<366112499900018

<366112499900018

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Miscell.

Cypp. var. arg. *Auct. Germ.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Neu-Vermehrt-Verbessert

Historisch-Politisch-Curieuses

LEXICON,

In welchem über die Erklärung derer

Curieusesten und den Curieusitäten-Kasten

gehörigsten

Materien, nebst einem kurtzen

Anhange derer Geographisch-Historischen

Nachrichten

Von Städten, Vestungen, Flüssen, Bergen, Seen, Insuln, Provintzen, Königreichen und Ländern, Wie auch Denen Curieusesten Particularitäten derer Völcker, Nahmen, Religionen, Regierungen, Gewohnheiten, Ceremonien, Handlungen, Manufacturen, Müntzen, Gewichten und Maassen, Wie auch Denen Curieusesten Particularitäten derer Künste, Wissenschafften, Gelehrten, Bücher, Scribenten, Secten, Ketzereyen, Streitigkeiten, Kriegen, Schlachten, Belagerungen, Eroberungen, Friedens-Tractaten, Bündnissen, Heyrathen, Todes-Fällen, Leichen-Begängnissen, Grabschrifften, Epitaphien, Wappen, Ritter-Orden, Hohen und Niedern Bedienungen, Ämtern, Ehren-Titeln, Privilegien, Rechten, Gerichts-Ordnungen, Gebräuchen, Sprüchwörtern, Wunder-Geschichten, Gespenstern, Hexereyen, Zauberey, Teufels-Beschwörungen, Wahrsagungen, Träumen, Aberglauben, Sternen, Cometen, Wetter-Zeichen, Erd-Beben, Sündfluthen, Feuer-Brünsten, Pest-Seuchen, Hungers-Nöthen, Theurungen, Wunder-Thieren, Monstris, Mineralien, Metallen, Edelgesteinen, Kräutern, Bäumen, Früchten, Gewächsen, Thieren, Vögeln, Fischen, Insecten, Würmern, Schlangen, Gifften, Artzeneyen, Kranckheiten, Wunden, Schäden, Artzeney-Mitteln, Curen, Chymischen Operationen, Anatomischen Zergliederungen, Mechanischen Künsten, Handwercken, Bau-Kunst, Mahler-Kunst, Bild-Hauer-Kunst, Kupffer-Stich-Kunst, Schreib-Kunst, Buchdruckerey, Buchhandlung, Bibliothecken, Antiquitäten, Müntzen, Medaillen, Edelgesteinen, Gemählden, Kunst-Kammern, Raritäten-Cabinetten, Schau-Spielen, Opern, Comödien, Tantz-Kunst, Fecht-Kunst, Reit-Kunst, Jagt-Kunst, Fischerey, Vogel-Stellerey, Kauffmannschafft, Schiffahrt, Seefahrt, Bergwercken, Hütten-Wercken, Saltz-Wercken, Saltz-Siedereyen, Saltz-Handlungen, Saltz-Factoreyen, Saltz-Niederlagen, Saltz-Ämtern, Saltz-Bedienungen, Saltz-Officianten, Saltz-Gefällen, Saltz-Gefällen-Pachtungen, Saltz-Gefällen-Verwaltungen, Saltz-Gefällen-Administrationen, Saltz-Gefällen-Verwaltern, Saltz-Gefällen-Administratoren, Saltz-Gefällen-Pachtern

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Bey
Durchlauchtigsten Fürsten und
Herrn
Herrn Friedrich/
Hertzogen zu Schlesien/ Fürsten Liegnitz und Brieg/ auch Graffen zu Glatz/ Marggrafen zu Lausnitz/ Hertzogen zu Jägerndorff/ Herren zu Lowenberg und Haynau/ auch Standesherren/ Herrn zu Wartenberg/ Trebnitz und Militsch/ Ritter/
Ihrer
Hochfürstlichen Durchlaucht
Hochfürstlichen Gemahlin/ Frauen Elisabeth/ Hertzogin zu Schlesien/ Fürstin Liegnitz und Brieg/ auch Graffin zu Glatz/ Marggrafin zu Lausnitz/ Hertzogin zu Jägerndorff/ Frauen zu Lowenberg und Haynau/ auch Standesherrin/ Frauen zu Wartenberg/ Trebnitz und Militsch/ Gebohrner Marggrafin zu Brandenburg/ Hertzogin zu Preussen/ Jülich/ Cleve und Berg/ Graffin zu Hohenzollern und Ruppin/ Burggrafin zu Nürnberg/ Fürstin zu Halberstadt/ Minden und Camin/ Frauen zu Ravenstein und Tecklenburg/ Lingen/ Schwiebus und Sorau/ &c.
Allerseits Printzen/
Herrn Printzlichen/
Als Hochfürstlichen Printzen Herrn Printzen Friedrichen/ Printzen Herrn Printzen Sigismund Augusten/ Printzen Herrn Printzen Christian Wilhelmen/ Printzen Herrn Printzen Johann Georgen/ Printzen Herrn Printzen Friedrich Heinrichen/ Printzen Herrn Printzen Ludwigen/ Printzen Herrn Printzen Carln/ Printzen Herrn Printzen Johann Adolphen/ Printzen Herrn Printzen Johann Christian/ Printzen Herrn Printzen Johann Ernsten/ Printzen Herrn Printzen Albrechten/ Printzen Herrn Printzen Johann Augusten/ Printzen Herrn Printzen Johann Casimirn/ Printzen Herrn Printzen Johann Sigismunden/ Printzen Herrn Printzen Gottlieben/ Printzen Herrn Printzen Heinrichen/ Printzen Herrn Printzen Christophen/ Printzen Herrn Printzen Friedrich Wilhelmen/ Printzen Herrn Printzen Christian Ernsten/ Printzen Herrn Printzen Friedrich Augusten

Durchlauchtigster Erb-Printz/ Gnädigster Herr und Herr.

Obern diesenigen Bücher gnädig zu nennen / es hätte aber der Buchführer sein anderes Urtheil in dieser sehr viel Jahre nach einander in erwünschter Ruhe und Ge-

be gefiel: an einigen Stellen konnte
man ihn nicht ohne Thränen lesen, an
andern konnte man es nicht ohne Lachen.
Ich habe mich oft gewundert, daß
Leute, die sonst Verstand genug haben,
sich darüber ärgern können, daß ich
mir die gemeine Redensart gemacht
habe, daß ich mich über sie lustig mache.
Ich wünschte, daß sie mir beweisen,
daß ich mich über sie lustig mache,
wenn ich sie nicht lächerlich finde.

die Verwaltung des Oberlandes zur Übung hielt. In der Stadt selber wurden die Vorbereitungen für den Empfang des Kaisers getroffen, und die Abendblätter meldeten mit sehr großen Lettern: Kaiserbesuch. Nachdem sich die Nachricht bestätigt hatte, daß Wilhelm in Berlin sein erstes Wort in deutscher Sprache sprechen werde, wurde auch der Empfang deutscher. Kaiserliche Hoheit — so verordneten die Behörden — werden sich in Berlin nicht anders als in deutscher Sprache begrüßen lassen. Der Kaiser hatte

an Schönheit Größe und Stärke haben sollen.

Es wurde der Grund zum Mosaikboden gelegt, der Fußboden von Feuersteinen Ziegel Kalch gebrannt und gelegen und die Mauern im Mörtelwerk gemacht, endlich auf verschiedene Art die Wände ausgeziert, mit Marmor, Porphyr, Serpentin und mit bloßen Farben und Figuren und der Saal Mosaikweis den andern Wohnzimmern und alles in die gehörige Ordnung gebracht. Es wurden auch die Gänge und Treppen gemacht, und alles mit Marmor und Porphyr ausgeziert, und die Treppen mit Serpentin eingefaßt, und die Gänge mit Mosaikarbeit belegt, und alles in die gehörige Ordnung gebracht.

ſolche Sache vollig zu ertlären und zu entſcheiden: Euer Wohledelgeſtrengen Würdlichkeit geſtatten mir gegenwärtige Bogen zu unterſuchen, und zu judiciren. Sie hatte mir gleich die ehrerbietigſte Antwort ertheilet, und ſolches Buch Ihro Hochfürſtl. Durchl. Hochen Wohlwiſſen von ſelben zu ſehen. Allein es gieng den andern Tag ſchon wieder nach Wien, und ich mußte es die gantze Woche ſelbſt behalten. Da ich gantzer Wochen darum ſtehen und gantze Nächte arbeiten, und den Innhalt recht verſtehen, ſo konnte ich gantz gute Gedancken machen, und hab Ihro Durchl. Wert Mayer zu Excolirung der hochſten Genaden-Sachen Ihro Durchl. eben möglichen Fleiß und Treugkeit attendiret; und

Ehr. Durchl. seine eine Gerechtigkeit in Hartmans, so seinen Bruder be-
trifft: So befehlen sie mich ihrer un-
gnädigen Liebe. Datum Wien.

Ehr. Durchl. gnaedigster Knab in al-
len Gehorsamkeit ergebener Diener/
Andreas Wertmüller mit wahrender einen
gnädigen Brief / und werde mich der-
herrlichen Zeit gleichfalls befleissen/ treue
und nutz ende Dienste bestes Wissens zu Ehr. Durchlauchtigster
Herrschaft und Knaben etwas beyzu-
gen bin. Als werden auch Ehr.
Durchlauchtigkeit Treu Knabe
hier inliegenden Brief / so mir Ihr. Ho-
heit/ Ihr und unserm gnädigsten Herr-
schaffter der abwesung wegen noch nicht
hab bereits über 10. Jahr unter den
mächtigen und gnädigsten Zepter ihro

zu Worms Adelich geschlecht.
Durchdringlicher sinn und witz
hat meinen vater gemacht. Der
ist ein Doctor der Rechten, ein
Ritter, Comes Palatinus, Rath
und Diener eines Churfürsten, ist
ein reich mann und einer in gutem
wesen, hat viel gelts und gutes,
ein Edelen adelichen sitz. Ist ein
gut herr gewesen und unterthanen
gnädig, hat mich auch gnädig
und väterlich gehalten, mir viel
gutes gethan, mich studieren und
reisen lassen, mir viel gelts gegeben.
Durchdringlicher sinn
Der seine kinder Adelich zu
ziehen in ihre jugend Tugend und
Ehrentug erlernet, ist ein Adelicher
mensch, als meiner einer gewesen
bin, Ist ein Edelmann. Dann

Geneigter und Standes Gebühr nach geehrter Leser!

DRey Dinge werden demselben bey Erblickung der achten Aufflage dieses Buches in die Augen fallen / nehmlich 1. das geänderte Format, 2. der kleine Typus, und dann 3. die mit dem * bezeichnete Wörter. Das Format (1.) anlangende / so hat man es mit Fleiß in schmahl Qvart schiessen lassen / damit es einen beqvemern Band abgeben möchte / einem jeden frey stellende / ob er den breiten Rand zu seinem Gebrauch beybehalten / oder / das Buch desto beqvemer zu machen / und auff Reisen bey sich führen zu können / abschneiden lassen wolle / da es auff den letzten Fall einen gantz beqvemen Band in groß octav geben wird. Immassen es sonsten wegen der vielen Vermehrungen / und wann man das alte Format nebst dem groben Typo beybehalten wollen / ein gantz starcker und unbeqvemer Band würde geworden seyn; Welches denn (2.) zugleich die Ursache ist / daß man die kleine Schrifft erwehlen müssen. Damit aber auch der geneigte Leser das neue von

dem alten unterſcheiden könne / ſo hat man (3.) die neuen paſſagen mit * wollen bemercken laſſen / welches mehr als den dritten Theil des Buches betragen wird. Solte nun dieſe wenige Arbeit wohl auf- und angenommen werden / wird man / ſo GOTT Leben und Geſundheit verleihet / fernerweit dem Publico zu dienen nicht entſtehen / und immittelſt ſich der geneigten Affection des Leſers / uns ſämmtlich aber Göttlichen Gnaden-Obhut empfehlen.

Gotha den 31. Martii Anno 1710.

A.

AAn/ von/ vor/ nach/ item *Gall.* auff/ gegen/ zu und in/ als à Gothe, zu Gotha; item an: als A Monſieur, an den Herrn; ferner nach/als A l' Allemande, nach der Teutſchen Art. A la Françoiſe, nach der Frantzoſen Art oder Weiſe. Item und/als deux à deux, paar und paar.

*Aaras, iſt in denen Perſianiſchen Städten der Major oder Wachtmeiſter über die Schaar-Wache/ der mit ſeinen Untergebenen des Nachts / alle Unordnungen zu verhüten/ Ronde gehet/ und die ſo er über gebührende Zeit beritt/ wofern ſie nicht gnugſame Entſchuldigung haben/ ins Gefängniß wirfft / ſonſten aber dem Deroga zur Hand gehet.

Ab actis, ein Schreiber/ Gericht-Schreiber.

Ab actis removiren / von den Acten verwerffen / oder wegſchaffen.

*Abacus, ein Rechen-Tiſch/ das Einmahl eins/ ꝛc. die Zahlen/ Ziffern oder 10. Figuren / womit man zehlet und rechnet/ daher alſo genennet / weil die einfältigen alten ihre Steine oder Rechen- und Zahlpfennige Abaculos hieſſen. Abacus luſorius, ein Schach- oder Bret-Spiel.

*Abalantica oder Alantica, iſt ein Arabiſches Wort / und bedeutet einen hängenden Ring zu öberſt in dem Aſtrolabio, Planiſphærio, oder anderen dergleichen Inſtrumente, Vermöge deſſen man die Weite / Höhe und den Stand des Geſtirns nebſt andern dergleichen erforſchen und erfahren kan.

Abalienare, abalieniren / entfremden/ entwenden / ein fremd Gut verkauffen / Item, was unſer war / in eines andern Gewalt geben oder veräuſern.

Abandon, abandonnement, die Verlaſſung/ Untreu / Abgang / Verwerffung/ Verachtung.

Abandonner, *Ital.* abbandonare, iren/ verlaſſen/ im Stich laſſen / hindan ſetzen/ fahren laſſen. Item, ſich eines Dinges gantz begeben/ Preiß geben/ übergeben/ daher abandonné, verlaſſen.

Abanniti, die auff ein Jahr lang verwieſen ſeyn.

*Abas, Abbaſſy, eine Perſianiſche Silber-Müntze / einen halben Gülden / oder 8. Groſchen 8. Pfenn. werth.; Hat ihren Nahmen vom König Schach-Abbas, der ſie zu erſt ausmüntzen laſſen.

Abavia, die Vor-Elter-Mutter.

Abavunculus, der Vor-Elter-Mutter Bruder.

Abavus, des Uhr-Ahmens Vater/ Vor-Elter Vater.

Abbas, *Gall.* abbé, ein Abt; iſt ein Syriſch Wort/ und heiſt ſo viel als Vater.

Abbattimento, Combat, die Niederlage/ Niederwerffung / die ungefähre Begegnung.

Abbatia, *Gall.* abbaye, eine Abtey.

Abbatiſſa, *Gall.* abbeſſe, eine Aebtißin.

Abbatre, iren/ *Ital.* abbatere, abbrechen/ ein- oder niederreiſſen / niederwerffen/ ab- und einziehen.

Abbatu, *Ital.* abbattuto, niedergeworffen/ zerſchlagen/ betrübt/ abgemattet.

Abbreviare, iiren / *Gall.* abbreger, abkürtzen / mit kürtzern Worten geben/ kurtz machen; alſo wird geſagt: item Abbreviiren / den Streit verkürtzen.

Abbregé, ein kurtzer Begriff / Entwurff/ Inhalt oder Extract.

Abbreviatur, wird die Abkürtzung genannt/ wenn man etwas mit verkürtzten Buchſtaben oder Characteren ſchreibet; alſo wird abbreviatura genennet ein Inſtrument des Notarii, ſo nicht gantz / ſonder Extracts-weiſe verfertiget iſt.

*Abdeſt, heiſt eigentlich das Handwaſſer/ und bedeutet ein religieuſes Hände-waſchen der Türcken/ wann ſie bethen/ den Alcoran leſen/ oder in die Moſquéen gehen wollen. Es beſtehet aber darinnen/ daß ſie zu erſt die Hände und Arme/ nachgehends den Halß/ die Stirne/ oben das Haupt/ die Ohren / die Zähne / das Geſicht / unter der Naſen / und endlich die Füſſe waſchen. Iſt es aber zu kalt und gefährlich/ ſich zu entblöſſen/ iſts genug/ wann ſie dieſe Ceremonie mit Gebehrden verrichten/ und ſich ſtellen/ als ob ſie ſich wüſchen.

Abdicare, iren / abſchlagen / abſprechen/ auffgeben/ abſetzen/ abſchaffen / verwerffen/ auffkündigen/ leugnen / Item, abſa-

gen/ begeben / als der Erbschafft / Item, enterben.

Abdicatio, *Gall.* abdication, die Absagung/ Auffkündigung/ Auffsagung eines Amts: Item, die Enterbung / Begebung eines Dinges. Also wird genennet abdicatio paternæ hæreditaris, die Begebung der väterlichen Erbschafft. Ferner wird es genommen für die Aufflassung einer Lehn.

Abdicere, ciren / aberkennen / abschlagen/ verwerffen.

Abducere, ciren / abhalten/ abführen/ hinweg führen/ absondern / entführen/ und sonderlich wird es von Menschen gesagt/ gleichwie abigere von dem Vieh.

Abecedarius, *Gall.* abecedaire, *Ital.* abecedario, ein Anfänger / Lehrling / ein junger Schüler; so wird auch der Schulmeister/ der die Kinder des ABC lehret/ also geheissen.

A beneplacito, *Ital.* nach Gefallen.

Abarcére, ciren/ aus- oder wegtreiben/ ausstossen/ also sage ich/ aus der Posses oder Besitz treiben/ oder stossen. Item, verbieten.

Aberrare, riren/ sehr irren/ von der Spur oder Wege abkommen.

Ab executione, von der gerichtlichen Hülffe sc. den Proceß anfangen.

Abgregare, iren/ absondern/ von der Heerde oder Gesellschafft abführen oder thun.

Abhorrére, riren/ *Gall.* abhorrer, *Ital.* aborrire, für einem Dinge einen Grau/ Eckel oder Abscheu haben / oder bekommen/ sich entsetzen.

Abhorrescere, ciren/ einen grausamen Abscheu überkommen/ sich sehr fürchten.

Abjection, *Gall.* abjezzione, *Ital.* die Geringschätzung/ Verachtung.

Abjectus, a, um, *Gall.* abject, abjet, *Ital.* abjetto, geringschätzig / veracht / verworffen.

Abigeatus, der Vieh-Diebstal. Abigeus, ein Vieh-Dieb.

Abigere, das Vieh hinweg treiben und rauben. Item, dasjenige/ so uns beschwerlich/ austreiben/ wegtreiben; ferner/ die Frucht abtreiben und tödten.

Abjicere, iren/ von sich werffen / wegwerffen/ verachten / nicht achten / entschlagen.

Ab intestato, ohne Testament / also sage ich: der ist ab intestato, oder ohne Testament gestorben / oder der ist hæres ab intestato, das ist / der nechste Erbe.

Abire, abweichen / item weggehen / vergehen/ also sage ich; abire ab emtione, von dem Kauff abweichen / oder abschreiten.

Abjudicare, ciren / gerichtlich aberkennen/ absprechen/ Item verwerffen.

Abjungere, iren / absondern.

Abjurare, iren/ *Gall.* abjurer, absagen/ abschweren/ mit einem Eydschwur verleugnen / was einer auff Treu und Glauben empfangen hat. Item, leugnen; ferner/ sich eines Dinges eydlich begeben.

Abjuratio, *Gall.* abjuration, *Ital.* abjurazione, die Absagung / Abschwerung/ Auffsagung.

Ablegare, iren / einen Abgesandten schicken/ versenden/ hinweg senden oder schicken/ abordnen/ wegschaffen.

Abligurire, iren / durch die Gurgel jagen/ verturniren/ verschwenden / verprassen.

Abmatertera, der Vor-Elter-Mutter Schwester.

Abnegare, iren/ abschlagen/ versagen / verneinen.

Abnegatio, *Gall.* abnegation, die Absagung / Verleugnung.

Abnepos, abneptis, der dritte Enckel/ oder Kinder im vierdten Glied.

Abnuere, iren / durch Wincken oder Kopffschütteln etwas abschlagen / versagen/ verneinen.

Abolére, *Gall.* abolir, iren/ abthun/ austilgen/ vertilgen/ zu nichte machen/ auffheben/ oder unkräfftig machen/ abschaffen. Item, den Beklagten loßsprechen.

Abolitio, *Gall.* abolition, die Abschaffung/ Auffhebung.

Abolitio criminis, die Verleschung eines Lasters. Item, die Loßsprechung.

Abominandus, *Gall.* Abominable, abscheulich/ greulich.

Abomination, *Ital.* abominatione, ein Abscheu/ Greuel / eine abscheuliche Sache.

Abominiren/ verfluchen/ hassen und verabscheuen.

Abondans, suche abundans.

Aborder, iren/ anreden / ansprechen/ antreten/ einem auffstossen. Item, anländen/ zu Lande kommen.

*Abor-

*Abordage, Anklampinge, Enteringe, wird geſaget / wenn ſich ein Schiff dem andern nahet und anhänget / um deſſelben ſich zu bemächtigen und mit ſich zu nehmen.

Abortare, abortiren / *Gall.* avorter, unzeitig gebähren; Item, die Frucht oder Kinder abtreiben. Daher ſagt man: es iſt ihr unrichtig gangen / ſie hat das Kind fallen laſſen.

Abortus, die unzeitige Geburt/ die Abtreibung der Frucht / nicht aber Mißgeburt/ deñ ſolche wird Monſtrum geneñet.

Abouchement, die Beſprachung / Unterredung.

Aboucher, iren/ ſich mit einem beſprechen/ mündlich unterreden.

Abpatruus, des Vor-Elter-Vaters Bruder.

Abradere, iren/ abkratzen/abſchaben. Item, wird geſaget: abradere aliquid ab aliquo, ein Genießgen von einem haben.

*Abrakrees, nennen die Inwohner von Azin und ſelbiger Gegend in Guinea, die gemeine Weiber und Huren / die von dem Broſſo oder Dorff-Obriſten in Gegenwart einer groſſen Menge Volckes mit beſondern Ceremonien in dieſen Stand beſtiget und eingewenhet werden.

Abrogare, iren / *Gall.* abroger, abſchaffen/ etwas auffheben/ löcherig machen/ als ein Geſetz. Item, abſetzen/entſetzen/ als von einem Amt.

Abrogatio, *Gall.* abrogation, die Abſchaffung Auffhebung.

Abrumpere, iren / abſchneiden/ verkürtzen/ abreiſſen/ oder brechen.

Abruptus, a, um, plötzlich / ungefähr; alſo wird geſagt: ex abrupto, das iſt / geſchwind/ plötzlich.

Abſcedere, abſcheiden / abweichen / abtreiben.

Abſceſſus, Geſchwür/ Geſchwulſt.

Abſcindere, iren / abſchneiden / abreiſſen/ abhauen.

Abſchnitte/ ſuche Retrenchemente.

Abſens, *Gall.* abſent, *Ital.* aſſente, abweſend. Abſentes tanquam præſentes produciren / die Abweſenden / als wenn ſie gegenwartig wären / vorſtellen / ſo von Zeugen geſaget wird.

Abſentare, *Gall.* abſenter, abſentiren/ *Ital.* aſſentare, ſich aus dem Staube machen/ abweſend ſeyn / verlieren / der Geſellſchafft entziehen/ durchgehen. Item, eines Dings ſich enthalten/ wegſchleichen; alſo wird geſagt: der hat ſich abſentiret/ eines Dinges enthalten/ und iſt nicht dabey geweſen.

Abſentia Reipublicæ cauſa, die Abweſenheit/ ſo des gemeinen Beſtens wegen geſchicht.

Abſentia, *Gall.* abſence, *Ital.* aſſentia, die Abſentz/ Abweſenheit/ das Abweſen.

Abſiſtere, auffhören/ von einem Dinge abſtehen/ beruhen/ hinter ſich weichen/ nachlaſſen ein Ding zu thun.

Abſolvere, iren/ *Gall.* abſoudre, *Ital.* aſſolvere, verrichten/ vollenden zu Ende bringen. Item, loß machen / frey- und loßſprechen/ loßzehlen/ entledigen/ befreyen/ richtig machen.

Abſolutè, *Gall.* abſolument, *Ital.* abſolutamente, frey/ unbeſchränckt/ vollkömmlich/ ohne Beding/ unbedinget/ gäntzlich/ gar.

Abſolutio, *Gall.* abſolution, *Ital.* aſſoluzione, der Ablaß/ die Entledigung / Erlaſſung/ Freyſprechung/ Loßſprechung. It. die Vollbringung / Vollendung / Vollkommenheit.

Abſolutorius, a, um, *Gall.* abſolutoire, loßſprechend / die Loßſprechung betreffend; Sententia abſolutoria, ein Urthel / dadurch einer loßgeſprochen wird.

Abſolutus, a, um, *Gall.* abſolu, *Ital.* aſſoluto, abſolut/ ausgemacht/ durchaus/ vollkommen/ frey/ ohne Bedingung / unbeſchränckt. Item, loß/ frey und ledig geſprochen.

Abſonum, ein abgeſchmackt Ding/ das ſich gantz nicht ſchicket und reimet.

Abſorbere, iren / *Ital.* aſſorbire, verſchlucken/ verſchlingen/ drauff gehen.

Absqve cauſæ cognitione, unverhörter Sache/ ohne Erkundigung der Sache.

Absqve ulla conditione ſc. contrahiren/ ohne einige Bedingung einen Handel beſchlieſſen.

Abſtemius, der keinen Wein trincket / oder dem ſonſt etwas zuwider iſt.

Abſtergere, iren/ ſaubern / reinigen/ abwiſchen.

Abſterſif, reinigend/ ſaubernd.

Abſtinens, *Gall.* abſtinent, mäßig/ſich enthaltend/ Item, Eckelhafft.

Abſtinentia, *Gall.* abſtinence, die Enthaltung/ Abſtehung/ Mäßigkeit/der Eckel/ Grauen.

Abſtinere, iren / *Gall.* abſtenir, abſtehen/ zurück halten / ſich enthalten/ nicht vergreiffen/ nicht thun.

Abſtrahere, abſtrahiren / ſich etwas enthalten / abhalten / abnehmen / verhindern. Hernach heißt es auch ablaſſen / und eines Dinges nicht mehr gedencken. Daher kömmt abſtraction, Abwendung/ Einſtellung/ Unterlaſſung.

Abſtrudere, iren/ verbergen / heimlich halten.

Abſtruſus, abſtrus, heimlich / verborgen/ verdeckt. Abſtruſus homo, der hinter dem Berge hält / der ſeine Sache heimlich hält/ ein Tuckmäuſer.

Abſumere, iren/ vernützen/ verderben/ verbrauchen / gäntzlich vertreiben / verzehren oder auffreiben.

Abſurd, ungereimt / ungeſchicklich / ungeſchickt.

Abſurditas, abſurdum, *Gall.* abſurdité, *Ital.* aſſurdo, die abſurdität/ Grobheit / oder ein ungereimt Ding.

*Abtackeln/ wird geſagt / wenn man die Segel / Thauen / Geſchütz/ Pulver/ Bley und ander Geräthe aus einem Schiffe thut / und es gleichſam unbewehrt und ledig in dem Hafen ſtehen läſſet.

*Abuna, nennen die Abyſſiner ihren Patriarchen und Ertz-Biſchoffen / welchen die Münche des heiligen Grabes zu Jeruſalem / aber nicht aus ihrem Mittel/ erwehlen / ſondern ein zu Alexandria wohnender Mönch / des Einſiedler-Ordens S. Antonii, untadelhafften Wandels ſeyn muß; welchen nachgehends der Patriarch von Alexandria, ſo zu Groß-Cair in Egypten reſidiret/examiniret und nach Befinden confirmiret / und mit denen abgefertigten Bothen nach Æthiopien fortſchicket. Er pfleget öffters die Kirchen der unter des Neguz Gebiet liegenden Königreiche zu beſuchen/und nach Befinden die Biſchöffe und Prieſter ab- und einzuſetzen / jedoch mit Vorbewuſt des Keyſers/an den ſie appelliren mögen. Die vacant gewordene Aempter erſetzet der Keyſer/der Abuna aber muß den Erwählten beſtätigen. Dieſer Patriarch thut die unbußfertige Verbrecher in den Bann/ertheilet Indulgentien der Straffen/auſſer derer ärgerlichen Laſter/und unterſaget die Sacramenta denen Todſchlägern. Nach ſeinem Tode iſt der Käyſer Erbe ſeines hinterlaſſenen Vermögens/ der hingegen die zur Wahl und Reiſe des neuen Abuna erfordernde Koſten hergibt.

Abundans, *Gall.* abondant, *Ital.* abondante, häuffig/ reich/ überflüßig / voll.

Abundanter, abundè, *Gall.* abondamment, *Ital.* abondantemente, reichlich / überflüßig/ häuffig.

Abundantia, *Gall.* adondance, *Ital.* abondanza, abundanz, die Fülle / Menge/ Vielheit.

Abundare, *Gall.* abonder, *Ital.* abbondare, überflüßig ſeyn.

Abuſivè, *Gall.* abuſivement, mißbräuchlich/ ungebräuchlich / aus oder durch Mißbrauch.

Abuſio, abuſus, *Gall.* abus, *Ital.* abuſo, der Fehler / Mißbrauch / Item, die Abnützung / Verzehrung. Ferner *Gall.* der Irthum / die Irrung; weiter der Eingriff in eines andern Botmäßigkeit.

Abuti, iren/ *Gall.* abuſer, *Ital.* abuſare, abuſiren / mißbrauchen/ übel anwenden/ Ie. fehlen/irren / betrügen/ hintergehen.

Academia, *Gall.* academie, die hohe Schule/ oder Univerſität / heut zu Tage aber wird es vor einen jeden Ubungs-Platz genommen / inſonderheit von Reit- und andern Exercitien-Schulen geſagt.

Academicus, *gall.* academicien, *ital.* academico, der ſich auff Univerſitäten auffhält/oder daſelbſt geweſen iſt / ein Student.

* Acanges, ſeynd Türckiſche Volonteurs, oder freywillige Soldaten / ſo ohne Sold dienen / und ſich vom Raube erhalten.

* Accenſi, waren Bediente in den Römiſchen Gerichten/ſo die Beklagten citiren und vorladen/ ſonſten aber auch diejenige/ſo daſelbſt zu viel redeten / ſtillſchweigen heiſſen muſten.

Accentus, *Gall.* accent, *Ital.* accento, der Ac-

Accent/ laut/Thon/Ausrede/Erhebung der Stimme.

Acceptable, acceptabel, angenehm/annehmlich / das man wohl thun kan / leidlich/ welches sonderlich von guten Wechsel-Briefen verstanden wird.

Acceptant, der den Wechsel-Brief annimmt und unterzeichnet / auch solchen auff den Verfall-Tag zu bezahlen verspricht.

Acceptare, iren/ *Gall.* accepter, acceptiren, annehmen/ gut heissen/darmit zu frieden seyn/ oder zu bezahlen angeloben/vor bekandt annehmen / belieben / gerne nehmen / zum Exempel / wenn der Kläger des Beklagten Vorschläge annimmt. Item, auff sich nehmen/ als den Eyd.

Acceptatio, *Gall.* acceptation, die Annehmung/ Gutheissung / Angelobung zu bezahlen.

Acceptator, *Ital.* acceptatore, wird bey den Kauffleuten derjenige genennet / so den Wechsel-Brieff unterzeichnet hat.

Acceptilatio, eine Scheinzahlung/ eine eingebildete und erdichtete Solution oder Bezahlung/welche durch Frag und Antwort geschicht.

Acceptio, *Gall.* acception, die Annehmung/ der Empfang. Item, das Ansehen der Person.

Acceptor, ein Empfaher/ Einnehmer.

Acceptus, a, um, *Gall.* acceptable, *Ital.* accetto, angenehm. Item, was man empfangen hat/ und also werden accepta die Einnahme genennet.

Accersere, beruffen / beschicken/ einen anreden/ verklagen.

Accessible, accessibel, accessit, da man zu oder hin kommen kan. Item, anhängisch/ zugebisch).

Accessorium, accessio, *Gall.* accession, ein Zugang/ Zurachsung/ so einer Person oder Sache geschicht.

Accessus, *Gall.* accez, *Ital.* accez, der access, An- oder Zutritt / die Ankunfft / der Zugang oder Anlauff / e. g. des Wassers. Item, der Anhang/ Zusatz/ die Zugabe.

Accidens, *Gall.* accident, *Ital.* accidente, ein Zufall / zufällige Begebenheit / ein zufällig Ding / Sache oder Wesen. Item, ein Unfall/ Unglück / ein Umstand. Ferner werden accidentien genennet die Gebühren/ Schnipperlinge / auch wohl die Schmiralien / Neben-Einkünffte/ Verehrungen.

Accidentaliter, per accidens, *Gall.* par accident, *Ital.* accidentalmente, ohngefähr/ zufälliger Weise.

Accidit, es begiebt sich/ es trägt sich zu.

Accipere, nehmen/ auffnehmen/ausdeuten/ auslegen/anhören/verstehen. Item, annehmen/empfahen/ bekommen/überkommen.

Accis, eine Art von Steuren/Zollen/so von Gütern und Eßwahren müssen entrichtet werden.

Acclamare, zuruffen/ Glück wünschen.

Acclamatio, *Gall.* acclamation, *Ital.* acclamazione, ein Freuden-Geschrey / die Glückwünschung/Zuruffung.

Accommodable, beqvem/ geschickt/füglich/ dienstlich.

Accommodare, iren / accommoder, bedienen/bewirthen/tractiren/geben/mittheilen. Item, sich beqvemen / wieder vergleichen.

Accommodatio, die accommodation, die Beqvemung / Bedienung / Bewirthung.

Accommodement, ein Vergleich/Vertrag. Item, die Einwilligung.

Accompagnement, *Ital.* accompagnamento, das Geleit/ die Gesellschafft.

Accompagner, iren / *Ital.* accompagnare, Gesellschafft leisten / vergesellschafften/ begleiten. Item, eine Compagnie oder Hauffen Volcks zusammen bringen.

Accomplir, iren/ ausmachen / vollbringen/ vollenden/zu Ende bringen.

Accommplissement, Erfüllung / Ausführung/ Vollendung.

Accord, *Ital.* accordo, ein Vergleich/ Handlung / Tractaten bey Ubergabe einer Vestung/Vereinigung/ Bedingung/ Vertrag. Item, die Uberein- oder Zusammenstimmung.

Par accord, *Ital.* accordatamente, durch Vergleich.

Accordable, *Ital.* accordevole, übereinstimmlich. Item, vereinbarlich / versöhnlich.

Accorder, diren / *Ital.* accordare, übereinkommen / gleichstimmig seyn. Item,

beſchlieſſen/handeln/vereinigen/ vergleichen/ vertragen / als wenn ein Banqveroutierer ſich mit ſeinen Gläubigern ſetzet. Ferner / bedingen/ den Kauff machen.

Accoucheé, eine Kindbetterin.

Accouchement, das Kindbette/die Niederkunfft/die Geburt.

Accoutumance, der Gebrauch /, die Gewonheit.

Accoutumer, gewohnen.

Accrediter, ein Anſehen machen/in Beruff bringen.

Accrementum, die Mehrung / Zuwachſung.

Accreſcere, iren/ *Gall.* accroitre, vermehren/wachſen/zunehmen mit auffwachſen/ zuwachſen. Dahero bey den Juriſten das Jus accreſcendi oder das Zuwachſungs-Recht ſeinen Nahmen bekommen. Welches ſtatt hat in Erbſchafften und Vermächtniſſen/ ꝛc.

Accubare, beyliegen/ beyſitzen.

Accubatio, Beyſchlaffung.

Accumbere, zu Tiſche ſitzen / ſich zu Tiſche ſetzen.

Accumulare, *Gall.* accumuler, accumuliren/mehren/häuffen/ auffhäuffen/ überhäuffen/ auff einen Hauffen ſammlen.

Accumulatio, *Gall.* accumulation, *Ital.* accumulazione, die Vermehrung / Auffhäuffung/ Uberhäuffung; Und wird ſolche bey den Juriſten gebrauchet / wenn aus einer Sache unterſchiedliche Klagen wider uuterſchiedliche Perſonen/und vielen Klagen / aus einer abſonderlichen Sache/wider eine Klage entſpringet.

Accuratè, accurat, fleißiglich/mit Sorgen/ bedachtſam. Item, Juſt, richtig / ſehr wohl und genau.

Accuſare, iren/ *Gall.* accuſer, anklagen/beſchuldigen/verklagen. Item, ſchelten/einen Auspußer geben/verweiſen. Ferner/ſich über einen beſchweren.

Accuſatio, *Gall.* accuſation, *Ital.* accuſazione, die Klage/ Anklage / Beſchuldigung eines Laſters.

Accuſatio contumaciæ, die Ungehorſams-Beſchuldigung.

Accuſator, *Gall.* accuſateur, *Ital.* accuſatore, der Angeber/ Ankläger / Beſchuldiger.

Accuſatrix, *Gall.* & *Ital.* accuſatrice; die Angeberin/ Klägerin/ Anklägerin.

Accuſatus, *Gall.* L' Accuſé, der Beklagte/ Beſchuldigte.

*Acephali, ſind vormals einer ſolchen Secte zugethan geweſen / die unter keinem Kirchen-Regiment/das iſt/ Biſchoff/ Presbyterio, oder Synodo haben ſtehen wollen/und gelebet A. C. 494. Vide *Authent. Cod. poſt. l. 19. de Hæret. & Apoſtat.*

Acerbare, iren/verbittern/verhaßt machen.

Acerbitas ſententiæ, die Schärffe des Urtheils.

Acervare, iren/ häuffen / alles durch einander werffen.

Acervatim, überhäuffet/ durch einander gemenget / und worinnen keine Ordnung gehalten wird.

Achalander, die Kauffleute zu ſich locken/ ſich Kunde machen.

Achapt, Achat, der Einkauff.

S' Acharner, iren/ erbittern / ergrimmen/ Blutgierig ſeyn.

Acheter, kauffen/ einkauffen. Acheteuſe, eine Einkäufferin.

Achever, ausmachen/ vollenden / zu Ende bringen.

*Achronicus, heiſt nach dem Griechiſchen und Lateiniſchen ſo viel als nach und mit der Zeit. In der Aſtronomie bedeutets einen gewiſſen Auff- und Niedergang des Geſtirns / ſo dem Coſmiſchen und Heliaco entgegen geſetzet iſt. Als wann Abends beym Niedergang der Sonnen ein Geſtirn oder anders himmliſches Zeichen über den Horizont ſteiget und auffgehet / oder mit der Sonnen ſelbſt nieder gehet/und ſo weiter.

*Achmet, iſt ein Türckiſcher Nahme / der zuweilen auch Achomat, Amet und Hamet geſchrieben wird/ kömmt von einem Arabiſchen Stamme her / ſo Loben bedeutet/daß er alſo ſo viel als der Lobwürdigſte heiſſet. Daher auch Mahomet ſeinen Uhrſprung hat.

Acht vide Bann und Proſcriptio.

Acoſti, oder Coſty, zur Stelle/ oder an den Ort/da ich hinſchreibe.

*Acqveſtus conjugalis, die Eheliche Errungenſchafft / oder was Eheleute mit einander währender Ehe erwerben.

Acqvieſcere, eiren / *Gall.* Acqvieſcer, ruhen/

hen/ſich zur Ruhe begeben / vom Streit ablaſſen / ſtill ſitzen.

Acqvirere, iren/ *Gall.* Acqverir, *Ital.* acqviſtare, erlangen / gewinnen/ erobern/ erwerben/zu wege bringen/ ſchaffen/verſchaffen.

Acqviſitio, *Gall.* acqviſition, *Ital.* acqviſto, die Erwerbung / Erlangung / Eroberung.

Acqvit, die Abſtattung / Bezahlung / ein Qvittung.

Acqviter, befreyen/loßzählen.

Acrimonia, *Gall.* acrimonie, *Ital.* accrezza, die Schärffe / Bitterkeit / Erbitterung. Bey den Juriſten aber iſt es eine Straffe/ welche den Kirchen-Dieben zugeeignet wird/als da iſt das Gefängniß/ Verweiſung/ u. d. gl.

Acritudo, die Schärffe.

Acta, *Gall.* actes, *Ital.* atti, die Acten / Obrigkeitliche Schrifften / ſchrifftlich geführte Gerichts-Händel/item, die Stadt-Raths- und Gerichts-Bücher. Alſo werden die Parlaments-Schlüſſe in Engeland Acten genennet.

Acta Apoſtolorum, *Gall.* les actes des Apotres, *Ital.* atti degli Apoſtoli, der Apoſtel Geſchicht.

Acta & actitata, zuſammen getragene Schrifften/ſchrifftlich geführte Gerichts-Händel.

*Actien, bedeutet eigentlich den Agio des Wechſel-Curſes derer bey denen Oſt- und Weſt-Indiſchen Compagnien liegenden Gelder/ nachdem ſelbe ſteiget oder fället.

Actif, *Ital.* attivo, arbeitſam/fertig/ genau Achtung gebend.

Actio, *Gall.* action, ein Handel / Handlung/Schlacht/Treffen/Streit/Proceß/ Gerichts Handel. In Rechten heiſſt es eine Klage oder ein Recht/im Gericht zu ſuchen oder zu verfolgen / was einem gebühret / oder man einem ſchuldig iſt. Und ſind darunter auch Interdicta begriffen.

Actio ædilitia, iſt eine Klage / welche aus dem ædilitio Edicto herkömmt / als da iſt die actio æſtimatoria ſive qvanti minoris und redhibitoria, worvon unten gedacht; / Ferner hat dieſe Klage ſtatt/ wider den/ welcher an einem Ort/ allwo man immer zu gehen pfleget / einen Hund/Bär/Bock oder ander böſe Thier/ es ſey angebunden oder nicht/hat/und jemanden von ſelbigen Schaden zugefüget wird / daß er alle Schäden und Unkoſten erſtatte / und das Thier entweder abſchaffe/oder beſſer verwahre. Item, wenn der Verkäuffer den Knecht oder das Vieh mit dem Zierath / in welchem es zur Zeit der Verkäuffung vorgeſtellet worden/nicht ausantworten will/ worzu der Käuffer 60. Tage Zuſpruch hat.

Actio æſtimatoria, ſeu qvanti minoris, iſt eine Klage/ welche dem Käuffer zukömt/ nicht/daß der Contract zerriſſen/ſondern ihm ſo viel am Kauff-Gelde erſtattet werde/ als das Ding wegen des zur Zeit des Verkaufſs an ſich gehabten Schadens geringer geweſen/worzu der Käuffer ein Jahr / worunter die Feſt-Tage nicht mit begriffen / (annus utilis genannt/) Zeit hat.

Actio albi corrupti, iſt eine Klage / welche jedwedern unter dem Volck gegeben wird wider denjenigen / ſo ein Patent oder Edict, ſo der Prætor zu Erhaltung ſeiner immerwährenden Jurisdiction, wie es in einem und andern gehalten werden ſoll / angeſchlagen / aus Betrug und Muthwillen abreiſſet / daß er ihme dem Kläger die geſetzten 50. Gülden Straffe zu erlegen angehalten werden möchte.

Actio ambulatoria, eine Klage/ſo von einer Perſon auff die andere kömmet.

Actio arbitraria, iſt eine Klage / in welcher derjenige/wider den geklaget wird/ ſo er nach des Richters Gutachten und Willkühr dem Kläger nicht Genüge thut/ darzu verurtheilet werden ſoll; Und wird deshalben alſo genennet/ weil dem Richter darinnen nachgelaſſen wird/ nach des Dinges Beſchaffenheit/wie es ihm gut und billig düncket / zu ſchätzen/ auff was maſſe dem Kläger Gnüge geſchehen möge. Und hat dieſe Klage ſtatt in Klagen auff die Güter und Perſonen.

Actio arborum furtim cæſarum, iſt eine Klage/ welche dem Herrn gegeben wird wider denjenigen / der deſſen Bäume heimlich und ihm unwiſſend abgehauen/ daß er an ſtatt der Straffe den Schaden gedoppelt erſtatte. Heutiges Tages iſt die

die Straffe über die Erſtattung des Schadens willkührlich. Nach den Sächſiſchen Rechten aber muß der Thäter über den Werth der Bäume dem Eigenthums-Herrn vor jeden verderbten Baum 30. Schillings-Pfennige / das iſt 2. alte Schock verbüſſen/jedoch wenn der Schade groß / oder um Genieß willen geſchehen / werden auch andre Straffen geſetzt.

Actio bonæ fidei, iſt eine Klage/in welcher dem Richter nachgelaſſen wird / nach dem ihm gut und billig dünket / zu ſchätzen/ was ein ſtreitend Theil dem andern geben und leiſten ſolle / als da iſt actio emti, venditi, locati, conducti, negotiorum geſtorum, mandati, depoſiti, pro ſocio, tutelæ, commodati, actio pignoratitia, familiæ erciſcundæ, communi dividundo, præſcriptis verbis, qvæ de æſtimato proponitur, & ea, qvæ ex permutatione competit, hæreditatis petitio & actio ex ſtipulatu pro dote, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio Calviſiana, iſt eine Klage / wodurch der Patronus, oder der einen frey gegeben hat/wieder fordert/ was der Freygegebene ihm zum Betrug veräuſert hat.

Actio cautionis judicio ſiſti condictitia, iſt eine Klage, welche demjenigen zukömmt/ welcher ihm verheiſſen laſſen/ daß einer ſich im Gericht ſtellen wolle / wider den Beklagten oder deſſen Bürgen / welcher dergleichen verheiſſen hat.

Actio civilis, eine bürgerliche Klage/da einer nicht auff eine Straffe oder Rache klaget. Item, eine Klage / welche aus den Geſetzen/ Rathsgeboten und andern Verordnungen entſpringet / als da iſt/ Rei vindicatio, actio confeſſoria und negatoria, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio commodati, iſt eine Klage wegen eines Dinges/ ſo einem gelehnet worden/ welche erſtlich demjenigen zukömmt/ der einem andern ein Ding gelichen / oder zu einem gewiſſen Ende/ umſonſt zu gebrauchen übergeben / wider den/ der es geborget / daß er dergleichen wieder gebe. Und ſolches wird genennet actio directa; Zum andern demjenigen / der es geborget / oder umſonſt zu nützen überkommen / wider den / der es ihme geliehen/damit er ihme die nöthige und nützliche Unkoſten / ſo er auff das geborgte Ding gewendet/wieder erſtatte. Und dieſes iſt actio contraria. Bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio communi dividundo, iſt eine vermiſchte und gleich als aus einem contract herrührende Klage / (actio mixta & qvaſi ex contractu proveniens,) durch welche diejenigen/ſo ein abſonderl. Stück (rem particularem) gemein haben / unter ſich klagen / daß ſolch Stück / wegen des Nutzens / Schadens / Intereſſe und Unkoſten / unter ihnen getheilet werde; Und dieſe action wird nur dem Eigenthums-Herrn gegeben/ und wird genennet directa; Darnach wird auch actio utilis denjenigen zugeeignet/ſo kein wahres Eigenthum / ſondern nur eine Gerechtigkeit in den Gütern haben / und wird dieſes von der actione familiæ erciſcundæ unterſchieden / als welche nur in einem allgemeinen Stücke / (re universali e. g. hæreditate) ſtatt hat.

Actio condictitia, iſt eine Klage auff die Perſon / dadurch wir etwas wieder fordern/ſo wir nicht ſchuldig geweſen / und aus Irrthum bezahlet.

Actio conducti, ſive ex conducto, iſt eine Klage auff die Perſon/ſo dem Pachter oder Miethmann wider den Verpachter oder Vermiether gegeben wird / daß er ihme den Nutzen eines Dinges/ oder die verdingte Arbeit leiſte / das Werck verrichte/und auch den Schaden erſtatte.

Actio confeſſoria ex ſervitutibus prædiorum, iſt eine Klage auff das Gut/dadurch derjenige / dem eine Dienſtbarkeit verordnet / wider einen jedwedern / ſo ihn daran verhindert / oder ſelbige vorenthält/dahin zielet/ damit erkennet werde/ daß ihme die Dienſtbarkeit zugehöre/ und dahero ihme der freye Gebrauch deſſelben nachzulaſſen ſey / und dieſes actio directa; Es wird aber überdiß auch actio utilis gegeben demjenigen / ſo das dominium utile hat/ als da iſt der Lehnmann/Erbzinß-Mann/und dergleichen/ und ſolches hat auch heutiges Tages in andern Gerechtigkeiten ſtatt / und unter ſolche action wird gleichfalls gerechnet

rix ex Lege Aqvilia, depositi ex qvibusdam cauſis, item ſervi corrupti, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio emti, ſive ex emto, iſt eine Klage/welche ſtatt hat/ wenn einer ein Gut gekaufft hat/daß ihme ſolches abgetreten/und Gewehrſchafft/geleiſtet werden möchte.

Actio de eo, qvod certo loco, iſt eine Klage auff die Perſon/durch welche ein Ding oder Sache / ſo nach der actione ſtricti Juris an einem gewiſſen Ort zu ſuchen wäre/ mit Benahmung dieſes Orts/allwo es gegeben werden ſollen/ an einem andern Ort geſuchet/ und dem Richter zu ſchätzen übergeben wird/wie viel daran gelegen ſey/daß das Ding oder Sache nicht an dem beſtimmten Ort gegeben werde.

Actio exercitoria, iſt eine Klage/welche demjenigen gegeben wird/der mit dem Schiffer oder Schiffmeiſter gehandelt hat wider den Herrn/der ſolchen dem Schif darzu vorgeſetzet und beſtellet hat/daß derſelbe alles dasjenige halte / was er mit dem Schiffer geſchloſſen.

Actio ad exhibendum, iſt eine Klage/welche gegeben wird wider den / ſo ein beweglich Ding innen / oder vorenthält/ demjenigen/ welchem daran gelegen iſt/ daß es an des Tages Licht gebracht und ausgeantwortet werde.

Actio ex facto ſive delicto, iſt eine Klage/ welche aus einem Verbrechen herühret.

Actio familiæ erciſcundæ, iſt eine Klage/ wodurch erſtlich die Erben / denen eine Erbſchafft gemein iſt/ unter ſich klagen/ daß die Erbſchaffts-Stücke und Nutzen getheilet / auch was einer dem andern ſchuldig ſey / gegeben werde / und zwar nach dem Jure civili; und dieſes iſt actio directa. Darnach wird nach dem Jure Prætorio auch actio utilis gegeben den Beſitzern der Güter und den fidei commiſſariis, welchen aus dem Trebellianiſchen Raths-Gebot die Erbſchafft auszuantworten iſt. Suche weiter actionem communi dividundo.

Actio famoſa, eine Klage/ wodurch der angeklagte ehrenrüchtig wird.

Actio in factum, iſt eine Klage wegen einer begangenen oder geſchehenen That/welche aus mancherley Geſtalten der Sachen entſtehet / hat ſonſten unterſchiedliche Bedeutungen/und zwar (1.) welche aus des Prætoris Botmäßigkeit eingeführet wird/(2.)wenn die actio civilis durch die Auslegung des Prætoris oder die Rechts-Erfahrnen in Mangelung des ausdrücklichen Geſetzes auch Meynung deſſelben/ und aus Billigkeit eine Klage gegeben/ welche ſonſten actio utilis genennet wird/ (3.) wird auch in factum actio genennet/ welche gegeben wird/ wenn die actio famoſa nicht ſtatt hat. Suche ferner Actio præſcriptis verbis.

Actio in factum contra calumniatores, iſt eine Klage / welche eigentlich wider denjenigen gegeben wird / welcher Geld empfangen/daß er einem Unſchuldigen in dem Gerichte zu thun mache/und fälſchlicher Weiſe ihn verire/ oder wider den/ſo einem durch falſchheit Geld gegeben/daß er im Gerichte nichts zu thun haben dürffe/ dannenhero ſolcher binnen Jahres-Friſt das empfangene Geld vier-nach dem verfloſſenen Jahre aber nur einfach zu erſtatten ſchuldig; Heutiges Tages aber kan in ſolchem Fall das Intereſſe gebeten/und eine willkührliche Straffe geordnet werden.

Actio in factum de mortuo inferendo, iſt eine Klage/welche derjenige hat/ſo verhindert worden/daß er den todten Menſchen und deſſen Gebeine an den Ort/wo er das Recht hat/ Todten zu begraben/nicht einſcharren können / wider den/ ſo ihn verhindert daß er dasjenige / was ihm daran gelegen geweſen/und geſchadet/daß es ihm nicht verboten worden/erlange/doch ſtehet dem Kläger frey / ob er ſich dieſer action oder des Interdicti de mortuo inferendo, wovon unten gedacht / gebrauchen will.

Actio in factum ex juramento præſtito, iſt eine Klage/dadurch derjenige handelt/welcher auff Begehren des Gegentheils alsbald geſchworen/daß ihm etwas gebühre/oder der Beklagte ſeine Sachen beſitze.

Actio ob falſum modum, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukömmt / welchem daran gelegen iſt/daß nicht ein falſch Gemäß angeſaget worden / wider den/der betrüglicher Weiſe und durch ſeine Schuld ein falſch Maaß angeſagt/daß er ihme dem Kläger den Schaden erſtatte/

und

und ſolches iſt nicht allein von dem Meſſer/welchen wir ſelbſt beſtellet / zu verſtehen/ſondern auch von dem/den der Richter verordnet. Item, wird auch dieſe action gegeben wider den / welcher zwar ſelbſt beſtellet geweſen/die Meſſung aber einem andern aufgetragen/der etwas betrüglicher Weiſe gethan.

Ferner hat die Klage nicht nur ſtatt wider den Feldmeſſer/ ſondern auch wider den/ der eines andern Dinges oder Sache/als da iſt: eines Gebäudes / Getreidigs/ Weins/ꝛc. falſches Maaß angeſagt. Deßgleichen wider den/ſo ſich vor einen Meſſer ausgeben / dergleichen aber nicht iſt/ und doch die Leute betrogen: Und endlich wider einen Rechenmeiſter / der aber in der Rechnung die Leute betrogen.

Actio finium regundorum, iſt eine Klage/ welche erſtlich unter denen Eigenthums-Herren ſtatt hat/ ſo Aecker an einander haben/daß die Gräntzen ordentlich unterſchieden/und der Schade erſtattet werde/ und wird genennet actio directa; Darnach wird auch actio utilis gegeben/(1.) dem Zinßmann/uſufructuario, und dem Gläubiger / der ein Gut Unter-Pfands-Weiſe beſitzet/(2.) dem Vormunde/weñ es ſeinem Pfleg befohlenen und Unmündigen nutzet/(3.) denen geiſtlichen Perſonen/(4.) denen Herren/ ſo die Botmäßigkeit in dem benachbarten Gebieth haben/(5.) demjenigen / welcher auff einer Seiten ein Bauren-Gut/auff der andern ein Hauß hat / (6) denen Erben/ nicht zwar als Erben / ſondern gleichſam als Herren/(7) dem Vaſallo, wenn des Lehn-Herrn condition dadurch nicht verringert wird.

Actio funeraria ſeu funeratitia, iſt eine Klage/welche dem gegeben wird / der zu Beſtattung einer Leiche die Begräbniß-Koſten ausgeleget / wider denjenigen/dem die Leichen zu beſtellen zukommen/ als da iſt der Erbe/ Beſitzer der Güter und andere Nachfolger/daß ihm ſolche erſtattet werden/und wird ſolche Schuld für allen andern Gläubigern bezahlet.

Actio furti, iſt eine Klage/ welche demjenigen gegeben wird/welchem der Diebſtahl geſchehn wider den Dieb/und zwar wenn es ein furtum manifeſtum, daß er das geſtohlene vierfach / da es aber ein furtum non ſive nec manifeſtum, nur zweyfach erſtatte.

Actio hypothecaria, ſive qvaſi Serviana, iſt eine Klage/durch welche ein jeder Gläubiger alle Dinge / ſo ihme entweder ſtillſchweigend oder ausdrücklich verpfändet von einem jedweden Beſitzer ſuchet / daß ihme ſolche ausgeantwortet/ und biß zur Zahlung eingeräumet werden möchte.

Actio generalis, iſt eine Klage/ welche ſtatt hat zu Erlangung eines Dinges / das zwar viel Stück unter ſich begreifft/ aber nicht ein allgemeines Recht / als da iſt actio negotiorum geſtorum, tutelæ, pro ſocio, welche der Ordnung nach erkläret.

Actiones hæreditariæ, die Erbſchaffts-Klagen/oder ſo aus einer Erbſchafft herrühren; item, ſo wider die Erben gegeben werden.

Actio inanis, eine vergebens oder nichtig angeſtellte action und proceſs.

Actio injuriarum, die Injurien Klage / welche demjenigen zukömmt / der entweder mit Worten oder Wercken durch Schmach-Reden/Schrifften/Schläge und dergleichen angegriffen wird/ wider den Injurianten/oder den/der ſolche Thaten entweder vor ſich / oder durch andere verübet/ und ſolche iſt entweder

Actio injuriarum civilis, ſive æſtimatoria, eine Bürgerliche oder ſolche Injurien-Klage/worinnen der Beleidigte die zugefügte Schmach auff ein gewiß Stück Geldes ſchätzet/und bittet / daß ihm ſolches zugeeignet werden möchte; oder

Actio injuriarum criminalis, eine peinliche Injurien-Klage/darinnen der Beleidigte bittet/daß der Beleidiger mit einer pœna extraordinaria, als da iſt Staupenſchlag/ Landes-Verweiſung und dergleichen/belediget werden möchte / worzu noch kömmt

Actio injuriarum ad palinodiam vel recantationem, eine ſolche Injurien-Klage/ worinnen man auff eine öffentliche Abbitte und Wiederruff / und daß der Beleidiger ſich ſelbſt auffs Maul ſchlagen müſſe / ꝛc. klaget.

Actio inſtitoria, iſt eine Klage/ ſo demjenigen zukömmt/welcher mit einem Factor oder Laden-Diener gehandelt/ wider deſſen Herrn/ſo ihn zu ſeiner Handlung und Geſchäffte verordnet und beſtellet/daß er ihm dasjenige / was er mit ſeinem Laden-

Diener gehandelt/leiſten müſſe/und wird geneñet actio directa; darnach wird auch actio utilis gegeben wider denjenigen/ der einen Procuratorem, geborget Geld zu empfahen/beſtellet hat.

Actio ex jure jurando, ſive juratoria, ſuch oben: actio in factū ex juramento præſtito.

Actio judicati, iſt eine Klage/welche demjenigen zukömmt/welchem ein ander durch ein Urthel oder Beſcheid etwas zu geben oder zu leiſten verdammet worden / daß er ſolchem Folge leiſte.

Actio de in Jus vocato vi exempto, iſt eine Klage/welche wider denjenigen ſtatt hat/ ſo einen / welcher ins Gericht gefordert worden/ entweder vor ſich oder durch einen andern mit Gewalt auffgehalten/daß er im Gericht nicht erſcheinen können/damit er ſo hoch als der Kläger ſeine Sache ſchätzet/verdammet werden möchte.

Actio ex legato, quod venerabilibus locis relictum eſt, iſt eine Klage wider denjenigen/der leugnet/ daß aus der Erbſchafft/ welche er ſelbſt angetreten/ der Kirchen/ oder einem andern geiſtlichen Ort/ oder auch einer armen Perſon zu geiſtl. oder milden Sachen etwas vermacht worden; Oder ſolches zwar geſtehet/ gleichwol aber die Bezahlung ſolches Vermächtniſſes ohne gewiſſe Urſache auffſchiebet/daß dannenhero der Beklagte ſolch Vermächtniß zweyfach zu erſtatten angehalten werden möchte.

Actio Legis agragriæ, iſt eine Klage/ welche wider den gegeben wird / der einen Gräntz- oder Mahlſtein ausgeriſſen/und von dem Ort weggeſchafft/daß er die 50 fl. Straffe erlege. Heutiges Tages aber iſt die Straffe willkührlich.

Actio Legis Aquiliæ, iſt eine Klage/ welche um eines Schadens willen/ ſo von einem freyen Menſchen geſchehen iſt/ demjenigen zukömmt/ deſſen Dinge Schaden geſchehen/wider den/ſo den Schaden zugefügt hat/daß er nicht nur/ſo viel er Schaden gethan hat/ſondern ſo viel das Ding entweder in demſelbigen Jahr oder nächſten 30. Tagen werth geweſen/erſtatte. Und dieſes iſt actio directa ; Es wird auch utilis actio gegeben/ wenn die directa nicht ſtatt hat.

Actio ſive condictio ex lege contra minis-
ſtros publicos, iſt eine Klage oder Zuſpruch wider die Gerichts-Boten und andere Gerichts Diener / ſo von den Beklagten mehr Sportuln und Gerichts-Gebühren fordern/als ſichs gebührt/daß ſie ſolche vierfach erſetzen. Heutiges Tages aber / weil die Gebühren der Gerichts Diener gewiß angeſchlagen ſind/ ſo werden ſie / wenn ſie zu viel fordern/ von dem Richter geſtrafft.

Actio ſeu condictio ex lege ob majores ſportulas, iſt eine Klage/wodurch der verdammet wird/welcher betrüglicher Weiſe eine gröſſere Summa/als er zu fordern gehabt/ in das Libell geſetzt hat / damit der Beklagte deſto mehr Unkoſten und Sportuln geben müſſe / daß dannenhero derjenige/ ſo zu viel geſetzt/ den Schaden dreyfach erſetze. Heut zu Tage hat dieſe action um vorangezogener Urſache willen keinen Gebrauch).

Actio ex *L. Si contendat. 28. ff. de ſidejuſſ.* iſt ein Mittel/wodurch der Beklagte/ſo eine Exception oder Ausflucht zu haben vermeynet/ klagen kan/ daß ſein Gegentheil entweder ſeine Klage anſtellen müſſe/oder ihm ein ewig Stillſchweigen auffgeleget werden möchte. Es wird auch dieſe action von dem remedio *L. diffamari*, unterſchieden / weil in dieſer Klage der Ausgeforderte auch ohne vorhergehende diffamation oder Beſchuldigung ſeine Klage anſtellen kan.

Actio liberalis, iſt eine Klage / welche zwiſchen dem Herrn und Knecht/wegen der Freyheit/ und derſelben Beſitz ſtatt hat.

Actio locati, iſt eine Klage/ welche gegeben wird dem Verpachter / wider dem Pachter/daß er das Pacht-Geld oder den Lohn für den Gebrauch des Dinges / oder die geleiſtete Arbeit bezahle/ und das Ding oder Gut nach geendigter Verpachtung nebſt dem Schaden erſtatte.

Actiones ex maleficio, die Klagen / ſo aus einer Mißhandlung oder Verbrechen herrühren/ ſonſt auch actiones pœnales genannt / als da iſt actio de albo corrupto, actio ne qvis in Jus vocet ſine venia, & actio de in Jus vocato vi exempto, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio malè Judicati, iſt eine Klage / welche ſtatt hat/wenn ein Richter übel geurthei-

let hat/daß er dem Kläger oder Beklagten/ welchen er durch sein Urtheil Schaden gethan / so hoch als dem Richter billig scheinet/ Erstattung thue.

Actio mandati, ist eine Klage / welche erstlich zukömt dem Befehlgeber wider den Befehlhaber / daß ihm dasjenige / was ihm daran gelegen ist / daß dessen Geschäffte nicht verrichtet worden/erstattet werde/und wird genennet actio directa; zum andern den Befehlhaber / oder dessen Bürgen und Erben / wider den Befehlgeber und dessen Erben/ daß sie ihm die ausgelegten Unkosten erstatten müssen/und wird genennet actio contraria; bißweilen hat auch utilis actio statt.

Actio metus, seu qvod metus causa, ist eine Klage / welche demjenigen zukömmt/ so durch Furcht etwas zu thun gezwungen worden/ wider einen jedweden/ der Nutzen davon/oder das Ding hat/ daß ihm solcher Schade innerhalb Jahres-Frist vier- nach Verfliessung aber eines Jahrs/ nur einfach erstattet werde.

Actiones mixtæ, werden auff unterschiedliche Weise genennet/als 1. welche auff die Personen und Güter gegeben werden/ als da ist: actio familiæ erciscundæ, actio communi dividundo, und actio finium regundorum, und sind solche oben erkläret. 2. In welchen ein jedweder Klägers und Beklagten Stelle vertritt/welche ebenfalls jetztgedachte drey actiones sind. 3. Durch welche wir nicht allein die uns entwendete Sachen/sondern auch die Straffe wider den Verbrecher suchen; dergleichen ist actio vi bonorum raptorum, actio legis Aquiliæ, actio ex legato venerabilibus locis relicto, und sind solche ebenfals der Ordnung nach erkläret.

Actio de mortuo inferendo. Suche oben/ actio in factum de mortuo inferendo.

Actio de mortuo non inferendo, ist eine Klage/ wider denjenigen / welcher in eines andern Ort einen Todten eingescharret hat/welches Recht er doch nicht hat/ daß er den Todten entweder wieder wegschaffe/oder den Ort/so viel er würdig/ bezahle. Heutiges Tages aber/ weil die Begräbniß auff öffentlichen Gottes-Aeckern / und bißweilen in den Kirchen geschehen / so hat diese Klage keinen Gebrauch/es sey dann/daß jemand auff dem Gottes Acker oder in der Kirchen Geschlecht- und Erb-Begräbniß habe / alsdenn/wenn jemand anders einen Todten dahin begraben lassen will / so kan die actio utilis etlicher massen gebraucht werden.

Actio mutui, ist eine Klage/welche gegeben wird demjenigen / der etwas verleihet/ wider den / so etwas entlehnet oder geborget/daß er solches wieder bezahle.

Actio negatoria ex servitutibus prædiorum, ist eine Klage / dadurch der Herr/ wider den/so eine Dienstbarkeit auff seinem Gute suchet/ bittet/ daß es frey gesprochen werden möchte; oder durch welche er leugnet/ daß dessen Ding oder Gut einem andern / oder dessen Gut dienstbar sey/und dieses ist actio directa; Es wird aber auch actio utilis denen gegeben/so das Dominium utile vel qvasi, oder ein Jus in fundo haben/und hat solches heutiges Tages auch in andern Gerechtigkeiten statt / und unter solche action gehöret gleichfalls

Actio negatoria ex usufructu, so eine Klage ist / dadurch der Herr wider denjenigen/der den Nießbrauch von seinem Gut ihme zugeeignet/ suchet/ daß solcher das Recht zu geniessen / und zu gebrauchen nicht habe.

Actio ne qvis in Jus vocet sine venia, ist eine Klage / welche gegeben wird demjenigen/der einen frey gemacht; oder dem Vater/wenn er von dem Freygelassenen oder dem Sohne ohne Erlaubniß ins Gericht gefodert oder verklaget wird/daß er die Straffe der 50. fl. erlegen müsse.

Actio noxalis, ist eine Klage / welche aus dem Verbrechen des Knechts herrühret/ und wird gegeben wider dessen Herrn/ daß er entweder den Schaden / so hoch er geschätzet wird / erstatte / oder den Knecht zur Straffe übergebe. Weil aber heutiges Tages keine solche Knechte bey uns Christen mehr seyn / als ist der Herr wegen der freyen Menschen / so ihm dienen/anders nicht gehalten/es sey denn/ daß ihm einige Schuld beygemessen werden könne / oder er ihm dergleichen geheissen. Bißweilen sind auch die Herren wegen des Lohns / so sie ihren Die-

Dienern zu geben ſchuldig/den Schaden zu gelten verbunden.

Actio ad Palinodiam, ſuche oben actio injuriarum ad Palinodiam.

Actio particularis ſeu ſingularis, iſt eine Klage/dadurch ein abſonderlich und eintzeln Stück geſucht wird: als da iſt ein Kleid/100. gelichene fl. ꝛc. und ob gleich viel eintzele Stücke unter einander geſucht werden / iſt es doch actio particularis.

Actio de paſtu, iſt eine Klage/welche wider den Herrn des Viehes ſtatt hat / daß er den Schaden/ welcher durch das Abfreſſen geſchehen iſt/ entweder erſtatte/ oder das Thier zur Straffe übergebe.

Actio Pauliana, ſive revocatoria, iſt eine Klage/wordurch die Gläubigere/welchen zu Betrug und Nachtheil der Schuldner die Güter/worinnen ſie durch den Richter verwieſen/veräuſert/ſolche Güter wieder fordern können/als wenn ſie niemals von dem Schuldner übergeben worden wären.

Actio de pauperie, iſt eine Klage / dadurch ein Herr belanget wird/ deſſen vierfüſſiges oder zahmes Thier/ ſo wider die Natur und Art freywillig ſich beweget und erzürnet/Schaden gethan hat/daß er das Thier entweder zur Straffe übergeben/ oder ſolchen Schaden / ſo hoch er geſchätzet wird/erſtatten müſſe; und ſolches iſt actio directa. Es hat aber auch actio utilis ſtatt/ weñ ein zweyfüßiges oder wild Thier/ſo aber in eines Herrn Eigenthum iſt/Schaden gethan hat. Nach Sächſiſchen Rechten wird der Beklagte nicht befreyet / wenn er ſchon das Thier zur Straffe hingeben will/doch wenn er ſolch Thier alsbald / nachdem er es erfahren/ daß es Schaden gethan hat/ ausſchlägt/ und es nicht hauſet/ätzet oder tränket/ſo iſt er unſchuldig an dem Schaden.

Actio de peculio, iſt eine Klage / wodurch der Vater oder der Herr/welcher ſeinem Sohn oder Knecht ein eigen Gut (peculium nachgelaſſen/aus deren Contract oder Handel belanget/und ſo weit ſolches zureichet/verdammet wird.

Actiones perpetuæ, ſind alle Actiones civiles, oder ſolche Klagen/welche aus denen Geſetzen/ Raths-Geboten/ oder heiligen Verordnungen herrühren/ſo vor Alters immer ſtatt hatten/biß dener Klagen/ſo wohl auff die Perſonen als Güter / eine gewiſſe Zeit geſetzet worden / als daß etliche 30 oder 40 / etliche 20 / etliche 10 Jahr währen.

Actio perſonalis ſive in perſonam, *Gall.* Action perſonelle, eine Gerichtliche Handlung wider eine Perſon / oder eine ſolche Klage/durch welche einer mit demjenigen handelt / der ihm verbunden iſt/ entweder aus einem Contract / oder aus einem Verbrechen/ daß er ihm etwas gebe oder thue.

Actio pignoratitia, iſt eine Klage / welche nach Bezahlung der gantzen Schuld erſtlich dem Schuldner gegeben wird wider ſeinen Gläubiger/daß er ihm das Unterpfand wieder erſtatten müſſe; und wird genennet Actio directa. Darnach wird ſie auch gegeben dem Gläubiger wider den Schuldner / wenn er den Gläubiger betrogen / oder auff das Unterpfand nothwendige Unkoſten gewendet hat / daß er ihme Gnüge und Erſtattung thun müſſe. Letztlich ſo wird auch actio utilis gegeben demjenigen/ welcher ohne Einwilligung des Herrn ein fremd Gut verpfändet hat/ und darnach Herr deſſelben worden.

Actiones pœnales, ſive pœnæ perſecutoriæ, ſind ſolche Klagen / dadurch wir nur die Straffe/ſo in den Geſetzen verordnet iſt/ ſuchen/als da iſt actio furti manifeſti und nec manifeſti. Welche oben erkläret.

Actiones populares, ſind ſolche Klagen/wodurch dem Volck ſein Recht vertheidiget/ und dahero jedweden unter ſelbigen gegeben werden. Dergleichen iſt actio albi corrupti, actio ſepulchri violati, actio depoſiti aut ſuſpenſi, &c. welche der Ordnung nach erkläret.

Actio de poſito, aut ſuſpenſo, iſt eine Klage/ ſo einem jedweden unter dem Volck gegeben wird/ wider den / ſo etwas über den Ort / da man immer zu gehen und zu ſtehen pfleget / geſetzt oder gehänget / welches/ ſo es herunter fallen ſolte / jemand Schaden thun kan / daß er die geſetzte Straffe der 10 Gülden erlege. Heutiges Tages aber wird in ſolchen Fällen der Schade nur einfach gefordert/und iſt die

Straff

Straffe / nachdem die Schuld oder das Verbrechen groß/willkührlich.

Actiones poſſeſſoriæ, ſind ſolche Klagen/ welche aus nachgelaſſener Beſitzung der Güter herrühren.

Actio præjudicialis, iſt eine ſolche Klage/ in welcher von dem Stande einer Perſon gehandelt und gefraget wird / 1. ob ſelbiger ein Freyer oder ein Knecht / 2. ein Frey-gebohrner oder Frey-gemachter/3. ein Sohn oder Vater/oder nicht ſey. Welche auch gegeben wird dem Bruder wider den Bruder / dem Anverwandten vom Vater oder Mutter her wider den Anverwandten/daß der Bruder oder Anverwandte erkennet werde.

Actio præſcriptis verbis, iſt eine Klage/ durch welche ein Geſchäffte/dem ſonſt kein gewiſſer Name und action gegeben werden kan/durch Erzehlung der Geſchichte und Beſchreibung der Wörter ausgedrückt/und was ſich dahero gebühret/von einem andern gebeten wird. Ferner wird dieſe action auch genennet: actio in factum, und actio civilis incerti, oder incerta.

Actio præſcriptis verbis, qvæ de æſtimato proponitur, welche ſonſt actio æſtimatoria genennet wird/ iſt eine Klage/ welche erſtlich dem gegeben wird/ der einem andern ein geſchätzt Ding zu verkauffen gegeben hat/wider denjenigen/ſo es bekommen / und umſonſt auff ſich genommen/ daß entweder das Ding an ſich ſelbſten oder deſſen Werth erſtattet werde / und wird genennet directa actio; Darnach wird auch actio utilis gegeben/ wenn die Sache alſo zu verkauffen von einem auffgenommen/daß er etwas vor ſeine Müh davon bekommen / als da thun die Trödel-Frauen/ſo gemachte Kleider und dergleichen verkauffen.

Actio præſcriptis verbis ex permutatione, iſt eine Klage/welche demjenigen zukömt/ der einem andern ſein Ding oder Gut im Gemüth und Meynung ſolches zu vertauſchen gegeben hat/ daß er ihm gleichfalls das ertauſchte Stück ausantworte oder den Schaden erſtatte.

Actiones prætoriæ, ſind ſolche Klagen/welche der Prætor Kraft ſeiner Bothmäßigkeit gegeben hat/ ſo wohl auff die Güter als Perſonen/ welche der Ordnung nach erkläret.

Actio pro tutela, iſt eine Klage/welche erſtlich dem Erwachſenen gegeben wird / wider denjenigen / der das Amt des Vormundes auff ſich genommen / und entweder fälſchlich gemeynet/daß er Vormund ſey/ oder der warhafftige Vormund geweſen/ es aber nicht gewuſt/ daß er in allem Rechnung thun müſſe / und ſolches wird genennet actio directa; Darnach dem/ſo ſolches Amt auff ſich genommen/ daß ihm die Unkoſten / ſo er auff des Unmündigen oder des Erwachſenen Güter nützlicher Weiſe / gleich einem ehrlichen Manne/gewendet hat/erſtattet werden.

Actio publiciana, iſt eine Klage/ durch welche jemand ein Ding oder Gut / welches er auff guten Glauben/ von einem / der nicht Herr deſſelben geweſen/bekommen/ aber ſolches noch nicht uſucapiiret/ oder in Gebrauch genommen/und durch einen Unfall verleuret/wieder fordert/als weñ er ſolches albereit im Gebrauch gehabt hätte.

Actio qvanti minoris, ſuche oben actio æſtimatoria.

Actiones, qvæ ad hæredes tranſeunt, ſind Klagen/welche aus den Handlungen herkommen/ und den Erben / und wider die Erben gegeben werden/es ſey denn / daß der Verſtorbene betrüglich gehandelt/und die Erben davon nichts genoſſen.

Actiones, qvæ non ad hæredes tranſeunt, ſind peinliche Klagen / welche aus einem Verbrechen herrühren / ſo den Erben zwar/ausgenommen der Injurien-Klage/ gegeben werden / wider die Erben aber nicht ſtatt haben / es habe denn der Verſtorbene litem conteſtiret / oder auff die Klage geantwortet.

Actiones, qvæ in qvadruplum dantur, ſind ſolche Klagen/dadurch wir etwas vierfach ſuchen / als da iſt actio furti manifeſti, actio qvod metus cauſa, actio in factum contra calumniatores, & actio ſeu condictio ex lege contra miniſtros publicos, welche der Ordnung nach erkläret ſind.

Actiones ex qvaſi maleficio, die Klagen/welche gleichſam aus einem Verbrechen herrühren/oder ſich dem Verbrechen gleichen und ähnlichen. Suche weiter obligatio, qvæ qvaſi ex delicto naſcitur.

Actio qvaſi Serviana, ſuche Actio hypothecaria.

Actio qvod juſſu, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukömmt/ der mit einem Knecht oder Hauß-Sohn gehandelt hat/ wider deſſen Herrn oder Vater / auff welches Befehl die Handlung geſchloſſen worden / daß er alles halte / und gut mache/ was von dem Knecht oder Sohn verſprochen worden. Und dieſes iſt actio directa; Darnach wird auch utilis actio gegeben (a) demjenigen/ welcher mit einem Menſchen/ſo ſeines Rechtens iſt/aber einem andern auff guten Glauben dienet/gehandelt hat/ ob er gleich nicht in deſſen Gewalt iſt. (b) Deme/ ſo auff Geheiß des Mannes dem Weibe geliehen oder mit ihr gehandelt hat. Letzlich wird denen Erben ſo wohl directa als utilis actio gegeben.

Actio de recepto, iſt eine Klage / ſo demjenigen gegeben wird/ welcher ein Ding/ daß er ſicher ſeyn möchte/in ein Schiff/ Wirthshauß oder in den Stall gegeben/ und eingebracht wider den Herrn / der ein ſolch Schiff/Wirthshauß oder Stall beſitzet/Wirthſchafft treibet/ ꝛc. und ſolches Ding auffgenommen / daß er dergleichen unbeſchadet wieder erſtatte/und allen Schaden / durch weſſen Schuld er auch geſchehen/gut mache.

Actio realis, ſive in rem, *Gall.* action reelle, ein Rechtlicher Anſpruch an ein Gut/ oder eine gerichtliche Klage/dadurch wir unſer Ding oder Gut / welches von einem andern beſeſſen wird/ſuchen. Welche der Ordnung nach erkläret.

Actio redhibitoria, iſt eine Klage / durch welche der Käuffer wider den Verkäuffer und deſſen Erben handelt/daß ſie das Ding/ ſo einen Mangel an ſich hat/ gegen Empfangung der Kauff-Gelder wieder nehmen / ſo es der Verkäuffer gewuſt/auch den Schaden erſtatten müſſen. Und hat ſolche Klage von dem Tage des Contracts 6. nützliche Monat (utiles, wovon unten gedacht) ſtatt.

Actiones rei perſecutoriæ, ſind Klagen/wodurch wir das Unſrige/ oder was uns einer ſchuldig iſt/ſuchen; dergleichen ſind alle actiones in rem. Item, aus den Actionibus perſonalibus, diejenige/ welche aus einem Contract herrühren/ ausgenommen der Actione depoſiti, tumultus, incendii, &c. cauſa facti, ſo oben erkläret.

Actiones partim rei, partim pœnæ perſecutoriæ, ſind die actiones mixtæ, welche oben erkläret.

Actio in rem ſcripta, iſt eine Klage/ welche zwar wegen eines Handels/Verbrechen/ u. d. gl. aus welchen ſolche Klage entſpringet/perſönlich iſt/ aber wider einen jedweden Beſitzer / oder der ein Ding vorenthält / ſtatt hat. Als da iſt / actio qvod metus cauſa. Item, die actiones noxales. Ferner actio ad exhibendum. Und alle Interdicta, ausgenommen dem Interdicto unde vi.

Actio de in rem verſo, iſt eine Klage/durch welche ein Vater oder Herr aus dem Handel des Sohns oder Knechts ſo weit belanget wird / als etwas in deſſen Nutzen gewendet worden / und dieſes iſt actio directa; Nechſt deme wird auch actio utilis gegeben allen denjenigen welche mit freyen Menſchen/ſo andern auff guten Glauben dienen/und deren Handlungen führen/gehandelt haben/ daß ſie dasjenige / was ſie in des Herrn Sache gewendet/ wieder erlangen mögen. Und ſolche action hat auch heutiges Tages ſtatt/wenn einer mit einem Diener/den der Herr beſtellet/ handelt.

Actio rerum amotarum, iſt eine Klage/welche nach geendigter Ehe gegeben wird/ unter denjenigen / die Ehelente geweſen/ um der in währender Ehe entwendeten Sachen willen.

Actio reſciſſoria, iſt eine Klage/welche erſtlich gegeben wird wider den/ſo abweſend geweſen/ und ein Ding in Gebrauch genommen. Darnach demjenigen / ſo des gemeinen Beſtens wegen abweſend/oder gefangen geweſen / und welches Güter inmittelſt in Gebrauch genommen worden / daß ſolche wieder erſtattet werden möchten.

Actio revocandæ donationis, iſt eine Klage/ welche derjenige gebraucht / der ein Ding geſchenckt hat/wider den/welchem ers geſchenckt/ſo ſich aber undanckbar erwieſen / daß er dahero ſolch Ding wieder erlange.

Actio revocatoria, ſuche oben actio Pauliana. Ingleichen wird actio revocatoria genennet/wenn das Lehn mit den Früchten und Unkoſten wieder gefordert und geſucht wird.

Actio ſeqveſtraria, ſuche oben: actio depoſiti ſeqveſtraria.

Actio Serviana, iſt eine Klage/ wodurch der Herr eines Hauſes oder Guts wider deſſen Miethmann ſuchet / daß die Sachen / welche er in das gemiethete Hauß eingebracht hat/ihm ſo lange in Verwahrung gelaſſen werden möchten / biß der Miethmann den verſeſſenen Hauß-Zins/ und was er darinnen verderbet / oder Schaden gethan/ erſtatte und gut mache.

Actio qvaſi Serviana ſ. hypothecaria, iſt allbereit oben der Ordnung nach erkläret.

Actio ſervi corrupti, iſt eine Klage wider denjenigen/der eines andern Knecht verführet / abſpänſtig und ungehorſam gemacht / daß er den Schaden doppelt erſtatte. Es wird auch actio utilis gegeben dem uſufructuario ſervi. Item, dem Vater wegen des verführten Sohnes. Ferner dem Manne wegen des Weibes/ dem Herrn wegen des Dieners/der Obrigkeit wegen der Unterthanen/ꝛc. ſo verführet worden.

Actiones in ſimplum, ſind Klagen/dadurch wir das Unſrige nur einfach ſuchen/ dergleichen ſind alle actiones rei perſecutoriæ, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio ſingularis, ſuche oben: Actio particularis.

Actio pro ſocio, iſt eine Klage/welche jedwedern unter den Geſellen zukömmt/ daß entweder die Geſellſchafft fortgeſetzt oder auffgeſchoben/oder dasjenige / was nach Bedingung der Geſellſchafft ſich gebühret / von einem oder andern Geſellen geleiſtet werde. Bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio ex ſtipulatu, iſt eine Klage / welche demjenigen gegeben wird / der ihm etwas verheiſſen laſſen/ wider den / der etwas verheiſſen hat / daß er dasjenige/ was er verſprochen / halte.

Actio ex ſtipulatu pro dote, iſt eine Klage/ welche entweder dem Ehemann bey währendem Eheſtande gegeben wird/ zu Erlangung des Heyrath-Guts oder Morgen-Gabe/ ſo ihm bey geſchloſſener Ehe verſprochen worden / und wird genennet actio pro dote petenda; Oder dem Ehe-Weibe / oder deren Vater/ zu Wiedererlangung des Heyrath-Guts/ entweder bey Leb-Zeiten des Ehemanns/ wenn derſelbe in groſſe Armuth geräth/ oder nach geendigter Ehe / ſo durch die Eheſcheidung oder den Todt geſchicht/ und wird genennet actio pro dote repetenda; und dieſe action iſt in gewiſſen Fällen directa und utilis.

Actio ſtricti juris, iſt eine Klage / in welcher der Richter nicht nach ſeinem Gutdünken richten darff / ſondern worinnen er verbunden iſt/nur nach dem vorgebrachten Handel / Klag und Bitte zu urtheilen.

Actio ſubſidiaria, iſt eine Klage / welche gegeben wird / wenn ſonſt keine andere ſtatt hat/als da iſt actio doli. Gleichfalls wird actio ſubſidiaria genennt diejenige Klage/ welche wider die Obrigkeit angeſtellet wird / ſo entweder von den Vormündern gar keine Bürgſchafft gefodert/ oder nicht rechtſchaffene Bürgſchafft beſtellen laſſen.

Actio ex Syndicatu, iſt eine Klage/welche wider den ſtatt hat/welcher den Richter mit Gelde oder Geſchenck beſtochen/und dahin verleitet/daß er übel urtheilen/und mit ihm gleichſam unter dem Hütlein ſpielen / und das Gegentheil hierdurch die Sache verlieren möchte.

Actiones temporales, ſind Klagen / die nur binnen gewiſſer Zeit ſtatt haben / als da ſind die actiones prætoriæ.

Actio ex Teſtamento, iſt eine Klage/ welche demjenigen zukömmt/ welchem etwas in einem Teſtament vermacht iſt/wider den/ welchem der Teſtator etwas auszuantworten befohlen.

Actio ex Teſtamento pro legato venerabilibus locis relicto. Suche oben: Actio ex legato &c.

Actio de tigno juncto, iſt eine Klage/welche dem Herrn des Bauholtzes und dergleichen gegeben wird / wider denjenigen/ welcher ſolches in ſein Hauß oder Weinberg eingezäpfet oder eingeſtecket hat/ daß er ſolches zweyfach erſtatte; Heutiges Tages aber hat die actio in duplum

nicht ſtatt/ ſondern an ſtatt deſſen wird dem Herrn der Materien zu Erlangung des Werthes und Schadens actio in factum gegeben,

Actio tributoria, iſt eine Klage/ welche gegeben wird wider den Herrn oder Vater / mit deſſen Willen der Knecht oder Sohn mit einer abſonderlichen Wahre Handlung getrieben/damit den Gläubigern/welchen entweder nichts/oder weniger als ſeyn ſolte/von ſolcher abſonderlichen Wahre gegeben oder gereichet worden/dasjenige/ was einem jedwedern unter ihnen nach der Gröſſe ihrer Forderung gebühret/ geleiſtet werden möchte. Doch kan der Herr dergleichen Beſchwerung überhoben ſeyn / wenn er die Wahre den Gläubigern übergiebt.

Actio in triplum, iſt eine Klage / wodurch etwas dreyfach geſucht wird/ dergleichen iſt actio ſeu condictio ex lege ob majores ſportulas, welche der Ordnung nach oben erkläret.

Actio tutelæ, iſt eine Klage / welche erſtlich gegeben wird dem adulto oder Erwachſenen wider den Vormund / daß er nach geendigter Vormundſchafft Rechnung thue / und andere Sachen heraus gebe/ und wird genennet actio directa; Darnach dem Vormunde wider den erwachſenen/ wenn er etwas in des Unmündigen Güter verwendet/oder ſich und ſeine Güter vor deſſen Schulden verbunden. Und wird genennet contraria; bißweilen wird auch actio utilis gegeben.

Actio vectigalis, iſt eine Klage/dadurch derjenige/welcher einen andern gegen einen gewiſſen Erb-Zins einen Grund überlaſſen hat / wider den Beſitzer oder Miet-Herrn handelt/

Actio vendiei, iſt eine Klage/welche der Verkäuffer gebrauchet/ daß er das rechte Kauff-Geld vor das verkaufftе Gut erlange.

Actio vi bonorum raptorum, iſt eine Klage/ durch welche von demjenigen / der uns unſer Gut mit gewaltthätiger Hand geraubet/ ſolch unſer Gut innerhalb Jahres-Friſt vier nach einem Jahr aber nur einfach gefordert wird.

Actio vix in agrum rejectæ, iſt eine Klage/ welche ſtatt hat / wenn ein Nachbar unter dem Schein des Bauens / oder aber ohne Bauung vergeblich und ohne eintzige Noth durch Unnverſtand der Erben/ oder ſonſten machet/ daß wider Gewohnheit und alten Gebrauch öffentlich durch des andern Nachbars Acker gegangen/ das Vieh getrieben / und der Weg darauff gebracht / hergegen von ſeinem Grund und Boden abgewendet/ und ſelbiger breiter werde/ daß er den Schaden erſtatte.

Actio univerſalis, iſt eine Klage / welche zu etwas gegeben wird/ ſo in ſeiner Bedeutung viel Dinge allgemein in ſich begreifft / als da iſt petitio hæreditatis, actio familiæ erciſcundæ, welche der Ordnung nach erkläret.

Actio uſufructuaria, iſt eine Klage/ſo demjenigen zukömmt / welchem der Nießbrauch vermacht iſt / wider den Erben/ daß er ihm den Nießbrauch der Güter/ welche der Verſtorbene verlaſſen / leiſten müſſe.

Actio utilis, iſt eine Klage / welche nur aus dem Verſtande des Geſetzes und aus Billigkeit gegeben wird; und zwar hat ſolche bißweilen ſtatt / wenn gleich ſonſten auch actio directa gegeben wird/und wird ſolcher entgegen geſetzt; Bißweilen aber wird ſolche auch gegeben / obſchon die actio directa nicht ſtatt hat/ wie oben bey den actionibus unterſchiedliche Exempel angeführet worden.

Actionner, actioniren / einen Proceß oder Handel mit einem anfangen / verklagen / auch wohl auſſer Gericht mit einem Streit und Zanck anfangen.

Activ, hurtig/ munter / fertig und geſchicklich/ dahero Activität/ Hurtigkeit / Fertigkeit.

Actor, *Gall.* acteur, *Ital.* attore, der Kläger / ſo an einem andern in dem Gericht etwas ſuchet. Alſo wird geſaget: actori incumbit probatio, dem Kläger kömmt der Beweiß zu.

Actor ſequitur forum Rei, der Kläger muß den Beklagten in ſeinem Gericht belangen.

Actore non probante, abſolvitur reus, wenn der Kläger nichts beweiſet / ſo wird der Beklagte losgeſprochen. Ferner wird der

Be-

Beklagte auch wegen ſeiner exception actor genennet. Item, welchem der Vormund ſeines Unmündigen oder Pflegbefohlenen Geſchäffte im Gerichte und ſonſten zu treiben auffgetragen. Gleichfalls iſt ein actor, welcher von dem Procuratore beſtellet iſt / bißweilen wird auch der Syndicus actor genennet. Item, der Oeconomus; desgleichen der eine Comœdie ſpielet; dann der Anſtiffter/ Rädelsführer.

Actorium, wird genennet die Vollmacht/ welche der Vormund demjenigen ertheilet / ſo eines Unmündigen oder Pflegbefohlenen Geſchäffte auff ſich nimmt/ oder auch welche die Curandin dem Curatori oder kriegiſchen Vormund ertheilet.

Actualiter, *Gall.* actuellement, *Ital.* atualmente, würcklich/ in der That/ warhafftiglich.

Actuarius, *Ital.* Attuario, ein Schreiber/ Gerichts Schreiber/ oder Regiſtrator,

Actus, a, um, geſchehen / vollbracht. Alſo wird in den Gerichten actum oder acto im Anfang des Protocols geſetzet/ das iſt geſchehen den Tag und diß Jahr; Desgleichen pflegen die Notarii, ſo den Tag, Jahr/ Stunde und Ort/ im Anfange der Inſtrumenten geſetzet/ hernach am Ende zu ſetzen: Actum ut ſupra, das iſt geſchehen wie oben; oder actum anno, die hora & loco ut ſuprà, geſchehen ſind dieſe Dinge / im Jahr / Tag / Stunde/ Ort oder Mahlſtadt / wie oben geſetzet.

Actus, *Gall.* acte, *Ital.* atto, ein Handel/ Handelung/ That oder Geſchicht; Alſo wird geſagt / wenn einer in einem Ehebruch/ Diebſtahl u. d. gl. Laſter angetroffen wird/ er iſt in ipſo actu ergriffen worden; Ferner wird in Rechten actus genennet ein Vich-Treib-Gerechtigkeit/ oder ein Recht / das Vieh durch eines andern Grund und Boden zu treiben/ oder mit einem Wagen zu fahren. Endlich wird actus auch eine Abhandlung oder Theil der Comödien genennet.

Actu corporali, in der That/ würcklich/ alſo muß die Guaranda (worvon unten) angelobet werden.

Actus contrarius, ein Handel oder Geſchicht/ ſo der vorigen zu wider iſt,

Actus in contrarium, werden genennet die Handlungen/ wodurch des Gegentheils Poſſeſſion übern Hauffen geworffen wird.

Actus extrajudicialis, iſt ein Geſchicht oder Handlung / ſo auſſer Gericht vorgangen.

Actus judicialis, iſt ein Handel / ſo gerichtlich geſchicht.

Actus poſſeſſorius, iſt eine That oder Handlung/ ſo derjenige/ welcher die Beſitz oder Poſſes eines Guts zu behaupten gedencket/ fürnimmt/ als zum Exempel/ wenn einer wegen einer Erbſchafft in der Poſſeſſion bleiben will / ſo nimmt er ſolche durch Notarien und Zeugen in Beſitz/ und exerciret darbey die Actus Poſſeſſorios, als da iſt: Feuer auff den Heerd machen / einen Spahn aus der Hauß-Thür ſchneiden / einen Klumpen Erden aus des Verſtorbenen Acker oder Wieſen ſtechen und zu ſich nehmen / u. d. gl. Dergleichen actus poſſeſſorii gehen auch in andern Fällen für.

Actus privatus, ein abſonderlicher Handel/ ſo nicht öffentlich iſt.

Actus publicus, ein öffentlicher Handel.

Actus Rectoralis, Doctoralis, Magiſterialis, &c. ſind Abhandlungen / welche vorgehen/ wenn ein neuer Rector, Doctores, Magiſtri, u. d. gl. erwehlet / creiret und gemacht werden.

Acuere, acuiren/ *Ital.* acuire, *Gall.* aigviſer, ſchärffen/ anreitzen/ ermahnen/ in die Ubung bringen / ſpitzen.

Aculeus orationis, eine nachdrückende Rede/ ſo man zum Ende zu gebrauchen pflegt.

Aculei contumeliarum, Schmach-Reden/ ſchmähliche Stichel-Wort.

Aculeos habere, Zähne im Maule haben.

Aculeatæ literæ, ſcharffe/ ſpitzige Briefe.

Acumen, *Ital.* acume, acutezza, die Spitze/ Spitzfindigkeit, Scharffſinnigkeit. Item, der Gipffel.

Acu rem tetigit, er hats getroffen.

Acuſtica, Artzney-Mittel für die Ohren.

Acutè, arguteque reſpondiren / künſtlich und ſubtil antworten.

Acutum ingenium, ein ſubtiler Verſtand/ ein ſpitzfindiger Kopff.

Acutus homo, ein verſchmitzter und verſchlagener Menſch.

Acutus morbus, eine gefährliche Kranckheit/ eine plötzliche und hefftige Kranckheit.

Adactio, ein Zwang; adactus, gezwungen.

Adæqvare, iren/ gleich machen/ ebenen/ glätten schlichten.

Adæqvatio, adeqvazione, die Gleichheit/ Gleichmäßig.

Adærare, adæriren / an Geldes werth anschlagen/ schätzen / daher Adæratio, die Schätzung.

Adagio, bedeutet in der Music einen langsamen Tact.

Ad amussim, Schnur gleich/ nach der Richtschnur/ mit sonderbaren Fleiß.

Ad animum revociren / zu Gemüth ziehen/ so geschicht / wenn einem Injurien zugefüget werden.

Adapter, iren / *Ital.* addattare, eine Sache an einander fügen/ geschickt machen.

* Adarcon, eine alte Jüdische Müntze an Werthe einem Ducaten gleich.

Adaugere, adaugiren/ fast vermehren.

Ad beneplacitum, zum Wohlgefallen/ zu Gefallen.

Ad Calendas Græcas, bedeutet so viel als nimmermehr.

Ad corpus, überhaupt/ durch den Bogen oder im Pausch s. kauffen.

Adcrescere, adcresciren/ suche accrescere,

Ad deliberandum annehmen/ ist zu fernerer Berathschlagung aussetzen, sich worauff erst bedencken wollen / und es mit einander überlegen.

Addere, addiren/ vermehren / zusammen rechnen.

Item, die andere Species in der Rechen-Kunst.

Addicere, addiciren/ übergeben / zueignen/ zuerkennen/ zusprechen/ zuschlagen; also wird demjenigen/ der auff ein feilgebothenes Gut am meisten gesetzet/ solches käuflichen zugeschlagen oder zuerkennet.

Addicere dementem & insanum rationibus necessariis, eines sinnlosen Haab und Güter seinen Befreunden übergeben oder zueignen.

Addictio bonorum, die Zueignung oder Übergebung der Güter.

Addictio in diem, ist eine Übergabe/ welche durch einen Kauff solcher Gestalt geschicht / daß dem Verkäuffer zugelassen wird/ binnen einer gewissen Zeit das verkauffte Stück wieder zu nehmen / und einem andern/ so ein mehrers geben will/ zuzuschlagen/ wenn der erste Käuffer nicht ein mehrers zu geben sich erkläret.

Addicti Creditori, sind bey den Alten gewesen/ die in eine gewisse Summe Geldes verdammet / aber solche nicht abführen können/ und dahero den Gläubigern zur Dienstbarkeit übergeben worden. Heutiges Tages werden an etlichen Orten diejenigen / welche einen andern fürsetzlicher Weise betrügen / auffsetzen und hernach nicht bezahlen können / entweder in den Schuld-Thurm geleget / oder dem Gläubiger an die Halffter dergestalt gegeben / daß sie die Schuld durch Hand-Arbeit abverdienen müssen.

Additamentum, eine Zugabe/ ein Zusatz; so wird auch Additamentum ein lucrum nuptiale oder Hochzeits-Gewinn/ so sonst dotalitium oder Leib-Zucht / Leib-Geding/ &c. genennet.

Additio, *Gall.* addition, *Ital.* addizzione, der Anhang / Zusatz / die Hinzuthuung/ Zulage/ &c. an der Besoldung.

Additionales, werden ingemein genennet die neuen Articul, so zu den vorigen gethan werden; suche weiter Articulus.

Addresse, *Ital.* addirizzo, die An- oder Zuweisung/ die Beförderung an iemand / item, der Bericht/ Nachricht. Ferner die Geschicklichkeit/ Wissenschafft. So werden auch die Bitt-Schreiben und Supplicquen derer Englischen Parlamenter und Societäten Addressen genennet/ welche sie dem Könige zu überreichen pflegen.

Addresse geben/ anleiten/ unterrichten. It. einen Zugang machen.

Addresser, addressiren / an- oder zuweisen/ berichten/ übermachen/ zusenden/ Briefe an einen addressiren / das ist zusenden/ item, sich bey einem melden/ &c.

Addubitatio, eine Zweiffelung / wenn wir bey uns zweiffeln / wie der Sachen zu rathen sey.

Adducere, iren/ anbringen/ herbey bringen/ an sich ziehen/ bewegen/ anführen/ anreitzen/ kommen.

Adductrix, eine Hurenführerin.

Ad-

Adduplicare, iren / *Ital.* addoppiare, verdoppeln/zwiefach machen.

Ademptio, eine Benehmung/ Beraubung.

Ademptio civitatis, die Verweisung aus der Stadt.

Ademptio legatorum, die Entziehung und Verwendung der Vermächtnissen / oder vermachten Güter.

Ademptio libertatis, die Benehmung der Freyheit.

Adeptio, eine Erlangung/ Uberkommung.

Adeptus, a, um, erlanget/ erworben/ überkommen: Also sage ich: Ille adeptus est possessionem, der hat den Besitz erlanget oder überkommen. Item, ille adeptus est honorem, nomen aut crimen, der hat Ehre/einen Nahmen überkommen/ davon bracht und erlanget / oder ist in ein böse Geschrey kommen / ꝛc. *In der Chymie bedeutet dieses Wort einen der die höchste Tinctur oder so genandten Lapidem Philosophorum überkommen hat/und ein Besitzer desselben ist.

Adesse, zugegen seyn, da seyn/ gegenwärtig seyn/beystehen/vorhanden seyn/beyspringen/herzu kommen / adesse alicui rei, einer Sache beywohnen.

Adesso, *Ital.* alsobald/ zu dieser Stunde.

Ad exemplum, zur Nachfolge.

Ad extrema, auff das äusserste / höchste ꝛc. treiben/auff die Neige kommen / verderben.

Adfectare, adfectiren / ein geneigtes Gemüth haben/etwas zu thun / nach etwas streben/nachahmen/ annehmen.

Adfectatæ tutelæ, sind die Vormundschafften / welcher einer williglich und vor sich selbst auff sich genommen / so nicht unter die gezehlet werden/um welcher willen jemand entschuldiget wird.

Adfines, sind diejenige/welche neben unsern Aeckern auch Aecker haben/ und werden Gräntz-Nachbarn genennet.

Adgregare, adgregiren/sammlen/zur Heerde bringen.

Adhærens, *Gall.* adherent, der adhærent, Anhänger/Nachfolger.

Adhærere, adhæriren / *Gall.* adherer, *Ital.* aderire, anhangen/ankleben/nachfolgen/ gewohnen.

Adhæsio, ein Anhang / Anhangung / so in Rechten geschicht / wenn der Appellat, Leuterat oder intervenient, oder der sich in die Klage mit einmischet / der appellation oder Läuterung anhänget/und hat solche adhæsion, wenn sie binnen 10. Tagen geschicht/ eben so viel Krafft/ als wenn von ihnen die appellation oder Läuterung selbst eingewendet.

Adhibere, iren / gebrauchen / zulassen / anwenden/ herzu halten / näher halten/ zusammen halten/zusammen fordern. Item, leisten/geben/hinzu setzen/ zufügen.

Adhibere aliqvem ad consilium, einen zu Rathe ziehen.

Adhibere diligentiam, Fleiß ankehren / oder anwenden.

Adhibere Notarium, einen Notarium gebrauchen.

Adhibere Postulantem, einen Advocaten zu einer Sache gebrauchen.

Adhibere judicium in aliqva re, einer Sache nachdencken / mit Verstand und mit Bedacht ein Ding angreiffen.

Adhortatoria, Vermahnungs-Briefe oder Schreiben.

A di, adie, oder ady, vom Tage/ den Tag des Monats.

Adiaphoron, ein Ding / so man thun oder unterlassen kan ohne Verletzung des Gewissens und Erbarkeit / ein Mittel-Ding.

Adjectio, adjectus, eine Zugabe/ein Zusatz/ Zuwurff.

Adiens hæreditatem, der die Erbschafft antritt.

A Dieu, GOtt befohlen/GOtt behüte dich/ lebe wohl.

Adigere arbitrium, für die Obrigkeit bringen.

Adigere ad juramentum, auff einen Eyd treiben/zum Eyde zwingen.

Adigi jure jurando in verba Principis, durch einen Eyd dahin gehalten werden / einem Fürsten treu und hold zu seyn.

Adjicere animum rei alicui, vel ad rem aliqvam, seine Gedancken auff ein Ding haben oder werffen.

*Adilchiasco, Stuhl der Gerechtigkeit/ wird der Thron mit 12. Stufen genennet/den die Türckischen Sultane im Felde neben ihrem Gezelte pflegen auffrichten zulassen / um sich auff denselben zu-

ſetzen / wann ſie jemanden zum Tode verdammen wollen.

Ad Illuſtriſſimum, Celſiſſimum appelliren/ auff den Landes-Herrn ſich beruffen.

Adimere errorem, den Wahn benehmen.

Adimplére, adimpliren/erfüllen/vollenden/ vollführen.

Ad interim, auff eine Zeitlang oder Weile.

Adjourniren / Zeit und Stunde benennen/ Tag ſetzen / wird von den Frantzöſiſchen Juriſten viel gebraucht; daher kömmt

Adjournement, Tagſetzung / termin, Benennung einer Friſt. So wird in Engeland diejenige ſeparation oder prorogation genennet / wann das Parlament ſeine ſeſſiones auff etliche Tage oder Wochen weiter hinaus ſetzet.

Adire aliqvem, einen angehen.

Adire hæreditatem, die Erbſchafft antreten oder annehmen.

Adire in Jus, für den Richter kommen.

Aditio hæreditatis, die Annehmung der Erbſchafft.

Aditto, eben denſelben Tag/ſo man zunechſt geſchrieben hat.

Aditus, *Ital.* adito, ein Weg/ Zugang/ Zutritt; alſo wird geſagt / der hat einen freyen aditum bey dem und dem/ das iſt/ er darff zu ihm gehen/wenn er will.

Adjudicare, iren / *Gall.* adjuger, zuerkennen/zueignen/ gerichtlich zuſprechen/ zuſchlagen/hinlaſſen.

Adjudicare alicui rei dominium, das Eigenthum eines Dinges einem zuerkennen.

Adjudicare cauſam alicui, einem eine Sache zuerkennen.

Adjudicatio, die adjudication, Zueignung/ Zuerkennung/der Zuſpruch.

Ad Judicem ad qvem, an den Ober-Richter/nemlich ſich beruffen.

Ad Judicem à qvo, an den Unter-Richter/ ſc. Verbot erhalten/von welchem appelliret worden.

Adjunctio animi, die Zuneigung des Gemüths.

Adjunctor, *Gall.* adjoint, der Zuſammenfüger / der einem einen andern zuordnet.

Adjunctura, die Adjunctur, das Amt des Adjuncti, Item, Oerter/ſo zu ſeiner Inſpection gehören.

Adjunctus, *Gall.* adjoint, ein Amts Genoß/ der einem andern zugeordnet iſt; als der Adjunctus, ſo dem Superintendenten zugeordnet iſt. Item, ſind auch Adjuncti, die Amts-Leuten zugeordnet ſeyn / und werden Amts-Adjuncti genennet. Item, die Adjuncti Facultatis Philoſophicæ auff Academien u. d. gl.

Adjungere, iren / *Gall.* adjoindre, zuordnen/hinzu thun/ hinzuſetzen/ bey oder zufügen/zuſammenfügen.

Adjurare, *Gall.* adjurer, hoch betheuren/ hefftig beſchweren. Item, einen beſchweren/ beeydigen.

Adjurgare, adjurgiren / hadern / zancken/ ſchelten/ſehr ſchelten.

Adjurgium, Hader/Zanck/Zwiſtigkeit.

Adjuſtement, ajuſtement, die Gleichheit/ Gleichförmigkeit / die Gleichmachung/ Zurichtung.

Adjuſter, ajuſter, iren/gegen einander halten/gleichförmig machen/vergleichen.

Adjutant, *Ital.* ajutante, ein Gehülffe/ Helffer/ein Stadthalter item, in Kriegs-Sachen wird derjenige alſo genennet/ der die Loſung hin und wieder trägt/ des Obriſt-Wachtmeiſters Ordren auszurichten / und demſelben zu aſſiſtiren beſtellet iſt.

Adjuto, Hülffe/ Beyſtand / ſecours, wird auch ajuto geſchrieben und bedeutet jede Handhabung.

Adjutor, *Ital.* ajutatore, der Beyſtand/ Helffer/ Mitgehülffe.

Adjutorium, *Ital.* ajuto, die Hülffe / der Beyſtand.

Adjutrix, ajutatrice, die Helfferin / Behülffin.

Adjuvant, ein Beyſtänder/ Helffers-Helffer und Mit Arbeiter.

Adlaborare, adlaboriren/ beyſtehen/ſich bemühen.

Ad mandatum, auff Befehl.

Ad manus, fertig / bey Handen / zu Handen.

Ad marginem, ſc. notiren / auff den Rand zeichnen.

Ad menſuram, nach dem Gemäß oder Anſchlage.

Adminiculum, die Hülffe/Beyhülffe/Vorſchub.

Adminiſtrare, iren/ *Gall.* adminiſtrer, *Ital.* ad-

adminiſtrare, amminiſtrare, verwalten/ verweſen/regieren/vorſtehen.

Adminiſtratio rerum ad civitates pertinentium, die Verwaltung gemeiner Stadt-Güter.

Adminiſtratio tutorum & curatorum, die Verwaltung der Vormünder.

Adminiſtrator, *Gall.* adminiſtrateur, *Ital.* amminiſtrante, & amminiſtratore, ein Verwalter/ Vorſteher/ der eines andern Sachen oder Güter verwaltet / dergleichen iſt der Vormund / der Advocat/ u. d. gl.

Admirabilis, e, *Gall.* admirable, admirabel, *Ital.* ammirabile, wunderſam / verwunderlich. It. fürtrefflich/köſtlich/hoch.

Admiral, amiral, *Ital.* ammiraglio, das Haupt/Commendant oder Obriſter über die Schiffs-Flotte/oder Armada/bedeutet auch wohl das Haupt-Schiff bey einer Flotte. * Der Groß-Admiral von Franckreich war vor dieſem eine der höchſten Bedienungen dieſer Cron/indem das gantze See-Weſen von ihm dependirte / man hat aber ſolchen nebſt dem Connétable abgehen laſſen / weilen ſie dem Könige zum Haupte wachſen / und an ſeiner Souverainité præjudiciren wolten.

Admiralität/ Amiranté oder Admiralitäts-Collegium, worunter der Admiral, Lieutenant Admiral, Vice-Admiral, Schout bey Nacht / und andere hohe Befehlshaber/ Räthe und Beyſitzer begriffen werden.

Admirari, iren/ *Gall.* admirer, *Ital.* ammirare, verwundern/hoch achten/ hoch halten/loben. Item, betrachten.

Admiratio, eine Hochachtung / Verwunderung/ein Ruhm/Lob.

Admiſcere, iren/untermengen / drein mengen/einmiſchen/vermiſchen.

Admiſſarius, ein Huren-Jäger.

Admiſſio, *Gall.* admiſſion, die Auffnehmung/Einnehmung/ Zulaſſung.

Admiſſum, ein Ubel oder Miſſethat / eine Sünde.

Admittere, iren / admettre, einwilligen/ darmit zufrieden ſeyn/ geſtatten/zulaſſen/ vergönnen / zugeben / darzu laſſen. Item, begehren / anſtifften/ an- oder auffnehmen.

Admodiare, admodiiren / *Gall.* amodier, leihen/ ausleihen/ verpachten / vermiethen / den Amt-Leuten die Gefälle und Einkünffte um ein gewiſſes verleihen.

Admodiator, *Gall.* amodiateur, der ſolche Gefälle miethet oder pachtet / ein Zoll-Pachter.

Admodiation, die Verarrentirung / Verzinſung/Verpachtung/ der Pacht.

Admonere, iren / *Gall.* admoneter, *Ital.* ammonire, erinnern / ermahnen / vermahnen/warnen/züchtigen/ſtraffen.

Admonitio, iren/admonition, *Ital.* ammonizzione, die Erinnerung/Ermahnung/ Vermahnung / Warnung. Item, die Straffe.

Admonitor, *Gall.* admoniteur, der Ermahner/ der Verwarner.

Admovere, iren / hinzurücken / beyfügen/ beybringen/ herzuführen.

Admovere probationi, mit Beweiß einen Beklagten gleichſam zum Bekäntniß zwingen/überführen/überweiſen.

Admovere calcar alicui, einen hefftig anmahnen/anreitzen.

Admovere faces doloris, Schmertzen machen.

Admovere manum operi ſive alicui, Hand anlegen.

Adnepos, adneptis, ſind des Abnepotis, abneptis Kinder / oder Kinder im fünfften Glied.

Ad notam nehmen/iſt ein Ding im Gedächtniß behalten/mercken/fleißig in acht nehmen; und gebrauchen ſich die Notarii in Inſtrumenten ſolcher Worte / auff dieſe Weiſe: als habe ich ſolches ad notam genommen / ꝛc.

Adnotare, adnotiren/auffzeichnen/mercken. Item, die Güter einziehen.

Adnotatio, die Auffzeichnung / Bemerckung/ item, die Beſtraffung.

Adnotatus, deſſen Güter eingezogen; Adnotatus cenſibus, bedeutet ſo viel als adſcriptitius.

Adnubilare, iren/verdunckeln/verfinſtern.

Ad nutum alicujus, wie einer will/einem zu Gefallen ſc. etwas thun.

Ad oculum demonſtriren / klar für Augen ſtellen oder weiſen.

Adoleſcentes bonæ ſeu optimæ ſpei aut indolis, ein Jüngling / von dem man

alles Guts hoffet / oder der einer guten Art iſt.

* Adonai, iſt ein Hebräiſch Wort/und heiſt GOtt der HErr.

Adoptare, iren/ *Gall.* adopter, an Kindes ſtatt auff- und annehmen zum Erben machen. Item, erwehlen und anſprechen.

Adoptatitius, des angenommenen Sohns Sohn.

Adoptator, der einen oder eine an Kindes ſtatt annimmt.

Adoptio, *Gall.* adoption, die Annehmung an Kindes ſtatt. Wahl-Kindſchafft.

Adoptiva filia, eine erwehlte Tochter.

Adoptivus filius, *Gall.* adoptif, ein Sohn/ ſo an Kindes ſtatt angenommen / oder ein erwehlter Sohn. Wahl-Kind, Wahl-Sohn.

Adoptivus Pater, der Vater / ſo jemanden an Kindes ſtatt angenommen.

Adorable, *Ital.* adorabile, anzubeten würdig.

Adoratio, *Gall.* adoration, *Ital.* adorazione, der Gottesdienſt/die Anbetung/Verehrung.

Adornare, iren bereiten/ ſchmücken/zieren.

Adornare verbis benefacta ſua, mit Worten eine Gutthat ausſtreichen.

* Adovaren, nennen die Araber in Marocco ihre Hütten / mit welchen ſie wie die Tartaren mit ihren Horden herum ſchwärmen.

Ad palatum, nach dem Maul ſc. reden.

Ad partem, mit jederm Theil abſonderlich ſc. handeln.

Ad patres gehen / ſterben.

Ad perpetuam rei memoriam, zu ewigwährendem Gedächtniß. Auff ſolche Weiſe werden die Zeugen/ſo alt ſeyn/ wenn derjenige/ſo künfftig irgend etwas zu beweiſen hätte / ſich beſorget / ſie möchten ſterben/ abgehöret/ welche Auſſage ſo lange verſchloſſen liegen bleibet/biß man deren bedürfftig.

Adpertinentia, die Zugehörungen.

Ad pias cauſas, ad pios uſus, zu gottſeeligem Gebrauch/ milden Sachen / das iſt Kirchen/Schulen/Spitälen und dergleichen. Und werden bißweilen Legata darzu verordnet. Item, wird auch bißweilen eine Straffe zu dergleichen Fällen gebeten und erkennet.

Adprecari, adpreciren / bitten / anwünſchen.

Ad primam materiam reduciren / wieder zu voriger Sache oder Stande bringen.

Ad propoſitum, zum Vorhaben.

Ad referendum annehmen / wird geſaget von denen Abgeſandten / Commiſſarien oder Advocaten/ wenn ihnen ihrer Principalen oder Partheyen wegen einiger Vorſchlag geſchicht/daß ſie es ihnen hinterbringen wolten.

Ad rhombum nihil facit, es ſchicket ſich nicht hieher / oder es dienet nicht zur Sache.

Adroit, geſchickt.

Adrittura, oder adroiture, vide Drittura.

Adſciſcere, adſciſciren / ihme zueignen/ erwerben/annehmen.

Adſcitum cognomen, ein angenommener Nahme.

Adſcribere ſibi in Teſtamento aliqvid, wird von denjenigen geſagt / die ſelbſt / oder durch die Ihrigen ihnen in eines andern Teſtament etwas zuſchreiben / gleich als wäre es von dem Teſtatore geſchehen.

Adſcriptitii, ſive glebæ addicti, ſind ſolche Leute geweſen / die zugleich mit dem Acker dem Herrn dieneten / und mit dem Grund und Boden verkaufft und verhandelt wurden; denen heutiges Tages ſchier gleich geſchätzt werden homines proprii, die leibeigenen Leute/Eigenbehörige / Koth Saſſen oder Koſſaten: Und hieher ſind auch etlicher maſſen die Frohn-Dienſte / (worvon unten unter dem Worte operæ ruſticorum zu ſehen) zu ziehen.

Ad Sereniſſimum, an den Fürſten ſc. ſich beruffen.

Adſignare, iren/ etwas beſiegeln/mit unterſchreiben / bezeugen. Item, zueignen. Suche weiter: aſſignare.

Ad ſpecialia, zu denen beſondern oder vornehmſten Dingen ſc. ſchreiten.

Ad ſtatum legendi, wird geſagt / wenn einem ein Brieff zu leſen gegeben wird.

Adſtipulare, adſtipuliren/ beyſtimmen/beyfallen / beypflichten / eines Sinnes oder gleichlautend ſeyn/ wie ein Original und Copey oder Abſchrifft. Item, wird geſaget adſtipulari, wenn einer mit 10. fl.

verſpricht/und ich verſpreche ihm wieder ſo viel.

Adſtipulator, der mit dem andern gleiches Sinnes iſt. item, der Mitverheiſſer.

Adſtringere, adſtringiren / verbinden / zuſammen halten/zwingen/iemanden zu etwas vermögen.

Adſtringentia medicamenta, ſtopffende Artzeneyen.

Adſummum. zum höchſten.

Adtingere hæreditatem, die Erbſchafft annehmen/ antreten.

Advena, ein Ankömmling/ſo ſich an einem Ort eine Zeitlang auffhält / item, ein Fremder/ein Fremdling.

Advenant, oder avenant, beqvem/geſchickt/ item, *ſubſt.* die Begebenheit / der Zufall. Ferner wird geſagt: Nach advenant, ohngefehr/ das iſt zufälliger Weiſe/nach dem es kömmt.

Adventitia bona, ſind Güter / welche die Kinder erlangen / entweder durch Vermächtniß oder ſonſten / nicht aber durch ordentliche Succeſſion, und hat der Vater hiervon den Genieß-Brauch.

Adverſari, widerſtreben/widerſetzen / zuwider ſeyn.

Adverſaria, Schreib-Tafeln/Protocollen/oder ein Buch / in welches man allerley ſchreibet / damit man es nicht vergeſſen möge/ein Qvodlibet; In adverſaria referre, protocolliren oder auffzeichnen.

Adverſarius, *Gall.* adverſaire, *Ital.* adverſario. der Gegentheil/Gegenpart/Widerpart / Widerſacher / Feind/ ſo mit uns ſtreitet; Eigentlich wird in den Rechten der Beklagte darunter verſtanden.

Adverſa fortuna, Unglück/wiedriges Glück.

Adverſa valetudo, Kranckheit.

Adverſitas, adverſum, *Gall.* adverſité, *Ital.* auverſita, das Unglück / die Widerwärtigkeit.

Advertere, iren/ *Gall.* advertir, avertir, hinzukehren/zu was wenden oder kehren. Item, anmercken/ wahrnehmen/ warnen/ warſchauen/ erinnern.

Advertere in aliqvem, einen ſtraffen.

Advertiſſement, Nachricht / Ermahnung/ Warnung.

Advis; avis, *Ital.* aviſo, der Bericht / die Entbietung/ Vermeldung / Item, Nachricht oder Zeitung / Advis-Briefe vom Wechſel.

Adviſer, adviſiren/ *Ital.* aviſare, aviſiren/benachrichtigen/zu wiſſen thun. Suche weiter aviſer.

Advis-Jagt / iſt ein Schifflein/ welches geſchwinde Poſt bringet / ein Zeitungs-Bot.

Adulari, *Ital.* adulare, iren / ſchmeicheln/ liebkoſen/fuchsſchwäntzen/heucheln.

Adulatio, *Gall.* adulation, die adulation, die Fuchsſchwäntzerey/ Liebkoſung/ Schmeicheley.

Adulator, *Ital.* adulatore, *Gall.* adulateur, ein Fuchsſchwäntzer / Liebkoſer/Liebdiener/ Schmeichler.

Adulatrix, *Ital.* adulatrice, eine Schmeichlerin/ Liebdienerin.

Adulter, *Ital.* adultero, der Ehebrecher.

Adultera, die Ehebrecherin.

Adulterare, *Lat. & Ital.* adulteriren / ehebrechen/ſchwächen. Item, alles dasjenige/ was ſonſt gut iſt/verfälſchen / verderben/ welches von Rechnungen/Müntzen/u. d. gl. geſaget wird.

Adulterator monetæ, falſcher Müntzmacher/ der die Müntze verfälſchet.

Adulterina clavis, ein falſcher Schlüſſel oder Ditrich.

Adulterina moneta, falſche Müntze.

Adulterini liberi, die Kinder/ſo aus dem Ehebruch erzeuget ſeyn / ehebrecheriſche Kinder.

Adulterinum ſigillum ſive ſignum, ein falſch Siegel oder Zeichen.

Adulterinum Teſtamentum, ein falſch Teſtament.

Adulterium, *Gall.* adultére, *Ital.* adulterio, der Ehebruch.

Adulterium committere, einen Ehebruch begehen.

Adulterium duplicatum ſ. duplex, die Ober-Hurerey oder ein gedoppelter Ehebruch/ſo von zweyen ehlichen Perſonen begangen wird.

Adulterium ſimplex, der ſchlechte Ehebruch/ ſo mit einer ledigen von einer ehlichen Perſon begangen wird.

Ad ultimum, fürs letzte / letzlich.

Adumbrare, adumbriren / beſchatten/ Schatten machen/ überſchatten / ſchattiren/entwerffen. Item, nachfolgen.

Adumbratio, die Schattirung / Entwerffung/ oder der Abriß mit Kohlen/ꝛc. wie die Mahler thun.

Adunare, *Lat. & Ital.* vereinigen/vereinbaren/versammlen.

Ad unguem, fertig/answendig / auff dem Nagel ꝛc. hersagen oder rechnen.

Advocare, advociren/ *Gall.* avocasser, *Ital.* auvocare, zu sich ruffen/ zu seiner Hülffe beruffen. Item, als ein Advocat gerichtlich dienen/ und einem Beystand leisten/ fürsprechen/ fürbringen/treiben/ verrichten.

Advocatio, die Verwaltung eines Geschäffts/so von den Obern befohlen ist. Item, die Vogtey/oder Vertheidigung eines geistlichen Collegii, als einer Abtey. Item, ein Rathschlag / des Beystandes Amt/ der Beystand in Rechten.

Adocatura, *Gall.* avocassement, wird gleichfalls des Beystandes Amt und dessen Verwaltung genennet.

Advocatus, *Gall.* advocat, avocat, *Ital.* auvocato, ein Advocat/Fürsprecher/Redner/ein rechtlicher Beystand/so einen andern im Gericht vertheidiget. Item, ein Voigt/ Vorsteher.

Advocatus Aulicus, sive illustris Curiæ, ein Hof-Advocat.

Advocatus Curiæ Provincialis, ein Hof-Gerichts-Advocat.

Advocatus Ecclesiæ, wird der Römische Käyser/vermöge der Wahl-Capitulation genennet / daß er die Kirche und den geistlichen Stand beschützen solle.

Advocatus Fisci, sive à parte Fisci, der Fiscal oder Cammer Advocat; Dergleichen wird auch genennet/ welcher wider einen Inquisiten/ so eines Lasters beschuldiget wird / dem peinlichen Amt dienet.

Advocatus Monasteriorum sive Ecclesiarum, ein Kasten Voigt/Kasten oder Kirchen Vorsteher/ Schirm Herr. * Dieselbe wurden denen Stifftern und Klöstern von denen Fundatoribus selbsten oder von Käysern und Königen zugeordnet und confirmiret/ deroselben weltliche Geschäffte vor Gerichte oder sonsten zu pflegen oder wieder alle ausserwärtige Gewalt zu beschirmen. Deren in denen Traditionibus Fuldensibus Libr. 1. 2. und 3tio öffters Meldung geschichet. Woraus erhället daß die, Advocati so gleich mit denen Stifftern in Teutschen und andern Landen ihren Anfang genommen. Siehe Voigt.

Advolare, *Gall.* advoler, iren/an einen Ort fliegen/ hinzufliegen/ behend und eilends kommen.

Advolvere, *Gall.* advolver, iren/ hinzu wältzen.

Ad usum transferiren/ zu Nutz bringen/zu Nutz machen.

Adytum, eine Sacristey / ein heimlicher/ verborgener Ort in der Kirchen.

Ædes, *sing.* eine Kirche / Hauß/ Gottes-Hauß/ Tempel / *plur.* die Gebäude oder Häuser.

Ædibus in noſtris qvæ prava aut recta gerantur sc. attendendum est. Ein jeder kehre für seiner Thür / so werden die Strassen alle rein.

Ædicula, ein Kämmerlein im Hause. Item, ein Anhang an der Kirchen/die Capell genannt.

Ædilis, ein Bau-Herr / Baumeister/ der geistliche und andere Gebäude in Bau und Besserung hält / oder die Verwaltung darüber hat. * Es pflegen einige Städte in ihren Regiements Verfassungen ihre Bau-Meister und Bau-Herrn zu haben. Wie nicht weniger auch hohe und niedrige Potentaten ihre Bau-Meister / Inspectores, Verwalther/ Schreiber und dergleichen zu haben. Zu Rom waren dreyerley Ædiles Cereales, die acht auff die Victualien Maß und Gewichte haben muster. 2. Die Ædiles Curales, dirigirten die Solenne Schauspiele/ musten auch solche mehrentheils auff eigene Kosten præsentiren/ nechst dem hatten sie die Aufsicht auff Gemeine und geheiligte Gebäude/ sie waren in sonderlichen Ansehen und hatten das Jus Togæ Prætextæ, Sellæ Curalis und Imaginis, und musten Patricii seyn. 3. Die Ædiles Plebeji waren mehrentheils blosse Assistenten der Tribunorum Plebis und hatten Sachen von geringer Wichtigkeit zuversehen/ obwohlen sie auch zugleich die Aufsicht über die Gemeine Gebäude mitführeten. Von jeder Gattung waren jedesmahl 2. an der Zahl.

Ædi-

Ædilitas, des Bau-Herrn Amt oder Würde.

Ædilitia actio, ſuche oben actio ædilitia.

Ædilitiæ ſtipulationes, ſuche unten ſtipulationes prætorias ſeu ædilitias.

Ædituus, ædituens, ein Kirchner/oder Küſter/oder Kirchen Vorſteher.

Æger amore, Kranck von der Liebe.

Æger animi ſive animo, melancholiſch/traurig/ſchwermüthig/ bekümmert.

Æger pecunia, kranck wegen Geld-Mangels.

Æger pedibus, kranck an Füſſen.

Ægre, ſchwer/ beſchwerlich/ ungern.

Ægreſcere, kranck oder unmuthig werden.

Item, kranck ſeyn.

Ægrimonia, } die Kranckheit/Traurigkeit/
Ægritudo, > Bekümmerniß/Betrübniß/
Ægrotatio, } Beſchwerlichkeit.

Æmulare, æmuliren / nachahmen / nachſetzen/nachthun/nachäffen. Item, mißgönnen/ neiden.

Æmulatio, eine Nachahmung / eine Nachfolgung/ Item, der Neid und Mißgunſt.

Æmulator, æmulans, der einem etwas nachthut/der Nachfolger. Item, der Neider.

Ænigma, eine dunckele Frage/ein Rätzel.

Æquale Jus, das Recht / das einem jeden zueignet/ was ihm gebühret,

Æqualis, e, *Gall.* egal, *Ital.* eqvale, egvale, ähnlich / gleich / gleichförmig / eben/ gleich an Alter/ Stande / Würde/ Gröſſe/ ꝛc.

Æquanimitas, *Ital.* equanimità, die Gedult/ Friedſamkeit / Einigkeit.

Æquare, *Ital.* egvalizzare, *Gall.* egaler, gleich machen/eben machen/ſchlichten.

*Æquator, iſt der groſſe Circul an der Himmels-Kugel / der die Erde in zwey halbe Theile ſcheidet / wenn die Sonne im Herbſt und Frühling an demſelben ſtehet/ iſt Tag und nacht gleich; vide Æquinoctium.

*Æquilaterum, wird ein geometriſcher Cörper oder drey und viereckichte Figur genennet / ſo gleich lange Seiten und gleiche Winckel hat.

Æquilibrium, gleich Gewicht / das ſtehende Gewicht.

Æquinoctium, *Gall.* equinoxe, *Ital.* equinozzio, die Zeit/da Tag und Nacht gleich iſt/ welches des Jahres zweymahl/als im Frühling und Herbſt geſchicht/davon im Calender zu ſehen. Wird auch Æqvidium oder æqvidiale von denen Alten genennet.

Æquiparare, iren/ *Ital.* equiparare, *Gall.* comparer, vergleichen / gleich ſchätzen/ gleich achten/ gleich machen.

Æquipollens, *Gall.* eqvipolient, *Ital.* eqvipollente; gleiches Werths / gleichgültig/ ein gleichgültig Ding.

Æquipondium, gleich Gewichte/ Gleichheit.

Æquitas, æquität / die Billigkeit / das Recht.

Æquivalens, *Gall.* æquivalent, ein æquivalent, oder gleichgültig Ding/ ein Ding/ ſo gleich ſo viel werth iſt als das andere: Alſo wird geſaget: Deo, Parentibus & Præceptoribus non poteſt reddi æquivalens, dem lieben GOtt / den Eltern und Lehrmeiſtern kan man ihre Gutthat nicht wieder vergelten.

Æquivalere, liren / gleich gelten / oder, ſo viel ſeyn/gleichgültig ſeyn/oder werden/ gleich vermögen.

Æqvivoca, *Gall.* eqvivoqves, ſind die zwar einerley Nahmen / aber unterſchiedliche Bedeutung haben.

Æqva lanx, gleiche Wage wie die Gerechtigkeit führet/ alſo wird geſagt: die Juſtiz wird æqvâ lance adminiſtriret/ daß iſt: es wird einem jedweden gleich Recht gegeben.

Æqvô animô, mit willigem Gemüthe/nichts denn gerne/ verträglich.

*Æra, bedeutet einen gewiſſen Anfang einer Zeit oder Jahre nach welcher man zu rechnen anfänget/als: Æra Adami, Diluvii, Nabuchodonoſor, Philippi, Alexandri, Cæſaris, Diocletiani, Arabum, Jezdagirdregis Perſarum, Alphonſi und andere.

*Aer, die Lufft / alſo wird derjenige Creiß genennet / ſo die Erde umgiebet und biß an den ſo genandten Feuer-Himmel reichet; wird getheilet in die unterſte in welcher wir leben und Odem hohlen/und reichet biß an den jenigen Theil ſo von reflexion der Sonnenſtrahlen nicht erwärmet wird/und in dieſer wird der Reiff/ Thau eben gezeuget. Die Mittel-Lufft in welcher alle Meteora, als: Cometen, Regen/ Schnee/ Hagel/ Donner und Blitz ihren

Anfang nehmen und am aller kälteſten iſt / welches die Zurückprallung der von der Erden auffſteigenden Hitze verurſachet. Die dritte und höchſte Region der Lufft/ſo auch Æther genennet wird/iſt die allerwärmeſte / wegen des nachſeyenden Feuers und daß die warme Ausdampfſungen/von der Erden oder denen Sonnenſtrahlen entzündet und dorthin gezogen werden.

Ærarium Cæſaris,ſ. Imperatoris , die Käyſerl. Schatz-Kammer.

Ærarium Eccleſiaſticum,der Gottes-Kaſten.

Ærarium Principis , des Fürſten Schatz-Kammer/ oder Schatz.

Ærarium militare, die Kriegs-Caſſa , woraus das Kriegs-Volck beſoldet wird.

Ærarium publicum, der gemeine Kaſten/oder Schatz-Kammer.

Ærarium ſacrum, ſ. ſacrarum largitionum, der H. Schatz oder Schatz-Kammer.

Aëromantia , *Gall.* aëremantie,*Ital.* æromanzia,die Wahrſagung aus der Lufft.

Æs,*Gall.* erain, Ertz/Item Geld/ ferner der Werth eines Dinges.

Æs alienum, die Schuld/das auffgenommene Geld/ſo wir einem andern ſchuldig ſind.

Æs ſuum, die Schuld / welche andere uns ſchuldig ſind.

* Æſtas , der Sommer / ward vor dieſem der jenige Theil des Jahres / von dem Frühlings- biß zum Herbſt-Æqvinoctio 6 Monathe betragend/genennet. Nun aber/und nachdem man das Jahr in 4. Zeiten getheilet fängt ſich ſolcher an von dem Sommer-Solſtitio,da die Sonne in den Krebs tritt und am höchſten ſtehet und näher nach unſern Scheitel gehet/ und währet biß aufs Herbſt-Æqvinoctium,da die Sonne in die Wage trit / und währet 3 Monath/da es am heiſſeſten iſt. *Daher es zugeſchehen pfleget/daß denen ſo unter dem Æqvator wohnen / und die Sonne bey denen beyden Sommer und Herbſt-Solſtitiis über ihren Scheitel-Punct zu ſtehen kömmet / auch zweymahl dieſe Hitze empfinden und zwey Sommer und zwey Winter empfinden.

Æſtimabilis , e , *Gall.* eſtimable , ſchätzbar/ das man ſchätzen kan.

Æſtimare, æſtimiren/ *Gall.* eſtimer, achten/ halten hochhalten/ betrachten/Schätzen/ würdigen/alſo wird gebraucht: Æſtimare injurias , die zugefügte Schmach auff eine gewiſſe Summa ſchätzen/ darvon oben eine gewiſſe Action zu befinden.

Æſtimare litem, den Beklagten ſo hoch verdammen als einem dran gelegen iſt.

Æſtimatio, *Gall.* eſtimation, die Achtung/ der Anſchlag/der Preiß oder Werth eines Dinges.

Æſtimator litis, ein Entſcheider der Streitigkeiten ꝛc.

Æſtimatoria actio. Suche actio æſtimatoria.

Æſtimium , *Gall.* eſtime , *Ital.* eſtimo,der Anſchlag/die Schätzung / der Werth. Item, das Anſehen / Hochhaltung; alſo wird geſaget: der iſt in trefflicher oder ziemlicher æſtim oder æſtime, das iſt/im Anſehen / hat einen guten Ruff oder Nahmen.

Æſtimum ſive cataſtrum , ein Steuer- Schoß- und Zahl-Buch/Erbzins- und Anlags-Regiſter.

Ætas, *Gall.* age, das Alter. Veniam ætatis impetriren/ von dem Fürſten erlangen/ daß einer ſeine Sachen verwalten dürffe/ wenn er mündig geſprochen wird.

*Æther , der Feuer-Himmel / oder die Gegend ſo über die Lufft und Region der Elementen ſich befindet / daher auch die Welt in die Elementariſche und Ætheriſche Gegend theilen / in derer erſten die Elemente, in der andern aber die Sterne/ Planeten und andere Phænomena ſetzen.

Ætiologia, Anführung der Urſachen / warum ein Ding ſo und nicht anders geſchehen.

Affabilis, le, *Gall.* affable,affabile,leutſelig/ freundlich/in Worten geſprächig.

Affabilitas, *Ital.* affabilita, *Gall.* affabilité, die Freundlichkeit/ Leutſeligkeit.

Affaires, affairen/ die Geſchäffte/ Gewerbe/ Handels-Sachen / Verrichtungen/ alſo ſagt mann ; Reichs-Affairen / See-Affairen/ das iſt Reichs-Händel / See-Händel.

Affectare, iren/ *Gall.* affecter, *Ital.* affettare, begehren/emſig nach etwas ſtreben oder trachten/ ſich etwas annaſſen.

Affectirt/ gezwungen nachgeahmet.

Affectatio', *Gall.* affectation , *Ital.* affettazione,

zione, eine unordentliche Begierde/ angenommene Weise / Nachäffung/ Nachahmung.

Affectator, *Gall.* affectateur, der einem nachäffet/ oder eines andern seine Weise annimmt.

Affecten/ Gemüths-Rührungen / Sinnen-Trieb. Dahero sagt man: aus affecten urtheilen/ d. i. nach Gunst richten.

Affectio, *Gall.* affection, *Ital.* affetto, affezzione, Begierde/ Gunst/ Liebe/ Lust/ Neigung/ Wohlgewogenheit/ Gemüths-Neigung / Bewegung / Meynung / Zuneigung.

Affectionner, *Ital.* affezzionare, affectioniren/ einem geneigt/ gewogen und günstig seyn/ einen lieben / zu etwas geneigt seyn/ und Lust darzu haben.

Affectueux, *Soc. Gall. Ital.* affettuoso, geneigt/ günstig/ wohlgewogen.

Afficere, ciren/ anmuthig seyn / einen belustigen/ angreiffen/ bewegen.

Afficere aliqvem injuriis sivè contumeliis, einen schmähen/ mit Injurien angreiffen.

Afficere pœnâ, mit einer Straffe belegen.

Affigere, iren/ *Gall.* afficher, *Ital.* affigere, anheffren / auffhencken/ anschlagen/ als ein Patent oder Tafel/ ꝛc.

Affingere, iren / andichten/ darzu setzen/ erdichten/ vermehren/ eine Gestalt geben.

Affinitas, *Ital.* affinita, *Gall.* affinitè, die Freundschafft / Schwägerschafft.

Affion, siehe Opium.

Affirmare, iren/ *Gall.* affirmer, *Ital.* affermare, bekräfftigen/ bejahen/ beständig sagen/ behaupten/ Zeugniß geben. Item, fest setzen oder stellen.

Affirmatio, *Gall.* affirmarion, die Bejahung/ Bekräfftigung / Bestätigung.

Affirmativa, *Gall.* affirmative, die bejahende Meynung.

Affixa, werden genennet / welche in einem Hause angehefftet oder mit eingebauet/ worunter alles begriffen/ was Erd- Nied- und Nagel fest ist.

Afflictio, afflictus, us, *Gall.* affliction, *Ital.* afflizzione, die Bekümmerniß / Angst/ Qvaal/ Widerwärtigkeit.

Afflicto non est addenda afflictio, den Betrübten soll man nicht mehr beleidigen/ betrüben.

Affligere, iren/ *Gall.* affliger, *Ital.* affligere, ängstigen/ schlagen/ zu Boden stossen/ peinigen/ beleidigen/ betrüben.

Affluence, *Ital.* affluenza, die affluenz, der Zulauff/ eine grosse Versammlung.

* Africus, Süd-West / Lebechio, wird der Wind aus Süd-Westen genennet.

Affront, *Ital.* affrontamento, affronto, eine Beleidigung/ eine Beschimpffung/ Schabernack / Schmach / Schande / Unehr/ einem ein affront oder Schimpff beweisen.

Affronter, *Ital.* affrontare, affrontiren/ beleidigen/ beschimpffen/ beschämen. It. an einen setzen/ einen angehen/ betrügen.

Africa, eine Landschafft/ der dritte Theil der Welt.

* Affuiten / sind Gestelle oder Schäffte an den Stücken / wird insgemein Laveten ausgesprochen.

Affuter, schäfften.

* Aga, ist bey den Türcken der Janitscharen General oder Obrister Befehlshaber/ von einer sehr grossen Gewalt und hohem Ansehen.

* Agali, nennen die Africanische Mohren in Lavango die Zibeth-Katzen.

* Agape, das Liebes-Mahl/ also wurden bey denen ersten Christen die Gast-Mahle geheissen / da die Reiche und Vermögende Speisen mit in die öffentliche Versammlung nahmen / und nebst denen Armen nach vorher gesprochenen Gebet / unter andächtigen und Geistreichen Gesprächen/ mit einander assen und truncken/ da es friedlich / ehrbar und ordentlich zugienge / wovon Tertullianus in Apologia. Da aber Paulus schon in der ersten Epistel an die Corinthier Cap. XI. v. 20. und 21. über die / in der Versammlung bey Haltung der Communion eingeschlichenen Fehler geklaget/ sich auch nachgehends grössere Unordnungen dabey hervor gethan / seyn sie durch den Synodum zu Laodicea und das Concilium zu Carthago in denen Kirchen zu halten verbothen worden. Diese Agape sollen im Anfange / auff Art der Einsetzung Christi/ vor der Communion seyn gehalten worden / zu Chrysostomi Zeiten aber pflegte man schon biß zur Communion zu fasten. Sonsten wurden auch die Mahlzeiten bey denen Geburthen/ Leichen und Hoch-

zeiten/ wie auch Kirchweyhen Agapæ genennet.

Age, ſuche ætas. Bas age, ein geringes Alter.

*Agenda, Kirchen-agenda, iſt das Meß-Buch/ oder das Kirchen Buch / woraus die Prieſter vor dem Altar leſen oder ſingen.

Agens, *Gall.* agent, *Ital.* agente, der klaget. Item, ein Anwalt / der handelt oder etwas thut / alſo wird genennet der eines andern Sache führet oder beſtelket. Item, ein Handlungs Verwalter/Factor. Item, ein Bedienter eines Fürſten oder Republiqve an einem andern Fürſtl. Hofe/ höher als Factor, und niedriger als Reſident.

Agentes in rebus, waren bey den alten Röm. Käyſern eine gewiſſe Art der Soldaten oder Leib-Guardi.

Ager emphyteuticus, ein Acker/davon man Erbzinß geben muß / ager novalis, der Brach-Acker / ager reſtibilis, der Acker/ welcher allezeit beſäet wird / ager vectigalis, ein zinßbarer Grund und Boden.

Agere, *Gall.* agir, agiren / handeln/ abhandeln/ etwas vorhaben / verrichten/ machen/ thun. Item, klagen. Ferner/treiben/als das Vieh; weiter einen veriren/ auffziehen / agere cauſam, die Sache führen. Item, wider den Feind agiren.

Agger, ein Damm um die Teiche / eine Landwehre/ein Vollwerck/Wall. Item, eine Zuſammenhäuffung. Frantzöſiſch wird es genennet Boulevart.

Aggrandir, *foc. Gall.* gröſſer machen / vergröſſern/vermehren.

Aggrandiſſement, die Ausbreitung / Erweiterung / Vergröſſerung / Vermehrung.

Aggratiandi jus, die Begnadigung der Ubelthäter/ wodurch ihnen die ſonſt wohlverdiente Straffe aus Gnaden erlaſſen.

Aggravare, *Gall.* aggraver, aggraviren/ beſchweren/überhäuffen/überladen/mehren/vermehren/ſchwerer machen. Item, verbannen/ verfluchen.

Aggravatio delictorum, die Uberhäuffung oder Vermehrung der Laſter.

Aggreable, angenehm / fein / lieb und werth.

Aggredi, aggrediren/hinzu gehen/zu einem gehen/ Item, einen anfallen/ angreiffen/ anfahen.

Aggregare, *Gall.* aggreger, *Ital.* aggregiare, aggregiren / zur Heerde bringen/ zuſammen bringen/oder ſammlen / in eine Geſellſchafft auffnehmen.

Aggreſſio, aggreſſus, us, *Gall.* aggreſſion, der Angriff/Anfall.

Aggreſſor, *Gall.* aggreſſeur, der einen angreiffet / den Angriff thut. Item, der Räuber.

*Aghirlik, werden die Geſchencke oder Præſente an Juvelen und koſtbahren Peltzwerck genennet / welche ein Baſſa der Sultane, mit welcher er von dem Türckiſchen Käyſer vermählet wird / thun muß genennet. Dann wann beſagter Käyſer beſürchtet es möchte ihm ein oder der andere Baſſa zu mächtig werden / gebrauchet er ſich der Politic und vermählet ihm eine von ſeinen Töchtern oder Baſen / durch welche vermeynte Herrlichkeit der Baſſa zu den elendeſten Sclaven gemacht und aller Freyheit beraubet wird / indem er ſeine vorige Weiber und Kinder caſſiren und dieſer alleine zu eigen bleiben muß / wie ſie denn auch zum Zeichen der Oberhand ihren Haniarre oder Stilet allezeit an der Seiten führet und ſo viel Geſchencke von ihm fordert als er in ſeinem Vermögen hat und habhafft wird.

*Agiam-Oglans, heiſſen fremde Kinder/ oder Barbaren die nicht arabiſch werden / und werden hierdurch auch die Ichoglans und Acem-Oglans bedeutet. Es ſeynd aber uhrſprünglich Chriſten-Kinder / ſo im Kriege gefangen oder von denen Tartarn gekaufft und wegen ihres ſtarcken Leibes / ſonderlicher Phyſiognomie und Conſtitution von denen andern abgeſondert und anfangs zur groben Arbeit in Gärten und zum Holtzhacken gebraucht werden. Wie denn auch ihre Wohnung mehrentheils in denen Gärten und längs an der Mauren des Serails, in verſchiedenen Gemächern iſt. Ihr Habit iſt aus groben

Tu-

Tuche ſo zu Chaloniqve gemacht wird/ auff dem Haupt haben ſie eine braune Haube / aus Filtz in der Geſtalt eines Zuckerhutbes. Und ob man wohl mehr ihren Leib als ihren Verſtand abzurichten bemühet iſt / ſo pflegt man doch einige ſo man geſchickt darzu befindet/ leſen und ſchreiben zu lehren. Ja ob man ſchon auſſer dem gröſſeſten Nothfall ſie in Kriegs-Dienſten nicht zu brauchen pfleget / ſo können ſie doch wann ſie geſchickt und treu ſeyn zu hohen Bedienungen gelangen / wie ſie dann gemeiniglich zu Capegis, Boſtangis, Baltagis, Aſchgis, Paiks, Soloks, Holwagis und dergleichen genommen werden. Einige läſſet man in der Stadt Handwercker lernen / andere braucht man zu Boths-Knechten / die Glückſeeligſten aber gelangen zu vorbeſagten Bedienungen im Serail, oder müſſen die Pferde warten / in der Küchen und im Garten helffen arbeiten / in des Groß-Herren Schiffen rudern / Holtz hauen / und alles thun was ihnen die Oda-Bachis heiſſen und befehlen. Siehe Azem Oglans.

Agilis, le, *Ital. & Gall.* agile, behend / fertig / geſchwind/ hurtig.

Agilitas, *Gall.* agilité, *Ital.* agilità, die Behendigkeit / Geſchwindigkeit / Hurtigkeit.

Agio, ſuche Lagio, Auffgeld oder Auffwechſel bey den Kauffleuten.

Agitare, agitiren / *Gall.* agiter, *Ital.* agitare, bewegen / hin und wieder treiben/ verunruhigen / ängſtigen / peinigen/ verfolgen. Item, handeln / abhandeln.

Agitatio, *Gall.* agitation, *Ital.* agitazione, die Bewegung/ Bemühung/ Beunruhigung.

Agnati, agnaten/ Bluts Freunde vom Vater her / die einen Schild / Helm und Nahmen führen / ſonſt Schwerdtmagen genennet.

Agnitio, *Gall.* agnition, das Erkäntniß.

Agnoſcere debitum, die Schuld geſtehen.

Agnoſcere liberos, als Kinder annehmen/ vor Kinder erkennen.

Agnus Dei, ein von dem Pabſt geweihetes rundes Stück Wachs / mit der Figur eines Lammes.

Agon, agonia, *Gall.* agonie, *Ital.* agone, agonia, allerley Kampff und Streit/ als Fechten/ Ringen/ Lauffen / und dergleichen. Item, die Todes-Noth. Alſo wird geſaget / dieſer liegt in agone, das iſt/ in letzten Zügen / oder ringet mit dem Tode.

* Agones Capitolini, eine Art Römiſcher Kampff- und Fecht-Spiele / ſo nach der Weiſe der Olympiſchen von Domitiano angeſtellet worden alljährlich zu halten/ Anno Mundi 4075. Æræ Dionyſiacæ 86. nach Erbauung Rom 838.

Agoniſant, der mit dem Tode kämpffet/ ringet.

Agonizare, *Gall.* agoniſer, agoniziren / in letzten Zügen liegen.

* Agorah, *Scrupulum argenti*, war eine Jüdiſche Müntze / eines halben Batzen werth. Die Rabbinen haben nach der Zeit dieſe Müntze Meah geheiſſen/ von dem Chaldeiſchen Worte מאה. Siehe Gerah.

Agraffe, ein Haken an einem Juwel / daher dieſelbe abuſive agraffen genennet werden.

Agreable, angenehm/ lieb/ werth.

Aggréer, aggreiren / angenehm ſeyn / belieben / gefallen / für genehm halten.

Agyrta, Quackſalber / Storger.

Aide, die Hülffe/ der Beyſtand.

* Aide de Camp, oder General-Adjutant, iſt ein Officirer/ der dem General aſſiſtiret / und von ſelbigem in Verſchickungen und Abfertigung der Ordren gebrauchet wird.

* Aide-Major, iſt ſo viel als ein Adjutant/ der dem Obriſt-Wachtmeiſter zur Hand gehet.

* Ailes, die Flügel / Corna und Flanqven werden diejenigen Regimenter genennet ſo zu beyden Seiten einer Schlacht-Ordnung nebſt dem Corps de Bataille ſtehen / ingleichen die lange Seiten derer Auſſenwercke einer Veſtung.

* Ain, Oun, ſeynd zwey arabiſche Wörter und bedeuten ſo viel als zehn Augen / womit die argliſtige Griffe de-

rer Zaims, in Unterſteckung der blinden Soldaten oder Paſſerolants, bemercket worden / daß einer gleichſam 10. Augen haben müſte / der ſolches bey Muſterung derſelben entdecken wolte. Das Arabiſche Ainon hat in Plurali Ogum, woher einige Lat. Oculi, das Griechiſche Ὄκκος und das Teutſche Wort Auge herleiten wollen / welches die Nieder-Sachſen Oog ausſprechen.

*Air, bedeutet neben der Lufft auch die Stellung des Geſichts / und die Geſangweiſe eines Liedes.

*Akbgi, wird in Conſtantinopel der Cammer-Koch genennet ſo die Janitſcharen in der Oda ſpeiſen / auff ihren Wandel achtung geben und nach Befindung eines Verbrechens ſtraffen muß. Er hat einen Unter-Koch unter ſich / der die verheyrathete Janitſcharen / ſo in Conſtantinopel wohnen / forderen und vor ihre Officiers beſcheiden muß.

* Akingi, iſt eine Art Volonteurs in Romanien, da man von 30. Mann 5. nimmt / die ſich mit denen Tartarn conjungiren in Pohlen und Neuſſen zu ſtreiffen / ſie wechſeln alle Jahr / die zu Hauſe bleiben werden Jamacs geheiſſen.

* Akoſſo, iſt eine Art Körbe / ſo die Innwohner von Gvinea aus Hirſen-Strohe flechten / ihre Wahren drinnen zu tragen.

A la mode, auff die jetzige Manier oder Weiſe.

* Albaneſer, iſt ein in Epiro auff und zwiſchen dem Gebürge Chimæra wohnendes freyes Volck. Siehe Arnauten.

* Alborak, iſt ein fabelhafftes Thier / auff welches / der Türcken Vorgeben nach / Mahomet gen Jeruſalem gereiſt daſelbſt gen Himmel zu fahren.

* Alai-Begler, werden die Obriſten der Türckiſchen Zaims und Timarioten genennet. Man hat auch Alai-Chiauſſen-Mohren / deren Bedienung im Felde ſo viel als eines Wachtmeiſters iſt. Die Fahnen dieſer Zaims werden Alem genennet; Alemſin wird auch der ſilberne Knopff geheiſſen / ſo ſich auff denen Stangen derer Roß-Schweiffe befinden / die vor dem Sultan hergetragen werden. Der Feldzug aber wird Allai genennet.

Alapari, oder al pary, gleich um gleich / Geld um Geld / zugleich theilen / ohne Wechſels-Verluſt.

Ala téte, an der Spitze / forne an im Geſicht.

* Albinagium, droit d'Aubaine, Fremdlings-Recht / vermöge deſſen die Fremdlinge in Franckreich ihrer Güter wegen kein Teſtament machen können / ſondern alles an den König daſelbſt heimfällt.

*Albergariæ Jus, Atzungs-Gerechtigkeit / ſo beſtehet in Bewirthung mit Herberge / Speiß und Tranck / ſo die Unterthanen ihrem Lands-Herrn und deſſen Leuten zu thun ſchuldig. Stammet her von dem Teutſchen Wort herbergen.

Album, die Matricul / ein Nahmen Buch / ein Stamm Buch. Item, ein Patent oder weiſſe Tafel. Weiter / ein Regiſter. Ingleichen ein Gerichts-Buch / Protocol, Urtheils-Buch.

Albus, ein Weißpfennig oder zwey Kreutzer. Der Cölniſchen thun 78 einen Thaler / zu Franckfurt 45.

* Alcaide, waren vornehme Moriſqven und Mauritanier, ſo ſich von dem Geblüthe der alten Könige von Granada abzuſtammen rühmeten. In Marocco werden die Lands-Hauptleute und andere Beampte / ſo vom Könige beſoldet werden / Alkanden genennet. Nicht weniger werden auff dem Capoverde in Nigritien Algagere und Alkaiden genennet / die von dem Könige von Kajor in jedem Dorffe daſelbſten beſtellet ſeyn / den Zoll von denen Ausländiſchen daſelbſt anländenden Schiffen einzunehmen / nehmlich von jedem Schiffe drey eiſerne Stäbe oder andere Wahren. In Spanien werden die Richter der Bürgerl. und Criminal-Sachen in denen Städten Alcaiden genennet.

* Alcali, wird genannt ein Saltz / ſo aus der Aſche oder Kalck einer Materie vermittelſt einer geſottenen Lauge ausgezogen wird. Wird alſo genannt von dem Kraut Kali, aus deſſen Saltz Gläſer gemacht worden.

* Alcatqven, nennen die Mohren die koſtbahre Matten / ſo ſie mehrentheils aus

Per-

Persien bekommen / wormit sie den Boden ihrer Häuser bedecken und darauff; Einige Indianische Könige haben Matten von Gold / und führen solche nebst andern ihren reichen Meublen in ihrer Titulatur, wie der Kematrische König von Achem.

Alchymiste, *Ital.* alchimista, ein Alchymist/ Goldmacher.

Alchymia, *Ital.* alchimia. *Gall.* alchimie, die Alchymey/ oder Goldmacher-Kunst. * Vermöge welcher mann die höchste Artzeney zubereiten lehret und lernet/ die Krancke menschliche und unvollkommene Metallische Cörper zu heilen und zur Vollkommenheit zubringen.

Alcohol, das subtileste Wesen eines Dinges/ von aller Unsauberkeit separiret. Inde alcohol vini, der subtileste Wein Spiritus oder wolabgezogener Brandtewein/ worinnen keine wässerigte Materie mehr vorhanden.

* Alcoran, so auch öffters bloß Coran, welches das lesen bedeutet/ geschrieben wird/ immassen Al-ein Articulus ist; Also nennen die Türcken ihr Gesetz- und Gebet-Buch/ das von ihnen so hoch als bey den Christen die Bibel/ gehalten wird/ so gar daß sie es mit ohngewaschenen Händen nicht angreiffen. Mahomet hat es Anfangs Stückweiß und auff Zetteln zusammen geschrieben / welches nachgehends Abubecker in Ordnung und in zierliche Arabische Sprache gebracht/ auch Moshaf oder Muscaph das Buch oder die Bibel genennet hat. Sie heissen es auch sonsten Alforcan oder Alfurcan, weil es das Wahre von den falschen unterscheiden / wie auch Tanzil weil es von oben oder vom Himmel herab soll kommen seyn / Kelamscherif das edle Wort / Ketab Aziz das kostbahre Buch; Wenn sie dasselbe allegiren / setzen sie Coulho Taala, Gott hats gesagt/ sonsten aber weder Capitel noch Verse darzu. Man zehlet dessen siebenerley editiones, so von denen Arabischen und Persianischen commentationibus desselben angezogen werden / deren 3. zu Medina, eine zu Mecha, eine zu Cufa, eine andere zu Bassora, noch eine in Syrien, und eine andere welche die Vulgata oder Gemeine genennet wird. Die Erste bestehet aus 6000 Versen / die andern haben 200 biß 236 Verse mehr / an der Anzahl der Wörter und Buchstaben kommen sie überein; denn eine jede bestehet aus 77639 Wörtern und 323015 Buchstaben. Die neuere Exemplarien seynd in 114 Capitel eingetheilet. Sonsten aber in 60 Sectiones. Vermögende und wohlhabende Leute pflegen Stifftungen und Vermächtnisse in die Moschéen, daß die Imanes und Priester vor ihrer Seelen Wohlfarth den Alcoran täglich lesen und bethen müssen / zu thun.

Alcove, ein durch Gegitter abgesonderter Ort eines Gemachs/ da ein Bett zustehen pfleget.

Alcyonis, ein kleiner Vogel etwas grösser denn ein Sperling / derselbe soll um die Zeit des Winter-Solstitii vor denen kürtzesten Tagen an dem Ufer des Meers nisten und hecken; Daher man die sieben Tage um dieselbe Zeit der kurtzen Tage Alcyonios dies, den alten Weiber- oder S. Martins-Sommer zu nennen pfleget. Welcher Sommer oder Stille daher entstehen soll / daß weil die Sonne wegen ihrer Entfernung die regenhaffte Dünste nicht an und nach sich ziehen kan / dieselbe Zeit von Wind und Regen befreyet wären.

Alemagne, Teutschland. Alemand, ein Teutscher. * Die mehresten Scribenten deuten dieses Wort/ daß es so viel heisse als: Alle Männer. Nachdem aber man im Arabischen einen Menschen und Ahl Familie bedeutet und Mannus, nach Aussage Berosi und anderer ein Sohn Tuisconis oder Teutonis im 62. Jahre der Semiramidis aus Orient in Occident gangen und am Rhein der Teutschen Herrschafft behauptet / möchte Ahle-Manni, so viel bedeuten / als: Manni Familie. Immassen dieses Wort niemahlen mit 2. l geschrieben funden wird.

Alembicus, distillir Helm.

Alerte, alert, frisch/ geschwind/ hurtig/ munter/ behutsam.

Alexipharmacum, oder alexiterium, Gegengifft/ oder solch Medicament/ so allen Gifft und schädliche Ansteckung abhält.

*Alfachi, ist eine Arth Morischer Pfaffen.

Alfier, *Gall.* Alfero, Alfiero *Ital.* ein Fendrich.

*Algarithmus, Algorithmus, bedeutet die fünff Species der Rechen-Kunst/ zuweilen auch die Rechen-Kunst schlechter Dings. kömmt her von dem Arabischen Articulo Al- und Griechischen ἀριθμὸς, die Zahl.

Algebra, ist ein Arabisches Wort / von den Articulo Al- und ghabra, es hats verbunden oder wieder ergäntzet/ daß also dieses Wort so viel heisst/ als eine Reduction der Theile zum gantzen und der Brüche zur Vollkommenheit. In der Mathesi ists eine besondere Fertigkeit / in der Arithmetic aber ists eine Rechnung mit Buchstaben / und eine Species der Regul Detri, weiln sie ein ander behülffliche Hand leisten / und dann heist sie Algebra Cassica, die dann wieder Simplex Qvadrata und Cubica ist.

Alienare, alieniren/ *Gall.* aliener, *Ital.* aglienare, vereusern / entfremden/ entwenden / verkauffen / verwenden.

Alienatio, *Gall.* alienation, *Ital.* aglienation, eine Veränderung/Entfremdung/ Entwendung.

Alienigena, ein Ausländischer / Fremdling.

Alieni Juris, einer fremden Gewalt / seil. unterworffen.

Alimentare, *Gall.* alimenter, *Ital.* alimentare, alimentiren / ernehren / erhalten/ verpflegen / versorgen / Unterhalt verschaffen/ mit Nahrung versorgen.

Alimentum, *Gall.* aliment, *Ital.* alimento, der Unterhalt/die Nahrung/worunter die Wohnung/ Essen/Trincken/Kleider/ Schuh begriffen.

*Alkahest, ist ein universal menstruum, oder Feuchtigkeit / so alle Corpora in ihre erste materia auflöst.

*Alla, Alla, das ist GOtt / GOtt/ ist der Türcken und anderer Mahemotaner Trauer- und Freuden-Geschrey / so sie bey Begräbnissen / Schlachten und sonsten zu gebrauchen pflegen.

Alkair, suche Aquila.

Allarm, Lermen / Sturm / Schrecken/ Bestürtzung.

Allarmiren, beunruhigen / in Furcht und Schrecken bringen.

Allees, Spatziergänge in den Garten.

Allegare, *Gall.* alleguer, *Ital.* allegare, allegiren / citiren / einwenden / anführen/ sich auff etwas beruffen / anziehen / bekräfftigen.

Allegata, werden genennet die Leges oder Gesetze / und die Autores, welche in Disputationibus oder Schrifften angeführet werden.

Allegatio, *Gall.* allegation, die Anführung/ Anziehung eines Autoris, oder Urhebers und Gesetzes.

Allegoria, *Gall.* allegorie, *Ital.* allegoria, eine verblümte Rede / eine heimliche Deutung / wenn man viel Worte nach einander in ihrer eigentlichen Bedeutung nicht setzet/ sondern etwas anders darunter verstehet.

*Alleges, oder Lichter werden die kleinen Fahrzeuge genennet / so im Fall der Noth denen grossen Schiffen im Ausladen oder Lichten behülfflich seyn müssen.

Allegoricus, a, um, *Gall.* allegorique, *Ital.* allegorico, verblümt.

Allegre, *Gall. Ital.* allegro, freudig / frölich / muthig.

Allegrement, *Ital.* allegramente, freudiglich / muthiglich.

Aller, *Vac. Gall.* gehen / wandern.

Allert, vide alert.

Allianze, die Allianz / die Freundschafft/ Verwandschafft. Item, der Bund / eine Verbündniß / die Vereinigung/ Vereinbarung / so unter Käysern / Königen / Fürsten und Republiqven geschicht.

Allicere, alliciren/ herbey- oder zu sich locken/ anreitzen / zu sich bringen.

Al-

Ehe, 2) Ehebruch, 3) Verlassung, 4) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 5) unheilbare Krankheit, 6) Verschollenheit, 7) Trennung von Tisch und Bett, 8) Ehescheidung. Ehehindernisse: 1) Unmündigkeit, 2) Impotenz, 3) Religionsverschiedenheit, 4) Ehebruch, 5) Verwandtschaft, 6) Schwägerschaft, 7) Geistliche Weihe, 8) Gelübde, 9) Entführung, 10) Mord, 11) Verschiedenheit des Standes. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung.

Ehe, 2) Ehebruch, 3) Verlassung, 4) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 5) unheilbare Krankheit, 6) Verschollenheit, 7) Trennung von Tisch und Bett, 8) Ehescheidung. Ehehindernisse: 1) Unmündigkeit, 2) Impotenz, 3) Religionsverschiedenheit, 4) Ehebruch, 5) Verwandtschaft, 6) Schwägerschaft, 7) Geistliche Weihe, 8) Gelübde, 9) Entführung, 10) Mord, 11) Verschiedenheit des Standes. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung. Ehetrennungsgründe: 1) Ehebruch, 2) Verlassung, 3) Nachstellung nach Leben, Ehre, Freiheit, Vermögen, 4) unheilbare Krankheit, 5) Verschollenheit, 6) Trennung von Tisch und Bett, 7) Ehescheidung.

Alternatio, *Gall.* alternation, *Ital.* alternazione, eine Abwechselung / Veränderung.

Alternative, alterne, alternatim, umgewechselt / wechselsweise / eins ums ander.

Alterum tantum, wird genennet / wenn der Zinß dem Capital oder Haupt-Summa gleich ist.

Alteſſe, *Ital.* altezza, die Hoheit / Durchläuchtigkeit. Item, die Höhe / Alteſſe Electorale, die Churfürſtliche Durchläuchtigkeit.

*Altin, eine Moſcowitiſche Scheide Müntze /. beyläufftig zwey gute Groſchen werth.

Altiora, die höheren Dinge oder Würde / ad altiora ſchreiten.

*Altitudo, die Höhe / bey denen Aſtronomis bedeutets ſo viel als exaltatio die Erhöhung und wird genommen vor eine von denen 5. Dignitæten, ſo die Planeten in denen Himmliſchen Zeichen haben / und iſt die andere nach der Würde des Hauſes. Denn es ſeynd etliche Oerter im Zodiaco, in welche die Planeten beſondere Würckungen erlangen / wodurch ſie mächtiger und kräfftiger in die untren Cörper würcken / dieſer ſeynd die Vornehmſte / das Hauß und die Erhöhung. Als wann zum Exempel die Sonne in den Wider tritt / ſteiget ſie höher über unſern Scheitel und fängt an mehrere Wärme zugeben / auch den Tag länger als die Nacht zu machen / der Mond wird erhöhet im Stier / Saturnus in der Wage / Jupiter im Krebs / und ſo weiter.

Altumlerii, eine Türckiſche Müntze.

Altus, a, um, *Ital.* alto, hoch / tieff / herrlich. Item, wird altus oder alto eine Stimme in der Muſic genennet.

Alta Jurisdictio, die hohe Gerichte / die Ober-Gerichte / die peinlichen Gerichte / die an Haut und Haar gehen / das Hals-Gericht / die Blut-Bahn.

Altum ſilentium, vide ſilentium.

Amabilis, le, *Gall.* amiable, *Ital.* amabile, freundlich / holdſelig / lieblich.

Amabilitas, *Ital.* amabilità, *Gall.* amabilité, die Lieblichkeit / Freundlichkeit.

*Amalgama, Vermiſchung eines Metals mit Queckſilber oder Mercurio.

*Amancebado, ſuche Kabin.

Amans, *Gall.* amant, ein Liebender / Liebhaber.

Amante, *Ital.* amanza, eine Buhlerin / Liebhaberin.

Amanuenſis, ein Schreiber / ein Copiſt / ein Stuhl-Schreiber.

Amaſius, amator, *Ital.* amatore, *Gall.* amateur, der Liebhaber / Buhler.

Amaſia, die Buhlerin / Liebhaberin.

Ambabus manibus ſc. acceptiren / mit beyden Händen annehmen / oder zugreiffen.

Ambages, *Gall.* ambage, der Umſchweiff. Alſo wird geſaget: Der gehet per ambages, das iſt durch Umſchweiffe.

Ambaſſade, *Ital.* ambaſciaria, ambaſciata, Geſandſchafft.

Ambaſſadeur, ambaſiator, *Ital.* ambaſciatore, ein Geſandter / Abgeſandter / Botſchaffter eines Königes oder Fürſten in wichtigen Geſchäfften.

Ambigere, iren / zweiffeln.

Ambigue, *Gall.* ambiguement, zweiffelhafftig.

Ambiguitas, *Gall.* ambiguité *Ital.* ambiguità, die Ambiguität / Zweiffelhafftigkeit / Zweiffelung.

Ambiguus, a, um, *Gall.* ambigu, *Ital.* ambiguo, ſtreitig / zweiffelhafftig / was zweyerley Verſtand hat.

Ambire, *Lat. & Ital.* ſed *Gall.* ambitionner, hefftig begehren / ſich um etwas bewerben / ehrgeitzig ſeyn. Item, umgehen. * Bey denen Römern war es eingeführet / daß die Candidati, nicht alleine in der Stadt ſondern auch an andern Orthen und Plätzen / wo die Bürger ihres Handels halber zuſammen kommen / heraus gehen / die Patronos prenſare, bey der Hand ergreiffen / rogare, bitten / und ſeine Perſohn recommendiren muſte. Daher dieſes ſo viel bedeutet / als ſich um ein Ampt bewerben. Nachdem aber die Candidati angefangen / die Stimmen mit Gelde zuerkauffen / iſt endlich Crimen ambitus daraus worden. Siehe Candidati.

Ambitio, *Gall.* ambition, *Ital.* ambizione, die

die Ehrſucht / der Ehrgeitz / Hochmuth / Stoltz. Item, die Gunſt/Gnade/ferner der Umkreiß.

Ambitiosè, *Ital.* ambitioſamente, *Gall.* ambitieuſement, ehrgeitziglich).

Ambitioſus, a, um, *Ital.* ambizioſo, *Gall.* ambitieux, auffgeblaſen/ ehrgeitzig/ einbildiſch/ begierig / hochmüthig / ruhmſüchtig/ſtoltz/intonirt. Item, das einen Umkreiß hat.

Ambitus, *Ital.* ambito, die Ehrſucht / der Ehrgeitz/ wenn man durch Geſchencke zu einem Amte gelangen will. Item, der Umfang/ oder Umkreiß/ der Umſchweiff im Reden.

Amble, der Zelter / Zelter-Schritt eines Pferdes.

*Ambtſaſſii, werden an einigen Orten Teutſchlandes diejenige Edelleute genennet / die in dem Ampte / unter welches ihre Güter gelegen / vor Gerichte ſtehen / denſelben Lehnen/Schoß/ Zinſen und Steuren entrichten müſſen; Zum Unterſcheid der Schrifftſaſſen / ſo immediatè vom Fürſten oder deſſen Cantzeley dependiren.

Ambulare, iren/ſpatzieren gehen/wandeln/ wandern. In Rechten wird es gebraucht/ wenn Klage und Gegen-Klage mit einander fortgeſetzet werden.

Ambulatorius, a, um, *Gall.* ambulatorie, ſpatzierend / abwechſelnd / unmwechſelnd/ wandelbahr / das auff und nieder / hin und wieder gehet / und alſo iſt manche dignitas ambulatoria eine Ehre / die nicht immer / ſondern nur auff gewiſſe Zeit bey einem bleibet / und auff einen andern gebracht wird / als da iſt auff den Univerſitäten das Rectorat / Decanat. Item, in etlichen Städten das Bürgermeiſter-Amt/ bey den Handwerckern das Obermeiſter-Amt / u. d. gl. Ferner wird auch in den Rechten de voluntate hominis, von des Menſchen Willen geſaget / qvod ſit ambulatoria usqve ad mortem, daß er wandelbar ſey biß in den Tod/ das iſt/ der Menſch könne ſeinen Willen ändern biß in den Tod. Item, wird actio ambulatoria genennet/ welche Klage von einer Perſon auff die andere kömmet.

Ambuſcade, der Hinterhalt des Feindes im Kriege/ vid. Embuſcade.

Ame, *Gall.* die Seel. Item, das Gewiſſen/ ferner der Inhalt eines Denck- oder Sinnſpruches.

*Amen, iſt ein Ebräiſch Wort / und heiſt warhafftig/ gewiß/ daß es geſchehen möge/was wir von GOtt bitten.

America, die neue Welt / oder der vierdte Theil der Welt. * Daher alſo genennet/ weil ſie von Veſputio Americo vor 200 und mehr Jahren entdecket worden.

Ami, Freund; Amie, Freundin oder Liebſte.

Amicabilis compoſitio, gütliche Handlung/ oder Vergleich.

Amiciſſimus, *Ital.* amiciſſimo, der beſte Freund/ein vertrauter Freund.

Amicabiliter, freundlich/ gütlich.

Amicitia mutua, eine gleiche Freundſchafft/ ſo auff beyden Seiten gepflogen wird.

Amictus, die Kleidung. Victus & amictus, die Nahrung und Kleidung.

Amiral, ſuche Admiral.

Amireus, eine alte Perſianiſche Gold-Müntze/ deren Benjamin Fredelenſis in ſeinem Itinerario erwehnet.

Amiſſio, der Verluſt/ die Verliehrung.

Amita, des Vaters Schweſter/ die Muhme/ die Baſe.

Amitini, amitinæ, des Bruders oder Schweſter Kinder.

Amazzare, *Voc. Ital.* tödten / umbringen. * Dieſes Wort ſtimmet mit dem Teutſchen metzeln überein / und wollen einige ſolches nebſt etlichen anderen Wörtern von dem arabiſchen Stamm-Worte Maza, welches von einander ſonderen heiſſet/ herleiten/ wie auch das Gothiſche Wort Maitan, zerſchneiden / das Lat. Meto, das Teutſche/ Meſſer/ Metzgen/ immaſſen auch noch heutiges Tages die Nieder Sachſen an ſtatt Meſſer Metz ſprechen.

Ammenda, amandamento, *Gall.* amendement, *Lat.* emendatio, die Beſſerung.

Ammunition, allerhand Kriegs Vorrath.

Amneſtia, oder amniſtia, *Gall.* amniſtie, die Auffhebung / Vergeſſenheit oder Verzeihung der Beleidigungen oder Schmach-Reden / ein Vergleich etlicher

cher Stände / das alles / was auff beyden Seiten widrig vorgangen / in ewige Vergessenheit soll gestellet werden.

* Amnimodan, wird bey denen Astronomis derjenige rechtfertigende Planet oder Weg genennet / wodurch man genau das Thema natalitium und den Grad finden kan / so in der Stunde / in welcher das Kind gebohren wird / eintritt. Weilen aber die Autores über die Art und Methode nicht einig seyn / würde es zu lang fallen diese alle zuerzehlen; Inmassen denn auch die gantze Sache / wegen Unterscheid der Uhren / Instrumenten und anderer Schwichrigkeiten so mit unterlauffen / sehr hoch und ungewiß ist.

Amodiator, *Gall.* amodiateur, der Ausleiher / Pacht-Herr.

Amodier, leihen / ausleihen / verleihen / verpachten.

Amor, *Ital.* amore, *Gall.* amour, Buhlerey. Item, die Gunst / Wohlgewogenheit / Zuneigung / mon amour, meine Liebste.

* Amortisation, Droit d' Amortisation, ist eine Vergünstigung des Königes in Franckreich / wodurch er auffhebet dasjenige Verboth / vermöge dessen der Geistlichkeit / denen Kirchen / Capitteln / Conventen / Clöstern und Academien, die man / weilen sie nicht absterben la main morte zu nennen pfleget / verboten ist unbewegliche Güter zu besitzen. Krafft dieser Vergünstigung oder Amortisation müssen die Geistliche in Kriegs-Zeiten statt eines Lehn-Geldes dem Könige eine Anzahl Soldaten stellen / dagegen sie einen Frey-Brieff bekommen; Welches denn nicht wenig einträget / inmassen die Geistlichkeit gantze Grafschafften und Herrlichkeiten an sich bringet.

Amoureux, *Ital.* amoroso, buhlerisch / verliebt / freundlich / liebreich / holdselig / geneigt / günstig / zugethan. Item, ein Buhler / Verliebter.

Amotæ res, sind die Sachen / so das Weib bey währender Ehe dem Manne entwendet.

Amovére, iren / von einem Ort hinweg thun / abthun / wegschaffen / entwenden / abhändig machen / welches aber geringer als stehlen.

Amovere aliqvem ab officio, einen seines Amtes entsetzen / oder vom Dienst stossen.

* Amphibion, Amphibium, ein Thier das im Wasser und auff dem Lande lebet.

Amphibolia, eine zweiffelhafftige Rede.

* Amphitheatrum, ein Schau-Platz / war ein länglicht rundes Gebäu bey denen Griechen und Römern / in welchen sie ihre Spiele / Kämpffe und dergleichen Lustbarkeiten hielten. In welchen auch die Gefangene und zum Tode verurtheilete mit denen wilden Thieren streiten und kämpffen musten / wovon Paulus zu Epheso Corinth. 15. 32.

* Amphora, heist sonst einen Eimer / war bey denen Römern ein Maaß / so in 2 Urnas, 8 Congios, 48 Sextarios, 96 Heminas, 192 Qvantarios, 384. Acetabula, 476 Cyathos, 2304 Ligulas eingetheilet wurde. Amphoreus, war ein Glorgisches Maaß / so 45 Pfund Oel / 50 Pfund Wein / 75 Pfund Honig enthielte. Sechs Stübichen.

* Amphyscii, ist ein Griechisches Wort und bedeutet diejenigen Einwohner der Länder / so gerade unter dem Æqvatore liegen / daher also genannt / daß sie den Schatten nach allen vier Seiten des Himmels und nachdem es die Zeit mit sich bringet / sehen und haben. Sie haben Tag und Nacht allezeit gleich / zweymahl Sommer bey beyden Æqvinoctiis, wann die Sonne in den Widder und die Wage tritt / zweymahl Winter bey denen beyden Sonnen wenden / da uns der Tag oder die Nacht am längsten / welches eigentlich kein Winter sondern nur nachlaß der Hitze ist / dann sie sonst allezeit Sommer haben.

Amplecti, iren / umarmen / umfahen / verstehen / begreiffen.

Ampliare, iren / amplificiren / erweitern / längern / mehren / gröser machen. Item, den rechtlichen Streit auffschieben. Ferner heist es so viel als interlqviren / oder darzwischen sprechen / und einen Bescheider-

ertheilen / ehe das End-Urtheil gefället wird; weiter / einen auffhalten / läutern.

Ampliatio, *Gall.* & *comm.* ampliation, und amplification, die Ausbreitung / Erweiterung / Läuterung / ein Auffzug der Sachen. Item, wird es auch genennet die sententia interlocutoria, oder Zwischen-Urtheil.

Amplissimus vir, ein Mann / der grosses Ansehens ist.

Amplitudo, *Gall.* amplitude, *Ital.* ampiezza, amplitudine, die Grösse / Herrlichkeit/Breite/Weite/Weitläufftigkeit.

*Ampotim, ist ein Griechisches Wort und bedeutet so viel als Ebbe und Fluth / da das Meer innerhalb Tag und Nacht viermahl an und abläufft / indem das Wasser 6 Stunden übersteiget und die folgende 6 Stnnden am Ufer wieder fället; Die Ursache dieses Steigens wollen einige dem Monden / welcher solches durch sein auff- und nieder gehen über und unter der Erden verursachen zuschreiben solle. Andere wollen es hingegen der Sonnen beymessen und observiret haben/ daß bey derselben vierfachen aspect das Wasser schier ohnbeweglich stehe / bey denen Conjunctionen und Oppositionen aber die Höhe nebst dem geschwinden Zu- und Abfluß gewinne/ und dieses von dem Puncte des Auffganges nach dem Punct des Mittages und diesem entgegen gesetzten Niedergangs-Punct biß zum Punct des untersten Himmels. Noch andere wollen diese Ebbe und Fluth als eine blosse Bewegung des Wassers nach der Bewegung des gesamten Welt-Gebäudes annehmen / und daher die Ursache geben/warum die Schiffente nach den Orient geschwinder / gegen Occident aber langsamer schiffen; Dann die so aus Spanien nach Mexico reisen / können solche in 2 Monathen vollbringen/die aber zurück reisen müssen 4. 5. auch wohl 6 Monathe zubringen/ weilen sie der nach Occident wallenden Gewalt des Wassers entgegen gehen müssen. Andere wollen andere natürliche Uhrsachen und vornehmlich Galilæus in Systemate Cosmici, die tägliche Bewegung der Erden angeben / und aus diesen unter andern die tägliche Bewegung der Erden um ihre eigene Axt/ ausser dem Lauff so sie alljährlich um die Sonne verrichtet / schliessen; Noch andere wollen solches / weilen es in den Nord- und Süd-Meer am stärcksten gespühret wird / denen Polis zumessen / als welche verursachen sollen daß das Wasser zu gewissen Stunden von denen Polarischen Strudeln und Abgründen verschlucket / und nach Verlauff einiger Stunden wieder hervor gäben / die Historie der Sündfluth nebst dem was Hiob. c. 8. v. 8. und cap. 28. v. 25. stehet zum Beweiß nehmende.

Amputare, amputiren/ behauen / beschneiden/ verkürtzen.

Amulet, eine Artzeney zum Anhängen.

Amusement, *Soc. Gall.* der Auffschub / die Auffhaltung / Hinderniß. Item, die Zeitvertreibung.

Amuser, amusiren / auffhalten / auffziehen.

* Amusium, ein Mathematisches Instrument den Unterscheid der Winde zu finden / wie solches Vitruvius libr. 1. cap. 6. beschreibet/ ist eigentlich nach der heutigen Redens-Art ein Compaß / nur daß damahlen die Magnet-Nadeln noch nicht erfunden waren.

Amussis, die Richtschnur/ das Richtscheid/ die Bleywage. Suche weiter hiervon ad amussim.

Anabaptista, *Gall.* anabaptiste, *Ital.* anabatista, ein Wiedertäuffer.

*Ana, von jeder Sorte gleich viel genommen/ bey Vermischung der Medicamenten.

Anacephalæosis, eine Erzehlung oder Wiederhohlung der Sachen / derer sich die Advocaten in ihren rechtlichen Sätzen gebrauchen.

* Anachoreten, werden die Einsiedler und Wald-Brüder genennet.

* Anagnosten, werden in der Griechischen Kirchen diejenige Priester genennet / so die Lieder welche man singet nebst denen Propheten Alten Testamentes vorlesen; Der Bischoff / wann er sie einweihet und die Hände auffleget / pfleget sie mit einer Bibel zu beschencken.

*Anaglyptica, exlatura, das Eisen schneiden oder Petschier stechen in Holtz / Stein und Metall.

*Anæreta græcè, *Arab.* Atazin; *Lat.* Abscissor, oder Abschneider des Lebens / ist ein in der Astrologie gebräuchliches Wort / und bedeutet eine übele Constellation und Ort Martis und Saturni oder anderer Gestirne / so durch ihre böse Strahlen und Gegenschein / dem Gebohrnen das Leben abschneiden / und ist dem Apheta gerade entgegen gesetzt.

Anagraphe, ein Inventarium, Beschreibung oder Verzeichniß.

Analogia, *Gall.* analogie, *Ital.* analogia, eine Aehnligkeit / Gleichheit / Gleichförmigkeit / eine Vergleichung / Proportion.

*Anaphora, die Pforte der Höllen / wird bey denen Astronomis das andere Hauß des Himmels genennet / so auff das erste unter der Erden folget / weilen es gleichsam mit offenen Thüren die Sonne und andere Sterne zur Auffgangs-Linie dringet und treibet. Aus diesem judiciren sie von der Substanz und Gütern / so aus eigener Arbeit und nicht aus Erbschafft herkommen. Und wird daher vor glücklich / kalter und feuchter Eigenschafft gehalten. Von einigen werden die folgende als das andere / 5te / 8te und XIte Häuser anaphoræ, die aus denen Winckeln fallende 3tes / 6tes / neuntes und 12tes Häuser caraphoræ genennet.

Anarchia, *Gall.* anarchie, ein gemeines Wesen / so kein Ober-Haupt hat.

*Anasarca, eine Art von Wassersucht / so in dem Leib zwischen Fell und Fleisch ist.

Anatocismus, wird genennet die Steigerung des Wuchers / wenn der Wucherer alle Jahr erneuert und Zinsen auff Zinß gegeben werden / welches aber in den Rechten verboten.

*Anathema, bedeutet eigentlich einen Fluch oder Absonderung von der Christlichen Gemeinde.

Anatome, anatomia, *Gall.* anatomie, *Ital.* anatomia, ist die Auffschneidung / Zergliederung / Zerlegung eines todten Menschen / so von den Medicis geschicht.

Anatomicus, *Gall.* anatomiste, *Ital.* anatomista, ein Zergliederer / oder der anatomiret.

Anatomiren / *Gall.* anatomiser, *Ital.* anatomizare, einen todten Cörper auffschneiden / öffnen / zergliedern / zerlegen / zerschneiden.

Anceps, zweyschneidig / auff zweyerley Recht / zweiffelhafftig / ungewiß.

* Anchora, l' Ancre, der Ancker.

* Ancile, war ein runder Schild zu Rom / den man vom Himmel gefallen / und dann daß derselbe gleich dem Palladio zu Troja, nicht verlohren und die Stadt untergehen möchte / der Stadt und dem gantzen Lande dran gelegen zu seyn vorgabe; Daher es die 12. Priester Martis die Salii Palatini in Verwahrung hatten / wovon an seinem Ort ein mehrers.

Andamenti, *Foc. Ital. Gall.* menées, deportemens, contenances, die Anschläge / das Verhalten / die Geberden.

*Andromeda, *arab.* Marar Musaseleth, oder das Weib mit Ketten / ist eine Figur an der Mitternächtischen Seiten des Himmels ohnweit vom Cæpho aus 23 oder 27 Sternen bestehend / deren die 3 grösten von der anderen Grösse seyn. Wird von denen Astrologis vor ein unglückliches Gestirn gehalten / so Gefängnisse / Gefangenschafften und einen schmählichen Todt mit sich brächte. Weilen es aber ein Gestirn / so von unserem Hemisphærio, wegen seiner Höhe / sehr weit entfernet und also weder auff noch unter gehet / dörffen dessen unglückliche Würckungen bey uns wohl zu nichte werden.

* Anectar-Agasli, wird an Türckischen Hofe derjenige Bediente genennet / so die Schlüssel in seiner Verwahrung hat.

* Anemoscopus, das Wetter-Männlein / ist eine gläserne Machine oder Röhre / so Otto Gverike Bürgemeister zu Magdeburg zuerst erfunden / in welchen ein klein höltzern Männlein / so / wann die Lufft schwer und helle wird / in die Höhe steiget / oder sich herunter sencket / wann dieselbe leichter wird oder es regnet / und also vermittelst derselben die Aenderung der Lufft / des Windes / guten und bösen Wetters / ja auch Sturm-Wetter / vorher abnehmen kan.

*Angariæ, sind Pflichten der Unterthanen/ wann sie ihrer Obrigkeit mit Wagen/ Pferden / Vorspannen und andern frohnen müssen. In Persien waren auff denen Land-Strassen an gewissen Orthen und längstens eine Tage-Reise von ein ander gewisse Stationes oder erbl. Herbergen und Post-Häuser gebauet/ die sie Angarios und Parangarios nenneten/ in denselben wurden Königliche Pferde und Maulthiere unterhalten / die Königliche Briefe und Bediente geschwinde fortzubringen. Ihrer wird im Buch Ester cap. 8. vers. 10. Erwehnung gethan. kömmet her vom Griechischen Ἀγγαρεύω, compello, ich nöthige / ich zwinge / weilen es Dienste seyn worzu man die Unterthanen zwinget.

Angina, Halßbräune / Zäpfflein/ Wehe.

Angles flanqves, sind bestrichene Ecken an einer Festung oder Bollwerck. Angles flanqvants, die Winckel / so andere bestreichen.

Angulair, eckigt/ das viel Ecken hat.

*Angulus, eine Ecke oder Winckel / in der Mathesi bedeutets einen Winckel wo zwey Linien zusamen gehen/ und wird in einen gleichen / scharffen oder stumpfen Winckel eingetheilet/ die hernach wieder ihre Ab- und Eintheilungen haben / nachdem sie dreyeck / viereck / Rhombum, Rhomboidem, oder Parallelogramma machen. Nechst dem wurden die vier Enden der Welt/als der Auff- und Niedergang/die Mittags-Höhe oder Meridianus superior, mit der entgegen gesetzten Tieffe des Himmels oder Meridiano inferiori, anguli genennet/auch auff und zwischen diesen. Die so genandten 12. Häuser von denen Astrologis gesetzet/vornemlich aber der Anfangs-Winckel oder Theil über der Erden Ascendens, Horoscopus oder das erste Hauß geheissen.

Angustia, die Angst/Bekümmernüß/Enge. Angustiæ Termini, die Enge des Termins oder der kurtz angesetzten Tagfahrt. Item, Angustus Terminus, ein kurtzer Termin oder Tagfarth.

*Anil, ist ein Kraut in West-Indien woraus der Indigo gesotten und bereitet wird.

Anima, *Gall.* ame, *Ital.* anima, alma, die Seele. Item, das Leben.

Animadvertere, auffmercken / fleißig mercken/abnehmen / wahrnehmen/vermercken/beobachten. Item, ein Einsehen haben / zum Exempel auff die Laster und Straffen.

Animare, *Gall.* animer, animiren / anfrischen/anreitzen/antreiben/ ein Hertz einsprechen/behertzt machen. Also sagt man/ der ist animirt das ist: er ist angefrischt/ hertzhafft gemacht / oder hat ein Hertz im Leibe bekommen.

Animi Causa, Lust halben. Animô defendendi, aus der Meynung sich zu retten oder zu wehren. Animô deferendi, aus Gemüth und Meynung einen zu verlassen/so von dem Mann oder Weib gesaget wird/wenn eines das andere böß licher Weise verläst/deßwegen eine Desertions-Klage angestellet werden kan. Animô injuriandi, aus bösem Gemüth/ oder der Meynung einen zu schmähen und zu schänden. Animô nocendi, des Sinnes einem Schaden zu thun.

*Animodar, ist ein Arabisches Wort / und bedeutet so viel als die Verbesserung der Zeit; In der Astrologie pfleget man es zu brauchen / wenn man wegen der Geburths-Stunde etwas in Zweiffel stehet/ oder besorget ist / die Uhr sey nicht richtig gegangen / da man die vorhergehende und nachfolgende Conjunctiones und Oppositiones der Sonnen und anderer Lichter wahr zu nehmen hat. Siehe Amnimodar.

Animositè, Tapfferkeit/ Hertzhafftigkeit/ Trutz/Haß/ Widerwill.

Animosus, *Ital.* animoso, behertzt/hertzhafftig/tapffer/ frisch/ muthig/ großmüthig/ kühn/ wacker/ resolut.

Annales, Zeit- Jahr- und Geschicht-Bücher/ Chronicken/ Historien.

Analiste, *Ital.* analista, ein Geschicht-Schreiber.

*Annatæ, werden diejenigen Einkünffte genennet/welche ein neuer Bischoff oder Abt bey seinem Antritt der Päbstlichen Cammer liefern muß.

Annectere, iren/ *Gall.* annexer, anhängen/ anknüpffen/anbinden.hinzufügen.

Annihilare, *Soc. Gall.* annihiliren / auffheben/ zu nichte machen.

Annotare, iren / *Lat. & Ital.* auffzeichnen/

auffschreiben / annercken in obacht nehmen. Item, ordnen.

Annotatio, *Ital.* annotazione, die annotation, Auffschreibung/Auffzeichnung/Anmerckung / Beobachtung.

Annuere, iren/ mit dem Haupte nicken/ bekräfftigen/bewilligen/zusagen.

Annullare, iren/*Gall.* annuler, *Ital.* annulare, cassiren/abschaffen/auffheben / zerbrechen/abthun/vernichten.

Annulus signatorius, der Petschafft-Ring/ Siegel-Ring. Annulus horarius, ein Sonnen-Ring.

Annumerare, iren/*Lat. & Ital.* darzu zählen/ zählen/hinzuzählen/zu andern rechnen/zu der Zahl thun.

*Annunciatæ, ein geistlicher Nonen-Orden/ der seinen Anfang genommen An. 1694. und zur Stifterin Mariam de victoria eine Genueserin hat / die zum Habit vom Ertz-Bischoff selbigen Orts belohnen ein weisses Unter- und Schulter-Kleid/nebst einem Himelblauen Mantel. Annunciatæ seynd sie genennet worden / weiln ihre besondere Andacht auf das Geheimniß der Verkündigung Mariä gegangen.

*Annus, das Jahr/ ist eine Zeit von gewissen Monaten/Wochen oder Tagen nach welchen alle morare Völcker die Zeit entweder nach dem Lauff des Gestirns / der Sonnen oder des Monden abzumessen pflegen. Das Wort annus soll einen grossen Creiß oder Ring/ gleichwie annulus einen kleinen Ring bedeuten. Annus Sidereus ein Sternen-Jahr/ ist eine Zeit von 365 Tagen/6 Stunden und 10 Minuten/ als in welcher Zeit die Sonne von dem Fix-Stern dem so genanten Horn des Widers oder Hertzen des Löwen abgehet/und wieder dorthin zu komen pflegt/dessen Erfinder Copernicus gewesen. Wie denn auch die Chineser nach dem Aufgang des Gestirns/so sich im schwantz des grossen Bärē befind/in derselben Mitternacht ihr Jahr anfangen sollen. Ein Sonnenjahr hat insgemein 365 Tage/6 Stunden. Wiewol es von verschiednen verschiedentlich gerechnet wird/das auf etliche wenige Minuten ankömt/welche nebst den 6 Stunden verursachen/daß allezeit das 4te Jahr um einen Tag länger ist/ und 366 Tage hält/ welches ein Schalt-Jahr genennet wird. Ein politisches Jahr ist nach Verschiedenheit der Nationen auch divers, deñ so hatten die alten Römer Monden-Jahre von 10 Monaten ohne Jannario und Februario, die Julius Cæsar 42 Jahr vor Christi Geburt hinzugethan/und durch Beyhülffe des Sosigenis und deren von Alexandrien eine gewisse Jahrs-Zeit bestimet. Welche nachgehends A. 1582. Pabst Gregorius emendirt, und 10 Tage aus dem Calender genommen hat. Welche Verbesserung nach vielen Strittigkeiten A. 1700. durch gantz Teutschland von denen Protestirenden angenom̃en/ und der Verbesserte Calender genennet worden. Nechstdem hatten die alten Hebræer Annum Sabbaticum, so allezeit das siebende Jahr / und 7mal 7. oder das 49te war das Jubel- oder Erlaß-Jahr; In der Röm. Kirche ist das 25te Jahr das Jubel-jahr. Uber diesen haben die Heyden Annum Platonicum sich träumen lassen/welches Cicero auf 12554. Alphonsus Kön. von Arragonien 49000. Ptolom. 36000 Jahr gerechnet. v. Neuruz.

Annus ab orbe condito, das Jahr nach Erschaffung der Welt. * Diese Jahr-Zahl und nicht ferner nach denen Regierungen der Käyser und Könige zuschreiben und zu rechnen hat Käyser Carolus Crassus ums Jahr Christi 885 angeordnet.

Annus Christi, das Jahr Christi oder nach Christi Geburth. Annus climactericus, ein Wechsel-Jahr/ das Stuffen oder Staffeln-Jahr/wird ein jedes siebendes oder neuntes Jahr genennet. * Insonderheit aber das 49/56/und 63. Jahr.

Annus continuus, ein Jahr von 365. Tagen / darunter alle Fest-Tage mit gerechnet werden. Annus currens, das lauffende Jahr. Also wird offtmals gesetzt anni currentis, des lauffenden Jahrs.

Anni discretionis, werden genennet die Jahr / wenn einer zu seinem Verstande kömmt. Annus & dies, Jahr und Tag.

Annus Imperatoris, das Jahr des regierenden Käysers oder Ober-Fürstens / so die Notarii in ihren Instrumenten setzen.

Annus intercalaris, das Schalt-Jahr.

Annus orbis redempti, das Jahr nach Erlösung der Welt. Annus Salvatoris nostri, das Jahr unsers Erlösers. Annus salutis nostræ, das Jahr unsers Heils.

An-

Ausgabe, Einnahme, Ausfuhr, Einfuhr, Durchfuhr, Ausgang, Eingang, Durchgang, Ausgangs-, Eingangs-, Durchgangs-, Ausfuhr-, Einfuhr-, Durchfuhr-

[1] Ahmed, Nasir, T. Natarajan, and Kamisetty R. Rao. "Discrete cosine transform." IEEE transactions on Computers 100.1 (1974): 90-93.

[2] Bhaskaran, Vasudev, and Konstantinos Konstantinides. Image and video compression standards: algorithms and architectures. Springer Science & Business Media, 2012.

[3] Bovik, Alan C. Handbook of image and video processing. Academic press, 2010.

[4] Chen, Wen-Hsiung, C. Harrison Smith, and S. Fralick. "A fast computational algorithm for the discrete cosine transform." IEEE Transactions on communications 25.9 (1977): 1004-1009.

[5] Gonzalez, Rafael C., and Richard E. Woods. "Digital image processing, 2002." Publishing House of Electronics Industry, Beijing (2002).

[6] Hall, Ernest L. Computer image processing and recognition. Academic Press, Inc., 1979.

[7] Hamming, Richard W. Digital filters. Courier Corporation, 1989.

[8] Hu, Yu Hen. "Integer DCT and fast algorithms." Handbook of Image and Video Processing. Academic Press, 2000. 413-428.

[9] Jain, Anil K. Fundamentals of digital image processing. Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall, 1989.

[10] Jayant, Nuggehally S., and Peter Noll. Digital coding of waveforms: principles and applications to speech and video. Prentice-Hall, Inc., 1984.

[11] Kuo, Sen M., and Woon-Seng Gan. Digital signal processors: architectures, implementations, and applications. Prentice Hall Press, 2004.

[12] Lam, Edmund Y., and Joseph W. Goodman. "A mathematical analysis of the DCT coefficient quantization errors in image compression." IEEE Transactions on Consumer Electronics 46.4 (2000): 1001-1005.

[13] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[14] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[15] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[16] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[17] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[18] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[19] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[20] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[21] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[22] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[23] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[24] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[25] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[26] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[27] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[28] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[29] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[30] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[31] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[32] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[33] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[34] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[35] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[36] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[37] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[38] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[39] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[40] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[41] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[42] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[43] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[44] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[45] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[46] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[47] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[48] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[49] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

[50] Lee, Jae-Jin, and Gi-Yong Song. "Fast discrete cosine transform using Walsh-Hadamard transform." Electronics Letters 40.17 (2004): 1.

Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden, Kreise und Bezirke. Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden, Kreise und Bezirke. Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden, Kreise und Bezirke.

der Schlag/die Hand GOttes / Erstarrung der Glieder / also daß der Krancke fast keine Empfindlichkeit von sich sehen läst.

* Aporrogas, coruscatio, ist ein Griechisches Wort/und bedeutet das schimmende Blitzen/oder Sternenschuß/da einige auffgestiegene und entzündete Dünste/bey Winterszeit und grosser Kälte/herunter fallender Sterne nachzuahmen pflegen/ einige nennens auch das Sternenschneutzen/und wollen hernach des folgenden Tages drauff auff denen Wiesen eine feuchte Fettigkeit gesehen haben / so davon soll herkommen seyn.

Apostasia, *Gall.* apostasie, *Ital.* apostasia, der Abfall vom Christlichen Glauben.

Apostata, *Gall.* apostat, *Ital.* apostata, ein Abgefallener/ein Abtrünniger.

Apostatare, *Gall.* apostasier, *Ital.* apostatare, apostasiren / von der Religion oder Christlichen Glauben abfallen.

Apostema, *Gall.* apostume, *Ital.* apostema, ein Geschwür. Also wird gesagt/der hat ein apostema im Leibe.

Apostolus, *Gall.* apostre, *Ital.* apostolo, ein Apostel/Botschaffter / so von GOtt ausgesandt/sein heiliges Wort zu lehren und auszubreiten.

Apostoli, werden in den Rechten genennet die Bekäntniß / Abschieds- oder Send-Briefe und Zeugniß / welche der unterste Richter nach geschehener appellation an den Obersten ertheilet. Apostoli conventionales, werden genennet/wenn das Gegentheil in oder ausser Gericht die appellation selbst zulässet / und werden solche entweder von dem Appellaten oder von einem Notario ertheilet. Apostoli dimissorii, werden genennet / wenn der Richter die appellation zugelassen hat/ und den Apellanten von seinem Gericht gäntzlich ab- und an den Ober-Richter/an welchen er appelliret hat/verweiset. Apostoli refutatorii, so der Richter wider die appellation ertheilet. Apostoli restitutorii werden genennet/wenn der Richter die Beschwerung/so ihm/dem Appellanten/zugewachsen/wiederruffet. Apostoli reverentiales, so der Richter vor die appellation oder zu Annehmung derselben/zu Ehren des Ober-Richters/ertheilet. Apostoli testimoniales, werden genennet die Gezeugs-Briefe / welche die Notarii ertheilen / wenn entweder der Richter/von welchem appelliret worden/ keine Apostolos ertheilen will / oder derselbe abwesend ist. Item, werden auch Apostoli testimoniales vom Notario gegeben/wenn vor ihm und andern glaubwürdigen Personen die appellation geschehen.

*Apostolicum Regnum, und Rex Apostolicus, also wird der König und das Königreich Ungarn genennet / von Stephano I. dem ersten Könige und Christlichen Regenten dieses Reiches/ der ein Sohn des letzteren Hertzogen Geysæ, so durch Beyhülffe des aus Böhmen verjagten Bischoffs Adalberti schon zur Erkäntniß des Evangelii gebracht war / Stephanum aber/der An. 909. gebohren/getaufft hat/ weilen er sich nun dieser nach des Vaters Tode und in Abwesenheit Adalberts höchlich angelegen seyn lassen / das Christenthum in Ungarn fortzupflantzen/hat er den Nahmen eines Ungarl. Apostels erhalten. Auch da Misca der erste Christliche Hertzog in Pohlen zu Rom um den Königlichen Titul angehalten/und der Pabst Benedictus VII. die Crone schon fertigen lassen/soll er im Traum von GOtt seyn ermahnet worden/daß er diese Crone nicht dem Misca, sondern dem unter Weges seyenden Gesandten des Stephani Astrico nebst dem Creutze zustellen solte. Die hernach weil sie von dem Apostolischen Stuhle herkommen/Corona Sancta und Apostolica genennet worden.

* Apotelesma, Effectus Horoscopii, die Würckung der Geburhts-Stunde / was aus des Gestirns Würckung/ Stand und mutuellen aspecten den Neugebohrnen gutes oder böses angezeiget wird / oder die Beschaffenheit des Himmels selbsten mit sich bringet.

*Apozema, ein Tranck von Kräutern/Wurtzeln oder Blumen abgesotten.

Appanage, appennage, appanagium, die gäntzliche Abfindung und Unterhaltung der nicht regierenden Herren / oder die Herrschafft/Land/oder Geld/ so ihnen zu ihrem Unterhalt übergeben wird.

Appanagiati, die abgefundene/abgesonderte nicht

Ausgabe, Ausgabe, Ausgabe,

prendere, iren / angreiffen / begreiffen/ faſſen/ erwiſchen / ergreiffen / und wird dieſes geſagt von demjenigen / welcher die Poſſeſſion oder Beſitz eines Dinges ergriffen. Item, befürchten/ beſorgen/ bange ſeyn.

Apprehenſio, *Ital.* apprenſione, die Ergreiffung/ ſc. der Poſſeſſion.

Approbare, *Gall.* approuver, *Ital.* approuvare, approbiren/ beyfallen / bewilligen/ gut heiſſen/billigen/ für gut erkennen/ bewähren.

Approbatio, *Gall.* approbation, *Ital.* approuvazione, der Beyfall / die Bewilligung/Bewährung/die Genehmhaltung/ Billigung/ Gutheiſſung / der Wohlgefallen.

Approche, die Zu- Herbey- oder Zunahung/ als zur Mauer oder Wall. Item, der Lauff Graben bey der Belagerung.

Approcher, iren/*Ital.* approdare, approſſimare, näher kommen/ ſich herzu nahen/ einen antreten mit ihm zu reden. Item, Lauff-Gräben machen bey der Belägerung.

Appropriare, *Foc. Ital.* ſed *Gall.* approprier, iren/zueignen.

Appropriation, die Zueignung.

Appulſus pecoris ad aqvam, iſt eine Gerechtigkeit/mein Vieh zu eines andern Brunn oder Waſſer zu treiben/ und zu tränken/ ſonſten die Vieh-Träncke genannt.

*Aprilis, der Aprill/iſt der vierte Monath/ des Jahrs / ſoll ſeinen Nahmen ab aperiendo haben/ weilen ſich die Erde in ſelbigem aufſthat/ den Saamen annahme/ und den Thieren Kraut und Graß zu eſſen reichte. Die Griechen nenneten ihn Θαργηλιὼν, weil die Erde durch die Zurückkunfft der Sonnen erwärmet wurde/denn Θάργηλος heiſſet ein Topff in welchem die Erſtlinge der Früchte zu Ehren Apollinis und der Dianæ gekochet wurden. Andere wollen ſeinen Nahmen Aphril ſchreiben/ ἀπὸ τῆς Ἀφροδίτης, von der Venus, daß ſie die Erde ziere und ſchmücke. Inmaſſen Romulus den erſten Monath des Monden-Jahres von ſeinem Vater dem Marte, den andern aber von der Mutter des Æneæ der Venus genennet. Carolus Magnus hieß ihn den Oſter-Monath / welches Feſt gemeiniglich in demſelben fället. Hat 30 Tage. Die Holländer heiſſen ihn den Graas-Mand.

A propos, *Ital.* à propoſito, wird geſaget/ wenn etwas nach Wunſche gehet/als das kömmt recht à propos, das iſt recht zur Sachen/eben recht.

Apriren / zurechte machen/ geſchicklich zubereiten/ zuſammen biegen.

Aptitudo, *Gall.* aptitude, die Geſchickligkeit.

Apunto, *Ital.* eigentlich / fleißiglich / eben recht/ wie ſichs gebühret / *Gallicè*, juſtement tout à point.

* Aqva, das Waſſer/iſt eines von denen 4 ſo genandten Elementen, und nechſt der Erden das ſchwereſte und kälteſte. Das beſte und geſündeſte muß ohne Geſchmack ſeyn. Das See-Waſſer wird von den continuirlichen Bewegungen und denen Sonnen Strahlen bitter und ſaltzig / worzu noch kommen die unterirrdiſche Mineralien.

Aqvæ ductus, *Gall.* aqve duc, der Waſſergang / die Waſſerleitung / oder die Gerechtigkeit / durch eines andern Grund und Boden das Waſſer zu leiten. * Die alten Römer haben hohe Brücken gebauet und über dieſelben von einer Höhe zur anderen das Waſſer fortgeführet/ dergleichen noch heutiges Tages zu Rom und in Franckreich zu ſehen ſeyn.

Aqvæhauſtus, die Waſſer-ſchöpffens-Gerechtigkeit/ oder das Recht/aus eines andern Waſſer oder Brunnen Waſſer zu ſchöpffen.

Aqva & igni interdictus, dem Waſſer und Feuer verboten iſt/ das iſt/ der ins Elend verwieſen.

Aqva perennis, das Waſſer/ſo immer fleuſt/ und nicht vertrocknet. Aqva pluvia, das Regen-Waſſer ſo vom Himmel fällt. Aqva vitæ, ein ſonderlich zugerichteter Brandtewein.

Aqvaticus, a, um, aqvatilis, le, *Gall.* aqvatique, aqveux, *Ital.* acqvatico, waſſerreich/ wäſſericht / was in dem Waſſer lebet und gezeuget wird.

Acqverir, ſuche aeqvirer.

*Aqvila, vultur volans, der Adler / iſt ein Geſtirn gegen Mitternacht / welches die Milch-Straſſe mit begreifft / von 9 oder 11/ oder 12. Bajerus will von 31 Sternen/ von Martis und Jovis Eigenſchafft/ unter wel-

welchen einer auff den Rücken von der anderen Gröſſe und hellen Schein Alkair genant / welcher im Horoſcopo wilde/ großmüthige und Verächter des Todes/ Räuber und Krieger machen ſoll / ſolte Jupiter mit ſeinem gütigen Strahl darzu kommen/ werden ſie ſieghafft und eine Zierde und Vertheidiger des Vaterlandes ſeyn. So aber Mars und Saturnus darzwiſchen kömmt/werden ſie wol ſtreitbahr / aber unter einem andern Gebiethe ſtehen.

*Aqvilo, Siehe/ Boreas.

*Aqviliferi, waren bey den alten Römern privilegierte Familien , welche einen Adler in ihrer Fahnen trugen. Die Imaginarii aber des Römiſchen Volcks gemeine Fahne mit den 4 Buchſtaben S. P. Q. R.

*Aqvimiale, ein Spreng-Keſſel/ bey denen Tempeln der Griechen ſtund an der Thüre deſſelben ein groß Geſchirr mit Waſſer / ſo Aqva luſtralis, Weywaſſer genennet wurde/ womit ſich alle/ ſo hinein gingen entweder ſelbſten oder von denen Pfaffen beſprenget wurden / und dieſes durch Behülffe eines von dem Brandopffers-Altar genommenen glüenden Brandes. Aſconius nennet diß Geſchirr Labrum. Ja nicht allein bey denen Tempeln/ ſondern auch an denen Gerichts- und Rath-Häuſern hatte man ſolche Labra oder περιῤῥαντήρια dergleichen thönerne Geſchirre wurden auch in die privat-Häuſer geſetzet/in welchem jemand geſtorben war/ſo aus einem andern Hauſe gehohlet ward / in welchem keine Leiche war/mit welchem ſich alle heraus gehende beſprengeten. Feſtus ſchreibet: daß bey denen Römern die von der Leiche zurück kommende über Feuer gangen und mit Waſſer beſprenget worden.

*Ara, ſiehe/ Lar.

*Aratea Sphæra, wird diejenige Aſtronomiſche oder Himmliſche Kugel geneunet/in welcher alle und jede Fix-Sterne mit ihren Bildern bemercket ſtehen / zugleich mit ihren Stand nach dem Æqvatore und Wandel nach dem Zodiaco, als daß ein jeder durch Behülffe dieſes Inſtruments einen jeden Stern erlernen / ſeinen Orth im Zodiaco , nebſt deſſen Auf- und Niedergang/ finden kan. Wird von Arato einem alten Griechiſchen Poeten/ als deſſen Erfinder/ alſo genennet / der deſſen Gebrauch in ſchönen Griechiſchen Verſen beſchrieben und Phœnomena titulitet hat. Welches nachgehends Germanicus Cæſar, Auguſti Sohn / Sextus Avienus Ruffus , und Marc. Tullius Cicero in ſeiner Jugend ins Lateiniſche überſetzt haben.

*Arac , iſt ein aus Suri , ſo von Cocos-Bohnen kömmet/diſtillirter Tranck/den die auff Batavia wohnende Chineſen machen und verkauffen/

Arbiter, arbitrator , *Gall.* arbitre, *Ital.* arbitro, der Mittler / Schiedsmann / ein Ob-Mann.

Arbiter compromiſſarius , der Schieds-Richter/ ein Mittler / ein gewillkührter Richter/ dem beyde Theile ihre Sache zu erörtern heimgegeben.

Arbitrari , *Ital.* arbitrare , *Gall.* arbitrer, iren/ achten/ nach Billigkeit urtheilen/ erkennen / dafür halten / ermäßigen / etwas ſchlichten/ vergleichen / entſcheiden/ ein Schiedsmann ſeyn.

Arbitrarie, nach freyem Willen / nach eigener Willkühr.

Arbitraria pœna , willkührliche Straffe.

Arbitrium, *Gall.* arbitrage , arbitrè , *Ital.* arbitrio, der Ausſpruch/ Belieben / die Ermäßigung / der Wille/ die Willkühr/ eine Wahl-Entſcheidung. Item , der Ausſpruch oder laudum des Schieds-Richters.

Arbitrium liberum , der freye Wille.

Arbitrium ſervum, der knechtiſche Wille.

Arbitriô boni viri, nach eines verſtändigen Mannes Gutachten.

Arbitriô judicis committere , des Richters Gutachten anheim ſtellen.

Arbor affinitatis , der Baum der Schwägerſchafft.

Arbor conſangvinitatis, *Gall.* arbre de conſangvinite , genealogie, *Ital.* arbore de ſtirpe, der Baum der Blutfreundſchafft/ der Stamm-Baum eines Geſchlechts.

Arbor navalis *Gall.* arbre de navire , *Ital.* arbore di nave , der Schiff- oder Maſt-Baum.

Arcana ſtatus, Staats-Griffe / verborgene Reichs Händel.

Arcere, ciren / von einem Dinge abhalten / abtreiben.

*Archæus, wird dasjenige Weſen genennet / welches die verhandene Materie bereitet und in Ordnung bringet.

Archiäter, ein Leib-Artzt bey einem Fürſten.

Archer, *Boc. Gall.* ein Schütz / ein Bogen-Schütz / Armbruſt Schütz.

Archer de la garde, ein Trabant.

Archibuſiren / todt ſchieſſen / niederſchieſſen. Suche weiter arquebuſer.

Archi-Camerarius, der Ertz Cämmerer.

Archi-Cancellarius, der Ertz Cantzler.

Archi-Diaconus, *Gall.* Archi-Diacre, *Ital.* Archi-Diacono, der oberſte Caplan.

Archi-Dux, *Gal.* Archi-Duc, *Ital.* Archi-Duca, der Ertz-Hertzog.

Archi-Ducheſſe, die Ertz Hertzogin.

Archi-Epiſcopus, *Gall.* archevêque, *Ital.* archiveſcovo, der Ertz-Biſchoff.

Archigrammateus, der oberſte Schreiber / Cantzler.

Archi-Mandrita, ein Abt oder Vorſteher eines Cloſters in Moſcau und Griechenland.

Archi-Marchallus, der Ertz-Marſchall.

Architectura, *Gall.* architecture, *Ital.* architettura, die Bau-Kunſt. * Iſt eine Kunſt / die da lehret nach Geometriſchen Lehr-Sätzen allerhand Luſt und zum menſchlichen Leben nützliche und bequeme Gebäude aufzuführen.

Architectus, *Gall.* architecte, *Ital.* architetto, der Bau- oder Werck-Meiſter.

Architheſaurarius, der Ertz-Schatz Meiſter.

Archivarius, *Ital.* archiviſta, der über das Archiv oder Behältniß beſtellet iſt / ein Vorſteher des Brief Gewölbs.

Archivum, archivus, *Gall.* archive, *plur.* archivus. *Ital.* archivio, das Archiv / die Cantzley / das Gewölb / Behältniß / oder der Ort / allwo die Brieffe und Urkunden eines Fürſten / Stadt / oder eines andern Collegii verwahrlich behalten werden.

*Arctos, *Lat.* urſa, wird bey denen Stern-Kündigern genommen vor 2 in Norden ſtehende Geſtirne / deren das eine Elicen der Groſſe / das andere Cynoſura der kleine Bähr genennet worden. Beyde beym Polo Arctico gelegen. Heutiges Tages pfleget man nur den kleinen Bähren damit zubenennen; wird auch öffters vor dem Polo ſelbſt / wie auch ſeptentrionalis oder ſieben Geſtirn von denen ſieben Sternen woraus er beſtehet genommen / wie auch Borealis von Borea den daher kommenden Nordwinde genennet.

*Arctophilax, Urſæ Cuſtos, der Bähren-Hüter / wird ſonſten auch vociferator, Bubulcus, und Bootes genennet. Iſt ein Geſtirn nicht weit vom Bähren. Nach der Lehre Ptolomæi hat er 23; nach des Kepleri Meynung 28 / und Bajeri 34 Sterne. Unter welchen der Gröſte der ſo genandte Arcturus oder Fuhrmann.

*Arcturus, der Schwantz / das Schwerdt oder Dolch des Bootis, iſt ein Stern von der erſten Gröſſe / von der Natur Jovis und Martis zwiſchen den Schenckeln des Bootis, jedoch auſſer ſeiner Figur. Sein Aufgang bringt ohnfehlbare Gewitter ſein Niedergang mit der Sonnen verurſacht Südwinde.

*Arcus, iſt der Halbſcheid oder ein Theil des Circkels von einem Punct zum andern / wodurch wir die Gröſſe eines gantzen Creißes oder ſonſten etwas anders geometrice und proportionaliter abmeſſen. Bey denen Aſtronomis wird Arcus Directionis dasjenige genennet / was ſonſten auch Æqvator und Horizon heiſſet / welches ein concipirtes Spatium am Himmel iſt / deſſen eines Theil an ſtatt des Significatoris; das andere an ſtatt des Promiſſoris ſtehet / ſo deren einer in gewiſſer Zeit abſolviren muß / biß er zum andern Theil kömmt

Arcus Triumphalis, ein Triumph- oder Sieges-Bogen.

*Ardebe, ein Türckiſches Korn-Maaß / ſo 260 oder 270 / oder 300 Frantzöſiſche Pfund am Gewichte enthalten ſoll.

Ardens, *Gall.* ardenter, *Ital.* ardente. brennend / brünſtig / feurig / hitzig.

Ardere, *Gall.* ardre, brennen / hitzig / feurig ſeyn.

Ar-

Wort Gottes, und das Zeugniß Jesu Christi, was er gesehen hat.

Selig ist der da liset, und die da hören die Worte der Weissagung, und behalten was darinnen geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.

Johannes den sieben Gemeinden in Asien: Gnade sey mit euch und Friede von dem der da ist, und der da war, und der da kommt, und von den sieben Geistern die vor seinem Stuhl sind, und von Jesu Christo, welcher ist der treue Zeuge, und der Erstgeborne von den Todten, und der Fürst über die Könige auf Erden. Der uns geliebet hat, und gewaschen hat von unsern Sünden mit seinem Blut, und hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor Gott seinem Vater, demselbigen sey Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen, auch die ihn gestochen haben, und werden heulen alle Geschlechter auf Erden. Ja, Amen.

Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der da ist, und der da war, und der da kommt, der Allmächtige.

Ich Johannes, der auch euer Bruder ist, und mit euch Theil habe an der Trübsal, und am Reich, und an der Geduld Jesu Christi, war in der Insel, die da heißt Patmos, um des Worts Gottes willen, und um des Zeugnisses Jesu Christi.

Ich war im Geist an des Herrn Tag, und hörte hinter mir eine große Stimme, als einer Posaune, die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, und was du siehst, das schreibe in ein Buch, und sende es zu den sieben Gemeinden, die in Asien sind, gen Ephesus, und gen Smyrna, und gen Pergamus, und gen Thyatira, und gen Sardes, und gen Philadelphia, und gen Laodicea.

Und ich wandte mich, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und da ich mich wandte, sahe ich sieben goldene Leuchter, und mitten unter den sieben Leuchtern einen, der war eines Menschen Sohn, angethan mit einem Kleide bis an die Füße, und um die Brust mit einem goldenen Gürtel. Sein Haupt aber und Haare waren weiß wie Wolle, als der Schnee, und seine Augen wie Feuerflammen, und seine Füße gleich dem Messing, das im Ofen glühet, und seine Stimme wie eine Stimme großer Wasser. Und hatte sieben Sterne in seiner Rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne scheinet in ihrer Macht.

Und da ich ihn sahe, fiel ich zu seinen Füßen als ein Todter. Und er legte seine rechte Hand auf mich, und sprach zu mir: Fürchte dich nicht, ich bin der Erste und der Letzte, und der Lebendige, und war todt, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit, und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

Schreibe was du gesehen hast, und was da ist, und was geschehen soll darnach.

Das ist das Geheimniß der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner Rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter. Die sieben Sterne sind sieben Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.

Dem Engel der Gemeinde zu Ephesus schreibe: Das sagt der, der die sieben Sterne in seiner Rechten Hand hält, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern.

Ich weiß deine Werke, und deine Arbeit, und deine Geduld, und daß du die Bösen nicht kannst tragen, und hast versucht die, so da sagen, sie seyen Apostel, und sind es nicht, und hast sie lügen funden, und hast Geduld, und trägst um meines Namens willen, und bist nicht müde geworden.

Ich habe aber wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.

So gedenke nun, wovon du gefallen bist, und thue Buße, und thue die ersten Werke. Wo aber nicht, so werde ich dir bald kommen, und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte, wo du nicht Buße thun wirst.

Aber das hast du, daß du die Werke der Nikolaiten hassest, welche auch ich hasse.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt. Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Holz des Lebens, das mitten im Paradies Gottes ist.

Und dem Engel der Gemeinde zu Smyrna schreibe: Das sagt der Erste und der Letzte, der todt war, und ist wieder lebendig geworden.

Ich weiß deine Werke, und deine Trübsal, und deine Armuth, aber du bist reich, und die Lästerung von denen, die da sagen, sie seyen Juden, und sind es nicht, sondern sind des Satans Schule.

Fürchte dich vor keinem dem du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird etliche unter euch werfen ins Gefängniß, auf daß ihr versucht werdet, und werdet haben Trübsal zehn Tage. Sey getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt. Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem andern Tode.

Und dem Engel der Gemeinde zu Pergamus schreibe: Das sagt der, der da hat das scharfe zweischneidige Schwert.

Ich weiß deine Werke, und wo du wohnest, da des Satans Stuhl ist, und du hältst meinen Namen, und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch in den Tagen, da Antipas mein treuer Zeuge bei euch getödtet ward, da der Satan wohnet.

Aber ich habe wenig wider dich, daß du hast daselbst, die an der Lehre Bileams halten, welcher lehrte Balak ein Aergerniß aufrichten vor den Kindern Israel, zu essen von Götzenopfer, und Hurerei treiben.

Also hast du auch, die an der Lehre der Nikolaiten halten, welches ist mir gehasset.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt. Wer überwindet, dem will ich geben zu essen von dem verborgenen Manna, und will ihm geben einen weißen Stein, und auf dem Stein einen neuen Namen geschrieben, welchen Niemand kennet, denn der ihn empfähet.

Und dem Engel der Gemeinde zu Thyatira schreibe: Das sagt Gottes Sohn, der da hat seine Augen wie Feuerflammen, und seine Füße gleich dem Messing.

Ich weiß deine Werke, und deine Liebe, und Dienst, und Glauben, und deine Geduld, und deine Werke, und daß deine letzten mehr sind denn die ersten.

Aber ich habe wenig wider dich, daß du lässest das Weib Isebel, die sich eine Prophetin nennet, lehren und verführen meine Knechte, Hurerei zu treiben, und Götzenopfer zu essen.

Und ich habe ihr Zeit gegeben, daß sie Buße thäte, und will nicht. Siehe, ich werfe sie aufs Bette, und die mit ihr Ehebruch treiben, in große Trübsal, wo sie nicht Buße thun von ihren Werken.

Und ihre Kinder will ich mit dem Tode fällen, und alle Gemeinden sollen erfahren, daß ich bin der Nieren und Herzen Gründer, und will geben einem jeglichen unter euch nach seinen Werken.

Euch aber sage ich, und den andern zu Thyatira, welche diese Lehre nicht haben, und die nicht erkannt haben die Tiefen des Satans, wie sie reden, daß ich nicht werfe auf euch eine andere Last.

Doch was ihr habt, das behaltet, bis daß ich komme.

Wer überwindet, und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden, und er soll sie regieren mit eisernem Scepter, und wie Töpfe zerschmettern, wie ich von meinem Vater habe empfangen.

Und ich will ihm geben den Morgenstern.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt.

Und dem Engel der Gemeinde zu Sardes schreibe: Das sagt der, der da hat die sieben Geister Gottes, und die sieben Sterne.

Ich weiß deine Werke, daß du den Namen hast, als lebtest du, und bist todt.

Sey wachend, und stärke das andere, das sterben will. Denn ich habe deine Werke nicht erfunden vor Gott erfüllet.

So gedenke nun, wie du empfangen und gehört hast, und halte es, und thue Buße. Wo du nun nicht wirst wachen, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen welche Stunde ich über dich kommen werde.

Du hast aber wenige Namen auch zu Sardes, die ihre Kleider nicht befleckt haben, und werden mit mir wandeln in weißen Kleidern, denn sie sind es werth.

Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angethan werden, und ich will seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und will seinen Namen bekennen vor meinem Vater, und vor seinen Engeln.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt.

Und dem Engel der Gemeinde zu Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der aufthut, und Niemand schließt zu, der zuschließt, und Niemand thut auf.

Ich weiß deine Werke. Siehe, ich habe vor dir gegeben eine offene Thür, die Niemand kann zuschließen, denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort behalten, und hast meinen Namen nicht verleugnet.

Siehe, ich will geben aus der Schule des Satans, die da sagen, sie seyen Juden, und sind es nicht, sondern lügen, siehe, ich will sie machen, daß sie kommen und anbeten vor deinen Füßen, und erkennen, daß ich dich habe geliebet.

Dieweil du hast behalten das Wort meiner Geduld, will auch ich dich behalten vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, zu versuchen die auf Erden wohnen.

Siehe, ich komme bald, halte was du hast, daß Niemand deine Krone nehme.

Wer überwindet, den will ich machen zu einem Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und soll nicht mehr heraus gehen, und will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes, und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, die herniederkommt von meinem Gott aus dem Himmel, und meinen neuen Namen.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt.

Und dem Engel der Gemeinde zu Laodicea schreibe: Das sagt Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfänger der Creatur Gottes.

Ich weiß deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ich wollte daß du kalt oder warm wärest.

Nun aber, dieweil du lau bist, und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.

Du sprichst: Ich bin reich, und habe gesatt, und darf nichts, und weißt nicht, daß du bist elend, und jämmerlich, arm, blind und bloß.

Ich rathe dir, daß du kaufest von mir Gold, das mit Feuer durchläutert sey, daß du reich werdest, und weiße Kleider, daß du dich anziehest, und nicht offenbar werde die Schande deiner Blöße, und salbe deine Augen mit Augensalbe, daß du sehen mögest.

Welche ich lieb habe, die strafe und züchtige ich. So sey nun fleißig, und thue Buße.

Siehe, ich stehe vor der Thür und klopfe an. So Jemand meine Stimme hören wird, und die Thür aufthun, zu dem werde ich hineingehen, und das Abendmahl mit ihm halten, und er mit mir.

Wer überwindet, dem will ich geben mit mir zu sitzen auf meinem Stuhl, gleichwie ich überwunden habe, und bin gesessen mit meinem Vater auf seinem Stuhl.

Wer Ohren hat, der höre was der Geist den Gemeinden sagt.

Darnach sahe ich, und siehe, eine Thür war aufgethan im Himmel, und die erste Stimme, die ich hörte mit mir reden, war wie einer Posaune, die sprach: Steig herauf, ich will dir zeigen was nach diesem geschehen soll.

Und alsbald war ich im Geist, und siehe, ein Stuhl stand im Himmel, und auf dem Stuhl saß Einer.

Und der da saß, war gleich anzusehen wie ein Stein Jaspis und Sardis, und ein Regenbogen war um den Stuhl, gleich anzusehen wie ein Smaragd.

Und um den Stuhl waren vier und zwanzig Stühle, und auf den Stühlen vier und zwanzig Aelteste sitzend, angethan mit weißen Kleidern, und hatten goldene Kronen auf ihren Häuptern.

Und von dem Stuhl gingen Blitze und Donner und Stimmen, und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Stuhl, welches sind die sieben Geister Gottes.

Und vor dem Stuhl war ein gläsern Meer, gleich dem Krystall, und mitten im Stuhl und um den Stuhl vier Thiere voll Augen vornen und hinten.

Und das erste Thier war gleich einem Löwen, und das andere Thier gleich einem Kalb, und das dritte Thier hatte ein Angesicht wie ein Mensch, und das vierte Thier war gleich einem fliegenden Adler.

Und die vier Thiere hatten jegliches sechs Flügel um und um, und waren inwendig voll Augen, und hatten keine Ruhe Tag und Nacht, und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war, und der da ist, und der da kommt.

Und da die Thiere Preis und Ehre und Dank gaben dem, der auf dem Stuhl saß, der da lebet von Ewigkeit zu Ewigkeit, fielen die vier und zwanzig Aelteste nieder vor dem, der auf dem Stuhl saß, und beteten an den, der da lebet von Ewigkeit zu Ewigkeit, und warfen ihre Kronen vor den Stuhl, und sprachen:

Du bist würdig, unser Herr und unser Gott, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft, denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.

Und ich sahe in der rechten Hand des, der auf dem Stuhl saß, ein Buch geschrieben inwendig und auswendig, versiegelt mit sieben Siegeln.

Und ich sahe einen starken Engel predigen mit großer Stimme: Wer ist würdig das Buch aufzuthun, und die Siegel zu brechen?

Und Niemand im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde konnte das Buch aufthun noch sehen.

Und ich weinete sehr, daß Niemand würdig ward gefunden das Buch aufzuthun noch zu lesen noch zu sehen.

Und einer von den Aeltesten sprach zu mir: Weine nicht, siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzuthun das Buch und zu brechen die sieben Siegel.

Und ich sahe, und siehe, mitten im Stuhl und der vier Thiere, und mitten unter den Aeltesten stand ein Lamm, als wäre es erwürget, und hatte sieben Hörner und sieben Augen, welches sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande.

Und es kam, und trat zu dem, der auf dem Stuhl saß, und nahm das Buch aus der rechten Hand des, der auf dem Stuhl saß.

Und da es das Buch nahm, fielen die vier Thiere und die vier und zwanzig Aelteste vor das Lamm, und hatten jegliches Harfen, und goldene Schalen voll Räuchwerk, welches sind die Gebete der Heiligen.

Und sie sangen ein neues Lied, und sprachen: Du bist würdig zu nehmen das Buch, und aufzuthun seine Siegel, denn du bist getödtet, und hast uns Gott erkauft mit deinem Blut aus allerlei Geschlecht, und Zungen, und Völkern, und Heiden, und hast uns unserm Gott zu Königen und Priestern gemacht, und wir werden herrschen auf Erden.

Und ich sahe, und hörte eine Stimme vieler Engel um den Stuhl und der Thiere und der Aeltesten, und ihre Zahl war viel tausend mal tausend, und tausend tausend, die sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das erwürget ist, ist würdig zu nehmen Kraft und Reichthum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.

Und alle Creatur, die im Himmel ist, und auf Erden, und unter der Erde, und auf dem Meer, und alles was darinnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Stuhl saß, und dem Lamm, sey Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Und die vier Thiere sprachen: Amen. Und die vier und zwanzig Aelteste fielen nieder und beteten an den, der da lebet von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Und ich sahe, da das Lamm der sieben Siegel eines aufthat, und hörte der vier Thiere eines sagen als mit einer Donnerstimme: Komm und siehe zu.

Und ich sahe, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm ward gegeben eine Krone, und er zog aus überwindend, und daß er überwände.

Und da es das andere Siegel aufthat, hörte ich das andere Thier sagen: Komm und siehe zu.

Und es ging heraus ein anderes Pferd, das war roth, und dem, der darauf saß, ward gegeben, zu nehmen den Frieden von der Erde, und daß sie sich unter einander würgten, und ward ihm ein großes Schwert gegeben.

Und da es das dritte Siegel aufthat, hörte ich das dritte Thier sagen: Komm und siehe zu.

Und ich sahe, und siehe, ein schwarz Pferd, und der darauf saß, hatte eine Wage in seiner Hand.

Und ich hörte eine Stimme unter den vier Thieren sagen: Ein Maß Weizen um einen Groschen, und drei Maß Gerste um einen Groschen, und dem Oel und Wein thue nicht Schaden.

Und da es das vierte Siegel aufthat, hörte ich die Stimme des vierten Thiers sagen: Komm und siehe zu.

Und ich sahe, und siehe, ein fahl Pferd, und der darauf saß, hatte den Namen, der hieß Tod, und die Hölle folgte ihm nach, und ward ihm Macht gegeben über das vierte Theil auf Erden, zu tödten mit dem Schwert, und mit Hunger, und mit Pestilenz, und durch die wilden Thiere auf Erden.

Und da es das fünfte Siegel aufthat, sahe ich unter dem Altar die Seelen derer, die getödtet waren um des Worts Gottes willen, und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

Und sie schrieen mit großer Stimme, und sprachen: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest und rächest du unser Blut nicht an denen, die auf Erden wohnen?

Und ihnen ward gegeben jeglichem ein weißes Kleid, und ward zu ihnen gesagt, daß sie ruheten noch eine kleine Zeit, bis auch ihre Mitknechte vollendet würden, und ihre Brüder, die noch sollen getödtet werden, gleichwie sie.

Und da es das sechste Siegel aufthat, sahe ich, und siehe, ein großes Erdbeben ward, und die Sonne ward schwarz wie ein härin Sack, und der ganze Mond ward wie Blut.

Und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, gleichwie ein Feigenbaum seine Grünlinge abwirft, wenn er von großem Wind bewegt wird.

Und der Himmel entwich als ein eingewickelt Buch, und alle Berge und Inseln wurden bewegt von ihren Orten.

Und die Könige auf Erden, und die Großen, und die Reichen, und die Hauptleute, und die Gewaltigen, und alle Knechte, und alle Freien verbargen sich in den Klüften und in den Felsen der Berge.

Und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallet über uns, und verberget uns vor dem Angesicht des, der auf dem Stuhl sitzet, und vor dem Zorn des Lammes.

Denn es ist kommen der große Tag seines Zorns, und wer kann bestehen?

Und darnach sahe ich vier Engel stehen auf den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde, daß kein Wind wehete auf Erden noch auf dem Meer, noch auf irgend einem Baum.

Und ich sahe einen andern Engel aufsteigen von Morgen, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes, und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben ist, zu beschädigen die Erde und das Meer,

Und sprach: Beschädiget die Erde nicht, noch das Meer, noch die Bäume, bis daß wir versiegeln die Knechte unsers Gottes an ihren Stirnen.

Und ich hörte die Zahl der Versiegelten, und ward versiegelt hundert und vier und vierzig tausend aus allen Geschlechten der Kinder Israel.

Aus dem Geschlecht Juda zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Ruben zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Gad zwölf tausend versiegelt,

Aus dem Geschlecht Aser zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Naphthali zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Manasse zwölf tausend versiegelt,

Aus dem Geschlecht Simeon zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Levi zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Issaschar zwölf tausend versiegelt,

Aus dem Geschlecht Zabulon zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Joseph zwölf tausend versiegelt, aus dem Geschlecht Benjamin zwölf tausend versiegelt.

Darnach sahe ich, und siehe, eine große Schaar, welche Niemand zählen konnte, aus allen Heiden, und Völkern, und Sprachen, standen vor dem Stuhl und vor dem Lamm, angethan mit weißen Kleidern, und Palmen in ihren Händen,

Und schrieen mit großer Stimme, und sprachen: Heil unserm Gott, der auf dem Stuhl sitzet, und dem Lamm.

Und alle Engel standen um den Stuhl und um die Aeltesten und um die vier Thiere, und fielen vor dem Stuhl auf ihr Angesicht, und beteten Gott an,

Und sprachen: Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Und einer von den Aeltesten hob an, und sprach zu mir: Wer sind diese, die angethan sind mit weißen Kleidern, und woher sind sie kommen?

Und ich sprach zu ihm: Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Das sind die gekommen sind aus großer Trübsal, und haben ihre Kleider gewaschen, und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.

Darum sind sie vor dem Stuhl Gottes, und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel, und der auf dem Stuhl sitzet, wird über ihnen wohnen.

Sie wird nicht hungern noch dürsten, auch nicht auf sie fallen die Sonne noch irgend eine Hitze.

Denn das Lamm mitten im Stuhl wird sie weiden, und wird sie leiten zu den lebendigen Wasserquellen, und Gott wird abwischen alle Thränen von ihren Augen.

Und da es das siebente Siegel aufthat, ward eine Stille im Himmel bei einer halben Stunde.

Und ich sahe die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben.

Und ein anderer Engel kam, und trat vor den Altar, und hatte ein goldenes Räuchfaß, und ihm ward viel Räuchwerk gegeben, daß er es gäbe zu den Gebeten aller Heiligen auf den goldenen Altar vor dem Stuhl.

Und der Rauch des Räuchwerks mit den Gebeten der Heiligen stieg auf von der Hand des Engels vor Gott.

Und der Engel nahm das Räuchfaß, und füllete es mit Feuer vom Altar, und schüttete es auf die Erde, und es ward ein Donnern und Stimmen und Blitzen und ein Erdbeben.

Und die sieben Engel mit den sieben Posaunen bereiteten sich, daß sie posaunten.

Und der erste posaunete, und es ward ein Hagel und Feuer gemischt mit Blut, und fiel auf die Erde, und das dritte Theil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.

Und der andere Engel posaunete, und es fuhr wie ein großer Berg mit Feuer brennend ins Meer, und das dritte Theil des Meers ward Blut,

Und das dritte Theil der lebendigen Creaturen im Meer starben, und das dritte Theil der Schiffe wurden verderbet.

Und der dritte Engel posaunete, und es fiel ein großer Stern vom Himmel, brennend wie eine Fackel, und fiel auf das dritte Theil der Wasserströme, und auf die Wasserquellen.

Und der Name des Sterns heißt Wermuth, und das dritte Theil der Wasser ward Wermuth, und viele Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter waren.

Und der vierte Engel posaunete, und das dritte Theil der Sonne ward geschlagen, und das dritte Theil des Mondes, und das dritte Theil der Sterne, daß das dritte Theil verfinstert ward, und der Tag das dritte Theil nicht schien, und die Nacht desgleichen.

Und ich sahe, und hörte einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der sprach mit großer Stimme: Wehe, wehe, wehe den Bewohnern auf Erden von den andern Stimmen der Posaune der drei Engel, die noch posaunen sollen.

Und der fünfte Engel posaunete, und ich sahe einen Stern gefallen vom Himmel auf die Erde, und ihm ward der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds gegeben.

Und er that auf den Brunnen des Abgrunds, und es ging ein Rauch auf aus dem Brunnen, wie der Rauch eines großen Ofens, und es ward verfinstert die Sonne und die Luft von dem Rauch des Brunnens.

Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde, und ihnen ward Macht gegeben, wie die Scorpionen auf Erden Macht haben.

Und es ward zu ihnen gesagt, daß sie nicht beschädigten das Gras auf Erden, noch irgend ein Grünes, noch irgend einen Baum, sondern allein die Menschen, welche nicht haben das Siegel Gottes an ihren Stirnen.

Und es ward ihnen gegeben, daß sie sie nicht tödteten, sondern daß sie gequälet würden fünf Monden lang, und ihre Qual war wie Qual von einem Scorpion, wenn er einen Menschen sticht.

Und in den Tagen werden die Menschen den Tod suchen, und nicht finden, und werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen.

Und gleich waren die Heuschrecken den Rossen gerüstet zum Streit, und auf ihren Häuptern waren wie Kronen gleich dem Gold, und ihre Angesichter waren wie Menschenangesichter,

Und hatten Haare wie Weiberhaare, und ihre Zähne waren wie Löwenzähne,

Und hatten Panzer wie eiserne Panzer, und ihre Flügel rauschten wie Wagen vieler Rosse, die in den Streit laufen,

Und hatten Schwänze gleich den Scorpionen, und Stachel waren an ihren Schwänzen, und ihre Macht war, zu beschädigen die Menschen fünf Monden lang.

Und hatten über sich einen König, den Engel des Abgrunds, der heißt auf Ebräisch Abaddon, und auf Griechisch hat er den Namen Apollyon.

Ein Wehe ist dahin, siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesem.

Und der sechste Engel posaunete, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars vor Gott,

Die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Mache los die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Wasserstrom Euphrat.

Und die vier Engel wurden los, die bereitet waren auf Stunde, Tag, Monden und Jahr, daß sie den dritten Theil der Menschen tödteten.

Und die Zahl des reisigen Zeugs war vier hundert tausend mal tausend, und ich hörte ihre Zahl.

Und also sahe ich die Rosse im Gesicht, und die darauf saßen, die hatten feurige und hyacinthene und schwefelgelbe Panzer, und die Häupter der Rosse waren wie Löwenhäupter, und aus ihren Mäulern ging Feuer und Rauch und Schwefel.

Von diesen dreien ward getödtet der dritte Theil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihren Mäulern ging.

Denn ihre Macht ist in ihren Mäulern und in ihren Schwänzen, denn ihre Schwänze sind den Schlangen gleich, und haben Häupter, und mit denselben thun sie Schaden.

Und die Menschen, die nicht getödtet wurden von diesen Plagen, thaten nicht Buße von den Werken ihrer Hände, daß sie nicht anbeteten die Teufel, und die goldenen, silbernen, ehernen, steinernen und hölzernen Götzen, welche weder sehen noch hören noch wandeln können,

Und thaten nicht Buße von ihren Mordthaten, noch von ihrer Zauberei, noch von ihrer Hurerei, noch von ihrer Dieberei.

Und ich sahe einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, der war mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen war auf seinem Haupt, und sein Angesicht war wie die Sonne, und seine Füße wie Feuersäulen,

Und hatte in seiner Hand ein Büchlein aufgethan, und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer, und den linken auf die Erde,

Und schrie mit großer Stimme, wie ein brüllender Löwe, und da er schrie, redeten sieben Donner ihre Stimmen.

Und da die sieben Donner ihre Stimmen redeten, wollte ich schreiben, und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Versiegle was die sieben Donner geredet haben, und schreibe es nicht.

Und der Engel, den ich sahe stehen auf dem Meer und auf der Erde, hob seine Hand auf gen Himmel,

Und schwur bei dem, der da lebet von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darinnen ist, und die Erde und was darinnen ist, und das Meer und was darinnen ist, daß hinfort keine Zeit mehr sein soll,

Sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, so wird vollendet das Geheimniß Gottes, wie er hat verkündigt seinen Knechten den Propheten.

Und die Stimme, die ich vom Himmel hörte, redete abermal mit mir, und sprach: Gehe hin, nimm das aufgethane Büchlein in der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht.

Und ich ging hin zu dem Engel, und sprach zu ihm, er sollte mir das Büchlein geben. Und er sprach zu mir: Nimm hin und verschlinge es, und es wird dich grimmen in deinem Leibe, aber in deinem Munde wird es süß wie Honig sein.

Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels, und verschlang es, und es war in meinem Munde süß wie Honig, und da ich es gegessen hatte, grimmte es mich in meinem Leibe.

Und er sprach zu mir: Du mußt abermal weissagen vor vielen Völkern, und Heiden, und Zungen, und Königen.

Und mir ward ein Rohr gegeben gleich einer Ruthe, und der Engel trat, und sprach: Stehe auf, und miß den Tempel Gottes, und den Altar, und die darinnen anbeten.

Aber den Vorhof außerhalb des Tempels wirf hinaus, und miß ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben, und die heilige Stadt werden sie zertreten zwei und vierzig Monden lang.

Und ich will meinen zwei Zeugen geben, daß sie weissagen tausend zwei hundert und sechzig Tage, angethan mit härinen Säcken.

Das sind die zwei Oelbäume, und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.

Und so Jemand will ihnen Schaden thun, so gehet Feuer aus ihrem Munde, und frißt ihre Feinde, und so Jemand will ihnen Schaden thun, der muß also getödtet werden.

Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, daß es nicht regne die Tage ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie zu verkehren in Blut, und die Erde zu schlagen mit aller Plage, so oft sie wollen.

Und wenn sie ihr Zeugniß geendet haben, wird das Thier, das aufsteigt aus dem Abgrund, mit ihnen einen Streit anfangen, und wird sie überwinden und tödten.

Und ihre Leichname werden liegen auf der Gasse der großen Stadt, die da heißt geistlich Sodoma und Aegypten, da auch ihr Herr gekreuzigt ist.

Und es werden etliche aus den Völkern, Geschlechten, Zungen und Heiden ihre Leichname sehen drei Tage und einen halben, und werden nicht zugeben, daß man ihre Leichname in Gräber lege.

Und die auf Erden wohnen, werden sich über sie freuen, und fröhlich sein, und werden Geschenke unter einander senden, denn diese zwei Propheten hatten die Bewohner auf Erden gequälet.

Und nach dreien Tagen und einem halben fuhr der Odem des Lebens von Gott in sie, und sie traten auf ihre Füße, und große Furcht fiel auf die, so sie sahen.

Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steiget herauf. Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und ihre Feinde sahen sie.

Und zu derselbigen Stunde ward ein großes Erdbeben, und der zehnte Theil der Stadt fiel, und wurden getödtet in dem Erdbeben sieben tausend Menschen, und die andern erschraken, und gaben Ehre dem Gott des Himmels.

Ein Wehe ist dahin, siehe, es kommt bald das dritte Wehe.

Und der siebente Engel posaunete, und es wurden große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind der Reich unsers Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Und die vier und zwanzig Aelteste, die vor Gott auf ihren Stühlen saßen, fielen auf ihr Angesicht, und beteten Gott an,

Und sprachen: Wir danken dir, Herr Gott Allmächtiger, der du bist und der du warst, daß du hast angenommen deine große Kraft, und hast das Reich eingenommen.

Und die Heiden sind zornig geworden, und dein Zorn ist kommen, und die Zeit der Todten, gerichtet zu werden, und zu geben den Lohn deinen Knechten den Propheten, und den Heiligen, und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu verderben die, so die Erde verderben.

Und der Tempel Gottes ward aufgethan im Himmel, und die Lade seines Testaments ward in seinem Tempel gesehen, und es ward ein Blitzen und Stimmen und Donnern und ein Erdbeben und ein großer Hagel.

Und ein großes Zeichen ward gesehen im Himmel, ein Weib mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen,

Und sie war schwanger, und schrie, kreißend und gebärend.

Und es ward gesehen ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer feuerfarbener Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner, und auf seinen Häuptern sieben Kronen,

Und sein Schwanz zog den dritten Theil der Sterne des Himmels, und warf sie auf die Erde, und der Drache trat vor das Weib, die gebären sollte, auf daß, wenn sie geboren hätte, er ihr Kind fräße.

Und sie gebar einen Sohn, welcher alle Heiden mit eisernem Scepter regieren sollte, und ihr Kind ward entrückt zu Gott und seinem Stuhl.

Und das Weib floh in die Wüste, da sie hatte einen Ort bereitet von Gott, daß sie daselbst ernähret würde tausend zwei hundert und sechzig Tage.

Und es ward ein Krieg im Himmel, Michael und seine Engel stritten mit dem Drachen, und der Drache stritt und seine Engel,

Und siegten nicht, auch ward ihre Stätte nicht mehr gefunden im Himmel.

Und es ward ausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt der Teufel und Satanas, der die ganze Welt verführet, und ward geworfen auf die Erde, und seine Engel wurden auch dahin geworfen.

Und ich hörte eine große Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unsers Gottes und die Macht seines Christus worden, denn der Verkläger unserer Brüder ist verworfen, der sie verklagte Tag und Nacht vor unserm Gott.

Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut, und durch das Wort ihres Zeugnisses, und haben ihr Leben nicht geliebet bis in den Tod.

Darum freuet euch, ihr Himmel, und die darinnen wohnen. Wehe aber denen, die auf Erden wohnen, und auf dem Meer, denn der Teufel ist zu euch kommen, und hat einen großen Zorn, und weiß, daß er wenig Zeit hat.

Und da der Drache sahe, daß er auf die Erde geworfen war, verfolgte er das Weib, die den Sohn geboren hatte.

Und es ward dem Weibe gegeben zwei Flügel des großen Adlers, daß sie in die Wüste flöge an ihren Ort, da sie ernähret wird eine Zeit, und Zeiten, und eine halbe Zeit, vor der Schlange.

Und die Schlange warf aus ihrem Rachen nach dem Weibe Wasser als einen Strom, auf daß sie sie ersäufte.

Und die Erde half dem Weibe, und that ihren Mund auf, und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Rachen warf.

Und der Drache ward zornig über das Weib, und ging hin, zu streiten mit den andern Kindern von ihrem Samen, die da Gottes Gebote halten, und haben das Zeugniß Jesu Christi.

Und ich trat an den Sand des Meers, und sahe ein Thier aufsteigen aus dem Meer, das hatte sieben Häupter und zehn Hörner, und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Häuptern lästerliche Namen.

Und das Thier, das ich sahe, war gleich einem Parder, und seine Füße waren wie Bärenfüße, und sein Rachen wie eines Löwen Rachen. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Stuhl und große Macht.

Und ich sahe, daß eines seiner Häupter war, als wäre es todtwund, und seine todtliche Wunde ward heil. Und die ganze Welt verwunderte sich des Thiers,

Und beteten den Drachen an, der dem Thier die Macht gab, und beteten das Thier an, und sprachen: Wer ist dem Thier gleich, und wer kann mit ihm Krieg führen?

Und es ward ihm gegeben ein Maul, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ward ihm gegeben, zu thun zwei und vierzig Monden lang.

Und es that sein Maul auf zu Lästerungen gegen Gott, zu lästern seinen Namen und seine Hütte, und die im Himmel wohnen.

Und ward ihm gegeben, zu streiten mit den Heiligen, und sie zu überwinden, und ward ihm gegeben Macht über alle Geschlechter, Völker, Zungen und Heiden.

Und alle, die auf Erden wohnen, werden es anbeten, welcher Namen nicht geschrieben steht in dem Buch des Lebens des Lammes, das erwürget ist von Anfang der Welt.

Wer Ohren hat, der höre.

Wer jemand in

thun. In der Oratio werden auch die klugen und wohlangebrachte Redens-Arthen argutiæ genennet.

*Aries, der Widder/ ist das erste Himmlische Zeichen des Zodiaci, das Hauß Martis und Erhöhung der Sonnen / in welchem wir derselben Hitze zu spühren pflegen; Auch da vorhin die Nacht länger denn der Tag war/ so wird solcher so bald die Sonne dessen ersten Grad, als den Æquatorem betreten / Tag und Nacht einander gleich auch jener nach und nach zuzunehmen / und länger zu werden anfänget. Es ist ein hitziges feuriges und truckenes Zeichen / so nebst den Löwen und Schützen einen feurigen Triangel machet / dessen Beherrscher die Sonne und der Jupiter seyn. Bey den Alten hatte man eine Kriegs-Machine so man zu Teutsch einen Mauer Brecher geben könnte / selbige hiessen die Lateiner Aries. Solches war ein oder mehr lange Balcken vorne mit Eisen beschlagen/ so im Gewichte hingen / aber auff ein paar Räder lagen/ damit die Soldaten gegen die Mauer liessen und selbige zu stiessen.

Aristocratia, *Ital.* aristocrazia, *Gall.* aristocratie, eine Regierung / Herrschafft/ oder ein gemein Regiment / daß von denen Vornehmsten geführet wird / oder worinnen die fürnehmsten/ geschicktesten/ höhesten und besten Leute regieren und herrschen/ und auff den gemeinen Nutzen sehen.

Arithmetica, *Gall.* arithmetiqve, *Ital.* arimetica, die Rechen Kunst. * Ist eine von denen Vornehmsten Disciplinen der Mathesis, die da umgehet mit den Ziffern und unterschiedlichen Quantität derselben zu gleich Lehrende wie man zählen/ zusammen rechnen / oder addiren subtrahiren oder abziehen / multipliciren oder vermehren / dividiren oder theilen solle. Auch wie man endlich durch Setzung dreyer bekannten Zahlen/ die gesuchte Vierdte und unbekannte Zahl nach der Regel der Proportion, die man sonsten auch die Güldene oder Regulam Detri nennet/ erfahren solle. Nechst dem wird sie zu allen Mathematischen und Geometrischen Disciplinen erfordert und kan keine ohne deren Beyhülffe bestehen.

*Arius, ist gewesen ein Priester in Alexandria/ welcher gelebet hat Anno C. 315/ hat unter andern fälschlich gelehret/ daß Christus nicht wahrer GOTT/ sondern nur ein Mensch sey; daher werden die Nachfolger solcher falschen Lehre Arianer genennet.

Arma, *Gall.* armes, *Ital.* arma, die Kriegsrüstung/ Waffen / das Gewehr. Item, das Schild und Wapen.

*Armadilles, eine Art kleiner Fahrzeuge in Neu Spanien.

*Armandiæ Jus, ist ein hohes Regale, vermöge dessen ein Landes Fürst berechtiget ist/ Vestungen zu bauen / Soldaten zu werben / Wehr und Waffen machen zu lassen / und in Zeughäusern aufzuheben.

*Armes à feu, ein Feuer-Rohr/ ein Geschütz/ das Feuer schlägt

Arma abjicere, sive ponere, die Waffen nieder oder ablegen/ wegwerffen.

Arma arripere sive capere, zum Gewehr greiffen/ sich rüsten.

Armada, *Gall.* armée, *Ital.* armata, die Kriegs-Macht zu Wasser / das Kriegs-Heer zu Schiff.

Armament, bedeutet die Ausrüstung der Schiffe und Einschiffung des Volcks.

Armamentarium, *Gall.* armaire, *Ital.* armario, das Zeughauß/ Harnisch- oder Kunst-Kammer.

Armare, iren/ zum Kriege rüsten/ Harnisch anlegen / Volck werben in positur stellen.

Armateur, ein See-Räuber oder Caper. Item, derjenige/ so ein Schiff / gegen die Feinde zu kreutzen / commandiret.

Armatura, die Kriegs-Rüstung/ Verfassung/ Werbung. * In der Mahlerey und Bau-Kunst werden auch die ausgehauene Krieges-Waffen und Gefangenen Armaturen genennet.

Armatus, a, um, gerüstet/ gewapnet.

Armée, ein Kriegs-Heer zu Lande / Kriegs-Völcker.

Armée navale, ein Krieges-Heer zur See / eine Schiffs-Armee / Schiffs-Flotte.

Ar-

Armée volante, eine fliegende Armee oder leichtes Krieges Heer.

*Armilla, war bey denen alten Römern eine Militarische Arm-Zierath/ auff Art eines Circkels/ womit die im Kriege sich wohlverhaltene Soldaten als mit einem Ehren-Zeichen von denen Kayſern beehret wurden/ daß ſie damit Armum, dann also nannten die alten Lateiner den lincken Arm / zu Bezeigung ihrer Tapfferkeit ziehren ſolten; Daher alle dergleichen Ringe / Gräntze und andere Zierathen Armilla, und die Schilde nebſt anderen Kriegs-Rüſtungen / ſo man am lincken Arm zu tragen pflegte / Arma zu nennen pflegte. Vornehmlich aber wurden bey denen Astronomis die ſo genandte Sphæren, Sonnen-Ringe und Astrolabia, Sphæræ armillares genandt/ ſo aus einer maſſiven Materie gemacht/ und dadurch die gantze Lehre des Primi Mobilis vorgebildet worden. Wohin auch gehöret derjenige Ring ſo zu öberſt eines Astrolabii, Planiſphærii oder anderen dergleichen Inſtrumente gemacht iſt/ um daſſelbe perpendiculariter zu ſtellen/ welches die Araber Abalantica oder Alantica nenneten/ und ſo viel als ein Heng-Ring bedeutet.

Arminianer/ eine Secte in Holland/ ſo von D. Jacob Arminio, Prof. zu Leyden / den Nahmen bekommen / werden auch Remonſtranten geheiſſen/ weilen ſie an. 1611 denen General Staaten ein Buch/ unter dem Titul: Remonſtratio, übergeben.

Armiſtitium, *Gall.* armiſtice, der Stillſtand der Waffen / Friede auff gewiſſe Zeit.

Armorum præfectus, der Zeugmeiſter.

Arnauten, ſind Völcker zwiſchen Albanien und Servien, am Gebürge gegen Dalmatien zu gelegen.

Arqvebuſade, ein Büchſen-Schuß.

Arqvebuſe, *Ital.* archibugio, eine Büchſe/ ein Rohr.

Arqvebuſe à Croc, ein Doppelhacke.

Arqvebuſer, arqvebuſiren / archibuſiren/ erſchieſſen / niederſchieſſen / todt ſchieſſen / und alſo wird bißweilen ein Soldat verurtheilet / daß er todt geſchoſſen werden ſoll.

Arqvebuſier, ein Büchſen-Schmiedt/ Büchſenſchäffter/ Büchſen-Schütz.

Arrangement, die Stellung in die Ordnung/ die Zurechtſtellung.

Arranger, ordnen / in die Ordnung ſtellen/ zurecht ſtellen.

Arrentement, arente, die Ausleihung/ Entlehnung/ Miethung/ Vermiethung/ Verpachtung. Item, der Miethzinß/ Pacht-Zinß.

Arrenter, iren/ ausleihen / entlehnen / vermiethen/ verpechten. Arrendator, der Pachtmann.

Arrentirer/ der etwas ausleihet/ vermiethet/ verpachtet.

Arreſtant, der Arreſtant / oder welcher Arreſt ſuchet.

Arreſtare, iren/ *Gall.* arrêter, *Ital.* arreſtare, anhalten / auffhalten / beſchlagen / beſchlieſſen / oder in Verbot / Gehorſam/ Verhafft legen / verhafften / verſticken/ verkümmern/ zuſchlagen / die Güter oder Perſon/ ꝛc.

Arreſtatus, der arreſtat, oder wider welchen arreſt geſuchet worden.

Arreſtum, *Gall.* arreſt, ein Arreſt / Verbot oder Kummer/ Beſchlag/ Zuſchlag/ Verſtrickung/ Verhafft / Auffhaltung / Hinderniß.

Arreſti conceſſio, die Erkennung oder Verſtattung des Arreſts.

Arreſti denegatio, die Abſchlagung des Arreſts.

Arreſti proſecutio, die Fortſetzung des Arreſts.

Arreſti relaxatio, die Auffhebung des Arreſts.

Arreſti renovatio, die Erneuerung des Arreſts / welche nach Churfl. Sächſ. Rechten von Erlangung des Arreſts / und zwar von 14 Tagen zu 14 Tagen geſchehen / und bey der letzten renovation die Kummer-Klage mit übergeben werden muß / dergleichen aber nach gemein Sächſ. Rechten / und nach Fürſtl. Sächſ. Gothaiſ. Proc. Ordnung nicht nöthig.

Arrha, *Gall.* arrhe, *Ital.* arra, ein Gottes-Pfennig / das Geld auff die Hand / der Leukauff / ſo einem drauff gegeben wird. Und alſo wird auch der Braut-Schatz genennet. Item, der Neu-Kauff.

Arridere, iren / anlachen / gefallen. Item, wohl wollen.

Arriere ban, wird in Franckreich das Auffgebot des Adels zur Zeit des Krieges in jeder Provinz genennet / welcher im Fall der Noth das Land defendiren muß / iſt eben das / was bey uns die Ritter-Pferde ſeyn. Siehe Heribanum.

Arriere charge, Zinß auff Zinß / Zinß vom Zinß.

Arriere garde, der Hinterhalt in einem Feldzug / der Nach- oder Hinter-Zug einer marſchirenden Armee.

Arriere guet, die Hinterwacht.

Arriver, iren / anlangen / anländen / ankommen / herzukommen / hinkommen / da ſeyn / bekommen / erlangen. Item, begegnen / widerfahren / ſich begeben / zutragen.

Arrivirung / *Gall.* arrivée, arrivement, *Ital.* arrivata, die Ankunfft / Uberkunfft. Item, die Begebenheit / Wiederfahrung.

Arrogans, *Gall.* arrogant, *Ital.* arrogante, hochmüthig / ruhmräthig / ſtoltz / vermeſſen.

Arroganter, *Gall.* arrogamment, *Ital.* arrogantemente, hochmüthiglich / ſtoltz / trotziglich.

Arrogantia, *Gall.* arrogance, *Ital.* arroganza, tracotanza, eigener Ruhm / Ruhmräthigkeit / der Hochmuth / Stoltz / Vermeſſenheit / ſine arrogantia, ohne Ruhm zu melden.

Arrogare, *Gall.* arroger, *Ital.* arrogare, iren / iſt einen / der ſeines Rechtens iſt / zum Sohne annehmen. Item, *Ital.* arrogarſi, *Gall.* S' arroger, ſich ſelber etwas bey oder zumeſſen / oder anmaſſen / ihme etwas einbilden.

Arrogatio, die Annehmung an Sohnes ſtatt / wie vor gedacht.

Arrogator, der einen zum Sohne annimmt.

Arrogatus, der an Sohnes ſtatt angenommen.

*Ars Ageler, wird am Türckiſchen Hofe der Maitre des Reqvets oder Officier genennet / ſo die Freyheit hat die Suppliqven zu præſentiren. Denn Ars heiſſet im Türckiſchen und Arabiſchen eine Bittſchrifft oder Supplication / und Aga ein Herr.

Arſenal, *Ital.* arſenale, eine Rüſt-Kammer / Zeughauß / Waffen-Kammer.

Arſenicum, *Gall.* arſenic, *Ital.* arſenico, weiß Ratten Pulver / Hüttenrauch.

Arteria trachea, ſc. aſpera, die Lufftröhre / ſo nach der Lunge zugehet.

Artes liberales, *Gall.* arts liberaux, *Ital.* artes liberales, die freyen Künſte.

*Arthritis, Glieder oder Gelenckwehe / hinc arthritis vaga, fliegende Gicht / daß der Schmertze bald in einem / bald im andern Glied ſich verziehet. Hinc arthriticum, ein Mittel / ſo denen Nerven und Gelencken gut.

Articulatè, articulatim, Stück- oder Articulsweiſe / vernemlich.

Articulatus libellus, iſt bey den Juriſten / wenn jedweder Theil der Klage in eine abſonderliche poſition gebracht wird.

Articuler, liren / *Ital.* articolare, deutlich ausſprechen / etwas in gewiſſe Articul oder Puncten bringen / von Puncten zu Puncten etwas vorbringen / ſpecificiren.

Articuli additionales, ſind Beweiß-Puncten / ſo nach den Beweiß- oder Gegen-Beweiß-Articuln entweder innerhalb gebührender Friſt / oder nach ſolcher / wenn neue Documenta gefunden / übergeben werden. Ferner werden bißweilen in peinlichen Sachen / wenn einer über die übergebene Defenſional-Articul ſeine Unſchuld noch beſſer beweiſen will / dergleichen gemacht.

Articuli captioſi, ſind verfängliche oder ſolche Articul / dadurch einer gefangen wird / er bejahe oder leugne ſie gleich.

Articuli defenſionales, ſind die Articul / welche derjenige / ſo einer Ubelthat beſchuldiget wird / zu ſeiner defenſion oder Vertheidigung übergiebet.

Articuli eliſivi, ſind Articul / wormit die articuli defenſionales von dem Advocato fiſci hintertrieben werden.

Articuli fidei, die Glaubens-Articul oder Puncta.

Articulus illativus, der Articul / ſo vor ſich ſelbſt oder aus andern ſchleuſt.

Articuli impertinentes, ſind ſolche Articul / ſo nicht aus der Klage genommen / die nichts zur Sache thun.

Ar-

Articuli inqviſitionales, ſind die Puncten/ ſo der Richter wider den/ ſo eines Laſters wegen beſchuldiget wird / führet / und worüber er und die Zeugen vernommen werden.

Articuli probatoriales, die Gegen Beweiß-Articul oder Puncten/ wodurch einer das Gegentheil darthun will.

Articuli reprobatorii reprobatoriorum, ſind ſolche Articul die in gewiſſen Fällen auff die Gegenbeweiß-Articul zugelaſſen werden.

Artifex, *Gall.* artiſan, *Ital.* artifice, artigiano, ein Artiſt/ Künſtler/ Kunſterfahrner/ Meiſter.

Artifex verborum; ein zierlicher oder artlicher Redner / welcher ſeine Worte wohl ſetzen/ ſchmücken und auspoliren kan.

Artificialiter, *Gall.* artificiellement, artiſtement, artlich/ künſtlicher Weiſe/ kunſtreich/ meiſterlich.

Artificium, *Gall.* artifice, *Ital.* artificio, ein Kunſt-Stück/ ein Meiſter Stück. Item, das Handwerck/ die Kunſt. Ferner ein Fund/ ein Griff oder Liſt/ der Betrug/ maxim.

Artillerie, *Ital.* artigleria, die Stücke / Canonen/ das grobe Geſchütz/ und was darzu gehöret / als: Bomben / Granaten/ Carcaſſen / Pulver / Kugeln / Lunten.

*Artopœrica, das Brodbacken.

*Arundo, heiſt eigentlich ein Rohr / ſonſten aber bedeutets ſo viel als eine Klaffter oder Maaß von 10 Schuhen. It. Pertica, und Calamus. Die Juden ſollen zweyerley Maaß-Stab gehabt haben/ den einen von 6 geiſtlichen oder wohl gar 7 Ehlen/ der wurde Calamus Sacer geheiſſen. Dagegen Calamus communis von 6 Cubitis oder gemeinen Ehlen ſoll geweſen ſeyn.

*Arzeiburſt, nennen die Griechen diejenige Faſten/ ſo in der eilfften Woche vor Oſtern fällt / in welcher ſie am Freytage und Mittwochen Fleiſch eſſen dörffen/ welches doch, ſonſten die ſtrengeſten Faſt-Tage bey ihnen ſeyn.

*Aruſpex, ſiehe Haruſpex.

As, ein gantzes Duzet/ oder ein jedes Ding/ ſo man in 12 Theile theilen kan. Und alſo wird die Erbſchafft as genennet / ſo in 12 portiones getheilet werden muß. Hæres ex aſſe, der eintzige Erbe / dem die gantze Erbſchafft vermacht iſt. * So war auch As, ſo viel als Pondo oder Libra romana, ein Pfund von 12 Unтzen.

*As minutus æreus, war eine alte Müntze bey nahe eines Mattiers werth / etwan 3 und 3 fünfftheil Pfen. Meißniſch/ denn es war der zehende Theil eines Quintleins oder eines halben Orths-Thalers. Die Lateiner heiſſens Libellam argenti, die Griechen διασάριον. Auff der einen Seiten war Janus Bifrons, auff der andern Seite ein Schiffs Schnabel.

Aſcendentes, die Eltern/ Groß Eltern/ und andere Freunde in auffſteigender Linie/ ſonſt auffſteigende Erbnehmen genennet.

* Aſcendens, ſiehe Horoſcopus.

Aſcenſio Chriſti, *Gall.* aſcenſio de noſtre Seigneur, ſive de Chriſt, *Ital.* L' aſcenſione di Chriſto, die Himmelfarth unſers HErrn JEſu Chriſti.

*Aſcham-Namazi, wird das Gebeth genennet/ ſo die Türcken gegen Abend oder nach Untergang der Sonnen verrichten müſſen / denn Aſcham heiſt den Abend und Namazi das Gebeth.

Aſcites hydrops, Art von Waſſerſucht/ wodurch der Unter-Leib/ ſamt Schenckel und Füſſen / von wäſſerigter Materie ſehr auffſchwellen.

*Aſelli, ſeynd kleine Sterne von der vierten Gröſſe / aber einer groſſen und gefährlichen Würckung/ ja gröſſer als man glauben möchte; Auff der Bruſt des Krebſes/ zugleich mit der Krippen/ einem neblichten Stern/ befindlich/ von des Martis und der Sonnen Natur/ im 2ten Grad des Löwens. Dieſe ſo ſie mit der Sonnen auffgehen/ pflegen ſie die Lufft trübe zu machen/ auch mit Platz-Regen / Blitz und Donner zu bedrohen. Der ſo dann gebohren/ pflegt gemeiniglich bäuriſch / ohne Gottesfurcht/ mürriſch und zur Jagd geneigt zu ſeyn.

Aſia, Aſien/ eine Landſchafft/ oder der andre und gröſſeſte Theil der Welt/ gegen Auffgang.

Aſpectus, *Gall.* aſpect, *Ital.* aſpetto, der Anblick/ das Anſchauen/ Anſehen/ das lieblich und ſchön anzuſehen iſt / das

net die Bestrahlungen zweyer Planeten/ wodurch ihre Krafft entweder vermehret oder vermindert wird/ nachdem sie entweder im rückenden oder leydenden Eigenschafften einander gleich oder ungleich seyn. Solches aber geschiehet durch die Helffte des Circkels / wann die Planeten im Durchschnitt desselben einander entgegen stehen / und heist sodann Appositio: Oder durch den dritten Theil des Circkels und heist Trinus oder Gedritterschein: Oder durch den vierten Theil desselben / und heist alsdann Quadratus oder Gevierterschein: Oder durch den sechsten Theil und heist Sextilis oder der Gesechste-Schein. Die Conjunction aber zweyer Planeten / so da in einem Zeichen und gleichen Grad zusammen kommen/ob es wohl eben kein Aspect zu nennen ist/ wird doch unter die Aspecten mit gerechnet / ist die warhaffte Zusammenkunfft derselben und die allerkräfftigste unter denen Aspecten zu nennen.

Asper, ist eine Türckische Müntze/ deren ohngefehr 50 einen Thaler machen.

*Asphaltus, asphaltides, das Todte oder Saltz-Meer / ein stehender See in Judæa, wovor diesem Sodom, Gomorrha, Adama und Zeboim gestanden/das Todte Meer wird es daher genennet/weilen es keine lebendige Thiere enthält/und denn/ daß nichts/so hinein geworffen wird/ untergehet; Das Wasser oder Materie dieses Sees nennen Solinus und Justinus asphaltum, welches die Griechen auch Naphta heissen/eine Materie die auch von ferne Feuer fänget. Siehe Bitumen.

Aspirare, *Gall.* aspirer, *Ital.* aspirare, iren/ nach etwas trachten.

*Assagaya, ist ein besonder Gewehr / so die Soldaten des Königes von Aracan, in Hinter-Indien gelegen zuführen pflegen.

Assassinium, ist ein Todtschlag/ein Meuchel-Mord/ worzu sich einer durch Geld oder andere Belohnung hat ertauffen lassen.

Assassinus, ein Meuchelmörder / der Geld nimmt/ und die Leute ermordet.

Assaut generale, *Ital.* assalto generale, ein Haupt-Sturm.

Assecla, ein Nachfolger / Nachtreter / ein Fuchsschwäntzer.

Assectari, iren / stets still schweigend nachfolgen/anhangen/das Geleite geben/begleiten.

Assecuratio, Assecurance, *Ital.* assicuranza, das Pfand/die assecuranz, Versicherung/ Bürgschafft. Die assicuranz steigt und fällt auff 0, 12 und mehr vom 100 premie.

Assecuratores oder assicuratores, assecuranten und asserenten sind diejenigen / so Caution, Bürgschafft und Versicherung leisten/gut darvor seyn / und fremde Güter/ so über See oder Land gehen/ gegen eine gewisse Belohnung der Gefahr wegen versichern.

Assecuriren, *Ital.* assicurire, *Gall.* assurer, assuriren/ versichern/ vergewissern / gut darvor seyn/Bürgschafft bestellen.

*Asseffs, ist eine Art Königlicher Gouverneuren einiger Landschafften in Persien/ so vor diesem durch Kans regieret / von dem Könige aber eingezogen/und die Intraden zu der Landschafft's Cammer geschlagen worden / welcher dieselbe Rechnung thun müssen. Dann wo die Kans regieren/werden fast alle Einkünffte auf die gross. Hoffstatt derselben verwendet.

Assemblée, die Versammlung/ Zusammenkunfft.

Assembler, versammlen/zusammen häuffen/ zusammen beruffen.

Assentire, iren / *Lat.* & *Ital.* überein stimmen/darein willigen/Beyfall geben/beystimmen.

Assequi, iren/überkommen/ erlangen/ erfolgen/erobern/einholen/ vergelten. Item, eines Sinn oder Gedancken errathen/ verstehen / oder eines Meynung einnehmen.

Asserere, asseurer, iren/ sagen/ bejahen/ bekräfftigen/bestätigen/versichern.

Asseurement, kühnlich/ muthiglich / unerschrocken/gewißlich/warhafftiglich.

Assertio, *Gall.* assertion, eine Bejahung/ Bekräfftigung/Bestätigung.

Asservare, asserviren/aufheben/verwahren/ behalten/verwarlich behalten.

Assessor, *Gall.* assesseur, *Ital.* assessore, ein Beysitzer/ Gerichtsschöpp/ Mitglied.

Assieger, *Ital.* assediare, belagern/umgeben.

Assignare, iren/ zueignen / zuschreiben/ anweisen/überweisen.

Assignario, *Gall.* assignation, *Ital.* assegnazio-

zione, assignatione, die assignation, Bestimmung/ Benennung. Item, eine Anweisung/ Uberweisung.

Assimilare, assimiliren / vergleichen.

Assistance, *Ital.* assistenza, die assistens, der Beystand / Hülffe / Succurs. Und assistent, ein Helffer. * Bey denen Holländischen Contoren in Indien werden die Buchhalter Assistenten genennet.

Assistere, *Gall.* assister, *Ital.* assistere, assistiren/ beyspringen / beystehen / zu gegen stehen/ helffen.

Associare, *Gall.* associer, associiren / in Compagnie/ Gesellschafft oder Societät auffnehmen und einlassen / zugesellen/ zusammen fügen / vergesellschafften / zusammen schlagen / rottiren/ vereinigen.

Association, *voc. Gall.* Gesellschafft / Zugesellung.

Assopiren/ begütigen/ zu frieden stellen.

Assoranz, ist ein Kauffmanns-Wort / und bedeutet die Ubernehmung der Gefahr wegen Schiff Bruchs und Plünderung gegen gewisses Geld.

Assortiren / ist eigentlich durchs Loß auslesen/ herbey schaffen und austheilen. Daher Assortirung / die Aussonderung.

Assumere, *Lat. & Ital.* assumiren/ empfahen/ zu sich nehmen / ihme etwas zueignen/ annehmen. Also pflegt man auff Universitäten / wenn disputiret wird / zu sagen / das Argument assumiren / das ist/ dasselbe annehmen und wiederhohlen.

Assumtio, die Annehmung/ Aufnehmung/ Wiederhohlung.

*Aster, ist der Nahme eines eintzigen Sterns und wird dadurch von den Fix- und Irr-Sternen unterschieden. Asterismas aber und Astrum bedeutet eine Menge vieler irrlauffenden Sternen / die insgesamt ein vollständiges Gestirn oder Figur ausmachen als der Bähr/ der Löwe/ die Leyre/ ꝛc.

Asthma, Engbrüstigkeit/ inde asthmaticus, der schwer Odem holen kan.

Astipulari, astipuliren / suche oben adstipulari.

Astræa, *Gall.* astrée, die Göttin der Gerechtigkeit.

Astrictus, a. um, verknüpfft / verbunden/ verpflichtet.

Astringere, iren / *Gall.* abstreindre, *Ital.* astringere, astringnere, verknüpffen/ verbinden/ verpflichten/ anknüpffen/ anziehen.

*Astrolabium, ein Mathematisches Instrument, welches schier die gantze Lehre des Himmels und Gestirns in der Fläche enthält/ daher es auch Planisphærium genennet wird; Durch dessen Beyhülffe man des Gestirns Bewegung/ Abgelegenheit/ Auff- und Niedergang/ Abweichung/ und dergleichen ersehen kan. Mann will dessen Erfindung unsern ersten Vater dem Adam / oder doch wenigstens dem Abraham zuschreiben; Obwohlen es nachgehends von Zeiten zu Zeiten vollkommen mag elaborirt und ausgearbeit worden seyn.

Astrologia, *Gall.* astrologie, *Ital.* astrologia, die Sterndeutungs-Kunst / Weissagung aus dem Gestirn.

Astrologus, *Gall.* astrologue, *Ital.* Astrologo, ein Sterndeuter/ der aus dem Gestirn weissaget.

Astronomia, *Gall.* astronomie, *Ital.* astronomia, die Lehre oder Kunst von des Himmels Lauff.

Astronomus, *Gall.* astronome, *Ital.* astronomo, der Sternseher / oder der Stern-Erfahrner.

Astrum, *Gall.* astre, *Ital.* astro, das Gestirn.

Astutia, *Gall.* astuce, *Ital.* astuzia, die List/ Arglistigkeit/ Hinterlistigkeit/ Geschwindigkeit der Betrug.

Asylum, *Gall.* asyle, die Freystadt / Freyheit/ eine Zuflucht / ein befreyter Ort/ da man sicher seyn / und sich hin retiriren kan/ wie vor dessen im alten Testament diejenigen / so einen ohngefähr und ohne Vorsatz entleibet hatten.

Atachiren / Attachement, sich zu einer Sache verbindlich machen.

Ataqve, *Ital.* attaco, der Anfall / Angriff/ Allarm/ Sturm.

Attaquer, iren / *Ital.* Attacare, angeben anfallen/ angreiffen/ beleidigen.

Atavia, ist des Vor-Ober-Elter Vaters/ oder der Vor-Ober-Elter Mutter Mutter.

Atavus, des Vor-Ober-Elter Vaters/ oder Vor-Ober-Elter Mutter Vater.

Atheismus, *Gall.* atheisme, *Ital.* ateismo, die GOttes-Verleugnung/ die Gottlosigkeit.

Athemat-Doulet, wird in Persien der Ober-Staats-Minister genennet. Bedeu-

tet so viel als die Stütz des Reichs/ ist gemeiniglich mehr ein Mann von der Feder als vom Sebel.

Atheus, *Gall.* atheiste, *Ital.* ateiste, der Atheist/ GOttes-Verleugner/ ein Gottloser Mensch/der nichts von Gott hält oder gläubet / und keine Religion hat.

* Athos, ist ein auff einer halb Insul und Meer-Enge gelegener Berg / so an Macedonien stösset / so einer Meilen lang und einer halben breit ist. Von den Griechen wird er ἅγιον ὄρος, mons sanctus oder der heilige Berg genennet / weilen 23 Klöster auff demselben gelegen seyn und bey 6000 Caloyers oder Mönche in denenselben gezehlet worden. Welche insgesampt den Türcken allmonatlich 1000 Thaler Tribut entrichten müssen. Also daß der Bostangi Bachi alljährlich im Mertzen einen Aga hinschicket um die 12000 Thaler abhohlen lässet/ wovon ihme 10 Säcke oder 5000 Thaler zu seinem Unterhalt gehören. Mitten auff dem Berge lieget eine Stadt Nahmens Kareis allwo alle Sonnabend Wochen-Marckt gehalten wird/ der nur von Manns Personen besuchet wird / allhier haben auch besagte Klöster einige Häuser/ und in denselben ihre Factoren; Auch obenwehnter Aga hat in derselben ein Hauß/ in welchem er von 3 oder 4 Knechten bedienet wird / immassen niemahlen einiges Weibs Bild diesen Orth noch auch den gantzen Berg betreten darff.

* Atmosphæra, Sphæra Atomorum, Creiß der Dämpfe / wird dasjenige Theil der Lufft genennet / so der Erden am nächsten und gleichsam der Erd umgebende Lufft-Creiß könte genennet werden; welcher wegen der irrdischen Ausdünstungen/ gegen die andere Theile der Lufft zu rechnen / viel dicker und unreiner ist/ daher die Sonnenstrahlen wegen ihrer Dicke und Undurchsichtigkeit nicht völlig durchdringen können sondern einen Rückschein machen müssen welches wir des Morgens und des Abends bey Auf- und Niedergang der Sonnen zu spühren und Crepusculum oder die Dämerung zu nennen pflegen.

Attocitas delicti, die Abscheuligkeit des Lasters.

Atrociter, *Gall.* atrocement, *Ital.* atrocemente, grausamlich.

Atrox injuria, eine grausame/ grentliche injuria, und Verletzung.

Attachiren / sich zu etwas verbindlich machen/ sich an jemand hängen.

Attemperiren heist sich in die Zeit schicken/ den Mantel nach dem Winde hängen/ und nachgeben.

Attendere, *Lat.* & *Ital.* iren / auffmercken/ acht haben/ auff etwas bedacht seyn/ hart anziehen / oder spannen.

Attentare, *Gall.* attenter, *Ital.* attentare, iren/ einen Anschlag machen / versuchen/ Hand anlegen/ Gewalt thun/ überwältigen/ auffpassen.

Attentata, die attentaten/ Gewaltthaten/ Bubenstücke/ &c.

Attentio, *Gall.* attention, *Ital.* attenzione, Auffmerckung/ Auffmercksamkeit.

Attentus, a, um, *Gall.* attentif. *Ital.* attento, attent, auffmercksam/ fleißig/ beflissen.

Attentus ad rem, der auff ein Ding erpicht ist. Item, geitzig/ karg.

Attenuare, *Gall.* attenuer, *Ital.* attenuare, iren/ verkleinern/ verringern / abnützen/ dünner machen/ schwächen. Item, sich attenuiren/ mit Worten demüthigen.

Attestari, *Gall.* atteſter, *Ital.* attestare, iren/ bezeugen/ bekräfftigen/ darthun / erweisen/ wahr machen.

Attestatio, attestatum, *Gall.* attestation, *Ital.* attestatione, die Darthuung / Erweisung / wahr machen. Item, das Testimonium, Zeugniß.

Attine, eine Polnische Silber-Müntze / etwan 9 Kreutzer werth.

Attirail d' une Armée, der Troß einer Armée oder Kriegsheers.

Attollerie, das Geschütz/ vide Artillerie.

Attraper, iren/ erhaschen/ ereilen/ ertappen/ erwischen/ fragen.

Attribuere, *Gall.* attribuer, *Ital.* attribuir, iren/ zueignen / beymessen / zuschreiben/ zuschlagen.

Attributa divina, die Göttlichen Eigenschafften.

Avance, *Ital.* avanzo, Gewinn / Verdienst. Item, der Uberfluß/ Vortheil. Ferner/ die Vor- oder Fortkommung/ Weitergelangung/ der Vorschuß.

Avancer, *Ital.* avanzare, avanciren/ gehen/ an-

ankommen/fortkommen/ herbey komen. Item, befördern. Ferner erübrigen/ gewinnen/ verdienen/ vorschiessen.

Avantage, *Ital.* avantaggio, der Vortheil/ der Vorzug. Item, die Gabe / der Genuß/ Nutz.

Avantageuſement, avantageux, nützlich/ersprießlich/ vortrefflich).

Avant garde, *Ital.* antiguardia, der Vortrab/ die Vortroppen einer Armee.

Avanture, *Ital.* aventura, das Ebentheur/ eine seltene Begebenheit / ohngefährer Zufall/ Par avanture.

Avanturier, ein Waghalß/ verwegen.

Avanzo, das/ was man erspahret oder zum besten hat. Die Kauffleute sprechen: Er stehet bey mir in avanco, oder hat bey mir so viel zum besten.

*Avaria, sonst auch Haverey, ist der See-Schaden/ welcher nach proportion demjenigen muß ersetzet werden/ dessen Güter/des Schiffs Erhaltung wegen Schaden gelitten.

Avaritia, *Gall.* avarice, *Ital.* avarizia, der Geitz.

Au contraire, im Gegentheil.

Auctio, auction, der Ausruff / ein öffentlicher Verkauff/da die Wahre dem Meistbiethenden verkaufft wird.

Auctionari, auctioniren/ etwas zu verkauffen öffentlich ausruffen / und solches geschicht an manchen Oertern gar offt meistentheils von den Buchhändlern / also/ daß demjenigen / welcher am meisten bietet / das ausgeruffene Gut zugeschlagen werde.

Auctor, ein Wehrmañ/ oder ein Anstiffter eines Dinges. Suche weiter: Autor.

Audiencier, ein vornehmer Bedienter der Frantzösischen Cantzley.

Audientia, *Gall.* audiance, *Ital.* audienza, die Audientz / Anhörung / Verhörung. Item, der Gerichts-Saal / die Gerichts-Stube.

Auditor, *Gall.* auditeur, *Ital.* auditore, ein Zuhörer/ Item, in Kriegs Sachen ist

Auditeur ein Regiments Schultz. Der General-Auditeur aber bey einer gantzen Armee.

Auditorium, *Gall.* auditoire, *Ital.* auditorio, ein Ort/ allwo man lehret und zuhöret/ als da sind auff Schulen/Gymnasiis und Universitäten die Collegia. Item, die Gerichts- und Verhör-Stuben.

Avenant, *Voc. Gall.* die Begebenheit / der Zufall. Item, bequem /geschickt/tauglich/ tüchtig.

Avenüe, der Ort/da der Feind ankömt/ die Gegend/der Weg/der Paß/der Zugang.

Aversio, die Abwendung. Per aversionem, überhaupt/ durch den Bogen/ oder im Pausch.

Avertere, avertiren / abwenden/ überwinden,

*Avertisseur, ein Bedienter am Frantzösischen Hofe / welcher andeutet/ wenn der König Mittags zur Tafel gehet.

*Aufbringen, wird von den Schiffen gesagt/ wenn sie in der See hinweg genommen/ und in einen Hafen zum Verkauff gebracht werden.

*Auflegen, ist auch ein Schiffs Wort/und heist so viel als die Schiffe zum Uberwintern in den Hafen bringen / und da biß zum Frühling stehen lassen.

*Augenschein, ist die Ocular- Inspection, wenn der Richter einen streitigen Orth besichtiget / und nach dem Augenschein urtheilet.

Augere, augiren / mehren/ vermehren/verbessern.

Augmenter, augmentiren/ verweitern/vergrössern/ vermehren.

Augmentum, *Gall.* augment, *Ital.* augmentazione, augmentation, die Vergrösserung/ Vermehrung/ Verbesserung.

*Augures, waren Wahrsager zu Rom / die aus der Vogel Flug und Geschrey von künfftigen Dingen urtheilen/auch sonsten die Oracula, Omina, Prodigia und Träume auslegen muſten. Romulus hat sie zuerst und zwar an der Zahl dreye eingesetzet/ mit der Zeit aber ist sie auff 15 gestiegen/davon der vornehmste Magister Collegii, und Maximus Augurum geheissen. Sie waren von so grossen Ansehen / daß sie/wann sie auch noch so was grosses verbrochen hatten/ ihres Amptes nicht konten entsetzet werden. Sie stammeten eigentlich von den Etruscis her/ und haben sich biß auff Theodosii M. Zeiten manteniret.

Augurium, *Gall.* augure, *Ital.* augurio, die Weissagung aus dem Vogel-Flug oder Geschrey.

*Auguſtiner-Orden/ ſonſten auch Canonici Regulares genandt/ haben ihren Urſprung genommen/ uns Jahr 400 von Auguſtino Biſchoffen zu Hippon in Africa, der etliche Geiſtliche zu ſich genommen/ denen er eine Regul zu leben geſtellet. Ums Jahr 1062 iſt der Orden reformiret worden. Siehe Fratres Charitatis & Miſericordiæ.

Auguſtus, a, um, *Gall.* auguſte, *Ital.* auguſto, anſehnlich / heilig / hoch. Item, wird der Käyſer genennet ſemper auguſtus, allezeit Mehrer des Reichs. * Item, der Auguſtmonath dem Käyſer Auguſto zu Ehren alſo genennet/ da er vorher Sextilis oder der Sechſte / vom Martio als dem erſten Monath des alten Römiſchen Jahres genennet ward. Die Holländer heiſſen ihn Oogſtmaand: Carolus Magnus neñete ihn den Aehren-Monath / weilen man in ſelbigen die Aehren einzuſammlen pflegte/ heiſt auch ſonſt der Wein-Koch. Hat 30 Tage.

Avia, *Ital.* ava, *Gall.* grandmere, die Groß-Mutter / Eltern-Mutter.

Aviſo, Avis-Briefe/ der Bericht/ die Zeitung/ Nachricht/ Meynung/ das Urtheil.

Avis-Jagd / ein leichtes Poſt Schiff / und geſchwinde Nachricht von einem Orth zum andern zu bringen.

Aviſen/ Novellen/ Gazetten/ Zeitungen.

Aviſer, *Ital.* aviſare, iren / verſtändigen/ zu wiſſen machen oder thun/ berichten. Item, berathſchlagen/ ſich Raths erholen.

Avitus, a, um, Groß-Väterlich.

*Aumône, Eleemoſina, die Allmoſen/ daher Aumônier, Eleemoſinarius, der Allmoſenpfleger/ iſt eine Bedienung ſo man an Königl. und andern vornehmen Höfen zu haben pfleget / um die Allmoſen dieſer Potentaten zu diſtribuiren/ worzu mehrentheils Geiſtliche genommen werden. Am Hofe des Königes von Franckreich hat der Grand-Aumonier 42 Geiſtliche unter ſich.

Avocare, ciren/ abfordern/ wegfordern/ abwenden/ abhalten.

Avocatoria, werden genennet die Befehle/ wordurch die Unterthanen aus fremden Dienſten zurück beruffen werden.

Aulicus, a, um, was zum Hofe gehöret/ Subſt. ein Hoffmann.

Aureus, a, um, Gülden/ Subſt. ein Gülden / Gold-Gülden. Siehe Gülden/ und Gold-Gülden.

Aureus Numerus, die Güldene Zahl/ daher alſo genandt/ weil man dieſelbe in Athen mit güldenen Buchſtaben angeſchrieben hatte/ iſt eine Zeit von 19 Sonnen-Jahren / oder eine künſtliche revolution des 19 jährigen Cycli, nach deſſen Erfüllung man von forne wieder anfänget. Deſſen Erfinder iſt geweſen Meton ein Athenienſer, daher auch Metonicus annus genennet. Die güldene Zahl zu erfahren/ ſolt man der lauffenden Jahres-Zahl eines addiren/ ſolche Zahl mit 19 dividiren/ ſo wird das übrig bleibende die güldene Zahl zeigen / bleibet aber nichts übrig/ ſo iſt 19 die Zahl. Welches auch zugleich die Epacta iſt. Wird auch Cyclus Lunaris genennet.

Aurea Bulla, die Güldene Bull oder Inſiegel in Gold gefaſt / welche Carolus IV. machen / und einem gewiſſen Reichs-Geſetze anhängen laſſen; welche Conſtitution in ſich hält gewiſſe Geſetze von der Käyſerlichen Wahl und Krönung, Irer Recht und Succeſſion-Ordnung der Chur-Fürſten / daher dieſes gantze Inſtrument abuſivè alſo genennet wird.

*Aurora, die Morgenröthe oder Morgen-Stunde vor Auffgang der Sonnen.

*Auriga Erichtonicus, der Fuhrmann/ iſt ein Geſtirn am Himmel in der Mitternächtlichen Gegend nach der alten Zahl aus 14/ nach Keplери Meynung 27/ nach Bajeri Lehre aber 32 Sternen beſtehend/ mehrentheils von Lætis und Mercurii Eigenſchafft/ deren der Vornehmſte von der erſten Gröſſe die Ziege oder der Geißbock genennet wird. In ſeinem Auffgang ſoll er dem Gebohrnen Luſt zu Pferden im Reiten und Fahren bringen/ wie auch zur Medicin mit Kräutern anderen zu helffen. Im Niedergange aber bringet er Lebens-Gefahr / es ſeye im fallen vom Wagen / oder ſtürtzen mit dem Pferde/ oder von ſelben geſchlagen oder geſchleifft zu werden.

Auſcultare, iren an oder zuhören/ folgen/ gehorchen. Item, auſcultiren und collationiren heiſt bey den Notarien gegen einander halten/ als hören/ verleſen.

Aur-

Auſcultatio, das Auffmercken/ Zuhören.
Auſſenwercke / heiſſen die äuſſeren Schantzen oder Fortificationes an einer Veſtung.
Ausfall thun/ wann die Belagerten aus der Veſtung fallen.
Ausleger / iſt ein plattes Fahrzeug / ſo von der Flotte oder dem Hafen weit ins Meer hinein / gleich einer verlohrnen Schildwache/geleget wird.
Auſpicium, *Gall.* auſpice, der Anfang oder ein Zeichen zum guten Glück.
Ausſchuß/ſeynd diejenigen/ſo aus Bürgern und Bauern erleſen / und im Gewehr exerciret werden/um das Land im Nothfall zu beſchützen.
*Auſter, Notus, le Sud, der Wind aus Süden/oder von Mittag her.
Auſteritas, *Gall.* auſterité, *Ital.* auſterità, die Herbe/Rauhe/Strengheit.
Auſterus,a,um, *Gall.* auſtere, *Ital.* auſtero, ernſthafftig/herb/rauh/ſcharff/ſtreng.
*Auſtrega, wird dasjenige aus hohen Perſonen beſtehende Gerichte und deſſen Beyſitzer genennet/worinn deren Reichs-Stände ſtreitige Sachen/ſo ſie wider einander haben / und nicht criminal ſind/ nach Art und Form der Reichs-Conſtitutionen ausgetragen und erörtert werden.
Authentiſiren/beglaubwürdig/bewärth/gewiß / unverwerfflich und unzweiffelhafft machen.
Authenticus,a,um, *Gall.* authentiqve, *Ital.* autentico,bewährt/ gewiß/ unleugbahr/ unverwerfflich/ unzweiffelhafft / glaubwürdig/das von anſehnlichen glaubwürdigen Leuten geſtellet / und für gut angeſehen iſt / das da gilt und angenommen wird. Insgemein das Original genannt.
Autochir, Autochiria,der ſelbſt Todtſchlag/ welcher alſo genennet wird / wenn ſich einer ſelbſt tödtet und um das Leben bringet.
*Autogra,wird die Uberſchrifft der Befehle/ Patente und Brieffe des Türckiſchen Käyſers genennet / ſelbige beſtehet in einem gewiſſen Zeichen oder gezogenen Buchſtaben. Golius in ſeinem Arabiſchen Lexico nennet es Togra. Des Hayes aber heiſſet es Nichan. Wann die Türckiſche und andere Orientaliſche Monarchen eine Schrifft bekräfftigen wolten / beſtriechen ſie ihre rechte Hand mit Dinten / und drückten es auff eine ſolche Schrifft / die hernach heilig und heer gehalten wurde.
Autographum, *Gall.* autographe, das Original einer Schrifft.
*Automata,ſeynd Mechaniſche Inſtrumente, nach der Lehre der Geometrie ſo künſtlich und ſubtil verfertiget / daß ſie ohne Beyhülffe einer auſſenwärtigen Gewalt ſich ſelbſt bewegen und herum treiben/ daher ſie auch von dem Griechiſchen Worte: τὸ αὐτόματον, ultroneum, ihren Nahmen haben; Dergleichen geweſen die gläſerne Kugel des Archimedis, die den himmliſchen Lauff der Geſtirne gar eigentlich zeigete. Jngleichen dasjenige Werck/ſo einer Nahmens Jannellus von Cremona, Käyſer Carls des 5ten Künſtler verfertiget / und die Himmels-Kugel in tauſend und 500 küpffernen und vergüldeten Sphæren vorgeſtellet/in welcher alle Bewegungen des Himmels und des Geſtirns vorgebildet waren. Dergleichen auch nebſt anderen Geſchencken König Chriſtian von Dännemarck dem Czaar in der Moſcau geſchicket/dieſer aber ſolche/ nachdem er die andere Geſchencke behalten/zurück geſandt/ mit der Bedeutung / daß weilen ſie um die Erde ſtritten / wolte er ſich um den Himmel nicht bekümmern. Wohin auch zurechnen die mit Papier überzogene Globi cœleſtes und terreſtres, wovon Appianus zum erſten geſchrieben/ und es Aſtronomicon Cæſareum genennet; deren Erfindung aber Vitruvius dem Caſſibio zuſchreiben will.
Autonomia religionis, Freyſtellung der Religion,Gewiſſens Freyheit der Unterthanen.
Autor, *Gall.* auteur, *Ital.* autore, der Anfänger/ der Anſtiffter. Item, der ein Werck gemacht hat/der Uhrheber/ Verfaſſer. Ferner werden Autores auch die Bücher ſelbſten geheiſſen.
Autor rixæ, der den Streit angefangen.
Autore judice,mit Erlaubniß des Richters.
Authoriſer, autorizzare, iren/bekräfftigen/ etwas mit ſeinem Anſehen beſtätigen/ glaubwürdig machen / bewähren / billigen.

ligen. Item, Vollmacht und Gewalt geben.

Authoritas, *Gall.* authorité, die autorität/ die Gewalt/ Macht/ das Ansehen. Item, das Geheiß / der Befehl / das Anregen/ das Anstifften.

Autoritas tutorum, das Ansehen und Gewalt der Vormünder.

*Autumnus, der Herbst / einer von denen vier Jahrs Zeiten/ unter allen der fruchtbahrste/ zwischen dem Sommer und Winter/ und dem Frühling entgegen gesetzet/ hat seinen Anfang / wann die Sonne im Zodiaco in die Waage tritt biß zum Anfang des Steinbocks. Hat seinen Nahmen ab augendo, von vermehren / daß durch einen reichen Herbst und Erndte des Landmanns Scheuren gefüllet / und sein Vermögen dadurch vermehret wird.

Avunculus, der Mutter Bruder/ der Oheim.

Avunculus magnus, der Groß-Mutter Bruder.

Avunculus major, der Ober-Elter Mutter Bruder.

Avunculus maximus, der Vor-Ober-Elter Mutter Bruder.

Avus, der Groß-Vater.

Avus maternus, der Groß-Vater von der Mutter her.

Avus paternus, der Groß-Vater vom Vater her.

Auxiliares copiæ, *Gall.* Trouppes auxiliares, die auxiliar- oder Hülffs-Völcker/ Kriegs Hülffe.

*Auzi, Auzi, lautet der Gruß / womit die Innwohner aus Gvinea, wann sie einander begegnen/ zuruffen/ soll so viel als guten Tag heissen.

Axioma, *Gall.* axiome, eine kurtze und nachdenckliche Rede/ ein sinnreicher Spruch. Item, ein geschwinder Ranck/ maxim oder practiqve.

*Axis, die Axe / wird von denen Astronomis vor einen eingebildeten Punct oder Linea verstanden/ so von einem Polo, oder Angel der Welt durch das Centrum der Erden gehet / und in dem andern Polo sich endet; Um welche wir uns vorbilden die gantze Machine des Himmels herum zugehen. Weilen wir uns aber wegen Vielheit der beweglichen Sphæren viele Axen vorstellen müssen/ so ist es nichts anders als der Diameter oder Durchschnitt des Welt-Gebäudes von einem Centro zum andern / doch wird die vornehmste Welt Axe genommen vor diejenige / so vom Polo Arctico biß zum Antarctico gehet.

*Ayde de camp. der General-Adjutant, Unter-Feld-Marschall. vide Aide.

*Azem Oglani, majores infantes, die erwachsene oder grosse Kinder / werden die junge Janitscharen am Hofe des Türckischen Sultans genennet/ die da tüchtig seyn Gewehr zuführen oder andere Bedienungen und Handthierungen/ worzu sie vorher da sie noch kleiner und Ichoglans genennet wurden / in ihren besonderen Odas und Classen informiret und unterrichtet worden/ zutreiben. Vor diesem hat man sie aus denen Kindern/ so alle 7 Jahre von denen Christen gehoben worden/ genommen / welches aber nach der Zeit unterblieben/ auch hat man ihre Zahl verringert / und von 30000 auff 12000 reduciret/ um sie wegen der erregten Auffruhre desto besser in Zaum halten zu können. Siehe Agiam Oglans.

*Azimuth, ist ein arabisch Wort und bedeutet die Vertical-Creise oder Mittags-Linien, deren 180 seyn/ und vom Nadir daß ist von einem Centro des Poli biß zum Zenith reichen; Durch deren Beyhülffe die Astronomi den Stand der Sterne und wie weit dieselbe von einander stehen/ als Longitudinem oder die Entlegenheit eines jeden Orthes von denen Canarischen Inseln/ als wohin dem Ptolomæo und denen alten Cosmographis gefallen hat/ solche zu setzen/ zu finden und auszurechnen. Nicht weniger pflegen in der Gnomonic die Vertical-Circkel/ so die Distanz der Sonnen von der Himmels Gegend anzeigen / Azimuth genennet zu werden.

*Azores, seynd Insulen gegen den Niedergang der Sonnen gelegen / unter der Breite oder Latitudine 40 Grad gegen den Polum Antarcticum, und daher berühmt/ weilen die Cosmographi und Erfinder der neuen Welt West-Indiens vorgeben / daß sie gerade auff der Occidentalischen Mittags-Linie gelegen seyn / und daher die Longitudo der

Städte

Städte von denenselben / nicht aber von denen Canarischen Inseln zurechnen seyn.

B.

BAacken, seynd Wach Feuer/so im Noth-fall auff Warten und Thürnen angezündet werden.

Baal, ein Heydnisches Götze[illegible] * Welches nach Verschiedenheit der Orte auch verschiedene Nahmen gehabt. Denn Exod. 14, v. 2. heist er Baal-Zephon/Jud. 8, v. 33. Baal-Berith ein Patron der Bündnisse/Num. 25, v. 1. Baal-Peor/ein Götze der Moabiter und Midianiter. Baal-Sebub der Abgott zu Ekron/der Fliegen Gott. Nach dem Babylonischen Dialecto wirds Bel ausgesprochen/wie dann der erste König von Babel nach dem Nimrod Bel oder Belus geheissen / der nach seinem Tode in die Zahl der Götter gesetzet / daher dieselbe und angräntzende Nationes ihre Götzen Baalim genennet haben.

*Bac, Ponto, eine Fähre Wagen und Pferde / damit über ein Wasser zu setzen/Bacqvet, Linter, een Schuyt of Boot, ein kleiner Kahn und Nachen/ die Leute über zusetzen. Bac, Bassin, heisset auch ein Brunnen-Trog.

Bacchanalia, Faßnacht / Freß- und Sauff Fest. Siehe Liberalia.

Bacchus, der Gott des Weins. Item, der Wein.

*Bacenis, wird von Julio Cæsare der Hartz-Wald genennet.

*Baculus Astronomicus, St. Jacobs-Stab/ ist ein Mathematisches Instrument, die Höhe / Breite und Entlegenheit eines Orths nebst andern Sachen zumessen.

* Bacule, ein Schlagbaum.

Badinage, badinerie, Lapperey/Narrenpoß/ Narrentheidung. Badiner, Kurtzweil/ die Zeit mit kurtzweilen vertreiben/Narrenpossen treiben.

Bagage, *Ital.* bagaglie, die Bagäsche / das Reise-Zeug oder Geräth / der Troß / so die Soldaten auff Wagen oder Thieren mit sich führen / solte billig Pagage heissen / weil es von packen oder auffpacken herkömmt.

Bagatelle, *Ital.* bagatella, eine nichts werthe Sache/ ein Pfifferling.

*Bailo, also werden die Venetianische Residenten und Consules zu Constantinopel/ Aleppo und Alexandria und andern Orientalischen Handels-Städten genennet. Soll von dem Lateinischen Wort bajulare tragen abstammen / wie auch das Frantzösische Wort Bailif ein Amtmann.

Bail, die Auslehnung/Vermiethung/ Item, die Übergab/Übergebung. Ferner/ die Vormundschafft. Bailliage, die Voigtey/ das Gebieth / die Botmäßigkeit eines Land-Voigts. Item, das Amt-Hauß.

Bain, werden die Türckischen Gefängnisse zu Constantinopel genennet/in welchen die Christliche Sclaven, wann sie nicht auff der See und am Ruder seyn/verschlossen gehalten werden/denen die Christen und Griechen/ zu weilen auch die vermögende Türcken selbsten wöchentlich 2 oder 3 mahl Allmosen und gantze Kessel voll Reiß und Fleisch schicken.

Bajonet, ein breiter Dolch/ welchen die Musquetirer / wenn sie sich verschossen in die Musqveten zu stecken pflegen.

Bal, *Ital.* Ballo, ein Tantz.

* Balæna, siehe Cetus.

Balance, *Voc. Gall. Ital.* balanzia, bilanzia, balantz, oder bilanz, die Schluß-Rechnung bey den Kauffleuten: Item, die Wage/ Gleichheit. Ferner die Abpassung/ Mittel Strasse. Weiter/der Zweiffel.

Balancer, iren/ wägen/ abwägen. Item, erwegen/überlegen/betrachten.

Balancier, ein Wagmeister.

Balcon, ein hervorragendes Fenster oder Ercker in's Hauses/ auch eine grosse Laterne.

Bale, *Ital.* balla, ein Ball/ Pack.

Balbus, balbutiens, einer / der da stottert/ stammert/ zittert/ und die Wort zerstümmelt/und undeutlich redet.

Baldachin, ein Tafel-Himmel / dergleichen auch in den Processionen über die Monstranz und über die Potentaten in öffentlichen Begebenheiten getragen werden. Item, ein Himmel über eine Tafel oder Bette.

Ballast / Saburra, wird die Beschwehrung des Schiffes geheissen/damit es auffrecht stehen / und seine rechte Tieffe bekommen möge.

Balley/ suche Balliage.

Ballet, ein Ballet oder ein Tantz.

Balli, Baillif, der Amtmann / Richter/ Stadthalter/Voigt.

*Ballotte, *Ital.* ballotta, ein kleiner Ball. Item, die klein gezeichneten Kugeln / so man bey der Wahl der Venetianischen Hertzogen brauchet. Der Knabe so die Kugeln aus dem Gefässe langet wird Ballottin genennet / derselbe wird hernach / so er zu seinen beqvehmen Amptsfähigen Alter gelanget / in die Zahl der Secretarien geschrieben und auffgenommen.

Baloter, *Ital.* balottare, mit Ballen losen/ also heisset man das Losen bey der Päbstlichen Wahl/auch ballottiren/ob es schon mit Zetteln geschichet.

Ban, der Bann. Item, das Auffgeboth des Adels. Ferner / die öffentliche Ausruffung oder Erklärung in die Reichs-Acht.

*Banc, bancqve, *Ital.* banco, gemeine Geld- oder Wechsel-Banck / der Ort/ wo in Handels-Städten Gelder auff Interesse angenommen und wieder ausgeliehen werden; dahin auch die Kauff-Leute ihre Gelder bringen / sich auff Rechnung schreiben lassen / und ihre Creditores wieder assigniren; dadurch sie des vielen Geldzehlens / der Sorge des bösen Geldes / und der Gefahr/ dessen beraubet zu werden / entübriget seyn können. In Engelaud ist auch ein hohes Gericht / so Banc genennet wird. So werden auch Bäncke und Sand-Bäncke genennet diejenigen Sand-Hügel / so aus dem Meer hervorragen; nicht weniger werden Bäncke genennet die Breter / worauff die Ruder-Knechte in denen Schiffen sitzen.

Bande, *Ital.* Banda, eine Rotte / Parthey Krieges-Völcker / eine zusammen geschworne Gesellschafft. Daher auch die Banditen genennet werden.

Bandelier, ein Riemen/ woran die Patron-Taschen hangen.

*Bandellen, werden die Mohrische Hafen des Königreichs Aracan in Indien genennet.

Bander, rottiren/verbinden/widersetzen.

Banderole, das Fähnlein an einer Lantzen oder kleine Schiffs-Flagge auff dem Mastbaum.

Bandit, ein ausgebannter / verwiesener und flüchtiger; ist ein Italiänisch Wort/ darunter auch Spitzbuben/Beutelschneider und Strassen-Räuber verstanden werden.

Baniere, *Ital.* bandiera, eine Fahne/Standarte. [illegible], der Pavillon der Wimpel/ oder die kleine Fahne so zu oberst auf dem Mast des Schiffes gepflantzet wird.

Bandolier, ein Freybeuter/Räuber. Item, der Schütz-Reuter/ so ein lang Rohr am Halse trägt.

Bandoliere, seynd höltzerne hohle Pulver-Flaschen / worinne vor diesem die Musqvetirer / statt der Patron-Taschen / ihr Pulver führeten.

*Bauer Banier Bander Herren / waren bey den vormahligen Teutschen vornehme Freyherren/welche/wann sie der Käyser darzu erklären solte / vier Ritter zu Lehn-Leuten unter sich/und das Fähnlein in Schlachten zweymahl getragen haben musten/da sie erst zum dritten mahl darzu können erkant werden.

Bann, vide Arriere-Bann.

Bannire, *Ital.* bandire, *Gall.* bannir, in die Acht erklären / verbannen / in den Bann thun. Item, verarrestiren/fahen/ greiffen.

Bannisiren/ ausjagen / vertreiben / verweisen.

Bannissement, Verweisung/Verstossung.

Bannitus, *Gall.* banni, *Ital.* bannito, in Bann gethan/ oder der in die Acht erkläret ist/ein Aechter.

Bannum, bannus, *Gall.* bannissement, *Ital.* bando, der Bann / die Acht oder eine Straffe der Ungehorsamen.

Bannus, also werden die Stadthalter / Ober-Commendanten und Gouverneurs in Ungarn / Dalmatien / Croatien und Sclavonien genennet.

Bannum ferinum, die Wildbahn.

Bannum Imperii, Reichs Acht oder Verbannung und Verweisung aus dem Reiche.

Banqveroute, der Betrug/die Auffsetzung.

Banqveroutier, ein Banqverotirer / wird mehrentheils von Kauff-Leuten / so nicht bezahlen können und fallit worden / gesaget.

Ban-

Banquerouriren / Banquerot ſpielen / die Leute betrügen / auffſezen / beym Handel verderben / fallen.

Banquet, *Ital.* banchetto, das Banqvet / oder die Gaſterey / und groſſes Gaſt-Gebot. In der Fortification heiſſets eine kleine Banck oder Stuffe von Erden an der Bruſt-Wehr des Walles / der Contreſcarpe und anderer Wercke / worauff die Soldaten treten Feuer zugeben.

Banqveter, *Ital.* banchettare, iren / Gaſterey halten / herrlich leben / ſchlemmen / das ſeinige verſchwenden / durchbringen.

Bauqueteur, ein Banqvetirer / Freſſer / Schlemmer.

Banqvier, *Ital.* banchiere, ein Wechsler / Wechſel-Händler / vornehmer Kauffmañ.

*Baraqvan, iſt ein Kleid ſo die Araber in Fez tragen / und dreymahl um den Leib ſchlagen.

Baraqve, Soldaten-Hüttlein in denen Feſtungen an dem Wall.

*Barath, der Baraz, wird das Decret genennet / welches die Patriarchen / Ertz- und Biſchöffe wie auch Priores und Gvardians, der Griechiſchen Kirchen von dem Türckiſchen Käyſer erhalten und auswürcken müſſen / wollen ſie anders bey ihrer tragenden Gewalt geſchützet und gehandhabet werden.

Baratiren / verſtechen / iſt ein Kauffmanns-Wort / und bedeutet ſo viel / als Wahr gegen Wahr verſtechen / ſtutzen / tauſchen.

Barbarè, *Gall.* barbarement, wild / grob / unhöflich / grauſamlich / unmenſchlich / barbariſch.

Barbarum vocabulũ, wird das gemeine Küchen-Latein genant / ſo nicht gut Latein iſt.

*Barden / wurden bey denen alten Teutſchen die Dichter und Poeten genennet / ſo mit ihren Teutſchen Reimen auff eine bewegliche Arth die Gemüther kräfftigſt bewegen konten. Nach Aventini Meynung ſoll König Bard in Teutſchland ohngefehr um Abrahams Zeiten die Singe-Kunſt auffgebracht / auch Feyer- und Tantz-Tage angeſtellet haben. Von welchen Zweiffels ohne die Nachfolger in der Dicht-Kunſt Barden genennet worden. Tacitus de Moribus Germanorum, Vegetius lib. 3. cap. 16. de re Milit. Ammianus Marcellinus lib. 16. rer. geſt. erwehnen den nachdrücklichen Klang und durchdringenden Thon des teutſchen Geſanges und nennen ihn Barritum, deſſen ſie ſich an ſtatt des Lärmenſchlagens und andern klingenden Spieles bedienet. Diodorus lib. 5. nennet daher die Teutſchen βαρύηχοι und τραχίφωνοι, Tacitus lib. 1. & 2. Hiſt. ihren Geſang Trux.

Barnabitens-Orden / oder Clerici Regulares S. Pauli Decollati ſeynd zu Mäyland von 3. Adelichen Perſonen entſtanden / ſo die Leute zur Buſſe ermahnet; dieſe / weilen ſie ihren Gottesdienſt zu Mäyland in der Kirchen S. Barnabæ gehalten / ſeynd daher Barnabiten genennet worden; dieſes Ordens Mitglied iſt geweſen der berühmte Chronographus Auguſtinus Torniellus. Clemens VII. hat dieſen Orden beſtätiget Anno 1533.

Baro, *Gall.* Baron, *Ital.* Barone, Freyherr.

Baronia, *Gall.* Baronie, *Ital.* Baroni, der Freyherren-Stand / die Freyherrligkeit / Herrſchafft oder das Gebiet eines Freyherrn.

Baronne, die Frey-Frau / das Freyfräulein.

Barqve, ein kleiner Kahn oder Schifflein / womit man am Seeſtrande hinzufahren pfleget.

*Barren, ſeynd zuſammen geſchmeltzte / noch nicht verarbeitete Silber-Klumpen oder Stangen.

Barricade, eine Wagenburg / Verſperrung.

*Barriere, ein Schlagbaum / Schrancken / Gitter / Thor und Stacket / ꝛc. eine Verſicherung und Schadloßhaltung / ſo zwiſchen paciſcirenden Theilen einander pflegen gegeben zu werden.

*Baſilica, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet ein Königlich Gebäude / insgemein aber werden die herrlichen und groſſen Tempel und prächtige Kirchen Gebäude / ſo unter Conſtantino M. zu bauen angefangen worden / mit dieſem Nahmen genennet. Zu Rom waren groſſe viereckichte und noch ein mahl ſo lang als breite Gebäude / die man Baſilicas hieſſe / in welchen nicht nur der Rath zuſammen kam / und die Richter recht ſprachen / ſondern auch in Abweſenheit jener / die Wechsler und Kauffleute ihr Weſen hatten. Deren Anzahl ſich auff XIV. beliefe.

Nicht weniger wurde das so genandte Schiff in denen Tempeln Basilica geheissen. Wie auch die Gespräch-Säale in denen Privat-Häusern mit diesem Nahmen beleget.

*Basis, Spira, Stylobata, Predestal, wird das Fundament, der Grund oder Fuß einer Säulen genennet.

Bassa, ein vornehmer Beschlichshaber bey den Türcken/ und wird denen Chur-Fürsten gleich geachtet.

Bassa jurisdictio, die Erb- und Nieder-Gerichte.

Bassus, *Gall.* basse, *Ital.* basso, der Baß/ die letzte Stimme in der Music.

Basson, eine Baß Geige.

Basta, heist so viel: Es ist genug / ich bin zufrieden / ich verlange nichts mehr/ es mag seyn / laß es dahin gestellet seyn. Sufficit.

Bastant, genugsam / geschickt / tüchtig/ tauglich.

Bastard, *Ital.* bastardo, ein Huren Kind/ unehrliches Kind.

Bastille, ein Schloß oder alt Castell, ohnweit dem Arsenal oder Zeughauß in Paris/ in welches man führnehme Staats-Gefangene pflegt zu setzen.

Bastioni *Ital.* bastione, eine Bastey / Bollwerck.

Bastonnade, Schläge / Streiche/ die Abprügelung mit dem Stock.

Bataille, *Ital.* bataglia, der Streit / die Schlacht / Schlacht Ordnung / der Scharmützel/ das Treffen.

Bataillon, *Ital.* battaglione, ein Troupp Kriegs Volck zu Fuß / von 5 biß 600 Mann.

Baterie, *Ital.* batteria, ein erhabener Ort/ worauff das Geschütz stehet / ein Bollwerck / grosse Schantze.

*Bathus, Bath / ist ein Hebräisches Wein Maaß/ es enthielte 6 Hin/ oder 72 Log, und Nössel/ oder 43 Eyer/ nach unserer Arth 18 Maaß oder Kannen. So viel das Epha in trockenen Sachen betrug/ so viel that das Bath in flüßigen Dingen / daß also nach Ezechielis cap. 45 vers. 11. Das Epha und Bath der zehende Theil eines Homer war.

*Batimens, Navire, Navis, wird von aller hand Arthen Schiffe und Fahrzeugen genommen. Batteau de voiture, Navis oneraria, ein Last-Schiff.

Battre, l' estrade, im Kriege immer auff der Strassen seyn / Kundschafft oder Gefangen anhalten / die Strassen rein halten.

*Batziones, Batzen oder Betzen ist eine bekandte Scheide-Müntze / wird in schwere und leichte eingetheilet: die erste / so im Bambergisch- und angräntzenden Francken- und Henneberger-Lande gangbar/ gelten 16 Pfenninge und thun derer 18 einen Thaler; die leichte aber / so in der Wetterau und am Rheinstrom gebe seyn/ gelten etwas mehr als einen guten Groschen / 15 thun 16 Groschen / 45 zwey Thaler. Zu Nürnberg und Franckfurth thun 22 und ein halber Batzen einen Thaler. Der Zürcher thun 27 einen Thaler.

*Baudrier, ein Wehr oder Degen Gehenk.

Bay und Bey, ist der Obriste Stadhalter/ und Befehlshaber der Barbarischen Städte Tunis, Algier, Tripolis &c.

Bayle, vide Bailo.

Beatitudo, *Gall.* beatitude, *Ital.* beatitudine, die Seeligkeit / Glückseeligkeit.

Beau-fils, ein Stieff Sohn / Eydam/ Tochter Mann.

Beau-frere, der Schwager / Schwester-Mann.

*Bechia, sind Medicamenten für den Hussen.

*Becs de Corbin, eine Königliche Guarde in Franckreich von 200 Edelleuten.

*Becta, schiten / eine Arth Türckischer Münche.

*Been-Gras, ist ein Kraut in Norwegen/ selbiges hat die Eigenschafft / so es von einem Rind- oder anderen Stück Vieh genossen wird / macht es ihm die Beine im gantzen Leibe so weich/ daß man es um einen Stock winden möchte.

Beg, Türckische Beamten/ deren Haupt der Beglerbeg.

*Beglerbeg, also werden die Gouverneurs deren Türckischen Provinzien genennet / und heisset eigentlich ein Herr vieler Herren/ weilen sie über die Sangiacs und Beys zu befehlen haben. Die Beglerbegs und Bassen, werden mit einander

Digitized by Google

in gleichen grade ſtehen. Einige werden auch Vezier genennet/ein jeder derſelben hat 3 führnehme Miniſtren, einen Muftti oder Pfaffen/ einen Reis-Effendi oder Reis-Kitab, der iſt Cantzler und Secretarius. Und dann den Defterdar-Baſſa, der Schatz-Meiſter. Die Gouvernementen der Beglerbegen, ſo über verſchiedene ſangiaken zubefehlen haben/ ſeynd zweyerley Arth/ die erſte / ſo man Chas-ile Beglerbeglic nennet/pflegen ihre Beſoldung ſelbſt durch ihre untergebene Bediente aus denen Städten/Caſtellen und Dörffern zu erheben / welches ihr Nahme mit ſich bringet. Die andern heiſt man Saliane Beglerbeglic, das iſt jährlich Salarirte Beglerbegen. Dieſe haben zu ihren Sold gewiſſe Renthen/ ſo durch des Groß-Sultans Beampten ſampt andern Gefällen eingenommen und ihnen gezahlet werden.

*Behemoth, ein überaus groß Thier / ein Elephant.

*Beinberga, war eine Kriegs-Rüſtung der alten Teutſchen und Francken / ſo einige vor Stieffel auslegen/vermuthlich ſeynd es eiſerne Bein-Scheiden / die Beine zu verbergen/geweſen. Lex Ripuariorum cap.36. §.11. Taxirt Spatam cum ſcoglio, ein Schwerdt mit der Scheiden vor 6 Solidis, absqve ſcoglio, vor 3: Bruniam, einen Pantzer vor 12: Helmum cum directo vor 6: Bainbergas bonas vor 6: Scutum cum lancea ein Schild und Lantzen vor 2 Solidis.

Belle fille, die Schnur/ Sohns-Frau.

Belle mere, die Schwieger-Mutter. Item, die Stieff-Mutter.

Belle ſœur, die Schwägerin.

Bellicoſus, a, um, *Gall.* belliqueux, *Ital.* bellicoſo, kriegeriſch/ſtreitbar.

Belligerare, Bellare, kriegen/ſtreiten.

Bellum civile ſive inteſtinum, ein einheimiſcher oder innerlicher Krieg/ſo unter den Bürgern oder Volck entſtehet. Bellum privatum, iſt ein Krieg ſo von denen geführet wird / ſo das Recht zu kriegen nicht haben. Bellum publicum, ein öffentlicher Krieg / welcher von denjenigen geführet wird / ſo das Recht zu kriegen / oder Kriege zu führen haben.

Benedicere, *Ital.* benedire, *Gall.* benir, Glück wünſchen/ ſegnen.

*Benedictiner-Orden/hat ſeinen Nahmen/ und Anfang von Benedicto einem Edelmann von Nurſia in Italien bürtig. Welcher ſchon Anno 494 in die Einöde gangen/aber Anno 524 erſt dem Orden ſeinen Anfang gegeben hat. Aus welchem auch Cluniacenſis Ordo entſprungen. vide Cluniacens.

Benedictio, *Gall.* benediction, *Ital.* benedizzione, der Seegen / die Glückwünſchung.

Benedictio ſacerdotalis, die Prieſterliche Einſegnung oder Copulation.

Benefactum, eine Gutthat / Wohlthat.

Beneficare, *Voc. Ital.* beneficiren / etwas zu ſeinem beſten gebrauchen und verwenden/zugenieſſen haben. Item, gut machen/ verbeſſern.

Beneficiarius, *Gall.* beneficier, *Ital.* beneficiario, der Gut- oder Wohlthat empfähet/ oder die Pfründe hat / als ein Stipendiat.

Beneficium, *Gall.* benefice, *Ital.* beneficio, ein Dienſt/ eine Gutthat/ Wohlthat. Item, eine Freyheit. Ferner/ das Lehn. Weiter / die Gutmachung / Verbeſſerung.

Beneficium appellationis, ſ. Leuterationis, iſt eine ſolche Freyheit / daß derjenige/ ſo durch einen Beſcheid oder Urtheil beſchwert zu ſeyn vermeynet / innerhalb 10 Tagen von Zeit der Eröffnung / von dem Unter- an den Ober-Richter ſich beruffen / oder Läuterung einwenden kan.

Beneficium, Auth. ſi qva Mulier C. SCt. Vellej. iſt eine ſolche Wohlthat / die dem Eheweibe zu gut kömmt/ welche ſich vor ihrem Ehemann und ihr eigen Gut/ oder ſich ſelbſt verſchrieben / daß ſolches nicht gelte / es ſey denn klar bewieſen/ daß das Geld in des Weibes Nutzen gewendet worden.

Beneficium cedendarum actionum, iſt eine ſolche Freyheit / dadurch die Bürgen ſich mit der Bezahlung anffhalten können / biß einen von dem Gläubiger die action wider die Mitbürgen und den Selbſtſchuldener cediret und abgetreten wird.

Beneficium cessionis bonorum, ist eine Freyheit/ daß der enige/so wegen grosser Schulden hart gedränget wird/und nicht bezahlen kan / sich seiner Güter begeben/ und hierdurch des Gefängnisses und Hafft befreyen kan.

Beneficium Competentiæ, ist eine Freyheit/ welche statt hat/ wenn einem durch die Execution alle Güter weggenommen werden / daß ihm und den Seinigen sein nothdürfftiger Unterhalt gereichet werden muß. Und haben dessen zu geniessen der Patronus, der Herr / die Eltern und Schwieger-Eltern/ die Kinder/ der Ehe-Mann / das Ehe-Weib/ die Soldaten / (denen auch die Doctores, Magistri, Professores, Advocaten und Geistlichen hierinnen gleich zu achten; Excellente und andere Standes-Personen; der / so mit dem andern in Gesellschafften aller Güter begriffen; der Verschencker / so wegen eines Geschenckes belanget wird / und dergleichen.

Beneficium deliberandi, ist eine solche Wohlthat / daß sich einer ein Jahr bedencken kan, ob er die Erbschafft abtreten welle oder nicht.

Beneficium divisionis, ist eine Freyheit/ welche 1. Ex Epistola D. Hadriani gegeben wird den Bürgen/wenn einer wegen der gantzen Schuld allein belanget wird/ daß er vorwenden kan / er sey nur seinen Theil zu bezahlen schuldig; 2. Den Vormündern / daß gleichfalls / wenn ihrer viel sind / und nur einer belanget wird / er sich dieser Exception gebrauchen könne. 3. Wenn unterschiedliche Beklagte sind / und nur einer belanget wird. Doch können diese Personen sich solches beneficii nicht gebrauchen/ wenn sie sich dessen ausdrücklich begeben.

Beneficium Ecclesiasticum, *Gall.* benefice Ecclesiastiqve, *Ital.* beneficio Ecclesiastico, ein Dienst/ eine Pfründe.

Beneficium excussionis s. ordinis, ist eine Freyheit / welche 1. gegeben wird dem Bürgen / oder der vor einem andern zu bezahlen sich verpflichtet/ daß der Gläubiger erst den Selbst-Schuldener belangen müsse. 2. Den Vormündern/ wenn nur einer von den Mit-Vormündern die Vormundschafft verwaltet/ daß derselbe erst belanget werden möchte / ꝛc.

Beneficium Imperatoris, eine Freyheit des Käysers.

Beneficium inventarii, ist eine solche Freyheit/ wenn einer eine Erbschafft annimt/ und darbey alsbald ein richtig Verzeichniß machen läst/daß er über die Erbschafft nicht allein nichts weiter zu geben oder zu bezahlen schuldig / sondern sich auch des L. Falcidiæ gebrauchen / und den vierdten Theil der Erbschafft abziehen / und vor sich behalten kan; Doch ist ein Erbe nach Sächs. Rechten / über die Erbschafft ein mehrers zu bezahlen / nicht schuldig / ob er gleich kein Inventarium auffrichten lassen.

Beneficium Juris, eine Freyheit des Rechten / eine Rechtliche Freyheit oder Wohlthat.

Beneficium L. 2. C. de rescind. vendit. ist eine solche Wohlthat/ welche dem gegeben wird / der durch einen Kauff oder Verkauff über die Helffte des rechten Werths lædiret oder verkürtzet worden/ darzu/daß der Kauff wieder zerrissen/und demjenigen/ so verkürtzt worden/ wegen des völligen Kauff-Geldes Vergnügen geschehe / welches denn auch in Verträgen/Miethen und Vermiethen/Tauschen und dergleichen statt hat.

Beneficium L. 4. C. de temp. & repar. Appellat. non deducta deducam, non probata probabo, ist eine Freyheit / welche in Appellationibus statt hat / daß einer dasjenige/was nicht ausgeführet / ausführen/und was nicht bewiesen / beweisen könne und wolle.

Beneficium ob numerum liberorum, ist eine Wohlthat / dadurch einer wegen gewisser Zahl der Kinder von der Vormundschafft und bürgerlichen Aemtern befreyet ist.

Beneficium ordinis, suche beneficium excussionis.

Beneficium personale, ist eine solche Freyheit / die mit der Person stirbet und aufhöret.

Beneficium Principis, ist eine Freyheit eines Fürsten.

Bene-

Beneficia pupillorum & impuberum, Freyheiten der Wäysen und Unmündigen.

Beneficia renunciabilia, Freyheiten/ deren man sich begeben oder verziehen kan.

Beneficium Restitutionis in integrum, ist eine Freyheit / dadurch eine Person wieder in vorigen Stand gesetzet wird / und solche kommt zu gut 1. den Unmündigen/ so nicht 25 Jahr alt sind / welchen 2 die Weibs-Personen / 3 die Gemeinde / 4 Kirchen ꝛc. gleich zu achten; 5. Geniessen dessen bißweilen auch die Mündigen/ zum Exempel / wenn sie des Gemeinen Besten wegen abwesend gewesen / und dergleichen.

Beneficium Senatus consulti Macedoniani, ist eine Freyheit / durch welche denjenigen die Klage verhindert wird / welcher einem Sohn Geld geliehen / der in des Vaters Gewalt / also gar / daß sie auch nach des Vaters Tode nicht statt hat.

Beneficium SCti Vellejani, ist eine Freyheit/ welche dem Weibe zukömmt so vor einen andern gut gesaget/ daß keine Klage wider sie gegeben wird.

Beneplacitum, *Ital.* beneplacito, das Wohlgefallen.

Beneventiren / bewillkommen / empfahen.

Benevolentia, *Ital.* benevolenza, *Gall.* bienveilance, die benevolentz/Liebe/Gunst/ geneigter guter Wille / Wohlgewogenheit/Freundschafft.

Benevolus, a, um, *Ital.* benevolo, *Gall.* bienveillant, günstig.

*Bengilic, siehe Opium.

Benigne, *Gall.* benignement, *Ital.* benignemento, reichlich/überflüßig.

Benignus, a, um, *Gall.* benin, *Ital.* benigno, freygebig/ gütig/kostfrey.

Benignitas, *Ital.* benignita, *Gall.* benignite, die Freygebigkeit/ Gütigkeit.

Berber-Bachi, wird der oberste Barbierer des Türckischen Groß-Sultans genennet.

*Beril, ein Edelgestein dem Chrystall ähnlich.

*Berme, der Absatz am Walle vor dem Graben.

Bes, 8 Unzen/der achte Theil.

*Besasténe, werden in denen Türckischen Handels-Plätzen die mit Gewölbern versehene Börsen genennet.

*Besoigniren/ sich bemühen / Fleiß anwenden/würcken/ Sorge vor etwas tragen.

Bestia, *Gall.* ein dummes / wildes / unvernünfftiges Thier. Item, ein wüster Mensch.

Bestialisch, dumm/ schweinisch /viehisch/unmenschlich.

*Betise, die Dummheit/die Bestialität.

*Beulebung/Bauleben/nennet mans/wann einiger Orthen ein Ackermann stirbt/ daß alsdann das Pferd nechst dem besten/ wann aber ein Käther oder Kothsaß stirbt/eine Kuhe die Wittwe oder Erben der Obrigkeit geben müssen.

*Bewindhebber, werden die Directores und Ober-Auffseher bey der Ost- und West Indischen Compagnie in Holland genennet.

Beys, seynd Türckische Befehlshaber der Städte und See-Häfen/geringern Standes als die Bassen, und haben nur schlechte Provintzen zu regieren. Siehe Beg und Bay.

Bibliotheca, *Lat. & Ital.* sed *Gall.* bibliotheqve, eine Bücherey oder Library von Büchern/ ein gantzer Theil Bücher / ein Vorrath an Büchern/ die Bibliothec.

Bibliothecarius, *Gall.* bibliothecaire, *Ital.* bibliothecario, der die Auffsicht über die Bücher hat.

Biennium, *Ital.* biennio, zwey Jahr. Also wird gesaget: Der ist ad biennium des Landes verwiesen worden.

Bien venu, angenehm/ willkommen.

Bigamia, *Ital.* bigamia, *Gall.* bigamie, wird genennet / wenn einer zwey Weiber hat/ die doppel Ehe/zwiefache Ehe.

Bigamus, *Gall.* bigame, *Ital.* bigamo, der zwey Weiber hat.

Bilance, *Ital.* bilancia, *Gall.* bilance, bilanz, der richtige Schluß und Vergleichung einer Rechnung/die Schluß-Rechnung.

Bilanciren/ bilanciare, *Voc. Ital.* die Rechnung schliessen / gegen einander vergleichen/und gleichsam abwiegen.

Bilet, bulette, balet, ein Quartier- und Fourier-Zeddel/oder sonst ein anderes Brieffgen.

Bilingnis, der zwey Sprachen kan. Item, zweyzüngig / der bald dieses / bald jenes saget/ein Lügner.

Bleſſure, die Beſchädigung / Verletzung/ Verwundung/ die Wunde.
Bloqvade, die Belägerung/Einſchlieſſung/ Einſperrung / Beſetzung / Umringung.
Bloqver, *Ital.* blocare, iren/ berennen/ammringen / einen Ort beſchloſſen halten/ einſchlieſſen/einſperren/den Zugang verſperren/ daß nichts ein oder auskommen kan.
*Boas, iſt der Nahme der Säulen ſo in dem Tempel zu Jeruſalem hauſſen vor der Halle Salomonis zur lincken Seiten am Eingange geſtanden / welches ſo viel als geſtärcket bedeutet / und die zur lincken Seiten geſtanden / hat Salomo Jachin, das iſt befeſtiget geheiſſen. 1. Reg. 7. v. 21. Sie waren aus puren Kupffer gemacht / die Höhe derſelben mit dem Fuß war 18 Ehlen / die circumferenz einer jeden war 12 / und der Diameter 4 Ehlen. Nachdem dieſe Säulen bey der Zerſtöhrung des erſten Tempels nach Babel mitgeführet worden/ ſeynd ſie bey dem Bau des andern Tempels nicht erſetzet worden.
Bocal, eine Flaſche/ Becher/Krug.
Bodemerey / dem Schiffer auff den Schiff-Boden Geld geben / oder den Schiffer auff ſein Schiff aſſecuriren.
*Boëthius, ein Handwercks Geſell.
*Börſe, iſt der Ort / wo in Handels Städten die Kauffleute zuſammen zu kommen pflegen.
*Bojaren, ſeynd vornehme Bediente und Magnaten in Moſcau. Deren einige auch Cantzeley-Richter ſeyn.
*Bolis, ſiehe Sonde.
*Bollwerck/ vide Boulevart.
*Bombardiren / heiſt eine Stadt oder Veſtung mit Bomben oder Feuer einwerffen beängſtigen.
Bombe, eine Feuer-Kugel / ſo man bey Belägerung aus Feuer Mörſern in einen Ort wirfft.
Bona allodialia, die Erb-Güter/ſuche weiter oben Allodium.
Bona avita, Großväterliche Güter/Stamm-Güter/ſo nicht von Eltern alleiu/ſondern von Groß-Eltern herrühren.
Bona caduca, ſind Güter/welche dem Fiſco, oder Fürſten heimfallen.
Bona cenſitica, die Erb-Zinß Güter.
Bona civitatis, ſeu publica, gemeine Stadt-Güter.
Bona communia, gemeine Güter.
Bona communiter & pro indiviſo poſſidere, in ungetheilten Gütern ſitzen.
Bona conjugum, Güter der Eheleute.
Bona damnatorum, Güter der Verurtheilten/ Verdammten.
Bona dotalia, die Heyraths-Güter / Ehe-Gelder.
Bona Eccleſiaſtica, Geiſtliche Güter.
Bona emphyteutica, die Erb Lehn-Güter.
Bona eorum, qvi ſibi ipſis mortem conſciverunt, ſind Güter derjenigen/ ſo ſich ſelber das Leben genommen.
Bona ereptitia, ſind Vermächtniß oder Erbſchafften / ſo denjenigen/ welche ſouſten derſelben fähig/ als unwürdigen weggenommeu / und dem Fiſco zugeeignet werden.
Bona fama, ein gut Gerücht/guter Nahme.
Bona feudalia, Lehn Güter.
Bona fides, guter Glaube/ein auffrichtiges/ ſchlechtes und unverletztes Gewiſſen. Bona fide handeln/ auff Treu und Glauben.
Bonæ fidei actiones; ſuche Actiones bonæ fidei.
Bonæ fidei emtor, der etwas unwiſſend/ daß er es vom unrechten Herrn hat/ kaufft.
Bonæ fidei poſſeſſor, der ein Ding oder Gut/ nicht anders wiſſend / als daß er es vom rechten Herrn habe, beſitzet.
Bonâ fide, auff guten Glauben.
Bonâ gratiâ, mit gutem Belieben.
Bona hæreditaria, Erb-Güter/ererbte Güter.
Bona illata, eingebrachte Güter.
Bona immobilia, unbewegliche Güter.
Bona indiviſa, ungetheilte Güter.
Bona locata, Laß Güter/ oder die verpachtet ſind.
Bona mariti, des Mannes Güter.
Bona materna, mütterliche Güter.
Bona minorum, der Unmündigen Güter.
Bona mobilia, bewegliche Güter/ Fahrniß.
Bona paraphernalia, die Güter/ ſo die Eheweiber ihren Ehemännern nicht als Ehe-Geld oder Heyrath-Güter zugebracht/ ſondern ihnen ſonſten zugewendet.
Bona paterna, väterliche Güter.

Bona per Teſtamentum alienari prohibita, Güter/ welche zu veräuſern durch ein Teſtament verboten.

Bona publica, gemeine Güter.

Bona publicata, eingezogene Güter.

Bona receptitia, ſind ſolche Güter / welche das Weib vor ſich behält/und dem Manne nicht zubringet.

Bona vacantia, die Güter/ ſo keinen Herrn haben/und dem Fiſco heimgefallen.

Bonâ veniâ, mit gutem Urlaub / mit Erlaubniß.

Bona vi rapta, Güter / welche mit Gewalt genommen ſind.

Bonavoglia, einer / der ſich um ein gewiſſes Geld und Bedingung freywillig auff die Galeren begiebt.

Bona uxoris, des Weibes Güter.

Bonificiren/gut thun/den Verluſt und Schaden erſetzen.

Bonis cedere, iſt ſein gantzes Vermögen den Gläubigern übergeben.

Bonitas, *Gall.* bonté, *Ital.* bontà, die bonität/Güte/ Gütigkeit/ Frömmigkeit / Erbarkeit.

Bonnet, eine Haube/ Hut / Kappe/ Mütze.

*In der Fortification wird der erhöhete kleine Wall und Bruſt-Wehr alſo genennet / ſo auff dem Winckel eines Werckes gemachet wird / den Uberreſt deſſelben vor dem einſtreichen des feindlichen Geſchützes zu bedecken.

*Bonnevalle, iſt eine Art Türckiſcher Freywilligen / ſo ſich auff die Galeren bloß zum rudern begeben/ und vor jede Reiſe/ von 7 oder 8 Monathen / 3500 Aſpers, und Unterhalt/gleich denen andern Sclaven bekommen; Die aber / ſo auff des Admirals Galere bekommen 500 Aſpers mehr / und alſo 4000 Aſpers, ſo insgegemein auff 40 Thaler gerechnet wird.

Bonorum poſſeſſio contra tabulas, die Beſitzung der Güter / welche der Prætor giebt den Kindern / wenn der Vater zwar ein Teſtament gemacht / aber ſeine Kinder weder zu Erben eingeſetzet/ noch enterbet.

Bonorum poſſeſſio ſecundum tabulas, iſt ein Beſitz der Güter / welche der Prætor nach Inhalt des Teſtaments den eingeſetzten Erben giebt.

Bonorum poſſeſſio unde cognati, die Beſitzung der Güter/welche der Prætor, wenn kein Vermächtniß vorhanden / den nechſten Freunden von der Mutter her giebt.

Bonorum poſſeſſio unde Legitimi, iſt eine Beſitzung der Güter/welche denen Freunden vom Vater her gegeben wird.

Bonorum poſſeſſio unde liberi, eine Beſitzung der Güter/welche der Prætor denen Kindern giebt/wenn kein Teſtament vorhanden.

Bonorum poſſeſſio unde vir & uxor, die Beſitzung der Güter / welche der Prætor, im Fall kein Teſtament und keine Eltern/ Kinder / oder andere nahe Anverwandten vorhanden / dem überlebenden Ehegatten giebet/ wodurch der Fiſcus ausgeſchloſſen.

*Bonſüs, werden die Münche in Japan genennet.

Bonum & æqvum, gut und billich.

Bonum publicum, das gemeine Beſte oder Weſen.

*Boot/ein kleines Schiff / Kahn oder Nachen.

*Bootes, ſiehe Arctophilax.

Bord, Ora, der Bord / das euſſerſte eines Dinges/der Rand. Item, der Saum am Kleide. Ferner der Rand oder Obertheil des Schiffes.

Border, iren bebrämen / beſetzen/ beſticken/ ſäumen/durchwürcken.

*Boreas, le Nort, la Biſe, la Framontane, der Wind aus Nord Oſten/dem von Mitternacht/ zur Seiten nach dem Auffgang zu /. aus denjenigen Ort / wo die Sonne beym Solſtitio pflegt auffzugehen. Iſt kalt und truckener Natur/die Luft reinigende/ und der Corruption widerſtehende / wie alle aus Norden kommende Winde pflegen; Zuweilen pflegt man dieſes Wort auch von dem Nordwind ſelbſten zugebrauchen. Die Griechen nennen ihn Aparctia, die Lateiner heiſſen ihn auch Aqvilo, von ſeiner Hefftigkeit / der dem hefftigen und geſchwinden Flug des Adlers beyzukommen pfleget.

*Boſſe, heiſt eigentlich eine Beul oder ein Hügel/ſonſten aber wirds geſagt von getriebener oder erhobener Arbeit/ ouorage relevé en boſſe, en relief, anaglyphum, toreuma.

*Boſſe-

*Bossemann, ein Schiff Bedienter / der über die Ancker/Seile/rc. bestellet.

*Bonstangi-Bassa, der Ober-Auffseher der Türckischen Gärtner.

*Bostangis, seynd die Arbeiter in des Sultans Garten.

*Boulevart, ein Bollwerck / oder ein hoher gemauerter und ausgefüllter Wall.

*Bouline, de Bœy-lüne, das Seil an den Segeln/ womit man dieselbe ziehen kan/ den Wind über zwerch auffzufangen/ wann man laviren will. Daher bouliner, laviren/auff beyden Achseln tragen/ arglistig und nicht auffrichtig mit einem umgehen.

Bourg, ein Fleck/ Marckfleck.

Bourgeois, ein Bürger.

Bourgemaistre, der Bürgemeister.

Bouteille, die Flasche.

Boutiqve, *Ital.* bottega, Bude / Lade/ Kramlade/ Gewölbe.

Boutique d' Apoticaire, die Apothecken.

Boutique de Libraire, *Ital.* bottega de Libraro, der Buchladen.

Boyaren, vide Bojaren.

Boye, ist eigentlich ein Winckel oder Ecke auff dem Schiff / das Lager der Boots-Leute.

Brachmannes, Bramins, seynd Indianische Philosophi und Geistliche / bey denen sich ihre Könige und Fürsten Raths zu erholen pflegen. Man pfleget sie auch Gymnosophisten zu nennen. Unter welchen die Samanici vor die weisesten gehalten wurden / die von Abraham abzustammen / und mit denen Kebsweibern erzeuget zu seyn sich rühmeten. Bey den heydnischen Mohren/so man sonsten auch Benjanen, Gentifer oder Jentyfer zu nennen pfleget / stehen die Braminen in sonderlichen Ansehen/ also daß sie deren Rath- und Vorschläge als Oracula annehmen. Ihre priesterliche Würde und Ansehen zu erweisen / tragen sie über die Schultern am blossen Leibe 3. oder 4. Schnühre oder dünne Strickleiu/die sie/ so lange noch ein Odem in ihnen ist/nicht von sich legen.

Bracque, braque, *Ital.* braco, der brack, Ausschuß / so nur halb gut ist.

Brachium seculare, ist der weltlichen Obrigkeit Hülffe und Beystand in Executions-Sachen.

*Bracteati, seynd dünne alte Teutsche Müntzen / und nur auff einer Seite geprägt; Man hat derselben eine Zeit her in Teutschland viele aus der Erden gegraben.

*Brander/ siehe Brulot.

*Brandwache / heisset die in der See vor einer Flotte gegen den Feind ausgestellte grosse Wache.

Bras, *Ital.* braccio, *Lat.* brachium, der Arm.

Brasselet, *Ital.* braccialetto, ein Armband.

Bravache, ein Auffschneider/Großsprecher/ Praler.

Bravade, *Ital.* bravata, der Hochmuth / die Praleren/ Breitmachung/Stoltzierung. Item, der Hohn, Schabernack/Schimpff/ Spott/Trotz.

Braver, bravare, iren / einem etwas zu Schimpff thun / trotzen / Trotz bieten/ verhönen / verspotten. Item, sich breit machen / pralen / stoltzieren. Ferner/ durchbringen/ verschwenden.

*Breche schiessen/ wird gesaget/wann man bey Belagerungen die Mauren und andere hohe Aussenwercker durch Canonen-Schüsse übern Hauffen und nieder wirfft / daß man Platz zum Sturm laufen bekomme.

*Brennus, will von denen mehresten vor ein nomen proprium eines Mannes ausgegeben werden; Da doch andere im Gegentheil behaupten / daß die Gallier ihre Generals und oberste Heerführer also benennet haben. Und daß deren zwey berühmt gewesen/deren einer Rom erobert und verbrennt; Der andere aber den Tempel zu Delphis geplündert / inmassen nach der Historicorum Rechnung diese beyde Thaten zu gantz verschiedenen Zeiten geschehen. Nach Bocharti Bericht soll in Bretagne durch das Wort Barner ein Richter/ und barn so viel als richten/ verstanden werden. Im Syrischen heist Parnas ein Fürst oder Gubernator. An etlichen Orten Nieder-Teutschlandes ist barnen so viel als brennen. In der Englischen Provinz VVallis wird der König in ihrer alten Sprache / die sie nach Stephan: Bericht noch unvermischt behalten / Brennin geheissen / und Joh.

Sarisburiensis schreibt/ Brennus sey aus Engeland bürtig gewesen.

Breve, Brevet, werden die Päbstliche Schreiben / so an Potentaten gerichtet / genennet/ zuweilen auch Bullen von denen herabhangenden bleyern Siegeln.

Breviarium, ein kurtz Verzeichniß oder kurtzer Auszug eines Dinges. Item, wird bey den Catholicken breviarium, *Gall.* breviarie, *Ital.* breviario, ein tägliches Gebet-Buch genennet / so die Ordens-Leute brauchen. * Welches bestehet aus Gebethen, Vorbitten biblischen Capiteln/Liedern / Gesängen / Psalmen/ Collecten / Antiphonis, Responsoriis, Symbolis und Confessionibus. Nebst dem Breviario Romano haben auch verschiedene Orden ihre besondere Breviere.

Breve testatum, ein Lehn-Brieff/ Lehn-Schein.

Brevia testata, ein Lehn Brieff.

Brevi manu, bedeutet / wenn etwas ohne Weitläufftigkeit bloß durch ein Wort/ Ausspruch und äusserliches Zeichen verstattet und übergeben wird.

Brevitatis causâ, studiô, geliebter Kürtze halben.

Brigade, *Voc. Gall.* ein Hauffe / Troupp Soldaten / ist mehr als ein Regiment Völcker zu Fuß oder zu Pferde / und begreifft gemeiniglich 2 biß 3000 Mañ.

Brigadier, das Haupt derselben / ein Commendant / Oberster Heerführer / und ist die mittlere Charge zwischen einem Obristen und General.

*Brigantin, Mioparo, Navis piratica, ist eine Spähe oder Raub Schiff/ so geschwinde durch die Wellen streichen kan.

*Broffo, nennen die Einwohner in Gvinea die Obersten oder Schultzen in ihren Städten und Dörffern / deren Wohnung in der Mitten desselben alleine stehet/ daselbst er nebst dem Adel sitzet und das Gerichte heget. An einigen Orten werden sie auch Fiador genennet.

*Broglio, ist zu Venedig der Ort beym S. Marcus-Platz / allwo die Nobili di Venetia zusammen zu kommen pflegen.

*Bronchocele, eine Gurgel-Geschwulst.

*Bronze, wird die Mixtur aus Kupffer/ Zinn und Wißmuth / oder Kupffer und Meßing genennet/ woraus Metalene Statuen über eine Spindel gegossen werden.

Bruit, gemein Geschrey.

Brulot, Incendarius Lembus, een Brander, ein Brand-Schiff / Brenner.

*Bruma, ist ein Griechisch Wort und bedeutet so viel als den kürtzesten Tag so sich zur Zeit des Winter-Solstitii begiebet / und auff S. Thomas Tag gemeiniglich zu fallen pfleget / wann die Sonne in den Steinbock tritt. Aus dieses Brumæ und der drey vorhergehenden und folgenden Tage Wetter und Beschaffenheit wollen einige des gantzen Winters Witterung dijudiciren und vorhersagen.

Brunia, ist eine Kriegs-Rüstung der alten Teutschen und Francken / so einige vor einen Pantzer halten/ und muste ein jeder/ der 12 Mansa oder Hufen Landes besaß/ einen solchen Pantzer haben/ und mit sich zu Felde führen/ bey Verlust seiner Lehn und des Pantzers / durffte auch solchen ausserhalb Landes an Fremde nicht verhandelen. Siehe Beinberga.

*Brunner/ ist eine Polnische und Preussische Müntze / deren 60 einen Thaler thun und also 4 Pfen. 1 und sechs und dreyßig sechzig Theil eines Hl. beträgt.

Brustwehr/ ist der oberste Theil des Walles oder andern Werckes.

Brutal, grob / unhöfflich / ungeschickt / unmenschlich / unvernünfftig / dumm/ viehisch.

Brutalité, *Voc. Gall.* die Brutalität/ grobheit/ Unhöfflichkeit / der Unverstand / Unvernunfft.

*Brutto, Brutto, unklar / unlauter / heist eine Wahre so noch im Sack oder Fasse stehet / wenn aber solche heraus gethan / so wird das Tara oder Gewicht der Fässer und Säcke abgezogen / und alsdenn vor Netto gehalten.

Brutum, *Gall.* brute, *Ital.* bruto, das Vieh/ ein unvernünfftig Thier.

Bua, wird der König in Tunquin genennet / der in der That zwar nur ein Schein-König/ indem das höchste Commando in des Feld-Marschallen Gewalt/ den man Chöva heisset/ stehet/ der König von seinen 32 Reichs-Räthen begleitet/ ertheilet Audienz, die Befehle aber/ so

träfftig seyn sollen/gibt der Chöva. Dem König wird frey gestellet / noch bey seinem Leben einen aus seinen Söhnen zum Kron-Erben zu erwehlen/ welchem der Chöva nebst denen vornehmsten Officierern und Räthen den Eyd der Treue schweren und versprechen / ihn nach dem Tode des Vaters auff den Thron zu erheben. Die andere werden in Pallästen verschlossen behalten / und kommen jährlich viermahl heraus / da sie länger nicht als 6. Tage ausbleiben dürffen.

*Bubo, eine Pest-Beule.

*Bucentauro, ist ein Schiff/ dessen sich der Hertzog von Venedig bey jährlicher Vermählung mit dem Adriatischen Meere am Himmelfahrts-Feste zu bedienen pfleget.

*Bucolica, ein Hirten-Lied vom Land-Leben und Viehzucht handelnde.

*Bulla, ein Käyserlich oder Päbstlich Instrument oder Schreiben.

*Bulla Aurea, die güldene Bulle wird daher also genennet / weilen das daran hangende Siegel in Gold gedrücket ist/ vermöge welcher Käyser Carl der IV, König in Böhmen und Graff zu Lützelburg /das Fundament zum Römischen Reich geleget / und die sieben Chur-Fürsten bestimmet/daß sie künfftig hin einen Römischen König wehlen und zum Käyser krönen solten.

*Burg-Graffen / in Pohlen seynd es Königliche Bediente / so die Auffsicht über die Schlösser/ Vestungen und Guarnisonen derselben haben / seynd aber denen Starosten unterworffen. In Böhmen residirt der Ober-Burg-Graff auff dem Schlosse / er hat die Auffsicht über die Justiz dieses Königreichs / und Præsidiret im Land-Gerichte; der Adel dieses Reichs wird in Schulden-Sachen vor ihm belanget / es ist eine der ansehnlichsten Chargen, und hat noch einen anderen Burg-Graffen unter sich. Das Burg-Grafftum zu Carlstein verwaltet einer aus dem Herren- und einer aus dem Ritter-Stande. Die Stadt Nimwegen hat auch einen Burg-Graffen / der bey der Versammlung der Provincial-Staaten von Gelbern und Zutphen die Ober-Stelle hat.

*Burdomel, ist ein Prædicat oder Ehren Titul / womit der König von Kajor in Nigritien beleget wird / welches daher entstanden seyn soll: Unter der Regierung des Zenegischen Königes Zuchali, hat ein Land-Voigt Budomel oder Burdomel, ums Jahr 1455. die Oerther von Capo Verde beherrschet / welche Gegend jetzt das Königreich Kajor oder des grünen Eckes / insgemein aber Burdomel heisset/ wird er also von dieser Gegend Burdomel Daur, das ist / König Daur geheissen.

*Buria, nennen die Trainer den auff dem Galeren des Karstes/von Osten kommenden starcken Wind / welcher Mann und Roß zu boden wirfft / zuweilen gar ums Leben bringet / also daß die Reisenden sich entweder zurück begeben oder ihres Lebens verzeihen müssen. Wie dan Niemand ohne Lebens-Gefahr bey Entstehung dieses Windes den Weg von Senoseisch nach Triest oder zurück über den Gaberkh nehmen kan.

*Busti, werden die gehauene Contrefaits oder gegossene Brust-Bilder genennet.

*Buyse, ein kleines Fischer-Schifflein / als da sind die Herings-Buysen ohne Stück und Mannschafft.

C.

*CAbbala, siehe Kabula.

*Cabale, ein Verständniß zwischen etlichen Personen einen Vorsatz auszuführen.

*Cable, Rudens, Ancorale, wird auff denen Schiffen das grosse Ancker-Seil oder Kabel-toco genennet/ daher Cabel-Gat, der Orth / wo die grosse Thauen und Ancker-Seile liegen / seinen Nahmen hat.

*Cabay, nennen die Indianische Mohren/ Benjanen, Singulesen oder Einwohner auff Ceylon und Aracan die lange seidene und baumwollene Röcke / so die Vornehmen daselbst zu tragen pflegen. Selbige werden zuweilen auch aus gülden oder silbern Stück gemacht.

Cabinet, *Ital.* cabinetto, ein Gemächlein/ Zimmer / eine Schreib- oder Studier-Stube/ ein absonderliches Gemach/ geheimes Zimmer oder Kämmerlein.

*Cabane, der Piloten Schlaff-Kammer im Schiffe.

Cacadu, ist ein amboneſischer Vogel / so groß als eine Taube / mit einer schönen Hauben auff dem Kopffe / und im Reden viel gelernigter als die Papageyen.

Cachet, ein Petschier / Siegel / Signet/ Petschier-Ring.

Cacheter, das Siegel auffdrücken / versiegeln.

Cachexia, eine gar ungesunde Leibes Constitution; hinc cachecticus, der in keiner gesunden Haut stecket.

*Cacodæmon, ist ein Griechisch Wort/und Beynahme des Satans / und bedeutet so viel als ein böser Geist. Die Astrologi benennen also das zwölffte Hauß ihres so genandten Horoscopi, weil es nichts als traurige und schädliche Dinge/ als: Gefängnisse / heimliche Feinde und andere dergleichen betrübte Sachen prognosticiret.

Cacumen honoris, die höchste Ehre.

Caddare, ein gerader Degen / welchen die Spahi unter den Sattel zu hängen pflegen.

Cadence, die ordentliche Folgung der Wörter oder der Stimmen in der Music. * Item, die Mensur des Tactes beym Tantzen.

*Cadens, wird bey denen Astronomis gesaget / wann ein Planet in einer himlischen Figur in Häusern/ so aus denen Winckeln herfallen / sich befindet/dergleichen das 3. 6. 9. 12. Hauß ist / und daher faule und verworffene Oerther der Figur genennet werden/ weilen die Planeten in solchem Stande sehr geschwächet werden; Obwohlen einige davor halten/ daß das dritte und neundte Hauß ihnen mehr Nutzen als Schaden bringen/ inmassen dem 9ten Hause 2; dem 3ten aber ein Theil der Stärcke zugeeignet werden. Auch wirds gesaget/ wenn ein Planet im Zodiaco in einem entgegen gesetzten Zeichen seiner Erhöhung gefunden wird.

Cadere causâ, den Streit oder die Sache verlieren. Cadere in Commissionem, heimfallen/ verfallen. Cadere in potestatem, in die Gewalt kommen / oder gebracht werden. Cadere in suspicionem, in Argwohn/ oder Verdacht kommen. Cadere pro republica, für die gemeine Wohlfarth oder das Vaterland sterben.

*Cadet, der jüngere Sohn eines Fürsten/ Herrn und Edelmannes/ der der Ehren und Gebiets des ältesten unfähig ist. Cadets, werden auch diejenigen Companien und Leib-Garden genennet/ welche aus jungen Edelleuten bestehen.

*Cadi, ein Türckischer Richter/Ober-Amtmann und Befehligshaber in den Städten. In Persien und beym Groß-Mogol in Indien ist der Cadi eine geistl. Person/ der nebst dem Serdre und Scheiuel-Selom die streittige Religions-Puncten zu erörtern und das geistliche Gericht zu hegen pfleget.

*Cadileſcheri, werden bey den Türcken diejenige Personen genennet / so zu Kriegs-Zeiten im Felde/ausser diesem aber auch wohl an dem Ort/wo sie wohnen/die Justiz administriren / ihrer pflegen selten über 4. zu seyn. Sie müssen Geistliche oder nach Türckischer Arth gelehrte und gebohrne Türcken seyn.

Caducus, a, um, *Gall.* caduc. *Ital.* caduco, gar aus/baufällig/hinfällig/ vergänglich. Item, heimfällig/ verfallen/verlohren.

Caducum legatum, ist ein Vermächtniß/ welches einem mit gewisser Bedingung verlassen: So nun solche Bedingung nicht erfüllet ist/ fället solches dem Testatori, so er lebet / oder nach dessen Tode seinem Substituto, wieder anheim.

Cadus, siehe Dolium.

Cæca dies, & cæca Testimonia, werden bey denen Juristen genennet die Zeugniß/ welche den Abwesenden gegeben werden/ deren Leben und Thun doch die nicht wissen/ so solche ertheilen/

*Cæcias, der Nord-Ost-Wind/hat seinen Nahmen von Cæci, einem Fluß des Hellespons, woher er / Italiens Gelegenheit nach / zu wehen pfleget; Ist kälter und unbeständiger denn der Ost-Wind/weil er viel mit denen nitternächtigen Winden gemein hat; Soll Aristotelis Aussage nach

nach/gegen die Natur anderer Winde/die Wolcken nicht von ſich treiben / ſondern nach ſich ziehen. Siehe auch Boreas.

Cælebs, der kein Weib hat/ oder ein Weib/ das keinen Mann hat / unverheyrathet/ unehlich.

Cælibatus, iſt ein Leben auſſer der Ehe/ alſo wird geſagt/der lebt in cælibatu, das iſt/ auſſer der Ehe/ oder iſt unehlich.

*Cæltes, Cæles, Cælum, ein Grab Eiſen/ oder Treib Puntze.

Cæremonia, oder ceremonia, *Gall.* ceremonie, *Ital.* ceremonia, der Gebrauch/ die Gewohnheit / die Sitte/ Weiſe/ das Weſen. Item, das Gepräng; alſo werden die Ceremonien genennet die äuſerliche Gebräuche und Weiſen / ſo in Kirchen oder bey andern Sachen vorzugehen pflegen/ die Kirchen-Gepränge.

Cæſura, Abſchnitt/wenn ein Wort in Verſen um eine Sylbe verkürtzet wird.

*Caffe, iſt eine Art Arabiſcher Bohnen / ſo gebraten/und daraus ein Tranck bereitet wird.

*Cafran, ein Türckiſcher Ober-Rock.

*Caja, ein Türckiſcher Lieutenant.

*Caimacan, der Ober-Richter und Stadthalter zu Conſtantinopel. Wenn der Groß-Vezier zu Felde iſt/pfleget er deſſen Stelle bey Hofe zu vertreten.

Cajute, des Capitains / Schiffherrns Zimmer auff dem Hintertheil des Schiffs.

Calamitas, *Gall.* calamité, *Ital.* calamità, die calamität / ein Ungemach / Unglück oder Elend / Jammer / Noth / Creutz/ Trübſal.

Calamiteuſement, *Gall.* calamiteuſement, elendiglich/trübſelig/widerwärtiglich.

*Calamus Menſorius, ſiehe Arundo.

*Calceus, der Schuhe. Die alten Römer giengen anfangs baarfuß / nachgehends trugen ſie Soleas ſo die Fuß-Sohlen bedeckten/folglich Caligas, ſo unſern Halb-Stiefeln nicht unähnlich / biß endlich die Schuhe aufkamen / die erſt ſchlecht von Ochſen- und Ziegen-Häuten/ die Sohlen aber von Holtz / Baum-Rinden / Ertz/ Kupffer oder Eiſen waren / nachmahls aber mit Gold / Purpur und Silber geſtücket wurden / und Mullei oder Lunati hieſſen/weilen ſie forne mit halben Monden beſetzt waren/ die anfänglich nur von Raths-Herren / hernach aber auch von Patriciis getragen und aus weichen Leder gemacht wurden.

*Calcinatio, iſt eines vermiſcheten corporis Auffloſung durchs Feuer / oder ſonſt ſcharffen liqvorem, als aq. fort, daß es endlich wird wie Pulver oder Kalck.

Calciner, iren/verbrennen/reinigen.

Calculare, *Gall.* calculer, *Ital.* calculare, calculiren/rechnen/ ausrechnen/entwerffen/ überſchlagen.

Calculation, die Ausrechnung / Entwerffung/der Uberſchlag.

Calculator, ein Rechenmeiſter. *Alſo wird auch der Zeiger ſo mitten im Aſtrolabio ſtehet / womit man herum drehende/alle drauff befindliche Grade, Linien, und Circkel abmiſſet/Calculator, Dioptra und Regula genennet.

Calculatur-Buch/wird bey den Kauffleuten genennet / worein eine jede verhandelte Poſt calculiret und reduciret wird.

Calculus, *Gall.* calcul, *Ital.* calculo, ein Rechen-Pfennig / die Rechnung; alſo wird geſaget / den Calculum ziehen/ das iſt / die Rechnung machen. Item, eine Kranckheit der Stein genannt. Salvo errore calculi, ſuche unten Lit. S.

Caleche, eine offene Kutſche.

Caledonier, eine Art von Agath-Steinen.

Calendæ, *Gall.* calendes, *Ital.* calenda, der erſte Tag eines jeden Monats. *Die alten Römer bedienten ſich dreyer Wörter den Monat zu unterſcheiden/ Calendæ, Nonæ und Idus, die ſie alſo ſchrieben: Kal. Non. ID. Calendæ hat ſeinen Nahmen vom Griechiſchen Καλεω, voco, ich ruffe / weilen an einem jeden erſten Tag des Monaths/ das Volck auffs Capitolium vocirt und beruffen wurde; daher haben auch noch heutiges Tages die Calender bey uns ihren Nahmen. Alſo wurde der 14de Tag Januarii ſchon zum Februario gerechnet und XIX. Cal. Feb. geſchrieben.

Calendarium, *Gall.* calendrier; *Ital.* calendario, ein Jahr-Buch/ vulgò Calender/ Allmanach genannt.

Calendarium Eccleſiaſticum, das Kirchen- oder Tauff Buch.

Calenders, eine Art Türckiſcher Münche.

Calfaterung/ die Ausbeſſerung und Uberpichung des Schiffes.

Calfateur, ein Bedienter/der das Schiff beſehen / und das mangelhaffte ausbeſſern laſſen muß.

Calibre, iſt die Weite des Mund-Loches eines Stückes oder andern Geſchützes.

*Caligæ, werden mehrentheils Hoſen geteutſchet / da es doch Halb-Stiefel/ oder Schuhe waren / welche die Römiſche Soldaten im Felde trugen / und ihnen biß an die halbe Waden giengen / deren Farbe mehrentheils ſchwartz / zuweilen aber auch roth / gelbe und weiß waren. Dergleichen die Ungarn und Pohlen noch zu tragen pflegen.

*Calipha, Caliphen / iſt ein Ehren-Titul womit die Perſer und Egyptier einige ihrer Regenten / wie auch die oberſten Prieſter benahmen. Daher Calefat die höchſte geiſtl. Würde bey einigen Mahometanern.

*Calippica Periodus, war eine Zeit von 4 Annis Metonicis, das iſt vier mahl 19 oder 76 Jahren / alſo genandt von Calippo, welcher gelebt in der 162 Olympiade, ſchier 128 Jahr vor Chriſti Geburth/darum erfunden/die Sonnen- mit den Monden-Jahren zu combiniren/ inmaſſen dieſer Periodus 940 Lunationes oder Monden-Monathe beträget. Hat ſeinen Anfang genommen den 28 Junii, bey Vollmond des Solſtitii æſtivi, ſo gefolget iſt auff die Niederlage Darii und Actiſche Victorie des Alexandri bey Arbela oder Gaugamela in Perſien.

Callus, eine harte dicke Haut.

*Calopodium, die Pantoffel oder höltzerne Schuhe/ſo die Capuciner und Franciſcaner tragen. Item, die Foccalantes.

Calote, eine Kappe/Mütze.

Caloyer, eine Art Griechiſcher Münche/ſo der Regel S. Baſilii folgen. * Sie ſeynd in Clöſtern eingeſchloſſen/befleißigen ſich der Keuſchheit / und des Gehorſams/ und dürffen kein Fleiſch eſſen/ in der Faſten und an Faſt-Tagen müſſen ſie ſich auch des Oels und aller Fiſche/ ſo Blut haben/ enthalten. Ihre Kleidung iſt ein langer Tuch-Rock von Cameel-Haar/ den ſie um den Leib gürten/eine ſchwartze Haube / ſo ihnen über die Ohren hänget.

Calumniæ, *Gall.* calomnie, eine böſe Nachrede / eine Schmach-Rede / Läſterung/ Verleumdung. Item, eine falſche Anklage.

Calumnians, der Calumniant oder Ehrenſchänder/Läſterer/Schmäh-Vogel/ Verläumder/der einen austrägt / oder fälſchlich anklaget und beſchuldiget.

Calumniari, *Gall.* calumnier, *Ital.* calumniare, iren / verleumden / ſchmähen/ läſtern/ verfälſchen/ verkehren/ falſch angeben.

Calumniator, *Gall.* calumniateur, *Ital.* calumniatore, ein Läſter-Maul/ Verläumder/falſcher Ankläger.

Calumniosè, ſchmählich/fälſchlich/läſterlich und verleumderiſcher Weiſe.

*Camalduenſer-Orden / einer der ſtrengeſten Orden / indem ſie niemahlen reden/ kein Fleiſch oder was von Fleiſch herkömmt/eſſen dörffen/ ſondern ihre Speiſen mit Oel ſchmeltzen müſſen. Hat ſeinen Anfang von Romualdo von Ravenna, aus Hertzogl. Stamme bürtig / welcher aus dem Cloſter zu Claſſis gangen und ein Einſiedler worden / da er in der Wüſten Camaldula dieſen Orden geſtifftet/ ums Jahr 967.

*Camarina, ein ſtehender See in Sicilien, einer beſondern Eigenſchafft / inmaſſen/ ſo man etwas vorſetzlicher Weiſe hinein wirfft/ein erſchreckliches Ungewitter von Donner und Regen drauff erfolgen ſolle/ dagegen er ruhig verbleiben ſolle / wann etwas ohngefehr hinein falle. Daher das bekandte Sprichwort ſeinen Uhrſprung haben ſoll: Camarinam movere, eine ſtinckende Pfütze oder Miſt-Hauffen rege machen. Wiewohl andere dieſen See von dem Sprichworte ſeinen Nahmen her zu haben / behaupten wollen. Die Coſmographi und Phyſici wiſſen noch von andern dergleichen Seen und Berg-Löchern zu ſagen / die / wann man etwas hinein wirfft / dergleichen Ungewitter zu erregen pflegen.

Camerade, ein Geſell / Mit- oder Spieß-Geſell.

Cambio, cambium, der Wechſel / Tauſch.

*Hier-

* Hiervon wollen einige das Teutſche Wort Roß-Kamm herleiten / welches ſo viel als einen Roß-Täuſcher bekandter maſſen bedeutet.

Cambio commune, gemeiner Wechſel oder Umſetzung der Gelder. Cambio reale, ein ausländiſcher Wechſel / recht eigentlicher Wechſel. Cambii literæ, *Ital.* lettera di cambio, der Wechſel-Brieff/ Wechſel-Zedel.

Camera Imperialis, die Käyſerliche Cammer/ oder das Käyſerliche Cammer-Gericht/ ſo anitzo zu Wetzlar iſt.

Camera Principis, die Fürſtliche Renth-Cammer.

Camera Regia, die Königliche Cammer.

Cameralis, *Ital.* cameral, ein Cammer-Bedienter.

Camerarius, camerier, *Gall.* ein Cämmerer.

*Cameriere maggiore, ein Ober Cämmerer oder Cämmerierer / iſt zu Rom eine Charge von groſſen Anſehen und Gewalt/ dem zufolge ſich heutiges Tages die vornehmſten Cammer-Diener an Fürſtl. Höfen Cammerierer zu nennen pflegen.

*Camerlengo, ein Cämmerling / Cämmerer. Alſo werden die Cammer-Herren des Pabſts benennet / wie auch die Auditores derer Cardinäle.

Camerlengato, die Ehren-Stelle eines Cämmerlings/ Cämmerers.

Camiciata, camiſade, ein unverſehener nächtlicher Ein- oder Uberfall des Feindes.

*Camiſards, werden die Inwohner der Sevenner in Languedoc/ ſo wider den König die Waffen ergriffen/ genennet/ entweder von dem vorgehenden Worte / oder vom Camiſol, weilen dieſe armeLeute mehrentheils in ſo ſchlechtem Habit auffgezogen.

Camiſole, *Ital.* camiccivola, ein Futterhemd.

Camp, Campement, *Ital.* campo, ein Lager/ das Feld- oder Heer-Lager/ Kriegs Läger.

Camp volant, *Ital.* campo volante, ein fliegendes Lager/ das ſich nicht verſchantzet/ ſondern allezeit fertig auffzubrechen iſt.

Campagne, *Ital.* campagna, der Feldzug.

Campanen, werden diejenigen ſeidene / ſilberne oder güldene Spitzen genennet worann Zierathen wie die Glocken hängen.

Camper, campiren / *Ital.* accampiare, accamparſi, zu Felde liegen/ ſich lägern.

*Campio, ſiehe Champion.

*Campi, waren freye Plätze zu Rom / auff welchen das Volck zuſammen zu kommen/ Spiele zu halten/ und die Jugend ſich im Wettlauffen und andern Spielen zu üben pflegte. Vornehmlich aber war berühmt Campus Martius oder Tiberinus, ſo vor dem Flumentaniſchen Thore lag / und dem Marti gewidmet ware / auff welchen ſehr viele Statuen, die Septa, viele Begräbniſſe und andere ſehens-würdige Dinge waren / ohne daß dieſe Gegend von Natur eine der luſtigſten und angenehmſten von gantz Italien war. Campus Martius, ſiehe Mallum.

Canaille, *Ital.* canaglia, loß Lumpen-Geſindlein/ ſo nichts taugt/ der Pöbel.

Canal, *Ital.* canale, eine Rinne / Röhre/ die Waſſerleitung. Item, enges Meer zwiſchen 2 Ufern.

Cancellare, *Gall.* canceller, *Ital.* Scancellare, cancelliren/ etwas / ſo geſchrieben/ auskratzen/ auslöſchen.

Cancellaria, *Gall.* chancellerie, *Ital.* cancellaria, die Cantzeley.

Cancellarius, *Gall.* chancelier, *Ital.* cancegliere, der Cantzler.

*Cancer, der Krebs / iſt eines von denen Himmliſchen Zeichen des Thier-Kreiſes oder Zodiaci, daher alſo benennet / daß/ weil die Sonne / wann ſie dieſes Zeichen erreichet / wieder zurück nach den Æquator zu gehen pfleget / und dann daß der Stand einiger dieſes Zeichen ausmachenden Sterne die Krebs-Scheeren zu repræſentiren pfleget / nicht weniger daß die ſo unter demſelben gebohren ſeyn/ kurtzen und corpulenten Leibes ſeyn ſollen/ und daher auch das Regiment über die Bruſt/ Lunge / Leber und Ribben haben ſoll. Sein Hauß iſt der Mond/ und eine Erhöhung Jovis, ein bewegliches/ wäſſerichtes/ kaltes und feuchtes Zeichen. Nach der Meynung Ptolomæi ſoll es aus 13/ nach Keplери aus 17 und Bajeri aus 35 Sternen beſtehen.

Candidatus, ein candidat, oder ſo auff ein Amt oder Dienſt wartet / und darzu geſchickt iſt. * Will ſo viel ſagen als: Candidâ induti, weilen diejenige die ſich um Ehren-Stellen bewarben/ in weiſſen Kleidern einher giengen / und bey Verſamm-

sammlungen des Raths oder Volckes sich an einem erhabenen Ort zeigen musten. Nechst dem musten sie sich Freunde machen / entweder durch öffentliche Reden an das Volck/oder privatim, wovon beym Wort ambire ein mehrers. Hatten auch wohl einen Nomenclatorem bey sich/ der ihnen der begegnenden Nahmen sagen muste / die sie denn freundlich grüsseten und mit Beynahmen belegeten, indem sie den einen ihren Vater/ den andern ihren Bruder / den dritten ihren Patron, und so weiter nenneten. Nachgehends aber und in folgenden Zeiten kaufften sie die Stimmen des Volckes/ worzu sie gewisse Unterhändler gebrauchten/als: Interpretes, die den Vortrag thaten/ Seqvestres, bey denen das Geld nieder geleget wurde / Distributores oder Divisores, die einem jeden seine Portion Geldes zustelleten.

Candidè, *Gall.* candidament, *Ital.* candidamente, auffrichtig/weiß/ ohngefärbet.

*Canis Major, siehe Sirius.

*Canis Minor, Procyon, Antecanis, *arab.* Algomeysa, der kleine Hund / nicht weit von dem Grossen/gegen Norden zu. Bestehet aus zwey Sternen/ dessen einer am Halse von der vierten Grösse und der Natur Mercurii, der andere an der Hüfften/ Nahmens Procyon, von der ersten Grösse und der Natur Martis. Wann dieser mit der Sonnen oder Marte auffgehet/pflegt es die gröste Hitze mitzubringen/ und der Hundstage Anfang zu machen/welches um den 24 Julii in 2 Grad des Löwens zu geschehen pfleget / dessen Niedergang aber im 2ten Grad des Krebses.

Canon, *Ital.* canone, eine Richtschnur/Regul. Item, eine geistliche Satzung/Gesetz. Item, *Gall.* ein grobes Geschütz/ Stücke. Siehe Tormentum.

Canonade, Beschiessung mit Stücken.

Canon emphyteuticus, der Erb Zinß.

Canonicat, *Ital.* canonicato, die Stelle eines Dom-Herrn. Canonicus, ein Stiffts. oder Dom-Herr.

*Canonicum Jus, das geistliche/das päbstliche Recht/ weilen es seine Autorität vom Pabst hat / bestehet in Decretis & Decretalibus.

Canonier, ein Büchsen-Meister/Constabel.

Canonieres, die Schieß Löcher auff denen Schiffen.

Canoniser, *Ital.* canonizzare, iren / in die Zahl der Heiligen auffnehmen oder setzen.

Canonner, canonniren/einen Ort mit Carthaunen beschiessen.

Canon publicus, jährlicher Zinß / oder andere Gefälle.

*Canot, Canoe, Linter, eine Art kleiner Indianischer Fahrzeuge.

*Cantal, eine Art guter Käse/in Auvergne.

Canticum, *Gall.* cantiqve, *Ital.* cantico, ein Lied.

Canton, *Ital.* cantone, also werden die 13 Orte der Schweitzerischen Eydgenossenschafft genennet.

*Cantoniren / heist herum schweiffen / von einem Ort zum andern gehen / und bloß um der Nahr- und Fütterung willen mit der Armée schweben / ohne daß man an demselbigen Ort lange stehen bleiben wolle.

Cantus, *Ital.* canto, *Gall.* chant, ein Gesang. Item, die erste Stimme in der Music.

Cantzley Stylus, ist die besondere Schreib-Art bey Regierungen.

*Cap, ein viereckt Stück Holtz auff dem Mast-Baum / um den Fock-Mast oder Flaggen-Stab drein zu stecken. Cap, heisset auch ein Vorgebürge/so man weit sehen kan.

*Capa Agasi, ein Befehlshaber im Serrail, der über alle weise Pagen und Verschnittene zu befehlen hat.

Capacitas, *Gall.* capacité, *Ital.* capacità, die capacität/Begreiffung/Fassung/ Fähigkeit/Geschicklichkeit/ Tüchtigkeit. Item, der Verstand.

Capable, beqvem/ fähig/ geschickt/ gewachsen/gnugsam/ tüchtig/tauglich/capax ingenium, ein fähig oder ein verständiger Kopff/gelehrt.

*Capades, seynd verschnittene Sclaven, so die Indianische Mohren und andere Völcker ihre Weiber und Frauenzimmer zu bedienen / und auff Reisen zu begleiten halten.

Caper, ein See-Räuber. * Caperey zur See/ ist so viel als das Parthey gehen zu Lande / da man einander währenden Or-

Orlog Abbruch und Schaden zufüget/ daher man solche nicht gar wohl Meer-Rauberey nennen kan / obwohlen es nichts bessers ist.

Capessere fugam, die Flucht ergreiffen.

*Capi- oder Capigi-Aga, wird der Groß-Ceremonien-Meister und der Oberste Thürhüter des Serails zu Constantinopel genennet / der beym Sultan viel vermag/ und die Capigis als seine Untergebene commandiret, die alle wie auch er verschnitten seyn / und dem Sultan als Cammer-Pagen auffwarten müssen. Siehe Kapi.

*Capigi- oder Capizi-Bachi, werden am Türckischen und Persianischen Höfen die Ober-Thürhüter genennet; Am Türckischen Hofe pflegen dieselbe bey Introducirung der Gesanden als Ceremonien-Meister silberne Stäbe vorzutragen/und den Gesanden ihrer 2 unter den Armen führende vor den Thron des Käysers zu führen / die Hände auff dessen Halß zulegen / und ihn so tieff Bücken machen/daß er schier mit der Stirne den Boden berühret / auch wieder auffzuheben/ und rücklings biß zu äusserst des Saals zuführen. Im Felde pflegen sie nebst denen Cadis denen Käyserlichen Standarten und Roß-Schweiffen vorzureiten. Am Persianischen Hofe hat Schach-Abas II. diese Bedienung einem gewissen Stamm erblich verliehen/ welcher gehalten ist die 500. junge Sclaven des Königes im Lesen und Schreiben zu unterrichten.

Capitain, *Ital.* capitano, ein Capitain oder Hauptmann / das Ober-Haupt eines Schiffes.

Capitain-Bassa, wird der Admiral des weissen Meeres und Ottomannischen See-Macht genennet / der auch über die Flotten derselben und Galeeren, so zu Constantinopel und in andern Meer- und See-Hafen in Cypern / Egypten/ und Griechenland / so von denen Beys und Gouverneurn derselben unterhalten werden/ zu commandiren hat. Ihm seynd acht hundert 85 tausend Aspern jährlich Einkommens deputiret. Unter sein Gebieth gehören 13 Sangiaken.

Capitain-General, ist die höchste Kriegs-Charge bey denen Holländern. Die Venetianer nennen also ihren Admiral oder das höchste Ober-Haupt/so ihre Galeeren auff dem Adriatischen Meere und Archipelago commandiret.

*Capitain-Lieutenant, wird derjenige genennet/so eine Compagnie führet/wovon der König/ Dauphin, oder anderer General und Obrister Capitain ist.

*Capitain en second, ein reformirter Capitain.

*Capitain d' Armes, ist ein Unter-Officier bey jeder Compagnie, so Auffsicht auff das Gewehr hat/ daß solches ausgetheilt und wieder eingehoben werde.

Capitain de cavallerie, *Ital.* capitano di cavallerie, ein Rittmeister.

Capitain d' infanterie, *Ital.* capitano d' infanteria, ein Hauptmann / der die Fuß-Völcker führet.

Capitane, das Admiral- oder Haupt-Schiff einer Flotte.

Capital, die Haupt-Summa des gelehnten Geldes / die Haupt-Schuld/ das Haupt-Gut/ item, des Todes werth.

Capital-Buch/ ist bey den Kauff Leuten ein sonderlicher Auszug aus dem Journal; darein eine jede Post mit kurtzen / jedoch deutlichen Worten getragen wird.

Capitale crimen, *Gall.* crime capital, *Ital.* crime capitale, ein Laster / so an Leib und Leben gestraffet wird.

Capitalis inimicitia, die Tod-Feindschafft.

Capitalist, der baare Gelder und grosses Vermögen hat/und von seinem interesse und Renthen leben kan.

*Capital-Schiff/ ist ein grosses Schiff mit vielen Stücken und Soldaten besetzt.

Capitatio, die Kopff-Steuer.

*Capitellum, Epistylium, wird die Crone oder das Ober-Theil einer Säule genennet.

Capitis deminutio s. minutio, die Verändert- oder Verringerung des vorigen Standes.

Capitis deminutio maxima, die grösseste/ oder solche Veränderung des Standes/ da einer zugleich die Stadt und Freyheit verliehret.

Capitis deminutio media, s. minor, die mitt-

ler und kleinere Veränderung des Standes/ da die Stadt zwar verlohren / die Freyheit aber behalten wird.

Capitis deminutio minima, die geringste und kleineste Veränderung des Standes / da die Stadt und Freyheit zwar behalten/aber sonst des Menschen Standt verändert wird.

*Capitolium, war vormahlen eine berühmte Vestung und prächtiger Tempel Jovis Capitolini, auff dem Monte Capitolino, der sonst auch Mons Tarpejus; item, Saturnius hiesse / in der achten Region der Stadt erbauet / so derselben statt einer Citadelle dienete/und von lauter Quader-Stücken auffgeführet war. Tarqvinius Priscus hat solches gewidmet/ Servius Tullius zu bauen angefangen/ Tarqvinius Superbus aber vollendet/ Käyser Domitianus hat solches zu repariren ein unsägliche Summa Geldes auffgewandt. Als man die Fundamente des Jovis Tempel ausgrube / funde man einen Menschen-Kopff / oder Caput Toli, daher es den Nahmen bekommen und Capitolium genennet worden. Es enthielt aller Götter und Göttinnen Statuen, und andere kostbahre Monumenta der Stadt. Es ist gantz eingegangen und heutiges Tages biß auff einige rudera nichts davon zu sehen. In dieselbe Gegend ist die Kirche Mariæ in Ara Cœli und das jetzige Rath-Hauß der Stadt jetzo zu sehen. Sonsten war in der 6ten Region der Stadt auff dem Monte Qvirinali das Capitolium Vetus, so ein mäßiger Tempel war/ daselbst jetzt der Päbstl. Pallast das so genandte Qvirinale stehet. Das heutige Campidoglio ist ein neues Gebäude / und mit diesen beyden nicht zu vermengen.

Capitulare, *Gall.* capituler, capituliren/ handeln/schliessen / sich mit dem Feinde wegen Ubergab eines Orts vergleichen.

*Capitulares, werden die Stiffts-fähige Dohm-Herren oder Canonici genennet.

Capitulatio, *Gall.* capitulation, Bündniß-Handel/Vergleichs- oder Vertrags-Articul/oder Puncten mit einem Officirer/ oder auch dem Feinde.

Capitulum, *Ital.* capitulo, *Gall.* chapitre, das Capitel in der Bibel / in Päbstlichen Rechten/ und sonsten. Item, das Dom-Capitel/ das Stifft. Ferner / eine Abtheilung / der Satz. Item, ein Ausputzer / Filtz.

Capitula libera, freye Käyserl. Stiffter/ so unmittelbarer Weise dem Reich und Käyser unterworffen / dergleichen ist Praurheim bey Speyer.

*Caponiere, ist ein mit einer verpallisadirten Brustwehr verdeckter Weg / im Winckel der Contrescarpe.

Caprice, *Ital.* capriccio, die Eigensinnigkeit/ ein seltsamer Einfall. Item, die Hartnäckigkeit.

Capricieux, der einen seltsamen Kopff hat/ seltsam/ wunderlich.

*Capricornus, der Steinbock/ ist eines von denen Himmlischen Zeichen / der zehende vom Widder anzurechnen / irrdisch-trockener und kalter complexion, das Hauß Saturni und die Erhöhung Martis. Daher also benahmet / daß/ gleichwie dieses Thier sich auffzurichten / die Bäume und Aeste zu benagen pfleget/ also auch die Sonne / wann sie in dieses Zeichen tritt/ wieder in die Höhe zu steigen / und näher zu uns zu kommen pfleget. Daher es auch Tropicum oder Solstitiale genennet wird. Die/ so unter demselben gebohren werden / pflegen ein langes Gesicht/ spitziges Kinn / hartes Haar / und sonsten an Sitten und der Stimme den Böcken nachzuahmen. Seine constellation ist in der achten Sphæra, und fänget sich an vom 28ten grad des Steinbocks des primi mobilis, und reichet biß zum 21ten grad des Wassermanns. Hat 28. Sterne / deren die vornehmsten beyde im Schwantze von der ersten Grösse Jovis und Saturni Natur haben / Nahmens Elgedi oder Alcantarus; die andern Martis und Mercurii Natur. Seine ersten Theile seynd kalt und schädlich / die mittelsten temperirt, die letzten regenhafftig/

Capriole, *Ital.* caprivola, ein Lufft-Sprung/ wunderlicher Sprung.

*Capstran, eine Winde auff den Schiffen/ womit man die Ancker in die Höhe windet.

Capra-

Captare, captiren / nach etwas ſtehen oder ſtreben.

Captiosè, verfänglich/ betrüglich/ gefährlich/ hinterliſtig.

Captiver, *Ital.* cattivare, iren/ gefangen halten oder nehmen.

Captivitas, *Gall.* captivitè, *Ital.* cattività, die Dienſtbarkeit / Knechtſchafft / das Gefängniß/ die Hafft.

Captivus, *Gall.* captif, *Ital.* cattivo, der Gefangene.

Captura, *Gall.* capture, die captur, gefängliche Hafft / der Fang.

Captus, der Verſtand/ ultra captum, über den Verſtand.

Capuciner-Orden/nach der Regel S. Franciſci, hat ſeinen Anfang genommen ums Jahr 1525. und zum Autorem gehabt Matthæum de Baſſo, einen Religioſen Prieſter aus Umbria, Minoriter-Obſervanten-Ordens / der davor gehalten/ man müſte die Regel des heil. Franciſci nach dem Buchſtaben bey einem Einſiedler-Leben genau beobachten. Dieſer Orden iſt Anno 1528. von Clemente VII. und Anno 1538. von Paulo III. confirmiret worden. Hat ſeinen Nahmen bekommen von der viereckichten Kutten oder Caputzen / da die andern Minoriten runde tragen. Der Franciſcaner-Orden hat ſich zur Zeit Pabſt Clementis VI. in zwey hauptſächliche Familien getheilet / deren eine den Beſitz und Eigenthum der unbeweglichen Güther ins gemein behalten/ und Conventualen genennet worden; Die andere hat ſolchen eigenthümlichen Beſitz der Güther verworffen/ und ſich de obſervantia oder Obſervanten genennet. Wohin alle andere mit verſchiedenen Nahmen genennete Orden der Franciſcaner zu referiren ſeyn/ worzu endlich dieſe dritte Gattung der Capuciner kommen/ſo von denen Obſervanten ausgangen. Der Obſervanten vorgeſetzter und General wird Miniſter, oder Conventualen-Magiſter geheiſſen. Anno 1532. Hat Clemens VII. den Orden oder Congregation Fratrum Minorum S. Franciſci ſtrictioris Obſervantiæ die nachgehends Recollecten genennet worden/confirmiret/ welche die Regel Franciſci ſchlechter Dinges beobachten. Unter welchen diejenige/ſo hölzerne Schuhe/oder Calopodia von den Ital. Socculantes geneñet/ tragen/ Reformati geheiſſen werden.

Caput, *Ital.* capo, *Gall.* chef, der Kopff/ das Haupt / das vornehmſte eines Dinges. Item, ein Capitel. Ferner/ ein Rock/ weiter insgemein/ fertig/rein aus / gantz ſchachmatt / totaliter ruinirt und verlohren.

*Caput liberum, wird genommen für einen freyen Menſchen.

Caputium, iſt das Stück vom Kleide / womit die Barfüſſer-Münche den Kopff bedecken. Siehe Capuciner.

Caputiren/köpffen / erlegen / niederhauen.

Caput mortuum, iſt eine dicke trockene Materie, ſo in deſtillirung der Mineralien übrig bleibt.

Carabin, ein Carabinirer/Dragoner.

Carabine, ein gezogenes Rohr.

*Caraci Caras, wird der Zoll und Tribut genennet/den die Chriſten denen Türcken jährlich zu geben pflegen/ſo in 2 Rheiniſchen Gold-Gülden beſtehet. Daher Caragi-Bachi am Türckiſchen Hofe das Ober-Haupt derer genennet wird/ſo dieſen Tribut einfordern.

Caracol, caracole, *Ital.* caracollo, das herum treiben/ ein Ritt auff den Feind/ die Umtummelung des Pferdes in einem Kreyſe/ ſo geſchicht / wenn man ſich mit dem Pferde für dem Feinde ſchwencket/ und nicht ſtracks durchdringet.

*Caraque, Cercurus, een Kraak, iſt ein groß Portugieſiſch Schiff.

Caraite, eine Jüdiſche Secte.

Carathia, Caraira, Carath / ein Gold-Gewicht/ deren 24. eine Marck / oder 36. Ducaten thun/ ein Carath hält 12 Gran oder Green.

*Caravane, iſt eine groſſe Geſellſchafft reiſender Leute bey denen Türcken und andern Morgen-Ländern.

*Caravanſerai, ein Türckiſches Wirths-Hauß / die Caravanen darinnen zu logiren.

Caravelle, *Ital.* caravella, eine Art runder Schiffe / in Portugall und Spanien bräuchlich.

*Carcaſſe, eine kleine Art Bomben oder Feuer-Ballen mit vielen Schlägen.

Carcer publicus, der Schuld Thurn.

Carceriren/ ins Gefängniß legen / mit Gefängniß straffen.

*Carcinoma, Krebs Geschwulst.

*Cardinalis, *Gall.* cardinal, *Ital.* cardinale, der Cardinal; so in Rom den Pabst wehlen / und selbigem in Regierung der Römischen Kirche mit Rath und That beyzustehen pflegen. * Vor diesem verlangte kein Bischoff Cardinal zu werden / nach der Zeit aber / und da seit 800. Jahren her alle Kirchen-Sachen bey ihnen bestanden / haben die Cardinäle den Vorzug bekommen; Immassen Pabst Nicolaus II. ums Jahr 1060. die Macht / einen Pabst zu wehlen / denen Cardinälen alleine zugeeignet / da vorher die sämtliche Clerisey und das Volck zu Rom solches thate. Sixtus V. hat ihre Zahl auff 70. gesetzet / nach der Zahl der 70. Jünger Christi / und der Sprachen in der Welt. Diese haben ihre besondere Versamlung il Sacro Collegio benqenahmt / einen Segretario del Collegio, einen National-Schreiber / ferner il Chierico del Consistorio, oder Consistorien-Schreiber / einen Computisten und Gegen-Schreiber. Das Collegium wird eingetheilet in drey Gattungen / als Cardinal-Bischöffe / Priester oder Presbyteri, und Diaconen. Sie massen sich einer Fürstl. Autorität an / und wollen gar vor die Chur-Fürsten / nach denen Königen gehen / deren Abgesandten aber vorgehen. Der älteste Cardinal des Collegii Decanus und Bischof zu Ostien prætendirt zu Rom den Vorgang vor die Könige und Chur-Fürsten nechst dem Käyser. Ihre Kleidung ist roth / ihr Titul Eminenz. Es pflegen Käyser und Könige aus ihnen Protectores über ihre Reiche zu benennen / so am Römischen Hofe residiren / als Teutschland / Franckreich / Spanien / Pohlen und Portugall / und derselben Interesse daselbst beobachten müssen / es pfleget aber solche Protection dem Cardinal-Protectori einträglicher und nützlicher als denen Königreichen zu seyn. Nechst dem pflegen auch die Geistliche Orden der Römischen Kirchen einen gewissen Cardinal zu ihren Protectorem zu erwehlen.

Cardinalatus, *Gall.* cardinalat, *Ital.* cardinalato, das Cardinalat / die Cardinals-Würde.

Carere, cariren / mangeln / ermangeln / keinen Theil haben.

Caresse, *Soc. Gall. Ital.* carezza, accarezzamento, die Freundlichkeit / Liebkosung / Schmeichelung / Fuchsschwäntzerey. Item, die Buhlerey / Liebe / Liebs-Bezeugung.

Caresser, caressiren / *Ital.* accarezzare, sich freundlich gegen einen stellen / schmeicheln / glatte Worte geben / liebkosen / den Fuchs streichen / fuchsschwäntzen. Item, buhlen / lieben.

Cargason, die Schiffs Ladung mit Wahren und Gütern / oder grosse Parthey Wahren.

Cariage, die Bagäsche / der Troß.

*Carina, wird das Untertheil des Schiffes genennet / so weit es ins Wasser gehet.

*Carico, bedeutet ein Amt-Befehl / Bürde und Ladung / welche die Holländer Last heissen.

*Carlings, seynd Balcken / so von einem Schiff-Baum zum andern gehen.

*Carlino, eine Neapolitanische Müntze. die Englische Dublons oder Caroliner thun am innern Werthe 4. Thl. 18 Gr.

*Carmeliter-Orden / soll seinen Anfang auff dem Berge Carmel von Johanne / dem Patriarchen zu Jerusalem haben / der ums Jahr 412 die Ordens-Regel soll gestellet haben. Andere wollen daß er unter Alexandro III. seinen Anfang genommen / und seinen Uhrsprung auffs Jahr 1180. setzen. Nach anderer ihrer Meynung ist er ums Jahr 1200. in Europa erst bekandt worden; Einige wollen ihn gar von Elia herleiten / oder daß er wenigstens schon zu der Apostel Zeiten auff dem Berge Carmel seinen Anfang genommen habe. Im Jahr 1568. hat Teresia eine Jungfrau von Abula in Spanien bürtig / die alte strenge Regel der Carmeliten / mit Approbation und Genehmhaltung Pii IV. erstlich denen Weibern; hernach denen Männern zu beobachten gegeben. Dieser Reformation seynd zu Hülffe kommen Johannes de Cruce

und Johannes de Jesu, welche beyderseits die strenge Regel dieses neuen Ordens angenommen/ und Pabst Clemens VIII. An. 1580. approbirt hat.

*Carobus, der vier und zwantzigste Theil eines Gran-Gewichts.

*Carogne, ein unzüchtiges Weib/ eigentlich ein Schindfleisch.

*Carminativum, Mittel/ so die Winde im Leibe vertreibet.

Carneval, *Ital.* carnevale, die Fasinachts-Lust.

*Carnet, ein Schuld- und Tage-Register.

Carnificare, carnificiren/ hencken/ martern.

Carnifex, der Hencker oder Scharffrichter.

Carnificina, Marter/Pein/die Folterung/ Qvälung.

*Carnon, ist ein altes Wort/ wormit nach Hesychii Lehre die Gallier vormahlen eine Trompete bemercket; Die Araber nennens gleichfals Carnon, und die Syrer Carno oder Carna, daher die Römer Cornu sprechen/ und das a in o verwandeln/ wie auch heutiges Tages unsere Zincken Cornetten heissen. Wie denn auch in der Symbologia hieroglyphica die Fama durch eine Trompete oder Cornette vorgestellet wird. In denen mehresten Orientalischen Sprachen hat dieses Wort eine besondere Emphasin, da es bald einen Glantz/ indem es von dem glänzenden Angesichte Mosis gebraucht wird; bald eine Hoheit/ Höhe oder Spitze; bald einen Grund oder Eckstein bedeutet/ wie denn der Syrische Dollmetscher im 11 Vers des 43 Capitels der Apostel Geschichte es mit diesem Worte gegeben/ welches Caput Cornu das Haupt des Eckes möchte gedolmetschet werden. So nennen auch noch heutiges Tages die Frantzosen die Spitze oder Ecke einer Tafel oder Strimes Carne. Nicht weniger wird es vor die Ecken zweyer zusammen lauffenden Scheide Wege genommen/ als welche die Figur eines Horns zu repræsentiren pflegen/ inmassen die Uhralte ohnweit Mecha gelegene Stadt Carna, von denen Arabern Karna-Imanazili, Cornu habitationum, oder das Horn der Wohnungen geuennet wird/ welches so viel sagen will/ daß sie am Eck des Scheide-Weges gelegen/ deren einer von Mecha gegen Auffgange nach Taipho, der andere nach Sanaa gegen Mittag gehet. Von diesem Worte wollen einige den Kärntherischen und Crainerischen Nahmen/ wie auch die Wörter Qvirinus, Κύριος, Kronus und Corona herleiten/ die eine Herrschafft bedeuten.

*Caroliner, eine Englische Gold Müntze/ vom König Carolo den Nahmen führende/ nach unseren Werth auff sechs Thaler acht Groschen gewürdiget.

Carosse, eine Kutsche.

Carpere, carpiren/ insgemein wird es genommen vor tadeln/ alles besser wissen/ meistern/ schelten/ straffen; item, bezwacken.

*Carpia, von Leinwand abgeschabte Wicke/ so in die Wunde geleget wird.

*Carreau und qvarreau, ein viereckichtes Stuhl-Küssen/ sonsten heist es auch ein Karren.

*Carousel, ein Thurnier- oder solennes Pferd- und Ritter-Spiel.

Carta, das Blat bey den Kauffleuten.

Carte, suche charta.

Cartel, *Ital.* cartello, ein Ausforderungs-Schreiben/ ein Fehde-Brieff. Item, der Vergleich zweyer kriegenden Partheyen/ wegen Auswechselung der Gefangenen.

Carthaunen/ eine Art der grössern Canonen.

*Carthusii, Cartheuser-Orden/ hat seinen Anfang genommen von Brunone, bürtig von Cölln am Rhein/ Theol. Doct. und Canonicus zu Rheims, der mit sechs seiner Gesellen in das rauhe Gebürge bey Grenoble, die Carthauß genandt/ gegangen/ und dadurch diesen Orden seinen Uhrsprung und Nahmen gegeben/ ums Jahr 1086.

Cartouche, eine Cartetsche oder Padron im groben Geschütz/ worinnen Geschrot/ oder ein Schuß Pulver ist/ eine Pulver-Tasche.

Carus, Schlaff-Kranckheit/ da der Krancke/ wann er gleich geruffen oder hart angerüh-

rühret wird / keine Empfindung von sich spüren läst.

*Casada de media carta, siehe Kabin.

Cascade, ein Wasser-Fall von Natur oder durch Kunst gemacht.

*Casemate, ist ein mit Brustwehren und Gewölbern bedeckter und mit Mauerwerck umgebener niedriger Platz / auff dem Raum hinter dem Orillon vor dem Rest der Flaac liegende.

*Casermes, die Baraqven oder Gebäude hinter dem Wall / die Soldaten drinnen zu logiren.

*Casonen, sind ebenmäßig kleine Behältnisse der Soldaten.

Casqvet, eine Sturm-Haube / Pickel-Haube.

Cassa, die Casse / das baare Geld. Item, die Kiste oder Lade mit dem baaren Gelde; per cassa, baar.

Cassa-Buch / wird bey den Kauffleuten genennet / worein der Cassirer alle Einnahme und Ausgabe der baaren Gelder schreibet / and was es vor species gewesen / darbey meldet. Cassa credit, soll haben / cassa debet, er soll

Cassare, *Gall.* casser, cassiren / auffheben / zu nichte machen / vernichten / von den Acten absondern oder weg thun. Item, abdancken / abschaffen / vernichten / untüchtig erklären. Ferner / baare Gelder verwahren / einziehen.

*Cassim Gheuri, nennen die Türcken den Tag S. Demetrii, welchen die Griechische und Türckische Matrosen hefftig fürchten / weilen das Meer an und um denselben sich mehrentheils ungestüm zu erzeigen pfleget / und sie niemahlen 10 Tage vor oder 10 Tage nach demselben sich in die See wagen / auch gemeiniglich vor dieser Zeit mit ihren Galeeren in die See-Häfen lauffen / und daselbst überwintern. In dem Griechischen Calender siehet dieser Tag auff den 26 Octobris mit rothen Buchstaben gezeichnet / und wird von ihnen hoch feyerlich begangen.

*Cassina, werden in Italien die Mäyer-Höfe oder Vorwercke / so mit Mauren versehen seyn / genennet.

*Cassiopea, *arab.* Dath Elkarsi, das Catheder oder der Königliche Stuhl / ist ein Gestirn an der Nördlichen Seiten bey der Milch-Strasse / aus 13 hellen Sternen bestehende / obwohlen Tycho, Bajerus und Galilæus weit mehrere observiret haben. Anno Jahr 1572 ist ohnweit dieses Gestirns ein Stern beobachtet worden / der dem Jupiter und Hunds-Stern an der Grösse / Glantz und Feuer übertroffen / und daher aller Sternseher Gemüther und Augen nach sich gezogen / also daß die mehresten von demselben / und unter andern Tycho Brahe ein besonder Buch geschrieben; Nicht weniger Keplerus, Mæstlinus, der Abt Mauroly-cus, Licetus, Gramineus und andere.

Cassir, der Cassirer / der das baare Geld einnimmt oder unter Händen hat / und darüber Rechnung führet.

*Cassis, Cassidis, die Sturm- oder Pickel-Haube / so vor diesem die Römische und andere Soldaten auff dem Haupte zu führen pflegten.

*Castell, voor- oder agter Castell, der Vorder- oder Hintertheil des Schiffes.

*Castellaney, in Pohlen seynd die Woywodschafften in gewisse Castellaneyen eingetheilet / deren Beamte Castellane genennet werden / deren insgesammt 82 seyn / und in Grössere und Niedere eingetheilet werden / deren Vornehmster / als der Castellan zu Cracau allen Woywoden vorgehet / und nach den Bischöffen den ersten Platz unter denen weltlichen Räthen hat. Sie seynd der Palatinorum Lieutenante und Führer des Adels eines jeden Palatinats. Die höhern / deren 34 an der Zahl / werden nebst andern Reichs-Senatoren zu denen geheimbdesten und wichtigsten Reichs-Consiliis mit gezogen / allda sie unter denen weltlichen Senatoren die fürnehmste mit seyn / die Land-Täge ausschreiben / die Justiz in ihren Districten administriren / über Gewicht und Maaß die Aufsicht haben / den Werth der Wahren und des Getreydes setzen / und der Juden Richter seyn. Die niedere Castellane aber deren

ren 43 an der Zahl / seynd der Reichs-Consultation nicht fähig. Ingleichen befinden sich in Flandern dergleichen Aempter; als die Castellanen von Aeth und Ipern / die so viel als bey uns ein Amt seyn.

Castellum, *Ital.* castello, *Gall.* chatean, das Castell/Festung oder Schloß.

Castigare, castigiren / *Gall.* chatier, *Ital.* gastigare, züchtigen/strafen.

Castigario, *Gall.* chatiment, *Ital.* gastigo, die Straffe/Züchtigung.

* Castilianische Platte / vide Peno. d' Orto.

*Castor & Pollux, Feu de Sainte Heléne, ein Meteorum oder Irrlicht/so sich denen Seefahrenden gemeiniglich nach denen Sturm-Winden auff denen Seegel-Stangen zu zeigen pfleget: Seynd deren zwey / werden sie Castor und Pollux; ists aber nur eines / wirds Helena genennet. Item, zwey Sterne dieses Nahmens/ siehe Gemini.

Castrare, castriren/ ausschneiden/ entmannen / verschneiden / münchen. Item, auslassen/ verändern / verderben / verstümmeln / als ein Buch / u. d. gl. Castratus, ein Verschnittener.

Castrum, die Burg oder das Schloß.

Casuel, ungewiß. Item, ungefähr / zufällig / das sich begeben und zutragen kan.

Casuiste, *Ital.* casista, der über die Gewissens-Fragen liesest oder schreibet.

Casus, *Gall.* cas, *Ital.* caso, ein Fall/ Zufall / ein Zustand / eine ohngefähre Begebenheit oder Zustossung / ein zutragender Fall / das Glück oder Unglück. Item, eine Sache/Handel. Casus fortuitus, ein unversehener Zufall/ ein unglückhaffter Fall.

*Catacombæ, Begräbnisse der alten Christen unter der Erden.

*Catafalco, seynd mit Wachs-Lichtern ausgezierte Gerüste / so man in denen Italiänischen Kirchen vornehmen Leuten zu Ehren auffrichtet.

*Catalepsis, Sinnenfang / da an den Krancken alle Lebens-Geister scheinen weg zu seyn.

Catalogus, *Gall.* catalogue, *Ital.* catalogo, ein Auffsatz / Register oder Verzeichniß gedruckter Bücher oder sonsten anderer Sachen.

*Cataplasma, ein Uberschlag / irgends so dicke wie ein Brey gemacht.

*Catarracta, ein Wasser-Fall.

Catastrophe, *Ital.* catastrofe, eine geschwinde Veränderung.

Catastrum, ein Anlags-Steuer-Schatz-Neuth-Erb-Amts-Gerichts- oder Einlags-Register oder Buch / ein Schoß- und Zahl-Buch / Anschlags-Register.

Catharrus, *Gall.* catarre, *Ital.* catarro, ein Fluß/ Haupt-Fluß / Steck-Fluß / Husten.

*Catheder, ein Prediger- oder Disputir-Stuhl.

*Catechesis, ein kurtzer mündlicher Bericht und Unterweisung in denen Christlichen Glaubens-Articuln; hinc catechumenus, der also unterrichtet wird.

*Catechumeni; wurden vor Alters die/so im Christenthum unterrichtet wurden/ genennet.

*Categorisch / rund heraus / ohne Umschweiff.

*Cathedral, die vornehmste Dom-Kirche/ eines Stiffts/oder Bißthums.

*Catheter, ist ein chirurgisch Instrument, so durch das männliche Glied in die Blase gestossen und untersuchet wird/ ob ein Stein darinn vorhanden / auch daß dem Harn durch Verrückung des Steins Lufft gemachet werde.

*Catholica Ecclesia, eine allgemeine rechtgläubige Christliche Kirche / welche aus allerley Volck in der Welt gesammlet wird. Dahero Catholicus, der solchem Glauben beyfällt. So schreibet sich auch der König von Spanien / Rex Catholicus, welchen Titul Bearedus An. 590 auff dem dritten Concilio zu Toledo erhalten haben soll / nachdem er die Arianer aus dem Lande vertrieben: andere sagen / Alphonsus I. des Pelagii Tochtermann / habe an. 740 diesen Titul am ersten erhalten. Noch andere wollen solchen von Ferdinando V. herleiten / welcher nachdem er Ar-

ragonien und Castilien, durch die Heyrath mit Isabella, Henrici IV. von Castilien Tochter / combinjret / Navarram, Neapolis und West-Indien erobert / und die Mohren vertrieben / sich zuerst Catholicus geschrieben.

*Catholicum medicamentum, ein universal-Mittel / so alle böse Feuchtigkeiten aus dem Leibe purgiret.

*Catinus, eine Treib-Scherben oder Gieß-Puckel.

*Catoptrica, wird der Spiegelmacher- und Glaßschleiffer Kunst genennet.

*Cattos, ist ein Stück Silber/oder Müntz-Währung in Siam, so funffzig Thaler werth ist.

*Cavædium, der offene Platz oder Hoff bey denen Privat-Häusern.

Cavalcade, *Ital.* cavalcada, eine solenne Procession zu Pferde; item, eine Reise-Gesellschafft zu Pferde.

Cavallerie, *Ital.* cavalleria, die Reuterey/ das Kriegs-Volck zu Pferde.

Cavallerie de chevaux legers, die leichte Reuterey.

Cavallerie de gendarmes, die Harnisch-Reuter.

Cavallerie d' Ordonance, die Küristrer/ die Reuter / welche einen Harnisch führen.

Cavalier, *Ital.* cavagliero, ein tapffrer und beherтzter Mann / ein Ritter / Kriegs-Mann. Item, eine Katze auff einem Bollwerck / worauff man das Geschütz stellet.

Cavens, der cavent, der vor etwas gut saget/stehet/und sich verbindet/vor die Zahlung zu hafften.

Câviren / heist unter andern in Rechten angeloben / vor sich oder wegen eines andern Vorstand oder Sicherheit bestellen/Bürge werden: gut sagen / dafür stehen. Item, sich hüten/ fürsehen. De rato caviren / ist angeloben / wenn einer keine Vollmacht hat / daß einander dasjenige für genehm halten werde / was einer thut / welches von den nahen Anverwandten / und denen / so eine Sache mit einander haben; item, von den Advocaten / deren Vollmacht mangelhafft ist/ geschehen kan / wenn kein sonderlich Mandat erfordert wird.

*Caverne, Höle und Hütte vor Fußgänger und Reuter.

Cavillare, *Gall.* caviller, cavilliren / einen äffen/verspotten/ spöttlich halten. Item, betrügen/verkehren.

Caviller, der Abdecker/ Feldmeister/dahero wird genennet Cavillerey die Feldmeisterey.

*Caurus, Nordoüest ou Maëstral, der Wind aus Nord-westen.

Causa, *Gall.* cause, *Ital.* causa, eine Ursache/ der Ursprung. Item, eine Sache / ein Rechts-Handel/Rechts Sache. Ferner/ insgemein ein Betrug / Durchstecherey/ Finantze / partire, practick; daher ein Causenmacher.

Causa, civilis, *Gall.* cause civile, *Ital.* causa civile, eine bürgerliche Sache. Causæ cognitio, die Erkäntniß der Sachen.

Causa criminalis, *Gall.* causa criminelle, *Ital.* causa criminale, eine peinliche Sache/ Tod-Sache. Causa exhæredationis, die Ursache / warum man einen enterbet. Causa debiti, die Ursache / da einer etwas schuldig worden. Causa Ecclesiastica, eine geistliche Sache. Causa efficiens, die würckende Ursach. Causa favorabilis, eine Sache / darinnen man sonderlich geneigt seyn soll / als da ist der Unmündigen/ Wittben/ Kirchen/ u. d. gl. Causa feudalis, eine Lehns-Sache. Causa finalis, die End-Ursache. Causa formalis, die formliche Ursache. Causa impulsiva, die antreibende Ursach. Causa justa litigandi, eine gerechte Ursach zu streiten. Causa lucrativa, ein Ding/ das Gewinn träget. Causa materialis, die Materie eines Handels/oder daraus etwas gemacht wird. Causa matrimonialis, eine Ehe Sache. Causa mortis, die Ursach des Todes. Causa probabilis, eine beweißliche glaubliche Ursach. Causa pupillaris, eines Unmündigen oder Wäysen Sache. Causa separata, eine absonderliche oder abgesonderte Sache/ die einer andern nicht anhängig ist. Causæ summariæ, sind solche Sachen / so ohne ordentlichen Proceß auszuführen sind / als da sind zwischen Bauren. Item, der Wittwen und Unmündigen Sachen/ und dergleichen.

Causari, causiren/ *Gall.* causer, *Ital.* causare, Ur-

Ursach anzeigen / fürwenden / machen / verursachen / Schuld dran seyn.

Causidicus, ein Worthalter / ein Fürsprecher / oder der die Sachen im Gericht fürbringet / es mag ein Richter oder Advocat seyn.

Causificari, entschuldigen / Entschuldigung fürwenden.

*Causticа Medicamenta, in die Haut und das Fleisch einfressende und gleichsam brennende auffgelegte Dinge. Inde, cauterium, ein Brand-Eisen.

Cautè, behutsam / fürsichtiglich / listig / sorgfältig / verschlagen; also wird gesaget / der gehet cautè, das ist / er nimmt sich in acht / thut gemachsam. In posterum cautius agere disce, lerne dich ins künfftige besser vorsehen.

Cautela, *Gall.* cautele, *Ital.* cautela, eine Behutsamkeit / Fürsichtigkeit / List / Hinterlist. Item, eine Versicherung / stillschweigende Verpfändung.

Cautela superflua non nocet, eine überflüssige Versicherung schadet nicht.

Cautio, *Gall.* caution, *Ital.* cauzione, die Fürsichtigkeit / Fürsehung. Item, in Rechten heist es ein Verstand / Bürgschafft / Versicherung / Handschrifft und dergleichen.

Cautio de Evictione, ist eine Versicherung / daß der Verkäuffer dem Käuffer die Gewehr leisten wolle.

Cautio de lite prosequenda, ist eine Versicherung / daß einer den processs fortsetzen / und hinführo jedesmahl gehorsamlich zum Gerichte erscheinen wolle.

Cautio de damno infecto, ist eine Versicherung / welche geleistet werden muß / wenn meines Nachbars Hauß baufällig ist / und meinem Hause Schaden thun kan.

Cautio de non amplius injuriando vel offendendo, eine Versicherung / daß einer einen andern nicht schänden / schmähen / oder sonsten beleydigen wolle / so in Injurien-Klagen gefordert wird.

Cautio indemnitatis, eine Schadloshaltung.

Cautio judicatum solvi, eine Versicherung / daß einer den Bescheiden oder Urtheilen Gnüge thun wolle.

Cautio judicialis, eine gerichtliche Versicherung / oder welche vom blossen Amt des Richters herrühret.

Cautio judicio sisti, eine Versicherung / daß einer sich im Gericht stellen wolle.

Cautio juratoria, eine eydliche Versicherung / daß einer im Gericht sich jederzeit stellen / oder sonsten etwas erfüllen wolle / welche statt hat / wenn einer keine Bürgen oder Unterpfand haben kan.

Cautio Mutiana, ist eine Versicherung / durch welche der / welchem mit der Bedingung / daß er ein Ding nicht thun solle / etwas vermacht ist / verheisset / und Versicherung thut / daß ers niemahls thun wolle.

Cautio pro expensis & reconventione, ist eine Versicherung oder Vorstand der Gerichts-Kosten und Wider-Klage halben / welche der Beklagte von dem Kläger / so in dem Gericht / da er klaget / mit unbeweglichen Gütern nicht gesessen ist / fordert / und damit er sich wegen der Wider-Klage und auffgewendeten Unkosten eben an dem Ort / allwo die Klage angestellet / wieder erholen könne.

Cautio rati, rati habitionis; oder de rato ist eine Versicherung / daß ein ander das vor genehm halten werde / was einer thut. Suche weiter caviren. Item, de rato caviren.

Cautio usufructuaria, ist eine Versicherung des Fruchtniessers / daß er das Ding oder Gut / so ihm zu niessen übergeben / wie es ein ehrlicher Mann erkennen kan / nicht verderben lassen / auch wenn die Zeit solcher Fruchtniessung um ist / solches wieder erstatten wolle.

Cautionner, iren / sich für einen verbürgen.

*Cazimi, ist ein arabisches Wort / und bedeutet so viel als das Centrum solis, daher / wann bey denen Astronomis gesaget wird / daß ein Planet in Cazimi seye / will es so viel sagen / daß er von dem Hertzen der Sonnen weder in der Länge noch in der Breite 17. Minuten entfernet seye / welches der Durchschnitt eines derer Cörper ist.

Cedens, der cedent, oder der einem andern etwas übergiebet oder abtritt.

Cedere, *Gall.* ceder, *Ital.* cedere, cedi-

ren/ weichen/ abweichen / ausweichen/ nachgeben/ abstehen / abtreten / einem andern übergeben / und sich solches verziehen und begeben/ fahren lassen / überlassen.

Cedere actiones, sive actionibus, ist eine Action oder Klage einem andern abtreten und übergeben.

Cedere bonis, suche oben: bonis cedere.

Cedere diem, bedeutet anfangen Geld schuldig zu werden.

Cedere foro, sich an einen Ort begeben/ wegziehen. Item, Banckerot spielen.

Cedere Jus alteri, einem andern sein Recht übergeben.

Cedere Legibus, dem Befehl oder Gesetz gehorchen / sich dem Urtheil unterwerffen.

Cedere locô, patriâ, domo, &c. das Land/ die Stadt/ Hauß/ &c. räumen/ weichen.

Cedere nomina, die Schuld einem andern übergeben / abtreten.

Cedere testibus, mit Zeugen überführet werden.

Celebrare, iren / *Gall.* celebrer, *Ital.* celebrare, erheben/ hoch halten/ loben/ preisen/ hoch rühmen/ werth halten. Item, offt besuchen/ feyren / feyerlich begehen / gebrauchen / halten / so von Fest-Tagen/ Geburts- oder Nahmens-Tagen/ &c. gesagt wird.

Celebratio, *Gall.* celebration, *Ital.* celebrazione, die Begehung/ Feyerung.

*Cellarii, wurden vor Alters in denen Stifftern und Clöstern diejenigen geistliche Personen und Mönche genennet/ so über Küche und Keller gesetzet waren/ wie man denn noch heutiges Tages in denenselben Keller und Kellnerer findet.

*Celtica Lingva, wird die Celtische / denen alten Teutschen und Galliern gemeine Sprache genennet / die sonsten auch Teutonica und Germanica heisset/ selbige ist ehmahls schier durch gantz Europa gebrauchet worden/ jedoch nach verschiedener Mund-Arth und Dialecto. Wie denn solche ausserhalb Teutschland in verschiedenen Ländern / jedoch mit verschiedener construction und Aussprache gebrauchet wird / als: In Isßland / Norwegen / Dänemarck/ Schweden/ Engel- Schott und Irrland/ nicht weniger der so genandten Wallonen / item, die Gothische/ so von denen Gottscheern / einer mitten in Crain liegenden Nation, und einigen Einwohnern des Chersonesus Taurica zu Caffa und Mancup, geredet wird. Die Teutsche Sprache wird nun wieder in die Hoch- und Nieder-Teutsche getheilet. Die Hochteutsche oder Fränckische hat ihre Dialectos in die Oesterreichische/ Bayrische / Schwäbische/ Schweitzerische / Fränckische/ Hessische/ Thüringische/ Meißnische und Schlesische. Die Sächsische oder Nieder-Teutsche / welche der alten Aussprache und Stamme nach am nechsten ist / wird getheilet in die Nieder- oder Holländische/ Brabantische/ Friesische/ Westphälische/ Braunschweigische/ Hollsteinische/ Mecklenburgische/ Pomerische/ Märckische/ Preußische / Liefländische / und derer Sachsen in Siebenbürgen. Nicht weniger haben die Teutsche und Gothische Völcker / nahmentlich die Longobarden, Ost- und West-Gothen/ die Rügen / Heruli, Marco-manni und Vandalen, als sie Italien; die Francken/ Burgunder / Gothen und Normannen/ als sie Franckreich; die Catten/ Schwaben/ Alanen, Vandalen und Gothen/ da sie Spanien erobert / dasige Land-Sprachen mit der Teutschen vermenget. Wie denn auch die Caledoner, Angel Sachsen/ Schotten / Picten und Acatcotten, nachdem sie die Britannische Insulen erobert / und die alten Britten verjaget / ihre Mutter-Sprache eingeführet/ und mit Frantzösischen / wie auch halb-latinischen Wörtern ausgeschmücket haben. Einige wollen das Wort Celtæ vom Griechischen Wort κέλητες und κέλης, welche Pindarus, Herodotus, Plutarchus und Homerus gebrauchet/ herleiten/ welches Equum desultorium, ein Thurnier- und Dragoner-Pferd bedeutet. Wie denn noch heutiges Tages die besten Pferde Zelter genennet werden. Auch das alte Gallien la Gaule, ein Gallier un Gaul, oder Gaulois, so dem Teutschen Gaul sehr nahe kömmt/ genennet werden. Daher auch das Wort Galop und Galopiren arbeiten.

Cen-

Cenſere, cenſeri, *Gall.* cenſer, cenſiren/ ſchätzen/ meynen/ achten/ halten/ vor gut anſehen/ rechnen/ zehlen. Item, urtheilen/ erforſchen/ prüfen. Ferner/ meiſtern/ tadeln/ ſchelten/ ſtraffen/ züchtigen.

Cenſiti, die Zinß-Leute/ die Cenſiten genandt.

Cenſor, *Gall.* cenſeur, *Ital.* cenſore, ein Richter/ Schätzer. Item, ein Auffſeher/ oder der ſo eine Schrifft oder Buch durchlieſet oder approbiret.

*Cenſores, waren anſehnliche Bediente zu Rom/ die das Vermögen der Bürger unterſuchen/ und nach Befindung deſſelben ſchätzen/ auff derſelben Thun und Laſſen achtung geben/ auch diejenige/ ſo ſich denen Statuten nicht gemäß bezeigeten/ gebührend ſtraffen muſten. Sie hatten ferner die Auffſicht über alle gemeine Gebäude der Stadt; Auch ſo einer von denen Raths-Herren oder Rittern etwas wichtiges begangen/ konten ſie dieſelbe aus dem Rath und ihren Orden ſtoſſen. Es waren ihrer allemahl zwey/ und ſo einer ſtarbe/ muſte auch der andere abdancken. Anfänglich führeten ſie ihr Ampt 5. Jahre/ nachgehends aber nur anderthalb. Es muſten anſehnliche und wohl renommirte Leute ſeyn/ die bereits andere hohe Bedienungen verwaltet hatten/ und da man ſie erſtlich nur aus denen Patriciis erwehlete/ hat man ſie folglich auch aus dem Plebe mit genommen/ kunten auch ordentlicher Weiſe nicht zweymahl zu ſolchem Ampte gelangen. Als die Bürgemeiſter mit civil- und militar-Geſchäfften überhäuffet waren/ und die Schatzung der Bürger gantzer 17. Jahr unterlieſſen/ ſeynd zweene Conſulares A. U. 311. erwehlet/ und Cenſores genennet worden. Sie haben biß auff Decii Zeiten gewähret/ inmaſſen die erſten Käyſer dieſes Ampt mehrentheils ſelbſt mit verſehen haben.

Cenſor probatæ monetæ, ein Wardein.

Cenſura, *Gall.* cenſure, *Ital.* cenſura, die Cenſur oder Schätzung. Item, die Durchſuchung/ Erforſchung/ Meynung/ Prüfung/ Meiſterung/ Scheltung/ Tadelung/ das Urtheil/ die Zucht/ Züchtigung/ Beſtraffung. Cenſura Eccleſiaſtica, die Kirchen-Buß.

Cenſus, die Beſchreibung der Perſonen und Güter. Die Schatzung. Item, das Einkommen/ Renten/ Gült und Zinſen/ ſo die Zinß-Leute geben müſſen.

*Centauri, eine Theſſaliſche Nation, ohnweit dem Berge Pelion wohnhafft/ ſo die Kunſt die Pferde zu zähmen und zu bereiten zu erſt erfunden; Daher die nahgelegene Völcker ſolches ſehende/ vermeinet/ Mann und Pferd ſey eines/ und die Poeten allerhand Fabeln/ ihren Uhrſprung von denen Göttern herleitend/ gedichtet haben. Andere wollen dieſen Nahmen von Κεντεῖν, ſtimulare, ſtechen/ und mit Spohren anregen/ herleiten. In der Aſtronomie iſt Centaurus und Typhon ein ſüdliches Geſtirn/ ſo uns niemahlen zu Geſichte kömmet/ aus 36. Sternen beſtehende/ mehrentheils alle Martis und Veneris Eigenſchafft habende. Unter welchen der vornehmſte zu öberſt am rechten Vorder-Fuß von der erſten Gröſſe und der Natur Jovis und Veneris. So dieſer bey der Geburth im Auffgange gefunden wird/ ſoll er zum Fuhrwerck/ der Reuterey/ Liebe und Haltung der Pferde neigen/ wann zumahlen Mars mit ſeinen Strahlen ſolchen gnädig beleuchtet/ ſoll der Gebohrne einen ſtrengen Kriegsmann zu Pferde abgeben; So aber dieſer im Niedergange befunden würde/ ſoll es Unglück zu Wagen oder zu Pferde bedrohen.

Centena, die Cent oder Zent/ bey den alten Teutſchen wurde das Land in Pagos, Comitatus oder Gravias eingetheilet/ und dieſe wieder in Centenas, über welche ein gewiſſer Zent-Gräve/ oder Zent-Richter geſetzet war/ der die geringere Streitigkeiten ſchlichten; die wichtige aber an die Graffen gelangen laſſen muſte. Wie denn auch dieſes Wort Cent in der Pfaltz bey Heydelberg/ wie auch in Francken und Hennebergiſchen annoch bräuchlich iſt. Anfänglich

säuglich haben die uhralten Teutschen so viel hin und wieder zerstreuete Höfe zusammen in einen district gezogen/ und Hunderten genennet/ wie denn die Engelländer solche teutsche Gewohnheit mit übers Meer genommen und die so genandten Schires, Comitatus oder Grafschafften in Hundredas: diese wieder in Decimas, so sie Thetings nennen/ eingetheilet. Nachgehends und beym medio ævo, da alles nach dem Lateinischen Stylo geschrieben worden/ hat man es Centenas, und die Zent-Richter Centuriones, getauffet/ welches Wort hernach in der teutschen Sprache verblieben/ und in einigen Landen/ wo das Fränckische Recht/ Lex salica gebräuchlich gewesen/ annoch gebrauchet wird/ denn im Sächsischen Recht hat man an dessen Stelle Bann/ Acht/ Blut- Halß- und Peinlich-Gericht/ so in Francken recht mit Cent und Frais bemercket werden.

*Centiloqvium, ist ein Astronomisches Wort/ so dem Ptolomæo zugeschrieben wird/ und ein Auszug aus seinem Quadripartito und Almagesto seyn soll. Welches aber einige/ unter welchen Hali Heben Rodoam des Ptolomæi Commentator, es dem Hermeti Trismegisto zuschreiben wollen. Cardanus, Argolus, D. Thomas und andere behaupten aus einigen entgegen lauffenden Passagen, daß es Ptolomæi Werck nicht seye.

Centenarius, Centipondiam, ein Centner oder Gewicht von 100. Pfunden.

Centuria, war bey denen alten Römern eine Compagnie von hundert Mann/ so ihr besonderes Fähnlein hatte/ in welches der Nahme und Zahl der Legion geschrieben/ unter welche sie gehörete. Ihr Hauptmann/ der sie commandirte/ ward Centurio genennet. Waren also 60. bey jeder Legion, und wurde der vornehmste Primipilus genennet.

Centrum, *Gall.* le centre, *Ital.* centro, der Mittel-Punct eines Creisses oder Sphæren, it. das Gewicht/ darauff ein Ding beruhet.

Centum, *Gall.* cent, *Ital.* cento, hundert/ cento per cento, hundert auff oder von 100; doppelter Gewinn oder Verlust/ und noch einmal so viel.

*Cephalalgia, Hauptwehe/ inde, cephalica, Mittel/ so gut für Haupt-Schmertzen sind.

*Cepheus, Ceginus, Jasides, ein König der Mohren und Vater der Andromedæ, welche der Perseus aus der Gefahr vom Meer-Wunder verschlungen zu werden/ errettet/ und zum Weibe genommen hat. Sonsten aber ists ein Gestirn in der Gegend des kleinen Bähren und dem Circulo Arctico angeschlossen/ daß biß auff das Haupt und die Achseln nichts vom selben untergehet. Bestehet aus 13. oder wie andere wollen aus 17. Sternen/ alle von der Natur und Eigenschafft Jovis und Saturni, unter welchen die drey hellesten nach Kircheri Oedipo auff Arabisch Kaar, Keds und San, das ist/ der Hirte/ der Hund und das Schaaff genennet werden/ der aber auff der lincken Schulter Alderaimin heisset.

Cequinen, werden die Venetianische Ducaten genennet/ siehe Seqvins.

Ceremonien-Meister an vornehmen Höfen/ tragen Sorge/ daß alles ordentlich zugehe/ und einem jeden sein gebührender Respect und Rang gegeben werde.

Ceremoniales Leges, handlen von denen äusserlichen Gebräuchen und Ceremonien der Jüdischen Kirche. Siehe zurück ceremonia.

Cerevisia medicata, Kräuter-Bier zum gewissen Zustand dienend.

Cernere, *Gall.* cerner, cerniren/ etwas von einander scheiden oder absondern. Item, schauen/ erkennen/ sehen.

Certamen, ein Kampff oder Streit.

Certare, certiren/ kämpffen/ streiten/ mit einander in die Wette streiten.

Certè, certo, *Gall.* certainement, *Ital.* certo, fürwahr/ gewißlich/ sicherlich/ versichert/ in Warheit/ warlich.

Certificare, ciren *Gall.* certifier, vergewissern/ versichern.

Certificatio, die Gewißhaltung/ Vergewisserung/ Versicherung.

Certificare, certificiren/ vergewissern/ zu wissen thun oder machen/ versichern.

Cervelat, eine Arth kurtzer dicker Fleisch-Würste in Italien.

Cessa-

Ceſſare, *Gall.* ceſſer, *Ital.* ceſſare, iren/ feyren/nachlaſſen/auffhören/müßig ſeyn/ ruhen.

Ceſſatio, *Gall.* ceſſation, die Auffhörung/ Nachlaſſung/ Unterlaſſung/ der Müßiggang. Ceſſation de plaids, der Stillſtand des Gerichts. Sine ceſſatione, ohne Auffhören.

Ceſſio, *Gall.* ceſſion, *Ital.* ceſſione, Abſtehung / Abtretung / Abweichung von einem Dinge. Die Nachgebung/Uberlaſſung. In Rechten wird ceſſio genennet / wenn einer dem andern ſein Recht/Schuld / u. d. gl. übergiebet und abtritt.

Ceſſio bonorum, die Abtretung der Güter/ ſo von den Schuldenern an den Gläubiger geſchicht.

Ceſſionarius, iſt derjenige / welchem das Recht oder Obligation übergeben iſt.

*Cetius Mons, der kahle Berg / iſt ein Gebürge bey 50 Teutſche Meilen lang / ſo ober halb Wien in Oeſterreich von der Donau ſeinen Anfang nimmt / und bey Laybach in Crain am Sau-Strohm ſich endet / da er an beyden Enden der kahle Berg heiſſet/ob er wohl immittelſt an verſchiedenen Gegenden unterſchiedliche Nahmen an ſich nimmet/und gleichſam als eine lange Kette die Stadt Wien mit Laybach/und Oeſterreich mit Crain zuſammen hänget. Den Teutſchen Nahmen hat er daher / daß er an beyden Enden kahl und keine Bäume hat/ wie denn auff dem oberhalb Wien ein Camalduenſer-Cloſter ſtehet.

*Cetus, der Wall-Fiſch/iſt ein Geſtirn gegen Süden / in der Länge begreiffts das Zeichen des Widders und die Helffte des Stiers. Ptolomæus miſſet ihm 22; Kepler 21 / und Bayer 27 Sterne bey/ deren die drey vornehmſte / der eine in den Naſen Löchern Menchar oder der Kinnbacken / der andere am Schwantze/ ſo etwas heller Deneb, der dritte am Bauche Baten von denen Arabern geheiſſen werden / und Saturni Eigenſchafft ſeyn. Dieſes Geſtirn/ ſo es in jemandes Horoſcopo im Auffgange gefunden wird / ſoll es demſelben Luſt zum groſſen Fiſchfang bringen / wo es aber im Niedergang wäre / ſoll es Gefahr zu Waſſer oder von Waſſer Thieren bedrohen.

*Chafor, eigentlich eine Schaubühne/ hernach auch ein Gerichts-Platz und Rabenſtein/oder Gack.

*Chagrin, Unmuth / Verdruß/ daher chagriniren/Verdruß erwecken. Item, eine Fiſch-Haut/worein man Bücher und andere Sachen zu binden pfleget.

Chaiſe, eine kleine Kutſche / ein Sänfel/ leichter Wagen. Chaiſe roulante, eine Kaleſche mit 2 Rädern/ ein leichtes Wägelein/eine Poſt chaiſe.

*Chaland, eine Art platter Schiffe in Franckreich.

*Chalant, ein Kundmann / mit dem man handelt. Chalandiſe, Kundſchafft.

*Chalcus, Æreolus, eine Griechiſche Scheide-Müntze/wog 7 Minuta, und war der ſechſte Theil eines Oboli, das iſt ein Meißniſcher Pfennig/ein Flitterchen.

Chalinqve, eine Art Indianiſcher Schiffe/ die faſt ſo breit als lang ſeyn.

Chaloupe, ein Beyſchifflein / Nache oder Booth.

Chamade, der Trompeten-Schall. Item, ein Zeichen / welches mit der Trommel gegeben wird / daß man capituliren wolle.

*Chambellan, der Cammer-Herr oder Cammer-Juncker/in Franckreich hat der Grand-Chambellan, Groß- oder Ober-Cammer-Herr / 4 Cammer-Junckern unter ſich.

*Chamæleon, eine Ratten-Eidechs / ein Thier in Indien / ſo ſeine Farbe offt ändern ſoll. Item, Eberwurtz und Diſtel-Kraut. Sonſten haben die neuen Aſtronomi ein uns unſichtbahres Geſtirn beym Polo Antarctico beobachtet / von neun Sternen der geringſten Gröſſe/deme ſie dieſen Nahmen beygeleget / deſſen Haupt auff den Colurum æqvinoctiorum trifft. Das gantze Geſtirn ſtehet in der Länge unter den Zeichen des Scorpions, und Schützens / und ſoll dem kleinen Bähren gerade entgegen ſtehen.

Chambre, die Cammer. Item, das Gericht.

Chamarrer, iren / mit Schnüren verſetzen/ verbremen.

Champ, *Lat.* campus, *Ital.* campo, das Feld/der Acker. Item, ein Dorff.

*Champion, also wird derjenige Kämpffer in Engelland genennet / welcher nach der Krönung des Königes herum reitet/ und ein Herold vor ihm her ausrufft/ wie er bereit sey / das Königliche Recht an der Krone zu vertheidigen gegen alle / so prætension daran zu haben vermeynten. In den alten Legibus Salicis Longobard. und Gothicis wird Campio ein Kämpffer / und Campus ein Kampff genennet: Denn bey denen alten Teutschen wurden die streitigen Händel durch Kampff-Recht und Wehrding ausgemacht / da ein jeder der streitenden Partheyen entweder sich selbst oder einen erwehlten Kämpffer in den bestimmten Schrancken stellen müste / welcher nun unten lage/ derselbe hatte verspielt. Ist also dieses Wort Champion noch ein überbleibsel von dem alten Teutschen Wort Kampff / so sie nach Frantzösischer Mund-Art pronunciiren.

*Chan, ist der Tartarn Ober-Haupt/ wird auch Kan und Han genennet. Kan, nennen auch die Persianer die Königl. Stadthalter in denen Städten.

Chance, das Glück/ der Zufall.

Change, der Stutz/ Tausch/ Wechsel. Lettres de change, Wechsel-Brieff.

Changement, eine Veränderung/ Abwechselung.

Changer, changiren/ stutzen/ troqviren/ verwechseln / umtauschen / es sey Geld oder Wahre. Item, verändern/ auffgeben/ als einen Dienst.

Changeur, ein Wechsler / Wechsel-Händler.

*Chaos, eine Verwirrung/ die Vermischung aller Dinge. Der vermischte Klumpen aller Dinge / aus welchen GOTT der HERR Himmel und Erden sampt ihren Heer / und alles was drinnen und drauff ist/ geschaffen hat.

*Chappärs, werden in Persien die Königliche Curiers genennet. Diesen wird von dem Stallmeister des Königes oder Stadthalters/ so ihn abfertiget/ ein Pferd untergezogen / und jemand zu Fusse mit gegeben/ solches wieder zurück zu führen. Trifft er unterweges jemanden/ der besser beritten als er / muß ihm jener sein Pferd / oder ein gutes Trinckgeld geben/ welches von denen eingebohrnen Persianern zu verstehen; Immassen ihnen verboten ist / sich an die Fraucken oder Europäer zu machen.

*Chappeler, ein Rosen Krantz oder Pater noster. Item, ein Hüttlein.

Character, *Gall.* charactére, ein Buchstab/ Zeichen / das Merckmahl. Item, das Ansehen / die Würdigkeit / der Titul/ Stand / als der character eines Gesandten.

Charette, die Kutschen/ der Wagen.

Charge, ein Amt / ein Dienst / ein Befehl. Item, die Bürde/ Last/ Beschwerde/ die Auffiage/ der Verdruß. Ferner/ das Zeichen zum Treffen / Angriff und Anfall.

Charger, chargiren / anfallen / angreiffen/ schlagen/ treffen. Item, belästigen/ beschweren/ Mühe machen.

*Charistia, war ein besonderes Fest / so den 19 Februarii vor diesem zu Rom gefeyert wurde / an welchem die Verwandten / so Streitigkeiten mit einander hatten/ zusammen kommen / dieselbe in der Güte abzuthun.

*Charmiren / bezaubern / anlocken / daher charmant, lieblich/ annehmlich.

Charta, das Papier. Item, das Blat. Ferner/ ein ausgehengt beschrieben oder gedruckt Papier auff der Post / so man Post-Charten nennet.

Charta bianca, *Gall.* carte blanche, *Ital.* carta bianca, ein Blanqvet. Suche blanqvet.

*Chas-ileh Beglerbegic, eine Türckische Landschafft / wo der Beglerbeg selbst nebst und mit seinen Beampten die Gefälle einnimmt / man zehlet dieser 22. Hat seinen Nahmen von Chas, so eigen/ und Ileh, welches mit heisset / zusammen gesetzet. Siehe Beglerbeg.

*Chas-Oda, ist die letzte und innere Cammer / im Serail des Türckischen Groß-Sultans zu Constantinopel / worinnen die 40 vornehmste Pagen und Bediente sich aufhalten. Kömmet her vom Arabischen Chas, welches beson-

der/

der / eigen lieb oder werth heiſſet / und Oda, Cammer.

*Chas-Oda-Baſſa, das Ober-Haupt derer 40 Türckiſchen Cammer-Junckern.

*Chaſſacki, wird die Käyſerliche Concubine in der Türckey / ſo ihm einen Sohn gebohren / genennet. Stammet her von dem erſt erwehnten Wort Chas, lieb / und Ki, welches die Perſer und Türcken vor die Perſon des Käyſers oder Königes nehmen / daß ſie demſelben alleine lieb und werth ſeyn / Hunkiar-Chaſſacki, wird diejenige genennet / ſo den erſten Sohn gebohren / davon an ſeinem Orth ein mehrers.

*Chaſteler, ein altes Schloß zu Pariß / in welchem die Juſtiz der Stadt adminiſtriret wird.

*Chateau, ein Schloß oder Feſtung nach alter Art mit Mauren / Thürmen / Rondelen und Graben verſehen.

*Chavot, vide Chafot.

*Chauſſes Trappes, Fuß-Angeln / ſind Eiſen mit drey oder vier Ecken / oder Spitzen / deren eine immer empor ſtehet / pflegen von denen Belägerten bey bevorſtehenden Sturm in die Graben und Brechen geworffen zu werden.

*Chaznadar-Bacha, werden die Groß-Schatz- und Renth-Meiſter am Türckiſchen und Perſianiſchen Höfen genennet / ſo die Königliche Baarſchafften in Verwahrung haben.

*Chazna-Oda, die Schatz-Cammer des Türckiſchen Sultans zu Conſtantinopel / welche etliche Jahre her die Türckiſche Sultanen zuſammlen und täglich zu vermehren ſich bemühet. Denn die andere Renth-Cammer ſo in des Defterdars Händen und Berechnung ſtehet / etwas anderes iſt / und an beſagten Ort erwehnet worden. Dann Chazna heiſt in Arabiſchen ein Schatz. Es iſt noch ungewiß / ob die Ichoglans erſtlich in dieſe oder in die Kilar-Oda kommen / wie unter dem Wort Oda erwehnet worden.

Chef, *Lat.* caput, *Ital.* capo, das Haupt / Hauptmann. En Chef, in Perſon; en Chef commandiren / in Perſon commandiren.

Chef d'armée, der General / Chef d'Eſcadre, das Oberhaupt einer kleinen Flotte.

*Chelidonius, der Wind vor dem Frühlinge vom Auffgange her / unter allen Winden der ſanffteſte und freundlichſte / der ſich hernach in Favonium oder Frühlings-Wind zu verändern pfleget. Und weilen um dieſe Zeit die Schwalben wieder zu kommen pflegen / hat er daher ſeinen Nahmen / wie er denn auch von anderen Ornithias genennet wird.

*Chemin couvert, Coridor, der bedeckte Weg oder Gang in der Contreſcarpe 3 oder 4 Ruthen breit / mit Bruſtwehr und Bäncken / ſo rings um den Graben gehet.

Cher, lieb; cher amy, ein lieber Freund.

*Cherif, ein vornehmer Arabiſcher Bedienter. Item, eine Türckiſche Gold-Müntze. Siehe Scherif.

*Chesnegir-Bacha, der oberſte Hoffmeiſter / ein Türckiſcher Hoff-Bedienter / ſo des Groß-Sultans Speiſe und Tranck credentzet. Die Italiäner heiſſen ihn il piglia Credenza. Der Nahme iſt aus zweyen Perſianiſchen Wörtern zuſammen geſetzet / wovon Chesneh das Credentzen / verſuchen oder koſten der Speiſen / ghir aber nehmen heiſt.

*Cheval de Friſe, Spaniſche Reuter.

Chevalerie, die Reuterey / der Ritter-Orden.

Chevalier, ein Reuter / Ritter.

*Chevaulegers, leichte Reuter / werden in Franckreich diejenige 4 Compagnien Edelleute genennet / worüber der König / Königin / Dauphin und Hertzog de Orleans Capitains ſeyn / und von beſondern Capitain-Lieutenants commandiret werden.

*Chiava Cembalo, Clavi-Cymbel.

*Chiaus, ſeynd vornehme Türckiſche Bediente und Herolde / mehrentheils abgefallene und in Sprachen erfahrne Chriſten / daher ſie gemeiniglich als Abgeſandte und Curiers in fremde Länder gebraucht werden.

*Chiauslar-Chiatibi, der Janitscharen Secretarius in der Türcken.

*Chicanerien/ Verdrüßligkeiten.

*Chiffre, heist eigentlich eine Ziffer / vornemlich aber einen gezogenen Nahmen.

*Chilias Militum, ein Regiment Soldaten von 1000 Köpffen. Chiliarcha, ein Obrister / oder Commendant eines Regimentes.

*Chiliastæ, sind diejenigen / welche aus der Offenbahrung S. Johannis cap. 20. v. 6. behaupten wollen/ daß Christus noch vor dem Ende der Welt mit seinen Auserwehlten tausend Jahr regieren werde.

Chimera, *Gall.* chimere, *Ital.* chimera, ein erdichtetes Wunder-Thier.

*China-china, eine Wurtzel aus China, und sonderliche Artzney wider die Brust- und Leber-Beschwerungen.

*Chiohaddar-Aga, heist derjenige Bediente am Türckischen Hofe / so des Sultans Regen-Mantel in einem rothen Sacke nachträget.

*Chiorme, die Ruder-Knechte und Sclaven auff den Galeeren.

*Chirak-Bachi, wird am Persianischen Hofe der Auffseher über den Wein genennet.

Chirographaria actio, ist eine Klage/ welche aus einer Handschrifft herkömmt.

Chirographaria pecunia, ist Geld / welches nicht mit Unterpfanden/ sondern nur mit einer blossen Handschrifft versichert ist.

Chirographarius creditor, ein Gläubiger/ so nur eine Handschrifft hat / oder sonst seine Schuld beweisen kan.

Chirographarius debitor, ist der Schuldner / so mit einer Handschrifft sich verbindlich gemacht.

Chirographum, chirographus, die Handschrifft.

Chiromantes, *Gall.* chiromancien, *Ital.* chiromante, der aus der Hand wahrsaget.

Chiromantia, *Gall.* chiromancie, *Ital.* chiromanzia, die Wahrsager-Kunst oder Weissagung aus der Hand / inwendigen Lineamenten.

Chirurgia, *Gall.* chirurgie, *Ital.* chirurgia, die Wund-Artzney-Kunst/ welche vermittelst der Hand und rechter applicirung der chirurgischen Instrumenten die äusserliche Kranckheiten und Wunden des menschlichen Leibes heilet.

Chirurgus, *Gall.* chirurgien, *Ital.* chirurgo, ein Barbier / Wund-Artzt.

Chocolate, ist ein aus Cacao-Nüssen und Zucker zusammen gesetzte Emulsion und Confitur, woraus man durch Zusetzung warmer Milch einen nahrhafften Tranck machet.

*Chodabende, eine Persianische Müntze/ gilt 4 Groschen 4 Pfennige.

*Chœnix, χοῖνιξ, war ein Hebräischer Getreide-Maaß / und enthielt so viel als ein Mensch des Tages über verzehren kan / oder eine halbe Metze. Andere halten vor den dritten Theil einer Braunschweigischen Metzen.

*Chokiis, ist eine Japanische Müntze / am Werthe 10. Flämmische Gülden / so beyläuffig 4 Thaler 4 Gr. betragen möchte.

Cholagoga, sind Medicamenta, welche die gelbe Galle abtreiben.

Cholericus, a, um, cholerisch/ gallsüchtig/ zornig von Geblüt.

*Chopine, Sextarius, ein Schoppen / een half Pint.

Choqver, iren/ angreiffen/ anstossen. Item, einen beschimpffen.

*Chorda, die Seiten / die Schnur/ in der Geometrie, ist eine gerade über einen Bogen gespannete oder gezogene Linie, die einen Circkel in zwey ungleiche Theile scheidet/ und entweder über oder unter dem Centro hingehet / und dadurch vom Diameter, welcher gerade durchs Centrum gehet / unterschieden wird. Der Halbscheid dieser chordæ oder Schnur wird Sinus rectus, und Semissis rectarum genennet; Durch dessen und der Tabularum Sinuum tangentium & secantium Beyhülffe die gantze Lehre der Drey-ecken resolviret wird.

Chose, *Ital.* cosa, ein Ding/ Handel/ Sache.

*Chöva, wird der Reichs- und Feld-Marschall in Tunqvin genennet/ bey dem alle Gewalt stehet/ Befehle zu ertheilen / die von denen anderen Reichs-Räthen und Mandarins approbiret und gut geheissen werden. Wann die andere Man-

da-

darins den König zu begrüssen kommen / welches sie alle Monathe zweymahl als am 1 und 15ten Tage zu thun pflegen / so verrichtet ers nicht in Person / sondern durch einen anderen Fürsten / dagegen ihm an seinen Nahmens und Geburths-Tagen grosse Ehre und Auffwartung wiederfähret.

*Choustak, eine Polnische Silber-Müntze etwann zwey gute Groschen betragend.

*Chrisam, wird das geweyhete Oel genennet / womit man in der Griechischen und Lateinischen Kirchen die getauffte und erwachsene Kinder zu firmelen oder zu confirmiren pfleget / die Griechen nennens τὸ μύρον τὸ χρίσματος, die Lateiner das Sacrament der Firmung. Bey denen Griechen wird der Chrisam am Char-Freytage mit besonderen Ceremonien von dem Bischoffe geweyhet / und in einer alabastern Büchsen auffbehalten. Die Ingredientien seynd Oel / Balsam / das Holtz dieses Baumes / die Frucht / Zimmet-Holtz / Echinantes, Myrrhen und Gummi Laudanum.

Christus, der Gesalbte / welcher zu unsern König / Hohenpriester und Propheten von GOtt gesalbet ist.

Christianus, a, um, *Gall.* chrêtien, chretienne, *Ital.* christiano, christiana, Christlich. Item, ein Christ / der dahin sich befleißiget / mit Leben und Wandel Christo nachzufolgen; Christin.

Christiana Religio, die Christliche Religion.

*Christianissimus, der Allerchristlichste ist ein besonders Prædicat, so dem Könige von Frauckreich beygeleget wird / der Pabst pflegt ihm auch den Titul: Des erstgebohrnen Sohns der Kirchen zu geben / weil Clodovæus, oder Ludovicus I. unter denen Königen von Europa der erste gewesen / so die Christliche Religion angenommen / und Anno 496. zu Rheims von dem heiligen Remigio sich tauffen lassen / auff Anhalten seiner Gemahlin Clotildis aus der Familie der Könige von Burgund.

Chronica, orum, *Gall.* chronique, *Ital.* cronica, die Chronicken oder Zeit-Bücher.

Chronologia, *Gall.* chronologie, *Ital.* cronologia, die Zeit-Ausrechnung / die Wissenschafft der Zeit.

*Chymia, oder chemia, ist eine Kunst / die vermischte corpora durch gewisse Mittel auffzulösen / und zwar in solche Dinge / woraus sie zuerst bestanden / hernach auch wissen / wie man solche kan wieder coaguliren / und gewisse Medicamente daraus machen / so chymiatria genennet wird / daher komt Chymicus, der solche Kunst weiß.

Ciamberluc, wird des Türckischen Käysers Pracht-Rock genennet.

Ciborium, wird in der Römischen Kirchen dasjenige Geschirr genennet / worinnen die geweyhete Hostien verwahrlich auffbehalten werden.

*Cidabus, Κίδαβος, eine Griechische Müntze / so 2. und ein viertel Pfennig Meißnisch galte.

*Cilicium, ein aus Pferde- und andern harten Haaren gemachter Gürtel / welchen die Römis. Geistliche zur Casteyung tragen müssen.

Cin, Cin, ist der Sineser Gruß-Wort / womit sie / wann sie einander begegnen oder zusammen kommen / einander beehren / immittelst aber die in den Ermeln des Ober-Rocks verborgene und zusammen gefügte Hände zu den Händen des andern empor heben und wieder sincken lassen.

*Cioppini, nennet das Venetianische Frauenzimmer ihre hohe Schuhe / worauff sie gleichsam als auff Steltzen gehen / und gegen ihre Männer eines Kopfs höher scheinen / können auch nicht allein darauff gehen / sie haben denn auff jeder Seiten eine starcke Matron, so sie führen / scheinet aus einer besondern Politique zugeschehen / und die Venetianer hierinnen denen Egyptiern und Chineser nachzuahmen / umb dadurch die Weiber daheime zubehalten / immassen die erstere ihren Weibern gar keine / die Chinesin aber so kleine Schuhe gestatten / daß sie schier gar nicht drinnen gehen können / ohne mit den grösten Schmertzen.

*Circius, der Nord-West Wind, dem Süd-Ost entgegen gesetzt / wegen seiner Gewaltsamkeit / und daß er mehrentheils durch Wirbet alles zu Boden wirfft und umkehret.

Circuitus, *Gall.* circuit, *Ital.* circuito, ein Revier/ Bezirck/ Umschweiff / die Weitläufftigkeit.

*Circularis ignis , wann rings um ein Ding herum glüende Kohlen geleget werden. Circularis Dixta ein Kreyß-Tag.

Circuler, *Ital.* circolare , iren / abmessen/ abpassen/ einen Kreyß machen.

*Circulus, circus, der Cirekel / ein runder Creiß / ist in der Matheſi eine flache Figur aus einer Linea bestehende / in deren Mitten ein Punctum oder Centrum ist / von welchem alle biß zum circumferent oder Um-Creiß gezogene Lineen gerade weit abstehen. Differiret von einer Sphæra oder Globo, welche auff allen Seiten gleich rund und durch eine breite Fläche allenthalben umschlossen ist. Von der Ellipſi aber darinnen / als welche zwar eine flache Figur und von einer Linea umschlossen ist / die aber nicht gleich weit von ihrem Centro , sondern Oval, in Gestalt eines Eyes ist.

*Circuli imperii, so werden die X Creyssе/ in welche das Römische Reich abgetheilet ist/ genennet.

Circumferentia, *Gall.* circonference , circonferenza , die circumferenz, der Umkreiß/ Umschweiff.

Circumscribere, circumscribiren/ *Gall.* circonscrire, *Ital.* circoscivere, weitläufftig beschreiben. Item, abschaffen/ auslöschen. Ferner/ betrügen.

Circumstantia , *Gall.* circonstance , *Ital.* circonstanza, ein Umstand / Beschaffenheit/ Bewandniß.

Circumvallare, iren/ einen Wall oder Graben um eine Stadt auffführen / umringen. * In der Astronomie wird circumvallatio genennet / wenn ein Planet zwischen zweyen andern eingeschlossen ist / also daß er seine eigene Kräffte nicht allein nicht auslassen/ sondern auch anderer Aspecten nicht annehmen kan.

Circumvallations-Linie/ werden diejenigen Abschnitte und Retrenchement genennet/ so die Belagerer zu ihrer defension rings um den belagerten Ort und ihr Lager zu machen pflegen.

Circumvenire , circumveniren / *Gall.* circonvenir, *Ital.* circonvenire, umgeben/ betrügen/ hintergehen.

Circumventio , *Gall.* circonvention, *Ital.* circonvenzione, der Betrug / die Hintergehung / Uberlist.

*Cistercienser-Orden / hat seinen Anfang von Roberto Abbate Molismenſi ohnweit Langres in Champanien , der solchen Anno 1098 an einen abgelegenen Orth in Burgundien , Nahmens Cistercium gestifftet. In diesen Orden hat sich ums Jahr 1113. Bernardus Abt von Clarevall begeben / der solchen erneuret und fortgepflantzet. Er hält die Regel des Heil. Benedicti.

*Cisterna , *Gall.* cisterne, ein Wasserfang/ oder Gewölbe unter der Erden / das Regen-Wasser darinnen auffzufangen und zubehalten.

Citadelle, *Ital.* citadella , eine Burg / Festung oder Schloß/ wordurch eine Stadt in Zwang gehalten wird.

Citare, citiren / *Gall.* citer , *Ital.* citare, heischen/ vor Gericht laden/fordern. It. einen Autorem, Canonem oder Legem anführen/anziehen.

Citatio, *Gall.* citation, *Ital.* citazione , die Forderung oder Vorladung für das Gericht.

Citatio dilatoria, eine dilatorische citation, oder eine solche Fürladung / welche den citatum oder Geforderten nicht ehe ungehorsam machet / es sey dann solche citation zu dreyen mahlen ausgelassen.

Citatio Edictalis seu publica, eine Edictalische Citation, oder eine solche Fürladung vor Gericht/ so durch ein öffentlich Patent an die Kirchen / Rath-Hauß/ und Schencke/ɔc. geschlagen wird.

Citatio peremtoria, eine peremtorische citation oder Vorladung / welche entweder (1.) durch drey unterschiedliche schlechte citationes geschicht; oder in welcher (2.) drey unterschiedliche Tagfahrten so ihre gewisse Fristen haben/gesetzet worden ; oder in welcher (3.) nur

ein

ein Termin/ der ſo viel Zeit/ als ſonſten drey ſchlechte Termine in ſich begreiffen/ mit Hinzuthuung des Wörtleins peremptorie, oder einer gewiſſen Bedräuung/ enthalten.

Citatio realis, perſonalis ſ. actualis, wird genennet/ wenn der Beklagte durch den Gerichts-Knecht oder Frohnen ergriffen und ins Gericht gebracht wird/ welches geſchicht / wenn zubefürchten / daß der Beklagte entfliehen möchte / oder nicht erſcheinen will.

Citatio ſcripta, eine ſchrifftliche Fürladung.

Citatio ſimplex , eine ſchlechte citation, welche der peremtoriæ entgegen geſetzet wird.

Citatio ſubſidiaria, ſ. in ſubſidium , iſt eine citation oder Vorladung/ dadurch einer aus einem andern Gericht gefordert wird/ welche citation dem Richter ſolcher Perſon zugeſchicket / und gebeten werden muß/ daß er der Perſon / ſo vorgeladen/ auferlegen möchte/ daß ſie auff beſtimten Tag in dem andern Gericht erſcheine.

Citatio verbalis , qvæ fit denunciatione, iſt eine mündliche citation oder Fürladung/ ſo durch die Gerichts-Diener geſchicht.

Citò, geſchwind / ſo man offt auff die Briefe zu ſchreiben pfleget / damit ſie bald beſtellet werden.

Civilis, e, *Gall.* civil , *Ital.* civile , bürgerlich/ höfflich/ freundlich/ ehrerbietig / diſcret. Item, billig und gering im Preiß/ leidlich.

Civile Jus, das weltliche oder Käyſerliche Recht/ ſuche weiter : Jus civile.

Civile ſpatium, eine bürgerliche Friſt von vierzehen Tagen.

Civilis actio , eine bürgerliche Klage / ſo nicht peinlich iſt.

Civilegium, iſt ein atteſtat , welches eine Stadt-Obrigkeit ihren Kauffleuten gibt/ daß ſolche ihre Bürger ſeyn.

Civilitas, *Gall.* civilité, *Ital.* civilita, civilität/ Beſcheidenheit/ Erbarkeit/ bürgerliche Zucht/ Freundlichkeit/ Höfflichkeit.

Civiliter, *Gall.* civilement, *Ital.* civilmente, bürgerlich/ höfflich/ ſtattlich.

Civis Academicus , ein Univerſitäts-Verwandter.

Civis Romanus, ein Bürger zu Rom/ oder welcher der Knechtſchafft nicht unterworffen iſt.

Civitas , *Gall.* cite, *Ital.* citta, die Stadt; bißweilen wird dieſes Wort auch gebraucht für das Recht der Bürger und deren Freyheit. Civitas imperialis libera, eine freye Reichs-Stadt. Civitas municipalis ſ. provincialis , eine Land- und Fürſten-Stadt. Civitatis Jura, Stadt-Gerechtigkeit.

Cladde , Cladde-Buch worein eines und das andere liederlich und obenhin eingeſchrieben wird/ ein Unkoſts-Buch.

Clades, *Ital.* clade , die Niederlage. Item, das Elend/ der Schade.

Clandeſtina poſſeſſio , eine heimliche Beſitzung. Clandeſtina ſponſalia, heimliche Verlöbniß oder Ehe-Verſprechung/ heimliche Verknüpffung / Winckel-Ehe. Clandeſtinum conjugium , ſive matrimonium, eine heimliche Ehe / ſo ohne Aufgebot oder prieſterliche Einſegnung geführet wird.

Clarificiren/ läutern/ als mit weiß vom Eyer filtriren.

* Clariſſer-Orden / hat ſeinen Anfang genommen ums Jahr 1211. von Clara einer Adelichen Jungfer / bürtig von Aſſiſio in Umbria , Franciſci Vaterlande / dieſelbe ihrem Lands-Manne folgende / hat ihr Vermögen denen Armen gewidmet / und ein Jungfrauen-Kloſter geſtifftet.

Claſſis, *Gall. & Ital.* claſſe , eine Flotte oder Kriegs-Macht zu Waſſer. Item, eine claſs, eine gewiſſe Ab- oder Eintheilung und Ordnung in Gymnaſiis und Schulen. Item , im Kriege. Ferner/ weñ ein concurſus creditorum entſtehet/ werden auch gewiſſe claſſes gemacht/ wie wie die Gläubiger zu bezahlen.

Claudicare, claudicatio, das Hincken.

Clavellati cineres , Pottaſchen.

* Clavi-Chordium , iſt ein muſicaliſches Seiten-Spiel mit eiſern oder Meßingen Seiten bezogen/ ſo durch Claviere / welche mit eiſern oder meßingen Stifften beſchlagen ſeyn/ berühret werden.

Clauſe , ein enges Gefängniß/ Höle/ Loch/ und Gang/ bey Bergen und Steinklüfften/ oder alles/ womit man jemand klemmen und eintreiben kan.

Clauſula, *Gall.* clauſe, *Ital.* clauſula, eine Clauſul/ der Beſchluß oder Anhang. Item, ein Beding/Beſchrenckung/Vorbehalt. Clauſula codicillaris, wird genennet / welche im Teſtament angehänget wird/wenn nehmlich das Teſtament nicht als ein förmlicher letzter Wille geachtet werden wolte/daß es doch als ein codicill gelten ſolte.

* Clauſtrum, Cœnobium, ein Kloſter oder Convent haben ihren Anfang genommen/ ums Jahr 310. von D. Antonio Magno, erſten Patriarchen zu Thebe in Egypten/ da vorher die heiligen Leute in abgelegenen Wüſten ſich aufgehalten. Deſſen Nachfolger der heil. Hilarion aller Münche Vater. Und in Occident hat der heilige Martinus Biſchoff zu Tours in Franckreich ums Jahr 362. die erſten Clöſter geſtifftet. Dieſen iſt gefolget Baſilius Magnus Biſchoff zu Cæſarea Cappadociæ in Griechenland/der Anno 326. in die Wüſten gangen / und ums Jahr 360. Cloſter-Regeln geſtellet.

Clemens, *Gall.* clement, *Ital.* clemente, gnädig / gütig/ barmhertzig.

Clementia, *Gall.* clemence, *Ital.* clemenza, die clemenz, Gütigkeit/Barmhertzigkeit/ Milde/ Gnade/Sanfftmuth.

Clericus, clerus, *Gall.* clere, *Ital.* clerico, clero, ein Geiſtlicher / der am Worte GOttes arbeitet.

* Clerus, Cleriſey/ iſt ein Griechiſch Wort/ und bedeutet ſo viel als ein Erbtheil; Anfangs wurde durch dieſes die gantze Chriſtenheit insgeſampt verſtanden/wie zuſehen 1. Petri 5. verſ. 3. und an andern Orthen Neuen Teſtaments; Nach der Hand haben die Päbſtliche Geiſtliche/ ſo die Tonſur empfangen / ſich dieſes Wort zu eigen gemacht / und damit benennet. It. eine gewiſſe Arth Schreiber bey denen Frantzöſiſchen Gerichten.

*Clerici Regulares vide Theatiner, Barnabiten und Jeſuiten.

* Clerici Regulares S. Majoli oder de Somaſcha, haben zum Stiffter Æmilianum einen Venetianiſchen Patricium. Paulus III. hat ſchon Anno 1440. dieſen Orden approbiret / er war aber damahlen noch an kein Votum gebunden. Pius V. hat ſie Anno 1568. in die Zahl der Religioſen auffgenommen. Der H. Carolus Borromæus hat ihnen zu Papia in Italien die Kirche S. Majoli eingeräumet / daher ſie den Nahmen; Samoſcha, wovon ſie auch ſonſten genennet werden/ iſt ein Orth Mäyländiſchen Kirchſpiels.

*Clerici Seculares, heiſſen gemeiniglich Congregatio Presbyterorum & Clericor. Secularium, ſeynd geſtifftet von Philippo Nerio, einem Florentiner, Anno 1575. Pabſt Paulus V. hat Anno 1612 die von ihm gemachte Conſtitutiones beſtätiget / und Congregationem Oratorii genennet. Raynaudus will ihren Anfang auffs Jahr 1564. ſetzen. Der berühmte Cardinal Cæſar Baronius, und Autor Annalium Eccleſiaſt. iſt aus dieſer Congregation geweſen.

Cliens, *Gall.* client, *Ital.* cliente, ein Client/ Schutzgenoß / der einen Vorſprecher oder Advocaten hat / oder der ſich eines andern Schutz untergiebet.

Client, *Ital.* clientela, die Clientin / der ein Advocat dienet / oder die ſich eines andern Schutz untergiebet.

Clientela, *Gall.* clientelle, der Schutz und Schirm / die Salvegvard / die Vertretung.

* Clima, *Gall.* climat, *Ital.* clima, die Beſchaffenheit der Lufft/ eines Landes oder Orts / die Gegend des Himmels/bedeutet auch in der Erd-Beſchreibung und nach der mathematiſchen Eintheilung des Himmels ein Strich Landes / ſo zwiſchen zweyen circulis parallelis Æqvatoris gelegen / und die Tage / nach Gelegenheit derſelben / eine halbe Stunde länger oder kürtzer machen.

Climactericus annus, ſuche oben; annus climactericus.

* Clinicus, bedeutet einen Krancken/und Bettlägerigen Menſchen; Vor Alters wurden in der erſten Kirchen diejenige Heyden / ſo auff ihren Kranck- und Todt-Bette nach ihren Begehren getaufft wurden / Clinici und Grabatarii genennet. Sonſten iſts ein mediciniſcher Terminus, womit man nicht alleine die Medicos, ſo die Kranckе beſuch-

ſuchten / als auch die Bücher ſo davon handeln/zu benennen pfleget.

Cloaca, *Gall.* cloaqve, *Ital.* cloaca, ein cloac, heimlich Gemach. Item, eine Abzucht.

*Cluniacenſer-Orden / hat ſeinen Anfang genomen aus dem Benedictiner-Orden/ ums Jahr 912 von Berno einem Benedictiner Abte/der in dem Burgundiſchen Dorffe Cluniaco ein Cloſter geſtifftet/ daher er auch den Nahmen. Welchen Odo ums Jahr 936 mächtig fortgepflantzet.

*Clypeus, ein kleiner runder Schild.

Coacervatio, eine Vermehrung / Zuſammenhäuffung.

Coacervare, coacerviren/ häuffen / zuſammenhäuffen. Item, über einen Hauffen thun.

Coacta voluntas, ein gezwungner Wille.

Coadjuror, *Gall.* coadjuteur, ein Helffer/ Gehülffe/Mitarbeiter/Mithelffer. *In denen hohen Thum-Stifftern wird coadjutor genennet / der dem Biſchoff bey ſeinen Leb-Zeiten von dem Thum-Capitel adjungiret wird / und dem Biſchoff nach deſſen Abſterben ſuccediret.

Coagulare, *Lat. & Ital.* ſed *Gall.* coaguler, coaguliren/ läben/ zuſammen rinnen.

Coaleſcere, coaleſciren/zuſammen wachſen/ ſich vereinigen/bekleben/einwurtzeln.

Coarctare, coarctiren/ drücken/ preſſen/ erzwingen/einzwingen.

Coarguere, coarguiren / ſchelten / ſtraffen/ widerlegen/überweiſen.

*Cochenille, ſeynd Beere eines ſichern Baums in Weſt-Indien / worinnen ein grauer Wurm / ſo beyderſeits zum Scharlachfärben gebraucht werden.

Codex, *Gall.* code, *Ital.* codice, ein Buch/ dergleichen auch in corpore Juris zu finden / worinnen die Käyſerliche Verordnungen begriffen. Item, ein Theil des Teſtaments.

Codicillus, *Gall.* codicile, *Ital.* codicillo, iſt ein gemeiner letzter Wille / wo nicht ſolche Ceremonien und Solennitäten vorgehen, als im Teſtament.

*Cœcias, Nordeſt or Greco, wird der Wind aus Nord-Oſten genennet.

*Cœleſtiner, ein geiſtlicher Orden / ſo von Petro de Morono, Benedictiner-Ordens geſtifftet / und von Gregorio X. 1274. beſtätiget worden; als aber derſelbe 20 Jahr hernach Pabſt und Cœleſtinus V. genennet worden / hat dieſer ſein Orden den Nahmen von ihm bekommen.

*Cœlum, der Himmel/ wird vor dasjenige ſichtbahre Theil des Firmaments genommen / ſo von dieſem Elementariſchen Theil der Erden / der Form und Subſtanz nach unterſchieden iſt / und. ſonſten auch Æther genennet wird / begreifft die himmliſche Geſtirne und Planeten nebſt andern die Fixſterne enthaltenden Creiſen. Soll nach einiger Meynung den Nahmen bekommen haben / à cælando von Bilder-getriebene Arbeit machen/daß die himmliſchen Lichter/ Planeten und Sterne an denſelben gleichſam gebildet ſehen. Es werden ihme 5 Eigenſchafften / das Licht / die Lage/die Unveränderlichkeit / die Bewegung und natürliche Eigenſchafft / ſo auch ſonſten die Qvint-Eſſenz genennet wird / zugeeignet. Nechſt dem haben einige verſchiedene Himmel oder Orbes gezehlet / und deren Zahl über 20 / 30/ 40/ ja gar auff 70 geſetzet / ſo vermöge ihrer eigenen Bewegung von Orient nach Occident getrieben würden.

*Cœnobium, das Cloſter / ein geſchloſſener Ort/in welchen ſich eine Geſellſchafft einſamer Leute verſammlet/ und ihren Gottesdienſt verrichtet / ſo von Baſilio einem Griechiſchen Lehrer ihren Urſprung genommen haben.

Cœptum, ein angefangenes oder vorgenommenes Werck.

Coercere, coerciren/ ſtraffen/ abhalten/ zurücke halten / abwehren / zähmen / bändigen/ im Zwang halten.

*Coffre, eine Reiſe Kiſte mit einem runden Deckel. Item, ein hohler Gang/ſo quer durch den Graben gehet.

Cogitare, cogitiren/ betrachten/bedencken/ erwegen/hin und her legen/ſeine Gedancken auf etwas wenden.

Cogitatio, *Ital.* cogitazione, die Betrachtung/Erwegung/ Gedancken.

Cognatio, *Ital.* cognazione, die Freundſchafft von der Mutter her; in Sächſiſchen Rechten wird genennet die Verwand-

wandschafft / Sip/ Sipschafft / Magschafft/ Verwandniß.

Cognatio spiritualis, die Gevatterschafft.

Cognati, die Verwandten oder Freunde von der Mutter her / sonst Spielmagen genannt.

Cognati ex transverso, sive collaterales, die Freunde oder Verwandten auff der Seiten her/oder die zur Seiten kommen/ sonsten Seitlings-Verwandte / Erbnahmen genannt/ als da sind Brüder/Schwestern/ Brüders- oder Schwester-Kinder/ des Vaters Bruder/ Vaters Schwester/ Mutter Bruder / Mutter Schwester/ Bruder oder Schwester Kindes-Kinder/ u. d. gl.

Cognitio, *Gall.* connoissance, *Ital.* cognizione, die Erkäntniß/ Wissenschafft/ cognitio causæ, die Erwegung oder Erkäntniß der Sachen.

Cohærentia, die Aneinander- oder Zusammenhängung/Übereinstimmung.

Cohærere, cohæresce re, iren / an einander hangen/übereinstimmen.

Cohæres, ein Mit-Erbe.

Cohibere, cohibiren/ sich mäßigen/im Zaum und an sich halten.

Cohobare, noch ein oder ander mahl destiliren/ daß die Krafft heraus komme.

Cohonestare, cohonestiren/ *Gall.* honorer, ehren/schmücken/zieren.

Cohorrere, riren / cohorrescere, iren/ für Schrecken erzittern.

Cohors, *Gall.* cohorte, *Ital.* coorte, ein Hauffe oder Rotte Kriegs-Volck. *War bey denen alten Römern so viel als bey uns eine Brigade, deren 10 eine Legion oder Regiment machten. Diese hatten wieder ihre Ab- und Eintheilungen/ die sie Maripulos, Centurias, Turmas und Decimas nenneten.

Cohortari, *Gall.* exhorter, *Ital.* esortare, ermahnen/ vermahnen/ cohortatio, die Anmahnung.

Coitus, der Beyschlaff / die Vermischung mit dem Weibe. *In der Astronomie bedeutets so viel als Congressus, oder Conjunctio, wann zwey oder mehr Planeten in einem Grad des Thier-Kreises / oder in einen Circkel ihres Lauffs zusammen kommen / einander berühren/ ihr Licht mittheilen. Siehe Aspectus.

Coitus illicitus s. damnatus, ein unzulässiger verbothener Beyschlaff oder Vermischung.

Colatorium, Seihtuch; colatur, das Durchseihen.

Coleuvrine, *Voc. Gall.* eine Feldschlange/ eine Art eines Geschützes.

*Colcothar, was nach destillirung einiger Mineralien überbleibt/ als vom Vitriolo das caput mortuum.

Colica, *Gall.* colique, *Ital.* colica, die colic, oder das Bauch-Grimmen / Reissen im Leibe/die Darmgicht/Darmwinde.

Collaborare, iren/ mitarbeiten/ sich bemühen.

Collaterales, suche cognati ex transverso.

Collatio, *Gall.* collation, eine Vergleichung eines Dinges gegen dem andern/ Gegeneinanderhaltung / Zusammentragung. Ferner/eine Steur oder Anlage/ Darschiessung. Item, der Zusammenschuß zu einer Gasterey/ oder Mahlzeit ausser den gewöhnlichen Eß-Zeiten.

Collatio bonorum, die Zusammenwerffung der Güter in gemeine Erbschafft.

Collatio doris, die Einwerffung der Morgengabe oder Heyrath-Guts in gemeine Erbschafft.

Collationer, collationiren / und auscultiren/ wird von Notarien und andern Gerichts-Personen gebrauchet / und heist solches das Original und Copey oder Abschrifft gegen einander halten / fleißig verlesen und abhören. *Item, ein Buch collationiren / bedeutet die Bogen nach dem alphabethe ansehen/ ob es gantz und compler sey.

Collator, *Gall.* collateur, der ein Amt oder Pfründe verleihet; so werden auch die Patroni derer Pfarren genennet.

*Collatur, eine Pfarr-Lehn / als Jus collaturæ das Pfarr-Benenn- und Einsetzungs-Recht.

Collecta, *Gall.* collecte, eine Anlage/ Steuer oder Einsammlung für die Armen. Auch wird gesagt/ eine collecte einlegen / das ist / für einen intercediren und bitten.

Collectæ, allerhand Renten/ so von der Obrigkeit gemacht werden/ und solche sind zweyerley/ als: collectæ ordinariæ, die ordentliche Anlagen / als Steuer und

Ge-

Geſchoß; und Extraordinariæ, die auſſer der Ordnung angeſetzet werden / als Acciſen, Extraordinar- Defenſion- Kriegs- und Türcken-Steuer / Vor- und Nach-Schoß Contributions-Einquartierungs-Gelder / Proviant-Gelder / Proviant-Korn/Magazin/Zubuß/u. d. gl.

Collectæ circulares, die Creyß-Steuer/ Creyß-Hülffe.

Collectæ Præfectuales, die Amts-Steuren.

Collectæ Provinciales, die Lands-Steuren.

Collectanea, allerhand zuſammen geſchriebene oder getragene Sachen/oder ein zuſammen geleſenes Buch.

Collector, *Gall.* collecteur, der etwas einſammlet oder zuſammen lieſet. Alſo wird collector derjenige genennet / welcher die geſtifftetenEinkünffte einnimmt/ und an die Schul-Collegen oder deren Wittwen diſtribuiret.

Collega, *Gall.* collegue; *Ital.* collega, ein College/ein Amts-Bruder/Amts-Genoß/ Amts-Geſell/Mitgeſell.

Collegialiter, insgeſamt/was mit Einſtimmung eines gantzen collegii beſchloſſen wird/mit geſamter Hand.

*Collegio, wird zu Venedig die vornehmſte Staats-Verſammlung genennet / aus dem Hertzoge und 25 Edelleuten beſtehende/in welchem die wichtigſten Staats-Affairen debattiret werden.

Collegium, *Gall.* college, *Ital.* collegio, eine gemeine Geſellſchafft/die Verſammlung/Zunfft.

Collegium illicitum, eine unzuläßige / ungebührliche Zunfft oder Geſellſchafft

Collegium opificum, Handwercks-Geſellſchafft/Zunfft und Innung.

Collet, der Kragen/Überſchlag. Item, das Koller.

Collidiren/zuſammen ſtoſſen/ antreiben/daher Colliſion, Streit und Anſtoß.

Colligere, *Gall.* colliger, colligiren/ſammlen/ein- oder zuſammen ſammlen/ zuſammen rottiren/abnehmen/erzehlen/ſchlieſſen. Item, ſich colligiren/ ſich beſinnen/ zu ſich ſelbſt kommen/ wieder erholen/ zu Verſtand oder Kräfften kommen.

Collimare, collimiren / ſein Abſehen auff etwas richten/auff einen Zweck zielen.

Collocare, collociren / *Gall.* colloqver, *Ital.* collocare, ausſetzen/ausſtatten / als eine Tochter. Item, ſetzen/an einen Ort ſetzen/ſtellen/ anwenden/ordnen. Item, auff Zins ausleihen.

Collocatio, *Gall.* collocation, *Ital.* collocazione, die Ausſtattung. Item, die Ordnung/Setzung/ Stellung.

Colloqvi, colloqviren / Geſpräch halten/ mit einander reden. Colloqvium, ein Geſpräch.

Colludere, *Gall.* colluder, colludiren / zu eines andern Nachtheil ein gewiſſes Verſtändniß mit dem dritten haben/ ſich zuſammen wohl verſtehen und übereinkommen / unter einer Decke oder Hütlein mit einander liegen oder ſpielen / es mit einer andern Parthey halten. Item, mit einem Schimpff-Spiel treiben / mit einander ſchertzen.

Colluſio, *Gall.* colluſion, *Ital.* colluſione, ein geheimes Verſtändniß mit dem Gegentheil / wenn es eines mit der andern Parthey hält. Item, das Schimpff-Spiel.

Colluſorie, *Gall.* par colluſion, *Ital.* per colluſione, hinterliſtiger und verrätheriſcher Weiſe.

Collybus, der Wechſel / das Wechſel-Geld/ ſo vor den Wechſel gegeben wird.

*Collyrium, Augen-Salbe.

*Colon, iſt in der orthographie ein doppelter Punct.

Colonel, ein Obriſter. Colonel de cavalleric, ein Obriſter zu Pferde. Colonel de l'infanterie, ein Obriſter zu Fuß. Colonel Lieutenant, ein Obriſter Lieutenant.

*Colonia, *Gall.* colonie, ein Ausſchuß des Volcks / der anderswo zu wohnen geführet wird. Eine Pflantz-Stadt/dergleichen in Oſt- und Weſt-Indien die Spanier/ Engell- und Holländer / auch andere Nationes eine Zeit her viele angeleget haben.

*Colonne, heiſſet zu Lande in einer langen Reih nach einander marſchiren/ zu Waſſer aber/wenn die Schiffe hinter einander ſegeln.

Colonus, der Miethmann / Pachtmann/ der ein Land-Gut gepachtet hat. Item, ein Einwohner/ ein Ackermann/Bauer.

Colophonem imponere, heiſt zu Ende bringen/endigen/beſchlieſſen.

Color, *Gall.* couleur, *Ital.* colore, die Farbe/ der Schein/der Vorwand. Sub colore Juris, unter dem Schein des Rechtens. Vivis coloribus aliqvem depingere, einen recht beschreiben / mit lebendigen Farben abmahlen.

Colorare, *Gall.* colorer, *Ital.* colorire, coloriren/ bemänteln / färben/ eine Farbe anstreichen/ ein Färbgen geben/ eine Gestalt machen / Possession coloriren / die Besitzung bescheinigen.

*Colossus, eine Statue zu Fuß oder zu Pferde / von ungemeiner und mehr als menschlicher Grösse.

*Columba, die Taube; die nach Ost-Indien fahrende Schiffer haben ohnlängst ein uns unsichtbahres Gestirn beym Polo Antarctico von 11 Sternen beobachtet/ deme sie diesen Nahmen beygeleget / deren die 2 vornehmste auff den Rücken/ viere auff den Oel-Zweig/so sie im Munde führet / die übrigen aber auff dem übrigen Theile des Cörpers sich befinden. Es ist eines von denen 12 neuen Gestirnen / so den 49 alten Bildern beygefüget worden. Vor 42 Jahren ists unter dem Zwilling gegen Süden im 40 Grad gestanden.

Columna, *Gall.* colomne, *Ital.* colonna, die Pfoste / Säule/ Stütze. Item, der Absatz / die Abtheilung / Seite. *In der Bau-Kunst hat man 5 Ordnungen der Säulen / die Toscanische / die Dorische/ die Jonische / die Corinthische/ die Römische/ oder composita.

*Columnæ Herculis, seynd zwey Berge/ deren der eine in Europa in Spanien oberhalb Gibraltar; der andere / Nahmens Abyla in Africa, im Königreich Fez, ohnweit Ceuta, und also gegen einander über liegen/ darzwischen die Meer-Enge von Gibraltar ist. Diese sollen vor diesem an einander gehenget haben/ aber durch ein Erdbeben/ so man zu Corduba 3 Jahr lang gespühret / von einander und also Africa von Spanien getrennet worden.

*Coluri, seynd zwey grosse Circkel / die wir uns am Himmel vorbilden müssen/ so durch die beyden Polos gehen / und einander in gerechte Winckel zerschneiden; Deren einer gehet durch die Puncta æqvinoctialia, des Widders und der Waage / und wird Colurus æqvinoctiorum genennet. Der andere berühret die beyden Sonnenwenden des Krebses und Steinbockes / wie auch die beyden Polos der Zodiaci, oder Thier-Kreises/ und wird Colurus Solstitiorum genennet. Ihr Ampt ist die 4 vornehmste Puncte des Thier-Kreises / welche/ so sie die Sonne berühret / die vier Jahres-Zeiten verursachet / zu zeigen. Ferner/ den Æqvatorem und Zodiacum und folglich den gantzen Himmel in 4 gleiche Theile zu zerschneiden: Und zwar der Colurus æqvinoctiorum theilet den Thier Kreiß in Halbscheide / deren der eine gegen Mittag so die Sonne drinnen gehet/ die kurtzen Tage; der andere gegen Mitternacht die langen Tage bey uns verursachet. Colorus Solstitiorum, so die Sonnen Wends-Puncte und der Sonnen Abweichungen zeiget / so sie in denen Tropicis machet / und dadurch den längsten und kürtzesten Tag verursachet. Nechst dem zeigen auch diese Coluri den Stand und Beschaffenheit derer einander anschauenden Gestirne/ woraus man ihre Distanz und Entlegenheit von denenselben / wie die Zeit ihres Auff- und Niederganges/ desto eheuder calculiren und erfahren kan / die man sich sonsten ohne deren Beyhülffe schwerlich vorstellen und concipiren könte.

Combat, *Ital.* combattimento, ein Kampff/ Schlacht/ Streit oder Treffen.

Combattant, *Ital.* combattitore, ein Kämpffer / Streiter / tüchtig zum streiten.

Combatre, fechten/ kämpffen/ streiten/ mit dem Feinde schlagen.

*Combinatio, die Vergleichung / Zusammenstimmung/ in der Architectur wirds von einem regulirten und wohl zusammen gesetzten Gebäude gesaget.

*Combiniren / zusammen fügen / als die combinirte Flotte der Engel- und Holländischen Schiffe.

Comes, *Gall.* comte, conte, *Ital.* etiam conte, ein Gesell / ein Gefährte auff der Reise. Item, ein Graff. *Bey denen alten Teutschen in Sachsen waren in jeder

der Gou oder Gow 16. Richter / welches freygebohrne und ungeſcholtene Leute ſeyn muſten. Der vornehmſte unter dieſen wurde Gravius der Grafe geheiſſen/ der geringſte aber Frono , die andern wurden Frey-Richter genennet. Siehe mit mehrern Centena und Decanus, it. Greſſier.

Comitiſſa, *Gall.* comteſſe, *Ital.* conteſſa, die Gräfin.

Comes Palatinus Cæſareus, ein Käyſerlicher Hof- und Pfaltz-Graf.

Comeſtibilia ſive Cibaria Domeſtica, das Mußtheil / oder die Hof-Speiſe/ das iſt alle Speiſe/ die nach dem Zoten in des Mannes Hofe übrig bleibet / als da iſt Fleiſch/ geſaltzen und ungeſaltzen/Schulteen/ Schincken/ Würſte/ Käſe/Butter/ Saltz/ Schmaltz/ Honig/ Fiſche. Item, Korn/ Maltz/ Bier/Meth/ Wein/ und dergleichen / worvon der Edel-Frauen die Helffte gebühret.

*Cometa, Cometes, der Comet / eine ungewöhnliche Erſcheinung eines Glantzes/ Lichtes und dergleichen Schwantz-Sternes / ſo zuweilen in Geſtalt eines ober oder unterſteigenden Balcken / Ruthen/ oder einer andern Form/zuweilen in der mittelſten Lufft / zuweilen am Firmament ſelbſten zu erſcheinen / und nach Verflieſſung einiger Zeit und vollbrachten gewiſſen Umlauf wieder zuverſchwinden pflegen.

Comicus, *Gall.* comique, der Comödien-Schreiber/ als da iſt Terentius, Plautus; comicè, comediantiſch).

Comitare, comitiren/begleiten.

Comitatus, der comitat, die Begleitung/ die Geſellſchafft/ das Geleit. Item, die die Grafſchafft.

*Comitia, orum, des Reichs-Tag / Land-Tag/ da der Ausſchuß der Stände eines Reiches oder Landes zuſammen kömmet/ und über die von ihrem Ober-Haupte vorgelegte Poſtulata deliberiret / oder bey Wahl-Reichen nach des Königes Tode zur neuen Wahl ſchreiten.

*Comitiv, eines Käyſerlichen Hof-Pfaltz-Graffen Frey-Brief/ ſonſten Diploma genandt.

Comma, ein Stichlein in der Orthographie.

Commandant, *Ital.* commendante, ein Commendant in einer Feſtung / ein Oberſter-Befehlshaber / alſo wird auch derjenige Ober-Officirer / ſo in Abweſenheit des Obriſten über ein Regiment zu befehlen hat / Commendant deſſelben genennet.

Commande, *Ital.* commando, der Befehl/ die Botmäßigkeit/Herrſchafft. Item, die Anordnung / Auffſicht über eine Sache/ Verwaltung. Ferner / eine Comterey oder Pfründe/ſo für einen andern beſeſſen wird.

Commendement, *Ital.* commendamento, gleichfalls der Befehl / das Gebot / Geheiß/ die Ordnung. Item, ein erhabener Ort/von welchem man eine Feſtung oder Lager beſchieſſen kan.

Commander, *Ital.* commandare, commandiren/ aufferlegen / im Kriege befehlen/ gebiethen/ heiſſen/ ordnen/ regieren; ſo wird von einer Höhe geſaget/daß ſie die nahe gelegene Stadt commandire.

Commandeur, ein Befehlshaber im Kriege. Item, der Comter / ferner der Capitain eines Kriegs Schiffes, ſo die Kauffardey-Flotte convoyiret.

Commeatus, der Paßport/oder eine gegebne Zeit/in welcher ein Soldat weggehen kan/ und wiederkommen muß. Ferner/ ein freyer Ab- und Zutritt / das Geleite. Item, der Proviant / die Nahrungs-Mittel.

Commeditari, commeditiren / auff etwas fleißig dencken oder betrachten.

Commemorare, *Gall.* commemorer, *Ital.* commemorare, iren/ erzehlen/herſagen/ gedencken / melden.

Commendatura, commenderien/Commenthureyen werden diejenigen diſtricte genennet / worüber ein Ordens-Ritter beſtellet iſt.

Commendatitiæ literæ, Beförderungs-Schreiben/Vorſchrifften/Verſchreibung an andere Leute.

Commenſalis, *Gall.* commenſal, ein Koſtgänger/ Tiſch-Burſch/Tiſch-Genoß.

Commentari, *Gall.* commenter, commentiren / ein Buch erklären oder über ſelbiges ſchreiben. Item, heiſt es erdichten/ erfinden/ erdencken.

*Commentarienſes, oder Carcerarii, wurden bey denen alten Römern die Stock-

Meiſter genennet / ſo die in denen Gefängniſſen liegenden Gefangene/ in Verwahrung hatten.

Commentarius, *Gall.* commentaire, *Ital.* commentario, eine Auslegung / Erklärung eines Buchs oder Schrifft. Item, der Autor, ſo darüber geſchrieben. Fern r/ die Rechnung.

Commentor, ein Erfinder.

Commentum, ein erdichtet Ding / eine Lügen.

*Commerbant, ſo nennen die Indianiſche Mohren ihre Gürtel / Scherpen oder Leib-Binden/die zuweilen mit Güldenen Streiffen durchwebet / und an beyden Enden Quaſten haben / ſo auff beyden Hüfften herab hängen.

Commercium, *Gall.* commerce, commercien / der Handel und Wandel / das Gewerbe/ die Gemeinſchafft / die Kauffmannſchafft.

Commere, *Ital.* commera, eine Gevatterin.

Commeſſatio, das Nach-Eſſen/ wurde bey den Alten alſo genandt/ wann nach dem Abend-Eſſen gute Freunde und Nachbaren zuſammen kamen/und ſich mit einem Trunck und Geſpräche ergetzten.

Commiles, commilito, ein Spieß-Geſell/ der mit ſtreitet/ und alſo werden auch die Studioſi genennet/ ſo mit einander ſtudiren.

Comminari, *Gall.* comminer, comminiren/ dräuen.

Comminatio, *Gall.* commination, die Bedrohung/ Warnung.

Comminuere, comminuiren / verringern/ zerbiſſeln/ zerſtückeln.

Commiſceiren/ vermiſchen/ vermengen / unter einander mengen / ſich fleiſchlich vermiſchen.

Commiſeratio, das Mitleiden / die Erbarmung.

Commis, wird genennet der Proviant/ oder Eſſen und Trincken / ſo man den Soldaten ſchicket. * Commis Fahrer werden auch die Schiff-Leute genennet/ſo von der Admiralität Erlaubniß haben/ zu Kriegs-Zeiten auff feindliche Kriegs- und Kauffarder-Schiffen zu Kayern.

Commiſſarius, *Gall.* commiſſaire, *Ital.* commiſſario, dem im Nahmen eines andern etwas zu verrichten auffgetragen wird/ ein verordneter Befehlshaber/ ein vorgeſetzter über eine Sache.

Commiſſaire de Guerre, der Kriegs-Commiſſarius/dem die Auffſicht über die Kriegs Sachen auffgetragen iſt.

Commiſſio, *Gall.* commiſſion, *Ital.* commiſſione, der Commiſſarien Amt und Verrichtung. Item, der Befehl/ die Verordnung/Vollmacht. Ferner bey den Kauffleuten die aufgetragene Handlung/ die Factorey/Bedienung/Verhandlung/ Verwaltung fremder Waaren.

Commiſſum, eine begangne That. In commiſſum cadere, wegen eines Verbrechens heimfallen / als wenn einer die Waaren im Zoll oder Geleite nicht angiebet.

*Committé, oder commiſſion, da in gewiſſen Fällen etliche vom Engliſchen Parlament deputiret werden/ eine das allgemeine intereſſe angehende Sache zu unterſuchen/und darüber einen ſchrifftlichen Bericht zu ertheilen.

*Committenten/werden bey den Kauffleuten genennet/denen man factoiret oder dienet/ die einem ihre Güter oder Waaren vertrauen.

Committere, committiren/*Gall.* commettre, *Ital.* commettere, anvertrauen/auffragen / befehlen. Item, begehen/ thun/ verbrechen/ſündigen.

Commodator, der einem ein Ding geliehen/ oder umſonſt zugebrauchen übergeben.

Commodatarius, der etwas geborget hat/ oder dem ein Ding von einem andern gelichen / oder umſonſt zugebrauchen nachgelaſſen worden.

Commodatum, iſt die Handlung/durch welche einem ein Ding umſonſt zu gebrauchen alſo überlaſſen wird/ daß er ſolches nach geendigtem Gebrauch wieder erſtatte.

Commodè, bequem/füglich/wohl zu ſtatten/ nützlich / gelegen zuträglich.

Commoditas, *Gall.* commodité, *Ital.* commodità, die commodität / Bequemlichkeit/ Fügligkeit/ Gelegenheit / Gemächlichkeit/ das Belieben/der Gefallen. It. die Nutzbarkeit/ Zuträglichkeit.

Commodum publicum, der gemeine Nutzen/das gemeine Beſte. Commodum rei venditæ, der Nutz des verkaufften Dings.

Com-

Commorare, commorari, commoriren/ſich an einem Orte auffhalten/ wohnen. It. verziehen/ verzögern.

Commotio, *Ital.* commozione, *Gall.* commotion, eine Bewegung. Item die Betrübniß/ Widerwillen/ Zorn.

Commovere, commoviren/ *Gall.* commovier, commuovere, anreitzen/ bewegen/ erzürnen.

*Communicantes, die Communicanten/ oder welche zum Tiſch des HErrn gehen.

Communicare, *Gall.* communier, communiqver, *Ital.* communicare, communiciren/ mittheilen/ theilhafftig machen/ zukommen laſſen/ leihen. It. berichten/ benachrichtigen/ entdecken/ offenbahren/ zu wiſſen thun/ part geben. Item Unterredung mit einem pflegen. Ferner/ zum H. Abendmahl gehen.

Communicatio, *Gall.* communication, *Ital.* communicazione, Gemeinſchafft/ Mittheilung/ Unterredung. Item, der Bericht/ die Offenbahrung.

*Communications-Linien/ werden diejenigen Gräben genennet/ ſo von einem Fortifications-Wercke zum andern gehn.

Communicatum, das communicat oder Schrifft/ ſo einem zu beantworten zugeſchicket wird.

Communio, *Gall.* communion, *Ital.* communione, Gemeinde/ Gemeinſchafft/ Geſellſchafft. Item, die Genieſſung des H. Abendmahls.

Communis, e; *Gall.* commun, *Ital.* commune, gemein/ insgemein. Item, öffentlich/ offenbar/ bekant/ kund. Ferner/ gebräuchlich/ gewöhnlich/ üblich. Daher communiter, insgemein/ gemeiniglich.

Communitas, *Gall.* communauté, *Ital.* communità, communität/ die Gemeinde/ Gemeinſchafft. Gleichfalls wird die communität/ genennet der Ort/ wo ihrer viel ſpeiſen/ dergleichen auff Univerſitäten iſt/ dahero auch die daſelbſt ſpeiſen/ Communitäter genennet werden.

Commutare, commutiren/ verwechſeln/ umwechſeln/ verändern/ vertauſchen.

Comœdia, *Gall.* comedie, eine Comödie/ ein Spiel.

Comœdus, *Ital.* comediante, *Gall.* comedien, ein Comediant/ ein Spieler.

*Compaciſciren/ ſich unter einander vergleichen; daher compaciſcent, der einen Vergleich eingangen.

Compacta, compactata, die Vergleiche/ Abrede/ Erb Vereinigungen.

Compagnie, *Ital.* compagnia, eine Geſellſchafft/ Handlung/ Maſchopey/ Societät/ Verſammlung. Item, eine Anzahl Soldaten von 100. oder mehr Mann. Ferner/ die Begleitung. * In Holland ſeynd die zwey fürnehmſte Kauff-Geſellſchafften und Collegia die Oſt- und Weſt-Indiſche Compagnien, ſo mit conſens und Autorität der General Staaten in Oſt- und Weſt-Indien handeln/ auch nach Erforderung der Umſtände öffentliche Kriege führen dürffen. Die Oſt-Indiſche/ ſo beſſer Glück denn jene hatte/ hat viele feſte Plätze und zu Batavia auff der Inſul Java einen General-Gouverneur, der einen Königlichen Staat führet und alle 3. Jahre abgewechſelt wird.

Compagnon, *Ital.* compagno, compagnone, ein Compan, Geſell/ Geſellſchaffter/ Mitverwandter/ Theilhaber in der Handlung. Item, ein Reiſe-Gefährte.

Comparare, *Gall.* comparer, *Ital.* comparare, iren/ gegen einander halten/ vergleichen/ bereiten/ zubereiten/ ſchaffen/ zuwege bringen/ Anſtalt machen/ verſehen/ verordnen/ fertigmachen/ anſchaffen/ einkauffen; heiſſet auch erſcheinen/ gehorſam ſeyn. Daher comparatè oder en comparaiſon, in Vergleichung.

Comparatio, comparation, *Gall.* comparaiſon, *Ital.* comparazione, eine Gleichheit/ Gleichniß/ Gleichachtung/ Vergleichung/ Zubereitung. Item, die Anſchaffung/ Einkauffung. Ferner/ die Erſcheinung/ der Gehorſam.

*Compaſcui Jus, die Koppel-Hut oder Weide/ Trifft-Gerechtigkeit auff eines andern Grund und Boden.

Compaß, *Gall.* Cadrans, Boëte, Bouſſole, der Sonnen-Zeiger/ Zirckel/ das Richtſcheid. Item, die Magnet-Nadel und Wegweiſſer des Schiffers. Gleichfalls wird geſaget: dem iſt ſein compaß verrückt/ das iſt/ ihm iſt ſein Anſchlag mißlungen.

Compaß-Brieffe/ werden genennet die

Schreiben / dadurch ein Richter den andern ersuchet/ Zeugen zu verhören / und ihm derselben Aussage verschlossen zuzuschicken.

Compassio, *Gall.* compassion, *Ital.* compassione, die Barmhertzigkeit / Erbarmung/ das Mitleiden.

Compatibilia, die Dinge / so sich wohl zusammen reimen oder neben einander stehen können.

Compatible, verträglich.

Comparer, *Gall.* compere, *Ital.* compare, ein Gevatter / ein Pathe. * Die Griechen nennen sie Comparoi, und glauben/ gleich der Römischen Kirchen/ eine geistliche Bluts-Freundschafft/ also/ daß erst nach etlichen Geschlechts-Graden der Pathen und Gevattern Kinder einander heyrathen dürffen.

Compelliren/ anreden/ ansprechen/ nennen. Item, anhalten/ zusammen treiben / nöthigen/ zwingen / und also wird gesagt: Das compelle gebrauchen / das ist zwingen.

Compendiosè, kurtz / daß mans bald begreiffen kan / fein genau und kurtz beysammen / in die Enge gebracht / vortheilhafftig.

Compendium, *Ital.* compendio, ein Extract, kurtzer Begriff/ Vortheil/ Gewinn.

Compensare, *Gall.* compenser, *Ital.* compensare, compensiren / eines gegen dem andern auffheben/ ersetzen/ erfüllen/ vergleichen/ so da geschichet in Schuldforderung / wenn ein ander eine gewisse Gegenforderung hat. Item, in Injurien-Sachen werden bißweilen die Schmähungen gegen einander auffgehoben. Ferner werden die Unkosten bißweilen zugleich auffgehoben und vertheilet. Item, heist compensiren / auch wieder herein bringen/ vergelten/ ersetzen/ wette machen.

Compensatio, *Gall.* compensation, die Gegenforderung/ Vergleichung eines gegen den andern. It. eine Widerlegung. Ferner/ die Vergeltung/ Verschuldung/ Ersetzung.

Competens, *Gall.* competent, *Ital.* competente, gebührlich / ordentlich. Competenten werden auch diejenigen genand/ so sich zugleich um einen Dienst bewerben.

Competens forum, das ordentliche Gericht/ vor welchem einer belanget werden kan oder muß.

Competens judex, *Gall.* juge competant, der ordentliche Richter/ der Botmäßigkeit in einer Sache oder an einem Orte hat.

Competentia, *Gall.* competence, *Ital.* competenza, die competenz, Bequemligkeit/ Befügniß/ Gebührung/ rechtmäßige Zuhörung/ Anspruch. Item, die rechtmäßige Gewalt des Richters. Ferner/ die Mitwerbung wegen einer Stelle.

Competere, *Lat. & Ital.* competiren / zugleich bitten. Item, gebühren/ rechtmässig zugehören/ zukommen / zustehen / sich schicken/ zulassen.

Competitor, *Gall.* competiteur, *Ital.* competitore, ein competent, ein Mit-Werber / der mit einem andern zugleich um ein Amt oder Ehren Stelle bittet.

Compingere, compingiren / zusammen binden/ fügen/ hefften/ setzen.

Complanation, Ausrichtung / Fertigmachung. Item, Schleiffung und Ebenmachung.

Complecti, complectiren / umfahen / umarmen / fassen / begreiffen / annehmen/ unter sich begreiffen.

Complementum, eine Erfüllung / Ergäntzung/ Vollendung.

Complere, compliren/ completiren / erfüllen/ ergäntzen / vollenden / zu Ende bringen/ vollmachen. Completus, a, um, *Gall.* complet, *Ital.* completo, völlig ausgemacht/ gantz vollkommen/ da nichts dran mangelt.

Complexio, *Gall.* complexion, *Ital.* complessione, eine Umarmung/ Umfassung. Item, wird auch complexion bißweilen vor des Menschen Beschaffenheit / Eigenschafft / Temperament oder Natur genommen.

Complices, die Mithelffer/ Mitschuldige/ Theilhaber / so etwas mit einander angerichtet / oder Rath und That darzu gegeben haben.

Compliment, *Voc. Gall.* sed *Ital.* complimento, eine Ehren-höfliche Begegnung/ die Höfligkeit in Worten und andern Geberden. Item, eine ceremonie, grosses Wesen. Complimenteus, höfflich / zierlich in Worten und Wercken.

Com-

Complimenter, *Ital.* complimentare, complimentiren / höfflich und zierlich Worte und Geberden gegen jemand machen.

*Complimentarius, wird in Handlungen derjenige genennet / der nach Absterben oder nach Gutbefinden / auch bey Lebzeiten des Patroni, sich der Handlung als sein eigen annimmet / und vor diese seine Mühwaltung an den Handlungs-Gewinn alljährlich participiret und Theil nimmet.

Complimenteur, ein Höfling / Complimentist / der sich höflich erzeigen und viel Worte machen kan.

Complot, *Sæc. Gall.* eine heimliche Verbindung und Vereinigung zu einem bösen Vorhaben.

Componere, componiren / *Gall.* composer, *Ital.* comporre, in Ordnung bringen / auff- oder zusammen setzen / verfertigen / machen / einen Streit vergleichen / beylegen / schlichten. In der Music bedeutet es eine Melodey zu einem Liede machen / daher componist und composition.

Comportare, *Ital.* comporter, comportiren / sich wohl auffführen / wohl begehen / einem wohl zu begegnen wissen. Comportement, die Begehung / Betragung / Bezeugung / das Verhalten.

Componista, der Componist oder Musicus, so etlich Stimmen also füglich zusammen setzen kan / daß sie wohl klingen.

Compositio, *Gall.* composition, *Ital.* composizione, die Zusammenfügung / die Zusammensetzung etlicher Stimmen / ꝛc. Item, die Vereinigung / Vergleichung oder gütliche Beylegung / der Vertrag.

Comprehendere, diren / *Gall.* comprendre, *Ital.* comprendere, begreiffen / verstehen / fassen. Item, ergreiffen / ertappen / erwischen.

Compressus, a, um, compress, gantz eng zusammen / auffs genaueste zusammen gedruckt / oder geschrieben. Subst. der Beyschlaff.

Comprimere, *Lat. & Ital.* sed *Gall.* comprimer, comprimiren / unterdrücken / zusammen drücken / bändigen / an sich halten / bey sich behalten / zurück behalten.

Comprobare, comprobiren / billigen / gut heissen / ihm gefallen lassen / für gut ansehen.

Comprobatio, die Bewährung / Billigung / Gutheissung / das Lob.

Compromissum, *Gall.* compromis, *Ital.* compromesso, ein compromiss, oder Gegen-Versprechung. Item, ein Vergleich und Verheissung etlicher Personen / daß sie sich mit eines Schieds-Richters Ausspruch begnügen lassen wollen / welches geschicht entweder vermittelst eines Eydschwurs / oder durch schrifftlich gesetzte Straffe / oder auch schlecht hin. Gleichfals pflegen bißweilen die Advocaten ein compromis zu machen / wenn sie 3 Sätze von Mund aus in die Feder einbringen sollen / daß sie solches in 2 Sätzen oder in Schrifften thun wollen.

Compromittere, *Gall.* compromettre, *Ital.* compromettere, compromittiren / angeloben / bewilligen / verheissen und versprechen / gegen versprechen etwas zu thun / oder eines Schied-Richters Urtheil nachzukommen / und an solchen sich begnügen lassen. Item, compromittiren auch die Advocaten wie vor gedacht.

Compte, conte, *Ital.* conto, die Rechnung / Ausrechnung / Rechenschafft. Item, die Zahl.

Compulsoriales, sc. literæ, werden genennet die Befehle des Ober-Richters an die Commissarien oder Unter-Richter / wenn sie mit der Zeugen Verhör oder Einsendung der Acten nicht fort wollen. Compulsoriales arctiores, sind noch schärffere pœnal- und Zwangs-Briefe / dadurch der Richter oder derjenige / so die Acta in Händen hat / gezwungen wird / solche auszuantworten.

Computare, *Gall.* comprer, *Ital.* computare, computiren / zählen / rechnen / ausrechnen / überschlagen.

Computatio, *Gall.* compte, *Ital.* computazione, die Rechnung / Ausrechnung / Zusammenrechnung / Zählung.

Computus, bedeutet eigentlich eine Rechnung / sonst aber auch einen Calender.

Comte, *Ital.* conte, ein Graff. Item, die Grafschafft. Franche comté, die freye Grafschafft Burgund.

Comtesse, *Ital.* contessa, eine Gräfin.

Conatus, der Versuch / die Unterstehung/ Unterwindung / das Vorhaben/ Beginnen.

*Concav, inwendig hohl und auswendig rund/ als eine ausgehölte Kugel.

Concedere, concediren / *Gall.* conceder, *Ital.* concedere, bewilligen / darmit zu frieden seyn/einwilligen/ geben/ zulassen/ zu- oder nachgeben / geschehen lassen/ verstatten / nachgeben. Item, erlassen.

Concelebrare, concelebriren / *Gall.* celebrer, *Ital.* celebrare, feyren/ feyerlich begehen/ loben.

*Concentricum, wird in der Astronomie von denjenigen himmlischen Cörpern und Lichtern gesaget / so mit der Erden oder einen anderen Cörper ein gleichmäßiges Centrum haben/ wie im Gegentheil Eccentricum, ein ausser diesem Centro lauffenden Cörper bedeutet / weil sein Circkel oder Lauff nicht nach dessen Centro gehet.

Conceptio, *Gall.* conception, die Empfängniß. Item, die Verfassung/der Aufsatz.

Conceptum, das Concept/ Meynung/ Gedancken/Vorhaben. Item, der Aufsatz oder Entwurff einer Schrifft / ein falsch Concept von jemanden haben / heist so viel/ als jemanden in bösen Verdacht / oder eine Sache nicht recht eingenommen haben.

Concernere, concerniren/bestraffen/ angehen/anlangen/anreichen/betreffen.

*Concert, heisset eigentlich eine Abrede/in der Music aber heissets ein solches Stück/ da viel mit einander wechselsweise singen und cerniren.

Concertare, *Gall.* concerter, concertiren/ mit einander streiten/zancken. Item, sich mit einander berathschlagen / zusammen stimmen.

Concessio, *Gall.* concession, *Ital.* concesso, concessus, eine Begnadigung/ Bewilligung/Freyheit/ Zulassung/ eine Nachgebung/Vergönnung.

Conciliabulum, *Gall.* conciliabule, *Ital.* conciliabolo, eine heimliche unrechtmäßige Versammlung der Geistlichen.

Conciliare, iren/ *Gall.* concilier, *Ital.* concigliare, stillen/versöhnen/vereinigen/vergleichen/befriedigen/ zusammen bringen.

Conciliatio, *Gall.* conciliation, *Ital.* concigliazione, eine Vereinigung/Vergleichung / Versöhnung.

Conciliator, *Gall.* conciliateur, *Ital.* concigliatore, ein Friedensmacher/Schiedsmann/Versöhner. Item, der einen auff jemands Seite bringet.

Concilium, *Gall.* concile, eine Versammlung/ Zusammenberuffung / Zusammenkunfft der Geistlichen / streitige Religions-Sachen zu entscheiden. Item, die Gesellschafft/Zunfft oder Gerichte.

Concio, eine Versammlung/ die Gemeine. Item, die Predigt/eine Rede an das Volck.

Concipere, concipiren/empfangen/schwanger werden. Item, ausdencken / ausdrücken/ mercken / verstehen. Ferner/ begreiffen / fassen / abfassen / verfassen/ verfertigen / machen / aufsetzen / als einen End / ein Schreiben / Urtheil / und dergleichen. Und müssen an manchen Orten die Advocaten/ so Briefe an eine Regierung und dergleichen machen/ darunter setzen / concepit N. N. das bedeutet so viel/ daß er den Brieff verfertiget oder gestellet.

Concipiens, der Concipient / der Brieff- oder Schrifftsteller/also werden genennet die Advocaten und Urtheils-Verfasser.

Concisé, kurtz gefast/ kürtzlich / enge zusammen gefaßt.

Concitare, concitiren/anreitzen/antreiben/ erwecken/erregen/auffwiegeln.

Concitatio, eine Bewegung / Anreitzung/ eine Auffwiegelung.

Conclave, ein Gemach oder Wohn-Zimmer eines Hauses. Also wird auch der Ort/ in welchem die Cardinäle zusammen kommen / und der Pabst erwehlet wird/ conclave genannt.

Concludere, concludiren/einen Ausspruch geben/ordnen/ setzen/ schliessen/ beschliessen/ einschliessen / einen Schluß machen/ enden/urtheilen/mercken/abnehmen.

Concludendo, schließlichen. Also pflegen die Advocaten ihre Schluß-Sätze anzufahen/folgender Gestalt: concludendo zu verfahren / sagt Kläger oder Beklagter/ &c.

Conclusio, *Gall.* conclusion, der Ausspruch/ Schluß/ Beschluß / das Ende. Item, die Schluß-Schrifft.

Con-

Concluſum, der Schluß / geſchloſſen / welches Wort die Advocaten unter den Schluß-Satz ſetzen.

Concoctio, *Gall.* concoction, *Ital.* concozzione, die Verdauung.

Concoqvere, iren/ kochen/ verdauen / vertragen.

Concordantia, *Ital.* concordanza, die Concordantz/ Übereinſtimmung/ dahero wird die Concordantz-Bibel geneñet / welche an unterſchiedlichen Orten übereinſtimmet.

Concordare, concordiren/ *Gall.* accorder, *Ital.* accordarſi, einig oder einmüthig ſeyn. Item, übereinſtimmen / zuſammen ſtimmen/ wie ein Original und Abſchrifft / weſſen ſich die Notarii offt gebrauchen.

Concordat cum ſuo originali, es kömmt mit dem Original überein.

*Concordata, werden diejenige Verträge/ ſo zwiſchen Käyſern oder Königen mit dem Pabſt / wegen conferirung derer geiſtlichen Beneficien, auffgerichtet worden/ genennet.

Concordia, concorditas, *Gall.* concorde, *Ital.* concordia, die Einträchtigkeit/ die Einigkeit.

*Concretum, in concreto, iſt ein in der Logic gebräuchlicher terminus, und will ſo viel ſagen/ daß das Wort mehr als eine Bedeutung habe.

Concubare, ſc. concumbere, biren/ beyliegen/ beyſchlaffen.

Concubina, *Gall.* concubine, *Ital.* concubina, eine unehliche Beyſchläfferin/ Kebsweib.

Concubinarius, *Gall.* concubinaire, *Ital.* concubinario, der eine Beyſchläfferin hält.

Concubinatus, *Gall.* concubinage, *Ital.* concubinato, die unehliche Beywohnung oder Verbindung eines Mannes und Weibes.

Concubitus, der Beyſchlaff / das Beyliegen; Nuptias non concubitus, ſed conſenſus, facit, der Beyſchlaff macht keine Hochzeit / ſondern der conſens oder Einwilligung.

Concupiſcentia, *Gall.* concupiſcence, *Ital.* concupiſcenza, die Luſt oder Begierde/ die Luſt-Seuche/ Wolluſt.

Concurrens, *Gall.* concurrant, *Ital.* concurrente, ein concurrent, ein Mitbewerber.

Concurrere, concurriren / zuſammen laufſen / zuſammen kommen / ſich zuſammen finden. It. übereinſtimmen. Heiſt auch ſo viel als comperiren, zugleich nebſt andern um etwas anſuchen und ſich bewerben.

Concurſus, *Gall.* concurrence, *Ital.* concurrenza, der concurs, die Verſammlung/ Zuſammenkunfft / ein Zuſammenlauff/ Zulauff. Item, die Übereinſtimmung. Concurſus actionum, wird geneñet/ wenn unterſchiedliche Klagen in einer Sache gegeben werden / oder zuſammen kommen. Concurſus creditorum, die Verſammlung der Gläubiger / das Credit- oder Schuld-Weſen / welches alſo geneñet wird / wenn einer in groſſe Schulden geräth / und deſſen Gläubiger wegen der prioritât oder Vorzugs der Bezahlung im Gericht ſtreiten.

Concuſſio, *Gall.* concuſſion, *Ital.* concuſſione, die Bewegung / oder das Schrecken / ſo einem zu Erlegung eines Stück Geldes oder Abtretung eines Dinges von jemanden zugefüget wird.

Concuſſor, *Gall.* concuſſionaire, *Ital.* concuſſore, wird derjenige geneñet/ welcher durch allerhand Bedrohungen mit Gewalt oder durch Schrecken jemanden etwas abdringet.

Condecorare, condecoriren/ zieren/ ſchmücken/ hübſch machen.

Condemnare, condemniren / *Gall.* condamner, *Ital.* condannare, abſprechen/ verurtheilen/ verdammen/ ſtraffen. Daher condemnirt/ zum Tode verurtheilt.

Condemnatio, *Gall.* condamnation, *Ital.* condannazione, die Verdammung/ Verurtheilung.

Condeſcendance, *Voc. Gall.* ſed *Ital.* condeſcendenza, die Willfährigkeit / Willfahrung.

Condeſcendere, iren/ mit hinab ſteigen/ in eines andern Meynung ſtimmen / einen willfahren.

Condicere, condiciren/ auffſuchen / verheiſſen/ verſprechen/ zuſagen. In Rechten heiſt es etwas von einem wieder fordern oder ſuchen.

Condictio, iſt eine Wiederforderung/

oder eine Klage auff die Person/ dadurch der Kläger suchet / daß ihme etwas gegeben werde oder geschehen müsse. Item, heist es eine Versprechung/ Zusagung.

Condictio certi , ist eine Klage wider die Person / welche statt hat / wegen einer jedwedern Obligation oder Verbündniß/ woraus etwas gewisses gesuchet wird/ es sey entweder aus einem gewissen oder ungewissen contract oder Handel.

Condictio ex lege , ist eine Klage wider die Person/ wordurch etwas gesucht wird/ so aus einer Bürgerlichen Obligation, welche durch ein neu Gesetz / das keine gewisse Art der Klage in sich hält/ eingeführet ist. Und auff solche Weise wird gesaget: Condictio ex moribus, Condictio ex Canone , wenn durch Gewohnheiten oder durch das Päbstliche Recht eine Obligation oder Verbündniß eingeführet und bekräfftiget / und nicht gedacht wird/ welche Action oder Klage man gebrauchen soll. Siehe auch 2. Condictiones ex lege oben / unter dem Wort Actio.

Condictio furtiva, ist eine Klage wider die Person/ durch welche wir von dem Diebe und dessen Erben die uns entwendete oder gestohlene Sache wieder fordern.

Condictio incerti , ist eine Klage / dadurch wir etwas suchen / so nicht gewiß benahmet ist / ob es viel oder wenig. Item, wenn wir uns ohne Ursach verpflichtet/ können wir auch durch condictionem incerti erlangen / daß wir befreyet werden.

Condictio indebiti , ist eine Klage / wodurch einer dasjenige wieder suchen kan/ was er bezahlet / oder zu bezahlen Versicherung gethan hat / so er doch nicht schuldig gewesen.

Condictio liberationis, ist eine Klage/ welche demjenigen zukömmt / der etwas verheissen so er doch nichts schuldig gewesen.

Condictio ob injustam causam vel ex injusta causa, ist eine Klage / wodurch dasjenige / was einer aus einer ungerechten Sache empfangen / wieder fordern kan. Also / wenn aus der Verheissung / so durch Gewalt erpresset / Geld heraus gebracht worden / wird solches wieder gefordert. Und auff solche Weise werden auch die Früchte / so aus unsern Gütern herkommen / wieder gefordert/ welche der malæ fidei possessor oder der ein Ding aus bösem Glauben besitzet/ verthan oder verwendet.

Condictio sine causa, ist eine Klage / durch welche ein Ding oder Versicherung / so ohne Ursach oder Titul bey einem andern ist/ wieder gefordert wird.

Condictio triticiaria , ist eine actio arbitraria in personam, oder solche Klage wider die Person/ wodurch einer bittet/ daß der Richter dasjenige / was er suchet/ nach Gelegenheit des Orts und der Zeit schätzen/ und den/ so er schuldig ist/ zu dessen Erstattung anhalten möchte; welches von allen Dingen / sie mögen beweglich oder unbeweglich seyn / ausgenommen dem gezahlten Gelde/ zu verstehen.

Condictio ob turpem causam, ist eine Klage auff die Person/ durch welche einer dasjenige wieder fordern kan / welches er einem andern gegeben / daß selbiger keinen Kirchen Raub/ Diebstahl/ Ehebruch oder Mord begehe / ob es gleich in acht genommen worden / wenn nur auff des Gebers Seiten keine Schändlichkeit mit unterläufft.

Condiscisle, ein Mitschüler/ Schul Gesell.

Conditio, *Gall.* condition, *Ital.* condizione, die Beschaffenheit / Geschlecht/ das Herkommen / der Stand/ Zustand/ die Würde. Item, ein Dienst/ Gelegenheit: als/ er ist ein Mann von condition. Ferner/ die Abrede/ Anerbietung/ der Vorschlag / die Bedingung / der Vorbehalt. Eâ vel hâc conditione , mit der Bedingung oder Abrede. Conditio impossibilis , eine unmügliche oder unehrliche Bedingung. Conditio possibilis, eine mügliche ehrliche Bedingung.

Conditionaliter, *Gall.* conditionellement, *Ital.* conditionalmente , mit Beding/ Bedingungsweise.

Conditionner, conditioniren/ eine Bedingung anhängen / verabreden / beschaffen seyn.

Condolence, die condolenz , das Mitleiden/ die Beklagung.

Condolére, condoliren / Mitleiden haben oder tragen / das Leid klagen oder beklagen/ trösten.

Con-

Condonare, condoniren / begnadigen/ nachlaſſen/überlaſſen/überſehen/verzeihen/vergeben. Item, ſchencken/verehren.

Conducere, iren / mit- oder zuführen / zuſammen führen. Item, heiſt es etwas pachten / miethen / beſtehen / dingen. Ferner/nützen/nützlich ſeyn. Weiter/begleiten/das Geleit geben/vergeſellſchafften.

Conductio, der Beſtand/ Miethe.

Conductor, *Gall.* conducteur, *Ital.* conduttore, der Beſtänder/der Miethmañ/ der etwas miethet/oder um Lohn dinget. Item, der Führer.

Conduite, die Auffſicht/ Verwaltung. It. die Auffführung/Betragung / das Verhalten. Ferner/die Klugheit / Weißheit/der Verſtand / Vorſichtigkeit.

*Cofect, confituren/allerhand mit Zucker überzogene und eingemachte Früchte.

Confectio inventarii, die Verfertigung oder Errichtung eines Verzeichniß der Verlaſſenſchafft.

Conference, *Gall.* conferance, *Ital.* conferenz, die Conferenz, ein Geſpräch/ Berathſchlagung/ Zuſammenkunfft. It. die Gegeneinanderhaltung / Uberſehung/Unterredung etlicher Perſonen.

Conferre, *Gall.* conferer, *Ital.* conferire, conferiren/zuſammen tragen/zuſammen legen/zuſammen ſchieſſen. Ferner/gegen einander halten/überſehen / überlegen/ als eine Rechnung oder das Original gegen der Copey oder Abſchrifft. It. ſich beſprachen oder Geſpräch halten/ſich unterreden/Unterredung pflegen / ſich berathſchlagen. Sonſt heiſt es in den Rechten/ſonderlich in Erbſchafften/ ein- oder wie man ſagt/ in die Brüh werffen oder einbringen / welches nach Sächſiſchen Rechte die Weiber thun / und ihr eingebracht Gut in des verſtorbenen Mannes Güter mit conferiren oder einwerffen müſſen/wenn ſie den dritten oder vierdten Theil der Erbſchafft haben wollen.

Confeſſio, *Gall.* confeſſion, *Ital.* confeſſione, Beicht/oder das Bekändtniß / Geſtändniß/die Urgicht. Confeſſio extrajudicialis, ein Bekändtniß / ſo auſſer Gericht geſchehen. Confeſſio judicialis, ein gerichtliches Bekändtniß. Confeſſio propria eſt omnium optima probatio, das eigene Geſtändniß iſt der allerbeſte Beweiß. Confeſſio ſpontanea, ein gutwilliges Bekäntniß. Confeſſio in tortura facta, das Bekäntniß / ſo in der Marter geſchicht. Confeſſio vi extorta, ein Bekäntniß / ſo mit Gewalt erzwungen worden.

Confeſſionarius, der Beicht-Vater.

Confeſſor, *Gall.* confeſſeur, der Bekenner.

Confeſſus, a, um, bekannt / geſtanden / der da bekant oder geſtanden hat. In confeſſo eſt, es iſt klar und offenbahr. Pro confeſſo & convicto halten iſt/ wenn einer offtmahls citiret wird / daß er antworten ſoll / er aber nicht erſcheinet / ſo wird er für einen / der es geſtanden und überwunden gehalten.

Coficere, conficiren / verrichten / vollbringen/machen/ausmachen/vollenden.

Confidejuſſor, ein Mitbürge.

Confident, *Ital.* confidente, vertraulich/ ein vertrauter Freund.

Confidenter, trotziglich / kühnlich/getroſt.

Confidentia, *Gall.* confidance, confidence, *Ital.* confidenza. die Vertraulichkeit/das Vertrauen/Zuverſicht.

Confidere, *Gall.* confier, *Ital.* confidare, confidiren/vertrauen/das Vertrauen haben/gläubē/vermeynen/auf etwas trotzen.

Configere, configiren/ an einander oder zuſammen hefften/ annageln.

Confiner, *Ital.* confinare, angräntzen. It. einſchlieſſen/ verweiſen.

Confines, confinium, der Gräntz- oder Marckſtein. It. die Angräntzung/Gräntz- und Feld-Nachbarn.

Confingere, confingiren / ausdencken/ erdichten/ eine Geſtalt geben.

Confirmare, *Gall.* confirmer, *Ital.* confirmare, confirmiren/ bekräfftigen/ beſtätigen/ bejahen/beſtärcken/ tröſten.

Confirmatio, *Gall.* confirmation, *Ital.* confirmazione, eine Bekräfftigung/ Beſtärckung/ Beſtätigung.

Confiſcare, confiſciren / *Gall.* confiſqver, *Ital.* confiſcare, bekümmern / verfallene Güter einziehen / und ins Fürſten-Kammer-Gut bringen/ verbiethen.

Confiſcatio, *Gall.* confiſcation, *Ital.* confiſcazione, die Beſchlag oder Einziehung der Güter / die Bringung der Güter in des Fürſten Kammer/ das Verbot.

Confitens, der confitent, oder welcher bekennet/gestehet/ein Beicht Kind.

Confiteri, confitiren/ bekennen/gestehen. Item, beichten / zur Beichte gehen.

Conflagitare, conflagitiren / etwas mit Ernst begehren.

Conflictus, ein Kampff / Streit/Treffen/ Schlacht/ eine Zusammenschlagung.

Confligere, confligiren/zusammenschlagen/ mit einander streiten / kämpffen / treffen/ confligere actione, seine Sache mit Recht ausführen.

Confluent, die confluenz, oder die Menge/ der Uberfluß. Item, der Zusammenfluß zweyer Wasser.

Confœderatio, *Gall.* confederation, *Ital.* confederazione, ein Bund/Verbündniß.

Confœderare, *Gall.* confœderer, confœderiren/verbinden/Bündniß machen/ auffrichten.

Confœderati, die confœderirten / die sich zusammen verbunden haben / Bundsgenossen/die in einer Allianz stehen.

Conformare, conformiren/ gleichförmig oder gleichlautend machen / bilden / eine Gestalt geben / gleich stellen / sich nach eines andern Sinn richten / vereinigen/ übereinstimmen/ übereinkommen.

Conformis, e, conform, ähnlich / gleich/ gleichförmig.

Conformitas, *Gall.* conformité, *Ital.* conformità, die conformität/ Aehnligkeit.

Confortativum, *Gall.* confortatif, *Ital.* confortativo, ein confortatif, oder Stärckung / stärckende Artzney.

Conforter, *Ital.* confortare, confortiren/ aufrichten/stärcken/versichern/vertrösten.

Confrater, *Gall.* confrere, *Ital.* confratello, ein Bruder / Mit-Bruder/ Ordens-Gesell.

Confrontare, *Gall.* confronter, *Ital.* confrontare, confrontiren/heist einen gegen den andern hören/ einem die Zeugen vorstellen/die ihm die geleugnete That ins Gesicht sagen müssen / Partheyen gegen einander stellen.

Confrontatio, *Gall.* confrontation, die Vorstellung und Verhörung der Zeugen gegen den Beschuldigten.

Confuga, der nach einer Freyheit oder Schutz läuffet. Confugium, Zuflucht.

Confundere, iren / *Gall.* confundre, *Ital.* confundere, vermengen, vermischen/verwirren / unter einander mischen / oder giessen/ daß man nicht weiß / wo man zu Hause ist / in Unordnung bringen. Item, einen beschämen/ bestürtzt machen.

Confusè, confusum, *Gall.* confusament, *Ital.* confusamente, unordentlich/ vermischt/ vermenget/verwirret/beschämet/ bestürtzet.

Confusio, *Gall.* confusion, *Ital.* confusamente, ein Mischmasch/ eine Vermischung/Verwirrung / ein Wirrwald/ eine Unordnung / ein unordentliches Wesen. Item, eine Beschämung/ Bestürtzung/ Schande.

Confutare, *Gall.* confuter, *Ital.* confutare, confutiren/ verwerffen/widerlegen/ Widerpart halten/ widerfechten/zu schanden machen.

Confutatio, *Gall.* confutation, *Ital.* confutazione, eine Widerlegung.

Congè, *voc. Gall.* ein Abschied/Erlassung/ Urlaub.

*Congediren/ beurlauben / Abschied geben.

Congeries, eine Zusammenhäuffung.

Congerere, congeriren / zusammenhäuffen oder tragen.

Congratulare, congratuliren / *Gall.* congratuler, *Ital.* congratularsi, Glückwünschen / sich über eines andern Glück erfreuen.

Congratulatio, *Gall.* congratulation, *Ital.* congratulazione, eine Glückwünschung.

Congregare, *Gall.* congreger, *Ital.* congregare, congregiren/sammlen / versamlen.

Congregatio, *Gall.* congregation, *Ital.* congregazione, eine Versammlung/dergleichen eine zu Rom ist/ so congregatio de propaganda fide genennet wird/ welche aus Cardinälen und andern vornehmen Prælaten bestehet / in welcher von der Fortpflantzung des Catholischen Glaubens gehandelt wird.

Congressus, *Gall.* congres, *Ital.* congresso, die Beschlaffung/Vermischung/ die Unterredung/ Zusammenkunfft.

Congruens, übereinstimmend/ das sich schicket/ reimet.

Congruere, congruiren/ übereinkommen/ sich schicken / reimen / übereinstimmen/ einander gleich seyn / eines Innhalts/ wie ein Original oder Abschrifft.

Con-

Conjectio, eine Errathung / Muthmaſſung. Item, Zuwurff / Zuſatz.

Conjectura, *Gall.* conjecture, *Ital.* congettura, eine Conjectur, Errathung / Gemerck/ Muthmaſſung/ Vermuthung.

Conjecturare, *Gall.* conjecturer, *Ital.* congetturare, conjecturiren / muthmaſſen/ vermuthen/ ſchlieſſen.

Conjicere, conjiciren/ zuſammen werffen. Item, vermuthen.

Conjugare, conjugiren/ zuſammen fügen/ zuſammen gatten.

Conjugatio, die conjugation, Zuſammenbindung/ Zuſammenfügung/ Zeitwandelung der Wörter.

Conjugium, *Ital.* conjugio, *Gall.* mariage, der Eheſtand/ die Ehe/ die Heyrath / oder die Zuſammenfügung einer Mannes- und einer Weibs-Perſon / ſo eine unabgeſonderte Gemein- oder Geſellſchafft des Lebens in ſich begreifft.

Conjuncte, conjunctim, *Gall.* conjointement, *Ital.* congiuntamente, zuſammen/ alle mit einander zugleich.

Conjunctio, *Ital.* congiunzione, eine Zuſammenſetzung / Zuſammenfügung/ oder Stöſſung/ Geſellung/ Freundſchafft. Die Vereinbarung/ Vereinigung. Conjunctio affinitatis, Schwägerſchafft; ſanguinis, Blutfreundſchafft.

Conjunctura, eine Begebniß / Zufall/ Muthmaſſung die Beſchaffenheit und Umſtände der Zeit.

Conjunctim, conjunctis viribus, mit gleichen Kräfften/ Macht der Koſten.

Conjungere, conjungiren / vereinbaren/ vereinigen/ zuſammen ſtellen / oder ſetzen/ zuſammen fügen/ zuſammen treten/ oder zu einem ſtoſſen. Item. verehligen/ vermählen.

Conjurare, *Gall.* conjurer, *Ital.* congiurare, conjuriren/ ſich zuſammen rottiren/ verſchwehren/ etwas zu thun oder zu vollbringen.

Conjurati, *Gall.* Les conjurez, *Ital.* congiurati, die zuſammen geſchworen oder ſich zuſammen verſchworen haben / die Meutmacher.

Conjuratio, *Gall.* conjuration, *Ital.* congiura, eine Zuſammenſchwerung / die unrechtmäßige Zuſammenſchwerung/ wider die Obrigkeit.

Conjux, der Ehegatte / das Ehegemahl in Lehns-Sachen / ein Mitheilhaber/ Mitſtreiter. Conjuges.

Connectere, connectiren / zuſammenknüpffen/ oder binden/ aneinander hangen.

*Connetable, war vor dieſem der vornehmſte Bediente der Cron Franckreich. Inmaſſen er als Groß-Feld-Marſchall nechſt dem Könige das höchſte Haupt und Befehls-Haber im Kriege war/ und alles vom ihm dependirte / was den König zu Lande angienge / gleichwie der Groß-Admiral, über das See-Weſen commandirte/ nachdem aber dieſe beyde Chargen dem Könige an ſeiner Souverainitè præjudicirlich fallen wollen/ hat man ſolche abgehen laſſen / und ihre Expeditiones durch die Marechaux de France, erſetzen wollen. Conteſtabile, von Caſtilien iſt das höchſte Ampt und der nechſte nach dem Könige in Spanien.

*Connetablie, die Ober-Feld-Herrſchafft/ item, ein ſonderlich Gerichte der Marſchälle in Franckreich.

Connexio, die connexion, Verknüpffung/ ein Band/ die Zuſammenbindung.

Conniventia, *Gall.* connivence, die connivenz, das Nachſehen / die Überſehung/ wenn man durch die Finger ſiehet.

Connivere, *Gall.* conniver, conniviren/ mit den Augen zwitzern oder blintzern/ durch die Finger ſehen/ nachſehen / überſehen / etwas geſchehen laſſen.

Connoiſſance, *voc. Gall.* ſed *Lat.* cognition, die Erkäntniß/ Wiſſenſchafft/ Kundſchafft / Freundſchafft.

*Connoiſſement, wird der Fracht-Brieff zur See genennet/ ſo dem Schiffer über die geladenen Güter gegeben wird.

Connubium, das Recht der Ehe / die Ehe/ der Eheſtand.

Conqverant, ein Kriegs-Held / Uberwinder.

Conqverir, erobern / mit den Waffen erobern/ bezwingen.

*Conqvéte, Beute/ durch Krieg erobertes Land und Güter. Item, Güter / Fortgang im Kriege.

Conqvieſcere, conqvieſciren / Ruhe haben/ ruhen/ in Ruhe ſtehen/ ablaſſen/ innehalten/ ſich zur Ruhe begeben.

Conqvirere, conqviriren / fleißig nachforschen/ zusammen suchen.

* Conqvisiteres, waren bey der Römischen Milice das/ was bey uns die Commissarii.

Consangvineus, ein Bluts-Verwandter/ Bluts-Freund.

Consangvinitas, *Ital.* consangvinità, die Bluts-Freundschafft/ so von dem Vater herkömmt.

Conscendere, conscendiren / auffsteigen/ steigen / besteigen.

Conscientia dubia, ein zweiffelhafftig Gewissen / wenn sich einer nicht begreiffen kan/ ob etwas zu thun sey oder nicht. Conscientia erronea, ein irrig Gewissen/ welches also genennet wird / wenn einer meynet / daß dieses zu thun sey / welches nicht zu thun ist / und hingegen was zu thun ist / daß solches nicht zu thun sey. Conscientia probabilis, wird genennet/ wenn einer nicht gewisse / sondern scheinbare Ursachen hat / warum dieses zu thun oder nicht. Conscientia recta, ist ein solches Gewissen / welches dahin urtheilet / daß dasjenige zu thun oder zu unterlassen sey / was das Göttliche oder natürliche Gesetz gethan / oder unterlassen haben will.

Conscientieux, conscientiös, gewissenhafft/ auffrichtig/ redlich/ nachdencklich/

Conscindere, conscindiren / in viel Stücke zerreissen / schneiden.

Conscisere, conscisciren / beschliessen/ vornehmen/ fürsetzen; qvi sibi ipsis mortem consciverunt, die sich selbst das Leben genommen.

Conscius, a, um, *Ital.* conscio, bewust/ mit wissend. Nullius mali mihi conscius sum, ich bin mir nichts böses bewust.

Conscribere, iren / beschreiben / schreiben/ auffschreiben/ viel schreibens machen/ verfertigen.

Conscriptio, die Auffschreibung / Beschreibung/ das Verzeichniß.

Consecrare, *Gall.* consacrer, *Ital.* consagrare, consecriren/ heiligen/ weihen/ einweihen/ zum GOttes Dienst verordnen/ zueignen.

Consecratio, *Gall.* consecration, *Ital.* consecratione, die Heiligung / Weihung/ Einweihung / die Segnung des Brodts und Weins bey dem Heil. Abendmahl.

Consectarius, a, um, das aus einem andern folget/ nachfolgend.

Consectare, consectiren/ fleißig nach etwas trachten/ begierig oder stets nachfolgen.

Consecutio, die Folge/ Nachfolge. Item, die Erlangung eines Dinges.

Conseil, *Lat.* consilium, *Ital.* conseglio, der Rath/ die Raths-Versammlung. Suche weiter consilium. Conseil, d'Estat, der Reichs-Rath/ Staats-Rath/ conseil privè, der geheime Rath/ conseil de ville, der Stadt-Rath. Suche auch consil.

Conseneſcere, conseneſciren / veralten/ alt werden.

Consensio, consensus, consens, die Einwilligung / Verwilligung / Einmüthigkeit/ Einhelligkeit / Übereinstimmung / consensus coactus, eine gezwungene Einwilligung/ ein gezwungener Wille.

Consentire, consentiren / mit einstimmen/ zustimmen / eines Sinnes oder Meynung seyn / bewilligen / darein willigen/ seine Gunst ertheilen/ zulassen/ verstatten.

Consequenter, nachfolgends / folgends/ folglich.

Consequentia, *Gall.* consequence, *Ital.* consequenza, consequenz, die Folge/ Folgerey / Nachfolgung / was aus dem andern folget / der Schluß. In consequenz ziehen / heist einem andern nachthun/ nachfolgen/ eine übele consequenz haben und machen. Item, eine Sache von wichtiger consequenz.

Conservare, *Gall.* conservir, *Ital.* conservare, conserviren / bewahren/ erhalten/ erretten/ beschirmen / beschützen/ in Obacht halten/ in acht nehmen.

Conservatio, *Gall.* conservation, *Ital.* conservazione, die Beschirmung / Beschützung/ Bewahrung / Erhaltung/ Errettung.

Conservator, *Gall.* conservateur, *Ital.* conservatore, ein Beschirmer / Beschützer/ Erhalter.

Conserve, Zuckerwerck/ Rosen-Zucker.

Consessus, eine Zusammensetzung/ Versammlung. In consessu totius Senatus s. Collegii, in Versammlung des gantzen Raths oder Zunfft.

Considerabile, considerabel, ansehnlich/ denckwürdig / vortrefflich. Item, groß und wohl angesehen.

Con-

Conſiderare, *Gall.* conſiderer, *Ital.* conſiderare, conſideriren/ bedencken/betrachten/erwegen/überlegen. Item, groß achten/hoch halten.

Conſideratio, *Gall.* conſideration, *Ital.* conſideratione, das Bedencken/die Betrachtung/Erwegung/Uberlegung. Item, die Groß-Achtung/ Hochhaltung; Alſo wird geſagt/der kömmt in keine conſideration, das iſt/er wird nicht geachtet.

Conſignare, conſigniren / verſiegeln und bezeichnen / auffſchreiben / in Schrifft bringen. Item, an einen ſchicken/überliefern / überſenden / einhändigen laſſen/ conſignatio, die Einhändigung/ Uberſendung. It. der Auffſatz/das Verzeichniß.

Conſiliarius, *Gall.* conſeiller, *Ital.* conſegliere, ein Rathgeber / ein Rath / Raths-Herr.

Conſilium, *Gall.* conſeil, *Ital.* conſeglio, die Angebung / der Rath / Rathſchlag/ Vorſchlag/Ein- oder Anſchlag/eine Gemüths-Neigung / der Vorſatz / das Anſtifften/Vorhaben. Item, eine Verſammlung. Ferner/ein rechtliches Bedencken.

Conſiſtoriales, die im Conſiſtorio ſitzen.

Conſiſtorium, *Gall.* conſiſtoire, der Geiſtliche oder Kirchen-Rath / allwo geiſtliche Sachen gehandelt werden. Item, eine Verſammlung gewiſſer Cardinäle zu Rom/in welchem der Pabſt præſidirt.

Conſobrini, conſobrinæ, Geſchwiſter Kinder/Brüders und Schweſter-Kinder.

Conſociare, conſociiren/ geſellen/ zugeſellen/ zuſammengeſellen / Geſellen geben/ conſociatio, die Zuſammengeſellung/ Geſellſchafft.

Conſolari, conſoliren/ tröſten/einen Troſt geben.

Conſolatio, *Gall.* conſolation, *Ital.* conſolazione, der Troſt/die Tröſtung.

Conſolator, *Gall.* conſolateur, *Ital.* conſolatore, ein Tröſter.

Conſolidare, *Gall.* conſolider, conſolidiren/ befeſtigen / feſt machen / ergäntzen/ vereinigen.

Conſolidari, wird geſaget/wenn der Genießbrauch dem Eigenthum zugeeignet wird.

Conſolidatio, *Gall.* conſolidation, die Befeſtigung/Feſtmachung. Item, in Rechten wird es genennet/wenn der Fruchtnieſſer das Eigenthum erlanget hat.

Conſonans, *Gall.* conſonant, conſonante, *Ital.* conſonant, übereinſtimmend/ mitlautend.

Conſonantia, *Gall.* conſonance, *Ital.* conſonanza, eine Harmonie / eine Uberein- oder Zuſammenſtimmung / Beypflichtung/der Beyfall.

Conſopiren/begütigen/zufrieden ſtellen.

Conſors, theilhafftig; Conſort, ein Mitgenoß/Mitgeſell/ein Compagnon.

Conſortio, conſortium, *Ital.* conſortio, die Geſellſchafft/Gemeinſchafft.

Conſpicuus. a, um, klar/ hell/am Tage/für Augen/ſichtbar/ ſcheinlich.

Conſpirare, *Gall.* conſpirer, *Ital.* conſpirare, conſpiriren/ſich zuſammen rottiren/ zuſammen verſchweren / vereinbaren/ in ein Horn oder zuſammen blaſen / ein Verbündniß machen / heimlich verbinden.

Conſpirati, *Gall.* conſpirateurs, *Ital.* conſpiratores, die ſich wider einen andern zuſammen verbunden oder verſchworen haben.

Conſpiratio, *Gall.* conſpiration, *Ital.* conſpirazione, die Zuſammenrottirung/ Schwerung/ der Bund / ein heimliches Verbündniß. Item, die Einhelligkeit/ Eintracht/ Einträchtigkeit.

Conſtabel, ein Feuerwercker/Büchſen- oder Stück-Meiſter.

Conſtabilire, conſtabiliren/ befeſtigen/ feſt machen/ſtandhafft machen.

Conſtans, *Gall.* conſtant, *Ital.* conſtante, beharrlich/beſtändig/ſtandhafft/während.

Conſtantia, *Gall.* conſtance, *Ital.* conſtanza, die Beſtändigkeit/Standhafftigkeit.

Conſtare, *Gall.* conſter, *Ital.* conſtare, beſtehen / beſtändig oder auff einer Meynung bleiben/beyſammen ſtehen.

Conſtellatio, *Gall.* conſtellation, *Ital.* conſtellazione, der Stand des Geſtirnes. Item, die Bemerckung deſſelben / wie es ſich befindet/wenn einer gebohren wird.

Conſternare, *Gall.* conſterner, conſterniren / beſtürtzen / erſchrecken / niederſchlagen/ verzagen / conſternatio, *Gall.* conſternation, die Beſtützung/Erſchreckung.

Conſtituere, *Gall.* conſtituer, *Ital.* conſtituire, conſtituiren/ beſtimmen/ einſetzen/ ſtellen/beſtellen/ſtifften/bevollmächtigen/ in recht bringen / feſt machen / conſti-

tutio, *Gall.* conſtitution, *Ital.* conſtituzione, das Geſetz/ Satzung/ Verordnung/ Anſtalt/ der Beſchluß/ das Recht. Item, der Zuſtand des Leibes / die Geſundheit/ die Bewandniß/ Beſchaffenheit. Conſtitutio Eccleſiaſtica, eine Geiſtliche Verordnung. Conſtitutiones Electorales Saxonicæ, werden genennet die Chur-Fürſtl. Sächſiſchen Verordnungen. Conſtitutiones Imperiales ſive Imperii, die Reichs-Abſchiede / Reichs-Satzungen/ Reichs-Geſetze.

Conſtituirt/ beſtellet/ geſetzet/ verordnet.

Conſtitutio Provincialis, die Landes-Ordnung.

Conſtituta pecunia, wird genennet das Geld / ſo einer zu bezahlen verſprochen. Suche weiter: Actio de conſtituta pecunia. Conſtitutus Mandatarius, ein Beſtellter/ Bevollmächtigter. Conſtitutus Procurator, ein beſtellter Anwald.

Conſtringere, *Ital.* conſtringuere, conſtringiren/ hart zuziehen/ feſt binden/ zuſammen binden/ verbinden.

Conſtructio, *Gall.* conſtruction, *Ital.* conſtruzzione, ein Bau/ Gebäude/ die ordentliche Zuſammenfügung.

Conſtructor, *Gall.* conſtructeur, *Ital.* conſtruttore, ein Baumeiſter / der etwas bauet.

Conſtruere, *Gall.* conſtruire, *Ital.* conſtruire, conſtruiren / auffrichten / auffbauen/ erbauen. Item, die Wörter zuſammen fügen oder ſetzen / in Ordnung ſtellen.

Conſuadere, iren/ ſehr rathen.

Conſuetudo, *Gall.* coutume, *Ital.* conſuetudine, eine Landes-Gewohnheit / ein wohl hergebrachter Gebrauch.

*Conſul, ein Bürgemeiſter. So wird auch derjenige Vorſteher oder Commiſſarius eines Königes oder Republic Conſul genennet / welcher in Türckiſchen oder andern Orientaliſchen Handels-Städten die Kauffleute ihrer Nation vertheidigen/ oder in ſtreitigen Fällen entſcheiden muß.

*Conſulado, heiſſet zu Cadix in Spanien das Weſt-Indiſche Commercien-Collegium.

Conſulatus, *Gall.* conſulat, *Ital.* conſulato, das Bürgermeiſter-Amt.

Conſulans, der conſulent, den man um Rath fraget/ der da Rath giebt/ der Rathgeber / als der Advocat. Item, der ſich Raths erholet.

Conſulere, conſuliren/ um Rath fragen/ zu Rathe ziehen/ ſich Raths erholen/ rathſchlagen. Item, rathen/ Rath geben.

Conſultiren/ überlegen/ berathſchlagen.

Conſultatio, *Gall.* conſultation, eine Beſchlagung/ der Rathſchlag. Item, die Raths Erholung.

Conſultè, conſultò, mit gutem Bedacht/ bedächtlich/ weißlich.

Conſumere, *Gall.* conſumer, *Ital.* conſumare, conſumiren/ auszehren/ abmatten/ ſchwächen. Item, verzehren/ verſchwenden/ verbringen/ durchbringen/ verbrauchen, abnützen. Ferner/ abſetzen/ an den Mann bringen.

Conſummare, *Gall.* conſommer, *Ital.* conſomare, conſummiren/ vollbringen/ vollenden/ zu Ende bringen.

Conſummatio, *Gall.* conſummation, *Ital.* conſummazione, die Vollendung/ Vollbringung.

Conſumtio, *Ital.* conſumazione, die Verpachtung/ Verzehrung/ Abnützung.

Conſumtor, der Durchbringer/ Verzehrer.

Contagio, contagium, *Gall.* contagion, *Ital.* contaggion, eine erbliche Seuche/ anſteckende Kranckheit/ als die Peſt/ ꝛc.

Contagioſus, a, um, *Gall.* contagieux, *Ital.* contaggioſo, anſteckend/ erblich/ gifftig/ vergifftet.

Contanten, baar Geld/ baare Zahlung.

Conte, die Rechnung/ Berechnung/ ein Auszug.

Contemnere, contemniren/ verachten/ vernichten. Contemtio, contemtus, us, die Verachtung. Contemtor, ein Verächter.

Contenance, das Verhalten/ das Anſehen/ die Art und Geſtalt des Geſichts/ die Gebärde / Sittſamkeit / Behutſamkeit/ das Thun und Laſſen eines Feindes.

Conteſſe, die Gräfin.

Content, zufrieden/ vergnügt.

Contentum, contenta, der Inhalt einer Sache.

Conte à conto, oder per conto, Auff- oder Vorrechnung; à bon conto auf Abſchlag oder auff gute Rechnung. Livre de conte, *Ital.* Libro di conto, ein Schuld-Buch.

Buch. Conto courrant, lauffende oder tägliche Rechnung/ ſo die ver- und eingekaufften Wahren Rechnung enthält. Conto de caſſe, eine Rechnung vom baaren Gelde. Conto pro diverſe, Rechnung von mancherley. Conto mio corrente, meine lauffende Rechnung der Ausgabe und baaren Empfangs. Conto mio di tempo, meine Rechnung auff Zeit desjenigen / ſo auff Zeit eingekaufft / oder verkaufft wird.

Contentement, *Gall.* ſed *Ital.* contento, die Befriedigung/ Vergnügung/ Zufriedenheit. Item, die Bezahlung. Ferner/ die Freude/ Luſt.

Contenter, *Ital.* contentare, contentiren/ befriedigen/ zu Frieden ſtellen/ vergnügen/ bezahlen. Item, beluſtigen/ erfreuen.

Contentio, *Gall.* contention, *Ital.* contenzione, der Hader/ Zanck.

Contentioſus, a, um, *Gall.* contentiéux, *Ital.* contentioſo, haderhafftig/ zänckiſch.

Contentus, a, um, *Gall.* content, *Ital.* contento, vergnügt/ zufrieden/ befriedigt/ bezahlt/ contentirt. Item, luſtig.

Conteſtare, *Gall.* conteſter, *Ital.* conteſtare, conteſtiren/ höchlich bitten. Item, hoch betheuren. In Rechten aber heiſt Litem conteſtiren / auff die Klage mit ja oder nein antworten/ den Krieg Rechtens befeſtigen. Conteſtata lis, wird genennet/ wenn der Beklagte auff die Klage geantwortet hat.

Conteſtatio, *Gall.* conteſtation, die Betheurung/ Bezeugung. Conteſtatio litis, wird genennet die Antwort auff die Klage/ es ſey gleich ja oder nein / die Kriegs-Befeſtigung.

Contextus, der Inhalt eines Briefes oder Buchs/ die Folge und Meynung der unzertrenten und an einander hangenden Rede.

*Conticinium, die Nachtſtille / der erſte Schlaff/ iſt derjenige Theil der Nacht/ da es nach dem Abend dunckel und Nacht wird/ und währet biß zu Mitternacht.

Continens, *Gall.* continent, *Ital.* continente, in ſich begreiffend. Item, eingezogen/ mäßig/ züchtig. In continenti, ſuche unten: in continenti.

Continentia, *Gall.* contenance, *Ital.* continenza, die Enthaltung/ Mäßigkeit/ Zucht. Daher wird geſaget / er hat das donum continentiæ, das iſt / er kan ſich eines Dinges enthalten.

Continere, iren / halten/ behalten/ enthalten/ im Zaum halten/ mäßigen. Item, in ſich begreiffen.

Contingent, *Fœ. Gall.* ſed *Ital.* contingente, ohngefähr/ zufällig. Item, der Antheil/ ſo einem jeden zukömmt.

Continuare, continuiren/ anhalten/ beharren/ fortfahren/ fortſetzen/ immer feſt oder an einander etwas thun/ verlängern.

Continuatio, *Gall.* continuation, *Ital.* continuazione, die Fortſetzung. Item, Beharrligkeit.

Continuè, continuo, ſtets/ immerfort/ ſtets an einander/ unauffhörlich.

Conto, ſuche conte.

*Contoir, contor, eine Rechen-Cammer/ Schreib-Stube. Item, ein Gericht der Engell- Holländer und Frantzoſen in denen Indianiſchen Handels-Städten. Daher Contoriſt, ein Buchhalter.

Contorqvere, iren/ beugen/ verdrehen/ umdrehen/ krümmen. Alſo wird geſagt: die verba contorqviren / die Worte verdrehen.

Contrabanda, ſuche contreband.

Contra, *Gall.* contre, au contraire, gegen/ entgegen/ wider. Item, hingegen/ dargegen/ gegen über/ im Gegentheil. Contra æqvitatem, wider die Billigkeit. Contra bonos mores, wider gute Sitten. Contra conſuetudinem, wider die Gewohnheit.

*Contracambio, contrechange, Gegen-Wechſel.

Contracter, *Lat.* contrahere, iren / abkürtzen/ einen Vertrag auffrichten/ machen.

Contractio, *Gall.* contraction, die Abkürtzung / Einziehung / Zuſammenziehung. Item, die Lähmung.

Contractus, *Gall. & comm.* contract, contratto, die Abrede/ Vergleich / der Vertrag/ Handel / oder die Handlung/ worinnen ſich zwey oder mehr Perſonen etwas zu geben/ oder zu thun/ mit einander verbinden. Contractus conſenſualis, iſt ein ſolcher Handel/ welcher bloß durch Einwilligung geſchiehet/ als da iſt emtio, venditio, locatio, conductio, ſocietas, mandatum. Contractus literalis, iſt chiro-

graphus, oder eine Handschrifft/ worvon oben. Contractus innominatus, ist ein Handel/ so keinen gewissen Nahmen hat/ als da ist: Do ut des, do ut facias, facio ut facias, facio ut des, &c. Contractus nominatus, ist ein Handel / so einen gewissen Nahmen hat/ als da sind alle contractus reales, verbales, literales und consensuales; contractus reales, sind mutuum, depositum, commodatum, pignus. Contractus simulatus, ein erdichteter Handel. Contractus usurarius, ein wucherlicher Handel. Contractus verbalis, ist stipulatio, worvon unten.

Contractus, contract, eingezogen / zusammen gezogen. Item, lahm in Gliedern.

Contradicere, contradiciren / widersprechen/ widerreden/ widerstreiten/ zuwider seyn.

Contradictio, *Gall. & comm.* contradiction, *Ital.* contradizzione, die Besprechung/ Widerrede/ Widersprechung/ Widersechtung/ Verneinung.

Contradictorie, streitend/ widerwärtig. In contradictorio, im Gegentheil/ im Process, oder Streit/ sc. erhalten.

Contrahens, der contrahent, der handelt/ schliesset.

Contrahere, contrahiren/ *Gall.* contracter, auffrichten/ bedingen/ handeln/ schliessen/ vereinigen/ zusammen bringen/ sammlen/ einziehen/ geringer machen/ schlüßig mit einander werden.

Contra leges, wider die Gesetze. Contra manifesta Jura & veritatem, wider die scheinbare / kundbare helle Rechte und Warheit.

Contraliceri, iren/ in den Kauff fallen/ übersetzen/ mehr biethen.

Contramandiren/ zurück entbiethen/ etwas anders befehlen.

Contraminir, contraminiren *Gall.* contreminer, Gegen-Ordre geben / dargegen graben/ dargegen streiten/ gegen miniren

Contrapart, der Gegentheil / der mit uns streitet.

Contra rationem, wider die Vernunfft.

Contrariiren / zuwider seyn / mit einander streiten/ widerstreben.

Contrarietas, *Gall.* contrarieté, *Ital.* contrarietà, die Feindschafft / Uneinigkeit/ Widerwärtigkeit.

Contraire, *Ital.* contraire, zugegen / zuwider/ widerwärtig / widrig / entgegen/ streitig. Contrarium, das Gegentheil. Semper contrarius, der allezeit einem andern zuwider ist.

Contravenire, *Gall.* contravenir, entgegen kommen / wider den Vertrag handeln/ zuwider thun / contraventio, *Gall.* contravention, Übertretung/ Verbrechung.

Contra-votiren/ einer widrigen Meynung seyn.

Contrebande, *Gall.* contrabando, Verbot der Wahren.

Contre-baterie, Gegen-Batterien/ Gegenstellung / die Stellung des Geschützes gegen das Feindliche.

Contrechange, Gegenwechsel.

Contrecoeur, Widersinnes/ Unmuth.

Contrefait, *Ital.* contrafatto, eine Abschilderung/ Gemählde.

*Contrefort, Widerlagen / werden die grossen Stützen oder Pfeiler genennet/ so an die Futter-Mauer des Walles/ etliche Fuß weit von einander gemacht werden/ die Erde des Walles desto besser zu halten.

*Contregard, oder Bollwerckwehren/ ist ein Aussenwerck/ so am Graben mit den faces des Bollwercks parallel gemachet wird/ dieselben damit zu bedecken.

Contregarde, ein Aufseher der Wacht. It. ein dreyeckichtes Fortifications-Werck.

Contremandement, ein Gegen-Befehl/ die Zurückforderung.

Contremarche, der Gegenzug / die Zurückkunfft.

Contremine, die Gegen-mine / Gegenminirung.

Contrerole, eine Gegenrechnung.

Contrescarpe, eine Brust- oder Gegenwehr auswendig an den Graben einer Vestung.

Contre-temps, Unzeit.

*Contrevallation oder contrelignes, ist ein Wall und Graben zwischen der Stadt und dem Lager/ dem Ausfall der Belagerten zu widerstehen.

*Contrevisite, wird von denen Gesandten oder andern hohen Personen gesaget/ wenn dieselben einander reciproce besuchen.

Contribuere, *Gall.* contribuer, *Ital.* contribuire, contribuiren / zusammen legen oder

oder schiessen / mit- bey- oder zuschiessen/ seine Part darzu geben / beysteuren / das Seinige darbey thun / Kriegs-Anlagen entrichten. Item, mittheilen / zueignen.

Contributio, *Gall.* contribution, *Ital.* contribuzione, der Beytrag/die Zusammenschiessung oder Legung / die Auflage/ Schatzung/Schoß/Steuer/so im Kriege gar gemein ist. Contributiones Imperii, die Reichs-Anlagen/ oder Steuren.

Contrôlleur, ein Gegenschreiber / Aufseher / controlleur de guerre, Kriegs-Zahlmeister.

Controversari, *Gall.* controverser, mit einander streiten. Controversia, *Gall.* controverse, *Ital.* controversia, ein Streit / Streit-Sache / Streitigkeit/ Zanck/Zwiespalt/eine streitige Frage.

Controversiste, der über die streitigen Glaubens-Fragen geschrieben hat.

Controvertere, controvertiren/mit einander streiten / streitig oder zwistig seyn/ zweiffelhafftig seyn/ zweiffeln.

Contubernalis, ein Kammer- oder Stuben-Gesell.

Contubernium, die Beywohnung oder Gesellschafft derer / so bey einander wohnen. Item, die knechtische Ehe. Ferner/ die Kriegs-Rotte/ oder der Ort / wo sie beysammen ist.

Contumacia, *Lat. & Ital.* der Ungehorsam/ die Halsstarrigkeit/ der Trotz. Also wird bißweilen wider einen / der vor Gericht gefordert / und nicht erscheinet/ in contumaciam verfahren / das ist/ er wird vom Gegentheil des Ungehorsams beschuldiget / und der Richter erkennet ihn auch vor ungehorsam / dahero er die Unkosten abstatten muß / oder wird sonst wider ihn weiter verfahren / und also wird auch gesagt: contumaciren/ das ist / das Gegentheil Ungehorsams beschuldigen/eine Ungehorsams Beschuldigung einbringen. * Contumace, wird auch die Qvarantaine genennet / wann jemand / der von einem inficirten oder verdächtigen Ort kömmet/40. Taze an einem abgesonderten Ort stille liegen muß. Siehe Qvarantaine.

Contumaciter, halsstarriglich / ungehorsamlich/ widerspenstiglich.

Contumax, ungehorsam / widerspenstig/ trotzig/hasstarrig.

Contumelia, *Gall.* contumelie, *Ital.* contumaglia, eine Lästerung/ Schmach-Rede / Schmäh-Wort / Contumelias alicui inferre, sive contumeliis aliqvem afficere, einen an seinen Ehren angreiffen/ schmähen/ unrecht thun / schänden / beschimpffen.

Contumeliosè, ehrenverletzlich / verkleinerlich/ lästerlicherweise.

Conturbare, *Lat. & Ital.* conturbiren/verwirren. Und gehöret dieses Wort zu den Rechnungen/ und wird von denjenigen gesagt / welche nicht zu bezahlen haben / und sich von den Schulden nicht loß wickeln können. Item, bekümmern/ betrüben.

Conturbatio, die Beleidigung/Betrübung/

Conturbator, *Ital.* conturbatore, der Beleidiger. Item, der Banckerottirer.

Contutor, der Mit-Vormund.

Convalére sive convalescere, iren / gesund werden / wieder auff- oder in vorigen Stand kommen.

Convalescentia, *Gall.* convalescence, *Ital.* convalescenza, die convalescenz, Genesung von einer Kranckheit.

Convenable, *Ital.* convenevole, beqvem/ geschickt/ tauglich. Item, gebührlich/ geziemend/ wohlständig.

Conveniens, *Gall.* convenant, *Ital.* conveniente; so mit andern überein kömmet/ sich schicket.

Convenientia, *Gall.* convenance, *Ital.* convenienza, die Aehnligkeit / Gleichheit/ Gleichmäßigkeit / Gleichförmigkeit/ Vergleichung/ Uebereinkommung/ Uebereinstimmung/ Geschicklichkeit / Anständigkeit.

Convenire, *Gall.* convenir, *Ital.* convenire, iren/ sich schicken/ vergleichen/zusammen kommen / übereinkommen / einer Meynung seyn/zu einen kommen. Item Klage führen / belangen. Ferner/ gebühren/ geziemen.

Conventiculum, *Gall.* conventicule, eine heimliche Zusammenkunfft.

Conventio, *Gall.* convention, *Ital.* convenzione, ein Vergleich / Vertrag / gerichtlicher Ausspruch.

Conventum, conventus, *Gall.* convent, *Ital.*

convento, die Versammlung / Zusam̃en-Kunfft/ alsda ist ein Land-Tag. Item, das Kloster. Ingleichen Abhandlung.

Conversari, *Gall.* converser, *Ital.* conversare, converſiren / Gemeinschafft ysiegen/mit einem umgehen/unterreden/Gespräch halten. Conversatio, *Gall.* conversation, *Ital.* conversazione, die Gemeinschafft/Gesellschafft / welche also genennet wird/wenn man mit einem umgehet.

Conversio, *Gall.* conversion, *Ital.* conversione, die Aenderung / Verwandelung/ Bekehrung / Busse/Umkehrung.

Conversus, *Gall.* convers, *Ital.* converso. Conversa, *Gall.* converse, *Ital.* conversa, wird genennet der/oder diejenige /so von einer Religion zur andern öffentlich umtritt.

Convertere. *Gall.* convertir, *Ital.* convertire, convertiren/verändern / verwechseln/ umwenden/umkehren / wenden. Item, sich bekehren/bessern.

Convex, bauchicht/kugelrund/ die auswendig erhabene Rundung. Kan von allen dichten und runden Cörpern / ingleichen von der auswendigen Rundung derer Sphæren und Kugeln gesagt werden / deren inwendige hohle Rundung concavitas genennet wird.

Convicium, *Gall.* convice, ein Schmäh-Wort/Läster-Wort / Schmach-Rede.

Conviction, *voc. Gall.* sed *Ital.* convizzione, die Uberwindung / Uberweisung/Uberzeugung.

Convictor, der Tischgänger.

Convictorium, der Ort / wo ihrer viel speisen/ dergleichen zu Jehna und anderer Orten ist.

Convictus, a, um, überwunden / überführet/überwiesen / überzeuget

Convincere, convinciren / überweisen/überführen/überwinden/überzeugen.

Convivium *Ital.* convivio, *Gall.* convive, die Gastiery/das Gastmahl/der Schmauß.

Convocare, *Gall.* convoqver, *Ital.* convocare, convociren/zusammen fordern/oder beruffen/ausschreiben. Convocatio, *Gall.* convocation, *Ital.* convocazione, der Land-Tag/die Versammlung / Zusam̃en-Beruffung.

Convoy, das Geleite/die Begleitung. Item, das Leich-Begängniß. Ferner/der Proviant/convoyiren / das Geleite geben/ begleiten.

*Conus, ein Kegel/ist in der Geometrie ein rechtwincklichter Triangel/ gestellet auff einen Circkul-Grund.

Convulsio, *Gall.* convulsion, *Ital.* convulsione, der Krampff.

Cooperation, *voc. Gall.* sed *Ital.* cooperazione, die Mitarbeit/Mitwürckung.

Cooperator. *Gall.* cooperateur, *Ital.* cooperatore, der zugleich mit arbeiten hilfft/ein Mitarbeiter/Mithelffer; cooperiren/zugleich mit arbeiten helffen / mitwürcken.

Cooptare, cooptiren/erwehlen/erkiesen/annehmen. Cooptatio, die Annehmung/ Erwehlung/ Erkiesung.

*Copeck, eine Moscowitische Müntze/ einen Lübecker Schilling werth/ deren 50. pflegen einen Reichsthaler zu machen.

Copert, wird genennet ein Papier/ worein etwas gebunden oder versiegelt wird. Suche weiter convert.

*Cophtiten, Eine Art Christen in Egypten/ denen Römischen sehr auffgesessen.

Copia, *Gall.* copie, *Ital.* copia, die Menge/ der Uberfluß/die Vergünstigung/die Zulassung. It. heist es insgemein die Copey oder Abschrifft eines Originals oder Brieffs/ꝛc. Daher abcopiiren / abschreiben/nachahmen/nachmahlen / und copiste, *Ital.* copista, der Copist/Schreiber/oder Abschreiber genennet. Ein Copey-Buch ist bey den Kauffleuten/worein alle Briefe concipirt und entworffen werden.

Copiosè, copieux, reichlich/ überflüßig.

*Copula, wird bey der Orgel eine liebliche harmonie, und gewisse Zusammenstimmung der Pfeiffen genennet.

Copula carnalis, die fleischliche Verbündniß oder Vermischung.

Copulare, copuliren / zusammenfügen/zusammen knüpffen. Ins gemein ehelich zusammen geben.

Copulatio sacerdotalis, die Priesterliche copulation, Trauung / oder Zusammengebung der Ehelichen Personen / so durch den Priester geschicht.

Coqvet, *voc. Gall.* ein Buhl/Buhler. Coqvete, eine Buhlerin / verliebtes Weib.

Coqvin, ein Bettler/nichts werther Mensch.

*Cos, oder Chomer, Gomer, ein Hebräisches Korn-Maaß/30. Attische oder 40.

Ros

Römiſche Maaß betragend. Im Neuen Teſtamente heiſſts Κόγος, Lutherus hats Luc. 16. v. 7. Malter gegeben.

Coram judice incompetente, für dem unordentlichen / oder demjenigen Richter / vor welchem einer nicht belanget werden kan. Coram Notario & teſtibus, für Notarien und Zeugen / oder im Beyſeyn eines Notarii und Zeugen. Coram Senatu, vor dem Rath.

Cordat, behertzt / freymüthig / auffrichtig.

*Cordiacum, hertzſtärckendes Medicament.

Cordiale, *Gall.* cordial, *Ital.* cordiale, aus Hertzen Grund / hertzlich / von Hertzen / vertraulich). Item, eine Hertz-Stärckung / ſo zum Hertzen dienet.

Cordialgia, Hertz-Wehe.

*Cordon, das Mauer-Band / iſt ein rundes ſteinernes Geſimſe / ſo zu oberſt der Mauer des Grabens / wo die Bruſt-Wehr ſich anfänget / herumgehet.

*Coridor, ſiehe chemin couvert.

Cornete, ein Cornet / Fendrich zu Pferde. Item, ein Standart. Ferner / eine Compagnie Reuter.

*Cornicines, wurden bey der Römiſchen Milice die Pfeiffer genennet.

*Corno, wird die Mütze oder Baret des Hertzogen von Venedig genennet ſo hinten eine erhöhete vorwarts zugebogene Spitze hat gleich einem Horn / woher es auch den Nahmen hat; Unter dieſen träget er eine weiſe Haube mit einer Borten / ſo ihm zu beyden Seiten über den Ohren herab häuget.

Cornutus, der Hahnrey / Horuträger.

*Corona, die Crone / es ſeynd 2. Geſtirne am Himmel die dieſen Nahmen führen / das eine gegen Süden / welches auch Ixions-Rad genennet wird / beſtehet aus 13 Sternen / mehrentheils von Saturni und Jovis Eigenſchafft / das andere gegen Norden ohnweit dem Boote, ſonſten auch Gnoſia und Ariadnes geheiſſen aus 20. Sternen beſtehende / die wegen ihrer Schönheit / Glantz und Verſchiedenheit von allen Völckern gelobet worden. Coronæ, werden auch diejenige Gegenſcheine und Entzündungen genennet / ſo zu weilen als Strahlen oder auff andere Arten um die Sterne ſich ſehen laſſen / welche die Griechen Halones zu nennen pflegen / bey der Sonen pflegt ſich zu weilen ein rother Gegen-Schein zu ereignen / den man Parelium heiſſet. Bey den alten Römern hatte man Coronas civicas von Eichenlaub / ſo denen Soldaten gereicht wurden / wann ſie einen Röm. Bürger erhalten. Murales und Vallares von Golde / wañ einer beym Sturmlauffen zu erſt die feindliche Mauren oder den Wall erſtiegen / Roſtratas und Navales von Golde / wann einer ein feindlich Schiff erobert hatte.

Corporal, *Ital.* corporale, ein Unter-Officier / der über etliche Mann zugebieten hat.

Corporalſchafft / eine Anzahl Soldaten von 12. biß 15. Mann.

Corps d' Armée, das gantze Kriegs-Heer. Corps de cavallerie, die Reuterey.

Corps de Garde *Ital.* corpo di guardia, Statio, das Wacht Hauß / die Wachtſtätte der Soldaten. Item, die Wacht / Wächter / die Schaar-Wacht. Corps de reſerve, iſt die Arriergarde. Corps volant, das fliegende Lager.

Corpulent, unvermöglich / wohl bey Leibe / dick / fett.

Corpus, *Gall.* corps, *Ital.* corpo, der Cörper oder der Leib. Item, die Geſtalt Klumpen / Regiſter. Ferner / einen Hauffen oder groſſes Theil Soldaten von einer Schlacht-Ordnung. Item, die Geſellſchafft / Verſammlung / zum Exempel / der Chriſtlichen Reichs-Stände / ꝛc. Ferner der Rath / die Stadt; Weiter wird es auch genommen für ein Buch / darinnen die Rechte und dergleichen beſchrieben ſind / als da iſt das Corpus Juris civilis, des Käyſerlichen Rechts; Juris canonici, des Päbſtlichen Rechts; Juris Saxonici, des Sächſiſchen Rechts und dergleichen.

Correcte, ohne Fehler / verbeſſert.

Correctio, *Gall.* correction, *Ital.* correzzione, die Veränderung / Beſſerung / Verbeſſerung. Item, der Beweiß / die Straffe / Züchtigung.

*Corrector, *Gall.* correcteur, *Ital.* correttore, der Auffſeher Verbeſſerer. Corrector, wird in der Truckerey derjenige genennet / ſo die geſetzte aber noch nicht abgedruckte Schrifften revidiret und die Fehler corrigiret; nechſt dem werde zu Venedig vor der

Wahl eines neuen Hertzogen 5. Correctori erwehlet / die das Leben und Wandel des verstorbenen Hertzogen fleißig untersuchen müssen / ob er sich denen Gesetzen gemäß verhalten habe? So sie nun befinden daß er gefehlet / klagen sie ihn an/und wird er in eine Geld-Straffe condemniret/welche seine Erben erlegen müssen. Inmassen dann vor einigen Jahren die Erben des sonst berühmten Hertzogen Loredani, um daß er sein Ampt nicht mit genugsamer Pracht und Herrlichkeit geführet haben solte / von besagten Correctoren zu 1500. Ducat. Straffe condemniret wurden. Uberdieses müssen dieselbe erwegen: ob in denen Gesetzen etwas zu ändern/zu erläuteren / zu emendiren oder hinzuzuthun sey/oder sonsten einen Mangel/ so sich in der Regierung des verstorbenen Hertzogen ereignet/zu verbessern seye? Welches nach Befindung den grossen Rath vorgetragen/drauff ballottiret und die Vota gesammlet werden.

*Correi, werden die Mithelffer und Mitschuldige genennet/so eine That mit einander ausgeführet/oder Rath und That darzu gegeben haben.

Correspondent, *Gall.* corrospondant, *Hoc. Gall. & Ital.* correspondente, ein Sachwalter/der mit den andern Briefe wechselt/oder schrifftliche Handlung pfleget.

Correspondentia, *Gall.* correspondence, *Ital.* correspondenza, die Correspondentz/ die Briefwechselung / Handel-Gemeinschafft unter Abwesenden. It. die Uberein- oder Zusammenstimmung/das Verständniß.

Correspondiren Briefe mit einem wechseln. It. wann 2. Dinge einander gleich seyn/ heist es dieses correspondirt mit jenem.

Corrigere, *Gall.* corriger, *Ital.* corregere, iren/ändern/verbessern / straffen/wiederum zurecht bringen / züchtigen.

Corripere, corripiren/erhaschen/ergreiffen. It. mit Worten schelten. Ferner/verkürtzen.

Corrivalis, *Gall.* corrival, *Ital.* corrivale, ein Mitbuhler.

Corroboriren/ befestigen / bekräfftigen/ bestätigen stärcken verstärcken.

Corrosiv, *Hoc. Gall. & Ital.* corrosivo, ausbeissend/ ausfressend.

Corruere, corruiren/einfallen / über einen Hauffen fallen/zu Boden fallen. Item, sein Gericht verliehren.

Corrumpiren/verderben/verführen/verwüsten/bestechen/schmieren/so von denenjenigen gesagt wird/welche die Richter beschencken.

Corrupté, corrupt, verwüst/verderbet.

Corruptela, corruptio, *Gall.* corruption, die Verwüstung/ Verderbung / Zerrüttung/Verfälschung/Bestechung mit Geld.

Corruptor, *Gall.* corrupteur, *Ital.* corrotore, ein Verwüster/ Verderber.

Corsaire, *Ital.* corsaro, corsar, ein Meer- o. See-Räuber von der Insul Corsica also benennet.

Corselet, *Hoc. Gall. & Ital.* corsaletto, ein Brust-stück/ Brust-Harnisch.

*Corsen, ist eine Päbstliche Leib-Gvarde zu Rom.

Cortege, *Ital.* corregio, das Gefolg oder Svite eines Abgesandten / honorarius comitatus, eine Ehren Begleitung.

*Cortes generales, wurden die Reichs-Tage in Spanien genennet / die nur in nöthigen Angelegenheiten gehalten wurden / immassen die Grandes bey solchen den König als einen Privat-Sohn respectireten/die Hertzoge/Marck-Grafen und Grafen ihre Stimmen sitzende / die Städte aber stehende gaben.

*Corutzen werden die Ungarischen National-Reuter genennet.

*Corvus, der Rabe/ ein Gestirn gegen Süden beym Coluro Æqvinoctiali unterm Zeichē der Waage/bestehend aus 7. Sternen von Veneris uñ Saturni Eigenschafft/ unter welchen der vornehmste auff dem rechten Flügel sich befindet einer bösen Eigenschafft von der dritten Grösse wird arabisch Algorab genant. Zu Rom pflegt er mit dem 13 grad der Waag auf/uñ mit dem 7 grad der Jungfrauen unterzugehn.

Coryphæus, der oberste und fürnehmste in einer Sache / der Rädelsführer.

*Cosaqves, die Cosaqven / ein räuberisches Volck in Podolien/Ukraine/Volhynien/ Kiow und am schwartzen Meer. Eines theils denen Moscowitern/andern theils der Cron Polen beygethan. Ihr Nahme soll von Cosai herstammen/welches in dem Sclavonischen Dialecto eine Ziege bedeutet ihrer Hurtigkeit halber.

Cos-

*Cosmetica, das zu Weiber-Schmuck und Schmincke dienet.

Cosmographia, *Gall.* cosmographie, *Ital.* cosmografia, die Welt-Beschreibung. *Pflegt gemeiniglich mit der Geographie verwechselt und eines vor das andere genommen zu werden/ da doch die Cosmographie etwas weiter gehet/und nebst der Geographie oder Erd-Beschreibung auch die Astronomie, oder die Lehre von denen Gestirnẽ/nebst ihrem Lauff in sich begreifft.

*Cossa, ist eine künstliche Rechnung und Vergleichung der falschen Zahlen / gegen die warhafften. Kömmt her von חָסָה, texit, er hat bedecket/ weilen sie lehret durch bekante und fingirte Zahlen/die ohnbekante und warhaffte zu erfinden. Siehe Algebra.

Costi, *Voc. Ital.* der Ort/oder die Stelle/dahin man schreibet.

Coüard, *Voc. Gall. & Ital.* codardo, feig/verzagt/zaghafft. Coüardise, Zaghafftigkeit.

Coujonieren / schimpffen / coujon, ein nichtswürdiger liederlicher Kerl.

*Coulevrine, eine Feldschlange oder Feldstück. Ist ein Geschütz so etwas länger als die ordinairen Stücke / deren Diameter 5 biß 6 Daumen / schiesset eine 16 biß 18 pfündige Kugel/ etwan 600 Schritt weit/ ihr Gewicht ist 45 biß 50 Centner.

Cour, *Lat. & Ital.* curia, das Gericht / der Hoff/ Pallast / Höfflichkeit und Respect/ womit man einander begegnet.

Courage, die Hertzhafftigkeit / der Muth. Wolan. (hafftig.

Courageux, *Ital.* coraggioso, hurtig/hertz-

Coureur, courrier, *Voc. Gall. & Ital.* corriero, der Curier/ der Läuffer/ Wettläuffer/ Post-Reuter.

*Courant-Geld / differirt nach Beschaffenheit der Handels-Städte / Müntz-valor und Scheide-Müntze/gegen Species oder Wechsel-Geld/biß 30 pro cento weniger oder mehr.

Courrant, courrent, corrent, gangbar/ gebräuchlich/gewöhnlich/lauffend das täglich passiret. Monat courrant wird in Handlungen ein Monat nach dem Tage verstanden.

Courrante, *Ital.* corrente, ein musicalisches Stücke von geschwindem Tacte. Eine Art eines Tantzes. Item, die wöchentliche Zeitung.

*Cours, bedeutet in Handlungen der hohe oder niedrige Preiß der Wechsel-Gelder. Item, der Lauff der Zeit.

*Courtier, Forus, der Uberkauff eines Schiffes. Courtier, Veredus, ein schnelles Jagd- und Post-Pferd. It. Courtier, Canon, Tormentum nauticum, Kocker-Stuck, eine besondere Art Geschützes auf den Schiffen.

*Courtier, courtage, Meckler und Mecklers Lohn.

Courtine, *Ital.* cortina, die Cortin / frons plana muri vel aggeris, die Fläche einer Mauren zwischen zweyen Bollwercken.

Courtine, ist die gerade Mitten eines Walles / so zwischen zweyen Bollwercken lieget / von selbigen auch bestrichen und defendiret werden kan.

Courtisan, *Ital.* cortegiano, der Schmeichler. Item, der Buhler / Liebhaber/ Höfling/Hoffmann.

Courtiser, courtisiren / *Ital.* cortegiare, einem auffwarten/höfflich bedienen. Item, lieben/ buhlen/ löffeln/ liebkosen/ schmeicheln/freundlich thun/ flattiren/hofiren.

Courtoisie, *Ital.* cortesia, die Leutseligkeit/ Freundligkeit/Höfflichkeit. It. die Freundschafft. Ferner/die Liebe/Buhlerey.

Coulin, ein Vetter. Cousine, eine Baase.

Cousines, & cousins, Geschwister Kinder.

*Coutinos hombres de Armas, ist eine Königliche Leib-Compagnie in Spanien/ von 100 Mann.

*Coutewal, nennen die Indianischn Mohren ihre Schultzen/ denen die Huren alle Wochen ein gewisses Geld erlegen müssen/daß sie Freyheit haben/dieses Handwerck zu treiben. Das von denen Gouverneurn gefällete Urtheil exeqviren/ sie an denen Ubelthätern in Bürgerlichen und Criminal-Sachen/nach dem die That geringe/ mit Peitschen / Diebstahl und Rauberey aber mit Hände / Füsse oder Kopff abhauen / auch Niedersäblung / so ferne sie nicht mit Geld bezahlen können/ immassen die Vermögende mehrentheils leer ausgehen.

Couvert, *Ital.* cuoperto, eine Decke/Dach/ der Umschlag bey den Briefen.

Crambe bis cocta, der Kohl oder Speise/ so zweymal gekocht ist / welches gesaget wird / wenn einer ein Ding zwey oder mehrmahl vorbringet.

Crainte, die Furcht.

*Craſe, Crees, wird der Degen des Sumatriſchen Königes von Acem oder Achem genennet / ſelbigen pfleget er ſtatt des Scepters denen Geſandten und anderen freyen Perſonen vortragen zulaſſen/ daß ſie ſicher und ohngehindert in ſeinem Reiche paſſ- und repaſſiret werden.

*Craſis, die Zuſammenziehung zweyer Wörter in eines/ als am oder im/ vor/ an oder in dem. Item, die complexion, Art und Eigenſchafft eines Dinges.

*Crater, ein Becher / Faß/ ein Tiegel/ ein Brunn- oder Röhr-Kaſten. In der Südlichen Gegend über die Waſſer-Schlange iſt ein Geſtirn / welches mit dieſem Nahmen/ ſonſten aber auch Patera, Urna, Vas, und arabiſch Pharmaz, Elkis und Elvarad pfleget benennet zu werden/ nach Ptolomæi Meynung hats 7; nach Keplori 8/ nach Bajeri aber 11 Sterne / die mehrentheils von der Natur Saturni und Veneris ſeyn. Der Vornehmſte von der dritten Gröſſe / ſo ſich am Boden des Gefäſſes befindet / ſoll dem / bey deſſen Geburths-Stunde er in Horoſcopo gefunden wird/ Liebe zum Land-Leben/ Brunnen/ Bäche und Flüſſe anderweit hinzuleiten/ Weinſtöcke anzulegen / Bäume zu impffen ꝛc. bringen. So er aber im Niedergange befunden würde / den Todt von vielen Freſſen und Sauffen/ und ſo Saturni oder eines andern böſer Aſpect darzu käme/ Erſtickung in Waſſer oder Wein-Faſſe.

Creare, iren/ erſchaffen/ erwehlen/ welches auch geſagt wird/ wenn Doctores, Licentiaten, Magiſtri, Poeten und dergleichen gemacht werden.

Creator, *Gall.* createur, der Schöpffer; und creatur, das Geſchöpffe; eines creatur ſeyn/ iſt ſo viel als von demſelben dependiren und demſelben anhangen.

*Credentzen/ das iſt/ die Speiſe und Tranck an groſſer Herren Tafel koſten. It. wird dasjenige ein Credentz-Schreiben oder Creditiv genennet / welches die hohe Obrigkeit vor ihren Unterthanen und ſonſten ertheilet/ und ſelbige dadurch recommendiret. It. die Vollmacht oder Befehl/ welche einem Abgeſandten mit gegeben wird.

Credenzier, *Ital.* credenziere, ein Speiſemeiſter.

Credere, *Gall.* croire, *Ital.* credere, glauben. Item, creditiren / einem borgen/ Geld leihen.

Credibilis, le, *Gall.* croyable, glaublich/ das wohl zu glauben iſt.

Credit, *Ital.* credito, das Anſehen/ die Gunſt. Item, der Glaube/ Treue. Inſonderheit wird bey den Kauffleuten dieſes Wort gebrauchet für: ſoll haben. Ferner/ was man verlieret / ingleichen was man verſendet und verborget / dahero wird auch geſaget: creditiren/ das iſt: leihen/ borgen/ trauen / ſoll haben; es wird dieſes Wort gebrauchet/ wenn man auff Borg handelt.

Creditor, *Gall.* creancier, *Ital.* creditore, der Gläubiger / Schuld-Gläubiger / ſo Geld leihet und zu fordern hat/ der haben ſoll. Creditor anterior, der Gläubiger/ ſo ein älter Recht hat / und dem andern vorgehet. Creditor chirographarius, ſuche oben: chirographarius creditor. Creditor hypothecarius, iſt der Gläubiger/ welcher auff ein Unterpfand verſichert iſt. Suche weiter hypothecarii. Creditores perſonales, ſind die Gläubiger / ſo kein dinglich Recht haben / ſondern nur perſöhnlich befreyet ſind/ und bloß denen chirographariis vorgehen. Creditor poſterior, der Gläubiger / ſo nach dem andern in der Zahlung angeſetzet wird. Creditor privilegiatus, ein privilegirter/ oder ſolcher Gläubiger / welcher wegen einer Freyheit dem andern vorgezogen wird.

Creditum, das anvertraute oder geliehene Geld.

Credulitatis Juramentum, ſuche unten: Juramentum credulitatis.

Crepida, die Pantoffeln. Ne ſutor ultra crepidam, der Schuſter ſoll nicht weiter als über ſeine Pantoffeln oder Leiſten urtheilen/ das iſt/ es ſoll ſich einer nicht weiter eines Dinges unterfangen / oder davon reden/ als er davon verſtehet.

Creper, crepiren/ kräuſeln. Item, Mangel oder Noth leiden/ verderben/ umkommen.

Crepitus, Knall/ Thon: crepitum reddere, einen Wind laſſen.

*Crepuſculum, Crépuſcule, die Demmerung/ zwiſchen Nacht und Tag/ des Morgens und des Abends. Eigentlich aber wirds von der Abend-Demmerung geſaget/

saget / inmassen die andere mit ihren eigentlichen Nahmen der Morgenröthe benennet wird.

*Creutzer / cruciati, von dem Creutze / so drauff zu stehen pfleget / also genennet; werden in schwere und leichte eingetheilet; die schweren / so im Bambergischen und Würtzburgischen Stifftern gebräuchlich / deren thun 72 einen Thaler; der leichten aber / so in der Wetterau und am Rheinstrohm gangbar / machen 90 einen Thaler.

*Creutz-Thaler / eine Spanisch-Niederländische Müntze / und weiln diese nebst denen Cöllnischen / Trierischen und mehrentheils Holländisch- und Schweitzerischen auff dem Burgundischen Fuß gemüntzet / gelten sie nur 30 Groschen.

Crimen Ecclesiasticum, ein geistlich oder sündlich Laster / als da ist crimen sacrilegii, des Kirchen-Raubs; crimen hæresis, der Ketzerey; crimen perjurii, des Meineydes / und dergleichen.

Crimen expilatæ hereditatis, ist ein Laster / welches begangen wird / wenn einer die Erbschafft-Sachen entwendet / ehe man die Erbschafft oder deren Besitz erlanget.

Crimen falsi, wird genennet / wenn einer falsche Briefe und dergleichen machet / oder eine Falschheit begehet.

Crimen læsæ majestatis, wird genennet / wenn entweder mit Worten oder mit Wercken wider die höchste Obrigkeit etwas gethan / und deren Hoheit und Würde verletzet wird.

Crimen occultum, ein heimlich oder verborgen Laster.

Crimen paternum nullam maculam infigere debet filio, das väterliche Laster soll dem Sohn kein Schandmahl zufügen / oder ihme schaden.

Crimen perduellionis, wird genennet / wenn entweder mit Worten oder Wercken die Sicherheit desjenigen / so die höchste Gewalt hat / verletzet wird. Sonst der Hochverrath genannt.

Crimen publicum, ein öffentliches Laster / oder das an Leib und Leben gestrafft wird.

Crimen stellionatus, wird genennet / wenn einer durch Betrug / Verstellung oder andere schändliche Art zu Betrug eines andern etwas begehet.

Criminalis actio, eine peinliche Klage. Suche weiter oben Actio injuriarum criminalis.

Criminalis causa, eine peinliche Sache.

Criminale judicium, das peinliche Gericht / das Hals-Gericht.

Criminaliter, criminosè, *Gall.* criminellement, *Ital.* criminalmente, peinlich auff Leib und Leben.

Criminari, criminiren / fälschlich anklagen / lästern.

*Critiqve, critisiren / eine Sache genau untersuchen / und ein Urtheil davon fällen.

*Critici Dies, haben ihren Nahmen vom Griechischen Wort Crisis, so ein Nachdencken oder Judicium bedeutet / und werden von denen Astrologis und Medicis der 4te / 7de und 11te Tage / nach eines Krancken Niederlage beobachtet / und als Kranckheits-Wechsel-Tage angenommen / aus welchen man von der Kranckheit guten oder bösen Ausgang etwas zuverläßiges schliessen will. Andere wollen nach den Wechsel des Monden / den 7 / 14 / 21 / und 28ten Tag in achtnehmen / weilen derselbe alle 7 Tage in ein anderes Viertel tritt / da die vorigen die halbe Viertel desselben beobachtet.

*Croisade, ein Creutz / oder Feldzug gegen die Ungläubigen / und hatten die / so mit zogen / ein Creutz auff ihren Kleidern und Fahnen.

*Crone / eine Englisch- und Dänische Silber-Müntze / deren die erste 5 Schill. Sterl. das ist / einen Thaler 2 Gr. 8 Pf. die andere / 16 Groschen ohne agio gilt. Die Frantzösischen Gold-Cronen aber seynd zwey und ein Drittel Thaler / oder 3 Gülden / 32 Creutzer werth. Eine Frantzösische Wechsel-Crone ist 45 Souls oder 18 Gr. Eine Sonnen-Crone / oder Esou de Soleil hat 60 Souls, oder 1 Thaler / ohne agio. Es giebt auch Gemeser Silber-Cronen / Scudo d' Argento, so man vor diesem zu Nürnberg vor 33 Batzen / oder 2 Gülden 12 Creutzer Courant genommen hat / jetzt aber einen Thaler 20 Groschen mit dem agio thun. Die Mäyländischen

und Venetianiſchen aber etwas weniger/ mit dem agio, nemlich einen Thaler und 13 Groſchen. Die Mantuaniſchen/ Römiſchen und Savoyiſchen aber nur einen Thaler und zwölff Groſchen gelten. Zu Amſterdam hat die Cron 40 Stüber/ das iſt 19 Gr. 2 und 5 achtheil Pf. Siehe Scudo.

*Cron-Werck/ wird in der Fortification dasjenige Auſſenwerck genennet / wodurch man eine der Stadt und Feſtung ſchädliche Höhe zu gewinnen/ und an die Fortification mit zu hängen trachtet.

*Cron-Printz / wird der älteſte Printz eines Königes genennet.

*Cruciata, Croiſade, oder Creutz-Zug wurden vor Alters genennet/ wann Potentaten und Particulier-Perſonen ins gelobte Land gegen die Unglaubige Saracenen und Türcken zu Felde zogen.

Cruciatus, die Marter/ Pein, Peinigung/ Plage/ Qvaal. *Item, ein Creutzer/ deren 60. 16 Groſchen/ 90 einen Thal. machen.

*Crucibulum, Schmeltz-Tiegel.

Crudelis, e, *Gall.* cruel, *Ital.* crudele, grauſam / tyranniſch / unbarmhertzig / unmenſchlich.

Crudelitas, *Gall.* cruauté, *Ital.* crudelitâ, die Grimmigkeit/ Grauſamkeit.

Cruentare, cruentiren, blutrünſtig oder blutig machen/ ſchweiſſen.

Crurifragium, der Beinbruch / das Bein- oder Radebrechen.

*Cruyſaden, eine Spaniſche und Italiäniſche güldene Müntze / worauff ein Creutz gepräget. Item, eine Genueſiſche Silber-Müntze/ anderthalben Thaler werth. Eine Cruſade oder Ducat di Portugal, hält daſelbſt 10 Realen, oder 1 Thaler 4 Gr. 9 Pf. ohne agio.

*Cube, wird der Käyſer in Japan genennet.

*Cubitus, Condée, eine halbe Ehle/ oder die Länge von der Hand / biß zum Ehlenbogen/ anderthalbe Schuh lang. Bey den Juden wars eine gemeine Ehle / ſo 5 flache Hände lang war / dieſes wurde von Gefäſſen geſaget/ bey Gebäuden aber war die Ehle 6 flache Hände lang/ ſo man die mittelmäßige geheiſſen / nechſt dem will man noch von einer gröſſern ſagen / ſo mehr als 6 Hände betragen/ wovon man aber nichts gewiſſes.

*Cubus, ein Würffel oder Solide Cörper von 8 Ecken und 6 Flächen/ wird auch Parallelopipedum genennet. In der Arithmetic wird die Cubic-Zahl genennet/ wann die Qvadrat-Zahl mit ihrem Radice multipliciret wird / als 4 mit ihrem radice 2 / giebt die Cubic-Zahl 8 / oder mit 3 / giebt 27.

*Cucupha, ein Mützgen mit allerhand medicinaliſchen Kräutern gefüllet/ zu Stärckung des Haupts.

*Cucurbita, eine diſtillir-Kolbe.

*Cuiraſſe, ein Küriß/ Harniſch).

*Cuiraſſier, ein Kürißirer/ geharniſchter Reuter.

Culpa, *Ital.* colpa, die Schuld/ der Fehler/ die Nachläßigkeit / die Mißhandlung/ Fahrläßigkeit/ Unachtſamkeit/ Faulheit. Culpa aliena, fremde Schuld. Culpa lata ſive latior, eine gröbliche Nachläßigkeit/ oder Schuld / als wenn einer nichts verſtehet/ oder in acht nimmt welches gemeiniglich alle die geſundes Verſtandes ſind/ verſtehen und in acht nehmen. Culpa levis, iſt/ wenn einer nicht ſolchen Fleiß anwendet/ welchen verſtändige und fleißige Hauß-Väter in ihren Sachen anzuwenden pflegen.

*Cultiviren/ zieren/ ſchmücken/ anbauen.

Cultus, us, *Gall.* culte, die Bauung. Item, der Gottes-Dienſt/ die Religion.

Cum annexâ reſervatione, mit der angehängten Bedingung oder Vorbehalt. Cum annexo petito, ſive annexa petitione, mit angehengter Bitte. Cum annexo voto, mit angehengtem Wunſch oder Glück Wunſch). Cum clauſula libera & poteſtate ſ. facultate ſubſtituendi toties, qvoties ſubſtitutionem revocandi, tranſigendi, rati, grati, indemnitatis & ſatisdatoria, cumqve aliis clauſulis ſolitis, conſuetis ac neceſſariis, mit freyer Macht und Gewalt einen andern an ſeine ſtatt zu beſtellen / ſo offt als er will die Affter-Anwaldſchafft zurück zu ziehen/ gütliche Handlung einzugehen/ bey Verpfändung ſeiner Haab und Güter/ ſo viel hierzu von nöthen / alles ſtet/ feſt und für genehm- und ihn Schad-loß zu halten/ und mit andern gewöhnlichen/ nothwendigen Clauſuln, welche Wort in Vollmachten gebraucht werden. Cum fru-

Ausgabe, Einnahme, Ausfuhr, Einfuhr, Durchfuhr, Ausfuhrzoll, Einfuhrzoll, Durchfuhrzoll, Ausfuhrverbot, Einfuhrverbot, Durchfuhrverbot, Ausfuhrbewilligung, Einfuhrbewilligung, Durchfuhrbewilligung, Ausfuhrschein, Einfuhrschein, Durchfuhrschein, Ausfuhrhandel, Einfuhrhandel, Durchfuhrhandel, Ausfuhrhafen, Einfuhrhafen, Durchfuhrhafen, Ausfuhrartikel, Einfuhrartikel, Durchfuhrartikel, Ausfuhrgut, Einfuhrgut, Durchfuhrgut, Ausfuhrwaare, Einfuhrwaare, Durchfuhrwaare, Ausfuhrkaufmann, Einfuhrkaufmann, Durchfuhrkaufmann, Ausfuhrgeschäft, Einfuhrgeschäft, Durchfuhrgeschäft, Ausfuhrmarkt, Einfuhrmarkt, Durchfuhrmarkt, Ausfuhrplatz, Einfuhrplatz, Durchfuhrplatz, Ausfuhrstadt, Einfuhrstadt, Durchfuhrstadt, Ausfuhrland, Einfuhrland, Durchfuhrland, Ausfuhrstaat, Einfuhrstaat, Durchfuhrstaat, Ausfuhrvolk, Einfuhrvolk, Durchfuhrvolk, Ausfuhrmann, Einfuhrmann, Durchfuhrmann, Ausfuhrfrau, Einfuhrfrau, Durchfuhrfrau, Ausfuhrkind, Einfuhrkind, Durchfuhrkind, Ausfuhrleute, Einfuhrleute, Durchfuhrleute, Ausfuhrmenschen, Einfuhrmenschen, Durchfuhrmenschen, Ausfuhrmenschheit, Einfuhrmenschheit, Durchfuhrmenschheit, Ausfuhrmenschlichkeit, Einfuhrmenschlichkeit, Durchfuhrmenschlichkeit, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühl, Einfuhrmenschlichkeitsgefühl, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühl, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdruck, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdruck, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdruck, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksform, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksform, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksform, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwort, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwort, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwort, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildung, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildung, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildung, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehre, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehre, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehre, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuch, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuch, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuch, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasser, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasser, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasser, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserin, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserin, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserin, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnen, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnen, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnen, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaft, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaft, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaft, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlich, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlich, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlich, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeit, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeit, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeit, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühl, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühl, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühl, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdruck, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdruck, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdruck, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksform, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksform, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksform, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwort, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwort, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwort, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildung, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildung, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildung, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehre, Einfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehre, Durchfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehre, Ausfuhrmenschlichkeitsgefühlsausdrucksformwortbildungslehrbuchverfasserinnenschaft

Curriculum vitæ, der Lebens-Lauff.
Curſiv, geſchobene Schrifft.
Curſor, *Gall.* courir, *Ital.* corriero, der Post-Bote/ Läuffer. Curſoriè, geſchwind/ überhin. Curſus publicus, die Post. Curſus rerum, der Verlauff der Sachen.
*Curtana, iſt ein Degen ohne Spitze / ſo man denen Königen von Engeland bey der Crönung vorzutragen pfleget.
*Curtis, nenneten die alten Käyſer/ Könige und Graffen ihre Gerichts-Häuſer und Plätze/ wo ſie das Gericht zu hegen pflegten. So ſie auch Placitum, Conventum publicum hieſſen / ſiehe mit mehrerm Mallum.
*Cuſpis, die Spitze. In der Aſtrologie wird der Himel in 12 Theile oder Häuſer getheilt/ ſo ſich in Anſehung der Circkel und Bögen in etliche Spitzen endigen/ welche die Aſtrologi die Anfänge der Häuſer genennet. Da die 4 puncte des Auf- und Niederganges die Mitten des Himmels/ die Unterſte aber Cardines, oder Winckel die übrige Anfänge aber der Häuſer Cuſpides genennet werden.
Cuſtodia, *Lat. & Ital.* die Wacht/ die Hut/ das Gefängniß / die Verwahrung / die Bewahrung.
Cuſtodire, *Lat. & Ital.* bewachen / bewahren/ hüten/ behüten.
Cuſtos, der Hüter/ der Wächter/ Verwahrer. Item, Zeiger. * In der Muſic iſts ein Zeichen/ ſo zu Ende des Syſtematis oder Zeilen an den Ort geſetzt wird / an welchen die erſte Note des folgenden Syſtematis anfänget. Wie denn auch im Druck das zu Ende der Columne ſtehende halbe Wort Cuſtos genennet wird.
Cuvette, iſt ein kleiner / 4 Ruthen breiter Graben/ in der Mitte des trockenen Grabens/ ſo tieff/ daß man wenigſtens 6 Fuß tieff Waſſer drinnen findet/ den Anlauff des Feindes zu verhindern.
*Cyclus, iſt ein Griechiſches Wort/ und bedeutet ſo viel / als einen vollkommenen Circkel/ eigentlich aber wirds genommen vor eine vollkommene revolution und Umlauf einer gewiſſen Zahl Jahre durch ihren Creiß/ nach deren Vollendung man von forne wieder anfänget / wann nemlich die Sonne oder Mond wieder zu ihren vorigen Stand kommen. Cyclus lunaris, die Güldne Zahl / iſt eine Zeit von 19/ ſolaris aber von 28 Jahren. Cyclus Indictionis, iſt eine Zeit von 15. Jahren / nach deren Verlauff man von forne an zu zehlen fängt / hat ſeinen Anfang genommen Anno 312. von Conſtantino Magno.
*Cylinder / iſt ein länglicht rundes Holtz oder Säule/ wie eine Waltze. Hat ſeinen Nahmen vom Griechiſchen Worte Κυλίνδειν, welches umdrehen oder waltzen bedeutet.
*Cygnus, Olor gallina, Milous, der Schwan/ der Geyer/ ein Geſtirn in der mitternächtlichen Gegend des Himmels/ nach Ptolomæi Lehr von 17 / nach Keplers von 27/ Bajeri aber 37 Sternen/ alle von Veneris und Mercurii Eigenſchafft/ unter welchē der vornemſte am Schwantze / auf arabiſch Azelfage, oder Deneb Adigege, von der andern Gröſſe/ Véneris und Mercurii Eigenſchafft / ſo er in jemandes horoſcopo gefunden wird/ ſoll er zu Veneriſchen Dingen incliniren. Die Araber nennen das gantze Geſtirn Eldegiagich, oder die Henne/ oder auch Hierezim, die Roſe oder riechende Lilie. Auf dieſes Geſtirns Bruſt iſt An. 1600. ein neuer Stern erſchienen/ der aber Anno 1621 wieder verſchwunden / und eine Spuhr oder dunckelen Platz zurück gelaſſen / den man jetzt noch ſiehet. Dieſes Geſtirn ſoll zum Vogelſang und dieſelbe abzurichten incliniren.
*Cynoſura, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet ſo viel als der Schwantz des Himdes; wird eigentlich genommen vor den kleinen Wagen oder Bähren / welches ein Geſtirn iſt ohnweit dem Polo Arctico gelegen/ nicht weit vom groſſen Bähren/ und in Anſehung deſſen gleichſam der Schwantz iſt. Beſtehet aus 7 hellen Sternen / daher er auch das Sieben Geſtirn / lateiniſch Septentrion genennet wird / welcher Nahme auch der gantzen mitternächtlichen Gegend beygeleget wird / ſo vom Æquator biß zum Polo reichet.
* Czaar / alſo tieuliret ſich der Groß-Fürſt in Moſkau / ſoll ſo viel ſeyn als Cæſar. Wird auch ſonſten VVeliki Knees, der Große Herr genandt.

Da

D.

*DA capo, ein Muſicaliſcher terminus, bedeutet ſo viel: daß man von forne wieder anfangen müſſe.

* Dactylus, heiſſet eigentlich einen Finger oder Dattel-Kern / ſonſten auch in der Poeſie ein Verß-Glied von einer langen und zwey kurtzen Sylben.

*Dache, Daſſios, nennen die Inwohner des Dorfes Mourée in Gvinea, die Ausbeute oder Zugabe Goldes / ſo ſie von denen Akianern, die ſie zu beherbergen pflegen / genieſſen.

* Dagon, war ein Abgott der Philiſter zu Asdod, welcher obenher die Geſtalt eines Menſchen hatte / unter dem Nabel aber wie ein Fiſch geſtalt war / derſelbe ſtunde in einem runden Tempel / zu welchen man auff etliche Stuffen ſteigen müſſen / wie zu ſehen 1. Sam. 5. v. 2. Jud. 16. v. 23. Hat ſeinen Nahmen vom Hebreiſchen Wort Dag, ſo einen Fiſch bedeutet.

* Dairo, iſt der Japoniſche Ertz-Prieſter / den ſie auch Vo nennen; Vor etwa 160 Jahren hatte er die Herrſchafft ſo wohl über die weltliche als geiſtliche Dinge / ſo aber durch deſſen drey unter ſich umb die Herrſchafft ſtreitenden Söhnen verwahrloſet / und der Dairo aller weltlichen Herrſchafft entſetzet worden / und dagegen ein gemeiner Soldat zum Regiment gelangete. Doch aber pfleget der Käyſer von Japan dieſem Ertz-Prieſter nicht allein die Ober-Stelle zu geben / ſondern auch denſelben als ſeinen Vater zu ehren / und / weil er wohl weiß / daß er der rechte Erbe zur Cron / ſich zu hüten denſelben zu beleidigen / ſondern öffters mit groſſen Ceremonien in ſeiner Reſidenz Meaco zu beſuchen / und groſſe Geſchencke zu bringen; Dagegen legt der Dairo bey dem Käyſer hinwieder eine Viſite ab / und beſuchet ihn zu Jedo, dabey es prächtig hergehet. Seiner Heiligkeit wegen darff er mit ſeinen Füſſen nimmermehr die Erde berühren / noch die Sonne ſein Haupt beſcheinen / die Haare am Haupt und Barth / wie auch die Nägel an ſeinen Händen und Füſſen dörffen ihm bey ſeinem Leben nicht beſchnitten / auch allemahl / ſeine Speiſen zu kochen / neue Töpffe genommen werden. Siehe Dayro.

* Dakon, iſt ein ſonderlich blaues Corall / ſo die Weiber auf Gvinea in ihren Haaren zum Zierath zu tragen pflegen.

*Damaſcenieren, ſiehe Demeſchin.

Dame, *Soc. Gall. & Ital.* dama, eine Dame / vornehme Weibs-Perſon / die Frau.

Damnatio, *Gall.* damnation, *Ital.* damnazione, die Verdammung / Verurtheilung.

Damnatus, *Gall.* damné, *Ital.* dannato, der Verurtheilte / Verdammte. Damnatus repetundarum, der um vortheilhafftiger Verwaltung willen verdammet oder verurtheilet iſt.

Damnum, *Gall.* damne, *Ital.* danno, danno, der Abgang / Nachtheil / Schaden / Verluſt. Damnum caſu fortuito datum, ein Schade / der ohngefähr geſchehen. Damnum datum, ein geſchehener Schade. Damnum illatum, ein zugefügter Schade. Damnum infectum, iſt ein Schade / der zwar nicht geſchehen / aber zu befürchten / daß er geſchehen möchte / als da iſt / wenn ein Nachbar ein böſe Hauß hat / ꝛc. und der ander Nachbar ſich deshalben eines Schadens befürchtet / dannenhero derſelbe von dem andern Nachbar caution fordern kan / daß er ihm / ſo fern ein Schade deshalber geſchehen ſolte / ſolchen wieder gut machen wolle. Damnum injuriâ datum, ein Schade / ſo von einem Menſchen mit Unrecht geſchicht. Damnum irreparabile, ein unwiederbringlicher oder unerſetzlicher Schade.

Damoiſelle, demoiſelle, eine Edel-Jungfer.

Dangereux - gefährlich.

* Danjars, eine Art Türckiſcher Dolchen.

* Danich, iſt ein Arabiſches Gewicht / ſo zwey Drittheil eines Oboli ſchwer.

Danſe, *Soc. Gall. & Ital.* danza, das Tantzen / der Tantz. Maitre de danſe, der Tantz-Meiſter.

Dapifer, ein Truchſeß / der das Eſſen aufträgt.

* Darchimi, Darkimet, iſt ein Arabiſches Gewichte / und ſo viel als der achte Theil einer Untze.

Dardanarius, ein Auffkäuffer/ein Verkäuffer/ Wucherer / ein Korn-Jude.

*Daricus nummus, eine alte Persianische Müntze/ so vom Könige Dario den Nahmen erlanget/ galte 20. Drachmas, oder 2. Thaler 12 Groschen.

*Daruga, werden in Persien diejenigen Befehlshaber genennet / welche als Amt-Leute die justiz administriren / und auch die Steuren und andere Gefälle einnehmen und berechnen.

*Datarius, ein Beamter der Päbstl. Cantzeley / so die vacant gewordene geistlichen Beneficia vergiebt/ dessen Amt und Ort/ wo er seine Gerichtbarkeit exerciret/ heisset man Dataria.

Dater, datiren / *Ital.* dattare, den Tag zu einem Briefe setzen / an welchem solcher geschrieben. (bendung.

Dativus, bedeutet in der Grammatic die Ga-

Datum, *Gall.* date, der Tag/ daran ein Ding geschrieben worden: als Datum Leipzig/ &c. Und also wird gesagt: Dato, das ist/ unten gesetzten Orts / Jahr und Tages. Item, Dato oder stante de dato, von Tage an oder des instehenden Tages und Monats. Dahero wird auch datiren gesagt / welches so viel bedeutet/ als denselben Tag auff einen Brieff oder Rechnung setzen/ an welchen man schreibet. Gleichfals wird gesagt/ ich habe mein datum, das ist/ meine Gedancken dahin gerichtet. It. ich habe alle mein datum, das ist/ mein Heil uñ Trost darauf gesetzt.

*Datura, ist der Saamen ein Krautes in Ost-Indien/ Datura genant/ welcher so er genossen wird/ den Menschen schlaffend machet/ oder/ so er wachend bleibet/ des Verstandes und Sinnen beraubet. Diesen pflegen die üppigen Weiber zu Goa und an andern Orten in Ost-Indien ihren Männern beyzubringen / um desto füglicher ihre Wollust pflegen zukönnen.

Dauphin, *Lat.* delphin, *Ital.* delfino, ein Meer-Schwein. Gleichfals wird der älteste Königliche Printz in Franckreich Dauphin genennet.

Dauphinè, die Landschafft Delphinat in Franckreich.

*Day, Ober-Richter und Befehlshaber in den Africanischen Festungen Tunis und Algier.

*Dayro, ist der Pabst oder oberste Priester in Persien und Japan. Der Käyser von Japan pfleget seinem Dayro, oder rechtmäßigen Erbherrn des Japans grosse Ehre zu erweisen und alle 5. oder 8. Jahre in seiner Residenz zu Meaco zubesuchen. Siehe Dairo.

*Deballiren/ auspacken. (treten.

Debarqver, iren/ ausschiffen/ item, ans Land

Debat, ein Hader/ Streit / Kampff / Uneinigkeit/ Zanck. Debater, debatiren / erlegen/ niederlegen / abhelffen / erörtern/ schlichten. Debattement, Beylegung eines Streits. Debatirt / geschlichtet/ gestillet/ beygeleget/ entschieden/ ausgeklaget.

Debauche, das Schwelgen / die Schwelgerey/ Verschwendung/ Unmäßigkeit / ein unordentliches Leben. Debaucher, iren/ ein unmäßiges Leben führen / verleiten/ durchbringen/ verschwenden / ein unordentliches Leben führen / als fressen/ saufen/ spielen/ und dergleichen. Debaucher, debauchant, ein Schwelger / Spieler/ der unordentlich lebet.

Debellare, iren/ bestreiten / überwinden.

Debet, *Gall.* debit, die Schuld / Verkauffung. Insonderheit wird bey denen Kauff-Leuten dieses Wort gebrauchet für: Er soll. Item, der Gewinn und Verlust. Ferner was man empfängt.

Debilitare, *Gall.* debiliter, iren/ abmatten/ krafftlos machen/ schwächen. Debilitatio, *Gall.* debilitation, *Ital.* debilitazione, Abmattung.

Debiter, iren/ Wahren verkauffen / vertreiben. Item, schuldig seyn/ auff Borg auffnehmen/ sollen. Ferner / unter die Leute bringen/ aussagen.

Debitor, *Gall.* debiteur, *Ital.* debitore, ein Schuldener/ Schuldiger. It. der Käuffer.

Debitrix, *Gall. & Ital.* debitrice, die Schuldnerin.

Debitum, *Gall.* dette, *Ital.* detto, auffgenommen Geld/ die Schuld, debita activa, die aussenstehende Schulden/ wormit uns andere verhafftet sind. Debiti seu æris alieni rescissor, sive fraudator creditoris, ein Banckerot Spieler / Leut-Betrüger. Debitum conjugiale, die Eheliche Pflicht. Debita feudalia, die Lehns-Schulden. Debita hæreditaria, die Erb-Schulden.

De-

Ausgaben, Einnahmen, Schulden, Vermögen, Gewinn und Verlust, Bilanz, Inventur, Kapital, Kapitalist, Kapitalzins, Kapitalrente, Kapitalanlage, Kapitalbildung, Kapitalmarkt, Kapitalverkehr, Kapitalgesellschaft, Kapitalertragsteuer, Kapitalflucht, Kapitalismus, Kapitalismuskritik, Kapitalismusanalyse, Kapitalismustheorie, Kapitalismusgeschichte, Kapitalismusforschung, Kapitalismusdebatte, Kapitalismusbegriff, Kapitalismusmodell, Kapitalismusvariante, Kapitalismusform, Kapitalismusentwicklung, Kapitalismusdynamik, Kapitalismuskrise, Kapitalismusüberwindung, Kapitalismusalternative, Kapitalismusreform, Kapitalismusrevolution, Kapitalismusabschaffung, Kapitalismusbekämpfung, Kapitalismusbefürwortung, Kapitalismusverteidigung, Kapitalismusrechtfertigung, Kapitalismusideologie, Kapitalismusmythos, Kapitalismuskritiker, Kapitalismusbefürworter, Kapitalismusverteidiger, Kapitalismusrechtfertiger, Kapitalismusideologe, Kapitalismusmythologe, Kapitalismuskritikerin, Kapitalismusbefürworterin, Kapitalismusverteidigerin, Kapitalismusrechtfertigerin, Kapitalismusideologin, Kapitalismusmythologin, Kapitalismuskritikerinnen, Kapitalismusbefürworterinnen, Kapitalismusverteidigerinnen, Kapitalismusrechtfertigerinnen, Kapitalismusideologinnen, Kapitalismusmythologinnen, Kapitalismuskritikerinnenschaft, Kapitalismusbefürworterinnenschaft, Kapitalismusverteidigerinnenschaft, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaft, Kapitalismusideologinnenschaft, Kapitalismusmythologinnenschaft, Kapitalismuskritikerinnenschaften, Kapitalismusbefürworterinnenschaften, Kapitalismusverteidigerinnenschaften, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaften, Kapitalismusideologinnenschaften, Kapitalismusmythologinnenschaften, Kapitalismuskritikerinnenschaftlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlich, Kapitalismusideologinnenschaftlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeiten, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlich, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusbefürworterinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusverteidigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusrechtfertigerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusideologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismusmythologinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit, Kapitalismuskritikerinnenschaftlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeitlichkeit

Ital. decima, der Zehend/ der Decem, Decimation.

Decipere, decipiren/ betrügen.

Deciſio, deciſum, *Gall.* deciſion, *Ital.* deciſione, eine Entſcheidung / ein Urtheil.

Declamare, *Lat.* & *Ital.* ſed *Gall.* declamer, reden/ eine Rede thun. Declamatio, *Gall.* declamation, *Ital.* declamazione, eine Oration, Rede.

Declarare, *Gall.* declararer, declariren/ auslegen/ bezeugen/ erklären/ erläutern. Alſo wird bißweilen der Richter gebeten/ daß er ſein Urtheil erklären möchte. Item, Krieg ankündigen oder declariren. Declaratio ſententiæ, die Erklärung des Urtheils.

Declaratorius, a, um, *Gall.* declaratoire, *Ital.* dichiaratorio, erklärend; alſo wird declaratoria ſc. ſententia genennet das Urtheil/ wodurch etwas erkläret wird.

Declinabilis, wandelbar/ veränderlich.

Declinare, *Gall.* decliner, decliniren/ abweichen/ ſich abwenden/ ablencken. Item, ſich biegen/ entweichen/ verhüten; wird auch von der Magnet-Nadel des Compaſſes geſaget / wenn ſie ſich nicht gerade nach dem Nord-Pol lencket.

Declinatio, *Gall.* declinaiſon, *Ital.* declinazione, die Abweichung/ Entweichung/ Biegung. *In der Aſtronomie wird Declinatio genennet die Abweichung eines Geſtirns oder Planeten vom Æqvatore nach einen von beyden Polis, und wird daher / ſo ſie nach dem Polo Arctico geſchiehet/ borealis die Mitternächtiſche/ ſo ſie aber gegen Mittag/ die Südliche geheiſſen. Daher haben die erſten Puncte des Widders und der Waage keine Declination, weilen ſie ohnmittelbar auff den Æqvator fallen/ die Tropical-Puncte aber die gröſſeſten von 23 und einen halben Grad, ſo weit ſie nehmlich vom Æqvatore abſtehen / dergleichen auch die Planeten / als die Sonne und andere. Dahingegen die Fixſterne / weilen ſie auſſer der Eccliptica divagiren/ biß auff 90 Grad decliniren können / wie ſich bald mit dem Polar-Stern begeben wird.

Declinatoria ſc. Exceptio, ſuche Exceptio declinatoria.

Decoctor, ein Betrüger/ Fallit, Verſchwender.

*Decoctum, ein abgeſottener Kräuter-Tranck.

Decollare, *Gall.* decoler, *Ital.* decollare, decolliren / enthäupten / den Kopff abhauen. Ferner / vom Halß abnehmen. Item, betrügen.

Decollatio, *Gall.* decollation, *Ital.* decollazione, die Enthäuptung.

Decorare, *Gall.* decorer, iren/ ieren/ putzen/ ſchmücken.

Decrementum, die Abnahme / Verringerung.

Decrepitus, a, um, *Gall.* decrepit, *Ital.* decripito, abgelebt/ alt.

Decreſcere, iren/ abnehmen.

Decretales, *Lat.* & *Gall.* ſed *Ital.* decretale, iſt ein Buch / darinnen die Päbſtliche Satzung und Rechte beſchrieben. Ein Stück vom Corpore Juris Canonici.

Decreter, *Ital.* decretare, decretiren / Beſcheid ertheilen / ordnen/ rechtlich erkennen/ beſchlieſſen/ einen Schluß machen.

Decretum, *Gall.* decret, *Ital.* decreto, ein käntniß/ Befehl / Verordnung / Gebot/ Satzung oder Schluß und Gutachten der Obrigkeit. Item, das erſte Buch vom Corpore Juris Canonici.

*Decuria, war bey denen alten Römern eine Zahl Reuter von 10 Pferden. Deren Haupt und Führer Decurio hieſſe.

Decurtare, iren/ abziehen / abkürtzen/ verſtümmeln.

Dedecorare, iren/ ſchänden/ ſchmähen/ verunehren.

Dedere, iren/ auffgeben/ ſich ergeben. Item, wird dediren von dem geſagt/ wenn man in einem Regiſter etwas austhut / oder das dedit vorſetzet.

Dedicare, *Gall.* dedier, *Ital.* dedicare, iren/ zueignen/ zuſchreiben. Item, heiligen.

Dedicatio, Zuſchrifft.

Dedignari, iren / nicht würdig achten/ verachten.

Deditio, die Auffgebung/ Ergebung.

Dedomagiren/ ſchadloß halten; von domage, Schaden.

Deducere, iren / ausführen/ herführen/ beweiſen/ darthun/ ausführlich beſchreiben. Item, abziehen/ abkürtzen.

Deductio, *Gall.* deduction, *Ital.* deduzzione,

zione, ein ausführlicher Beweiß. It. die Abziehung/der Abzug von einer Summa.

Deductio innocentiæ, die Ausführung der Unschuld.

Deductis deducendis, nachdem ausgeführet / was hat ausgeführet werden sollen. Item, deductis impensis, nach abgezogenen Unkosten. Deducto ære alieno, nach abgezogener Schuld.

De facto & absqve jure, eigentlich/ aus eigener Gewalt und ohne Recht.

Defaite, die Niederlage einer Armee.

Dafalciren/ abbrechen/ abschneiden/ abkürtzen/abziehen. Also pflegt derjenige/so zum Erben eingesetzet / und ihm wegen vieler Vermächtnissen nichts übrig blieben / den vierdten Theil der Erbschafft abzuziehen/ und vor sich zu behalten.

Defatigare, *Gall.* fatigeur, *Ital.* faticare, iren/müde oder mürbe machen/daher defatigatio, die Ermüdung.

Defecta, Abgang/ Mangel/ Fehler; also werden defecte genennet / wenn in den Rechnungen etwas unrichtig befunden wird/und/ solche zu erläutern/ heraus gezogen werden. So wird auch ein defect genennet/ wenn an einem Buche ein oder mehr Bogen fehlen.

Defectio, der Abfall.

Defectivum, mangelhafft/unvollkommen.

Defendere, *Gall.* defendre, *Ital.* difendere, iren/vertheidigen/beschützen/beschirmen/ verantworten. Item, eines Unschuld ausführen.

Defensio, *Gall.* defense, *Ital.* difesa, die Beschützung/Beschirmung/Vertheidigung/ der Schutz. It. die Entschuldigung/Verantwortung. Ferner die Besatzung in einer Stadt. It. die Defensions-Wercke/ wodurch die Beust-Wehre und Casematten bey der Fortification verstanden werden. Defensio illicita, eine unzuläßliche Vertheidigung.

*Defensioner, oder Lands-Ausschuß wird diejenige Land-Miliz genennt/so in Waffen exercirt / und auff allen Fall das Land vertheidigen helffen muß.

Defensive gehen / Schirms- oder Vertheidigungs-weise sich verhalten.

Defensor, *Gall.* defenseur, *Ital.* difensore, der Vertheidiger / Beschützer/ Beschirmer/Vertreter.

*Defensor Fidei, ist ein Titul/ den sich die Könige von Engeland beyzulegen pflegen. Hat seinen Anfang genommen unter Henrico VIII. der von dem Ablaß und 7 Sacramenten gegen Lutherum ein Buch eigenhändig geschrieben/und Pabst Leoni X. dediciret hat/dagegen ihm dieser im 12ten Jahre seines Pabsthums durch eine Bulle, so von allen Cardinälen unterschrieben/ das Prædicat des Defensoris beygeleget/ An. 1521.

Deferent, der Endes-Abforderer. Item, der einen angiebt.

Deferre, *Gall.* deferer, deferiren/ etwas zumuthen/auffragen/anbiethen/anklagen/ anzeigen; Das Jurament oder Eyd deferiren heist einem einen Eyd zumuthen/ auff einen Eyd treiben. Item, wenn man sagt einer Appellation, Läuterung/petito oder Bitte deferiren/ heist solches/ selbige zulassen/ seinem Suchen statt geben/ seiner Bitte gewähren.

Defiance, Mißtrauen.

Deficere, deficiren/ermangeln/ nicht gnugsam seyn/auffhören. Item, abfallen/abstehen/abtrünnig werden / zum Feinde gehen. Ferner/sterben.

*Defiliren/wird geredet von einer marschirenden Armee / da wegen der Enge der Päße und Straßen nur 2 biß 3 hinter einander fortmarschiren können; daher defilées, enge/verhauene/morastige Wege.

Definire, *Gall.* definir, *Ital.* definire, definiren/benahmen/ beschreiben/ bestimmen/ eine gewisse Zeit setzen.

Definitio, *Gall.* definition, *Ital.* definizione, eine Beschreibung Benahmung. It. die Bestimmung/ Entscheidung.

Definitiva sententia, das definitiv oder End-Urthel.

*Definitor, wird der Consulent oder Assessor eines Ordens-Generals oder anderen Oberen eines Convents und Closters genennet.

Deflectiren/ abweichen/ sich abwenden.

Defloratе, *Gall.* defleurir, deflorer, *Ital.* deflorare, defloriren/ eine Jungfrau schänden oder schwächen; daher eine solche Schand-That defloration genennet wird.

Deformiren/ ungestalt machen / verbilden; daher deformität / Abscheuligkeit / Heßligkeit/Ungestalt.

Defraudiren/betrügen/verfortheilen/einen mit Betrug berauben.

Defrayer, iren / auslösen / Zehrungs- und kostfrey halten.

Defringere, defringiren/abbrechen.

Defrugare, iren/ abnutzen/ aussaugen/ wie man vom Acker u. d. gl. sagt.

*Defter-Dari, werden die Renthmeister oder Cammer-Räthe des Sultans genennet/welche über die Einnahme und Ausgabe Rechnung führen/ ihrer pflegen gemeiniglich dreye zu seyn / über Europa, Asia und Africa, wovon aber die 2 ersten die beträchtlichsten seyn. Sie haben nicht alleine die Einkünffte vom Kopff-Gelde der Christen / inmassen ein jeder in dem Türckischen Gebiethe wohnender Christ jährlich einen Ducaten oder anderthalbe Cronen erlegen muß; sondern auch den Tribut der Landschafften/Bergwercken/Saltz-Gruben/Zöllen/Getreyde/ Zehenden / Fischereyen / Fiscal- und anderen Gefällen. Und verrechnen solche bey der Besoldung der Soldaten und anderer Bedienten des Groß-Sultans.

*Defter-Emiri, ist des Groß-Sultans Buchhalter oder Lehn-Secretarius, welcher die Rolle und Registier über die Timaren oder Land- und Lehn-Güter hält/und fleißig auffzeichnet.

*Defter-Krone , wird die Renth- und Rechen-Cammer des Königes von Persien genennet / woselbst die Distribution der Besoldungen der Königl. Bedienten und Beampten gemachet/ und die Anweisungen ausgefertiget werden/welche so dann einen jedweden zugestellet werden / der entweder selbsten / oder durch seine Bediente das Geld an den Ort/auff welchen die Anweisung gerichtet/ abholet/inmassen in einem jeden Flecken oder Dorffe ein Rais, als das fürnehmste Haupt desselben bestellet ist / der ihnen zu dem Gelde verhelffen muß. Weilen aber diese Anweisungen mehrentheils in kleinen Posten und auff verschiedene Orte geschiehet/daß es die Reise Kosten nicht abwerffen will/ so befinden sich zu Ispahan gewisse Einsammler der Einkünffte / Thosildars genant / die solche Anweisungen vor baar Geld an sich lösen / aber auch wenig gnug davor geben / und selbe hernach auff einmahl eincaßiren/und mit geringer Mühe ein grosses gewinnen; wobey die Bediente nicht wenig zu kurtz kommen/ zuweilen auch die gantze Persianische Armée wegen Mangel des Geldes ruiniret wird.

Defunctus, *Gall.* defunt, *Ital.* defuncto, der Verstorbene.

Degenerare, *Gall.* degenerer, *Ital.* degenerare, riren / aus dem Geschlecht oder Geschirr schlagen/übel gerathen.

Deglubere, biren/ abschälen/ abziehen/ das Fell über die Ohren ziehen.

Degradare , *Gall.* degrader, diren/ ab- und vom Amte setzen/verwerffen/ die Ehren-Stelle nehmen. Daher degradatio, *Ital.* degradazione, die Absetzung/Entsetzung.

Dehonestare, iren/ verunehren/ Schimpff anthun.

Dehors, seynd Aussenwercke / so zwar von der fortification abgesondert / jedoch in dem Bezirck des bedeckten Weges und Grabens mit begriffen / oder doch nicht weit von diesem abgelegen/die schwachen Theile zu bedecken/ dem Feinde die Vortheile daraus disputirlich zu machen/ als Raveleins, halbe Monden / Bollwerckwehren/Horn- und Kronwercke.

Dejicere, iren/abreissen/ niederwerffen. It. ausstossen/ austreiben/ entsetzen / zum Exempel/aus der Possession, oder Besitz.

Delation, Anklage / heimliche Angebung/ Anbringung/ Verrätherey.

Delator, *Gall.* delateur, ein heimlicher Verräther/Angeber oder Ankläger.

Delectare, *Gall.* delecter, *Ital.* dilettare, iren/ belustigen/ergötzen/erfreuen/erquicken.

Delectatio, *Gall.* delectation, *Ital.* diletto, dilattazione, eine Belustigung/ Lust/Ergötzung.

Delegiren übergeben/befehlen/einen andern an seine Stelle schaffen oder bestellen/ abordnen/hinschicken.

Delegatio, *Gall.* delegation, *Ital.* delegazione, eine Absendung/Verschickung/ein Befehl/gegebene Gewalt.

Delegatus, *Gall.* deleguè, *Ital.* delegato, ein Abgeordneter / dem etwas auffgetragen ist.

Delegatus Judex , oder commissarius , ein nachgesetzter Richter / deme von dem ordentlichen Richter auffgetragen / etwas an seiner statt zu schlichten.

De-

Deliren/auslöschen/austhun. Item, abthun/ vernichtigen/austilgen.

Deliberare, *Gall.* deliberer, *Ital.* deliberare, iren/ abreden/ berathschlagen/in Bedencken ziehen / Auffschub und Bedenckzeit nehmen. Item, beschliessen.

Deliberatio, *Gall.* délibaration, *Ital.* deliberazione, Berathschlagung / Betrachtung/ das Bedencken.

Delicat, zärtlich / leckerhafft.

Delicatesse, *Ital.* delicatezza, Zärtligkeit/ Leckerhafft- und Niedligkeit / niedliche Speisen.

Delicix, delicium, *Gall.* delices, die Ergötzlichkeit / Herrligkeit / Kurtzweil / Lust/ Wollust/ Zärtligkeit / Zierligkeit.

Delictum, *Ital.* delitto, *Gall.* delit, ein Verbrechen/Fehl/Versehung/ Sünde/ Missethat/ Ubelthat.

Delicta privata, sind/in welchen fürnemlich auf die Verletzung eines privat- oder gemeinen Menschen gesehen/ und dadurch die Erstattung des Schadens/ oder auch eine Geld-Strasse gesucht wird. Delicta publica, kommen mit den Judiciis publicis überein/von welchen unten.

*Deligatio vulnerum, Verbindung der Wunden / Geschwür und zerbrochenen Beinen.

Delineare, *Lat. & Ital.* iren/abreissen / abzeichnen/ entwerffen/etwan mit Kohlen/ Kreyden ꝛc.

Delineatio, der Abriß / die Abzeichnung/ der Entwurff/ Grund-Riß.

Delinqvent, der Verbrecher / Ubelthäter. Daher Delinqvere, iren, verbrechen/ mißhandeln/ sündigen/ fehlen.

Deliqvium animi, Zustossung einer Ohnmacht.

Delirare, *Gall.* delirer, *Ital.* delirare, deliriren/ rasen/ unsinnig seyn. Deliratio, delirium, *Ital.* delirio, der Aberwitz/ die Rasery/ Unsinnigkeit.

Delivrer, befreyen/ erlösen/ erretten. Daher delivrance, die Erlösung/ Errettung.

Dellack, werden diejenigen in denen Türckischen Bädern genennet / so sich zum barbieren / abreiben und schröpffen gebrauchen lassen.

*Delli, ein Türckischer Ritter und Edler/ also werden diejenige tollkühne Soldaten genennet / welche ehe sie diesen edlen Ritter-Stand nebst darzu gehöriger Kleidung erlangen/ sich im Kriege durch tapffere Thaten Signalisiren oder gegen 10. Feinde allein streiten müssen. Sonsten wird auch des Groß Veziers Leibwacht Deli und deren Capitain Deli-Bachi genennet.

*Delphin, delphinat. Suche Dauphin. In der mitternächtlichen Gegend ist ein aus zehen Sternen bestehendes Gestirn dieses Nahmens / mehrentheils von des Saturni und Martis Eigenschafft / ohnweit dem Adler / dessen vornehmster im Schwantze von der dritten Grösse / andere heissen ihn den Wagen/ noch andere Hermippum. Ist ein stürmichtes Gestirn/so es mit der Sonnen aufgehet/verursachet es Sturmwinde / mit Saturno aber Feuchtigkeiten und Nebel. Wann es frühe untergehet / drohet es auch mit Schnee.

Delogement, der Aufbruch/Ausziehung.

Deloger, iren/ ausjagen / aus dem Hause stossen oder werffen/ vertreiben.

*Delteton, Triangulus, der Triangel/ ein Gestirn gegen Mitternacht/in der Gestalt eines Dreyecks. Arab. Mutlatum. Hat 4. oder wie andere wollen 5. Sterne/ alle Mercurialischer Eigenschafft. So er bey der Geburth im Aufgange gefunden wird / bringt er demselben einen hohen Verstand. Zu Rom gehet er aus mit dem 21 grad der Fische/ nieder aber mit dem 10 grad des Stiers.

Deludere, iren/ verlachen / verspotten / verziren.

Demandare, iren/ einem etwas befehlen.

Demande, die Ausforschung / Frage/ Befragung. Item, die Forderung; Ferner/ die Bitte oder Begehren.

Demanteler, die Wälle und Mauren einer Stadt niederreissen / schleiffen.

Dementia, *Ital.* demenzia, die Unbesonnenheit/ Unsinnigkeit.

Demeriren / sich verdient machen / hinwieder verschulden.

Demeschin, nennen die Türcken ihre Säbel/ so aus einem besonderu schwartzen Stahl gemacht werden. Dieser Stahl wird aus Golconda nach Persien und Türckey geführt/und daselbst durch Beyhülffe des Vitriols damascenirt; Dieses

Stahls gleichen findet man keinen in der Welt/ der sich also härten und damasceniren läst / an statt daß sie ihn ins Wasser tuncken / wickeln sie ihn in ein naß Tuch / dann er sonsten wie Glaß zerspringen würde.

Demeure, *Ital.* dimora, ein Wohnhauß/die Wohnung. Item, ein Auffenthalt / die Versäumniß.

Demeurer, sich an einem Ort auffhalten/ wohnen. Item, bleiben / aussenbleiben/ sich säumen.

Demi-Lune, oder halber Mond/ein aussenwerck wie ein Ravelin/so vor den Spitzen der Bollwercke/aussen am Graben / vor diesen angehänget wurde.

Democratia, *Gall.* democratie, *Ital.* democrazia, wird genennet ein gemein Regiment/worinnen ihrer viel / oder der gemeine Pöbel die höchste Gewalt ungetheilet hat / und auf den gemeinen Nutzen siehet.

Demoiselle, damoiselle, eine adeliche Jungfrau.

Demoliren/ einwerffen/ niederreissen / verwüsten/ abbrechen/ zerschleiffen / zerstören/so von Häusern/Wällen / Mauren/ und dergleichen gesagt wird.

Demolitio *Gall.* demolition, *Ital.* demolizione, Abbrechung/ Einwerffung/ Vernichtigung / Verwüstung/ Zerstörung/ Schleiffung.

Demonstrare, *Gall.* demontrer, *Ital.* dimonstrare, riren/behaupten / bescheinigen/darthun/für Augen stellen/beweisen/ zeigen. Ad oculos demonstriren/ klar für Augen legen oder stellen.

Demonstratio, *Gall.* demonstration, *Ital.* dimonstrazione, eine Anzeigung. / Zeigung/Weisung. Item, die Behauptung/ Bescheinigung/ Darthuung. Ist so viel als ein halber Beweiß.

Demonstrativè, erweißlich/ gezeiget.

Demonstrativus, a, um, *Gall.* demonstratif, *Ital.* dimonstrativo, beweisend.

*Demonter, demontiren/einen Reuter vom Pferde absetzen und die Montirung nehmen. Item, das Geschütz oder Stücke durch schiessen unbrauchbar machen/oder von Laveten abheben.

Denarius, denaro, denier, eine Italiänische und Frantzösische Scheide-Müntze/ in Italien thun 12. Denari einen Soldo, wie deñ auch 12. Frantzösische Denier einen Sou oder 4. Pf. 1. und drey viertels Hl. thun. In Teutschland thun 84. Denarii oder Dreyer einen Meißnischen Gülden/ 96. einen Thaler/womit auch viel bezeichnet seyn. der Römische Denarius, dessen im Neuen Testament Erwehnung geschiehet / galt so viel als der Griechen Drachma, das ist drey Groschen oder etwas mehr. Dem Römischen war der Denarius Arabicus gleich.

Denegare, denegiren/ *Gall.* denier, abschlagen/ versagen / verwegern. Daher denegation, die Versagung.

Denigriren/ anschwärtzen/verleumden.

Demmigen, eine Moscowitische Scheide-Müntze eines Stübers werth.

Denominiren/ angeben / benennen/ einen vorschlagen. Daher denomination, die Benennung/Vorschlagung.

Denotare, *Gall.* denoter, iren / benennen/ bezeichnen. Daher denotatio, das Verzeichniß.

De novo, von neuen.

Dentitio, Zeit/wenn denen kleinen Kindern die Zähne beginnen hervor zu kommen.

Denudare, denudiren/entblössen.

De nullitate Processus, Examinis Testium, &c. protestiren/wegen Nichtigkeit / des Process oder Streits / der Zeugen Verhör u. d. gl. sich des Rechtens bedienen/ und dargegen sprechen.

Denunciant, der etwas angiebt oder verkündiget.

Denuncie ferete, privat informationes, seynd etliche weite Löcher und Mündungen von Marmor-Stein in der Mauren des Hertzoglichen Pallastes zu Venedig, wohin diejenige so von einem Nobile oder andern Bedienten des Staates etwas wissen/ heimlich einen Brieff oder Zettul legen/und dasselbe also denunciiren/warum sie ihn öffentlich nicht anklagen dörffen. Dann weilen diese Republiqve ihrer Libertät halber sehr argwöhnisch/ so ist allen Edelleuten und Raths-Herren verbothen mit Fremden/vornehmlich Abgesandten/ohne Erlaubniß um zu gehen/widrigen falls man ihn als einen Verräther tractiret. Welches dann verursachet:

sachet/daß ein jeder auff sein Reden und Thun genau acht haben muß.

Denunciiren/ansagen/an und verkündigen. Item, einen angeben/beschuldigen/benahmen; Litem denunciiren/den Streit ansagen/oder verkündigen.

Denunciatio, *Gall.* denunciation, *Ital.* denunciazione, die Ankündigung/Verkündigung / Anzeigung. Item, die Angebung/des Lasters bey der Obrigkeit. Ferner die Benahmung der Gesellen in Lastern. Eine Hülffs-denunciation wird genennet die Ankündigung der Hülffe/ Hülffs-Zeddel.

Departiren/abtheilen/austheilen; daher departissement, die Austheilung.

Depasciren/abfressen/abfüttern/ abweiden.

Depauperiren/arm machen.

Depéche, die Abfertigung der Posten/ Boten und Brieffe. Depécheiren/beschleunigen / eilen / abfertigen / fort- und abschicken.

Depelliren/abhalten/abtreiben/vertreiben/ verstossen.

Dependance, *Ital.* dependenza, dependenz, Unterwerffung. Item, der Antheil/ Zugehörung/ was zu einem andern gehöret/und demselben unterwürffig.

Dependere, *Gall.* dependre, *Ital.* dependere, iren/ hinabhangen. Item, wird gesagt / von einem dependiren/ das ist/ von einem bestellet oder selbigem unterworffen seyn.

Depens, depense, die Ausgabe/ Kosten/Unkosten.

Depensir, Unkosten auffwenden/verthun.

* Dephlegmare, die wässerichte Materie abziehen.

Depingere, iren/ *Gall.* depeindre, abmahlen/ beschreiben.

De plano, schlecht hin / ohne Klag-Libell, oder Erkäntniß der Sachen.

Deponens, der deponent, oder welcher bey einem andern ein Ding hinterlegt. Item, der Zeuge. In der Grammatic bedeutets ein mangelhafft oder absetzendes Wort.

Deponere, iren/ *Gall.* deposer, anvertrauen/ niederlegen / hinterlegen / einem ein Ding zu verwahren geben. Item, absetzen von einem Amt. Ferner/ aussaugen/ Zeugniß geben. Daher depositiones testium, der Zeugen Aussage genennet werden. * Auf Universitäten heist deponiren / tölpeln / höfeln / da man die von Schulen kommende junge Studenten mit sonderlichen Ceremonien herum nimmet / ehe sie in die Zahl der civium Academicorum auf- und angenommen werden.

Depopuliren/depeupliren/eine Stadt oder Land vom Volck entblössen.

Deportatus, perpetuò exiliò mulctatus, einer/der auff ewig des Lands verwiesen ist.

Depositarius, *Gall.* depositaire, *Ital.* depositario, bey dem etwas hinterlegt ist/ oder welchem etwas auffzuheben gegeben worden.

Depositio, *Gall.* deposition, *Ital.* deposizione, Absetzung / Ablegung. It. die Hinter- oder Niederlegung / Ubergebung eines Guts in Verwahrung. Ferner/ auff Universitäten das Höfeln/ Tölpeln.

Depositor, der einem etwas hinterlassen/oder in Verwahrung giebt. Item, der einen höfelt/ tölpelt.

Depositum, *Gall.* depost, depôt, *Ital.* deposito, eine Hinterlage/ ein hinterlegt und vertrautes Gut / oder ein dinglicher Contract oder Handel / durch welchen einer etwas bey einem guten Freunde hinterleget/oder ihm auffzuheben giebet / also/ daß er's wieder fordern könne/ wann ihm beliebet. Item, heist a deposito bey den Kauffleuten Gelder in Verwahrung und auff Interesse geben / oder nehmen/ es sey Geld oder Wahren.

Deposseder, deposseslioniren/ oder aus der possession oder Besitz stossen oder setzen.

Depravare, *Gall.* depraver, iren/ verderben/ verkehren; daher depravation, die Verderbung.

Deprecari, ciren/ abbitten / Abbitt thun/ sehr bitten/suppliciren; daher deprecation eine Abbitte/höchliche Bitte.

Depreciare, iiren/den Werth mindern und ringern/daher deprecatio, die Verringerung des Werthes.

Deprehendiren/ auff frischer That ergreiffen/erwischen; daher deprehensio, die Ergreiffung/Erwischung.

Deprimere, *Gall.* deprimer, iren/ niederdrücken.

Deputare, *Gall.* deputer, *Ital.* deputare, deputiren/ordnen/ bestellen / abschicken/ einem ein Geschäfft anbefehlen/ anvertrauen; daher deputatio, *Gall.* deputation, die auffgetragene Verrichtung oder Verordnung zu einer Sache oder Geschäffte/ die Abfendung / Gesandschafft; und deputatus, ein deputirter/ der zu einer Sache verordnet ist/ ein Gesandter / Abgefertigter/ Abgeordneter / Erwehlter.

* Deputat, die Besoldung / der Unterhalt/ welchen grosse Herren ihren Bedienten an Früchten / Holtz und dergleichen alljährlich zu reichen pflegen.

Derelictio, die Verlassung; derelictus, verlassen/ nicht geachtet/ pro derelicto habere, für verlohren schätzen.

Deridere, *Gall.* derider, auslachen/ verspotten.

Derisio, *Gall.* derision, *Ital.* derisione, die Auslachung/ Verspottung.

Derivare, *Gall.* deriver, *Ital.* derivare, deriviren/ ableiten/ von einem herführen/ so von Wörtern gesagt wird. Item, abwenden/ an oder zu sich ziehen; daher derivatior, die Ableitung/ Herführung.

*Deroga, wird in Persien der Blut Richter genennet; von ihm gehet die appellation an den Divan-Begui; Er vor seine Person dependiret von Kan, und ist als dessen Lieutenant Criminel; Er untersuchet und administriret die Justiz in Diebstahl/ Schlägereyen und Mord-Thaten/ er giebt acht auff die Huren-Häuser/ und hat unter sich einen Staras oder Wacht-Meister der Schaarwacht.

Derogare, *Gall.* deroger, *Ital.* derogare, iren/ abschaffen/ entziehen/ vermindern. Item, auffheben ein Gesetz durch das andere/ Ab- und Eintrag thun.

Derogatio, *Gall.* derogation, *Ital.* derogazione, die Abschaffung/ Aufhebung. It. der Abbruch/ Nachtheil.

Deroute, die Unordnung/ Zerstreuung/ Zertrennung eines Kriegs-Heers.

*Deryis, seynd Türckische Mönche und Ordens-Leute/ so sich armselig behelffen.

Desabusiren / den irrigen Wahn/ falsche Meynung / und Concept benehmen.

Desaccorder, *Ital.* discordare, nicht übereinstimmen.

Desagreable. beschwerlich/ mißfällig unannehmlich/ verdrüßlich.

Desavantage, *Ital.* disavantaggio, der Nachtheil/ Schade/ Verlust. Desavantageux, schädlich / nachtheilig. Item, unbequem/ ungelegen.

Descendentes, die Freunde in absteigender Linie/ die Nachkömmlinge / die Kinder/ Kindes-Kinder.

Descendiren/ absteigen / hinabsteigen/ herkommen. Item. anlenden/ das Volck aus dem Schiff ans Land setzen / daher eine solche Landung eine descende genennet wird; bey der Fortification heisset descende ein verdeckter Gang zum Graben oder Minen.

Describiren/ abmahlen / abschreiben; daher description, eine Beschreibung/ Verzeichniß. Item, die Abschrifft oder Copey.

Desenroler, einen Soldaten aus der Rolle ausleschen/ abdancken.

Desériren/ verlassen / davon ziehen.

Desertiren / ausreissen / darvon lauffen; daher deserteur, ein ausgerissener zum Feinde übergelauffener Soldat.

Desertio, *Ital.* desertion, die Verlassung. Also wird von einem Ehegatten / wenn sein ander Ehegatt ihn bößlich verläsßet / eine desertion-Klage angestellet. Item, wird desertio genennet die Verlöschung / Versäumung / als der Appellation oder Läuterung.

Desert, verlassen / verloschen / verabsäumet. Welches von einer Appellation Läuterung / Beweiß / und Eyde gesaget wird. Item, öde/ wüste.

Desideriren / begehren / wünschen / verlangen. Item, wird gesagt / von einem Ding etwas desideriren / das ist/ einen Mangel befinden.

Desideratio, der Mangel / so an einem Ding befunden wird.

Desiderium, *Gall.* desir, *Ital.* desiderio, das Begehren / Bitte / Verlangen/ die Begierde/ der Wunsch.

Designare, *Gall.* designer, designiren/ bedeuten / benennen / bestimmen / bezeichnen. Item, verordnen / zu einem Amt erwehlen; daher designatio, die Benennung / das Verzeichniß; und designatus, der zu einem Amte erwehlet und bestimmet ist.

Déſiſtere, *Gall.* deſiſter, iren/ abſtehen/auffhören.

Deſoliren/verwüſten; daher deſolation, die Verwüſtung/Verheerung.

Deſpectare, iren/ſchimpffen/ verachten/verkleinern; daher deſpect, Schimpff/ die Verachtung/Geringhaltung.

Deſperare, iren/verzagen/ verzweiffeln; daher deſperat, verzweiffelt/ verwegen/ und deſperatio, die deſperation, Verzagung/Verzweiffelung. Item, die Verwegenheit.

Deſpondére, iren/vereheligen/ vermählen. Item, verheiſſen/zuſagen; daher deſponſatio, die Vermählung/Verlobung; deſponſatio clandeſtina, die heimliche Verlobung; deſponſatio impuberum, die Verheyrathung oder Verlobung der Unmündigen und Unmannbaren.

*Deſpotæ, werden die Fürſten in der Moldau und Wallachey/ wie auch Servien genennet/ nachdem ſie ſich dieſer Fürſtenthümer bemächtiget/ denn vorher/ da ſie noch unter der Könige in Ungarn Bothmäßigkeit ſtunden/ wurden ſie Woywoden genennet. Deſpoten pflegen auch die Griechen ihre Biſchöffe zu nennen. Deſpotopolis iſt ſo viel/ als Printzen-Stadt.

Deſſein, *Soc. Gall. & Ital.* diſſegno, ein Abriß/Entwurff. Item, der Anſchlag/das Vorhaben/ der Vorſatz/ Wille/ der Schluß/ Beſchluß.

Deſtinare, *Gall.* deſtiner, niren/ zu einem Dinge verordnen/ beſtimmen/ beſtellen/ zueignen.

Deſtituere, *Gall.* deſtituer, *Ital.* deſtituire, iren/berauben/abſetzen/ entſetzen/ verlaſſen/übergeben.

Deſtitutio, *Gall.* deſtitution, *Ital.* deſtituzione, die Abſetzung/Entſetzung.

Deſtruction, die Verderbung/Verwüſtung/ Zerſtörung.

Deſtructor, *Gall.* deſtructeur, *Ital.* deſtruttore, ein Verderber/Verwüſter/Zerſtörer.

Deſtruere, *Gall.* deſtruire, deſtruiren/ abbrechen/einreiſſen/zerbrechen/verderben/ verwüſten/zu nichte machen.

Deſvelcere, iren/ entwohnen/ſich abgewöhnen/ aus der Gewohnheit kommen.

*Detachement, die Abſonderung/ Auffiöſung/ wird öffters im Kriege gebraucht/ wenn von jedem Regiment gewiſſe Mannſchafft abgeſondert/ und zu einer Belagerung oder andern expedition gebraucht werden.

Detacher, iren/ablöſen/auffgeben/abziehen/ vertreiben. Item, abſondern/ eine Compagnie von einem Regiment nehmen/ und zu Ausführung eines Vorhabens nebſt andern verſchicken.

Detegere, detegiren/ auffdecken/ eröffnen/ offenbaren.

Deteniren/ auffhalten/hinterhalten/verziehen.

Detention, die An- oder Auffhaltung/Hinterhaltung/ Vorenthaltung. Ferner/die Säumniß oder Verzug.

Deterioriren/verwüſten/ärger machen; daher deterioratio, deterioration, die Verwüſtung.

Determiniren/beſchlieſſen/ beſtimmen/ Zeit und Ort benennen; daher determination, eine Beſtimmung/ Beſchlieſſung/ Benennung/ die Endung/ der Schluß/ das Vornehmen; und determinée, verwegen/ein determinirter Menſch.

Deterrere, *Gall.* deterrerer, iren/abſchrecken.

Deteſtiren/ Abſcheu tragen/ verfluchen. Item, bezeugen; daher deteſtable, abſcheulich/verflucht/ und deteſtation, die Verfluchung/der Abſcheu.

*Dethroniſiren/ wird geſaget/ wann in denen Wahl Reichen der König ſeiner Würde verluſtig erkläret/und ein anderer König gewählet und gekrönet wird/welcher Actus die dethroniſation genennet wird.

Detiniren/verhindern/ auff- und vorenthalten/auffziehen.

*Detoniren/ verpuffen/ iſt eine Chymiſche Arbeit/ wodurch denen Mineralien/ zumahlen dem Spieß-Glaſe/ durch Beyhülffe des Salpeters der flüchtige und unreine Schwefel vertrieben/der fixe und Feuer-beſtändige aber beybehalten wird.

Detorqviren/biegen/ krümmen/die Schuld auff einen andern legen oder ziehen. It. einen andern Verſtand erzwingen.

Detractio, *Gall.* detraction, *Ital.* detrazzione, der Abzug/ die Entwendung/Entziehung.

*Detractionis Jus, das Abzugs-Recht/ Nachſteuer/Abſchoß/wodurch der Lands-Herr von deſſen Gütern/ſo auſſer ſeinem

Gebieth ſich anderswohin zu wohnen begiebt/ ein gewiſſes abzeucht / wegen bißhero erzeigter Schutz-Leiſtung.

Detrahere, detrahiren/ abziehen/ abkürtzen/ entziehen/ hinnehmen/ wegnehmen/ verwenden/ verwüſten. Item, afterreden/ verleumden.

Detrectare, ſich weigern / nicht wollen. Item, entziehen. Ferner / verleumden; daher detrectation, die Entziehung. It. die Läſterung/ Verleumdung; und detrectator, *Gall.* detracteur, der Verleumder.

Detrimentum, *Gall.* detriment, *Ital.* detrimento, der Abgang/ Nachtheil/ Schade.

Detto, oder ditto, denſelben oder deſſelben Tages.

Devalviren/ abſetzen/ ungültig machen/ eine Müntze verruffen; daher devalvatio monetæ, die Abſetzung der Müntze.

*Deviſe, das ſymbolum, lemma, Sinn-Bild/ Wahl-Spruch.

Devoir, die Gebühr / Pflicht / Schuldigkeit.

Devolvere, iren / auff einen andern verfallen/ bringen / oder vererben; daher Jus devolutionis, ſo in Brabaud im Brauche/ welches vermag/ daß die Kinder erſter Ehe alle acqviſita ihrer Eltern / ſo ſie währender derſelben erlanget/ ererben.

Devoviren/ Gelübde thun/ geloben/ übergeben/ zueignen; daher devotion, die Andacht/ Gelübde. Item, die Unterthänigkeit/ der Reſpect; und devot, andächtig.

*Deuteronomium, das fünffte Buch Moſis/ worinn das göttliche Geſetz wiederholet wird.

Dextans, ein Gewicht von 10 Unzen.

Dexteritas, *Gall.* dexterité, die Dexterität/ Fleiß/ Treue/ Geſchicklichkeit; und dextrè, vel texterè, auffrichtig / recht/ geſchickt/ treu/ redlich.

*Dey, ſiehe Day.

*Dhulfeckar, iſt der Nahme des Schwerdtes Mahomets.

*Diabetes, da einer immer das Waſſer oder Urin häuffig läſt.

Diaconus, *Gall.* diacono, *Ital.* diacre, der Caplan/ Helffer/ daher deſſen Dienſt diaconatus heiſſet. *In der Griechiſchen Kirchen pflegen die Diaconi die Epiſteln und Evangelia zu verleſen.

*Diadema, ein Kleinod. It. die Käyſerliche/ Königliche und Ertz-Hertzogliche Krone.

Dieta, *Gall.* diete, *Ital.* dieta, ein Land- und Gerichts-Tag. Alſo werden der Schweitzer Zuſammenkünffte und Tagſatzungen auch Dieta genennet. Item, die Mäßigkeit im Eſſen und Trincken. Dahero wird ein diætes Leben genennet / wenn man der Geſundheit nach Ordnung im Eſſen und Trincken hält.

*Diakaineſimos Hebdomas, nennen die Griechen die Woche ſo nach den Sontag Sexageſima folget/ in welcher ſie auff den Freytag und Mittwochen kein Fleiſch eſſen dörffen.

*Diaki, ſeynd Unter-Cantzler und Secretarien in der Cantzeley / in Moſcau.

Dialectica, *Gall.* dialectique, *Ital.* dialetica, die Diſputir-Kunſt / Vernunfft-Kunſt. Dialecticus, ein Diſputir-Künſtler.

Dialectus, Mund- und Redens-Art.

Dialogus, *Gall.* dialogue, *Ital.* dialogo, ein Geſpräch.

*Diamant, iſt ein durchſichtig / klares und hartes Edelgeſtein.

*Diameter ſphæræ oder circuli, iſt ein Durchſchnitt oder gerade Linie durchs centrum oder den Mittel-Punct / ſo an beyden Seiten oder ſuperficie der ſphæræ ſich endet/ und kan ein jedweder diameter ſphæræ auch axis ſeyn/ woferne die ſphæra ſich dran herum drehet.

Diane, *Ital.* diana, die Morgen- oder die vierdte Nachtwache/ wenn bey denen Beſatzungen das Spiel gerühret / die reveil oder rebell geſchlagen / und die Wache abgeführet wird.

*Diaphoretica, Schweiß-treibende Sachen oder Medicamente; diaphoreſis, der Schweiß.

*Diaphragma, Zwerchfell/ ſo den obern von dem untern Leib unterſcheidet.

Diarium, ein Tage-Buch oder Verzeichniß deſſen/ was täglich vorgehet.

Diarrhæa, *Gall.* diarrhée, der Durchfall/ Durchlauff.

Dicentes, unnütze Worte / Gewäſch / Geſchwätz.

*Dichotomos, iſt ein Griechiſch Wort/ und bedeutet ſo viel als eine in zwey Tomos oder Stücken zertheilete Sache; die Aſtronomi nehmens abſolute vor des

Mon-

Mondes Viertel/ſo allezeit des ſiebenden Tages geſchiehet / da er durch Entgegenſetzung der Sonnen halbiret ſcheinet. Sonſten pfleget man Dichotomias diejenige Tabellen zu heiſſen/ da man eine gewiſſe Diſciplin auff Tabellen-Art zerſchneidet/und Stückweiſe vorträget/daß immer eines aus dem andern flieſſet.

*Dick Thaler/ bedeutet im Handel 27 gute Groſchen. Zu Franckfurt und Nürnberg thaten ſie vor dieſem 25 Batzen oder 100 Creutzer/Courant. Werden ſonſten auch Königs-Thaler genennet / ſo am innern Werth thun 1 Thaler 2 Gr. und 8 Pf.

Dictare, dictiren/ auffgeben/ angeben/ herſagen/ was einer ſchreiben ſoll/ in calamum dictiren/ einem gleichſam in die Feder reden/ daß es einer nachſchreiben kan. Eine Straffe dictiren / heiſt eine Straffe erkennen oder ſetzen.

*Dictator, wann zu Rom dem gemeinen Weſen ein ſonderliches Anliegen zuſtieſſe/ einen Reichs-Tag zu halten/ ein anderer Rath zu wehlen / ein Nagel des Jahrs wegen an des Jovis Tempel zuſchlagen/ ein auswärtiger Krieg zu führen/ eine innerliche Unruhe zuſtillen / oder ſonſt eine andere wichtige Sache/ ſo durch Bürgemeiſterliche Autorität nicht konte ausgemacht werden/ zu heben ware / ſo wurde von dem Bürgemeiſter bey ſtiller Nacht ein Vir Conſularis zum Dictator auff ein halb Jahr erwählet/ der auff beſagte Zeit abſolute Gewalt führete/ jederman abſetzete/ und ohne Proceß am Leben ſtraffte/ auch ihme einen Magiſtrum Equitum erwehlete / der nach ihm die gröſte Gewalt hatte; Er trug einen Purpur-Rock und 24 Faſces mit ſo viel Beilen; Nach verfloſſener Zeit muſte er von ſeinen geführten Regiment Rede und Antwort geben/ und wurde/ ſo er ſich nicht geziemend auffgeführet/ nach Befindung der Sachen geſtraffet.

Dictatura, wurde ehmahls das oberſte Bürgemeiſter-Amt zu Rom genennet.

Dicterium, ein Spruch / dicteria, Stichel-Worte und Reden.

Dictio, ein Fürtrag/ Rede/ Wort.

Dictum Biblicum, ein bibliſcher Spruch.

Dicta teſtium, der Zeugen Auſſage.

Dictionarium, *Gall.* dictionaire, *Ital.* dizzionario, ein Auffſchlag oder Wörter-Buch.

Dicto loco, an geſetztem Ort.

*Didrachmum, eine alte Müntze / eines Orths-Thalers werth.

*Dies, iſt bey den Aſtronomis das Maaß einer Zeit/ in welcher die Sonne um die Erde gehet/ oder nach Copernici, Galilæi und anderer Meynung/ die Erde ſich einmahl um ihre Axe wältzet / und von der Sonnen zur Helffte die Strahlen empfähet / zur andern Helffte aber die Nacht verurſachet.

Dies caniculares, die Hunds-Tage. Dies criticus, der Gefahr-Tag / an welchem man von dem guten oder böſen Außgang einer Kranckheit urtheilen kan. Dies emortualis, der Tag des Todes. Dies feriatus, der Feyertag, da kein Gericht gehalten wird. Dies ſolutionis, der Zahl-Termin.

Diffamiren/ ausſchreyen/ austragen/ ſchänden/ verkleinern/ ſchmähen/ verleumden/ Ehrenverletzlich angreiffen/ läſtern; daher diffamant, Läſterer/ Verleumder.

Diffamation, die Verkleinerung / Schmähung/ Verleumdung/ Verunehrung.

Different, ſtreitig/ ungleich/ unterſchieden.

Difference, die differenz, der Unterſcheid/ die Ungleichheit. Item, werden die differentien der Streitigkeiten / Zwieſpalt und Zanck genennet.

Differiren/ auffſchieben/ verlängern. Item, ſtreitig/ ungleich/ unterſchieden ſeyn.

Difficile, ſchwer/ mühſam/ wunderlich.

Difficulté, die Angſt/ Schwere/ Beſchwerligkeit/ difficultäten/ die Schwierigkeiten.

Difficultiren, ein Ding ſchwer machen/ eines und das andere erinnern und fürwenden.

Diffidatio, die Bedrohung/ Befehdung/ der Friedebruch.

Diffidentia, die diffidenz, das Mißtrauen.

Differi, diffiriren/ in Abrede ſeyn/ leugnen/ nicht geſtändig ſeyn. Alſo wird bißweilen einem eine Schrifft vorgelegt/ die er entweder recognoſciren oder eydlich diffitiren/ das iſt/ eydlich leugnen muß/ daß er ſolche Schrifft nicht kenne / und daher wird jurata diffeſſio die eydliche Verleugnung genennet.

Diffuse, weitläufftig.

Diffuſio, *Gall.* diffuſion, die Außbreitung/ Weitläufftigkeit.

Digeriren/ ein oder zertheilen/in Ordnung bringen oder ſtellen. Item, verdauen. *In der Chymie iſt eine Hand-Arbeit/ vermöge welcher die unreiffen und herben Dinge reiff und ſüſſe gemacht / das reine von dem unreinen / und das beſte Theil eines Cörpers heraus gezogen wird; dieſe digeſtion geſchiehet gemeiniglich durch eine mäßige Wärme und Zuſetzung eines bequemen menſtrui zur materie; iſt von der maceration in ſo weit unterſchieden / daß jene in der Kälte / dieſe in der Wärme verrichtet wird.

Digeſta, *Gall.* digeſte, *Itsl.* digeſto, der alten Römer Geſetze und Abſchiede in gewiſſe Ordnung zuſammen getragen/welche ſonſten auch Pandectæ genennet werden/und in 50 Büchern beſtehen.

Digeſtif, zur Dauung dienlich. Item, die Artzeney/ ſo etwas laxiret und zertheilet.

Digeſtion, die Dauung/Verdauung.

*Digitus, der Finger / in der Geometrie bedeutets einen Zoll / das iſt eines Daumen oder guten Fingers breit / deren 16 thun einen Schuch. In der Aſtronomie bedeutet Digitus Ecclipticus den zwölfften Theil von dem Cörper der Sonnen und des Monden / welches einige auch Uncias oder Zoll nennen. Und weilen der Schatten der Erden mit dem Neben-Schatten der Atmoſpheræ gröſſer/ dann der Mond pfleget bey gäntzlicher Verfinſterung des Monden nicht allein deſſen gantzer Cörper überſchattet zu werden/ ſondern auch noch einige Zeit dahinter zu bleiben / daher man ſolche auff 15 Zoll zu rechnen pfleget.

Dignitas, die dignität/ Ehre/ Würdigkeit. *In der Aſtronomie bedeutets einen beſonderen Vorzug eines Planeten/ da derſelbe in Anſehung der Sonnen / durch ſeinen Stand im Zodiaco oder der Gegend des Himmels / Bewegung und Conſtellation gegen andere an Kräfften vermehret und hefftig geſtärcket wird. Dieſer Dignitäten und Würden pfleget man insgemein fünffe zu erzehlen / als: die Behauſung / die Höhe / die Erhöhung des Gedrittenſchein / die Gräntzen/ Terminus, und die Perſon.

Dignoſcere, dignoſciren/unterſcheiden/ erkennen.

Dijudicare, iren/urtheilen/entſcheiden.

Dilabi, iren/zerfallen/zerrinnen.

Dilapidiren / verſchwenden/ durchbringen/ vergeuden.

Dilatæ lites, auffgezogener Rechts-Streit.

Dilatiren/ausbreiten/erweitern.

Dilatio, *Gall.* dilation, eine Friſt/Verzug/ Auffſchub/Auffzug/ Verſäumung.

Dilemma, ein argliſtiger und künſtlicher Griff oder Spruch.

*Diluculum, point du jour, der Anbruch des Tages.

Diluere, iren/ablehnen/ entſchuldigen.

Diluere crimen, das Laſter ablehnen / entſchuldigen.

*Dimetiens, der Durchmeſſer/iſt eben das/ was Diameter, vermöge deſſen wir den Inhalt eines Circkels in gleiche Theile zumeſſen pflegen / woraus hernach die Lehre derer Tabularum Sinuum tangentium und Secantium erwächſet.

Dimidia pars, dimidium, der halbe Theil/ die Helffte.

Diminuiren/vermindern/geringer machen/ verringern.

Diminution, die Verringerung/Verminderung.

Diminutivum, ein verringertes Wort.

Dimiſſio, die dimiſſion, Loßzehlung / der Uhrlaub.

Dimiſſoriæ literæ, werden genennet die Apoſtel/ welche wegen der Appellation gegeben werden.

Dimittiren/loß geben/ Uhrlaub geben/ weg laſſen.

Dins Beglerbey, iſt der Türckiſche Admiral über die See-Milice.

*Diabolus Atticus, eine Athenienſiſche Müntze/auff deren einer Seiten Jupiter, auff der andern eine Nacht-Eule geprägt war / am Werth eines guten Groſchen. Die Griechen heiſſens auch Gramma Diabolus Æmigæus, galt 20 Meißniſche Pfennige.

Diœceſis, *Gall.* dieceſe, die Herrſchafft/ Verwaltung. Item, das Kirchſpiel oder Gebieth eines Biſchoffs/ ſo weit ſich das erſtrecket.

Diphthongus, ein aus zweyen ſelbſt-lautenden beſtehender Buchſtabe.

Diploma, ein offener Guaden- Freyheits- oder Gewalts-Brief / daß einer etwas thun oder verrichten darff.

*Dioptra, wird der bewegliche Zeiger in dem Astrolabio oder andern dergleichen Instrumente genennet.

*Dioptrica, die Gesicht-Kunst ins Ferne/ lehret wie man Brillen/ Brenn-Gläser/ Perspective, Micro- und Macroscopia, Tubos, und allerhand Arten von Vergrösserungs-Gläser schleiffen und zurichten solle.

Directè, schnur gleich zu/ gerade zu/ ohne Umschweiff.

Direction, eine Anweisung/ Leitung. Item, die Ober-Auffsicht/ Verwaltung.

Director, directeur, ein Ober-Auffseher/ Vorsteher.

Directorium, die Auffsicht/ Regierung. It. das Verzeichniß der Articul / über welche die Zeugen gehöret werden sollen / so allezeit hinter die Articul gesetzet wird.

Diribitorium, war ein besonderes Gebäude zu Rom/ in welchen denen Soldaten ihre Gage ausgezahlet wurde.

Dirigere, dirigiren/ anordnen/ leiten/ richten/ stellen/regiren. * In der Astrologie bedeutets künstlich und mit allem Fleiß den Bogen des Æqvatoris mit seinen Descendenten und ascendenten untersuchen / um zu dem gesuchten themate des Horoscopii zu gelangen.

Dirimere, iren / entscheiden / vergleichen/ zertheilen / item, auflösen.

* Dirnacgi, siehe Turnchgi.

Dirumpere, piren/zerbrechen/ zerreissen.

Diruere, iren/ niederreissen / einreissen/ abreissen.

Disarmiren/ die Waffen nehmen / entwaffnen/ wehrloß machen.

Discedere, diren/abweichen/ abtreten.

Disceptiren/ streiten/ zancken. It. urtheilen.

Disceptation, ein Streit/Zanck. Item, die Beurtheilung.

Discerniren / unterscheiden / einen Unterscheid machen. Item, entscheiden.

Discessio, discessus, der discess oder Abschied/ das Wegziehen/ der Abzug.

Disciplina, die Zucht. It. die Lehr-Kunst/ Unterweisung / Wissenschafft.

Disciplinìren/züchtigen. Item, unterrichten/ unterweisen.

Discipulus, *Gall.* disciple, der Lehrling/ Schüler.

Discontriren/abrechnen/abkürtzen.

Discordiren / nicht überein stimmen uneinig seyn.

Discouriren/ Gespräch halten / unterreden.

Discrepanz, die Streitigkeit/ Irrung/ Unterscheid.

Discrepare, discrepiren/streitig seyn.

Discretè, bescheiden/vernünfftig/manirlich/ höflich.

Discretio, *Gall.* discretion, *Ital.* discrezione, Bescheidenheit / höflichkeit. It. wird es genommen für eine Erkäntligkeit/ Recompens, Danckbarkeit / und freywillige Verehrung. Ferner wird gesagt: sich auff discretion, das ist / auff Gnad und Ungnad ergeben.

Discrimen, ein Unterscheid. It. die Gefahr.

Discursus, *Gall.* discours, discurs, Gespräch/ Rede.

*Discus, ist ein Griechisches Wort und bedeutet eigentlich einen runden Teller und Schüssel/ oder d. gl. flache Figur. In der Astronomie pflegt man dieses Wort denen beyden leuchtenden Cörpern der Sonnen und des Monden insonderheit beyzulegen/ diese ob sie schon convex und Kugelrund / dennoch wegen ihrer weitern Entlegenheit nur flach und glatt scheinen. Siehe Digidus,

Discussio causæ, die Untersuchung / Erwegung/ und Ergründung der Sache.

Discutere, discutiren/ zerreissen/ zertrennen/ so von der Ehe gesaget wird.

Disertè, zierlich/ ausdrücklich.

Disette, Nothdurfft/ Mangel / Armuth.

Disgratia, *Gall.* disgrace, *Ital.* disgrazia, die Ungnade / Ungunst. Item, das Unglück.

Disgustiren / einen in Ungnade von sich lassen. It. erzürnen / vor den Kopff stossen.

Disgusto, Verdruß/ Widerwillen.

Disjunctio, die Absonderung. Disjunctivè, unterschieden.

Disjungere, iren//absondern/ von einander thun.

Dismembriren/ zergliedern/ zertrennen.

Disordre, die Verwirrung/ Unordnung.

Disparität/ Ungleichheit/ Unterscheid.

Dispendium, der Verlust/ Schade / die Unkosten.

Diſperſare, *Gall.* diſpenſer, diſpenſiren/ austheilen. Item, begnadigen/ oder einem erlauben aus erheblichen Ursachen etwas zu thun oder zu laſſen / welches ſonſt wider das allgemeine Geſetz oder Verbot wäre. Die Straffe mindern und die ordentliche Straffe erlaſſen. Item, in Ehe-Sachen / eine Ehe zulaſſen / die ſonſten in weltlichen Rechten verboten / nach göttlichen Rechten aber zugelaſſen.

Diſpenſatio, *Gall.* diſpenſation, die Austheilung/ Verwaltung. Item, eine Begnadigung und Nachlaſſung in peinlichen und Ehe-Sachen.

Diſpenſator, *Gall.* diſpenſateur, ein Ausſpender/ Austheiler / der Haußhalter.

*Diſpenſatorium, ein Buch / worinn die in denen Apothecken gebräuchliche medicamenta enthalten ſind.

Diſpeſcere, diſpeſciren / abſondern / vertheilen.

Diſpiciren / eigentlich betrachten/ beſehlen / erwegen.

Diſplicentia, die diſplicenz, das Mißfallen.

Diſplicere, diſpliciren / übel gefallen/ mißfallen.

Diſponere, diſponiren/ ordnen/ verordnen/ als da thun die Eltern unter den Kindern. Item, wird geſagt/ er iſt nicht darzu diſponiret/ das iſt / er hat jetzo keinen Sinn noch Muth darzu/ iſt nicht geſchickt darzu; daher diſpoſitio, *Gall.* diſpoſition, die Anordnung / Verordnung. Diſpoſitio paterna inter liberos, die väterliche Verordnung unter den Kindern. Item, die Geſundheit / Leibes-Beſchaffenheit. *In der Aſtronomie wird derjenige Planet / ſo über einen ſichern Ort die Herrſchafft/ Macht und Gewalt hat/ Diſpoſitor genandt / und zwar dieſes nach denen fünff weſentlichen Eigenſchafften und Vorzügen. Davon ſiehe Dignitas.

Diſpoſitus, diſpoſt, geordnet / in Ordnung geſtellet. Item, bereit/ vorbereit/ fertig/ gerüſtet. Ferner/ aufgeräumt/ friſch/ geſund/ luſtig / wohl auf.

Diſputabel, diſputirlich/ ſtreitig / zweiffelhafftig.

Diſputiren / ſich mit einander unterreden/ ein Ding überlegen/ andere Meynungen vorbringen/ ſtreiten/ zancken.

Diſputation, ein diſput, diſputat, Streit/ ſtreitige Frage/ Unterredung/ Irrungen/ Wort-Wechſel.

Diſputation-Sätze / werden geneunet die Schrifften/ welche auf geführten Beweiß/ und Gegen-Beweiß gemacht werden.

Diſqvirere, iren/ fleißig erforſchen/ ſuchen.

Diſqviſition, eine Erforſchung / Nachforſchung. Item, eine diſputation oder ſtreitige Frage.

Disrecommendiren / einen verſprechen/ nicht loben.

Disreputirlich/ wider reputation, ſchimpfflich; disreputation, der Schimpff/ Verachtung/ Unehre.

Diſſentire, diſſentiren/ nicht beyſtimmen/ einer andern Meynung ſeyn; daher diſſenſio, diſſenſus, der Zwieſpalt/ die Uneinigkeit.

Diſſeriren/ Unterredung pflegen/ eine Rede halten/ reden.

Diſſertatio, *Gall.* diſſertation, eine diſputation, Unterredung / Uberlegung / ein Streit.

Diſſidiren/ ſtreitig/ zwiſtig oder uneins ſeyn; daher diſſidium, Uneinigkeit / Zwiſtigkeit.

Diſſimuliren/ verbergen/ verhälen/ durch die Finger ſehen/ verſtellen/ hinter dem Berge halten.

Diſſimulatio, *Gall.* diſſimulation, die Verhälung/ Verſtellung. Item, wird dieſes Wort gebraucht / wenn man ſich der Injurien nicht annimmt.

Diſſipiren/ zerwerffen/ zerſtreuen. It. durchbringen/ verſchwenden/ verwüſten; daher diſſipation, der Untergang/ die Zerſtreuung.

Diſſociiren/ abſondern/ trennen; daher diſſociatio, die Abtrennung von der Geſellſchafft/ Abſonderung.

*Diſſolviren/ iſt eine chymiſche Hand-Arbeit/ da man die harten Cörper durch auflöſende menſtrua flüßig machet; wie die Auflöſung des Goldes durch aqva regia, des Silbers/ Mercurii und anderer Metallen durch aqva fort geſchiehet.

Diſſolviren/ auflöſen/ von einander theilen/ oder trennen. It. erörtern; daher diſſolutè, unmäßlich/ unordentlich / liederlich/ verthulich.

Diſſoniren / übel lauten / nicht zuſammen ſtim-

ſtimmen / daher Diſſonanz, der Ubelklang. Item, die Mißhelligkeit / Uneinigkeit.

Diſſuadiren / abrathen / mißrathen / widerrathen; daher diſſuaſion, die Abrathung.

Diſtanz, Abgelegenheit / Entfernung / Weite. Item, der Raum.

*Diſtaves, werden die Land-Droſten des Käyſers von Ceylon genennet.

Diſterminare, iren / unterſcheiden / zertheilen.

Diſtillare, *Gall.* diſtiller, *Ital.* diſtillare, diſtilliren / tröpffeln / herab tröpffeln. Item, Waſſer brennen; ferner wird geſagt: ſein Gut verdiſtilliren / das iſt / es unnütz anwenden / verthun; daher diſtillation, die Herabtröpffelung; und diſtillateur, einer / der Waſſer brennet.

Diſtingviren / unterſcheiden / einen Unterſcheid machen; daher diſtincte, unterſchiedlich / mit Unterſcheid; und diſtinction, die Abſonderung / Unterſcheidung / der Unterſcheid.

Diſtorqvere, iren / verkehren / verderben / biegen.

Diſtractio pignoris, die Veräuſerung des Unterpfandes.

Diſtrahere, hiren / veräuſern / verkauffen / verwenden; ſehr diſtrahirt ſeyn / heiſt: viel zu thun haben.

Diſtribuiren / austheilen / zertheilen; daher diſtribution, die Theilung / Austheilung.

Diſtrict, ein Bezirck / Gebiet / der Gerichts-Zwang / die Gegend eines Landes oder Herrſchafft / der Umfang / Umkreiß.

Diſturbare, iren / zerbrechen / zerſtören.

Ditto, oder detto, das gedachte / vorher gemeldete / geſagte / eben daſſelbe / dieſes Monats oder Tages.

*Divan, ein groſſes Zimer in dem Serail zu Conſtantinopel in welchē alle Wochen etliche mahl Rath gehalten wird / da der Groß-Vezier præſidirt, uñ zu Beyſitzer 4. andre Veziers, nebſt einigen auswärtigen Baſſen und Beglerbegen, auch Caimacan und Cadiſeſchiers hat. In dieſem Zimer pflegt auch der Groß-Vezier denen fremden Geſandten die publiqve Audienz zu ertheilen. Das Gewölbe dieſes Saals iſt rund vergüld / mit arabiſchen Buchſtaben durchſetzet. Der Boden iſt mit Teppichen beleget / und befinden ſich darinnen drey Bäncke mit ſeidenem Zeuge überzogen / der mittelſte / auf welchen der Groß-Vezier ſitzt / iſt mit Carmeſin rothen Sammet überzogen / und mit Golde bordirt. Uber dem Haupt des Groß-Veziers iſt ein kleines viereckichtes Fenſter mit einem Gitter / die Jalouſie genandt / durch welches der Sultan alles / was im Divan paſſiret / ſehen kan. Inmaſſen es gerade gegen die Galeries iſt / welche die Zimmer des Groß-Sultans umſchleuſt. Es iſt noch ein anderer Saal darneben / ſo durch höltzerne Gitter von dieſen unterſchieden iſt / in welchem die gemeine Miniſters auf dem mit Teppichen belegten Boden ſitzen.

*Divan-Begui, wird in Perſien der Ober-Aufſeher des Gerichts / ſo wohl in Bürgerlichen als Criminal-Sachen genandt / welcher ſo wohl denen Kans als auch andern Vornehmen bey Hofe den Proceſs machet.

Divellere, divelliren / ausreiſſen / von einander reiſſen.

Diverſio, *Gall.* diverſion, die Abhaltung / Ablenckung / Abwendung / Abſonderung / Trennung / Verhinderung / Verwirrung. Alſo wird geſagt: Eine diverſion machen / das iſt einen blinden Lerm / Wirrwald / daß man nicht zu recht kommen kan.

Diverſum qvid, was anders; diverſè, unterſchiedlich.

Divertiren / abhalten / abwenden. Item, ſich ergetzen / erluſtigen / erqvicken.

Divertiſſement, die Abhaltung / Abwendung. Item, die Erfriſchung / Ergetzung / Erluſtigung / eine Kurtzweil.

Dividiren / theilen / eintheilen / zertheilen. Item, die fünffte Species in der Rechen-Kunſt.

Dviduus, a, um, *Gall.* diviſible, *Ital.* diviſibile, theilbar / theilſam / zertheilig / das ſich in gewiſſe Stücke theilen läſt / alſo daß man jedes Stück abſonderlich gebrauchen kan.

Diviniren / errathen / weiſſagen / wahrſagen; daher divination, die Errathung / Wahrſagung.

Divinum ingenium, ein Göttlicher Verſtand/ ſtattlicher Kopff.

Diviſio, *Gall.* diviſion, die Theilung / Abo der Eintheilung / Vertheilung / Zertheilung.

Diviſio hæreditatis, die Theilung der Erbſchafft.

Diviſor, *Gall.* diviſeur, *Ital.* diviſore, der Theiler. *In der Rechen-Kunſt iſts eine Zahl/ die eine andere gröſſere Zahl zertheilet und eine Dritte heraus bringet/ ſo kleiner iſt. In der Aſtronomie bedeutets einen Planeten / der das Regiment und Herrſchafft über gewiſſe Gräntzen hat / ſolte aber ein anderer Planet mit einfallen / wird er des Regiments und der Diviſion mittheilhafftig.

Divortium, *Gall.* divorce, die Eheſcheidung oder Zertrennung anderer Dinge.

Diureticum, *Gall.* diuretiqve, eine Artzeney/ ſo Urin treibet.

*Diurnale Romanum, iſt ein tägliches Hand-Buch der Römiſchen Geiſtlichen und Ordens-Leute / und ein Auszug aus dem Römiſchen Brevier, wie denn auch ſchier ein jeder Orden ein beſonders diurnale hat.

*Diurnus, und Nocturnus, wird in der Aſtronomie der Planet oder das Zeichen genennet ſo in thuenden oder leidenden Qvalitäten überwindet; Immaſſen ſo bey ihm die qvalitates activæ vorgehen/ wird es diurnum; ſo aber die paſſivæ prædominiren wird es nocturnum geheiſſen. Die qvalitates activæ aber ſeyn Hitze und Froſt/ paſſivæ aber Feuchtigkeit und trockene.

Divulgiren / ausſprengen / ausbreiten/bekandt oder gemein machen.

*Diwanbecki, der oberſte Gerichts-Herr in Perſien / welcher auff erforderten Fall nebſt denen geiſtlichen Herren Gerichte hält / und an vornehmen Perſonen/ ſo was verbrochen / die execution als Scharff-Richter verrichten muß.

*Diwanchare, wird das Gerichts-Hauß in Perſien genennet.

Dociren/ lehren / unterweiſen. Item, beweiſen/darthun.

Doctor, *Gall.* docteur, *Ital.* dottore, ein Lehrer.

Doctoratus, doctorat, wird genennet/wenn Doctores gemacht werden. Item, der Doctor-Stand.

Doctrina, *Gall.* doctrine, *Ital.* dottrina, die Lehre.

Documentum, briefliche Urkund/ Beweiß/ Beweißthum/ Darthnung / der Grund/ die Vorlegung. Item, ein Exempel/ Beyſpiel / Prob; documentiren / beweiſen / darthun.

*Dodrans, σπιθαμὴ, iſt ein Maaß einer Spannen / drey flache Hände oder 12. Finger breit.

*Dogal, wird der Fürſtliche Rock genennet / den die Nobili di Venetia bey Proceſſionen und andern öffentlichen Ceremonien zutragen pflegen / ſo aus ſeidenen Stoff/ Scharrlach oder andern koſtbahren Zeuge gemacht ſeyn. Siehe Toghe.

*Dogangi-Bachi, iſt der Groß- oder Ober-Falckenier am Türckiſchen Hofe/ und dieſes Amtes wegen beym Türckiſchen Käyſer in ſonderlichem Anſehen. Dogan, heiſt in ihrer Sprache einen Falcken.

*Doge, alſo werden die Hertzoge zu Venedig und Genua genannt / da die andern Hertzoge Duca heiſſen / die Frantzoſen aber den Nahmen Duc haben. Auff Engliſch heiſt Doge einen groſſen Hund/ wie dann die groſſen Engliſchen Hunde Dogge genennet werden/und ſo die Engelländer einen Frantzoſen beſchimpffen wollen / heiſſen ſie ihm: French-Doge, einen Frantzöſiſchen Hund.

Dogmatiſiren/eine neue Lehre einführen.

*Dohm / die Cathedral-Kirche eines Ertz- und Biſchoffthums. Item, die Haupt-Kirchen in groſſen Städten.

*Dolium, heiſt eigentlich ein Faß/Orhöff/ Eymer oder Ohm / nach dem Pariſiſchen Gemäß hat es 9. Arrabas 18. Sextarias, 144. Qvartarias, 288. pintas, 576. Ciopinas, oder Schoppen. Item, Cadus, Tonneau, un Mui. Cadus major, Merreta, wird von einigen auff 60. Nöſſel gerechnet.

Doloroſus, douloureux, erbärmlich / jämmerlich / klägtlich/ ſchmertzhafft ſchmertzlich.

Do-

Dolus, ein Hinterliſt/Betrug; daher dolosè, hinterliſtig/betrüglicher Weiſe.

*Dom oder Don iſt ein Spaniſcher Ehren-Titul/und heiſt ſo viel als Dominus oder Herr.

*Domaine, oder Domanial-Güter/ werden diejenigen Cron- und Cammer-Güter genennet/ ſo von denenſelben ohne Einwilligung der Landſchafft nicht können veräuſſert werden.

Domeſticus, a, um, domeſtiqve, ein Hauß-Genoß; einer/ſo mit im Hauſe iſt.

Domicilium, die Behauſung/Wohnung/wo man würcklich wohnet/Feuer und Rauch hält. * In der Aſtronomie iſts eine von denen 5 Dignitäten derer Planeten in ihren Zeichen / in welchen ſo ſie ſich befinden / herrſchen / gleich ein Herr in ſeiner Wohnung pfleget. Wovon unter dem Worte Dignitas, item, bey einem jeden Zeichen und Planeten ein mehrers.

*Dominicaner, oder Prediger-Orden/ hat ſeinen Nahmen von Dominico, einen Spanier von Caraloga bürtig / der erſtlich ein Canonicus Regularis zu Oxfort in Engelland geweſen/ nachgehends aber als er 50 Jahre zu Thoulouſe in Franckreich gegen die Ketzer geſtritten / hat er einige von ſeinen Sociis zu ſich genommen/und denenſelben eine neue Ordens-Regel umbs Jahr 1201. vorgeſchrieben; Dieſe weil ſie das Evangelium zu predigen beſchäfftiget waren/ hat man ſie Prædicatores oder Prediger genennet. Es iſt dieſer Orden von Innocentio III. zur Zeit des Lateranenſiſchen Concilii, und nachgehends von Henrico III. beſtätiget worden.

Dominiren/befehlen/ gebiethen/ herrſchen/ regieren. Item, wird geſagt / das Seinige verdominiren / das iſt / durchbringen/verſpielen/verſtutzen/verſchwenden/ verthun.

Dominium, eine freye Beſitzung / Herrſchafft/ Botmäßigkeit/ Fuhr. Item, die Obrigkeit/ Gericht/ ꝛc. Dominium directum, ſeu ſuperius, das mehrere Eigenthum / Grund-Eigenthum / Grund-Herrſchafft / obere Eigenthum. Dominium utile, das unter oder minder Eigenthum / das nutzbare Eigenthum. Dominium plenum, das völlige Eigenthum. Dominium minus plenum, das unvollkommene Eigenthum. Dominium civile, das bürgerliche Eigenthum.

Dominus directus, wird genennet der Erbzinß- oder Lehn-Herr. Dominus Jurisdictionis, der Gerichts-Herr. Dominus Feudi, der Lehn-Herr.

Domus, *Gall.* maiſon, *Ital.* duomo, das Hauß. * Die Aſtronomi theilen den Himmel in 12 Theile/ ſo ſie Domus oder Häuſer nennen/ 1. das Hauß des Lebens/ 2. des Reichthums / und Güther / 3. der Brüder / 4. der Eltern und Väterlichen Erb-Guthes / 5. der Kinder / 6. der Kranckheiten / 7. des Mannes oder Weibes/ 8. des Todes/ 9. der Religion/ 10. der Ehren / 11. der Freude / 12. der Gefängniſſe und Traurigkeit.

Donare, *Gall.* donner, ſchencken / verehren.

Donatio, *Gall.* donation, ein Geſchenck/ Übergab/Verehrung/freywillige Schenckung. Donatio ante nuptias, eine Schenckung vor der Hochzeit. Donatio ad pias cauſas, eine Schenckung zu milden Sachen. Donatio illicita, eine verbothene oder ungebührliche Schenckung. Donatio inofficioſa, wird genennet / wenn die Eltern ihr Gut alle verſchwenden/ daß die Kinder nichts bekommen. Donatio inter virum & uxorem, ein Geſchenck unter Mann und Weib. Donatio inter vivos, eine Übergabe unter Lebendigen. Donatio licita, eine zuläßliche Schenckung. Donatio mortis cauſa, eine Übergabe auff den Todes-Fall. Donatio propter nuptias, das Gegen-Vermächtniß / Wieder-Geld / oder ein ſolch Geſchenck/ ſo der Bräutigam um der Hochzeit willen der Braut zur Wieder-Vergeltung des Heyrath-Guts thut/ ſonſt Antipherna genannt / darvon oben gedacht. Donatio reciproca, eine Gegenſchenckung/ſo geſchicht / wenn eines dem andern vor ſein Geſchencke wieder etwas verehret. Donatio remuneratoria, eine Schenckung zur Wieder-Vergeltung.

Donum, *Gall.* don, *Ital.* dono, ein Geſchenck/eine Gabe.

*Doppelgen / eine Holländiſche Scheide-Müntze/etwa eines Groſchen werth.

Doppio, doppelt/verdoppelt/ noch einmahl ſo viel.

*Doppia di Venetia, gilt 3 Thaler 20 Gr. 9 und 2 fünfftheil Pf. Doppia di Genua, hat daſelbſt 18 Lire, 16 ß. zu Venedig 29 Lire, oder 3 Thaler 7 Gr. Doppia di Spagna, Genua, Francia, gelten ſo viel als die Venetianiſchen/ an Reichs-Währung 5 Gülden 45 Creutzer. Die Spaniſche thun am innern Werthe 3 Thaler 12 Gr. andere rechnens auff 3 Thaler 20 Gr. 9 und 3 fünfftheil Pf.

Dos, *Gall.* dot, dotaire, das zugebrachte Gut / Heyrath-Gut / Ehe- oder Heimſteuer/die Morgen Gabe. Dos adventitia, iſt eine Morgen-Gabe / welche von des Weibes Mutter oder Groß-Vater von der Mutter her/ oder von einem andern gegeben wird. Dos profecticia, iſt eine Morgen-Gabe / welche von des Weibes Vater oder väterlichen Freunden herkommt. Dos prælegata, das vermachte Heyrath Gut/ſo vor andern zu zahlen.

Doſis, wird genennet eine gewiſſe Gröſſe oder Schwere in der Artzeney.

Dotales res, die Dinge / ſo zum Heyrath-Gut gegeben werden können. Dotalia inſtrumenta, die Ehe-Stifftungen / Heyraths-Briefe. Dotalia pacta, die Vergleichungen wegen des Heyrath-Guts. Item, die Ehe-Stifftungen.

Dotalitium, das Leib-Gut / Leib-Geding/ Lehn-Zucht / Witthum / Hauben-Band.

Dotiren/ ausſtatten / ausſteuren / Heyrath-Gut geben.

*Douvariere, bedeutet zuförderſt eine Wittbe / ſo ihr gewiſſes Witthum hat / von douvaire, Witthums-Sitz; hernach auch eine Fürſtliche Vormünderin und Regentin.

Doubler, dupliren / die Zahl oder Glieder verdoppeln/noch einmahl ſo viel machen. Item, ein Kleid füttern.

Double Canon, ein Doppelhacke.

*Doublon, eine Frantzöſiſche Gold-Müntze/ ſonſt auch Louis d'Or und Piſtolet genannt/ am innern Werthe 3 Thlr. 18 biß 20 Gr. gelten aber 4 Thal. 16 Gr. die Spaniſchen gelten 4 Creutzer mehr / in Spanien hat eine Doublon 40 Realen, ſo bey 4 Thaler 18 Gr. ſiebendhalb Pf. thut. Die Engliſche Carliner thun auch ſo viel. Die Römiſchen/Mäyländiſchen/ Venetianiſchen / Parmeſaniſchen und Mantuaniſchen aber 5 Creutzer weniger/ nach dem Fränckiſchen Müntz-Probations-Abſchied.

*Drachma, ein Quentlein / oder das achte Theil von einer Untze / und ein Viertel von einem Loth.

*Draco, der Drache / iſt ein Geſtirn neben dem Polo Zodiaci Arctico, ſoll 33 Sterne haben / von Saturni und Jovis Eigenſchafft / unter welchen der Vornehmſte Arabiſch Ras-Aben genant/ von der dritten Gröſſe am Haupte / und ein anderer auff der Zungen / gemiſchter Natur von Jove, Saturno und Marte.

*Draco volans, der fliegende Drache / iſt eine Art Feuriger in der Lufft erſcheinenden Apparentien, ſo aus ſchleimichten/ hitzigen/ feſten und fetten Dünſten zu entſtehen pflegen / ſo von der Kälte der Wolcken einen ſolchen krummen Flug gleich einer Schlangen oder Drachen zumachen verurſachet wird.

Dragon, ein Dragouner oder Muſquetier zu Pferde.

*Drami, eine Türckiſche Müntze.

*Dreſſer, dreſſiren/etwas machen/ richten/ anrichten/ ſtellen / anſtellen/ zurecht machen / ausrüſten / weiſen / unterweiſen/ abrichten. Daher Zweiffels ohne die ſo genandte Treſſen oder Galonen ihre Derivation haben.

*Dreſſoir, ein Threſor, ein Credentz- oder Anricht-Tiſch.

*Dreyer/ in etlichen ſtehet 84 / ſo viele deren einen Meißniſchen Gülden; in andern 96/ zu bedeuten / daß ſo viel derſelben einen Thaler betragen.

*Dreyheller oder halber Dreyer/ Semidenarii, deren thun 192 einen Thaler.

*Dreyer-Herren / werden zu Baſel die Renth-Meiſter genennet/ welche die gemeine Gelder und Caſſa unter ſich / und die Laden-Herren neben ſich haben. In denen andern Schweitzeriſchen Städten heiſſet man ſie Seckelmeiſter.

*Drittura, *Gall.* droiture, gerade / à drittura, gerade und gleich zu / den nechſten Weg/

Weg/ohne Umschweiff; Lettres de change a droiture, ein Wechsel-Brieff aus der ersten Hand.

*Drogonan, also werden bey denen Türcken die Dolmetscher geheissen. Daher hat vielleicht das Frantzösische Wort Truchement seinen Ursprung.

*Drost, ein Amtman/ als wie Land-Drost/ Lands-Hauptmann ist. In Dänemarck hat man Reichs-Drosse.

*Druiden, waren bey den alten Celten und Teutschen Weise / Priester und Land-Richter / welche ohne Schrifften durch mündliche Fortpflantzung die göttliche Geheimnisse auff die Nachkommen gebracht / damit nicht durch Gemeinmachung derselben ihr heiliges Ansehen verringert würde. Sie haben an statt der Zeit-Bücher nur Lieder gehabt/ darinnen sie die Wohlthaten Gottes / die Tugenden und tapfferen Thaten ihrer Vorfahren abgesungen. Sie werden von Cæsare, Tacito, Strabone, Aventino, Cluverio, Althamero, Lazio, Goropio und anderen Historicis erwehnet. Die alten Teutschen benenneten Gott unter andern auch mit dem Worte Druthin/ gleichsam ein Drey/ trinus, und ihre Priester Druiden, weil sie von diesem Drey lehreten. Woher auch das alte teutsche Wort Truten / welches eine Hexe bedeutet/ und noch an etlichen Orten Teutschlandes im Brauch ist/ Zweiffelsohne abstammet.

Dubieux, ungewiß / zweiffelhafftig / streitig.

Dubitandi ratio, eine Ursach/ warum man zweiffelt.

Dubitiren/ bey sich anstehen/ ungewiß seyn/ zweiffeln/ im Zweiffel stehen; daher dubitation, der Zweiffel / die Zweiffelung/ Ungewißheit.

Dubium, der Zweiffel/ die Ungewißheit/ in dubio oder Zweiffel stehen.

*Dublon, siehe Doublon.

*Ducaten, eine güldene Müntze 2 species Thal. werth. Sie seynd zuerst von denen Venetianern / woselbst sie Zechini genennet werden / und Genuesern gepräget / denen die Teutschen gefolget; Zu Zeiten Ferdinandi I. An. 1559. haben sie 104 Creutzer/ oder 34 Gr. 8 Pfen. gegolten / An. 1596. zu Zeiten Rudolphi II. 110 Creutzer oder 36 Gr. 8 Pfen. biß sie endlich auff 48 Gr. und jetzt auff 2. Rthlr. 16 Gr. biß 18 Gr. gestiegen/ ja sie wollen etlicher Orten / wo geringehaltig Geld ist / vor 3 Thaler angegeben werden; die Cremnitzer so vor die besten gehalten werden / müssen 66 Gran wiegen. Zu Neapolis gilt ein Ducat Wechsel-Geld 12 Carlini oder 1 Thaler 10 Gr. 10 und ein fünfftheil Pfen. Sonsten aber 5 Tari oder 10 Carlini, nach unserm Werth 1 Thaler 5 Gr. und einen halben Pf. Ein Ducat di Portugal thut 1. Thaler 4 Gr. 8 und einen halben Pf. aber ein Crusade hat 10 Real, beyläufftig 3 Thaler unsers Geldes. Der Ducat di Venetia daselbst/ so 6 Pfund / 4 Soldi hält / ist beyläufftig nach unserem Gelde 19 Gr. 10 Pfen. ein Ducato di Banco so 20 Ital. Schillinge hat/ wird genommen vor 1 Thaler / und also 120 Ducari Curant di Venetia vor 100 Ducati di Banco. In Spanien hat der Ducat 11 Real, oder 1 Rthlr. 7 Gr. 5 Pfen. 1 Hl. beyläufftig. Ein Ducat di Cambio oder Wechsel-Ducat, ist 11 Real, und 1 Marrevadis oder 1 Thaler 7 Gr. 6 Pfen. 1 Hl.

*Ducaton, eine Spanische und Holländische Silber-Müntze/ anderthalben Thaler werth. In Neapolis hat solche 11 Carlini oder 1 Thaler 8 Gr. beyläufftig/ ohne agio. Zu Hamburg und Lübeck gilt dieselbe 3 Marck lübisch und 2 Schillinge/ oder 30 Groschen. Zu Amsterdam hält dieselbe 63 Stüber oder 30 Gr. Ein Ducaton von Gold gilt 15 Holländische Gülden / so beyläufftig 6 Thaler beträgt.

Ducatus, *Gall.* duche, *Ital.* ducato, das Hertzogthum.

Ducheſſe, ducheſſa, eine Hertzogin.

Duellum, *Gall.* duel, *Ital.* duello, ein Duell / eine Ausforderung auff Leib und Leben/ ein Krieg / Streit / Schlägerey/ Balgung zwischen zwey Personen / ein Zweykampff. Daher wird auch Duellant genennet/ der solches thut. Item, wird gesagt: duelliren/ das ist / sich mit ein-

ander balgen oder im Zweykampff schlagen.

*Dulbentar, siehe Tulbentar.

*Dulcian, siehe Fagot.

*Duodecagonum, ein Zwölffeck/so 12 gleiche Seiten und Winckel hat.

*Dumeny-Diaki, werden die 6 Reichs-Cantzler in Moscau genennet / durch welche die Hoff- Reichs- und Privat-Geschäffte abgehandelt und geschlichtet werden.

*Dumeny-Duoraini, seynd gemeine Hoff-Junckern am Moscowitischen Hofe/so sie Simbojarski oder Söhne der Bojaren nennen/ und sind der Bojaren Hoff-Junckern/deren pflegen 10 zu seyn.

*Duorerskvy, der oberste Hoffmeister beym Czaaren.

Dupliren. Suche zurück doubler.

Duplica, *Gall.* dupliqve, eine Gegenantwort/ist eine Schrifft / so zur Ableinung der Repliqve eingebracht wird.

Durè, duriter, hart/härtlich.

*Durus Cantus, bedeutet in der Music einen harten und freudigen Gesang / und wird zu Anfang des Systematis durch ein Signum cancellatum oder doppelt Creutz bemercket.

*Düttgen/eine Dänische Müntze/3 Lübische Schillinge oder 1 Gr. 6 Pf. andere 1 Gr. 3 Pf. werth.

Dux, *Gall.* duc, *Ital.* duca, ein Obrister/ Heerführer. Item, ein Herrscher/Hertzog oder Hertzogin. *Gleich wie durch das Lat. Wort Dux das Ober-Haupt eines Krieges-Heeres / der dasselbe en chef commandiret / verstanden wird/ also bemercket auch das Teutsche Wort Hertzog jemanden der vor dem Heere her zog / und hatten die Grafen unter ihren Commando. Nach der Hand aber und bey Friedens-Zeiten bekamen sie auch mit Gerichts-Sachen zu thun / also daß diejenige zweiffelhaffte Fälle/so die Grafen nicht entscheiden kunten/ an die Hertzoge gelangen musten / wovon zu sehen Lex Bajuvariorum, Tit. 2. cap. 5. §. 4. Wie denn insgemein ein Hertzog über 12/ weniger oder mehr Grafen / deren ein jeder über einen Pagum oder Stadt zu gebiethen hatte / gesetzet war / wie Eginhartus ad annum 748. bemercket. Biß endlich diese Würde/nebst der Gräfflichen / nach und nach erblich worden/ die vormahlen nur blosse Anpts-Titul waren.

*Dwerris, werden bey denen Indianischen Mohren die Diener und Auffwärter genennet.

Dynasta, dynastes, ein Herr/Freyherr/ ein gewaltiger Herr. Dynastia, eine freye Herrschafft/Regierung.

Dysenteria, der Blutgang / die rothe Ruhr.

*Dysuria, wann einem der Harn schwer abgehet.

E.

EAthmad Dowlet, ist der Reichs-Cantzler und geheime Rath in Persien.

Ebbe und Fluth wird das Fallen und Steigen des Meeres genennet / so gemeiniglich alle 6 Stunden/ und also in Tag und Nacht 4 mahl sich ereignet. Siehe Ampotim.

Ebrius, truncken/ voll. * Ebriosus, dem Trunck ergeben.

*Eccentricus, das aus seinem Centro oder Mittel-Punct ist / Circulus eccentricus, ein Circkel der nicht überall gleich weit von seinem Centro ist.

*Echek-Agasi, also wird der Obriste derer Keckek-Ichis, oder Leib-Wacht des Königes von Persien genennet; Diese tragen Musqveten mit einem grossen Lauff/ und pflegen ihrer gemeiniglich 2000 Mann zu seyn.

Ecclesia, *Gall.* l' Eglise, die Kirche / Versammlung. Ecclesiastica Bona, geistliche Güter.

*Ecclipsis, *Gall.* ecclipse, *Ital.* eccliſſe, eine Finsterniß. Ist ein Griechisch Wort/ und bedeutet so viel als der Mangel des Lichts; Von denen Astronomis wirds genommen / wann der Mond vor die Sonne tritt / und uns derselben Licht beraubet; Oder so die Erde zwischen der Sonnen und den Mond tritt/ und diesen letzteren das Licht benimmet / welches vor eine Mond-Finsterniß paßiret wird. Bey der so genannten Sonnen-Finsterniß aber ist gleich das Gegentheil / und solte vielmehr eine Erd-Finsterniß heissen / inmassen die Sonne einen

Weg

Weg ihr Licht behält / ob wir es schon wegen des darzwischen tretenden Monden nicht sehen / solche auch auf dem gantzen Erdboden nicht allgemein / sondern von einigen abgelegenen Nationen die Sonne dennoch gesehen wird / dagegen der Mond überall und auf dem gantzen Erboden gleich verfinstert gesehen wird. Drittens fänget die Sonnen-Finsterniß von Occident an / welches der geringe Lauff des Monden verursachet / dagegen der Mond von der Seiten gegen Orient anfänget verdunckelt zu werden.

*Eccliptica, ist ein Strich mitten im Zodiaco oder Thier-Creise / also daß auf jeder Seiten 6 grade bleiben / durch welchen die Sonne continuirlich läufft und sonst weder zur Rechten noch zur Lincken weichet. Oder deutlicher zu sagen / es ist ein grosser Circkel am Himmel / der gleich weit von denen Polis des Thier-Creises und also in deren Mitte stehet / nicht anders als Æqvator von denen Polis Mundi, auff welchen die Sonne allezeit ihren Lauff behält. Daher wird er auch der Creiß / der Weg und die Ebene der Sonnen genennet / und daher Eccliptica geheissen / weilen sich die finsternissen darauff begeben. Von dem Thier-Kreisse wird er dardurch unterschieden / daß da dieser ein Spatium 6. grad breit / die Eccliptica hingegen von keiner Breite / sondern ein Theil desselben ist.

Echanson, der Mund-Schencke.

Echaper, echapiren / entlauffen / entrinnen.

Echauffer, echauffiren / erhitzen / warm machen.

Echo, Wiederschall / Wiederlaut. *Echo, ist ein musicalischer Terminus, und bedeutet so viel als piano oder gelinde / um dem echo bey der repetition seine rechte Art zu geben.

*Ecnephias, ist ein Griechisch Wort / bedeutet einen gewaltigen Sturmwind / der mit einer grossen Gewalt aus denen Wolcken auff die Erde fället / entstehet aus groben feuchten Dünsten / so aus der Erden in die Wolcken steigen / wird sonsten auch Turbo und Prestera genennet.

Ecrire, schreiben; Ecrivain, ein Schreiber / ein Notarius.

*Ecû, siehe Escu.

*Ecurie, der Marstall / Pferde-Stall.

*Ecuger, Scutarius, hieß vor diesen einen Schild Träger / oder Edeln von geringen Herkommens / jetzt bedeutets gemeiniglich einen Stallmeister oder Bereiter / grand Ecuger de France, wird der Groß-Stallmeister in Franckreich benahmt / Ecuger tranchant, heisset ein Vorschneider / Ecuger de Cuisine, der Küchmeister.

Edere, ediren / ausantworten / aushändigen / ausgeben / herfürgeben.

E diametro contrar, schnurstracks zuwider / recht gegen einander.

Edictalis citatio, wird ins gemein vor die aus denen Consistoriis ergangenen Citationen genommen / wenn Eheleute einander citiren lassen / suche oben citatio edictalis.

Edictum, ein Edict / Anschlag / Patent / Placat / Befehl / Gebot / Satzung einer Obrigkeit. Edictum ædilitium, ist ein solches Gebot / wodurch 1. dem Betrug der Verkäuffer begegnet wird / damit sie bey dem Verkauff den verborgenen Mangel eines Dinges offenbahren / und wenn es der Käuffer begehret / verheissen / daß in dem verkaufften Gute kein Mangel sey. 2. dadurch verboten wird / daß niemand an den Ort / allwo man insgemein zu gehen pfleget / einen Hund / Eberschwein / Bähren / Löwen / oder ander schädlich Thier / es mag loß oder angebunden seyn / halten / und so jemand hierdurch Schaden geschicht / denselben erstatten solle. Edictum D. Adriani, war ein Gebot / nach welchem binnen einer Jahres-Frist dem geschriebenen Erben ein freyer Zutritt / die Erbschafft in Besitz zu nehmen / gegegeben wurde / nach Verfliessung aber solches Jahres wurde er weiter nicht zugelassen. Edictum peremptorium, ist ein Anschlag oder Gebot / so drey andere in sich hält. Edictum perpetuum, ein immerwährendes Gebot. Edictum Prætoris, ein Gebot / so der Prætor oder Richter anschlagen lassen. Edictum Principis, ein Gebot der Fürsten. Edictum succes-

forium, ist ein Gebot/welches den Gläubigern zu gut gegeben ist/ damit die Erbschafft nicht lange ohne Erben seyn dürffe/sondern der Erbe solche entweder binnen gesetzter Zeit annehmen / oder sich derselben begeben müsse/ und sie also desto eher zu ihrer Forderung gelangen können. Edictum temporale, ein Gebot/ so nur um eines gewissen Dinges willen auf eine Zeitlang gegeben wird.

Editio documentorum, Ausantwortung der Urkunden / die Auflage / Herausgebung der Bücher.

Educatio, *Gall.* education, die Aufferziehung.

Educiren/ herausführen.

* Edulcoriren/ist eine Chymische Hand Arbeit da durch offt wiederholtes Waschen/ Auf- und Abgiessen die schädliche und unliebliche Saltze weggebracht / und die Artzeney lieblich und süsse gemachet wird.

E duobus malis minimum est eligendum, aus zwey Ubeln ist das geringste zu erwehlen.

Effecten / wird das Vermögen eines Kauffmanns an Wahren und Gütern genennet.

Effective, würcklich / in der That/ gewiß.

Effectuiren/ etwas ausrichten/ in der That verrichten/ vollbringen/ werckstellig machen / würcken.

Effectus, der effect, die Ausrichtung/Krafft/ Vollbringung / Würckung. In effectu, en effet, in der That.

Efficacia, die Krafft/ Würckung.

Efficiren / ausrichten/ thun/ verrichten / zu wege bringen.

Effagitare, effagitiren/ mit Ernst fordern.

* Effluxus, defluxus, der Aus- oder Abfluß/ wird gesaget/ wann ein Planet von der theilhafften conjunction abgehet/ doch aber seine Strahlen/zwar nicht auf den Cörper / doch auf den Creiß dieses leuchtenden Cörpers wirfft.

Effodere, effodiren / ausgraben / ausreissen.

Effringiren / einbrechen / erbrechen / auffbrechen.

Effugiren / entfliehen / entlauffen; effugium, eine Ausflucht.

Egal, ähnlich / eben / gleich/ gleichförmig; daher egaliren / ebenen / gleich oder gleichförmig machen.

* Egard auf jemand haben / ist so viel als Absehen haben. Suche regard.

* Egest, wird der Dampff oder Ausfluß des Gestirns welchen sie in das Irrdische herab fliessen lassen/genennet.

Ehafften. Suche impedimenta.

* Ehren-Gesanden nennen die Schweitzer ihre abgeordnete zu ihren Tage-Satzungen.

Ejiciren/ aus der possession und Besitz werffen / ausstossen.

* Einigung/Einung / wird einiger Orten die Geld-Straffe geheissen / gleichwie Rasch-Einung/die Straffe vor entwandte oder verderbte Eß-Wahren; Lug-Einung wegen einer Lügen / oder Scheltworte. It. Wald-Einung und Einungs-Herren.

* Einlogiren / ist so viel als einquartiren/ Herberge verschaffen.

* Eischi Kagasi Baschi, der Bassa oder Groß-Marschall in Persien/so das Commando über 40 Eischi Kagasi oder Thürhüter hat / welche die fremde Gesanden bey den Armen zur audienz des Königes führen.

Ejuriren/verschweren/verwerffen.

Elabi, einer Gefahr entgehen/ entkommen/ entrinnen.

Elaboriren/ausarbeiten / wohl verfertigen.

Elangvesciren/elangviren/müde oder krafftloß werden.

Elapsô terminô, nach verflossenem Termin.

* Electiones Astrologicæ, wird gesaget/ wann man gewisse und gelegene Zeiten/ etwas anzufahen/erwehlet. Nachdem man wahrgenommen / daß bey diesen oder jenem Stand der Gestirne es gut oder böse seyn solle etwas zu unternehmen.

Electio Imperatoris, die Wahl des Käysers. Electio Consulis, die Bürgemeister-Wahl.

Elector, *Gall.* electeur, *Ital.* elettore, ein Chur-Fürst. Also werden diejenigen Ertz-Beamte und Fürsten des Römischen Reichs genennet / so einen Römischen Käyser oder König wehlen können.

Electoratus, *Gall.* electorat, das Chur-Fürstenthum oder Gebiet eines Chur-Fürsten.

Electrice, die Chur Fürstin.

Electuarium, eine Artzeney/ Latwerge.

Elec-

Eleemoſina aumone, die Allmoſen/oder die Gabe/ſo man den Armen giebt.

Elegant, ſchön/ zierlich.

Elegantia, die Eleganz, Zierde Zierlichkeit.

Elegia, ein Trauer-Gedicht/ Trauer-Lied.

Elementum, ein Element / Uhrweſen oder Anfang eines Dinges. Alſo wird das Feuer/ und Waſſer/ Lufft und Erde; Ꝛc. wird auch das A. B. C. oder die Buchſtaben prima elementa, der erſte Anfang genennet. * Nichtweniger werden die 5. Bücher der Geometriſchen Anfänge des Euclidis, Elementa genennet / weilen ſie gleichſam das A, B, C. der Geometrie begreiffen und enthalten.

Elenchus, der Inhalt oder das Regiſter. Item, die Wiederlegung / Uberweiſung eines Dinges.

Eleoſacharum, ein diſtillirtes Oel mit Zucker vermiſchet.

Eleviren/entſchuldigen / für leicht oder geringe achten/aufheben/erheben/erhöhen. Item, auferziehen.

Elevation, die Erhebung / die Höhe/ die Auferziehung; elevatio Poli, die Erhöhung des Angel-Sterns. * In der Aſtrologie wird auch elevatio genennet/ derjenige Vorzug und Herrſchafft/ſo ein Planet über den andern erhält / wann nehmlich zwey oder mehr zuſammen treten / und eine eintzige Sache bedeuten / da denn derjenige ſo die andere an Kräfften und Geſchwindigkeit übertrifft/ elevatus oder über die andere erhöhet zu ſeyn geſaget wird.

Eliciren/heraus locken/heraus klauben/heraus ziehen.

Elidere, elidiren/ heraus werffen / abtreiben/ausſtoſſen. Item, eine exception und Einwurff ablehnen.

Eligiren/ ausleſen/erkieſen /erwehlen.

Eliſio, die Auffſchiebung oder Zernichtung. Alſo wird die eliſion Schrifft/ Notæ eliſivæ, genennet/ die Antwort des Advocati fiſci auf des Inqviſiti defenſion Schrifft.

Elixir, eine Artzeney oder ein ausgepreſſeter Safft eines Dinges. * Iſt ein Arabiſch Wort / bedeutet eine flüßige Artzeney / worinnen die beſte Krafft eines Dinges / ſo vermittelſt eines ſtarcken Brandeweins oder andern dergleichen ausgezogen wird.

Ellipſis, eine Ubergehung/Mangel. In der Geometrie bedeutets eine flache Oval-Figur die zwar aus einer runden aber nicht gleich weit vom Centro abſtehenden Linie beſtehet / und alſo gleichſam des Centri ermangelt.

Elocare, ciren/ verdingen/ um Zinß ausleihen/oder austhun. Item, ausſtatten. Elocatio, Austheilung um Zinß / Vermiethung. Item, die Ausſtattung.

Elocutio, *Gall.* elocution, die Ausrede/die Zierlichkeit im Reden.

Elogium, *Gall.* eloge, *Ital.* elogion, ein Lob/ Lobrede/ Zeugniß. Ꝛc. die Grabſchrifft.

Eloqvens, eloqvent, beredt / wohlberedt/ beredſam.

Eloqventia, die Eloqvenz, Beredſamkeit/ Zierlichkeit im Reden.

Eludere, eludiren / auslachen/ verachten/ verſpotten; eludere Judicium, vor Gericht allerhand liſtige Ausflüchte ſuchen/ und daſſelbe verſpotten.

Eluſio, *Gall.* eluſion, die Aeffung/ liſtige Entgehung/Verachtung / Verſpottung.

Emaceriren/aushungern / mager machen.

* Emailliren, iſt eine Art der Mahlerey/ ſo man ſonſt auch Schmeltzwerck und amuliren nennet/ wird auf Metall mit Glaſur oder Schmeltzfarben gemacht.

Emancipatio, *Gall.* emancipation, die Loßgebung der Kinder von der väterl. Gewalt / die Abſonderung der Kinder. Ꝛc. eine eingebildete Verkauffung.

Emancipatus, der aus väterl. Gewalt gelaſſen/ und in ſein Eigenthum kommen iſt/ ein frey gebohrner Sohn.

Emancipiren/ aus des Vaters Gewalt laſſen. Item, zu eigen geben.

Emaniren/auslauffen/ heraus flieſſen.

Embaliren die Wahre einpacken / in Ballen machen; daher Embalage, die Einballirung/Einpackung. Item, das Packer-Lohn / und Embaleur, ein Packer/ Einpacker.

* Embardar-Bachi, wird in Perſien der Ober-Auffſeher über die Königliche Korn-Häuſer und Proviant genennet/ welcher ſehr viel andere Bediente unter ſich hat.

Embarqviren/zu Schiffe gehen / beſteigen/ Item, einſchiffen / in das Schiff thun;

daher Embarquement, die Einſchiffung/ Einladung in das Schiff.

*Embarras, Verdruß/ Beſchwerung/ Hinderniß/ embarraſſiren/ verhindern/ aufhalten.

*Emblema, ein Sinnbild/ gemahlt oder in Kupffer geſtochen/ und mit einem Spruch begleitet.

*Emboliſmus, iſt ein Griechiſch Wort/ und bedeutet die Einſchaltung/ ſo vor Alters geſchahe/ damit das Monden- mit dem Sonnen-Jahr überein treffe. Nun aber wirds eigentlich genommen vor denjenigen Tag/ der alle 4. Jahr dem Februario zugeſetzet und eingeſchaltet wird umb die Jahre dem Lauff der Sonnen durch den Thier-Kreiß gleich zu machen. Oder vor dem Exceſs der Tage eines Sonnen-Jahres in Gegenhaltung eines Monden-Jahres von 12. Lunationibus, oder vollen Monden/ alſo das alle Jahre der Neumond ehender eintritt als im vorigen/ welches ſo es nach 3. Jahren 30. Tage ausmachet/ einen Monden-Lauff oder Monath beträgt/ und die Monden-Jahre hinzu gethan ein Sonnen-Jahr aus zu machen/ welches man Embolismicam Lunationem nennet.

*Embrahor, wird der Ober-Stallmeiſter des Türckiſchen Sultans genennet.

*Embraſſiren/ umfangen/ in den Arm nehmen/ bewillkommen.

*Embraſſure, das Schießloch einer Mauer.

Embryon, eine unzeitige und unvollkommene Frucht in Mutterleibe.

Embuſcade, ein Hinterhalt/ Hinterliſt.

Emendiren/ ändern/ verbeſſern. Item, ſtraffen; daher emendatio, die Aenderung/ Verbeſſerung.

Emere, kauffen/ handeln/ Handelſchafft treiben.

Emeriren/ ausdienen/ verdienen/ ſich wohl verdient machen; daher emeritus, ein alter verlebter Diener.

Emergiren/ in die Höhe und herfürkommen; emergens, einer/ der in die Höhe kömmt. Nova emergentia, neue Zweifels-Puncte.

*Emeticum, ein Brech-Tranck.

Eminentia, die eminenz, oder Hoheit/ Fürtrefflichkeit/ iſt der eigentliche Titel derer Cardinäle.

*Emir, alſo werden die Türckiſchen Statthalter/ ſo vom Mahomet entſproſſen zu ſeyn vorgeben/ genennet/ dieſe allein haben in der Türckey die Freyheit einen grünen Bund zu tragen. * Emir-Alem wird derjenige geheiſſen/ ſo dem Sultan im Felde die Fahne vorträget.

Emiſſarius, *Gall.* emiſſaire, ein Ausſpäher/ Kundſchaffter.

*Emmenagoga, Mittel/ welche die Mutter purgiren.

Emolumentum, der Gewinn/ Nutz.

Emoviren/ von einem Ort thun/ weg thun.

Empecher, empechiren/ verhindern.

Empechement, die Hinderniß/ Verhinderung.

Emphaſis, ein Nachdruck einer Rede/ oder eines Worts; emphatice, mit ſonderlichen Nachdruck.

Emphyteuſis, der Erbzinß/ erblicher oder ewiger Beſtand/ Erblehn oder eine erbliche Verleihung eines Guts um einen gewiſſen Zinß.

Emphyteuta, der Erbzinß-Mann/ der von einem Herrn um gewiſſen Zinß ein Gut erblich bekömmt.

Empiricus, ein Marckſchreyer/ Storger/ wird von Medicis geſaget/ ſo ihre Kunſt aus bloſſer Erfahrung/ und deſſen keine Urſachen zu geben wiſſen.

Emplaſtrum, ein Pflaſter.

Employer, iren/ befördern/ ein Amt austragen. Ferner/ anlegen/ anwenden/ gebrauchen; daher employ, ein Amt/ Dienſt/ Geſchäfft. Item, die Anlegung/ Anwendung/ der Gebrauch.

*Empoiſonniren/ mit Gifft vergeben.

*Empor-Kirchen/ werden die an den Wänden der Kirchen erbauete und mit Mannes-Stühlen beſetzte Gänge genennet.

Emporium, eine vornehme Kauff- und Handels-Stadt/ die einen Stapel oder Niederlage hat.

Emporter, iren/ davon tragen/ erhalten erobern. It. ſich emportiren/ entrüſten.

*Empreſſement, viele und ſchwere Verrichtungen/ Mühe und Arbeit.

*Empriſonniren/ in Hafft nehmen/ gefangen ſetzen.

*Empruntiren/ borgen/ leihen.

*Empyena, Eyter/ Geſchwulſt in der Bruſt.

Em-

*Empyreum Cœlum, der Feuer-Himmel/ wird das groſſe und über alle bewegliche Himmels-Creiſe erhabene Gebäude des Himmels genennet. Über welches die Väter und Theologi der Römiſchen Kirchen den Stuhl und Thron GOttes / nebſt dem Sitz derer Engliſchen Heerſcharen / und aller Heiligen und Seeligen ſetzen.

Emtio & venditio, der Kauff und Verkauff/ iſt ein ſolcher Contract oder Handel/ welcher durch Einwilligung geſchicht / und ſo bald beſtehet / als man des Kauff-Geldes einig iſt / ob gleich ſolches noch nicht ausgezahlet / noch auch der Gottes-Pfennig gegeben worden.

Enarratio, eine Erzehlung/ Erklärung.

*Encauſtica Pictura, die Mahler-Kunſt/ ſo durch Licht und Feuer auff Glaß und Metall geſchiehet.

*Enchanterie, Zauberey/ Verblendung.

Encurager, iren/ anfriſchen/ antreiben/ auffmuntern/ behertzt machen/ denen Soldaten einen guten Muth zuſprechen.

*Endemius morbus, eine anſteckende Kranckheit/ ſo im gantzen Lande graſſiret.

Endoſſer, indoſſiren/ auff den Rücken nehmen/ den transport eines Wechſel-Briefes auff die auswendige Seite verzeichnen.

*Energia, Krafft/ Nachdruck.

Enervare, enerviren/ ausmergeln/ müde oder krafftloß machen/ ſchwächen/ umſtoſſen/ entkräfften.

*Enfin, endlich/ letzlich/ in ſumma.

*Enfront, voran/ an der Spitze / im erſten Gliede.

Engager, iren / ſich mit jemand einlaſſen/ verbinden / verbündlich machen/ verbürgen/ verpfänden/ verſetzen/ verpflichten/ vertieffen/ verwickeln/ ſein Wort von ſich geben/ verſprechen/ ſich auslaſſen.

Engagement, Umgang/ Gemeinſchafft.

*Engeloth/ eine Engliſche güldene Müntze/ mit einem drauff ſtehenden Engel / gilt jetzt 3 Thaler 14 Groſchen 8 Pfennige/ am innern Werth 2 Thaler 21 Gr.

*Engel-Thaler/ eine von Joh. Georg. I. geprägte Silber-Müntze/ gilt itzt 8 Groſchen.

*En gros, ins Gantze handeln.

*Enneanogonum, ein Neuneck/ oder Geometriſche Figur/ ſo 9 gleiche Seiten und Winckel hat.

*Enneatici Dies, vel anni, alſo wird bey den Aſtrologis ein jeder neunder Tag oder Jahr genennet/ ſo man von der Geburths-Stunde oder Niederlage einen Krancken zu zehlen pfleget.

Enodiren/ auslegen/ erklären/ auffl ſen; daher enodatio, eine Auslegung / Erklärung/ Auffl ſung.

Enormiter lædiret / höchlich verletzet / verkürtzet/ vervortheilet und betrogen. In Rechten heiſt es/ über die Helffte verkürtzet. Enormiſſimè lædiret / über alle Maſſe und zum höchſten verkürtzet/ verletzet und betrogen.

Enormitäten/ werden genennet die Vervortheilungen/ Verkürtzungen.

En paſſant, ſuche paſſare.

*Enragé, enragiren/ zornig/ grimmig/ auffgebracht ſeyn.

*Entamiren/ eigentlich einfädeln/ den Anfang machen/ auffrichten.

*Entern, bedeutet ein Schiff anfallen und beſpringen; daher ein Enterloper ein ſolch kühnes Schiff / das den Angriff thut.

Ens rationis, iſt ein Ding / ſo man ſich nur einbildet/ aber in der That nichts iſt/ als ein höltzerner Wendel-Stein / weiſſer Rappe/ und dergleichen.

*Enthuſiaſta, Geiſtreiber / da einer vorgiebt / daß er von einem ſonderlichen Geiſt getrieben wird.

*Enthymema, ein geſchwinder Griff / eine halbe und Satz-mangelnde Schluß-Rede.

Entrée, der Ein- oder Zugang/ Zutritt; * in der Muſic und bey Balletten bedeutets den Anfang einer muſicaliſchen Partie/ ſonſten aber wird der öffentliche Einzug eines Geſandten auch damit bedeutet.

Entredeux, mittelmäßig/ alſo hin.

Entrepriſe, ein Anſchlag/ Vorhaben/ Vornehmen.

Entretenir, einem Unterhalt verſchaffen/ jemanden mit Geſpräch unterhalten.

Entrerien, ein luſtiges Geſpräch/ der Unterhalt.

Enundare, enudiren/ bloß machen/ entblöſſen.

*Envelopes, Sillons, ſind erhabene Auſſenwercke mit Bruſtwehren/ ſo in denen trockenen breiten Graben der Courtine über pflegen angeleget zu werden / oder auſſen vor den Graben.

*Envie, Neid / Mißgunſt / Luſt und Begierde.

Enumerare, enumeriren / erzehlen; daher enumeratio, eine Erzehlung.

Envoyé, ein Geſandter / Abgeordneter / iſt eines geringern Ranges und characters als ein Ambaſſadeur.

Envoyer, abſchicken / abſenden / abordnen.

Enutrire, enutriren / auffziehen / ernehren.

Eô animô, des Gemüths / der Meynung.

Eô ſenſu, in dem Verſtande.

*Epactæ, hat ſeinen Nahmen von Epiaucta, Superexcreſcentia, ein Auff- oder Uberwachs / alſo wird die Einſchaltung der 11 Tage genennet / daß aus einem Monden-Jahre von 354 Tagen ein Sonnen-Jahr von 365 Tagen wird. Siehe Aureus numerus und Embolismus.

*Epenthesis, wenn ein Buchſtab des Wohl-Lauts wegen in ein Wort geſetzet wird.

*Epha, ein Hebräiſches Korn-Maaß oder Scheffel / 90 Pfund Weitzen enthaltende / ſo viel als eine Griechiſche Metreta, oder fünffthalb Römiſche Maaß. Es hielt ſo viel als das Bath in flüßigen Sachen austrug / nehmlich 432 Eyer / das iſt / 3 Seah oder Sata, oder 1/10 Gomer, oder 18 Kab, nach unſerm Maaß drey gehäuffte Viertel. Bünting rechnets vor 5 Braunſchweigiſche Metzen.

*Ephemera febris ſive diaria, Fieber / ſo nur einen Tag währet / oder alle Tage kömmet.

*Ephemeris, iſt ein Griechiſch Wort und bedeutet ſo viel als Diarium, oder ein Tage-Buch / in welchem der Auff- und Niedergang des Geſtirns und der Planeten ſampt den Lauff und Wechſel der himmliſchen Zeichen / des Thier-Creiſes / nebſt denen Aſpecten, Finſterniſſen und andern dergleichen / was ſich alltäglich zubegeben pfleget / verzeichnet wird. Soll ſeinen Nahmen haben von einem kleinen Thiere / Nahmens Ephemero, von welchen die Naturkündiger melden / daß es nur einen Tag leben ſolle.

*Epicataphora, oder Picataphora, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet bey denen Aſtrologis das achte Hauß vom Horoſcopo, ſo auff den Winckel des Niederganges folget / heiſſet ſonſten auch Porta ſuperna, zum Unterſcheid des ihm entgegen ſtehenden andern Hauſes / ſo Porta inferna heiſſet. Pfleget den Todt und die Erbſchafften ſo aus Abſterben zu erfolgen pflegen / Arbeit / Traurigkeit / verborgene Schätze / ꝛc. anzudeuten. Hat zum Conſignifatore Saturnum. Aus denen Menſchlichen Gliedern hat er die Pudenda, und bringet mit ſich den Stein / Strangurie und Hæmorrhoides. Iſt ein unglücklicher Ort / weilen er keine Gemeinſchafft mit denen Aſcendenten hat / und mit continuirlichen aus der Erden auffſteigenden Dünſten angefüllet wird.

Epicurus, ein Epicurer / der ſtets im Sauſe lebt.

*Epi-Cyclus, der Neben-Circkel / oder Lauff der Planeten. Iſt ein kleiner dem Haupt-Creiſe angefügter und durch deſſen Bewegung herum getriebener Circkel / der das ihm angehefftе Corpus des Planeten um ſein eigen Centrum beweget. Dieſe haben Ptolomæus und ſeine Nachfolger fingiren müſſen / um ihr Syſtema und den Fehler der himmliſchen Revolution von Morgen gegen Abend zu ſalviren.

*Epidemius morbus, Kranckheit / die ſich zuweilen über das gantze Land ausbreitet.

Epigramma, eine Uberſchrifft / in kurtzen Verſen beſtehende.

Epilepſia, die ſchwere Noth / oder hinfallende Sucht; epilepticus, der die ſchwere Kranckheit hat.

Epilogus, der Beſchluß einer Rede oder Schrifft.

Epiſcopus, *Gall.* Evesqve, der Biſchoff; epiſcopatus, das Biſchoffthum oder deſſelben Gebieth.

Epiſtola, *Gall.* epiſtre, die Epiſtel / der Brieff / das Schreiben / Send-Schreiben.

*Epiſtylium, Capitellum, wird die Crone oder das Obertheil einer Säule genennet.

Epitaphium, die Grabſchrifft.

*Epithalamium, ein Hochzeit-Lied / oder Carmen.

*Epi-

*Epithema, ein Medicament/ so man äusserlich am Leibe auffiegt.

Epitheton, *Gall.* epithete, ein Zusatz oder Beywort.

*Epitimion, nennen die Griechen die Pœnitenz oder Büssungen / so die Priester denen groben Sündern aufferlegen/ und ihnen zur Straffe absonderliche Gebete/ Allmosen / Fasten / Wallfahrten und andere dergleichen büssende Wercke zur Straffe dictiren und aufferlegen.

Epitome, ein kurtzer Auszug oder Begriff.

*Epocha, ist ein Griechisch Wort/ auff Lat. Radix. Bedeutet den Anfang einer gewissen Zeit/ Bewegung oder Jahre/ nach welcher man an zu rechnen fänget / als die Jüden von Erschaffung der Welt/ die Christen von der Geburt Christi / die Perser / Araber und Türcken von der Flucht Mahomets / wovon das Wort Hegira nachzusehen / die Griechen vom Anfang ihrer Olympiadum, die alten Römer von Erbauung der Stadt Rom/ daher auch die Indictiones und Lustra ihren Anfang bey ihnen genommen; Nach Rhodigini Meynung soll dieses Wort auch das Auffsteigen der Planeten in den Zodiacum, und den Stand der Sternen / den sie unter einander haben/ bedeuten.

Eqves, ein Reuter. Item, werden die von Adel eqvites genennet. Ferner / die Ritter / deren unterschiedlicher Arten sind / als des güldenen Fliesses oder Felles / des Hosenbandes / die Ritter St. Johannis / des heiligen Grabes / St. Stephani / und die Teutsche Herren/ ꝛc.

* Zu Rom waren Eqvites oder Ritter/ die sich vor andern durch tapffere Thaten signalisiret / sonsten aber eine gewisse Summa, so hoch sich der Census Eqvestris belieff/ in Vermögen haben musten. Nach verrichteten Thaten ward ihnen von denen Censoribus ein Pferd gegeben / und durfften güldene Ringe tragen.

*Epulones, waren geheiligte Personen zu Rom/ so die öffentliche Epulas oder Gast-Mahle / welche denen Göttern zu Ehren angestellet wurden/ veranstalten musten; Sie seynd erst A. u. 553. ein/ und deren Zahl auff 3 gesetzet worden / und daher Triumviri Epulonum, nachgehends ist ihre Zahl auff 7 / und endlich auff 10 gestiegen / da sie Septem- und Decem-viri Epulonum hiessen. Sie waren denen Pontificibus subordiniret / als die anfänglich diese Epulas anordnen musten.

Eqvestris dignitas, die Ritter-Würde. Eqvestris ordo, der Ritter-Orden.

*Eqvippiren / aus und zurüsten / fertig und bereit machen; daher eqvippage, die nöthige Bereitschafft zur Reise und Kriegs-Ausrüstung. Item, die Ausrüstung eines Schiffes mit Volck / Geschütz / Munition/ Proviant und andern Nothwendigkeiten.

Eqvuleus, die Marter/ Pein / die Tortur/ die Folter-Banck.

Eradere, eradiren/ abschaben/ auskratzen.

Eradicare, ausrotten/ ausvurtzeln/ mit den Wurtzeln ausreissen.

Erbe ist / das nicht Lehn ist / und welches nicht zur Gerade / Morgen-Gabe und Mußtheil gehöret / nemlich alles Geld/ Silber/ Gold und Gewand/ so zu weiblicher Zierde nicht gemacht / und also alle Knöpffe und Schnuren / Ringe/ gülden und silbern Geschmuck / den der Mann getragen hat / alle Baarschafft / alle Wagen- und Mutter-Pferde / die man einspannet/ und zur Morgen-Gabe nicht gehören / Ochsen / geseilte Rinder/ Schöpse/ Böcke / geschnitten oder nicht/ Schweine / Hüner / Tauben / Kisten/ Kasten/ darein die Frau ihren Schmuck nicht geleget / Brau-Pfannen/ die man nicht zu vermiethen pfleget/ Tische/ Stühle/ Siedeln. Ferner: Hopffen / Gersten und Heide-Korn / ingleichen was bey Leb Zeiten des Verstorbenen die Ege bestrichen und unterbrachet ist / also auch / da ein Garte bey des Verstorbenen Leben gerodet/ gesäet/ gehacket/ gehören die Garten-Früchte zum Erbe. Item, was keine Feld-Früchte/ sondern gewisse Zehenden / Pächte und Einkommen auff und aus den Lehn-Gütern seyn/ wenn die zur Zeit des verstorbenen Lehn-Mannes betagt; Weiter dasjenige / so am Zinsen oder Korn-Pächten innerhalb den dreyßigsten fällig oder betagt wird/ darzu gehöret auch das Graß und Holtz/ so bey

Leb-Zeiten des Verstorbenen gehauen; desgleichen die Wolle / so abgeschnitten / und die Milch; nechst diesem die Fische im Teiche / so mit nechstem zu fischen sind / auch darff der Erbe ein gantz Jahr Bier auff den Lehn-Gütern brauen und jagen / wenn der Lehn-Mann nach den Calendis Martii, das ist / im Mertz oder hernach / vor dem August-Monat stirbet.

Erbe-Geld ist / das ein Erbe dem andern aus den väterlichen / oder andern angestorbenen unbeweglichen Gütern / zu seiner Abfindung jährlich oder auff gewisse Termine giebt oder erlegt.

Erb-Lehn / wird genennet das Erbzinß-Gut / worvon bey dem Wort Emphyteusis zu sehen / oder welches kein Ritter-Pferd hält / sondern ein bloß Lehn Gut ist. Oder auch / welches nur einige Natur des Lehns behält / aber mit dem Erbe oder freyem Gut übereinkömmt.

Erbsasse / wird genennet / der ein Lehn-Gut besitzet.

Erb-Verbrüderung / siehe Pactum Confraternitatis.

Erb-Zinß / suche Canon emphyteuticus; Item, emphyteusis.

Erciscunda familia, suche familia erciscunda.

Eremita, der Einsiedler / Wald-Bruder.

*Eremitage, ist ein im Schatten und Busche angelegtes niedriges Lust-Gebäude / um frische Lufft zu schöpffen / sonst auch Trianon geheissen; daher das zu Versailles befindliche seinen Nahmen hat.

*Eremiten-Orden S. Augustini, soll von Wilhelmo Hertzogen von Gvienne, des S. Bernardi Discipel seinen Uhrsprung haben / der nach der Regel Augustini Einsiedler angeordnet / die nachgehends ums Jahr 1157. in Clöstern sollen gewohnet haben. Von Innocentio IV. sollen sie ums Jahr 1243. den Nahmen / und ums Jahr 1255. von Alexandro IV. den Habit, wie sie ihn jetzt tragen / bekommen haben. Andere wollen ihren Anfang von Augustino herleiten.

*Eremiten-Orden S. Hieronymi, ist einer von denen Bettel-Orden / so nach der Regel Augustini leben / hat seinen Uhrsprung genommen zu Fiesolis ohnweit Florenz, von Graj Redo und Gaultero, ums Jahr 1405. und renoviret An. 1425. Der in Spanien und Portugall florirende Eremiten-Orden S. Hieronymi hat zum Stiffter Petrum Ferdinandum, der Petri Königes von Castilien Hoff verlassen / und etliche Mitgesellen seines einsamen Lebens erwehlet. Ums Jahr 1383. ist dieser Orden von Gregorio XI. confirmiret / und durch Einräumung der Wohnungen nicht wenig vermehret worden.

Eremodicium, das Aussenbleiben vor Gerichte / wann einer die bereits im Gericht anhängig gemachte Sache verläst / es sey Kläger oder Beklagter.

*Ergastulum, ein Gefängniß / ein Zucht- oder Spinn-Hauß.

*Erichronius, siehe Auriga.

*Eridanus, oder der Nil-Flus / ist ein an der Südlichen Gegend des Himmels sich befindendes Gestirn / hat 33 Sterne / mehrentheils alle von Saturni Natur und Eigenschafft / ausser dem Vornehmsten zu äusserst des Flusses sich befindenden / der auff Arabisch Acarnar, oder Acarmaharim genennet wird / welcher allein durch seinen gütigen Schein die böse Natur der übrigen ersetzet und verbessert. Inmassen es ein heller Stern / von der Natur Jovis und Veneris, und der ersten Grösse ist. Dieser so er in dem Horoscopo eines Gebohrnen gefunden wird / bringt er denselben Schönheit / Beredsamkeit / mit untermengten Scherz / Glück in Ehren / und Reichthum. So er mit der Sonnen auff oder mit dem Jupiter untergehet / verursachet er helles Wetter. Dagegen die andere im Gewässer sich befindende Gestirne Ungewitter mit sich bringen. Und den darunter Gebohrnen / Schiffbruch oder Ersäuffung bedrohen.

Erigere, erigiren / auffrichten.

Eripiren / aus den Händen reissen. Item, wegnehmen.

Erogare, iren / austheilen / ausspenden. Item, heraus geben. Ferner / auffwenden / auslegen.

Errare, erriren / irren / fehlen; errata, die Fehler.

Erro, erraticus, ein Landstreicher / Bettler. Item, der offt ohne Ursach herum wandert /

dert/ und langsam nach Hause kömmt.
*Erraticæ Stellæ, oder Irrsterne werden die Planeten genennet.
Error calculi, ein Irrthum oder Fehler einer Rechnung. Error culpabilis, ist ein Irrthum / welcher aus einer Schuld oder Nachläßigkeit herrühret. Error facti, ein Irrthum oder Unwissenheit eines Thuns. Error Juris, ein Irrthum des Rechtens. Error justus, ist ein gerechtsamer Irrthum / dem keine Schuld beygemessen werden kan.
Eructare, eructiren / anblasen / göcken/ rölpsen.
Erudiren / unterrichten / lehren / unterweisen.
Eruditio, *Gall.* erudition, die Gelehrsamkeit/ Geschickligkeit/ die Unterrichtung/ Unterweisung.
Eruere, eruiren/ ausrotten/ heraus reissen/ ausziehen. Item, herausbringen/ untersuchen.
Erumpere, iren / ausbrechen/ herausfallen.
* Erysipelas, die Rose / Rothlauff an der Haut.
* Escadre, Siehe Esqvadre.
Escarpe, eine Scherpe/ Binde/ Feldzeichen. *Item, der unterste Fuß der Abdachung eines Walles.
Eschamson, vide Eschanson.
*Eschevin, Scabinus, ein Gerichts-Schöppe.
* Escü, oder Lovis-blanc, werden die Frantzösischen Thaler genennet. Escu de Soleil, oder Sonnen-Crone thut in Franckreich 60 Souls oder 1 Thaler ohne agio Escu d' Or oder Gold-Crone ist 5 Pf. 14 Souls oder 1 Thaler 21 Gr. achthalb Pf. ohne agio.
Eselave, *Ital.* schiavo, ein Sclav / Leibeigener.
* Escorte, Begleitungs-Reuter oder Hof-Bediente/ so einen vornehmen Herrn auff der Reise zu begleiten pflegen. Escortiren begleiten.
*Escovade, ist der dritte Theil einer Compagnie Fuß-Knechte von 24. biß 30. Mañ.
*Espaliers, werden in Lust-Gärten diejenigen hohen Bäume genandt / welche entweder an Latten in die Höhe gebunden/ oder vor sich durchs Verschneiden gezogen werden / daß sie nach der Breite wachsen / und gleich einer Wand anzusehen/ gantze Alleen und Spatzier-Gänge formiren. So werden auch die Bekleidungen der Wände und Gemächer in Fürstlichen und andern vornehmen Zimmern Espaliers oder Spalier genennet; Ferner/ wird derjenige Ruder-Knecht/ so zu hinterst im Schiffe sitzt / Espalier geheissen.
* Esplanade, suche Glacis.
* Esprit, der Geist/ Verstand / von sonderlichem esprit seyn.
Espion, ein Erkunder/ Kundschaffter/ Spion.
*Esquadre, Agmen, ein detachement, oder Absonderung einer gewissen Anzahl Kriegs-Schiffe von einer gantzen Flotte/ um damit à parte gegen den Feind etwas vorzunehmen.
Esquadron, eigentlich ein Trupp Reuter/ oder eine Schwadron/ auffs wenigste von 300 Köpffen.
* Esrar, siehe Opium.
Esse, das Seyn/ das Thun / das Wesen / in gutem esse seyn.
Essentia, die Selbständigkeit / das Wesen. *In der Medicin heist es die beste extrahirte oder abgezogene Krafft; daher quinta essentia, das kräfftigste.
Essentialia rei, werden genennet die wesentliche Stücke/ welche von einem Dinge nicht abgesondert werden können.
* Estandart, ein Standarte oder Reuter-Fähnlein.
Estimer, suche Æstimare.
* Estappen, bedeutet nicht allein die Austheilung des Proviants / welche man auch rationes nennet/ und dem Soldaten/ wenn er in die Winter-Quartier gehet/ gereichet werden / sondern auch das Magazin selbsten / in welchem dieser Proviant verwahrlich behalten wird; Etapier, ein Proviant-Meister.
*Etabliren/ auf- und anrichten/ bestätigen.
*Etat, der Zustand/ die Beschaffenheit/ der Stand/ Staat; Conseiler d' Etat, ein Staats-Rath.
* Et cætera, oder &c. die andere/ folglich/ dergleichen / und so weiter. Item, insgemein ein Coujon, Hunsf.
*Etesiæ, werden insgemein die kühlen Hundestags-Lüffte und Winde genennet/ sonsten aber auch vor alle und jede jährlich zu gewissen Zeiten wehrende und wieder-

kommende ſanffte und kühle Winde genoſſen/unter welchen die im Sommer um den Anfang der Hunds-Tage frühe mit der Sonnen Auffgang wehende und 40 Tage über währende auch eine temperirte und geſunde Lufft mit ſich bringende Winde ſeynd. In Italien pflegen ſie aus Mitternacht / in Spanien von dem Auffgang her / den die Sonne/ wann Tag und Nacht gleich iſt/ hält; in andern Theilen der Welt aber von Mittag her zu wehen / bey Nacht aber ſpüret man ſie nicht. Nechſt dem pflegen ſie bey denen in Occident wohnenden aus mitternächtigen im Abend-Winde biß zum Faconio, bey denen gegen Orient wohnenden aber von mitternächtlichen in Oſt-Winde biß zum Subſolano ſich zuverändern. Deßgleichen pflegen nach dem Winter-Solſtitio ohngefehr 70 Tage über dergleichen ſanffte Winde zu wehen / die aber etwas geringer ſeyn als die im Sommer. In gleichen ein anderer im Frühlinge/davon beſiehe das Wort Chelidonius.

Ethica, die Sitten-Lehre / die Lehre von Tugenden und Laſtern.

* Etudier, ſtudieren ; Etudient, ein Studioſus.

Etymologia, die Erklärung des Urſprungs eines Worts / die Wort-Forſchung.

Evacuiren / ausleeren / ledig machen / räumen; daher evacuation, die Ausleerung/ Räumung.

Evadiren/ entgehen/ entlauffen.

Evaneſcere, evaneſciren / zu nichte oder zu ſchanden werden / vergehen.

* Evangelium, iſt ein Griechiſch Wort/und heiſt ſo viel als eine fröliche Botſchafft von der Göttlichen Gnade uns durch Chriſtum unſern Erlöſer erworben. Evangeliſten werden genennet/die uns ſolche Botſchafft ſchrifftlich hinterlaſſen haben.

Evaporiren / ausdämpffen / ausdünſten/ durch den Dampff vergehen; * Daher evaporation, die Ausdünſtung/ welches eine Chymiſche Hand-Arbeit iſt, durch welche die überflüßigen Feuchtigkeiten von denen Saltzen und extracten/ſo vorhero durch vieles auflöſen und filtriren gereiniget/ vertrieben/ und die medicin zur gehörigen conſiſtenz und Geſtalt gebracht werden.

Evchariſtia, das Heil. Abendmahl.

* Euchelajon, das Oel des Gebeths / iſt eine Ceremonie der Griechiſchen Kirchen / der in der Römiſchen Kirchen ſo genandten letzten Oehlung nicht ungleich / ſo denen Schwachen und Krancken / die eine Todt-Sünde / als Hurerey / Ehebruch / Hochmuth ꝛc. begangen / von dem Biſchoff in Beyſeyn 7. Prieſter gereichet wird / auff dieſe Weiſe/ er tauchet ein wenig Baumwolle / ſo an einem Stecken feſt gemachet iſt / in das heilige Oel/ und ſalbet den Bußfertigen damit die Stirne / beyde Kinnbacken und die Ober-Fläche der Hände Creutz-weiſe/ und ſpricht darzu ein beſonders Gebeth. Beſagtes Oel wird alle Jahr am Aſchermittwochen geweyhet. Nechſt dieſem haben ſie noch eine andere Oehlung vor die / mit einer Todt-Sünde ſich beflecknde Geſunde / ſo ſie Apomuticinon nennen / und deren Urſprung aus der Parabel vom Samariter herleiten.

Eudæmon, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet ſo viel als ein guter Genius; In der Aſtrologie wird das eilffte Hauß im Horoſcopo alſo genennet / welches auf den Winckel des mittelſten Himmels / wegen der Glückſeligkeit ſeiner Significatorum, ſich befindet: Es pfleget ſolches Freunde / und erlangten Zutritt durch dieſelbe / Umgang mit Fürſtlichen Perſohnen und Erlangung der gehofften Sachen nach ſich zu ziehen/ Jupiter freuet ſich in daſſelbe und hat 3 Theile der Stärcke; Aber in ſeiner anderen Helffte nach dem zwölfften Hauſe zu iſt es geringer als das neundte und von der vorigen Krafft nicht.

Evellere, evelliren / ausreiſſen / auswurtzeln.

Eventualiter, allenfalls / auf begebenden Fall.

Eventus, *Gall.* evenement, der Ausgang/ das Ende.

Evêqve, ſuche Epiſcopus,

Everſio, everſion, die Umkehrung.

Ever-

Eversor, der ein Ding verkehret/umkehret/ ein Verschwender/Zerstörer.

Evertere, evertiren / verkehren / umkehren.

Eugrammus, Evthigrammus, ist in der Geometrie eine aus gleichen Linien bestehende Figur. Von Griechischen Euchi, gerade und Grammon eine Linie.

Evictio, *Gall.* eviction, die Gewehr/ Gewehrschafft. Item, die Behauptung/ Beweisung / gerichtliche Erhaltung/Rettung/Überwindung. Eviction præstiren/ die Gewehrschafft leisten.

Evident, am Tage / klar/ offenbahr/ scheinbar.

Evidentia facti, die Klarheit eines Dinges/ so gesaget wird / wenn ein Ding oder Sache augenscheinlich und klar am Tage ist.

Evinciren/behaupten/ beweisen/das Recht erhalten/retten/überwinden/überzeugen. Item, ein Gut von einem mit Recht wieder fordern/einziehen/oder wegnehmen.

Evitiren/ fliehen/ meiden / entfliehen / entgehen.

Eunuchus, *Gall.* evnuqve, ein Verschnitteuer.

Evocîren/ ausfordern / heraus fordern. Item, citiren/ins Gericht fordern; daher evocation, die Ausfforderung.

Evolviren/ heraus wickeln / und wältzen/ auffschlagen. Evolutio, eine Herauswickelung.

Evomiren/ ausspeyen / ausstossen / heraus göcken.

Euphonia, der Wohl Laut/ wann eine Music oder Vers wohl klinget.

Europa, *Gall.* europe, eines von den 4 Theilen der Welt/ * von Portugall an biß in Moßkau 900 Meilen in der Länge/ der Breite nach von Schweden biß an Griechen Land 500 Meilen.

*Eurus, *Lat.* Vulturnus, *Gall.* Sudest ou Siroco, der Wind aus Süd-Osten / kömt von dem Ort her/ wo die Sonne aufgehet / wenn im Winter der kürtzeste Tag ist. Hat seinen Lat. Nahmen von dem Flug des Geyers / deme er beyzukommen pfleget. Ist von Natur heiß und trocken / weilen er aber nach Süden abweichet/pfleget er auch Feuchtigkeiten mit zu haben/ja gar zu weilen in den Sud-Wind sich zu verwandeln. Siehe Vulturnus.

Eurythmia, wird die schöne Gestalt oder Ansehen eines wohl-proportionirten oder nach der Symmetrie eingerichteten Gebäudes oder anderen Dinges genennet.

Evulgiren/ ausspreugen/ ausschwatzen/ unter die Leute bringen.

Ewarto Kriwe, nenneten die alten Preussische Heyden ihren Hohen Priester/ der beym Regimente seine Stimme und zuweilen mehr als die weltliche Herrn dabey zu sprechen hatte. Einige geben vor/es bedeute nach der alten Preussischen Sprache so viel: Der Mund GOttes oder unser HErr nechst GOtt; andere aber wollen es vor einen Richter oder Priester auslegen. Wann man es aber genau ansiehet/dörffte man es vor ein altes Celtisches oder Teutsches Wort auslegen/ welches so viel als: Ehrwürdiger Schreiber/nach heutiger Aussprache/ oder aber von dem alten Wort Eh, ee, e, ewa, welches so viel als ein Gesetz/Bund oder Testament bedeutet/ un̄ also so viel als einen Bewahrer der Ew oder des Bundes mit GOtt sagen will. Gleichwie Esago, explicatorem Legis seu Testamenti, einen von dem Bunde oder Eh/so GOtt aufgerichtet/ saget.

Ex abrupto, geschwinde/plötzlich / unversehens.

Exacerbiren / erbittern; daher exacerbation, die Erbitterung.

Exact, fleißig / eigentlich.

Exactio, exaction, Steuer/ Schatzung/ Abforderung.

Exactor, *Gall.* exacteur, der die Schatzungen einfordert.

Exacuiren/ schärffen/ wetzen. Item, aureitzen/ bewegen.

Exæquare, exæquiren/ gleich oder eben machen; daher exæquatio, die Vergleichung / Gleichmachung.

Ex æquo & bono, der Billigkeit nach.

Exaggeriren/groß machen/herausstreichen/ anzapffen; daher exaggeration, die Herausstreichung.

Exagitiren/ durchziehen/ vexiren.

*Exaltatio Astronomica, siehe Altitudo.

Exaltiren / erhöhen / heraus ſtreichen / loben; dies exaltationis crucis, Creutz erhöhungs-Tag.

Examen, eine Erforſchung / Nachforſchung / Erwegung / Prüfung / Verhörung. Item, ein Bienen-Schwarm. Examen teſtium, Zeugen-Verhör.

Examiniren / erforſchen / ergründen / erkundigen / erwegen / gegen einander halten / prüfen. Item, unterſuchen / Zeugen abhören; daher examinator, der einen examiniret oder verhöret.

Exanimiren / den Muth nehmen / einen ſehr erſchrecken.

Ex animo deliberato, aus vorbedachtem Gemüth / mit gutem Bedacht und Vorſatz.

Exaſciare, exaſciiren / ausarbeiten / verfertigen.

Ex aſſe, gantz / vollkömmlich.

* Exaſteron, ſiehe Plejades.

* Exauctoriren / abſetzen / abdancken / mit Schimpff wegjagen.

Excarnificiren / ſehr peinigen und plagen.

Excediren / übergehen / überſchreiten / übertreten / über die Schnur hauen / einem Dinge zu viel thun. Item, abtreten / abweichen / ausweichen.

Excellent, berühmt / übertrefflich / herrlich / hochfürtreflich / ſtattlich.

Excellentia, die Excellentz / Fürtreflichkeit / Herrlichkeit / Hoheit / Ubertreffung / ein beſonderer Titul vornehmer Standes-Perſonen.

Excelliren / berühmt ſeyn / übertreffen / andern vorthun / fürtreflich ſeyn / vorgehen.

Exceptio, die exception, Ausflucht / Aus-Ein-Gegen- oder Wider-Rede / eine Ablehnung / oder Ausſchlieſſung der Klage / ein Behelff / Fürwand / Schutz-Wehre / Vertheidigung / Vorſchützung. Item, die Ausnehmung / Ausdingung / Bedingung / Fürbehaltung.

Exceptio, acceptilationis, eine Vorſchützung / daß Kläger wider ſein eigen Bekäntniß handelt / oder daß eine eingebildete Zahlung durch Frag und Antwort geſchehen / vide voce acceptilatio.

Exceptio annalis, eine Ausflucht / ſo innerhalb Jahres-Friſt vorgeſchützet werden kan.

Exceptio ædes liberas habeo, kömmt mit der exception non competentis actionis überein.

Exceptio anomala, iſt eine ſolche Schutz-Wehre / welche vor in- und nach der Krieges-Befeſtigung vorgeſchützet werden kan / als da iſt Exceptio ex epiſtola divi Adriani, exceptio excommunicationis, matrimonii, exceptio non numeratæ pecuniæ, & non numeratæ dotis.

Exceptio Apellationis deſertæ vel non devolutæ, eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird / wenn die Appellation oder Beruffung an den Ober-Richter verſäumet / oder an den Richter / an welchen ſie gehöret / nicht gebracht worden.

Exceptio-banni, eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird / wenn der Kläger in die Acht erkläret iſt.

Exceptio Caſus inſoliti, eine Ausflucht / daß ein ungewöhnlicher Fall nicht geleiſtet werden dörffte.

Exceptio cautionis, ſive ſatisdationis, iſt eine Ausrede / daß einer / welcher nicht geſeſſen / erſt Vorſtand beſtellen müſſe.

Exceptio cedendarum actionum, kömmt mit dem beneficio cedendarum actionum überein.

Exceptio ceſſionis bonorum, wird genennet / wenn einer ſeine Güter den Gläubigern übergeben / daß er nicht ins Gefängniß geleget / oder weiter belanget werden könne / als er zu thun vermöge / jedoch nach Abzug / daß er nicht Mangel leide.

Exceptio collationis faciendæ, eine Einrede / ſo der Mit-Erbe vorſchützet / daß etwas in gemeine Erbſchafft gebracht werden müſſe.

Exceptio compenſationis, eine Ausrede / daß einer eine richtige Gegen-Forderung habe / und alſo eine Forderung gegen der andern aufzuheben ſey.

Exceptio competentiæ, ſive ne quis condemnetur, niſi in quantum facere poteſt. Eine Ausrede / daß einer nicht höher verdamt werde / als er im Vermögen habe / und doch dabey keinen Mangel leide. Suche weiter beneficium competentiæ.

Exceptio confuſionis, iſt eine Ausflucht / welche vorgeſchützet wird / wenn das creditum und debitum, oder die Schuld und Forderung auff eine Perſon kömmt /

wodurch die obligation, oder Bündniß und action oder Klage auffgehoben wird.

Exceptio contra actorem, ein Fürwand wider den Kläger / daß derselbe in der Acht oder Bann / ein Meyneydiger / Verwiesener / Ketzer / Unmündiger / und dergleichen / und dannenher unzuläßlich sey.

Exceptio contra judicem, sive personam judicis, eine Wehre wider den Richter / oder die Person des Richters / dergleichen ist exceptio recusationis.

Exceptio contra jurisdictionem, ist eine Ausrede / daß einer dem Gerichts-Zwang / allwo er belanget wird / nicht unterworffen / und dahero daselbst zu antworten nicht schuldig / und wird diese exceptio sonst auch fori declinatoria (worvon unten /) genennet.

Exceptio contra libellum, oder inepti libelli, ein Fürwand / daß die Klage dunckel / ungeschickt / unformlich / und nicht nach Ordnung der Rechte eingerichtet sey.

Exceptio contra mandatum judicis, eine Einrede wider den Befehl des Richters / daß derselbe aus einer falschen Ursach oder aus verschwiegener Wahrheit ausgewürcket sey.

Exceptio contra mandatum Procuratoris, eine Einrede wider die Vollmacht des Anwaldes / daß solche nicht tüchtig und mangelhafftig sey.

Exceptio contra Procuratorem vel Mandatarium, eine Ausrede / daß der Anwald oder Bevollmächtigte untüchtig / oder sonst nicht Vollmacht und Gewalt / wie sichs gebühret / habe.

Exceptio contra reum, eine Ausflucht / welche wider den Beklagten gebraucht wird / wenn er nicht mündig / wahnwitzig und verthunlich ist / und dahero einen Vorstand haben muß. Item, wenn er noch in des Vaters Gewalt / und kein Erbe des Todten ist.

Exceptiones contrariæ, sind solche Ausreden / die einander zuwider sind.

Exceptio contumaciæ, eine Ausrede / welche von dem Beklagten vorgeschützet wird / wenn der Kläger in angesetzten Termin nicht erscheinet / und ungehorsamlich außen bleibet / daß er also von der Instanz losgesprochen werde / und der Kläger ihm alle verursachte Unkosten erstatte / worzu nach Sächß. Rechten kömmet / daß der Kläger cautionem de lite prosequenda (worvon oben) bestellen muß.

Exceptio debiti illiqvidi, sive non liqvidi, ein Vorwand / daß die Schuld unbeständig / unklar / leugbar und unbeweglich sey.

Exceptio declinatoria fori, sc. incompetentiæ, vel fori incompetentis, eine Ausrede / daß einer vor dem Gericht / allwo er belanget wird / zu stehen nicht schuldig: dergleichen auch ist exceptio præventionis.

Exceptio deductionis meliorationum, seu expensarum, eine Ausrede / daß erst die Besserung und Unkosten abgezogen werden müssen.

Exceptio delegationis, eine Ausflucht / daß einer sich habe anweisen lassen.

Exceptio de non petendo, eine Ausrede / daß einem freywillig nachgelassen / daß er nicht beklaget werden soll. Suche weiter exceptio pacti conventi, &c.

Exceptio de novo reperta, eine Ausrede / so von neuen entsprungen / oder sich gefunden.

Exceptio dilatoria, ist eine Schutz-Wehr oder auffzügliche Einrede und Ausflucht / wodurch die Klage oder Haupt-Sache nur auffgehalten und gehemmet / nicht aber gäntzlich auffgehoben wird. Dergleichen ist: 1. exceptio declinatoria fori; 2. contra personam Judicis; 3. contra Actorem; 4. contra Procuratorem; 5. contra mandatum procuratoris; 6. contra libellum; 7. exceptio spolii; 8. litis pendentiæ; 9. plus petitionis; 10. loci non tuti; 11. guarandæ; 12. satisdationis; 13. solutionis, &c.

Exceptio divisionis, kömmt mit dem Beneficio divisionis überein / (welches oben zu finden.)

Exceptio doli mali, eine Ausrede / daß einer betrüglich und hinterlistig hintergangen und betrogen worden.

Exceptio ex epistola divi Adriani, ist eine Ausrede / welche vorgeschützet wird / wenn nur wider einen Bürgen geklaget wird / und ihrer doch viel sind. Und kömmt diese exception auch mit dem beneficio divisionis überein.

Exceptio erroris, ein Fürwand / daß etwas aus Irrthum geschehen oder versprochen

sey; Und wird diese exception sonsten auch in factum (worvon unten gedacht/) genennet.

Exceptio erroris calculi, eine Ausrede wegen beschehener Mißrechnung/ oder daß ein Irrthum in der Rechnung vorgangen sey.

Exceptio excommunicationis, ist eine Ausrede/ daß einer von der Gemeinde ausgeschlossen oder in die Acht erkläret.

Exceptio excussionis sive ordinis, kömmt mit dem beneficio excussionis (worvon oben gedacht/) überein.

Exceptio facti, ist eine Ausrede/ durch welche geleugnet wird / daß eine Klage statt habe/ oder durch welche dem Kläger entgegen gesetzet wird / daß er nur eigenthätiger Weise Klage erhebe und kein Recht darzu habe / und hieher gehöret die exceptio non competentis actionis.

Exceptio falsitatis, eine Widerrede/ daß etwas falsches vorgangen.

Exceptio feriarum, eine Ausrede wegen eingefallener Feyertage / als da sind Sonn- und Fest Tage / Hunds-Tage / Erndte/ Weinlese/ ꝛc.

Exceptio Fori declinatoria, exceptio Fori incompetentis, suche: exceptio declinatoria.

Exceptio, generalem renunciationem non valere, nisi specialis præcesserit, eine Ausrede / daß keine gemeine Verzicht oder Begebung statt habe / es sey denn eine sonderbare vorher gegangen.

Exceptio gesti in alea, eine Ausrede/ daß etwas auff dem Spiel geschehen / und der Richter keine Klage darüber gebe.

Exceptio guarandæ, eine Ausrede/ daß der Kläger der Klage Gewehr angeloben/ und solche nicht ändern / auch den Beklagten wider andere / welche ihn dieser Sache halben belangen solten / vertheidigen wolle/ zusagen müsse / ehe der Beklagte auff die Klage antworte.

Exceptio illegitimationis, ist eine Ausrede/ wenn einer keine Vollmacht / Actorium, Tutorium, oder Curatorium hat / und sonsten im Gericht nicht handeln oder stehen kan.

Exceptio implementi, kömmt mit der Exception non secuti implementi (worvon unten) überein.

Exceptio incompetentiæ: suche oben / exceptio declinatoria fori, &c.

Exceptio ineptæ cumulationis, eine Ausrede/ welche vorgeschützet wird/ wenn in einer Klag-Schrifft viel Klag-Puncten ungeschickt vermischt werden.

Exceptio inepti libelli, suche unten: exceptio libelli obscuri, &c.

Exceptio in factum, ist eine Ausrede / welche vorgeschützet wird / wenn etwas aus Irrthum der That oder des Rechten versprochen worden/ und wird solche deswegen also genennet / weil der Beklagte bey dem Richter nur das factum oder die That erzehlet / daß nehmlich die Sache sich anders verhalte/ als von dem Kläger angebracht worden.

Exceptio inhabilitatis, eine Ausrede / daß einer zu einem Dinge ungeschickt / und nicht zuzulassen sey.

Exceptio interessionis, kömmt mit der exception SCti Vellejani überein.

Exceptio inventarii, eine Ausrede/ daß einer nicht weiter belanget werden könne/ als er geerbet/ und das Inventarium ausweiset.

Exceptio inutilis, eine unnöthige/ vergebliche Ausflucht.

Exceptio judicis suspecti sive contra judicem, ist ein Fürwand wider einen verdächtigen Richter / als wenn er des Klägers Freund / oder in der Klage mit begriffen sey.

Exceptio juris, ist eine Ausrede / deren sich diejenigen / denen sie zu gut verordnet/ Schirms-Weise gegen ihre Widerpart gebrauchen/ oder welche eine Klage / so sonsten wahrhafftig statt hat / auffhebet/ dergleichen unterschiedliche Arten sind.

Exceptio juris-jurandi, ist eine Ausrede/ das Beklagter die Sache allbereit durch einen abgelegten Eyd erhalten habe.

Exceptio justi impedimenti, ein Fürwand/ daß einer wegen richtiger Ehehafft und rechtmäßiger Verhinderung nicht, erscheinen könne.

Exceptio laudationis, ist ein Vorwand/ welcher vorgeschützet wird / wenn einer eines Dinges halben belanget wird/ daß der vorige Besitzer / von welchem er solches empfangen hat/ ihm die Gewehr leisten müsse.

Exceptio *L. civitatis, 27. ff. ſi cert. pet.* iſt eine Ausrede / daß das Anſehn nicht in gemeinen Nutzen gewendet worden.

Exceptio legitimationis perſonarum, iſt eine Ausflucht / welche gegeben wird wider die Perſonen / welche keine Procuratores oder Syndici (wovon unten) ſeyn können.

Exceptio libelli obſcuri generalis & inepti, eine Widerrede / daß die Klage dunckel / gar zu oben hin / unförmlich und ungeſchickt ſey.

Exceptio litis finitæ, ein Fürwand / daß der Streit allbereit geendiget / und erörtert ſey / dergleichen iſt die Exceptio jurisjurandi, præſcriptionis.

Exceptio litis ingreſſum impediens, iſt eine ſolche Ausflucht / wodurch der Eingang des Streits gehindert wird / als da iſt: (1.) Exceptio rei judicatæ, (2.) Jurisjurandi, (3.) transactionis, (4.) Præſcriptionis, (5.) Solutionis, (6.) Acceptilationis, (7.) novationis, (8.) delegationis, (9.) non ſecuti implementi und dergleichen. Und hierzu gehören auch etliche Exceptiones Dilatoriæ: als (a) Exceptio libelli inepti, (b) præjudicialis, (c) pacti conventi temporalis, (d) ſub- & obreptionis, (e) excuſſionis, (f) litis pendentis, (g) ſpolii, (h) loci non ruti, (i) feriarum, (k) ſatisdationis; Item, die Exceptiones declinatoriæ, als incompetentiæ, præventionis, recuſationis Judicis, &c. deren theils oben / theils unten gedacht.

Exceptio litis pendentis, ſive litis pendentiæ, ein Fürwand / daß die geklagte Sache vor einem andern Richter ſchon anhängig.

Exceptio loci non ruti, eine Ausrede / daß einer nicht ſicher an dem Ort / allwo er hingefordert oder geladen worden / ſeyn könne / und daß ihm dahero ein ſicher Geleit gegeben werden müſſe.

Exceptio metus, ein Fürwand / daß etwas aus Furcht geſchehen.

Exceptio minorennitatis, eine Ausflucht / daß einer unmündig.

Exceptiones mixtæ, ſind ſolche Einreden / welch: beydes die Sache verziehen / und auch zugleich gar aufheben können / als da iſt exceptio ex Epiſtola D. Adriani.

Exceptio moratoria, iſt eine Ausflucht des Schuldners / welcher ohne Schuld in Abfall ſeiner Nahrung kommen / wenn er wider ſeine Gläubiger einen Anſtands- oder eiſernen Brieff erlanget / daß ſie dahero / biß ſolche Zeit verfloſſen / in Ruhe ſtehen müſſen.

Exceptio, ne reus conveniatur niſi in id, qvod facere poteſt, kömmt mit der exceptione competentiæ überein.

Exceptio non comperentis actionis, iſt eine Ausrede / daß dem Kläger keine Klage zukomme.

Exceptio non converſum in meam & meorum, noſtram & noſtrum utilitatem, ein Fürwand / daß das Beklagte nicht in meinen und der Meinigen / unſern und der Unſrigen Nutzen und Beſten gewendet worden.

Exceptio non impetratæ veniæ, eine Ausrede / daß einer ohne Erlaubniß der Obrigkeit nicht citiret / oder vorgeladen werden könne / ſo den Eltern / Patronis &c. zukömmt; und ob gleich dieſe exceptio heutiges Tages wenigen Gebrauch hat / ſo iſt doch wider bemeldte Perſonen die citation beſcheidentlich und gebührlich zu ſuchen und zu erlangen.

Exceptio non impleti contractus, eine Ausrede / daß der Handel auff Seiten des Klägers nicht erfüllet.

Exceptio non numeratæ dotis, eine Einrede wegen nicht bezahlten Heyrath-Guts oder Braut-Schatzes.

Exceptio non numeratæ vel acceptæ pecuniæ, eine Einrede wegen nicht ausgezahlten oder empfangenen Geldes / welche ſo wohl dem Gläubiger als Schuldener / jedoch zu gewiſſer Zeit / gegeben wird.

Exceptio non ſecuti implementi, eine Ausrede / daß auff Seiten des Klägers etwas nicht erfüllet worden.

Exceptio ſ. beneficium non ſolutæ pecuniæ, iſt eine Ausrede / welche innerhalb 30 Tagen vorgeſchützet wird / wenn einer eine Qvittung von ſich geſtellet / aber das Geld nicht empfangen.

Exceptio novationis, eine Widerrede / daß eine Verneuerung der Obligation vorgangen.

Exceptio nullitatis, iſt eine Ausflucht / welche alſo genennet und vorgeſchützet wird / wenn

wenn das Urtheil als nichtig beſchuldiget wird/als welches wider die Rechte läufft. Item, wann der Richter beſtochen iſt / oder aus Irrthum und um einer falſchen Urſache richtet.

Exceptio oppoſita, eine entgegen geſetzte oder vorgeſchützte Ausrede.

Exceptio ordinis, ſuche: exceptio ſeu beneficium excuſſionis.

Exceptio pacti conventi perpetui, ſive de non petendo in perpetuum, iſt eine Ausrede/welche vorgeſchützet wird/wenn ein Vergleich getroffen / daß einer in Ewigkeit nicht belanget werden ſoll.

Exceptio pacti conventi temporalis ſive de non petendo intra certum tempus, eine Ausrede / welche vorgeſchützet wird/ wenn ein Vergleich getroffen / daß einer binnen einer gewiſſen Zeit nicht belanget werden ſoll.

Exceptio pacti, qvo tollitur omnis obligatio conſenſu contracta, die Ausrede eines Vergleichs / wodurch alle Verbündniß / welche durch Einwilligung geſchehen/ auffgehoben wird.

Exceptiones peremptoriæ, ſind zerſtörliche Einreden / oder ſolche Ausflüchte und Ausreden/welche allezeit dem Kläger entgegen ſtehen/und die Sache/von welcher gehandelt wird/gantz und gar auffheben/ umſtoſſen und zerſtören /als da ſind 1. exceptio doli mali, 2. qvod metus cauſa, 3. pacti conventi perpetui, 4. rei judicatæ, 5. transactionis, 6. jurisjurandi, 7. præſcriptionis, 8. pretii non ſoluti, 9. ſolutionis, 10. compenſationis, 11. redimendæ vexæ, 12. acceptionis, 13. renunciationis, &c. deren zum theil oben / zum theil unten gedacht.

Exceptio perjurii, wird genennet die Einrede / wenn einer wider gethanen Eydſchwur eine Klage anſtellet.

Exceptio perpetua, eine immerwährende Ausflucht/ oder welche ſtets vorgeſchützet werden kan.

Exceptio petitoria, ſeu petitorii, wird genennet / wenn der Beklagte den Kläger abzutreiben eine Frage ſo aus dem petitorio (worvon unten) herrühret / und wodurch er / wenn ſolche bewieſen wird/ im petitorio gewinnet/fürbringet.

Exceptio plus petitionis, iſt eine Ausrede/ welche vorgebracht wird / wenn einer zu viel bittet; ſo auch geſchicht / wenn die Kläger den Beklagten eine Zeit zur Zahlung geſetzet / und er ſolche / ehe ſie verfloſſen/gleichwohl ſuchet.

Exceptio præjudicialis, iſt eine Ausrede daß die angeſtellte Klage nicht ſtatt habe/biß erſt die Haupt Frage oder die gröſſere und wichtigere Sache erörtert ſey.

Exceptio præſcriptionis, ſive uſucapionis, eine Ausrede / daß das Geklagte verjähret ſey.

Exceptio pretii non ſoluti, ſive mercis non traditæ, eine Ausrede / daß die Kauff-Summa des geklagten Guts noch nicht bezahlet / oder die Wahre noch nicht geliefert ſey.

Exceptio præventionis, iſt eine Ausflucht/ welche vorgeſchützet wird/wenn einer von einem Richter wegen des Streits / der ſchon von einem andern angefangen iſt/ citiret und gefordert wird/oder wenn der Beklagte dem Kläger ſonſt mit der Klage vorkommen/und dahero ſelbſt zu antworten nicht ſchuldig.

Exceptio qvod vi metuqve factum, ein Vorwand / daß etwas durch Gewalt und aus Furcht geſchehen.

Exceptio recuſationis Judicis, eine Ausflucht / wodurch ein Richter als verdächtig / oder weil er nicht Richter ſeyn kan/ verworffen worden.

Exceptio redimendæ vexæ, eine Ausrede/ daß Kläger ein gewiſſes vor ſeine Ein- und Zuſprüche genommen.

Exceptio rei judicatæ, eine Ausrede / daß die Sache allbereit durch Urtheil oder Beſcheid erörtert / und ſolche Rechtskräfftig worden.

Exceptio rei litigioſæ, eine Ausrede / daß das Geklagte im Streit begriffen / und wodurch einer auffgehalten wird / welcher ſolche ſtreitige Sachen aus einem Contract oder Handel vorſtellen will.

Exceptio rei venditæ & traditæ, eine Einrede/daß das Gut verkaufft und übergeben ſey.

Exceptio renunciationis, eine Ausrede/ daß ſich Kläger vorhin ſeiner Forderung und Rechtens verziehen und begeben habe.

Exceptio ſatisfactionis, eine Ausrede/ daß dem

dem Kläger allbereit Erſtattung geſchehen.

Exceptio ſatisdationis, ſuche oben: exceptio cautionis,

Exceptio SCti Macedoniani kömt mit dem beneficio SCti Macedoniani überein.

Exceptio SCti Vellejani kömmt mit dem beneficio SCti Vellejani überein.

Exceptio ſimulati contractus, non ſic celebrati contractus, rei non ſic, ſed aliter geſtæ, aliter fuiſſe dictum qvam ſcriptum & recitatum. Læſionis, fraudulentæ perſvaſionis, non ſatis intellectæ &c. Eine Einrede/ daß es ſey ein erdichteter Handel / ſey nicht dergeſtalt / ſondern anders ergangen / die Sache ſey nicht alſo / ſondern anders fürgelauffen / er ſey verkürtzet / und hinterliſtiger Weiſe hierzu beredet / er habe es nicht verſtanden/ und alſo weiter.

Exceptio ſolutionis, eine Ausrede/ daß die Schuld/ darum geklaget werde/ allbereit bezahlet.

Exceptio ſpolii, eine Ausrede/ welche demjenigen entgegen geſetzet wird / der einen andern ſeines Guts entſetzet / daß er ſolches vor allen Dingen wieder erſtatte/ ehe Beklagter auf die Klage antworte.

Exceptio ſub- & obreptionis, iſt eine Ausrede/ welche entgegen geſetzet wird denen Fürſtl. Reſcriptis oder Befehlen / und andern Schrifften des Fürſten / welche auf inſtändiges Bitten und falſchen Bericht des Supplicanten ergangen / und ausgelaſſen ſind.

Exceptio temporis, eine Einrede/ wenn ein Ding zu gewiſſer Zeit verjähret wird.

Exceptio temporis, ſive termini anguſti, eine Einrede/ daß/ zu erſcheinen / oder auf die Klage zu antworten / ein gar enger Termin oder Zeit geſetzet / und daß Beklagten dahero eine weitere Friſt gegeben werden müſſe.

Exceptio tibi contra me non competit actio, eine Ausrede / daß dir wider mich keine Klage gebühre.

Exceptio transactionis, eine Einrede / daß die geklagte Sache allbereit vertragen und verglichen ſey.

Exceptio uſurariæ pravitatis, wird genennet die Einrede / wenn mehr Zinß / als ſich gebühret/ gefordert/ oder ſonſt Wucher getrieben wird.

Exceptor, der etwas auffzeichnet oder nachſchreibet.

Excerpiren/ ausleſen / ausklauben/ herausnehmen / herauszeichnen.

Exceſſiv, übergrob/ übermäßig/ verſchwenderiſch.

Exceſſus, der exceſs, die Ubermaß/ Unmaß/ Uberſchreitung/ Ubertretung/ Verſchwendung. Item, die Abſcheidung.

Excheqer, die Königliche Schatz-Kammer in Engeland.

Excidere, aushauen umhauen. Item, ausſchneiden.

Excipiren/ ausnehmen. Item, auffangen/ auffnehmen / wohl empfangen. Ferner / Ausrede gebrauchen / einwenden/ widerſprechen; Alſo wird dieſes Wort ſolcher Geſtalt gebrauchet: und ſagt Beklagter excipiendo, das iſt zu ſeiner Gegen-Rede / Fürwand und Verantwortung.

Excitiren/ anfriſchen / anreitzen/ anrichten/ antreiben/ aufmuntern / aufwiegeln/ erinnern/ verurſachen; daher excitation, die Aufriſchung / Anreitzung / Antreibung / Aufmunterung / Verurſachung; und Excitatorium, der Befehl/ wodurch einer erinnert wird.

Exclamiren/ ausruffen/ ſchreyen/ aufbiethen; daher exclamation, die Ausruffung/ ein Geſchrey. Item, das Aufgeboth derer/ die Hochzeit haben wollen / ſo von der Cantzel durch den Pfarrer geſchicht.

Excludiren/ abſondern / ausnehmen/ ausſchlieſſen. Item, abſchlagen / verweigern; daher excluſion, die Ausnehmung/ Ausſchlieſſung/ item, der Abſchlag / die Verweigerung; und excluſivè, ausgenommen / ausgeſchloſſen / mit Ausnahm/ ohne das.

Excogitiren/ ausdencken/ ausſinnen / erſinnen/ erdichten.

Excommuniciren/ in Bann thun/ verbannen/ in die Acht erklären. Item, von der Gemeinde ausſchlieſſen; daher excommunication, die Acht oder der Bañ/ die Ausſchlieſſung von der Gemeinde/ der Kirchen-Bañ. * Welcher in der Griechiſchen und Moſcowitiſchen Kirchen auch

noch in vollem Schwange gehet/und mit faſt entſetzlichen Ceremonien und Verfluchungen verrichtet wird; wovon man exempel erzehlet / daß die Cörper derer in der Excommunication verſtorbenen nicht ehender verweſet / biß ſie durch den Patriarchen von dem Bann loßgeſprochen worden.

Excrementum, der Unflath / das weggeworffen wird.

*Exculpiren/ entſchuldigen/die Schuld ablehnen.

*Excurſiones, werden die Streiffereyen und das Partheygehen der Soldaten genennet.

Excuſabilis, excuſabile, das wohl zu entſchuldigen iſt/ verantwortlich.

Excuſiren/ entſchuldigen/ verantworten / zu ſeiner Entſchuldigung fürwenden / einwenden/ vorbringen; daher excuſatio, excuſe, eine Ausflucht / die Entſchuldigung/ Verantwortung.

Excuſſio, die Ausklagung.

Excutiren/ klagen/ ausklagen / fordern. Item, erforſchen / erkundigen / als des Schuldners Vermögen/ daß man wiſſe/ ob er zu bezahlen habe oder nicht.

Execrable, abſcheulich/ greulich/verflucht.

Execriren / einen Abſcheu haben / vermaledeyen / verfluchen; daher execration, der Abſcheu / Greuel / die Verfluchung.

Executio, *Gall.* execution, die Verrichtung / Vollführung/ Vollſtreckung. Item, der Heimgang / die gerichtliche Hülffe / Verhelffung. Executio ſententiæ, die Vollſtreckung des Urtheils.

Executive, auf die Hülffe / ꝛc. klagen oder verfahren. Suche weiter: Proceſſus executivus.

Executores, welche die Hülffe thun / executores teſtamentarii, welche des verſtorbenen letzten Willen vollziehen und vollführen.

Executoriales, werden genennet die Hülffs-Befehl / oder die Briefe / dadurch den Richter ſein Urtheil vollzeucht / und den Verurtheilten zur Zahlung zwingt/ oder die Sache zur Hülffe weiſet.

*Exedra, ein Geſpräch-Saal.

Exemplar, exemplum, ein Exempel / die Nachfolge. Item, die Copey oder Abſchrifft: Ingleichen das Original eines Briefes ſelbſten. Ferner / ein Beyſpiel/ Muſter / Vorbild. Alſo wird geſagt/ ein Exempel ſtatuiren / daß ſich andere daran zu ſpiegeln haben; und exempli gratia, zum Exempel.

Exemplariſch ſc. leben / das iſt unſtraffbar/ untadelhafft; exemplariter beſtraffen/ das iſt andern zum Beyſpiel oder Abſcheu.

Exemption, eine Ausnehmung/Befreyung.

Exemptus, exempt, ausgenommen / frey/ befreyet / zollfrey.

Exequiren / einen Befehl ausrichten / ins Werck ſetzen / vollbringen / vollſtrecken/ vollziehen / die gerichtliche Hülffe thun/ auspreſſen/ wegnehmen / wenn einer etwas nicht bezahlet oder giebet. Item, der Verſtorbenen letzten Willen vollführen. Einen armen Sünder exeqviren oder am Leben ſtraffen.

Exequien, das Leich-Begängniß.

Exeqviter/ werden genennet die Soldaten/ welche denjenigen zugeleget werden / die der Obrigkeit Gefälle nicht entrichten/ ſonſten Preſſer genandt.

Exerciren / thun / treiben / üben / verüben/ verſuchen. Item, die Soldaten muſtern/ unterrichten.

Exercitium, die Exercitien/Handthierung/ Treibung/ Ubung/ Verwaltung/ Unterrichtung/ Unterweiſung. Item, die Muſterung / Waffen-Ubung. Exercitium Religionis, die freye Ubung des Gottes-Dienſts.

Exercitor, der ein Ding treibet; und alſo wird auch genennet / der ein Schiff/ Wirths-Hauß und Stall hält / und Wirthſchafft und dergleichen treibet. Es iſt aber Exercitor navis, an welchen aller Nutzen und Gewinn aus dem Schiff kömmt/ er mag ſelbſt Herr des Schiffes ſeyn/ oder es gemiethet haben/ und wird insgemein der Reder oder Schiffs-Patron genandt.

Exercitus, das Kriegs-Heer / die Armee.

Exhæreditren / enterben/ von der Erbſchafft ausſchlieſſen; daher exhæredatio, die Enterbung.

*Exhalatio, ſiehe Meteora.

*Exhauriren/ erschöpffen/ ausleeren.
Exhibiren/ ausantworten / an Tag geben/ ediren/ heraus geben / darbiethen/ darstellen/ reichen. Item, erhalten/ ernehren/ auferziehen / versorgen; daher exhibition, die Ausantwortung/ Darstellung; exhibitio reorum, die Ausantwortung der Ubelthäter.
Exhorresciren/ exhorriren / sich entsetzen/ Abschen haben/ erzittern.
Exhortiren / anmahnen/ vermahnen; exhortation, die Anmahnung.
Exigiren/ fordern / einfordern/ eintreiben. Item, erfordern.
Exiguitas, die exiguität / Kleinheit / Wenigkeit.
Exilium, die Verweisung/ Vertreibung aus dem Vaterlande ins Elend. Exilii sententia, ein Urtheil / dadurch einem die Verweisung zuerkandt worden.
Eximiren / aussondern / ausnehmen / befreyen/ freysprechen / frey stellen. Item, benehmen.
Exsistentia, *Gall.* exsistence, das Wesen einer Sache.
Existimiren/ achten/ dafür halten/ meynen. Item, schätzen / urtheilen; daher existimation, die Schätzung eines Dinges. Item, das Bedüncken/ die Achtung/ oder das Ansehen. Der ehrliche Nahme.
Exitus, der Ausgang/ das Ende.
Exlex, Gesetz-frey / ohne Gesetz / der dem Gesetz nicht unterworffen ist / oder seyn will.
Exmissio, wird genennet die gerichtliche Auswerffung aus dem Hause oder Gute / so geschicht / wann die gerichtliche Hülffe in selbige ergangen / und dem Kläger oder Käuffer adjudiciret und zugeschlagen ist / gleichwohl der Beklagte nicht heraus will.
Exmittiren/ auswerffen/ heraus werffen.
Ex nunc, alsbald / in continent, flugs/ gleich.
*Exodus, das zweyte Buch Mosis / so da handelt vom Ausgang der Kinder Israel aus der Pharaonischen Dienstbarkeit.
Ex officio, Amts wegen / Krafft tragenden Amts.
Exoliren/ exolesciren/ abnehmen/ veralten/ zunichte werden / aus dem Brauch kommen.
Exoneriren / entledigen / der Last entnehmen.
Exorbitiren / vom rechten Wege abkommen/ aus der Geleise fahren / irren/ über die Schnur hauen / überschreiten / übertreten/ zu weit gehen; daher exorbitant, übermäßig; und exorbitantia, die exorbitantien/ Uberschreitungen.
Exorcismus, die Austreibung des Teuffels/ Beschwerung bey der Tauffe.
Exorcista, der Teuffels-Beschwerer/ Teuffels-Banner.
Exordium, der Eingang / Anfang.
Exosus, a, um, verhasset.
Expectanten werden genennet / die auf einen Dienst warten.
Expectantia, Lehns-expectanz, Angefälle/ Anwartschafft / Anwartung eines noch unverledigten Lehns / ein ausgebeten oder Gnaden-Lehn / welches einem von dem Lehn-Herrn versprochen wird/ wenn der Lehnmann ohne Lehns-Folger stirbt / und das Lehn auff den Herrn kömmt.
Expectiren / hoffen / verziehen/ warten/ erwarten / sich gedulden.
Expectoriren/ das Hertz ausschütten / seine Hertzens-Meynung eröffnen / nichts verhehlen.
Expediens, ein tauglich Mittel / Weg/ Weise.
Expediren / ausrichten / verfertigen / verrichten / zu Ende bringen / entledigen/ abfertigen; expedit, das ist / geschickt und fertig.
Expedition, die Ausrichtung / Verrichtung/ Verfertigung. Item, der Heerzug/ die Kriegs-Rüstung.
Expeditio Romana, der Römer-Zug / vermöge welcher vormals die Reichs-Stände den Käyser/ wañ er nach Rom reisete/ um die Römische Krönung durch den Pabst zu empfangen/ mit einem gewissen Anzahl Kriegs Volck in Italien biß gen Rom zu begleiten gehalten waren. Weilen heutiges Tages solches in Abgang kommen / werden solche Römer-Züge zum Türcken- oder Reichs-Kriege an Volck oder Geld / nach eines jeden Reichs-Standes Anschlag entrichtet.
Expeditoriæ res, das Heergewette / suche weiter: Res expeditoriæ.

Expelliren / austreiben / ausstossen / abwenden.

Expendiren/ auswägen / erwägen / überlegen. Item, anlegen/ erlegen/ auslegen/ bezahlen.

Expensa, die Ausgabe / Unkosten / Expensen.

Expensæ litis, die Gerichts-Kosten; expensæ retardati Processus, die Unkosten des verzögerten Processus, oder Rechthangenden Streits.

Experientia, experimentum, die experienz, Erfahrung / Probe / Prüfung / Versuchung/ Wissenschafft; experientia optima est rerum Magistra, die Erfahrung ist die beste Meisterin aller Dinge.

Experiment, eine probirte Sache / so man selbst erfahren.

Experiren/ experimentiren/ erfahren/ versuchen; daher expertus, erfahren.

Expetiren ausbitten, begehren/ wünschen.

Expiare, iren/ aussöhnen/versöhnen. Item, büssen / straffen; daher expiation, die Versöhnung/Aussöhnung.

Expiliren/ berauben/ bestehlen; expilatio, Beraubung.

Expirare, iren/ suche exspirare,

Expiſciren/ ausforschen/ ausfragen / nachfragen/erkundigen.

Expliniren / ziren / ausschmücken / schön machen/ glatt machen.

Expliciren/ auslegen/ erklären/ loßwickeln; daher explication, die Auslegung.

Explodiren/ auszischen / ausrauschen / ausklopffen/auslachen.

Exploriren/ erforschen/ erkundigen/ ausforschen. Item, bedeutet es so viel als examiniren; daher exploratio, die Ausforschung/Erkundigung/Kundschafft. Item, die Prüfung.

Explosa sententia sive opinio, eine verworffene Meynung/davon man nicht viel hält.

Exponiren/ erklären / auslegen/ herauslegen. Welches auch von den Fündel-Kindern gesagt wird; exponirt und der Gefahr unterworffen seyn.

Expositio, eine Auslegung/Erklärung.

Ex post facto, darnach erst / nach geschehener That.

Expostuliren / treflich mit Worten fechten/ sich überwerffen/streiten/zancken. It. über einen klagen/sehr inständig etwas bitten; daher expostulatio, der Hader / Steit/ Zanck.

Expresse, ausdrücklich/eigentlich/mit Fleiß.

Expressio, expression, sonderbahre Redens-Arten und nachdrückliche Worte.

Expressus, a, um, deutlich/ausgedruckt/ ausdrücklich: Also wird gesagt/ mit dem expressen Reservat, das ist/mit dem ausdrücklichen Vorbehalt nü Beding. Ferner wird dieses Wort also gebraucht/einen expressen/das ist/ einen eigenen Bothen ꝛc. abordnen.

Exprimiren/ausdrücken / ausdrücklich melden/auspressen/herauszwingen/ sich herauslassen. Item, an den Tag geben/legen oder bringen.

Exprobriren/ fürrücken / fürwerffen. verweisen.

Ex professo, insonderheit und mit Fleiß ꝛc. etwas tractiren/ oder handeln.

Expromissor, ein Bürge / welcher eines andern obligation oder Verbündniß auff sich nimmt.

Expromittere, tiren/ Bürge werden/für einen andern gut sagen/versprechen.

Expugniren/bestreiten / erobern/ mit Gewalt erobern; daher expugnation, die Eroberung.

Expulsion, Ausstossung/Austreibung/Verjagung.

Expungiren/auskratzen / ausstreichen/austhun / austilgen.

Exqviriren/erforschen/ausforschen / fleißig nachfragen/suchen; daher exqvisitè, ausbündlich/fleißig/eigentlich/

Exscribiren/abschreiben/ausschreiben.

Exsolviren/auflösen.

Exspiriren/aufhören/ausblasen/sterben/den Geist aufgeben. Item, verfallen/ verfliessen/zu Ende lauffen; daher exspiration, expiritung/der Verfalltag / die Verfliessung zu Endelauffung.

Exspoliren/ berauben/bestehlen.

Exsuperiren/ übertreffen.

Ex tempore, augenblicklich/plötzlich/stracks. Item, ohne vorhergehendes Nachdencken.

Extendiren/ausbreiten/ausdehnen/ausstrecken/erstrecken/erlängern / auffschieben. Item, auff etwas anders ziehen.

Extensio, *Gall.* extension, *Ital.* estensione, die Ausdehnung/Ausspannung/Ausstreckung/Erweiterung/der Auffschub.

Ex-

Extenuiren/ſich demüthigen / verringern/ klein machen; extenuation, die Verkleinerung/Verringerung/ Demuth.

Exterminiren / aus dem Lande verweiſen/ verjagen. Item, austilgen/ausrotten.

Extermination, die Vertilgung / Ausrottung.

Extinguiren/ abthun/ abtilgen/ auffheben/ auswiſchen/auslöſchen; daher extinctio, die extinction, Abthuung / Abtilgung/ Auffhebung/Auslöſchung.

Extirpiren/ausrotten/auswurtzeln; daher extirpation, die Ausreutung / Vertilgung.

Extolliren/ auffheben/ erheben/ ſehr loben/ heraus ſtreichen. Item, ſtoltz werden.

Extorqviren/abdrücken/abnöthigen/abdringen/abzwingen/ausreiſſen; extorqvirt, abgenöthiget.

Extorris, vogelfrey. Item, ein Verwieſener.

Extorſion, die Abnöthigung/Abzwingung/ Herauspreſſung/ der Raub.

Extra, auſſerhalb / äuſſerlich / auswendig/ drauſſen. Item, das Biergeld/oder was darneben auffgehet.

Extraction, die Geburt / der Stamm/ das Herkommen; von guter extraction.

Extract, der Auszug eines Dinges / als da ſind aus den Büchern/Brieffen/ꝛc. Deßgleichen wird auch geſaget / extracta, das iſt/ Auszüge.

*Extradiren/ausliefern/aushändigen/übergeben; extradition, die Aushändigung.

Extrahiren/ ausziehen/ heraus nehmen/ einen Auszug von einem Dinge machen. *Iſt eine Chymiſche Hand-Arbeit/ vermöge welcher man die reineſten ſpiritus und Theile aus einem Cörper / vermöge tüchtiger und beqvemer menſtruorum heraus ziehet und ſepariret / als die hartzigte und ſchwefflichte ſubſtanz der Jalappæ durch den ſpiritum vini, &c.

Extrajudicialiter, extra judicium, auſſer Gericht.

Extra locum torturæ, auſſerhalb dem Ort der Peinligkeit.

Extraneus, ein Fremder/Ausländer. Item, der nicht in eines Gewalt iſt.

Extraordinarie, auff eine beſondere ungemeine Weiſe / auſſer dem ordentlichen Lauff/auſſer der Ordnung/ungewöhnlich/ ungemein.

Extraordinaria actio, die Klage/ ſo auſſer der Ordnung gegeben wird/ dergleichen actiones ſind die Interdicta und actiones utiles. Es werden auch andere actiones extraordinariæ gegeben / als wegen des Salarii, &c. Extraordinaria crimina, ſind ſolche Verbrechungen / weßwegen keine gewiſſe Straffen geſetzet/ſondern welche nach des Richters Gutachten auſſer der Ordnung beſtraffet werden / dergleichen ſind: crimen abigeatus, ſepulchri violati, ſtellionatus, expilatæ hæreditatis, &c. Extraordinariæ indictiones, die Extraordinar-Anlagen / oder welche auſſer der Ordnung angekündiget oder gemacht werden.

Extra periculum, auſſer Gefahr.

Extravagance, die Abſchreitung / Abweichung von ſeinem Vorhaben/die Narrenpoſſen/ Schwärmerey / ein ungereimtes Ding; und extravagant, abgeſchmackt/ närriſch / ſeltſam / ungereimt / wunderlich.

Extravagiren / aberwitzig / nicht wohl bey Sinnen ſeyn/die Gräntzen überſchreiten.

Extremität/das Ende/das äuſerſte und letzte Mittel eines Dinges. Item, das äuſerſte Fürnehmen/ die äuſerſte/ gröſte/ höchſte Noth.

Extrem, das letzte/das äuſerſte/hinterſte. Item, heftig/ſehr groß/über die Maaß; nicht ad extrema kommen laſſen.

Extriciren/auffwickeln/ſich heraus wickeln/ auffiöſen/auffknüpffen.

Extruiren/auffbauen/ auffrichten.

Exuberiren, überflüßig ſeyn.

Exuiren/abnehmen/ ausziehen/berauben.

Exuliren/ im Elend herum ziehen./ vertrieben ſeyn; daher exulant, ein Vertriebener.

Exulceriren/verſehren/verwundern; daher exulceration, die Verſehrung/ Verwundung der Haut.

Exultiren/frolocken/für Freuden auffſpringen; daher exultation, das Auffſpringen/ Frolocken.

Exuberantia, der Uberfluß / die Uberträffung.

Exuviæ, die Beute/der Raub.

*Eydgenoſſen und Eydgenoſſenſchafft/ werden die 13 Cantons oder zugewandte Ort der Schweitzeriſchen Republic genennet/

so sich zusammen durch einen Eyd verbunden gegen alle die/so sie an ihrer Freyheit kräncken würden / vor einen Mann zu stehen.

*Ezan, also heissen die Türcken das Ruffen ihrer Priester/ so sie auff denen Thürnen der Mosqvéen verrichten/ die Leute / an stat der Glocken/zum Gebeth zu ermuntern.

F.

*FAbric, eine Werckstatt. Item, die Verfertigung gewisser Wahren/ als/ er läst Strümpffe fabriciren oder machen / so auch von allen Manufacturen der Kauff-Leute gesaget wird / daher ein solcher Mann ein fabricant oder fabricateur genennet wird.

Fable, eine Fabel/Gedichte/Weiber-Mährlein.

Fabuloſus, fabuleux, erdichtet / fabelhafftig.

*Facade, faciata, der vordere Theil oder das äusserliche Ansehen eines Gebäudes.

*Facen, seynd die äuſeren Linien eines Horn-Werckes/so in das Gesichte fallen/ und die Spitze desselben ausmachen.

*Facies, das Angesicht / das Ansehen; in faciem, das ist/ ohne Hehl/ ohne Scheu sagen. In der Astronomie wirds in doppelter Bedeutung genommen / erstlich pro Decanatu, oder dem dritten Theil eines jeden Zeichens deren Herrschafft die Alten den Planeten nach ihrer Ordnung beylegten / und sagten: Prima facies des Widders / Secunda facies des Stiers/ &c. und dann den Stand der Planeten nach denen Lichtern und der Häuser nach jener Häuser / so sie auch Almugæa zu nennen pflegten.

*Facessiren / einem zu thun und zu schicken machen oder geben.

*Facetè, schertzhafft/kurtzweilig/ein faceter oder poßirlicher Mensch.

*Facher, fachiren/ erzürnen/ zum Zorn reitzen; daher facherien / Verdrüßligkeiten / Un- und Widerwill; facheux, verdrüßlich/unwillig/ beschwerlich.

Facile, leichtlich/ohne Mühe. Item, freundlich/leutselig.

Faciliciren / befördern / erleichtern / forthelffen/leicht machen/willfahren.

Facit, bedeutet die Summa / der Belauff/ Betrag. Item, das Absehen / der Zweck/ der Ausgang eines Dinges.

Façon, eine Fason/Art/ Manier/ Model/ Muster/ Weise. Item, Arbeit/ Gestalt/ Probe.

Façonner, iren/bilden/gestalten. Item, viel Wesens machen.

Factiones, der Auffruhr / die Meuterey/ Rotte/ Zusammenrottirung.

Factioſus, factieux, auffrührisch/ zur Meuterey geneigt.

*Factor, ein Handelsmann/ der einem auswärtigen Kauffmann vor provision bedienet ist.

Factorerie, Factorey/die Commissions-Bedienung/wenn man anderer Leute Wahren ein- und verkaufft.

Factoriren/Commissiones verwalten/einem andern vor sein Geld Wahre erhandeln/ oder die ihm von jemanden zugesandte zu Gelde machen / und ihn also bedienen.

Fac totum, der alles in allem ist.

Factum, eine Geschicht oder That. Item, wird *Gall.* factum genennet eine Schutz-Schrifft. De facto, geschwinde / ohne Verzug/thätlich. Factum alienum, eine fremde That. Factum proprium, die eigne That.

Factura, ein Gemächte / Werck / die Kunst. Item, ein Verzeichniß der übersendeten Wahren/Rechnung der Unkosten.

Factur- oder factor-Buch/ist bey den Kauff-Leuten das Register / worein alle Güter/ welche derjenige / so Commissiones und Factoreyen bedienet / dem Committenten übersendet / oder von demselben empfängt/ gestellet werden.

Facultas, die Facultät/ die Krafft/ das Vermögen. Item, auff Universitäten ein Collegium gewisser Professoren und Assessoren / und wird eingetheilet in die Theologische / Juristische / Medicinische und Philosophische Facultäten.

*Faden / ist ein Maaß / dessen man sich zu Wasser bedienet / die Tieffe der Flüsse und des Meeres damit zu messen / beyläufftig einer Klaffter lang.

*Fagot, ist ein musicalisches Instrument zum Blasen / sonst auch insgemein Dulcian genant.

*Fähn-

*Fähnrich/ alſo wird der unterſte Ober-Officirer bey der Infanterie genennet/ ſo die Fahne führet.

*Fahnen-Lehen werden diejenigen genennet / ſo unmittelbahre Reichs-Stände ſeyn.

*Fahr-Zeug / bedeutet allerhand Gattung Schiffe/ groß und kleine.

*Falcona, oder Falkaun/ ſchieſt eine Kugel von 5 Pfunden / ſeine Mundung hat 3 Zoll im Diameter.

*Falconet, eine Feldſchlange/ iſt ein langes und dünnes Geſchütz / ſchieſt eine Kugel von anderthalb Pfund/ und hat 1 Zoll im Diameter ſeiner Mundung.

*Falkir, ein Perſianiſcher Wahrſager.

Fallacia, ein Betrug/ Liſt. *In der Logic und Geometrie bedeutets einen Fehl-Schluß.

*Fall-Gatter / ſiehe Herſe.

Falliren/betrügen/ Banqverott ſpielen/fehlen/irren/mißhandeln/teuſchen.

Fallit, fallitment, ein Banqverout oder Betrug/womit man die Leute auffſetzet.

Falſarius, ein Verfälſcher / Brieff-Verfälſcher/oder der eine Falſchheit begangen; falſum , die Falſchheit / betrügliche That.

*Falſo Bordone, iſt ein muſicaliſcher Terminus, und wird geſaget / wann unter einer groſſen Noten oder ſo genanten Maxima viele Text-Worte gefunden werden/ daß man ſo viele Tacte , als Worte im ſelbigen Thon ſingen muß. Item , ein figurirter Geſang mit einem choral untermiſchet.

Fama, ein Gerücht/der gemeine Beruff oder Geſchrey. Item , der ehrliche Nahme; fama bona, ein gut Gerücht / ein guter Nahme/ein guter Beruff. Fama mala, ein böſes Gerücht / böſer Nahme / böſe Geſchrey/böſer oder übler Beruff. Fama publica, das gemeine Gerücht. Fama & vita pari paſſu ambulant , vel fama vitæ æqviparatur, das Gerücht und Leben werden gleich geſchätzet.

Familia, das Geſchlecht oder Stamm. Item, das Hauß-Geſind. Ferner/ wird darunter auch verſtanden die gantze Haußhaltung/als das Weib/Kinder und alle / die im Hauſe und unter eines Gewalt ſind. Weiter/die Erbſchafft / und dahero wird geſagt: Familia erciſcunda ſiva herciſcunda, die Erbſchafft / welche ſoll getheilet werden.

*Familiares, werden auch diejenige Bediente der Inqviſition in Spanien/ ꝛc. genennet/ſo die Beklagten in Arreſt nehmen.

Familiaris, familiär, bekandt/freundlich/gemein/geheim/vertraulich. Familiarität/ genaue Bekandſchafft / Gemeinſchafft/ geheime Freundſchafft / Vertraulichkeit.

*Familiaritas , die Bekand- und Gemeinſchafft/ in der Aſtronomie bedeutets eine Convenienz, Proportion und Gleichſtimmung / ſo zwey Geſtirne gegen einander hegen und haben/ und dadurch in ein anderes Subject würcken/ vornehmlich aber dieſe untere Geſchöpffe zu alteriren mächtig werden.

Famoſus, famos, berüchtiget/ berühmt/ bekandt/beſchrien. Item, wird famos insgemein geſagt / wenn einer in einem böſen Beruff iſt. Famoſus libellus, ein Paßqvil/ Schmähkarten. Famos- oder Schmäh-Schrifft/worinnen einer an ſeinem ehrlichen Nahmen angegriffen wird.

Famuliren/dienen/, einem auffwarten.

Famulus, ein Diener. Famulatura, die famulatur, oder der Dienſt.

*Fanal, eine Art groſſer Laternen / deren man ſich des Nachts auff den Schiffen bedienet / daß keines auff das andere ſtoſſe. Item, ein Wacht-Thurn am Meere/mit einer Laterne.

Fanfaria, die Auffſchneiderey/die Großſprecherey/die Pralerey/ein Spiegel-Gefecht. Fanfaron, ein Auffſchneider.

Fantaſiren/eine Einbildung haben/närriſch thun; daher Fantaſie , die Phantaſey/ Einbildung; Fantaſt, ein Narr.

*Fantaſſin, ein Fuß-Knecht oder Soldat zu Fuß; daher Infanterie. Fanteſca, eine Magd.

*Farabutins , werden die Freybeuter genennet.

*Farouche, grauſam/wilde/närriſch.

Fas, das Recht/die Billigkeit; per fas & nefas, mit Recht und Unrecht.

*Faſces , waren Bündlein langer und dünner Stäbe / oder Ruthen / mit einem Beile / das oben heraus ſtunde / ſelbige wurden als Inſignia oder

Ehren-Zeichen/ denen Königen und Bürgemeistern an der Zahl zwölffe / dem Dictatori 24 / und anderen nach der Höhe ihrer Würde weniger oder mehr solcher Fascium durch die Lictores vorgetragen.

Fascinare, bezaubern/verzaubern. Fascinatio, die Zauberey/Verzauberung.

Fascines, faschinen, Reiß-Gebünder / so zu Ausfüllung der Graben gebraucht werden.

*Fascis minor, ein Rieß Papier/von 20 Buchen. Fascis major, ein Ballen Papier/ von 10 Riessen.

*Fasti, war bey den alten Römern die Eintheilung der Werckel- und Fever-Tage/ auff die Art / wie bey uns die Calender seyn.

Fastidiosus, verdrüßlich/beschwerlich. Suche facheux.

*Fastigium, der Gipffel / die Spitze/ it. die Ehre/er ist ad fastigium usqve gestiegen.

*Fastuenx, stoltz/hoffärtiglich/ hochmüthig.

Fatal, von GOtt verhängt/ zufällig. It. unumgänglich/unvermuthlich. Sonsten ist in Rechten fatale, eine Zeit oder Frist/ darinnen man etwas verrichten oder thun muß /als da ist gesetzt zum Beweiß / zur Läuterung/zur Appellation, zur Einbringung der Inhibition, rechtlicher Gesetze/ daher kömmt fatalia, welches die Noth-Fristen bey den Gerichten genennet werden.

Fatigiren/ermüden/matt/ müde oder mürbe machen. Fatigation, fatigue, die Ermüdung/Müdigkeit/Mattigkeit/grosse und schwere Arbeit.

Fatum, GOttes Schickung an Glück und Unglück.

*Favonius, l' Oüest, le Ponant, le vent d' aval, der Wind aus Westen / oder von Abend her.

Favoriſiren / günstig/ gewogen seyn / wohl wollen; daher favor, die Gunst/geneigter Wille / die Gewogenheit / ein Dienst/ Freundstück/Gefallen; und favorabel, angenehm/geneigt/günstig/wohl gewogen. Item, glücklich/paßlich.

Favorabilis judex, ein Richter / der einem günstig ist.

Favorita, ist ein Käyserlich Lust-Hauß/ nahe bey Wien gelegen. Sonst heist Favorita, ein Günstling / einer den man wohl will. In der Music ist eine concertirende Stimme/so man Favorito nennet.

*Fausse braye, ist die unterste Mauer eines Bollwercks mit einem Gange und Brust-Wehren versehen / so zuweilen auch um die gantze Festung gehet/ den Graben zu defendiren.

Faute, ein Fehler/Irrthum/Mangel/Mißhandlung/Sünde/Verbrechen/Versehen. Also wird gesagt: eine faute begehen/ das ist einen Schimpff und Schande einlegen/etwas versehen. Item, mißhandeln/ sündigen.

Fautor, *Gall.* fauteur, ein Gönner.

Fax & tuba, wird gesagt von demjenigen/ der ein Ding angefangen hat/ein Anstiffter/ ein Rädelsführer.

*Fayla, ist eine Japonische Müntze / bey nahe eines Philipps- oder Dick-Thalers werth / die Holländer rechnens zu 57 Stüber/ thut ein Thaler und 7 Stüber.

*Fazenta, wird die hohe Reuth-Cammer in Portugall genennet/ so über den Tribut, Zölle, Königliche Arenden, Ammunition und Proviant-Wesen / zu Wasser und zu Lande judiciret. Unter derselben stehen noch zwey andere/als: Camera de Conti, so mit Berechnung der Contribution und Königlichē Einkünfften umgehet; die andere Camera Alfendeqve welche alle Wahren mit der so genandten Taxa beleget/ denn wer zu Lissabon den Zoll entrichtet/ ist durchs gantze Reich frey. Uber diesem stehet unter dieser Fazenta noch eine andere Cammer / so über die Intraden aus Ost-Indien judiciret.

*Fazna-Agasi, heist der verschnittene Schwartze/ so über der Türckischen Käyserin Serail, auch dero Schatz und Cammer-Mägde zu befehlen hat.

Febricitant, der das Fieber hat; febriciti-ren/am Fieber kranck seyn.

Febris continua sive continuata, & qvotidiana, das alltägige/ unauffhörende Fieber; maligna, ein giftiges oder hitziges Fieber; tertiana, das dreytägige Fieber; qvartana, das viertägige Fieber.

Februarius, *Gall.* fevrier, *Ital.* febraro, Sprokkelmaand, der Hornung. * Hat seinen lateinischen Nahmen à Februis, von Weyhen/ weilen bey denen Römern in diesem Monathe diejenigen Feste / so zum

zum Weyhen und reinigen des Volcks abziehleten/gehalten wurden. Die Teutschen heissen ihn Hornung/weilen in diesem Monathe der Hirsch die Hörner abwirfft: daher er auch von denen Griechen ἐλαφηβολιὼν genennet wird/ oder von dem alten Fränckischen Worte Hornig/ so schäbig/ heisset; daher dann auch viele Februarium à Febre, vom Fieber herleiten wollen/ die um selbige Jahrs-Zeit nicht ungemein zu seyn pflegen / und viele Thiere wegen der Kälte / täglicher Musse und schlechter Nahrung/so sie den Winter über gehabt / schäbicht und krätzig zu seyn pflegen. Item, der Reb-Monat/ weilen die Wein-Reben in selbigen beschnitten werden. Ferner/ der Sperckel- Spreckel- Holländisch Sprokkel-Maand, das ist der Splitt- oder Schindel-Monat / weilen die abgeschnittene Reben gleich denen Splitten Feuer zu machen gebraucht werden. Item, Intercalaris, der Schalt-Monat/ welcher 29; der gemeine aber nur 28. Tage hat.

* [redacted] oder Collegium Fetialium, war[redacted] heiligte Personen zu Rom/ deren Fürst oder vornehmster Pater Patratus hiesse / und ein Mann seyn muste/ der so wohl noch seinen Vater als auch seine eigene Kinder haben muste. Sie waren von Numa Pompilio eingesetzet/ und wurden aus den fürnehmsten Geschlechtern genommen / behielten auch ihr Ampt Lebenslang. Ihre Verrichtung war/ Krieg anzukündigen/ den Frieden zu schliessen/ Bündnisse aufzurichten/ und darüber zu halten / nicht weniger auch die Strittigkeiten zwischen denen Bunds-Genossen / und die Römer zu entscheiden / und mit denen fremden Gesandten Handlung zu pflegen.

* Feculæ, sind Pulver/ so bey Ausdruckung gewisser Kräuter sich an den Grund des Gefässes setzet / v. g. fecula bryoniæ.

Feinte, eine Finte/ Erdichtung/ ein erdichtet Werck/ eine Verbergung/ Verstellung/ Ausflucht / ein Stückgen.

* Feld-Herren/ werden in Pohlen die zwey Generalissimi genennet / deren der eine Cron-Groß Feld Herr/ der andere Groß-Feld-Herr in Litthauen heisset.

* Feld-Marschall / ist der nechste nach dem General-Lieutenant.

* Feldwebel/ suche Sergeant.

Felicitas, die Glückseligkeit. feliciter, glückselig.

Felonia, felonnie, der Fehler/ die Schuld/ das Verbrechen oder die Undanckbarkeit und Untreu eines Unterthanen und Lehn-Mannes wider seinen Lehnherrn/ so den Tod verdienet/ oder dadurch wenigstens das Lehn verlohren wird.

Felouqve, feluca, Phaselus, ist eine Art schmaler und leichter Fahr-Zeuge auff dem Mittelländischen und Adriatischen Meere.

* Fer à Cheval, ein rundes Aussenwerck/ so zu Bedeckung eines Thores oder anderer Wercke dienet.

Fera, beste farouche, ein wild Thier / das Wild.

Feriæ, die ferien die Feyer- und Fest-Tage/ als Weyhnachten / Ostern / Pfingsten. Item; die Hundes-Tage / die Erndte-Zeit/ &c.

Fermentiren/ dauen/ verdauen. Item, entzünden; ferner / versäuern.

* Fermentatio, fermentation, die Dauung/ Verdauung. Item, die Entzündung. Wetter/ die Säure/ so im Magen aufsteiget. Heist in Chymicis die flüchtigen und geistreichen Theile der feuchten Cörper ex potentia in actum zu bringen/ und dieselben von denen groben und irrdischen Theilen zu befreyen/ wie im frischen Brodt/ Bier und Wein zu sehen ist. Fürnehmlich aber am gejohrnen Weine/ welcher seinen brennenden Geist oder Spiritum durch eine geringe Hitze über sich treiben lässet / da hingegen der Most die geistreichen subtilen und schwefflichten Theile an sich hält / und sich zur dicken consistenz des Honiges bringen lässet / so man Sapa nennet / ohne etwas von seinem Wesen zu verliehren.

* Fermier, ein Pachter/ Pachts-Inhaber.

* Fernabuc, ein Holtz zu färben / so aus West-Indien kömmt.

Ferociter, frech/ hochmüthig/ grimmiglich/ stoltziglich.

Fervesciren/ erhitzen/ zornig werden. * Fervor, die Hitze/ der Eifer.

Festiniren/ eilen. Festination, die Eilung.

*Festin, die festivität/ ein grosses Gast-Geboth/ ein Freuden-Fest.

*Fetisso, fetisi, nennen die Einwohner auf Guinea ihre Heiligen/ denen zu Ehren sie Ringe/ Bänder/ Creutze/ Strohwische und andere Dinge an den Armen und Beinen tragen und beym ersten Trunck bespeyen. Ingleichen hat ein jeder Broffo oder Oberster einer Stadt und Dorffes bey dem Thor des Hofes allezeit zwey Töpffe mit süssem Wasser in die Erde gegraben stehen/ zum Dienste ihres Fetisso, oder Abgottes draus zu trincken / welches alle Tage erneuert wird. Ihre Teuffels-Banner nennen sie Fetisers, die mit Gifft und das Gewehr mit Gifft zu bestreichen meisterlich umzugehen wissen.

Fetsa, der Friedens-Bruch bey den Türcken. * Item, des Mufti Decret oder schrifftlicher Ausspruch.

Feudale, zum Lehn gehörig/ Lehnbar.

Feudatarius, der ein Lehn empfangen hat.

Feudista, der über das Lehn-Recht geschrieben hat.

Feudum, *Gall.* fief, *Ital.* feudo, das Lehn/ oder eine Wohlthat/welche einem also gegeben wird / daß zwar das Eigenthum des unbeweglichen Gutes bey dem Lehn-Herrn bleibe / der Nieß-Brauch aber auf den Lehn-Mann komme / und er dargegen dem Lehn-Herrn getreulich diene.

Feudum Advocatiæ, seu protectionis, ist ein Lehn / durch welches einem die Vertheidigung einer Landschafft / Stadt/ Kirchen oder Klosters anvertrauet oder befohlen wird / sonsten Voigtey-Lehn oder Schirms-Gerechtigkeit genant.

Feudum antiqvum, ein Alt-Väterlich/ oder Stamm-Lehn / welches von Vor-Eltern über den vierdten Grad auf uns geerbet ist.

Feudum aperibile, seu aperturæ, ist ein Lehn / durch welches ein Ding mit der Bedingung / zur Lehn gegeben wird/daß der Lehn-Mann an statt der Dienste/ zu Kriegs- und Friedens-Zeiten / das Schloß oder Stadt dem Lehn-Herrn eröffnen solle.

Feudum aulicum, ist ein Lehn / das wegen eines gewissen Dinges bey Hofe/ als des Marschalls/ Truchses/ Weinschencks/ Cämmerers ꝛc. gegeben wird/sonsten das Hof-Lehn genamt.

Feudum Burgense, ist ein solch Lehn / wodurch der Besitzer desselben nicht geadelt wird/und wird sonsten genennet ein Bürger- oder Bauren-Lehn / gemein Lehn. Item, Setz-Lehn/ ꝛc.

Feudum de camera, ist ein Lehn / welches unter Dienste willen / aus dem Schatz oder Cammer des Lehn-Herrn einem auf sein Leben in gewissen Einkünfften gegeben und gereichet wird / sonst Cammer-Lehn genandt.

Feudum Castaldiæ, ist ein Lehn / welches dem Hayßhalter oder Verwalter einer Hütten / Hauses / und dergleichen für seine Sorge und Mühe gegeben wird.

Feudum castrense, ist ein Lehn / welches einem in einem Ding also gegeben wird/ daß er dem Lehn-Herrn in Vertheidigung eines Schlosses oder Burg zu Hülffe komme/ sonst Burg-Lehn genandt.

Feudum de cavena, ist ein Lehn / welches also gegeben wird / daß aus dem Keller/ Scheuren/ oder Vorrath des Lehn-Herrn einem Wein oder Getrände jährlich auf sein Leben gereichet werde.

Feudum censuale sive pensionarium, ist ein Lehn/ welches dem Lehn-Mann also gereichet wird / daß er an statt der Dienste jährlichen einen gewissen Zinß gebe/ sonst ein Erb-Lehn / item ein Zinß-Lehn genandt.

Feudum collaterale, ist ein Lehn / welches von dem ersten Erwerber durch den Vergleich der Beleihung auf seine seitwarts Verwandte gebracht worden / und wird sonsten genennet fraternum & extraneum.

Feudum commune, ein gesammt Lehn/ so etliche mit einander haben.

Feudum conditionatum vel conditionale, ist ein Lehn / welches einem auf solche Maaß gegeben wird/ daß er einen gewissen Dienst leiste / zum Exempel / daß er dem Lehn-Herrn / der einen Krieg zu führen hat/ Pferde schicke / vor der Tafel aufwarte/ des Lehn-Herrn Gemahlin begleite / ꝛc. sonst Setz-Lehn genannt; dergleichen Lehn auch ist feudum castrense & aulicum.

Feudum in curte, ist ein Lehn / welches in

in einem Ding / ſo zu dem Lehn-Hof gehöret/ gemacht oder verordnet wird.

Feudum extra curtem, iſt ein Lehn / das in einem Ding / welches auſſer dem Lehn-Hof iſt/ und darzu nicht gehöret/ nachgelaſſen wird.

Feudum domeſticum, Stamm-Lehn/kömt mit dem feudo ex pacto & providencia, (davon unten zu ſehen) überein.

Feudum eccleſiaſticum, ein geiſtlich Lehn/ welches entweder die Kirche einem andern giebet / oder dieſelbe von einem andern empfähet/oder auch/ſo einem Geiſtlichen gereichet wird. Item, ein Lehn/ſo in geiſtlichen Dingen verordnet wird/ſonſt Krumſtabs-Lehn von dem krumen Stabe der Biſchöffe und Prälaten/ von welchen die Beleihung der geiſtlichen Dinge herrühret / alſo genandt.

Feudum emtum, iſt ein gekaufft Lehn/ oder welches durch darzwiſchen kommende Handlung des Kauffs und Verkauffs und ausgezahltes Kauff-Geld geſchafft iſt.

Feudum familiare, kömmt mit dem feudo ex pacto & providentia überein / davon drunten zu ſehen.

Feudum fœmineum, iſt ein Lehn / welches ein Weibes-Bild zu erſt erlanget und erworben / ſonſt Weiber- oder Kunckel-Lehn genandt / oder welches auch auf die Weibes-Perſonen verfället wird.

Feudum francum, iſt ein Lehn/von welchem keine Dienſte geleiſtet werden / dahero/ weil ſie vom Lehn-Herrn erlaſſen ſind. Vulgò ein frey Lehn.

Feudum fraternum, iſt ein Lehn/ worinnen ein Bruder dem andern / der ſolches erworben / nach gemachtem Vergleich nachfolget.

Feudum gaſtaldiæ. Suche droben feudum caſtaldiæ.

Feudum gentile, kömmt mit dem feudo ex pacto & providentia überein.

Feudum guardiæ, iſt ein Lehn/ welches einem/ der ein Schloß/Warte/Burg oder andere Dinge vertheidiget und bewachet/ an ſtatt des Lohns gegeben wird.

Feudum habitationis, iſt / wenn einem das Recht in einem Hauſe / Meyerhof oder Schloß zu wohnen / auf ſein Leben nachgelaſſen wird.

Feudum hæreditarium, iſt ein Lehn/welches auf des verſtorbenen letzten Beſitzers Erben/ ſie mögen ſeyn wer ſie wollen / auch Auswärtige / nach des Lehnmanns letztem Willen / welcher frey davon verordnen kan / wie in andern Erb-Fällen/gebracht wird / ſonſt ein Erb-Lehn genandt/ welches getheilet wird in

Feudum mere hæreditarium, ein rechtes purlauteres Erb-Lehn / welches die Beſchaffenheit der Erb-Güter hat/ und

Feudum ſecundum qvid tale, vel mixtum, welches nur wegen der Art/wie es vererbet oder verfället werden ſoll/ von der gemeinen Natur des Lehns abweichet.

Feudum ignobile, iſt ein Lehn / welches ohne Adel / und deren Gerechtigkeit gegeben wird/ ſonſten ſchlecht Lehn genandt.

Feudum improprium, iſt ein Lehn / in welchem entweder eines Lehnes Art und Eigenſchafft nicht vollkömmlich da iſt / alſo iſt ein feudum improprium, welches in beweglichem Gute gemacht iſt / als in Gelde; Oder da zwar die Eigenſchafften vollkömmlich vorhanden ſind / aber ſonſten das Lehn von der gemeinen Natur des Lehns abweichet / und dergleichen Lehn ſind:

Feudum francum, cenſuale ſeu penſitorium, hæreditarium, pignoratitium, emtum, fœmineum, de camera, de cavena, Soldatæ, habitationis, Guardiæ, Caſtaldiæ, Advocatiæ, aperibile ſeu aperturæ &c. davon zum theil oben gedacht / und unten weiter Meldung geſchehen ſoll.

Feudum ligium, Ligiſch Lehn/oder ein Lehn/ weswegen ein Lehn-Mann verbunden iſt/ ſeinem Lehn-Herrn Treue zu leiſten/ wider alle/ niemanden ausgeſchloſſen.

Feudum non ligium, iſt ein Lehn / Krafft welches zwar der Lehn-Mann verbunden iſt / dem Lehn-Herrn die Treue zu leiſten / aber alſo / daß jemand ausgenommen werde / wider welchen er dem Lehn-Herrn beyzuſtehen nicht ſchuldig iſt.

Feudum maſculinum, iſt ein Lehn/ welches ein Mannsbild zu erſt erlanget oder erworben/und welches allein auf die Manes-Perſonen verfället wird/ ſonſt Mañ-Lehn genandt.

Feudum maternum, iſt ein Lehn / welches von der Mutter (oder auch Groß-Mutter)

und andern weiblichen Perſonen in auf-ſteigenden Linien / erlanget und erworben/ſonſt mütterlich/ groß mütterlich/ ꝛc. Lehn genannt.

Feudum mixtum, iſt ein Lehn / welches Anfangs ein Mannes- und Weibes-Bild zugleich erlanget/ oder deßwegen inveſtiret und beliehen. Suche wieder feudum hæreditarium.

Feudum nobile, ein Adelich Lehn oder Ritter-Gut / durch welches einem aus der Macht und Willen des Gebenden der Adel und deſſen Gerechtigkeit gegeben worden; und wird getheilet in nobile, regale ſive illuſtre, worvon unten / & nobile in ſpecie ſic dictum, wodurch der Adel und angehende Gerechtigkeit ohne die Hoheit gereichet wird.

Feudum novum, iſt ein Lehn / welches einer ſelbſt erſt erworben hat / entweder durch neue Beleihung oder Verjährung.

Feudum ex pacto & providentia, iſt ein Lehn/ welches einer nach dem beſchriebenen Lehn Rechte auf den andern verfället/ das iſt: welches nach dem Rechte des Geblüts von dem erſten Erwerber auff ſeine männliche Leibs-Erben gebracht wird / und wird ſolches auch genennet feudum familiare, gentile, domeſticum, &c.

Feudum paternum, wird genennet ein Lehn/ welches von den Eltern biß auf den vierdten Grad/ nemlich den Vater/ Groß-Vater / Elter-Groß-Vater / Uhrahnen erworben iſt / ſonſt Väterlich/ Groß-Väterlich/ Alt-Väterlich/ Uhralt-Väterlich und Stamm-Lehn genannt.

Feudum peculiare ein ſonder Lehn/ ſo einer für ſich hat.

Feudum perſonale, ein Lehn / das nur auff die Perſon gehet / als feudum Guardiæ, habitationis & Soldatæ.

Feudum pignoratitium; ſive ad antichreſin datum, iſt ein Lehn / welches einem mit dem Beding gegeben wird / daß er daſſelbe für das Geld / ſo der Lehn-Herr empfangen/ gebrauche und genieſſe / und den Herrn und deſſen Erben / wenn er das Geld wieder bekömmt / zu aller Zeit ſolches wieder einlöſen laſſe: ſonſt Pfand-Lehn genannt.

Feudum propꝛium, iſt ein Lehn / ſo eines rechten Lehn-Guts vollkommene Art und Eigenſchafft hat/ wird ſonſten auch feudum reſtum, ein eigen Lehn genannt.

Feudum reale, das Lehn ſo gemeiniglich auff die Erben gehet.

Feudum regale, nobile ſive illuſtre, durch welches Verleihung die dignitas regalis, oder eine ſolche Würde oder Hoheit/ die ſich mit der Königlichen ähnlichet / dargereichet wird/ von demjenigen / der die Macht ſolche zu reichen hat / ſonſt Regal-Lehn genannt. Es ſeynd aber die Regal-Lehn zweyerley:

Feuda regalia eccleſiaſtica, geiſtliche Regal-Lehn / als da ſind die Ertz-Biſchöffthümer / unter welchen auch begriffen drey Chur-Fürſtenthümer/ Biſchoffthümer/ und Abteyen / ſonſt Scepter-Lehn genannt.

Feuda regalia ſecularia, weltliche Regal-Lehn / als da ſind die weltlichen Churfürſtenthümer / Ertz-Hertzogthümer/ Hertzogthümer/ Fürſtenthümer / allerhand Graf- und Herrſchafften/ ſonſt Fahnen-Lehn genannt.

Feudum ruſticum, ein gering Lehn / Bauren-Lehn. Suche weiter droben feudum Burgenſe; Und dergleichen ſind auch die Chur-Mieth oder Hueb-Güter/ welche gegen Leiſtung des Lehn-Eydes einem alſo verliehen werden / daß zwar hiervon keine Ritter-Dienſte geleiſtet / aber jährlich etwas weniges gereichet wird/ und wenn der Lehn-Mann ſtirbt / von deſſen Erben dem Herrn das beſte Pferd oder Rind gegeben werden muß. Und werden ſonſten die theuren Häupter genennet; dergleichen die von Teutleben zu Laucha in Hörſelgau/ ꝛc. haben.

Feuda ſalina, die Thal-Güter

Feudum ſoldatæ, iſt ein Lehn / durch welches einem aus Gnaden und umſonſt jährlich ein gewiſſes Geld / Wein oder andere Nahrungs-Mittel gereichet werden/ welches von keinem Theil auff die Erben kömmt.

Feudum vetus, iſt ein Lehn / welches durch die Succeſſion und Nachfolge auf einen gebracht wird / ſonſt Stamm-Lehn oder Alt-Lehn genandt / als da iſt: feudum paternum, avitum, &c. darvon oben gedacht.

Feudum urbanum, Bürger-Lehn.

Feudi acqviſitio, die Erlangung oder Erwerbung des Lehns.

Feudi alienatio, die Veräuſerung des Lehns.

Feudi amiſſio, die Verliehrung des Lehns.

Feudi refutatio, die Auffkündigung des Lehns / wardurch ein Lehn-Mann ohne Betrug das Lehn auffſaget.

Feudi renovatio, die Verneurung des Lehns / die Lehns-Muthung.

Feudi revocatio, die Entziehung oder Wiederruffung des Lehns.

*Feuer-Kiſten werden auff den Schiffen gebraucht / dem Feinde dadurch Schaden zu thun / ſie ſeynd mit leicht brennenden Materien angefüllet.

*Fiador, werden die 3 Gouverneurs oder Reichs-Räthe der Stadt Groß Benin in Gvinea genennet / ſie ſeynd die Vornehmſten im Reiche / und hat über ſie niemand als der König / deſſen Mutter und der Feld-Marſchall zu befehlen; Ein jeder hat über einen Theil der Stadt zu befehlen / wovon ſie groſſen Nutzen ziehen. Sie werden auch durch drey beſondere Amts- und Staats-Nahmen unterſchieden / als: Ongogve, Oſſade, Arribo.

*Fidalgos, werden die Edelleute in denen Dörffern von Gvinea genennet / den ſie mit vielen Geſchencken und koſtbahren Ceremonien, ſo ihnen bey 200 Thaler koſtet / erkauffen / und darinnen von dem Broffo, das iſt Oberſten des Dorffes beſtätiget werden; Ob ſie ſich nun ſchon dadurch ſchier zu Bettler machen / und nach wie vor arbeiten müſſen / wollen ſie anderſt leben / ſo bilden ſie ſich doch auff dieſen Stand ſonderlich viel ein.

Fideicommiſſaria hæreditas, iſt eine Erbſchafft / die einen durch einen letzten Willen anvertrauet wird / daß er ſie einem andern ausantworten ſoll. Fideicommiſſaria libertas, die Freyheit / ſo auff Bitte durch einen andern gegeben wird.

Fideicommiſſarius, wird derjenige genennet / dem von dem Erben eine vertraute Erbſchafft ausgeantwortet worden.

Fideicommiſſum, ein fidecommis, iſt ein Vermächtniß oder diſpoſition, vermöge welcher der Erbe gewiſſe Güter auff eine ſichere Zeit zu beſitzen berechtiget wird / nach Verflieſſung aber der beſtimmten Zeit und condition ſolche jemand anders ausantworten muß. Und alſo wird auch der letzte Wille ſelbſt genennet.

Fidei committere, treu / aubefehlen / anvertrauen.

Fidejubiren / Bürgſchafft leiſten / Bürge werden / für einen gut ſeyn oder ſagen. Fidejuſſio, eine Bürgſchafft / Verſchreibung für einen andern.

Fidejuſſor, eine Bürge / ſo vor einen andern gut ſaget und ſich verſchreibet. Fidejuſſor indemnitatis, ein Rück- oder Schad-loß Bürge.

Fidel, treu / auffrichtig / hold / ohne falſch; daher fidelitas, die Auffrichtigkeit / Treue; und fideliter, auffrichtig / ohne Betrug / treulich.

Fidiren / glauben / trauen / vertrauen / verborgen.

Fides inſtrumentorum, der Glaube oder Beweiß der Schrifften. Fides mala, wider beſſer wiſſen / da einer gar wohl weiß / daß das Gut / ſo er beſitzet / nicht ſeine iſt / auch daß er es vom unrechten Herrn hat.

Fidiculæ, Folterſeil / ſo die Scharffrichter in der Tortur gebrauchen.

Fiduciaria hæreditas, iſt eben ſo viel als fideicommiſſaria hæreditas.

Fiduciaria tutela, ſuche tutela fiduciaria.

Fieri, geſchehen. Item, werden / ſeyn und bleiben. Ferner / wird geſagt: es beſtehet in fieri, das iſt / es ſoll noch geſchehen. Fiat, es geſchehe.

*Figiren / anhefften / fix und Feuer beſtändig machen.

Figmentum, ein erdicht Ding / ein Gedicht. Purum putum figmentum, ein pur lauter Gedicht.

Figura, eine Figur / Form / Geſtalt. In der Geometrie bedeutets eine Fläche mit Linien umſchloſſen; figura corta, beſtehet in der Muſic aus dreyen Noten / deren eine ſo lang als die übrigen beyde.

Figuriren / bilden / abbilden / eine Geſtalt geben. Item, wird es geſagt / wenn ein Lied mit vielen Stimmen oder muſicaliſchen Inſtrumenten gemacht wird. Und dahero wird geſagt / figural oder figuraliter, das nicht choral, ſondern mit etlichen Stimmen iſt.

Figuratio, die Bildung/ Gestaltung.

Filia, fille, eine Tochter; * filial, wird derjenige Ort oder Gemeinde genennet/ so von einem Pfarrherrn eines darneben gelegenen Ortes quoad sacra versehen wird.

Filius familias, *Gall.* fils de famille, *Ital.* figlio di famiglia, ein Sohn im Hause/ ein Hauß-Sohn/ ein Hauß-Vaters Sohn/ der aus rechtmäßiger Ehe erzeuget/ und in des Vaters Gewalt ist. Filius illegitimus, ein unehrlicher Sohn. Filius legitimus, ein ehrlicher Sohn/ so in der Ehe erzeuget ist/ oder ehrlich gemacht worden. Filius seu filia naturalis, ein unehrlicher Sohn oder Tochter/ ein Leib Kind/ so ausser der Ehe oder von zwey ledigen Personen erzeuget und gebohren.

Filou, ein Beutelschneider/ Gau-Dieb/ Spitzbube/ Betrüger; daher filouterie, die Beutelschneiderey.

Filtriren/ durch ein Tuch seihen oder giessen.

Final, der Beschluß/ der Ausgang/ das Ende einer Sache. Finaliter, endlich/ letzlich/ schließlich/ kurtz um/ in Summa.

Finances, die Einkünffte der Fürstlichen oder anderer Potentaten Kammern. Item, der Wucher/ der Betrug/ Griff/ Practique.

Financier, der Renthmeister. * Grand Financier de France, Ober-Cammer-Præsident, und Renth-Meister in Franckreich.

Finesse, die Liß/ Argelistigkeit/ Verschlagenheit.

Fingiren/ erdichten/ fürgeben/ aussinnen/ ausdencken/ vorgeben/ sich einbilden.

Finiren/ endigen/ zu Ende bringen. Item, läutern und reinigen; in fine, am Ende/ letzlich.

*Fines, Termini, bedeuten in der Astronomie gewisse Gräntzen und Theile der Zeichen des Thier-Creises/ in welchen die Planeten ratione der Eigenschafft gegen ihre Häuser eine gewisse Krafft und Vorzug haben/ welches eine von denen Haupt-Eigenschafften ist. Siehe Dignitas.

Fines imperii, die Reichs-Gräntzen oder Marcken.

Fines mandati, der Endzweck oder Absicht einer Vollmacht/ wie weit man sich einzulassen hat.

Fines regundi, die Gräntzen/ so zu unterscheiden seynd.

Finitis feriis, nach geendigten Ferien oder Feyer Tagen.

*Finitor, siehe Horizon.

Finte, eine künstliche Erfindung/ List/ Betrug.

*Firmamentum, die Feste des Himmels das Firmament/ der sichtbare Himmel mit seinem Gestirn. In der Astronomia wird gemeiniglich der achte Creyß dadurch verstanden/ an welchem die in gewisse Figuren gebrachte Fixsterne stehen. Hat seinen Nahmen von seiner Festig- und Dauerhafftigkeit/ und dann daß die Gestirne an denselben feste und ohne Wancken stehen/ und dennoch ihren Lauff vollenden.

Firmiren/ beständig machen/ bekräfftigen/ fest setzen/ gewiß machen/ steiffen.

Firmè, beständig/ feste/ steiff/ standhafft/ unbeweglich.

Firmitudo, *Gall.* fermeté, die Firmität/ die Beständigkeit.

Fiscalis, *Gall.* fiscal, *Ital.* fiscale, der Fiscal/ welcher nicht allein auff die verfallene Güter Achtung hat/ und die Straffen einfordert/ sondern auch der Obrigkeit Bestes wahrnimmet/ und derselben interesse zu erhalten oder zu vermehren bedacht ist. Es wird auch ein peinlicher Fiscal oder Anwald derjenige genennet/ welcher einen wegen eines Lasters an statt der Fürsten oder Amts peinlich anklaget.

Fiscus, sci, die Fürstliche Schatz-Cammer/ das Einkommen der hohen Obrigkeit/ der gemeine Seckel. Item, das Amt. A parte fisci, auff Seiten des Amts.

*Fisoleres, eine Art kleiner Venetianischer Boot und Nachen.

*Fissura, ein Spalt oder Schlitz an Beinen oder anderen harten Sachen.

*Fistula, eine Fistel oder unheilbare Wunde im Fleisch. It. die Röhre an der Clystir-Blase.

*Fixare, figiren/ heist in Chymicis machen/ daß etwas Feuer hält und ausstehen kan/ und nicht der Hitze wegen im Gefäß auffsteigt oder volatil wird.

Fixus, angehefft/ beständig/ locus fixus, ein beständiger Ort oder Stelle; * nxa, werden auch die stehenden Gefälle genennet. Fix-Sterne werden daher also genennet/ daß

daß sie in Vergleichung der Planeten keinen besondern Lauff haben/ sondern dem Firmamente gleichsam angehefftet / und mit demselben herum getrieben werden. Fixa Signa, werden auch genennet/ diejenigen Zeichen/welche/so im Thier-Creise die Sonne in dieselbe tritt/die vier Jahrs-Zeiten verursachen / als der Stier den Frühling / der Löwe den Sommer / der Scorpion den Herbst / und der Wassermann den Winter.

Flagelliren/geisseln/peitschen.

*Flagge/also wird die kleine Schiffs-Fahne genennet/so zu öberst auff den Mastbaum gepflantzet wird.

Flagitare, flagitiren/ emsig oder öffters fordern/hefftig begehren/suchen.

Flagitium , eine Unehr / Schelmstück/ Schande.

Flagrans , *Gall.* flagrant, brünstig / hitzig. Flagrans crimen, ein Laster/worinnen einer auff frischer That ertappet wird.

*Flaak, ist der unterste oder äusserste Boden des Schiffes.

*Flamines , waren vor Alters Priester von sonderlichen Ansehen bey denen Römern/ die auff einige Götter insonderheit bestellet waren/und das Haupt mit einer Haube oder Binde bedecket hatten/von Numa Pompilio eingesetzet worden. Anfangs waren ihrer nur dreye/als Flamen Dialis, Martialis und Qvirinalis, nachgehends ist ihre Zahl auff 15 gestiegen/und in Majores und Minores unterschieden worden / unter denen doch Flamen Dialis oder Jovis der Vornehmste gewesen. Von dem Volcke seynd sie in denen Comitiis Curiatis erwehlet / von dem Pontifice Maximo aber eingewehet worden / zu Theodosii Magni Zeiten aber nebst andern abgangen.

*Flancs , die inwendige Seite eines Bollwercks/wovon man die courtine und gegen über stehenden Bastions bestreichen kan; so werden auch Flancken genennet die beyden Seiten oder Flügel einer Armee/ zwischen welchen das Corps de Bataille postiret stehet.

Flanqver, flanckiren/bestreichen.

Flatter, flattiren/liebkosen/schmeicheln/den Fuchsschwantz streichen.

Flatterie , flaterie, die Fuchsschwäntzerey/ Liebkosung/Schmeichlerey. Par flaterie, im Schertz. (Schmeichler.

Flatteur , flateur , ein Fuchsschwäntzer/

Flateuse , eine Liebdienerin / Fuchsschwäntzerin/Schmeichlerin.

Flatus, das Blasen/ der Wind.

*Flieder-Mauß/ist eine Schlesische und Polnische Scheide-Müntze/ deren 120 einen Thaler thun.

*Flibot, ist ein Fahrzeug oder kleine Flüthe/ deren sich die Engeländer beym Herings-Fang zu bedienen pflegen.

*Flibustiers, seynd Americanische See-Räuber.

*Flinrich/ist eine Bremische Scheide-Müntze/ist 16 Pf. oder 1 Gr. 4 Pf. 18 derselben thun einen Thaler.

*Flinte/siehe Fusil.

Florens, *Gall.* fleurisant, *Ital.* florido , blühend/ grünend/ wachsend / gangbar/ im Schwange/in guten Wohlstand und esse.

*Florenus , Florins oder Gülden / ist eine Müntze so am Rheinstrohm / im Reiche der Wetterau/ Käyserl. Erb-Landen und sonsten im Gange / und mit 60 das ist so viel Creutzern bezeichnet ist. In Schlesien hat ein Floren 20 Schlesische oder 16 gute Groschen. Zu Genff thun 10 Florin und 6 Soldi einen Thaler. Siehe Gülden.

Floriren/berühmt seyn/in gutem Wohlstande seyn / in hohen Ehren sitzen / blühen/ grünen/wachsen/zunehmen.

Flos, die Blume/ Blüthe; auch wird dieses Wort gebrauchet/wenn ein Ding vor andern wohl und im guten Schwang/ Wachsthum und Zustande stehet / man sagt von Schulen / Academien/ &c. also: Es stehet solche in gutem Flor.

*Flores Chymici , sind die subtilesie und kräfftigste Theilgen von dem groben Cörper in trockener Form / vermittelst der sublimation im Tiegel abgesondert / als da sind flores sulphuris.

Flotte, *Ital.* flotta, die Schiffs-Flotte / die Kriegs-Macht zu Wasser, eine grosse Anzahl Kriegs-Schiffe.

*Flott werden ist/wenn die Ebbe vorbey ist/ das Meer anläufft/ und das Wasser das Schiff erhebet / daß es wieder in die See von seinem Sitz kommen kan.

Fluctus, us, *Gall.* flot, *Ital.* flotto, die Meeres-Welle/Wasserwoge. It. Unglücks-Fälle.

Fluere, *Gall.* fluer, fluire, fliessen/rinnen.

*Flügel / werden bey einer Schlacht-Ordnung diejenigen Regimenter genennet/ so neben dem Corps de Bataille zur rechten und lincken Seiten stehen/ und daher der rechte oder lincke Flügel geheissen.

*Flute, Fluyte, ein Fahr-Zeug/ Nahrungs-Mittel und Volck über zu führen.

Flumen perenne, ein groß fliessendes Wasser. Flumen publicum, ein allgemeiner Fluß / so dem gemeinen Volck oder Fürsten zustehet. Flumen privatum, ein absonderlich Wasser / so einer privat- oder absonderlichen Person zustehet. Flumen torrens, der Gieß- oder Selten-Bach.

Fluxus sangvinis, der Blut-Fluß.

*Foke, ist das fordere Seegel eines Schiffes.

Focus, *Gall.* foyer, eine Feuerstätt/ Herd; *Focus, wird auch der Brenn-Punct bey denen Brenn-Spiegeln und Brenn-Gläsern genennet; focus & ignis, Feuer und Rauch/ welches gehalten wird / allwo jemand wohnet.

*Fodinæ metallicæ, Gruben/ woraus Metalle gegraben werden / Stollen und Zechen.

Fœderati, die fœderirten/ siehe Confœderirten.

Fœdus, *Gall.* confœderation, ein Bund/ Verbündniß.

Fœneriren/ wuchern/ Wucher treiben.

Foliare, foliiren/ heißt die Blätter mit Zahlen nach einander zeichnen. Item, durchblättern.

Folium, *Gall.* une feüille, ein Blat. Item, wird gesagt / in folio, das ist/ so groß als ein Bogen Papier. Stultus in folio, ein grosser Narr.

Fomentation, das Bähen / die Wärmung. Item, die Hegung.

Fomentiren/ bähen/ wärmen. Item, hegen/ unterhalten.

*Foncet, eine Art grosser Frantzösischer Nachen / etliche 20 biß 30 Klafftern lang.

Fontaine, *Ital.* fontana, Spring-Brunnen/ seynd grosse Becken oder Muscheln mit allerhand Bildern besetzet/ aus welchen das Wasser in allerley Form springet.

Fontanellen, sind kleine Löcher/ durch chirurgische Instrumenta, in denen gesunden Theilen des Leibes gemacht/ daß dadurch die überflüßige und verdorbene Feuchtigkeiten ausgeleeret werden.

Fontange, wird der erhabene Haupt-Schmuck des Frauenzimmers geheissen/ so von einer Maitressen des Königes in Franckreich/ Mad. de Fontange, erfunden worden / und daher den Nahmen behalten hat.

*Forbannire, in Forbanno mittere, verbannen. Forbannitus, ward bey denen alten Teutschen der flüchtige Missethäter und Strassen-Räuber genennet / dessen die Grafen nicht kunten mächtig und habhafft werden / da er Vogelfrey erkläret/ und in den Bann gethan ward; solches auch denen benachbahrten Grafen kund gethan ward / damit ihn niemand beherbergen durffte bey harter Straffe. Ist ein teutsches lateinisches Wort / dessen in Lege Longobardorum, lib. 2. tit. 40. cap. 3. Lege Ripuariorum, cap. 87. Caroli M. Capit. I. An. 509. Caroli Calvi Capit. apud Curisiacum, An. 873. Capit. II. Car. M. An. 909. cap. 4. und Caroli M. Capit. de partibus Saxon. cap. 24. Meldung geschichet.

Force, die Gewalt/ Krafft / Stärcke / das Vermögen / der Zwang / par force, mit Gewalt/ ohnumgänglich.

Forcer, forciren/ mit Gewalt darzu bringen/ nöthigen/ treiben/ zwingen. Item, bestürmen/ durchdringen.

Forensis, was zum Gericht gehöret. Item, ein Ausländiger.

Forenses sive judiciales leges, welche im Alten Testament die Jüdische Policey und ihre Gerichthaltung betreffen thäten / und also andere Völcker nicht verbunden.

*Forest, ein Wald/ daher Forestier, ein Förster oder Jagt-Bedienter / so über die Wälder und Holtzungen bestellet ist. Kömmet von dem alten Teutschen Wort Forst her.

Forma, eine Form/ Gestalt/ Modell/ äusserliches Ansehen eines Dinges.

Formalien/ werden diejenigen Umstände genennet / so bey Processen in acht zu nehmen / damit zu rechter Zeit appellirt und

leu-

leuterirt werde. Es werden auch formalien genennet die Worte oder Inhalt eines Dinges.

Formalisiren/ſich über etwas beleidiget finden/beklagen/viel Weſens/ objectiones und Widerredens machen.

Formaliter, förmlich mit ausgedrückten Worten.

Formiren/einem Dinge eine Geſtalt geben/ bilden/ einrichten. Item, bey den Kauffleuten/ ſetzen/ ſtellen/ verfertigen.

Format, wird von Büchern und Schrifften geſagt/ nachdem ſie groß oder klein ſind; * In folio wird dasjenige genennet/ da ein Bogen zwey Blätter/in Quarto oder Quart 4 Blätter / in Octavo, oder Octav 8. Blätter/in Duodecimo oder Duodez 12 Blätter/in Decimo octavo oder achtzehn 18/in Vigeſimo qvarto oder vier und zwantzig 24/in zwey und dreyßig 32 Blätter ausmachen.

Formidable, erſchrecklich/ grauſam.

Formula, eine Regel/Formul/Vorſchrifft/ Muſter / Weiſe/ Geſtalt und Manier/ nach welchem man ein Ding machen oder handeln ſoll.

Formulaire, ein formular, Formul-Buch.

Formuliſte, *Ital.* formuliſta, einer / der ſich an vorgeſchriebene Formuln bindet.

Fornicatio, *Gall.* fornication, die Hurerey.

*Fortalitium, eine Feſtung; fortin, fort à Etoile, eine kleine Feld- und Stern-Schantze.

* Fortè, iſt ein muſicaliſcher terminus, und bedeutet mit ſtarcker Stimme. Fortiter, tapffer/ männlich.

Fortificiren/befeſtigen/ feſt machen; daher fortification, die Befeſtigung/

Fort, fortreſſe. *Ital.* fortezza, eine Feſtung/ Schloß. Item, eine Schantze.

*Fortuito, ohngefehr.

Fortuna, die Fortun / ein unverhoffter Glücks-Fall. Item, das Vermögen eines Menſchen; er iſt ein Soldat von fortun, das iſt/ von geringem Herkommen / und hat ſein Glück im Kriege gefunden. Die Aſtronomi nehmens vor einen mit Geneigten und gütigen Qvalitäten begabten und das Glück nach ſich ziehenden Planeten / welche ſeyn Jupiter und Venus. Die unglückliche Mars und Saturnus. Sonſten wird auch fortunæ pars der Horoſcopus Lunaris oder Ort der Welt genennet/ von welchem der Mond fortgehet/ wann die Sonne über den Horizont zu ſteigen anfänget.

Forum, das gehegte Gericht / Gerichts-Banck. Item, Kauffmanns-Börſe/ der Marckt oder Meſſe. Forum declíniren/ vom Gericht abweichen / und vor ſelbigem nicht ſtehen wollen. Forum competens, ein rechtmäßig/ordentlich Gerichte/ vor welchem einer zu erſcheinen oder zu ſtehen ſchuldig. Forum incompetens, ein Gericht/deſſen Zwang einer nicht unterworffen / und daſelbſt er zu erſcheinen und zu ſtehen nicht ſchuldig iſt.

Foſſa, *Gall.* foſſé. *Ital.* foſſo, der Graben.

Foſſa braye, ſuche fauſſe braye.

*Fotas, nennen die Indianiſchen Weiber im Königreich Aracan in Hinter-Indien die feine Indianiſche und Baumwollene Schürtzen / ſo ihnen biß auf die Füſſe gehen.

Foviren/günſtig ſeyn/erwärmen/hegen.

* Fougade, iſt ein gewölbter Keſſel im Walle / das feindliche daſelbſt poſto gefaſte Volck dadurch in die Lufft ſpringen zu laſſen.

Fourmer, furniren/ ſuche furniren.

Fourquet, die Muſqveten-Gabel.

Fourrage, die furagirung / Futter vor die Pferde/ Fütterung.

Fourragiren / Futter langen / Vorrath an Futter herbey ſchaffen: die Felder abmähen.

Fourrageurs, die / ſo auff die Fütterung ziehen.

Fourier, ein Unter-Officirer / welcher die Qvartiere beſtellet / das Comiſſ-Brodt empfänget und austheilet.

* Fourier-Schützen / ſeyn diejenigen/ſo vor dem Hauptmann her mit einer Flinten marſchiren / und bey allen Begebenheiten voraus müſſen.

* Fourneau, eine kleine Mine/ſo man in einer dicken Mauer oder andern kleinem Wercke zu machen pfleget.

* Fracht-Brieffe/werden diejenigen Schein genennet/ſo zu Lande denen Fuhrleuten/zu Waſſer aber denen Schiffern über die zur Ladung bekommene Güter gegeben werden/ *Gall.* connoiſſement.

*Fraiſes, ſind ſpitzige Pfäle / ſo in das Mauer-Band unter der Bruſtwehr reihenweiß eingeſchlagen / und die Spitze gerade vor ſich kehren.

Frænare, fræniren/ bändigen / zäumen / im Zaum oder Gehorſam halten.

*Franc, Livre, oder Pfund/ ſonſt auch Tournois, genandt/ eine Frantzöſiſche Müntze/ waren vormals von Golde/ jetzt aber von Silber und acht Groſchen werth / thut 20. Souls.

*Franciſcaner- oder Minoriten-Orden/ hat ſeinen Urſprung von S. Franciſco, gebürtig von Aſſiſio aus Umbria, der nebſt 12. ſeiner Geſellen die Evangeliſche Armuth erwehlet/ und die Kauffmannſchafft verlaſſen; Iſt ums Jahr 1209. nach Rom gereiſet / und daſelbſt um confirmation ſeines Ordens angehalten / ſo auch 2. Jahr vor ſeinem Tode / nemlich Anno 1224. erfolget iſt. Siehe Capuciner, Minoriten.

*Franci, Homines liberi, wurden vor dieſem die freye Francken genennet/ zum Unterſcheid der Leib-Eigenen und Mancipiorum, zuweilen werden auch die Nobiles und Edele dadurch verſtanden. Immaſſen in ſolchem Verſtande andere Völcker/ als die Ripuarii, Salii und Burgundiones den leibeigenen Leuten ihres Landes entgegen geſetzet worden. Die Franci Nobiles und Edele Francken hatten gewiſſe Güter / ſo ſie von denen Fränckiſchen Königen zu Lehn trugen / und deshalben denenſelben im Kriege folgen muſten / und daher Vaſſi, Vaſalli und Leudes genennet / wovon an ſeinem Ort ein mehrers. Siehe Ripurii, Longobardi, Salii, Mancipium, und Manſum.

Franqué, *Ital.* francò, bezahlet / frey / befreyt / frey gebohren / Schatzung- oder Zollfrey; franchement, aufrichtig / getreu/ offenhertzig / redlich / teutſch.

France, Franckreich / Lisle de France, die Landſchafft um Pariß.

Francois, ein Frantzoß/ Frantzöſiſch.

*Franchbeg, nennen die Türcken den Römiſchen Pabſt/ deñ Beg heiſt bey ihnen ein Fürſt/ und Franch oder Franken werden von ihnen alle gegen Occident liegende Völcker/ vornemlich aber die Italiæner, genennet. Siehe Rumbeg.

Franche Comtè, die freye Grafſchafft in Burgund.

Franquer, franciren/ befreyen/ frey machen. Item, heiſt es auf die Briefe ſchreiben/ daß ſelbige auf der Poſt bezahlet.

Frater, *Gall.* frere, *Ital.* fratello, der Bruder.

Fraternitas, *Gall.* fraternité, die Brüderſchafft.

*Fratres Charitatis oder Miſericordiæ hat geſtifftet Johannes Dei, gebürtig bey Ebora in Portugall/ zu dem Ende/ daß ſie denen Armen und Krancken beyſpringen ſolten. Urbanus VII. hat dieſen Johannem in die Zahl der Heiligen genommen. Clemens VIII. und Paulus IV. haben ſie in die Zahl der Religioſen aufgenommen/ und über die 3. Vota das vierdte gegeben/ die Krancken zu warten/ nach der Regel Auguſtini.

Fratricida, der Bruder-Mörder.

Fratricidium, *Gall.* fratricide, der Bruder-Mord.

Fraudare, iren/ betrügen/ hintergehen.

Fraudulenter, betrüglicher Weiſe.

Fraus, *Gall.* fraude, *Ital.* frode, der Betrug. In fraudem creditorum, zu Betrug und Schaden der Gläubiger. In fraudem legis, zu Betrug und Nachtheil des Geſetzes.

Fregatte, Liburnica, eine Art von leichten Kriegs-Schiffen/ ſo nur 2 Verdeck/ und nicht ſo viel Canonen / als ein groß Orlog-Schiff auf hat.

Freja, wurde bey denen alten Teutſchen die Venus genennet / daher Freytag ſo viel als Venus-Tag; Einige wollens vom Arabiſchen Feriha, welches ein ſchönes und mannbahres Mägdlein bedeutet/ herleiten. Daher Zweifels ohne auch das alte Wort Frijon, welches ſo viel als Lieben/ Freyen/ und Heyrathen bedeutet/ abſtammet.

Freqventiren / offt und vielmahl an einen Ort kommen/ und wird insgemein geſaget, wenn einer oder mehr an einem Ort in die Schule gehen.

Freqventia, die freqvenz, die Menge / eine groſſe Anzahl Volck/ Geſellſchafft / Verſammlung/ Zuſammenkunfft. Und wird dieſes Wort gebraucht / wenn auf einer Schul und Univerſität viel Schüler oder Studenten beyſammen/ alſo: Es iſt allda eine ſtarcke freqvenz.

*Fre-

Freqventato, ist ein Musicalischer terminus, und bedeutet mit rechtmäßiger Stimme/wie man ordinaire zu singen pfleget/ nicht zu leise und nicht zu starck.

*Fretum, eine Meer-Enge oder schmaler Canal.

Fricasser, fricassiren / durch die Gurgel jagen / verprassen. Item, Fleisch in der Pfanne rösten

Frigidè, kaltsinnig/langsam/ nichts werth.

*Frisen, wird die Schnitz- oder Bildhauer-Arbeit von allerhand Laubwercks-Zügen mit untermengten Kindern / Thieren und Gefässen genennet.

Friser, frisiren / wird das Aepffelschneiden genennet / so zum trenchiren gehöret. It. die Haare kräuseln; dahero wird frisur die Kräuselung genennet.

Fritillus, bedeutet eine Büchse oder Schachtel/ worinnen bey Losungen oder anderen Begebenheiten die Würffel gethan/wohl umgeschüttelt / und endlichen heraus geworffen werden. Fritillaria ist eine bunte Blume von allerhand Farben.

Frivole, vergeblich/ nichts werth / nichtig. Frivola Apellatio, Exceptio Leuterario, eine vergebliche Appellation oder Läuterung/Ausflucht.

Frons, *Gall.* front, *Ital.* fronte, die Stirn. Qvâ fronte? mit was vor einem Gesicht? * fronte wird auch genennet alles / was einem bey einem Gebäu oder Vestungs-Werck in die Augen fället. Item, die erste Reihe Soldaten eines Regiments oder Compagnie.

Frontiere, die Gräntzen eines Landes; daher frontier-Plätze / so an denen Gräntzen eines Landes gelegen.

Fructuarius, der Fruchtnieser/oder der die Nutzung eines Dinges einnimmt / oder geniesset.

Fructus, *Gall.* fruit, *Ital.* frutto, die Frucht/ Nutzung. Fructus civiles, werden genennet die Früchte / so aus dem Rechte herkommen und genossen werden/als da sind gewisse Zehenden / Pächte / Zinsen und Einkommen. Fructus incerti, ungewisse Einkünffte oder Früchte. Fructus industriales sive artificiales, sind Früchte/ welche durch des Menschen Bauung/ Fleiß/ Mühe und Arbeit erlanget werden. Fructus naturales, sind die Früchte/ welche hauptsächlich durch die Krafft der Natur / nicht aber durch den Fleiß und Arbeit des Menschen hervorkommen/ als da sind die Bäume/Obst/ Milch/ Haare/ Wolle/Kämmer/Böcke/ Kälber/Füllen/ Ferckeln. Item, Wiesenwachs / und dergleichen. Fructus pendentes sve stantes, die Früchte / so noch auf der Erden stehen / dem Grund und Boden anhangen / und noch nicht abgeschnitten oder abgemacht sind. Fructus percepti & percipiendi, die Früchte/die einer genossen hat/ und geniessen können / wenn er darzu gelangen und Fleiß anwenden können.

Fruges, die Frucht oder das Einkommen.

Frugi, gut/ häußlich/ nützlich; homo bonæ frugi, ein nützlicher Mensch.

Frugifer, a, um, fruchtbar/ fruchttragend.

Fruiren/ geniessen/nützen.

Frumentum sementarium, das Saam-Getraidig.

Frustra, vergeblich/ umsonst.

Frustriren / auffhalten / verzögern; Item, betrügen.

Frustration, der Betrug / die Verzögerung.

Fucus, ein Betrug / Schmincke / Falschheit.

Fuga, *Gall.* fuite, die Flucht. Item, das Elend/ die Meidung. In der Music heist es ein Stück/ so flüchtig und geschwinde muß gesungen werden.

Fugade, ist ein kleiner gewölbter Kessel oder Ofen im Walle mit Pulver-Tonnen angefüllet/ solche durch ein Lauff-Feuer anzuzünden / wenn der Feind daselbst posto gefasset.

Fugere, iren/fliehen/ die Flucht ergreiffen; daher fugitivus, flüchtig/ ein Flüchtiger / so entlauffen ist; Item, ein Uberläuffer.

*Führer/ein Uuter-Officirer / so hinter dem Fähndrich marschiret/ und selbigem das Fähnlein nachträget.

Fulcire, iren / standhafft machen / stützen/ unterstützen.

Fulminiren/blitzen / donnern; Item, heßlich thun/ lästern/toben; fulmination, das Blitzen/ Donnern.

Functio, die function, das Amt oder Verwaltung desselben.

Fundamental, aus dem Grunde/gründlich/ hauptſächlich; * Fundamental-Geſetze/ werden im Römiſchen Reiche diejenigen Satzungen oder Conſtitutiones genennet / ſo mit Einwilligung aller Stände des Reichs gemacht worden / denen ſich auch ein jeder unterwerffen muß.

Fundament, der Grund / die Grundfeſte; * Fundament, Pluteus, abacus preli, wird in der Druckerey die metallene Platten genennet/ worauf die Formen weiſe abgeſetzte und in eiſerne Rahmen zuſammen geſchraubte Schrifften geſtellet werden/und darauf/ als ihrer Grundfeſte / beym Abdrucke ruhen und gegen halten.

Fundiren/ befeſtigen/erbauen/ gründen: item, beweiſen / machen/ ſetzen / ſtellen/ bey den Kauffleuten; daher fundation, die Erbauung / Grundlegung eines Gebäudes; item, die Stifftung einer Univerſität / Gymnaſii, Cloſters/ Kirche/ oder anderer milden Einkünffte.

Fundator, *Gall.* fondateur, der Stiffter eines Dinges.

Fundus, *Gall.* fond, *Ital.* fondo, der Grund und Boden; * fonds, werden auch ſichere Capitalien und Renthen genennet / nicht weniger die Veranſtaltung und Erfindungen Geld-Mittel auffzutreiben. Fundus dotalis, ein liegend Gut / ſo an ſtatt der Frauen Heyrath-Guts dem Manne gegeben und verſprochen worden. Fundus inſtructus, ein zubereiteter und zugerichteter Acker / ſamt allem / was darzu gehöret.

Fungiren / ausrichten / ein Amt verſehen/ verwalten. Fungibiles res, werden genennet die Dinge/ ſo in der Zahl / Gewichte und Maaß beſtehen/ als da iſt Geld/ Getreide/ Wein und Oel.

* Funis menſorius, Funiculus, filum linorum, die Meß-Schnur/wie lang dieſelbe eigentlich geweſen/iſt nicht wohl zu definiren/weilen ſie bey verſchiedenen Völckern auch verſchieden geweſen iſt.

Funus, *Gall.* funeraille, *Ital.* funerale, die Leiche; item, das Leich-Begängniß. Funeris impenſæ, die Begräbniß- oder Leichen-Koſten.

Fur, ein Dieb; fur nocturnus, ein Nacht-Dieb.

Furia, *Gall.* furie, *Ital.* furia, die Furi, der Grimm/ die Hitze/Raſerey/die Tollheit/ die Unſinnigkeit/ das Toben/ Wüten/ alſo wird offt geſagt / er hat es in der furi gethan.

Furioſus, furieux, grimmig / raſend/ toll/ ein tobender / unſinniger / wütender Menſch.

Furniren/darzu geben/leihen/verſehen/vorſchieſſen/bey den Kauffleuten.

Furor perpetuus, eine immerwährende Unſinnigkeit/ Tollheit.

Furtive, diebiſcher Weiſe.

Furtum, *Ital.* furto, der Diebſtahl/die Deube/ welches alſo genennet wird / wenn einer des andern beweglich Gut wider deſſen Willen zu ſeinem Nutz gefährlichter Weiſe entwendet. Furtum manifeſtum, ein öffentlicher Diebſtahl / worüber der Dieb ertappet wird. Furtum nec manifeſtum, ein heimlicher Diebſtahl / worinnen der Dieb nicht ergriffen oder ertappet worden / ehe er ſolchen ins Hauß oder an den beſtimmten Ort gebracht.

* Fuß / iſt ein Maaß von 12 Daumen; item, bey der Müntze der innerliche Werth oder Halt derſelben / deſſen ehemahls der Zinniſche / jetzt aber der Leipziger Fuß im Gange iſt.

Fuſé, überflüßig/ weitläufftig.

Fuſil, eine Flinte / Feuer-Rohr / von einer Muſqveten dadurch unterſchieden/ daß ſie ein Feuer-Schloß mit einem Stein haben; daher fuſiliers diejenigen Soldaten alſo genennet werden / ſo ſolche tragen.

* Fuſoria, die Gieſſerey-Kunſt derer Stück-Roth- Zinn- und Klein-Gieſſer.

Fuſte, Kiburnica minor, eén Kits, iſt ein leichtes Jagd-Schiff / lang und ſchmal/ das ſich nach Belieben kehren und wenden kan.

* Fuſti, wird das Gewicht der Gefäſſer und anderer Geſchirre/ worinnen die Wahren eingepacket/ſonſt auch ſporco genennet.

Fuſtigiren/ auspeitſchen/ den Staup-Beſen geben / prügeln.

Fuſtigario, der Staupenſchlag/Staupbeſen.

* Fuſtis verſatilis, ein Dreſch-Flegel.

Futurus, zukünfftig / ad futuram memoriam, zu künfftigem Gedächtniß; futuræ nup-

nuptiæ, zukünfftige Hochzeiten; futura ſponſalia, zukünfftige Eheverlöbniß.

G.

*GAbares, eine Art platter Fahrzeuge in Franckreich/ deren man ſich auff ſeichten Flüſſen zu Ausladung derer Schiffe bedienet.

*Gabbatha, wird Joh. 19. v. 13. der Gerichts-Ort geheiſſen / auff welchen Pilatus / da er Chriſtum richten wolte/ geſtiegen / genennet; Bedeutet eigentlich einen erhabenen mit einer Mauer umgebenen Ort / daher es auch Lutherus Hoch-Pflaſter gegeben hat; Einige wollen es vor eine Straſſe oder hohen mit Steinen gepflaſterten Ort halten / auff welchen das Richt-Hauß oder Stuhl geſtanden. Seldenus nennet aus der Miſchna den Ort wo das groſſe Synedrium zuſammen kommen / Liska hagazith, Conclave Saxeum ſ. cæſi Lapidis, ein aus gehauenen Steinen gebauetes Conclave oder Gemach / welches einige auff die von Salomo erbauete Halle zum Richt-Stuhl ziehen / deren 1. Reg. 7. v. 6. 9. Erwehnung geſchichet. Und weilen das groſſe Synedrium 40 Jahr vor der Eroberung des Tempels aus einander gangen/ habe Pilatus ſich deſſen de facto bemächtiget/ und darinnen Gerichte gehalten; Es ſoll ein herrliches Steinernes Gebäude im Tempel geweſen ſeyn. Buntingbeſchreibets als einen hohen Stuhl / der in der untern Stadt auff dem Berg Acra am Marckte bey dem Richt-Hauſe Pilati geſtanden / auff welchen Pilatus die Hände gewaſchen und geſprochen: Ich bin unſchuldig/ ꝛc.

Gabella, *Gall.* gabelle, der Abzug/ Abſchoß/ Schoß/ Steuer/ Nachſteuer. In Franckreich wird der Zoll oder impoſt vom Saltz/ ſo allda conſumiret wird/ alſo genennet.

Gabion, ein Schantz-Korb.

Gage, die Beſtallung/ Beſoldung/ der Sold/ Lohn. Item, das Pfand/ Unterpfand. Ferner/ das Zeichen.

Gala, ein Freuden-Feſt oder prächtiger Auffzug; bey eines groſſen Herrn. Geburts- und Nahmens-Tag.

Galand, iſt ſo viel als ein Courtiſan, Buhler.

Galaniſeren/ courtiſiren/ buhlen.

Galant, artig/ fein/ zierlich/ höfflich/ wohlanſtändig/ ꝛc. herrlich/ vortrefflich.

Galanterie, die Artigkeit / Manierlichkeit/ Höfflichkeit/ Luſtbarkeit/ Zierlichkeit.

*Galea, der Helm.

*Galaxia, die Milch-Straſſe/ iſt ein groſſer/ breiter und ungleicher Circkel am Himmel / gleich einer Binden / der in ſeinem Umfang mit begreifft die Geſtirne der Caſſiopeæ, den Schwan / den fliegenden Adler / einen Theil des Schützen / den Schwantz des Scorpions / den Centaurum, Argonavim, die Füſſe der Zwillinge und den Perſeum. Bey hellen Wetter ſiehet man ſelbige eigentlich in Geſtalt einer weiſſen Wolcken/ daher ſie Via lactea die Milch-Straſſe genennet wird/ wie denn auch der Griechiſche Nahme ein ſolches bedeutet. Die neuen Aſtronomi haben durch Beyhülffe ihrer Tuborum bemercket / daß es ein mächtiger Hauffe kleiner und dichte an einander ſtehender Sterne ſey/ die wegen ihrer groſſen Höhe und Entlegenheit ordentlich von uns nicht geſehen werden können/ ſondern uns wie eine confuſe kleine und weiſſe Wolcke vorkommen / dergleichen wir auch bey dem Polo Antarctico beobachten. Sonſten hat man Milchweiſſe Edelgeſteine mit rothen Strichen / ſo man Galaxias zu nennen pfleget.

Galeace, galeazza, ein langes Schiff mit Rudern/ Seegeln und drey Maſten.

Galere, *Ital.* galera, ein Galee oder Schiff mit Seegeln und Rudern. *Man hat Galeeren mit 2. 3 und 4 Ruder-Bäncken/ Galére Admirale, Prætoria Qvinqviremis, die Haupt-Galére pfleget gemeiniglich mit 5 Ruder-Bäncken zu ſeyn.

Galerie, ein verdeckter Gang in den Schlöſſern / Schiffen oder Häuſern. Item, die mit Balcken und Erden verdeckten Wege in den Gräben und andern Wercken.

Galiot, Gaulus minor, *Ital.* galeotto, ein Schiff oder kleine Galeere mit Rudern.

Galmey, iſt ein mineral oder foſſile, in denen Apothecken Cadmia oder calaminaris lapis genennet/ wird aus Pohlen zu uns gebracht / und vermittelſt deſſelben aus Kupffer Meßing gemachet.

Galon, eine Galaun/ Schnur. Güldene oder ſilberne Spitzen.

*Galli, waren verſchnittene Prieſter der Göttin Cybeles zu Rom/ ſie hatten ihren Urſprung aus Phrygien, deren vornehmſter Archi-Gallus hieſſe. Ihren Gottes-Dienſt pflegten ſie mit groſſen Geſchrey/ Lermen / Pfeiffen und Trommeln zubegehen.

Gallia, Franckreich. *Ward vor dieſem la Gaule, und die Einwohner Gaulois geheiſſen / wovon beym Worte Celtica ein mehrers. Andere wollen es vom Syriſch- und Chaldäiſchen Gallin herleiten/ welches einen Menſchen / der am Ufer des Meeres oder Waſſers wohnet / bedeutet/ woher auch das Hebr. Gallerim, ſo bey den Orientaliſchen Nationen ein Schiff/ Nachen oder ander Fahrzeug zu Waſſer bedeutet / ingleichen die Galeeren/ Gallion, Gaulus, Galeotten, Gallazen und Galerien ihren Urſprung hätten. Noch andere wollens vom Hebr. Chalat, Saffran / Chelbena, Galbano herführen / womit ſie ihre Haare gelbe gefärbet hätten / welches dem Celtiſchen Worte trefflich nahe kömmet. Siehe Celtica.

*Gallicinium, das Hahnen Geſchrey/ wird auch inſonderheit vor dasjenige Theil der Nacht genommen / da nach der Mitternacht der Hahn zu krehen/ Menſchen und Thiere wieder rege zu werden anfangen.

Gallion, Caulus, iſt ein Spaniſches und Italiäniſches groſſes Schiff. *Es wird auch der forderſte Schiffs-Schnabel Gallion oder Eperon genennet.

Galop, *Ital.* galoppo, der ſchnelle Lauff eines Pferdes. Galopiren / mit dem Pferde rennen.

Gamache, ein Reit-Strumpff von Leder oder Zwillich / ſo man insgemein Kamaſchen nennet.

*Gamaheus, iſt ein vom Theophraſto gebrauchter terminus, und ſoll ſo viel als eine Ausgeburt heiſſen.

Ganerbii, Gan-Erben/ gemeine Erben oder Herren/ ſo gemeine Feſtungen/ Schlöſſer und Güter haben.

Ganerbinatus, die Gan- oder gemeine Erbſchafft iſt ein gewiſſer Vergleich über ein gemeines Schloß oder Feſtung / ſo zwiſchen einigen von Adel oder andern vornehmen Geſchlechtern/ vermittelſt gewiſſer Bedingungen/ mit Einwilligung der hohen Obrigkeit / ſolcher Geſtalt geſtifftet wird / daß ſolches einem wie dem andern zum gemeinen Brauche offen ſtehen/ und ſie ſich nebſt den ihrigen auff erfordernden Fall dorthin begeben / und darinnen wider alle feindliche Gewalt und Angriff vertheidigen mögen; auch ſo etliche Familien ausſterben ſolten/ denenſelben die annoch Lebende in dieſe paciſcirte Verlaſſenſchafft ſuccediren mögen. *Als das Fauſt-Recht und die Nahrung aus dem Stegreiff bey den alten Teutſchen noch üblich war / haben ſich ehrliche und tapffere von Adel zuſammen geſchlagen und Schlöſſer mit geſamter Hand erbauet/ die ſie Gan-Erben Häuſer genennet / dieſelbe insgeſamt bewohnet/ und bey unſichern Zeiten defendiret/ daher dieſe Gan- oder gemeine Erben entſtanden.

Gangræna, der Brand an einem Theil des Leibes / da das Fleiſch als wenn es todt wäre/ gantz verfaulet.

*Garama, iſt ein beſonderer Tribut und Heerde-Geld/ welches die Einwohner in Marocco dem Könige entrichten müſſen.

Garantie, die Bürgſchafft / Gewehrſchafft/ Gutſagung/ Verſicherung. Item, der Schutz/ Schirm / die Bewahrung / Vertheidigung.

Garantir, garantiren / beſchützen / beſchirmen/ bewahren/ vertheidigen. Item, gewähren / gut darvor ſeyn / Schad loß halten / verbürgen / verſichern; daher Garanteurs diejenigen Potentaten genennet werden / ſo ſich bey Friedens-Schlüſſen als Unterhändler/ Mediateurs, Bürgen und Gewährs-Leute gebrauchen laſſen / um / allenfals eine oder andere Parthey von denen Tractaten abgehen ſolte / dem gerechten Theile beyzuſtehen/ und den Gegentheil ſein Verſprechen zu halten anzuſtrengen.

Garde oder gvardia, die Hut/ Wacht/ Verwahrung. Item, der Schutz/ Schirm.

*Garde du corps, wird die Leib-Wachte zu Fuß oder zu Pferde genennet / ſo die Perſon eines Fürſten oder andern Poten-

tentaten zu Hauſe oder im Felde bewachen müſſen. Garde Robbe, wird an derer Potentaten Höfen der verſchloſſene Ort genennet / wo die Kleider derſelben auffbehalten werden / es wird auch der Ober-Cämmerer alſo genennet / ſo die Auffſicht darüber hat.

Garde-cotes, ſeynd Kriegs-Schiffe / ſo auff beyden Seiten einer Flotte kreutzen / wider die See-Räuber und unverhoffte Anſprengung des Feindes.

*Garde des Seaux, werden die Groß-Siegel-Bewahrer in Franckreich und Engeland genennet.

Gargarizare, den Halß mit einem gewiſſen medicinaliſchen Tranck ausgurgeln / inde gargariſma, Gurgel-Waſſer.

Gardine, kömmt mit Courtine (worvon oben) überein. *Gardinen werden auch die Vorhänge genennet.

Garder, *Ital.* guardare, beſchützen / bewachen / bewahren / vertheidigen.

Gardien, *Ital.* guardiano, ein Hüter / Verwahrer / Wächter. *In denen Capuciner- Franciſcaner- Recollecten- und anderer Barfüſſer Ordens-Leute Clöſtern / wird der Oberſte deſſelben Gardian genennet. Item, der Königliche Befehlshaber in Engeland / ſo über die Cinq Ports oder 5 Engliſche See-Häfen geſetzet iſt.

*Garme und Kermet, iſt ein Arabiſches Gewicht von 3 Untzen / ſoll vom Griechiſchen γέμμα herſtammen.

*Garizim, Griſim, war ein Berg nahe bey Sichem und Samaria, auff welchen ein groſſer Tempel ſtunde / welchen Sanaballat, des Alexandri Magni Stadthalter zu Samaria, erbauet; Denn er hatte ſeine Tochter dem Manaſſi des Hohen-Prieſters Jaddi Bruder verheyrathet. Da nun die Juden haben wolten / er ſolte die Ausländerin verſtoſſen oder ſeines Prieſterthums verluſtig gehen / als hat Sanaballat beſagten Tempel gebauet / und ſeinen Schwieger-Sohn zum Hohen-Prieſter deſſelben gemacht. Hierüber entſtund nun zwiſchen den Juden und Samaritern ein heffiger Streit / welches der rechte Tempel wäre / lieſſen auch die Sache an Prolomæum Philometorem König in Egypten gelangen / unter dem Compromiſs, daß wer unrecht behalten würde / ſolches mit dem Leben büſſen ſolte / da nun der Ausſpruch vor die Juden ausfiele / wurde dem Advocaten der Samariter der Todt zuerkennet. Nachgehends hat Antiochus dieſen Tempel dem Jovi Xenio dediciren / und Templum Jovis Hoſpitalis nennen laſſen / die Fremden zu beherbergen / 2. Maccab. 6. v. 2. Und obwohlen Johannes Hircanus der Hohe-Prieſter zu Jeruſalem denſelben / nach dem er 200 Jahr geſtanden / zerſtöret / ſo iſt doch dieſe Stätte von denen Samaritern nachgehends allezeit heilig gehalten worden / wie beym Joh. 4. v. 20. zu ſehen iſt.

Garniren / heiſſet die Kleider mit güldenen oder ſilbernen Treſſen ausſchmücken / daher eine ſolche Ausſtaffirung Garniture genennet wird; ingleichen wird der Haupt-Schmuck des Frauenzimmers von Spitzen alſo geheiſſen.

Garniſon, die Beſatzung einer Stadt und Feſtung.

*Gau / Gow / iſt ein alt teutſch Wort / welches eine Landſchafft oder Strich Landes bedeutet / worein vormahlen die Fränckiſche und Teutſche Länder eingetheilet worden / dieſe Endigung von Gau und Au auch noch bey vielen Landſchafften / als Hennegau / Wetterau / ꝛc. anzutreffen iſt. Lazius führet es vom Griechiſchen γαῖα, terra, die Erde; Andere von dem Worte Au her. Rudbeckius, in ſeiner Atlantica deriviret es von dem Gothiſchen Worte Giö / welches ſo viel als die Erde bedeutet. Siehe Pagus.

*Gaueen, iſt eine alte Heydniſche Nation in Perſien / die da fürgeben / ſie ſtammeten von Rüſtan her / ſo vormahlen über die Perſier und Parther regieret / legen ſich ſonderlich auff die Aſtrologie und andere wahrſagende Künſte.

*Gayola, iſt ein Thurn oder gleichförmiges höltzernes Gebäude / ſo die Marocaner auff einem Maul-Eſel oder Cameel ſetzen / mit einem dünnen Tuch oder Schleyer überziehen / ihre Bräute hinein ſetzen / und unter allerhand Inſtrumental- und Vocal-Muſic aus ihres Vaters in des Bräutigams Hauß führen.

Gazet, wöchentlich gedruckte Zeitung.

*Geborgen/wird gesaget/ wann ein Schiff sicher und wohl in den Hafen eingelauffen ist.

*Gefreyte/ siehe Lans passade.

*Gefreyter Corporal, wird derjenige Unter-Officier zu Fuß genennet / welcher die Soldaten auff und von der Wache führet, und die Posten visitiret.

*Geiseln / siehe Ostage.

*Gehenna, die Hölle / hat seinen Nahmen bekommen von dem Thal Gehinnom bey Jerusalem / daselbst man zwey Feuer gegen einander machte / und die Kinder baarfuß durchhin führete / wie zu sehen 2. Reg. 17. v. 17. c. 21. v. 6. oder opfferte die Kinder dem glüenden Moloch und ließ sie verbrennen/ Jerem. 19. v. 5. Siehe Topher und Moloch.

*Gelandar-Bachi, wird am Persianischen Hofe der Trabanten-Hauptmann genennet.

*Gemini, die Zwillinge / eines von denen 12 Himmlischen Zeichen des Thier-Creises gegen Nord-Osten / das dritte vom Widder. Ein temperirtes veränderliches und gemischtes Gestirn / und daher das Hauß Mercurii, obwohlen es wegen der Nähe des Tropici etwas von Wärme und Trockene hat. Die unter selbigen gebohren/ werden verschmitzt/ zweyzüngig/ sparsam/ zanckisüchtig und geitzig. Begreifft in sich 25 Sterne / oder wie andere wollen 30 oder 33 / unter welchen die vornehmste zwey in Köpffen / der eine Castor, Martis und Mercurii Eigenschafft der andere Pollux von Martis Natur alleine / und dann der dritte am lincken Fusse des Pollucis, Propus genandt/ von der vierdten Grösse/ auch Veneris und Mercurii Eigenschafft.

Geminiren/ verdoppeln / zwiefach machen. Geminatio, Verdoppelung.

*Gendarme, oder Gens d' Armes, bedeutet eigentlich einen mit Waffen und Kriegs-Rüstungen versehenen Reuter oder Edelmann; führeten vor diesem Cüraisse und gepantzerte Pferde/ heutiges Tages aber einen Hau-Degen/ Flinte und Pistolen; weil sie auch zu Fusse dienen und absteigen müssen/ führen sie keine Standarten/ sondern Fähnlein.

Gendarmerie, werden in Franckreich die Leib-Compagnien geheissen / worüber der König / die Königin / und andere Printzen vom Geblüte Capitains seyn/ so allein vorgehen/ und Edelleute seyn.

Generalat, das Amt/ die Stelle eines Generalen.

Generalis, general, allgemein/ fürnehmlich/ hauptsächlich. Item, der General oder Feld-Herr.

*General-Admiral, das Ober-Haupt der Armeen zu Wasser und zu Lande.

General d' Artillerie, *Ital.* generale dell artiglieria, ein General Feld-Zeugmeister.

*General-Auditeur, wird derjenige genennet/ so bey einer Armée die Kriegs-Cantzeley und den Kriegs-Rath dirigiret / dessen Stimmen sammlet / und das Urtheil verfasset.

General de la Cavallerie, *Ital.* generale della Cavalleria, ein General über die Reuterey.

*General-Commissarius, versorget die gantze Armée mit Geld und andern Lebens-Mitteln / er empfänget das Geld vom Kriegs-Zahl-Meister/ und liefferts denen andern Commissarien/ lässet auch im Felde die contributiones exeqviren.

General-Conto, eine Rechnung / so mehr Rechnungen in sich begreifft/ eine Haupt-Rechnung von vielerley Partheyen.

General d' infanterie, *Ital.* generale delle Infanteria, ein General über das Fuß-Volck.

*General-Lieutenant, wird derjenige genennet/ so in Abwesenheit des Generalen/ Käysers oder Königes eine Armée, Feld-Schlacht oder Belagerung commandiret.

General-Majeur, der General Wachtmeister.

*General-Quartier-Meister/ ist derjenige/ so die andern Quartier Meister commandiret/ die Lager absticht/ die Approchen und Batterien anordnet / und den Grund-Riß der Belagerungen und Attaqven machet.

*General-Staaten / also werden die Abgeordneten zur Versammlung derer sieben Niederländischen Provinzien im Haag genennet.

Gene-

Generaliter, allgemein / insgemein.
Generiren, Kinder zeugen / den Ursprung geben / zuwege bringen.
Generosus, genereux, edel / edelmüthig / großmüthig / männlich / tapffer.
Genesis, das erste Buch Mosis / so da handelt von der Schöpffung. * Bey denen Astrologis wird Genesis oder Genitura das künstliche thema des Nativität-Stellens oder der Stand des Gestirnes bey der Geburts-Stunde genennet.
*Genethliaca Astrognosia, das Nativität-stellen.
*Genitivus, der Gebährer; per genitivum befördert werden / heist sich in ein Amt freyen.
*Genius, ein zugeordneter Engel oder Geist; so wird auch die natürliche Neigung und angebohrne Art Genio genennet.
*Gens d' Armes, ist eine in 200. Pferden bestehende Compagnie von der Guarde des Königs in Franckreich.
Gentilhomme, ein Edelmann / Juncker. * In Engeland seynd gemeine Edelleute / die von vornehmen Eltern erzeuget / oder das Glück vor andere erhoben / und dörffen Gelehrte und andere / so durch ihre Hand-Arbeit das Brod nicht gewinnen müssen / sich Generos, wohlgebohren / Gentleman, Edelmann heissen lassen. Gentil-homme de la Chambre, *Ital.* gentil' uomo di Camera, ein Cammer-Juncker.
Genus, die Art / das Geschlecht / der Stam; daher Genealogia, die Wissenschafft der Ahnen und Geschlechts-Register hoher Potentaten.
*Genuin, aufrichtig / ohne falsch und ohne Tadel.
*Geodesia, die Kunst und Wissenschafft / allerhand Cörper und Figuren durch sonderliche Instrumenta abzumessen.
Geographia, die Erd-Beschreibung. * Ist eine Wissenschafft / so da die Beschreibung der Erd-Kugel lehret / und zugleich derselben Weite / Entlegenheit der Städte und Länder von einander zu messen weiset / nicht weniger der Oerter Beschaffenheiten / climata und Vergleichung gegen die Himmlische Cörper zu untersuchen.
*Geomantia, ist eine Wissenschafft / durch punctiren oder Entwerffung unterschiedener puncten aufs Papier / zukünfftige Dinge zu verkündigen. Vor Alters wurden die puncte mit Stecken im Staube oder Sand entworffen / und daher Geomantia oder Wahrsagung aus der Erden geheissen.
Geometra, ein Feld-Messer. Geometria, Feldmeß-Kunst. * Hat zwar seinen Nahmen im Griechischen von Messung der Erden / da sie doch auch die himmlischen und alle andere ins Gesicht fallende Cörper betrachtet / und daher in die Astronomie, Stereometrie und Geographie eingetheilet wird.
*Georgica, Bücher / so von Acker-Bau handeln / item, was zum Acker-Bau gehöret.
Gerada, die Gerade / heisset oder wird bey uns genennet Hauß- oder Kasten-Geräthe / und ist nichts anders / als Geräthe in einem Hause / welches dem Weibe / Töchtern und Freunden / weibliches Geschlechts von der Mutter her / zukommet. Es gehören aber zur Gerade 1. alle Schaafe ohne Unterscheid / wo sie seyn / in Schäfereyen / oder auf den Vorwergen stehend / die der Wittwen des Mannes gewesen / oder zur Miethe gestanden / mit aller Mehrung / so sich von ihres Junckern Tode an biß auf den 30ten gefunden hat / nicht aber die Hämel und Böcke. 2. Gänse und Enten / 3. Kasten mit aufgehobenẽ oder anhangenden Lieden / Laden / Truhen und Siedeln / darinnen die Frau ihre Gezierde oder Geschmeide / und darzu die Schlüssel gehabt. 4 Alles Garn / rohe oder gesotten / 5. Lein / Hanff-Körner 6. Flachs / Hanff / gebrecht und ungebrecht. 7. Alle Leinwand / geschnitten und ungeschnitten. 8. Alle Betten / Pfüel und Küssen / 9. Leilachen / Tisch-Tücher / Zwehlen / Badelachen / Decklachen / Schleyer / Teller-Tücher / Serveten / und alles andere weisse Gezeug oder Geräthe / wie das mag genennet werden / so zur Haußhaltung gebraucht / und sie in ihrer Verwahrung gehabt / ob es gleich mit ihres Junckers Nahmen und Wapen gezeichnet wäre 10. Umhänge / Vorhänge / Teppiche

piche/Galauneu/ꝛc. 11. Alle Federn/ geschlossen oder nicht. 12. Badebecken. 13. Leuchter/ die nicht angehangen sind / 14. Ein Waschkessel/ 15. Braupfannen / die nicht eingemauret sind / nicht stetz stille stehen / und welche man zu vermiethen pfleget / samt dem Brau-Gefäß / so man um Zinse nützet / 16. Alle weibliche Kleider/sie seyn Leinen/Wollen oder Seiden/ und alles Tuch Gewand zu Frauen-Kleidern geschnitten/ 17. Aller weibliche Geschmuck/als Armbänder/Ketten / Ringe/ Fingerlein/ an Gold und Hefftlein/ darzu pacifical oder Umhänge / sie seyn gülden oder silbern / so die Frau getragen/ oder in ihrem Gewerb gehabt / alles Gold und Silber zu Frauen-Zierde gewürcket / Perlene Kräntze / Corallen und Perlen-Schnür / worunter auch die gekrümmete Gold-Gülden / so das Weib an einer Schnur am Halse getragen/begriffen / alle Gürtel und Borten mit Gold oder Silber beschlagen; 18. Bücher/darinnen die Frau hat pflegen zu lesen; 19. Alle weibl. Gebäude und Gewebe / zu weiblicher Arbeit gehörend: als Rocken/Weiffen/ Spinn-Räder/Spiegel / Bürsten / Scheeren / Wirck-Rähmen / Milch-Gefäß; 20. Der Wagen oder Kutschen / darauff die Frau gefahren / Item, die Kutsch-Lade; 21. Sattel / darauf die Frau geritten; 22. Decken über der Frauen Wagen und Sattel / 23. Eine Siedel/ 24. Ein Tisch/25. Ein Stul/26. Ein Banckpfüel und Stuhlküssen/ so für das Weib und zu gemeinem Gebrauch des Hauses angeschaffet/ 27. Eine Kanne/ / so die Frau vor sich gebraucht/die andern aber nicht / 28. Silbern Trinck-Gefäß ist aus Gnaden/ das ist/man giebt/ so viel man will.

* Gerah, oder Agorah, eine alte Jüdische Scheide-Münze/ 7. und ein fünff Theil eines Pfennigs werth/denn 20. Gerah machte einen Seckel oder halben Thaler/ Fünffe einen Orts Thaler.

Geranium, der Krahn/ist ein Gebäude am Ufer der Flüsse oder Meeres/ mit einem in die Höhe gehenden Balcken / gleich einem Storchs-Halse / inwendig aber mit einem grossen Rade versehen / in welches so iemand tritt und dasselbe herum treibet / so werden vermittelst dessen/ und Beyhülffe eines starcken Seiles/ woran ein Hacken/die Güter aus und in die Schiffe gehoben und geladen.

Geranii jus, das Krahn-Recht / Krahnen Gerechtigkeit / allwo die aus und eingehende Wahren der Fracht und Zölle wegen gewogen werden.

* Gerberneck, nennen die Ungarn ihren Ober-Rock / so gemeiniglich von groben Filtztuch/ oder eine Katze ist.

* Gerid, ein Spieß 2 Schuh lang/ den die Türckischen Spahi zu führen pflegen.

* Geridon, siehe Gyeridon.

* Germania, Teutschland / Germani, die Teutschen. Dieses Wort wollen einige von dem Hebräis. gera herleiten/welches so viel als einen Krieg anordnen bedeutet. Nach Taciti Bericht ist zu seiner Zeit Germaniæ vocabulum recens & nuper additum gewesen/welches von dem alten Celtischen Worte/Ger und wehr, so Krieg bedeutet/abstammet. Wir Teutschen haben noch Wehren/ab- und Verwehren/ Gegenwehr/Dingwehr / Nothwehr/die Frantzosen sprechen Gverre, die Spanier und Italiäner Gverra, die Engeländer und Schotten warra, und Warremann; Tacitus setzt hinzu: Qvoniam qvi primi Rhenum transgressi Gallos expulerint, nunc Germani vocati sunt. Weil sie gute Wehr oder Kriegs-Männer gewesen. Andere wollens von Manno des Tevtonis oder Tvisconis Sohn herleiten; siehe Aleman.

Gespanschafft/also werden in Ungarn die districte, Comitatus u. Provintzen genennet.

Gesammte Hand: Suche simultanea investitura.

Gesticuliren/gauckeln/sich als ein Gauckler stellen / oder allerhand wunderliche Geberden gebrauchen. Gesticulator, ein Gauckler/Possentreiber.

Gestio pro hærede, die Einmischung in die Erbschafft.

Gesta, die Geschichte/ Thaten.

Gestus, die Geberden/ Weise.

* Gesum, ein Wurff-Spieß dergleichen die alten Teutschen zu führen pflegten; sonne war ein Eisen in Gestalt der Pfeile mit Widerhacken und einem höltzernen Schafft; die Soldaten so solche führeten/

war-

wurden Gesati genennet. Soll vom Chaldäischen Gisa oder Hebräischen Chets, womit diese Nationes ihre Wurff-Pfeile bemercketen/ herkommen.

Geusen/ ist ein Walonisches Wort / und bedeutet so viel als ein Bettler; also werden die Holländer Spotts Weise von denen Spaniern genennet / sie haben es aber mit ihrem Schaden erfahren / was ihnen diese Geusen geschadet und noch schaden; immassen dieses Wort Anlaß zu der Vereinigung und Verbindung derer Holländer gegeben / und hat ein jedes Mitglied derselben eine Bettel-Tasche zum Zeichen geführet/ worvon beym Bizot eine artige Medaille zu sehen/mit der Auffschrifft: Fideles au Roy jusqve au Besaçe.

* Giardino, der Garten/zu Venedig ist ein Gefängniß del Giardino genennet.

* Giriren/ heist eigentlich umlauffen/ daher ein girirter Wechsel-Brieff so viel bedeutet / der offte indossiret/ und durch viel Hände gangen ist.

*Giritbey, wird bey denen Türcken derjenige Officirer genennet/so die junge Mannschafft im schiessen mit Bogen und Wurff-Spiessen exerciret / denn Gerid ist ein Spieß 2 Schuch lang / dergleichen die Spahi oder Türckische Reuter zu führen pflegen.

Glacis, oder Esplanade, ist die schräge-abwarts lauffende Brust-Wehr des bedeckten Weges an einer Festung nach dem Felde zu.

*Gladius, ein Schwerd oder Degen.

*Globus, heisset eigentlich eine Kugel/ in der Geographie und Astronomie aber wirds vor die Erd- und Wasser-Kugel genommen/ differiret vom orbe oder Creisse in so weit / daß er nur eine auswendige oder convexe Fläche hat/ dagegen der orbis auch eine inwendige oder Höhle hat/ ist so viel als sphæra, wovon an seinem Ort ein mehrers.

Gloria, *Gall.* gloire, die Ehre/ Herrligkeit/ der Ruhm/ Preiß / ein grosser Nahme. Gloriiren / sich berühmen / auffschneiden. Glorioſus, glorieux, berühmt/ herrlich. Item, Ehrgeitzig / ruhmrähtig/ stoltz.

Gloſſa, die Gloß oder Auslegung eines Buchs oder Schrifft. Gloſſiren / ein Ding auslegen und darüber schreiben/ klügeln.

* Gloſſopetra, seynd Steine in Gestalt der Schlangen und Natter-Zungen/die man auf der Insul Maltha, in Crain und zu Lüneburg in der Alaun-Gruben findet. Sie sollen gut seyn wieder allen Gifft/ Schlangen-Bisse/ hitzigen Fiebern/ Flecken/ Würme der Kinder / böse Kranckheit und harten Geburthen.

* Gnomologia Proverbialis, kurtze Sententieuse Sprichwörter.

* Gnomonica, die Sonnen-Uhren Kunst/ also genennet von Gnomone, so einen Griffel oder eisern Stänglein bedeutet/ so nach Gelegenheit und nachdem sie vertical oder horizontal zu oberst oder in der mitten gesetzet wird den Schatten zu entwerffen.

* Gnomon Sphæricus, wird in der Mathesi der Kugel-mäßige Probier-Winckel genennet.

* Gold-Gülden/ist am Werth 30 Groschen/ wird aber jetzt vor zwey Meißnische Gülden und höher ausgegeben. Zu Amsterdam thut ein Gold-Gülden 28 Stüber / so beyläufftig 14 Gr. thut. Siehe Gülden.

* Gomer, und Omer, ein Hebräisches Korn-Maaß 9 Pfund Weitzen enthaltende. Andere rechnen es auf 44 Eyer / oder 1 und drey Viertel Kab, oder zehende Theil eines Baths/so nach unsern Maaß anderthalb Metzen betragen möchte. Bünting rechnets vor eine halbe Braunschweigische Metze.

* Gondolen, Navicula Lembus, ist eine Art Fahrzeug/ so man in denen Canälen zu Venedig brauchet.

Gonorrhæa, Saamen-Fluß.

*Gopher, ist ein Hebreisches Wort / so einen Baum oder Holtz bedeutet/ von welchem GOtt der HErr dem Noah befohlen einen Kasten zu bauen / Gen. 6. v. 14. Es ist unter den Gelehrten noch nicht ausgemacht / ob es ein General-Wort / womit alle Bäume bemercket/ oder ob es in specie einen besonderen Baum bedeute / wie es denn Lutherus; Tannen-Holtz gegeben hat; Dessen wollen einige die Ursache geben/

daß das Wort Gopher dem Teutſchen Kiefer ſchier gleich laute; dagegen andere behaupten: daß in Syrien und Babylonien, allwo vermuthlich die Archa Noe gebauet worden / keine Kiefern/ Fichten noch Tannen anzutreffen ſeyn; Sondern haltens vielmehr vor einen Cypreſſen-Baum / deſſen Holtz nicht alleine ſehr hart ſondern auch fett und hartzig ſey / einfolglich der Fäule widerſtehe und zum Schiff-Bau ſich wohl ſchicke. Wie denn auch ein Schwefel-Hartz oder Pech / Gophrid genennet / und Gen. 19. verſ. 24. erwehnet wird / aus dem Cypreſſen-Baum fliessen und herkommen ſolle. Auſſer dieſen Orten findet man dieſes Wort nirgends mehr / daher auch die Dunckelheit deſſelben entſtehet.

Gorge, bedeutet eigentlich die Gurgel oder Kähle; in der Fortification iſt dieſe Kähl-Linie die Weite des Einganges zum Bollwercke an beyderſeits courtinen und demigorge die Helffte deſſelben.

*Gorgonis, oder Meduſæ Caput, iſt ein Stern unter der Conſtellation des Perſei mit begriffen / einer ſehr hefftigen Gewalt / von der andern Gröſſe und der Natur Saturni. Siehe Perſeus.

*Gorſchi, iſt eine Art Perſianiſcher Soldaten zu Pferde / eines uhralten fremden Geſchlechtes und Herkommens / die wegen ihrer Tapfferkeit jederzeit berühmt geweſen; Sie kommen in keine Städte / ſondern liegen continuirlich im Felde unter Zelten gleich denen Turcomannen, ihre Söhne pflegen ſie nach Hofe zu ſchicken und mit aller Nothdurfft zu verſorgen / daß ſie die Hoffmanier lernen / ſich mit dem Könige bekandt machen / und recommendiren mögen / ihrer oder ihrer Eltern bey ereignenden Gelegenheit eingedenck zu ſeyn; wie ſie dañ öffters zu den anſehnlichſten Chargen und Bedienungen ſo wohl bey Hofe als auf dem Lande gelangen. Weilen ſie vormahlen mehrentheils alle rothe Kappen getragen / haben ſie die Türcken Kelleebbachis, das iſt Roth-Köpffe geheiſſen. Sie werden wohl bezahlet und dieſes verurſachet / daß ſie in actionen ſich ſo trefflich halten / und ob wohl denen Königen ihre Macht verdächtig werden wollen (immaſſen ihrer bey 22000. ſeyn ſollen / hat man doch ſolche deſperate actiones, dergleichen die Janitſcharen am Türckiſchen Hofe ſich unterfangen / von ihnen noch nicht erfahren. Ihr General wird Gorſchi-Bachi genennet / und muß aus ihren Mitteln ſeyn / er hat 150. Tomans jährlich Beſoldung / ein gemeiner Gorſchi aber 9. 10. biß 15. Tomans. Wann der König gegen einen ſeiner vornehmen Bedienten eine execution auszuführen willens iſt / wird ſolche gemeiniglich einem Gorſchi auffgetragen.

*Goſt, werden die Zoll-Einnehmer in Moſcau genennet.

Gourmander, iren / plagen / trillen / übel halten. Gourmandiſe, Freſſerey / Füllerey.

Gouvernail, das Steuer-Ruder am Schiff.

Gouverneur, *Ital.* gouvernatore, ein Lands-Verweſer / Land-Voigt. Item, Stadthalter / Regierer / Hof-Meiſter / Verwalter / Vorſteher.

Gouvernement *Ital.* governo, die Gebiethung / Regierung / Verwaltung. Item, die Land-Pflege.

Guverner, ſuche gubernare.

Grace, ſuche gratia.

Gradatim, Stuffen-weiſe / von einer Stuffen zu der andern.

Gradus, eine graduirte Perſon.

Gradue, ein Grad / Tritt / Stuffe / Staffel. Item, wird geſagt / der hat einen gradum angenommen / das iſt / er iſt Doctor, Licentiatus, Magiſter, &c. worden / und derſelbe wird eine graduirte Perſon genennet. Ferner ſind gewiſſe gradus in der Freundſchafft. Item, in der Tortur; *In der Geographie, bedeutet es ein ſpatium Erdreichs 15. Meilen lang oder breit.

Gradus prohibiti, die verbotene Grad / in welche man nicht heyrathen darff. Graduum computatio, die Zählung der Grad oder Stuffen.

*Græcoſtaſis, war ein Pallaſt zu Rom / in welchem die Geſandten fremder Nationen logiret wurden.

Gramma, ſiehe Diabolus.

*Græcus, der Nord-Oſt-Wind / zwiſchen Mitternacht und dem Auffgang der Sonnen herkommende; Die Lateiner haben ihm daher den Nahmen gegeben / weilen er aus Griechenland zu ſie kam.

Grammatica, *Gall.* grammaire, die Red- und Schreib-Kunſt / die Sprachen-Kunſt / ſo da lehret / wie man recht reden und ſchreiben ſoll.

Grammaticè, nach den Regeln in der grammatica.

Grammaticus, *Gall.* grammairien, *Ital.* grammatico, der die Sprache verſtehet oder lehret.

*Gran / iſt das kleineſte Gewicht / deren 480 eine Unze / und 60 ein Drachma thun. Eines Gerſten-Korns ſchwer.

*Granadier, ſiehe Grenades.

Grandes, werden die vornehmen Herren in Spanien genennet / ſo ſich vor dem König bedecken mögen.

Grandeſſe, grandezza, die Hoheit / Würde / der Pracht / das Anſehen.

Grand mercy, groſſen Danck / habe Danck.

Grand mode, die gemeine Weiſe.

*Grand-Mouſqvetairs, iſt eine Frantzöſiſche Leib-Garde zu Pferde / aus mehrentheils Edelleuten beſtehende.

*Granuliren / heiſt ein geſchmeltztes Metall allgemach ins kalte Waſſer gieſſen / wodurch es zu runden Körnlein wird / und deſto geſchickter zum auffloſen.

Graſſari, graſſiren / wüten / ſtarck fortfahren und einreiſſen / ſo von groſſen Seuchen und Kranckheiten geſagt wird. It. um ſich greiffen / als in Gütern.

Gratia, *Gall.* grace, *Ital.* grazia, die Anmuthigkeit / Geſchicklichkeit / Holdſeeligkeit / Lieblichkeit. It. die Gutthat / Wohlthat / die Gnade / Gunſt / Wohlgewogenheit. Ferner / der Danck.

Gratial, wird genennet ein Geſchenck oder Verehrung.

Gratias agiren / Abdanckung thun / dancksagen.

Gratificiren / zu Gefallen ſeyn / willfahren.

Gratification, die gratificirung / Willfahrung.

Gratioſus, gracieux, freundlich / leutſelig / holdſelig. Item, anmuhtlich. Ferner / gnädig / günſtig.

Gratis, umſonſt / ohn entgeld.

Gratuitum hoſpitium, eine freye Herberge.

Gratuitus locus, eine freye Stelle oder Ort.

Gratuliren / Glück wünſchen. Gratulatio, eine Glückwünſchung.

Gravamina, Beſchwerungen.

Graviren / beladen / beläſtigen / beſchweren.

Gravatus, gravirt / beladen.

Gravida mulier, ein ſchwanger Weib.

Gravis, anſehnlich / ernſthafft. Item, ſchwer / wichtig.

Gravitas, die gravität / Ernſthafftigkeit / das Anſehen. Item, die Schwere / Wichtigkeit; alſo wird auch geſagt: gravitätiſch / das iſt / anſehnlich / ernſthafftig / prächtig / ſteiff.

Gravatim, häuffig / mit Hauffen / Heerdenweiſe.

Greffier, iſt ein vornehmer Schreiber und Secretarius bey den Gerichten in Engelland. * Dieſes Wort hat mit unſerem Teutſchen Worte Graſe Zweiffelsohne einerley Urſprung / maſſen im Capitulari Dagoberti S. Lege Ripuariorum und Legibus Salicis, die Wörter Comes und Gravio, ſo auch Graffio, und Graphio geſchrieben wird / vor Synonima gehalten werden. Es kömmet ſelbiges mit dem Griechiſchen γράφω ich ſchreibe überein / und ſcheinet von dem alten Teutſchen Stamm-Worte Graben her zu kommen / inmaſſen man im Anfang vor Erfindung des Pergaments und Papiers / die Schrifft in ſteinerne / wächſerne / blyerne und andere Metallene Tafeln gegraben. Selbſten auch das Griechiſche Wort γράφω von einem andern Worte γράω, Sculpo, ich grabe oder ſteche / abſtammet / bey den Frantzoſen bedeutet Graver ſo viel als etwas in Kupffer ſtechen; Und da nun dieſe Wörter eine genaue Verwandſchafft mit einander haben / kan es ſeyn daß das Wort Graſe anfangs auch einen Schreiber / und endlich einen Richter / jetzt aber eine erbliche Dignität und Würde bedeute. Es wollen zwar einige das Wort Graſe von Grau herleiten / weilen man anfangs die alten und grauen Soldaten zu Comites und Grafen gemacht / und dann daß die

Teutſchen und Frantzoſen ihre Senatores und Seniores Griſons die Grauen geheiſſen/ob aber dieſe Derivation ſtatt habe/ mögen andre ausmachen. Einige wollens von dem Arabiſchen Wort Charibà, er hat durchgraben/ herleiten/wie auch das Griechiſche χαράω und lateiniſche Scribo.

*Grenades, Granaten ſeynd hohle Kugeln/ inwendig mit Pulver gefüllet/ mit einer Raqvete zum anzünden verſehen; daher diejenigen Soldaten Granadierer genennet werden / ſo bey Belagerungen und andern Attaqven ſolche zu werffen voran commandiret werden.

*Grive, eine Moſcowitiſche Müntze/ deren 5 einen Thaler machen.

*Gröſchel / iſt eine Schleſiſche und Böhmiſche Müntze / deren 5 einen guten Groſchen thun.

*Groche, iſt eine Türckiſche Müntze / am Werthe ſo viel als ein Spaniſcher Real oder Stück von achten/ weil deren 8 einen Thaler machen.

*Groppo, iſt ein muſicaliſcher terminus, und bedeutet in der compoſition eine lauffende Figur/ſo ſich überwältzet wie eine Kugel/und formiret im ſchreiben oder ſtellen derer Noten einen halben Creiß.

*Groot, iſt ein halber Holländiſcher Stüber oder 4 Pfennige. Ein Bremer gilt 4 Pfennige / 120 Flämiſche Groot thun einen Thaler.

*Groppi, werden die Statuen genennet / ſo aus vielen verkuppelten Bildern beſtehen.

*Groote Vergadering, nennen die Holländer die allgemeine und groſſe Verſammlung/ da aus allen 7 Provintzien / deren jede vorher in ihrer Provincial-Verſammlung die Sache / darüber man deliberiren will / wohl und reifflich überleget / eine anſehnliche Zahl Deputirten erwehlet / und mit genieſſener Ordre an beſtimmten Ort zu ſothaner Verſammlung abgeſchicket werden / die dann die wichtigen und ſchweren Fälle/ welche die ordinaire ſo genandte General-Staaten mit dem Estaats-Rath im Haag zu heben ſich nicht getrauen / erörtern müſſen.

Groß, iſt das gantze Kriegs-Heer/ ſo auff den Feind loß gehet / oder ſich zurück ziehet.

*Groſchen / hat 12 Pfennige / 24 derſelben thun einen Thaler; ein Käyſer-Groſchen gilt einzeln 9 Pf. 5 machen 4 gute Groſchen/30 einen Thaler; Ein Schleſiſcher oder weiſſer Groſchen iſt 9 Pf. ein Poln. Groſchen iſt etwas weniger als ein Dreyer/ 30 thun einen Gülden Poln. oder 8 gute Gr.

*Groß-Sultan / alſo wird der Türckiſche Käyſer genennet.

*Groß-Vezier / iſt der oberſte Miniſter am Türckiſchen Hofe. Siehe Vezier-Azem.

*Grotten/ ſeynd tunckle Höhlen zur Erfriſchung mit Fontainen und Caſcaden, auch die Wände und Decken mit Muſcheln/ Steinen / Corallen und andern ausgezieret / gemeiniglich in Luſt-Gärten anzutreffen.

*Grus, der Kranich / iſt eines von denen neu entdeckten ohnweit dem Polo Antarctico gelegenes uns aber unſichtbares Geſtirn. Soll 13 Sterne enthalten/ deren der vornehmſte am Auge von der andern Gröſſe. Der Länge nach iſt er unter dem Zeichen des Waſſermanns begriffen.

Gruticæ jus, Flöß-Gerechtigkeit / vermöge welcher man in denen revieren oder Flüſſen/ Holtz-Flöſſe/um zu verkauffen / mag auff und abflöſſen laſſen.

Guarantie, ſuche Garantie.

*Gvardian, ſiehe Gardian.

Guarandam præſtiren/ die Gewehr angeloben/ oder durch einen Handſchlag / oder durch Anrührung des Gerichts-Stabes zuſagen/daß einer bey der Klage bleiben/ ſelbige nicht ändern / und den Beklagten wider andere / welche ihn dieſer Sachen halber belangen ſolten / vertheidigen wolle.

Gvarde, ſuche Garde.

*Gvardin-fante, Farting, nennen die Spanier und Genueſen die mit Fiſchbein ausgeſpannete Reiff-Rocke / die ſo weit und breit um ſie her ſtarren / als ſie mit ihren beyden Händen reichen können. Soll daher den Nahmen haben/ daß eine Genueſiſche von Adel ihren zum Tode verdammten Sohn unter dieſer Gvardin-

din-fante aus dem Gefängniß / woselbst sie ihn zu besuchen Freyheit erhalten/ nach Hause geschleppet/welches um desto füglicher angangen / indem daselbst und in andern grossen Städten Italiens es mode ist / daß vornehme Weiber nicht alleine gehen / sondern auff 2 ihnen zum Seiten gehenden Weiber sich lehnen.

Guarnison, vide Garnison.

Gubernare, *Gall.* gouverner, *Ital.* governare, guberniren/ herrschen/ regieren/ verwalten. Gubernatio, *Gall.* gouvernement, *Ital.* guverno, die Herrschung/ Regierung. Gubernator, ein Herrscher/ Regierer. Suche weiter gouverneur. Gubernatrix, *Gall.* gouvernante, eine Hoffmeisterin.

*Gueridons, seynd höltzerne/ oder bey grossen Herren auch silberne Fuß-Gestelle/ auff einer Seulen/ Leuchter darauff zu setzen.

*Guerité, das Schilder-Hauß.

Guide, ein Wegweiser.

*Gugombachi, ist einer von denen Ober-Auffsehern der Türckischen Schatz-Kammer.

*Guinée, eine güldene Englische Müntze/ so 21 Schillinge und 6 Pfennige Sterlings gilt. Nach unserer Müntze 4 Thaler 18 Gr. 8 Pf.

*Gülden-Thaler/ mit der Zahl 60/ gilt jetzt 20 gute Groschen/ein halber/10 Groschen. Zu Bremen thut ein Gülden auch Creutz-Thaler genandt 63 Groot oder 21 Groschen Meißnisch.

*Gülden/ist eine Meißnische Art zu zehlen/ und thut 21 Groschen; Inmassen denn auch Anfangs die Goldgülden auff 21 Gr. ausgemüntzet worden / die nachgehends von Carolo V. auff 24 Gr. oder 72 Creutzer/ durch Ferdin. I. auff 25 Gr. oder 75 Creutzer; Von Rudolpho II. auff 26 Gr. 8 Pf. oder 80 Creutzer; endlich auf 30 Gr. gesetzet worden/ die Rheinis. Churfürstl. seynd die besten/ die Metzer etwas geringer/ vide Gold-Gülden. Ein Holländischer Gülden ist 9 Gr. 7 und ein fünfftheil Pf. und thun derer 5 zwey Thal. mit dem agio dürffte einer auff 12 Gr. kommen. Ein Poln. Gülden ist 8 Gr. Zu Hamburg und Lübeck ist ein Gülden 12 Gr. oder ein halber Thaler. Ein Reichs-Gülden ist 16 Gr. Siehe Florenus. Ein Cöllnischer Gülden ist 10 Gr.

*Gulams, die Leibeigene/ist eine Art Persianischer Soldaten zu Pferde/ sie seynd entweder selbst Sclaven oder Söhne derselben/von allerhand Nationen, mehrentheils aber abgefallenen Georgianer, die den König bedienen müssen/der ihrer biß 18000 unterhält / und jedem jährlich 5 biß 8 Tomans Besoldung reichet. Ihr commandirender General oder Feldherr wird Guler-Agasi genennet.

*Gummi, wird das aus denen Bäumen fliessende Hartz / auch andere fliessende Sachen/bitumina und ausgepreßte Säffte genennet/ist verschiedener Gattung.

*Gurren/ist ein altes Teutsches Wort/ womit man noch heutiges Tages einiger Orten die alten abgelebten Pferde zu benennen pfleget; Auch die ausgestorbene Grafen von Haag / des Geschlechts von Gurren / ein weisses auffgezäumtes Pferd im rothen Felde zum Wapen gehabt haben.

Gustus, der Geschmack; es ist nicht nach meinem gusto, es schmecket oder stehet mir nicht an.

Gymnasium, eine hohe Schul/ von der man auff Universitäten ziehen kan.

*Gymnosophistæ, siehe Brachmannes.

*Gynæceum, das Weiber-Gemach oder Frauen-Zimmer.

Gypsum, der Gyps/das Weissen.

H.

HAbilis, habil, erfahren/ fertig/ geschickt/ geschwind/ tauglich/tüchtig.

Habilitare, habilitiren/ geschickt/ bequem machen; item, wird gesagt/ wenn einer pro licentia disputiret/ er habilitire und mache sich würdig.

Habitatio, habitation, eine Wohnung; item, das Recht / in eines andern Hause zu wohnen.

Habitus, habit, die Gestalt/Weise; item, die Kleidung/ Tracht. Ferner/ die Fertigkeit in einem Dinge. Also wird gesaget: Er hat einen habitum in dem und dem.

*Hædi, die Böcke / seynd zwey schädliche und gefährliche Sterne in der lincken Hand des Fuhrmanns / von Martis und Mercurii Eigenschafft / und der vierdten Grösse / bey ihren Auffgange pflegen sie hefftige Winde und Regen

zu bringen/ und Sturm auff dem Meere zu erregen.

Hæreditarius, *Gall.* hereditaire, ein Erbsaß.

Hæreditas, suche hereditas.

Hærere, hæriren / hangen / in Zweiffel stehen.

Hæresis, *Gall.* heresie, *Ital.* eresia, die Abtrünnigkeit / Ketzerey / eine besondere Meynung in der Lehre.

Hæreticus, *Gall.* heretiqve, *Ital.* eretico, ein Ketzer.

Hæsitare, *Gall.* hesiter, *Ital.* esitare, iren/ anstossen stammeln/zweiffeln/bey sich anstehen/wancken. Hæsitation, die Stammelung/ Zweiffelung.

*Hafen/ havre, wird der Ort genennet/ da die Schiffe ein- und auslauffen / und in selbigem vor denen Sturmwinden verborgen und sicher seyn können.

*Hagarener, werden die Saracenen, Türcken / Mauritanier, und Morisqven in Asia und Africa genennet/ weilen sie von Ißmael dem Sohn der Hagar abstammen sollen.

*Hagestoltz/ oder Niedersächsisch Hagestolt/ wurden schimpffsweise bey denen alten Teutschen diejenige Frauen-Feinde und alte Jungegesellen genennet / welche aus Liebe zum Frieden und eigener Gefälligkeit nicht heyratheten; der also geheissen werden solte/ muste 50 Jahr/ 3 Monate und 3 Tage alt seyn / so dann verlohr er das jus testandi über die erworbene und wohlgewonnene Güter.

*Hakim-Bachi, ist des Königes Leib-Medicus in Persien / und alle andere Aertzte im gantzen Reiche werden mit seiner Genehmhaltung und Approbation angenommen.

*Halle / ist ein Celtisches oder altes Teutsches Wort / so in Englischer Sprache noch gebräuchlich/ und bedeutete den Vor-Hoff eines Königl. oder Fürstl. Palastes. Daher soll das Wort Hallebard seinen Ursprung haben/ in dem die Hallebardirer mehrentheils in denen Vor-Gemächern stunden/ daß es also Securim Palatinam hiesse. Wiewohlen es andere Heldenbarte auslegen wollen / weil man sich deren im Kriege bedienet/ da die Befehlshaber dieses Gewehr/ Spieß oder Barte getragen haben. Barte spricht man noch an verschiedenen Orten Teutschlandes an statt Beiles. Siehe Longobardi.

Halleluja, ist ein Hebräisch Wort / und heisset so viel/ als lobet und preiset GOtt den HErrn.

*Halon, Halones, der Hoff / also werden diejenigen Creise und Circkel genennet/ so zuweilen um den Mond und die Sterne als ein dicker mit Glantz untermengter Nebel zu erscheinen pflegen / welches nichts anders als dicke Dünste seyn / die sich in ihren behörigen Lufft-Creiß noch nicht zertheilet / sondern um und neben die Sternen und den Mond herum zu schweben scheinen / die hernach von dem Glantz derselben / gleichwie die Atmo-Sphæra von dem Glantz der auff und nieder gehenden Sonnen / erleuchtet werden. Die Alten hiessen sie auch Areas, die Tennen / weilen dieselbe bey ihnen rund waren / und das abgeschnittene Stroh mit denen Früchten im Creise herum legeten / worauff sie nachgehends die Ochsen desto füglicher führen / und es austreten oder dreschen lassen konten. Von diesem ist nicht viel unterschieden Halylis, der Creiß oder Circkel um die Sonne.

Halte machen/ heist im Kriege sich nach dem Rückzuge wiederum setzen / und sich zur Gegenwehr bereiten.

*Halvagis, werden die Türckischen Zucker-Becker oder Süß-Köche genennet.

*Hammangi-Bachi, wird in der Türckey der Ober-Auffseher der Käyserlichen Bäder genennet. Kömmet her vom Arabischen Hammam, so ein Bad bedeutet.

*Han, siehe Chan.

*Hanacken / ist eine besondere Art Bauren in Mähren / so die Sclavonische Sprache nach dem Böhmischen Dialecto redet / und mehrentheils die Helffte oder eine Seite derer Dörffer und einiger Vorstädte zu bewohnen pfleget.

Hanseatica Societas, Verbündniß einiger Hansee-Städte / wegen Freyheit der commercien und Kauff-Handels / gegen die/ so sie daran zu hindern suchen.

Hanter, iren / mit einem Gemeinschafft haben/ umgehen; item, sich gebrauchen.

*Hapeny, oder Peny, eine Englische Scheide-Müntze/ etwan eines Hellers werth.

*Ha

*Harainchane, wird in Persien das Frauenzimmer genennet.

*Haran, heisset in Persien die Burg oder das Schloß/in welchem die Königlichen Weiber und Kinder verschlossen behalten und erzogen werden. Auch particulier-Personen in Persien pflegen mitten in ihren Häusern a parte und von allen andern abgesonderte Logimenter vor ihre Weiber zu bauen/ die sie Haram oder den verbotenen Ort nennen/ dahin niemand als der Hauß-Herr und seine Verschnittene kommen dörffen.

Harangue, eine Oration, Rede; daher haranguiren / wohlsprechen/ eine Rede halten.

Hardiesse, die Tapfferkeit/ Hertzhafftigkeit/ Kühnheit/ der Muth; item, die Vermessenheit/ Verwegenheit.

Harmonia, *Gall.* harmonie, die Zusammensetzung/ die Uberein- oder Zusammenstimmung.

*Harpunier, ein dreyeckigter Spieß mit einem höltzernen Schafft/ womit die Wallfische gefangen werden.

*Harties, werden die Sergeanten und Unter-Officirer des Käysers von Ceylon genennet.

*Haruspices, waren bey denen alten Römern heydnische Priester/so aus der Beschaffenheit des Eingeweides der zum Opffer geschlachteten Thiere wahr- und bevorstehende Dinge vorher sagten. Sie seynd von Romulo eingeführet / und deren oberster Magister publicus geheissen worden. Anfangs waren es mehrentheils Hetrurier, nachgehends aber gebohrne Römer.

Hasard, hazard, die Gefahr/Verwegenheit; item, das Glück / ein ungefährer Zufall und Begebenheit. Hasarder, hazardiren/ sich in Gefahr setzen / aufs Glück oder Unglück ankommen lassen / wagen.

*Hasnakback, wird die Käyserliche Küche in der Türcken genennet.

Hasta, *Gall.* Asta, der Spieß. Sub hasta verkauffen / siehe subhastiren.

Haste, Häte, die Eilfertigkeit/ das Eilen; daher hastig, geschwinde.

*Hasteler-Agasi, wird der Türckische Ober-Auffseher über die Siechen-Häuser genennet.

Haubitz/ ist ein kurtzes dickes Stück / so gemeiniglich mit Hagel und Kartetschen geladen wird.

Haverie, oder Haveren / die Unkosten / so man wegen eines gebliebenen Schiffes oder ausgeworffenen Güter mittragen muß.

Haurire, hauriren / schöpffen.

*Hausen-Blasen/ Collopiscium, Ichthyocolla, kömmt von einem Fische / so Hausen heist / und in der Donau in Oesterreich gegen Ungarn zu gefangen wird/ist eine Art des Stöhrs / und zuweilen 25 biß 26 Schuh lang / und am Gewichte 3 biß 4 Centner.

*Hausiren/mit Wahren von Hauß zu Hauß gehen.

Haut, *Voc. Gall.* erhaben / hoch / prächtig; item, ein erhabener Ort / ein Hügel; hautement, aufgeblasen/ stoltz.

*Hautbois, ein musicalisches Instrument zum Blasen / auf die Art der Schallmeyen.

Haute-contre, der Alt/ die Alt-Stimme.

*Haznadar-Bachi, siehe Chaznadar-Bachi.

*Hazna Krabajasi, wird der andere oder Unter-Schatzmeister am Türckischen Hofe genennet.

*Hazna-Quatib, oder Kitab, wird der Schreiber genennet/ so die Register über des Groß-Sultans Schatz-Kammer führet.

*Hazoda, wird die vierdte Abtheilung der Türckischen Gemächer genennet / worinnen die 40. Käyserlichen Leib-Pagen ihre Wohnung haben. Siehe Chas-Oda.

*Hazoda-Bachi, wird der Ober-Kämmerer oder Hofmeister über die 40. Pagen, so den Groß-Sultan zu bedienen pflegen/ genennet.

Hectica, ein auszehrendes oder schwindsüchtiges Fieber / von welchem der Leib mager und gantz ausgezehret wird.

Heergewette. Suche res expeditoriæ.

*Hegira, ist die Zeit / Æra, oder Epocha, von welcher/ nemlich vom 26 Julii 622. als der Flucht Mahomets/die Türcken ihre Jahre zu rechnen pflegen/ inmassen dieses Arabische Wort eine Flucht bedeutet.

*Heiducs, siehe Heyducken.

*Heliacus ortus, Sonnenfahrts Aufgang;

Die Aſtronomi heiſſen Ortum heliacum, wenn ein Stern/ der bißher hinter der Sonnen-Strahlen verborgen geweſen/ zum Vorſchein kömmt/ Occaſum aber Heliacum, wenn ein Planet oder ander himmliſches Zeichen ſich hinter der Sonnen verbirget/ als wann im Februario die Sonne im Waſſermann und dieſes Zeichen verbirget/ wenn aber zu Ende des Februarii dieſelbe in die Fiſche tritt/ und der Waſſermann hinter denen Strahlen der Sonnen hervorbricht/ bekömmt man ihn Morgends vor der Sonnen Aufgang wieder zu ſehen. Helioſcopium, ein Sonnen-Glaß; heliacè, was mit der Sonnen gehet.

* Helice, ſiehe Arctos und Urſa.

*Heller/ iſt eine bekandte teutſche Kupffer-Müntze/ deren 576. einen Thaler machen.

Helmelin, helmes, das Haut-Harniſch.

Hemicrania, Haupt-Schmertzen auf einer Seite des Haupts mit groſſem Geſchwulſt.

* Hemicyclus, iſt ſo viel als Semicirculus oder die Helffte eines Circkuls/ vornehmlich aber wirds genommen vor den einen Theil des Epicycli der Planeten/ in welchem ſie krebsgängig/ occidentaliſch oder orientaliſch genennet werden.

* Hemina, Cotila, Demi-Setier, ein Nößel/ ein Maßgen.

Hemiplexia, der halbe Schlag.

Hemiſphærium, die Helffte oder Halbſchnitt der Erd- oder Himmels-Kugel/ da durch einen gewiſſen Circul oder ſo genandten horizon die ſphæra in 2 gleiche Theile gleichſam getheilet wird/ deſſen einer oder Obertheil uns allezeit ſichtbar/ der andere oder Untertheil aber verborgen bleibet.

Hæmorrhoides, die güldene Ader/ Blut-Fluß aus dem Hinderdarm.

* Heptagonum, ein Siebeneck/ ſo 7 gleiche Seiten und Winckel hat.

*Hequinz-Bachi, werden die Leib-Aertzte des Groß-Sultans genennet.

* Hercules, Engonaſis, Ingeniculus, ein Geſtirn an der Nordlichen Seite des Himmels/ eine menſchliche Figur vorſtellende/ der auf dem rechten Schenckel kniende mit dem lincken Fuß den Drachen zu untertreten vorſtellet/ beſtehet aus 29 Sternen; Bajerus wil 48 zehlen/ mehrentheils alle von Martis Natur und Eigenſchafft/ unter welchen der vornehmſte am Haupte Ras Algeti von denen Arabern geheiſſen von der dritten Gröſſe; der andere an der lincken Hand/ arabiſch Marfic geheiſſen wird/ ſoll verſchlagene/ liſtige und mit allerhand Tücken umgehende böſe Leute und Gemüther verurſachen.

Hereditas, die Erbſchafft/ welche nichts anders iſt/ als die Nachfolge in das geſamte Recht/ ſo der Verſtorbene gehabt hat; It. das Erbe/ worvon oben.

Hereditas adita, die angenommene/ angetretene Erbſchafft.

Hereditas communis, die gemeine Erbſchafft.

Hereditas controverſa, eine ſtreitige Erbſchafft.

Hereditas fideicommiſſaria, ſuche oben: Fideicommiſſaria hereditas.

Hereditas jacens, eine Erbſchafft/ ſo noch nicht angetreten.

Hereditas materna, die mütterliche Erbſchafft.

Hereditas nulla eſt, niſi ære alieno deducto, es iſt keine Erbſchafft/ es müſſen erſt die Schulden herabgezogen werden/ das iſt/ wer erben will/ muß zuvor die Schulden bezahlen.

Hereditas paterna, die väterliche Erbſchafft.

Hæreditas, quæ ab inteſtato defertur, iſt eine Erbſchafft/ welche ohne Teſtament auf die nechſten Erben fällt.

Hereditas, quæ ex teſtamento defertur, die Erbſchafft/ welche aus dem Teſtament gegeben wird.

Hereditas repudiata, die entſchlagene Erbſchafft.

Hereditatis aditio, die Annehmung oder Antretung der Erbſchafft.

Hereditatis petitio, iſt eine Klage/ welche der Erbe wider denjenigen anſtellet/ welcher ſich vor einen Erben ausgiebt/ und die Erbſchafft beſitzet/ und daß er ihm ſolche mit allem Zugehör ausantworten müſſe.

Heres vel hæres, *Gall.* heretier, *Ital.* erede, der Erbe.

Heres ab inteſtato, der Erbe/ ſo ohne Teſtament oder letzten Willen in des Verſtorbenen Erbe und Recht tritt und nachfolget.

Heres allodialis, der Land-Erbe/ welcher da erbet in denenjenigen Gütern/ ſo Erb- und Eigenthum und nicht Lehn-Güter ſind.

Heres ex Aſſe, ſuche oben: As.

Heres indignus, ein unwürdiger Erbe/ ſo der Erbſchafft nicht fähig iſt.

Heredes extranei, ſind ſolche Erben/ die dem Recht des Teſtamentmachers nicht unterworffen/ als da ſind die Kinder/ welche von des Vaters Gewalt loß gegeben. Wegen der Mutter alle Kinder/ wegen des Herrn die Knechte/ ſo nachdem Einſetzung loß gegeben worden/ und andere gantz fremde.

Heredes inſtituendi, die Erben/ ſo einzuſetzen ſind.

Heredes neceſſarii, die nothwendige Erben/ als da ſind die Knechte des Teſtirers/ welche er zu Erben eingeſetzet.

Heres præcipiens, ein Erbe/ dem etwas vor andern vermacht iſt. So ein Voraus bekömmt.

Heres ſcriptus ſive inſtitutus, ein eingeſetzter Erbe.

Heres ſubſtitutus, wird genennet der andere/ dritte und folgende Erbe/ welcher die Erbſchafft bekömmt/ wenn der ihm vorgeſetzte Erbe abſtirbet.

Heredes ſui & neceſſarii, ſeine und nothwendige Erben/ als da ſind die Kinder/ welche zur Zeit des Teſtamentmachers in des Vaters Gewalt geweſen/ alſo daß keiner in einem Grad ihnen vorgehe/ dergleichen ſind der Sohn/ Töchter und Sohns Kinder/ ſo dem Vater nachfolgen.

Heres Teſtamentarius, der Teſtaments-Erbe/ oder welcher in einem Teſtament zum Erben eingeſetzt.

Heredis inſtitutio, die Einſetzung der Erben.

Heredum qvalitas & differentia, die Eigenſchafft und der Unterſcheid der Erben.

Hereditariæ res, werden genennet alle Dinge/ ſo den Verſtorbenen zu gehören/ die Erbſchaffts-Sachen.

* Heribannum, Herr-Bañ/ war eine Geld-Straffe ſo ſich auf 60 Solidos beliefe/ welche die jenige Francken oder liberi homines, ſo vermöge ihres Lehn-Guthes beym Aufgeboth des Käyſers oder Königes hätten mit zu Felde ziehen ſollen/ und daheime blieben waren/ erlegen muſten. Wovon Carolus M. in Capitulis additis ad Legem Longobardicam, Anno 801. cap. 2. wie auch in folgenden und anderen Capitulär. mehr zu leſen. Hatte er aber nichts in Vermögen/ muſte er ſo lange als ein leibeigener Knecht dienen/ biß der Heerbann abgetragen. War ſein Ober-Herr der Hertzog oder Graff ſchuld dran/ muſte dieſer den Heer-Bann ſeinethalben erlegen. Alten Unvermögenden Leuten ward der Heer-Bann aus Gnaden erlaſſen. Die jungen Eheleute waren das erſte Jahr vom Feldzuge befreyet. Derjenige ſo dieſe Straffe einnahme/ wurde Heribannator genennet. Daher hat das Frantzöſiſche Wort Arriereban ohne Zweiffel ſeinen Urſprung/ wodurch das allgemeine Aufgeboth des Frantzöſiſchen Adels bemercket wird. Siehe Franci, Manſum.

* Heriſchliz, iſt ein altes Teutſches und Hebräiſches Wort/ ſo in denen Capitulis Caroli M. additis ad Legem Longobardicam cap. 3. auch ſonſten hin und wieder in ſeinen Capitularibus erwehnet und gebrauchet wird/ wan jemand ohne Vorbewuſt und Erlaubniß des Königes oder Heerführers aus dem Kriegs-Heer heimkehret/ damit er den Kopff verwürcket hatte. Beatus Rhenanus ſpricht/ dieſes Wort bedeute exercitus Seſſionem, welchem auch Pichæus in Gloſſario ad Libros capitularium beyſtimmet. Sagittarius in antiquit. Ducatus Thuring. Libr. 4. cap. 21. §. 14. will an ſtatt Schlitz lieber Schlich haben/ weilen ſie ſich vom Heer abgeſchlichen.

Heritage, *Fœc. Gall.* ſed *Ital.* eredita, die Erbſchafft.

* Heriſon, ein mit eiſernen Stacheln verſehener Schlagbaum auf einem Pfahl ruhende/ daß man ihn herum drehen oder auff und nieder ziehen/ und dadurch die Paſſage öffnen oder verwahren kan.

Heritage, *Voc. Gall.* ſed *Ital.* eredita, die Erbſchafft; item, der Beſitz. Ferner/der Grund und Boden.

Hermaphroditus, *Gall.* hermaphrodite, *Ital.* ermaphrodito, der männliches und weibliches Geſchlechts zu gleich iſt / ein Zwitter.

Hermelin, iſt ein gewiſſes Peltzwerck mit ſchwartzen Flecken untermiſcht/derer ſich die Churfürſten in ihrem Amts-Gewand und Chur-Röcken bedienen.

Hernia, *Gall.* hernie, hergne, *Ital.* arnia, der Bruch. Herniosus, gebrochen.

Heroicus, a, um, *Gall.* heroiqve, *Ital.* eroico, heroiſch/ als ein Held/ großmüthig/ heldenmüthig/hertzhafft/ mannhafft/alſo wird geſagt/diß iſt ein heroiſcher Mann/ heroiſche Dame.

Heroina, herois, *Gall.* heroine, eine Heldin.

* Herold / wird derjenige Abgeordnete/ welcher einem andern Potentaten oder Republiqve den Krieg ankündigen/ belagerte Städte auffordern/oder bey andern wichtigen Ceremonien und Angelegenheiten etwas öffentlich ausruffen muß/ genennet; war vor dieſem eine anſehnliche Charge, und lag ihnen zugleich ob/ die Wapen zu rangiren / daher die Wapen- oder Herolds-Kunſt ihren Nahmen bekommen. Im Arabiſchen bedeutet Herra einen Freyen / aus adelichem Geſchlechte Entſproſſenen / oder der aus einem Knechte ein Herr oder Frey geworden iſt. Daher dann leicht zu ſchlieſſen / was dieſes Wort Herold zu ſagen haben will.

Heros, *Ital.* eroe, ein Held.

Herſe, oder Sarrazin, iſt ein mit eiſern Spitzen beſchlagenes Gatter / an eiſern Ketten und einem Rade hangende / zu Beſchlieſſung derer Thore einer Stadt oder Veſtung.

Heſillons, ſeynd Bretter mit eiſern Stacheln beſchlagen.

* Hetman, nennen die Coſacken ihren Feld-Herrn; der bißherige iſt geweſen der Mazeppa, der Anno 1709. von Moſcow zu den König von Schweden übergangen iſt. Het, Hat, Ott, und At iſt ein altes Celtiſches und Teutſches Wort / welches ſo viel als einen Vater oder Hüter bemercken ſoll / wiewohl es andere von Ettel und Attel herleiten wollen / daß es ſo viel als einen Edelmann bedeuten ſolle. Ofen in Ungarn ſoll vor dieſen Hetzelberg geheiſſen haben / weil Attila oder Hettila daſelbſt gewohnet.

* Heſperus, der Abend-Stern/ iſt eigentlich der Venus-Stern / der nach der Sonnen Untergang zu leuchten und gröſſer zu ſcheinen pfleget / als wann er des Morgends vor der Sonnen Auffgang empor kömmt / da er Lucifer, der Morgen-Stern genennet wird. Woher ſolches komme / ſiehe Galilæi Syſtema Coſmicum pag. 312. daß er nemlich des Abends gehörnet / und 40 mal gröſſer deñ des Morgends / da er rund erſcheine/ rühret daher/daß er ſeinen eigenen Lauff um die Sonne / und daher des Abends der Erden viel näher als des Morgends ſey.

Heterogeneus, ungleich geartet.

* Heteroſci, werden von denen Aſtronomis und Coſmographis die Völcker / die nur einen Schatten/nemlich gegen Mitternacht haben/ und unter den temperirten Zonis von Tropicis biß zum Circulo Arctico und Antarctico, oder auch die über dem Tropico Cancri wohnen gegen Mittag zu/ob ſie ſchon einen doppelten Schatten gegen Auffgang oder Niedergang haben / genennet.

Heurt, heurtement, der Kampff / Streit/ der Stoß/das Anklopffen oder Anpochen.

Heurter, beleidigen/ erzörnen. Item, klopffen/ ſtoſſen/ ſchlagen/ ſtreiten.

Hexagonum, ein Sechseck / ſo 6. gleiche Seiten und Winckel hat. Der Geſechſte Schein.

* Hey/ ein Raub-Fiſch und Meer-Wolff/ oder Menſchen Freſſer.

Heyducken/ſind Knechte in Ungarn/ gleich denen Rätzen und Huſaren/und werden mehrentheils bey groſſen Herren zur Aufwartung gebraucht.

* Hieroglyphicum, iſt ein etwas gehelmes bedeutendes Sinnbild.

* Hin, iſt ein Jüdiſches Wein-Maß/es enthielte 12 Log/und 72 Eyer/nach unſerm Maß 3 Kannen. Andere rechnen es auf 180 Untzen Honig. Noch andere rechnen das ſechſte Theil vom Hin auf 2 Log

und

und 8 Eyer. Noch andere halten es vor eine Baum- oder grosse Kanne von 12 Nössel.

Hinc inde, hier und dar/ bißhero/ seithero/ sc. ergangenen Acten oder Schrifften.

*Hippodromus, war ein weitläufftiges Gebäude zu Rom / in welchen die Wettlauff und Rennen mit den Pferden gehalten wurden.

*Hircus, Capella, *Arab.* Alajot, der Bock/ ist ein Gestirn oder vielmehr ein eintziger Stern / von der ersten Grösse und der Natur Martis und Mercurii, auff der lincken Schulter des Fuhrmanns / repræsentirende die Figur einer zwey Geiß-Böcken Milchgebenden Ziegen. Siehe Auriga. Einige benennen auch den Capricornum mit diesem Worte.

Historia, *Gall.* histoire, *Ital.* istoria, eine Historie/Erzehlung der Geschicht. Historicus, *Gall.* historien, historiographe, ein Historien- oder Geschicht-Schreiber.

*Hoangti, ist ein Prædicat, womit sich die Käyser von China gerne beehren lassen/ weilen der dritte von ihren 8 ersten Käysern also geheissen / der sich durch seine vortreffliche Thaten unsterblich gemacht.

*Hogias, werden die Türckischen und Mauritanischen Geistlichen oder Lehrer genennet/so die Jugend unterweisen.

Holographum, ein Testament/ welches der Testator gantz mit seiner Hand geschrieben.

*Holometrum, ein Mathematisches Instrument, vermöge dessen man gar leichtlich alles dasjenige was unsern Augen entgegen stehet/abmessen kan. Wie solches zu machen und zu gebrauchen/lehret Abel Tullo, der solches erfunden / in einem besondern An. 1564. zu Venedig gedruckten Tractat.

Homagium, die Huldigung/ Treue/ welche die Unterthanen ihrem neuen Landes-Herrn abstatten müssen/daß sie unterthänig und gehorsam seyn wollen.

*Homer, Chomer und Cor / war ein Jüdisches Korn- und Wein-Maaß/ein Homer that 10 Bath oder 60 Hin / oder 720 Log oder Nössel / das ist 4320 Eyer-Schalen / welches nach unserem Gemäß 180 Kannen oder Kab, neuntzig Stübichen / und etwas mehr als 2 Ohmen Weins betragen möchte. Unter den Korn-Gemässen war es das grösseste und enthielt 100 Gomer, 30 Seah oder Sata, 10 Epha oder zwey Letech, so nach unserm Korn-Maaß 30 gehäuffte Viertel oder ein Malter betragen möchte.

Homicida, ein Todtschläger.

Homicidium casuale, ist ein Todtschlag/ so ungefähr/ ohne Betrug / Nachläßigkeit und Schuld geschicht / die ungefährliche Entleibung genandt.

Homicidium dolosum seu voluntarium, ist ein Todtschlag / so aus Betrug / Schuld und gutwillig geschicht / ein fürsetzlicher Todtschlag.

Homicidium necessarium, ist ein Todtschlag/ welcher geschicht / wenn einer zu Vertheidigung seines Lebens seinen gewaltthätigen Angreiffer / wenn er sich nicht anders wehren kan / darnieder machet / und wird sonsten die Nothwehr/ rechte Gegenwehr oder der bedrängte Todtschlag genennet.

Homme de cheval, ein Reuter. Homme de pied, ein Fuß-Knecht. Homo apertæ frontis, ein Mensch eines auffrichtigen Gesichts. Homo ligius, ein Vasall oder Lehnmann / der niemanden als seinem Lehn-Herrn Treue schuldig ist. Homotrium literarum, ist Fur, ein Dieb.

Homonymia, eine Zweydeutung / welches also genennet wird / wenn ein Wort zweyerley Bedeutung hat.

Honestare, honestiren/ehren/verehren.

Honestas, *Gall.* honéteté, die Erbarkeit.

Honestè, honnétement, erbar/ rechtschaffen.

Honestiores, die ehrlichere/vornehmere.

Honor, honneur, das Ansehen / die Ehre/ Hochhaltung/ Würde / der Ruhm/ Respect; honoris causâ, par honneur, ehrenthalber.

Honorabilis; honorabel, ansehnlich / ehrlich/ rühmlich.

Honorare, honoriren/beehren/Ehre erweisen. Von denen Kauffleuten wird gesaget: Ich will des Herrn Anweisung oder Wechsel honoriren oder bezahlen.

Honorarium, eine Gabe / Verehrung / Geschenck / Discretion, Uberbesoldung;

item, der nur einen Ehren-Titul und keine Besoldung hat.

Honoratiores, die Fürnehmsten.

Honorificè, honorablement, ehrlich / mit Ehren / herrlich.

*Hora, die Stunde / der 12te Theil eines Tages / wird getheilet in 60 Minuten / die Minute in 60 Secunden, jede Secunde in 60 Drittel / jedes Drittel in 60 Viertel / deren 240 eine Stunde ausmachen. Einige deriviren es von Horum, welches in der Egyptischen Sprache die Sonne bedeutet / andere vom Griechischen Horizin, so endigen / unterscheiden und theilen heisset.

Hora matutina, die Früh- oder Morgen-Stunde. Hora antemeridiana, die Stunde vor Mittag. Hora meridiana, die Mittags-Stunde. Hora pomeridiana, die Nachmittags-Stunde. Hora vespertina, die Abend-Stunde.

Hordeatum, der Gerstenschleim oder Gerstenwasser.

*Horden / also heissen die Geschlechter derer Tartarn / es werden auch die Oerter / wo die in Asia und Africa herumschweiffende Tartarn ihre Wohnung zu haben pflegen / also genennet.

Horis succisivis vel subcesivis, bey guter Weile oder Gelegenheit / bey müßigen Stunden.

*Horizon, ist ein Griechisch Wort / lat. Finitor, und bedeutet so viel als ein Endiger oder Scheider / weilen er die Himmels Kugel in 2 Theile scheidet / deren Obertheil oder Gesicht-Kreiß daher improprie der horizont genennet wird / so weit wir vor uns sehen können / wovon beym hemisphærio ein mehrers.

*Horizontal, wagerecht / wasser-eben.

*Hornwerck / wird dasjenige Aussenwerck in der Fortification genennet / so forne spitzig zugehet.

*Horologium, eine Uhr / deren giebts dreyerley / 1. mit Rädern / 2. Hydraulica-, Clepsydra, Stunden-Gläser mit Wasser / Arenaria, mit Sand oder Queck-Silber. 3. Sciotherica, Sonnenweiser oder Zeiger / so wieder ihre Eintheilung in Horizontal, Vertical, Æqvinoctial, Polar- und Meridianal haben. Ferner / werden die Uhren eingetheilet in die Babylonische / so die Stunden von einem Auffgang der Sonnen biß zum andern / die Italiänische von einem Niedergang biß zum andern / die Astronomische von einer Mitternacht biß zur andern / die alte Jüdische / so den Tag und die Nacht in 12 Stunden theilete / sie mochten lang oder kurtz seyn. Die Nürnbergische nach der Tages- oder Nacht-Länge / von 8 biß zu 16 Stunden / mit der Sonnen Auff- und Niedergang.

*Horoscopium, ein Mathematisches flaches und rundes Instrument, auff dessen einer Seiten die Länge der Tage und Nächte an allen Orten und zu allen Zeiten bezeichnet stehen / die andere Seiten enthält alle und jede auff der so genandten Aratæa oder Sphæra armillari befindlichen Circkel nebst anderen zerschneidenden Theilen des Zodiaci, dieselbe in Umlauff der Stunden einschliessende.

Horoscopus, bedeutet die Stellung oder thema vom Auffgang des Gestirns / wenn jemand gebohren wird; * heisset eigentlich der Theil des Himmels mit seinem Gestirn / so stündlich aufsteiget / und unserm Gesicht-Kreiße sich nähert / und daher auch Ascendens genennet wird.

*Horreum, die Scheuren / vor diesem neneten die alten Römer ihre Magazins- und Korn Speicher Horrea, deren bey 327 in der Stadt waren.

Horrendus, horrible, abscheulich / greulich.

Horriren / horresciren / einen Abscheu haben / erschrecken / erzittern.

Horror, *Gall.* horreur, ein Abscheu / Eckel; item, ein Schauder / Zitterung.

Hortatio, eine Ermahnung / Erinnerung.

Hoschiana, ist ein Hebräisch Wort / und heisset so viel / als / hilff lieber HErre GOtt.

Hospes, hôte, hostelier, ein Gastgeber / der Wirth; item, der Gast. Also wird gesagt / einen pro hospite führen / das ist / als einen Gast mit zu Tisch oder sonst mit nehmen.

Hospita, *Gall.* hostesse, die Gastfrau / Wirthin.

Hospitale, das Hospital oder Spital / ar-

me Hauß. Siehe Xenodochium und Teſſera.

Hoſpitium, die Herberge und Ort/ allwo einer ſeine Stuben und Quartier hat. Hoſpitium gratuitum, eine freye Herberge.

*Hoſpodar, werden die dem Türcken zinß- und tributbare Fürſten und Regenten in der Moldau und Wallachey genennet.

Hoſtili animo, aus feindſeligem Gemüthe.

Hoſtilitas, die hoſtilität/ die Feindſeligkeit/ Feindſchafft.

Hoſtiliter, feindſeliger Weiſe/ feindlich.

Hôtel de ville, das Rath-Hauß.

*Hugia, wird der Türckiſche Groß-Almoſen-Pfleger genennet.

*Huiſſier, ein Pförtner / Thorwärter oder Außreuter.

Humanè, humaniter, freundlich/ höfflich.

Humanitas, die humanität/ Freundligkeit/ Höffligkeit/ Leutſeligkeit.

*Humana ſigna, ſiehe Rationalia.

Humaniora, die freyen Künſte/ Sprachen.

Humidum radicale, wird die Grundfeuchtigkeit des menſchlichen Leibes genennet.

Humilis, humble, demüthig / gering/ niedrig; humillime, zum demüthigſten/ ſc. imploriren / anruffen oder bitten.

Humiren/ beerdigen / begraben/ zur Erden beſtatten.

Humor, *Gall.* humeur, die angebohrne Art/ Gewohnheit/ Natur/ Weiſe.

Huſaren/ ſeynd leichte Ungariſche und Croatiſche Soldaten zu Pferde.

*Hyades, ſeynd ſieben Fix-Sterne am Haupte des Stiers/ deren der vornehmſte iſt/ Nahmens Palilicium, Arab. Aldebaram, von der erſten Gröſſe und der Natur Martis, überaus feurig / daher ihn auch einige die Lampe oder Fackel nennen / ſoll ſeinen Nahmen haben von Paliliis, einem Feſte/ ſo auff denſelben Tag/ da derſelbe auffgieng/ zu Rom feyerlich begangen wurde/ an welchem es helle und beſtändig Wetter zu Ausgang des Junii zu werden pflegte / dagegen die andern Sterne/ ſo mehrentheils den 24. Maji auff zu gehen anfangen/ Regen und unbeſtändig Wetter mit zu bringen pflegen. Daher ihm auch der Griechiſche Nahme Hyades entſtanden / da ſie die Lateiner Suculas, Ferclein genennet.

*Hydra, die Waſſer-Schlange/ ein Geſtirn gegen Mittag / aus 25 oder wie Bajerus will/ 29 Sternen beſtehende / ſo mehrentheils alle Veneris und Saturni Eigenſchafft/ und daher gifftig/ und denen Feuchtigkeiten ſchädlich. Es wird auch dieſes Geſtirn Excetra, von der Hydra Lerna genennet/ daß/ wann man derſelben einen Kopff abhiebe / drey andere an deſſen Stelle hervor wuchſen.

Hydragoga, und Hydropica, Mittel/ ſo gut für die Waſſerſucht ſind / und die wäſſerichte Feuchtigkeiten aus dem Leibe purgiren.

Hydrocele, Geſchwulſt des Hodenſacks/ da die teſticuli in liegen/ vor die wäſſerichte Materie.

*Hydrographia, die Beſchreibung des Meeres/ Waſſers / Winde und anderer zum Schifffahrten gehöriger Dinge. Dergleichen Seefahrten Janſſonius in des ſo genandten Atlantis einem Theile hat/ ſo er Orbem Maritimum heiſſet.

*Hydrus, iſt eines von denen 12 neuen Geſtirnen / an der Mittäglichen Seiten/ nicht weit vom Polo Arctico, ſo uns nicht zu Geſichte kömmet. Soll 15/ nach Bajeri und Kepleri Lehr aber 20 Sterne haben/ nebſt einem kleinen ihm nahgelegenen Wölckgen. Unter dieſen Sternen der vornehmſte am Auge/ und zu äuſſerſt des Waſſers iſt / von der dritten Gröſſe/ und kaum 2 Grad vom Polo Arctico entlegen. Der Länge nach begreifft es drey Zeichen/ den Steinbock/ den Waſſermann und die Fiſche.

*Hyems, der Winter / war vor dieſen/ da man das Jahr in Sommer und Winter theilete / das halbe Jahr / anfangende vom Herbſt Æquinoctio biß zum Frühlings Æquinoctio, nachdem man aber das Jahr in die 4 Zeiten eingetheilet/ wird es die Jahrs-Zeit genennet/ ſo zwiſchen den Herbſt und Frühling/ und am allerkälteſten iſt/ da die Sonne den Steinbock / Waſſermann und die Fiſche durchläufft. Die Mitternächtliche Länder pflegen dieſe Jahres-Zeit über von Donner und Blitz befreyet zu ſeyn / obwohl in Italien und in nahgelegenen Ländern ſolche im Winter nicht ſeltzam.

Hygrometron, Hygroſcopium, heiſſet eigentlich das Maaß der Feuchtigkeit/ und iſt

ist ein künstliches Instrument / vermittelst dessen man die Trocken und Feuchtigkeit der Lufft und des Wetters erforschen und erkennen kan.

*Hyleg, Græcè Apheta, *Lat.* Vitæ Dator, wird in der Astrologie dasjenige Gestirn / Planet oder anderer Ort des Himmels genennet / so in der Geburth die Herrschafft des Lebens erlanget / daher Hylegialia loca genennet werden die Oerter / so einen Theil des Glücks und des Lebens-Regiment erhalten. Ihm wird Anæreta entgegen gesetzet.

Hypercatharsis, übermäßige Purgirung / so nicht auffhören will.

Hypnotica, Mittel / so schlaffend machen.

Hypochondriacus affectus, Miltzsucht / Leibs-Seiten-Wehe.

*Hypogeum, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet etwas unterirrdisches / daher wirds in der Astrologie vor die beyde unterste Häuser am Horoscopo genommen. Wird auch Ipogon und Imum Cœli genennet.

Hypostasis urinæ, das sich im Harn setzet / und nach dem Grunde zuget.

Hypocrisis, die Gleißnerey / Heucheley. Hypocrita, ein Gleißner / Heuchler.

Hypotheca, eine hypothec, die Verpfändung / das Unterpfand / ein versetzt Stück wegen einer Schuld. Hypotheca conventionalis, eine Verpfändung / welche durch Aufrichtung eines Vertrags geschicht. Hypotheca expressa, eine ausdrückliche Verpfändung. Hypotheca generalis, ist eine allgemein Verpfändung / oder die Verpfändung aller Haab und Güter. Hypotheca judicialis, eine gerichtliche Verpfändung. Hypotheca specialis, ist eine sonderbare Verpfändung eines oder etlicher gewisser Stücke. Hypotheca tacita seu legalis, ein stillschweigend Unterpfand oder Verpfändung / welche von dem Gesetz gegeben wird. Hypothecarum prærogativa, der Vorzug der Unterpfande. Hypothecarii scil. creditores, werden genennet die Gläubiger / welche gegen ein Unterpfand Geld verliehen / oder welche auff Unterpfande versichert sind / oder auch die ein dinglich Recht erlanget haben.

Hypotheqver, hypotecirer verpfänden / versetzen / zum Unterpfand verschreiben.

*Hypothenusa, bedeutet in der Geometrie die längste Seite oder Linie eines Triangels.

Hypothesis, der Grund-Satz eines discurses, so man abhandeln will.

Hysterica passio, Auffsteigung der Mutter bey denen Weibern.

Hysteron proteron, das hinterste das förderste / sc. setzen.

I.

*Jachin, siehe Boas.

*Jacht / Dromon, Celox, ist ein kleines und geschwindes Fahrzeug / deren man sich in Holl- und Engeland bedienet.

*Jacobiner, eine güldene Englische Münze / am innern Werth 4 Thaler 18 Gr. gilt jetzt 6 Thaler 8 Groschen mit dem agio. Siehe Dublon.

Jactantia, die Ruhmräthigkeit. Quod absqvè jactantia dixerim, ohne Ruhm zu melden.

Jactiren / sich rühmen / vorgeben. Heraus-stossen / reden.

Jactura, *Ital.* giattura, der Schade / Verlust.

*Jalappa, ist eine schwartze / schwere und resinose Wurtzel / herben Geschmackes und starck purgirend / wird aus Indien gebracht.

Jalousie, *voc. Gall.* sed *Ital.* gelosia, die Eyfersucht / die Mißgunst / der Neid / Verdruß. *In dem Divan zu Constantinopel über dem Haupt des Groß-Veziers ist ein Fenster mit einem eisernen Gitter / durch welches der Groß Sultan alles was im Divan passiret / sehen kan / welches man la Jalousie nennet.

Jaloux, *Ital.* geloso, begierig / übersichtig / mißgünstig / neidisch / verdrüßig.

*Jani-Quadrifrontes, waren zu Rom vier übers Creutz gesetzte Schwieb-Bögen / so auff den Märckten / Compitis oder Creutz-Gassen der Stadt stunden / mit Marmor und anderer Bildhauer-Arbeit ausgezieret waren / und zu Börsen oder Zusammenkunfft der Kauff-Leute dieneten.

Janitzaren, oder Janitscharen / ist bey den Türcken der Kern der Infanterie / welche mehrentheils aus den so genannten Ichoglans oder Christen-Kindern / so nach

Tür-

Türckischer Manier aufferzogen worden / genommen / und sonsten auch Haken-Schützen genennet werden. *Derer General Janizar-Agasi heisset.

*Jansenisten, ist eine Secte in Franckreich und denen Niederlanden / so von Jansenio, Bischoff zu Ypern / den Nahmen führen / welcher die Lehre von der Gnaden-Wahl nach dem Sinn Augustini erkläret ; wider dieselben hat der jetzige Pabst eine constitution de dato 16. Julii 1705. heraus gegeben / und sie dem brachio seculari zu vertilgen und auszurotten übergeben.

Januarius, *Gall.* le mois de janvier, *Ital.* genaro, Loumaand, der erste Monat im Jahr / der Jenner genändt. * Hat seinen lateinischen Nahmen von Jano der alten Lateiner Könige / den man mit zweyen Gesichtern zu mahlen pfleget / weilen er in das alte und neue Jahr gleichsam siehet / jenes schliesset und dieses aufänget. Die Griechen heissen ihn παυαλιῶνα, weilen man in demselben gemeiniglich die Hochzeiten zu halten pflegte. Die Teutschen haben den lateinischen Nahmen mehrentheils beybehalten / und die alten Teutschen hiessen ihn Hart-Monat / wegen der harten und strengen Kälte. Hat 31. Tage.

Jasitschi, werden die Secretarien und Cancellisten bey denen Türcken genennet.

*Jau, jau, jau, lautet die Formul des Eydes oder Zusage so die Schwartzen auf Guinea denen Weisen unter besonderen Ceremonien zu verrichten pflegen / dabey reiben sie ihr Angesicht / Schultern / Brust und gantzen Leib an den Fuß-Sohlen des weissen / die Hände schlagen sie dreymal zusammen / und stampfen mit den Füssen die Erde / küssen auch zugleich die an ihren Armen und Beinen tragende Fetissen oder Heiligen.

Ibi und ibidem, eben daselbst / an demselben Ort.

*Ibric-Dar-Aga, ist des Türckischen Groß-Sultans Mundschencke / der in einem Geschirr demselben das Wasser zu trincken oder zu waschen nachträget. Ibric ist ein Persianisch Wort und bedeutet eine Gieß-Kanne. Andere nennen ihn Materagi, weil Matereh denen Türcken eben das bedeutet / was bey denen Persianern Ibric heisset. Noch andere heissen ihn Kiuptar, wie auch Ischiuptar, jedoch mit dem mercklichen Unterscheid / daß er das Getränckе oder Sorber, jener der Ibrictar aber das Wasser / so der Groß-Herr zum waschen vor dem Gebeth brauchet / nachtrage oder mit sich führe.

*Ichik-Agasi-Bachi, wird am Persianischen Hofe der Hof-Marschall genennet / so über die andere Hof-Bediente zu befehlen hat.

Ichnographie, le Plan, der Entwurff / Grundriß einer Stadt und Vestung.

*Ichoglans, werden diejenige Christen Kinder genennet / so man im Kriege entweder gefangen bekömmet / oder aus Albanien und Morea jährlich von denen Christen gehoben oder auch sonsten von denen Tartern / Algierern und andern erkaufft oder dem Sultan geschencket werden ; Aus diesen nun werden die schönsten ausgelesen und in das Serail zu Constantinopel gethan / und in 2 Collegia oder Odas getheilet / dann in der Bujuk-Oda oder der grossen Cammer seynd ihrer 400. daselbst werden sie von verschiedenen Lehrmeistern in der Sitten-Lehre / Sprachen und andern Künsten unterwiesen / biß sie etwas stärcker werden / da sie in allerhand exercitiis zu Pferde und zu Fuß geübet und angehalten werden / allerhand Professiones und Künste im Sticken / Pfeile / Sättel / Köcher / Pferde-Zeug / Turband, und Kleider zu machen erlernen müssen / auch Hunde und Vögel abzurichten / und in der Music zu excelliren. Ihre Kleider seynd von feinem Englischen Tuch oder Zeuge / ihre gemeinste Speise ist Reiß ; Sie stehen unter scharffer Aufsicht der Verschnittenen / die auch biß in die geheime Oerter und ins Bad mit ihnen gehen. Ihre Schlaff-Kammer ist lang / und pflegen auff Sofas oder etwas in die Höhe gehende Bäncke zu schlaffen / da zwischen 5. oder 6. allezeit ein Verschnittener lieget / der alles unanständige hören / auch / weil continuirlich Lampen brennen / allenfalls sehen

hen kan. Nachgehends werden ſie zu gewiſſen Bedienungen und Odas, wovon an ſeinem Orte / auch nach Befindung ihres Verſtandes zu hohen Chargen und Gouvernementen befördert / da ſie in Satin, auch güldenen und ſilbernen Stücken gekleidet / und täglich 5. biß 9. Aſpers zum Unterhalt bekommen.

*Icoſaedrum, iſt beym Euclide eine ſolide Figur aus 20. gleichſeitig und gleichecktigten Dreyecken beſtehende / und eine von denen 5. Sorten derer regulairen Cörper in der Geometrie.

*Ictерus, die gelbe Sucht.

*Ictus, ein Streich / Stich. JCtus, ſuche Jurisconſultus.

*Idea morbi, Eigenſchafft der Kranckheit / wornach die Mittel müſſen eingerichtet werden.

*Idiochirum, eine Handſchrifft; item, die Unterſchrifft des Notarii.

*Idioma, die Eigenſchafft eines Dinges / die Mutter-Sprache eines jeden Ortes.

*Idiota, ein Idiot / einfältiger Menſch / ein gemeiner Mann / ein Ignorant, ungelehrter / ungeſchickter / unwiſſender Tölpel.

*Idus, iſt eines von denen dreyen Wörtern / womit die alten Römer ihre Monathe bemercketen. Im Martio, Majo, Julio, und Octobri, fielen die Idus auf den 15ten Tag / in denen anderen Monathen aber auf den 13ten. Soll herkommen von dem alten Hebräiſchen Worte iduare, welches theilen bedeutet / andere wollens vom Griechiſchen εἶδος, herleiten / weilen der Mond um ſelbe Zeit mehrentheils voll war.

Jejune, nüchtern / unkräfftig / ſchlecht; jejuna ratio, eine ſchlechte Urſach; jejunum conſilium, ein einfältiger ſchlechter Rath / ein nüchtern Urtheil.

*Jelle, iſt eine Art ſpitziger in Moſcau und Norwegen gebräuchlicher Fahrzeuge.

*Jentaculum, das Frühſtücke / beſtunde bey den Alten mehrentheils aus einem in Wein getunckten Stücke Brodtes / und wurde von jungen / ſchwachen / alten und arbeitenden Handwercks-Leuten genoſſen.

*Jeſuaten, ein Geiſtlicher Orden von Johanne Columbino in der Stadt Siena Anno 1356. geſtifftet.

*Jeſuiten, haben ihren Urſprung von Ignatio de Lojola, einem Spaniſchen Edelmann aus Cantabrien bürtig / der Anno 1534. den weltlichen Krieg mit dem Geiſtlichen verwechſelt / zu Paris die Fundamenta darzu geleget / und aus der beſagten Univerſität 9 Socios zu ſich genommen; unter welchen Franciſcus Xaverius der Judianer Apoſtel nachgehends zu Rom den Orden Clericorum Regularium, insgemein Jeſuiter genandt / geſtifftet / und über die 3 gewöhnliche geiſtliche Gelübde / das vierdte Votum de Miſſionibus hinzugethan / und dem Römiſchen Stuhl dadurch ſich höchlich verpflichtet. Paulus III. hat ſolchen Anno 1540. confirmret. Schreiben ſich mehrentheils Societatis Jeſu, von der Geſellſchafft JEſu.

*Jetton, ein Rechen- oder Zahl-Pfennig.

*Jet d'eau, wird bey Waſſer-Künſten der groſſe Waſſer-Strahl genennet / ſo entweder aus der Erden oder einem Baſſin das Waſſer in die Höhe wirfft.

*Ignis, das Feuer / iſt eines von denen vier Elementen, unter allen das ſchönſte / leichteſte / trockenſte / helleſte und reineſte / ſoll ſeinen Namen à non gignendo, weilen es nichts zeuget / ſondern vielmehr alles verzehret / bekommen haben; Obwohln es aus wenig Funcken entſtehet / alles zeitiget / erwärmet / auch Menſchen und Thieren bey der Kälte das Leben erhält / ſo wollen es doch einige vielmehr vor eine Geſtalt / als ein warhafftiges Weſen eines Elementes paſſiren laſſen.

*Ignis fatuus, das Irrlicht / iſt eine Art entzündeter fetter Dämpffe und Dünſte / ſo in der unterſten Gegend der Lufft aus einer fetten und ſchleimichten Materie gezeuget und entzündet / und hernach durch die kalte Nacht-Lufft zuſammen und herum getrieben werden als hüpfften und ſprüngen ſie wie die närriſchen und thörichten Leute / daher es auch ſeinen Lateiniſchen Nahmen. Sie pflegen aber gemeiniglich an ſetten und moraſtigen Orten / auf

GOttes Ackern / bey Gericht Städten und anderen Gegenden / wo menschliche Cörper begraben liegen sich sehen zulassen / und dem Athem / Gange / Flucht und geschwinden Lauff der Menschen und Thiere zu folgen / welches aus natürlichen Ursachen herkömmet / indem die Lufft hinter unsern Rücken keinen leeren Platz lassen will / pfleget sie diese entzündete Flammen nach sich zu ziehen.

* Ignis lambens, seynd Funcken und Flammen / so aus den Haupt-Haaren der Menschen / wie auch anderer Thiere / als Pferde- und Katzen-Haare bey der Nacht durch reiben / kratzen oder anderer gewaltsamen Bewegungen zu entstehen pflegen / und heraus zu springen scheinen.

Ignominia, die Schande / Schmach / der Hohn / Schimpff.

Ignominiosè, höhnisch / schändlich / schmählich.

Ignorant, ungelehrt / ungeschickt / ein Unwissender / der nichts verstehet.

Ignorantia, die Ingnoranz, die Unerfahrenheit / Ungelehrsamkeit / Ungeschicklichkeit / Unwissenheit.

Ignorantia facti, die Unwissenheit eines Dinges oder Thuns. Ignorantia crassa, eine grobe Unwissenheit. Ignorantia juris, eine Unwissenheit des Rechtens. Ignorantia supina, eine nachlässige Unwissenheit.

Ignoriren / nicht wissen / unwissend seyn.

Ignoscer, iren vergeben / verzeihen.

Ignoti nulla cupido, was man nicht weiß / thut einem nicht heiß oder wehe.

* Iliastus, oder iliaster, wird der allgemeine Vorsteher aller Dinge genennet / so die erste Materie zur Erzeugung dargiebet.

Illata, werden genennet das eingebrachte Gut des Weibes / so sie zu dem Manne gebracht.

Illatio, die Schliessung aus einem Dinge. Item, das Einbringen.

Illegitimè, unehrlich / ungebührlich / unrechtmäßiger Weise.

Illiberal, karg / nicht freygebig.

Illiciren / Anlaß geben / anreitzen / verursachen.

Illicitè, unzuläßlicher / unerlaubter / ungebührlicher / verbotener Weise.

Illiteratus, der nicht studirt hat / ein Ungelehrter.

Illotis manibus negotium tractare, ein Ding mit ungewaschenen Händen angreiffen / das ist / unbereitet / oder nicht genug unterrichtet / zu einem Dinge kommen.

Illudiren / auslachen / verspotten.

Illuminiren / erleuchten / die Bilder oder Land Charten mit Farben anstreichen.

Illusion, ein Betrug / falsches Gesicht / eine Verblendung / Verspottung.

Illustriren / erklären / erleuchten / herausstreichen. Illustration, die Erleuchtung. Illustre, durchleuchtig / hell / klar; ein Titul / so denen Käyserl. Räthen und andern vornehmen Leuten beygelegt wird. Illustrissimus, der Durchläuchtigste Fürst; will auch heutiges Tages denen Grafen beygeleget werden.

Imaginable, das man sich einbilden kan. Item, einbildisch / hoffärtig.

Imaginiren / erdencken / ihme etwas einbilden / in die Gedancken fassen / vermeynen.

Imaginaria venditio, eine eingebildete Verkauffung / in welcher etwas Geld in Gestalt einer gewissen Kauff-Summ gezehlet wird / da doch in Wahrheit ein anders geschicht / als da ein Kauff geschlossen wird.

Imagination, die Einbildung / Einbildungs-Krafft / Hoffarth.

* Imaginum jus, siehe Jus imaginum.

Imago, *Gall.* image, *Ital.* imagine, ein Bild / die Gestalt. * Imagines cœlestes, werden in der Astronomie diejenige Figuren genennet / da man sich aus vielen Fix-Sternen die Gestalt eines Menschen / Thieres oder anderes Bild imprimiret und vorstellet / welches die Alten / wie Theon in der Erklärung des Arati Phænomen bezeuget / darum erfunden / damit man die sonst confuse Ordnung derer Sternen nach ihrer Vielheit / Ungleichheit und Unterscheid sich desto besser vorbilden könte; Daß aber solche Bilder-Erfindung alt / erhellet daher / daß schon Hiob in seinem Buche des Wagens / des Orions der Plejadum und Hyadum Erwehnung thut. Und wollen einige den Anaximandrum Mile-

ſium zum erſten Autorem dieſer Eintheilung machen / ſo um die 58. Olympiade ſoll gelebet haben; Welchen Cleoſtratus ſoll gefolget / und denen Zeichen des Thier-Creiſes die Nahmen gegeben haben. Es werden aber insgeſamt 48 Bilder gezehlet / von welchen 12 in dem Zodiaco. Dieſen haben die nach Weſt-Judien gefahrne Spanier 12 neue beygefüget / ſo ſich mehrentheils um den Polo Arctico befinden.

* Iman, Imavin, werden bey denen Türcken die Geiſtlichen genennet / ſo als beſtellte Pfarrer in ihren Moſcheen den Alcoran vorleſen und andere Dienſte thun.

Imbaliren / ſuche emballer.

Imbecillis ratio, eine ſchlechte Urſach.

Imbreviatura, wird genennet des Notarii Protocoll.

* Imbrohos-Bachi, wird des Groß-Sultans Ober-Stallmeiſter genennet.

Imbuiren / lehren / unterrichten.

Imitable, das ſich nachthun und nachahmen läſſet.

Imitiren / nachahmen / nachfolgen / nachmachen / nachthun.

Imitation, die Nachahmung / Nachfolge / Nachmachung.

Imitator, *Gall.* imitateur, der Nachfolger.

Immanitas, immanität / die Grauſamkeit.

Immanſvetus, a, um, ungewohnet / ungezähmt.

Immatriculiren / einſchreiben / in die Matricul einverleiben / in die Zahl der Bürger / ꝛc. auf- und annehmen. Immatriculation, die Einſchreibung / Einverleibung / Einzeichnung.

Immaturé, frühzeitig / unzeitig / unreif / zur Unzeit.

Immediaté, ohne Mittel / unmittelbarer Weiſe / ſo etwas von mir ſelbſt und durch keinen andern geſchiehet.

Immediati ſtatus imperii, freye unmittelbare Reichs-Stände / ſo niemanden als dem Käyſer und dem Reiche unterworffen ſind / und von demſelben die Lehn nehmen.

Immedicable, unheilbar.

Immemor, immemorable, uneingedenck / von undencklichen Zeiten her.

Immergiren / untertauchen / ſich vertieffen / gantz einlaſſen.

Immerita grätia, eine unverdiente Gnade.

Imminiren / vorhanden ſeyn; daher imminens periculum, die bevorſtehende Gefahr.

Imminuiren / verringern / ſchwächen / verkleinern. Imminuatio, eine Verringerung / Schwächung.

Immiſciren / mit untermengen / einmiſchen / zum Exempel in eine Erbſchafft / Streit.

Immiſſio bonorum, die Einſetzung / oder Einweiſung in die Güter.

Immittiren / einſetzen / einweiſen / zum Exempel in ein Hauß / Erbſchafft / Güter. Item, wird geſaget: ſemen immittiren / das iſt / den Saamen beybringen / einlaſſen.

Immobilia ſc. bona, die unbeweglichen Güter / liegende Gründe. Suche weiter: bona immobilia.

Immoderatè, unmäßlich / ohne Maaß.

Immodeſtè, unbeſcheidentlicher Weiſe.

Immodeſtie, die Grobheit / Unbeſcheidenheit.

Immodicè, unmäßlich / überaus groß / über die Maaſſe.

Immoliren / auffopffern.

Immoriren / verſäumen / verzögern. Item, nachdencken / nachhängen.

Immortaliziren / verewigen / unſterblich machen.

Immunis à reddendis rationibus, von Rechnungen befreyet.

Immunitates immunitäten / Freyheiten. Immunitas eccleſiarum, die Freyheit der Kirchen.

Immunitus, a, um, unbefeſtiget.

Immutable, unwandelbar. Immutabilitas, die Unveränderligkeit. Immutiren / verwechſeln / verwandeln / verändern. Immutatio, eine Veränderung / Verwechſelung.

Imparat, ungeſchickt / ungerüſtet / ohnbereitet.

Impaſſare, Artzney mit etwas miſchen / daß es wie ein Teig wird.

Impatiens, der nichts leiden kan / unleidlich / ungedultig. Impatientia, *Gall.* impatience, die Ungedult.

Imparroniren / ſich einen Patron machen. Item, einnehmen / als eine Feſtung / ſich an einen Ort feſt ſetzen.

Impedimentum, ein impedimene, die Aufhaltung / die Ehehafft / Hinderniß / Verhinderung / Verwehrung. Impedimen-

Gebrauch der Sprache, Schrift und Buchstaben, Lesen, Schreiben, Rechnen, Zählen, Maß und Gewicht, Geld, Münze, Handel, Gewerbe, Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Fischerei, Bergbau, Hüttenwesen, Salzsiederei, Bauwesen, Wohnung, Kleidung, Nahrung, Getränke, Feuer, Licht, Werkzeuge, Waffen, Schutzwehren, Verkehrsmittel, Schiffahrt, Fuhrwesen, Straßen, Brücken, Kanäle, Häfen, Leuchttürme, Gesundheitspflege, Heilkunde, Krankheiten, Seuchen, Epidemien, Quarantäne, Desinfektion, Begräbnisse, Friedhöfe, Totenbestattung, Totenfeiern, Totenklagen, Totenmahle, Totenopfer, Totenkult, Totenglaube, Seelenglaube, Geisterglaube, Dämonenglaube, Zauberei, Hexerei, Wahrsagerei, Weissagung, Traumdeutung, Vorzeichen, Omina, Orakel, Losen, Amulette, Talismane, Fetische, Totems, Tabus, Totemismus, Fetischismus, Animismus, Naturismus, Polytheismus, Monotheismus, Pantheismus, Atheismus, Religion, Religionsstifter, Religionsgründer, Religionsreformer, Religionsverbesserer, Religionsspaltung, Religionskrieg, Religionsverfolgung, Religionsduldung, Religionsfreiheit, Religionsgesellschaft, Religionsgemeinschaft, Religionsverein, Religionsbund, Religionsorden, Religionsgenossenschaft, Religionsanstalt, Religionsschule, Religionsunterricht, Religionsbuch, Religionslehre, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie, Religionswissenschaft, Religionsvergleichung, Religionsvergleicher, Religionsforscher, Religionsgelehrter, Religionslehrer, Religionsprediger, Religionsdiener, Religionsbeamter, Religionsvorsteher, Religionsoberhaupt, Religionsoberster, Religionsoberhaupt, Religionsoberster, Religionsoberhaupt, Religionsoberster

Implantiren/einpflantzen/pfropffen.
Implantatio, die Einpflantzung/Pfropffung.
Implementum, die Erfüllung / als einer Condition oder Bedingung.
Impliren/erfüllen/ ergäntzen/Gnüge thun.
Impliciren/ einwickeln/ verwickeln/ verwirren.
Implication, eine Einwickelung/Verwickelung/Verwirrung.
Implicitè, mit eingeschlossen / verwickelt/ eingewickelt.
Implorant, oder der / welcher etwas suchet und das Amt des Richters anruffet.
Imploriren/flehentlich bitten/begehren und anruffen.
Imploration, die Anruffung und flehentliche Bitte.
Implorat, wider welchen etwas gesuchet wird.
Imponiren/auffersegen/befehlen. Item, einem etwas auffhangen/anhangen. Alicui silentium perpetuum imponere, einem ein ewiges Stillschweigen auffersegen.
Importance, die importanz, Erhebligkeit/ Wichtigkeit/der Nachdruck einer Sache/ daran viel gelegen ist.
Importiren/einbringen/eintragen/zufügen. Item, auff sich und zu sagen haben/darauff bestehen und beruhen/ daran gelegen/nöthig oder wichtig seyn; Ferner/ ausmachen/austragen. *Important*, nachdrücklich/ nöthig/ vornehm / wichtig / als ein Ort oder Sache. *Importata*, eingebrachte Dinge / das Einbringen/ als des Weibes Güter.
Importun, unbescheiden/ungestüm/zu ungelegener Zeit/zur Unzeit. *Importuniren*/ einem beschwerlich/ oder überlästig seyn/ einem Ungelegenheit verursachen/ und überlauffen. *Importunitas*, die importunität/Beschwerligkeit/ Uberlast/ Ungelegenheit/ Ungestümigkeit.
Impos, unmächtig/unsinnig/der seiner Sinne nicht mächtig ist.
Imposition, eine Auffsage.
Impositum nomen, ein aufgelegter Nahme/ ein Klöpffer. *Impositô silentiô dimittiren* / nach auffgelegtem Stillschweigen von sich lassen / so von Zeugen gesagt wird.
Impossible, unmüglich/impossibilis res, ein unmüglich Ding. Impossibilis conditio, eine unmügliche Bedingung. *Impossibilitas*, die Unmüglichkeit.
Impost, eine Auffsage/ Schoß/ Schatzung/ Zoll/ Ungelder.
Impostor, *Gall.* imposteur, ein Betrüger/ Teuscher.
Impostura, die impostur, ein Betrug / Betrügerey. Item, eine falsche Auff- oder Zulage/Lästerung.
Impotent, in allen Gliedern lahm/krafftloß/ zum Kinder-Zeugen untüchtig/ohnmächtig.
Impotentia generandi, die Ohnmächtigkeit/ daß einer nicht Kinder zeugen kan. *Impotentia naturalis*, die natürliche Ohnmächtigkeit. *Impotentia temporalis*, daß einer nur auf eine zeitlang ohnmächtig ist.
Impracticabel, das sich nicht practiciren läst.
Imprægniren/schwängern. *Imprægnatio*, die Schwängerung.
**Imprenable*, unüberwindlich.
**Impresa*, eine Unternehmung; item, ein Sinn Bild.
Impræsentiarum, in gegenwärtigem Fall/ jetzt.
Impression, das Drucken der Bücher / der Druck. Item, die Einbildung/die Eindrückung.
Imprimiren/ auffdrücken/ eindrücken / beybringen/einbilden/ einschärffen.
Improbable, unbillig / ungewißlich / verwerfflich.
Improbiren/ mißbilligen/ nicht gut heissen/ schelten/tadeln/verwerffen.
Improbè, böslich. *Improbitas*, die Bosheit/Schalckheit.
Improprié, nicht eigentlich/uneigentlich.
Improvisè, ex improviso, unversehens / ehe mans vermuthet.
Improvisus casus, ein unversehener Fall.
Imprudent, unvorsichtig/ unbedachtsam/ unweise. *Imprudentia*, die imprudenz, Thorheit / Unweißheit / Unvorsichtigkeit.
Impubes, unmannbar/unmündig.
Impudent, dreist/ grob/ungeschliffen/unverschämt. *Impudenz*, die Grobheit/ Unschamhafftigkeit.
Impudicè, unverschämt / unzüchtiglich/ geil.
Impugniren / über einen Hauffen werffen/ bestreiten/widerstreiten/widerfechten.

Im-

Impulſio, impulſus, die Anreitzung/ Anſtiffung/ der Antrieb. Impulſor, *Gall.* impulſeur, ein Anreitzer/ Antreiber. Impulſoriales, werden genennet die Schreiben/ worinnen der Oberſte den Unter-Richter etwas zu thun antreibet.

Impunè, ohne Straffe/ unſträfflich.

Imputiren/ beymeſſen/ zumuthen/ anſinnen/ Schuld geben. Item, an- oder zurechnen.

*Imum Cœli, das unterſte des Himmels/ nennen die Aſtrologi das vierdte Hauß vom Horoſcopo, oder die unterirrdiſche Mittags-Linie, ſo ſie auch Inogon, Foveam, oder die Gube der Planeten nũ den Winckel der Erde zu heiſſen pflegen. Von dieſem pflegen ſie von denen Eltern und ihrem Zuſtande/ von unbeweglichen Gütern / Gebäuden / liegenden Gründen/ Waſſern / Bergwercken / verborgenen Schätzen und dergleichen zu judiciren.

In agone, in letzten Zügen/ oder in der letzten Todes-Noth. In anteceſſum, zum voraus. In bonis, an Gütern haben/ angeſeſſen ſeyn. In armis ſeyn, ſich zum Streit gerüſtet haben.

Inæqvalis, inegal, unähnlich / uneben / ungleich.

In æqvali linea & gradu, in gleichem Grad und Sippſchafft.

Inæſtimable, unſchätzbar.

Inauditus, nicht gehört / unerhört / ungehört.

Inauguralis Diſputatio, wird die Diſputation genennet/ ſo derjenige hält/ welcher den Gradum eines Doctoris oder Licentiati erlangen will. Inaugurare, iren/ einweihen/ einſegnen/ einſetzen.

Incaminiren / ein Ding an- oder beybringen/ einrichten/ einfädeln / den Weg bahnen.

Incantiren/ bezaubern. Incantatio, die Hexerey/ Zauberey.

Incapabel, unfähig / ungeſchickt / untüchtig.

In capita, auff die Häupter/ auff welche bißweilen die Erbſchafft verfället wird.

Incarceriren/ ins Gefängniß ſtecken oder legen / mit Gefängniß beſtraffen. Incarceratio, die Gefängniß-Straffe.

In caſu neceſſitatis, im Nothfall.

In caſum ſuccumbentiæ, im Fall/ wenn einer die Sache verſpielet oder verlieret.

Incautè, unvorſichtiglich.

Incendiarius, der Mordbrenner.

Incendium culpoſum, eine verwahrloſete Feuers-Brunſt/ daran einer Urſach iſt.

Incertè, ohne Gewißheit/ ungewiß.

Inceſſamenr, ohne aufhören/ ohne unterlaß; item, alſobald/ ohne Verzug/ ſtracks/ von Stund an.

Inceſtæ nuptiæ, verbotene Heyrath.

Inceſtum, inceſtus, die Blut-Schande.

Inceſtuoſi liberi, die Kinder / ſo durch die Blut-Schande erzielet ſind.

Incident, ein Zufall/ item, zufällig.

Incident-Punct/ wird genennet ein Stück/ ſo in einem Streit mit ein- und darzwiſchen fället / ſo ungefehr mit einkömmet. Eine Neben Sache/ ein Neben-Streit.

Incidenter, mit ein oder darzwiſchen kommen/ ungefährlich.

Incidiren/ einfallen/ einkommen/ gerathen/ begeben/ zutragen. Item, darzwiſchen kommen.

Incinerare, zu Aſche verbrennen.

Incipient, der/ welcher erſt in einem Dinge anfähet.

Incirca, beyläufftig/ ohngefehr/ umtrent.

Incitamentum, incitation, Anreitzung/ Antreibung.

Inciriren/ anfriſchen/ anreitzen/ antreiben/ bewegen.

Incivil, bäuriſch/ grob/ nicht fein/ unhöfflich/ ungereimt / unbillig / wider Recht und Gewohnheiten.

Incivilité, die incivilität / Grobheit/ Unbeſcheidenheit/ Unhöfflichkeit.

Inclination, die Gunſt / Neigung / Zuneigung.

Incliniren/ geneigt ſeyn/ ſich auff eine Seite hängen/ legen/ lencken oder neigen/ nach etwas trachten und ſtreben.

Includiren/ einſchlieſſen/ verſchlieſſen / einthun/ mit einnehmen/ einſchlagen.

Incluſio unius, non ſtatim eſt excluſio alterius, die Einſchlieſſung eines Dinges/ iſt nicht alsbald des andern Ausſchlieſſung.

Incluſivè, eingeſchloſſen/ mit eingeſchloſſen/ eingenommen.

Inclytus, berühmt/ fürtrefflich/ herrlich/ lobwürdig.

Incogitantia, die Unbedachtſamkeit.

Incognito, unbekandt/ unbekandter Weiſe/ unkäntlich / alſo wird geſaget: incognito

gnito ſich auffhalten / wenn groſſe Herren/derſelben Geſandten oder andere Leute an einem Ort unbekandt ſeyn wollen.

Incognitâ causâ, unerkannter Sache.

Incommodiren/ Ungelegenheit machen / beſchwerlich oder hinderlich ſeyn.

Incommode, beſchwerlich/ unbequem/ungelegen; item, kranck/unpäßlich.

Incommoditäten/ Ungelegenheiten/Unfug.

In communi, in Güter/ꝛc. gemein/ mit einander beſitzen. In communi forma, in gemeiner Form.

Incomparabile, unvergleichlich / übertrefflich/ über alle maſſen.

Incompatible, ungeſellig/was nicht beyſammen ſtehen kan. Alſo werden incompatibilia genennet die Dinge / ſo ſich mit einander nicht vertragen können.

Incompertus, das man nicht recht weiß/ von dem man keine Gewißheit erfahren kan.

Incompetentia, die Unrechtmäßigkeit eines Richters.

Incompetent, unrechtmäßig.

*Inconjuncta Signa, werden von denen Aſtrologis diejenige Zeichen genennet/ſo einander mit keiner Freund- und Verwandſchafft bey- und zugethan ſeyn / noch ſonſten durch einigen Aſpect der Oppoſition, des Gedritten- Gevierdten- oder Geſechſtenſcheins / einander anſehen/ und ſeynd denen Antiſciis und Paralelis entgegen geſetzet/davon ſiehe Intuentia Signa und Antiſcia.

Inconſideratè, unbedächtlich.

Inconſtans, *Gall.* inconſtant, unbeſtändig.

Inconſtantia, die Unbeſtändigkeit/ Wankelmuth.

In conſueta forma, in gewöhnlicher Form.

Inconſultè, inconſulto, unbedachtſam/ unvorſichtig.

Incontinens, der ſich nicht halten kan/ geil/ unkeuſch.

In continenti, alſobald auff der Stelle/ gleich/ohne Verzug/ſtracks/oder ohne Unterlaſſung/an einander/ auff friſchem unverwandtem Fuß; bißweilen wird auch eine gewiſſe Zeit oder Friſt darunter verſtanden. Nach Sächſiſ. Rechten iſt die Beweiſung / welche in continenti geſchehen ſoll/ von 6 Wochen und 3 Tagen zu verſtehen / oder welche durch unleugbare Uhrkunden/oder aus den Acten/oder einem Bekäntniß des Gegentheils geſchicht.

Incontinentia, incontinance, die Unkeuſchheit.

Inconvenientia, die inconvenienz, Grobheit/Ungebühr/Ungelegenheit; item, ein ungereimt Ding oder Sache/ ſo übel zuſammen ſtimmet. Inconvenientien, ungereimte Sachen; It. die Ungelegenheiten/ſo aus einem Dinge erwachſen.

Incorporales res, ſind ſolche Dinge/ſo nicht angerühret oder angegriffen werden können/dergleichen ſind diejenigen / welche im Rechten beſtehen/ als die Erbſchafft/ der Genießbrauch / Gebrauch und Verpflichtung/wie und auff was Weiſe ſie geſchloſſen ſind.

Incorporiren/ einverleiben / in eine Geſellſchafft aufnehmen/ mit einnehmen/ zuſammen fügen. Incorporation, die Einverleibung / Zuſammenfügung/ Einnehmung.

Incorrect, falſch/unrichtig.

Incorrigible, der ſich nicht zureden läſſet/oder das nicht zu verbeſſern iſt.

Incorruptible, unverweßlich.

Incorrupt, unverfälſcht/ unverſehrt/ unverletzt.

Incourrant, oder incurrant, ungangbar/ungebräuchlich/ungewöhnlich.

Incredible, unglaublich. Incredulitas, Unglaube. Incredulus, ungläubig.

Incrementum, das Wachsthum/die Zunehmung/Vermehrung.

Increpare, iren/ſchelten/ſtraffen.

Increſcere, iren/ zunehmen.

In crimine turbationis, violatæ pacis & excitati tumultus, im Laſter der Verunruhigung / gebrochenen Friedens und erregten Unruhe/ ſcil. ergreiffen.

*Incubus, der Alp/die Trutten oder Schröterlein genandt/ iſt eine Kranckheit von ſchweren und melancholiſchen Geblüte herrührende / daß man meinet / es liege etwas auff einen/ſo einen drücke.

Inculcirer/ einkäuen/eindilden/eintreten.

Inculpatus, a, um, der keine Schuld hat/unbeſcholten/ ꝛc. der eines Dinges beſchuldiget wird. Inculpiren/ unſchuldig anklagen/ inculpable, unſchuldig/ unſträfflich/untadelich.

In-

Inculti agri, ungebauete Aecker.

Incumbere, iren / ſich auf etwas legen/einem Dinge obliegen/ nachhängen.

Incunabula, eine Hoͤze / Wiege. Ab incunabulis, von Kindesbeinen oder Kindheit an/ von Jugend auff.

Incurabel, unheilſam.

Incuria, die Unachtſamkeit/ der Unfleiß. Incuriosé, nachläßig/ ſorgloß.

Incurrere, iren/einlauffen/ einfallen / kommen / zum Exempel: in Schaden / Unglück/ ꝛc. Incurſiones, die Uberfallung/ Einfälle der Kriegs-Leute.

Indagiren/ nachforſchen/ nachſpüren/ kundſchafften. Indaginis altioris, das fernern Beweiſes und Nachforſchens bedarff.

Indebitè, indebito, ohne Schuld. Indebitum ſolutum, wird genennet/ wenn einer etwas auszahlet / ſo er nicht ſchuldig geweſen.

Indeciſa res, ſive lis, eine unerörterte Sache oder Streit.

In defectu, in Ermangelung/ im Mangel.

Indefenſus, unvertheidiget.

Indefeſſus, unverdroſſen/ nicht müde.

Indefinitè, unklar/ undeutlich/unbenahmt/ unbeſchrieben / ohnumſchränckt.

Indemniſer, indemniſiren/ ſchadloß halten.

Indemnitatem præſtiren / ſive indemnem ſervare, Schad-loß halten.

Independance, die höchſte Freyheit oder Gewalt.

Independent, frey/niemand unterworffen.

* In Engeland iſt eine Secte / ſo darvor hält / daß keine Kirche von der andern dependire oder unterworffen ſey / werden auch congregationaliſten genennet/ weilen ſie einem jeden/ſo nicht im geiſtlichen Amte ſtehet / erlauben/ Verſammlungen anzuſtellen.

Indevot, undienſthafft/ungehorſam. Item, gottloß / unheilig / ohne Andacht. Indevotion, die ſchlechte Andacht beym Gottesdienſt.

Index, der Zeiger / das Regiſter in einem Buch. Item, ein Angeber.

Indicans, wird von denẽ Medicis dasjenige genennet/ſo/nachdem die Bewandniß der Kranckheit erforſchet/anzeiget/durch was Mittel demſelben zu helffen ſey.

Indicere, iren/ ankündigen/ anſagen / anſetzen / auffliegen.

Indicatum, iſt eben das helffende Mittel/ ſo auf den Zuſtand der Kranckheit gerichtet iſt.

Indicium, eine Anzeige / Argwohn/ Vermuthung/ Bewelſung/ Wahrzeichen/ Anklage. Indicium ad capturam, eine Anzeige / dadurch einer zur gefänglichen Hafft gebracht werden kan. Indicium ad torturam, eine Anzeige dadurch einer zur peinlichen Frage gebracht werden kan.

Indictio, *Gall.* indiction, *Ital.* indizione, die Angebung/ Ankündigung; Item, die Anlage/ der Anſatz/ Tribut / die Gefälle/ Schatzung/ Steuer.

* Indictio currens, indictio Romana, die Römiſche Zinß-Zahl/ iſt eine Zeit von 15. Jahren/ von den Römern angeſetzt/ alſo daß die unter ihre Botmäßigkeit gehörige Völcker und Nationen vor ihren Schutz in dreymahl fünff Jahren oder dreyen Luſtris dem Römiſchen Reiche Steuer und Tribut erlegen und geben muſten. Indictionis Cyclus, der Römer Zinß-Zahl/ Umſagungs-Circul. Die Notarii bedienen ſich derſelben noch heutiges Tages in ihren Schrifften.

Indictione primâ, ſecundâ, tertiâ, qvartâ, qvintâ, &c. in der erſten/ andern/ dritten/ vierdten/ fünfften / ꝛc. Römer Zinß-Zahl/ deren ſich die Notarii in ihren Inſtrumenten gebrauchen.

Indifferent, ohne Unterſcheid / dem alles gleich iſt/ gleich geneigt / gleich gültig; item, ein Mittelding/ſo nicht unterſchieden/ welches man thun oder laſſen mag/ ſo nichts zur Sache thut.

Indifferenz, das einem gleich viel iſt/ die Gleichgültigkeit / Mittelding / Mittelſache.

Indigentia, die Armuth/ Nothdurfft / der Mangel.

Indigeſtio, *Ital.* indigeſtion, die Unverdauligkeit.

Indigitare, indigitiren/anzeigen / anweiſen.

Indignation, der Unwill / Zorn / Verdruß.

Indigne, ungebührlich / unwürdig / zorniglich.

Indignitas, die indignität/ Unwürdigkeit/ Schande.

* Indigo, oder Indig/ iſt eine trockene blaue

Farbe/die Tücher damit zu Färben/kömt aus West-Indien.

* Indigena, bedeutet einen Eingebohrnen. In Polen muß sich ein Frembder umb die Crone sehr wohl verdienet haben/ wenn er das Jus indigenatus, das ist die Adeliche Ehren-Würde und Rechte dieser Nation erlangen will/ und muß solches mit gemeiner Einwilligung der Stände geschehen.

* Indigenatus jus, wird zumalen in Polen gesaget/ wenn ein Fremder das Recht daselbst zu wohnen acquiriret/und gleichsam naturalisiret worden ist.

Indirecte, nicht gleich oder gerade zu/ ungleich/ ungerade/ krumm herum/ überzwerg. Per indirectum, von weiten herum.

Indiscret, unbedachtsam/ unvorsichtig/ unhöflich.

Indispost, unordentlich/ohnaufgeräumt/ungeschickt; it. kranck/ schwach/ unpäßlich.

Indissoluble, indissolubili nexu, unauflößlich.

Indistincte, nicht unterschieden/ unzertheilt.

Individuum, das sich nicht theilen läßet.

Indoles, die angebohrne Art/Zuneigung.

Indossiren/ endossiren/ oder indusiren/ giriren/annehmen/einverleiben/ einzeichnen; so bey denen Wechsel-Brieffen gebraucht wird/wenn man seinen Nahmen hinten auf den Wechsel-Brieff schreibet/ und gleichsam auf den Rucken zeichnet/ und dadurch sich anheischig machet/ denselben entweder selbst oder durch einen andern zubezahlen.

In dubio, im Zweiffel.

Indubitable, gantz gewiß/ ohne Zweiffel/ unzweiffelhafftig/ unfehlbar.

Inducix, der Anstand/ Stillstand/ die Frist/ ein Ovingvenell.

Inducere, iren/ einführen/ etwas auffbringen. Induction, die Einführung; item, die Folge/ Folgerey. Ferner/der Antrieb/ die Beredung.

Indulgentia, die Indulgenz, Erlaubniß/ Verstattung oder Ablaß in der Römischen Kirchen. Indulgere, iren/ nachgeben/ nachlassen/ nachsehen/durch die Finger sehen/ Ablaß ertheilen.

Indult, *Ital.* indulto, die Nachlassung/Freyheit/Frist; * daher die Päbstlichen dispensationes und Begnadigungen/wegen verbothener Heyrathen oder geistlicher Beneficien Genieſſung Indulten genandt werden; Nichtweniger wird der Antheil des Königes an denen aus West-Indien kommenden Spanischen Silber-Flotten Indulto geheissen: Auch wird das ein Indult-Schein genennet/welcher einem Unmündigen ertheilet wird/ daß er den Lehns Eyd vor seiner Majorennität nicht ablegen dürffe.

In duplo, gedoppelt/ zwiefach/ &c. übergeben/ so von Schrifften gesagt wird.

Indurare, iren/ hart machen/ verstockt machen.

Industria, *Gall.* industrie, der Fleiß/ die Emsigkeit.

Inebriare, iren/ voll-sauffen/ truncken machen.

In effectu, in der That/ Würckung/ würcklich.

Inegal, inegalität/ suche inæqualis, inæqualitas.

Ineptiæ, Narrenpossen/ die Ungeschicklichkeit.

Ineptus libellus, ein unförmlich Klag-Schreiben.

In esse, das ist/ in gutem Wohlstande seyn.

In eventum, allenfalls/ auff begebenden Fall.

Inevitable, unvermeidlich/ unumgänglich.

In excessu peccire/ der Sachen zu viel thun.

Inexcogitatus, unausgedacht/ nicht ausgesonnen.

Inexcusable, *Ital.* inescusabile, nicht zu entschuldigen/ unverantwortlich.

Inexorable, unerbittlich/ nicht zu entschuldigen.

In expensas condemniren/ in die Unkosten verdammen.

Inexpertus, a, um, unerfahren.

Inexpiabilis, le, unversöhnlich.

Inexplicabilis, le, das sich nicht heraus wickeln läst/ verwirret.

Inextricabilis, unauflößlich.

In faciem, ins oder unters Gesicht &c. sagen; in faciem denunciren/ unter Augen etwas verkündigen.

Infaillible, gewiß/ unbetrieglich/ ohnfehlbar/ unzweiffelhafftig.

Infamiren/ schmähen/ verleumden/ ausschreyen.

schreyen / unehrlich machen. *Infamia*, die Schmach / Ehren-Verletzung / das Schandfleck/Schandmahl/ein böser Nahme oder Ruff; infamia notatus, der Ehren loß gemacht ist. *Infam*, ehrenloß/im übeln Beruff / übel berüchtiget / verschreyet/ schändlich/schmählich/ item, ein ehrenrüchtiger / der nicht vor ehrlich gehalten wird.

Infans, *Gall.* enfant, *Ital.* infante, ein Kind unter sieben Jahren / ein Unmündiger; infans expositus, ein aus- oder weggelegtes Kind.

Infant, infante, Infantin / werden die Königlichen Kinder beyderley Geschlechts in Spanien genennet.

Infanterie, *Ital.* infanteria, das Fußvolck/ die Soldaten zu Fuß.

Infanticidium, der Kinder-Mord.

In favorem matrimonii, dem Ehestande zu Ehren.

Infection, Vergifftung / Ansteckung der Kranckheit / der Gestanck.

Inferior ætate, jünger; inferior dignitate, geringer an Ehren; inferior judex, der Unter-Richter; inferior Magistratus, die Unter-Obrigkeit; inferior testamentum, das letzte Testament.

Inferiren/ einbringen / als da ist die Waare in die Kramladen; item, des Weibes Gut in des Mannes Güter; dahero heist inferiren/ schliessen/ Schluß machen/ urtheilen; pœnam inferiren/ straffen/ mortuum inferiren/ den Todten verscharren; mortem inferiren/ tödten.

* Infernus, die Hölle / gleichsam interior furnus, wird von einigen also definirt und beschrieben / daß es sey der unterste/ finsterste und abgelegenste Ort der Welt/ in welchem als beym menschlichen Leibe in die Gedärme und um den Nabel / dereinsten nach gehaltenē grossen Gerichts-Tage aller Unflat/ und Unsauberkeit/ als in sein Centrum und behörigen Sitz zusamen fliessen und geworffen werden wird. Woselbst auch die Teuffel und verdammte Menschen als in ihren rechtmäßigen Kercker ewig und ohne unterlaß werden gequälet und gemartert werden. Ribera in Apocalypsi will solche in das Centrum der Erden und seinem Umfang auf 200. Welsche oder 50. Teutsche Meilen setzen/ weisen der Ort/ wohin das Blut der Kelter des Zorns GOttes Apocal. 14. v. 20. geflossen 1600. Stadia enthalten und ausser der Stadt GOttes gelegen sey. Die von denen Theologis der Römischen Kirchen gemachte dreyfache Eintheilung derselben 1. in der Vorhölle oder so genanten Limbo Patrum, 2. in das Purgatorium oder Fegefeuer/ und dann endlich 3. der in der Mitten gelegenen Hölle selbsten/ hat aus denen Libris Canonicis der heiligen Schrifft noch nicht ausfündig gemacht werden können. Daß aber die Feuer-ausspeyende Berge als der Vesuvius bey Neapolis, Ætna in Sicilien, Arequipa in Peru, Hecla in Isßland / Pitacia in Persien seine Lufft-Löcher seyn sollen / seynd nur Muthmassungen. Obwohl der Commissarius zu Kirkebar in Isßland den Martiniere in Ernst bereden wollen / daß als die Inwohner am Fusse des Berges Hecla eines Tages/ da eben eine grosse Schlacht in Europa geschehen/ gefischet / sie eigentlich gesehen/ daß die Teuffel aus dem Berge kommen/ und nach einiger Zeit mit Menschen-Seelen auf ihren Rücken beladen demselben wieder zugeeilet / gleich wie die Bienen mit dem Honige nach ihrem Stock und Korbe.

* Infestare, infestiren / feindlich begegnen; daher infestirung genennet wird / wenn man einen Platz berennet / oder zu belagern angefangen hat.

In feudo succediren / im Lehn folgen.

Infeudiren/ beleihen/ ins Lehn einsetzen/ an die Lehn bringen.

Inficiren / anstecken / vergifften / so von Kranckheiten gesaget wird; inficirt, angesteckt.

Inficiare, inficias ire, leugnen; inficiatio, die Leugnung.

Infidel, falsch/ treulos/ untreu/ ungläubig; daher infidelität / die Untreu.

Infigere, infigiren/ einbilden/ einstecken/ zufügen; vulnera infigiren / Wunden machen oder zufügen.

Infinitè, unendlich/ ohne Aufhören / ohne Zahl.

Infirmiren/ unkräfftig machen / schwächen; infirmitäten / Schwachheiten; infir-

mum argumentum, ein unkräfftiger Beweiß; infirma ratio, eine schwache Ursach.

Infixa, die angeheffte/ angenagelte Sachen eines Gebäudes.

Inflammiren/ erhitzen/ anzünden/ entzünden; Inflammation, die Entzündung/ Hitze.

Infligere, infligiren/ zufügen.

Influentia, *Gall.* influence, *Ital.* influenza, der Einfluß/ die Würckung des Gestirns.

Influiren/ einfliessen/ zufliessen/ hineinfliessen/ würcken/ zufallen.

In forma consveta, in gewöhnlicher Form.

Informiren/ lehren/ unterrichten/ unterweisen; item, berichten/ Nachricht geben und hohlen/ verständigen. Ferner/ sich erkundigen; informare judicem, den Richter lehren.

Informat wird genennet ein Urtheil/ so jemand vor sich holen läst/ ein privat-Urtheil.

Information, die Lehre/ Unterricht/ Unterweisung. It. der Bericht/ die Nachricht/ instruction, oder Vollmacht. Ferner die Erkundigung/ Kundschafft/ Nachforschung/ Nachfrage; saltem pro informatione judicis, nur zur Belehrung des Richters.

Informator, *Gall.* informateur, der einen unterrichtet/ ein Lehrmeister.

In foro, im Gericht.

* Infortuna major, wird von denen Astrologis der boßhaffte/ und in übler constellation stehende Saturnus genennet/ und Mars infortuna minor, also daß sie die Orte/ in welchen sie gefunden werden/ unglücklich machen. Nicht weniger wird auch derjenige Planet/ so durch ihre Aspecten unglücklich gemacht wird/ Infortuna genennet.

Infortunium, infortune, ein Unglück/ Unfall.

Infrà, unten/ drunten.

Infrequens, *Gall.* infrequent, öde/ ungäng/ ein ungewöhnlich Ding/ so nicht offt geschicht.

Infrequentia, infreqnence, die wenige Versammlung.

Infringiren/ über einen Hauffen werffen/ zerbrechen.

* Infula, Insul/ der Bischoffs-Huth oder Mütze.

Infundere, infundiren/ einschencken/ einfliessen.

Infusion, die Eingiessung.

In genere, in gemein.

* Ingenieur, ein Kriegs-Baumeister und Verständiger/ der nicht allein die Fortification und Festungen zu bauen verstehet/ sondern auch bey Belagerungen und anderen dergleichen Expeditionen, die Aufführungen der Aprochen und anderer De- und Offensions-Wercke anordnet.

Ingenieux, ingeniös, sinnreich/ kunstfähig/ kunstreich/ scharffsinnig/ geschwind/ nachdencklich/ verständig; ingeniosa inventio, eine scharffsinnige Erfindung/ Spintisirung.

Ingenium, *Gall.* genie, *Ital.* genio, l'ingegno, die angebohrne Art/ Kunstfähigkeit/ die Scharffsinnigkeit/ der Verstand.

Ingenuitas, *Gall.* ingenuité, Aufrichtigkeit.

Ingenuus, *Gall.* ingenu, *Ital.* ingenuo, ein Freygebohrner; item, aufrichtig/ freymüthig; ingenua, eine Freygebohrne.

* Bey den Römern wurden vormahlen Ingenui genennet diejenige/ deren Väter Libertini gewesen/ sie konten aber weder Ritter noch Raths-Herren werden. Ferner/ deren Groß-Vater ein Libertinus gewesen/ die konten zwar Ritter aber keine Raths-Herren werden/ doch aber in den Magistratum Plebejum kommen. Deren Groß-Eltern aber Libertini gewesen/ die konten zu allen Ehren- und Raths-Aemptern gelangen.

Ingennus animus, ein aufrichtig Gemüth; ingenuus vultus, ein aufrichtig Gesicht.

Ingeriren/ sich einmengen/ einmischen.

Ingrate, undanckbar/ unerkäntlich.

Ingratitudo, *Gall.* ingratitude, die Undanckbarkeit.

Ingredi, Ingrediren/ eingehen.

Ingrediens, *Gall.* ingredient, *Ital.* ingrediente, ingredienz, ingredientien/ werden genennet/ was zu einer Artzney oder Tranck kömmt.

Ingreſs, der Eingang/ Zutritt; diese Sache oder Person findet bey mir keinen ingreſs. * In der Astrologie wird ingreſſus genennet diejenige Freund- und Bekandschafft/ so die Gestirne durch ihre tägliche Bewegung und jährlichen Umlauff überkommen/ es sey nun aus denen Oer-

tern der Direction aus ſich ſelbſten oder von andern entſproſſen.

Ingroſſiren/einverleiben / * wird in Cantzeleyen und von Notarien gebrauchet/wenn man eine Schrifft mundiret / und in gehörige Form bringet.

Inhabile, unfähig/ ungeſchickt/untauglich.

Inhabilité, die Unfähigkeit/Untüchtigkeit.

Inhabitiren/wohnen/ einwohnen; inhabitatio, die Einwohnung.

Inhæriren/anklebẽ/anhangen: Alſo wird geſagt / eines petito &c. inhæriren / das iſt/eines Bitten anhangen.

Inhibiren/verbiethen/verhindern/ verwehren/unterſagen/ hintertreiben; inhibition, das Verbot / die Hinderung/ Verwehrung/Unterſagung/ Zurücktreibung/ Legung; und wird ſonſten genennet ein Verbots-Brieff/ſo der Ober-Richter/an welchen appellirt worden/ an den Unter-Richter ertheilet / daß er in der Sache nicht weiter verfahren dörffe.

In hoc caſu, in dieſem Fall.

Inhoneſtiren/*Gall.* deshonnorer, verunehren; inhoneſtè, unehrbarlich / ſchändlicher unehrlicher Weiſe.

In honorem Principis, Judicis, Magiſtratus, &c. zu Ehren des Fürſten/Richters/ Obrigkeit und dergleichen.

Inhuman, unfreundlicher / grauſamer/ unhöfflicher/unmenſchlicher Weiſe; daher inhumanität/ Grauſamkeit/ Unfreundligkeit/ Grobheit/ Unmenſchligkeit.

Inhumiren/zur Erden beſtatten/ begraben.

Injiciren/einwerffen/einſtreuen.

Inimicè, *Gall.* en ennemy, feindlicher Weiſe.

Inimicitia, *Gall.* inimitié, die Feindſchafft; inimicitia capitalis, die Todtfeindſchafft.

Inimicus, *Gall.* ennemy, *Ital.* inimico, der Feind.

In inæqvali linea & gradu, in ungleichem Grad und Sipſchafft; in infinitum, ohne Aufhören; in integrum reſtituiren / in vorigen Stand ſetzen; in ipſo termino, in demſelbigen Termin oder angeſetzten Tagfahrt.

Iniqvè, unbillich; iniqvitas, die iniqvität/ Unbilligkeit; iniqva ſententia, ein ungleiches/unbilliges Urtheil.

Inire, inirẽ/eingehen. Initium, der Anfang. Ab initio, von forne an/von Anfang; initio, bey Anfang/im Anfang.

Injungiren/zufügen/einfügen/ auffërlegen/ anbefehlen.

Injuratus teſtis, ein Zeuge/der nicht geſchworen hat.

Injuria, die Injuri, das Unrecht/ die Unehr/ Ehren-Verletzung / ſo mit Worten oder Wercken geſchicht/eine Schmach-Rede/ ein Schänd- Schelt- Schmäh- oder Schimpff-Wort/ die Beleidigung/ Läſterung. Injuria atrox, injuria gravis, eine ſchwere / greuliche Ehren-Verletzung. Injuriæ atrociſſimæ, die allergreulichſte/ hefftigſte Ehren-Verletzung oder Injurien. Injuria verbalis, eine wörtliche Ehren-Verletzung oder Schmach-Rede. Injuria realis, eine Ehren-Verletzung/ſo geſchicht durch Schläge/ Wercke/u. d. gl.

Injurien-Klage anſtellen/oder einen wegen der Injurien belangen.

Injuriren/beleidigen/belügen/ ehrenverletzlich/läſtern/ſchänden/ ſchelten/ſchmähen/ verletzen / mit Worten oder Wercken ſchimpffen/Schmach anthun.

Injurieux, injurios, ehrenrührig oder verletzlich/läſterlich/ lügenhafft/ ſchändlich/ ſchmählich / ſchimpfflich / unbillich/ unrecht; injurioſa verba, ehrenverletzliche Worte/Schmäh-Worte.

Injuſte, ungerechter Weiſe/mit Unrecht.

Injuſtitia, *Gall.* injuſtice, die Ungerechtigkeit.

In loco judicii, an gewöhnlicher Gerichts-Stelle.

In loco torturæ, an dem Ort der peinlichen Frage oder der Peinligkeit; in locum ſuccediren/an eines Stelle kommen.

In mandatis habere, Vollmacht haben.

In marginem notiren/ auff den Rand zeichnen.

In margine notiret / auff dem Rand gezeichnet.

In mora eſſe, wird geſagt/wenn einer Urſach an der Verſäumniß iſt / und etwas hindert/oder ſelbſt ſäumig iſt.

In naturæ etwas wieder geben / eben daſſelbige oder doch ein gleiches wieder zuſtellen.

Innavigable, unſchiffbar/unſchiffreich.

Innocent, unſchuldig; innocentia, die Unſchuld; innocentiæ deductio, die Ausführung der Unſchuld.

In noſtro caſu, in unſerm gegenwärtigen Fall und Sache.

Innoteſciren / an Tag kommen / bekandt werden.

Innoviren/verneuren/verändern; innovation, die Erneuerung/ Veränderung.

Innoxius, a, um, unſchädlich/ unſchuldig.

Innuere, innuiren/andeuten/ wincken.

Innumerable, unzehlbar/ unzehlich.

Inundare, ergieſſen / überſchwemmen; inondation, die Ergieſſung / Uberſchwemmung.

Inobſcuriren/verdunckeln.

In obſervanz, in Ubung und Gebrauch.

Inofficioſus, unbillig / undienſtbar. Inofficioſa donatio, iſt eine Verſchenckung/ darinnen der Vater oder Mutter den Kindern ihr Kindes-Theil nicht verlaſſen. Inofficioſa dos, wird genennet/wenn die Mutter zum Schaden und Nachtheil der Kinder alle ihre Güter oder den meiſten Theil derſelben ihrem Manne anderer Ehe ſchencket / und einen Vergleich mit ihme trifft/daß er ſolche als ein Heyrath-Gut erwerbe. Inofficioſum Teſtamentum, wird genennet das Teſtament/ oder der letzte Wille / darinnen einer ohne Urſach unbillicher Weiſe übergangen/ und ihme nichts verlaſſen wird. Dahero wird auch geſagt: Querela inofficioſi Teſtamenti, eine Klage wegen eines unbilligen Teſtaments: und haben ſolche die Kinder wegen der Eltern Teſtament. Item, die Eltern wegen der Kinder Teſtament. Ferner/ die Brüder/ wenn unehrliche Perſonen eingeſetzet ſind / ſonſten aber dieſe letzte Perſonen nicht.

In omnem eventum, auff allen Fall.

In omnium ore eſt, jederman ſingt und ſaget davon.

Inopiâ laboriren / Armuth und Mangel leiden.

Inopiné, *Ital.* inopinato, unverhofft/unverſehens; inopinata, die Dinge / ſo unverſehens kommen.

In optima & pleniori juris forma, qva fieri poteſt, ac debet, in der allerbeſten und vollkommenſten Form Rechtens/wie nur geſchehen kan/ mag oder ſoll.

Inordinata, Dinge/ die ſich nicht zuſammen reimen/und in keiner Ordnung ſind.

In ordinem redigiren / in Ordnung bringen.

In original, ſuche unten originaliter.

In parentheſi, in einem Zirckel/ oder einem Darzwiſchen-Satz der Rede.

In Patria, im Vaterlande; in patriam, ins Vaterland ſc. reiſen.

In perpetuum relegiren, ewig verweiſen.

In pœnam condemnare, in Straffe verdammen.

In pœnam incidere, in Straffe fallen.

In poteſtate patris, in der Gewalt des Vaters.

In præſentia Notarii & Teſtium, in Gegenwart eines Notarii und Zeugen.

In præſenti caſu, in gegenwärtigem Fall oder Sache.

In prima inſtantia, bey der erſten inſtanz.

In probabili ignorantia verſiren / in einer glaubwürdigen und beweißlichen Unwiſſenheit begriffen ſeyn.

In probante forma, in gezlemender rechtmäßiger Form/unter Hand und Siegel/ wie ſichs gebühret.

In procinctu, fertig und gerüſtet/wird auch vom Auffbruch zur Schlacht geſaget / zu welcher Zeit bißweilen die Soldaten Teſtamenta machen; es wird auch ſolches insgemein gebraucht / wenn man zu einem andern Dinge oder Reiſe fertig ſtehet.

In proverbium abiit, es iſt zum Sprichwort worden.

In puncto, alsbald. Item, wird geſagt/ auch bißweilen auff die Acten und in den Briefen geſetzt: in puncto adulterii, furti, infanticidii, parricidii, Sodomiæ, veneficii, &c. das iſt: wegen verdächtigen Ehebruchs/Diebſtahls/Kinder-Mords/Vater-Mords/ Sodomiterey/Hexerey und dergleichen.

In qvantum de jure, ſo weit als die Rechte zulaſſen und verſtatten / und biß auff des Gegentheils verfechten.

Inqvietiren/ beleidigen/ beſchwerlich ſeyn/ beunruhigen/ verunruhigen. Inqvietation, inqvietude, die Beunruhigung/die Unruhe/die Angſt/Sorge/Bekümmerniß.

Inqvilinus, der Einmiethling/Haußgenoß/ Haußmann/Miethmann.

Inqviriren/ erforſchen/ nachforſchen/ nachfragen/ Kundſchafft legen/ Erkundigung einziehen/unterſuchen.

Inqviſition, *Ital.* inqviſizione, die Nachforſchung / Nachfragung / Unterſuchung.

*Es wird auch in Italien / Spanien/ Portugall und zu Goa in Oſt-Indien dasjenige Gericht / oder ſo genanntes heiliges Officium alſo geheiſſen / ſo gegen die Ketzer/ Jüden/ Zauberer und andere Uncatholiſche inqviriret / und dieſelbe nach Befinden abſolviret und verdammet/ auch ſo dann der weltlichen Obrigkeit überliefert.

Inqviſitio generalis, die gemeine oder ſummariſche Erkundigung und Nachforſchung wegen eines Verbrechens. Inqviſitio ſpecialis, die eigentliche und ſonderbare Nachforſchung/ ſo da geſchicht/ wenn der inqviſit verhöret und die Zeugen eydlich vernommen / und demſelben vorgeſtellet werden.

Inqviſitor, der Nachforſcher oder Richter/ ſo Erkundigung einzeucht; item, der Ketzer-Meiſter.

Inqviſitus, der inqviſit, oder die inqviſitin, oder über welche Nachforſchung gehalten und Erkundigung eingezogen wird.

In rem verſum, was in eines Dinges oder Guts Nutzen gewendet worden.

In rerum natura, ſo in der Welt zu finden iſt.

In reſiduo, im Uberreſt.

Inrotulare, inroduliren / einpacken / ſo geſchicht/ wenn die Acten nach dem Spruch Rechtens verſchicket werden ſollen; inrotulatio actorum, die Zuſammenheftung und Einpackung der Acten oder Geſchichte. Inrotulations-Termin, wird genennet der Tag / welcher zu Durchſehung und Einpackung der Acten angeſetzet iſt.

Inſanire, inſaniiren / ſchwärmen/ unſinnig ſeyn.

Inſatiable, unerſättlich.

Inſciens, unwiſſend/ me inſciente, mir unwiſſend.

Inſcribiren/ anſchreiben / auff etwas ſchreiben/ einſchreiben; inſcription, die Einſchreibung; it. der Titul/ die Auffſchrifft/ Überſchrifft. Ferner/ die Grabſchrifft.

Inſeneſciren/ veralten/ alt über einem Dinge werden.

Inſeparable, unzertheilich/ unzertrennlich.

Inſeqvens, das daraus folget / das nachfolgende.

Inſerat, wird genennet eine Inlage oder Beylage / ein Poſtſcriptum oder Nachſchrifft/ ſo in die Supplication gelegt wird.

Inſeriren/ einmengen/ einſchieben/ einverleiben/ hinein thun/ impffen/ pfropffen.

Inſeſſus, ein Band/ darinn man ſitzet biß an den Nabel.

Inſidiari, einem nach ſeinem Leben ſtellen/ hinterliſtig nachſtellen; inſidiator, der einem hinterliſtig nachſtellet/ ein Laurer; inſidioſè, hinterliſtig/ hinterliſtiger Weiſe.

Inſignia, die Ehrenzeichen / Herrligkeiten/ Wapen/ Schild und Helm. * Es werden auch die zu Nürnberg verwahrlich auffbehaltene Reichs-Kleinodien alſo genennet/ ſo da ſeynd der Reichs Apffel/ Zepter/ Schwerdt und Crone.

*Inſinba Frotta, und Inſinba Gemba, ſeynd 2 Arten Corallen/ deren die erſte ſchwartz/ die andere aber weiß / und höher geſchätzet werden/ welche die Africaniſche Mohren im Königreich Lovango um den Halß zu tragen pflegen. Die Holländer nennen ſie Qviſpelgrein.

Inſimuliren / andichten / beſchuldigen / ſich einſchleichen.

Inſinuiren/ einliefern / überliefern / einantworten/ einſchleichen/ ein Ding vor- und aubringen/ übergeben. Alſo wird geſagt: Der kan ſich trefflich inſinuiren / das iſt/ er kan ſich zuthätig machen und einflicken; inſinuation, die Uberlieferung/ Einſchleichung.

Inſiſtiren/ auff etwas beſtehen/ dringen oder treiben.

Inſolent, ungebührlich/ ungeziemend; item, hochmüthig/ übermüthig/ ſtoltz/ trotzig/ unverſchämt.

Inſolenz, der Hochmuth / Hoffart / Übermuth/ Stoltz/ Trotz/ die Ungebühr; it. die Ungewohnheit. Ferner/ die Gewaltthätigkeit/ der Unfug.

In ſolidum, gäntzlich/ einer vor alle/ und alle vor einen ſc. ſtehen/ alſo verſchreiben ſich bißweilen die Bürgen. Ferner/ werden bißweilen etliche ſchuldig erkennet / daß ſie in ſolidum, das iſt/ gäntzlich zu bezahlen ſchuldig/ oder vor ein Ding allein ſtehen müſſen.

Inſolitus, a, um, ungewöhnlich.

In ſolutum, an Zahlung ſtatt annehmen oder übergeben.

In ſortem computiren/ zur Haupt-Summa ſchlagen oder rechnen. Alſo werden die übrige oder zu viel bezahlte Zinſen zum Capital geſchlagen und davon abgerechnet.

Insons, unschuldig.
In specie, insonderheit; item, heist es Stück vor Stück/ am Geld/ &c.
Inspection, die Auffsicht/ Hoffmeisterschafft; item, die Besichtigung/ das Einsehen; Inspectio corporis, sive vulneris, die Besichtigung des Leibes oder der Wunden. Inspectio ocularis, der Augenschein/ die augenscheinliche Besichtigung.
Inspector, der Auffseher/ so die Auffsicht über etwas hat.
Insperata, unverhoffte Dinge.
Inspicere, iren/ ansehen/ Auffsicht haben/ besichtigen.
Installiren / heisset einen in ein öffentlich Amt / Dienst oder possessionem und Besitz einführen und einsetzen; daher installation, die Einsetzung / die Einführung in Besitz.
Instanter, instantius, instantissimè, beharrlich/ hefftig/ sehr fleißig/ diese drey Wörter werden mehrentheils zugleich gebrauchet/ wenn eine Parthey bey dem Inter-Richter eine Appellation übergiebet/ und um Ertheilung Apostolorum reverentialium Ansuchung thut.
Instantia, instanz, das Anhalten/ das ernstliche inständige Begehren / eine hefftige Bitte; item, ein Einwurff/ Gegen Rede; ad instantiam supplicantis sive partium, auff Anhalten des Bittenden / oder der Partheyen: Item, wird Instantia auch ein Gleichniß oder Exempel genennet: Ferner/ heist in Rechten Instantia, eine Instantz oder Zeit / da das Gericht verführet wird / nemlich von der Zeit der Antwort auff die Klage biß zum Urtheil/ oder auch das Gericht selbst / und dahero wird gesagt prima, vel secunda instantia, die erste oder andere Instantz/ &c. Item, die Acta primæ, vel secundæ instantiæ, &c.
Instauriren/ wieder an- und auffrichten/ wieder erneuern. Instauration, die Erneuerung/ wieder Anrichtung eines Dinges.
Instigiren/ anhetzen/ anreitzen/ anlocken/ anstifften. Instigation, die Anreitzung. Instigator, instinctor, ein Anhetzer/ Anreitzer/ Anstiffter/ Antreiber. Instinctus, die Anreitzung/ die Anregung/ Verhetzung/ Veranlassung. Instinctu Diaboli, aus Antrieb des Teuffels.
In stirpes, auff die Stämme / auff welche bißweilen die Erbschafften vertheilet werden.
Instituiren/ lehren/ unterrichten/ unterweisen: hæredem instituiren/ zum Erben einsetzen / actionem instituiren / Klage anstellen.
Institution, die Lehre/ Unterrichtung/ Unterweisung. Item, die Einsetzung/ als ein Amt. Institutio hæredum, die Einsetzung der Erben.
Institutiones imperiales, werden auch Institutiones Justiniani, sive Justinianeæ, des Käysers Justiniani Unterweisungen zum Rechten genennet.
Institutus hæres, der eingesetzte Erbe.
Instruction, eine Vorschrifft / Nachricht/ Unterricht / eine Unterweisung / Zurüstung.
Instructus, gerüstet/ unterwiesen. Instructum Legatum, vermachter Grund und Boden mit aller Zugehör / so erst darauff gewesen.
Instruiren / unterrichten / unterweisen/ zurichten.
Instrumental-Music, ein aus allerhand Saiten-Spiel bestehende Music.
Instrumentum, instrument, ein Instrument/ Mittel/ Rüstzeug/ Werckzeug; item, ein Saitenspiel/ * so mit eisernen oder messingenen Saiten bezogen/ und durch Claviere, so mit kleinen Federkielen versehen/ berühret und geschlagen wird. In den Rechten heißt es eine Schrifft oder Auffrichtung über ein Geschäfft oder Handel / ein Uhrkund / Beweiß oder Schein. Item, allerhand Geschirr/ was man im Hause bedarff.
Instrumentum commune, ein Uhrkund / so beyden Theilen gemein.
Instrumenta dotalia, Heyraths-Briefe/ Ehestifftungen.
Instrumentum emtionis, ein Kauff-Brieff.
Instrumentum fundi, sive culturæ, die Zurüstung oder Zubereitung derer Dinge oder Sachen / so lange bey dem Grund und Boden bleibrn/ und ohne welche die Besitzung nicht könne fortgesetzet oder geübet werden.
Instrumentum gvarentigiatum sive liqvidum, & paratam executionem in se continens, ist klarer Brieff und Siegel/ oder solche Uhrkund / welche eine gewisse/ kla-

klare und unzweifliche Schuld in sich hält/ also daß der Richter nichts anders thun kan / als daß er den Beklagten verurtheile und exequire.

Instrumentum Legatum, das vermachte Werckzeug / oder was im Hause oder dessen Erhaltung gehörig.

Instrumenta Musica, ein musicalisches Saitenspiel/ als da ist eine Geige/Laute/ Posaune/ &c.

Instrumentum, seu Documentum novum, sive noviter repertum, eine neu-gefundene Urkund oder Beweiß.

Instrumenta nuptialia, Ehestifftungen/ Heyraths-Briefe.

Instrumentum pacis, der Friedensschluß.

Instrumentum privatum, eine Urknnd / oder Schrifft / welche eine gemeine Person in seiner eigenen Sache machet / als da ist eine Handschrifft / Brief / Erb-Buch/ Erb-Register / Handels-Buch/ Register/ &c.

Instrumentum publicum, eine öffentliche Schrifft oder glaubwürdiger Schein/ so durch eine öffentliche Person / als da ist ein Notarius und dergleichen / in aller Zierlichkeit verfertiget und auffgerichtet wird.

Instrumentorum amissio, der Verlust oder die Verlichrung der Uhrkunden.

Instrumentorum editio, die Ausantwortung der Uhrkunden oder Brieffschafften.

Instrumentorum sive Documentorum productio, die Vorweisung oder Darstellung der Uhrkunden.

Instrumentorum sive Documentorum recognitio, die Erkäntniß des Documents, Schrifft oder Uhrkund.

Instrumentorum traditio, die Uberreichung oder Ubergebung der Instrumenten / als da sind die Schlüssel zum Hause/Scheuren/ &c.

In subsidium Juris, den Rechten zur Hülffe und Beysteuer.

Insvetus, ungewohnt/seltzam/ungewöhnlich.

Insufficient, nicht gnugsam / unzulänglich.

In suis terminis passiren/ in seinen Würden beruhen lassen.

Insulà, die Insel oder Stück Landes / so mit Wasser umgeben ist. Item, ein Hauß / so alleine gelegen/ worum man gehen kan.

Insumiren/ abnützen/ verwenden / verthun. Item, anlegen.

In summa, in der Summ/mit einem Worte; so gesaget wird/ wenn man alles zusammen fasset.

In supplementum (sc. probationis) zu Erfüllung/ (des Beweises) sc. schweren.

Insurgiren/auffsteigen/erheben/empören.

In suspenso verbleiben / ausgesetzt seyn lassen.

Intabesciren/verschwinden/ eindorren/verschmeltzen.

Integræ famæ homo, ein Mensch ehrlichen und ungescholtenen Ruffes.

Integrare, iren/wieder anfahen/ wieder ergäntzen.

Integritas, die Vollkommenheit / Unsträfflichkeit.

Intellectus, der Verstand.

Intelligentia, die Intelligenz, Erfahrenheit/ Erkäntniß/ Wissenschafft/der Verstand/ it. die Einigkeit / Gemeinschafft/ gute Kundschafft/ein gutes Vernehmen/ ein heimlich Verständniß.

Intemperanter, unmäßiglich. Intemperantia, die Unmäßigkeit.

Intempestum, intempesta nox, die stille Nacht/ Mitternacht.

Intempestivè, zur ungelegenen Zeit oder zur Unzeit.

Intendant, ein Ober-Auffseher/ Intendant de la ville, der Auffseher über eine Stadt. Intendant des Finances, der Groß-Schatz oder-Rent-Meister. Intendant de Justice, ein Ober-Richter. Intendant de Marine, ein See-Officirer oder Auffseher eines Hafens. Sur-Intendant, ein Ober-Intendant, der über andere Intendanten zu befehlen hat.

Intendiren/ausspannen/ sein Gemüth und Sinn auf etwas richten / auf etwas dencken. Item, eine Klage anstellen.

Intentare, intentiren / etwas versuchen/ was wider einen vorhaben/ fürnehmen. Item, dräuen. Item, eine Klage anstellen.

Intention, der intent, die Meynung / das Absehen / Fürnehmen / Gemüth/ der Sinn / Vorhaben und Vorsatz. It. heist intentio eine Klage / und dahero wird auch gesagt: intentioniren / sein Absehen auf etwas haben / entschliessen/ fürnehmen / geneigt oder gesinnet seyn/

einen Vorſatz haben. Intent, heiſſet auch fleißig.

* Intercalatio, die Einſchaltung oder Verlängerung des Jahres mit einem Tage. Intercalaris annus, ein Schalt Jahr.

Intercediren / darzwiſchen kommen / ins Mittel treten / ſich drein legen / darzwiſchen reden / für einen bitten / Vorbitte thun / Vorbitte oder Collecte einlegen. Intercedendo, Bittweiſe / durch Vorbitt.

Intercipiren / unterbrechen / unternehmen / darzwiſchen kommen oder lauffen / etwas auffangen; daher interception, das Auffangen / die Unterbrechung.

Interceſſion, die Vermittelung / Vorbitte / Einwendung / Einrede / der Widerſtand; it. die Bürgſchafft. Interceſſionales, werden genennet die Vorbitts-Schreiben / Vorſchrifften / Beförderungs-Schreiben.

Interceſſor, ein Bürge / ein Schiedsmann / ein Mittler / Vorbitter.

Interdicere, iren / verbieten / verkündigen / gebieten / drein reden / unterſagen; daher interdictio, das Verbot. Interdicere Advocationibus, verbieten / daß einer als ein Advocat nicht dienen darff. Interdici bonis, wird genennet / wenn einem die Güter verboten werden / weil er ſelbigen nicht vorſtehen kan. Interdicere foro, verbieten / daß einer ſich der Gerichts-Händel nicht anmaſſe. Interdicere Prætorem de vi, iſt / wenn einer das Interdictum de vi erlanget hat / denjenigen / der die Gewalt gethan hat / heiſſen wieder erſtatten. Interdicere Provinciâ, die Landſchafft verbieten.

* Interdictio aquæ & ignis, war bey denen alten Römern eine Art der Verweiſung / da einem Römiſchen Bürger der Gebrauch des Waſſers und Feuers in der Stadt unterſaget wurde / dem zu folge er ſich in eine andere Stadt begeben muſte / und dadurch ſeines Bürger-Rechts verluſtig wurde. Sie geſchahe mit dieſen Formalien: Aqua & igni tibi interdico. Hernach durffte kein Bürger mit ihm umgehen / in ſein Hauß aufnehmen / noch einen Biſſen Brod reichen / bey hoher Straffe. An deren ſtatt iſt zu Zeiten der Römiſchen Käyſer die Deportatio auffkommen.

Interdictum, *Gall.* interdit, *Ital.* interdetto, ein Gebot oder Verbot des Richters / durch welches etwas zu thun geboten / oder nicht zu thun verboten worden / welches meiſtentheils geſchahe / wenn wegen der Beſitzung oder deren Gerechtigkeit unter etlichen Streit vorfiel: Jedoch ſind etliche interdicta, in welchen von dem Eigenthum gehandelt wird / als de itinere actuqve privato, it. ſind etliche in welchen von dem Eigenthum und Beſitz gehandelt wird. Ferner wird der Päbſtliche Bann alſo genennet / in welchen einem Lande oder Stadt der Gebrauch des heiligen Abendmahls unterſaget.

Interdicta adipiſcendæ poſſeſſionis cauſa, ſind Gebote / welche denen zukommen / ſo zuvor die Beſitzung nicht erlanget haben / dergleichen ſind Interdictum qvorum bonorum, Salvianum & qvo itinere venditor uſus eſt, qvo minus emtor utatur. Vim fieri veto, von welchen weiter unten zu ſehen.

Interdicta annalia, die Gebot oder Verbot / ſo innerhalb Jahres-Friſt / (darunter die Feſt-Tage nicht mit gerechnet werden /) gebeten werden müſſen.

Interdictum de aqva qvotidianâ & æſtivâ, iſt ein Gebot / welches demjenigen gegeben wird / der das Waſſer / welches er im nechſten Jahr geführet hat / ferner zu führen verhindert wird / doch daß er mit Recht ſolches zu gebrauchen vermeyne / und ohne Laſter und Tadel daſſelbige Jahr es geführet habe.

Interdictum de aqva ex Caſtello ducenda, iſt ein Gebot / durch welches der Richter verbeut / daß demjenigen / welchem / Waſſer aus dem Behältniß der öffentlichen Waſſer zu führen / von dem Fürſten nachgelaſſen / keine Gewalt geſchehen ſoll.

Interdictum de arboribus cædendis, iſt ein Gebot / ſo zweyerley in ſich hält; Erſtlich / daß die Bäume / (worunter auch die Weinſtöcke begriffen /) ſo auff anderer Leuten Gebäuden liegen oder hängen / weggeſchaffet oder abgenommen werden. Zum andern / daß die Bäume ſo auff eines andern Acker oder Feld liegen / beſchnitten werden müſſen.

Interdictum de cloacâ privatâ, iſt ein Verbot / durch welches der Richter verbietet /

damit der Nachbar dem heimlichen Gemach keine Gewalt thue / und die Rinnen und Ablauff / ſo durch ſein Hauß gehen / nicht verſtopffe.

Interdictum de cloacâ publicâ, iſt ein Gebot/durch welches der Richter befiehlet/ daß derjenige / welcher in einem öffentlichen Cloac etwas gemacht oder eingelaſſen hat / wodurch der Gebrauch deſſelben böſer oder ärger wird / ſolches wieder erſtatte / und zugleich verbietet / daß nicht etwas geſchehe oder eingelaſſen werde.

Interdictum de glande legenda, iſt ein Gebot/ wodurch dem Herrn die Freyheit gegeben wird / die Eicheln (worunter auch alle Baum-Früchte begriffen/) welche von ſeinem Baum auf des Nachbars Grund und Boden fallen / auffzuleſen/ welches aber heutiges Tages nicht ſtatt hat/ und nach Sächſiſchen Rechten dasjenige/was in des Nachbarn Grund fället/ ſein bleibet.

Interdictum de itinere actuque privato reſtituendo, iſt ein Verbot / welches wider denjenigen gegeben wird/welcher einem verbietet/ daß er ſich ſeiner Dienſtbarkeit gebrauchen möge.

Interdictum de liberis ducendis, ſ. deducendis, iſt ein Verbot / in welchem der Richter verbietet / damit dem nicht Gewalt geſchehe/ welcher Kinder in ſeiner Gewalt hat / daß er ſolche von denjenigen/ſo ſie aufhalten / abführen möge. Welches auch dem Ehemanne wider den Vater des Eheweibes gegeben wird.

Interdictum de liberis exhibendis, iſt ein Gebot/durch welches einer/der Kinder in ſeiner Gewalt hat / wider denjenigen klaget/ welcher ſolche wider ihren Willen bey ſich hat/und ihm vor enthält: welches gleichfalls auch wegen des Weibes ſtatt hat.

Interdictum de libero homine exhibendo, iſt ein Gebot / welches einem iedwedern gegeben wird / wenn ein freyer Menſch ohne rechtmäßige Urſach auffgehalten wird/ daß ſolcher zu Erhaltung der Freyheit heraus gegeben werde.

Interdictum de liberto exhibendo, iſt ein Gebot welches dem Herrn gegeben wird / der einen frey gemacht hat/wider denjenigen/ der ſeinen freygegebenen wider ſeinen Willen bey ſich behält.

Interdictum de loco publico fruendo, ſive interdictum, ne vis fiat ei, qui locum publicum conduxit, iſt ein Verbot / damit demjenigen / ſo öffentliche Plätze/als Badſtuben oder Gänge/See und dergleichen gepachtet hat / oder deren Geſellen nicht Gewalt geſchehe / daß ſie ſolche gebrauchen können.

Interdictum de loco ſacro, ſuche / interdictum ne quid in loco ſacro.

Interdictum de migrando, iſt ein Verbot/ welches denen Einmiethlingen gegeben wird/damit ihnen/ wen ſie abziehen/ keine Gewalt geſchehe/ daß ſie ihre Sachen/ (ſo ſie ins Hauß mit gebracht / und welche dem Herrn des Hauſes entweder nicht zum Unterpfande ſtehen / oder weil der Hauß-Zinß bezahlet / oder aber der Herr des Hauſes Urſach daran/ daß er nicht bezahlet worden) mit ſich abführen können.

Interdictum de mortuo inferendo, iſt ein Verbot des Richters / damit dem nicht Gewalt geſchehe / der einen Todten an den Ort / allwo er das Recht hat zu begraben / einſcharren will / als wenn er auff dem Wege gehindert wird / entweder ein Grab zu bauen / oder Steine zum bauen durch einen Grund oder Boden zu führen.

Interdictum de novi operis nunciatione, iſt ein Gebot/ welches demjenigen gegeben wird / welchem verboten wird zu bauen / nachdem er Bürgſchafft beſtellet.

Interdictum de precario, iſt ein Gebot/ wodurch der Richter befiehlet / daß man dasjenige / was einer Bittweiſe von einem andern hat / demſelben wieder erſtatte.

Interdictum de remiſſionibus, iſt ein Gebot/welches alsdenn ſtatt hat/wenn einer kein Recht gehabt/ ein neu Werck zu verkündigen.

Interdictum de ripâ munienda, ne vis fiat reficienti, munienti ripam fluminis, iſt ein Gebot/ welches demjenigen gegeben wird / welcher in einen öffentlichen Fluß oder Ufer deſſelben ein Werck/ dadurch ſeinem Ufer oder Acker / (welcher

nebſt dem Ufer liegt) zu verwahren machet / daß ihm keine Gewalt geſchehe. Doch daß dadurch die Schiffarth nicht verderbet werde / und er auff Ermeſſen eines ehrlichen Mannes Bürgſchafft wegen befürchtenden Schadens auff 10. Jahr beſtelle / oder bey ihm nicht ſtehe / daß die Bürgſchafft nicht beſtellet werde.

Interdictum de rivis, iſt ein Verbot / damit demjenigen / welcher eben in demſelben Jahr oder vorigen Sommer nicht mit Gewalt / heimlich / oder bittweiſe / von dem Widerpart Waſſer / auch ohne Dienſtbarkeit / geleitet hat / er habe gleich das Recht Waſſer zu leiten oder nicht / keine Gewalt geſchehe / daß er das Waſſer führen / den Bach / Höle und Waſſer-Schutz beſſern und reinigen könne / nur daß er das Waſſer nicht anders führe und leite / als er ſich deſſen zuvor gebraucht hat / und wegen befürchtenden Schadens Bürgſchafft beſtelle.

Interdictum de ſepulchro ædificando, iſt ein Verbot des Richters / daß demjenigen / der in ſeinem Ort ein Grab bauet / keine Gewalt geſchehe / er mache gleich ein neu Werck / oder beſſere das alte aus.

Interdictum de ſuperficiis ſive ſuperficiebus, iſt ein Verbot / damit dem nicht Gewalt geſchehe / der ein Gebäude über eines andern Grund oder Boden hat / daß er ſeines Rechtes genieſſen könne / es ſey denn / daß ers heimlich oder bittweiſe von dem Widerpart beſitze.

Interdictum de tabulis exhibendis, iſt ein Gebot / welches denen gegeben wird / welchen etwas in einem Teſtament oder Codicill geſchrieben / oder vermacht iſt / wider denjenigen / welcher das Teſtament hat / oder böſslicher Weiſe wegbracht / daß er ſolches ausantworte / oder was dem Kläger daran gelegen / erſtatte.

Interdictum de via publica & itinere publico, ne vis fiat viam ruſticam reficienti, iſt ein Verbot und allen gemein / damit dem nicht Gewalt geſchehe / welcher den öffentlichen Fahrweg oder Fußſteig in vorigen Stand bringen und bauen will / doch daß ſolche nicht ärger werden.

Interdictum de vi & vi armata, iſt ein Gebot / welches dem gegeben wird / welcher durch Gewalt aus dem Beſitz eines unbeweglichen Dinges geworffen / oder deſſen entſetzet worden / wider denjenigen / welcher ihn heraus geworffen / daß ihn der Beſitz mit allem Zugehör / ſamt Schäden und Unkoſten wieder erſtattet / doch deßhalben binnen Jahres-Friſt Klage angeſtellet werde / dann wann nach ſolcher Zeit erſt geklaget wird / ſo geſchicht die Verdammung nur auff dasjenige / was der / welcher den andern aus dem Beſitz geworffen hat / bekommen.

Interdictum de uxore ducenda à marito, iſt ein Gebot / welches dem Ehemanne gegeben wird / wider denjenigen / der mit Betrug ohne ſeinen Willen ſein Weib bey ſich hat / ob gleich das Weib darein willige. Suche weiter: interdictum de liberis exhibendis & ducendis.

Interdicta duplicia, ſind ſolche Gebote / in welchen beyder ſtreitenden Partheyen einerley Beſchaffenheit iſt / und ein jedweder ſo wohl Beklagten als Klägers Stelle vertritt / als da iſt das interdictum retinendæ poſſeſſionis, uti poſſidetis, & utrubi, davon unten gedacht.

Interdicta exhibitoria, ſind ſolche Gebote / in welchen der Richter befiehlet / daß etwas ausgeantwortet werde / dergleichen ſind: interdictum de libero homine exhibendo, de liberto exhibendo, & de liberis exhibendis, davon oben gedacht.

Interdictum ne iter actumqve, ut eo frui poſſit reficienti vis fiat, iſt ein Verbot / damit denjenigen nicht Gewalt geſchehe / welcher den Fußſteig oder Viehetrieb / damit er deſſelben genieſſen könne / bauet.

Interdictum ne quid fiat, qvò aliter flumen fluat atque uti priore æſtate fluxit, iſt ein Verbot / damit nicht im öffentlichen Strom oder deſſen Ufer etwas geſchehe / oder darein gelaſſen werde / und alſo das Waſſer anders flieſſe / als es den vorigen Sommer gefloſſen.

Interdictum ne qvid fiat, qvo deterior ſit navigatio, iſt ein Verbot / damit nicht etwas im öffentlichen Fluß oder deſſen Ufer geſchehe / oder eingelaſſen werde /

wodurch der Ort/wo die Schiffe ſtehen/ oder die Schifffahrt verringert wird.

Interdictum ne qvid in loco publico facias, iſt ein Verbot/damit nicht etwas an einem öffentlichen Ort gethan oder darein gelaſſen/wodurch demſelben Schaden zugefüget werde/ auſſer was in Rechten vergönnet iſt.

Interdictum ne qvid in loco ſacro, iſt ein Verbot/dadurch verboten wird/an einem heiligen Ort etwas zu thun/ daß eine Unförmigkeit oder Schaden bringet / und wenn es geſchehen/ daß es wieder erſetzet werde.

Interdictum ne qvid in via itinereve publico fiat, iſt ein Verbot/damit nicht etwas auff öffentlichen Straſſen oder Wege geſchehe/dadurch ſelbige ärger werden.

Interdictum ne qvis in flumine publico navigare vel co uti prohibeatur, iſt ein Verbot/damit einer nicht gehindert werde/ in öffentlichem Fluß zu ſchiffen oder ſich deſſen zu gebrauchen.

Interdictum, ne vis fiat ei, qvi in poſſeſſionem miſſus erit, iſt ein Verbot/durch welches der belanget wird/welcher durch böſen Betrug machet/daß einer auff Nachlaſſung der Obrigkeit nicht im Beſitz der Güter ſey/damit er dasjenige/ſo viel ihm daran gelegen iſt/daß er die Beſitzung habe/erſtatte.

Interdictum, ne vis fiat ei, qvi in via publica it, vel agit, iſt ein Verbot / daß einem nicht Gewalt geſchehe / der auff öffentlicher Straſſen gehet oder treibet.

Interdictum, ne vis fiat ei, qvi locum publicum conduxit, ſuche oben / interdictum de loco publico, &c.

Interdictum ne vis fiat ei, qvi ſine vitio poſſidet, iſt ein Gebot / damit dem nicht Gewalt geſchehe/der ein Ding ohne Tadel beſitzet.

Interdictum, ne vis fiat ei, qvô minus fontem vel lacum, vel piſcinam reficiat, iſt ein Verbot / daß einem nicht Gewalt geſchehe/der einen Brunn/See oder Fiſch-Hälter auffbauet/ daß er das Waſſer bey ſich halte / und ſich deſſelben gebrauche/ doch daß ers nicht anders gebrauche / als ers ſelbige Jahr gebraucht hat/und wegen befürchtenden Schadens Bürgſchafft beſtelle.

Interdictum, ne vis fiat, qvô minus aqvâ ita utatur, iſt ein Verbot / damit keine Gewalt geſchehe / daß einer das Brunn-Waſſer alſo / wie er kan / gebrauchen möge.

Interdictum, ne vis fiat reficienti, munienti ripam fluminis, ſuche Interdictum de ripa muniendâ.

Interdictum, ne vis fiat viam ruſticam reficienti, ſuche/ interdictum de via publica, &c.

Interdicta noxalia, ſind ſolche Gebote/welche um der Knechte oder Diener Verbrechen willen gegeben werden.

Interdicta perpetua, ſind ſolche Gebote/welche auch nach Verflieſſung eines Jahres ſtatt haben.

Interdicta prohibitoria, ſind/ wodurch der Richter verbeut/ daß ein Ding geſchehe/ als daß niemand Gewalt thun ſoll: Dergleichen ſind Interdictum, ne vis fiat ei, qvi ſine vitio poſſidet de mortuo inferendo, ne qvid in loco ſacro & ne qvid fiat, qvo deterior ſit navigatio, davon oben gedacht.

Interdictum qvod Legatorum, iſt ein Gebot/ durch welches der Erbe nach angetretener Erbſchafft wider den Legatarium oder dem etwas vermacht iſt/ handelt/daß er die Beſitzung des vermachten Dinges/ welches er nicht mit ſeinem Willen/ ſondern eigenthätiger Weiſe an ſich gebracht/ wieder erſtatte.

Interdictum qvod vi aut clam, iſt ein Gebot/ dadurch der Richter befiehlet/ daß dasjenige / was mit Gewalt oder heimlich geſchehen/wieder erſtattet werde.

interdictum, qvorum bonorum, iſt ein Gebot / welches gegeben wird dem Beſitzer der Güter/ oder dem Erben wider denjenigen/welcher an ſtatt des Erben oder Beſitzers beſitzet / daß er dasjenige / was er von ſolchen Gütern beſitzet/erſtatte.

Interdictum recuperandæ poſſeſſionis, iſt ein Gebot/ dadurch man den Beſitz eines Hauſes oder Gebäudes / woraus einer durch Gewalt entſetzet worden / wieder erlanget und an ſich bringet / und wird ſonſten genennet unde vi, durch welches derjenige / welcher einen aus dem Beſitz geworffen / gehalten wird / ſolchen ihm wieder zu erſtatten / ob gleich der-

derſelbe von dem / welcher ihn mit Gewalt ausgeworffen / heimlich oder bittweiſe beſitze. Nach den Käyſerl. Verordnungen aber / wer ſeine Güter mit Gewalt einnimmt / der wird ſeines Eigenthums dadurch verluſtig und beraubet; ſo er aber fremde Güter alſo einnehme / muß er dieſelben Güter zugleich wieder einräumen und zuſtellen / und darneben den Werth derſelben demjenigen bezahlen / welcher Gewalt erlitten.

Interdicta reſtitutoria, ſind ſolche Gebote / durch welche der Richter befiehlet / daß einem etwas wieder gegeben und erſtattet werde / als dem Beſitzer der Güter der Beſitz derer / welche einer an ſtatt des Erbens oder des Beſitzers aus ſolcher Erbſchafft beſitzet / oder wenn er gebeut / daß demjenigen / welcher mit Gewalt aus dem Beſitz geworffen / ſolcher wieder erſtattet werde / und iſt ſolches interdictum unde vi, davon ſiehe weiter interdictum recuperandæ poſſeſſionis. Ferner / iſt auch ein interdictum reſtitutorium, interdictum qvorum bonorum, darvon oben gedacht.

Interdicta retinendæ poſſeſſionis, ſind ſolche Gebote / dadurch wir den Beſitz behalten / und heiſſen ſonſten uti poſſidetis & utrubi, davon unten gedacht.

Interdictum Salvianum, iſt ein Gebot / welches dem Herrn des Grund- und Bodens gegeben wird / wider den Mieth- oder Zinßmann / daß er die Beſitzung der Dinge / welche darein gebracht / und wegen des Mieth-Zinſes verpfändet worden / erlange und überkomme.

Interdicta ſimplicia, ſind ſolche Gebote / in welchen einer Kläger / der andere Beklagter iſt / als da ſind reſtitutoria, exhibitoria und prohibitoria, qvibus Prætor prohibet, ne qvid in loco ſacro, flumine publico, ripave ejus fiat, davon oben gedacht.

Interdictum unde vi, ſuche oben interdictum recuperandæ poſſeſſionis.

Interdictum ut contra fluxum priorem factum reſtituatur, iſt ein Gebot / wenn etwas in einem öffentlichen Fluß oder deſſen Ufer geſchehen / gemacht / oder hinein gelaſſen worden / und um des willen das Waſſers anders als vorigen Sommer flieſſet / daß derjenige / ſo ſolches gethan / wieder erſtatte.

Interdictum ut factum opus reſtituatur, ſive tollatur, iſt ein Gebot / daß dasjenige / was auff öffentlicher Straſſen oder Wege geſchehen / und darauff gethan worden / dadurch ſolche Straſſe oder Weg ärger wird / wieder erſtattet werde.

Interdictum, ut opus, qvo deterior fit navigatio, reſtituatur, iſt ein Gebot / durch welches der Richter befiehlet / wieder zu erſtatten / was einer in einem öffentlichen Fluß oder Ufer gethan / oder hinein gelaſſen / wodurch die Schiffarth verringert wird / ob er gleich ſolches nicht ſelbſt gethan / oder eingelaſſen.

Interdictum, uti poſſidetis, iſt ein Gebot / durch welches der Richter verbietet / daß demjenigen / der ein unbeweglich Gut beſitzet / nicht Gewalt geſchehe / daß er ſolch Gut nicht alſo ferner beſitze / und ihn in dem Beſitz vertheidiget / es ſey denn / daß er ſolch Gut durch Gewalt heimlich oder bittweiſe vom Gegentheil beſitze.

Interdictum utrubi, iſt ein Gebot / daß dem nicht Gewalt geſchehe / der ein beweglich Ding beſitzet.

Intereſſe, Antheil / Nutzen / Vortheil. In Rechten wird es genommen vor alle dasjenige / was einer von etwas haben können / und was er wegen deſſen Ermangelung für Schaden gehabt / dahero werden bißweilen an ſtatt des Intereſſe die Zinſen von einem Capital erkennet; Gleichfalls werden die Renthen und Zinſen ſelbſt alſo genennet / und dahero wird auch geſagt: intereſſiren / das iſt / verzinſen; item, bey einer Sache intereſſiret ſeyn / oder Antheil dran haben. Ferner / ſagt man: Er iſt ſehr intereſſirt und eigennützig. Intereſſenten / werden genennet / ſo Antheil an einer Sache haben.

Intereſt reipublicæ, ne qvis re ſuâ malè utatur, es iſt dem gemeinen Weſen dran gelegen / daß einer ſeine Sachen nicht übel anwende oder gebrauche.

Interficere, interficiren / tödten / umbringen.

Interjiciren / einſtreuen / darzwiſchen werffen.

Interim, unterdeſſen / auff eine Zeitlang: Alſo

wird gesaget: ad interim, das ist/ auff eine Zeitlang/ auff eine Weile/ mittler weile.
Interire, interiren/ verderben/ untergehen.
Interitus rei, der Untergang eines Dinges.

Interlocut, interlocutoria, wird genennet ein Urtheil oder Bescheid/ so nicht hauptsächlich ist/ ein unterredlich oder Zwischen- Neben- oder Bey-Urtheil. Suche weiter sententia interlocutoria. Interloqviren/ darzwischen reden/ in die Rede fallen. In Rechten heist es ein Urtheil oder Bescheid/ so nicht hauptsächlich/ sondern wegen eines darzwischen fallenden Puncts/ ertheilen und sprechen.

*Interlunium, wird von denen Astronomis diejenige Zeit genennet/ in welcher der Mond kein Licht hat/ sondern von denen Strahlen der Sonnen an dem uns unsichtbaren Theile beleuchtet wird. Plinius l. 18. c. 17. will/ daß so etwas zu dieser Zeit gesäet werde/ selbige Frucht keine Würmer bekomme.

In termino Appellationis, Leuterationis, im Appellation oder Läuterungs- Termin.
In terminis mere executivis versiren/ wird gesagt/ wenn die Sache bloß auff die Vollstreckung des Urtheils oder Hülffe beruhet; die Sache stehet noch in vorigen terminis. (schen.

Intermiscren / mit untermengen oder mi-
Intermittiren/ auffhören/ innen halten/ unterlassen; daher intermission, die Nachlassung/ Unterlassung.

Internuncius, ein Bothe/ ein Unterhändler/ so darzwischen kömmt; it. der Stadthalter des Päbstlichen Abgesandten/ * so in Abwesenheit und an statt des Päbstlichen Nuntii an einem auswärtigen Hofe die Päbstlichen Geschäffte besorget.

Interpelliren/ drein reden/ in die Rede fallen/ hindern; item, fordern/ erinnern/ mahnen; interpellation, die Zwischen-Rede/ Verhinderung.

Interponens, der interponent, so sich darzwischen oder drein legt/ und ein Ding vergleichen will.

Interponiren/ sich darzwischen oder drein legen/ ins Mittel treten/ und den streitenden Partheyen den Vergleich anbieten; item, die Läuterung einwenden; daher interposition, die Vermittelung.

Interpres, ein Ausleger/ Dolmetscher * so bey Gesandschafften oder Handlungen mit fremden Nationen die in fremden Sprachen vorgebrachte Rede übersetzen/ und auslegen müssen. Qvilibet verborum suorum optimus interpres, ein jedweder ist der beste Ausleger seiner Worte.

Interpretiren/ ausdeuten/ auslegen/ erklären; interpretation, die Auslegung/ Erklärung.

Interregnum, *Gall.* interregne, *Ital.* vacanza di sedia reale, das Zwischenreich/ die Zwischenherrschung/ * wird diejenige Zeit genennet/ so zwischen dem Absterben und der Wahl eines Käysers/ Königes oder Pabstes verflossen.

*Inter-Rex, ein Zwischen-König/ wann zu Rom ein König oder ein Bürgemeister verstarbe/ ward ein solcher Inter-Rex gesetzet/ der inzwischen das Regiment versahe/ welches aber nur 5 Tage währete/ nach deren Verfliessung ein anderer erwehlet ward.

Interrogare, fragen; interrogation, die Frage; interrogatorium, das Fragstück.

Interrogatoria captiosa, verfängliche Fragstücke.

Interrogatoria criminosa, sive injuriosa, ehrenverletzliche Fragstücke/ wodurch die Partheyen oder Zeugen angegriffen werden.

Interrogatoria generalia, sive præliminaria, sind gemeine Fragstücke/ so nicht zur Haupt Sache gehören/ sondern nur die Zeugen von ihrem oder ihrer Mitzeugen Zustand/ Leben und Wandel/ &c. gefraget werden.

Interrogatoria specialia, die besondere Fragstücke/ so zur Haupt Sache gehören/ und auff die Artickel gerichtet werden.

Interrogatoria superflua, überflüssige Fragstücke.

Interrumpiren/ zerreissen/ zerrütteln/ verhindern/ in die Rede fallen.

Interruptio, *Gall.* interruption, *Ital.* interrozzione, der Unterbruch/ die Zwischen-Rede/ Verhinderung.

Inter spem & metum, zwischen Hoffnung und Furcht &c. leben.

Interstitium, der Anstand/ Raum/ die Ruhe.

Intervallum, *Gall.* intervalle, *Ital.* intervallo,

vallo, eine Frist/ Zeit/ Lücke/ der Raum und Unterscheid zwischen etwas. Per intervalla, *Gall.* par intervalles, *Ital.* per intervalli, nach und nach / zu unterschiedlichen mahlen. *In der Music ists ein Sprung/ so von einem Thon zum andern geschiehet.

Interveniens, intervenient, der darzwischen kömmt / und die Streit-Sache mit fortführet. Interveniren/ sich ins Mittel schlagen / darzwischen oder darzu kommen/ unterbrechen; intervention, die Darzwischenkunfft.

Intervertiren/ einen listiger Weise um etwas bringen; it. verschwenden/ unterschlagen/ wegbringen/ umkehren.

Interusurium, der Gebrauch der mittleren Zeit/ der Zwischen-Zinß.

Intestabilis, le, untüglich / der kein Testament machen kan.

Intestato, intestatus, a, um, ohne Testament; successio ab intestato, suche oben.

Intestina, *Gall.* intestin, das Eingeweide.

Intestinum bellum, suche bellum intestinum.

Inthronisiren/ auff den Thron erheben/ mit sonderlichen Ceremonien zum Besitz verhelffen.

Intimiren/ anmelden/ ansetzen/ ankündigen/ kund thun; item, heist es anschlagen/ als ein Patent; Intimation, die Ankündigung/ Ansagung.

Intimus, intime, das Innerste; item, wird intimus genennet ein geheimder / vertrauter/ guter Freund.

Intituler, *Ital.* intitolare, betitteln/ die Uberschrifft über ein Buch oder Brieffe machen; intitulation, der Titul / die Uberschrifft.

Intolerable, unerträglich/ unleidlich. Intolerantia, *Gall.* intolerance, *Ital.* intoleranza, die Ungedult.

Intoniren/ ein Lied anstimmen; *intonirt, wird von dem gesagt / der sich viel einbildet/ einbildisch/ hochsinnig/ stoltz ist.

Intractabel, hart/ ungüttlich/ unhandelbar/ mit dem nicht wohl umzugehen und zu handeln ist.

Intra decendium, innerhalb zehen Tagen; intra decennium, innerhalb zehen Jahren; intra octiduum, innerhalb 8 Tagen sc. sich zum Ende angeben.

Intradæ jus, der Eintritt/ krafft welchen die Unterthanen im Gewehr stehende ihren Lands-Herrn bey seinem Einzug in die Stadt empfangen/ und ihme die Schlüssel der Stadt liefern müssen.

Intraden/ *Ital.* entrata, das Einkommen/ die Einkünffte/ Gefälle; intrada, heisset in der Music so viel als ein præludium oder Eingang.

Intrepidè, unverzagt/ unerschrocken.

Intributio, die Steuer/ Geschoß und andere Gefälle.

Intriciren/ verwickeln/ verwirren; intricat, verwickelt/ verwirret/ schwer.

Intrigue, *Soc. Gall.* ein verborgener Anschlag/ Tück; intrigues, intrigen/ heimliche Anschläge.

Introduciren/ einführen/ einleiten/ aufbringen/ einbringen als die Appellation.

Introducteur des Ambassadeurs, der Einführer der Gesandten; *wird an vornehmer Potentaten Höfen genennet/ der die fremde Gesandten auff- und annehmen/ und zur Audienz bringen muß.

Introductio, *Gall.* introduction, *Ital.* introduzione, die Einleitung / Einführung/ Hineinführung.

Introitus, der Eingang.

Intrudere, iren, hinein stossen/ sich eindringen.

Intrusion, die Eindringung/ unrechtmäßige Besitzung.

Intuitus, das Anschauen/ ipso intuitu, wenn mans nur ansiehet.

*Intuentia Signa, nennen die Astrologi die in gleicher Weite von denen Tropicis abstehende Zeichen/ so einander anschauen/ und gleiche Declination so wohl an der Zahl als dem Nahmen nach haben; als die letztern Theile der Zwillinge/ mit denen forderstẽ Theilen des Krebses / des Stiers mit dem Löwen/ des Widders mit der Jungfrauen / des Schützen mit dem Steinbock/ des Scorpions mit dem Wassermann/ der Waage mit denen Fischen. Man pfleget sie auch Antiscia und Paralelos zu heissen.

Intumiren / intumesciren / sich auffblehen/ stoltz seyn.

Inturbirt/ unbeleidiget / unverhindert/ unbetrübt.

Intutus, a, um, unsicher/ gefährlich; intutus locus, ein Ort/ da es gefährlich und nicht sicher ist.

Inva-

Invadiren / anfallen / einfallen / hineinfallen.
Invaleſciren/ ſchwach werden/ abnehmen.
Invalidation, *Voc. Gall.* ſed *Ital.* invalidazione, die Abſchaffung/Aufhebung. Invalider, *Ital.* invalidare, iren/abſchaffen/aufheben/umſtoſſen/ zu nichte machen.
Invalidus, invalide, invalido, ſchwach/ungültig; * aux invalides, iſt zu Pariß ein groſſes Hoſpital / in welchem die in Königlichen Dienſten bleſſirte Officirer und Soldaten verſorget und unterhalwerden.
Invariabel, unveränderlich/unwandelbar.
Invaſion, ein gewaltiger An- Ein- oder Uberfall. Invaſor, der Anfäller / oder ſo da einfället.
Invehiren/ hineinführen/ mit harten Worten anfahren.
Inventarium, *Gall.* inventaire, *Ital.* inventario, ein Verzeichniß oder Beſchreibung einer Verlaſſenſchafft / an beweg- und unbeweglichen Gütern / auſſenſtehende und Gegen-Schulden; item, ein Regiſter.
Inventiren/erdencken/ erfinden / erſinnen; item, auffſchreiben / mißzeichnen / verzeichnen / unterſuchen / eines Verlaſſenſchafft und dergleichen eigentlich auffzeichnen; inventiös, anſchlägig/ ſcharffſinnig ſinnreich / der leicht ein Ding erfinden kan. Invention, die Invention oder Erfindung. Inventor, *Gall.* inventeur, ein Erfinder; inventrix, *Gall. & Ital.* inventrice, eine Erfinderin/ Erſinnerin. Inventum, inventus, us, ein Fund/ Erfindung.
Inventur, wird genennet die Auffzeichnung der Güter und anderer Sachen.
Inverſio, *Gall.* inverſion, Umkehrung/Umwendung;
Invertere, iren / umkehren / umwenden.
Inveſtigare, iren/ ausforſchen/nachforſchen/ nachſuchen; ausſpühren.
Inveſtiren/belehnen / einem ein Lehn verleihen; it. heiſt es einweiſen/ einſetzen/zum Exempel: in ein Amt; Ferner/einen Ort berennen/umgeben. Inveſtitura, *Gall.* inveſtiture, *Ital.* inveſtitura, die Belehnung/ Beleihung / it. die Einſetzung. Inveſtitura ſimultanea, die Mit-Belehnſchafft/ geſamte Hand.
Inveteratus, inveterato, alt/ eingewurtzelt; inveterata conſvetudo, eine uhralte verjährte Gewohnheit.
Invidiren/ neiden/miſſgönnen/haſſen; invidia, *Gall.* envie, die Mißgunſt/der Neid.
In vim Appellationis, an ſtatt und in Krafft einer Appellation, ſc. übergeben; in vim Leuterationis, an ſtatt und in Krafft einer Leuterung ſcil. übergeben; in vim Ober-Leuterationis, an ſtatt und in Krafft Oberleuterung ſc. übergeben; in vim probationis, an ſtatt Beweiſes ſcil. übergeben.
Invincibile, unüberwindlich.
Inviolable, unverbrüchlich/unverſehret/unbeſchädiget / unverletzt.
In viridi obſervantia, in unſtätiger Ubung.
Inviſible, unſichtbar.
Invitiren/anreitzen/ einladen/ beruffen/ bitten/ fordern; invitation, die Beruffung/ Einladung/ Forderung.
Invitè, invitus, a, um, ungern / der nicht will.
Inultus, a, um, ungerochen / ungeſtrafft.
Inundatio, der Uberlauff / oder die Uberſchwemmung des Waſſers.
Invocare, anruffen/ bitten; invocation, die Anruffung/ Bitte. Invocatio brachii ſecularis, wird genennet / wenn der geiſtliche Richter das Schwerdt der weltlichen Obrigkeit anruffet/ daß es deſſelben Urtheil vollſtrecke; invocatio Nominis ſive Numinis Divini, die Anruffung göttlichen Nahmens; invocatio Sanctorum, die Anruffung der Heiligen.
Involvere, involviren / drein wickeln.
Inuſitatus, ungebräuchlich/ungewöhnlich.
In uſu, gebräuchlich/im Gebrauch.
Inutiliter, unnützlicher Weiſe/vergeblich.
Jocosè, ſchertzweiſe / ſchimpffweiſe.
Jocus, der Schertz / Schimpff. Per jocum, im Schertz. Joci cauſa ſive gratia, ſchertzweiſe.
* Johanniter-Orden / der ums Jahr 1119. ſeinen Anfang genommen und die Inſul Rhodus erobert/ daher ſie auch Rhodiſer Ritter uñ Hoſpitalarii, vormalen benahmet wurden/weil ihnen oblagé die Fremde zu beherbergen; Nachdem aber die Inſul Rhodus von denen Türcken erobert/ haben ſie ſich auf die Inſul Malcha gewendet daher ſie auch jetzo Maltheſer Rit-

Ritter genennet werden. Der teutſche Orden ſoll um dieſelbe Zeit ſeyn geſtifftet worden/welche die ins gelobte Land reiſende aufnahmen und begleiteten/ auch vor die Religion gegen die Barbaren ſtritten. Andere referiren ihren Urſprung aufs Jahr 1104. und daß aus denen Hoſpitalariis die Ritter von Jeruſalem/nachgehends von Rhodus,und endlich von Maltha entſproſſen ſeyn.

*Jom Kippur, nennen die Jüden ihr Verſöhnungs-Feſt/ an welchem ſie mit ſonderlichen Ceremonien Hüner vor ihre Sünde zu opffern pflegen.

Jota, ein Buchſtab.

Joüer, giuocare,kurtzweilen/ſpielen.

Jour, *Ital.* giorno, der Tag. Journal, *Soc. Gall. Ital.* giornale,ein Journal,ein tägliches Hand- oder Tage-Buch / worinnen man täglich ſchreibet: Bey den Kauffleuten iſt es ein Auszug des Memorials/ oder ein Buch/worein alle baare Gelder/ vorhandene Güter / Schulden und Gegenſchulden / und aus dieſem ins Haupt-Buch getragen werden; item, tägig/ einen Tag während. Ferner/ein Jnhalt Morgen-Landes. Journée,*Ital.* giornata, ein Tag/ Tage-Reiſe/ Tag-Lohn/Tage-Werck.

Joüiller,ein Jubelierer.

Joye, die Freude/Frölichkeit; joyeux, freudig/ froh/frölich/ wohl vergnügt.

Ipſo facto, ohne Urtheil / eigenthätiger Weiſe; ipſo jure,durch das Recht ſelbſt/ oder von ſich ſelbſt ꝛc. beſtehen / oder dahin fallen.

Iracundia, der Jach-Zorn; iracundus ſehr zornig; iratus,erhitzt/erzürnet/zornig.

*Jris,Arcus,iſt ein Griechiſch Wort und bedeutet einen Bogen / insgemein wird der Regenbogen damit bemercket / welcher daher entſtehet / wann eine Wolcke gegen die Sonne ihre Tropffen fallen läſſet / da alle und jede dieſer fallenden Tropffen die Strahlen der Sonnen in ihrer Ründung als einem Spiegel auffangen/und dieſen dem Anſehen nach wunderwürdigen Bogen von Farben repræſentiren / und die Menſchen zum Andencken und Lobe GOttes wegen des mit Noah getroffenen Bundes/die Welt nehmlich mit einer allgemeinen Sünd-Fluth nicht mehr heim zu ſuchen / auffmuntern. So er des Morgends ohne vorhergegangenen Regen erſcheinet/ ſoll er Regen / ſo er er aber des Abends nach dem Regen ſich ſehen läſſet / ſoll er helle Wetter anzeigen. Je näher die Sonne der Erden / je gröſſer der Bogen / je höher aber dieſelbe am Himmel / je kleiner der Bogen ſich zeiget.

Ironia, ironie, eine Figur in der Rhetorica, eine Schimpff- oder Spott-Rede. Ironicè, *Gall.* par ironie, ſchimpffsweiſe.

Irraiſonable, unbillig / ungerecht / unvernünfftig.

Irreconciliable, unverſöhnlich.

Irrecuperable,das nicht wieder zu erlangen oder zu erobern iſt / unwiederbringlich.

Irregularis, irregulier, entheiligt / gottloß; item, unrichtig / unordentlich / das nicht nach den Reguln gehet.

Irregularité, *Ital.* irregularita, die Verachtung der Geſetze / ein unordentliches Leben; item, die Untüchtigkeit zu Kirchen-Aemtern.

Irreligioſus, irreligieux, gottloß.

Irremediable, unheilſam.

Irremiſſible, unnachläßlich / unvergeblich.

Irreparable, unwiederbringlich / unerſetzlich/ das nicht wieder zu machen iſt. Irreparabile damnum, ein unwiederbringlicher Schade.

Irrepiren / ſich einſchleichen / hinein kriechen.

Irreprehenſible, unſträflich / untadelich.

Irreſolut *Ital.* irreſoluto, unſchlüßig/unentſchlüßig/ unbeſtändig. item, unerörtert.

Irreſolution,die Unbeſtändigkeit/ Wanckelmüthigkeit.

Irrevocabel, unwiederrufflich.

Irridiren/auslachen / verſpotten; irriſion, die Verlach- und Verſpottung.

Irritiren/ erzürnen/ zum Zorn reitzen; Irritable, einer / der gar leicht zu erzürnen iſt; irritamentum, irritation, die Anreitzung/und Lockung/Bewegung zum Zorn.

Irritus,a, um,unkräfftig. Irritum Teſtamentum, ein unkräfftiges Teſtament.

Irrogiren/ zufügen/ auflegen/anthun. Infamiam irrogiren / Schande zufügen.

Irruere,irruiren/mit Ungeſtüm einfallen.

Irrumpere, irrumpiren / herein rumpeln/oder poltern/eintölpeln/ einfallen/mit Gewalt

walt hineindringen; irruption, der Einfall/ Einbruch.

* Iſarithmi, calculi Numerales, numeri, cifræ, die Ziefern oder Zahlen/ iſt ein Griechiſches Wort von iſag, initium, der Anfang/ und Rithmos, die proportion und Gleichheit/ und werden dadurch die 10. Zahlen/ deren man ſich in zehlen und rechnen zu bedienen pfleget/ als 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0. verſtanden/ welche die alten Lateiner abaculos nennten/ von Abaco dem Rechen-Tiſche ſeinen Nahmen nehmende/ in dem man ſich Anfangs/ ehe dieſe Ziefern bekandt/ und die Rechen-Kunſt empor kommen/ kleiner Steine oder Rechen-Pfennige bediener/ die ſie abaculos oder calculos numerales nennten. Verwunderlich iſts von der zehenden oder dem 0/ ob ſelbiges zwar vor ſich und alleine geſetzt nichts bedeutet/ ſo ſie aber zu einer der anderen 9. Ziefern geſetzt wird/ ſie ſolche zehenfach vermehre.

* Iſatis, iſatida, Weyd/ ein Kraut/ ſo in Thüringen häuffig wächſet/ womit man blau färbet.

* Iſchiuptar, ſiehe jbriktar.

* Iſoſceles, iſt eine dreyeckigte Figur in der Geometrie, die zwey gleiche Seiten hat/ die dritte aber keiner von beyden gleich/ u. entweder gröſſer oder kleiner iſt.

* Iſorithmus, heiſſet gleich an der Zahl/ von Iſo welches ſo viel als gleich iſt/ daher Iſomæros, das gleiche Theile hat/ Iſagonius, ein Geometri. Figur von gleichen Winckeln. (helffe.

Ita me Deus adjuvet, ſo wahr mir GOTT

Item, alſo auch/ deßgleichen eben ſo/ gleichfalls/ ferner noch. Sonſten wird gemeiniglich bey den Bauren geſagt/ wenn einem ein oder unterſchiedliche Stücke beym Lehnherrn abſonderlich abgeſchrieben ſind/ und er davon Zinſen geben muß/ der hat 1/ 2 oder 3 item.

Iter, die Reiſe; in Rechten iſt es eine Gerechtigkeit/ durch eines andern Gut zu gehen/ oder zu reiten/ ſonſten ein Fußſteig/ Fußpfad genanndt.

Iteriren/ wiederholen; iteration, die Wiederholung.

Itinerarium, *Gall.* itineraire, *Iſal.* itinerario, eine Reiſe-Beſchreibung.

* Juba, nennen die Schwartzen oder Einwohner von Nigritia das Tuch/ welches ſie ſtatt der Hoſen um den Mittelleib ſchlagen/ und damit ihre Blöſſe bedecken/ es hänget biß auff die Erde/ und iſt ſo dicke/ daß ſie kaum darinnen fortgehen können.

Jubilare, jubiliren/ frölich ſeyn/ jauchtzen.

Jubilæum, giubileo, ein Jubel-Feſt/ Jubel-Jahr; * Hat ſeinen Nahmen vom Hebräiſchen Jobel, der Poſaunen-Klang/ inmaſſen alle 49. Jahr bey denen Juden das Hall- oder Jobel-Jahr durch den Poſaunen-Schall intimiret wurde. Unter denen Chriſten wurde zu Anfangs alle 100. Jahr/ nachgehends alle 50/ und endlich alle 25. ein Jubilæum ausgeſchrieben/ und mit ſonderlichen Ceremonien/ unter Verkündigung eines vollkommenen Ablaſſes/ zu Rom gefeyret. Sonſten pflegen auch die Academien und Univerſitäten alle 100 Jahre/ von ihrer inauguration anzurechnen/ ihre Jubilæa feyerlich zu begehen.

Judex, *Gall.* juge, *Iſal.* giudice, der Richter/ der urtheilet und richtet. Judex ad qvem, ſc. appellari poteſt, ein Richter/ an welchen man ſich nemlich beruffen kan. Judex à qvo, ſc. appellari poteſt, ein Richter/ von welchem man nemlich ſich beruffen kan. Judex competens, ein ordentlicher/ unverwerfflicher Richter. Judex compromiſſarius, ein willkührlicher Richter/ oder den die Partheyen erwehlen/ und ſich verbinden/ deſſen Weiſung zu folgen.

* Judex curiæ, der Hof-Richter iſt in Ungarn nechſt dem Palatino der fürnehmſte unter denen ordentlichen Richtern des Königreichs.

Judex delegatus, iſt ein nachgeſetzter Richter/ welcher von dem ordentlichen Richter zu einem Dinge oder Sache beſtellet iſt/ als da iſt ein Commiſſarius, davon oben zu ſehen. Judex incompetens, ein unordentlicher verwerfflicher Richter. Judex inferior, der Erb- oder Unter-Richter. Judex limitaneus, iſt ein Richter/ der die Botmäßigkeit hat biß auf eine gewiſſe Summe Geldes/ zum Exempel biß auf 200 fl. Judex ordinarius, der ordentliche Richter/ welcher die Botmäßigkeit von Amts wegen und für ſich

ſelbſt hat. Judex pedaneus, ein committirter Richter / die ſtreitige Sache bloß zu unterſuchen / und ein Urtheil darinnen zu fällen / wie vom ordentlichen Richter ihm vorgeſchrieben iſt. Solcher judex pedaneus war bey denen alten Römern gebräuchlich/ heutiges Tages aber nicht mehr. Judex ſubdelegatus, iſt ein Richter / welcher von dem nachgeſetzten Richter beſtellet wird.

Judiciren/ richten/ urtheilen/ Urtheil fällen/ ſchätzen/ Recht ſprechen. Item, betrachten/ eines ſeine Meynung von ſich ſagen/ vernünfftig ſchlieſſen.

Judicatum, iſt ein Urtheil oder Beſcheid.

Judicialis, judiciarius, zum Gericht gehörig/ gerichtlich / richterlich.

Judicieux, *Ital.* giudicioſo, vernünfftig/ verſtändig/ von gutem Verſtande.

Judicis officium imploriren / das Amt des Richters anruffen/

Judicium, *Gall.* jugement, *Ital.* giudicio, das Gericht. It. die Klage. Ferner/ die Meynung/ das Gutdüncken/ Gutachten/ das Urtheil. Weiter/ die Geſchicklichkeit / Vernunfft / der Verſtand. Judicium appellationis, das Appellation-Gericht. Judicium aulicum, der Reichs-Hof-Rath/ das Käyſerliche und Fürſtliche Hof-Gericht. Judicium chori, wird das geiſtliche Gericht genennet. Judicium civile, ein Gericht / worinnen die bürgerlichen Sachen verabſchiedet und abgehandelt werden. Judicium criminale, das peinliche Gericht. Judicium extremum, das jüngſte Gericht/ der jüngſte Tag. Judicium feudale, das Mann- oder Lehn-Gericht in Lehns-Sachen. Judicium fori, das weltliche Gericht. Judicium parium, das Mann-Gericht in Lehns-Sachen. Judicium poli, GOttes Gericht. Judicium reale, iſt ein Gericht / in welchem wir durch eine Klage / ſo aus dem jure in re, (davon oben gedacht) herkömt/ unſere Sache erlangen / von welchen ſie beſeſſen wird/ und ſolche iſt zweyerley/ als: 1. Judicium petitorium, ein Gericht/ in welchem das Eigenthum/ oder das Jus in re gebeten wird. 2. Judicium poſſeſſorium, ein ſolches Gericht/ welches angeſtellet wird wegen eines Beſitzes und deren Gerechtigkeit / daß er ſolche entweder erlangen / behalten / oder wieder erlangen möge. Iudicium perſonale, iſt ein Gericht / welches aus dem Jure in rem, (davon unten gedacht) allein angeſtellet wird/ wider die Perſon/ ſo einem aus einem Thun deſſelben verbunden iſt. Judicium mixtum, iſt ein ſolches Gericht/ welches aus dem Judicio perſonali und reali vermiſcht iſt/ und erlangen wir darinn unſere Sache theils durch das jus in re, theils durch das jus in rem. Judicium privatum, iſt ein Gericht / worinnen die bürgerlichen Sachen getrieben werden. Judicia publica, werden genennet die Klagen / welche aus den Geſetzen der öffentlichen Klagen herkommen / und einem jedweden unterm Volck gegeben werden/ ſonſt die öffentliche peinliche und Halß Gerichte genandt / und ſolche ſind zweyerley / als: 1. Capitalia, die Leib und Leben betreffen / als da iſt der Todt/ Landes-Verweiſung / Verſchickung in Metall/ Verdammung in die Inſul / ꝛc. und 2. non capitalia, die nicht Leib und Leben antreffen / ſondern wodurch einer nebſt einer Geld-Straffe nur Ehren-loß wird.

* Juger, Jugerum, Arpent, eine Morgen Landes / eine Huſe Ackers / die Schweitzer heiſſens ein Juchart / oder Tagewerck Acker/ ſo viel man mit zweyen Ochſen in einem Tage umackern kan. Ein Stück Landes 240. Schuh lang und 120 Schuh breit.

* Jugum, & Miſſio ſub jugum, war bey denen alten Völckern eine Beſchimpffung / womit ſie ihre überwundene Feinde beſtraffeten; Nemlich ſie machten eine Machine von Balcken oder Spieſſen in der Geſtalt des Griechiſchen Π oder unſerer heutigen Galgen / durch welche die unglückſeelige Gefangene ohne Gewehr und Waffen gehen oder kriechen muſten. Wovon Livius verſchiedene exempel hat/ Libr. 3. cap. 28. & 29. Libr. 4. verſ. 9. & ſeq. Libr. 9. cap. 24. & 6. Daher die Redens-Art: Sub jugum mitti, unters Joch gebracht werden.

Julepus, *Gall.* julep, *Ital.* giuleppe, ein Julep/ Kühl-Tranck.

Julius, *Gall.* juillet, *Ital.* Juglio, der Hey-

monath. *De Hoymaand, hat seinen Nahmen von Julio Cæsare bekommen/ da ihn die alten Römer Qvintilis oder Qvinctilis hiessen/ weilen er der 5te vom Martio, dem ersten Monath des alten Römischen Monden-Jahres ware. Carolus Magnus hat ihm den Nahmen Heu-Monath beygeleget / weilen in demselben dasselbe pflegte geschlagen und eingeführet zu werden. Hat 31. Tage.

Jungiren/gesellen/ zusammenfügen/setzen oder stellen.

Junius, *Gall.* Juin, *Ital.* giugno, der Brachmonat. *Zommermaand, der sechste Monath des Jahres. Soll seinen Lat. Nahmen à Junioribus, von der Jugend haben/die sich tapffer wehren und vors Vaterland streiten kunten/denen vermeinten die Römer die nechste Ehre nach denen Alten zu gebühren. Andere wollen ihn von Junone, noch andere von Junio Bruto, der zu Rom der erste Bürgemeister gewesen / herleiten. Die Teutschen heissen ihn den Brachet und Brachmonath/ da man die Brach gelegene Aecker umzureissen pflegete; item, Weid-Monath. Hat 30 Tage.

*Juncken/eine Art Indianischer Schiffe.

Jupiter, heist bey denen Chymisten so viel als Zinn. *Sonsten ists einer von denen sieben Planeten/männlichen Geschlechts und würckender Eigenschafft / zwischen Martem und Saturnum seinen Stand am Himmel habende; Und weilen er zwischen die beyden extrema der Kälte und Hitze stehet / und also weder austrucknen noch zu sehr erhitzen kan / ja gar dieser beyden excessive Qvalitäten moderiret/ und zwischen Kälte und Hitze/ zwischen Feuchte und Trockene die Maasse hält / ist er das Leben zu geben und zu erhalten seiner Natur nach der geschickteste; Er wird von der Sonnen / dem Monde und dem Marte verfinstert. Verrichtet seinen Lauff in 12 Jahren und 312 Tagen / und ob er wolst seinen eigenen Lauff und Epi-Cyclum hat / so hat er doch die Sonne zum Centro, und daher kommets/ daß er uns zu weilen grösser oder kleiner erscheinet / nachdem er uns nähe oder ferne ist. Galilæus und nach ihm andere haben durch Beyhülffe der Fern-Gläser vier Irr-Sterne / die er Lunas nennet / um denselben beobachtet / und weilen er den Tractat, worinnen er solche beschrieben/ dem Hertzoge von Florentz dediciret/ und auff dessen Kosten unterhalten worden / hat er sie auch Medicæas genennet. Der erste und nechste soll seinen Lauff umb denselben in einem Tage und 18 Stunden beyläufftig / der andere in 3 Tagen und 13 Stunden / der dritte in 7 Tagen und 4 Stunden / der vierdte in 16 Tagen und 18 Stunden absolviren; Sie haben / so wohl als der Cörper Jovis selbsten / von der Sonnen ihr Licht / und werden auch von dem Jupiter, so er zwischen sie und die Sonne tritt / verfinstert und verdunckelt / ja wenn der Jupiter zwischen dieselbe und unsern Stand tritt / können wir dieselbe nicht sehen / ingleichen können auch wir sie nicht sehen / wann sie vor den Jupiter treten / wegen desselben Klarheit. Nechst dem hat man observiret/ daß der Cörper Jovis nicht überall gleich helle / sondern zwey Flecken/ gleich denen Gürteln habe / diese/ weil man sie bald auf dieser bald auff einer andern Seiten siehet/so dann zu erkennen geben / daß dieser Cörper sich um seine eigene Axe herum welze. In der Astrologie pflegete sonsten Jupiter Klugheit / Mäßigkeit / Sanfftmuth / &c. mit sich zu bringen / und denen Geistlichen Personen als Prälaten / Bischöffen / Geistlichen Patronis, wie auch Edelen und andern im Regimente sitzenden Männern vorzusitzen; Am Menschlichen Leibe hat er inne / und beherrschet die Miltz / das Blut / die Lunge / das Gefühle / das Fleisch und die Feuchtigkeiten des Miltzes. Die von ihm herkommende Kranckheiten pflegen von Winden/ Gestanck und Fäulung des Geblütes zu entstehen / als: Vollblütigkeit / Hertzgespann / Halß-Geschwüre / Schlag / Krampff / Convulsiones und Lähme / Entzündung des Miltzes / Haupt-Schmertzen und dergleichen.

Juramentum, ein Juramen, Eyd / Eydschwur/

schwur / Pflicht / oder Betheurung bey dem Nahmen GOttes.

Juramentum Academicum, der Studenten-Eyd.

Juramentum Actoris, der Eyd des Klägers.

Juramentum adſertorium, iſt ein Eyd / in welchem einer ſchweret / etwas beſtändiges anzuzeigen.

Juramentum Advocati, der Advocaten oder Rechtliche Beyſtandes Eyd.

Juramentum Appellationis, der Appellation-Eyd / welcher an vielen Orten gebräuchlich / alſo / daß einem die Appellation nicht ehe verſtattet wird / er habe denn ſolchen Eyd abgeleget / das iſt / er habe geſchworen / daß er nicht muthwilliger Weiſe appellire.

Juramentum calumniæ, der Eyd für Gefährde / durch welchen die Partheyen oder deren Vorſprecher bezeugen / daß ſie davor halten / daß ſie eine gute Sache haben / und den Streit auff guten Glauben und ohne Betrug fortführen / und iſt dieſes Juramentum zweyerley / als:

1. Generale, welches von beyden ſtreitenden Partheyen über die gantze Sache gehandelt wird. Und

2. Speciale, ſo ſonſten Juramentum malitiæ, der Eyd der Boßheit genennet wird / welcher gemeiniglich gefordert wird / wenn in der Sache entweder der ſtreitende Theil oder deſſen Advocat gefährlichen Verſchleiff der Sachen gebrauchen / und wird ſolcher Eyd in jedwedern Theil des Gerichts / ſo wohl vor als nach der Krieges Beſeſtigung gefordert. It. wenn einer dem andern einen Eyd zuſchiebet / ſo muß er erſt dieſen Eyd ablegen.

Juramentum cautionis juratoriæ, iſt ein Eyd / welchen nach Käyſerlichen Rechten beyde ſtreitende Partheyen leiſten müſſen / daß ſie nehmlich die Sache ausführen / und was einem zuerkannt werden möchte / bey Verpfändung ihrer Haab und Güter erſtatten wollen: Alſo müſſen nach Sächſ. Rechten die Kläger / ſo in einem Gericht oder Herrſchafft nicht beſeſſen ſind / und keine Bürgſchafft aufbringen können / eydliche Caution leiſten.

Juramentum Clericorum & Sacerdotum, der Eyd der Geiſtlichen und Prieſter.

Juramentum confirmatorium, iſt ein Eyd / wodurch ein Handel bekräfftiget und beſtätiget wird.

Juramentum credulitatis, iſt ein ſolcher Eyd / in welchem einer ſchweret / daß er davor halte und gläube / oder nicht gläube / daß ein Ding alſo ergangen.

Juramentum Curatoris ad litem, iſt ein Eyd eines Kriegiſchen Vormundes / daß er alles dasjenige / was denen / welchen er zum Curatorn geſetzt / zu Nutz gereichen möge / beſtes Verſtandes gebrauchen / ſich darbey der Wahrheit befleißigen / und dasjenige / was ſchäd- und unnützlich / unterlaſſen wolle.

Juramentum dandorum, iſt ein Eyd des Klägers oder Beweißführers / durch welchen er bekräfftiget / daß er die Articul und was er ſonſt fürgeben / für wahr halte / und daß er ſolches zu beweiſen oder darzuthun getraue und gläube / welches am Käyſerlichen Cammer-Gericht ſtatt hat.

Juramentum de judicio ſiſti, iſt ein Eyd / daß ſich einer im Gericht ſtellen wolle; und wird ſonſten genennet cautio juratoria, darvon oben.

Juramentum diffeſſionis, iſt ein Eyd / welcher ſtatt hat / wenn einer ein Document produciret / oder vorleget / daß alsdenn das Gegentheil / wenn er daſſelbe nicht recognoſciren will / eydlich erhärten muß / daß er die Hand und Siegel nicht kenne / oder darvon wiſſe. Siehe weiter hiervon: Diffiteri.

Juramentum dolo, vi, aut metu extortum, iſt ein Eyd / welcher durch Betrug / Gewalt oder Furcht ausgepreſſet oder erzwungen iſt.

Juramentum editionis, iſt ein Eyd / vermittelſt deſſen einer die Brieffſchafften heraus geben / oder ſchweren muß / daß er ſolche nicht habe oder gefährlicher Weiſe von abhanden kommen laſſen.

Juramentum Electorum, der Chur-Fürſten-Eyd / welchen nach Inhalt der güldenen Bull ſie oder ihre Geſandten auff den Reichs-Tägen ablegen müſſen.

Juramentum errore præceptum, ein Eyd / ſo aus Irrthum geſchehen.

Juramentum expensarum, ist ein Eyd/ welcher bißweilen von einem Part wegen der Unkosten abgeleget wird/daß er nicht weniger ausgegeben als von ihm specificiret und auffgezeichnet worden. Jedoch wird solcher Eyd nicht eher zugelassen/ es seyen denn ihm solche Unkosten zuerkennet.

Juramentum fidelitatis, die Lehns-Pflicht/ der Lehns-Eyd/welchen die Vasallen oder Lehn-Leute ablegen müssen/daß sie ihrem Lehn-Herrn treu/ hold und gegenwärtig seyn wollen.

Juramentum Imperatorum, der Käyser-Eyd/ welchen sie auff etliche Puncte ablegen.

Juramentum impuberum, der Eyd der Minderjährigen oder Unmannbaren.

Juramentum in litem, ist ein Eyd/durch welchen der Kläger wegen darzwischen kommenden Betrugs oder Fahrläßigkeit des Gegentheils / welcher ein Ding wieder giebt oder ausantwortet / auff Zumuthung des Richters seine Sache suchet/ schätzet / oder / daß es so viel werth sey/bezeuget. Und ist solcher Eyd zweyerley/ als:

1. Juramentum in litem affectionis, ein Eyd / durch welchen dem Kläger zugelassen wird / das Ding auff sein Gutachten über dessen Werth zu schätzen. Und

2. Juramentum in litem veritatis, ein Eyd/ wodurch einer ein Ding schätzet/ so viel es warhafftig werth ist/ oder wie viel ihm darau gelegen/ daß solch Ding nicht erstattet werde.

Juramentum irritum, ein nichtiger Eyd/ so wider das natürliche Recht ist/dem gemeinen Besten und Wesen zuwider strebet/ und zu eines andern Nachtheil gereichet.

Juramentum Judæorum, der Jüden-Eyd/ welchen dieselben/wenn sie zwischen Christen und ihnen oder sonsten Zeugniß geben sollen/ schweren müssen.

Juramentum judiciale, ist ein Eyd/welchen ein streitender Theil dem andern auff darzu kommende Gutheissung des Richters / vermittelst eines darzwischen kommenden Urtheils oder Bescheids zumuthet/und ihm die Klage oder was anders in sein Gewissen schiebet / oder in sein Christlich Gewissen / Wissenschafft und Wohlbewust stellet.

Juramenta legalia, sind solche Eyde/so nach Verordnung der Rechte von dem Richter auffer leget werden/als da ist das juramentum manifestationis, minorationis, diffessionis, editionis, purgatorium & suppletorium.

Juramentum litis decisorium, der entschiedliche Eyd / wodurch der Streit entschieden wird / welchen Eyd entweder eine Parthey der andern zumuthet / oder der Richter darauff erkennet/welches letztere sonst juramentum necessarium genennet wird.

Juramentum malitiæ, suche: juramentum calumniæ.

Juramentum manifestationis, ist ein Eyd/ welchen ein Theil dem andern zumuthet/ daß er ein Ding / als zum Exempel/ die Erbschaffts-Stücke / offenbaren müsse.

Juramentum mechanicorum Tribunorum, ist ein Eyd der Handwercks-Ober-Meister/welchen sie ablegen müssen/ wenn sie dem Handwerck oder Zunfft jährlich als Aeltesie vorgesetzt werden.

Juramentum militum, der Soldaten-Eyd/ welchen die Obristen/Haupt-Leute/Ritt-Meister und andere gemeine Kriegs-Leute ablegen müssen.

Juramentum minorationis sive diminutionis seu minutionis, der Minder- oder Verringerungs-Eyd / welcher fürnehmlich um zugefügter gewaltsamen Schäden willen eingeführet ist / wenn der Kläger solche auff ein gewisses angiebet/ daß alsdenn Beklagter solche erstatten/ oder mit seinem Eyde vermindern muß.

Juramentum necessarium, ist ein Eyd / welchen der Richter auff Erkäntniß der Sachen entweder dem Kläger oder Beklagten wegen Mangelung des völligen Beweises zuerkennet / ob auch gleich kein Theil darum bittet; und weil der Mangel des Beweises auff zweyerley Weise geschicht / entweder nur halb völlig durch einen tauglichen Zeugen / oder nicht einmahl halb völlig/ als wird dieser Eyd getheilet in suppletorium & purgatorium, davon unten gedacht.

Juramentum Notariorum, der Notarien-Eyd / welchen sie bey Annehmung ihres Amts ablegen müssen.

Juramentum officii, der Amts-Eyd/ welchen die Amt-Leute/ Schöſſer/ und andere Gerichts-Perſonen ablegen müſſen.

Juramentum pauperratis ſive pauperum, der Armen-Eyd/ welcher ſtatt hat/ wenn einer wegen Armuth keinen Advocaten beſtellen / oder ſonſten den Proceß fortführen kan/ daß ihm ſo denn Amts wegen einer zugeordnet / oder ſonſten geholffen werden muß.

Juramentum peritorum in arte, iſt ein Eyd/ welchen diejenigen ablegen müſſen / ſo einer Kunſt oder Handwerck erfahren/ und dieſelbe gelernet / daß ſie in ſolchen Sachen (wie offtmahls in peinlichen Fällen von den Wund Aertzten/ Barbierern und Badern geſchehen muß/) ſo viel ſie gute Wiſſenſchafft haben / ausſagen/ und ſolches um keiner Urſach willen unterlaſſen wollen.

Juramentum principale, der Haupt Eyd.

Juramentum procuratoris, der Eyd des Anwalds oder Sachwalters.

Juramentum promiſſorium, iſt ein Eyd / da einer ſchweret und verheiſſet etwas zu halten/ wie in Handlungen der Minderjährigen/ Weiber und dergleichen Perſonen geſchehen kan.

Juramentum promotionis ſ. Doctorum, iſt ein Eyd/ welchen diejenigen ablegen/ ſo in einer Facultät Doctores werden.

Juramentum purgatorium, ſive purgationis, der Reinigungs-Eyd / welchen der Richter auff Erkäntniß der Sachen demjenigen auffleget / wider welchen etliche Vermuthungen ſtreiten / daß er durch denſelben ſich von ſolchen befreye / und dadurch die zweiffelhafftige Sache entſchieden werde/ und hat ſolcher ſtatt in etlichen peinlichen/ Ehe- und bürgerlichen Sachen.

Juramentum, qvod ſuperiori à ſubditis præſtatur, vulgò Homagium, der Huldigungs-Eyd/ vid. ulterius voce Homagium.

Juramentum, qvod in qvibusdam Rebus-publicis à Superiori Statibus præſtatur, vulgò der Capitulation-Eyd.

Juramentum, qvod inter protectorem & clientes præſtatur, die Schirms Pflicht.

Juramentum, qvod inter pacem & fœdera pangentes datur, der Friedens- Eyd/ Bundes-Eyd.

Juramentum, qvod ratione officii publici deponitur, die Dienſt-Pflicht.

Juramentum Rei, der Eyd des Beklagten.

Juramentum Religionis, der Religions-Eyd/ welcher an vielen Orten/ ſonderlich von den Geiſtlichen als Kirchen- und Schul Dienern abgeleget werden muß.

Juramentum reſpondendorum, iſt ein Eyd/ welchen einer ſchweret/ daß er auff die übergebene Articul des Gegentheils die rechte Wahrheit / ob er es glaube oder nicht glaube/ daß es wahr ſey/ antworten wolle.

Juramentum Stipendiati, der Stipendiaten oder Studenten-Eyd/ welchen die Chur-Fürſtl. Sächſ. und andere Stipendiati in einem ſonderbaren Revers leiſten müſſen.

Juramentum ſuper rebus illicitis vel injuſtis, ein Eyd über unzuläßige oder ungerechte Sachen.

Juramentum ſuppletorium, vel ſuppletivum, oder neceſſarium, der Erfüllungs-Eyd / welchen der Richter nach Erkäntniß der Sachen / ob er auch gleich nicht darum gebeten wird / demjenigen zuerkennet/ ſo ſeine Meynung nur halb völlig erwieſen / daß dadurch die Beweiſung völlig/ und die zweiffelhafftige Sache entſchieden werde.

Juramentum temerarium, iſt ein vergeblicher Eyd / ſo entweder unbedachtſamer Weiſe / oder über ein unzuläßlich Ding geleiſtet wird.

Juramentum Teſtium, der Zeugen Eyd/ welchen die Perſonen / ſo von Klägern oder Beklagten zu Zeugen angegeben werden/ von der Auſſage leiſten müſſen.

Juramentum tutorum vel curatorum, der Vormünder Eyd / welchen der Unmündigen und andere Vormünder ablegen müſſen/ daß ſie nehmlich ihrer Unmündigen und Pflegbefohlenen Sachen wohl vorſtehen / ihren Nutzen befördern/ und allen Schaden abwenden wollen.

Juramentum veritatis, iſt ein Eyd/ dadurch einer ſchweren muß/ die Wahrheit unverwirret und unverwickelt zu bekennen und zu ſagen.

Juramentum Univerſitatis, iſt ein Eyd einer Gemeinde/ den ſelbiger wegen 3 oder

4 Aeltesten / so am besten Wissenschafft von der Sache haben/ablegen müssen.

Juramentum voluntarium, ist ein Eyd/welcher aus einem Vergleich durch eine Art einer Handlung von einem Theil dem andern auſſer Gericht zugemuthet / und wieder zurück geschoben wird.

Juramentum Urphedæ, der Urphed oder ein solcher Eyd/welchen diejenigen schweren/ und ablegen müssen / so wegen eines beschuldigten Lasters gefänglich eingezogen gewesen / und wieder loß gelassen oder verwiesen werden sollen / daß sie sich nicht rächen / oder in das Land kömmen wollen.

Jurare, *Gall.* jurer, *Ital.* giurare, schweren/ eydlich betheuren oder erhärten.

* Jura Stolæ, werden die Accidentien von Tauffen / Trauen und Begräbnissen genennet.

Juratò, eydlich / sc. specificiren oder verzeichnen/ ediren oder aussagen / eydlich erhärten / mit einem Eyde bestärcken und betheuren.

Jurata specificatio, ein eydlich Verzeichniß/ so gemacht werden muß / wenn einer eine Erbschafft ohne Inventario antritt/ und mehr Mit-Erben oder Schulden da sind. Juratus testis, ein eydhafftiger oder beeydigter Zeuge.

Jure hæreditario, durch Erbgangs-Recht.

Jurgare, hadern/ zancken. Jurgium, der Hader/Streit/ Zanck.

Juridicè, nach denen Rechten.

Juris oder Jureconsultus, Jurisperitus, JCtus, ein vornehmer Jurist / ein Rechts-Erfahrner/ Rechts-Gelehrter / der das Recht nicht allein verstehet/sondern auch nach Bewandniß der Umstände und Billigkeit wohl zu appliciren weiß.

Jurisdiction, *Gall.* jurisdiction, *Ital.* giurisdizzione, die Botmäßigkeit oder Macht und Gewalt die Sachen zu entscheiden/sie seyn entweder bürgerlich oder peinlich. Item, heist es die Obrigkeit/ Botmäßigkeit/ Herrschafft/ Gebiet / die Gerichte/ Gerichts-Zwang.

Jurisdictio alta, *Gall.* haute jurisdiction, *Ital.* giurisdizzione absoluta, das Ober-Gerichte.

Jurisdictio bassa, *Gall.* basse jurisdiction, *Ital.* giurisdizzione basso, das Nieder-Gericht / die Voigtey.

Jurisdictio civilis, *Gall.* jurisdiction civile, *Ital.* giurisdizzione civili, das bürgerliche Gericht.

Jurisdictio contentiosa, ist die Botmäßigkeit/welche wider die streitende Partheyen wider ihren Willen verführet wird.

Jurisdictio criminalis, *Gall.* jurisdictio criminelle, *Ital.* giurisdizzione criminale, das peinliche Gericht.

Jurisdictio delegata, jurisdictio demandata s. mandata, ist die Botmäßigkeit/ welche einem von einem andern / der sonsten die Ober-Botmäßigkeit hat/ auffgetragen und anbefohlen wird / und er solche treibet.

Jurisdictio Ecclesiastica, die geistliche Botmäßigkeit.

Jurisdictio extraordinaria, ist eine solche Botmäßigkeit/ welche einem in etlichen gewissen Sachen insonderheit zukömmt oder überlassen wird.

Jurisdictio Forestalis, seu Foresti, das Forst-Recht / Förstliche Obrigkeit / weidliche Botmäßigkeit.

Jurisdictio immediatorum & liberorum Nobilium, die Herrschafft und Botmäßigkeit der unmittelbaren Freyen von Adel/der Reichsbefreyeten Ritterschafft.

Jurisdictio inferior, die Erb- und Nieder-Gerichte.

Jurisdictio legalis & necessaria, ist eine Botmäßigkeit / welche nicht so wohl durch Einwilligung als durch das Gesetz/ welches es also verordnet/ geschicht/als zum Exempel / wenn einer wider mich im Gericht klaget/ muß er eben den Richter wider sich zu lassen / und in solchem hat die reconvention oder Widerklage ihren Grund und Fundament.

Jurisdictio mandata, suche oben/jurisdictio delegata, mandata, &c.

Jurisdictio ordinaria, ist die Macht/ in bürgerlichen und andern privat-Sachen das Recht zu sprechen / welche ihm als Obrigkeit zukömmt/ und er für sich hat.

Jurisdictio propria sive principalis, die eigene Botmäßigkeit / welche einer durch sein Recht oder öffentlich auff ihn gebrachtes Amt hat.

Jurisductio prorogata, ist eine Botmäßigkeit/

keit/ welche von gemeinen Perſonen/ die einen Streit haben / auff eine Obrigkeit gebracht wird / die ſonſten zwar auch Botmäßigkeit / aber nicht über die Sachen / um welcher willen ſolche von den ſtreitenden Partheyen nachgelaſſen wird/ hat. Und iſt ſolche zweyerley / ſpontanea & legalis , davon unten und oben gedacht.

Jurisdictio ſecularis , die Botmäßigkeit in weltlichen Sachen.

Jurisdictio ſimplex, die Erb-Gerichte.

Jurisdictio ſpontanea , iſt eine Botmäßigkeit/welche geſchicht/entweder durch ausdrückliche Einwilligung / oder durch Stillſchweigen / indem einer ſich auf die Klage einläſſet und antwortet / es ſey denn/ daß er geirret habe.

Jurisdictio ſuperior , die Ober Gerichte/Obere Botmäßigkeit / Halß-Gerichte/ peinliche Gerichte.

Jurisdictio territorialis, die Landes-Fürſtl. hohe Obrigkeit/ oder in Reichs-Städten die Landes hohe Obrigkeit / Landes-Obrigkeit/ und Herrligkeit.

Jurisdictio voluntaria , iſt eine Botmäßigkeit/ welche einer auff beyder Partheyen Einwilligung über ſie hat und gebraucht.

Jurisperitus, ſuche jure conſultus.

Juriſta, *Gall.* juriſte , *Ital.* giuriſta , ein Juriſt/Rechts-Gelehrter. Juriſten-Facultät/ wird auf denen Academien das Collegium derer Rechts-Gelehrten genennet/ ſo die Urtheile und Beſcheide über die eingeſandten qvæſtionirten Fragen und Fälle abfaſſen.

Juris utriusqve Candidatus, beyder Rechten Gewürdigter / oder der geſchickt iſt/ daß er den Gradum Doctoris oder Licentiati in jure annehmen könne / oder ſich angeben.

Juris practicus , wird genennet / der den Leuten in Rechts-Sachen dienet / ein Advocat.

Jurisprudentia , eine Weißheit des Rechts/ oder eine Erkäntniß der göttlichen und menſchlichen Dinge / und eine Wiſſenſchafft/ was recht oder unrecht iſt.

Juris manifeſti, offenbaren Rechtens.

Jury , heiſt in Engeland ein geſchworner Richter.

* Jus adlegandi Statuum Imperii, wird diejenige wohlhergebrachte Gewohnheit genennet / vermöge welcher die Fürſten und Stände des Röm. Reiches berechtiget ſeyn/ nebſt denen Käyſerl. und Chur-Fürſtl. Geſandte und Deputirte zu ſchicken/ wann mit einem auswärtigen Potentaten ein Friede ſoll geſchloſſen werden.

Jus ad rem, iſt ein Recht / welches wir haben / wenn uns eine Perſon aus einer Handlung oder Thun verbunden iſt/ daß uns etwas gethan / oder gegeben/oder auch gelitten werden muß.

Jus aggratiandi, das Begnadigungs-Recht/ oder das Recht / einem Gnade zu erzeigen / und die Todes-Straffe / ſo ferne ſolche nicht in göttlichen oder natürlichen Geſetzen befohlen/ zu erlaſſen/ welches diejenigen gebrauchen können / ſo in einem gemeinen Regiment die höchſte Gewalt haben.

Jus alluvionis , das Zuwachs- oder Auflöſungs-Recht.

Jus aureorum annulorum , das Recht/güldene Ringe zu tragen.

Jus belli, das Kriegs-Recht/ oder das Recht zu kriegen.

Jus calcis coqvendæ , das Recht Kalck zu brennen.

Jus canonicum ſeu pontificium, das Päbſtiſche oder geiſtliche Recht / ſo aus denen Lehr-Sätzen derer Kirchen-Väter und Conciliorum zuſammen getragen.

Jus publicum Cæſareum, das gemeine Käyſerliche Recht/worzu gehören die Reichs-Abſchiede/ Reichs-Ordnungen/ꝛc.

Jus civile, das bürgerliche Recht/ item, das Käyſerliche Recht.

Jus civitatis, das Stadt-Recht.

Jus Codicillorum, das Recht der Codicill, nach welchem einer eine Erbſchafft verlaſſen kan / wenn das Teſtament nicht gültig/ oder keines / ſondern nur ein Codicill gemacht iſt / ſuche weiter hiervon Clauſula codicillaris.

Jus commercii, das Recht/daß einer Handlung und Gewerb treiben darff.

Jus commune, das allgemeine Recht. Jura communia, des Reichs gemeine Rechte/ darzu gehören 1. das gemeine beſchriebene Käyſerliche Recht / als Reichs-Abſchiede / gemeine Reichs-Rechte/ das Juſtinianiſche Recht / ꝛc. 2. das

Päbſt-

Päbſtiſche Recht / Geiſtliche Recht / 3. allgemeine durchgehende Gewohnheiten / allgemeine Gebräuche / oder altes Herkommen.

Jus commune Saxonicum, das gemeine Sächſiſche Recht.

Jus compaſcui vel compaſcendi, die Koppel-Weide/oder das Recht/daß ein Nachbar oder Gemeinde auff dieſes / und der oder die andere auf des andern Nachbarn oder Gemeinde Weide / Hut oder Trifft hüten darff.

Jus congrui, das Geſpielte/oder Recht/ daß ein Nachbar einen Fremden / der das an ihm liegende Gut gekaufft/abtreiben kan.

Jus conſvetudinarium, das gebräuchliche Recht/ ſo durch Gewohnheiten und Gebräuche eingeführet iſt.

Jus deliberandi, das Recht oder Zeit ſich zu berathſchlagen/ welche den Erben gegeben wird/ daß ſie ſich bedencken können/ ob ſie die Erbſchafft annehmen wollen oder nicht.

Jus detractionis, retorſionis vel gabellarum, das Abzugs-Recht / Nachſteuer/ Abſchoß/ oder ein ſolches Recht/welches an etlichen Oertern gebräuchlich iſt/daß/ wenn iemand aus einer Herrſchafft oder Gerichte wegziehet/ oder eine Erbſchafft wegführet / er Abzug-Geld davon geben muß.

Jus diſpenſandi, das Begnadigungs-Recht/ oder die Zulaſſung wider die weltlichen Geſetze / zum Exempel in Ehe-Sachen/ item, das Recht / die Straffe zu erlaſſen oder zu verringern.

Jus Divinum, das göttliche Recht.

Jus Dominii ſive Emphyteutæ, das Recht des Erb-Zinß-Herrn.

Jus Dotium, die Gerechtigkeit wegen des Heyrath-Guts.

Jus Emphyteuticum, vectigale, melioration-num emponematum & perpetuarium, das Erb-Zinß-Recht.

Jus Epiſcopale, das Biſchöffliche Recht.

Jus Feudale, das Lehn-Recht.

Jus Fiſci, das Recht des Amts oder der Cammer.

Jus fodiendi arenam, cretam, argillam, margam, limum &c. die Gerechtigkeit/ Sand/Kreiden / Leimen/ Thon/ Mergel/ ꝛc. zu graben.

Jus Gabellarum, ſuche oben / jus detractionis.

Jus Gentium, das allgemeine Völcker-Recht.

Jus Gladii, das Recht oder Gewalt des Schwerdts oder die hohen peinlichen Gerichte.

Jus gruciæ, das Fluß-Recht.

Jus hæreditarium ſ. ſucceſſionis, das Erbgangs-Recht/Erb-Recht / Erb-Gerechtigkeit/oder das Recht einem zu erben.

Jus honorarium ſive Prætorium, das Prætoriſche Recht/ welches die Obrigkeit oder der Richter gegeben.

Jus humanum, das menſchliche Recht.

* Jus Imaginum oder Imaginis, war ein Recht bey denen alten Römern / deſſen ſich nur die Nobiles oder Edelleute/deren Vorfahren nehmlich Ædiles, Curiales, Prætores, Cenſores, oder Conſules geweſen/ bedienen und ihre nebſt der Vorfahren Bildniſſe öffentlich in ihren Häuſern ausſetzen / oder auch bey Leichen und anderen Gelegenheiten ſich vortragen laſſen durfften.

Jus in re, das dingliche Recht/oder Gerechtigkeit/ ſo einer hat wegen eines Dinges oder Sache auff ein Gut / ohne Verbindung der Perſon / und ſolches iſt fünfferley / als (1.) Dominium, (2.) Servitus, (3.) Pignus, (4.) Jus hæreditarium, & (5.) poſſeſſio. Davon zum Theil oben gedacht / zum Theil unten Meldung geſchehen ſoll.

Jusjurandum, der Eyd/Eydſchwur.

Jus Juſtinianeum, des Käyſers Juſtiniani Geſetz und Rechte.

Jus lapides cædendi, das Recht / in eines andern Grund Steine zu brechen.

Jus lignandi, das Recht zu Holtzen / oder Holtz auf eines andern Grund und Boden zu holen und zu ſammlen.

Jus meliorationum, ſuche oben / Emphyteuticum.

Jus municipale ſ. municipii ſ. civitatis, das Bürger-oder Stadt-Recht / Weichbild/ Willkühr.

Jus naturæ, naturale, das Geſetz der Natur.

Jus non ſcriptum, das nicht oder unbeſchriebene Recht/ die Gewohnheit / der Gebrauch/das alte Herkommen.

Jus novum, das neue Recht.

Jus noviſſimum, das aller neulichſte Recht.

Jus offerendi, der Wiederkauff/ Wiederlöſung.

Jus oneris ferendi, das Laſt-Zapffen- oder Trag-Recht.

Jus optionis, die Kühr/ Chur- Gerechtigkeit/ das Kühr-Recht / oder das Recht etwas zu erkühren oder zu erwehlen / ſo an etlichen Orten dem jüngſten Sohn in des Vaters Gütern gebühret.

Jura particularia, Ländiſche Ordnungen/ Landes-Ordnungen / Gewohnheiten der Fürſtenthümer/ Herrſchafften und Gerichte/ Statuten / Stadt-Recht / Land-Recht/ Stand-Satzungen/ꝛc.

Jus paſcendi, die Trifft-Gerechtigkeit/ Hut und Weide / oder das Recht unſer Viehe in eines andern Grund und Boden zu weiden.

Jus patriæ poteſtatis, das Recht der väterlichen Gewalt.

Jus Patronatus, das Pfarr-Lehn / die Herrſchafft über die Kirchen/ oder das Recht und Macht/ einen zu einer ledigen Pfarr-Stelle vorzu ſtellen / vorzuſchlagen und einzuſetzen. Item, heiſt es das Recht der Herren über diejenigen / welche ſie frey gemacht haben. Ferner / in weltlichen Sachen das Schutz- und Schirm-Recht.

Jus pedamenta & ligna ex fundo vicini ſumendi ad prædium dominantis, das Recht/ Wein-Pfähle und Hopffen-Stangen auff des Nachbars Grund und Boden zu hauen/ und zu des Herrn Gut zu gebrauchen.

Jus penſionis oreſunticæ, das Laſt-Geld.

Jus perpetuarium, ſuche jus Emphyteuticũ.

Jus perſonale, perſonarum, das Recht / ſo auf die Perſonen gehet / oder einer wider die Perſon hat.

Jus poſtliminii, das Wiederkunffts-Recht/ oder ein ſolches Recht / durch welches einer / der gefangen oder abweſend geweſen / und wiederkömmt / ein verlohren Ding wieder erlanget und in vorigen Stand geſetzet wird.

Jus prælationis, das Vorzugs-Recht / oder der Vorgang für andern Gläubigern.

Jus præſentandi ſive præſentationis, das Recht einen vorzuſtellen oder vorzuſchlagen / zum Exempel zu einem Pfarrer/ Bürgemeiſter/ꝛc.

Jus primogenituræ, das Recht der erſten Geburt.

Jus privatum, das ſonderliche Recht/ ſo auf eines jeden Nutz und Frommen ſiehet.

Jus protectionis, die Schutz- und Schirms-Gerechtigkeit.

Jus protimiſeos, ſeu retractus, das Rück- oder Näher-Kauffs-Recht/ Zug-Recht/ die Nähergeltung / der Vorzug / Abtrich/ die Einſtands-Gerechtigkeit. * Wenn jemand gegen Erlegung des Kauff-Geldes ein Lehn-Gut vermöge des näher Geltungs-Rechtes an ſich löſet.

Jus publicum, das gemeine oder öffentliche Recht / ſo in einem jeden Reich und Lande als Fundamental-Geſetze zu beobachten publiciret worden.

Jus provinciale, das Land-Recht.

Jus qvæſitum, ein geſuchtes und erlangtes Recht.

Jus reale, rerum, das Recht/ ſo einer auf einem Gute hat.

Jus reluendi, das Recht/ etwas wieder einzulöſen.

Jus repræſentationis, das Darſtellungs- oder ein ſolches Recht / da einer des andern Perſon vorſtellet/ vertritt / und ſich deſſen Rechts gebrauchet/ als da ſind die Kinder/ ſo an des Vaters / und der Erbe / ſo an des Verſtorbenen Stelle tritt.

Jus retentionis, das Recht/ etwas innen zu behalten / dergleichen dem Weibe und andern Perſonen wegen ihrer Forderung zukömmt.

Jus retorſionis, ſuche oben/ jus detractionis.

Jus retractus, ſuche oben/ jus protimiſeos.

Jus Saxonicum, das Sächſiſche Recht.

Jus ſcriptum, das beſchriebene Recht.

Jus ſtapulæ, die Stapel-Gerechtigkeit oder Niederlage / * welches verſchiedene Kauff- und Handels-Städte vermöge ihrer Privilegien exerciren/ und die durchgehende Güter zur Niederlage und öffentlichem Verkauf anhalten können/ ehe ſie wieder abgeführet werden.

Jus ſtrictum ſeu ſummum, das genaue oder ſcharffe Recht/ das höchſte.

Jus ſublimi territorii, die Landes-Fürſtliche Obrigkeit.

Jus ſuccedendi, ſive ſucceſſionis, das Recht/ daß man einem nachfolgen/ und von ihm

er-

erben kan / ſonſten das Erb-Recht genannt/ſuche weiter; jus hæreditarium.

Jus ſuperficiei, iſt ein Recht/welches jemand in dem Ober-Gebäude / ſo auff eines andern Grund und Boden ſtehet / hat / und vermöge deſſen ſolches als ein Herr deſſelbigen gebrauchen/ verſchaffen und veräuſern / oder gegen einen gewiſſen Zinß vermiethen kan.

Jus ſuperioritatis, die Ober-Herrſchafft/Oberbothmäßigkeit / ꝛc. Ober-Gerechtigkeit.

Jus talionis, das Wiedervergeltungs-Recht.

Jus venationis, das Jagt-Recht/die Jagts-Gerechtigkeit/ die Wildbahn/ Wildfuhr und deren Gerechtigkeit / das Forſt-Recht/ die Förſtliche Obrigkeit.

Jus viarum publicarum, die Straſſen-Gerechtigkeit.

Jus vicinitatis, das Nachbar-Recht.

Juſſus, ein Geheiß/Befehl; juſſu principis, auff Befehl des Fürſten; juſſu ſupplicantis, auff Befehl des Bittenden.

Juſtè, *Gall.* juſtement, billig / recht / eben/ oder gar recht / rechtmäßiger Weiſe/ gleichlich).

Juſtificatio, *Gall.* juſtification, die Entſchuldigung / Rechtfertigung / Verantwortung. Item, die Vergleichung/Richtigmachung/Verurtheilung. It. in Appellation-Sachen die ordentliche Ausführung derſelben.

Juſtificiren / die Unſchuld darthun / ſich entſchuldigen/ rechtfertigen/ verantworten/ vertheidigen. Item, gegen einander halten / vergleichen / zu rechte bringen / die Rechnung richtig machen und ſchlieſſen. Ferner verurtheilen / zum Tode verdammen / hinrichten / verbrennen; Dahero wird geſagt die juſtificirte Hexen / das iſt / die verbrandte oder hingerichtete Hexen. Gleichfalls wird von den Appellationibus geſagt / daß ſie juſtificiret/wenn die fatalia in acht genommen/und ſolche ordentlich ausgeführet worden.

Juſtitia, juſtice, die Juſtitz / Gerechtigkeit/ Recht. Item, wird die Juſtitz genennet das Gericht/der Galgen/ ꝛc.

Juſtitiæ adminiſtrationem, oder die Juſtitz denegiren/einem das Recht verſagen.

Juſtitia univerſalis, iſt ein Gehorſam gegen alle / ſo wohl göttliche als menſchliche/ natürliche und bürgerliche Geſetze.

Juſtitia particularis, iſt ein beſtändiger und immer währender Wille / einem jeden zu geben/was ihm von rechtswegen gebühret und zuſtehet; und ſolche iſt zweyerley; commutativa & diſtributiva.

Juſtitia commutativa, die Gerechtigkeit/ welche Gleichheit hält in Handlungen/ Gewerben der Menſchen und Straffen/ alſo daß einer ſo viel als der andere bekömmt.

Juſtitia diſtributiva, iſt die Gerechtigkeit/ welche Gleichheit hält der Perſonen/nach eines jedwedern Verdienſt / als da geſchicht in Beute austheilen / Beſchwerungen/Aemter und Dienſten auff ſich zu nehmen/ ꝛc.

Juſtitiarius, *Gall.* juſticier, *Ital.* giuſticiere, giudice, ein gerechter Richter / der das Recht verwaltet/ein Gerichts Bedienter.

Juſtitium, ein Anſtand / Stillſtand in den Gerichten.

Juſta cauſa litigandi, eine rechtmäßige Urſach zu hadern oder zu ſtreiten. Juſtum impedimentum, eine rechtmäßige Ehehafft/Verhinderung.

*Ixionis Rota, ſiehe Corona.

K.

*KAbacks, werden in Moſcau die Schencken und Wirths-Häuſer genennet.

*Kabala, iſt eine heimliche Wiſſenſchafft/ ſo GOtt der HErr dem Moſi ſoll offenbahret / der ſie nachgehends mündlich/ gleich wie das Geſetz ſchrifftlich / denen Aelteſten eröffnet hätte / welche hernach dieſelbe per traditionem auff ihre Kinder und Nachkommen gelangen laſſen; vermöge derſelben man/durch vorhergegangene Erkäntniß des göttlichen Weſens und Willens/aller Geſchöpffe Kräffte und Tugenden erkennen und erfahren kan/ um ſolche zu ſeinem und des Nechſten Dienſt und Nutzen anwenden und gebrauchen zu können. Allem Anſehen nach haben die Heyden hiervon etwas Licht bekommen/und daher ihre geheime Magiam genommen.

*Kabos, Cabus, ein Kab/war bey denen Juden im Alten Teſtament ein Wein- und Korn-Maaß / ſo einige auff 60 Unzen

Waitzen rechnen/es begreifft aber 24 Eyer oder 4 Log. Im Hebräischen bedeutets so viel/als er hat ausgelehret. Das Wein-Maaß betrug etwan ein halb Stübichen.

*Kabaferen, werden die Unter-Hauptleute derer Dörffer in Gvinea genennet / so nebst dem Brokko im Nahmen des Königes dieselbe beherrschen.

*Kabin, ist eine Gattung halber Ehen bey den Türcken/da ein Mann vor dem Richter ein Weib auff eine gewisse Zeit oder Monathe nimmet / und ihr davor eine gewisse Summa Geldes verspricht / die Fremden pflegen sich dieser Bequemlichkeit zu bedienen. Ist schier eben das was man in Spanien Amancebado oder Casado de media Carta heist. Es kömmet her von dem Arabischen Kebsch, so die fleischliche Vermischung mit einem Weibe bedeutet/ woher denn auch Zweiffels ohne das Teutsche Wort Kebs-Weib seinen Ursprung nimmet.

*Kadels, nennen die Indianische Mohren ihre Matratzen/ deren sie sich an statt der Betten bedienen.

*Kadesch, ist ein sonderlich Gebet der Jüden/so sie des Tages sieben mahl verrichten/ und damit die Seelen aus der Höllen zu erlösen vermeynen / vornemlich aber muß der hinterlassene Sohn eines erst verstorbenen Vaters solches ein gantzes Jahr über in der Synagoge mit sonderlichen Ceremonien beten.

*Kadileskiers, Arabisch Kasiaskeri, werden die ordentlichen und obersten Gerichts-Personen der Türcken genennet/so in Civil- und Criminal-Fällen das Recht sprechen/ und seynd deren zwey/ deren einer über Anatolien oder das kleinere Asien / der andere über Romania oder Thracien zu befehlen hat; der / so zu Cairo ist/und über Egypten/ Armenien/ Syrien und Arabien zu befehlen hat/ wird der grosse Cadi genennet.

*Kaffran, ist ein langer weiter Rock in Moscau.

*Kahvergi-Bachi, ist ein Bedienter am Persianischen Hofe/ so die Auffsicht über den Coffé, Cahvé und andere wohlschmeckende Getränckе des Königes hat.

*Kakrave, ist eine Scheide-Münze in Gvinea etwan 3 biß 4 Pfennige werth.

*Kalbassen, ist eine Art Flaschen/in welchen die Innwohner auff Gvinea ihren Palmen-Wein behalten und draus trincken; Es seynd eigentlich ausgehöhlete Kürbisse und andere dergleichen Früchte.

*Kalendæ, siehe Calendæ.

*Kalenter, wird der dem Chan zugeordnete Renth-Meister in Persien genennet/ welcher mit Cammer-Sachen zu thun hat/und unmittelbarer Weise bey Hofe oder seinem Chan die eincassirten Gelder behändigen muß.

*Kalogeri, ist eine Art Griechischer Mönche/ so sich mehrentheils in denen Einöden aufhalten/vornehmlich aber sollen sie 23 Clöster auff dem Berg Athos oder so genandten Monte Sancto in Macedonien am Golfo di Salonichi haben; daher er auch Santo, der heilige genennet wird.

*Kamachir-Bacha, wird am Türckischen Hofe der Vornehmste und Oberste über die Pagen des Seferli genennet.

*Kamea, seynd gewisse Zeddul von sauberem Pergament/auff welchen etliche Chaldäische Wörter geschrieben / die hernach in Form eines Triangels zusammen geleget/und in reine lederne oder sammetene Beutel gethan/und von denen abergläubischen Jüden am Hals gehencket/ forne auff der Brust getragen werden / welche als amuleta vors Schrecken/Fieber und andere Kranckheiten gut seyn sollen.

Kanaster, ein Korb / * worein man in Spanien den Toback thut/ daher derselbe Kanaster-Toback genennet wird.

*Kan, nennen die Türcken ihre Gast-Höfe/ so mehrentheils mit einer Bad-Stuben und Pferd-Stalle versehen seyn.

*Kanifas, eine Art ungebleichter Leinwand/oder Nessel-Tuch/so die Moldauer der Ottomañischen Pforten/vor die Sclaven und Soldaten zu Hemder und Schlaf-Hosen liefern müssen.

*Kans, Chan, seynd Stadthalter und hohe Land-Vögte in Persien; Die in denen grossen Landschafften seynd die kleinen Könige und von allem Volcke gefürchtet; Sie werden auch / so sie nicht gar zu sehr tyranniſiren / selten abgesetzet. Es kan mancher jährlich 7 biß 8000 Tomans aus seiner Bedienung ziehen/

dagegen müssen sie dem Könige alle Neue Jahre grosse Præsenten schicken. Weilen die eingebohrne Persianer sich um die Literatur und Waffen wenig bekümmern / so pfleget man diese und fast alle andere Bediente des Königl. Hofes aus denen Gorsihis und Goulams zu nehmen/ von welchen an seinem Ort. Sie halten das Gericht in ihren untergebenen Provinzen, an statt und im Nahmen des Königes. Der Déroga stehet unter ihm. Neben sich hat er den Divan-Begui, so vom Könige dependiret.

*Kantchen, nennen die Einwohner auff Gvinea ihr Brodt oder Kuchen/so sie aus Hirsen oder Türckischen Weitzen backen oder kochen. Den Hirsen reiben sie klein auff einem breiten Steine / wie die Mahler bey uns die Farben / dieses Meel mengen sie mit Wasser ein / machen Kuchen oder Rundstücke draus / ein paar Fäuste groß / die sie in Tücher oder Lappen wickeln / und über dem Feuer rösten oder backen. Etliche pflegen auch zur Helffte Türckischen Weitzen darunter zu nehmen / andere auch aus solchen alleine Brodt zu backen.

*Kapus-Agasi, oder Capi Aga, wird der oberste Hoffmeister oder Auffseher über die Thürhüter des Türckischen Hofes genennet / dem die Capigis untergeben seyn / und daher auch von andern Capigi oder Capizi-Bassa geheissen wird. Siehe Porta.

*Kara-Groch, nennen die Türcken die teutschen Thaler.

*Karaim, wird die Secte der Jüden genennet / so sich der andern Secte derer Peruschim Pharisæorum und heutigen Rabbinen widersetzen / den blossen Text und buchstäblichen Verstand der Schrifft annehmen / den Talmud, Masoram und andere übrige Traditiones nicht achtende.

*Kara-Strache, wird am Persianischen Hofe der Königl. Wund-Artzt/ so auff des Königes Leib bestellet ist/genennet.

Kartetsche/ist eine höltzerne Büchse mit Nägeln und Eisenstücken angefüllet / so in das Geschütze geladen/und unter die Feinde geschossen wird.

*Kasi, ist ein geistlicher Richter in Persien.

Kasqvet, oder Casqve, eine geschlossene Sturm-Haube.

Kastellan, siehe Castellan.

*Kästen/Casseten, Loculamentum, Capsula typorum in varios loculos distincta, werden in der Druckerey die Behältnisse genennet / worinnen die gegossene Schrifften nach dem Alphabeth ordentlich unterschieden geleget werden.

*Κατ' ἄνθρωπον, heisset so viel als auff menschliche Weise/ wird in Disputiren oder andern Discoursen angebracht/wenn man von GOTT nach menschlicher Art reden / und demselben Augen / Ohren/ Hände/ꝛc. beylegen will; oder wenn man menschlicher und vernünfftiger Weise von etwas Zukünfftigem oder Bevorstehendem reden / und also GOTT dem HErrn / der es bald anders machen kan/ nichts præjudiciren will.

*Κατ' ἐξοχήν, heisset so viel als: propter excellentiam oder wegen seiner Güte.

*Kaucha, werden in Persien diejenigen Gerichts Personen genennet / so auff dem Lande und in denen Dörffern die Justiz administriren/ wie bey uns die Schultzen oder Zent-Grafen.

*Kazerzi-Bachi, wird bey denen Türcken der Ober-Auffseher über die Maul-Esel-Treiber genennet.

*Kaznadar, siehe Chaznadar.

*Kebber, eine Gattung Persischer Heyden zu Ispahan.

*Kelonder, andere schreibens Cha-Bander, wird in denen Persianischen Städten das Ober-Haupt der Kauff-Leute genennet/ bedeutet in selbiger Sprache so viel als der Erste und Vornehmste/gleich wie vor diesem zu Rom der Tribunus Plebis, oder noch jetzt in Franckreich der Prevôt des Marchends. Er dependiret allein vom Könige / und muß die Kauffleute gegen die Gewalt und Unbilligkeit der Kans vertheidigen. Die Christliche Kauffleute aus Armenien, so sich in und um Ispahan aufhalten/ haben auch ihre Kelonders, und hat man wohl ehender Exempel / daß die Könige von Persien sich wegen des Weins / der ihnen im Alcoran zu haben und zu trincken verboten/ bey denenselben zu Gaste geladen und in Wein voll gesoffen haben.

*Kem-Husar-Aga, siehe Tchamach Schirdgi-Bachi.

*Keration, siehe Siliqva.

*Kestuf, ist ein Arabisches Gewicht 2 Gersten-Körner schwer.

*Kesel- oder Kisel-Ban, nennen die Türcken die Persianische Soldaten schimpffsweise / welches einen Roth-Kopff heist / weilen die Persianer rothe Haupt-Decken tragen.

*Kerege Cour Ichisi, wird in Persien der Bediente genennet / der dem Könige den Säbel nachträget.

*Kiblah, der heilige Ort / also benennen die Türcken Meccha, wo Mahomet begraben lieget / und wohin sie sich / wann sie beten / kehren.

*Kicikzkhi, ist der Major am Persianischen Hofe.

*Kielhalen, ist eine besondere Straffe zur See / vermöge welcher der Verbrecher mit Stück-Kugeln beschweret und dreymahl durchs Wasser unters Schiff weggezogen wird.

*Kikar, Talentum, eine Hebräische Müntzwehrung / das gemeine 750 Thaler / das Königliche betrug 1125 Thaler / des Heiligthums aber 1500 Thaler oder 3000 Loth. Am Gewichte hatte der gemeine Kikar, Talentum oder Centner 3000 gemeine Seckel / oder 1500 Loth. Das Talentum regium, der Königliche Centner 3000 Kön. Seckel oder 2250 Loth. Der Centner des Heiligthums / oder Sanctuarii hielt 3000 Seckel des Heiligthums / oder 3000 Loth / thun 93 und drey viertels Pfund unsers Gewichtes.

*Kilar, wird der Keller oder Ort / wo des Groß-Sultans Getränckе auffbehalten werden / genennet.

*Kilar-Bachi, oder Kilargi-Bachi, wird der Ober-Mundschencke oder das Ober-Haupt der Pagen des Kilar genennet / allwo man die köstlichen Getränckе und Confituren vor den Groß-Sultan zubereitet und verwahret. Ist ein Verschnittener / und hat über den Kilar Kiahjasi als seinem Lieutenant und Vicario zubefehlen.

*Kindar-Bachi, wird in Persien derjenige Bediente genennet / so die Aufsicht über des Königes Sättel und Pferde-Zeug hat.

*Kirath, ist ein Arabisches Gewicht / vier Gersten-Körner schwer / scheinet vom Griechischen Keration her zu kommen.

*Kilarkeshudasi, der Conditor oder Ober-Auffseher der Köche und Zucker-Becker. Andere schreiben ihn Kilar-Kiahjasi, er stehet unter dem Kilargi-Bachi, und ist nicht verschnitten / er hat die Serbet, Zucker und andere Confituren unter seinen Händen.

*Kislar- oder Kuzlis-Agasi, ist das Ober-Haupt der schwartzen verschnittenen und Ober-Auffseher des Serails der Sultaninnen und andern Frauenzimmers / in welches / ausser dem Sultan / sonst keine andere Manns-Person gelassen wird.

*Kislar-Agasinun-Mutbacki, ist die Küche vor das Frauenzimmer Serail, über welche vorbesagter Schwartzer zugleich mit zu befehlen hat.

*Kiuptar, ist des Groß-Sultans Mundschencke / auff Reisen pfleget er den Tranck zu Pferde nachzuführen. Siehe Ibrictar.

*Kize, ist ein Säckgen mit 15000 Ducaten / womit der Groß-Sultan seine Sultaninnen und andere Favoriten zu beschencken pfleget / dagegen die andern Beutel Silber-Müntze ordinaire nur 500 Thaler enthalten.

*Kneesen, seynd Fürsten und vornehme Herren in Moscau / so zwar denen Bojaren nachgehen / aber doch Beysitzer des grossen Raths zu Moscau seyn / welcher mehrentheils aus 12 Personen bestehet / so die Berathschlagungen anstellen; die resolutiones, Befehle / Bestallungen und dergleichen aber / so im Nahmen des Czaars ausgefertiget / werden vom Reichs-Canzler [illegible] denen Bojaren unterschrieben und [illegible]chelt.

*Kobald, nennen die Jslä[illegible] der ihren Abgott oder Teuffel / den sie anbeten / der ihnen auch offters in Menschlicher Gestalt zu erscheinen pfleget.

*Kobeille, nennen die Araber in Marocco ihr Ober-Haupt oder Stamm-Herren / unter welchen sie wie die Tataren unter ihren Horden herum streiffen.

*Kodaka, nennen die Marocconer ihre Schrifftliche Ehe-Pacten, so sie mit ihren Weibern auffzurichten pflegen.

*Ko-

*Kolo, werden in Pohlen die besondere Land-Täge genennet / da in jeder Woywodschafft oder Palatinat der Adel zusammen kömmet/und von dem/was auf dem bevorstehenden Reichs-Tage vorgenommen werden soll / præliminariter rathschlaget / und verabredet/was denen erwehlten Landboten zur Instruction solle mitgegeben werden.

*Kompas, siehe Compas.

*Kommutnoy-Kluzion, seynd Cammer-Herren am Moscowitischen Hofe/so den Schlüssel tragen.

*Konfutius, war der Chinesen erster Lehrmeister in der Philosophie, welcher nachgehends von ihnen gleichsam canonisiret/ und als ein Heiliger verehret worden/und weilen hierinnen die Jesuiter den Bekehrten in China ziemlich nach und durch die Finger gesehen / ist die Sache gar nach Rom gelanget / um auf Befehl des Pabsts von einigen committirten Cardinälen untersuchet zu werden. Soll ums Jahr 551 vor Christi Geburth seyn gebohren worden.

*Kophtiten, eine Art Christen in Egypten und Arabien. (pritii.

*Kothsassen / oder Kossaten/ siehe Adscri-

*Kopffstücke/ ist eine Spanische und Englische Silber-Müntze 5 Gr. und 4 Pf. werth/die gewichtige will man jetzt vor 6 Gr. ausgeben. Siehe Sterlings.

*Koras, siehe Cor.

Krafzei, ist der Vorschneider und Credentzer der Speisen und Tranck des Czaars.

*Kranabet- oder Kronawet-Beere werden in Oesterreich und anderen angräntzenden Landen die Wacholder-Beere genennet. Woher die so genannte Krakawet oder Krammets-Vögel Zweiffels ohne ihren Nahmen haben/inmassen sich dieselbe von diesen Beeren nicht allein zu nähren pflegen / sondern man auch solche in ihren Köpffen und Magen findet.

*Kularagasi, ist in Persien ein Hauptmann über die Kulari und Sclaven/so als Soldaten in des Königes Diensten stehen/ deren Zahl sich auf 8000. erstrecket.

*Kulkaugi, werden am Türckischen Hofe diejenigen genennet/so die Oefen/welche Kulkau heissen / heitzen / und das Holtz darzu herbey schaffen.

*Kurzi, werden die Bogen-Schützen in Persien/und deren General Kurzi-Bachi genennet / deren Zahl pfleget sich auf 12000 zu belauffen/welche ausser Kriegs-Zeiten als freye Leute wohnen / wo sie wollen / bey ereignenden Kriegsläufften aber sich stellen müssen.

*Kus-kus, eine gewöhnliche Art Töpffen-Kuchen/ den die Maroccaner zu backen wissen. Nachdem das Meel mit Wasser gemenget/wird es zu einen runden Klumpen geschlagen/in einen besondern Topff gethan/ der am Boden voll kleiner Löcher / und vollends über einem andern siedenden Topff durch dessen heissen Dampff gahr gekochet / den sie nachgehends heraus nehmen und essen / soll einen angenehmen Geschmack haben/wohl nähren und fett machen.

Kyrie Eleison, ist ein Griechisch Wort/ und heist soviel als HErr erbarm dich unser.

L.

LAbefactiren/schwächen / zu nichte machen/ umstossen/ wanckelnd machen.

Labes, ein Wasser-oder Wetter-Schade/ein Erdfall; item, ein Schandfleck.

Labet, wird gesaget/wenn einer verdorben ist; it. wenn er das Spiel verleuret.

Laborans, der laborant, der Arbeiter/Ausarbeiter / dergleichen die Medici zu haben pflegen. * oder welcher im Distilliren und andern Chymischen Arbeiten erfahren ist/und einen Procels ausarbeiten kan.

Laborare, laboriren/ arbeiten/ausarbeiten/ bearbeiten/emsig seyn / sich bemühen; *wird mehrentheils von Chymischen Arbeiten verstanden.

Laborioſus, laborieux, arbeitsam / emsig/ unverdrossen.

Laboratorium, *Gall.* laboratoire, die Werckstatt der Chymicorum.

Labyrinthus, ein Labyrinth/der Irrgarten/ Widerwillen/ das Creutz / Elend / Wunder/die Trübsal / Verwirrung/daß man keinen Anfang oder Ende finden kan.

*Laccir, oder Schildkröten-Arbeit / ist eine Mahlerey auf Holtz / demselben mit Fürniß einen schönen Glantz zu geben/ und eine Nachahmung derer aus China und Japan kommenden schönen Holtz-Arbeiten.

Lacerare, *Lat. & Ital.* laceriren / kräncken/ martern/ zerreiſſen/zerläſtern/ſchmähen.

* Lacerna, war bey denen alten Römern Anfangs ein Soldaten-Mantel / ſo nachgehends auch unter den Bürgern und Raths-Herren mode wurde/ſelbiger ließ ſich auf beyden Seiten tragen/ und über den Kopff zuſammen nehmen/ daß man die Perſon nicht ſehen noch erkennen konte.

Laceſſiren/anreitzen/Urſach geben/auffbringen/ heraus fordern.

Lacquay, der Lackey/ Beyläuffer / Diener.

*Lactea via, die Milch-Straſſe/ ſiehe Galaxia.

Lactiren ſäugen. Item, vergeblich auffhalten/ mit Hoffnung abſpeiſen.

Lacuna, eine Grube / Pfütze. Item, eine Höle/ Lücke.

* Lac, lacus, lago, ein See/ oder ſtillſtehendes tieffes Waſſer. Zu Rom hatte man öffentliche Waſſer-Behältniſſe / die mit Stein oder Marmor eingefaſſet / auch mit Statuen und anderen Zierathen verſehen waren/ die man Lacus nennete.

Lædiren ſchmähen/ verletzen / beſchädigen/ ſchädlich ſeyn. Item, unrecht thun/ervortheilen/ betrügen; lædirt / verkürtzt.

Læſio, leſion, die Verletzung/ Verkurtzung. Læſio ultra dimidium, die Verkürtzung über die Helffte.

Lagio, ſuche agio.

Laicus, ein Leye/ der kein geiſtlich Amt hat.

*Lama, Lama Lamarum, alſo nennen die Indianiſchen Einwohner der groſſen Tartarey ihren Ertz-Prieſter der Heydniſchen Götzen-Pfaffen/der in der Stadt Barantola in dem Königreich Lolla ſeine Reſidenz und Auffenthalt hat / woſelbſt Er als ein lebendiger Abgott in einem dunckelen / mit Gold und Silber ausgeſchmückten und vielen Lampen erleuchteten Gemache an einer erhobenen Stelle auf einem Küſſen und vielen koſtbahren unterlegten Decken ſitzet/ und von vielen anderen Lamis oder Prieſtern bedienet wird/ſo denen Ankommenden Fremden/welche ſich zu ſeinen Füſſen werffen/ und ihm göttliche Ehre erweiſen/die aus ſeinem Munde gehende Oracula erklären; Auch um denſelben unſterblich zu machen/einen aus ihren Mitteln ſuchen / der dem verſtorbenen groſſen Lama am ähnlichſten ſiehet / den ſie an deſſen Stelle ſetzen. Daher ihm dann das blinde Volck nicht alleine ſo groſſe Ehre erweiſet / ſondern auch deſſelben excrementa vor ein groſſes Geld an ſich bringen / und gegen alle Kranckheiten am Halſſe tragen/ ja gar unter ihre Speiſen miſchen.

Lamentable, erbärmlich / jämmerlich/ kläglich.

Lamentiren / klagen / beklagen / kläglich thun / wehklagen / heulen / jammern/ ſeufftzen.

Lamentatio, *Gall.* lamentation, *Ital.* lamentazione, das Klagen/ Beklagen/ Wehklagen/ Jammern/ Seufftzen.

Lamiæ, die Hexen / Unholden.

* Lampadarii, werden in der Griechiſchen Kirchen diejenige Geiſtliche genennet/ ſo über die Lampen beſtellet ſeyn.

Lancea, *Gall.* lance, *Ital.* lancia, eine Lantze/ ein Speer.

Lancette, *Ital.* lancetta, eine Lancette/Laßeiſen.

Lancier, lancearius, ein Speer-Reuter/ Lands Knecht.

* Land-Boten/ ſiehe Municipales Nuncii,

* Land-Männer und Land-Webel / ſeynd in der Schweitz Gerichts-Perſohnen/die erſtere ſeynd peinliche Richter/ die andere peinliche Fiſcalen.

Landſaſſius, der im Lande geſeſſen und wohnhafft / und alſo dem Lands-Herrn Unterthänigkeit und Gehorſam zu leiſten ſchuldig iſt.

* Land-Tag in Pohlen wird die Zuſammenkunfft des Adels von jeder Woywodſchafft genennet/ auf welchen die Land-Boten erwehlet / und die Nothdurfft des Vaterlandes in deliberation gezogen wird / ſo bey dem darauff folgenden Reichs-Tage vorgetragen und abgethan werden ſollen.

Langueſcere, iren/matt oder faul werden.

* Lanspaſſades, *Ital.* Lancia-Spezzata, daher ſo genannt / weilen ſie ein kurtz Gewehr oder halbe Lantze zu tragen pflegen; Ihr Amt iſt / denen Soldaten die Wache anzuſagen / und bey deren Auf- und Abführung beſchäfftiget zu ſeyn / heiſſen auch Gefreyte.

La-

Lapides finales, die Gräntz-oder Marck-Steine. * Sonsten pflegten auch die alten Römer die Wege mit grossen Steinen zu bemercken und abzumessen / also das wo 8 Stadia sich endigten ein Lapis gesetzet war / und 4 Lapides eine Teutsche Meile ausmachten. Zu Rom stund eine Säule / Milliarium aureum genannt / von welcher alle diese auf den Viis publicis stehende Lapides angerechnet wurden / wovon an seinem Ort.

Lapis Manalis, war vor Alters ein besonderer Stein zu Rom / den man mit besonderen Ceremonien in der Stadt herum zu tragen pflegte/wann man von den Göttern Regen erbitten wolte.

*Lapis Philosophorum, oder das grosse universale, ist eine/ gleichsam aus seiner peripherie ins centrum gebrachte / höchste Tinctur, welche / so sie von ihren Banden wieder befreyet/ das ist / augmentiret und fermentiret worden/ die höchste Medicin der menschlichen und Metallischen Cörper ist.

* Laque, ist ein gummi, so aus Pegu, und Bengala gebracht wird / es kömmet aber selten unverfälschet heraus; Immassen die Inwohner erstlich die schöne Scharlach-Farbe herausziehen / und ihre Leinwand damit färben/ nachmahls demselben eine andere Farbe geben / und in Form der Stängelein bringen und verhandeln.

Laquei pœna, die Straffe des Stranges oder Galgens.

* Lar, Thuribulum, Ara, ist ein Gestirn an der Südlichen Gegend des Himmels/ unter dem Zeichen der Waage / aus 7 Sternen bestehend / so mehrentheils von Veneris, einige aber Mercurii Eigenschafft. Pontanus in seiner Urania giebt vor/ so jemand dieses Gestirn zum Ascendenten habe / solle er zum geistlichen Stande geneigt/ und/so ihn Jupiter glücklich siehet / zur Würde des Infuls gelangen / so er aber solches im Niedergange des Horoscopi habe / zumahl mit Saturni und Martis stürmischen Aspecten, soll es gottlose und böse Gemüther verursachen.

Largiri schencken. Item, geben/nachgeben.

Largè, largiter, *Gall.* largement, *Ital.* largamente, freygebig/reichlich/überflüßig.

Largò, freygebig / milde. Item, reichlich/ überflüßig / völlig / weitläufftig bey den Kauffleuten. In der Music bedeutets einen langsamen Tact.

* Larins, eine Persische Müntze/ deren 5 einen Thaler machen. König Schach Ismael soll sie zum ersten haben ausmünzen lassen / aus einen rundgebeugten silbernen Bleche/ worauf des Königes von Persien Bildung.

Larva, eine Larve/falsch Angesicht/Masque.

* Lascarynen, werden die Soldaten des Käysers von Ceylon genennet.

Lasche, faul/ feig/hinläßig/langsam/ liederlich/ träg/ verzagt / zärtlich.

* Last/ ist ein Schiff-Gewichte / und nach Verschiedenheit der Orte viertzig biß fünff und viertzig Centner schwer.

Latebra, ein Auffenthalt/Unterschleiff und Schlupff-Winckel.

* Latinophrones, werden diejenige Griechen genennet / die es mit denen Lateinern in puncto der Transsubstantiation halten.

* Latio, bedeutet in der Astronomie so viel als eine Bewegung.

Latitudo, *Gall.* latitude, die Breite. * In der Geographie bedeutets die Distanz eines jeden Ortes von dem Æquatore. * In der Astronomie aber die Abweichung eines Planeten oder anderen Gestirns von der Ecliptica oder Sonnen-Strasse/nach einen von beyden Polis des Thier-Kreises/also daß je weiter derselbe abgehet/je grösser die Breite ist/und pfleget so dann von derselben Seiten her seine Benennung zu nehmen/es sey nun gegen Mittag oder Mitternacht.

* Latium, wird eigentlich die Gegend um Rom genennet/ so zum Unterschied des laté also genommenen Latii oder Römischen Gebiethes Latium antiqvum hiesse. Zur Zeit wird es Campagna di Roma benahmet. Sonsten wurde auch der grosse Marckt zu Rom / der sonsten auch Forum Romanum, magnum & Vetus hiesse/ Latium genennet/ selbiger war 80 Fuß breit / und mit den übergüldeten Statuen derer XII. Deorum consentium gezieret.

* Latomia, damnatio ad Latomias, war vormahlen eine Straffe / vermöge welcher die Ubelthäter oder Gefangene condemniret wurden / und in denen Stein-Brüchen und Sand-Gruben arbeiten muſten. Kömmt der Straffe / da heutiges Tages die Verbrecher auf den Bau / oder in Veſtungen arbeiten / Steine ſchneiden und den Karren ziehen müſſen / ziemlich nahe.

Latrina, das Latrin / heimlich Gemach.

Latro, ein Straſſenräuber / Mörder. * Latrones, werden genennet zwey Sterne / ſo neben dem Saturno ſtehen / daher derſelbe zuweilen Oval zu ſeyn ſcheinet / Galilæus hat ſie zum erſten entdecket / wie auch die Viere um den Jupiter. Man pfleget ſie mehrentheils Laterones zu ſchreiben / weilen ſie denen Planeten à Latere und zur Seiten ſtehen / wie auch Satellites oder Trabanten zu nennen.

Latrocinium, *Gall.* larcin, larecin, *Ital.* latrocinio, die Räuberey oder Straſſenraub / Mord.

Latus, die Seite eines Blats oder Summ. Latus per ſe, wird in Rechnungen geſetzt / wenn nicht mehr als eine Poſt auf der Seiten iſt.

Laudanum, ein Medicament aus opio gemacht / um ſchlaffend zu machen.

Laudare, loben. Item, einen Streit ankündigen / daß er ihm die Gewehr leiſten muß.

Laudemium, die Lehn-Wahr / das Lehn-Geld / Hand-Lohn / und ſolches iſt zweyerley: majus die Hohe / & minus die kleine Lehn-Wahr.

Laudum, des Schied-Richters Ausſpruch.

* Laveten, ſiehe Affuit.

Laviren / wird geſagt / wenn man auf dem Meer oder der See dem Wind und Sturm behutſam entgegen gehet / und hin und wieder ſeegelt; oder wenn man ſonſt nachgiebet / ſich in die Zeit und Gelegenheit ſchicket / ſtille ſitzet / die Zeit erwartet / und dem Unglück entweichet.

Laudes prædiciren / das Lob preiſen / ſingen.

Laus DEO, GOTT Lob! ſo die Kaufleute über ihre Auszüge und Briefe vor dem Tage und Jahr ſetzen; dahero insgemein geſagt wird: Einem ein laus Deo zu ſchicken / das iſt / einen Auszug oder Mahnzettel.

Laxare, iren / erweitern / erlöſen / entbrechen. Item, etwas purgiren; laxantia, durch Purgirung allmählich abtreibende Mittel.

Lebes, Tiegel / kupffern oder ſteinern Topff.

Lectio *Gall.* leçon, *Ital.* lezzione, die Lection / welche einer vor hat / die Leſung. Item, wird geſaget: einem eine Lection geben / das iſt / einen Ausputzer / Filz / Verweiß.

Lector, *Gall.* lecteur, *Ital.* lettore, ein Leſer.

Legalis, legal, zum Geſetz gehörig; legalis perſona, eine Perſon / die zu einem Thun oder Amt tüchtig und geſchickt iſt; legalis terminus, ein Termin auf 6 Wochen und 3 Tage.

Legalitas, *Gall.* legalité, *Ital.* legalità, die legalität oder Geſchicklichkeit. Cætera legalitati & dexteritati Domini Judicis ſeu Commiſſariorum committuntur. Das übrige wird der Geſchicklichkeit des Herrn Richters oder der Commiſſarien anheim geſtellet.

Legare, iren / abſenden / Botſchafft ausſenden / verſchicken. Jt. beſcheiden / vermachen / verſchaffen / verlaſſen.

Legatarius, *Gall.* legataire, *Ital.* legatario, dem oder der etwas im Teſtament verſchafft oder vermachet iſt.

Legatio, *Gall.* legation, *Ital.* legazzione, die Geſandſchafft / Botſchafft / Abordnung / Abſendung / Abſchickung.

Legatum, *Gall.* legat, *Ital.* legato, eine Stifftung / ein vermachtes Gut / Vermächtniß / oder ein Geſchenck / ſo von dem Verſtorbenen verlaſſen / und von denen Erben zu entrichten iſt. Legatum ad pias cauſas, ein Vermächtniß zu milden Sachen. Suche weiter oben: ad pias cauſas. Legatum annuum ſive menſtruum, ein Vermächtniß / ſo alle Jahr gereichet werden muß. Legatum auri, argenti, mundi, ornamentorum, unguentorum, veſtium, vel veſtimentorum & ſtatuarum, ein Vermächtniß Goldes / Silbers / Weiber-Geſchmucks / Zierraths / Salben oder Balſami / Kleider und Seulen / nebſt derer Zugehör. Legatum fructuum annuorum, ein Vermächtniß der jährlichen

Früch-

Früchte. Legatum optionis ſ. optio vel electio legata, ein Vermächtniß / worinnen einem die Kühr/aus den Erbſchaffts-Stücken etwas zu erwehlen / vermacht wird. Legatum peculium, ein vermachtes Eigenthums Gut / welches denen Knechten vermacht wird. Legatum rei alienæ, ein Vermächtniß eines fremden Dinges. Legatum rei futuræ, ein Vermächtniß eines zukünfftigen Dinges. Legatum triticum, vinum & oleum, vermachter Weitzen/Wein und Oel. Legata alimenta vel cibaria, vermachter Unterhalt oder Nahrung. Suche weiter: alimentum & cibaria legata. Legata, ſive prælegata dos, vermachtes Heyraths-Gut/daß es vor allen andern dem Weibe gegeben werde. Legata liberatio, vermachte Entledigung: als da geſchicht/ wenn der Gläubiger dem Schuldener die Schuld vermachet oder läſſet. Legatâ pecuniâ paratâ non videntur legata nomina, unter vermachter Baarſchafft oder baar Geld ſind die ausſtehenden Schulden nicht mit begriffen. Legata penus, vermachter Vorrath an Speiß und Tranck/ und was darzu gehöret. Legata ſervitus, vermachte Gerechtigkeit oder Dienſtbarkeit in einem Grund und Boden. Legata ſuppellex, vermachter Haußrath. Legatus uſus, uſus fructus, reditus, habitatio, & operæ, vermachter Gebrauch / Nießbrauch/Einkünfften/Wohnungen/Arbeiten oder Dienſte. Legatorum ademptio ſive translatio, die Entziehung oder Verwendung der Vermächtniß.

Legatus, *Gall. & comm.* legat, *Ital.* legato, ein Geſandter/ Abgeſandter/Abgeordneter / Botſchaffter/Verweſer; *Die Käyſerl. Geſandten an dem Türckiſchen Hofe werden Botſchaffter genennet. Der Päbſtl. Geſandten oder Legaten ſeynd dreyerley Arten: Legati à Latere werden die Cardinäle genennet/die aus dem groſſen Kirchen-Rathe oder ſo genandten Collegio Sacro, da ſie dem Pabſte zur Seiten ſitzen / abgefertiget werden; Legati Miſſi oder Nuncii wird die andere Gattung genennet / ſo keine Cardinäle ſeyn; Von der dritten Gattung ſeynd: die Legati Nati, welche Dignität mit einem gewiſſen Ertz-Bißthum pfleget verknüpfet zu ſeyn / gleich wie die Ertz-Biſchöffe von Saltzburg Legati Nati Sedis Apoſtolicæ genennet werden / welchen Titul Pabſt Alexander II. An. 1062. dem Ertz-Biſchoff Gebhardo verliehen/ und nachgehends von ſeinen Succeſſoribus gleichſam erblich beybehalten worden. Bey denen Römern waren Legati diejenige / ſo an ſtatt des Imperatoris oder Præ-Conſulis, die Armée als General-Lieutenants, oder die Provincen als Stadthalter commandirten und regierten. Uber dem wurden auch Legati genennet diejenige / ſo denen Proconſulibus und Prætoribus in die Provincien mit gegeben wurden / daß ſie ſich deren Rath und Hülffe bedienen / und in ihrer Abweſenheit die Provincen regieren muſten.

Legende, *Ital.* leggenda, die Lebens-Beſchreibung der Heiligen.

*Legio, war bey denen alten Römern eine Rotte oder Hauffen Soldaten unſern Brigaden oder Regimentern gleich / an der Zahl aber viel ſtärcker/ immaſſen ſich dieſelbe zuweilen auff 4. 5. 6. oder 7 tauſend beliefſe / und wurde zu einem jeden Tauſend Fußgänger hundert Reuter gerechnet. Daher die gemeine Tradition daß eine Legion 6666 enthielte. Die erſte von Romulo auffgerichtet / hatte 3000 zu Fuß und 300 Reuter. Sie ward in 10 Cohortes, das iſt Brigaden oder Compagnien eingetheilet / unter welchen Cohors prima, als die vornehmſte oder Leib-Compagnie aus 1500 zu Fuß / 132 Cüraß Reuter / und Cohors miliaria genandt wurde / dagegen die andern mehrentheils nur 555 Fußgänger und 66 Reuter / biß auff die 4te und 5te/ deren jede/weilen ſie den Lincken / gleich wie die erſte den rechten Flügel commandirten / 600 zu Fuß und 66 Reuter hatte. Die unter dieſelben dienen wolten / muſten gebohrne cives Romani ſeyn/ oder das Bürger-Recht durch Gelde oder anderes wohlverhalten erworben haben. Unter die ſo genandten auxilia, auxiliatores, oder Hülffs-Trouppen kunte ein jeder gelangen. Im Anfang haben ſie aus eigenen Mitteln dem Kriege folgen müſſen / ums Jahr U. C. 347. iſt ihnen ein geringer Sold beſtimmet wor-

worden/den ihnen C. Julius Cæſar erhöhet. Die Anzahl dieſer Legionen war nach Verſchiedenheit und Entlegenheit derſelben geringe oder hoch / alſo daß man deren zuweilen etliche zwantzig biß dreißig zehlete.

Legislator, *Gall.* legislateur, *Ital.* legislatore, ein Geſetzgeber.

Legitimè, ordentlich/mit Recht/rechtmäßiglich/rechtmäßiger Weiſe wie ſichs gebühret/denen Geſetzen gemäß.

Legitima, *Gall.* legitime, *Ital.* legitima, das Kinds-Theil/Pflicht-Theil/Recht-Theil/ der dritte / oder wenn der Kinder oder auch Kindes-Kinder 5 und mehr ſind/der halbe Theil / ſo den Kindern und Eltern aus der Erbſchafft nothwendig gebühret.

Legitima acqviſitio, eine rechtmäßige Erlangung oder Ererbung. Legitima agnatorum tutela, die Vormundſchafft/ſo den Freunden vom Vater her / oder den Stamm oder Bluts-Freunden zukömmt. Legitima cauſa, eine rechtmäßige Urſache. Legitima defenſio, eine rechtmäßige Vertheidigung. Legitima parentum tutela, die rechtmäßige Vormundſchafft/ ſo den Eltern zukömmt/ob gleich die Kinder aus der väterlichen Gewalt loßgegeben. Legitima Patronorum tutela, eine rechtmäßige Vormundſchafft / welche dem Herrn/ der einen frey gemacht hat / und deſſen Kindern zukommt. Legitima portio, der gebührende Theil eines Erben. Legitima poſſeſſio, ein rechtmäßiger Beſitz.

Legitimare, *Gall.* legitimer, legitimiren/ ſich zu einer Sache geſchickt machen / ſich gnugſam mit Vollmachten/ Gewalt/Tutorien und Curatorien verſehen.

Legitimari, die ehrlich gemachet ſind. Item/ heiſt es ein unehliches Kind ehelich oder ehrlich machen.

Legitimatio, *Gall.* legitimation, *Ital.* legitimazione, die Ehrlichmachung der unehlichen Kinder/ſo geſchicht 1. per oblationem Curiæ, wenn ſie dem Rath vorgetragen werden; 2. per reſcriptum Principis, durch einen Brieff des Fürſten oder Käyſerlichen Pfaltz- oder Hoff-Grafen; 3. dotalibus inſtrumentis compoſitis, durch auffgerichtete Heyraths-Briefe. Jt. wird legitimation auch genennet/ wenn ein Anwald Vollmachten/Curatoria oder Tutoria beybringet.

Legitimi hæredes, die nechſten Erben oder Anverwandten. Legitimi ſc. liberi, die eheliche Kinder/ ehrliche Kinder. Legitimi Tutores, die Geſetz-mäßige Vormünder / ſo als nechſte Bluts-Freunde/ Stamm-Freunde / oder Freunde vom Vater her / die Vormundſchafft haben/ wenn keine im Teſtament gegeben ſind. Legitimum impedimentum, ſuche impedimentum legitimum. Legitimum intervallum, eine gebührende und im Recht verordnete Zeit.

Legum autoritas, das Anſehen des Geſetzes.

*Lehn/ ſuche feudum.

*Leib-Geding/Leib-Zucht/ ſuche dotalitium.

*Lembus, Navicula, Actuariolum, Nacelle, Een Schuytje, ein kleiner Nachen oder Fahrzeug. Lembus vectorius, eine Tartane, eine Gondole.

Lenocinium, das Kuplen / die Kuplerey/ Huren-Herberge.

Lenitif, lindern; eine Artzeney/ſo lindert.

Lente, gemählig / langſam / ſanfftmüthig. Lento, bedeutet in der Muſic einen langſamen Tact.

*Leo, der Löwe / iſt eines von denen zwölff himmliſchen Zeichen/ in der Zahl das 5te von Widder an zu rechnen/das Hauß der Sonnen/in welchem dieſelbe die gröſſeſte Hitze zu haben pfleget / daher auch von der hitzigen Gleichheit dieſes Thieres alſo genandt / und dann / daß wann die Sonne in dieſem Zeichen gehet / dieſe Thiere mit hitzigen Fiebern und dergleichen Kranckheiten geplaget werden. Jſt ein beſtändiges / trockenes und ſehr hitziges Zeichen/feuriger Eigenſchafft/tödtlich und unfruchtbar. Beherrſchet das Hertz/ den Magen/den Rücken/ die Seiten und das Zwerchfell/daher denn auch ſchädlich iſt Artzney zu nehmen/und Blut zu laſſen/ wann die Sonne oder der Mond in daſſelbe gehen. Beſtehet aus 35 Sternen; Nach Keplери und Bajeri Meynung aber aus 40 oder 43. Unter welchen Regulus, von der andern Gröſſe/den einige wegen ſeiner Schönheit unter die erſten mit rechnen / ferner / der am Schwantze von der erſten / und ein anderer am Haupte von der andern Gröſſe.

*Leo-

*Leopolder / eine Müntze von Leopold VVilhelm, Käysers Ferdinandi II. Sohne/also genennet / gilt insgemein 2 Groschen 6 Pfennige/ob es wohl auff 10 Creutzer oder ein halb Kopffstück gemüntzet worden.

Lepra, *Gall.* lepre, *Ital.* lepra, der Aussatz.

Leprosus, *Gall.* lepreux, *Ital.* leproso, aussätzig/siech).

*Lepton, siehe Minutia.

*Lepus, der Haase / ist ein Gestirn gegen Mittag/unter den Knien des Orions, hat 12 Sterne/von Saturni und Mercurii Eigenschafft / alle der Länge nach unter den Zeichen der Zwillinge; So er in jemandes Horoscopo gefunden wird / soll er denselben von erstaunender Geschwindigkeit machen / wenn zumahlen Mars mit beystimmet. Kömmet aber Mercurius darzu / wird er einen Taschenspieler/guten Fechter und Ringer abgeben/ kömmet aber Venus darzu / einen Seiltantzer und Musicanten / so aber der Mond und Saturnus mit einem guten Aspect darzwischen/wird er ein Erfinder guter Künste/ so aber dieser eintzige mit einem bösen Aspect darzwischen kömmet / wird er sein Vaterland verlassen / und die Seinigen nicht achten. Wird er aber im Niedergange gefunden und noch so gute Aspecten haben / ohne Mühe sein Brodt nicht erwerben. Kommen aber böse Aspecten darzu / dörffte er in Gefahr lauffen/ von Hunden oder wilden Thieren zerrissen zu werden.

*Letech, ein Hebräisches Korn-Maaß / 15 Attische / oder 22 und ein halb Römisch Maaß betragende. Bey denen Juden hielt es 5 Epha oder einem halben Homer / nach unsern Gemäß 15 gehäuffte Viertel. Bünting rechnets vor ein Braunschweigisches Malter.

Lethal, tödtlich.

Lethargia, *Gall.* lethargie, *Ital.* letargia, die Schlaffsucht/woben ein Fieber vorhanden.

Lettre, *Lat.* litera, *Ital.* lettera, ein Buchstab. Item, ein Brieff/ Schreiben.

Lettre de commitimus, *Ital.* diploma di Commissione, ein Commissions-Befehl.

Lettre di Cambio, ein Wechsel-Brieff.

Levamen, levamentum, levation, eine Erleichterung/Erqvickung/Trost.

Levante, werden von denen Schiff- und Kauff-Leuten die gegen Auffgang oder Osten gelegene Länder genennet.

Levare, *Gall.* lever, *Ital.* levare, iren/erleichtern/erheben/ überheben/benehmen.

*Leuca, Lieuve, eine kleine Meile oder Stunde gehends.

Leventi, werden die Türckischen Schiff-Soldaten genennet.

Levir, des Mannes Bruder.

*Levis, leichte / in der Astronomie werden diejenige Planeten so ihren Lauff in kurtzer Zeit / als Venus, Mercurius und der Mond Leves geheissen / dagegen die andern / so einen wichtigern Lauff haben/ Ponderosi genennet werden.

Levis homo, ein leichtsinniger Mensch/ der nicht viel werth ist.

Leviticus, das dritte Buch Mosis / dieweil das Levitische Priesterthum und Gottes-Dienst darinn beschrieben ist.

Leviter, *Gall.* legerement, *Ital.* legiermente, leicht/ leichtlich.

Leuterare, iren/läutern. Leuteratio, eine Läuterung.

Lex, *Gall.* loy, *Ital.* legge, das Gesetz; ea lege, mit dem Beding.

Lex aqvilia, das Gesetz wegen zugefügten Schadens.

Lex Cibaria, war ein Disput, welchen Curcellæus und Beemann erreget in puncto der Speisen/ und daß man sich zumahlen vom Blute und Erstickten enthalten müste/ sich vornehmlich gründende auff den 29 versicul des 15ten Capitels der Apostel-Geschichte.

Lex commissoria sive pactum commissorium, ist ein Gesetz oder Vergleich dieses Inhalts: Wenn der Käuffer das Kauff-Geld binnen gesetzter Zeit nicht erleget/ daß alsdenn das Gut als nicht gekaufft seyn soll / und der Verkäuffer mit dem Kauff zurück treten oder weichen mag. Item wenn einer zu bestimmter Zeit ein versetztes Pfand nicht einlöset / daß derjenige/ so darauff geliehen/ solches behalten möge/ und es verstanden seyn solle / welches letztere aber in Rechten verboten.

Lex contra Nomenclatores, ein Gesetz wider die/so den Leuten Nahmen auffhängen.

Lex Cornelia de falsis, das Gesetz wider die/ so mit falschen Sachen umgehen.

Lex Cornelia de ſicariis & veneficis, das Geſetz von den Meuchel-Mördern / Todtſchlägern und Hexen.

Lex Falcidia, iſt ein Geſetz / welches ſtatt hat / wenn einer zum Erben eingeſetzet / oder gebeten worden / daß einer einem andern die Erbſchafft zuſtellen ſoll / und er doch nicht wegen vieler Vermächtniß oder wegen gäntzlicher Auslieferung einer Erbſchafft behalten / daß er alsdenn den vierdten Theil darvon abziehen und nehmen mag.

Lex Flavia de plagiariis, ein Geſetz wider diejenigen ſo uns unſere Kinder oder die uns unterworffen ſind / entführen / ſtehlen / oder dahin verleiten / daß ſie von uns fliehen.

Lex Julia de adulteriis, das Geſetz wider die Ehebrecher.

Lex Julia de ambitu, iſt ein Geſetz wider die / ſo Ehre und Aemter um Geld kauffen.

Lex Julia de annona, ein Geſetz wider die / ſo im Frucht-Kauffe Theurung machen.

Lex Julia de mutuo uſu, ein Geſetz vom Gegen-Nutz.

Lex Julia de reſiduis, iſt ein Geſetz wider diejenigen / welche öffentlich Geld / ſo ihnen anvertrauet worden / nicht darzu angewendet haben / worzu ſie es anwenden ſollen / und welche das Geld / ſo aus der öffentlichen Rechnung bey denſelben übrig blieben / ausgeantwortet und erſtattet.

Lex Julia de vi publica & privata, ein Geſetz wider die / ſo Gewalt entweder mit Waffen oder ohne Waffen thun.

Lex Julia Majeſtatis, ein Geſetz wider die / ſo die höchſte Obrigkeit / als da iſt der Käyſer / oder das gemeine Regiment / verletzet / und wider ſelbige was gethan haben.

Lex Julia peculatus & de Sacrilegiis, ein Geſetz wider diejenigen / ſo Gemeinde Geld oder heilige Sachen geſtohlen haben / welcher Diebſtahl ſonſt der Kirchen-Raub genennet wird.

Lex Julia repetundarum, ein Geſetz wider diejenigen / ſo Geld empfangen haben / daß ſie ein Urtheil ſprechen ſollen / welches ſie doch umſonſt thun müſſen / oder daß ſie wider ihr Amt thun ſollen / Geld oder Geſchencke genommen.

Lex moralis, das Sitten-Geſetz / die Zehn Gebot.

Lex naturæ, das Geſetz der Natur.

Lex Pompeja de parricidiis, ein Geſetz wider die Vater- oder Kinder-Mörder.

Libellio, ein Notarius, öffentlicher Schreiber.

Libelliren / klagen; daher wird geſagt: die libellirte / das iſt / die geklagte Schuld. Ic. libellirter / das iſt / geklagter maſſen.

Libellus, *Gall.* libelle, *Ital.* libello, ein Libell / Büchlein / Schreiben / Schrifft / Supplication / Klag-Schreiben / ein Zettel.

Libellus Appellationis, ein Appellation-Zettel.

Libellus arreſtatorius, die Kummer-Klage.

Libellus diffamatorius, ſive famoſus, *Ital.* libello famoſo, eine Schmäh-Schrifft / Schmäh-Karten / Paßqvill.

Libellus repudii ſive divortii, ein Scheide-Brieff.

Libellus ſupplex, eine Supplication / ein unterthänig Bitt-Schreiben.

Liber, *Gall.* livre, *Ital.* libro, ein Buch.

Liber, a, um, *Gall.* libre, *Ital.* libero, auffrichtig / frey / freymüthig / frey im Reden / ungezwungen. Item, freyen Standes / ledig. Ferner / frech / muthig / verwegen.

Libera poteſtas ſubſtituendi, &c. die freye Gewalt einen andern an ſeine Stelle zu ſchaffen. Suche weiter: cum clauſula libera, &c.

*Liberalia ſonſt auch Bachanalia genandt / war ein Feſt / welches man den 17 Martii zu Rom in aller Uppigkeit mit Freſſen / Sauffen / Huren und dergleichen / dem Bacho oder Deo Libero zu Ehren hielte. Dieſer Bachus wird vor den Erfinder und Patron des Weins gehalten; Sonſt auch Liber Pater genennet / weil er die naſſe Brüder von allen Sorgen frey macht. Mit dieſem Feſte correſpondiret die an einigen Orten Welſch- und Teutſch-Landes gebräuchliche Faſtnachten / oder ſo genandtes Carneval.

Liber cataſtri ſeu æſtimii, ein Steuer-Schoß- und Erb-Zins-Regiſter. Liber rationum, ein Einnahm- und Ausgab-Regiſter / eine Rechnung. Libri cenſuales, die Erb-Bücher / Erb-Regiſter / Zinß-Bücher. Libri collegiorum, die Zunfft-Bücher. Libri mercatorum, die Handels-Bücher / Kauffmanns-Bücher. Libri parochorum, die Tauff-Bücher. Libri tutorum, die Vormundſchaffts-Bücher.

Libe-

Liberaliis, le, *Gall.* liberal, *Ital.* liberale, freygebig / gutthätig / mild. Liberalis facies, ein erbar Gesicht.

Liberalitas, *Gall.* liberalité, *Ital.* liberalità, die Liberalität oder Freyheit / Gutthätigkeit / Mildigkeit. * In der Astrologie bedeutets das freundliche Ansehen / so zwey Planeten gegen einander haben.

Liberiren / befreyen / frey machen / erretten / erledigen / erlösen.

Liberatio, *Gall.* liberation, *Ital.* liberazione, die Befreyung / Erledigung / Erlösung / Errettung.

Liberi adoptivi, die an Kindes statt angenommen werden. Liberi naturales, Leib-Kinder / natürliche Kinder. Liberi naturales & legitimi, natürliche und zugleich eheliche Kinder. Liberi spirituales, die Tauff-Pathen.

Libertas, *Gall.* liberté, *Ital.* libertá, die libertät / der freye Stand / die Freyheit. Libertas inæstimabilis res est, & pretiosior auro, die Freyheit ist ein unschätzbar Ding / und köstlicher den Gold. Libertas naturalis, die natürliche Freyheit.

* Liberti, waren bey den Römern diejenige / so Knechte gewesen / von ihren Herren aber frey gelassen worden. Libertini, aber wurden genennet diejenige / deren Väter Liberti gewesen / und also in vielen vor jenen den Vorzug hatten.

* Libongo, und Bondo, ist eine besondere Kleider-Tracht im Africanischen Nieder-Mohren-Land / so die Könige von Lovango alleine / und weme sie es vergönnen wollen / zutragen pflegen / man hat deren wieder zweyerley Gattungen / deren die besten Kimbos, die geringere Sokka heissen.

* Libra, heist eigentlich eine Waage / sonsten aber ein Pfund / Pondo, *Gall.* Livre, *Ital.* Lira. Ein Pfund Apothecker Gewichte hat 24 Loth oder 12 Untzen / ein Pfund Metzger Gewicht / Libra gallica hat 16 Untzen oder 32 Loth. Sonsten aber ists eine Münz-Wehrung / so nach Verschiedenheit der Orte auch verschiedener Wehrung ist / als ein Venetianische Lira hält 12 Creutzer oder 3 Gr. und dritthalb Pf. daß also 5 derselben einen Reichs-Gülden oder 16 Gr. machen. In Engelland thut ein Pfund Sterlings 4 Thl. 10 Gr. 8 Pf. und 4 Philips-Thl. oder Carlinen und Cronen. Ein Pf. Flämisch gilt in Braband und Holland 2 Thlr. 9 Gr. 7 Pf. in Hamburg und Lübeck 2 Thlr. 12 Gr. Ein Frantzösisch Livre oder Pfund / so man auch Franc und Tournois zu nennen pfleget / hat 20. Souls, oder 8. Groschen. Libra Romana, ein Römisch Pfund von 12 Untzen oder Thalern.

* Libra, die Waage / ist eines von denen 12. himmlischen Zeichen dem Widder gerade entgegen gesetzet / daher also genennet / weilen / wann die Sonne in dieselbe ist / Tag und Nacht einander gleich seyn / als wann sie mit der Wage abgewogen wären. Ist ein lüfftig / warmes / feuchtes / bewegliches und schönes Zeichen / das Hauß Veneris und Erhöhung Saturni, weshalben es unter die Gewaltsame mit gerechnet wird; Beherrschet die Lenden / Nieren und Unterbauch. Bestehet aus 18. Sternen / mehrentheils alle von Saturni und Martis Eigenschafft / unter welchen der vornehmste in dem südlichen Waage-Balcken von der andern Grösse / wird unter die Regias mit gerechnet. Der forder Theil desselben ist trocken / das Mittel temperirt, die letztern feucht und wässerigt. Die so unter demselben gebohren / seynd feiner Gestalt / schlechter Haare / friedfertiger Sitten / und ihres Todes mehrentheils selbst Ursachere.

Licenten, werden die Auflagen auf die Victualien und Kauffmanns-Güter genennet.

Licentiren abdancken / befreyen / einem seinen Abschied geben / des Dienstes erlassen.

Licentia, *Gall.* licence, *Ital.* licenza, die licenz, die Erlaubniß / Freyheit / Macht / Nachlassung / Nachsehung. Item, der Abschied / die Beurlaubung / Erlassung der Dienste. Ferner / die Doctormäßigkeit.

Licentiatus, *Gall.* licentié, ein Licentiat / eine Doctormäßige Person / oder welche von einer Facultät sich examiniren lassen / solenniter creiret / und folgends juramentum præstiret / auch ein schrifftlich attestatum über solchen Gradum impetriret / und also licenz oder Freyheit Doctor zu werden erlanget.

* Lichten / ist ein Schiffs Terminus, wenn

man die schweren Wahren und Gestücke heraus thut/ it. die Ancker lichten/das ist aufheben und aufwinden.

Licitans, der Licitant, so auf etwas biethet.

Licitiren/feilschen / auf ein Ding etwas setzen/ oder biethen. Licitatio , die Feilschung/ Drauffbiethung.

Licitator, der etwas feilschet / oder eine Summa Geldes drauf setzet.

Licitè, mit Recht/ rechtmäßig / zugelassen/ erlaubt.

Licitô modô, auf zugelassene Art und Weise.

Lictor, *Gall.* licteur, *Ital.* litore, der Häscher oder Gerichts- oder Land-Knecht.* Bey denen alten Römern waren die Lictores oder Raths-Diener ansehnliche und ehrliche Leute/so denen Obrigkeitlichen Personen die Fasces und andere Insignia vortrugen/das Volck aus dem Wege schafften/die Ubelthäter banden/und die Execution , so mit der Ruthen und Beile geschahe/verrichteten/denn die andere Execution mit dem Strange und Creutze verrichteten die Carnifices.

Lido, heisset eine Meer-Küsten ; vornehmlich aber wird das Ufer / so zu Venedig gegen die See hinaus lieget / also genennet / welches als ein natürlicher Wall gleich einer Insul denen Kriegs-Schiffen zum Schutz / und diese der Stadt zur defension dienen.

Liere, eine Venetianische Müntze/20 Soldi oder 3 Groschen 2 Pfennige / oder etwas mehr werth.

* Lieuve, siehe Leuca.

Lieutenance, *Ital.* luogotenenza, die Stadthalterschafft/ oder Vertretung eines andern Stelle.

Lieutenant, *Ital.* luogotenente, der Stadthalter/ Verweser. Item , der andere Ober-Officierer bey einer Compagnie zu Fuß oder zu Pferde.

Lieutenant Colonel , der Obr. Lieutenant.

* Lieutenant Criminel , wird in Franckreich der Blut-Richter genennet.

Lieutenant General , der General-Lieutn. oder Stadthalter über ein gantzes Kriegs-Heer.

Lieutenant General de Justice, der Oberste Richter.

Liga, *Gall.* ligue, *Ital.* lega, ein Bund/Bündniß/ It. die Zusammenrottirung/ Bundgenossen. Ferner/ das Schrot und Korn oder Gehalt an der Müntze.

Ligatura, *Gall.* ligature, *Ital.* legatura , der Band an einem Buch.

* Liges, siehe Geomen.

Limen, die Schwelle/ à limine judicii, von Gericht sc. abweisen.

Limitare, *Gall.* limiter, limitiren / bestimen/ einschräncken / verschreiben / Ziel und Maaß setzen it. unterscheiden/ Gräntzen und Mahlsteine setzen. Ferner / bessern Kauffs geben/leidlicher setzen/ mäßigen/ nachlassen.

Limitatio, *Gall.* limitation, *Ital.* limitazione, die Bestimmung/Einschränckung/das Maaß/Ziel / Item, die Unterscheidung/ Mäßigung/ Nachlassung.

Limites, *Gall. & Ital.* limite, die Gräntzen/ Marckten/Mahl-Steine ; limites mandati transgrediren / aus der Vollmacht schreiten/den Befehl überschreiten. Extra limites vagiren/über die Schnur hauen. * Was massen die alten Teutschen im neunten und folgenden Seculis Gräntz-Festungen gegen den Einfall der Avaren, Hunnen / und Sorben-Werden gebauet und die Commendanten derselben Duces, Comites , Custodes, Præfectos, und endlich Marchiones limitis avarici , Bojoariæ, Britannici, Carantani , Forojulienſis, Hispaniæ, Nordmannici, Pannonici, Saxonici, VVinidorum &c. genennet/ist aus denen alten Scriptoribus, Annalibus, Vitis, und Chronicis zur Gnüge bekandt. Siehe Marca.

Linea, *Gall.* lignè, die Linie / * ein Strich/ eine Zeile/im Felde wird die erste Reihe einer in Schlacht-Ordnung gestellten Armee und Flotte also genennet. Ferner/werden Linien genennet die aufgeworffenen/ mit Brust-Wehren und Redouten versehenen Gräben/welche man mit Fuß-Volck zu belegen pfleget/um das Land vor feindlichem Einbruch und streiffenden Partheyen zu verwahren. Linea æqvinoctialis oder Æqvator wird daher also genennet/daß derselbe um die Erd-Kugel gehende Circkel oder Strich Landes allezeit Tag und Nacht gleich lang hat. Die Geometræ beschreiben die Linea, daß es sey eine Länge ohne Breite /. aus aneinander hangenden puncten bestehende.

Linea inferior ſive deſcendentium, die unterſte oder niederſteigende Linie/ in welcher ſind die Kinder/Kindes-Kinder.

Linea ſuperior ſive aſcendentium, die ober- oder auffſteigende Linie / in welcher ſind die Eltern/Groß-Eltern.

Linea Transverſalis ſive Collateralium, die Seit- oder Neben-Linie / in welcher ſind Brüder/Schweſter/Vaters Bruder/Vaters Schweſter / Mutter Brüder und Schweſtern/und die von ihnen gebohren werden oder folgen.

Linea recta, die rechte Linie/ oder die gleich zugehet / als da iſt die auffſteigende und niederſteigende Linie. Paralell-linien werden genennet / ſo neben einander in gleicher Weite durch etwas hingehen.

Linea obliqua, die Linie/ welche durch Umſchweiff herum gehet / als da iſt die ſeitwarts Linie/ und ſolche iſt zweyerley/als:

Linea æqvalis, die gleiche Linie/oder in welcher ſolche Perſonen zu finden ſeyn/ welche gleich ſind / als der Bruder und Schweſter. Und

Linea inæqvalis, die ungleiche Linie oder in welcher ſolche Perſonen geſunden werden/die ungleich ſind/als der Bruder und Bruders Sohn.

Lineamenta, lineatures, die Geſtalt des Angeſichts/die Striche / Zeichen und Züge im Angeſicht oder Händen / dabey man jemand erkennen und von andern unterſcheiden kan.

Lineare, lineiren/ abreiſſen/ entwerffen. Item, Linien ziehen.

Lingua, *Gall.* lingue, *Ital.* lingua, die Zunge; item/die Sprache / und ſolcher ſeynd vielerley/als: Hebraica, die Hebräiſche. Arabica, die Arabiſche. Chaldaica, die Chaldäiſche. Syriaca, die Syriſche. Anglica, die Engelländiſche. Francica, Gallica, die Frantzöſiſche. Italica, die Italiäniſche oder Welſche. Græca, die Griechiſche. Latina, die Lateiniſ. Germanica, die Teutſche ꝛc.

Linimentum, dünne Salbe zu Schmierung einiger Glieder am Leibe.

Liquidatio, *Gall.* liquidation, *Ital.* liquidazione, das Verzeichniß. Item, die Schätzung; ferner bey den Kauff-Leuten die Abrechnung/Erörterung / Richtigmachung/Saldirung/Schlieſſung.

Liquidor, liquidare, liquidiren/anzeigen/ bewelſen/darthun. Item, ſchätzen. Ferner/ abrechnen/ abthun / erörtern/ klar oder richtig machen/ ſchlieſſen.

Liquidè conſtat, es iſt offenbar und am Tage.

Liquidus, a um, *Gall.* liquide, *Ital.* liquido, liqvid, weich/flieſſend/flüßig; item, abgerechnet/abgethan/geſchloſſen/bewieſen/ geſtändig/klar / richtig / unleugbar/unſtreitig. Liquida, die Dinge / ſo flieſſen wie Honig. Liquidum debitum, eine klare geſtändige Schuld.

Liquor, liqueur, liquore, die Fruchte / der Safft.

Lis, *Ital.* lite, der Streit/der Hader / Zanck/ die Rechts-Sache/ſtreitige Sache. Lis litem ſerit, ein Streit giebt den andern/ ein Wort giebt das andere. Lis pendens, lis ſub judice, eine rechts-hängige Sache/die noch für dem Richter hanget oder in der Klage iſt. Lite pendente, wenn die Sache noch rechts-häugig.

Liſta, der Auffſatz/ Verzeichniß / oder Rolle der Soldaten.

Litem denunciiren/den Streit ankündigen/ einen Proceſs an Halß werffen. Litem affirmativè, litem negativè conteſtiren/ auff die Klage mit ja oder nein antworten/ oder nicht geſtehen.

Litis denunciatio, die Ankündigung des Streits oder Krieges-Rechtens. Litis denunciatus, der litis denunciat, oder dem der Streit angekündiget wird. Litispendentia, die litispendenz, wird genennet / wenn der Streit noch vor Gericht anhängig iſt. Lite cadere, im Streit unten liegen/verlieren. Litem movirem/ Streit erwecken/ Streit erheben.

Litera, *Gall.* lettre, *Ital.* lettra, ein Buchſtab.

Literæ, *Gall.* lettres, *Ital.* letteres, die Briefe/Send-Schreiben. * Literen werden auch die gegoſſenen Buchſtaben in der Druckerey genennet.

Literæ cambii. *Gall* lettre de change, ein Wechſel-Brief. Literæ commendatitiæ ſeu recommendatoriales, *Gall.* lettre de recommendation, ein Anbefehlungs-Beförderungs-Schreiben/ Vorſchrifft. Literæ mutui compaſſus, die Compas-Briefe. Literæ teſtimoniales, Zeugniß-Schreiben.

Literatura, *Gall.* literature, die Geſchicklichkeit/ Gelehrſamkeit.

Literatus, ein Gelehrter/ der ſtudiret hat.

Lithiaſis, Anfang des Steins in der Blaſe oder Niere.

Lithotomia, Schneidung des Steins aus der Blaſe/ hinc Lithotomus, ein Steinſchneider.

Litigare, *Lat. & Ital.* litigiren/ hadern/ zancken/ ſtreiten. Litigator, eine Haderkatz/ Zäncker.

Litigioſus, ſtreitig/ zänckiſch. Litigioſa bona, ſtreitige Güter.

Litigium, der Hader/ Streit/ Zanck.

* Liturgia, iſt ein Griechiſches Wort und bedeutet bey denen profan-Scribenten dieſer Sprache einen öffentlichen Dienſt oder Amt. Die Griechiſchen Patres haben damit die Communion, oder das Amt der Meſſe bemercket/ nach der Hand aber hat man dadurch den gantzen Gottes-Dienſt verſtanden / nicht weniger auch die Symboliſchen Bücher/ Kirchen Ordnungen/ Agenden, Miſſale, Breviere, und andere Bücher/ worin der Kirchen-dienſt/ Ceremonien und Gebeter enthalten/ damit benennet. In welchem Verſtande es noch heutiges Tages von der Engliſchen/ Griechiſchen und andern Orientaliſchen Kirchen genommen und gebraucht wird. In der Röm. Kirchen hat man verſchiedene Bücher / in welchen ihre Liturgien enthalten/ als das Antiphonale, Breviarium, Diurnale, Graduale, Litaniæ, Martyrologium, Miſſale, Officium B. Mar. Virg., Pontificale, Proceſſionale, Pſalterium, Rituale, wie auch Epiſtolæ und Evangelia, davon an jedem Ort beſonders.

Littus, *Ital.* lido, *Gall.* bord, das Ufer / die Meer-Küſten.

Livor, der Mißgunſt/ Neid. (Franc.

* Livre, Libra, ein Pfund/ ſiehe Libra, und

Livrée, das Kennzeichen / Merckzeichen/ die Liberey oder Montur eines Herrn/ ſo er ſeinen Bedienten giebet.

Localis, le, *Gall.* local, *Ital.* locale, zu einem Ort gehörig.

Locare, ciren/ *Gall.* loüer, austhun / verpachten/ vermiethen / verdingen; Item, an einen Ort ſetzen/ ſtellen/ ordnen; zum Exempel / die Gläubiger in eine gewiſſe Ordnung/ ꝛc.

Locarium, der Haußzins / das Pacht-Geld/ Stand-Geld.

Locataire, *Ital.* locaterio, der Haußmann/ Miethmann.

Locatio, *Gall.* loüage, *Ital.* locazione, der Mieth/ Vermiethung/ Verdingung.

Locator, ein Vermiether/ Verdinger.

Locatum, das vermiethete Ding.

Locupletare, iren / bereichern / reich machen. item, völlig machen/ ergäntzen. Locupletior factus, reicher worden.

Locus, *Gall.* lieu. *Ital.* luogo, der Ort / die Stelle. Qvi ſuccedit in locum, ſuccedit in Jus, wer an eines Stelle kömmt / der bekömmt auch deſſen Recht. Locus judicii, die Gerichts-Stelle. Locus non tutus, ein unſicherer Ort / Locus theſauri publici, die Schatz-Kammer / der Pfennigs-Thurn. Loci communes, iſt bey den Gelehrten ein in gewiſſe Titul eingetheiltes Buch / darinnen man allerhand zuſammen trägt oder ſchreibet.

Locó recognitionis, locó recepiſſe, an ſtatt eines Scheins ꝛc. ertheilet/ welches man einem Bothen/ daß er das Schreiben zu recht überreicht hat/ giebet. Loco Sigilli, an ſtatt eines Siegels/ ſo auf ſolche Maße (L.S.) unter eine Abſchrifft geſetzt wird.

Loca publica, öffentliche Oerter/ als da ſind die Landſtraſſen/ ꝛc.

Locutio, *Gall.* locution, *Ital.* locuzione, die Rede/ Redens Art.

* Log, war das kleineſte und geringſte Maaß derer flüßigen Sachen bey denen Juden/ es enthielt 6 Eyer oder ein halb Röſſel ohngefehr unſers Maaſſes. Im Neuen Teſtament Marc. 7. verſ. 4. wirds Xeſtis oder Sextarius genennet.

* Logarithmica, iſt eine künſtliche Rechen-Kunſt/ da man durch erdachte und ſubſtituirte Zahlen eine arithmetiſche Gleichheit und proportion finden kan/ zu Abmeſſung derer Dreyecken (triangulorum) und der Aſtronomie ſehr nützlich.

Loge, *Ital.* loggia, eine Hütte. * Logen werden auch die abgeſonderte Plätze in den in Opern- und Comödien-Häuſern genennet.

Loger, iren einkehren/ herbergen / liegen/ wohnen/ wohnhafftig ſeyn/ bey einem im Hauſe ſeyn. ꝛc. ſich legen/ niederlaſſen.

Logis, logiment, logiament, ein Gaſthauß/ Wirthshauß/ die Herberge/ da einer eingekehret und anzutreffen iſt.

Logica, *Gall.* logique, die Diſputir-Kunſt/ Vernunfft-Kunſt/ ſo da lehret/ wie man ſeine Vernunfft recht gebrauchen ſoll.

Logicus, *Gall.* logicien, *Ital.* logico, der die Logicam lehret/ ein Vernunfft-Lehrer.

Logiſtica ſexagenaria, iſt eine Wiſſenſchafft mit Aſtronomiſchen Zahlen zu rechnen/ welche Zahlen die Stern-Gelehrte bey Ausrechnung der Geſtirn-Bewegungen und Zeit-Periodorum ſetzen/ und vermittelſt derſelben die Finſternissen und andere zum Calendermachen und Nativität ſtellen gehörige Conſtellationes erforſchen.

*Logomachia, Wort-Zanck/ Wort-Streit.

Loimographia, Beſchreibung der anſteckenden Kranckheiten/ als Peſt.

*Londre, eine Art ſchwerer und groſſer Galeeren, mit vielen Ruder-Bäncken/ und am forder Theil mit einer Bruſtwehr verſehen/ deren ſich die Tripolitaniſche See-Räuber zu bedienen pflegen.

Longanimis, longanimé, langmüthig; longanimitas, longanimità, die Langmüthigkeit.

Longitudo, die Länge; *In der Geographie iſts ein Bogen des Æqvatoris, ſo ſeinen Anfang nimmet von dem Meridian eines Ortes biß zum geſetzten Zweck/ der in Occident, nicht weit von denen Inſulis Fortunatis gelegen. Obwohlen die neuere Cosmographi einen andern Terminum, nemlich die Azores Inſulen ſetzen. Von denen Aſtronomis wird dieſelbe beobachtet im Zodiaco vom erſten Grad des Widders biß zum letzten Grad der Fiſche.

Longi temporis poſſeſſio, die Beſitzung von langer Zeit her. Longi temporis præſcriptio, die lang verjährte Zeit. Longiſſimum tempus, eine Zeit von 30 oder 40 Jahren.

*Longobardi, oder Longebarden/ wie es einige ſchreiben/ iſt eine alte Teutſche Nation/ ſo ehmahlen die Winde geheiſſen haben/ ſelbige ſollen anfangs aus Schonen in Pommern und in die Gegend der Marck Brandenburg gangen ſeyn/ woſelbſt ſie dieſen Nahmen von dem Fluß Bartzé, ſo bey der Pommeriſchen Stadt Bart hinfleuſt/ ſollen bekommen haben/ andere wollen ihn von ihren langen Haaren und Bärten/ noch andere von dem langen Gewehr oder Hellbarten/ ſo ſie geführet/ herleiten. Meibomio und Schottelio will dieſes alles nicht gefallen/ ſondern wollen dieſen Nahmen von Börde/ welches eine fruchtbare und ebene Gegend oder Ufer/ ſo längſt einem Waſſer hin lieget und die lange Börde möchte getauffet werden/ herführen/ wie denn die Lateiner medii ævi einen ſolchen Börder Bardum ſchreiben/ und man auch heut zu Tage noch ſpricht: An Bord kommen. In der Nieder-Sächſiſchen Sprache wird noch dato eine Inſul/ ein Werder oder Börder genennet. Nachgehends ums Jahr 526. iſt dieſe Nation durch Pannonien, Illyricum und Crain gar in Italien gangen/ und darinnen über 200 Jahr geherrſchet/ auch der Gegend um Mäyland den Nahmen der Lombardey gegeben/ woraus ſie Carolus Magnus im Jahr 774 vertrieben/ und der Longobarden Regiment in Welſchland ein Ende gemacht.

Loqvax, *Ital.* loqvace, waſchhafftig/ ein verdrüßlicher Wäſcher/ Schwätzer.

*Looths-mann/ iſt ein erfahrner Schiffmann und Pilote/ ſo denen andern Schiffern den Weg durch die Klippen und Sand-Bäncke weiſet.

*Lord, iſt ein Ehren Titul in Engeland/ womit alle Standes-Perſonen/ zumahlen die im Parlament Sitz und Stimme haben/ beehret werden; My lord heiſt ſo viel/ als: mein Herr.

Lord Major, alſo wird der obriſte Bürgemeiſter zu Londen in Engeland genennet/ *ſo jährlich erwehlet/ und mit ſonderlichen Ceremonien beſtätiget wird.

*Lorica, der Panzer. (Topff.

*Lotterie, ein Glücks-Hafen oder Glücks-

*Lovis d' or, eine Frantzöſiſche Gold-Münze/ ſonſt auch Doublon und abuſive Piſtolet genandt/ immaſſen ein Piſtolet nur 10 Livres, dieſe aber hält in Franckreich 11 Livres, 10 Souls, oder 3 Thaler 20 Gr. am innern Werthe. Gilt jetzt 4 Thaler und 16 Gr. Lovis d' argent, blanc oder Ecu, werden die bekandten Frantzöſiſchen Thaler genennet.

*Lübſch Schilling/ iſt 6 Pfennige.

Luce meridiana clarius, heller als die Mittags-Sonne.

*Lucifer, der Morgen-Stern/oder die vor der Sonnen hergehende Venus, gleichsam Lucifer, so die Sonne oder das Licht bringt. Siehe auch Hesperus und Venus.

Lucrari, lucrifacere, lucriren/gewinnen/Gewinst haben oder bekommen.

Lucrativus, lucrosus, *Gall.* lucratif, *Ital.* lucrativo, gewinnsüchtig/einträglich/nützlich/das Gewinn träget.

Lucrum, der Gewinn; lucellum, ein kleiner Gewinn. Lucrum cessans, der Gewinn/so einem entgehet.

Luctari, luctiren/kämpffen/ringen.

Luctatio, *Gall.* lutte, *Ital.* lotta, das Fechten/Ringen.

Luctator, luttatore, der Fechter/Streiter.

Luctus, das Trauren/die Klage/das Leid.

Lucubrare, lucubriren/bey Nacht arbeiten.

Lucubratio, *Ital.* lucubrazione, die Nacht-Arbeit.

Ludus, eine Schule. Item, das Spiel. Ludi vetiti, verbotene Spiele.

Ludimagister, ludimoderator, der Schulmeister/Schuldiener.

Luere, luiren/bezahlen/einlösen; Luitio, die Einlösung/das Rantzion-Geld.

Lugere, lugiren/trauren/betrauren/beklagen.

Lugubris, lugubre, kläglich/traurig.

*Lulaf oder lulafim, nennen die Jüden einen aus Bachweiden/Mäyen/Palmen und Myrrthen zusammen geflochtenen Strauß oder Busch/womit sie an ihrem Lauber-Hütten-Fest ein sonderliches Gepränge in ihren Synagogen zu machen pflegen.

Lumbago, Lendenwehe.

Lumen mundi, ein Licht der Welt: Also werden diejenigen genennet/so sich um das gemeine Beste wohl verdienet.

*Lumen das Licht/mit diesem Worte belegen die Astronomi alle leuchtende Lichter und Sterne am Himmel/womit sie als einem von der Sonnen/dem Brunnen alles Lichtes/entlehnten Schein am Firmament funckeln und leuchten/daß sie aber verschiedener Eigenschafft seyn/zeigen ihre Farben/denn so hat Saturnus einen dunckelen und bleyigten Schein/Jupiter einen blauen/Mars gleicht dem glüenden Eisen/die Sonne einen güldenen/Venus einen Saffran farbenen/Mercurius grau mit blau gemischten/der Mond einen weissen Silber-farbenen Schein.

*Luminaria, die Lichter/mit diesem Worte werden insonderheit die beyden grossen Lichter am Himmel/als Sonn und Mond beleget/und zwar die Sonne als der wesentliche Brunn und Ursprung alles Lichtes/der Mond aber als ein natürliches Licht.

Luna, *Gall.* lune, *Ital.* luna, der Mond. Item, bey den Chymicis das Silber. Sub signo lunæ, unter dem Zeichen des Mondes/wormit die Beylagen gezeichnet zu werden pflegen. *Ist einer von denen sieben Planeten oder Irrsternen/ein weibliches und leidendes Gestirn/daher es das Gehirn/das Eingeweide und den Schleim beherrschet. Hat wegen seiner Nähe eine grosse Krafft und Würckung in die Erde; Verrichtet seinen Lauff in dem Zodiaco in 27 Tagen 7 Stunden und 41 Minuten/da sonsten ehe er wieder zur Sonnen nahet 29 Tage 12 Stunden 44 Minuten erfordert werden; Daher die dreyerley Monathe und Wechsel des Monden: Der Periodische/da der Mond den Thier Kreiß durchläufft/ehe er wieder zu den Punct kömet/von welchem er abgangen war. Der Synodische oder Conjunctionalis in Vergleichung gegen der Sonnen. Der dritte Lauff apparitionis oder illuminationis, da uns der Mond scheinet und sichtbar ist/welches geschiehet in 26 Tagen 12 Stunden/die übrige 3 Tage über aber von uns nicht gesehen wird. Nechst dem hat man beobachtet daß der Cörper desselben ein festes und dichtes Wesen mit einigen Bergen und Höhlen/woher man beym Voll-Mond einige Flecken beobachtet. Lunæ mansiones & stationes, seynd einige Theile des Zodiaci, so der Mond durchwandert/daselbsten er von denen Fixsternen beschauet/und ihme nach Gelegenheit und Beschaffenheit derselben gute oder böse Eigenschafften eingegossen werden. Und weilen der Mond seinen Lauff in 28 Tagen verrichtet/hat man ihm auch alle Tage eine besondere Mansion zugeeignet.

*Luperci, waren Priester des Panis oder Fauni zu Rom/ deme sie im Februario in einer grossen Höhlen eine Ziege opfferten/ und bey solchem Gottes-Dienst nackend durch die Stadt liessen / nur daß sie die Scham mit einem Ziegen-Fell bedeckten und jederman so ihnen begegnete mit ledernen Riemen schlugen. Ihren Ursprung hatten sie von denen Arcadiern, zu Rom hat sie Romulus eingeführet.

Lupus, *Gall.* un loup, *Ital.* lupo, der Wolff; lupus in fabula, wenn man des Wolffs gedencket/so ist er in der Hecken. *In der Astronomie ists ein Gestirn gegen Mittag unter dem Zeichen der Waage gelegen/bestehende aus 29 Sternen/einer bösen Eigenschafft. Man pfleget solches auch Fera, Bestia Centauri, Arabisch Esseda, Persisch Bridemis, Hebräisch aber Nemer, Pardus das Pardel-Thier zu nennen.

Lustrare, lustriren/ reinigen/ beschauen/besichtigen/umsehen. Item, mustern.

Lustrum, *Gall.* lustre, *Ital.* lustro, eine Zeit von fünff Jahren; *lustre, der Glantz/ Herrligkeit/Zierde/Pracht und Ansehen.

Luxuria, luxus, *Gall.* luxure, *Ital.* lussuria, die Geilheit/ Schwelgerey/ Übermäßigkeit im Essen/Trincken und Kleidern. Luxuriare, luxuriari, geil oder muthwillig werden/verschwenden/verthun. Luxuriosus, luxurieux, geil/ üppig/ unkeusch/ unmäßig.

*Lut, *Gallicè & Italicè* Luito, heissen die Teutschen die Laute/die Spanier sprechen Laud und Laut. Einige deriviren es von dem Arabischen Ud, so eine Lauten und Leyren bedeutet / welchen die Europäer den Articulum al oder el beybehalten und vorgesetzet haben.

*Lyra, die Leyer/ist ein Gestirn gegen Mitternacht/ aus 10 Sternen bestehende/von Veneris und Mercurii Eigenschafft / unter welchen der Vornehmste ist/den die Araber Brineck heissen / von der ersten Grösse/pflegt um den Ausgang des Octobris mit dem 10 Grad des Scorpions aufzugehen/seinen Niedergang aber mit dem letzten Grad des Wassermanns zu halten/ um welche Zeit er Regen und feucht Wetter bringt. Die unter demselben gebohren/werden aufrichtig/liebhaber der Gerechtigkeit/kömmet aber Saturnus darzu/ werdens Hencker / so die Ubelthäter torqviren und abthun. Wird er aber im Niedergange befunden / drohet er demselben offenbahre Schmach durch Tortur, Feuer/&c. Es wird dieses Gestirn auch Vultur cadens, Fidicula, Griechisch Chelys, Arabisch VVega genennet.

M.

MAcerare, maceriren/mager machen. It. sich martern/ qvälen / sich elendiglich durchbringen/abmatten; macératio, *Gall.* maceration, *Ital.* macerazione, die Abmattung.

Machina, *Gall.* machine, allerley künstliche Instrumente oder Werckzeuge und Zurüstungen / auch Kriegs-Rüstungen. It. die List.

Machinatio, *Gall.* machination, *Ital.* machinazione, ein arglistiges Fürnehmen/ List/allerhand listige Ränke und Händel.

Machinare, *Gall.* machiner, machiniren/sich heimlich rüsten/mit etwas Böses schwanger seyn oder umgehen / List anrichten/ nachstellen. Item, machen/ verfertigen/ würcken.

*Macis, ist die Blüthe/ so die Muscat-Nuß umgiebet/wird nebst der Nuß und Nägelein aus den Insuln Moluqvis von denen Holländern gebracht.

Macula, ein Mackel/Flecken/Mahl/Tadel.

Maculare, *Gall.* maculer, *Ital.* maculare, maculiren/beflecken/besudeln/beschmieren.

Maculatura, das Maculatur, allerhand gedruckt oder ungedrucktes / grau und verdorben Papier / so man zum Einwickeln brauchet.

Madame, *Ital.* signora, die Frau. Also wird des Königes in Franckreich Brudern Gemahlin genennet.

Mademoiselle, *Ital.* madamigella, die Jungfer/die Frau. Also wird des Königes Bruders Tochter genennet; *pfleget auch denen adelichen Weibern beygeleget zu werden. Insgemein aber damit eine Jungfer oder ledige Weibes-Person benennet zu werden.

*Madrigale, wird in der Music ein lustiger und etwas freyer Gesang genennet.

Magazin, magasin, *Ital.* magazeno, wird genennet ein Ort / dahin die Frucht zu Erhaltung des Volcks gebracht wird/ ein Gewölbe/ Proviant-Haus/ die Vorraths-

raths-Kammer/Rüſthauß; *die Kauff-Leute pflegen auch ihre Niederlagen alſo zu nennen / ingleichen die Behältniſſe an Kutſchen/ wo man die Coffres und andere Sachen zu verwahren pfleget.

*Magdala, iſt ein Talmudiſch- oder Rabbiniſches Wort/ welches eine Haar-Flechterin / Peruqven-Macherin oder Tour-Bereiterin bedeutet/dergleichen die Maria, ſo im Griechiſchen Magdalena beygenahmet wird/ ſoll geweſen ſeyn / die die Füſſe des HErrn Chriſti mit dem köſtlichen Narden Oele geſalbet und mit ihrem falſchen Haar getrocknet.

*Magia, war ehemahls eine geheime Wiſſenſchafft/ſo die Medicin/Aſtrologie und Religion zum Grund hatte / und an ſich ſelbſt ohne Tadel und natürlich war / ob wohl man wunderbare operationes dadurch zuwege bringen konte / zumahlen durch Beyhülffe der Phyſic. Und haben ſich inſonderheit die ehmahlige Regenten in Perſien und Chaldea derſelben ſehr befliſſen / und vermeynet ohne Beyhülffe derſelben nicht glücklich und wohl regieren zu können. Daher denn auch die aus Orient gekommene Weiſen/die einige Könige geweſen zu ſeyn behaupten wollen/ von Matthæo aber Magi genennet werden / durch Betrachtung des bey der Geburt unſers Heylandes erſchienenen neuen Sterns / und Conferirung mit der in ihren Händen habenden Prophezeyung des Propheten Daniels/von denen zu Ende gehenden 70 Wochen/einen neuen König gebohren zu ſeyn erlernet / und nach Bethlehem / denſelben anzubeten / kommen ſeyn. Allein/ als nach der Zeit die Stern-Kunſt von denen Arabern mit allerhand abergläubiſchen Händeln beflecket worden / hat man angefangen/ das Wort in einem böſen Verſtande zu nehmen / und iſt die allerſchändlichſte und ſchnödeſte Kunſt genennet worden / welche nach Verlaſſung derer Geſetze GOttes und der wahren Weißheit mit dem Teuffel Gemeinſchafft pfleget/und durch deſſen Beyhülffe zwar bewunderns-würdige/ aber auch unverantwortliche Dinge zu des Nechſten Schaden würcket / die anfangs wohl wahrhafftig ſcheinen / in der That aber nichts als Verblendungen ſeyn; daher die Zauberey und ſchwartze Kunſt heutiges Tages mit dieſem Nahmen pfleget beleget zu werden / die das Feuer zur Straffe nach ſich ziehet.

Magicè, auf übernatürl. oder zauberiſche Art.

Magiſter Philoſophiæ, ein Meiſter der Philoſophie oder Welt-Weißheit/ *Iſt eine Academiſche Würde / ſo die Studioſi Theologiæ mehrentheils zu ambiren pflegen. Magiſtros Curiæ, iſt eine Ungariſche Hoff Bedienung/die ſo viel als einen Hoff-Marſchall bedeuten mag. Nechſtdem hat man in Ungarn Magiſter Tavernicorum Regalium, welches Ober-Auffſeher ſeyn über die Gold/Silber/Ertz- und Saltz-Bergwercke auch anderer Gefälle/ ſo der Königl. Cammer gewiedmet ſeyn.

Magiſterium, wird genennet der Actus oder Handlung/ wenn Magiſtri gemacht werden. In Chymicis wird Magiſterium genennet / wann einer pulveriſirten trockenen Materie/als von Perlen/Corallen/ꝛc. ein gewiſſer liqvor zugegoſſen wird / wodurch ſolch Pulver ſich præcipitiret und zu Grunde ſincket.

Magiſtrare, magiſtriren/ wird geſagt/ wenn einer Magiſter wird. Item, meiſtern.

Magiſtratus, *Gall.* magiſtrat, *Ital.* magiſtrato, die Obrigkeit. Magiſtratus ſuperior ſive major, die hohe Obrigkeit. Magiſtratus inferior ſive minor, die Unter-Obrigkeit. (Säffte übrig bleiben.

Magma, die Hefen/ſo nach Ausdrückung der

Magnanimitas, *Gall.* magnanimité, *Ital.* magnanimita, die Magnanimität/Großmüthigkeit/der groſſe Muth. Magnanimus, *Gall.* magnanime, *Ital.* magnanimo, großmüthig.

Magnates, die vornehme Herren; *alſo werden in Polen die vornehmſte Standes-Perſonen genennet.

*Magnet, iſt ein brauner unanſehnlicher Stein/wunderbarer Eigenſchafften / ſo auff der einen Seiten das Eiſen an ſich ziehet/auff der andern aber von ſich ſtoſſet; ein armirter oder gewaffneter wird derſelbige genennet / welcher an ſeinen beyden Enden oder Polis mit Stahl oder Eiſen beſchlagen worden.

Magnificare, *Gall.* magnifier, hoch erheben/ und dahero wird das Magnificat oder meine Seele erhebt den HErrn genennet.

Magni-

Magnificentia, *Gall.* magnificence, *Ital.* magnificenza, die Magnificenz, Hoheit/ Herrlichk. / Großachtbarkeit/ der Pracht.

Magnificentiſſimus, wird ein Fürſt / Graf oder anderer vornehmer Herr genennet/ wenn er auf einer Academia Rector iſt.

Magnificus, *Gall.* magnifique, *Ital.* magnifico, herrlich/ hochanſehnlich / koſtbar/ köſtlich / prächtig / ſtattlich; Gleichfalls wird der Rector auf Univerſitäten und andere vornehme Leute Magnificus genennet.

* Magvey, oder Metl / iſt ein Indianiſcher Baum in Neu-Spanien/ der denen Inwohnern ſchier alles benöthigte zum Haußhalt darreichet/ in dem ſie Waſſer/ Wein/ Oel/ Eßig/ Honig / Syrup/ Faden/ Nadeln und andere dergleichen Dinge darvon haben / daher ſie auch ſolchen hochhalten / und gemeiniglich einen oder mehr bey ihren Wohnungen zu pflantzen und zu ziehen pflegen.

Magus, *Gall.* magicien, *Ital.* mago, ein Schwartzkünſtler / Zauberer; Magi, die Weiſen. * Bey den Perſern und Chaldäern waren die Magi ſolche Leute/ die den Gottes-Dienſt verſtunden / die Stern-Kunſt und andre Wiſſenſchafften trieben.

* Mahomet, ſiehe Achmet.

Majeſtas, *Gall.* majeſté, die Majeſtät/ Käyſerliche oder Königliche Hoheit. Majeſtas realis, wird von etlichen genennet die Reichs-Hoheit. Majeſtueux, maeſtoſo, Majeſtätiſch/ Käyſerlich / Königlich/ hochherrlich.

* Mainotten, iſt eine in dem Südlichſten Gebürge von Morea wohnendes freyes Volck/ die ſich auf ihre feſte Päſſe verlaſſende denen Türckiſchen allezeit wiederſetzet / zuweilen auch denen Venetianern beygeſtanden haben.

Mäinteniren/ behaupten/ erhalten/ handhaben/ vertheidigen; maintenirung / die Behauptung/ Erhaltung/ Handhabung/ Beſchützung. It. der Schutz/ die Vertheidigung.

Major, *Gall.* majeur, *Ital.* maggiore, heiſt gröſſer. It. der ein vollkommen Alter hat/ mündig. Item, heiſt man Major oder Obriſt-Wachtmeiſter den dritten Ober-Officier eines Regiments.

* Major-Domus major, wurde ehemahlen der Groß Hofmeiſter des Königes von Spanien genennet/ ſo 4 Majores domus, 31 Tafel-Junckern und 14 Hof-Junckern unter ſich hatte. Nechſt dem auch über 10 Cammer-Junckern und 10 Cammer-Diener/ 3 Gvardarobas, und 4 Gvardejoyas, Kleider und Jubel-Verwahrer/ nebſt 5 Truchſeſſen / und 4 Mund-Schencken. In Franckreich wurden vor dieſen die Königliche Groß-Hoff-Meiſter Major-Dom, oder Majores Domus, das iſt die Vornehmſten des Königlichen Hauſes genennet / die von ſolchem Anſehen und Gewalt waren/ daß ſich auch Pipinus, Caroli Martelli, Hertzogs in Braband und Majoris Domus Sohn/ unterſtunde/ Anno 152 die Crone an ſich zu bringen/ und Chilpericum durch Behuff des Pabſts Zachariæ von Thron zu jagen.

Majorennis, mündig / der keine Vormünder mehr bedarff; majorennitas, die Mündigkeit.

Major infante, ein Kind unter 11 Jahren.

Major pars concludit, oder majora vota concludunt, der gröſte Hauffe ſchlieſſet oder hält das Urtheil.

Majores, *Gall.* majeurs, *Ital.* maggiori, die Vor-Eltern/ Vördern/ Vorfahren.

Majoratus, das Vorzugs-Recht/ * da allezeit der Aelteſte eines Geſchlechts nicht allein den Vorzug in der Würde und Dignität hat/ ſondern auch zuweilen die Güter der Familie adminiſtriret/ und denen andern nur ein gewiſſes davon zu ihrem Unterhalt reichet.

Maire, werden in einigen Frantzöſiſchen Städten die obrigkeitliche Perſonen genennet.

Maiſon, das Hauß oder die Haußhaltung; *maiſon du Roy, werden die Truppen des Königlichen Hauſes genennet.

Maitre, *Ital.* maeſtro, *Lat.* magiſter, der Meiſter/ Herr/ Ober-Aufſeher.

Maitre de Camp, oder meſtre de Camp, war vor dieſem in Franckreich das Haupt von einem Regiment zu Roß/ gleichwie der Colonel das Haupt iſt von einem Regiment zu Fuß.

Maitre de Camp General, ſo über alle Regimenter zu Pferde geſetzet/ und/ in Abweſenheit des Generals der Cavallerie / ſelbige commandiret.

Maitre d' eſcrime, oder maitre d' armes, *Ital.* maeſtro diſcherma, der Fechtmeiſter.

Maitre des Finances, der Renthmeiſter.

Maitre & Gouverneur des Pages, der Edel-Knaben oder Pagen Hofmeiſter.

Maitre des Poſtes, *Ital.* maeſtro delle Poſte, der Poſtmeiſter.

Maitre d' Hotel, maeſtro di Caſa, der Hofmeiſter. In Franckreich hat der Grand Maitre d' Hotel oder der Groß-Hoffmeiſter 170 Hof-Meiſter unter ſich.

* Maitre des Reqvêts, werden in Franckreich und an anderen vornehmen Höfen diejenige Bediente genennet/ ſo die Suppliqven annehmen/dem Könige præſentiren und Sorge tragen/daß ſolche an gehörige Orte befördert und expediret werden mögen.

Maiſtreſſe, *Ital.* maeſtra, eine Meiſterin/ Herrin. Item, die Liebſte. Insgemein aber wird es genommen für eine Hure/ ſo einer mit ſich führet.

Majus, may, maggio, der May/May-Monat. Iſt der 5te Monath des Julianiſchen Calenders; de Bloeymaand, ſoll ſeinen Lat. Nahmen Beſage Ovidii in Faſtis: Hinc ſua majores tribuêre vocabula Majo. à Majoribus von denen alten haben / welchen Romulus nebſt denen Göttern die erſte Stelle zu geben vermeynete. Andere wollen ihn von Maja des Mercurii Mutter herleiten. Carolus Magnus nennete ihn den Wonne-Monath / weilen alles wegen der ſchönen Blumen und Kräuter in Wonne und erfreuet ware / daher ihn auch die Poeten den Mahler der Welt benahmet/ hat 31 Tage.

Majuſculis literis, mit gröſſern Buchſtaben.

* Malacia, Bonace, wird das ſtill und gute Wetter zur See genennet.

* Mal de Naples, die Frantzoſen oder Spaniſche Pocken/ daher alſo genandt/ weilen Anno 1493/ als die Frantzoſen Neapolis belagert / die Spanier die aus Weſt-Indien mit ſich geſchlepte Indianiſche Weiber/ ſo mit dieſer Americaniſchen Kranckheit ſchon inficiret waren / nun hinaus in das Frantzöſiſche Lager gejaget/ welche ihnen dieſen ſchönen Brautſchatz zugebracht / und das gantze Lager inficiret haben.

* Malade, franck / unpäßlich. Item, melancholiſch / verdroſſen. Maladie, die Kranckheit/ Unpäßligkeit.

Mal à propos, zur Unzeit.

Mal content, nicht wohl oder übel zu frieden/ unvergnügt. Item, traurig/ unluſtig; Malcontenten werden genennet diejenigen/ ſo mit dem Regiment ihres Ober-Herrn mißvergnügt werden und einen Auffſtand erregen.

Maledicè, mediſant, ſchmählich.

Maledicentia, mediſance, die Läſterung.

Maledicere, maledíciren/ſchmähen/verfluchen; maledictus, a, um, verflucht.

Maledictio, maledictum, *Gall.* malediction, *Itsl.* maledizzione, die Verfluchung/ Schmach-Rede.

Malefacere, mißhandeln / zum Verdruß thun/übel handeln.

Maleficæ, heiſſen bey denen Aſtronomis die beyden Planeten Mars und Saturnus, weilen ihre böſe Eigenſchafft dem menſchlichen Geſchlecht und allem was da lebet feindſeelig iſt. Gleichwie hingegen Jupiter und Venus beneficæ genennet werden/ wegen ihrer guten Natur.

Maleficium, *Ital.* maleficio, eine Ubelthat/ Mißhandlung / Verbrechen.

Malefiz-Perſon/ ein armer Sünder/Ubelthäter.

Malevolus, abgünſtig / mißgünſtig.

Malheur, das Unglück/ malhereux, unglücklich.

Malhonner, unbeſcheiden/ unhöflich.

Malignitas, *Gall.* malignité, *Ital.* malignità, die malignität / Argheit / Boßheit/ Hefftigkeit / ſo auch von Kranckheiten geſagt wird.

Malignus morbus, Kranckheit / ſo ſtarck anhält / und hefftigere Zufälle hat/ als ſonſt gewöhnlich.

Malitia, *Gall.* malice, die maliz, Argliſtigkeit/ Boßheit/der Betrug. Malitiæ Juramentum, ſiehe Juramentum Calumniæ.

Malitiosè deſeriren / böſlich verlaſſen/welches geſchicht / wenn der Mann das Weib/ oder das Weib den Mann böſlich und vorſetzlich verläſſet / darvon zucht/ und er ſie / oder ſie ihn ſitzen läſt. Daher wird genennet Malitioſa deſertio, eine böſliche Verlaſſung des Ehegatten.

Ma-

Malitioſus, a, um ; *Gall.* malicieux , *Ital.* malizioſo, argliſtig/ betrüglich/verkehrt/ böſe/ boßhafft.

*Mallus , Mallum , Placitum , Curtis, Mahl- Stadt / wurde vor dieſem die Städte / der Ort oder das Hauß genennet / wo die Teutſche Grafen und Comites nebſt ihren 7. Schöppen Rachim- oder Rathimburgis und Heimbürgen das Gerichte zu hegen und zu halten pflegten. Anfangs hielten Käyſer und Könige alle Jahre im Martio das Gerichte im freyen Felde / daher ein ſolcher Ort Campus Martis oder Martii genennet wurde. Weilen aber das Wetter im Martio mehrentheils noch unfreundlich/ iſt es nachgehends geändert/ und Anno 755. Zur Zeit Pipini heiſt es apud Labbeum Tom. 2. Bibl. novæ Mſs. venit Taſſilo ad Martis Campum & mutaverunt Martis Campum in Menſe Majo. Folgends hat man ſolches in denen Kirchen oder auf den Kirchhöffen unter groſſen Bäumen gehalten/ welches aber Carolus Magnus Capitulari I. Anno 809 cap. 25 verbothen und gewiſſe Häuſer zu bauen befohlen/ dergleichen auch Libr. 3 cap. 57 Capitularium und Lege Longobard. Libr. 2 Tit. 52. cap. 12 zu leſen iſt/ ꝛc.

*Malverſation, wird genennet / wann jemand mit denen ihm vertrauten Gütern und Geldern betrüglich umgehet.

Malum, ein Apffel/ item, das Unglück / Ubel/item, die Kranckheit. Malus, Mauvais , böſe. Malum malo proximum , es bietet immer ein Unglück dem andern die Hand. Malæ fidei poſſeſſor, iſt / der ein Ding unrechtmäßiger Weiſe beſitzet/ſo geſchicht / wenn einer ſich eines Dinges anmaſſet / da er doch weiß/ daß es einem andern gehöret. Malo nodo malus cuneus qværendus eſt , auf einen harten Aſt gehöret ein ſtarcker Keil ; das iſt/ nachdem einer iſt/nachdem muß man ihn auch tractiren.

*Malteſer ſiehe Johanniter.

*Malus, le Mat, wird der Maſtbaum eines Schiffes genennet / an welchem die Seegel und das andere Tauwerck feſte gemachet werden / unter welchen der groſſe Maſt einen Korb hat / der Corbis, Corbita Specula , la hune , la Cage genennet wird / in welchem gemeiniglich ein Pilot zu ſitzen pfleget. Ferner/ hat man Proretæ Malum, Mât d' avant, ou de beaupré paupret , de Boegſpriet, der von der Maſt. Malum Puppis vel artemonis,le Mal d' artimont ou de Miſaines , de Bezaans-Maſt / der Maſt am Hintertheil des Schiffes. Und Malum ad Proram erectum , Mat de Trinqvet , der forderſte Maſt auf denen Galeeren.

Mamaluco , ein Mameluc , ein Abgefallener vom Chriſtlichen Glauben. * In der Arabiſchen Sprache heiſſet Mamluk ein Knecht oder Sclav. In der Türckey nennet man ſie Renegaten ; die Türcken ſelbſten aber heiſſen in ihrer Sprache Zercas.

Mammon , Reichthum / und Verlaß auf ſelbigen mit Hindanſetzung GOttes.

Mammoſus,wohl gerüſtet.

*Mamoudis , eine Indianiſche Silber-Müntze zu Suratte und in der Provintz Guzeratto gangbar. In Perſien gilt eine etwan 8 Schillinge oder 4 Batzen.

Manchete, manichino ,eine Handkräuſel/ Handtätzlein.

Mancipare, mancipiren/ zueignen/ übergeben / zu eigen geben ; mancipatio , die Zueignung ; Mancipium , ein Leibeigener. Item , das Eigenthum. * Vor Alters hatten auch die Teutſchen Franci und Freye ihre Leibeigene Mancipia, Knechte und Servos , die nicht mit in den Krieg ziehen / noch auch gewaffnet erſcheinen durfften / ſondern zu Hauſe den Ackerbau und andere knechtiſche Dienſte abwarten muſten. Wovon Capitular. 247. Libr. 5. und Libr. 6. 271 zu leſen ſeyn.

Mancus, geſtümmelt / der nur eine Hand hat.

*Mandarins , werden die vornehmen Hof- und Kriegs-Bedienten in China und Siam genennet.

Mandatarius , ein Gevollmächtigter / ſo von einem Vollmacht hat / ein Befehlshaber / Anwald.

Mandator, der einem andern was befiehlet oder aufträget.

Mandatum, *Gall.* mandat, mandement, *Ital.* mandato, ein Mandat / ein Befehl/ Gebot/ Geheiß/ item, eine Vollmacht oder Gewalt/ die Beruffung. Mandatum generale, eine allgemeine Vollmacht / auf alle Begebenheiten gerichtet. Mandatum ſpeciale, eine ſonderliche Vollmacht.

Mander, mandiren/ beruffen / einen holen laſſen/ item, beſchicken / hinſenden. Ferner/ berichten / entbieten / kund oder zu wiſſen thun.

* Mandioca, iſt eine Americaniſche Wurtzel in Braſilien/ ſo die Portugieſen und Braſilianer auff mancherley Art bereiten/ und ſtatt des Mehles und Brods gebrauchen und genieſſen.

* Mandragora, die bekandte Allraun-Wurtzel / ſo gemeiniglich die Geſtalt eines Menſchen zu [illegible]ſentiren pfleget/ einige pflegen ſolche [illegible]allerhand abergläubiſchen Händeln zu gebrauchen / und die Einfältigen zu bereden / als wenn ſie ſolche mit groſſer Gefahr unter dem Galgen gegraben / allwo ſie aus dem Urin des Gehenckten zu wachſen pflegte.

* Manége, die Reitkunſt / item, der Reitplatz oder Ort/ wo die Pferde pflegen abgerichtet zu werden.

* Maneh, Mina, ein Pfund oder Hebräiſche Müntz-Wehrung/ der gemeine hielt 50 gemeine Seckel oder 12 und einen halben Thaler; des Heiligthums 50 heilige Seckel oder 25 Thaler/ am Gewichte 200 Ducaten ſchwehr. Andere machen einen Unterſcheid unter das alte und neue Pfund/ und rechnen das neue Pfund des Heiligthums auf 50 Seckel oder Loth/ das iſt 30 Thaler/ und das neue Königliche Pfund auf 30 Seckel oder Loth des Heiligthums das iſt 15 Thaler.

* Manes, iſt ein Arabiſches Gewicht/ ſo viel als eine Mina, es war aber zweyerley eines von 20/ das andere von 16 Untzen. Iſt ein Hebräiſches Stammwort / welches ſo viel als Wägen bedeutet.

Manger, *Ital.* mangiare, eſſen/ Mahlzeit halten.

Manichæi, eine Secte / von Manete den Nahmen führend / welcher im dritten Jahr hundert nach Chriſti Geburth gelebet und gelehret/ daß zwey Götter ſind/ ein guter und böſer / ingleichen Chriſti menſchliche Natur und die Aufferſtehung der Todten angefochten.

Manier, die Art/ Geſtalt/ Gattung/ Weiſe: Dahero wird geſagt/ manierlich/ artlich/ geſchicklich / beſcheiden / höflich / vernünfftig.

Manifeſtare, *Gall.* manifeſter, *Ital.* manifeſtare, manifeſtiren/ ausbreiten / offenbaren/ kundbar machen/ kund thun/ zu erkennen geben.

Manifeſt, ein Aufgeboth zum Kriege / eine Schrifft/ worinnen ein Potentat die Urſachen anführet / ſo ihn bewogen/ ſein Recht durch Kriegs-Macht auszuführen. Item, eine Apologie/ öffentliche Vertheidigung/ Schutz-Schrifft.

Manifeſta Juris ratio, eine offenbare Rechts-Urſache.

* Manipulus, eine Handvoll. Bey den alten Römern war Manipulus ſo viel als bey uns eine Compagnie oder der dreyſigſte Theil einer Legion oder Regimentes/ ſo beyläufftig 150 biß 200 Mann betruge/ dieſes wurde wieder in 2 Centurias eingetheilet/ ſoll ſeinen Nahmen daher haben/ daß als Romulus die mitgeführte Soldaten in Centurias getheilet / habe der Führer derſelben eine Handvoll Graß oder Heu an einer Piqven geführet; andere derivirens daher/ daß ſie manipulatim oder mit geſamter Hand ſtreiten müſſen.

* Manna, Himelbrodt/ ſo auch Ros Syriacus, Thau aus Syrien und Mel Ærenm, Lufft oder Honig-Thau geneñet wird. Dasjenige womit GOtt der HErr die Kinder Iſrael in der Wüſten 40 Jahr lang geſpeiſet/ ſcheinet einer beſonderen Art und Eigenſchafft/ und nicht ein bloſſer Thau geweſen zu ſeyn/ immaſſen da der Thau weggeweſen/ das Manna erſt erſchienen. Es war rund und klein wie Coriander-Saamen/ am Geſchmack wie Señel mit Honig eingemengt wann man es rohe geſſen/ hat man es aber geſtoſſen oder gekocht/ wie Kuchen in Oel gebacken. Es pflegt ſich ſonſten auch im Aprill zuweilen ein feiter Thau wie Honig-Tropffen an die Blätter der Bäume n. Sträucher anzuhängen/ ſo von der Sonnen nicht zerſchmeltzet / noch ſtinckend wird / und mehrentheils in der Artzeney gebrauchet wird/ und will zumah-

mahlen das in Calabria citeriori gefundene hoch gehalten/und zu Neapolis eine Untze deſſelben vor ſieben Ducaten in denen Apothecken verkauffet werden.

Manqve, manqvement, der Mangel / die Ermangelung/ it. der Fehler / das Verbrechen.

Manqver, *Ital.* mancare, manqviren/ermangeln. Item, fehlen/einen Fehler begehen/ mißſchlagen.

*Manſio, der Auffenthalt/ die Herberge/die Wohnung. Siehe Luna.

Manſvetudo, *Gall.* manſvetude, *Ital.* manſvetudine, die Sanfftmüthigkeit.

*Manſum, eine Huſe Landes oder Stük Acker/ wovon einer ſein Auskomen oder Stück Brodt u. Bleibens dabey haben kan/denn es kömet vom lat. maneo, ich bleibe/her. In dem Capitulari I. Caroli M. an. 812. ſtehet: Ut omnis liber homo, qvi qvatuor manſos vaſtitos de proprio ſuo, ſive de alicujus beneficio habet, ipſe ſe præparet & ipſe in hoſtem pergat, ſive cum Seniore ſuo, &c. Daß nemlich die Freyen / ſo keine Edelleute / doch aber 4 Hufen Landes / entweder zu eigen oder zur Lehn hatten/ mit zu Felde ziehen muſten /die aber nicht ſo viel Hufen hatten / muſten mit andern loſen/wer unter ihnen mit ziehen ſolle / da denn die andere ihm Beytrag thun muſten / nach dem ſie 1. 2. oder mehr Hufen Landes hatten. Siehe Franci.

Mantele, mantelium, mantellum, *Gall.* manteau, *Ital.* mantello, eine Handqvell/ Fürtuch / Serviet/ Mantel; manteau heiſſet auch ein auffgeſteckt Ober-Kleid der Weiber.

Mantelets, oder Blendungen ſind breterne Wände auff Rollen geſtellet / mit deren Menge man die Belagerte ombragiret/ um hinter dieſelbe deſto ſicherer approchiren und miniren zu können.

Manualis, manuale, *Gall.* manuel, *Ital.* manuale, das mit der Hand gethan wird/eine Hand voll. It. wird manuale genennet das memorial oder Handbuch / ſo zum täglichen Gebrauch dienet/alle vorfallende Poſten zu notiren.

*Manucodiata, wird in der Indianiſchen Sprache der Paradieß-Vogel genennet/ von welchem man perſvadirt iſt / daß er keine Beine haben ſolle/ da man doch das Gegentheil auff denen Molucciſchen Inſeln ſehen kan; daß aber dieſelbe ohne Füſſe zu uns heraus kommen / rühret daher / daß dieſer Vogel auff die Muſcat-Nuß ſehr verleckert iſt/ und ſchaarenweiß denenſelben nachflieget / da es dann geſchiehet/ daß/ wann dieſe Nuß ſtarck / ſie denſelben dumm und todt zur Erden fallen machet/da dann ſo gleich die Ameiſen/deren das Land voll iſt / ſich an dieſelbe machen/und ihnen die Füſſe abfreſſen. In der Südlichen Gegend des Himmels iſt ein neu uns unſichtbares Geſtirn/ ſo mit dieſem Worte bemercket/zuweilen aber auch Apus genennet wird/aus 11 Sternen/von der geringſten Gattung/beſtehende.

Manufacture, *voc. Gall.* ſed *Ital.* manufatura, eine Hand-Arbeit / oder eine mit Händen gemachte Wahre. Dahero werden manufacturen genennet die Oerter/ woſelbſt die mit der Hand gemachte Wahren/ als Gezeuge/ Spitzen / Strümpffe und dergleichen bereitet werden.

Manufactureur, *Ital.* manifattore, der Hand-Arbeiter / ein Kunſterfahrner/ Handwercksmann.

Manuſcriptum, *Gall.* manuſcrit, *Ital.* manuſcritto, ein geſchriebenes Buch/ und insgemein alle geſchriebene Sachen.

Manumiſſio, *Gall.* manumiſſion, *Ital.* manomiſſione, die Freylaſſung/ Freygebung von der Knechtſchafft.

Manumittere, *Ital.* manomettere, iren/ loß geben / von der Knechtſchafft frey laſſen.

Manus, *Gall.* la main, *Ital.* mano, die Hand/ manu mea, mit meiner Hand/manu propriâ, mit meiner eigenen Hand. *Manus mortua, ſiehe Amortiſation.

Manibus pedibusqve, mit Händen und Füſſen ꝛc. darwider ſtreiten und arbeiten.

Manutenere, *Gall.* maintenir, *Ital.* mantenere, iren/ ſchützen/ beſchützen/ vertheidigen/zum Exempel bey der Poſſeſſion oder Beſitz. Manutention, manutenzione, die manutenenz, Beſchützung / Handhabung/Erhaltung.

Maonen, iſt eine kleine Art Türckiſcher Schiffe mit wenigen oder gar keinen Stücken/ſonſten auch myoparones genandt.

*Mappa, heiſſet eigentlich ein Tiſchtuch;

im Geographiſchen Verſtand aber heiſſet mappa-monde eine Land- oder Welt-Charte/worauff entweder die gantze Welt oder ein Theil derſelben delineiret iſt.

Maraud, wird genennet / wenn einer im Kriege ſein Pferd verlohren hat/oder ſelber kranck worden iſt / und dahinten bleiben muß.

*Marca und Marchia, wurden bey denen alten Teutſchen die Gräntz-Feſtungen genennet / ſo ſie im 7 ten und 8ten Seculo gegen den Einfall der Wenden/ Avaren- und Hunnen erbauet / und mit Mannſchafft beſetzet haben / die Commendanten und Befehlshaber derſelben wurden Marchiones genennet. Die Francken und Teutſchen haben hierinnen denen Römern gefolget/welche dergleichen Caſtella limitanea gehabt / und ihre Legiones hinein geleget / die Gräntzen zu bewahren/und dem einbrechenden Feinde zu widerſtehen. Wie denn im 3ten Seculo, da die Francken denen Römern formidabel wurden/der Dux Limitis Trans-Rhenani geſetzet ward/ deſſen Trebellius Pollio in Poſthumio II. erwehnet. Siehe Limites.

*Marca, die Marck/bedeutet eine Gräntze; im Gewichte hat eine Marck 16 Loth/eine Marck Goldes Beſauri iſt 24 Carath oder 36 Ducaten; Eine Marck Silbers/ Selibra argenti, iſt 16 Loth oder 8 Thaler. Eine Marck Lübſch iſt ein Drittheil, und 1 Marck Danske oder Dähniſch ein Sechstheil eines Thalers. Die Dähniſche Reichs-Marck thut 5 Gr. In Schleſien hält die ſchwere Marck 32 Käyſer- oder Schleſiſche Groſchen/ thut 1 Thaler 1 Gr. 7 und ein fünfftheil Pf. die kleinere Marck hat 32 weiſſe Gr. ſo 17 Gr. und 4 fünfftheil Pf. beträgt. Zu Bremen thut ein einfach Marckſtück 2 Kopffſtück oder 8 Gr. ein doppelt Marckſtück iſt 16 Gr. die Dantziger Marck thut 8 Gr. wie auch zu Hamburg. Die Schwediſche Marck in Silber thut 4 Gr. in Kupffer 1 Gr. 7 und ein fünfftheil Pf. die Marck zu Stettin thut 4 Gr.

Marchand, *Ital.* mercante, mercanto, *Lat.* mercator, der Kauffmann/Handelsmann.

Marchandiren/handeln/marckten/auff eine Wahre bieten.

Marchandiſe, *Ital.* mercanzia, die Handlung/Kauffmannſchafft/ it. die Wahre.

Marche, der Marſch/der Auffbruch/die Reiſe oder der Zug der Soldaten; ſich marchfertig halten; March-route, wird genennet der Weg/ den die Soldaten nehmen. Marcher, *Ital.* marciare, marchiren/auffbrechen/ gehen/ einhergehen/ fortgehen/ fortziehen.

*Mare, das Meer oder die Verſammlung des Waſſers / ſo nebſt der Erde die ſichtbare Erd-Kugel machet; wird/ nach ſeiner Gelegenheit und nachdem es verſchiedene Länder alluiret/ auch mit verſchiedenen Benahmen beleget / und bald das weiſſe/ ſchwartze/ rothe Meer / bald die Oſt- und Nord See/ ꝛc. genennet.

Marechal de Camp, ein Feld-Marſchall/ hat im Felde ſeinen Rang nach dem General Lieutenant.

*Mareſchal de France, iſt in Franckreich die höchſte Kriegs-Würde / deren jetzt verſchiedene ſeynd; Denn ſeyd dem man die beyde hohe Chargen des Connetables und Groß-Admirals in Franckreich hat abgehen laſſen / pfleget der König einem oder mehr Mareſchallen das Commando der Armeen zu Lande oder der Flotten zur See bey bevorſtehenden Feldzuge auffzutragen / welches ſonſten dieſem und dem Groß-Admiral oblage und zuſtunde. Sonſten hat man an Fürſtl. Höfen auch Hof- und Hauß-Marſchalle.

*Mareſchall de Logis, Forriere maggiore, Quartier-Meiſter.

*Mähre iſt ein Celtiſches oder altes Teutſches Wort/welches eine Stute bedeutet/ daher Marpais, welches denen Longobarden ſo viel war als bey denen alten Teutſchen Marſchall / und heutiges Tages Stall-Meiſter/ woher auch das noch gebräuchliche Wort Marſtall / womit groſſer Herren Pferde-Ställe bemercket werden/entſtanden.

*Marga Saxatilis, Mergel oder Steinmarck/ iſt eine fette Erde/ſo von denen Mineraliſchen aufſteigenden Dünſten zwiſchen den Felſen des Böhmiſchen und andern Gebürge Teutſchlandes anſetzet und gefunden wird.

*Margarita, eine Perle/werden in Oſt- und Weſt-Indien zweymahl des Jahres aus dem Meere gefiſchet/als im Martio oder Aprill/und dann im Auguſto oder Septem-

tember; die Orientaliſchen oder aus Oſt-Indien ſeynd ſchöner als die Weſt-Indiſche; dahingegen dieſe jene mehrentheils an der Gröſſe zu übertreffen pflegen.

*Margen- oder Marien-Groſchen gilt 8 Pf. 36 derſelben thun einen Thaler.

Margo, der Rand eines Buchs. In margine und marginalia, was auff und am Rande eines Buches ſtehet.

Mariage, der Eheſtand/ die Heyrath. Item, der Braut-Schatz/ das Heyrath-Gut/ die Morgen-Gabe.

*Mariniers, Nautæ, darunter werden nicht allein die See-Officiers/ ſondern auch die Matroſen und Booths-Knechte verſtanden. Marine, bedeutet alles/ was zur See- und Schiffahrt gebraucht wird.

Maritus, *Gall.* mari, marié, *Ital.* marito, der Ehe-Mann.

*Maroniten, ſeynd Griechiſche Chriſten unter Türckiſcher Bothmäßigkeit/ kommen aber doch denen Römiſch-Catholiſchen näher weder andere Griechen.

Marqve, ein Zeichen/ Kennzeichen.

*Marqvetender, ein Kauffmann im Kriege/ ſo denen Soldaten allerhand Proviant zuführet.

*Marqveterie, iſt eine künſtliche Schreiner-Arbeit in Holtz/ da man durch Beyhülffe des Leimens mit allerhand farbichtem Holtze/ Helffenbein/ Perlen-Mutter und Metall allerhand Figuren zierlich auszulegen weiß.

*Marqveur, wird in Ball-Häuſern der Ballen-Knecht genennet.

Marqvis, marchio, *Ital.* marcheſe, der Marckgraf / Marqviſe, *Ital.* marcheſe, Marckgräfin.

*Marevadis, iſt eine Spaniſche Scheide-Müntze/ thut ein Pf. 2 fünff und neuntzig theil eines Hellers/ 285 derſelben werden auff einen Thaler gerechnet.

Mars, marte, der Gott des Krieges bey den Heyden/ der Krieg; heiſt ſonſt bey denen Chymiſten ſo viel als Eiſen.* Iſt einer von denen ſieben Planeten/ männlicher aber doch leidender Eigenſchafft/ hitzig und trocken / und nachdem er gleich nach dem Jupiter folget / pflegt er nicht allein die Sonne/ ſondern auch die Erde zu umgehen/ und alſo zuweilen der Erden nahe oder entfernet zu ſeyn. Fontana will in deſſen Mitten einen Flecken beobachtet haben/ und daher ſchlieſſen/ daß es ein Satelles oder ein Stern ſeye/ ſo ihn begleite. Sonſten heiſſen ihn die Aſtrologi Infortuna minor, weilen er der menſchlichen Natur und alles was Leben hat entgegen und feindſeelig iſt / indem er nemlich durch ſeine Hitze und Trockene die natürliche Feuchtigkeit vertrocknet. Die unter ihm gebohren/ pflegen zanckſüchtig/ rother und feuriger Augen zu ſeyn/ er beherrſchet das lincke Ohr/ die Nieren/ Galle/ das Eingeweide/ und Gefäß. Verurſachet Kranckheiten/ ſo von Austrocknung des Geblüts ihren Urſprung nehmen/ als hitzige Fieber/ Blut-Fluß/ Unſinnigkeit und Aberwitz/ Schwindſucht / Rothlauff u. dergl. Unter ſein Regiment gehören die Soldaten/ Officierer, Chirurgi, Medici, Bader/ Jäger/ Seeräuber/ Hen[illegible] Schmiede/ und mit Eiſen umgehende Leute.

*Marſigliana, iſt eine Art Venetianiſcher mittelmäßiger Schiffe/ mehrentheils mit dem Bildniß des S. Marci, ſo in dem Venetianiſchen Golfo und Dalmatiſchen Meere gebrauchet werden.

*Marteloſen, werden in Albanien Dalmatien und Croatien diejenigen genennet/ ſo nebſt denen Morlaqven und anderem loſen Geſindel ſich des Raubens und Plünderns befleißigen/ wie ſolches ihr Nahme/ der eine ſolche profeſſion bedeutet / mit ſich bringet. (geneigt/ grauſam.

Martialis, martialiſch/ kriegeriſch/ zum Kriege

Martis campus & Collis Martis, ſiehe Mallum und Areopagus.

*Martius, der dritte Monat im Jahre; Bey denen alten Römern vor Julio Cæſare war es der erſte in ihrem Monden-Jahre/ und ſoll den Nahmen von Marte, der vor des Romuli als Erbauers der Stadt Rom/ Vater gehalten wurde. Die Griechiſchen heiſſen ihn μουνιχιών, à Munichiis, dem Feſt der Dianen, ſo in dieſem Monath gehalten ward. Die Teutſchen heiſſen ihn Merz/ und nach Caroli Magni Benahmung in der alten teutſchen Sprache/ wurde er der Lentz im Monath/ oder Lenis Menſis, wegen der warmen Lufft genennet. Wie ihn denn die Holländer noch den Lentz-maand heiſſen.

Martyr, ein Zeuge / der mit Vergieſſung

seines Blutes die Warheit der Christlichen Religion bezeuget hat.

Mascarade, ein Mummen-Tantz/eine Verkleidung.

*Mascopey, wird die Compagnie oder Gesellschafft der Handels-Leute genennet.

Masculè, männlich/ tapffer. Masculinus, masculin, männlich. *In der Astrologie bedeutet Mascula conditio die actuelle und bewegende Eigenschafft eines Gestirns oder Planeten/gleich wie Fœminina die leidende Eigenschafft derselben genennet wird.

*Mase, eine Sinesische Silber-Müntze/dem Werthe nach denen Spanischen Thalern gleich.

*Masellini, werden von denen Türcken die alten abgelebten Soldaten genennet/ denen gewisse Land-Güter eingeräumet werden/ [illegible] welchen sie ruhig leben mögen/ sie müssen aber zu Kriegs-Zeiten eine gewisse Anzahl Reuter oder Fußgänger liefern.

*Maslach, siehe Opium.

*Masora, ist eine Rabbinische weitläufftige Erklärung der Bibel/ in welcher nicht allein alle Bücher / Verse und Wörter gezehlet/ sondern auch gerechnet werden/wie offt ein jedes Wort / und in was Verstande es vorkomme / wodurch die Rabbinen verhüten wollen / damit nicht ein Wort vom Gesetz umkäme / und daher dieselbe auch den Zaun des Gesetzes genennet haben.

Masqve, mascara, eine Maßqve. Masqvè, masqvirt/vermummet. Masqver, eine Larve anlegen/vermummen.

Massa, die Materie/woraus etwas gemachet wird. Massa hæreditatis, die gantze Erbschafft.

Massacriren/ermorden/erschlagen/ jämmerlich hinrichten/niederhauen/metzeln.

*Massio, wird von einem dichten/und festen Cörper gesaget / der nicht hohl ist. Ein gleiches saget man auch von steinernen Gebäuden/daß sie Massio seyn.

*Mastziden, seynd Indianische Götzen-Tempel.

*Masul, wird bey denen Türcken derjenige genennet / so mit Schimpff seines Amtes entsetzet / oder wohl gar stranguliret worden.

Masures, alte verfallene Mauren.

*Materagi, siehe Ibrictar.

*Matelot, ein Boots-Knecht/Matroß. Item, die Kriegs-Schiffe / so andern secundiren müssen.

Mater dura, die Haut / so unter der Hirnschale das Gehirn bedecket. Mater tenuis, die Haut / so noch unter der vorgemeldeten ist / und das Gehirn immediate bedecket.

Mater familias, *Gall.* mere de famille, *Ital.* madre di famiglia, die Hauß-Mutter.

Materia, *Gall.* matiere, *Ital.* materia, die Materia / allerhand Stoff und Zeug/ daraus man etwas machet. Item / der Anlaß/die Gelegenheit/Ursach/das Vorhaben. *In der Medicin wird bey denen Kranckheiten materia peccans vor das agens angegeben/welches die Kranckheiten verursachet/da es doch eigentlich und so zu reden nur das Vehiculum oder Werckzeug des agentis ist.

Materialis, le, *Gall.* materiel, *Ital.* materiale, grob/irrdisch/ leiblich/ zur Materien gehörig. Materialia, werden genennet die Materialien / die Haupt Sach oder die Dinge/so die Sache selbst betrifft. Item, daraus etwas gemacht wird. Die Ingredientien/Specereyen. Ferner/die Zubehörungen/der Vorrath.

*Mathesis, mathematice, *Gall.* mathematique, ist eine Wissenschafft durch vernünfftige demonstrationes und bekandte Grund-Lehren / andere unbekandte Wissenschafften zu erforschen / und begreifft dieselbe die Astronomie, Astrologie, Horolographie, die Uhrwercks Kunst/Arithmetic, die Algebra, Trigonometrie, Perspectiva, Optiqve, Catoptriqve, Dioptriqve, Musiqve, Geometrie, Geographie, Chronologie, Mechanic, Statica, Architectur, Fortification, Nautica, die Schiff- oder Seefarth Kunst.

Mathematicus, *Gall.* mathematicien, *Ital.* matematico, der die mathesin versiehet.

Matricida, der Mutter-Mörder. Matricidium, der Mutter-Mord.

*Matricula, die Matricul wird dasjenige Buch oder Register genennet/in welches die Bürger / Studenten und andere notable Dinge verzeichnet werden / so zu künfftiger Nachricht dienen können; ein

Ver-

Verzeichniß/ Regiſter / oder Gerichts-Buch. Matricula imperii oder Reichs-matricul, heiſſet das Regiſter/ worin der Reichs-Stände Nahmen verfaſſet / und wie hoch ein jeder zu denen Reichs-Steuren angeſetzet iſt.

Matrimonium, die Ehe / Gemahlſchafft. Item, die mütterliche Erbſchafft.

* Matrix, *Gall. & Ital.* matrice, die Mutter / Gebähr-Mutter; it. das erſte Weſen/ der Urſprung. Bey denen Schrauben-Wercken wird dasjenige Stück alſo genennet / in welches die Spindel auff und abgehet. Bey denen Schrifft-Gieſſern werden die Formen/ in welche die Schrifften gegoſſen werden / matricen genennet.

Matrona, *Gall.* matrone, *Ital.* matrona, die Matron/ eine ehrbare/ ehrliche Frau.

* Matronalia, war ein Feſt / welches man zu Rom zum Andencken des Friedens/ den die geraubten Sabiniſchen Weiber zwiſchen ihren Freunden und denen Römern geſtifftet hatten/ hielte.

Matroſen, die Boots-Knechte oder Schiff-Geſellen.

Matruelis, ein Vetter von der Mutter her/ der Mutter Bruders-Kind.

* Matte/ eine Spaniſche Silber-Müntze/ etwan einen Thaler und 3 Groſchen mit dem agio werth).

* Matthier, oder Vierer / 72 derſelben machen einen Thaler/ ſeynd mehrentheils in Nieder-Sachſen gänge und gebe.

Matula, ein Kammer-Becken/ Nachtſcherbe.

Maturare, maturiren/ eilen/ befördern / beſchleunigen.

Matutinus, frühe / alſo werden von denen Aſtrologis die ſechs Planeten genennet/ wie auch Orientales, wann ſie Morgens frühe/ da die Sonne auffgehet / über der Erden geſehen werden / gleichwie ſie Veſpertini und Occidentales genennet werden / wann ſie beym Untergang der Sonnen noch über der Erden ſtehen.

* Mauſoléum, waren hohe / in der Art eines ſpitzig zulauffenden Thurns / auffgeführte Gebäude / welche einige Käyſer und Könige zu ihren künfftigen Begräbniſſen bey ihren Leben erbauen laſſen/ dergleichen Auguſtus zu Rom aus weiſſen Stein verfertigen laſſen.

Maxime, maſſima, eine Grund-Lehre / ein Grund-Satz; item, ein Handgriff/ Kunſt-Stücklein/ Practic. * In Staats-affairen wird es vor die Urſache und Abſehen der Potentaten genomen / warum ſie dieſes ſo und nicht anders machen.

Maximus, a, um, der gröſſeſte; maxima parte, fürnehmlich/ meiſtentheils.

Mechanicus, *Ital.* mecanico, *Gall.* mechaniqve, ein Künſtler/ Handwercks-Mañ.

Meche, *Gall. ſed Ital.* miccia, die Lonten/ Zünd-Strick; * wird aus Werck zuſammen gedrehet/ mit Schwefel und Salpeter-Waſſer geſotten/ um die Geſtücke damit loßzubrennen.

* Mecheal-Bachi, wird am Perſianiſchen Hofe das Haupt der Falcken-Träger genennet; Er verſchaffet alle Wachs-Kertzen vor den Hofe; und bekömmet alle Straffen/ die von denen / ſo mit Würffel und Karten ſpielen/ Krafft des Mahometaniſchen Geſetzes/ erhoben werden.

* Medaille, heiſt ein Schau-Stücke von Gold/ Silber oder andern Metallen / ſo groſſen Herren oder andern denckwürdigen Begebenheiten zum Andencken verfertiget werden; medaillon, iſt ein Schau-Stücke von ungemeiner Gröſſe.

Mediana vena, Blut-Ader/ ſo im Arm zwiſchen der Haupt- und Leber-Ader liegt.

* Median-Papier wird genennet / ſo am Bogen gröſſer als das ordinaire, und kleiner als das Regal-Papier.

Mediante inventario, vermittelſt des Inventarii oder Verzeichniß ꝛc. die Erbſchafft annehmen. Mediante juramento, vermittelſt eines Eydes.

Mediation, *voc. Gall. ſed Ital.* mediazione, die Vermittelung / Unterhaltung.

Mediator, *Gall.* mediateur, *Ital.* mediatore, ein Mittler/ ein Schieds-Mann.

* Mediceæ Stellæ, ſeynd 4 Sterne um den Jupiter; davon ſiehe vorher Jupiter.

Mediiren / halbiren/ halb machen/ theilen. Item, vermitteln.

Medicamentum, die Artzney /* iſt entweder aus vielen Stücken zuſammen geſetzet / oder aus einem einzigen ſubjecto durch die Hand eines Medici oder Laboranten/ vermittelſt des Feuers elaboriret und zubereitet.

Medicare, medicari, *Gall.* medeciner, *Ital.* medi-

medicare, mediciniren/artzeneyen/curiren/ heilen/ gesund machen.

Medicina, *Gall.* medicine, *Ital.* medicina, die Medicin/ oder Artzney / ein Mittel. Item, die Artzney-Kunst.

Medicus, *Gall.* medecin, *Ital.* medico, der Artzt / Doctor, welcher dem krancken menschlichen Leibe durch approbirte und bewährte Mittel zu helffen und für Ungesundheit zu præserviren weiß.

* Medimnus, ein Griechisches Korn-Maaß/ 6 Scheffel haltende.

Mediocris, mediocre ; mediocriter, ziemlich/ mittelmäßig.

Meditari, iren/ *Gall.* mediter, betrachten/ in tieffen Gedancken stehen/ nachdencken/ nachsinnen.

Meditatio, *Gall.* meditation, *Ital.* meditazione, die Betrachtung/ Nachsinnung.

Medium, *Gall.* melieu, *Ital.* mezzo, das Mittel/ die Helffte / der halbe Theil. Pflegt auch so viel als Remedium oder ein Hülffs-Mittel zu bedeuten. * Medium Cœli, wird von denen Astrologis genennet der höchste Gipffel des Himmels/ und der über irdische Meridian, wie auch das zehende Hauß vom Horoscopo, da die Planeten und Gestirne in der höchsten Höhe/ so sie nur erlangen mögen/ stehen/ und daher ihre Strahlen und Kräffte desto besser von sich werffen können.

Medius, der mittelste ; mediò, mitten/ zur Helffte/ so von dem Jahr / Monat oder Tage gesagt wird ; mediò dieses Monats oder Monats Martii.

* Medusæ Caput, siehe Gorgonis u. Perseus

* Mehmender-Bachi, wird am Persianischen Hofe der Ober-Ceremonien-Meister genennet/ der die fremde Gesanden einführt.

Melancholia, *Gall.* melancolie, *Ital.* melanconia, die schwartze Gall oder das schwartze Geblüt. Item, die Betrübniß/ Schwermuth/ Traurigkeit.

Melancholicus, a, um, *Gall.* melancolique, *Ital.* manconico, melancholisch/ betrübt/ schwermüthig/ traurig/ unlustig/ verdrossen/ der immer traurig ist/ und im Traum gehet/ * so von verstockten und mit schwartzer Galle angefülltem Geblüte herzurühren pfleget Melancholisiren / traurig seyn/ in Gedancken gehen/ schwermüthig und traurig seyn.

Melanogoga, sind Medicamenta, so die schwartze Galle ausleeren.

* Melanteres, Pila, der Drucker-Ballen/ ist ein/ gleich einer Stürtzen/ ausgedrehetes Holtz/ mit einem Griff / so an der ausgehohlten Seite mit Leder überzogen / und mit gesottenen Pferde-Haaren ausgefüllet ist / womit die Buchdrucker die Drucker-Farbe auff die abgesetzte Schrifften zu tragen pflegen.

* Meliculugagear, wird am Persianischen Hofe derjenige genennet / so die kostbahren Zeuge in Verwahrung hat/ woraus der König seine Kleider machen lässet.

Meliorare, *Gall.* meliorer, *Ital.* megliorare, meliorem/ anbauen/ bessern / besser machen/ verbessern.

Melioratio, *Gall.* melioration, *Ital.* melioramento, die Besserung. Meliorations-Kosten/ die Bau und Besserungs-Kosten.

Meliren/ meler, *Ital.* mischiare, unter einander vermengen/ verändern/ vermischen.

Melius est prævenire qvàm præveniri, es ist besser / daß einer vorkomme/ als daß ihm vorgekommen werde/ oder daß einer ihm vorkomme.

Melodie, *Ital.* melodia, eine liebliche Zusammenstimmung/ die Weise eines Liedes oder Gesangs.

* Memalin, und Mestemphi, seynd Bediente der Königl. Rechen-Cammer in Persien/ so die Herrschafftliche Güter taxiren und Wissenschafft haben von allen Einkünfften/ Verlehnungen/ Lohsungen/ Vertheilungen und Ausfertigungen derer Einnehmer und Einsammler/ Thosildars genandt. Rechst diesem ist noch ein ander Taxator der Vermächtniß-Güther / so Mestecuphi heisset.

Membrum, *Gall.* membre, membro, ein Glied/ Mit-Glied/ Stück/ Theil.

Memorabilis, le, *Gall.* memorable, *Ital.* memorabile, gedenckwürdig/ merckwürdig/ nachsinnig.

Memorare, memoriren/ auswendig lernen/ erzehlen, betrachten/ melden/ ꝛc. angedencken/ eingedencken/ ins Gedächtniß fassen/ sich besinnen.

Memoria, *Gall.* memoire, *Ital.* memoria, memori, das Andencken/ Besinnung/ Erinnerung/ das Gedächtniß ; memoria hominis est labilis, ein Mensch vergißt leicht

leicht etwas. Pro memoria, zum Gedencken/ Angedencken / Beſinnung/ und Erinnerung.

Memorialis, e, *Gall.* memorial, *Ital.* memoriale, erinnerlich / zum gedencken dienlich. Alſo wird ein memorial genennet/ ein Aufſatz / ein Gedenck-Zettel / kurtze Denck-Schrifft. It. bey den Kauff Leuten das Gedenck- oder Hand-Buch / daraus das Journal formiret u. gemacht wird.

Memoriter, *Gall.* par memoire, *Ital.* à memoria, auswendig / fertig.

Menacer, minari, menaciren/ drohen. Menace, minæ, Drohung/ Drohwort.

Menage, die vortheilhaffte Haußhaltung/ Haußweſen. Menager, iren/ genau und kärglich haußhalten / ſparen/ ſparſam ſeyn/ etwas ſparſam gebrauchen / rathſam ſeyn; item, behutſam verfahren und umgehen. Ferner/ heiſt auch menager ein kluger und verſtändiger Haußhalter.

* Menagerien, werden auch Faſan-Gärten genennet / in welchen allerhand fremde Thiere und Geflügel behalten werden.

Mendacium, *Gall.* menſonge, eine Lügen. Mendax, *Ital.* mendace, *Gall.* menteur, ein Lügner.

Mendicus, *Gall.* mendicant, *Ital.* mendicante, ein Bettler.

* Meniſten, oder Mennoniſten / iſt eine beſondere Gattung Wieder-Täuffer/ ſo von Mennone den Nahmen führen.

Menſa gratuita, der freye Tiſch.

Menſis, *Gall.* un mois, *Ital.* meſe, der Monat/ * wird eingetheilt in Politiſche/ ſo in Rechts Fällen 30. oder 31. Tage; in natürliche / ſo eine Zeit von einem Monat zum andern enthält; Ein Solariſcher oder Sonnen-Monat hält 30 Tage/ 10 Stunden/ 30 Minuten/ als in welcher Zeit die Soñe ein ſo genandtes himliſches Zeichen des Thier-Kreiſes durchgehet. Ferner/ in periodiſche / ſo 27 Tage und 8 Stunden/ welches die Zeit / da der Mond ſeinen Punct des Thier-Kreiſes wieder betritt; in Synodiſche/ ſo 29 Tag/ 12 Stunden und 44 Minuten betrifft / eine Zeit zwiſchen zweyen Vollmondẽ. Anno, menſe, die & horâ ut ſupra, im Jahr/ Monat/ Tag und Stunde / wie oben ſtehet/ ſo die Notarii in Inſtrumenten ſetzen. It. menſes, die monatliche Zeit der Weiber.

* Menſores, wurden vor dieſen bey der Römiſchen Milice die Quartiermeiſter genennet.

Menſtruum in Chymicis, heiſt ein kräfftiger und ſtarcker liqvor, wodurch die beſte Krafft ausgezogen wird/ oder die Metallen aufgelöſet und corrodiret werden/ als aqva fortis, Spiritus vini, acetum dephlegmatum.

Menſura, *Gall.* menſure, *Ital.* miſura, die Menſur/ das Maaß.

Mente captus, ein alber / gar einfältiger Menſch/ der Mangel an Verſtand hat/ und ſich ſeiner Vernunfft nicht weiß zu gebrauchen.

Montio, die Anzeigung/ Errinnerung/ Erzehlung/ Gedenckung / Meldung / Vermeldung. Dahero wird auch geſagt; mentioniren/ anzeigen/ errinnern/ erzehlen/ gedencken/ melden/ vermelden.

Mercator, *Gall.* marchand, *Ital.* mercante, ein Handelsmann / Kauffmann / negotiant.

Mercatorie, mercanticè, nach Kauffmanns-Gebrauch bey den Kauffleuten.

Mercatura, *Ital.* mercanzia, *Gall.* marchandiſe, das Geſchäfft/ Gewerbe/ die Kauffmannſchafft.

Mercenarius, *Gall.* mercenaire, *Ital.* mercenario, ein Tagelöhner.

Merces, der Lohn / Tagelohn.

Mercurius, bey denen Chymiſten ſo viel als Queck-Silber. Auch was von der Hitze des Feuers empor ſteigt und volatil wird. * Iſt einer von denen ſieben Planeten/ der kleineſte/ aber helleſte und ſcheinbareſte/ hält nebſt dem Venus Stern/ wiewohl in einem kleineren Circkel ſeinen Lauff um die Sonne in einen beſonderem Epicyclo, daher er öffters unſichtbar wird. Iſt einer veränderlichen Natur und Eigenſchafft/ nachdem er mit anderen Planeten zuſammen tritt. Sonſten aber iſt er wegen ſeiner Nähe bey der Sonnen trocken. Wann er in der Geburths-Stunde einen guten Stand hat/ zumahlen in der Jungfrauen als ſeiner Behauſung und Erhöhung / oder in denen Häuſern des Saturni, werden es geſchickte und vortreffliche Köpffe / ob ſie wohl liſtig/ verſchlagen und unbeſtändig ſeyn. Seynd geſchlancken Leibes/ blei-

cher zur Schwärtze ſich neigender Farbe/ ſchöner/aber unbeſtändiger Augen / zuſammen gefügter Augen-Brahmen/ ſchmalen Angeſichts / langen Fingern/ kurtzen Schritten/ geſchwinden Ganges/ klein von Perſon. Beherſchet die Zunge/ die Sprache/ die Phantaſie, die Nerven/ die Geiſter / das Gemüth und die Vernunfft. Hat unter ſeine Gewalt die Kauffleute/Boten / Cantzler/Schreiber / Mathematicos und Rechenmeiſter. Wie auch die aus dem Gehirn entſtehende Kranckheiten / als: Aberwitz / Unſinnigkeit/ Schlag/Hemmung der Sinnen und Zunge/Huſten und dergleichen.

* Merenda, das Mittags-Brodt/ward Anfangs à Meridie vom Mittage alſo genennet/weil es um dieſelbe Zeit genoſſen wurde/nachdem aber einigen die Zeit von Mittag biß zum Abend zu lang werden wollen/und man das rechte Mittagmahl prandium benahmet/ iſt Merenda das Veſper-Brod benahmet worden.

Merere, *Gall.* meriter, *Ital.* meritare, iren/ verdienen/ verſchulden.

Meretrix, *Ital.* meretrice, die Hure; meretricio more, huriſch leben.

* Meridianus, die Mittags-Linie/iſt ein am Himmel concipirter Circul/ als ob er über unſeren Scheitel weg durch die beyden Polos um die Erde hergienge/wie er auch auf dem globo mit einem groſſen meßingnen Circkel vorgebildet iſt; welcher/ſo ihn die Sonne berühret / uns den Mittag machet. Gleichwie derer concipirten horizonten verſchiedene/alſo auch dieſer meridianorum nicht weniger ſeyn können; dem ungeachtet / pflegen doch die Welt-Beſchreiber deren mehr nicht als 360 zu rechnen/welche die Araber Azimutha oder Vertical-Circkel / wir aber Gradus zu nennen pflegen/deren ein jeder am æquatore 15 Meilen von einander gelegen / und nach Gelegenheit deſſelben einem jeden Orte den Tag/ Mittag oder die Nacht eine Stunde früher oder ſpäter bringet.

Merite, *Ital.* merito, *Lat.* meritum, ein Dienſt/Verdienſt/die Tugend/Vollkommenheit / Würdigkeit; ein Menſch von ſonderlichen meriten.

Meritare, *Gall.* meriter, meritiren/ verdienen/werth ſeyn/ würdig ſeyn.

Merita cauſæ, die Haupt-Puncte einer Sache.

Meritas dedit pœnas, er hat verdiente Straffe erlitten.

* Merlon, wird die über der Bruſtwehre zwiſchen zweyen Schießſcharten gelegene erhabene Erde genennet/ſo beſſern Halts wegen zuweilen mit Weiden beflochten wird. (die Wahre.

Merx, *Gall.* marchandiſe, *Ital.* mercanzia,

* Meſchiten, oder Meſquiten, nennen die Türcken und Perſianer ihre Kirchen und Schulen/welche von uns Spottsweiſe moſchéen, das iſt domus muſcarum oder Häuſer des Baalzebubs und Fliegen-Königes genennet werden.

Meſſenger, bedeutet in Engliſcher Sprache einen geſchwornen Legaten, Boten und Abgeſchickten.

Meſſis, *Gall.* la moiſſon, die Erndte/ tempore meſſis, zur Erndte Zeit.

Meſure, das Abſehen / die Abſicht einer Handlung.

* Meſuſa, ſeynd gewiſſe Denckzettel von Pergament / auf welchen die Juden etliche Bibliſche Worte und andere abergläubiſche Dinge zu ſchreiben/und ſchier an alle Thür-Pfoſten ihrer Häuſer anzumachen pflegen/daher ziehende/ was GOTT der HErr Deuter. 6, 9 ſpricht: du ſolt ſie an die Thür-Pfoſten deines Hauſes ſchreiben.

* Metallum, Damnatio in Metallum & ad opus publicum, war vormahlen Beſage L. 8. C. Miniſterium L. 16. §. L. 36. ff. de pœn. &c. eine Straffe/vermöge welcher die Ubelthäter an Ketten geſchloſſen in den Bergwercken/ auf dem Bau / in den Ertzgruben/Steinbrüchen/Kalcköfen und ſonſten zu arbeiten condemniret wurden/ und zwar mehrentheils auf Lebenslang/ 10 oder mehr Jahre.

Metamorphoſis, die Verwandelung/ die Veränderung.

* Metania, nennten die Griechen die Reue oder Buſſe; und beſchreiben ſie alſo: Daß es ſey eine Unluſt oder Verdruß des Hertzens / ſo in dem Menſchen über das Andencken des begangenen böſen/ und nebſt einem feſten Vorſatz ſolchen Fehler zu verbeſſern / erwecket wird;

Auch

Auch dasjenige zu thun / was ihm sein Beicht-Vater zur Pœnitenz auffferlegen wird.

*Metaphora, eine zierliche Gleichniß Rede.

*Metaphysicus, übernatürlich.

*Metator, war bey der Römischen Milice ein Bedienter / so das Lager absteckte / wie bey uns die Ingenieurs oder Qvartier-Meister.

*Metatorum jus, Einqvartierung / wodurch die Unterthanen dem Lands-Herrn verbunden sind / Soldaten und Hoff-Einqvartierung einzunehmen.

*Metecal, ist eine Africanische Gold-Münze in Mauritanien, denen Ducaten am Werthe gleich.

*Meteoron, ein Lufft / Feuer / Lufft-Gesicht. Siehe Phænomenon.

*Metempsychosis, die Versetzung oder Fortwandelung der Seelen aus einem Leibe in den andern / welcher Lehre die alten Pythagoræi und heutigen Sinesen zugethan gewesen.

*Mether, wird in Persien der Königl. Cämmerirer genennet / so dem Könige allstets folget / auff der Seiten habende eine Tasche / worinnen des Königs Schnupfftücher seyn. Dieser pfleget gemeiniglich ein weisser Verschnittener zu seyn / und beym Könige viel zu sagen zu haben.

Methodicè, fein kurtz begriffen / ordentlich.

Methodus, *Gall.* methode, *Ital.* methodo, der Handgriff / Mittel / Ordnung / die Art zu lehren oder zu thun / eine kurtze richtige Weise.

*Methodus analytica, wird die Lehr-Art genennet / die von der Erklärung des End-zweckes anfänget / und so dann erst sich zu den Mitteln wendet. Synthetica ist dagegen / wenn ich erst von dem Subjecto und dessen Mitteln / hernach aber erst zum Endzweck schreite.

Metiri, *Gall.* mesurer, *Ital.* misurare, messen / ausmessen.

*Metonicus annus, siehe Anreus Numerus.

*Metonymia, Nahmens-Entlehnung / Nahmens-Verwechselung.

*Metretes, war ein Gemäß so bey denen Atticis 12 Choas, 75 Sextarios, 144 Cotylas, 288 Qvartarios, 576 Oxybapha, 864 Cyathos, 1728 Conchas, 3456 Mistra, 4320 Chemas, 8640 Cochlearia oder Löffel voll enthielt. Bey den Georgicis 20 Aruphoras, 8 Choas, 72 Sextarios, 96 Cotylas, 384 Oxybapha, 576 Cyathos, 2304 Mystra. Im Neuen Testament ist Metretes so viel als das Cad im Alten Testamente / es enthielt aber dieser Attischer Eymer tres urnas oder 3 Krüge / und 18 Krüge / urnæ oder Maasse machten einen Culeum oder Fuder Wein. Jren demnach die heutigen Mahler / wenn sie an statt der Joh. 2. v. 6. erwehnten Hydriar. steinerne Krüge setzen / da es doch vielmehr steinerne Wassertröge gewesen / die nicht alleine die Hände zu waschen / sondern auch die Geschirre zu reinigen / dahin gesetzt wurden. Nach Lutheri Meynung machen 2 Metretæ einen Eymer unseres Gemäßes / und habe 72 Xestas, Sextarios, oder halbe Nössel enthalten.

*Metropolis, die Haupt-Stadt / und werden gemeiniglich die Städte / so Ertz-Bischöffliche Sitze haben / also genennet. Metropoliten werden die Ertz-Bischöffe genennet / so andere Bischöffe unter sich haben.

Metuere, metuiren / fürchten / befürchten / scheuen.

Meubler, iren / ein Hauß mit Geräthe versehen / zubereiten; meuble, der Haußrath.

Meurtriere, ein Schieß-Loch in einer Stadt-Mauer oder über dem Thor.

*Microscopium, ein Vergrösserungs-Glaß.

*Mignatur-mahlen / ist eine subtile Kunst / so aus Persien erst zu uns kommen / und geschichet entweder mit Oel-Farben auff Kupffer / oder mit Wasser-Farben auff Pergament oder Papier.

*Mignon, ein Favorit, oder der bey einem grossen Herrn in sonderlichen Gnaden stehet. Stammet her von einem alten Teutschen oder Celtischen Worte *Minna*, so die Liebe / und *Minnin* welches lieben bedeutet / wovon wir bey denen Holländern noch die Spuhren antreffen / wann sie *Beminte* und *VVolbeminte* sagen / welches so viel als beliebt und angenehm heisset. Die Frantzosen aber *Mignon*, *Mignard*, *Mignardise*, &c. behalten. Gleich wie die Teutschen vormahlen die Göttin der Liebe / die Venus, *Minne* genennet / und *Merminne* ihnen ein Meer- oder See-Weib bedeutet.

*Mignol, nennen die Schwartzen oder Einwohner in Nigritien den aus Palmen gemachten Wein.

Migrare, migriren/wandern; migratio, die Wanderung.

*Mihrab, ein besonderer höhler und ausgewölbter Platz in denen Türckischen moschéen, wohin sich die Geistlichen zu setzen pflegen.

Miles, der Kriegsmann/Soldat; milites limitanei, die Soldaten die an den Gräntzen liegen; milites otiosi & vagabundi, die Herren-lose Knechte / Hünerfänger; milites stationarii & præsidiarii, die Kriegs-Knechte / so in Besatzungen und Festungen liegen. * Man hat auch eine Art von Cometen mit Schwantz und Haaren/von Veneris Eigenschafft/pflegt seiner Grösse und Glantz nach zuweilen dem Monden beyzukommen/und sich lange sehen zu lassen/alsо daß er zuweilen den gantzen Zodiacum und Thier-Kreiß durchwandelt/ und wird von denen Astrologis Miles geheissen/ weil er Zanck und Krieg bedeuten soll.

*Miliarium aureum, war eine eherne und vergüldete Säule auff dem Foro Romano, von welcher die Meilen und Lapides auff den von Rom ausgehenden Viis und Wegen durch gantz Italien angerechnet wurden / deren Anzahl auch auff derselben eingegraben war. Andere wollen/ daß solche nur von Marmor gewesen/ und nur noch vor weniger Zeit auff dem heutigen Campidoglio wieder auffgerichtet worden seye.

Militare, militiren/kriegen/streiten.

Militaris, re, militariter, *Gall.* militaire, *Ital.* militare, militarisch / nach Krieges Art/Kriegerisch/Soldatisch/zum Kriege gehörig / militari manu, durch Krieges Gewalt/mit gewapneter Hand.

Militia, *Gall.* milice, *Ital.* milizia, die Miliz/das Kriegeswesen; item, das Kriegs-Volck/ die Soldaten.

Mille, tausend; million, miglione, zehnmahl hundert tausend / oder zehen Tonnen Goldes.

*Millerées, ist eine Portugiesische Silber-Müntze/dritthalb Ducat oder Crusaden, it. 25 Real haltende / nach unserer Wehrung bey 3 Thalern ohne agio.

*Milliare, Lenca, Lieuve, eine Meile/wird verschiedentlich von verschiedenen Nationen gerechnet/dann eine Teutsche Meile soll 5000 Geometrische Schritte haben/ da es welche giebt / die mehr oder weniger haben. Insgemein ein Feldweges von 1000 Schritten.

*Milord, siehe Mylord.

*Mimbachi, ist ein commandirender Ober-Officier derer Gorschi oder Persianischen Reuter / bedeutet so viel als ein Obrister/weilen er über 1000 Pferde commandiret; Er hat jährlich 70 Tomans Besoldung.

*Mina, Libra Attica, ein Griechisches Pfund oder Gewicht/ Nova von dreyzehndehalb Untzen oder 25 Loth. Mina vetus aber 18 und 3 viertheils Loth oder 75 Drachmas. Siehe Manes. Die Griechen schreibens μνᾶ, Jonicè μνία.

Mine, eine Mine / eine Gebärde / Gestalt/ Finte/Verstellung. Item, eine Grube/ so unter der Erden gemacht und mit Pulver-Fässern ausgefüllet wird.

Miner, *Ital.* minare, miniren/ untergraben/ unter der Erden graben/ so mehrentheils im Kriege geschiehet / dem Feinde dadurch Abbruch/sich aber den Zugang desto leichter zu machen; man hat auch deren bey regulirten Festungen unter denen Aussenwercken derselben.

Minera, wird genennet die rohe Materie derer Ertze und Metallen/wie sie zu erst aus denen Bergwercken ausgegraben wird/ und ehe solche noch von ihren Schlacken gesaubert wird/e. g. minera martis, solis, lunæ; werden auch mineral, mineralien und Berg Arten genennet.

Mineur, *Ital.* minatore, ein Minirer oder der Meister der Untergrabung.

Minister, *Gall.* ministre, *Ital.* ministro, der Diener; es werden auch vornehme Bediente/Staats Ministres genennet / und an etlichen Höfen werden Ministrissimi oder premier-Ministre diejenigen genennet/so die vornehmsten und vertrautesten des Fürsten seynd.

Ministerium, *Gall.* ministere, der Dienst/ und wird durch ministerium gemeiniglich das Predigt-Amt oder der Kirchen-Dienst verstanden.

Ministrare, ira, dienen/zureichen.

Minorennis, minderjährig/ unmündig/der sein vollkommen Alter/oder 25 Jahr/noch nicht erreichet/ und Vormünder hat.

Minorennitas, *Gall.* minorité, *Ital.* minorità, minorennität / die Minderjährigkeit/ Unmündigkeit.

*Minoriten, oder Minnen-Brüder/ist eine Gattung Franciscaner-Münche. Siehe Pauliner und Capuciner.

Minute, ist der sechtzigste Theil einer Stunde/item, in der Geographie der sechtzigste Theil eines Gradus, oder eine Viertel-Meile, die hernach wieder in Secunden zu abgetheilet werden können.

*Minutia, λεπτον, wer der siebende Theil eines Chalci oder Ærzoli, 1. und fünff siebentheil eines Hellers / und also beynahe ein Meißnischer Pfen. Marci am 12, v. 42. Hats Lutherus ein Scherfflein gegeben. Beyläufftig ein Schwaar.

Miqvelets, ist ein freyes/aber dabey räuberisches Volck in dem Pyrenäischen Gebürge/ zwischen Franckreich und Catalonien; * selbige pflegen zu Friedens-Zeiten die Reisende/ gegen ein Trinckgeld/ zu convoyiren / in Kriegs Zeiten aber dem Feinde durch Partheyen Abbruch zu thun.

*Mir-Abe, bedeutet einen Fürsten des Wassers / also heisset in Persien der Ober-Auffseher der Wasser-Ströhme / sein Amt gleichet unsern Ober-Forst- oder Floß-Meistern / weil aber in Persien sehr wenig Holtz und Waldung zu finden/ macht er seinen Profit von dem Wasser/ dann wann der Bauers-Mann seine Felder und Wiesen / mit dem aus denen Ströhmen geleiteten Wasser befeuchten will / muß er dem Mir-Abe ein gewisses davor geben.

Mirabiliter, wunderbarlich.

*Mir-Akhor-Bachi, wird in Persien der Ober-Stall-Meister genennet/ so die Aufsicht über des Königes Ställe hat/ welche daselbst eine freye Zuflucht aller Missethäter seyn.

*Mir-Chikar-Bachi, ist der Ober-Jäger-Meister in Persien/ der zugleich auch Ober-Falconirer mit ist / und mehr als 1000 Bediente unter sich hat.

Miraculenx, *Ital.* miraculoso, seltsam/ wunderbar/ wunderbar/ wundersam.

Miraculum, *Gall.* miracle, *Ital.* miraclo, ein Wunder / Wunder-Geschicht/ Wunderwerck.

*Miramamolins, Amy-el-Mamins, Käyser des Glaubens / ist ein Prædicat, so sich der König von Fez und Marocco beyleget.

Miscére, misciten/mischen/ vermischen/vermengen.

*Mischna, ist der Text oder der erste Theil des Talmuds / so ums Jahr Christi 150 unter dem Käyser Antonino vom Rabbi Jehuda Hackadosch oder dem Heiligen zusammen getragen worden.

Miserabilis, le, *Gall.* miserable, *Ital.* miserabile, erbärmlich/ elend/ gering/ jämmerlich/ schlecht.

Miseria, *Gall.* misere, *Ital.* miseria, das Elend/ Jammer. Summa miseria, der elendeste Zustand; miseriam schmeltzen/ elendiglich leben.

*Missa, die Messe / wird bey den Römisch-Catholischen/ Griechen und Moscowitern ihr vornehmster Gottes-Dienst genennet/ so alltäglich zum Gedächtniß des Leidens und Todes Christi celebriret wird; Der Nahme soll daher entstanden seyn/ daß vor Anfang der Messe der Diaconus die Catechumenos und andere/ so nicht communicirten / mit diesen Worten dimittirte: Ite, Missa est. Woraus erhellet/ daß durch das Wort Missa die Communion verstanden werde. Es werden auch Messen genennet die privilegirte und solenne Jahrmärckte / so in vornehmen Handels-Städten gehalten werden.

*Missale Romanum, wird in der Römischen Kirchen das Meß-Buch oder die Agenda genennet/ in welchen die Formulen enthalten / nach welchen die Messen auff alle Sonn- Fest- und Feyer-Tage celebriret und gehalten werden. Deren Ursprung man von denen Aposteln und ihren Nachfolgern herleiten will / daß sie gewisse Formulen verordnet / welche Pabst Gelasius, und nach ihm Gregorius M. in Ordnung gebracht haben / und wird dessen schon in dem Capitulari Caroli M. gedacht / da auff dem Concilio zu Nachen beschlossen ward/ daß die Missalia von Verständigen zu ihrem

ihren gebührenden Alter gekommenen Personen mit sonderlichen Fleiß sollen geschrieben werden; Wie solches aus dem alten beschriebenen Pergament und Papier zur Gnüge zu ersehen ist. Uber diesem haben auch verschiedene Orden ihre besondere Missalia, auch hat man Missas Defunctorum und Patronorum verschiedener Königreiche und Länder.

*Missi, waren bey den alten Teutschen und Fränckischen Königen und Käysern gewisse Bediente / geist- oder weltlichen Standes/als: Bischöffe/Aebte und Grafen / die als Policey-Commissarii oder Fiscale streitige Fälle entscheiden / auch über andere Dinge im Nahmen ihres Principalen Red und Antwort fordern musten. Nachdem sie nun von einem Herren abgeordnet waren / hiessen sie Missi Imperiales, Regii und Dominici, so sie von dem Palast des Königes abgefertiget / wurden sie Missi Palatii, de Palatio und Palatini genennet / kamen sie von des Königes Seite / hiessen sie Missi de, ex und à Latere. Die Geistlichen wurden Viri Apostolici, die Weltlichen Viri Illustres tituliret. Sie hatten gemeiniglich selbsten einige Pagos und Districte zu verwalten / so nun ihre Expedition ausser ihrer Jurisdiction gienge/musten sie frey Tractament, besage ihres Missatici oder Creditivs, bekommen / innerhalb desselben aber sich selbst beköstigen. Ausser der Helffte von denen Strassen hatten sie von dieser Verrichtung sonst keinen Genuß. Uber dem daß sie Auffsicht über die Müntze / Lehn-Güter / die zum Kriege tüchtige Mannschafft/Zölle/Brücken/Wege/Wälder und Wild-Bahn/ auch Rauberey/ ꝛc. hatten/ haben Carolus M. und Ludovicus Pius dero Bedienten den Missis und ihren Pflegern den Misaticis, das Jus stapulæ, Niederlage / Messen und Universal-Jahrmärckte zu halten und zu vergönnen concediret. Woron zu sehen Capitul. ad Leg. Sal. Carol. M. tit. ult. art. 5. Daher denn sonder Zweiffel die sonderbare privilegirte Jahrmärckte / Missen und Messen genennet worden. Ausser diesen Missis Majoribus hatte man auch Minores, so Missi Discurrentes hiessen/ worzu geringe Personen gebraucht wurden / immassen die Verrichtungen derselben von keiner Erheblichkeit waren.

Missio, *Gall.* mission, *Ital.* missione, die Schickung.

Missive, die missiv, ein Schreiben / Send-Schreiben/Hand Brieff.

Mitigare, *Gall.* mitiger, *Ital.* mitigare, iren/ lindern.

Mitigatio, *Gall.* mitigation, *Ital.* mitigazione, die Linderung.

Miraſcydoniorum, Qvitten Fleisch.

Mixtura, die mixtur, Vermischung.

Mobilis, beweglich; mobilia sc. bona, *Gall.* meubles, die Mobilien/ bewegliche/ fahrende Haab und Güter/das Fahrniß/der Haußrath. *In der Astronomie werden mobilia Signa genennet die vier Zeichen des Thier-Kreises / als: der Widder/der Krebs/die Waage und der Steinbock / weilen / wann die Sonne in dieselben tritt/solche die vier Jahrs-Zeiten verursachet. Werden auch Cardinalia genennet.

Mode, *Ital.* modo, *Lat.* modus, die Art/Gattung/Weise/ Manier. Alamode moderne, nach der neuen Art.

Modéle, *Ital.* modello, ein Model / Art/ Muster / Richtschnur / Vorschrifft/ darnach man etwas machet; *Item, eine cörperliche Abbildung eines Dinges/ ins kleine oder nach dem verjüngten Maaß-Stab.

*Modeliar, werden die Capitaine oder Haupt-Leute des Käysers von Ceylon genennet.

Moderamen inculpatæ tutelæ, der gedrängte Todtschlag/die Nothwehr.

Moderare, *Gall.* moderer, *Ital.* moderare, iren / ablassen / abbrechen / nachlassen/ enthalten/ lindern / mäßigen / regieren/ zwingen; daher moderatè, mäßiglich.

Moderatio, *Gall.* moderation, *Ital.* moderazione, die Bescheidenheit / Linderung/ Milderung / Mäßigkeit / Mäßigung/ Maßhaltung/Nachlaß.

Moderator, *Gall.* moderateur, *Ital.* moderatore, ein Anordner/Vorsteher. Qvilibet est rerum suarum moderator & arbiter, ein jeder mag mit seinen Sachen thun/ was er will. *In der Astronomie werden

den die vornehmſte Planeten und andere Oerter des Himmels Moderatores genennet / die vermöge einer gewiſſen conſtitution und Standes etwas beſonderes zu regieren / und zu moderiren haben / und daher als leidende Subjecte in Anſehung anderer Geſtirne / ſo über ſie zu befehlen haben / ſich aufführen.

Modeſtia, *Gall.* modeſtie, die Beſcheidenheit.

Modeſtus, a, um, *Gall.* modeſte. *Ital.* modeſto, modeſt, beſcheiden / erbar / höflich / ſittſam / züchtig.

* Modius, Mui, ein Korn-Maaß / ſo einiger Orten einen Scheffel / an anderen Orten eine Laſt Korn bedeutet. Bey den Jüden war Midda, Modius, ſo viel als eine Braunſchweigiſche Metze / beym Wein-Maaß aber betrugs zwey Stübichen.

Modüliren / ſingen; * modulatoria muſica, iſt eine Kunſt / ein componirtes muſicaliſches Stück zierlich zu ſingen oder zu ſpielen.

Modus acqvirendi, die Art etwas zu erlangen oder zu überkommen; modus contribuendi, die Weiſe und Maaß / die Herren-Gefälle zu entrichten.

* Mögende / Hoch- und Groß-Mögende / ſiehe Potentes.

* Mogol, iſt der mächtigſte Monarch in Aſien.

* Mola, mole, ein mit groſſen Steinen von Grund aus aufgeführter Damm oder Wall / ſo man vor die Seehäfen aufzurichten pfleget gegen die Wellen und Anfall fremder Schiffe. Die zu Genua heiſſen den Ihrigen Molo.

* Molech, Milcom, und Malcam, war mit dem Baal ein Teuffel / Jerm. 19 verſ. 5. 6. und ein Abgott der Ammoniter / in Geſtalt eines Menſchen mit einem Ochſenkopffe und etwas vor ſich geſtreckten Armen / in welche man das Kind geleget / er war von Ertz und inwendig hohl / alſo daß man ihn glüend machen konte. Daß die Juden ja ſchon zu Salomons Zeiten denſelben verehret / iſt aus 1. Reg. 11. v. 7. 33. zuſehen / aus Jer. 7. v. 31. 23 erhellet / daß ſolcher im Thal Topher oder Gehinnom geſtanden / wovon an beyden Orten ein mehrers. Durch Milcom wird ſonſten auch die Sonne / ſo ſie angebetet / und durch Melechet der Mond verſtanden wie Jerem. 7. verſ. 18. zu leſen. Es kömmet von einem Stamm-Worte her / welches mit Rath / Klugheit und Geſetzen regieren und herrſchen bedeutet / wie den Melech einen Rathgeber bemercket oder einen König / daß alſo Molech ſo viel als ein König der Götzen heiſſen ſoll / als wie Jupiter bey denen Griechen. Immaſſen Pſalm. 69. verſ. 33. durch das Wort Mamlacoth die Monarchien und Oberherrſchafften / ſo GOTT loben ſollen / verſtanden werden.

Molendinum navale, die Schiff-Mühle; molendinum pnevmaticum, die Wind-Mühle.

Moleſtare, *Gall.* moleſter, *Ital.* moleſtare, iren / beſchweren / beſchwerlich ſeyn / bemühen / hindern / überlauffen / Verdruß thun. Moleſtè, beſchwerlich / verdrüßlich / mit Unluſt. Moleſtia, *Gall.* moleſtie, moleſtien / Verdruß / Beſchwerungen.

* Mollah- oder Mula-cadis, ſeynd Türkiſche Unter-Richter in denen Städten und auf dem Lande / dieſe dependiren von denen Kadilesquers als ihren Ober-Richtern / an welche auch die appellationes pflegen gerichtet zu werden.

* Mollas, nennen die Indianiſche Mohren ihre Pfaffen und Prieſter / die von Haupt biß zum Füſſen gantz ehrbar gekleidet einher gehen.

* Mollis cantus, wird in der Muſic ein weicher / trauriger und melancholiſcher Geſang genennet / und wird zu Anfang des Syſtematis durch den clavem b unterſchieden.

Momentum *Gall.* moment, *Ital.* momento, ein Augenblick / kleine Weile. In momento, im Augenblick / alsbald; momenta cauſæ wird der Hauptzweck oder Inhalt einer Sache genennet.

Momus, ein Tadeler.

Monachus, Moine, ein Münch / ein Ordens-Mann.

Monarcha, *Gall.* monarqve, *Ital.* monarca, ein Monarch / welcher Titul denen Käyſern und Königen beygeleget wird / weilen ſie alleine regieren / und niemanden über ſich erkennen.

Monarchia, *Gall.* monarchie, die Ein-Herrſchafft oder Regierung / ſo von einer einzelen Perſon geführet wird.

* Monaſterii Qvaas, iſt eine Art Meeth/ weiß/ hell und klar gleich dem ſchönſten Rheiniſchen Wein/ welchen der Moſcowitiſche Czaar zu trincken pfleget. Derſelbe wird aus dem weiſſeſten und klareſten Honig/ ſo zu finden iſt/ gemacht/ und ſoll ſehr geſund und nahrhafft ſeyn/ wann er mäßig getruncken wird.

Moneta, *Gall.* monnoye, die Müntze; moneta adulterina ſive falſa, falſche Müntze; moneta proba, gute unverſchlagene/ gäng und gebe Müntze.

* Mongies, eine Art Räuber/ ſo ſich in dem Spaniſchen Gebürge Alpuxarra, ſo 17 Spaniſcher Meilen lang und 10 breit/ der Eingang darzu aber mit engen Päſſen und Clauſſen verwahret iſt/ vormahlen auffhielten/ und mit denen aus Granada vertriebenen Moriſqven ums Jahr 1568 conjungirten/ einen König Mahomet Aben Humeja, der/ da er noch ein Chriſt/ Ferdinand Valor hieſſe/ erwehleten und Granada wieder unter der Mauritaner Gewalt zu bringen trachten hielffen/ ſo ihnen aber mißlungen.

Monitoriales, Errinnerungs-Brieffe.

Monitorium *Gall.* monitoire, *Ital.* monitorio, ein Errinnerungs-Befehl / Warnungs-Schrifft.

Monnoyeur, *Ital.* monetario, ein Müntzer/ Müntz-Meiſter.

* Monochordum, iſt ein Muſicaliſches Inſtrument mit einer Säiten.

* Monogramma, bedeutet einen zuſammen gehängten / in einander geflochtenen oder geſchlagenen Nahmen / ſo nur einen Buchſtaben zu repræſentiren ſcheinet/ deren ſiegen ſich die Kauffleute in ihren Signeten und Bezeichnung ihrer Wahren zu bedienen / wie auch vormals die alten Griechiſchen und Teutſchen Käyſer.

* Monolemma, eine halbe und Satz-mangelnde Schluß-Rede.

* Monomenæ Ægyptiorum, ſeynd einige Figuren und Sprüche/ ſo die Egyptier/ Araber und alten Hebräer in der 9ten Sphæra des Himmels / durch Zuſammenſetzung einiger Sterne wollen geleſen und geſehen haben / wird auch von einigen Ars Notoria genennet/ wovon zu leſen: Akibam im Buch Jetſira, Abenezra und andere Juden. Ingleichen Agrippa in der Occulta Philoſophia, Paracelſus, Flud de Fluctibus, Poſtellus, Ciccus Eſculanus ein Aſtronomus aus Calabrien; Sixtus Senenſis in Bibliotheca ſancta erwehnet eines Buchs: Haratio Joſeph, wovon Origenes auch groß Weſen macht/ Kircherus in Oedipo Ægyptiaco, und Gaffarellus in ſeinen Curioſitatibus inauditis, auch Ptolomæus in dem ſo genandten Centiloqvio.

Monopolium, *Gall.* monopolo, wird die Freyheit genennet/ wenn einer oder etliche wenige allein mit einer ſichern Wahre in einem Lande handeln dörffen.

Monſieur, mein Herr; monſeigneur, *Ital.* monſignoro, iſt ein Titul/ ſo vornehmen Standes-Perſonen beygeleget wird.

Monſtranz, ſiehe Ciborium.

Monſtrum, ein Wunderding / eine Mißgeburth / Ungeheur; daher monſtrös, abſcheulich/ ungeheur/ ungeſtalt/ unnatürlich.

Mons, *Gall.* mont, *Ital.* monte, der Berg; * montes pietatis, werden in Italien diejenigen genennet/ allwo man Geld auf ein gewiſſes Pfand gegen billigen Zinß haben kan; montagneux, bergicht.

* Monteros de Gvardia, iſt eine Königliche Leib-Gvarde in Spanien von 50 Edelleuten.

Monter, montiren/ auskleiden/ zum Kriege ausrüſten; dahero wird auch Montirung die Kleidung der Soldaten genandt.

* Montre, heiſt eigentlich der Zeiger oder Weiſer an der Uhr/ ſonſten aber eine kleine Sack-Uhr.

Monumentum, *Gall.* monument, *Ital.* monumento, ein Denckmahl / Grabmahl/ Gedächtniß.

Moquer, mocquiren / verlachen / ſpotten/ verſpotten; moquerie, die Auslachung/ Verſpottung / Schrauberey; moqveur, ein Spötter/ Spottvogel.

Mora, der Verzug; Periculum in mora, wird geſagt / wenn ein Ding ſehr nothwendig iſt/ und keinen Verzug leidet/ und man etwas ſuchet und haben will.

Morales leges, ſind ſolche Geſetze / welche GOtt von allen Menſchen / ſie ſind weß Nation, Standes oder Weſens/ will gehalten haben/ und alſo alle verbinden/ davon gehandelt wird in denen zehen Geboten. Vide Exod. 20. & Deuter. cap. 17.

Moratorium indultum, Anſtands-Brieff/ Zwingvennel/ ſo der Debitor erlanget/ daß er von ſeinen Creditoren innerhalb einer gewiſſen Zeit nicht kan gemahnet/ noch zur Zahlung angeſtrenget werden.

Moralis, die Sitten betreffend/ſittlich; mores lehren/ heiſt jemanden eines beſſern belehren.

Moraliſer, iren/von guten Sitten handeln/ ſeine Lehren geben.

Morari, moriren/ auffhalten/ verzögern.

Morbilli, Maſeren.

Mordicus, hefftig/ ſtandhafftig/ ꝛc. vertheidigen.

Moroſus, morös, mürriſch / unfreundlich. Item, nachläßig/ Verzug verurſachende.

Mors omnia ſolvit, der Tod bezahlet/ hebt alles auff.

Mortale vulnus, eine tödtliche Wunde.

Mortalitas, *Gall.* mortalite, *Ital.* mortalità, die Sterblichkeit.

* Mortiers, Feuer-Mörſel/ſeynd kurtze und weite Geſchütze in eine Grube geſtellet/ woraus man Bomben / Carcaſſen/ ꝛc. in die Feſtung wirfft.

Mortificare, *Gall.* mortifier, mortificiren/ tödten / zähmen / caſteyen / enthalten/ zwingen. Item, die obligation, wenn ſie verlohren iſt/ ungültig machen. Ferner/ jemanden allerhand Tort und Verdruß anthun.

Mortificatio, *Gall.* mortification, *Ital.* mortificazione, die Bezähmung/ Enthaltung/ Caſteyung. Item, der ausgeſtellte Schein/ wodurch die verlohrne obligation ungültig gemacht wird.

* Moſchéen, alſo werden die Kirchen oder Tempel der Türcken und anderer Mahometaner genennet/ ſie ſelbſten aber heiſſen ſie meſquiten, wovon an ſeinem Ort.

* Moſchus, muſcus, Biſam/ iſt eine Feuchtigkeit/ ſo ſich in einer Blaſen am Bauche des Muſcus-Thiers befindet/ welches ſich auffhält in dem Indianiſchen Königreich Boutan, von dar wird er auf Patna der Haupt-Stadt in Bengala geführet und verhandelt.

* Moſcofske, eine Moſcowitiſche Müntze/ etwan drey Heller werth.

Le mot, die Loſung/ das Wort im Kriege.

Motes, das von abgeſchabtem Leinwand in die Wunde geleget wird / um das Blut zu ſtillen/ vulgò carpi.

Motetta, bedeutet einen ernſthafften geiſtlichen Geſang.

Motif, eine motive, bewegende Urſach / der Grund.

Motio, motus, motion, mouvement, die Bewegung/ Entrüſtung/ Hefftigkeit; dieſelbe iſt zweyerley/ eine activa, ſo ſich von ſelbſten beweget; die andere paſſiva, ſo von einem andern geſchiehet.

Movére, moviren/ anreitzen/ bewegen/ erregen/ verurſachen. Item, entrüſten; mouvements, werden die Bewegungen derer im Felde ſtehenden Soldaten genennet.

* Moulinets, Dreh-Bäume/ ſeynd höltzerne Creutze in denen Schutz-Gattern der Thore oder ſonſten engen Wegen/ welche auf einen Pfahl herum gedrehet werden/ die Fußgänger durchzulaſſen.

Mouſquet, eine Muſqvet/ Büchſe; mouſquetaire, ein Muſqvetierer.

Mouſqueton, *Ital.* mochettone, eine kurtze Büchſe / ſo einen dicken und weiten Lauff hat.

* Mouſſons, werden in Oſt-Indien die Winter-Monatte genennet/ da man wegen ungeſtümen Wetters/ Wind und Regens nicht fortkommen kan.

Moyenneur, der Friedens-Händler/ Mitler.

* Muezim, werden diejenigen genennet/ ſo auf denen bey den Moſquéen ſtehenden Thürmen das Volck zur Verſammlung und Kirchen-Gebet rufen müſſen.

* Mufti, wird der oberſte Prieſter des gantzen Türckiſchen Reichs genennet / von einer ſonderlichen hohen Autorität und Anſehen / was die Religions und civile affairen anlanget; wie er denn / als ein Türckiſcher Pabſt oder Gewiſſens-Rath/ alleine die Geſetze und Rechte am Türckiſchen Hofe und zu Conſtantinopel machet und erkläret. Gleichwie die Imams, Cadis und Cadileſcher, über welche er doch keine Jurisdiction hat/ in denen andern Ländern und Städten des Türckiſ. Reichs. Ob er zwar wohl das geehrteſte Haupt der Geſetze und des Alcorans iſt/ auch von denen Sultanen hoch gehalten wird/ ſo pflegt es ſich doch öfters zuzugeben/ daß wann er denenſelben nicht nach ihrer Pfeiffe tantzen will/ er erſt degradirt, und

ein anderer an deſſen Stelle geſetzet wird/ kömmt er mit dem Leben davon/und wird nur relegiret / hat er von groſſen Glücke zu ſagen / dann ſie gemeiniglich ſtranguliret / oder ſo ſie des criminis læſæ Majeſtatis überführet / gar in einem vor dem Serail zu Conſtantinopel ſtehenden groſſen ſteinernen Mörſel geſtoſſen werden; Er pflegt aus denen vornehmſten Cadileſchern oder Kriegs-Richtern gewehlet zu werden/ und ſeynd ihm täglich 20 Piaſtern zu verzehren deputiret. Seine Feſas oder Urtheile giebt er ſchrifftlich/ und am Ende gemeiniglich dieſe Worte: GOtt weiß es beſſer/ wovor ſeine Bediente 8 Aſpern bekommen.

*Muhaſabegi-Bachi, der General Rechenmeiſter/ der vornehmſte unter denen Cammer- und Rechnungs-Räthen. Stammet her vom Arabiſchen Mahaſebé, und heiſſet eine Rechnung/ ſo man ſich von andern thun läſſet.

*Mullei, ſ. Lunati, war eine Art Schuhe/ forne mit halben Monden beſetzet / ſo bey den alten Römern anfangs die Raths-Herren / nachgehends auch die Patricii trugen / und von weichen Leder gemacht wurden.

Mumien, werden die aus Egypten kommende balſamirte Cörper genennet.

Mulaten, werden auf der St. Thomas-Inſul diejenigen genennet/ſo von Portugieſen und Mohrinnen gezeuget werden.

Mulcta, eine Straffe um Geld; mulcta pœnitentiæ, Reukauff.

*Mullah, werden die Geiſtliche in Perſien genennet/ſo die Jugend in dem Geſetz [illegible] Alcoran lehren und unterrichten/ gleichwie die Hoggias bey denen Türcken.

Multiplicare, *Gall.* multiplier, *Ital.* multiplicare, multipliciren / vermehren/vielfältig machen.

Multiplicatio, *Gall.* multiplication, *Ital.* multiplicazione, die Mehrung / Vielfältigung.

Mundare, mundiren / *Gall.* munder, ins reine bringen/ eine Schrifft ſauber abſchreiben.

Mundirung/die Montirung/die Kleidung/ Pferd/ Piſtohlen. Siehe montirung.

Mundus, *Gall.* monde, *Ital.* mondo, der Weiber Geſchmuck/ic. die Welt; *Wird gemeiniglich vor den gantzen Umfang Himmels und der Erden genommen.

*Munegdim-Bachi, wird am Perſianiſchen Hofe das Haupt der Sternſeher genennet/als auf welche man dorten viel zu halten pfleget/immaſſen der König keine Reiſe oder andere wichtige Sachen ohne deren conſulirung oder Genehmhaltung vorzunehmen pfleget.

Munerare, muneriren beſchencken/verehren.

*Municipales Nuncii, werden in Pohlen diejenige Land-Bothen genennet/ſo bey denen Landtagen jeder Woywodſchafft von und aus denen Edelleuten durch ohnumſchränckte Wahl erkieſet werden/und als deputirte im Nahmen derſelben auf den Reichstagen erſcheinen/da ſie als Zunfftmeiſtere des Adels Freyheit und gerechtſahme vertheidigen / Geſetze ordnen helffen/des Königes Gewalt und des Reichs Senats allzugroſſes Anſehen / durch Beyhülffe des unter ſich erwehlten Landboten-Marſchalls/im Zaum halten müſſen. Ihren Anfang haben ſie genomen im Jahr Chriſti/ 1468.

Municipium, wird heutiges Tages eine Land-Stadt genennet/die einem Fürſten oder anderen Reichs Stande unterworffen iſt und zugehöret. Hat ſeinen Nahmen bey denen Römern bekommen à capiendis Muneribus, die der Römiſchen Würden und Aempter zwar fähig/ aber doch ihr eigen Stadt-Recht und Geſetze hatten.

Munificentia, *Gall.* munificence, *Ital.* munificenza, die munificenz, Freygebigkeit/ Gnade/ Milde.

Munire, muniren/befeſtigen/feſt machen.

Munitio, *Gall.* munition, *Ital.* munizione, der Kriegs-Vorrath / die Zubehörung zum Kriege/als Pulver/Bley / Kugeln/ Lunten und dergleichen / ſo zum Geſchütz gehörig.

Munus, das Amt/der Dienſt/ item, das Geſchenck.

*Muſca, die Fliege oder Apis, die Biene/iſt ein in der Südlichen Gegend beym Polo antarctico gelegenes und uns unſichtbahres Geſtirn / ſo ohnlängſt erſt entdecket worden / und ſoll aus 4 Sternen beſtehen von der geringſten Gattung. die Indianer heiſſens Muja.

Muſ-

*Muſcavi, iſt ein ſonderlicher Tranck/ der dem Türckiſchen Käyſer bereitet wird/ wenn er die Sultaninnen beſuchen will.

*Muſchaf, Muſcaph, wird von denen Türcken das Geſetz Buch des Mahomets genennet/welches Arabiſch/und insgemein Coran oder Alcoran betittelt wird.

Muſeum, eine Studier-Stube.

Muſica, muſiqve, die Muſic/ Singe-Kunſt/ *mit der Stimme oder mit Saitenſpiel/ und daher in choral- figural- und inſtrumental unterſchieden.

Muſical, muſicaliſch/ſängeriſch/zum Geſang oder Saitenſpiel gehörig.

Muſicus, *Gall.* muſicien, *Ital.* muſico, ein Muſic-Verſtändiger/ein Sänger.

*Muſiv, oder muſaiſche Arbeit wird genennet/da durch Einlegung allerhand farbiger glaſurter Steine in einem dauerhafften Kütt gantze Gemählde zuſammen geſetzt werden / ſo in der Ferne ſich ſo gut als Gemählde repræſentiren/und unendliche Zeit dauren können.

Muſqvete, eine Büchſe/ſo mit Lunten loßgebrandt wird. Suche weiter mouſqvete und mouſqvetier.

Muſqvetier, Muſqvetier / ein Fußgänger/ ein Soldat / ſo eine mousqvete oder Büchſe trägt.

*Muſulmann, alſo laſſen ſich die Türcken gerne nennen / bedeutet in ihrer Sprache ſo viel als ein Rechtgläubiger.

Murabilis, mutable, unbeſtändig/ wandelbahr.

Mutare, *Ital. etiam* mutare, iren / ändern/ verändern/ verkehren / verwandeln/ verwechſeln/ einen andern Sinn und Stand erwehlen/ unbeſtändig ſeyn. Mutatio, *Gall.* mutation, *Ital.* mutazione, die Veränderung / Verwandelung / Verwechſelung/die Unbeſtändigkeit.

Mutatis mutandis, wird geſaget / wann Schreiben oder Citationes an Klägern und Beklagten zugleich gerichtet werden ſollen / da man das Hauptwerck behält/ und nur die Namen ändert.

Mutback-Emir, iſt gleichſam der Küchenmeiſter oder Ober-Einkäuffer / ſo des Groß-Sultans Küche mit aller Nothdurfft verſorget / und auch derer fremden Geſanden Tafel / nach Ordre des Groß-Veziers/beſchicket.

*Muteferagas, ſeynd vornehme Bediente des Türckiſchen Hofes / die zwar von Krieges Dienſten befreyet / oder doch mehrentheils den Groß Sultan im Kriege zu begleiten pflegen/da ſie als Vorläuffer des Heeres alles verwüſten und berauben / und den fünfften Theil dieſes Raubes dem Sultan offeriren.

Mutilare, mutiliren/ zerſtümmeln / verkürtzen; mutilation, die Zerſtümmelung.

Mutin, auffrühriſch/ zur Meuterey geneigt.

Mutiner, einen Auffruhr erwecken/Meuterey anrichten/ ſich abſondern; mutinerie, der Auffruhr/die Meuterey; mutinirs, die Auffrührer/Meutmacher.

*Mutſchierung/Mutſcharung/wird geſaget wenn Brüder ihr väterlich Erbe oder ein Stück deſſelben nicht theilen / ſondern Wechſelsweiſe ſelber regieren.

Mutue, mutuo, *Gall.* mutuellement, *Ital.* mutuamente, gegen andere/wechſels-weiſe/wiederum.

Mutus, a, um, ſtumm / ſo nicht reden kan.

*Muta Signa, werden von denen Aſtronomis diejenige Zeichen genennet / ſo der ſtummen Thieren Figur haben/als: der Krebs / der Scorpion und Fiſche / gleich wie hernach die andern wieder ihre Eintheilung haben/die ſo menſchliche Geſtalt und Stimme haben/humana heiſſen/als: die Zwillinge/die Jungfrau/ die Waage/ der Schütze / und der Waſſermann / und dann ferina oder rauca, die thieriſche Geſtalt und Stim̃e haben/als: der Widder/ der Stier/ der Löwe und Steinbock. Die von denen Aſtronomis wegen der menſchlichen Sprache Mangel und Gebrechen in ſonderliche Conſideration gezogen werden.

Mutuum, ein Anlehn/ geborgt Geld/gelichen Gut; mutuus, *Gall.* mutuel, gegen einander/wechſels weiſe/hinwiederum; mutuus pro mutuo uſus, ſive pignoris, ſive alterius rei, der Gegennutz / entweder eines Pfandes oder andern Dinges.

*Mylord, iſt ein Engliſches Ehren-Wort/ und wird allen vornehmen Standes Perſonen beygeleget / bedeutet ſo viel als mein Herr!

*Myops, blintzelnd; myopia, das Blintzeln.

*Myrſen werden die vornehmen Standes Perſonen unter den Tartarn genennet/

Fürſtl. und Gräflichen Standes / ſelbige pflegen gemeiniglich zu hohen civil- und militar-chargen gezogen zu werden.

Myſanthropos, *Gall.* myſantrope, *Ital.* myſantropo, ein Menſchen-Feind / ein Unmenſch.

Myſterium, das Geheimniß; myſticè, auff geheime Weiſe.

N.

*Nabab, nennen die Indianiſche Mohren ihren oberſten Feld-Herren / derſelbe pfleget bey denen Feldzügen mit ſeiner prächtigen Bagage und Gezelten einen groſſen Raum einzunehmen / und von denen gemeinen / ſo um ihn her ſich lagern / weit abgeſondert zu ſeyn. In Bataillen pflegen ſie ſich ſelten einzulaſſen / ſondern durch Partheyen einander Abbruch zu thun.

*Nadir, iſt ein Arabiſch Wort / und bedeutet den Fuß oder Ferſen-Punct unter der Erden / ſo dem Zenith oder Scheitel Punct entgegen geſetzt wird / kan von uns nicht geſehen werden.

*Naëri, die Gewürdigte / werden zu Calicut auff der Küſte von Cormandel, in Indien / die Edelleute genennet / welchen kein Bauer oder Tagelöhner begegnen darff / bey Straffe des Todes. Sie ſeynd zugleich Soldaten / und werden vom 7ten Jahre an in die Kriegs-Schule gethan / da ihnen durch geſchickte Meiſter die Nerven ausgedehnet / und mit Seſam-Oel eingeſchmieret / daß ſie gelencke und hurtig werden / nachgehends werden ſie in den Waffen geübet / und zur Artillerie oder andern Krieges-Wiſſenſchafften angeführet. Zu Friedens Zeiten haben ſie monatlich 4 / zu Kriegs Zeiten 6 Carliner Beſoldung. Unter dieſen Nayris hat es eine Art deſperater und verwegener Ritter / die ſie Amochi nennen / ſo ſich in denen Schlachten um den König befinden / und deſſelben oder ihrer Cameraden Todt mit Hindanſetzung ihres Lebens revangiren / und kein Quartier nehmen noch geben.

*Naip, werden in der Türckey die Land-Richter genennet / ſo in denen Dörffern das Recht ſprechen.

*Naix, oder Naiqve, wird der Regent des Landes Madure in Indien genennet.

*Nakkache-Bachi, wird das Haupt der Mahler am Perſianiſchen Hofe genennet.

*Narkrone, wird das Hauß der Königl. Manufacturen in Perſien genennet / in welchem täglich viele Künſtler arbeiten.

*Naphta, ſiehe Aſphaltum und Bitumen.

Narrata, die erzehlte Dinge. Per falſa narrata, durch falſche Erzehlung ſcil. ausgewürcket. Narratio, *Gall.* narration, *Ital.* narrazione, die Erzehlung.

Narcotica, Mittel / die eine Unempfindligkeit der Schmertzen machen.

Natalis, der Geburts-Tag. Natalem celebriren / Geburts-Tag halten.

Natif, *Soc. Gall.* ſed *Ital.* nativo, gebürtig / herkömmlich / urſprünglich.

Natio, *Gall.* nation, *Ital.* nazione, die Landes-Art / ein gewiſſes Volck oder Land. National-Milice, wird Land-Milice und Land-Ausſchuß genennet / ſo aus eingebohrnen Unterthanen beſtehet.

Nativitas, *Gall.* nativité, *Ital.* natività, die Nativität / Geburt. Sonſten wird geſagt / einem die Nativität ſtellen / das iſt / einem aus dem Geſtirn vorher ſagen / was ihm begegnet iſt / oder noch begegnen werde.

Natura, *Gall.* nature, *Ital.* natura, die Natur. * Hat ſeinen Nahmen von Naſcitura, weil ſie alles / was da ſoll gezeuget / gebohren / oder ans Licht gebracht werden / vermöge der ihr beywohnenden Krafft darſtellet und unterhält. Von ihr dependiren der Lauff und Einfluß des Geſtirnes / und von dieſen hinwieder die menſchlichen Cörper und irrdiſchen Geſchöpffe / die nach der Geſtirne Unterſchied und mancherley Eigenſchafft auch verſchiedener Natur / Complexion und Eigenſchafft / nicht weniger daher ihre Geſundheit / Kranckheit / langes oder kurtzes Leben haben / weßwegen denn auch dieſes Wort in verſchiedenem Verſtande / und bald de Natura naturante, alß auch natura naturata, das iſt / von der würckenden und gewürckten Natur genommen wird. Die Griechen bemercken ſie mit dem Wort Phyſis, daher Phyſica, die Natur-Lehre herſtammet.

Naturalia, werden genennet / wenn einer von Natur geſchickt zu einem Ding iſt / alſo wird geſagt: Der hat gute naturalia, oder ein gut Naturell.

Natu-

Naturalis, le, *Gall.* naturel, *Ital.* naturale, angebohren / eigentlich / natürlich / von Natur.

Naturaliſer, naturaliſiren / einen ausländiſchen Fremden zum Bürger annehmen / und ihme alle beneficia derer Eingebohrnen wiederfahren laſſen.

Naturaliſte, ein Naturkündiger. Es werden auch diejenigen / ſo von der Religion kein ſonderlich Werck machen / ſondern nur der natürlichen Vernunfft folgen / alſo genennet.

Navalis, *Gall.* naval, zu den Schiffen gehörig; nauta, ein Schiffmann.

*Naurus, wird in Perſien das Neu-Jahrs-Feſt genennet. Siehe Neuruz.

Navigabilis, le, *Gall.* navigable, ſchiffreich / ein Fluß / auff welchem man mit Schiffen fahren kan.

Navigare, navigiren / ſchiffen.

Navigatio, *Gall.* navigation, die Schiffung / Schiffart / Reiſe zur See.

Naviş, *Gall.* navire, *Ital.* nave, naviglio, ein Schiff. * Deren hat man vielerley Gattungen / ſo alle an ihren Ort in der Alphabeths-Ordnung zu finden ſeyn / ſonſten aber werden ſie unterſchieden in Jagten oder leichten Fahrzeugen / in Kauffmanns- oder Laſt-Schiffen / in Kriegs- oder Orlogs-Schiffen / in Galéeren oder Ruder- und denn endlich Seegel-Schiffen. In der Südlichen Gegend des Himmels / iſt ein Geſtirn aus 63 Sternen beſtehende / ſo das Schiff genennet wird / mehrentheils von Saturni und Jovis Eigenſchafft / unter welchen der vornehmſte am Ruder Canopus genandt / von der erſten Gröſſe / die Araber heiſſen ihn Rubail, der folgende in der Mitten des Schildes Manheb genandt. Schillerus heiſſets die Archa Noe, die Hebräer aber Sephina.

*Naumachiæ, waren vor dieſem zu Rom tieffe mit Mauren eingefaſte Graben voll Waſſers / auff welchen Luſt-Spiele und Wett-Streite zu Schiffe gehalten wurden.

Naufragium, *Gall.* naufrage, *Ital.* naufragio, der Schiffbruch.

Nauſea, der Eckel. Ad nauſeam usqve, zum Uberfluß ſc. anführen.

*Nauta, Matinier, der Schiffer oder See-Mann.

*Nazar oder Nazer, der Sehende / wird in Perſien derjenige Bediente genennet / ſo über die Königl. Privat-Güter / Stutereyen / Haußrath / Kleider / ꝛc. die Ober-Auffſicht hat.

Neceſſarius, *Gall.* neceſſaire, *Ital.* neceſſario, nothdringlich / nothwendig / nöthig / unumgänglich; ꝛc. mangelhafft und bedürfftig.

Neceſſitas gravis & urgens, eine unvermeidentliche / unumgängliche / hochdringende Noth. Neceſſitas non habet legem, Noth hat kein Geſetz; Durum eſt telum neceſſitas, Muß iſt ein böſe Kraut. Neceſſitate mentiri, eine Noth Lügen thun. Neceſſiter, *Ital.* neceſſitare, iren / nöthigen / zwingen.

*Necheag-Bachi, iſt das Haupt der Schreiber am Hofe des Königes von Perſien.

Necromantia, *Gall.* negromentie, *Ital.* negromantia, die Wahrſagung aus den Verſtorbenen / die Schwartze Kunſt. Necromantes, *Gall.* negromantien, *Ital.* negromante, der Schwartz-Künſtler.

Nefas, das Unrecht / die Unbilligkeit / das Laſter.

Negando, mit leugnen; negando narrata prout narrantur, ideoqve petita fieri non debere, leugnende die erzehlte Dinge / wie ſie erzehlet werden / daß dahero ſeiner Bitte nicht willfahret werden könne.

Negare, *Gall.* nier, negiren / leugnen / verleugnen / nicht geſtehen / verneinen / neinſagen / widerſprechen; negatur & pernegatur, es wird geleugnet und nichts geſtanden. Negatio, *Gall.* negation, *Ital.* negazione, die Leugnung / Verneinung. Negativus, *Gall.* negatif, *Ital.* negativo, leugnend / verneinend.

Negligens, *Gall.* negligent, *Ital.* negligente, fahrläßig / hinläßig / nachläßig / liederlich / obenhin / unachtſam / unfleißig. Negligentia, neglectus, us, *Gall.* negligence, *Ital.* negligenza, die Fahrläßigkeit / Hinläßigkeit / Nachläßigkeit / Unachtſamkeit / Verſäumniß / Verwahrloſung. Negligere, *Gall.* negliger, negligiren / nachläßig ſeyn / nicht achten / verſäumen.

Negotiant, negotiator, ein Handelsmann / Kauffmann / Geſchäfft-Verwalter.

Negotiatio, *Gall.* negoce, negotiation, *Ital.* negoziazione, ein Geſchäfft / Geſchäfftreibung / Gewerbe / die Handlung / Handthierung / Kauffmannſchafft / Verrichtung.

Negotiari, *Gall.* negocier, *Ital.* negoziare, negotiiren / Gewerbe oder Kauffmannſchafft treiben / handthieren / Geſchäffte treiben.

Negotioſus, a, um, negotiös, der viel zu thun hat und geſchäfftig iſt.

Negotium, *Gall.* negoce, *Ital.* negocio, ein Geſchäfft / Gewerb / Handel / Handthierung / Handels-Verrichtung bey den Kauffleuten. Negotium geſtum, eine verrichtete Sache oder Geſchäffte; negotiorum geſtio, die Verwaltung der Geſchäffte; negotiorum geſtor, der eines andern Geſchäffte treibet oder verwaltet.

Negres und Negri werden die ſchwartzen und Africaniſche Mohren / zuweilen auch die Abyßiner alſo genennet.

*Neguz, nennen die Abyßiner ihren Käyſer.

Nephritica, Mittel für den Nierenſtein.

Nepos, *Ital.* nipote, *Gall.* neveu, das Kindes-Kind / des Kindes Sohn. *Nepoten werden auch genennet die Päbſtliche Anverwandte / ſo bey deſſen Leben gemeiniglich in groſſen Ehren und Anſehen zu ſtehen pflegen; daher derſelben Anſehen und Regiment gemeiniglich Nepotismus genennet wird.

Nepos ex filia, der Tochter Sohn; nepos ex filio, des Sohns Sohn; nepos ex fratre, des Bruders Sohn; nepos ex ſorore, der Schweſter Sohn.

Neptis, *Ital.* nipote, des Kindes Tochter.

Neqvitia, die Schalckheit / Faulheit / Büberey.

Nervoſus, *Gall.* nerveux, *Ital.* nervoſo, bündig / gewaltig / kräfftig / trefflich. Item, adericht / ſtarck.

Nervus, die Spann-Ader; *nervus opticus, die Geſichts-Spann-Ader. Item, das vornehmſte in einem Dinge. Ferner / die gröſte Stärcke / als der nervus beruhet hierinnen. Es wurde auch der Stock oder Block / der zweene Löcher hatte / und in welchen die Beine derer Gefangenen und Ubelthäter in denen öffentlichen Gefängniſſen geſtecket wurden / Nervus genennet.

*Neſtoriani, eine Art Ketzer im fünfften Seculo, ſelbige haben Chriſti menſchliche Natur negiret / dergleichen noch viele Chriſten in Aßa und America vorzugeben pflegen.

Net, uetto, klar / lauter / nette / rein / ſauber / davon das tara abgezogen iſt / bey den Kauffleuten; netto procedito, oder netto provenu, der eigentliche Reſt ohne mehreren Abgang / oder dasjenige / was noch pro reſto verbleibet / wenn alle Tara und Unkoſten abgezogen ſind.

*Netangi, die Staats-Secretarien des Groß-Sultans.

Netteté, *Ital.* nettezza, Reinigkeit / Sauberkeit.

*Neunerliß eine Heßiſche Land-Müntze / woſelbſt man ſie Weißpfennige und leichte Groſchen nennet / gilt 9 Pfennige.

*Neuruz, der groſſe Monath / war bey den Babyloniern, Chaldéern und Perſianern eine Zeit von 120 Jahren / oder der zwölffte Theil ihres ſo genandten groſſen Jahres / ſo 1440 gemeine Jahre ausmachte; welche die Chaldéer, κατ' ἐξοχὴν Σαρὸς, eine gewiſſe Zahl oder Maaß / die Babylonier einen Monath oder Monden-Lauff / ſo aus 30 Tagen beſtunde / nenneten. Daher bey den Arabern, das Wort Zahar herſtammet / ſo ebenfals einen Monath bedeutet. Die Perſianer heiſſen ein ſolches groſſes Jahr Salchodai, annus Dei, das Göttliche Jahr / welches aus XII. Seculis oder Saris periodicis, jedes von 120 Jahren beſtunde. Neuruz, iſt ein Perſianiſches Wort / und bedeutet einen neuen Tag oder den erſten Tag des Jahres / an welchem die Sonne den Frühlings-Circkel beſchreitet / da Tag und Nacht ein ander gleich ſeyn / mit welchem ſie auch zugleich das Jahr anheben. Nechſt dem pflegen auch die Türcken ein Sonnen-Jahr Neuruz zu nennen / und wenn ſie jemandes Alter bemercken wollen / zu ſagen: So oder ſo viel Neuruz hat er erlebet.

Neutral, der es mit keinem Theil hält / unpartheyiſch / unpartheylich. Neutralité, die neutralität / die Unpartheyligkeit / welche geſchicht / wenn einer es mit keinem der ſtreitenden Partheyen hält / und ſich in ihre Streitigkeiten nicht menget.

Nexus, das Binden / die Verhaffung.

*Nichan, ſiehe Arrogra.

Nihil facit ad rem, es thut oder hilfft nichts zur Sache.

Nimius, a, um, zu hefftig. Nimia familia-

ritas

ritas parit contemtum, wenn man ſich gar zu gemein machet/ wird man verachtet; und omne nimium vertitur in vitium, alles was man zu viel oder offt thut/ wird einem nicht wohl geſprochen/ ſondern als ein Laſter beygemeſſen.

*Ninxit, wird der Japoniſche Ober-Prieſter/ ſo unter dem Dairo oder Ertz-Prieſter ſtehet/ genennet/ den man auch Jaco oder Xaco heiſſet/ er wird aus denen Bonsiis oder München erwehlet/ und wohnet auch zu Meaco, er hat Macht die Tondes, ſo unſern Ertz-Biſchöffen gleich ſeyn/ zu machen.

Niſi, es ſey dann/ wo nicht. Alſo wird bißweilen geſagt/ es hänget ein niſi daran/ das iſt/ es ſey dann ꝛc. daß dieſes oder jenes geſchehe; Item, wird es geſagt/ wenn ein Ding um gewiſſer Urſache willen geſchicht/ daß ſonſt nicht geſchehe/ wenn nicht ein niſi oder ein Knoten dahinter wäre.

*Niſſangi-Bachi, iſt der oberſte Siegel-Bewahrer oder Groß-Cantzler des Sultans.

Nobilis, le, *Gall.* noble, *Ital.* nobile, adelich/ von Adel/ Edel/ ein Edelmann/ Edelfrau. Item, berühmt/ herrlich/ vortrefflich/ überköſtlich.

Nobiliſſimum Judicis officium de Juris atqve Juſtitiæ adminiſtratione humillimè implorirend/ das adeliche und mild-richterliche Amt um Verwaltung des Rechts und Gerechtigkeit demüthigſt anruffende/ wird in Suppliquen öffters gebrauchet.

Nobilitare, *Gall.* annoblir, *Ital.* nobilitare, iren/ adeln/ in den Adelſtand ſetzen/ zum Edelmann machen/ zum Ritter ſchlagen/ berühmt machen.

* Nobleſſe, der Adel/ Edelmuth/ die Herrligkeit. Item, der geſampte Adel.

Nobilitatus, *Ital.* nobilitato, nobilitirt/ geadelt.

Nobiliter, *gall.* noblement, *Ital.* nobilmente, adelich/ edelmüthiglich/ fürtrefflich.

Nocivus, *gall.* nuiſible, *Ital.* nuocivo, ſchädlich; nocivum animal, ein ſchädlich Thier.

* Nocturna Signa, ſiehe Diurna.

Nodus, *gall.* un neud, *Ital.* nodo, ein Knote. Nodum in ſcirpo qværere, allzu ſorgfältig ſeyn/ unnütze Sorge tragen/ in einer leichten Sache viel Weſens machen.

* In der Aſtronomie werden die Puncte derer breiten Soñen und Planeten-Creiſe/ wo die andere Creiſe der Planeten in die Ecliptica fallen/ und ſelbige gleichſam zerſchneiden/ nodi genennet/ ſo einander entgegen ſtehen/ und daher nodus boreus und auſtralis geheiſſen/ wegen ihrer Form und Geſtalt aber der Schwantz oder das Haupt des Drachen genennet/ item, attollens & evehens, und der andere deprimens. In der Geburt pflegen die Aſtrologi ſonderlich drauff zu ſehen/ weilen ſie die Cörper mehrentheils höckericht/ krumm oder Lahm zu verurſachen pflegen.

Nodulus, ein Säckgen mit medicamenten gefüllet/ um in Bier oder Wein zu thun.

Nolens volens, er muß/ will er gleich nicht/ man will oder will nicht.

Nomen actionis, der Nahme der Klage. Nomen Imperatoris, der Nahme des Käyſers oder Ober-Fürſtens/ ſo die Notarii in ihren Inſtrumenten ſetzen.

Nomina, die Schulden; nomina activa, debitorum, die auſſenſtehenden Schulden; nomina paſſiva, die Schulden/ ſo einer zu bezahlen ſchuldig. Nomina teſtium cum Directorio, die Nahmen der Zeugen und Verzeichniß/ über welche Articul die Zeugen abgehöret werden ſollen. Suche weiter Directorium.

Nominare, *Gall.* nommer, nominiren/ nennen/ benahmen. Nominatim, nahmentlich/ ausdrücklich/ eigentlich mit Nahmen.

Nominatio, *gall.* nomination, *Ital.* nominazione, die Benahmung/ Benennung/ Erwehlung.

Non citatus, der nicht fürgeladen. Non obſtat, non officit, es hindert nicht/ es thut keinen Abbruch. Non obſtante, nicht hindernde/ dem ungeachtet/ unangeſehen. Non quidem in forma ſolennis Libelli, ſed ſimplicis facti (ſ. querelæ) narrationis (& talis qualis petitionis,) nicht zwar in Form eines zierlichen Libells/ ſondern ſchlechter Erzehlung der Geſchichte (oder Bitte/) auf was Weiſe ſolche geſchehen kan. Non ſe adſtringens ad probationem ulteriorem, qvam de jure tenetur, er will ſich zu keinem weitern Beweiß verbündlich gemacht haben/ als wozu er von rechtswegen

gehalten und ſchuldig iſt. Non ſequitur, es folget nicht.

* Nona Sphæra, die neundte Sphæra oder Himmel/wird von einigen davor gehalten/ daß es ſey das Primum Mobile, welches den achten oder ſo genandten Stern-Himmel bewegen/ und mit ſich herum treiben ſoll/ welche motion in 14. Minuten oder 1716. Jahren / der ſo genandte zehende Himmel ſoll dagegen ſeinen Lauff in 24. Stunden verrichten; Weilen aber dieſes alles dem Lauff und der Bewegung der andern Sterne entgegen zu lauffen am Tage iſt/ ſcheinen es mehr erdichtete als warhaffte Sachen zu ſeyn/ weilen ſie ſo gar durch keine Demonſtration und evidente raiſon können dargethan und erwieſen werden.

* Nonæ, war einer von den dreyen Nahmen/ worein die alten Römer ihre Monate theileten/ daher alſo genandt/ weilen ſie neun Tage währeten; Im Martio, Majo, Julio und Octobri fielen die Nonæ auf den ſiebenden Tag / in denen andern Monaten aber auf den fünfften Tag. Andere wollen das Wort Nonæ von Nondinæ herleiten / weilen am ſelbigem Tage das Volck vom Lande in die Stadt Rom kam/ um zu hören/ was vor Feſte in ſelbigem Monate ſolten gehalten werden / und die Nothdurfft vor ſich einzukauffen/ da dann zugleich Nondinæ oder Jahr-Marckt gehalten wurde.

Nord, der Nord-Wind. Nordoſt, der Nord-Oſt. Nordveſt, Nord-Weſt.

* Norimon, iſt ein beſonderer Zelt-Wagen/ in welchem die vornehmſte Gemahlin des Dairo oder Japaniſchen Ertz-Prieſters auszufahren pfleget / derſelbe wird von 2 Pferden gezogen / zwiſchen dieſem und dem Wagen gehen 2 Perſonen/ deren einer mit einen groſſen Fecher kühle Lufft machet / der andere einen köſtlichen Sonnen-Schirm träget. Die Pferde haben herrliche Plumagen auff den Köpffen / und werden von 2 Reit-Knechten geführet / deren Kleider bordiret auch von Perlen und Diamanten glänzen.

Norma, *Gall.* norme, die Norm/ Richtſchnur.

Nos poma natamus, wir Aepffel ſchwimmen.

Noſocomium, Siech oder Krancken-Hauß.

Noſter, *Gall.* notre, unſer. Noſtrates, die Unſrigen.

Nota, *Gall.* note, *Ital.* nota, mercke / item, ein Zeichen/ Merckzeichen / die Anmerckung/ Beobachtung. Ferner ein Zeichen in der Muſic/ * nach welcher der Thon und Zeitwährung/ hoch oder niedrig/ kurtz oder lang gerichtet und abgemeſſen werden muß; deren ſeynd neunerley Gattungen/ als maxima, ſo 8 Tacte/ longa ſo 4/ brevis ſo 2 Schläge ausgehalten werden muß/ biß der Tactirer den dritten Schlag thut / da ſo gleich die folgende Note oder Pauſe anfähet. Semibrevis, ſo einen gantzen / minima einen halben/ ſemiminima einen Viertel Tact ausgehalten werden muß. Fuſa, eine geſchwäntzte / deren 8 auf einen Tact; ſemifuſa, eine doppelt-geſchwäntzte / deren 16; und fuſella eine dreyfach-geſchwäntzte/ deren 32 auff einen Tact gehen.

Nota bene, merck's wohl / nimms wohl in acht/ ſo alſo NB. geſchrieben wird.

Notabilis, *Gall.* notable, denckwürdig/ mercklich/ merckwürdig/ nachdencklich/ notabile exemplum, ein denckwürdig Exempel.

Notæ, *Gall.* notes, Anmerckungen über ein Buch.

Notæ eliſivæ ſive notabilia eliſiva, ſive Fiſci, werden geneñet die Antwort des Advocati Fiſci, auf des Inqviſiti Defenſion-Schrifft.

Notandum, das in acht zu nehmen / zu mercken iſt.

Notare, *Gall.* noter, *Ital.* notare, iren/ zeichnen/ aufzeichnen / mercken/ regiſtriren.

Notariatus, *Gall.* notariat, *Ital.* notariato, das Notariat, oder der Notarien Amt.

Notarius, *Gall.* notaire, *Ital.* notaro, ein Schreiber. Vormahlen hatten die alten Graffen/ Biſchöffe/ Aebte / Stiffter und Klöſter ihre beſondere Schreiber/ die Notarii genennet wurden / wie zu ſehen aus dem Capitulari I. Carolo Magni Ann. 805. cap. 3. welche von beſagten Carolo M. Capit. 6. Ann. 803. cap. 2. und Libr. 3. capit. 43. wie auch in Lege Ripuariorum mehrmahlen Cancellarii tituliret werden.

Notarius publicus Cæſareus juratus, ein Käyſerlicher öffentlicher geſchworner Schreiber oder Richter.

Notatu dignum, denckwürdig/merckwürdig.

Notatus infamia, der ehrenloß gemacht iſt.

Noteſcere, iren/ bekandt werden.

Nothus, ein Huren-Kind.

Notificare, *Gall.* notifier, notificiren/ berichten/kund thun/offenbaren/Nachricht geben/ vermelden/zu wiſſen machen oder thun. Notificatio, *Gall.* notification, *Ital.* notificazione, der Bericht/die Kundthuung/ Nachrichtgebung / Offenbahrung.

Notio, *Gall.* notion, *Ital.* nozione, das Wiſſen/ die Wiſſenſchafft.

Notitia, *Gall.* notice, die notiz, Erkäntniß/ Kundſchafft/ die Wiſſenſchafft.

* Notius Piſcis, der Wallfiſch/ iſt ein Geſtirn in der Südlichen Gegend des Himmels/ die Figur eines groſſen Fiſches vorſtellende/und in 12 Sternen beſtehende/ mehrentheils alle von der Natur Saturni und Veneris, unter welchen der vornehmſte im Maule/ iſt eben derjenige ſo ſich zu äuſſerſt des Waſſers beym Waſſer-Manne befindet/ und Fornahand geneñet wird/ von der erſten Gröſſe/auch Veneris und Mercurii Eigenſchafft. Dieſes Geſtirn/ſo es es in jemandes Horoſcopo gefunden wird/ ſoll er einen guten Schwimmer und Jäger abgeben/ wird er aber im Niedergange befunden/ ſoll er im Waſſer umkommen oder von Thieren zerriſſen zu werden Gefahr lauffen. Neben dieſem Geſtirn befinden ſich etliche Sporades oder unordentliche Sterne von Saturni Eigenſchafft.

* Notoria, ſiehe Monumenta.

Notorietas, die Notorietät / Weltkündigkeit.

Notorius, *Gall.* notoire, *Ital.* notorio, notoriſch/ bekandt / jederman kund / kundbar/ offenbar/ öffentlich/ am Tage/ weltkündig.

* Notus, ſiehe Auſter der Südwind.

Novare, iren/ erneuern. Novatio, eine Erneuerung.

Novatianer, haben gelebet im dritten hundert Jahr nach Chriſti Geburt / und fälſchlich gelehret/daß der Menſch/wenn er nach der Tauffe in Sünden wieder verfallen/ von der Kirche nicht ſolte wieder auf- und angenommen werden / auch die zweyte Ehe improbiret.

Novella conſtitutio, die neue Satzung/ dahero die neuen Rechte die novellæ oder novellen genennet werden. Item, werden ſonſten novellæ, *Gall.* nouvelles, genennet die Aviſen, Zeitung / neue Zeitung/ Botſchafft.

November, der Winter-Monat. * De Schlachtmaand, iſt der 11te Monath des Julianiſchen Calenders. Sein Lateiniſcher Nahme ſoll ſo viel bedeuten als Nonus Imber oder der neundte anzurechnen vom Martio als dem erſten Monath des alten Römiſchen Monden-Jahres. Carolus Magnus hat ihn den Herbſt-Monath getaufft / welcher Nahme aber heutiges Tages dem September beygeleget / und dagegen von einigen Winter / von denen Niderländern aber Schlacht-Monath genennet wird. hat 30 Tage.

Novi operis nunciatio, die Anſagung oder Verkündigung eines neuen Wercks oder Gebäudes.

Noviſſimus, dies, der jüngſte Tag.

Noviras, *Gall.* nouveauté, *Ital.* nouvita, die novität / Neuheit oder Neuligkeit.

Novitius, *Gall.* novice, *Ital.* novizzio, ein Neuling/ neuer Ankömmling.

* Novitii, die Neulinge werden unter andern diejenigen genennet/ſo in denen Clöſtern die Probe noch ſtehen / währender welcher Zeit/ ſo man Novitiat zu nennen pfleget / ihnen noch frey ſtehet/ daſſelbe zu verlaſſen / oder darinnen zu verbleiben.

* Nox, die Nacht / wird diejenige Zeit genennet / in welcher die Sonne das untere hemiſphærium oder Theil der Erden / ſo von dem Punct des Niederganges durch den unterſten Theil des tiefſten Himmels biß zum Punct des Auffganges reichet / beleuchtet. Wird in ſieben Spatia getheilet / deſſen erſtes Veſper der Abend/ſo lange die Sonne im Niedergange begriffen/und noch etwas geſehen wird / 2 Crepuſculum, die Dämmerung/ſo lange man die Sonnenſtrahlen noch ſehen kan. 3. Corticinium,

nium, die Zeit des ersten Schlaffes / da alles stille wird. 4. Intempestum, die Mitternacht/weñ die Sonne am höchsten grad des untersten Himels stehet. 5. Gallicinium, das Hahnen-Geschrey / wann Menschen und Vieh wieder rege werdē. 6. Diluculum, der Morgen oder die Morgen-Demerung / wanns beginnet hell zu werden. 7. Aurora, die Morgenröthe/so lange biß die Sonne in die Höhe kömt.

Noxa, das jenige / so Schaden gethan hat/ als da ist der Knecht. Item, der Schade. Ferner/das Verbrechen. Noxæ dedere, das Thier/so Schaden gethan hat / zur Straffe übergeben. Ferner/ die Missethat/ der Diebstahl/ der Schade/ Straffen-Raub und Schmach.

Nubere, heyrathen / freyen. Nubilis, mannbar.

Nuditas, *Gall.* nudité, *Ital.* nudità, die Armuth/ Blösse.

Nudi chirographi, die Gläubiger / so blosse Handschrifften und kein Unterpfand haben.

Nugæ, unnütz Geschwätz/ Gewäsch.

Nullitäten/ Nichtigkeiten / Verstossungen im Proceß.

Nullus, keiner. Nulla calamitas sola, es ist kein Unglück allein. Nulli momenti, nichts werth.

Numellæ, das Halß-Eisen/der Pranger.

Numerare, *Gall.* nombrer, numeriren/ zehlen/ rechnen. Ist die erste Species der Rechen-Kunst; item, das Gemerck oder Ziffer auf etwas setzen / zeichnen. Numeratio, die Zehlung.

Numeri, das vierdte Buch Mosis / weilen im Anfange desselben die Zehlung und Vertheilung der Kinder Israel darinn beschrieben wird.

Numerosus, *Gall.* nombreux, *Ital.* numeroso, numeros, häuffig / in grosser Anzahl.

Numerus, eine Zahl / *Gall.* nombre, *Ital.* numero, die Zahl/ Ziffer / ein Gemerck/ Zeichen. Numerus incompletus, eine unvollkommne Zahl. Siehe auch Algorithmus.

*Numphea, waren vormahlen zu Rom Grosse / mit Küchen / Kellern/ Spatzier-Gängen/ und dergleichen versehene Häuser/in welchen diejenige/denen es in ihren eigenen Häusern an Raum und Bequemlichkeit ermangelte / Hochzeiten und andere Ausrichtungen anstelleten.

Nunciare, iren sagen/ansagen/verkündigen. Nunciatio, *Gall.* nunciation, *Ital.* nunciazione, die Verkündigung.

Nuncius, *Gall.* nonce, *Ital.* nunzio, ein Abgesander / ein Päbstlicher Abgesander oder Bothschaffter.

Nuncupare, iren/ nennen / benahmen / als den Erben / ꝛc. Nuncupatio, die Nennung.

Nundinæ, die Messe/ Kirchmesse/der Jahr-Marckt. Nundinæ Solennes, die öffentlichen Messen.

Nuptiæ incestæ, prohibitæ, verbotene Ehe / unter nahen Bluts-Freunden und Schwägern. Nuptiæ nefariæ, schändliche verbotene Ehe / welche unter Personen in aufsteigenden oder niedersteigenden Linien begangen werden. Nuptiæ secundæ, die andere Ehe.

Nutrix, *Gall.* un noutrice, die Säug-Amme. Nutricius, der einen ernehret.

Nutrimentum, die Nahrung und Nothdurfft an Essen und Trincken.

Nutrire, *Gall.* nourir, *Ital.* noutrire, ernehren.

Nutus, das Wincken/ der Wille. ad nutum alicujus aliquid facere, einem etwas zu Gefallen thun.

O

OBæratus, a, um, verarmet/viel schuldig.

Obarmare, iren / ausrüsten / Waffen geben.

Ob defectum, wegen eines Mangels.

Obducere, iren / überziehen.

Obdurare, iren/ verhärten/ verstocken.

Obediens, *Gall.* obeissant, gehorsam Obedientia, *Gall.* obeissance, *Ital.* obedienza, die Obedienz, Unterwerffung/der Gehorsam.

Obedire, *Gall.* obeir, *Ital.* obedire, gehorchen/gehorsam seyn/ gehorsamen.

*Obeliscus, eine Flamen-Säule/oder spitzige Pyramide, mehrentheils von einem Steine/unten ihr Postement und oben einen runden Knopff habend/voller hieroglyphischen Figuren/deren Höhe biß auf 132 Schuh liesse; sonsten aber ist Obeliscus eine kleine Linie oder Zeichen † in einem Buche. It. ein kleiner Brat-Spieß. In der Mathesi bedeutets einen ablänglichten

Cor-

Cörper/der unten dicke und breit / oben aber spitzig zugehet / in Gestalt eines Kegels.

Oberleuteratio, die Ober-Läuterung. Oberleuteriren/Ober-Läuterung einwenden.

Objectio, *Gall.* objection, die Objection, der Einwurff / Vorwurff / die Einwendung / Einrede / Hinderung der Gegensatz.

Objectum, *Gall.* object, *Ital.* oggetto, der Gegenstand oder die Sache/ wovon man handelt/und womit man umgehet.

Objicere, *Ital.* objecter, iren / einwenden/ verwenden/einwerffen/entgegen werffen oder setzen/ fürwerffen / entgegen seyn/ hindern.

Obiter, beyfälliger Weise/obenhin.

Obitus, der Hintritt/ der Todt.

Objurgiren/mit Worten straffen/schelten.

Objurgatio, *Gall.* objurgation, das Schelten.

Oblatio, *Gall.* oblation, die Darreichung/ das Geschenck.

Oblectare, iren/ergetzen/belustigen.

Obligare, *Gall.* obliger, obligiren/ verbinden/verknüpffen/ verpflichten / versprechen/zusagen/ sich verschreiben. * Obligeant, höflich/verbindlich/ dienstfertig.

Obligatio, *Gall.* obligation, die Verbindung oder Verknüpffung / Verpflichtung / ein gerichtlich Band/ wodurch man sich verbindet/ dasjenige / worzu man sich verpflichtet/zu halten. It. eine Handschrifft/ Schuld-Verschreibung / Versprechung/ Zusage.

Obligatio civilis, ist eine solche Verbindung/ welche / so sie jemand nicht halten will / man ihn deßfals gerichtlich belangen kan.

Obligatio naturalis, die natürliche Verbindung / so die Erbar- und Billigkeit zum Fundament hat / und jemandes Discretion anheim gestellet wird.

Obligatio prætoria, die prætorische oder richterliche Verbindung.

Obligatio ex contractu, die Verbindung/ so aus einem Contract oder Handlung herfliesset/und solche ist viererley: als I. realis, sive qvæ re contrahitur, eine dingliche Verpflichtung oder welche durch Lieferung der Güter gemacht wird/ dergleichen ist (*a*) mutuum, (*b*) indebitum, (*c*) commodatum, (*d*) depositum & (*e*) pignus, darvon zum Theil oben gedacht/ zum Theil unten Meldung geschehen soll. II. Verbalis, sive qvæ verbis contrahitur, sonsten Verborum obligatio genandt/die Verpflichtung/ so mit Worten geschicht / welche sonsten auch genennet wird Stipulatio, davon unten gedacht werden soll. III. Literalis, sive qvæ literis contrahitur, die Verpflichtung/ so in blossen Schrifften oder Briefen geschicht/ wird sonsten genennet Chirographus, worvon oben. IV. Consensualis seu qvæ consensu contrahitur, die Verpflichtung/ so durch Einwilligung geschicht / dergleichen ist (1.) Emtio, venditio. (2.) Locatio, conductio. (3.) Societas, & (4.) Mandatum. Derer zum Theil oben gedacht/des andern unten Meldung geschehen soll.

Obligatio ex qvasi contractu, die Verbindung / welche als aus den Händeln herfliesset / und sich einem Contract oder Handlung vergleichet. Dergleichen ist (1.) negotiorum gestio. (2.) tutelæ administratio. (3.) rerum communio. (4.) communio hæreditatis seu familiæ erciscundæ. (5.) additio hæreditatis. (6.) solutio indebiti. Deren zum Theil oben gedacht / der andern unten Meldung geschehen soll.

Obligatio, qvæ ex delicto nascitur, die Verbindung / so aus Malefiz Ubelthaten und Verbrechen erwächst/und sich denselben vergleichet und ähnlichet / dergleichen ist (1.) furtum. (2.) rapina. (3.) damnum, & (4.) injuria, davon zum Theil oben gedacht/zum Theil unten Meldung geschehen soll.

Obligatio, qvæ ex qvasi delicto nascitur, die Verpflichtung/welche sich Malefficien vergleichet und ähnlichet / und als aus Verbrechen erwächset / dergleichen ist (1.) wenn der Richter ihm den Krieg Rechtens dadurch zu eigen machet/ daß er aus Ungeschicklichkeit ein unbillig und ungerecht Urtheil spricht. (2.) Wenn aus dem Ort/da einer wohnet / etwas heraus geworffen oder gegossen wäre/ daß er dem/ der fürüber gehet/ Schaden thäte. (3.) Wenn an dem Ort/ da einer wohnet/ etwas gesetzt / geleget oder auffgehänget wäre/

wäre/daß ſolches dem Fürübergehenden/ ſo es herunter fiele / Schaden thun könte. (4.) Wenn durch Schuld eines Schiffmanns oder Wirths (ſo böſer Leute Hülffe und Arbeit zu ſeinem Dienſte gebrauchet) in ſeinem Schiffe / Wirths Hauſe oder Stalle jemanden argliſtig oder diebiſcher Weiſe etwas entwendet würde/ daß alsdenn in ſolchen Fällen der Wirth oder Schiffmann gleichſam als aus dem Verbrechen gehalten werde.

Obligatus, obligat, verbunden/verknüpffet/ verpflichtet/ſchuldig.

Obliqvus, *Gall.* obliqve, *Ital.* obliqvo, heiſt eigentlich krumm oder ſchieff. *In der Geometrie iſts eine gerade Linie, die weder Bley noch Waagerecht gegen dem Geſichte ſtehet / ſondern entweder zur Rechten oder zur Lincken abhänget.

Obliterare, iren/ die Buchſtaben auslöſchen.

Obloqvi, obloqviren / widerſprechen.

Obnoxius rationi reddendæ, ſchuldig Rechnung zu thun.

*Obolus atticus, ein Griechiſcher Obolus hatte am Gewichte einen halben Scrupel, oder den ſechſten Theil eines Drachma, beyläufftig 10 Gerſten Körner ſchwer. Nach unſerer Müntze einen halben Fürſten-Groſchen / 6 Meißniſche oder neun leichte Pfennige / zwey Miſeripen oder Dreyer. Die Griechen ſchreibens Ὀβολὸς und Φολλὶς. Die Araber heiſſens Onolaſſat oder Onoloſſich. Die Hebräer מעה. Obolus Ægineus, den die Griechen auch λίτρα nennen / thut 10 Meißniſche oder 15 leichte Pfennige.

Obrepere, iren / erſchleichen / hinein ſchleichen.

Obreptio, die Einſchleichung. Per ſub- & obreptionem & per falſa narrata, durch Verſchweigung der Wahrheit und falſchen Bericht/ ſcil. ausgewürcket/ ſo von etlichen Reſcriptis geſaget wird.

Obruere, obruiren / bedecken / beſcharren/ vergraben.

Obſcœnus, *Gall.* obſcene, garſtig/ unflätig. Obſcœnitas, *Gall.* obſcenité, *Ital.* obſcenità, die Unflätigkeit/der Wuſt.

Obſcurare, iren / verdunckeln/ verfinſtern. Obſcuratio, die Verdunckelung/ Verfinſterung. Obſcuritas, *Gall.* obſcurité, *Ital.* oſcurità, die Obſcurität/ die Dunckelheit/Finſterniß.

Obſcurus, *Gall.* obſcur, *Ital.* oſcuro, dunckel/finſter/verworren/ undeutlich/ zweiffelhafft. Obſcurus articulus, ein dunckler / undeutlicher und unverſtändlicher Articul.

Obſecrare, obſecriren / bitten / ſehr bitten. Obſecratio, *Gall.* obſecration, eine demüthige ernſtliche Bitte.

Obſeqvium, *Ital.* oſſeguio, die Ehrerbietigkeit/Willfahrung/der Gehorſam. Obſeqvium à liberto præſtandum patrono, Gehorſam / ſo ein Freygelaſſener ſeinem Herrn/der einen frey gemacht / ſchuldig iſt. Obſeqvium Amicos, veritas odium parit, nachgeben oder heucheln machet Freunde/ aber die Warheit bringet Haß und Neid zuwege.

Obſerare, obſeriren/verſchlieſſen.

Obſervantia, *Gall.* obſervance, *Ital.* oſſervanza, die obſervanz, Ehrerbietung. It. ein altes Herkommen / die hergebrachte Gewohnheit.

Obſervare, *Gall.* obſerver, obſerviren/ acht haben/in acht nehmen/beobachten/fleißig auffmercken/wahrnehmen/halten. Obſervatio, *Gall.* obſervation, die Anmerckung/ Beobachtung / Inachtnehmung/ Wahrnehmung. Obſervateur, der auff etwas Achtung giebt/ein Spion.

Obſeſſio, obſidio, die Belägerung. Obſidere, obſidiren/ belägern.

Obſignare, obſigniren/unterſchreiben/beſiegeln/verſiegeln. Obſignatio, die Verſiegelung. Obſignatus, obſignirt/ verſiegelt.

Obſiſtere, *Gall.* obſiſter, obſiſtiren/ widerſtehen.

Obſolere, obſoliren/veralten / in Abgang kommen. Obſoletus, obſolete, verlegen/ alt/abgeſchmackt.

Obſtaculum, *Gall.* obſtacle, *Ital.* oſtacolo, ein Hinderniß/Verhinderung.

Obſtagium, iſt eine Verpflichtung / eine Bürgſchafft oder Vergleich / wenn der Schuldner auff geſetzte Zeit nicht bezahlet / daß er oder ſein Bürge an einem gewiſſen Ort/ins Gefängniß oder Wirths-Hauß mit einem Reuter und etlichen Pferden ſich verfügen / daſelbſt ordentliche Mahlzeiten halten / und davon nicht

ehe abweichen wolle / es ſey denn die Schuld bezahlet. Und wird dieſes ſonſten genennet ein Einlager/Eintritt/Leiſtung/ Leiſtmahnung/ſo aber jetzo verboten.

Obſtare, entgegen ſtehn. Das Obſtat halten/zu wider ſeyn.

Obſtetrix, die Heb-Amme/Wehmutter.

Obſtinare, ſich halßſtarriglich widerſetzen. Obſtinatè, eigenſinnig / halßſtarrig / widerſetzlich. Siehe Opiniater.

Obſtringere, obſtringiren/ verbinden/ſchuldig machen; Obſtrictus, obſtrict, verbunden/ſchuldig.

Obſtruere, obſtruiren/verbauen/verſtopffen. Obſtructif, obſtruttivo, verſtopffend; obſtruction, *Ital.* obſtruzzione, die Verſtopffung; obſtructiones werden genennet/wenn einer verſtopffet iſt/ und keinen Stuhlgang hat / und dahero Kranckheit empfindet.

Obſtupeſcere, obſtupeſciren/verſtummen.

Obtemperare, obtemperiren/gehorchen.

Obteſtare, obteſtiren/ hefftig bitten/ bezeugen. Obteſtatio, eine hefftige Bitte/ Bezeugung.

Obtinere, obtiniren/ *Gall.* obtenir, behaupten/bekommen/ erlangen / erwerben/ gewinnen/den Sieg erhalten.

Obtorqvere, iren/verdrehen/umkehren/umwenden.

Obtrectare, iren/ſchmähen/übel nachreden; obtrectatio, eine Schmachrede / üble Nachrede; obtrectator, ein Verleumder.

Obtrudere, iren / einem wider ſeinen Willen etwas aufftringen/geben/an den Halß werffen.

Obtundere, iren / ſtumpff machen / betäuben.

Obturbiren/ betrüben/ verunruhigen / verwirren.

Obtuſum ingenium, ein ungeſchickter Kopff.

Obvenire, iren/begegnen/entgegen kommen.

Obventio, der Nutz oder das jährliche Einkommen.

Obvertere, iren/ entgegen kehren.

Obviare, *Gall.* obvier, begegnen / widerſtehen/ entgegen gehen.

Occaſio, *Gall.* occaſion, *Ital.* occaſione, der Anlaß/die Gelegenheit/ Urſach; occaſio facit furem, Gelegenheit macht einen Dieb.

Occidens, *Gall.* occident, der Abend / Niedergang/Untergang/Weſt.

Occidentalis, *Gall.* occidental, gegen Abend/Niedergang/oder Weſten gelegen.

Occidere, tödten/niederfallen/ſterben; nondum omnium dierum ſol occidit, es iſt noch nicht aller Tage Abend. Occiſus, *Gall.* occis, *Ital.* occiſo, getödtet/ todt geſchlagen.

Occludere, iren/ verſchlieſſen / zuſchlieſſen; Occluſus, verſchloſſen.

Occultare, *Gall.* occulter, *Ital.* occultare, iren/verbergen/verhelen; occultatio, die Verhelung.

Occultus, *Gall.* occulte, *Ital.* occulto, heimlich/verborgen.

Occumbere, iren/ſterben.

Occupare, *Gall.* occuper, occupiren/heiſt in Beſitz nehmen/einnehmen/ erlangen/erobern/ſich bemächtigen. Item, mit Geſchäfften beladen/ behelliget ſeyn / nicht Muße und die Weile haben.

Occupatio, *Gall.* occupation, *Ital.* occupazione, ein Geſchäffte/Verhinderniß/Verrichtung/Unmüßigkeit. Item, die Einnehmung.

Occupatus, *Gall.* occupé, occupirt/beſchäfftiget / mit Arbeit oder Geſchäfften beladen/unmüßig.

Occurence, eine Begebenheit/ein Fall.

Occurrere, *Gall.* rencontrer, iren / begegnen.

*Ocean, das groſſe Welt-Meer / ſo um die alte und neue Welt gehet/und nach Gelegenheit/da es verſchiedene Länder alluirt/ auch verſchiedene Beynahmen bekommet. Siehe Amporym.

*Ocrea, Bein-Stiefel.

*Octaëdrum, iſt in der Geometrie eine Figur aus acht geraden und gleichſeitigen Drevecken beſtehende.

*Octaeteris, iſt in der Aſtronomie ein Circul/ ſo in 8 Jahren ſeinen Lauff vollbringet.

*Octangulus, iſt eine flache Figur in der Geometrie, aus acht Winckeln und Ecken beſtehende.

Octav, der achte Theil / ein Achttheil bey den Kauff-Leuten. * Sonſten wird auch in der Muſic dasjenige intervallum eine octava genennet / zwiſchen welcher 4 Linien und 4 ſpatia ſich befinden. Octava Sphæra, wird insgemein

von denen Aſtronomis der Stern-Himmel / an welchen ſich die in gewiſſe Bilder gebrachte Fix-Sterne befinden / und an demſelben ihren beſonderen Lauff und Bewegung haben und verrichten. Siehe Firmamentum, Cœlum, Nona Sphæræ und Imagines.

Octiduum, acht Tage. Intra octiduum, innerhalb acht Tagen.

Octo, *Gall.* huit, *Ital.* otto, achte.

October, *Ital.* ottobre, der Wein-Monat. *VVynmaand, hat ſeinen Lat. Nahmen daher / daß er der achte vom Martio, als dem erſten Monat des alten Römiſchen Monden Jahres / ware; Nach unſern Calender iſt er der zehende; Wein-Monat heiſt er wegen der Weinleſe / ſo in ſelbigem pfleget gehalten zu werden. Carolus Magnus hat ihn den Winde-Monat geheiſſen / von denen Sturm-Winden / ſo ſich in denſelben gemeiniglich zu erheben pflegen. Andere nennen ihn Brach-Monat / weilen man den Hanff und Flachs in ſelbigem zu brechen pfleget.

*Octogonum, ein Achteck / ſo acht gleiche Seiten und Winckel hat.

Octroy, die Erlaubung / Geſtattung / Verwilligung / Zulaſſung der hohen Obrigkeit / * wird mehrentheils von denen Privilegien derer Herren Staaten von Holland und Weſt-Frießland gebrauchet.

Octroyer, iren / erlauben / geſtatten / verwilligen / zulaſſen / von der Obrigkeit erhalten / erlangen.

Ocularis, e, *Gall.* oculaire, *Ital.* oculare, augenſcheinlich / mit Augen. Item, wird ocular eine Brill genennet. Ocularis inſpectio, die Beſichtigung durch den Augenſchein / der Augenſchein.

Oculiren / äugeln / pfropffen / impffen.

Oculiſte, ein Oculiſt / Augen-Arzt / Starſtecher.

Oculus, *Gall.* L'oeil, *Ital.* occhio, ein Auge. Duo oculi plus vident quàm unus oculus, zwey Augen ſehen mehr als eins; oculi bulbus, der Aug-Zwiebel; oculus armatus, geſchärfftes Auge.

Oda, ode, odes, *& Ital.* ode, ein Lied. *Zu Rom waren 4 groſſe mit vielen Sitzen / Säulen und Statuen gezierte Gebäude / Odea genandt / in welchen die Muſicanten und Comedianten und Sänger ſich zu üben / und von einem Directore Muſicés unterrichten zu laſſen pflegten / ehe ſie öffentlich auftraten / auch ſonſten ihre Zuſammen-Künffte daſelbſt hielten.

*Oda, werden die verſchiedenen Claſſen und Cammern im Serail genennet / in welchen die genommenen Chriſten-Kinder nach ihrer Capacität zum Kriege oder nöthigen Diſciplinen abgerichtet und unterwieſen werden. Die beyden / worinnen die Ichoglans ſeyn / heiſſen Bujuck-Oda die groſſe / und Chukuk-Oda die kleine Cammer / in welchen ſie 6 Jahre bleiben müſſen / immittelſt aber in Sprachen und andern Exercitiis geübet werden. Aus dieſen pflegte man ſie in die Chasna- oder Hasna-Oda, das iſt die Schatz-Kammer zu nehmen / und bey 4 Jahren in Rechnen und Sprachen zu üben / aus welcher ſie nachgehends zu dem Kilar oder demjenigen Laboratorio gelangen / in welchem die koſtbaren Materialien und Specereyen auffbehalten / und aus welchem allerhand wohlſchmeckende Getränckе und Hertz-Stärckungen vor dem Sultan zubereitet werden. Nachgehends ſteigen ſie zu der höchſten und vornehmſten Cammer des Serails, ſo man Haz-Oda nennet / welche aus 40 Pagen beſtehet. Dieſe müſſen ſtets um den Sultan ſeyn / unter welchen die zwölff Vornehmſten die anſehnlichſten Chargen bey Hofe bedienen / als: der Silehdar-Aga, Tchocadar-, Rikiabdar-, Ibrictar-, Tulbentar-, und Kem-Haſar-Aga, Chesnechir-, Zagergi-, Turnachgi-, Berber-, Muhaſabegi-, Teskeregi-Bachi. Nebſt noch andern an ihren Orten erwehnten Chargen und Bedienungen / auſſer dieſem pfleget der Groß-Sultan dieſe 40 Bediente zuweilen ſelbſt reichlich zu beſchencken / zuweilen aber mit einigen Ordren, Confirmationen und Præſenten, an auſſenwärtige Fürſten / Baſſen und Vezieren, auch Begierbegen und den Groß-Vezier ſelbſten zu verſchicken /

da

da sie dann mit stattlichen Beschenckungen zurück kommen. Auch nachgehends/ so sie 40 Jahre erlebet/ und tüchtig scheinen andere zu regieren / zu vacante auswärtige und einheimische Bedienungen und Gouvernementen befördert werden.

Odiosus, *Gall.* odieux, verhaßt / verdrüßlich/ zu wider.

Odium, *Gall.* haine, *Ital.* odio, ein Widerwill/ Haß; odium privatum, ein heimlicher Haß.

*Odo-Bachi, ist so viel als der Janitscharen Lieutenant, zu Hause versiehet er sie mit Lager und Kost/und hat auch zugleich die Auffsicht über die so genandte Azem-Agiam und Jchoglans; auf Zügen und im Felde verschaffet er ihnen auch Gezelte und andere Zubehörungen.

Odontalgia, Zahnwehe.

* Odontar-Bachi, wird am Persianischen Hofe der Auffseher über das Brennholtz genennet.

Oeconomus, *Gall.* œconome, *Ital.* economo, der Haußhalter / Schaffner. Oeconomia, *Gall.* œconomie, die Haußhaltung / die gute Anstalt eines Hauß-Wesens.

Oedema, ein weisses / weiches und kaltes Geschwulst

Oesophagus, die Speiß-Röhre/so die Speiß und Tranck zum Magen hinunterführet.

Offendere, offendiren/anstossen/beleidigen/ erzürnen/ verletzen / zu nahe treten.

Offensa, offensio, *Gall.* offence, *Ital.* offesa, die Offendirung/ der Anstoß/ die Beleidigung / Erzürnung/ Verletzung.

Offensif, angreiffend / zu erst beleidigend/ thätlich; offensivè gehen / jemanden feindlich anfallen. Offensiv-Allianzen werden die Bündnisse genennet/welche 2 oder mehr Potentaten unter einander aufrichten / einen dritten feindlich anzugreiffen.

Offensus, offendirt / der Beleidigte/der verletzt/beleidiget oder erzürnet ist.

Offerre, *Gall.* offrir, offeriren/anbieten/darbieten/antragen/fürtragen / darreichen/ verehren/zustellen/überantworten / bringen. Offerte, eine Gabe/Geschenck / Opffer/Opfferungen. It. die Anbietung/Darreichung/das Geschenck/der Vorschlag.

Officere, hindern / schaden. Non officit, es hindert nicht.

Official, *Soc. Gall.* der Richter in geistlichen Sachen / die Bedienten. * Vor Alters hiessen Officiales diejenige Bediente der Grafen/so ihnen in ihren Verrichtungen zur Hand gehen musten. Ludovicus Pius Capit. I. nennet sie Ministeriales, werden sonsten auch Juniores und Ministri Comitum genennet

Officiant, *Soc. Gall. sed Ital.* ufficiante, ein Bedienter.

Officier, ein Befehlshaber/vornehmer Bedienter im Kriege/der eine Charge hat.

Officina, *Gall.* officine, eine Werckstatt/ Laden.

Officiosus, *Gall.* officieux, *Ital.* ufficioso, officiös, dienstgeflissen/ dienstbafft/dienstwillig und fertig/freundlich / höflich.

Officium, *Gall.* office, *Ital.* officio, das Amt/ der Dienst/Stand/ die Stelle/ die Pflicht/ Schuldigkeit. Ex officio, Amts wegen; officium boni patrisfamilias, das Amt eines guten Hauß-Vaters; officium publicum, ein öffentlich Amt.

* Okka, ist ein Pfund-Gewichte in der Türckey / dritthalben Pfund Englischen Gewichts.

* Okolnizen oder Stolniken, seynd Cammer-Junckern am Moscowitischen Hofe/aus deren Mittel die Bojaren erwehlet werden.

* Oligarchia, ist so viel als Aristocratia.

Olim, vordessen. It. wird gesagt: zu Olims-Zeiten/ das ist/ vor Alters/ vor dessen.

* Oliverani, ein geistlicher Orden in Italien bekandt / dessen Autor Bernardus Tolomæus ums Jahr 1320. auf der Universität zu Siena Philosophiæ Professor gewesen/ und durch eine weitläufftige Oration, so er von der Eitelkeit dieses Zeitlichen gehalten / die Hertzen zweyer Zuhörer gerühret / die nebst ihm sich auf einen nahgelegenen Berg/ Olivetum oder Oelberg genandt/ begeben/ und dadurch dem Orden den Nahmen gegeben.

* Olor, siehe Cygnus.

* Olympiades, ware bey denen alten Griechen eine gewisse Zeit-Rechnung von 4. Jahren/ deren sie sich in ihren Chronicken/ Jahr-Büchern und andern publiquen Schrifften bedienten. Sie sollen

ihren Anfang genommen haben ums Jahr der Welt 4425. vor Christi Geburth 774. Welche Rechnung die 70. Dolmetscher und die Römische Kirche im Martyrologio Romano vor bekandt angenommen. Andere aber / die den Anfang dieser Zeitrechnung der Olympiadum auf das 408te Jahr nach der Zerstöhrung Troja, und also in das 24te Jahr vor Erbauung der Stadt Rom setzen / welches auf das 8te Jahr der Regierung des Königes in Juda / Ahas / trifft / wollen hieraus zeigen / daß die Olympiades ihren Anfang ums Jahr der Welt 3248. oder 774. Jahr vor Christi Geburth / welche Geburth in das 4022. Jahr der Welt / nach ihrer Rechnung fallen müste / genommen. Den Nahmen hat sie bekommen von denen so genandten Olympischen Spielen / welche Hercules, nachdem er Augeam den König von Elis überwunden / und dessen Stall gereiniget / in dem Felde zwischen Elis und der Stadt Olympia am 5ten Jahre / oder nach 50. Monaten allezeit gewisse Wett- und Streit-Spiele zu halten angestellet / in welchem sich die Jugend im Lauffen / Springen / Ringen / streiten mit der Kolbe / werffen mit dem Wurff-Spiesse üben muste / welches 5. Tage lang währete / nach deren Verfliessung der Uberwinder / so Olympionices genennet wurde / mit einem grünen Krantze von Oel-Zweigen gezieret / auf einem erhabenen Wagen nicht durch die Pforte / sondern durch ein Fleck ruinirter Mauren in seine Vaters-Stadt geführet wurde.

* Ombachi, ist ein Officirer in Persien / so über 10. Gorsahi commandiret / und jährlich 20. Tomans Besoldung hat.

Ombrage, Schrecken / Furcht / der Argwohn / Verdacht / ein blauer Dunst; ombrageux, argwöhnisch.

Omen, eine Anzeigung / Zeichen / so entweder gut oder böß / daher wird gesagt / das ist ein böß oder gut Omen.

Ominari, ominiren / vermuthen / weissagen; ominosus, ominös, das etwas Böses anzeiget.

Omissio, *Gall.* omission, *Ital.* omissione, die Auslassung / Unterlassung / Stillschweigung / Vorbeygehung / Vergessung.

Omissa cautio, hindangesetzte Versicherung.

Omittere, omettre, omittiren / auslassen / unterlassen / stillschweigend vorbey gehen / vergessen.

* Omlambe, wird die Grosse oder Königliche Trummel genennet / so die Jaloffen in Nigritien zu führen pflegen / diese halten sie so hoch und werth / als die alten Römer ihre Adlers-Fahnen / und so dieselbe in einer Action verlohren gehet / wird es vor den grösten Schimpff gerechnet.

Omnimodè, gäntzlich; omninò, freylich.

Omni meliori modo, via, jure, &c. in der besten Form / Maaß / Gestalt / Wege / Recht / ꝛc. welche Clausul in Klagen / Testamenten und Contracten gebrauchet wird.

Omniscius, a, um, allwissend.

Onera, die Auflagen / Beschwerungen / jährliche Gefälle und dergleichen. Onera feudalia, die Beschwerungen / so auff dem Lehn hafften / die Lehn-Schulden. Onera realia, die Beschwerungen / so auf den Gütern hafften / als Steuer / Geschoß / Erbzinß und dergleichen.

Onerare, oneriren / aufbürden / beladen / belästigen / beschweren / Mühe machen / Bürde aufladen.

Onerosus, onoroso, schwer / beschwerlich / mühsam.

* Onewoga, wird in Guinea derjenige Edelmann genennet / welcher als vicarius das Reich verwaltet. Dann wann der König von Benin vermercket / daß er sterben soll / lässet er einen seiner Edelleute beruffen / dem offenbahret er / welchen aus seinen Söhnen er zum Reichs-Erben benennet / mit dem Verbothe / solches niemanden / biß eine gewisse Zeit vorbey / zu offenbahren / nach deren Verfliessung er dem Owo-Affen zu sich entbieten lässet / und demselben das von dem König vertrauete offenbahret / wann dieser hinweg / lässet er den benandten Reichs-Erben ruffen / und deutet ihm: zu dem Feld-Marschall

ſchall zu gehen. Da ſie ihn dann nach einigen Tagen die Herrſchafft ankündigen; der Reſidenz aber muß er ſich noch einige Zeit enthalten / und inzwiſchen in dem Dorff Ooſebœ bleiben / biß es dem Feld-Marſchall Zeit zu ſeyn bedüncket / daß ihme die Reichs-Satzungen eingeſchärffet ſeyn mögen.

* Onoloſſa, ſiehe Obolus.

Onus, die Bürde / Beſchwerde / Laſt; onus probandi, die Laſt oder Beſchwerde des Beweiſes; onus tutelæ, ſive curæ, die Laſt oder Beſchwerde der Vormundſchafft und Kriegiſchen Vormundſchafft.

* Opacus, verfinſtert / undurchſichtig; opacitas, die Verfinſterung.

Ope & conſilio, mit Hülff und Rath ꝛc. beyſtehen.

Opera, *Gall.* œuvre, die Arbeit / Mühe. Item, eine muſicaliſche Comödie und Schauſpiel. Data opera, mit Fleiß.

Operæ pretium, der Mühe werth; operæ ruſticorum, die Bauren-Dienſte / Frohn-Dienſte / Rohwold / Scharwerck; operæ ſervorum, Knechte-Dienſte; operæ libertorum, Dienſte der Freygelaſſenen.

Operari, *Gall.* operer, *Ital.* operare, operiren / würcken. Item, arbeiten / machen / thun / verrichten.

Operarius, ein Arbeiter / Tagelöhner.

Operatio, *Gall.* operation, *Ital.* operazione, die Würckung / Krafft / Verrichtung / die Kriegs-Operationes.

Operoſus, operos, arbeitſam / fleißig / thätig / mit Mühe und Arbeit.

Ophthalmicum, Artzney / ſo für die Augen gut iſt.

Opifex, ein Handwercks-Meiſter; opificium, ein Handwerck.

Opinari, *Gall.* opiner, opiniren / bedünken / dafür halten / meynen / ſeine Meynung ſagen / urtheilen.

Opiniâſtre, opiniâtre, halßſtarrig / hartnäckig. Opiniâſter, opiniâtriren / ſich eigenſinnig und halßſtarrig widerſetzen / ſeine Meynung kurtz um behaupten wollen. Opiniâtreté, der Eigenſinn / die Halßſtarrigkeit.

Opinio, *Gall.* opinion *Ital.* opinione, das Gutdünken / Urtheil / die Einbildung / Meynung / der Einfall / Wahn. Mundus regitur opinionibus, die Welt wird durch Meynungen regieret. Opinio communis die gemeine Meynung; opinio falſa, eine falſche Meynung.

Opium, ein dicker Magſaamen- oder Mohn-Safft zum Schlaff dienlich. * Die Türcken gebrauchen ſolches ſehr offt / weilen ſie der Meynung ſeyn / es mache ſie nicht alleine munter und hurtig / ſondern auch ein klares Angeſicht. Sie heiſſen es Affion, Eſrar, Bengilic, und Maslach, bey bevorſtehenden actionen pflegen ſie es häuffig zu ſich zu nehmen / wovon ſie gleichſam raſend und deſperat werden.

* Opora, iſt ein Griechiſch Wort und bedeutet die Zeit von Ausgang des Sommers / da der Himmels-Stern aufzugehen pfleget / biß zum Aufgang des Arcturi, ſo um den Ausgang des Septembris geſchiehet / da der Herbſt eintritt; Wiewohl einige den gantzen Herbſt tempus oporinum nenneten / und auch daher die Scheuren Oporothecam, oder den Ort / wohin die Herbſt-Früchte geſammlet werden / die Obſt-Cammern oder Oporophylacium hieſſen.

Oportet, man muß. Oportet eſt mala herba, Muß iſt ein böſe Kraut.

Oppidum, eine Stadt.

Oppignorare, iren / verpfänden / verſetzen.

Opponere, iren / *Gall.* oppoſer, entgegen halten / entgegen ſetzen / widerſetzen / widerſtehen / widerſtreben; wenn nemlich einer ſeine Gegen-Nothdurfft wider des andern Vorbringen einwendet / oder ſich gegen einen auflehnet / ſich demſelben widerſetzet und widerſpricht. Generalia, Juris & facti, opponiren / alle gemeine Dinge des Rechten u. des Thuns entgegen ſetzen. Opponens, der Opponent, oder der ſich einem entgegen ſetzet / der Widerſacher.

Opportunus, *Gall.* oportun, gelegen / füglich. Opportunitas, *Gall.* opportunite, *Ital.* opportunità, die Gelegenheit.

Oppoſitio, *Ital.* oppoſition, *Ital.* oppoſitione, ein Gegenſatz / Widerſtand / Gegenſchein. * In der Aſtrologie iſts eine Art der Freundſchafft / wenn 2 Geſtirne in der Diſtanz eines halben Creiſes gegen einander ſtehen und einander anſehen.

Oppreſſio, *Gall.* oppreſſion, die Unterdrückung. Opprimere, *Gall.* opprimer, iren/ unterdrücken.

Opprobrare, *Gall.* outrager, riren/ fürwerffen. Opprobrium, *gall.* opprobre, *Ital.* opprobrio, eine Schmach-Rede/ Fürwurff.

Oppugnare, *Gall.* oppugner, iren/ ſtürmen/ mit Gewalt etwas erzwingen / oder einnehmen. Oppugnatio, *Gall.* oppugnation, die Einnehmung.

Optare, *Gall.* opter, wünſchen/ item, erleſen/ erwehlen; optandus, a, um, zu wünſchen; optatò, nach Wunſch. Optio, *Gall.* option, die Wahl/ die Kühr / wenn man einem etwas heimſtellet.

Optimates, die Vornehmſten in einem Regiment oder Republique.

Optica, die Seh-Kunſt/ die Geſicht-Lehre/ oder Seh-Kunſt gleich aus / vor ſich hin. Anoptica, die Geſichtkunſt in die Höhe. Catoptica, die Geſichtkunſt unter ſich. Opticè, geſichtmäßig.

Opulentia, *Gall.* opulence, der Reichthum.

Opulentus, *Gall.* opulent, *Ital.* opulente, begütert / reich / vermöglich / wohlhabend.

Opus, *Gall.* ovrage, die Arbeit/ ein Werck. Und alſo wird ein groß Buch ein groß opus genennet. Opus imperfectum ſ. incompletum, ein unvollkommen Werck; opus internum, inwendig Werck; opus perfectum, ſ. completum, ein vollkommen Werck.

Opuſculum, *Gall.* petit ovrage, *Ital.* opuſculo, opretta, ein Wercklein.

Oraculum, *Gall.* oracle, *Ital.* oracola, eine Weiſſagung. Item, der Ort / wo die Weiſſagung geſchehen/ * dergleichen vor Chriſti Geburth die heydniſchen Prieſter ſich bedienet / und dem Volck auf ihre vorgelegte Fragen von zukünfftigen Dingen zweydeutige Antworten gaben/ ſo/ als vom Himmel geredet / angenommen wurden.

* Orage, Procella, das Sturm- und Ungewitter zur See. Siehe Procella.

* Orangerien, wird in Luſt-Gärten der Platz oder das Hauß geheiſſen / wo viele ausländiſche Bäume und Gewächſe verhanden ſeyn.

*Orangbahren, nennen die Einwohner von Batavia alle Fremde aus Holland kommende Leute; Es bedeutet einen der des Landes und der Sprache noch unerfahren iſt.

Oranizen, iſt eine Art kleiner Schiffe/ deren jedes 12 Mann ungefehr trägt; und werden gemeiniglich von den Türcken auf der Donau gebraucht.

Oratio, *Gall.* oraiſon, *Ital.* orazione, ein Gebet/ die Bitte. It. die Rede.

Orator, *Gall.* orateur, *Ital.* oratore, ein Redner/ ein Vorſprecher.

Oratorius, a, um, *Gall.* d'orateur, *Ital.* oratorio, dem Redner gehörig.

* Orbis, die Welt / der Creiß / differiret darinnen von der Sphæra, als welche eine Kugel von einer Fläche / dagegen Orbis ein ſphæriſcher Cörper von zweyen Flächen / einer inwendig hohlen / und dann einer Convexen oder auswendigen; Wird eigentlich genommen vor die / die Planeten umtreibende/ Creiſe. Die himmliſchen Creiſe aber pfleget man in der Aſtronomie nicht Orbes, ſondern Sphæras zu nennen.

* Orbita, bedeutet eigentlich das Gleiß eines Wagens oder lauffenden Rades/ daher es denn auch zuweilen vor das Rad ſelbſten genommen wird. Wie dann auch in der Aſtronomie der Creiß oder Weg / welchen die Sonne und andere Planeten zu durchwandern pflegen/ mit dieſem Worte pflegen beleget zu werden.

* Orcan, iſt ein erſchrecklich tobender/ und zuweilen mit hefftigen Ungewittern vergeſellſchaffter Wirbel-Wind / ſo ſich mehrentheils zur See in Oſt- und Weſt-Indien/ wie auch in Aſien / und vornemlich auff der Moritz-Inſul zu ereignen pfleget.

Ordinare, *Gall.* ordonner, ordiniren/ ordnen. Item, einen zum Pfarrer machen / zum Pfarr-Amt beſtätigen/ einſetzen.

Ordinarius, a, um, *Gall.* ordinaire, *Ital.* ordinario, ordentlich/ gemein / gewöhnlich/ item, eigen/ gehörig.

Ordinata, geordnete Dinge.

Ordinatio, die Ordinirung / Anordnung/ Beſtellung / Einſetzung des Pfarrers. Item, die Erwehlung eines Biſchoffs.

Ordo, *Ital.* ordine, die Ordnung. Es wer-

werden auch Orden genennet die verschiedene Gattungen der Münche.

Ordonnance, die Ordonnanz, Benennung/ Bestellung / Einrichtung / Einsetzung/ Erwehlung / die Ordnung / Anordnung/ Verordnung. Item, die Stellung in die Ordnung. Ferner/ ein Befehl / Gebot. Item, das Erkäntniß. Compagnie d'ordonance, eine Compagnie Kürißier.

Ordonner, *Lat. & Ital.* ordinare, ordonnir verordnen/anstellen/bestellen/ einrichten. It. benennen/einsetzen/erwehlen. Ferner/ befehlen/gebieten/erkennen.

Ordre, die Order/ Ordnung / Anordnung/ Anstalt/der Befehl/das Gebot/Geheiß.

Oretenus, mündlich/ von Mund aus in die Feder.

Organum, *Gall.* organe, *Ital.* organo, ein musicalisches Instrument/Werckzeug/ eine Orgel. Organicus, *Gall.* organiqve, organiste, *Ital.* organico, ein Organist/ der die Orgel schlägt.

*Orgia, Brassée, ein Faden.

*Orgues, Fall-Bäume oder lange mit Eisen beschlagene Bäume / an einer Ketten und Zugwellen hangende / die Thore damit zu sperren.

Oriens, *Gall.* orient, *Ital.* oriente, das da entstehet. Item, der Auffgang der Sonnen/ der Morgen oder Ost. Also wird gesaget/in Orient/ das ist/ in dem Lande gegen Auffgang der Sonnen. Orientalis, *Gall.* oriental, morgenländisch / gegen den Auffgang oder Osten; * wird zuweilen auch vor auffrichtig und unverfälscht genommen / in Betrachtung/daß die orientalische Perlen und Diamanten unverfälscht zu seyn pflegen/dagegen man denen andern erst Licht und Farbe geben muß.

Originale, *Gall.* original, originel, *Ital.* originale, wird genennet der erste Auffsatz/ das wahre unterschriebene oder auch besiegelte Exemplar eines Briefes / die Haupt- und Urschrifft oder Rechnung. It. ein Model/Muster. Originaliter, in originali, wird gesaget / wenn man das wahre Exemplar ausantwortet oder vorleget. Item, hauptsächlich/ vom Anfang her/ ursprünglich.

Origo, *Gall. & Ital.* origine, der Anfang/Ursprung/die Ursach; origo Juris, der Ursprung des Rechten oder Gesetzes.

*Orillon, ist ein Stück der Flanc, so oben am Schulterwerck heraus gerücket und bißweilen etwas höher gebauet wird/ das abgelegene der Flanc zu bedecken.

*Orion, Jugula, ein Gestirn am Himmel/ in der Südlichen Gegend beym Æquator, unter dem Zeichen der Zwillinge/ aus 38 hellen Sternen bestehende / mehrentheils alle von Jovis und Saturni Eigenschafft / ausser zweyen / deren der eine von der ersten Grösse auff der rechten Schulter / von Mercurii, und der andere Martis Eigenschafft/ röthlich funckelnder Gestalt / und wird Bellatrix genennet / weil er die Gemüther sehr zum Kriege verreitzen soll. Noch ist einer an der lincken/ Rahmens Rigel oder der Fluß / wie auch noch 3 andere am Gürtel/sehr helle/und von der andern Grösse/ und noch viel andere mehr am Schwerdte und Schild: Immassen am gantzen Himmel kein Gestirn von der breite/das so scheinbar und mit so viel Sternen versehen ist als dieses/ als an welchem Galilæus durch Beyhülffe seines Tubi so viel kleine Sterne angemercket / die er zuletzt nicht alle zehlen können. Nechst dem ist es ein stürmisch und ungestümes Gestirn / welches Ungewitter zu erregen pfleget / es mag mit der Sonnen auff oder untergehen. In dem Horoscopo gefunden/ soll er Menschen von grosser Geschwindigkeit verursachen / und ob sie gleich in verwirrten Händeln stecken/ sich durch unermüdeten Fleiß ihres Gemüthes heraus zu wickeln trachten / ja so sie in auswärtigen Verrichtungen gebrauchet / werden sie auch mit Hindansetzung ihres Lebens des Vaterlandes bestes beobachten / ob sie schon nichts als Schild und Ehre davon bringen/und mit ins Grab nehmen.

Oriri, entspringen/ entstehen.

Orlog oder Orloph, der See-Krieg / See-Streit/Unfrieden; * daher Orlog-Schiff/ so zum Kriege ausgerüstet.

Ornare, *Gall.* orner, orniren/ zieren/ schmücken. Ornamentum, ornatus, us, *Gall.* ornement, *Ital.* ornamento, der Ornat, oder Zierrath/die Zierde.

*Orth/ bedeutet so viel als der 4te Theil eines Dinges / als ein Orths-Thaler ist 6 Gr. ein Orths-Gülden 5 Gr. 3 Pf. Ein Dantziger Ort ist 15 Creutzer oder 4 Gr. 9 und 3 fünfftheil Pf. / 5 derselben thun einen Thaler.

Orthodoxus, *Gall.* orthodoxe, *Ital.* ortodosso, rechter Meynung / reines Glaubens; orthodoxia, der rechte reine Glaube/ Lehre oder Meynung.

Orthographia, *Gall.* orthographie, *Ital.* ortografia, die Kunst recht zu schreiben/ die Rechtschreibung.

*Orüsnitschei, der Rüst-Kammer-Herr oder Befehlshaber über die Moscowitische Rüst-Kammer.

Os, oris, der Mund; os, ossis, das Bein.

Osculari, iren/ küssen; osculum, der Kuß; osculum Judæ, Judas Kuß/ falscher Kuß.

*Ostages, ostagiers, Geisslu/ werden diejenige genennet / so bey Capitulationen und Accords-Puncten von beyden Seiten ausgestellet werden/ und so lange/ biß denen Tractaten nachgelebet worden/ auffbehalten werden.

Ostendere, iren/ weisen/ zeigen.

Ostentare, *Lat. & Ital.* iren/ prangen/ rühmen/ zeigen.

Ostentatio, *Gall.* ostentation, *Ital.* ostentazione, das Pralen / wenn man sich groß macht/ oder sehen lassen will.

Ostentum, *Ital.* ostento, was in der Natur etwas böses bedeutet / ein Wunder-Zeichen.

*Ostra / Austra / Eastra, Æster, war eine Göttin bey denen alten Sachsen in Teutschland/ und der Britannischen Insul / welcher zu Ehren im April-Monate ein besonder Fest gefeyert / und dabey geopffert wurde. Da nun nach der Reformation Caroli Magni diese Abgötterey ein- und dagegen das Pascha-Fest angestellet wurde / haben die alten Teutschen ihrer hartnäckigten Gewohnheit nach den Nahmen beybehalten/ und erwehntes Pascha das Oster-Fest geheissen. Auch selbst die Engelländer nennen nach Bedæ Bericht den April Easter-Monat/ und die Ostet-Feyertage/ Easter-time.

*Ostracismus, war vor Alters in Griechenland und sonderlich zu Athen eine Strasse und Art des Exilii, da tugendhaffte Männer/ wann sie gewaltig und reich/ einfolglich dem Pöbel verdächtig wurden/ ins Elend wandern musten. Dieses nun zu effectuiren / schrieb der gemeine Mann den Nahmen eines solchen Mannes auff Scherben / und wurffen dieselbe bey Zusammenkunfft des Volckes in ein grosses Gefäß/ Urnam genandt. Beliefe sich nun die Zahl derer Votorum auff 6000 / so muste er mit seiner gantzen Familie auff 10 oder 15 Jahr die Stadt und Land meiden. Der Autor dessen soll Clisthenes gewesen seyn/ der aber selber auff eben diese Weise kurtz hernach weg gewiesen worden.

Otage, ostage, *Ital.* ostaggio, ein Bürges Geissel.

Oticum, für das Gehör gut.

Otium, *Ital.* ozio, *Gall.* oisiveté, der Müßiggang/ die Muße. Otia dant vitia, Müßiggang ist aller Laster Anfang. Otiosus, *Ital.* ozioso, *Gall.* oiteux, müßig.

Oval, die Gestalt eines Eyes/ länglich oder Eyrund. * In der Geometrie bedeutets einen länglicht-runden soliden Cörper / mit einer von allen Seiten her umschlossenen Fläche / und differirt daher von Ellipsi, welche eine platte oder flache ovale Figur ist.

Oves ferreæ, eiserne Schaafe/ *so dergestalt bey Verpachtung der Güter mitgegeben werden/ daß sie beym Abtritt in gleicher Zahl wieder geliefert werden müssen/ sie mögen sterben oder nicht.

*Owe-Asserri, und Siasseere, wird in Guinea der Feld-Marschall des Königes von Benin genennet / der das Ober-Commando über das Krieges-Heer hat/ ihme gehöret alle Beute / und darff bey Lebens-Straffe niemand was davon nehmen.

*Oxygonium, ist eine dreyeckigte Figur in der Geometrie, so drey scharffe Ecken hat.

P.

PAcatus, a, um, gestillet.

Pacificare, pacificiren/ befriedigen/ stillen. Pacificatio, *Gall.* pacification, die Friedens-Handlung/ Friedemachung/ die Vereinigung/ Versöhnung/ der Vertrag. Pacificator, *Gall.* pacificateur, der Friedemacher. Pacificus, pacifique, *Ital.*

Ital. pacifico, friedfertig/friedlich/ friedſam/ſtill/verſöhnlich.

Paciſci, paciſciren/handeln/einen Vergleich oder Vertrag machen / auffrichten / ſich vergleichen/ſich vereinigen.

*Packen / hält in Moſcau 30 Puden oder 1000 Pfund.

Pacqvet, ſuche paqvet.

Pactio ſ. Pactum, ein Pact / Abrede / Geding/ Handlung/ Beſchluß / Vergleich/ Vertrag.

Pactum acqviſitum, iſt ein Vergleich wegen der handelnden Perſonen / entweder eines andern allein/oder bey der Erbſchafft/ daß ſie ihm oder den andern erworben werden. Dergleichen ſind

1. Pacta Conjugum ſeu inter Conjuges de futura ſucceſſione, die Vergleich- oder Handlung der Ehe-Leute/wegen zukünfftiger Nachfolgung in der Erbſchafft.
2. Pactum unionis prolium, die Einkindſchafft/oder ein ſolcher Vergleich/in welchem nach Erkäntniß der Sachen und Einwilligung der Obrigkeit / und anderer / denen daran gelegen iſt / der Vater oder Mutter / welche zur andern Ehe ſchreitet / mit dem neuen Ehegatten wegen ſeiner oder ihrer aus der erſten Ehe erzeugten Kinder/ mit denen/ſo aus der andern Ehe gebohren worden / oder werden ſollen / oder auch denjenigen/ welche der neue Ehegatte aus einer andern Ehe ſchon gehabt / alſo vergleicht und vereiniget/daß ſie fürnemlich/ ſo viel die Nachfolge in der Erbſchafft betrifft/ alle gleich / als ob ſie aus einer Ehe und von beyden zugleich erzeuget / gehalten werden.
3. Pactum confraternitatis de mutua ſucceſſione, die Erb-Verbrüderung/oder ein ſolcher Vergleich / ſo mit Einwilligung des Käyſers gemacht wird/unter Fürſten und hohen Standes-Perſonen alſo/ daß wenn in einem Geſchlecht keine männliche Erben da wären / daß alsdenn die übrig gebliebene männliche Erben des andern Geſchlechts in den Gütern und abgeſtorbenem Fürſtenthum nachfolgeten/und ſolche erbeten.
4. Pactum Ganerbinatus, ſiehe Ganerbinatg.

Pactum antichreticum, ſuche oben: Antichreſis.

Pactum Commiſſorium, ſuche: Lex commiſſoria.

Pactum conſervativum, iſt ein Vergleich/ wodurch man eine Verhinderung von der Erbſchafft/ welche einem nach gemeinem Recht gebührt / abwendet und wegſchaffet / und alſo das Recht wegen der Nachfolge in der Erbſchafft in voriger Krafft erhält.

Pactum diſpoſitivum, iſt ein Vergleich / in welchem wegen Theilung der Erbſchafft eines dritten annoch Lebenden gehandelt wird/oder ſonſt wegen derſelben Erbſchafft in dem Fall / ſo einem oder dem andern unter den Handelnden dieſelbe zufiele / auff gewiſſe Maß Verordnung gethan wird.

Pactum de qvota litis, iſt ein Vergleich zwiſchen den Advocaten und den ſtreitenden Partheyen/zum Exempel: daß der Advocat den dritten Theil oder die Helffte von der Schuld haben ſoll / welches aber verboten.

Pactum de re communi non dividenda, iſt ein Vergleich / daß ein gemein Gut nicht ſoll vertheilet werden/welcher Vergleich aber nichtig iſt.

Pactum de retrovendendo, ſeu pactum retrovendendi, der Wiederkauff / oder ein ſolcher Vergleich/worinnen dem Verkäuffer zugelaſſen iſt/ daß er das Eigenthum/ ſo er auff den Käuffer gebracht / gegen Wiedererſtattung des Kauff Geldes wieder einlöſen möge.

Pactum Gentilitium, oder Erb-Verbrüderung/vide pactum Confraternitatis.

Pactum odioſum, ein Verhaßter Vergleich.

Pactum renunciativum, iſt ein Verzicht oder Vergleich / worinnen jemand einem andern zu gefallen ſich erkläret/von einer zukünfftigen Erbſchafft abzuſtehen. Alſo begiebt ſich bißweilen die Tochter der väterlichen Erbſchafft / wenn ſie ihr Heyrath-Gut empfangen. It. der Sohn um gewiſſer Urſachen willen.

Pactum ſucceſſorium, iſt ein Vergleich wegen Nachfolgung eines Lebenden Erbſchafft; und ſolch pactum wird getheilet in acqviſitivum, conſervativum & renunciativum, darvon oben gedacht.

Pactum vulgare, iſt ein Vergleich / welchen unter ſich machen der Schwäher / Va-

ter und Eydam / wenn die Tochter ohne Kinder mit Tode abgienge / daß alsdenn dem Schwäher-Vater das von ihm gegebene Heyrath-Gut wieder zukommen solle. Item, wird Pactum vulgare genennet ein Vergleich / wenn binnen einer gewissen Zeit das Geld nicht gezahlet wird / daß man alsdenn die verpfändete oder versetzte Güter oder Stück verkauffen dürffe.

Pacta appolita, beygesetzte oder angehängte Vergleiche.

Pacta dotalia, Vergleich wegen des Heyrath-Guts / sonst Heyraths-Briefe oder Ehe-Pact genennet.

Pacta legitima sive licita, zuläßliche Vergleich oder Verträge.

Pacta illegitima sive illicita, unzuläßliche Vergleich oder Verträge.

*Paddiozei, werden die Schreiber oder Cantzelisten in denen Moscowitischen Pricasen genennet.

*Padischah, der grosse Herr oder Groß-Sultan, also nennen die Türcken ihren Käyser.

Pædagogium, die Schul / das Lehr-Hauß.

Pædagogus, *Ital.* pedagogo, ein Kinder-Lehrer / Zuchtmeister.

*Pasi, ist eine Gattung Türckischer Sold-Reuter / so ordentlich unterhalten / und deren Anzahl von einigen auff 18000 gehalten werden.

Pagament, suche payement.

Paganum Testamentum, suche unten: Testamentum paganum.

Paganus, a, um, bäurisch; pagus, das Dorff.

Page, ein Diener eines Fürsten / Grafen / oder andern vornehmen Herrn / auff welchen er wartet / ein Edel-Knabe. * Vor Alters hat man sie Addschalck geheissen.

Pagina, *Gall.* page, *Ital.* pagina, die Seite eines Blates / in den Druckereyen heisset mans eine columne.

*Pagoden, werden die Götzen-Tempel in Indien und China genennet. Item, eine Gold-Müntze in Indien / so zuweilen 6 / zuweilen achthalb Francken / daß ist vier / auch vier und einen halben Thaler gelten.

*Pagus, bedeutet heutiges Tages ein Dorff oder Flecken. Bey denen alten Scriptoribus rerum Germanicarum aber bemercket dieses Wort eine Gau / Gow oder gewissen Strich Landes / deren mehr als hundert bey denen alten Sächsischen und Fränckischen Scribenten gezehlet werden. Zuweilen werden sie auch Provinciæ und Regiones genennet; Weilen auch insgemein ein Graf einen Pagum unter seiner Botmäßigkeit hatte / so waren zuweilen Comitatus und Pagus Synonima; Von den Pagis wurden diese Pagenses genennet / daher dann Comites und Pagenses unter einander relata waren. Diese Pagi waren nun unterschiedlich / grosse / mittelmäßige und kleine / also daß etliche über 20 biß 30 Dörffer begriffen. Welche auch / so sie zu groß / getheilet / insgemein aber in Centenas und Decanias eingetheilet wurden / wovon an ihrem Orte. Zuweilen hatte auch ein Graf mehr als einen Pagum unter sich. Von diesem Wort stammet her das Frantzösische Pais, so eine Landschafft / und Paisum so einen Bauren oder Land-Mann bedeutet.

Pajementi, payement, pagament, *Ital.* paiamento, werden bey den Kauffleuten genennet die gemeine Gelder / darvon man täglich ausgiebet. Item, die Müntz-Sorten / die Besoldung / die Bezahlung / der Zahl-Tag.

Pailiard, ein Hurer / Huren-Jäger; paillarde, eine Hure; paillarder, huren; paillardise, die Hurerey.

*Pair de France, siehe Pares.

*Pais, *Ital.* paese, *Lat.* patria, das Land oder Vaterland. Die Landschafft / siehe Pagus,

Paix, *Ital.* pace, *Lat.* pax, der Friede / die Ruhe.

*Palancken werden einige befestigte und mit Palisaden versehene Plätze in Ungarn genennet.

*Palankin, ist eine Art grosser Sänfften / deren sich die Könige / Hoff-Bediente und Dames des grossen Mogols und anderer Könige in Indien / auff Reisen zu bedienen pflegen / sie seynd nicht alleine so geräumig / daß deren 2 biß 3 drinnen sitzen können / sondern auch mit massiven Gold und Silber reichlich beschlagen.

*Palander / werden die platten Fahrzeuge genen-

genennet/auf welche man Mörſer ſetzet/ die Seehäfen damit zu bombardiren.

* Palatinus, wird der Königliche Stadthalter in Ungarn genennet/ſo durch freye Wahl zu dieſer Würde gelanget; iſt des Königl. Erbens ordentlicher Vormund; ſo kein König vorhanden / ordnet er die Landtäge an / und hat die erſte Stimme bey der Wahl / vergleichet den Zwieſpalt zwiſchen dem König und Reiche/ beſtellet die Gerichte / und verrichtet die Königliche Geſchäffte. Palatini werden auch die Woywoden in Pohlen genennet/ deren 33 zu ſeyn pflegen. Sie tragen dieſe Fürſten-Würde als Hertzoge in ihren Diſtricten auf Lebenslang/ und in Kriegs-Zeiten führen ſie die Milice ihres Bezirckes.

Palatium, *Gall.* palais, *Ital.* palazzo, der Pallaſt/ ein Fürſtl. Hauß; daher die ſo genandten Palatini, Pfaltz-Grafen und Hof-Richter ihre Nahmen bekommen.

Palatum, palato, der Rachen. Ad palatum, nach dem Maul ſc. reden.

* Palilia, palilicium, ſiehe Hyades.

Palinodia, *Gall.* palinodie, der Wiederruff einer mündlich- oder ſchrifftlichen Injurie.

Paliſade, *Ital.* palizata, Paliſaden / das Pfahlwerck / eingeſchlagene Pfähle um eine Stadt oder Wall.

* Palladium, war ein aus Holtz geſchnitztes Bild der Göttin Pallas in dem Tempel der Göttin Minervæ zu Troja; von welchem man ſagte/daß / als man beſagten Tempel ſchier zu Ende gebracht / doch aber noch ohne Dach geweſen/ſolches vom Himmel gefallen / und ſeinen Sitz daſelbſt genommen habe / auch daß ein Oraculum ausgeſaget: Daß der Stadt Troja Untergang nicht weit ſeyn würde/ wann dieſes Bild auſſerhalb den Mauren der Stadt würde gebracht werden. Welches auch nachgehends/als die Griechen Troja belagert hielten / vom Antenor bewerckſtelliget worden / der ſich heimlich und bey der Nacht in beſagten Tempel begeben/und den Prieſter Theanum durch Drohen und Bitten dahin vermocht/ ihme das Palladium auszuhändigen. Der es nachgehends denen Griechen eingehändiget/ die es/ um nicht erkandt zu werden / eingewickelt / auf einen Wagen in des Ulyſſis Gezelt gebracht / und nachgehends zu Schiffe mit weggenommen haben. Welches endlich nach der Flucht Ulyſſis dem Diomedi geblieben.

* Pallium, oder Biſchoffs-Mantel / iſt eine beſondere Zierath / ſo die Ertz-Biſchöffe und geiſtliche Chur-Fürſten/Patriarchen, Cardinäle/Primaten und Metropolitani, zum Zeichen ihrer habenden Macht und Gewalt über andere Biſchöffe/am Päbſtlichen Hofe zu Rom gegen Erlegung einer gewiſſen Taxa löſen müſſen. Es iſt aber ſolches ein weiſſes wüllenes Band dreyer Finger breit/ mit ſchwartzer Seide bedecket/und an denen Enden mit Bley beſchlagen / oben rund wie ein Kragen die Schultern zu umgeben mit abhängenden zweyen Bändern / das eine forn/ das andere hinten zu. Auf der lincken Seiten iſt es doppelt / auf der Rechten einfach/hat forne / hinten und zu beyden Seiten ein Creutz/und wird mit 3 güldenen Nadeln/ſo an ſtatt der Knöpffe Edelgeſteine haben/angehefftet. Es wird gemacht aus der Wolle zweyer geweiheter lebendiger Lämmer/ſo alljährlich zu Rom am St. Agnes Tage währender Meſſe in der Kirchen St. Agnes auf den Altar geopffert/und biß zur Scheer Zeit wieder auf die Weide gegeben/nachgehends von den Nonnen beſagten Cloſters geſponnen und gewircket werden. Es iſt dieſes Pallium eine confirmation der Wahl/ wodurch der Palliatus von andern Biſchöffen und Prælaten unterſchieden / und ihm Macht gegeben wird Concilia auszuſchreiben/ Clericos zu ordiniren / und andere dergleichen Actus zuverrichten.

Palma, *Gall.* palme, *Ital.* palma, die flache Hand. Item, der Palmbaum und die Frucht / palmam accipere, den Gewinn oder Preiß darvon tragen. Dominica Palmarum, der Palm-Sonntag. * In der Geometrie bedeutets ein Maß einer Hand oder 4 Finger breit.

Palmarium, eine Gabe / Verehrung / Gewinſt/ Geſchenck.

* Paludamentum, wurde bey den alten Römern der äuſſere Mantel derer Feld-

Herren genennet / so aus Purpur gemacht / und mit Gold gezieret war.

* Panacea, eine Universal-Artzney oder allgemeines Genes-Mittel für alle Kranckheiten.

Panchymagogum, Artzney/so die Krafft hat/ alle schädliche Feuchtigkeit aus dem Leibe zu purgiren.

Pandectæ, pandectes, die pandecten/die alten Römischen Gesetze / sonsten auch Digesta genandt/darvon oben zu sehen.

Pandemius morbus, eine durch das gantze Land grassirende Kranckheit.

* Panegyricus, ein Lobspruch/Lobrede.

* Panis-Briefe oder Leyen Pfründen zugeben/ ist eines mit von denen Käyserlichen Reservaten / vermöge welcher Käyserl. Maj. ihro beliebige Personen zu einem ledigen Canonicat oder Kirchen-Præbende eines Stiffts oder Closters im Römischen Reiche præsentiren kan. Jedoch nach dem Maaß des Friedens instruments Artic. 5. §. 5.

* Pannamari, werden die Küster oder Glöckner in der Moscau genennet.

* Pantheum, war ein besonderer runder Tempel aller Götter zu Rom / mit einem silbernen Dache und Thore von Corinthischen; Decke/Balcken/ und Stuffen aber von anderem Ertzte/hatte keine Fenster/sondern das Licht fiel durch ein rundes Loch zum Dache hinein; Stehet zwar noch / hat aber die alte Kostbarkeiten mehrentheils verlohren / und wird jetzt ad D. Mariam rotundam genennet.

Papa, *Gall. & Ital.* pape, der Pabst/ * also wird das Ober-Haupt der Römischen Kirchen genennet. * Ingleichen nennen die Griechen ihre Priester Papas, und die Moscowiter Popen, wovon an seinem Ort.

Paquet, pacquet, ein Pacqvet/Bund/Bündel; * Pacqvet-Boot / wird dasjenige Fahrzeug genennet / so statt einer Post aus Engeland nach Holland / Spanien/ Franckreich/ꝛc. gehet.

Par, *Gall.* pareil, *Ital.* pari, gleich oder gerade. Item, ein Paar. Item, heist *Gall.* par, durch/ par force, mit Gewalt.

Paria delicta mutua compensatione tolluntur, gleiche Sünden werden mit einander pari passu zugleich/ pari ratione, auff gleiche Weisse aufgehoben.

Parabola, *Gall.* parable, *Ital.* parabola, eine Parabel oder Gleichniß.

Paracentesis, Durchstechung in die Brust/ oder in den Leib mit einer spitzigen und inwendig hohlen eisernen Nadel / um dadurch das Wasser oder eyterichte Materie heraus zu ziehen.

Parade, der Schmuck. Item, die Versammlung und Aufzug der Soldaten/ die Wache/ das Wachhauß; * Lit de parade, oder parade-Bett / wird das Schau-Gerüste genennet/ auf welches die Leichen vornehmer Herren denen Unterthanen zur Schau geleget werden.

* Paradigma, ein Exempel / Beyspiel.

Paradisus, ist in H. Schrifft der Ort / allwo die Seelen der Frommen die ewige Seeligkeit geniessen/Luc. 23/v. 43. so in Vergleichung des so genandten irrdischen Paradieses oder Lust-Gartens / in welchen GOTT den ersten Menschen gesetzet/ gesaget wird; von dessen Situation und Gelegenheit verschiedentliche Meynungen der Gelehrten seyn; die mehresten derselben setzen es in Asien in die Gegend von Mesopotamien und Armenien; andere auf die Insulen Sumatra, Ceylan, &c. andere auf die so genandte terra del fuogo, oder Regio Ignium. Wieder andere wollen dadurch den gantzen Erd-Kreiß verstehen / vorgebende / daß / da solcher nach dem Fall und durch den Fluch quoad qualitatem verändert worden/ unsere erste Eltern Exules in patria gewesen. Noch andere wollen den Mond zum irrdischen Paradieß machen / wohin Enoch und Elias versetzet worden.

Paradoxum, *Gall.* paradoxe, *Ital.* paradosso, ein unerhört Ding/eine unglaubliche und dem gemeinen Wahn entgegen laufende Meynung.

Paragraphus, *Gall.* paragraphe, *Ital.* paragrafo, der Schluß oder Absatz in einer Rede oder Schrifft.

* Parallaxis, wird die Schein-Aenderung des Gestirns / vornehmlich des Monds/ genennet / so sich nach Gelegenheit der Nähe oder Ferne von der Erden an denenselben ereignet.

paral-

*Parallelogrammum, ein länglichtes Viereck / ſo 2 lange aber nicht gleiche Seiten und 4 ungleiche Winckel oder Ecken hat / wovon 2 ſtumpf und 2 ſpitzig ſeyn.

*Parallelopipedum, ſihe Cubus.

*Parallelus-circulus, werden in der Geographia die gleich-lauffende oder gleichweit von einander ſtehende Circul und Linien genennet / vornehmlich aber die vom Æquatore gleich weit abſtehende Circul; daher Parallelismus, die Gleichlauffigkeit.

Paralyſis, lahm oder contract, faſt an allen Gliedern / daß einer ſich nicht regen noch bewegen kan.

Parapet, *Ital.* parapette, die Bruſtwehr an einem Wall / * dahinter die Soldaten halb verdeckt ſtehen können.

Parapherna, ſive paraphernalia bona, ſuche: bona paraphernalia.

Paraphraſis, *Gall.* paraphraſe, *Ital.* paraſraſi, die umſchreibene Auslegung / Erklärung eines Dinges. Paraphraſer, paraphraſiren / durch eine Beſchreibung oder Umſchreibung auslegen.

*Paraſanga, Lieuve de Perſe, eine Perſianiſche Meile oder Stunde gehends. Andere rechnen die Parasangas auff 30 Stadia, welches bey nahe eine teutſche Meile machet / wo ſelbſten gewiſſe Stationes vor ihre Angaros, Tabellarios oder Brieff-Träger verordnet / welche die Königliche Brieffe annehmen / und geſchwinde fort tragen muſten. Siehe Angaria.

*paraſelene, wird geſagt / wann der Mond gegen eine hohle Wolcke ſcheinet / welche den Schein deſſelben zurück wirfft / und einen doppelten Mond vorſtellet.

*Paraſi, eine Türckiſche Müntze / ſo 4 Aſpres gilt / und zu Cairo geſchlagen wird.

Paratus, parat / bereit / fertig / fix / gerüſt / willig.

Parc, iſt ein in ſchöne Alléen eingetheilter und mit ſtarckem Gehäge beſchloſſener Luſt-Wald oder Thier-Garten; It. ein abgeſonderter Ort des Lagers / wo man die Munition und das Pulver verwahret.

Pardon, *Ital.* perdono, der Ablaß / die Gnade / Verzeihung / Vergebung; pardoner, *Ital.* perdonare, Gnade erzeigen / vergeben / verzeihen.

*Parelia, ſeynd zurückfallende Strahlen der Sonnen / von einer dichten / aber zum Regen ſich neigenden Wolcken / ſo gleich einen Spiegel die Geſtalt der Sonnen repræſentiret und vorſtellet / alſo daß gleichſam zwey Sonnen erſcheinen / und man kaum unterſcheiden kan / welches die rechte ſeye; Dergleichen man Anno 1622. den 11. Febr. zu Rom gegen Mittag beobachtet / und über 2. Stunden gewähret hat. Seinen Nahmen hat es vom Lateiniſchen par und Griechiſchen Helios, der Sonnen gleich. Sie ſollen Regen vorher verkündigen.

Parenchyma, Eingeweide / da das Blut durchfluſt / als das Hertz / Lunge und Leber.

Parens, der Vater und Mutter; parens, nennen die Frantzoſen ihre nechſten Anverwandten. Parentes, die Eltern. Item, die Gehorſamen. Parentum conſenſus, Einſtimmung oder Einwilligung der Eltern.

Parentare, parentiren / eine Oration oder Leich-Rede dem Verſtorbenen zu Ehren halten. Parentalia, die Leichen-Begängniß. Parentatio, die Sermon, ſo dem Verſtorbenen zu Ehren gehalten wird.

Parentheſis, *Gall.* parentheſe, *Ital.* parenteſi, der Einſchluß / Zwiſchen-Satz; ſuche oben: In parentheſi.

Parer, pariren / abwenden / die Streiche abwenden / abtreiben / ausnehmen / ausſchlagen. Item, wetten / verwetten / ein Gewett machen. Ferner / gleich um gleich handeln oder wechſeln.

Parere, *Gall.* paroitre, *Ital.* comparire, pariren / gehorchen / folgen / Genüge thun / unterthänig und gehorſam ſeyn. * So wird auch Parére, genennet derjenige Ausſpruch / welchen zwey ſtreitige Kauff-Leute von einem Dritten über ſich geſchehen laſſen / und gleichſam einen Compromiſs machen / mit deſſelben parére zufrieden zu ſeyn; Iſt in groſſen Handels-Städten / vornehmlich zu Lion in ſonderlichem Brauch.

Pares, *Ital* pari, *Gall.* pairs, die Gleichen; * It. Duc & pair de France, heiſſen in Franckreich die / welche daſelbſt gewiſſe Ertz- und Biſchoffthümer / Fürſtenthümer und

Herrſchafften beſitzen/wovon dieſe Würde dependiret / derſelben waren 12. zuſammen / als 6. geiſtl. Ertz- und andere Biſchöffe/und dann 6. weltliche Hertzoge und Grafen/ welchen ohnlängſt der Ertz-Biſchoff von Paris beygefüget worden. In Engeland werden die geiſt- und weltlichen Standes-Perſonen / ſo im Ober-Parlamente Sitz und Stimmen haben/ Pairs genennet. Pares curiæ, die Männer in Lehns-Sachen.

* Par force-Jagt/ wird genennet/wenn das Wild zu Pferde und bloß mit Hunden/ ohne umgeſtellte Garn / ſo lange / auch wohl mit friſchen Pferden und Hunden/ getrieben wird / biß es gantz ermüdet nicht ferner kommen kan / ſondern ſich dem Jäger ergeben muß.

Pari, *voc. Ital.* pary, Alpari, *Gall.* pareil, gleich um gleich/im Kauff / Handel oder Wechſel / die Vergleichung bey den Kauffleuten.

Pariter, *Gall.* pareillement, *Ital.* parimente, in gleichem/gleicher Weiſe/zugleich.

Parition, Folgung/Gehorchung/Nachkommung/der Gehorſam; parition leiſten/ folgen/ gehorſam ſeyn.

Parlamenter, *Ital.* parlamentare, iren / mit einander reden/ſich beſprachen. It. wenn man von der Ubergabe einer Feſtung anfängt zu reden und zu accordiren.

Parlement, ein ſitzendes Gericht/ * und Zuſammenkunfft der dreyen Stände / geiſtlichen und weltlichen Lords und der communen von Städten und Ständen in Engeland. Gleichfalls werden auch die 12 höchſten Gerichte in Franckreich alſo genennet. Ferner/können die Hof- und Ober-Hof Gerichte in Teutſchland Parlement,und deren Beyſitzer Parlementaires genennet werden.

Parler, *Ital.* parlare,iren/eine Rede halten/ plaudern/ ſprachen/ ſchwatzen.

* Parma,nennet der berühmte Perſianiſche Mathematicus den in der Corona Gnoſia befindlichen hellen Stern/welchen die Araber Mamir heiſſen / welche beyde Worte einen Augapffel bedeuten/ wie er denn auch von denen mehreſten Lat. Aſtronomis mit dem Worte Pupilla bemercket wird. Er iſt von der anderen Gröſſe/Veneris u. Mercurii Eigenſchafft.

* Parmeſan-Käſe / von der Stadt Parma in Italien/ allwo ſelbiger gemacht wird/ alſo genennet.

Parochia, *Gall.* paroiſſe,eine Pfarr/ Kirchſpiel; Parochus, ein Pfarrer. Parochianus, *Gall.* paroiſſien,ein Eingepfarrter/ Pfarr-Kind.

Parole. *Ital.* parola, die Parol / ein Wort. Item, der Glaube / die Verſprechung/ Verheiſſung / Zuſage; * parole wird auch diejenige Loſung oder das Wort genennet / ſo Abends im Felde oder einer Feſtung denen Soldaten pflegt gegeben zu werden.

Paroxyſmus, *Gall.* paroxiſme, *Ital.* parociſmo, der hefftige Anfall einer Kranckheit/ Angriff des Fiebers.

Patricida, ein Vater-Mörder. Patricidium *Ital.* patricidio, der Vater-Mord.

Pars, *Gall.* part, ein Theil / Antheil. Item, der Bericht/ die Nachricht. Alſo wird geſagt: part geben / mittheilen/ Nachricht geben. Pars actorum, ein Theil oder Stück der Acten oder der Geſchichte; pars viri, des Mannes Theil.

Partager, ſuche partiri.

* Parterren, werden in Luſt-Gärten diejenigen Schnecken-Züge / Zierathen und Luſt-Stücke genennet / ſo von Raſen/ Buchs-Baum /ꝛc. allerhand Figuren zwiſchen den darzwiſchen geſtreueten Sand repræſentiren.

Partial, einer Parthey zugethan / partheyiſch.

Particeps, *Gall.* participant, *Ital.* partecipe, theilhafftig / der an einem Dinge Theil / Gemeinſchafft und Genieß hat/ ein Theilhaber. Participare, *Gall.* participer, participiren / theilhafftig machen oder ſeyn/Theil oder Gemeinſchafft an etwas haben / ein Ding mit genieſſen. * Haupt-Participanten werden bey denen Oſt- und Weſt-Indiſchen Compagnie in Holland diejenige genennet/ſo zu dieſen Compagnien das meiſte Geld herſchieſſen / aus welchen nachgehends die Häupter derſelben / ſo man Directores oder Bewind-hebber heiſſet / erwehlet werden.

Participium, *Gall.* participe, *Ital.* participio, ein Mittel-Wort. Ein Zeit-Neun-Wort.

Par-

Particula, ein particul oder Stück / ein Theilgen. Particularis, *Gall.* particulier, abſonderlich/inſonderheit/ für ſich allein. Item, eigen / eigenthümlich. Ferner/ ausführlich / umſtändlich; particular ſolution, die Bezahlung auff Friſten oder Termin; particulier, eine Privat-Perſon. Particulariſer, *Ital.* particularizare, etwas mit ſonderlichen Umſtänden erzehlen.

Partie, *Ital.* parte, partita, partito, die Parthey/ alſo werden genennet die ſtreitende Partheyen vor Gericht/ das Gegentheil/ der Widerpart. Item, ein Theil. * Ferner / wird im Kriege eine Anzahl Soldaten / ſo zu einer gewiſſen Expedition ausgeſchicket wird / eine Parthey genennet.

Parties, *Ital.* partite, die Rechnung. Item, eine Schuld / eine gewiſſe Summa Geldes/die man einem ſchuldig iſt.

Partiri, *Gall.* partir, partager, iren/ theilen/ zertheilen. Item, wird das Wort partiren insgemein geſagt von verbotenen Griffen und Händeln. Ferner/ wird geſagt / einem etwas zupartiren / das iſt/ heimlich zubringen/beybringen; Ferner/ weg-partiren/das iſt/wegbringen/ verſtecken/Durchſtecherey treiben.

Partiſan, *Ital.* partigiano, Appaltatore, der einem anhänget / der es mit einem hält. Item, ein Parthey-Gänger. Ferner/ ein Zollmeiſter/Zoll-Pachter. Weiter/ die Helleparten oder kurtz Gewehr.

Partita, partite, ein particke, practike, Betrug / Durchſtecherey / Griff / Finte/ Schelmſtück. Partitiſch/ geſchwind/liſtig/ betrüglich/ ſchelmiſch.

Partus, *Ital.* parto, die Frucht/Geburt.

Partyda oder partita, eine Parthey Waaren oder Geldes/eine Poſt bey den Kauff-Leuten.

Parum refert, es iſt wenig dran gelegen.

Paſcere, *Lat.* & *Ital.* paſciren/ weiden; paſcua, die Weide.

*Paſcha, ſiehe Oſtra.

Paſqvillus, *Gall.* pasqville, pasqvinade, pasqvin, *Ital.* pasqvinata, ein Paßqvill/ Läſter- oder Schmäh Schrifft/Schmäh-Karten / eine Ehrenſchändung und öffentliche Anſchlagung. Paſqvillans, der Paßqvillant oder welcher Schmäh-Brieffe machet / Ehren-Dieb / Läſterer/ Schmäher/ Verleumder.

Paſſable, *Ital.* paſſabile, das noch hingehet/ leidlich / mittelmäßig. Item, gangbar/ wandelbar / da noch ſicher zu gehen iſt. Paſſablement, leidlich/ mittelmäßiglich/ ziemlich.

Paſſade, *Soc. Gall. ſed Ital.* paſſata, ein Ritt im turniren. Item, eine Steur/ ein Zehr-Pfennig.

Paſſage, *Ital.* paſſo, paſſaggio, der Durchgang / Durchzug / Paß / enge Straſſe. Item, der allegirte Ort oder Spruch aus einem Autore; * In der Muſic iſts eine künſtliche Figur / da ein Sänger von der ihm vorgeſchriebenen compoſition bey einer groſſen Noten abgehet/ und allerhand geſchwinde Läuffe / variationes und intervalla machet / ſich aber endlich wieder zu dem clave, von welchem er abgangen/wendet.

Paſſager, paſſagier; ein fremder reiſender Menſch/Pilgram/ Wandersmann.

Paſſare, *Soc. Ital. ſed Gall.* paſſer, paſſiren/ gehen/ vorübergehen / durchgehen oder fahren/durchreiſen/ durchziehen. Item, geſchehen / ſich begeben / zutragen/ vorlauffen. Ferner / gelten / hingehen laſſen/ mitgehen; Weiter/ auffhören/vergehen/ weggehen / verlauffen / zu Ende lauffen / vorbey ſeyn. Item, vor etwas gehalten werden. Paſſare il tempo, *Ital.* paſſer le temps, *Gall.* die Zeit vertreiben. Gleichfalls wird geſaget: das paſſiret/ das iſt/es iſt ſtattlich/ ſinzet: en paſſant, im vorüber gehen/ungefehr.

Paſſato, *Soc. Ital. ſed Gall.* paſſe, vergangen/ verwichen/ das vergangen/ vorbey iſt/als der Tag/Monat oder Jahr.

*Paſſement, güldene / ſilberne und ſeidene Borten/Schnüre und Poſementen. Daher Paſſementir, ein Bortenwircker/ Schnürmacher und Poſementirer.

*Paſſe par tout, ein Capital-Schlüſſel/ ein Dieterich.

Paſſeport, *Soc. Gall. ſed Ital.* paſſaporta, ein Paßport / Paß-Brieff / Abſchied oder Gleits-Brieff.

*Paſſer, Piſcis volans, iſt ein Geſtirn bey dem Polo Antarctico, neulich erſt von denen neuen Aſtronomis beobachtet/ hat 7 Sternen / der Länge nach unter

der Waage und dem Scorpion gelegen.

Passevolant, *Ital.* passavolante, ein Blinder/ der die Musterung gut machet.

Passio, *Gall.* passion, eine Bewegung des Gemüths/ die Begierde/ Liebe/ Lust/ das Leiden / die Schmertzen; passiones, die Anfechtungen; passionirt / begierig/ inbrünstig/ und wird von dem gesagt: welcher unziemliche Affecten und Begierden hat / ehrgeitzig / ruhmsüchtig / partheyisch / und verliebt ist; unpassionirt/ ohne Affecten.

*Passiva, oder passiv-Schulden wird genennet/ was man andern schuldig ist.

Pas, passus, der Schritt/ in hoc passu, in diesem Fall.

Pastor, *Gall.* pasteur, *Ital.* pastore, ein Hirt oder ein Pfarr; pastoralis, *Gall.* pastoral, *Ital.* pastorale, zum Pfarr oder Hirten-Amt gehörig.

*Pastrovichi, Perastinen, ist ein zwischen Zara und Ragusa an dem Adriatischen Meere auff hohen Bergen wohnendes freyes Volck / die nach ihren Gefallen denen Türcken pariren oder nicht.

Pastus, *Gall.* pasture, *Ital.* pasco, die Weide.

*Patakon, eine Niederländische Silber-Müntze eines Thalers werth.

Patens, *Gall.* patent, *Ital.* patente, offen. Item, wird patente oder Patent genennet eine offene Schrifft oder Obrigkeitlicher Befehl und Gebot / so in offener Form angeschlagen wird / ein Edict, Mandat, Placat, in forma patenti, offen/ nicht zusammen gelegt.

Pater, *Gall.* pere, *Ital.* padre, der Vater; patres, die alten Väter. Ad patres gehen/ sterben; paterfamilias, *Gall.* pere de famille, *Ital.* padre di famiglia, der Haußvater. Paternus, *Gall.* paternel, *Ital.* paterno, väterlich; paterna bona, väterliche Güter; paterna hæreditas, die väterliche Erbschafft.

Pathologia, ein Theil der Medicin, so die Ursachen der Ungesundheit in gewissen Theilen menschlichen Leibes erzehlet.

Patiens, *Gall.* patient, *Ital.* paziente, geduldig/ sanfftmüthig/ willig/ im Leiden zufrieden. Item, ein Krancker. Patienter, *Voc. Gall.* patientiren/ Gedult haben/ sich gedulten/ verziehen/ warten; patientia, *Gall.* patience, *Ital.* pazienza, die Patientz/ Gedult/ Sanfftmuth.

Patrare, iren, begehen; item, ausrichten/ zu Ende bringen.

Patria, *Gall.* patrie, das Vaterland.

Patria potestas, die väterliche Gewalt.

*Patriarchen, werden die Ertz-Väter des Alten Testaments genennet; es werden aber auch Patriarchen genennet die obersten Priester der Griechischen / Venetianischen und Moscowitischen Kirchen. Die Griechische Kirche hat den zu Constantinopel/ Jerusalem/ zu Antiochia und zu Alexandria. Der Venetianische nennet sich von Aqvilegia, der Moscowitische dependirte weyland von dem zu Constantinopel / der Armenische residiret zu Erivan, und wird in dem Closter St. Antonii nahe bey der grossen Stadt Van begraben. Der Abyssinische Patriarch wird in ihrer Sprache Abuna genennet / wovon an seinem Ort ein mehrers.

Patricida, ein Vater-Mörder; suche parricida.

Patricius, *Gall.* patrice, *Ital.* patrizio, ein Geschlechter/ Stadt-Juncker / so aus einem vornehmen Geschlecht. * Zu Rom wurden Patricii diejenigen genennet/ deren Väter und Vorfahren Raths-Herren gewesen/ oder sich sonst durch andere Thaten von dem Plebe distingviret/ und berühmt gemacht hatten.

Patrimonium, *Gall.* patrimoine, *Ital.* patrimonio, das väterliche Erbe. Item, ein Gut.

*Patriot, ein Freund des Vaterlandes.

Patrissare, *Ital.* patrizzare, patrissiren/ dem Vater nacharten / nachschlagen/ vätern.

Patrocinari, iren / in Sachen behülfflich seyn/ dienen/ beschützen/ helffen/ vertheidigen / jemanden als ein Advocat bedient seyn; patrocinium, *Ital.* patrocinio, die Beschirmung/ Vertheidigung / Hülffe/ der Schutz. Item, der reichliche Beystand / so von einem Advocaten in einer Sache geschicht.

Patronatus jus, *Gall.* patronage, suche: Jus patronatus.

Patronus, *Gall. & comm.* patron; *Ital.* patrone, ein Beschirmer / Schirm-Herr/ vornehmer Fördercr / hoher Gönner/ Gut-

Gutthäter / Wohlthäter. Item, der Herr oder Principal / dem eine Sache angehöret der Fürnehmste und Oberste / oder Regierer im Hause. Ferner / der das Recht hat / einen zum Pfarr-Herrn vorzuschlagen und vorzustellen. Item, der Schiff-Patron. Weiter heist *Gall.* patron auch ein Model / Muster / Vorbild. Endlich wird auch der Advocat / welcher in einer Sache dienet / patronus causæ genennet. *Nicht weniger wird der Heilige / welchen sich eine Person oder gantzes Land zum so genandten Schutz-Herrn angenommen / patronus genennet.

Patronus fisci, der Fiscal / oder der über das gemeine Gut bestellet ist.

*Patroville, wird die Nachtwache genennet / so im Felde und bey denen Gvärnisonen des Nachts herum gehet / allen Unordnungen vorzukommen.

Paucis contentus sum, ich bin mit wenigem vergnüget. Natura paucis contenta, die Natur ist mit wenigem zu frieden.

*Pavesade, Pavoisade, wird der Schild oder Schantz-Kleid an den Seiten zu Bedeckung des Schiffes genennet.

*Pavillon, ein Gezelt / so oben stumpff zugehet / ein Thurm an einem Hause / der Kutsch-Himmel / item, ein Standarte / der Wimpel oder die kleine Flagge / so zu öberst auff dem Mast des Schiffes gepflantzet wird.

*Paullette, werden in Franckreich diejenigen Gefälle genennet / so der König von allen erkaufften Chargen und Aemtern zu heben pfleget; deren Abtrag / so bald sie versäumet / wird das Amt eingezogen: Denn wo es sich fügen solte / daß jemand stürbe / und hätte nicht wenigstens 40 Tage vor seinem Tode die paullette gelöset / so ist solches Amt dem Könige heimgefallen / und wird / so hoch man es bringen kan / verkaufft / welches parties casuelles genennet werden. Diese rente, so auch sonsten le droit annuel genennet wird / hat von dem Erfinder derselben Carl Paulle ihren Nahmen / welcher Königlicher Cammer-Secretarius und erster Besteher gewesen.

*Pauliner-Orden / sonsten auch Minoriten oder Minnen-Brüder genandt / haben ihren Anfang genommen uns Jahr 1450 von Francisco, gebürtig aus Paula einer Stadt in Calabrien, daher sie auch den Nahmen.

*Pavo, der Pfau / ist eines an der Südlichen Gegend des Himmels stehendes neues Gestirn / aus 16 Sternen bestehende / oder wie andere wollen aus 23 / alle unter dem Steinbock gelegen / unter welchen der Vornehmste / so sich am Auge befindet / von der andern Grösse.

Pauper, *Gall.* pauvre, *Ital.* pauero, arm / dürfftig / mangelbar / ein Bettler. Pauper ubiqve jacet, der Arme liegt allenthalben unten. Paupertas; *Gall.* pauvreté, *Ital.* poverta, die Armuth / Nothdürfftigkeit.

Pauperies, ein Schade / so von einem unvernünfftigen Thier geschicht.

Pausa, *Gall.* pause, *Ital.* posa, eine Pausen / Stillhaltung im Singen / oder sonsten eine Ruhe / Auffhörung; * werden in der Music gleich denen Noten eingetheilet und genennet / wovon an selbigem Orte ein mehrers. Pausiren / innen halten / ruhen / still halten.

Payer, *Ital.* pagare, bezahlen / rechnen.

Pax iniqva melior justissimo bello, ein schlechter Fried ist besser denn der gerechteste Krieg. Pace tua, mit deinem Willen.

Peccare, *Gall.* pecher, pecciren / sündigen / fehlen / mißhandeln / verbrechen / nicht recht thun / sich verstossen / darwider handeln oder thun. Contra sextum præceptum pecciren / wider das sechste Gebot sündigen / Ehebruch oder Hurerey begehen. Peccator, *Gall.* pecheur, *Ital.* peccatore, ein Sünder. Peccatum actuale, würckliche Sünde; peccatum in Spiritum Sanctum, die Sünde wider den Heiligen Geist; peccatum originale, sive originis, die Erb-Sünde.

*Pechas, ist eine kupfferne Scheide-Müntze in Indien.

Pecoris ad aqvam appulsus, die Vieh-Tränke.

Pectoralia, Mittel für Brust-Kranckheiten.

Peculator, ein Dieb des gemeinen Guts. Peculatus, *Gall.* peculat, der Diebstahl des gemeinen Guts. Suche weiter Lex Julia peculatus.

Peculiaris, particulier, eigentlich/ sonderlich; peculiare, ein eigen Ding / absonderlich Ding; peculiaris qvæstio, eine absonderliche Frage; peculiaris ratio, eine sonderliche Ursach.

Peculiatus filius sive servus, ein Sohn oder Knecht/ so ein eigen Gut hat.

Peculium, *Ital.* peculio, ein erworben Gut/ eigen Gut / Sonder-Gütlein / so die Knechte oder Kinder vor sich erwerben. Peculium adventitium, ist ein eigen Gut/ so von Freunden oder Fremden den Kindern zukömmt/ dergleichen ist die mütterliche Erbschafft / oder die Erbschafft von natürlichen Freunden / ꝛc. und hat der Vater davon den Nießbrauch. Peculium castrense, ein eigen Gut/ so einer im Kriege erworben hat / daran der Vater oder Herr gar kein Recht hat. Peculium clericorum, Eigenthum der Geistlichen. Peculium profectitium, ist ein erworben Gut / welches von dem Vater aus dessen Gütern dem Sohne nachgelassen wird/ und hat der Vater darinn das Eigenthum / der Sohn aber den Nießbrauch. Peculium qvasi castrense, ist ein eigen Gut/ welches einer gleichsam als im Kriege/ als ein Advocat/ oder sonst durch seine Kunst erworben hat / daran der Vater gar kein Recht hat.

Pecunia deposita, hinter- oder niedergelegt Geld. Pecunia hæreditaria, Erbe-Geld; pecunia numerata, baar oder gezahlt Geld; pecunia pro optione, das Kühr-Geld; pecunia pupillaris, unmündiger Kinder Geld; pecunia reprobata, verschlagene Müntze. Pecuniariè scil. agere, sive punire, bürgerlich klagen oder mit Gelde straffen.

Pecus, *Gall.* pecore, *Ital.* pecora, das Vieh.

Pedant, *Ital.* pedante, ein Schul Fuchs. Pedanterie, pedanterey / die Schulfüchserey/ ein schulfüchsisches Wesen. Pedantiser, *Ital.* pedantizzare, einen Schulfuchsen agiren oder spielen.

*Pedellen / seynd gewisse Bediente bey denen Universitäten / Cammer- und anderen hohen Gerichten / so die von diesen Collegiis ausgefertigte Bescheide bestellen/ die Beklagte vorladen und citiren/ auch allenfals in Verwahrung und Verhafft bringen / nechst dem auch den Rectori Magnifico nachtreten und auffwarten müssen.

Pedetentim, Fuß für Fuß; per pedes, zu Fusse.

*Pegasus, das geflügelte Pferd / ist ein Gestirn gegen Mitternacht / aus 20 Sternen bestehende / Bajerus setzet 23. Die Araber heissen es Alpharaz. Unter welchen die Vornehmsten / der eine am Maule / der Cida Eqvi genennet wird/ der andere am lincken Flügel Marchab, das ist/ der Wagen heisset / von der andern Gröss / Martis und Jovis Eigenschafft / der Länge nach im 18 Grad der Fische und 19ten Grad der Mitternächtlichen Breite / uebst noch einigen andern.

*Peichi, werden die Pagen oder Staats-Laqvaien des Türckischen Groß-Sultans genennet / deren mehrentheils 70 zu seyn pflegen / und hat ein jeder täglich 15 biß 18 Aspern, und jährlich zwey Kleider; Sie begleiten den Sultan stets zu beyden Seiten/ und nehmen die/ an selbigen haltende/ Supplicationes an.

Pejerare, pejeriren / falsch schweren/ einen Mein-Eyd begehen.

Pejoriren/ *Ital.* peggiorare, ärger machen.

Pelagiani, von Pelagio, so gelebet A. C. 405. selbiger hat die Erb-Sünde angefochten/ und daß Adams Fall ihm allein nur geschadet habe. Auch hat selbiger gelehret / daß der Mensch auch in geistlichen Dingen ein libertum arbitrium oder freye Willkühr habe/ wodurch er für GOtt fromm und gerecht leben/ und folgends die Seeligkeit erlangen könne/ wann er nur selbst wolte.

*Pelagus, das Meer / stammet her vom Hebräischen Palag, welches theilen heisset/ weil es gleichsam die Erde zertheilet. Denn in dieser Sprache werden die Bäche und Flüsse Peleg und Pelagim genennet/ und Phaleg heisset die Vertheilung der Völcker und Nationen, nach der Verwirrung der Sprachen zu Babel.

Peleméle, oder pesle, mesle, ein Mischmasch/ unter einander gemenget.

*Pellex, ein Kebs- oder Neben-Weib/ eines der / ausser dieser / ein Ehe-Weib hat; Denn Concubina ist eine Beyschläfferin eines Unvereelichten; Im Alten

Testa-

Teſtamente war dieſe Neben-Ehe / nach Auſſage Grotii in Jud, 10. v. 1. nicht wider das Geſetze noch/ auch contra bonos mores; wie ſie denn auch noch bey den Orientaliſchen Völckern im Schwange gehet / davon unterm Worte Kabin ein mehrers. Dieſes Lateiniſche Wort Pellex ſtammet nebſt dem Griechiſchen Παλλακὴ von dem Hebräiſchen Pillegesh her / ſo ein getheiltes Weib bedeutet. Gen. 22. v. 24. item, cap. 28. verſ. 6.

Pellicere, iren/ locken/ reitzen.

* Pellucidus, durchſichtig; pellucidiras, Durchſichtigkeit.

* Pelotons, eine Parthey Soldaten von 50 biß 60 Mann; Item, ein Nadel-Küſſen/ ein Ball/ ein Knaul Zwirn.

Pencher, geneigt ſeyn; pencher á la paix, auf den Frieden dencken; daher penchant, die Zuneigung/ die inclination.

Pendére, *Gall.* pendre, *Ital.* pendere, hangen; pendens, *Gall.* pendant, *Ital.* pendente, hangend; lis pendens, ein Rechtshängiger Streit; pendente lite, bey annoch währendem Streit.

Pendere, *Gall.* peſer, priſer, *Ital.* peſare, pregiare, achten/ ſchätzen/ bezahlen.

Penetrabilis, *Gall.* penetrable, penetrant, durchdringend / durchdringlich. Item, nachdenclich/ verſchlagen/ witzig.

Penetralis, penetrale, das innerſte.

Penetrare, *Gall.* penetrer, *Ital.* penetrare, iren/ durchdringen / hineindringen oder zwingen/ erforſchen / ergründen / erwegen.

* Peninſula, eine halbe Inſul / ſo zur Helffte mit Waſſer umfloſſen iſt.

* Penningi, Pfennige/ eine alte teutſche Scheide-Müntze/ deren in alten Uhrkunden und Documenten öffters Meldung geſchiehet/ deren thun 288 einen Thaler.

Peny, eine Engliſche Scheide-Müntze/ fünff Pfennige und etwas mehr werth.

Penſare, *Gall.* penſer, erwegen/ überlegen/ glauben/ vermeynen; daher penſées, kluge Einfälle; penſiv, tieff in Gedancken ſitzende/ oder ſeine Sachen reifflich überlegende. Item, bedeutet es ſo viel als compenſare, worvon oben.

Penſio, *Gall.* penſion, *Ital.* penſione, die Bezahlung / Rechnung der Zinſen / der Hauß-Zinß. Item, das Einkommen / die Einkunfft / die Beſtallung. Ferner/ das Koſtgeld/ Tiſchgeld; penſiones, die Zinſen; penſiones promobiles, die Rütſcher-Zinſen / welche im Anfange von den Zinß-Leuten alſo verſprochen werden/ daß wenn die Bezahlung der Zinſen auff geſetzten Tag nicht bezahlt werden / alsdenn ſolche doppelt bezahlt werden ſollen.

Penſionarius, *Gall.* penſionaire, *Ital.* penſionario, der die Zinſen reichet/ der Zahl-Meiſter. Item, der eine Gnaden-Beſtallung hat. Ferner/ ein Koſt- oder Tiſchgänger. * Uber dem wird in denen Niederlanden der Syndicus und oberſter Worthalter der Holländiſchen Provincial-Staaten im Haag Rath-Penſionarius geheiſſen: derſelbe/ ob er wohl von der Provinz Holland alleine dependiret / dennoch in der Verſammlung der General-Staaten einen ſonderlichen Nachdruck hat / und allen Holländiſchen gleichviel obligiret iſt. Sein Amt beſtehet darinnen / daß die Frey- und Gewohnheiten des Landes / und der Staaten Autorität unverletzt erhalten werden; Er muß auch allen Land-Tägen / wo keine Hinderungen vorfallen/ beywohnen. In der Verſammlung ſetzt er ſich an eine beſondere Tafel / und eröffnet die propoſition; Er ſammlet die Vota, und machet daraus / als ein Referendarius, eine kurtze Relation der abgehandelten Sachen / wovon er denen Edlen und Städten nachgehends eine Abſchrifft zuſchicket.

Penſioniren / verzinſen / Zinſen davon reichen.

Penſitare, iren/ fleißig erwägen.

* Penſiv, bedächtlich/ in Gedancken / tieffſinnig.

Penſum, die aufgegebene Lection; It. dasjenige / ſo zu verrichten / alſo: penſum abſolvere, das vorgegebene zu Ende bringen.

* Pentagonum, ein Fünffeck / ſo 5 gleiche Seiten und Winckel hat/ wird ein regulires oder Iſoperimetra, das irregulire aber Trapezia geheiſſen.

Pentecoſte, *Gall.* pentecôte, Pfingſten.

* Penula, war ein aus rauchen Tuche gemachtes Regen-Kleid bey denen alten

Römern / das ſo wohl von Manns als Weibes-Perſonen getragen / und über den Kopffe zuſammen genommen wurde.

Penultimus, *Gall.* penultiéme, *Ital.* penultimo, der Letzte ohne einen.

* Penumbra, Halbſchatten.

Penus, der Vorrath. It. das Mußtheil.

* Peor, Phegor, war ein Abgott der Moabiter, welcher von dem auffgeſperreten Maule ſeinen Nahmen führet; Wiewohl einige vorgeben / daß man gewohnet geweſen mit entblöſſeten Hinterem deſſelben zubegrüſſen / und die Excrementa gegen ihn auszuſchütten. Noch andere wollen ihn mit dem Priapo vergleichen / in deſſen Gegenwart man ſich nicht geſcheuet die heimliche Glieder zu entblöſſen / und allerhand Unzucht zu begehen / womit die Hiſtorie des vom Pinehas erſtochenen Iſraelitiſchen Mannes übereinzuſtimmen ſcheinet / die Numeri capit. 25. verſ. 1. biß 8. beſchrieben ſtehet.

Peotta, iſt ein kleines Venetianiſches Jagd- und Poſt-Schifflein.

Per accord, auf Handlung / ſo geſagt wird / wenn iemand entweder eine Stadt oder Feſtung auf Handlung einnimmt / oder die Belägerten ſich auff Handelung ergeben.

Peractis peragendis, nach dem vollendet iſt / was geſchehen ſollen.

Peræquator, ein Schiedsmann / Vergleicher.

Peragere, iren / vollenden / zu Ende bringen.

Per ambages, weitläufftig herum / durch Umſchweiffe.

Peranguſtè, peranguſtus, ſehr enge / kurtz; Terminus nimis anguſtus, eine kurtze Friſt.

Per capita, nach den Capiteln / Häuptern / oder Rechnungen / vom Anfang her / nach der Ordnung 1. 2. 3. 4. 5. ꝛc. Monat præcis, darunter wird in der Handlung Wechſel-Zahlung verſtanden.

Per caſſa, bahr.

Perceptio fructuum, die Genieſſung der Früchte.

Percipere, iren / empfahen / empfinden / verſtehen / genieſſen. Perceptus, genoſſen; Percipiendus, das zu genieſſen iſt; In ſenſu Juridico, die Intraden, welche einer hätte genieſſen können / wenn er nur gehörigen Fleiß angewandt / oder das Gut in Beſitz gehabt hätte.

Percontari, iren / erkundigen / nachforſchen / nachfragen; percontator, ein Kundſchaffer.

Per conſeqventiam, aus der Folge.

* Percowiz, heiſt in Moſcau ein Schiff-Pfund / 325 gemeine Pfund wiegende / oder 30 Puden.

Percurrere, percurriren / durchlauffen. Alſo wird geſagt / die Acta percurriren / das iſt / durchgehen und durchſehen.

Percutere, percutiren / ſchlagen / tödten; percuſſor, ein gedingter Mörder.

Perdere, *Gall.* perdre, verliehren / verderben / zu nichte machen. Perditus, *Gall.* perdu, *Ital.* perduto, verlohren.

Perdon, die Gnade / ſuche weiter: pardon.

Perduellis, ein abgeſagter Feind / ein ächter / der die Obrigkeit beleidiget. Perduellio ſive crimen perduellionis, ſuche oben: crimen perduellionis.

Perdurare, iren / ausdauren / auswarten / verharren.

Peregrinari, *Gall.* voyager, peregriniren / in die Fremde ziehen / reiſen / wandern; peregrinatio, *Gall.* peregrination, *Ital.* peregrinazione, das Wandern / die Wanderſchafft.

Peregrinus, *Gall.* un pelerin, *Ital.* peregrino, fremd / ein Fremder. * In der Aſtrologie wirds geſaget von einem Planeten / der an einem Orte ſtehet / wo er keine von denen 5. weſentlichen Eigenſchafften hat. Siehe Dignitas.

Peremtorius, *Gall.* peremtoire, unerſtrecklich / endlich / für das letzte mal; ſuche weiter: citatio peremtoria, und Exceptiones peremtoriæ; peremtorium Edictum, die letzte Citation oder der letzte Anſchlag; peremtorius Terminus, ein Termin / welcher drey 14 Tage / oder ſo viel Zeit als andere 3 Termine in ſich begreifft.

Per exceptionem, durch Fürwand / Ausrede.

Per exempla, durch Exempel. (de / ꝛc.

Per expreſſum, ausdrücklich ꝛc. vorbehalten / bedingen.

Perfectio, *Gall.* perfection, *Ital.* perfezione, die Vollkommenheit / Vortreflichkeit. Item, die Ausmachung / Vollbringung / Vollendung / Vollſtreckung. Perfectum-

fectionner, perfectioniren/ ausmachen/ fertig machen/ vollenden/ vollſtrecken/ zu Ende bringen.

Perficere, iren / verrichten/ vollenden/ vollbringen. Perfectus, *Gall.* parfait, *Ital.* perfetto, perfect, vollkommen/ vollbracht. Item, fertig/ fix/ richtig.

Perfidia, die Untreu / Treuloſigkeit. perfidioſus, *Gall.* perfide, *Ital.* perfido, treuloß/ untreulich.

Perfumiren/ biſamiren / wohlriechend machen/ alſo werden perfumirte Handſchuh genennet / die einen guten Geruch haben.

Perfuga, ein Abtrünniger/ ein Landläuffer.

Perfuſio, die Perfuſion, Verwirrung/ die Durchſeihung.

Pergere, pergiren/ fortfahren/ fortſchreiten/ fortgehen.

Per honorem, Ehren und Reſpects halben.

Perhorrére, perhorriren / perhorreſciren/ ſich entſetzen/ erzittern; perhorreſciren/ iſt etlicher Orten eine Gewohnheit / da eine Parthey den Richter / welchen ſie vor verdächtig hält / perhorreſciret/ und denſelben dadurch partheyiſch erkläret.

Perhyemare, perhyemiren / bey einem den Winter aushalten / den Winter bey einem bleiben.

Pericardium, die Haut / ſo das Hertz und die Bruſt bedecket.

Periclitari, periclitiren/ in Gefahr ſeyn / oder in Gefahr ſtehen; periclitatio, die Gefahr/ Verſuchung.

Pericranium, Haut/ ſo oben über die Hirnſchale hergehet.

Periculoſus, *Gall.* perilleux, *Ital.* pericoloſo, periculos, gefährlich/ mißlich/ gewagt/ verwegen.

Periculum, *Gall.* peril, *Ital.* pericolo, die Gefahr/ Gefährligkeit/ Noth / die Wagung / Verwegenheit. Periculum in mora, ein gefährlicher Verzug/ ſuche weiter oben: mora.

* Perigeum, die Erdnähe; dahingegen Apogæum, die Entlegenheit von der Erden bedeutet. Wird geſagt / wann ein Planet dem Lauffe ſeines Eccentrici oder Epicycli nach der Erden nahe oder ferne ſtehet.

* Perihelium, die Sonnen-Nähe/ oder nahe bey der Sonnen. Aphelium, weit von der Sonnen.

Perimere, iren / abthun/ ausleſchen / umbringen.

* Perimetrum, iſt ein Griechiſch Wort/ und bedeutet ſo viel als Peripheriè, circumferenz, der Umkreiß oder Umfang.

Per indirectum, durch Umſchweiff/ weit herum/ nicht gleich zu.

Periodus, *Gall.* periode, *Ital.* periodo, ein Umfang/ Umlauff/ * Abwechſelung der Reiche und Zeiten/ item, eine vollkommene Schluß-Rede. In der Aſtronomie bedeutets eine Zeit / binnen welcher ein Planet oder anderer Creiß ſeinen Lauff vollendet.

* Periœci, die Nebenwohner/ ſo unter einem meridiano und Paralell; aber einer entgegen geſetzten Linie wohnen/ als die Inwohner Virginiæ in America zu rechnen gegen die in Indien zwiſchen den Fluß Gangem, weilen ſie beyde eine Mittags- und gleiche paralell- aber entgegen geſetzte Linie haben/ wie auch ſchier eine gleiche Latitudinem von 40 grad.

* Peripatetici Philoſophi, werden des Ariſtotelis Nachfolger genennet / und dieſes daher/ weilen ſie ſpatzierende diſputirten und lehreten / denn ein ſolches bedeutet das Griechiſche Wort.

* Peripheria, iſt ein Griechiſch Wort / und bedeutet ſo viel als die circumferenz oder Umkreiß.

Periphraſis, *Gall.* periphraſe, *Ital.* perifraſi, eine Beſchreibung / Umſchreibung. Periphraſer, iren/ beſchreiben/ umſchreiben.

Peripneumonia, ein Anfang bey inflammation der Lunge.

Perire, *Gall.* perir, *Ital.* perire, verderben/ unter- oder zu Grunde gehen / umkommen.

* Periſcii, heiſſet eigentlich kreißſchattig/ es werden aber in der Geographie die Bewohner derer kalten Länder in der Gegend des poli Arctici und Antarctici alſo genennet / weil ihnen der entgegen ſtehende Schatten wandelbar/ und nach Art der Mühlen im Creiß herum gehet.

* Periſtilium, die Hoff-Läuben.

Peritus, gelehrt / erfahren; Jurisperitus, ein Reichs Gelehrter. Peritia, die Erfahrenheit/ Erfahrung.

Perjurare, *Gall.* ſe parjurer, iren/ falſch ſchweren; perjurium, der Meineyd/ falſcher Eyd/ perjurii pœna, die Straffe des Meineydes; perjurus, *Gall.* par jure, meintydig.

Perluſtrare, iren/ beſichtigen/ betrachten/ durchwandern/ durchſehen/ zum Exempel die Acten.

Permiſſio, *Gall.* permiſſion, *Ital.* permiſſione, die Erlaubniß/ Geſtattung/ Freyheit/ Nachlaſſung/ Vergünſtigung/ Zulaſſung.

Permittiren/ *Gall.* permettre, *Ital.* permettere, bewilligen/ erlauben/ geſtatten/ zugeben/ nachlaſſen/ zulaſſen; permiſſive, Nachlaſſungs weiſe.

Permutare, *Gall.* permuter, iren/ verändern/ verwechſeln/ umwechſeln/ vertauſchen/ umſetzen. Permutatio, *Gall.* permutation, *Ital.* permutazione, ein Tauſch/ Wechſel/ Wechſelung Veränderung.

Pernegare, iren/ ſehr leugnen/ ſuche Negare.

Pernicies, das Verderben/ der Untergang.

Perniciosus, *Gall.* pernicieux, *Ital.* pernicioſo, nachtheilich/ ſchädlich/ verderblich.

Pernoctare, iren/ über Nacht da bleiben.

Pero, Perones, Halb-Stiefel/ Bund-Schuhe/ war bey den alten Römern eine Art Schuhe aus ſtarcken Leder gemacht/ ſo ſie um und über den Knöcheln zu bunden/ und ſich deren im garſtigen Wetter/ Schnee und Kälte bedieneten.

Perorare, *Lat. & Ital.* iren/ eine Oration halten/ ausreden/ eine Rede thun oder führen. Peroratio, *Gall.* peroration, *Ital.* perorazione, die Rede. Item, das Ende einer Rede/ oder Schluß.

Perpendere, iren/ erwägen/ betrachten.

*Perpendiculum, die Bley-Waage; der Bley-Senckel/ daher perpendicular, nach der Bley-Waage gerichtet/ ſchnur gerade/ herabwärts/ ſo unter ſich hänget/ ſonſt das Waag-Recht genandt.

Perpetrare, perpetriren/ begehē/ vollbringen.

Perpetuus, *Gall.* perpetuel, *Ital.* perpetuo, ewig/ immerwährend/ ſtets. Perpetuare, *Gall.* perpetuer, *Ital.* perpetuare, iren/ darinnen verharren/ verewigen.

Perplacere, iren/ wohlgefallen.

Perplexus, *Gall.* perplex, *Ital.* perpleſſo, beſtürtzt/ betrübt/ irre/ rappelköppiſch/ verwirret.

Perquirere, iren/ ausforſchen/ nachfragen/ wohl ſuchen/ durchſuchen.

Perqviſitio, *Gall.* perqviſition, *Ital.* perqviſizione, die Erforſchung/ genaue Erkundigung/ Nachfrage.

Perqviſitus, perqviſit, ausführlich/ deutlich/ genau und wohl unterſuchet/ vollkomen.

Per rationes dubitandi & decidendi, durch zweiffelhafftige uñ entſchiedliche Gründe.

Perridiculè, ſehr lächerlich.

*Perro d' Otto Reali, ein Stücke von Achten hat zu Neapplis 9 Carlini oder 1 Thaler/ 2 Gr. 2 Pf. ohne agio. 1 Stück von Achten/ ſo zu Genua 5 Livre hat/ gilt etwa 17 Gr. In Portugall hat 1 Stück von Achten 15 Real oder 1 Thal. 19 Gr. 2 Pf. ohne agio. In Spanien hat 1 Caſtilianiſche Platte oder 1 Stück von Achten/ 10 Real in Silber/ und 15 Kupffer/ beyläufftig 1 Thaler/ 4 Gr. und 8halb Pf. Ein Holländiſch Stück hält 48 Stüber oder 22 Gr. 11halb Pf. Zu Livorno 8 Realen oder 22 Gr. 10 Pf. 1 u. neun und ſechzich fünff und neunzig Theil eines Hellers. Zu Bremen 69 Groot oder 23 Gr. Zu Marſeille 3 Livres oder 1 Thaler/ wie es insgemein vor 1 Thaler gerechnet wird.

*Perron, ein Altan/ oder eine unter dem freyen Himmel ſtehende Treppe.

Perrumpere, iren/ durchbrechen.

Perruque, *Soc. Gall. ſed Ital.* perrucca, ein langes gemachtes Haar/ falſche Haar. Perruquier, perruquiere, ein Perucquirer/ Perucquenmacher.

Perſcindere, iren/ durchſchneiden.

Perſcribere, iren/ ſchreiben/ auffſchreiben.

Perſcrutari, iren/ durchſuchen.

Perſecutio, *Gall.* perſecution, *Ital.* perſecuzione, die Nachſtellung/ Nachſuchung/ Verfolgung.

Perſequi, iren/ *Gall.* perſecuter, *Ital.* perſequitare, nachfolgen/ plagen/ peinigen/ verfolgen.

Perſeverant, beharrlich/ beſtändig/ ſtandhafft. Perſeverantia, *Gall.* perſeverance, *Ital.* perſeveranza, die perſeveranz, Beharrligkeit/ Beſtändigkeit/ Standhafftigkeit/ Verbleibung. Perſeverare, *Gall.* perſeverer, iren/ beharren/ verharren/ ſtandhafftig bleiben/ fortfahren.

*Perſeus, Inachides, Cyllenius, arab. Che-

lub

ub ſ. Cheleub, das iſt/ der ſo das Haupt
es Teuffels/Gorgonis oder der Meduſæ
räget / ein Geſtirn in der Mitternächt-
ichen Gegend der Milch-Straſſe/ Baje-
us zehlet 38 / Ptolomæus aber nur 26
Sterne / mehrentheils alle von Satur-
ni und Jovis Eigenſchafft / der Länge
nach unter dem Zeichen des Stiers. Un-
er den Sternen iſt der Vornehmſte und
oßhafftigſte/ das Haupt Meduſæ, da-
on beſiehe Gorgonis. Der folgende
ehr helle Stern an der rechten Seiten/
en die Araber Alchenib oder Elgenab
ennen/ und dann zwey neblichte / deren
iner in der rechten / der andere in der
incken Hand am Haupte Meduſæ.
rſicaria, Flöh-Kraut / ſo die Einwoh-
er in Crain Dreſen, das iſt/ drey Blätter
eiſſen / und vor die Scorpion-Stiche ſi-
her zu ſeyn gebrauchen / welches um
Pfingſten / da der beſte Safft in dem
Kraute iſt / und zwar morgens frühe
nüchtern geſchiehet/ da ſie deſſen Blätter
etliche eſſen. Immaſſen dieſes Kraut
eine beſondere Antipathie gegen die
Scorpionen hat / alſo daß etliche um
Raumärckte in Ober-Crain an den ho-
hen Alpen wohnende Bauren/ die unter
denen Steinen häuffig ſitzende Scorpio-
nen unbeſchädigt hervor langen / und
durch Teutſchland / Franckreich / Holl-
und Engeland zum öffentlichen Verkauff
herum tragen.
ſignare, iren/ verſiegeln/ auffzeichnen.
ſiſtere, *Gall.* perſiſter, perſiſtiren / ver-
harren / ſtandhafftig oder ſtehend blei-
ben.
ſolvere, perſolviren/ abzahlen.
ſona, *Gall.* perſonage, der Menſch / die
Perſon; perſonarum Jus, ſuche Jus per-
ſonarum; perſona conjuncta, eine an-
verwandte Perſon. Perſonalis, *Gall.* per-
ſonnel, das die Perſon angehet / perſön-
lich/ in Perſon/ zur Perſon gehörig; per-
ſonalia, der Lebens-Lauff; perſonalien
tractiren/ iſt ſo viel als eine Perſon ehren-
rührig angreiffen.
ſortem, durch Looß.
ſpectiren/ betrachten/ zuſehen; perſpectè,
wohlbedächtlich.
ſpectiva, die Sehekunſt in die Ferne/
und daher von der optica unterſchieden.
* Hat ihre beſondere Abtheilungen/ als
1. in die Seh-Kunſt in die Ferne. 2. In
die Specularia oder Speculation, da man
mit dem Spiegel oder Brenn-Glaſe die
Strahlen der Sonnen auffänget / und
dann 3. in die Sciatoptrica, ſo von
Schatten und Licht in der Mahlerey und
auch ſonſten handelt. Sonſt wird ein
perſpectiv genennet die Gläſer / ſo in ei-
ner Röhren eingefaſſet werden/ wodurch
man in die Weite ſehen und etwas er-
kennen kan; perſpectiviſch / in die Ferne
ſc. gemahlet.
Perſpicere, iren/ eigentlich erkennen; daher
perſpicillum, eine Brille.
Perſpicuè, deutlich/ klar/ öffentlich. Perſpicui-
tas, *Gall.* perſpicuité, die Deutligkeit/
Klarheit.
Perſtringere, perſtringiren / hart binden.
Item, mit Worten anſtechen / durch-
ziehen.
Perſvadere, *Gall.* perſvader, perſvadiren/
bereden/ einbilden. Perſvaſio, *Gall.* per-
ſvaſion, *Ital.* perſvaſione, die Beredung/
Uberredung/ Einbildung / der Glaube/
die falſche Meynung; perſvaſiones, die
Beredungen/ Uberredungen. Perſvaſor,
Gall. perſvadeur, *Ital.* perſvaſore, der
einen beredet / überredet. Perſvaſorius,
perſvaſorie, zum bereden / überreden
dienlich/ kräfftig zu überreden; perſva-
ſoria ſc. gebrauchen / einen zu überreden
alle Mittel und Wege ſuchen.
Perterrére, iren / erſchrecken / eine Furcht
machen.
Pertexere, pertexiren/ ausmachen/ auswe-
ben/ endigen/ vollenden.
*Pertica, Toiſe, ein Maaß-Stab von 6
Schuhen. Item, ein Comet mit einem
langen feurigen Schwantze. Siehe A-
rundo.
Pertinacia, die Beharrligkeit / Beſtändig-
keit/ Hartnäckigkeit. Pertinaciter, halß-
ſtarrig/ beſtändig.
Pertinent, geſchickt/ zur Sache dienend.
Pertinentia, die pertinentien/ oder Zugehö-
rungen/ die darzu gehörige Dinge.
Pertolerare, iren / erdulden / ausſtehen/
leiden.
Pertorqvere, iren/ peinigen.
Pertractare, iren/ durchhandeln / erklären.
Pertractatio, eine Handlung.

Pertrahere, iren/ durchführen/ fortsetzen/ fortschleiffen.

Perturbare, iren/ betrüben/ verunruhigen. Perturbatio, *Gall.* perturbation, *Ital.* perturbazione, die Betrübung / Verwirrung/ Zerrüttung/ Zerstörung. Perturbatus, perturbirt/ verwirret.

Pervagari, iren/ durchwandern.

Pervastare, iren/ verheeren/ verwüsten.

Pervertere, *Gall.* pervertir, iren/ verführen/ verkehren/ umkehren. * Perversus, *Gall.* pervers, *Ital.* perverso, arg/ böse/ verderbt/ verführt/ verkehrt/ umgekehrt. Perversio, perversitas, *Gall.* perversité, *Ital.* perversità, die Argheit / die Boßheit/ Verkehrung/ verkehrte Art.

Pervestigare, iren/ nachforschen / nachspüren/ nachfragen/ nachsuchen; pervestigatio, die Nachforschung / Nachfrage/ Nachspur.

Per viam actionis, durch eine Klage &c. vorbringen. Per viam appellationis, durch die Beruffung an den höhern Richter. Per viam exceptionis, an statt einer Ausrede oder Ausflucht. Per viam supplicationis, durch eine Bittschrifft scil. vor- oder anbringen.

Pervolvere, iren/ durchlesen/ durchblättern.

Pervulgare, iren/ gemein machen/ ausbreiten/ ausspreugen.

*Pes, pedis, ein Fuß/ ein Verß-Maaß/ item, pié, ein Maaß eines Schuhes lang / ist 12 Zoll oder Daumen breit.

Pesant, *Voc. Gall. sed Ital.* pesante, schwer/ wichtig.

Pesle, mesle, suche pele.

Pessarium, eine Mutter-Pille.

Pessimus, das allerärgste. Res pessimi exempli, ist ein Ding / das ein böses Exempel giebt.

Pestis, pestilentia, die Pest/ Pestilentz/ gifftige Seuche.

*Petache, Patache, Patachium, eine kleine Galion oder besonderes Fahr-Zeug zu Wasser.

*Petalismus, war vormahlen zu Syracusa eine Art der Verweisung auff 5 Jahre/ da die ansehnliche Bürger / wenn sie mächtig und dem Pöbel verdächtig wurden / mit ihrer Familie die Stadt räumen mustten. Man schriebe nemlich die Nahmen solcher verdächtigen Personen auff Blätter vom Oel-Baum / und wurff sie in ein hierzu verordnetes Gefässe/ war nun die Anzahl hoch so musten sie fort und wandern.

Petard, der Thorbrecher/ *ein kurtzes dickes Geschütz/ womit man bey Belagerungen die Thore auffzusprengen pfleget; petarder, iren / mit Pulver auffsprengen/ ein Thor auffsprengen. Petardeur, *Ital.* petardiere, der Meister / welcher die petarde oder den Thorbrecher anschraubet und ansetzet.

Petechialis Febris, Flecken-Fieber.

Petit, *Voc. Gall.* klein/ niedrig. Petitesse, die Geringheit/ Kleinigkeit.

Petitio, *Gall.* petition, *Ital.* petizione, das Begehren/ die Bitte; petitio principii, wird genennet / wenn einer ein Ding durch eben dasjenige / wovon der Streit ist/ und durch ein Ding/ das gleichmässige Bedeutung hat/ beweisen will.

Petitum, das Begehren / Verlangen / die Bitte; eines petito deferiren/ suche oder deferiren.

*Petrina, ist eine Gattung Moscowitischer Schatzung/ da auff bedürffenden Fall die Unterthanen den 5ten Pfennig ihres Vermögens geben müssen.

Petulans, *Gall.* petulant, *Ital.* petulante, geil/ muthwillig; petulantia, der Muthwille.

Peupler, populiren / mit Leuten oder Volck besetzen.

*Pfund Sterlin/ siehe Sterlin.

Pfalzgravius ad Rhenum, der Pfaltzgraf am Rhein. * Biß Anno 900/ und noch zu Zeiten Käysers Ludovici III. seynd Hertzogen / Marck- Pfaltz- und Land-Grafen nur Nahmen der Aemter gewesen; Unter Conrado dem ersten / welcher Anno 913 erwehlet worden / ist Hertzog Heinrich der Vogler mit dem Hertzogthum Sachsen erblich belehnet worden / dem nachgehends andere gefolget.

*Phænomenon, Lufft-Gesichter oder Erscheinung eines sonst ungewöhnlichen Glantzes / Lichtes oder dergleichen sichtbaren appar tien, als am Himmel die newen Ster / so sich zuweilen sehen lassen / und nach Verfliessung einiger Zeit wieder zu verschwinden pflegen; In der mittlern Lufft die Cometen oder Schwantz-

Schwantz-Sterne / auff der Erden die Irr-Lichter und andere jählinge Flammen.

Phalange, phalanx, eine Schaar / *ein Troupp Soldaten von acht tausend Mann. Die Griechen und Macedonier stellten ihre Trouppen in viereckigte Schlacht-Ordnungen / die sie Phalanges nenneten.

Phalerica, eine sonderliche Kriegs-Rüstung.

Phantasia, *Gall.* phantasie, die Einbildung / Phantasey; phantasiren / närrisch thun.

Phantasma, *Gall.* Phantôme, ein Gesicht; phantast, ein wunderlicher Mensch / ein Narr.

Pharisæi, eine sonderliche Secte unter denen Jüden / die das Gesetze dem Volck auslegten und erkläreten.

Pharmacum, ein Artzney-Mittel.

*Pharus, so werden diejenige Thürme / so auff hohen Bergen an der See stehen / genennet / auff welchen man den Seefahrenden zu gute / Licht und Feuer des Nachts zu halten pfleget.

Pharynx, die Speise-Röhre.

*Phasis, die Gestalt / dadurch werden die wechselnde Erscheinungen des Monden verstanden / nachdem er ab- oder zunimmet / dergleichen man auch ohnlängst durch Beyhülffe der Tuborum an dem Marte und Venere observiret hat.

Philanthropia, die Leutseligkeit.

Philavtia, der Lasdünckel / die Eigen-Liebe / wenn einer sich viel einbildet.

*Philippus- oder Philipps-Thaler / sonst auch Königs-Thaler genandt / von Philippo tertio, Könige in Spanien / der sie müntzen lassen / sonst Ducatons genandt / die gewichtige Niederländische gelten jetzt anderthalben Thaler / die Mayländische 1 Thlr. 8 Gr.

Philologus, einer / der die Schrifften oder Sprachen verstehet / und dieselben liebet; philologia, die Sprachen-Kunst.

Philosophari, *Gall.* philosopher, *Ital.* filosofare, philosophiren / sich auff die philosophie legen / der Welt-Weißheit befleißigen / oder dieselbe studiren und lernen.

Philosophia, *Gall.* philosophie, *Ital.* filosofia, die Welt-Weißheit.

Philosophus, *Gall.* philosophe, *Ital.* filosofo, ein Liebhaber der Weißheit / und der darzu gehöriger Disciplinen, der die Würckungen oder Effecten aus ihren Ursachen wohl zu ergründen und zu erforschen sich befleißiget.

Philtron, *Gall.* philtre, *Ital.* feltro, der Liebes-Becher / Liebes-Tranck.

Phiola, klein Glaß / so unten rund und dick / und oben einen langen schmalen Halß hat.

Phlebotomia, Aderlaß.

Phlegma, Schleim / hinc phlegmagoga, Mittel / welche solchen Schleim aus dem Leibe führen. Phlegmaticus, *Gall.* phlegmatiqve, wäßriger Natur.

Phlegmone, Entzündung am menschlichem Leibe.

*Phœnix, ist eines von denen neu entdeckten 12 Gestirnen / beym Polo Antarctico. Hat 14 / oder wie andere wollen / 15 Sterne / alle der Länge nach unter dem Zeichen der Fische gelegen. Vor diesem wurde der Polar-Stern phœnice genennet / weilen die Phönicier in ihren Schiffarten sich nach demselben richteten.

*Phœnicopterus, ist ein gantz neues von denen Spaniern / ausser denen 12 andern neuen / entdecktes und von ihnen El Flamengo genandtes Gestirn / in der Gestalt eines fliegenden Vogels / so im Schnabel einen gekrümmten Fisch führet. Bestehet aus 13 Sternen / unter welchen einer von der andern Grösse am Haupte des Vogels / welchen man sonsten zum Fisch zehlen wollen.

*Phonurgia, die Hall- und Thon-Kunst.

*Phonascus, der Capell-Meister oder Director des chori musici.

*Phosphorus, ist ein Griechisches Wort / so *Lat.* Lucifer oder Lichtbringer könte gegeben werden / deren giebts zweyerley / natürliche / als Johannis Würmer / faul Holtz / ꝛc. und künstliche / so aus lapide Bononiensi, Kreide / Urin / Blut und andern schwefelichten Dingen gemachet wird / leuchtet bey Nacht und im Finstern so helle / daß man darbey lesen und studiren kan.

Photiniani, von Photino, Bischoff in Sirmien / so gelebet A. C. 345 / welcher Christi Gottheit geleugnet / und vorgegeben / daß Christus nur ein blosser Mensch gewesen.

*Photoſciaterica, die Licht-Schatten/Sonnen-Uhren-Kunſt.

Phreneticus, a, um, *Gall.* frenetiqve, *Ital.* frenetico, raſend/ tobend/unſinnig.

Phtiriaſis, die Läuſe-Kranckheit.

Phtiſis, *Gall.* phtiſie, die Schwindſucht. Phtificus, ein ſchwindſüchtiger Menſch.

Phyſica, *Gall.* phyſiqve, *Ital.* fiſica, die Phyſic / Naturkündigung / die Wiſſenſchafft von natürlichen Dingen. Phyſicus, *Gall.* phyſicien, *Ital.* fiſico, ein Naturkündiger / oder der die phyſicam ſtudiret.

Phyſiognomia, *Gall.* phyſionomie, *Ital.* fiſionomie, die äuſſerliche Merckzeichen/ die Art eines Menſchen / die Kunſt/ aus dem Angeſicht zu weiſſagen.

Phyſiologia, *Gall.* phyſiologie, die Natur-Kunſt. Phyſiologus, der die Natur-Kunſt verſtehet.

Pia cauſa, eine geiſtliche oder milde Sache. Ad pias cauſas, ſuche oben / voc. A; ad pios uſus deſtinirt/ zu milden Sachen oder geiſtlichem Gebrauch verordnet; piæ memoriæ, gottſeliger Gedächtniß.

*Piano, iſt ein muſicaliſcher terminus, und bedeutet ſo viel / daß einer mit leiſer und gelinder Stimme ſingen müſſe; piu-piano, noch gelinder; mezo piano, mittelmäßig/ nicht zu ſtarck und nicht zu ſanffte.

*Piaſtre, eine Spaniſche und Italiäniſche Silber-Münze / ſonſten Ducaton genandt/ in Neapolis hatte ſolche 11 Carlini, nach unſerem Werthe 1 Thaler 8 Gr. ohne agio.

*Pichnamaz, werden in Perſien diejenigen Geiſtliche genennet/ ſo dem Volcke in denen Moſchéen vorzubeten/ und den Alcoran vorzuleſen pflegen / wie die Imans bey denen Türcken.

Pictor, *Gall.* peintre, *Ital.* pittore, ein Mahler.

*Piedeſtal, Srylobata, Baſis, wird das breite Gemäuer/ worauff eine Säule ruhet/ genennet.

Pietas, *Gall.* pieté, *Ital.* pieta, die Pietät/ Frömmigkeit/ Gottesfurcht / Gottſeligkeit.

Pietiſta, welcher ſich der wahren Gottesfurcht/thätigen Chriſtenthums/und GOttes Willen zu thun befleißiget.

Pignorare, pignoriren / verpfänden/ verſetzen/zum Pfand nehmen. Pignus, ein beweglich eingethan Unterpfand; pignoratio, die Pfändung/Verpfändung; pignorator, der das Pfand nimmt.

Pigritia, *Ital.* pigrizia, die Faulheit.

*Pileus, der Huth / war bey denen alten Römern eine Haupt-Decke und Kenn-Zeichen / womit ein Knecht von ſeinem Herrn/der ihm frey gelaſſen/beſchencket/ und dadurch von andern Leibeigenen unterſchieden wurde; Die Materie und Forme deſſelben iſt noch unbekandt. Die Römer ſelbſten pflegten ſich deſſelben wenig zu gebrauchen / und giengen insgemein baarhaupt / oder ſchlugen einen Zipffel von der Toga über ſich.

Piler, berauben/plündern. Pillage, pillerie, die Plünderung / der Raub. Pillart, pilleur, ein Beutmacher / Räuber/ Mörder.

*Pillorie, wird in Engeland der Pranger oder das Hals-Eiſen genennet.

Pilote, *voc. Gall.* ſed *Ital.* pilot, Nauarcus, Nauclerus, ein See- oder Boots-Mann/ Steuermann / der das Schiff regieret oder in den Hafen bringet.

*Pilus, ein Wurff-Spieß.

*Pinacotheca, hieſſen die alten Römer ihre Trunck-Zimmer. In welchen ſie Gemählde/ ſilberne und andere koſtbare Gefäſſe und andere Zierathen hatten.

Pinaſſe, Pinacea, ein plattes Fahrzeug, hinten viereckigt und vorne breit/ im Kriege beqvem zu gebrauchen.

Pingere, *Gall.* peindre, beſchreiben/ mahlen.

Pionnier, *voc. Gall.* ein Schantz-Gräber.

*Pipe, heiſt ein Faß mit Bäum-Oel / Spaniſchen/Frantzöſiſchen und Italiäniſchen Weins/ hält anderthalb Oxhöfft. Die Holländer heiſſen ein Mingel oder Mengelen.

Piquer, piquiren / auff jemand ſtechen / ſticheln/ſtümpffen. Item, einen verdrießlich machen/ Piquant, ſtachelhafft/ beiſſend/ ſtichelnd; paroles piquantes, Stichel-Reden; piquanterie, die Feindſchafft/ Anſprechung/ Beſchimpffung.

Piqve, eine Picke/ oder ein langer Spieß. Item, ein heimlicher Groll/ Haß/ Neid/ die Feindſchafft; piqveur, der die Piqven träget.

*Piſa-

ſaren, werden der Singuleſen Räthe und Feld-Herrn genennet.

:ari, peſcher, *Ital.* peſcare, fiſchen; piſ-:ator, *Gall.* peſcheur, *Ital.* peſcatore, der Fiſcher.

iſces, die Fiſche / iſt das zwölffte und letzte Zeichen des Thier-Creiſes in dem Südlichen Halb-Circkel / am Widder-wäſſerig / kalt und feucht / das Hauß Jovis und Erhöhung Veneris, ſoll den Nahmen daher haben / daß / wann die Sonne in daſſelbe tritt / das Waſſer wieder fruchtbahr und rege zu werden anfänget. Auf Arabiſch heiſſets haut und Elhaut, und zum Unterſchied wird der nach Norden Haut Elſchemali; der nach Süden Haut Elgenubi genennet. Ptolomæus giebt ihm 34; Kepler aber 39 geringe Sterne / in dem die mehreſten von der 4ten und 5ten Gröſſe / auſſer einen ſo von der dritten Gröſſe / und im Knoten zwiſchen beyden Fiſchen ſich befindet. Sein forderſter Theil iſt kalt / das Mittel feuchte / der Ausgang aber wegen Communication mit dem Haupte des Widders hitzig / der gegen Norden ſtehende iſt windig / der nach Süden feucht und wäſſerigt. Die unter demſelben gebohren / werden weiſſer Farbe / kleinen Hauptes / breiter Kinnbacken / hoher Bruſt / und unordentlich zuſammengefügter Glieder / die auch mehrentheils mit einem Mangel / als Lähme und Höckerigkeit behafftet.

:ina, *Gall.* piſcine, *Ital.* piſcina, der Fiſchhalter / Hälter / Teich / Weiher.

iſtolet, ſiehe Lovis d'or. Die Frantzöſiſchen und Engliſchen halten am innern Werth 3 Thaler und 8 Groſchen ohne agio oder 10 Livres.

ſtrinum, eine Hand-Mühle. Condemnatio in Piſtrinum, war bey denen Alten eine Straffe / vermöge welcher die Verbrecher und Gefangene das Getreide in Mörſern ſtoſſen muſten. Von dem Comœdien-Schreiber Plauto lieſet man / daß nachdē er ſein Geld bey denen Schau-Spielen zugeſetzet / zu Rom ſich zu einen Becker verdungen / und ſein Brod mit dieſer ſauren Arbeit verdienet.

Pitheres, iſt eine Art eines Cometen / gleich einem Faſſe / daher auch Dolearis geheiſſen / ſoll in der Höhle deſſelben einige dunckele Strahlen eines rauchenden Lichtes haben.

*Pituoſus, ſchleimig; it. rotzig / welches ein ein Haupt-Mangel bey Pferden iſt.

Placabilis, le, *Ital.* placabile, verſöhnlich.

Placat, Anſchlag / öffentlich angeſchlagene Schrifft / Edict, Mandat, Patent.

Place, *voc. Gall. ſed Ital.* piazza, eine Feſtung / Platz; place frontiere, eine Gräntz-Conquiſe, eine eroberte Feſtung.

Placidiren / gefallen / bewilligen / eingehen.

Placet, placitum, ein Wohlgefallen / Vergleich. Item, ein Urtheil / Beſcheid. Principum placita, der Fürſten beliebige Meynung / Decret, Fiat, oder wiſſentliche Erkäntniß.

* Placitum, ward vormahlen bey den Teutſchen das Gericht und Ausſpruch geheiſſen / welches die ſo genandte Miſſi zu hegen und zu fällen pflegten; Gleichwie auch die Hohen und Niederen Gerichte der Graffen / Centenariorum und Decanorum alſo genennet wurden / ſiehe Mallum, Centena und Decanus. Placita Principum wurden genennet diejenigen Ordnungen und Geſetze / ſo vormahlen die Käyſer zu Rom beliebeten. Hiervon ſtammet Zweiffels ohne her das bey denen Frantzoſen noch gebräuchliche Wort: *Plaid, Plaider* und *Plaidoyer*, welches einen Rechts-Handel und vor Gerichte liegen / bedeutet; Zu weilen auch *placitare* gegeben wird. In denen Gloſſis antiqvis wird *Placitum*, *Plaid*, *Thing*, *Gedinge* und *placitare*, *dengen* erkläret.

Plaga, eine Welt-Gegend.

Plagium, der Menſchen- und gelehrte Bücher-Diebſtahl. Legem Flaviam de plagiariis, ſuche oben / Lex Flavia, &c. Plagiarius, *Gall.* plagiaire, ein Menſchen- oder Bücher-Dieb. Item, der fremde Arbeit für ſeine ausgiebt.

Plaſir, die Vergnügung / Ergetzigkeit / Ergetzung / Ergvickung / Luſt / Beluſtigung. Item, das Belieben / Wohlgefallen. Plaiſant, angenehm / kurtzweilig / luſtig / wohlgefällig.

Plan, *Soc. Gal.*. ſed *Ital.* piano, der ebene Bodẽ/Grund. Item, Abriß/ Grundriß.

Planeta, der Planet/ * ein Irr-Stern/der ſeinen beſondern Lauff hat / und nicht gleich denen andern Fix-Sternen an dem Firmament herum läufft.

Planiren / wird geſagt/ wenn die Buchbinder das Papier leimen/ und dadurch machen/daß man drauf ſchreiben kan.

* Planiſphærium, iſt ein bekandtes aſtronomiſches flaches Inſtrument/ auf welchem die Sphæren in der Ebne abgeriſſen / und vermöge deſſelben der Lauff des Geſtirns ausgerechnet werden kan.

Plantare, *Gall.* planter, *Ital.* piantare, iren/ pflantzen / alſo wird das Wort planter gebrauchet: an einem Ort Stücke pflantzen oder ſtellen. Plantatio, die Pflantzung.

* Plantigien, werden die Oerter genennet/ ſo mit neuen oder fremden Inwohnern bevölckert werden.

Planus, gleich. De ſimplici & plano, ſchlecht hin.

* Plaſtica, iſt eine Kunſt / aus Thon/Gipß/ Leimen / Wachs und dergleichen Bilder zu machen / wie die Töpffer / Ziegel-Brenner und Wachs-Poſſirer zu thun pflegen.

* Plaſticus ſpiritus, der bildende Geiſt.

Plaſtron, ein eiſernes Bruſt-Stück / pectorale.

Plate forme, ein Bollwerck auf einer Höhe in oder für einer Feſtung. Item, der Abriß/ Grundriß / der Entwurff eines Gebäudes.

* Platicus aſpectus, wird in der Aſtronomie geſaget / wann ein Planet ſeine Strahlen nicht gerade auf den Cörper eines anderen Planeten / ſondern weilen er nicht in behöriger Diſtanz von demſelben abſtehet / nur auf den Creiß ſeines Lichtes wirfft.

Plauſibilis, *Gall.* plauſible, angenehm/ rühmlich; plauſibilis ratio, eine ſcheinbahre Urſache.

* Plauſtrum, der Wagen / ein Geſtirn gegen Mitternacht bey den groſſen Bähren / aus ſieben klaren und hellen Sternen beſtehende / deren 4 mitternächtliche vier Räder/ und die übrige drey gegen Süden die Deichſel oder 3 hintereinander geſpannete Pferde vorſtellen. Die Araber heiſſen es Alrickabach, welches ſo wohl den groſſen Wagen als kleinen Bähren bedeutet / weilen ſie beyde eine gleiche/ aber verkehrte Figur vorſtellen. Die Chriſtliche Araber nennen es Naaſch Laazar, Feretrum Lazari, des Lazaris Leichen-Bahre / die andere drey aber die Deichſel oder Pferde vorſtellende Benach Naaſch, filiæ Feretri, die Leichen-Folger / da die forderſte Maria Magdalena, die mittelſte Martha, und letzte ihre Magd ſeyn ſoll. Sie ſeynd alle von der anderen Gröſſe / auſſer das eine forder Rad/ ſo von der dritten Gröſſe Saturni und Mercurii Eigenſchafft/ die andere 6. aber von Martis Eigenſchafft. Dieſes Geſtirn gehet gar nicht unter / auſſer das forderſte Pferd / ſo die Araber Elkerd Bennenaz heiſſen / ſo den Horizont berühret / hat aber doch eben den effect, als wanns im Auff- oder Niedergange wäre, Beym Aufgange ſoll es Neigung zum Umgang mit wilden Thieren und ſolche zu zähmen geben / bey Niedergange aber bedrohen von wilden Thieren zerriſſen zu werden.

Plebejus, gemein/ ein gemeiner Mann. Ein Bürger.

Plebiſcitum, ein Land-Geding / Beſchluß/ Abſchied/ Zunfft-Geſetz / eine Satzung des gemeinen Volcks oder Pöbels.

* Plejades, das Sieben-Geſtirn / ſeynd ſieben kleine nahe beyſam̃en ſtehende Sterne in der Bruſt des Stiers / ſoll ſeinen Nahmen haben von πλείων, ſo mehr bedeutet / weilen es aus vielen Sternen beſtehet / oder von πλέω, navigo, ich ſchiffe / weilen er durch ſeinen Aufgang die Zeit zur bequehmen Schiffarth zeiget/ und vor dieſem die Schifflente ſich darnach ſollen gerichtet haben. Die Lateiner heiſſen ſie Vergilias, à Vere vom Frühlinge / weilen ſie um das æquinoctium vernum, wann Tag und Nacht im Frühlinge gleich werden/ aufzugehen/ und den Weſt-Wind mitzubringen pflegen. Im Herbſte aber / wann ſie Morgens frühe aufgehen/ den Süd-Wind zu erregen pflegen / geſchiehet ihr Niedergang bey

nehm-

neblichtem Wetter / verkündigen sie einen nassen / ists aber helle / einen scharffen und kalten Winter. Wann sie mit dem Saturno zusammen kommen / pflegen sie die Lufft trübe zu machen / und Regen und Schnee zu erregen. Mit Mercurio und der Sonnen verursachen sie Winde. Sonsten aber seynd sie überall feuchter Eigenschafft / die Sturm / Regen und Ungewitter verursachen und den Schiffenden gefährlich seyn. Wann sie nebst anderen Lichtern sich in der Geburths-Stunde befinden / pflegen sie / wo nicht gäntzliche Blindheit / jedoch Schaden am Gesichte zu verursachen / wann zumahlen Mars oder Saturnus ihre böse Strahlen mit beyschiessen. Bey ihrem Niedergange sollen sie Schiffbruch und den Todt aus Völlerey und Trunckenheit androhen.

Plenaria fides, völliger Glaube. Plenariè restituiret / völlig ersetzet und erstattet.

* Plenilunium, der Vollmond / wird die Zeit genennet / da der Mond der Sonnen entgegen stehet / und seinen völligen Schein hat. Die Griechen heissen ihn Panselene.

Plenipotentiarius, der vollkommene Macht und Gewalt hat / ein Gevollmächtigter.

Plenipotenz, die vollkommene Macht und Gewalt.

Plenitudo, *Gall.* plenitude, die Vollkommenheit.

Plethora, die Vollblütigkeit; plethoricus, ein Vollblütiger.

Pleuritis, das Seiten-Stechen / der Stich.

* Plintis, ein viereckigtes Mathematisches Instrument, die Aecker zu messen. Bey denen alten Römern wurden die viereckigten Steine also genennet / womit sie die verwürckte und dem Fisco heimgefallene Aecker zu versteinen / und so Aecker in solchen viereckigten Stein einzuschliessen und öffentlich zu verkauffen pflegten.

* Plongeurs, werden in Engeland die Taucher / so unter dem Wasser schwimmen und bleiben können / genennet.

Plorare, *Gall.* pleurer, iren / weinen.

Plumage, ein Feder-Busch.

Pluralis, *Gall.* plurier, der von vielen redet.

* Pocal, siehe Bocal.

Podagra, *Gall.* podagre, das Zipperlein; podagricus, der das Zipperlein hat / ein Cyprianer.

* Poddiozei, oder paddiozei, werden die Secretarien, Cantzelisten oder Schreiber in denen Moscowitischen Pricassen oder Cantzeleyen genennet.

Pœna capitalis, die Leib- und Lebens-Strafe / Todes-Straffe. Pœna contractibus adjecta, die Straffe / so den Handlungen angehänget ist. Pœna extraordinaria, ist die Landes-Verweisung / und dergleichen. Pœna ordinaria, die Todes-Straffe. Pœna pecuniaria, die Geld-Straffe. Pœna præclusi sive præclusionis, wird genennet die Straffe / worbey einer zu Einbringung der Sätze und dergleichen citiret wird / daß er nicht weiter darmit gehöret / sondern von der Sache ausgeschlossen werden soll. Pœna temere litigantium, die Straffe derer / die muthwillig und vergeblich hadern / rechten und Streit führen.

Pœnalis, pœnal, straffbar; pœnales actiones, die peinlichen Klagen / davon suche oben / voc. actiones, quæ non ad hæredes transeunt.

Pœnitere, abstehen / umkehren / gereuen / Busse thun; pœnitentia, *Gall.* penitence, *Ital.* pœnitenza, die Busse / die Reue.

Poësis, *Gall.* la poësie, *Ital.* poesia, die Poeterey; poëta, *Gall.* un poete, der Dichter / Poet. Poëticus, *Gall.* poetique, nach poetischer Art.

* Pollux, ist eines von denen beyden Zwillingen / sonsten auch Hercules sidus genennet. Siehe Gemini und Hercules.

Polaque, ein Polack / Polnisch.

* Polemicus, was zum Kriege und Streit gehöret / Theologia polemica, die Disputir- und Streit-Theologia.

* Polemoscopium, ein Kriegs-Perspectiv, Wall- und Graben-Gucker.

* Police, poliz, der Beweiß-Zettel vom Notario, bey protestirenden Wechselbriefen; It. die assecuranz oder Versicherungs-Briefe / u. d. gl.

Polire, poliren / ausputzen / glatt machen / glätten / schleiffen / schmücken / saubern / zie-

zieren; polir, höflich/ und zierlich; politesse, die Höfligkeit/ Zierligkeit.

Politia, die Policey / * Regiments Form oder Verordnungen einer Stadt oder Lande gegeben / damit alles fein ordentlich zugehe.

Politica, *Gall.* politique, *Ital.* politica, politic, die Staats-Klugheit / oder eine Weißheit / eine Stadt oder gemein Regiment zu bestellen/ und das bestellte wohl zu verwalten. Item, wird auch politica genennet das Buch / darinnen solche begriffen. Ferner/ insgemein die Falschheit / Betrüglichkeit / Klugheit / Verschlagenheit / Verstellung / der Fund/ Griff/ Practick/ Schein.

Politicus, *Gall.* politique, *Ital.* politico, der das gemeine Regiment wohl bestellen/ und das bestellte wohl verwalten kan. Item, wird ein Politicus genennet / der sich in alle Leute und Händel finden und schicken / oder vielmehr nach Bewandnüß der Umstände und Conjuncturen der Zeiten/ der Herrschafft und dem Lande zum besten eine gute resolution zu ergreiffen / und zu rathen weiß; sonsten wird auch solch Wort abusive und im Mißverstand genommen / für einen solchen / der zu seinem Vortheil andere subtil und verstellter Weise hintergehen/ betrügen / den Mantel nach dem Winde hängen / und wie ein Wetter-Hahn sich verändern und drehen kan / nach dem er Vortheil oder Schaden davon zu gewarten hat. Vulgò, ein Welt-Mann/ Hof-Mann / ein kluger oder Staats-Mann.

* Pollex, Pouse, der Daum/ item, ein Zoll/ oder eines Daumens breit. Deren 12 thun einen Schuh. Der Zoll wird wieder in 12 Theile getheilet.

Pollicitari, iren / verheissen; pollicitatio, die Verheissung.

* Poltin, eine Moscowitsche Müntze.

Poltron, poltrone, ein fauler und verzagter Kerl.

* Poitan, ist eine sonderliche Art von Bier/ so die Innwohner auf Guinea aus Türckischen Wäitzen machen.

* Polus, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet etwas / so sich kehret oder drehet/ weil sich um dieselbe / als um 2 Axen oder Angeln der Himmel herum drehet/ ob wohl sie selbsten unbeweglich stehen bleiben. Hat seinen Nahmen vom Griechischen πολέω ich waltze/ ich drehe. Der Mitternächtliche hat seinen Nahmen von Arctos, dem so genandten Bähren/ und wird Arcticus, der entgegen stehende aber Antarcticus genennet / so in dem Südlichen Theile des unteren Hemisphærii sich befindet.

* Poluske, ist eine Moscowitische Müntze/ deren 2 einen Copek machen / etwan 3 Pfennige werth.

Polychrestum, ist ein Medicament, so viel Kräffte und Nutzen in sich hat / und für viele Kranckheiten dienen kan.

* Polychronius, Longævus, Diuturnus, lange Zeit währende und daurende / daher die Astronomi die wichtige und einen weitschweiffigen Lauf habende Planeten als Saturnum und Jupiter Polychronios zu heissen pflegen.

Polygamia, *Gall.* polygamie, die Ehe mit vielen Weibern / die Vielheit der Weiber; polygamus, der viel Weiber hat.

* Polygonon, ein Vieleck oder Figur/ so viel Ecken und Winckel hat; in der Fortification bedeutet Polygon die Weite von einem Bollwerck- und Kähl-Puncte zum andern.

* Polygrammus, eine mit vielen Linien unterschiedene Figur. Item, ein dem Schmaragd gleiches Edelgestein/ so viele weisse Streiffe und Linien hat / und in Orient statt eines Amuleti getragen wird.

Pomeridianus, nach Mittag; horis pomeridianis, suche oben hora.

Pompa, *Gall.* pompe, *Ital.* pompo, der Pomp/ Auffzug/ Hoffart / Pracht / die Herrlichkeit. Pompeux, pompos, ansehnlich / kostbahr / herrlich / prächtig/ stattlich.

Ponderare, iren / *Gall.* peser, *Ital.* pesare, bedencken/ betrachten/ ermessen/ erwegen/ überlegen. Ponderosus, *Gall.* pesant, *Ital.* pesante, ponderos, nachdencklich/ wichtig. * In der Astronomie werden die Planeten Saturnus, Jupiter und Mars Ponderosi genennet/ weilen sie einen wichtigen und weitschweiffigen Lauff zu verrichten haben.

pon-

Pondus, *Gall.* poids, *Ital.* peso, das Gewicht / die Schwere / ein Pfund; Ein Pfund am Gelde heist in Franckreich livre, und ist so viel als acht Groschen/ein Pfund Sterlin in Engeland ist etwan fünff Thaler.

Ponere, *Gall.* poser, *Ital.* porre, iren/setzen/stellen.

*Pongart, oder ponjarts, ein Spanisches Gewehr / oder eine Art kurtzer Dolchen.

Pontifex, *Gall.* pontife, *Ital.* pontifice, der hohe Priester; * Vormahlen wurde der Oberste von der Römischen Clerisey Pontifex Maximus genennet / derselbe hatte die Auffsicht über den gantzen Gottes-Dienst / und durffte sich von Rechtswegen nicht aus der Stadt begeben. Numa Pompilius hat solchen eingesetzet/von Julio Cæsare an biß auff Gratianum seynd es allemahl die Käyser selbst gewesen. Er hatte die gemeinen Pontifices unter sich / und wurde von ihnen ordentlicher Weise erwehlet/ mit welchen er auch ein Collegium ausmachte. Diese wurden zu erst aus denen Patriciis, nachgehends aber halb aus dem Plebe genommen. Von Sylla ist ihr Collegium auff 15 gesetzt worden / davon die ersten 8 Pontifices majores, die andern 7 Pontifices minores hiessen. Zu Theodosii Magni Zeiten/da der heydnische Gottes-Dienst zu Rom ein Ende hatte / seynd sie cassiret worden. Nachgehends ist der Römische Pabst diesem zu folge Pontifex Maximus genennet worden.

*Pontifical-Habit oder Meß-Gewand wird genennet derjenige Kleider-Schmuck/ den die Geistlichen der Römischen Kirchen bey der Messe / oder andern solennen processionen und ceremonien zu tragen pflegen.

Pontificatus, *Gall.* pontificat, *Ital.* pontificato, das Hohepriester-Amt/die priesterliche Würde.

Pont levis, eine Fall- oder Zug-Brücke; pontvolant, eine Schiff-Brücke oder fliegende Brücke.

Pontons, sind breite und platte Schiffe/sonst Fähren genandt / womit man über die Flüsse setzet.

*Popen werden die Priester in Moscau genennet. Ingleichen heissen auch die Croaten und Uskoken ihre Geistlichen Pope/welches von dem lateinischen Papa oder Griechischen Πάπας her zu stammen scheinet.

Populus, *Gall.* peuple, das Volck/ gemeine Volck; it. ein Pappel-Baum. Popularis, *Gall.* populaire, *Ital.* populare, den Pöbel betreffend/gemein; item, ein Landsmann; populeux, volckreich.

*Porcellan-Geschirr / wird sonderlich in China gemacht / und zum Thée und Caffé-trincken gebrauchet; die Probe des besten ist / daß man vom heissesten Getränck die Hitze weder am Rande noch am Fusse fühlet; das Japanische und von Kerman aus Persien ist zwar auch schön / aber diesem aus China muß es doch weichen.

Porrigere, *Ital.* porregere, iren / darreichen.

*Porons, werden in Pohlen die Wasser-Fälle genennet.

*Porphyra, Purpura, Purpur/ war ein besonderes kostbares Gewand der Orientalischen Völcker / so von dem Blut einer Aschenfarbichten Schnecken gefärbet wurde/ sie ist von der Grösse eines Eyes/ hat einen langen Schnabel/ womit sie sich an die Felsen hängen kan / und sollen die/so sich an dem Ufer und Felsen befinden / besser seyn als die im Meere; Die kostbare und hoch-rothe Farbe befindet sich in einer weißlichten Ader des Mundes/ welche / so sie der Schnecken will benommen und brauchbar erhalten werden/ muß dieselbe auff einmahl und mit einen Schlag getödtet werden/ dann ihr Purpur sonsten nichts nütze. Die Orientalischen Käyser titulirten sich und andere hohe Potentaten Porphyrogenitos, weilen man derselben neugebohrne Printzen zu erst in Purpur zu wickeln pflegte / daß sie also gleichsam in Purpur gebohren worden. Andere wollen diesen Nahmen von den Palästen herleiten / daß solche aus dem köstlichen Porphyr-Steinen erbauet / oder die Wände derselben mit Purpur bekleidet und gezieret gewesen.

Port, *Lat.* portus, der Hafen/ See-Hafen/ die Fracht das Fuhr-Lohn/Schiff-Lohn/ die Uberfahrt.

Porta, *Gall.* porte, *Ital.* porta, die Pforte/ das Thor; und also nennet sich auch der Türckische Hof die Ottomannische Pforte; *hierinnen nachahmende die alten Perser / welche nach des Xenophontis Bericht den königlichen Hof auch also genennet; In ihrer Sprache heisset er Kapi, daher der oberste Befehls-Haber oder Commendant dieses Hofes Kapizi Bassa heisset.

Portare, *Gall.* porter, tragen; portage, portatura, das Führen/ die Fuhr.

Portail, ein Portal / das Haupt-Thor/ die Haupt-Thür; item, ein Eingang/ Vor-Hoff.

*Porticus, Spatzier-Gänge / Galerien waren vormahlen zu Rom lange auff Säulen ruhende und mit Statuen besetzte Gebäude / die entweder vor sich alleine an den Märckten auffgeführet / insgemein aber den Tempeln / Curiis, Theatris, Amphitheatris, Basilicis und andern/ so wohl privat als publiqven Gebäuden angehänget/ und entweder zum Spatzieren-gehen/ Auslegung der Wahren / Zusammenkunfft des Raths und Volckes / Audienz-Ertheilung fremder Gesanden oder andern dergleichen Verrichtungen destiniret waren.

Portio, *Gall.* portion, *Ital.* porzion, ein Theil; portio statutaria, ist ein Theil der Güter/ so der überlebende Ehegatte/ nach Inhalt der Statuten oder aus Gewohnheit / aus des Verstorbenen Gütern bekömmt/ als da ist der 3te oder 4te Theil; portio virilis, ein Gleichtheil/ gebührend- oder Pflicht-Theil / vulgò, ein Kindes-Theil; *portiones, wird auch der Soldaten Unterhalt genennet.

Porto, das Boten-Lohn/ Post-Geld vor die Briefe.

*Portrait, ein Gemählde/ ein Bildniß.

*Portugaleser, eine Gold-Müntze/ nach dem jetzigen Cours 27 Thaler und 4 Groschen werth / 10 Ducaten oder 20 Species Thalern am innern Werthe gleich.

Positio, *Gall.* position, *Ital.* posizione; die Stellung/ Setzung/ ein Satz; positiones, die Artickul/ Satz-Stücke.

*Positiv, ist ein kleines Orgel-Werck / mit Registern versehen/ so man hin und wieder tragen kan.

Posito, auff allen Fall / gesetzt; posito, sed non concesso, gesetzt / aber durchaus nicht gestanden / noch nachgegeben; posito, sed in præjudicium veritatis minime concesso, gesetzt/ aber der offenbaren Wahrheit zuwider im geringsten nichts eingeräumet.

Positura, *Gall.* posture, die Positur / Stellung/ Setzung. Item, die Bereitschafft/ gute Anstalt.

*Pospolite Ruszenie, wird in Pohlen genennet der allgemeine Auffgebot des Adels und Land-Volcks/ welche dem Könige im Fall der Noth auff ihre Kosten im Kriege folgen müssen / jedoch darff sie der König nicht über 5 Meilen ausser des Reichs-Gräntzen führen.

Possessio, *Gall.* possession, *Ital.* possessione, possesso, die Possess / Besitzung oder der Besitz/ item, ein liegend Gut; possess, oder Possessien apprehendiren / *Gall.* prendre possession, *Ital.* pigliar possesso, die Besitzung ergreiffen / in Besitz nehmen. Mittere in possessionem, in die possession oder Besitz setzen; Possessio seu Status fruendi, das Nießthum oder Nießbrauch; possessio continua, eine stetswährende Besitzung; possessio hæreditatis ab intestato, die Besitzung der Güter ohne Testament oder letzten Willen; possessio vel qvasi, die Besitzung und deren Gerechtigkeit. In possessione vel qvasi, in geruhiger possess und Besitzung und deren Gerechtigkeit seil. seyn.

Possessionirt/ begütert/ besessen.

Possessor, *Gall.* possesseur, *Ital.* possessore, ein Besitzer / Inhaber. Item, der Beklagte; possessor bonæ fidei, suche: bonæ fidei possessor; possessor malæ fidei, ein böslicher Besitzer.

Possessoria hæreditatis petitio, Anspruch um Besitzung einer Erbschafft.

Possibilis, le, *Gall.* possible, *Ital.* possibile, müglich; possibilia, mögliche Dinge.

Possidere, *Gall.* posseder, possidiren/ innen haben/ besitzen; pro donato possidiren/ wird gesaget / wenn einem ein Ding als ein Geschenck übergeben ist.

Pro dote possidiren/ wird gesaget/ wenn einer unwissend ein fremd Ding oder Gut zum Heyrath-Gut empfangen.

:mtore posſidiren/für den Käuffer beſi:n/welches geſagt wird / wenn einer et:as von einem/ der nicht Herr iſt / und elchen er doch für den Herrn des Din:s gehalten/gekaufft.

hærede posſidiren / als ein Erbe beſi:en/welches geſagt wird / wenn jemand ieynet / daß er Erbe oder Beſitzer der ütter wäre.

legato poſſediren/ wird geſaget / wenn inem ein fremdes Ding vermacht iſt/ o:er welches zwar des Teſtatoris iſt / man ber nicht gewuſt / daß ſolches durch ein :odicill weggenommen iſt.

poſſeſſore poſſidere , wird geſaget on dem Räuber/welcher gefraget wird/ arum er ein Ding beſitzet? und der:lbe antwortet / weil ichs beſitze/ und kei:e andere Urſach ſeines Beſitzes ſagen au.

ſoluto poſſidiren / wird geſagt/wenn ei:er ein Ding / ſo ein ander ihm ſchuldig ewesen / oder was anders an ſtatt Zah:ung überkommen und empfangen.

ſuo poſſidiren/wird von allen Beſitzun:en geſagt / welche einer aus rechtmäßi:er Urſach empfangen hat.

t, nach; item, insgemein eine Summa Geldes/Schulden oder Waaren/ein Satz ey einer Rechnung.

ta, *Gall.* poſte,die Poſt/der Poſt-Reuter; er poſta,auff der Poſt/eilend/geſchwind; oſto, wird die Poſtirung oder Stelle e:es Soldaten genennet; daher poſto faſ:en und einen Poſten beſetzen.

oſt-Meiſter/in Teutſchland ſeynd zwee:e; der erſte des Römiſchen Reichs Erb-General-Poſt-Meiſter/iſt der Fürſt oon Taxis / von welchem alle Käyſerli:che Poſt-Meiſter im Römiſchen Reiche dependiren; der andere iſt der Käyſer:liche Erb-Landes-Poſt-Meiſter / von welchem alle in Ungarn / Böhmen / Oeſterreich / ꝛc. ſeyende Poſt-Meiſter be:ſtellet werden; Jedoch reſerviren ſich die Chur- und Fürſten des Reichs / ver:mögende habenden juris ſuperioritatis terri:torialis in ihren Landen und Diſtricten das Poſt-Regale zu exerciren / und die:ſes um ſo viel mehr / da ihnen Käyſerl. Majeſtät mit eigenem Exempel hierin:nen vorgegangen / und als Erz-Hertzog von Oeſterreich zu Wien dero Erb-Lan:des-Poſt-Meiſter/den Grafen von Taar/ conſtituiret und beſtellet haben.

*Poſtelnizei , wird der Czaariſche Bettma:cher am Moſcowitiſchen Hofe genennet.

Poſt efluxum ſive elapſum terminum, nach verfloſſenen Termin/ Tage oder Zeit.

Poſter,poſtiren/ eine Stelle einnehmen/ſich an einen Ort ſetzen/ſtellen; die Summa des Geldes / Schulden oder Wahren or:dentlich einſchreiben / eintragen; item, eilen/ auff der Poſt reiſen.

Poſteri,die Nachkommen; poſteritæt / die Nachwelt; poſteriora , das Hinter-Gefäß.

Poſt feſtum,nach dem Feſt/nach verfloſſener Zeit oder Friſt/zu ſpät.

Poſthumus , poſthuma , *Gall.* poſthume, *Ital.* poſtumo , der oder die nach des Va:ters Teſtament oder Tode gebohren wird.

Poſtillon, *Ital.* poſtiglione , der Poſtilion/ Poſt-Knecht/ Poſt-Reuter / die reitende Poſt.

Poſtilla,die Poſtill oder Erklärung über die Evangelia / Epiſteln und dergleichen; * ſoll ſeinen Nahmen daher haben / weil man in denen alten Lateiniſchen Poſtil:len nach dem Texte / Evangelio o:der Epiſtel dieſe Worte geſetzet: poſt illa, ſcil. verba , nach dieſen verleſenen Worten / ꝛc. daher die Unverſtändi:gen ſolche Erklärungen Poſtilla, geheiſ:ſen.

Poſtliminium , das Wiederkunffts-Recht eines/der abweſend geweſen/ und wieder kommen. Suche weiter oben: Jus poſt:liminii.

Poſtmeridianus , was nach Mittage ge:ſchicht; ſuche weiter: horis poſtmeri:dianis.

Poſtmittere, iren/unterlaſſen/nicht achten.

Poſt nubila phœbus , nach dem Ungewitter läſt ſich die Sonne wieder ſehen.

Poſtponere, *Gall.* poſtpoſer, *Ital.* poſtporre, iren/nachſetzen/geringer achten.

Poſtremò, poſtremum, zuletzt / zum letzten.

Poſtremus, *Ital.* poſtremo,der letzte.

Poſtſcriptum , wird dasjenige genennet/ ſo man nach dem Schluß eines Briefes:ſes unten oder auff der andern Seiten noch anhänget.

Postvenire, iren, hernach kommen.

Postulant, postulatore, der um etwas anhält/ sich um etwas bewirbet.

Postulare, *Gall.* poſtuler, postuliren/ begehren/ fordern/ heischen / verlangen. Item, klagen / vor Gericht seyn oder eines andern Begehren vorbringen und auslegen; * postuliren oder postulat halten und geben / ist bey denen Buchdruckern eine sonderliche Ceremonie / wenn einer in den Gesellen-Stand auffgenommen wird.

Postulatio, die Klage/ Anforderung. Item, die Erwehlung/ so von einem Capitul geschicht.

Postulatum, postulatus, us, das Anbringen/ Begehren/ die Forderung/ Bitte.

*Postulirter Administrator, ein begehrter oder erwehlter Vorsteher eines secularisirten Stiffts und Bischoffthums/ wiewohl auch diejenigen Catholischen also pflegen genennet zu werden / die wegen geringen Alters oder anderer in Jure Canonico erwehnten Ursachen noch nicht fähig sind.

Potence, *Gall.* der Galgen / das hohe Gericht.

Potens, *Gall.* puissant, *Ital.* potentè, gewaltig/ mächtig/ vermögend; * also pflegen die General-Staaten der vereinigten Niederlanden sich Hoch-Mögende / die Provincial-Staaten Mögende/ die Holländische und West-Frisische aber Groß-Mögende zu schreiben; potentior, mächtiger.

Potentat, *Ital.* potentato, ein mächtiger/ vornehmer Herr/ ein Ober-Herr.

Potentia, *Gall.* puissance, *Ital.* potenza, die Macht/ Gewalt/ das Vermögen.

Poterne, suche Sortie.

Potestas, *Gall.* pouvoir, puissance, potestät/ die Macht/ Gewalt; potestas dominica, der Herren Gewalt über die Knechte.

Poudre, *Ital.* pulve, pulvere, *Lat.* pulvis, der Staub. Item, das Haar-Pulver; poudre à feu, Büchsen-Pulver; poudre à Canon, Stück-Pulver.

Poudrer, *Ital.* pulverizzare, pulverisiren/ bestauben/ zu Pulver machen.

Pousser, iren/ treiben/ antreiben/ befördern.

Practica, *Gall.* pratiqve, die practick, der Gebrauch/ die Erfahrung/ Gewohnheit/ Ubung; item, ein Fund/ Griff/ heimlich Verständniß / allerhand lose Händel/ List. Ferner/ die Durchstecherey/ Falschheit/ Partiten. Weiter / der kürtzeste Rechnungs-Weg / die Italiänische practic; practica est multiplex, die Nahrung/ Handthierung/ Handlung/ Practicken sind mancherley.

Practicabel, so im Gebrauch ist/ und sich thun läst/ gebräuchlich/ thunlich.

Practiciren/ üben/ gebrauchen/ handeln/ treiben; item, als ein Advocat dienen / oder als ein Artzt den Leuten helffen.

Practicus, *Gall.* pratiqve, *Ital.* pratico, einer so in der Ubung ist. Item, wird practicus genennet / der etwas treibet / als da ist: Juris practicus, das ist ein Advocat / oder der das Recht treibet. Medicinæ practicus, ein Artzt / oder der die Artzney-Kunst treibet / und die Krancken curiret.

Præ, für; das præ haben/ das ist/ den Vorzug/ Herrschafft.

Præambulum, *Gall.* preamble, *Ital.* preambulo, der Eingang/ die Vorrede.

Præbendæ, *Gall.* prebende, *Ital.* prebenda, sind die geistlichen Freyheiten und Einkünffte / so den Kirchen-Dienern oder andern geistlichen Personen gegeben werden / daß sie sich darvon nehren müssen.

Præbere, iren/ reichen/ dargeben/ Ursach geben.

Præcavere, præcaviren/ vorbauen / abwenden/ verhüten/ fürkommen; it. sich hüten/ vorsehen; * daher præcaution, die Inachtnehmung genennet wird.

Præcedenz, *Gall.* precedence, *Ital.* precedenza, der Vorgang/ Vorzug/ der Vorsitz / so ihm Rangs- und Rechts-wegen gebühret.

Præcedere, *Gall.* preceder, præcediren/ fürgehen/ übertreffen/ den Vorzug haben.

Præcellere, præcelliren / fürtrefflich seyn/ übertreffen / vorgehen / præcellens, fürtrefflich.

Præceptio, die Nehmung zum Voraus.

Præceptoriren, die Kinder informiren oder lehren. Præceptor, *Gall.* precepteur, *Ital.* precettore, ein Lehr-Meister.

Præceptum, *Gall.* precepte, *Ital.* precetto, ein Gebot / Befehl / ein Verbot; præceptum

ceptum de non alienando, ein Gebot/ daß einer ein Ding nicht veräuſern oder verkauffen darff; præceptum de non ſolvendo, ein Gebot/ daß einer das Geld nicht auszahlen ſoll.

Præceptur, wird genennet die Gelegenheit/ die Kinder zu informiren.

Præcipere, iren/gebieten; it. zuvor hinweg nehmen; præceptivè, Gebotè-weiſe.

Præcipitant, jählings / geſchwinde / unbedacht/ unbeſonnen.

Præcipitantia, præcipitatio, *Gall.* precipitation, *Ital.* precipitazione, die præcipitanz, Ubereilung/ Stürtzung/ Unbedachtſamkeit/ ein allzugeſchwindes/unbedachtſames Verfahren / unbeſonnenes Verſehen.

Præcipitare, *Gall.* precipiter, præcipitiren/ herabſtürtzen/ſich in einem Dinge übereilen/etwas zu geſchwinde und unbedachtſam verfahren/verſehen.

Præcipitare, heiſt in Chymicis die kleinen Theile derer corporum mit einer dazu gegoſſenen und ſich darzu ſchickenden Feuchtigkeit oder liqvare auflöſen / daß das Dicke davon nach dem Grunde des Glaſes oder Gefäſſes niedergehet/und ſich alſo von dem andern ſcheidet. Hinc præcipitatio, Scheidung/ Abſonderung der kleinſten Cörper von einander / vermittelſt einer zugegoſſenen Feuchtigkeit

Præcipuus, *Gall.* precipue, *Ital.* precipuo, fürnehmlich / ſonderlich. Item, wird præcipuum, der Voraus genennet; præcipua, die vornehmſten Dinge.

Præciſus, *Gall.* precis, *Ital.* preciſo, genau/ gewiß/ richtig / eigentlich / ohnfehlbar. Monat precis, darunter wird in Handlungen Wechſel-Zahlung verſtanden.

Præclarè, fürtreflicher Weiſe.

Præcludere, præcludiren / die Thür vor einem zuſchlieſſen/ verſperren; præcluſus, verſchloſſen / verſperret. Siehe pœna Præcluſi.

Præco, der Ausruffer; item, der Herold.

Præcogitare, præcogitiren / ausſinnen / zuvor bedencken; præcogitata, zuvor bedachte Dinge.

Præconcipere, præconcipiren/zuvor einbilden / einnehmen; daher præconcepta opinio, ein vorgefaſter falſcher Wahn oder Meynung.

Præcurrere, præcurriren / zuvorkommen/ vorhinlauffen; præcurſor, *Ital.* precurſore, ein Vorbothe / Vorläuffer.

Præda, *Gall.* proye, *Ital.* preda, der Raub; prædator, prædo, *Ital.* predatore, ein Räuber.

Prædeceſſor, *Gall.* predeceſſeur, *Ital.* predeceſſore, der Vorfahre: predeceſſores, die Vor-Eltern/ Vor-Fahren.

Prædeſtinare, *Gall.* predeſtiner, iren/ vorſehen/ zuvor beſtimmen/ erwehlen / verordnen/ zuvor ordnen.

Prædeſtinatio, die prædeſtination, Erwehlung/ Gnadenwahl / oder Vorſehung/ Zuvorbeſtimmung/Verordnung.

Prædicabilis, le, löblich / rühmlich.

Prædicamentum, iſt in Logica, oder der Vernunfft-Kunſt / eine ſolche Ordnung und Setzung der Wörter/ſo eines Dinges Weſen oder Modum bedeuten / und alſo ein jedes nach ſeiner Claſs oder gehörigen Ort referiren kan / als da ſind Subſtantia, quantitas, qualitas, relatio, actio, paſſio, ubi, quando, ſitus, habitus, Davon kömmt prædicare, das iſt / von einem Dinge etwas affirmiren oder negiren.

* Prædicant, ein Prediger. Alſo werden die Evangel. Geiſtliche von denen Catholiſchen ſpottweiſe Prædicanten genennet/ deſſen ſie ſich doch nicht zu ſchämen haben/ immaſſen die Vulgata ſelbſten unſern JEſum einen Prædicanten nennet.

Prædicare, iren/predigen / von einem Dinge ſagen / rühmen / oder ſchelten / ausbreiten. Prædicatio, *Gall.* predication, *Ital.* predica, das Lob/ oder der Ruhm. Item, die Predigt. Prædicator, *Gall.* predicateur, ein Prediger. Item, der einen lobt.

Prædicatum, das von einem Menſchen/ Thiere oder Dinge geſagt wird. Alſo wird auch der Titul oder Amt das prædicat genennet.

Prædicere, *Gall.* predire, iren/zuvor ſagen/ verkündigen.

prædivinare, iren/zuvor ſagen/errathen.

Prædium, ein Gut; prædium, cui debetur ſervitus, ein Gut / dem ein anders dienen muß; prædium militare, ein Lehn. Prædium patrimoniale, ein Stamm-Gut. Prædium prætorium, ein Gut/ ſo

der Obrigkeit zustehet. Prædium rusticum, ein Bauren- oder Feld-Gut / als da ist der Acker und die Gebäude/ so zum Ackerbau/ zu Verwahrung der Frucht und zur Viehzucht gehören / der Mayerhof genandt. Prædium serviens, ein Gut/ daß einem andern dienet. Prædium suâ sponte fructiferum, ein Grund / der für sich selbst Frucht trägt. Prædium suburbanum, ein Gut in der Vorstadt. Prædium urbanum, ein Stadt Gebäude/ als da ist ein Hauß/ worinnen man wohnen/ Gewerbe treiben und Zinsen aufnehmen kan/ und ist nichts darau gelegen/ ob ein solch Gut in der Stadt/ im Dorffe oder auf dem Felde gebauet ist.

Prædominari, *Gall.* predominer, prædominiren/ herrschen.

Præeminenz, *Ital.* preminenza, der Vorzug/ so Ehren halben geschicht / das Ober-Gebiet.

Præfari, eine Vorrede machen / vorreden; præfatio, *Gall.* preface, die præfation, oder Vorrede.

Præfectura, *Gall.* prefecture, *Ital.* prefettura, das Amt/ die Voigtey.

Præfectus, *Gall.* prefetto, *Ital.* preferto, ein Amtmann/ Verwalter/ Voigt. Præfectus ratiociniorum, ein Rentmeister/ oder Rechnungs-Verhörer. * Bey denen alten Römern war Præfectus Urbis der Stadthalter / eine Obrigkeitliche Person / so nach dem Käyser die Jurisdiction und Ober-Auffsicht über die gantze Stadt und 100 Meilen um dieselbe hatte/ und die Straff-fällige eigenmächtig daraus verbannen konte. Dieser hatte unter sich den Præfectum Vigilum, den Stadt-Hauptmann/ so das Commando über die Stadt-Wache führete / und Sorge trug / daß das Feuer wohl in acht genommen / oder bey Entstehung desselben solchem baldmöglichst gesteuret würde. Nechst dem die Mord-Brenner / Diebe und Räuber richtete. Uber diesem waren auch Præfecti Ærarii, oder Kriegs-Zahl-Meister / so über die Kriegs-Cassa Auffsicht hatten / ihre Bedienung 2. Jahr führeten/ und 2 Lictores zu ihrer Aufwartung hatten. Anderer Præfectorum zugeschweigen/ als: Prætorii, so über die Käyserl. Leib-Wachte gesetzet war; Annonæ oder frumenti dividendi, der Korn-Vorsteher oder Proviant-Commissarius. Præfectus, oder Tribunus Celerum, der Trabanten Hauptmann über 300 von der Leib-Gvarde. Præfecti Præfecturarum, als Egypti, so in ihren Aemtern das Recht sprachen. Im Kriege waren Præfecti Legionum, so nebst dem Imperatore und Legato die gesampte Armée; Præfecti Sociorum, so die auxiliar-Völcker der Alliirten; Præfecti Castrorum, so die Ammunition und Proviant-Bediente; Præfecti Fabrorum, so die Künstler und Handwercksleute; Præfecti Eqvitum, so gleich unseren Obristen die Cavallerie commandirten.

Præferenz, *Gall.* preference, *Ital.* preferenza, der Vorzug / die Hochhaltung.

Præferre, *Gall.* preferer, præferiren/ vortragen / vorziehen / höher achten oder halten.

Præfestinare, iren/ übereilen/ sehr eilen.

* Præficæ, wurden bey denen alten Römern und anderen Nationen Klage-Weiber genennet/ so nebst einem Pfeiffer gedinget waren / den Todten zu beklagen und vor der Leichen herzugehen / wann selbige hinaus getragen wurden.

Præficere, iren / vorsetzen / bestellen / zu einem Amt.

Præfigere, iren/ sornen anhefften. Item, bestimmen/ ansetzen / einen Termin anberaumen.

Præfixus terminus, ein bestimmter oder angesetzter Termin / Tag / eine Tagsfarth.

Prægnans, prægnant, schwanger. It. schwer/ wichtig; prægnantes causæ sive rationes, genugsame wichtige Ursachen.

Prægnaro, schwängern; prægnatio, die Schwängerung.

Prægravare, iren/ schwerer machen.

Præguſtus, der Vorschmack/ die Vermuthung.

Præjudicare, *Gall.* prejudicier, *Ital.* pregiudicare, iren/ zu frühzeitig urtheilen/ einem schaden/ nachtheilig oder schädlich seyn/ einen hindern/ den Weg verschliessen oder verhauen / zum Nachtheil gereichen oder thun. Præjudicatio, das Nachtheil. Item, das erste Urtheil.

præ-

præjudiciable, præjudicirlich/ nachtheilig/ schädlich.

præjudicialis qvæstio, die Haupt-Frage/ so erſt ausgemacht und erörtert werden muß.

præjudicium, *Gall.* prejudice, *Ital.* pregiudicio, præjudiz, der Schaden oder Nachtheil. Ferner/ der Vorurtheil. Ic. wird geſagt/ ein præjudicium vor ſich haben/ das iſt/ das Erſte/ oder ein gleichmäßiges/ gleichförmiges Urtheil.

prælatio, der Vorzug.

prælatus, *Gall.* prelat, *Ital.* prelato, ein Prälat oder vornehmer Geiſtlicher bey den Catholiſchen.

prælegare, iren / zum Voraus vermachen/ im Teſtament. Prælegatum, der Voraus oder ein vermacht Stück Geldes oder ander Ding/ das einem andern zuvor heraus gegeben werden muß.

prælegere, erklären/ vorleſen.

præliari, iren/ ſtreiten/ eine Schlacht thun.

præliniren/ vorreden/ nicht auf die Haupt-Sache kommen; præliminaria, *Gall.* preliminaire, der Anfang / die Vorbereitung; præliminariter, Vorbereitungs-weiſe.

prælium, eine Schlacht/ Feldſchlacht.

præloqui, iren / vorreden; præloquium, die Vorrede.

prælucere, iren/ vorleuchten.

præluder, iren / vorſpielen; præludium, *Gall.* prelude, *Ital.* preludio, ein Vorſpiel.

præmature, zu frühzeitig / unzeitig / zu ſchnelle.

præmeditari, premediter, premeditiren/ zuvor betrachten/ bedencken/ ausdencken; præmeditatio, *Gall.* premeditation, *Ital.* premeditazione, eine Vorbetrachtung.

præmiſſo titulo, bedeutet / daß der Titul vorgeſetzet werden ſoll / und wird bedeutet durch (P. T.) præmiſſis curialibus, ſive præmiſſis præmittendis, ſo alſo geſetzt wird P. P. und bedeutet/ daß man die Titul voran ſetze.

præmittere, iren / vorhin ſchicken / voran ſenden/ voran ſetzen.

præmium, der Lohn / die Gabe / das Geſchenk.

Præmonſtratenſer-Orden hat ſeinen Uhrſprung von Norberto, der An. 1070. aus dem Adelichen Geſchlechte der Saliciorum zu Xanten im Cleviſchen gebohren/ andere geben ihn vor einen Lothringiſchē Edelmann aus / welches daher kommen/ weil dieſe Gegend ſamt dem Cölniſchen Diſtrict das Lotharitſche Reich genennet worden. Dieſer Norbertus iſt vom Pabſt Calixto an den Biſchoff Bartholomæum zu Laon, oder Laudunum recommendiret worden / weil ihm aber die Kirche / ſo ihm der Biſchoff geben wolte/ nicht anſtunde/ hat er nebſt 13 anderen ſeiner Geſellen in einem abgelegenen Ort / des bey Laon in der Picardie gelegenen Waldes / Nahmens Pratum monſtratum ums Jahr 1116 / andere ſetzen 1120 dieſen Orden geſtifftet/ und nach der Regel Auguſtini, der ihm im Traum ſoll erſchienen und dieſelbe recommendiret haben / zuleben erwehlet. Pabſt Honorius III. hat Anno 1125. denſelben confirmiret / da doch andere die Beſtätigung deſſelben erſt aufs Jahr 1170 ſetzen/ und Celeſtino II. zuſchreiben. Den Schnee-weiſen Ordens-Habit / ſo in einem wöllenen Unter- und leinenen Ober-Rock / nebſt einem weiſen Mantel und Huth beſtehet / ſoll ihm die Mutter-GOttes Maria erſcheinende mit dieſen Worten tradirt haben: Fili tene amictum niveum. Nachdieſem ſoll auch der HERR Chriſtus am Creutz einem von ſeinen Geſellen erſchienen und ſelbigem den Ort / wo das Cloſter ſolte gebauet werden / præmonſtriret und gezeiget haben / alſo das nicht alleine das Cloſter/ ſondern auch das dabey gelegene Städgen Premonſtré, Lat. præmonſtratum genennet worden. Im Jahre 1126. hat ihn Käyſer Locharius II. zum Ertz-Biſchoff von Magdeburg beſtätiget / allwo er Anno 1134. geſtorben. und Anno 1198. vom Pabſt Innocentio III. in die Zahl der Heiligen genommen worden. Von dannen iſt der Cörper Anno 1626. und kurtz vor der Zerſtöhrung dieſer Stadt mit groſſen Solennitäten nach Prage transferiret worden.

Præmunire, iren/ ſich wohl verſchantzen/ verwahren.

Præmunitio, die Verſchantzung / Vorbewahrung.

Exempel/ein Geſchenck. It. wird geſagt/ einen Brieff præſentiren / oder das præſentatum drauff ſetzen / das iſt / Jahr/ Tag / oder auch bißweilen die Stunde auff den Brieff ſetzen/ wenn er übergeben worden. Ferner/wird geſagt / einen præſentiren/ das iſt/ vorſchlagen/ vorſtellen/ zu einem Dienſt oder Amt; weiter/ erſcheinen/ſich ſtellen.

Præſentatio, *Gall.* preſentation, *Ital.* preſentazione,die Darſtellung/Vorſtellung. Item,die Erſcheinung vor Gericht; Præſentation-Schreiben wird genennet/ wodurch einer was vorgiebet / als einen Satz und dergleichen: Oder worinnen einer zu einem Amt oder Dienſt benahmet oder vorgeſchlagen wird.

*Præſentia, *Gall.* preſence, *Ital.* preſenza, die preſenz, Anweſenheit oder Gegenwart.

*Præſepe, die Krippen / ein neblichter und auff der Bruſt des Krebſes ſich befindender Stern von Martis, auch ſchäd- und tödtlicher Eigenſchafft. Immaſſen er nebſt der Sonnen und dem Saturno hefftige Gewitter/ Winde/ Regen/Blitz und Donner zu erregen pfleget. In jemandes Nativität gefunden / ſoll er Blindheit und Schaden an Augen bedeuten. Im Horoſcopo aber einen gewaltſamen/ auffrühriſchen / unbeſtändigen / herum ſchweiffenden und an Augen laborirenden Menſchen. Galilæus hat durch Beyhülffe ſeines Teleſcopii 36 Sterne an dieſem Geſtirne beobachtet.

Præſervare, *Gall.* preſerver,præſerviren/behüten/ bewahren / ſich verwahren / zum Exempel/wider eine Kranckheit.

Præſervativ, *Gall.* preſervativ, *Ital.* preſervatif, wird genennet die Behütung / Beſchirmung/Bewahrung. Item, ein Mittel oder Artzney wider eine Kranckheit/ der Gegen- oder Wider-Gifft.

Præſes, *Ital.* preſidente,das Ober-Haupt eines Collegii oder Gerichts / ein Ober-Auffſeher. Item,der einen in einer Diſputation vertheidiget / und auff dem obern Catheder ſtehet. * Die alten Römer hieſſen auch ihre Landpfleger und Gouverneurs Præſides. Alſo pfleget gemeiniglich das Ober-Haupt eines Conſiſtorii oder geiſtlichen Gerichts Præſidente, und der neben ihm ſitzet Vice-Præſident genennet zu werden.

Præſidere, *Gall.* preſider, *Ital.* preſidiren/ das Haupt ſeyn / regieren / verwalten/ pflegen. Item, einen beſchützen/vertheidigen/zum Exempel / in einer Diſputation den Antwortenden.

Præſidial, das Hoff-Gericht / gerichtliche Sitz.

Præſidium, *Ital.* preſidio, der Schutz. Item, die Beſatzung. Sub præſidio,unter dem Schutz. Pro præſidio, für den Schutz oder Vertheidigung / ſc. ſo viel geben.

Præſtanda præſtiren/leiſten/oder thun/ was zu leiſten oder zu thun iſt.

Præſtantia, die præſtanz, Ausbündigkeit/ Fürtrefflichkeit/Lieferung.

Præſtare, præſtiren/ ausführen / beweiſen/ darthun/darreichen/ geben/ liefern/ halten/leiſten/thun/ verrichten/ vollbringen.

Præſtatio, die Ausführung / Beweiſung/ Darthuung/ Erzeigung/ Leiſtung/ Darreichung/Zahlung; præſtationes publicæ, die Gefälle; præſtatio homagii,die Erb- und Lehn-Huldigung; præſtatio uſuratum,die Reichung der Zinſen.

Præſumere, *Gall.* preſumer, præſumiren/ zuvor- und abnehmen. Item, argwohnen/ einbilden / fürchten / muthmaſſen/ vermuthen / darvor halten / meynen; præſumtio, *Gall.* preſomtion, *Ital.* preſonzione, die præſumtion, Anzeigung/ der Argwohn / die Befürchtung / Einbildung / Muthmaſſung; præſumtionem Juris, die Vermuthung des Rechts ſc. vor ſich haben; præſumtio contrarii, ſive in contrarium, die gegentheilige Vermuthung / daß die Sache ſich nicht ſo verhalte; præſumtio magna, eine groſſe oder ſtarcke Vermuthung; præſumtio minor, eine geringere Vermuthung.

Præſupponere, *Gall.* preſuppoſer, *Ital.* preſupponere, iren/ſetzen/den Fall ſetzen/ vorausſetzen.

Prætendere, *Gall.* pretendre, pretendiren/ fürſtrecken / fürſpannen / fürwenden; item,einen Anſpruch haben / begehren/ fordern / haben wollen / ſuchen. Prætenſio, *Gall.* pretenſion, *Ital.* pretenſione,die prætenſion,die Forderung/Anfor-

derung/ Begehrung / der Anspruch/das Recht.

Præterire, iren/aussenlassen/übergehen/vorüber gehen. Silentiô præterire, mit Stillschweigen übergehen. Sicco pede præteriren / mit trockenem Fusse übergehen / und nicht berühren; præteritio, *Gall.* preterition, *Ital.* preterizione, die Aussenlassung/ Übergehung; præteritus, *Ital.* preterito, vergangen/ übergangen; præteriti liberi, sind die Kinder/ so im väterlichen Testament weder zu Erben eingesetzet oder enterbet / sondern gäntzlich übergangen sind.

Prætermittere, iren/aussenlassen/unterlassen. Prætermissio, *Gall.* pretermision, *Ital.* pretermisione, die Aussenlassung.

Prætervehi, igare, iren / fürüber schiffen/ vorbeyschiffen oder gehen.

Præter propter, ohngefehr.

Prætextus, *Gall.* pretexte, *Ital.* pretesta, der prætext, die Ausrede/Vorgebung/ Vorschützung/der Schein/Vorwand. Sub prætextu Juris, unterm Schein Rechtens.

Prætor, *Gall.* preteur, *Ital.* pretore, der Richter/ Stadt-Richter / Stadt-Voigt/ Schultheiß. * Zu Rom waren vor diesen zweyerley Prætores, Urbani so denen Bürgern; und Peregrini so denen Fremden das Recht sprachen / auch über die andern Insignia, so sie mit denen Consulibus gemein hatten / zum Zeichen ihrer Gewalt noch ein Schwerdt und Spieß führeten.

Prætoria stipulatio, die Versprechung/ so aus richterlichen Amt und von der Obrigkeit herkömmt.

Prætorium, *Gall.* pretoire, ein Richt-Hauß; prætorium Imperii vel Regium, das Käyserliche Cammer-Gericht; prætorium subdiale, das Hoff-Gericht unter offenem Himmel.

Prætura, *Gall.* preture, *Ital.* pretura, das Richter-Amt / Schultheissen-Amt / die Stadtvoigtey.

Prævalere, *Gall.* prevaloir, prævaliren/ mehr gelten/ mehr statt finden / überlegen seyn/übertreffen/vorgehen. Item, sich wieder bezahlt machen / eincassiren oder rembousiren/ so bey Wechsel-Handlung sehr gebräuchlich.

Prævaricari, *Gall.* prevariqver, *Ital.* prevaricare, auff beyden Achseln tragen / die warhafftige Laster verbergen / Klägern und Beklagten in einer Sache zugleich dienen; prævaricatio, *Gall.* prevarication, *Ital.* prevaricazione, die Tragung auff beyden Achseln/so geschicht/wenn ein Advocat zugleich Klägern und Beklagten in einer Sache dienet / oder mit der Gegen-Parthey heimlich seinem Clienten zum Nachtheil colludiret. Oder/wenn einer Notarius und Advocat zugleich ist.

Prævaricator, *Gall.* prevaricateur, *Ital.* prevaricatore, der auff beyden Achseln trägt.

Prævenire, *Gall.* prevenir, præveniren/ vorkommen/ zuvor kommen/ eines Anschlag zu nichte machen; prævention, *Gall.* prevention, *Ital.* prevention, die Vorkommung; prævention-Klage / ist die Vor-Klage. It. wird die Prævention genennet/ wenn ein Streit schon vor einem andern Gericht anhängig.

Prandere, zu Mittag essen/Mittags-Mahlzeit halten; prandium, das Mittags-Mahl.

Pravitas, *Ital.* pravità, die Pravität / Boßheit.

Praxis, die Handlung/Übung.

Precari, *Gall.* prier, bitten/ begehren/ wünschen; precariò, bittweise/aus Bitte. Precarium, ist ein Gebrauch eines Dinges/ so wir bittweise erlangen/oder ein ausgebeten Gut auff eine Zeitlang zu geniessen.

Precatio, *Gall.* priere, die Bitte/ das Gebet.

*Precum primariarum jus, ist ein besonderes unter die Reservata des Römischen Käysers gehöriges Recht / Macht und Gewalt; Vermöge welches Käyserl. Maj. als oberster Schutz-Herr und Advocatus der Kirchen berechtiget ist/ die nach dero angetretenen Käyserl. Regierung erledigte geistliche Præbenden und Kirchen-Aemter an tüchtige und wohlverdiente Personen / so darum ansuchen / zu vergeben. Das Fundament dieses Rechtes wird aus der alten Gewohnheit hergeleitet/und vor ein Stück des Juris Majestatici angegeben / vermöge dessen ein Römischer Käyser auch in Ecclesiasticis, nach dem Exempel aller Souverainen Häupter/zu disponiren befugt ist! Allein einige Canonisten führen in dieser Sache

gar einen andern Stylum, und wollen diese hohe Gewalt bloß dem Römischen Pabst zueignen / und solches jus primariarum Precum zum precario machen / vorgebende / daß es ohne specialen Consens des Römischen Stuhls / welcher es auff gewisse Masse / Zeit und Personen eingeschräncket / nicht exerciret werden könne.

*Pregadi, wird der Staats-Rath zu Venedig genennet.

Prelum, die Drucker- oder andere Pressen / ein Buch sub prelo haben.

Premere, *Gall.* presser, *Ital.* premere, iren / drücken / pressen.

Premie, oder Premia, die Assecuranz, oder Versicherungs-Lagio, oder das Auffgeld / welches man pro cento gleich Anfangs dem Assecuranten giebt.

Premier, primo, *Lat.* primus, der Erste / Förderste / Oberste / Vornehmste; Premier oder Ober-Staats-Ministre.

Pressant, nothdringlich nöthig / gezwungen / höchst angelegentlich.

Presbyter, war vormahls in der ersten Christlichen Kirche so viel als der Aelteste im Ministerio oder Kirchen-Amt / welcher dannenhero solcher und andern darzu gehörigen Gemeinden mit Lehren und Ermahnen vorstund / und war solch Griechisch Wort eben so viel als Episcopus, ein Bischoff.

*Presto, bedeutet in der Music einen sehr geschwinden Tact und Gesang; presto assai, gantz geschwinde.

Pressuren / Beschwerungen / Geld-Pressuren / harte und schwere Auffiagen / Drängungen / Druckungen.

*Prester, ist ein ungestümer brausender Wind / so mit einem Blitz einher zu brechen pfleget / und entstehet daher / daß sich die heissen und kalten Dünste unter einander verwirren / und per Antiperistasin sich entzünden und loßbrechen.

Pretiosus, *Gall.* pretieux, *Ital.* prezioso, köstlich / theuer / herrlich; pretiosa, die Kleinodien.

Pretium, *Gall.* prix, der Preiß / Werth / die Geltung / der Lohn; pretium emtionis, venditionis, das Kauff Geld.

*Prevôt des Marchands, wird in denen Frantzösischen Handels-Städten der Oberste oder Vorgesetzte derer Kauffleute genennet / der das Handels-Gerichte hegel / und ihnen die Justiz in streitigen Handels-Sachen administriret.

*Pricassen, werden die Cantzeleyen in Moscau genennet.

Primævus, der Aelteste / Erstgebohrne.

Primanus, ein Primaner / oder der in der ersten Claß sitzet.

Primarius, *Gall.* premier, *Ital.* primo, der Oberste / Fürnehmste; Assessor primarius, der oberste Beysitzer; Pastor primarius, der oberste Pfarrherr. Primariæ preces, siehe Preces.

Primas, *Gall.* primat, *Ital.* primato, der Oberste oder das Haupt unter den Ertz- und Bischöffen eines Königreichs. *In Teutschland schreibet sich der Ertz-Bischoff von Saltzburg Primas, worüber er vor diesem mit Magdeburg in Streit lage / der aber auffgehöret / nachdem dieses Stifft secularisiret / und zum Hertzogthum gemacht worden. In Pohlen hänget das Primat an das Ertz-Bißthum Gnesen, der sich zugleich Legatum Sedis Apostolicæ schreibet; und nicht allein über die gantze Pohlnische Clerisey zu gebieten / sondern auch sonsten in grossen Ansehen ist; Immassen er nach dem Tode des Königes die Senatoren zusammen ruffet / mit ihnen von der Wahl und andern Angelegenheiten zu Rathe gehet / der fremden Gesandten Anbringen annimmet / die Zeit und den Ort zur Wahl bestimmet / den neu erwehlten König ausruffet / und bey der Krönung zu Warschau die Crone auffsetzet. In Ungarn ist der Ertz-Bischoff von Gran Reichs-Cantzler / Primas Hungariæ, Legatus natus Cæsareæ Majestatis und dabey ein gemachter Fürst des Reichs. In Engeland ist der Ertz-Bischoff von Cantelberg Primas, so 23 Bischöffe unter sich / der Ertz-Bischoff von Jorck aber nur 4 Bischöffe unter sich hat.

Primatus, *Gall.* primauté, *Ital.* primato, die Ober-Stelle.

*Primipilus, suche Centuria.

Primitiæ, *Ital.* primizie, die erstes Früchte.

legiare, privilegiren/befreyen/mit Freyheit begaben.

Privilegium, *Gall.* privilege, *Ital.* privilegio, eine Freyheit/ Befreyung/ Gnade/ Begnadigung / der Vorſatz.

Privilegia Creditorum, die Freyheiten der Gläubiger.

Privilegium ſive beneficium fori, iſt eine Freyheit / daß einer nicht vor einem andern Gericht zu ſtehen ſchuldig / ſondern daß er vor ſeinem ordentlichen Richter belanget werden muß.

Privilegia impuberum, die Freyheiten der Unmündigen.

Privilegia militum, die Freyheiten der Soldaten und Kriegsleute.

Privilegia mulierum, die Freyheiten der Weiber.

Privilegia perſonalia, ſind ſolche Freyheiten / welche einer Perſon / um eines ſonderlichen Verdienſtes oder Bedingung und Urſach willen zugeeignet werden/ und mit ſolcher Perſon auch auffhören.

Privilegia realia, die Freyheiten/ſo aus gewiſſer Urſach einem Dinge oder Sache alſo zugeeignet werden/daß ſie eine Perſon / der ſolche zugehöret / aus ſonderlichem Recht gebrauchen könne/ und kommen dieſe Freyheiten mit dem Gute oder Dinge auf den Erben.

Privilegiarius, einer / dem etwas nachgelaſſen / oder der befreyet iſt.

Pro, *Gall.* pour, *Ital.* per, für/ vor/ auf/ an/ nach/ um/ zu; pro annuo, auf oder vor ein Jahr.

Pro arrhâ, auf die Hand oder Gabes (nicht Gottes) Pfennig ꝛc. geben oder nehmen.

Proavus, *Gall.* Lebis-Ayeul, *Ital.* bisavo, des Groß Vaters / oder der Groß-Mutter Vater.

Proba, die Probe/ Verſuch.

Probabilis, *Gall.* probable, *Ital.* probabile, probabel, beweißlich / gläublich / der Warheit gemäß / wahrſcheinlich / vermuthlich.

Probabilitas, *Gall.* probabilité, *Ital.* probabilità, der Schein der Warheit/ die Vermuthligkeit.

Probare, *Gall.* prouver, *Ital.* prouvare, probiren/ für gut achten / loben / ſchätzen. Item, beweiſen / erweiſen / bewähren / darthun. Ferner/ erfahren/ prüfen/ verſuchen. Probatio, *Gall.* probation, *Ital.* probazione, die probation, probirung/ Beweiß / die Beweiſung / Erweiſung/ Darthuung / Bewährung/ die Behauptung eines Dinges. Item, die Erfahrung/ Prüfung.

Probatio per aquam frigidam Sagarum, die Waſſer Probe der Hexen / ſo an etlichen Orten gebräuchlich.

Probatio legitima, eine rechtmäßige Beweiſung.

Probatio per communem opinionem, der Beweiß durch gemeinen Wahn und Meynung.

Probatio per confeſſionem propriam Adverſarii, der Beweiß durch eigenes Erkäntniß des Gegentheils.

Probatio per delationem Juramenti, der Beweiß durch Heimſchirbung eines Eydes.

Probatio per Documenta, der Beweiß durch Urkunden und Brieffe.

Probatio per evidentiam facti, der Beweiß durch Klarheit eines Dinges / wenn es Sonnen-klar am Tage/ und nicht zu verneinen iſt.

Probatio per famam, der Beweiß durch ein gemein Gerücht/ Geſchrey und Ruff.

Probatio per indicia indubitata, der Beweiß durch unzweifliche Anzeigung und Merckzeichen.

Probatio per inſtrumenta & libros antiqvos, der Beweiß durch glaubwürdige Urkunden/ Brief / Siegel/ alte Bücher/ und dergleichen.

Probatio per literas ſigillatas, der Beweiß durch beſiegelte Brieſe.

Probatio per monumenta, der Beweiß durch alle Gemählde/ und andere alte Anzeigungen und Wahrzeichen.

Probatio per ocularem inſpectionem, der Beweiß durch einnehmung des Augenſcheins.

Probatio per poſſeſſionem antiquam, der Beweiß durch geruhigen Beſitz eines Guts oder andern Dinges über Rechts verwährte Zeit.

Probatio per præſumtiones, der Beweiß durch rechtliche Vermuthungen.

Probatio per teſtes, der Beweiß durch lebendige Zeugen und Perſonen.

Probatio plena, eine vollkömmliche Beweiſung.

Probatio ſemiplena, ſive minus plena, eine halb völlige oder nicht völlige Beweiſung.

Probatio ſummaria, ein ſummariſcher Beweiß/ſo nicht ordentlich geführet wird.

Probatus, a,um, *Gall.* prouvè, *Ital.* prouvato, probat,probirt,bewieſen/bewärth; item, erfahren/ verſucht.

Probe, der Beweiß / Verſuch; item, ein Modell / Muſter.

Probitas, *Gall.* probitè, *Ital.* probita, die Probität/ Aufrichtigkeit / die Frömmigkeit/ Redligkeit.

Problema, *Gall.* probleme, *Ital.* problema, eine Frage / ein Streit-Satz.

Procedere, *Gall.* proceder, *Ital.* procedere, procediren/ fortgehen/ fürhingehen/ verfahren/ fortfahren/ handeln / fürnehmen/ beginnen. It. ausgehen / herkommen/ herauskommen. Ferner/ das Verfahren.

Procedure, *voc. Gall. ſed Ital.* procedura, die procedur, das Thun / Verhalten/ Verfahren; proceduren, Rechtshändel/ Gerichtshandlungen.

* Procella, Orage, werden alle hefftige Sturm-Winde genennet/ ſo aus der Erden entſtehen / und mit groſſer Hefftigkeit / entweder auff dem nahe gelegenen Meere / oder in der Lufft in denen Wolcken / ihre Gewalt ausüben und hefftig toben und brauſen.

Pro cento, auff/vor/ oder vom hundert das Auff Geld/Lagio, Intereſſe, Rente.

Proceres provinciales, die Land-Stände.

Proceſſion, *voc. Gall. ſed Ital.* proceſſione, der Creutz-oder Umgang bey denen Catholiqven. Item, wird proceſſion genennet/der ordentliche Aufzug / oder wenn man ordentlich nach einander gehet/zum Exempel bey Hochzeiten/ Kind-Tauffen und Begräbnuſſen.

Proceſsiren/proceſs führen/ſtreiten/zancken.

Proceſſus, der proceſs, Fortgang / Hader/ Rechts-Händel/Rechtshängiger Streit/ Zanck. Proceſſus banni,der Achts-Proceſs. Proceſſus executivus,der Streit/ſo auf Brief und Siegel beſtehet/oder welcher auf der Execution,oder Hülffe beruhet. Proceſſus extraordinarius,ein ungewöhnlicher proceſs. Proceſſus finitus, ein zu Ende gebrachter Streit/oder proceſs, der ſeine Endſchafft genommen. Proceſſus ordinarius, ein ordentlicher proceſs. Proceſſus ſummarius,ein ſummariſcher proceſs,ſo nicht odentlich verführet wird.

Procinctus, die Bereitſchafft oder Rüſtung zum Streit;Suche weiter: in procinctu.

Proclamare, *Gall.* proclamer,proclamiren/ ausſchreyen/ausruffen/ öffentlich ausruffen/von Obrigkeits wegen ausblaſen / eröffnen. Item, auffbieten auff der Cantzel. Proclamatio, *Gall.* proclamation, *Ital.* proclamazione,das Ausruffen/die öffentliche Ausruffung/ Ausſchreyung / Eröffnung/ das Aufgebot. Proclamator, *Gall.* proclamateur, der Ausruffer/Herold.

Pro concione, in der Predigt auf der Cantzel.

* Pro-Conſul, wurden zu Rom diejenige genennet/die Jahrs vorhero Bürgemeiſter geweſen waren; und dann die Stadthalter der auswärtigen Provinzen.

Pro contant,für baar Geld/oder baare Zahlung bey den Kauffleuten.

Procraſtinare, iren / auff den morgenden Tag verſchieben / länger ſparen / verziehen; procraſtinatio, der Verzug / Auffziehung.

Procreare, iren / verſchaffen / Kinder zeugen. Item, erwerben; procreatio,die Erziehung/ Gebährung/Verſchaffung.

Procurare, *Gall.* procurer, procuriren/ auswürcken / dienen / erwerben / verſchaffen / zu wege bringen / verwalten/ ausrichten. Procuratio, *Gall.* procuration, *Ital.* procura, die Verwaltung. Procurator, *Gall.* procurateur, *Ital.* procuratore,ein Anwald/Sache-Walter/Gevollmächtigter / Wort-Redner. * Nicht weniger hat man zu Venedig Procuratores di St. Marco.

Procuratur, das Amt eines Anwalds / die Verwaltung.

* Procyon, ſiehe Canis minor.

Prodere, iren/ herfürgehen/ an Tag geben/ verrathen.

Prodigalitas, *Gall.* prodigalite, *Ital.* prodigalita, die Prodigalität / Verſchwendung/Verthuligkeit; prodigè,verſchwenderiſcher Weiſe/ verthunlich.

prodi-

Prodigere, *Gall.* prodiguer, *Ital.* prodigare, iren / durchbringen / verſchwenden/ verthun/ verzehren. Prodigioſus, *Gall.* prodigieux, *Ital.* prodigioſo, wunderſam.

Prodigium, *Gall.* prodige, *Ital.* prodigio, ein Wunderzeichen.

Prodigus, *Gall.* prodigue, *Ital.* prodige, verſchwenderiſch / verthulich/ *ſubſt.* ein Verſchwender/ der ſein Gut übel gebrauchet / anwendet/ und verthut.

Proditio, die Verrätherey; proditor, ein Verräther.

Prodromus, der Vorläuffer.

Producens, der producent, oder welcher Zeugen vorſtellet/ Beweiß führet; Item, der etwas vorweiſet.

Producere, iren / verlängern / herfür bringen. Item, auffweiſen/ vorlegen/ dar- oder vorſtellen / zum Exempel die Zeugen oder die Urkunden.

Productus, der product, der wider den Beweiß geführet wird. Item, iſt bey den Kauffleuten product, der Belauff / Betrag / das Facit, die Summa/ was es macht oder heraus kömmt. Ferner/ werden producta genennet die Schrifften/ ſo auf geführten Beweiß gemacht werden; daher wird geſagt: productus-Weiſe verfahren/ das iſt/ wenn die Sätze durch Schrifften eingegeben werden.

Productio, *Gall.* production, die production, oder Verlängerung. Item, die Dar- oder Vorſtellung ſc. der Zeugen / oder Vorlegung der Documenten. Production, und reſp. Salvation-Schrifft/ wird genennuet die Schrifft / ſo der Beweiß-Führer nach verführten Beweiß übergiebet / und ſeinen Beweiß darinnen vertheidiget.

Pro & contra diſputiren / ponderiren/ veniliren/ vor und gegen / hin und her und auf beyden Seiten erwegen / betrachten und ſtreiten.

*Pröedros, Expatriarcha, werden bey denen Griechen die abgeſetzte Patriarchen genennet/ die mit einen ſchlechten Biß-thum vorlieb nehmen / oder ſich ſonſten als Privati auffhalten müſſen.

Profanare, *gal.* profaner, *ital.* profanare, profaniren/ entheiligen/ entweihen/ verunreinigen/ zu weltl. Dingen gebrauchen. Profanatio, *Gall.* profanation, *Ital.* profanazione, die Entheiligung / Entweihung.

Profanus, *Gall.* profane, *Ital.* profano, profan, ruchloß / unheilig/ eitel / weltlich.

*Profectiones und Progreſſiones, werden in der Aſtrologie genennet die richtige und ordentliche Bewegung der Sonnen/ oder anderer Geſtirne durch die Zeichen des Thier-Creiſes / deren ſie dreyerley Gattungen / jährliche / Monatliche/ und tägliche zehlen.

Proferre, iren / herfürziehen / herfürbringen. Item, ausſprechen/ herſagen/ vorbringen.

Profeſſio, *Gall.* profeſſion, eine öffentliche Lehre/ das Geſchäfft/ Gewerb/ Thun/ die Handthierung. It. der Stand/ Beruff/ die Lebens-Gattung / Nahrung / daher wird geſagt: Profeſſion von einem Dinge machen / das iſt / ſich auf ein Ding legen/ und daſſelbe üben/ und ſich darvon ernehren.

Profeſſor, *Gall.* profeſſeur, *Ital.* profeſſore, ein öffentlicher Lehrer auf einem Gymnaſio oder Academia. Profeſſor Theologiæ, Juris, Medicinæ, Philoſophiæ, ein Lehrer der heiligen Schrifft / des Rechten / der Artzney-Kunſt / der Welt-Weißheit.

Profeſſur, der Dienſt des öffentlichen Lehrers.

Proficere, *Gall.* profiter, profitiren / zunehmen / gewinnen. Suche weiter, profiter.

Profil, der Durchſchnitt/ * ſtellet die Höhe / Dicke und Breite eines Gebäudes oder Fortifications-Werckes im Durchſchnitte vor.

Profit, *voc. Gall. ſed Ital.* profitto, der Gewinn/ Genieß/ Nutz / Uberſchuß / Verdienſt/ Vortheil/ den man an einem Dinge hat / oder haben kan / oder Wucher-Zinß.

Profitabel, profitirlich/ einträglich/ erſprießlich/ nützlich/ vortheilhafft/ wucherhafft.

Profitiren / gewinnen/ Nutzen haben oder ſchaffen / erübrigen / verdienen. Item, nützen/ nützlich ſeyn. Ferner/ eine Sache zu ſeinem Vortheil gebrauchen / ſich zu Nutze machen. Weiter / wachſen/ zunehmen; Item, lehren/ bekennen.

Profligare, iren/vertreiben/ forttreiben / zu Ende bringen/eintreiben/ zum Exempel/ die Zinsen.

Profluere, profluiren / daher flieſſen.

Pro forma, Vorwands-Weiſe Exempels-Weiſe/ zum Schein.

Profugere, iren/ hinweg fliehen; profugium, eine Zuflucht / Schutz. Profugus, flüchtig/ *subſt.* ein Landſtreicher.

Profundere, iren vergieſſen. It. verthun.

Profundus, *Gall.* profond, *Ital.* profondo, tief; it. gründlich/ſattſam. Ferner/groß/ wichtig/ nachdencklich.

Progenerare, iren/ gebähren/ zeugen; progeneratio, das Gebähren.

Prognoſticon, die Verkündigung / Vorſagung / Weiſſagung oder Anzeigung zukünfftiger Dinge; Prognoſtica, ſind bey den Medicis Zeichen / woraus man vorher ſehen kan/ was ſich bey dem Krancken begeben wird.

Prognoſtiquer, prognoſticiren/urtheilen/vorher ſagen/zuvor verkündigen/ weiſſagen aus dem Geſtirn.

Pro gradu diſputiren / wird geſagt / wenn einer deßwegen diſputiret/ daß er einen Gradum oder Ehren-Stand erlangen will/ als da geſchicht/wenn einer Doctor oder Licentiat werden will.

Programma, *Gall.* programme, ein Anſchlag oder intimation zu einer Academiſchen Solennität oder Diſputation.

*Progreſſio, bedeutet in der arithmetic, wenn die proportion continuiret/ alſo iſt proportio arithmetica: 2. 4. 6. 8. 10. 12 / ꝛc. Proportio Geometrica 4. 8. 16. 32.

Progreſſus, *Gall.* progrez, *Ital.* progreſſo, der Progreſs, Fortgang/das Wachsthum/ oder Zunehmung/ die Verrichtung.

Prohibere, *Gall.* prohiber, iren / verbieten/ verhindern / unterſagen; prohibitio, *Gall.* prohibition, *Ital.* prohibizione, ein Verbot; prohibitum, es iſt verboten.

*Prohibitio Luminis, wird in der Aſtronomie geſaget / wann drey Planeten in einem Zeichen/aber ungleichen graden zuſammen kommen / alſo daß der mittelſte verhindert/daß die zwey äuſſerſte einander ihr Licht nicht communiciren können.

Projectare, iren/ überſchlagen / vorhaben/ vernehmen / in Sinn nehmen / Anſchläge machen / ſeine Meynung ſagen/ ſein Bedencken und Rath geben / entwerffen.

Projet, *Soc. Gall.* ein project, oder Entwurff eines Vergleichs / Lagers und dergleichen; Ein Auffſatz. Item, ein Anſchlag/ Uberſchlag / Vorhaben / Rath / Bedencken.

Pro itinere, zu oder für die Reiſe; pro labore & ſtudio, für die Arbeit oder Mühe und Fleiß.

Pro Licentia diſputiren/ wird geſagt/ wenn einer Doctor oder Licentiat werden/und die Freyheit deſſelben erlangen will.

Prolixus, *Gall.* prolixe, *Ital.* proliſſo, weitläufftig im reden oder ſchreiben; prolixitas, die prolixität oder Weitläufftigkeit.

Pro loco diſputiren/ wird geſagt/ wenn ein Profeſſor, Doctor oder Magiſter deßwegen eine Diſputation hält/daß er in eine gewiſſe Facultät als ein Aſſeſſor derſelben eingenommen werden möge.

Prologus, *Gall.* prologue, *Ital.* prologo, der die Vorrede thut / die Vorrede ſelbſten.

Prolongare, *Gall.* prolonger, prolongiren/ auffſchieben / verlängern/ einen Termin weiter hinausſetzen. Prolongatio, *Gall.* prolongation, *Ital.* prolongazione, die Verlängerung / der Auffſchub / Verzug / weitere Ausſetzung des Termins.

Pro lubitu, nach Gefallen.

Pro majori cautela, zu mehrer Verſicherung.

Promener, Lüſtwandeln / ſpatzieren gehen; promenade, die Luſtwandelung/ der Spatziergang/ das Spatzieren.

Pro mercibus exportatis ſeu importatis, für aus- oder eingeführte Wahre ſc. Zoll erlegen.

Pro mille, auff/ vor oder von tauſend.

Prominere, iren/ hervor gehen / hervor ragen/ voraus geben.

Promiſcuè, ohne Unterſcheid / durch einander.

Promiſſio, *Gall.* promeſſe, *Ital.* promeſſa, eine Gelobung/ Verſprechung/ Verheiſſung/ Zuſage. Promiſſio facta ſub. dignitatis ſplendore, die Verheiſſung/ſo bey Fürſtl. Gräfl. Adl. Ehren / Treu und Glauben geſchehen.

pro-

missor, *Gall.* prometteur, *Ital.* promettitore, der etwas verheisset oder zusaget.

mittere, promittiren/ *Gall.* promettre, geloben/verheissen/ versprechen/zusagen. Promissum, *Gall.* promesse, *Ital.* promessa, eine Schuld-Zusage. Omne promissum cadit in debitum, alle Verheissung und Zusagung wird zu einer Schuld.

montorium, ein Vorgebürge/ oder eine weit ins Meer hinein gehende Höhe oder Strecke Landes.

motio, *Gall.* promotion, *Ital.* promotione, die Beförderung; promotor, *Gall.* promoteur, *Ital.* promotore, ein Beförderer; promotoriales sc. literæ, Beförderungs-Schreiben.

movere, promoviren/ befördern/ beförderlich seyn/ fortrücken. Item, wird gesagt/ in Doctorem promoviren/ das ist/ die Doctor-Würde oder den Gradum Doctoris annehmen: Ferner/ wird gesagt/ einem etwas promoviren/ das ist/ abhändig machen/ entwenden/ wegnehmen.

mtus, *Gall.* prompt, *Ital.* pronto, bereit/bereit/fertig/fix/geschwinde/hurtig/munter.

mulgare, *Gall.* promulguer, promulgiren/ausbreiten/ eröffnen/ offenbar machen/ kund thun/ öffentlich ankündigen/ die Gesetze oder Urtheil aussprechen; promulgatio, *Gall.* promulgation, *Ital.* promulgazione, die Ausbreitung/ Kundthuung/ Eröffnuug/ Fürbringung.

onaus, Protemplum, die Halle/ oder der Eingang des Tempels.

nepos, des Enckels Sohn/ der Nach-Enkel; proneptis, des Enckels Tochter/ die Nach-Enckelein.

nomen, der Vornahme.

nunciare, *Gall.* prononcer, iren/ ausreden/ aussagen/ aussprechen/ ein Urtheil sprechen/ vorbringen; pronunciatio, *Gall.* prononciation, *Ital.* pronunciatione, Ausrede/ Ausredung/ Aussprechung/ Vorbringung; pronunciatum, ein Ausspruch. Ita à Facultate juridica ad requisitionem N. N. fuit pronunciatum, also ist von der Juristen-Facultät auff Ersuchen N. N. ausgesprochen worden.

Proœmium, *Gall.* proëme, *Ital.* proëmio, der Eingang/die Vorrede.

Propagare, iren/ fortpflantzen/ erweitern/ verlängern; propagatio, *Gall.* propagation, *Ital.* propagazione, die Fortpflantzung.

Propatulus, öffentlich. In propatulo est, es ist offenbar.

Propellere, iren/ forttreiben.

Proper, *Gall.* propre, *Ital.* proprio, das ist eigen/ eigenthümlich/ sonderlich. Item, bequem/ gerecht/ geschickt/ tüchtig. Ferner/ nett/ sauber/ zierlich; proper-Güter/ die Eigenthums-Güter.

Properare, iren/ eilen.

Prophanare, iren/ entheiligen. Suche: profanare.

*Propheta, der Prophet/ prophetia, die Prophezeyung/ stammet her von einem Griechischen Worte/ welches so viel: als profero, ich bringe vor/ prædico, ich sage vorher/ bedeutet. In Heiliger Schrifft wird es verschiedentlich gebrauchet/ 1. von Christo/ daß er sey der grosse Prophet. 2. Von denen Propheten Altes Testamentes. 3. Von denen die zu Anfang des Neuen Testamentes die Gabe hatten zukünfftige Dinge vorher zu sagen/ als von Agabo, Actor. cap. 11. v. 28. und dann wird es 4. auch von denen gesaget/ die diese Gabe zwar nicht hatten/ sondern nur Prediger des Wortes Gottes waren/ 1. Corinth. 14. v. 29. & 32. 5. brauchet Paulus Tit. 1. vers. 12. dieses Wort von dem Poeten. Das Hebräische Wort Nabi, bedeutet einen Propheten/ Wahrsager/ Lehrer und Schreiber/ es wird auch gebrauchet Exodi cap. 7. v. 1. da GOTT zu Mose spricht: Aaron solle sein Prophet seyn. Es geschahe aber die Prophezeyung auff verschiedene Art/ 1. wann GOTT mit dem Mose/ Elia und andern redete/ wie ein Mann mit dem andern/ oder von Angesicht zu Angesicht/ da ihnen der Gebrauch der Stimme verbliebe/ wie zu sehen Exodi cap. 33. vers. 11. Numeri 12. v. 8. Die 2te Art geschahe per Ecstasin, da sie der Sinne beraubet/ und gleichsam entzücket oder todt im Gesichte allerley Figuren und einen Mann mit sich dieses oder jenes re-

dende geſehen. Die 3te Art geſchahe durch Träume / Numeri c. 12. v. 6. die 4te / wann GOtt durch einen Engel ſich jemanden offenbahrete und etwas auszurichten befahl/ wovon viele Exempel in der Schrifft zu finden.

Proponere, *Gall.* propoſer, *Ital.* proponiren/auff die Bahn bringen/ vorbringen/ fürgeben/fürſtellen/vorlegen/vorſchlagen. Item, einen Vortrag thun / vortragen. Item, fürnehmen/fürſetzen; Qvæſtionem proponiren / einen Caſum ſc. einen Fall oder Frage fürbringen.

Proportio, *Gall.* proportion, *Ital.* proporzion, ein Ebenmaß / gebührliche Maß/ Eintheilung / Einrichtung / Gleichheit/ Vergleichung / gute Geſtalt und Geſchick.

Proportio Arithmetica, wird genennet/ nach welcher in allem Gleichheit gehalten wird/ *oder nach welcher 3 oder mehr Zahlen in einer Gleichheit nach einander fortgehen / als 4. 7. 10. 13. oder um wie viel eine Zahl mehr oder weniger als die andere iſt / alſo iſt 2 die proportion zwiſchen 4 und 6.

Proportio Geometrica, nach welcher nach eins und des andern Verdienſt Gleichheit gehalten und gewiſſe Umſtände dabey erwogen werden; *oder wenn 3 oder mehr Zahlen eine gleiche Urſache haben und alſo fortgehen/als: 2. 6. 18. 54. 162. und alſo ein jedes 3 mahl ſo hoch. Oder wie viel mahl eine Zahl die andere begreifft oder übertrifft / alſo iſt 2 mahl die Proportio Geometrica zwiſchen 4 und 8.

Proportionner, *Gall. ſed Ital.* proportionare, iren/einrichten/ eintheilen/ Gleichheit halten/gleich machen/vergleichen. Proportionnè, *Ital.* proporzionato, proportionirt/ebenmäſſig/geſchickt/ geſtalthafftig/wenn ein Menſch fein geſtalt und gerades Leibes iſt.

Propos, propoſitum, eine Rede / ein Vortrag. Item, das Abſehen / Vorhaben/ der Vorſatz / Zweck. Suche weiter: à propos.

*Propoſta, bedeutet in einem muſicaliſchen Dialogo die erſte Stimme / ſo den Vortrag oder die erſte Frage thut.

Propoſito, *Gall.* propoſition, *Ital.* propoſizione, das Anbringen/ Vorbringen/ die Fürſtellung/der Vortrag.

*Pro-Prætor, war bey denen alten Römern ſo viel als heutiges Tages der General-Lieutenant.

Pro præſidio diſputiren/wird geſaget/wenn einer deßwegen diſputiret / daß er künfftig præſidiren darff.

Propre, *Voc. Gall.* eigen. Item, das ſich wohl ſchicket. Suche: proprius.

Pro precio, zum Kauff-Gelde/ oder an ſtatt Kauff-Geldes.

Propricida, der ſich ſelbſt tödtet.

Propriè, eigentlich/eigenthümlich. Item, bequemlich/füglich. Ferner/ſäuberlich/ zierlich.

Proprietarius, *Gall.* proprietaire, *Ital.* proprietario, der Eigenthums-Herr; item, Pflegehafften / die in einem Lande etwas eigenes haben/ und pflichtig ſeynd davon etwas zu entrichten/oder Dienſte zu thun.

Proprietas, *Gall.* proprietè, *Ital.* proprietà, die proprietät/das Eigenthum.

Proprius, *Gall.* propre, *Ital.* proprio, eigen; propriâ authoritate absqve cauſæ cognitione, aus eigener Gewalt / eigenthätig/ ohne fürgehendes Erkäntniß der Sachen. Propria laus ſordet, eigen Lob ſtinckt gern. Propriam turpitudinem allegiren/ ſeine eigene Schande oder Laſter anführen. Proprio modo ſive uſu, eigenthätig/für ſich.

Proprium, das Eigenthum. Item, was einem zukömmt/und was von einem geſagt wird. Proprium in qvarto modo, iſt das einem allein und keinem andern zukömmt / und von ihm allein geſagt wird.

Propter affectionem naturalem, um der natürlichen Zuneigung willen. Propter carentiam Advocati, wegen Mangelung des Advocaten oder rechtlichen Beyſtandes. Propter conſcientiæ ſecuritatem, um Verſicherung des Gewiſſens willen. Propter vim majorem, um mehrer Macht und Gewalt willen.

Propugnaculum, *Ital.* propugnaculo, eine Feſtung/Bollwerck/ Schantze.

Propugnare, *Lat. & Ital.* propugniren/vertheidigen. Propugnatio, *Ital.* propugnazione, ein Streit.

Propulſare, iren/ ausſtoſſen/wegſtoſſen/fortſtoſ-

stossen. Propulsatio, die Abtreibung. Propulsator injuriarum, der unrechter Gewalt wehret.

Pro qvota, oder rata, nach der Anlage zu seinem Antheil. Pro rato & grato, für kräfftig und genehm sc. halten. Pro redimenda vexa, nur zu Auffhebung des Streits sc. etwas geben; pro re nata, nach Gelegenheit.

*Prora, la Broüe, de Boeg, het Vorschip, der forder Theil des Schiffes.

Prorogare, *Gall.* proroger, *Ital.* prorogare, prorogiren/ auffschieben/ erstrecken/ verlängern. Prorogatio, *Gall.* prorogation, *Ital.* proroga, die Verlängerung / der Auffzug / Verzug.

Prosa, *Gall.* prose, *Ital.* prosa, eine ungebundene Rede/ was keine Reime oder Verse sind.

Proscribere, *Gall.* proscrire, proscribiren/ anschlagen/ feil bieten. Item, in die Acht erklären/ in den Bann thun; daher proscriptio, *Gall.* proscription, *Ital* proscripzione, die Acht/ Bannisirung. Proscriptus, feil geboten. It. in die Acht erkläret.

Prosecutio, die prosecution, die Fortführung/ Verfolgung/ Fortsetzung der Läuterung oder anderer proces-fatalien.

Proselytus, ein Jüden-Genoß/ oder Fremdling des Glaubens wegen / Matth. 23. ist ein Griechisch Wort / und bedeutete bey denen Jüden einen solchen Menschen/ der aus einem Heyden ein Jude ward/ sich beschneiden ließ/ und nach dem Göttlichen Gesetze / davon in denen Büchern Mosis gehandelt wird / lebete / ein solcher ward eigentlich proselytus justitiæ genandt.

Pro se & hæredibus feudalibus ex corpore legitimè descendentibus, für sich und seine ehelich gebohrne Leibes-Lehns-Erben.

Prosequi, iren/ nachfolgen/ nachkommen. It. ausführen/ fortführen/ fortsetzen/ vollführen; zum Exempel: die Läuterung/ den Arrest/ &c. (wohl.

Prosit, es sey dir gesund / oder bekomme dir

Prospectus, *Ital.* prospetto, der prospect, das Aussehen/ die Auffsicht / schöne Gegend anzuschauen.

Prosper, glückhafft/ glücklich. Prosperare, *Gall.* prosperer, prosperiren / gelingen/ Glück haben/ erwerben / gewinnen / Nutzen schaffen/ verdienen/ erübrigen. Prosperitas, *Gall.* prosperité, *Ital.* prosperità, die prosperität/ das Glück/ ein guter glücklicher Zustand/ die Glückseligkeit/ Wohlfahrt/ der Wohlstand.

*Prosphonesimos Hebdomas, nennen die Griechen die Woche so auff den Lateinischen so genandten Sontag Septuagesimæ folget, in welcher ihnen unter andern noch Fleisch zu essen erlaubet ist.

Prospicere, iren/ versehen.

Pro statu & qvalitate causæ, nach Gelegenheit/ Beschaffenheit und Zustand der Sachen.

Pro substrata materia, nach Beschaffenheit gegenwärtiger Sache.

Prosternere, *Gall.* prosterner, prosterniren/ niederwerffen/ zu Boden werffen. Item, auff die Knie fallen/ niederfallen.

*Prosthesis, der Zusatz eines Buchstabens zum Anfang eines Wortes. Also wird auch in der Griechischen Kirchen die Tafel genennet / so im Chor vor dem Altar stehet / auff welcher man das Brodt und Wein vor der Communion zu stellen pfleget.

Prostibula, prostibulum, eine Hure.

Prostituere, *Gall.* prostituer, *Ital.* prostituire, iren/ sich darbieten / dargeben/ angeben/ zu verkauffen geben. Item, sich gemein und verächtlich machen / durch unbesonnene Reden und Thaten sich in Schand und Spott bringen. Prostitutio, *Gall.* prostitution, *Ital.* prostituzione, die prostituirung/ Ausleihung zur Unzucht/ die Gemeinmachung/ Verringerung sein selbst.

Protectio, *Gall.* protection, *Ital.* protezzione, die Beschützung/ der Schutz/ Schirm/ die Vertheidigung/ Verwahrung.

Protector, *Gall.* protecteur, *Ital.* protettore, ein Beschirmer / Schutz-Herr / Vertheidiger.

Protectorium, ein Schutz Brieff.

Protegere, iren/ bedecken/ beschirmen/ beschützen/ vertheidigen/ bewahren.

Protelare, iren/ verziehen/ verlängern/ auffziehen/ zum Exempel/ den Streit.

Protestantes, die Protestirenden / oder die Evangelischen Stände; * daher also genennet / weil sie wider den Anno 1529.

zu Speyer gemachten Reichs-Abschied protestiret/und folgendes Jahr 1530 ihre Confession zu Augspurg übergeben haben.

Protestari, *Gall.* proteſter, *Ital.* protestare, iren / widerſprechen / öffentlich bezeugen / mit einer Sache nicht zufrieden ſeyn/widerreden / ſich vorbehalten und bedingen / als vor Notarien und Zeugen. Item, verwerffen / als Wechſel-Brieff; darwider bezeugen laſſen. Item, ſich unnütze machen/zancken. Ich proteſtire de meâ diligentiâ, bezeuge hiermit/ daß ich an meinem Fleiß nichts ermangeln laſſen will. Contra interrogatoria ſuperflua, impertinentia, captioſa & injurioſa proteſtiren/wider die Fragſtücke/ ſo überflüßig / zur Sache nicht gehören/ verfänglich und Ehrenverkleinerlich ſind/ öffentlich bezeugen/daß ſolche nicht angenommen werden möchten. De qvo ſolenniter proteſtatur, weßwegen feyerlich bedinget wird. Proteſtando de ſuâ debitâ & præſtitâ deligentia, wegen ſeines ſchuldigen und angewendeten Fleiſſes öffentlich bezeugend.

Proteſtatio, *Gall. & comm.* proteſtation, *Ital.* proteſtazione, der Proteſt, die Vorbehaltung des Rechtens. Item, die rechtliche Bedingung/ Bezeugung/ Widerredung / Widerſprechung eines Dinges; proteſtatio de expenſis, eine Bezeugung wegen der Unkoſten / daß ſolche zu erkennen begehret werden / denn ſonſten iſt es der Richter zu thun nicht ſchuldig.

Protimiſeos Jus, ſuche Jus protimiſeos.

Protocolliren / beſchreiben / auffzeichnen/ einſchreiben / eintragen / nachſchreiben/ niederſchreiben.

Protocolliſta, der alles auffzeichnet und protocollirt/wie in Speyer die Advocaten haben/ und alſo werden auch die Notarii genennet.

Protocollum, *Gall.* protocolle, *Ital.* protocollo, das Protocoll, Haupt- oder Gerichts-Buch / worinn man auffſchreibet/ was vergehet / dergleichen die Richter und Notarii haben.

Protonotarius, *Gall.* protonotaire, *Ital.* protonotaro, ein geheimder Schreiber/ Oberſchreiber.

*Proto-Popen, ſeynd Diaconi in Moſcau.

*Prototypon, der Haupt-Riß oder Haupt-Entwurff eines Dinges.

Protrahere, iren/ auffziehen/ verſchleiffen/ verſchieben/verzögern.

Pro tuendo ſuo Jure, zu Vertheidigung ſeines Rechtens.

*Proveghi, iſt ein Gemach im Pallaſt des Hertzogen von Venedig / in welches der verſtorbene Hertzog mit ſeinem Hertzoglichen Kleidern angethan 3 Tage lang geſetzet wird. Wohin auch der neuerwehlte Hertzog geführet / und ihm der Pallaſt überantwortet wird.

Provenire, *Gall.* provenir, proveniren/ herfür kommen/ an Tag kommen; proventus, das Einkommen / die Einkunfft/ der Ausgang; provenue, der Belauff / Betrag/das Facit, die Summe was es macht und heraus kömmt.

Proverbium, *Gall.* proverbe, *Ital.* proverbio, ein Sprüchwort.

Proviant, Lebens-Mittel/Vorrath an Speiſe; proviantiren/ mit Speiſe verſorgen/ verſehen.

Providere, iren/fürſehen/ zuvor ſehen/vorſehen/verſorgen. Item, fürſtehen/verwalten. Providentia, *Gall.* providence, *Ital.* providenza, die Providentz / Fürſorge/ Vorſehung/ Vorſichtigkeit; providentia divina, die göttliche Vorſehung/Vorſichtigkeit.

Provincia, *Gall.* province, *Ital.* provincia, die Provintz oder Landſchafft/ das Land. Provincien, die Länder / Landſchafften.

Proviſio, *Gall.* proviſion, proviſione, die Fürſorge / Fürſehung der Pfründe / der Unterhalt. Alſo wird geſagt / einem eine proviſion machen/das iſt/ihn verſorgen / den Unterhalt verſchaffen. Item, der Vorrath. Ferner/der Factorn Beſoldung. Item, des Einkauffers oder Verkauffers Gebühr vor ſeine Vorſorge und Mühe. Item, die Parthey/der Vorrath; par proviſion, auff Rechnung / biß auff die Beſtellung und völlige Erörterung der Sache/voraus.

Proviſor, der Verſorger / der Vorſteher einer Apothecken.

Proviſus, vorgeſehen. Tela proviſa minus

no-

nocent, das Geſchoß / ſo man erſt ſehen läſt/ ſchadet nicht.

Proviſionaliter, inzwiſchen / ad interim.

Provocare, *Gall.* provoquer, *Ital.* provocare, provociren / anreitzen/ antreiben/ ausfordern/heraus fordern/ausruffen. Item, vom Unter- an den Ober-Richter ſich beruffen/ vulgò appelliren / darvon oben gedacht. Provocans, provocator, der provocant, oder welcher einen ausfordert.

Provocatio, *Gall.* provocation, *Ital.* provoca, die Anlockung / Anreitzung / die Ausforderung. Item, die Beruffung vom Unter- an den Ober-Richter/ vulgò eine Appellation. Provocatus verbis contumelioſis & injurioſis, der mit ſchmählichen und Ehren- verletzlichen Worten ausgefordert iſt.

Proxeneta, ein Freyers-Mann/ Freywerber / *Belg.* ein Mäckler / Unterhändler; proxenetria, die Kuplerin/ſo in Ehe-Sachen auf beyden Seiten gehet. Proxeneticum, Belohnung eines Unterhändlers.

Proximitas, die proximität / die Bluts-Freundſchafft/ nahe Anverwandſchafft/ ſo eigentlich vom Weibe herkömmt.

Proximo, nachfolgend/ nechſtkommend/ zukünfftig/ ſo von Jahr/Monat oder Tag geſagt wird.

Proximus Agnatus, der nechſte Anverwandte vom Vater her; proximus egomet mihi, ich bin mir am nechſten. Das Hembd iſt mir näher als der Rock. Ich bin mir ſelbſt der Nechſte.

Prudens, *Gall.* prudent, *Ital.* prudente, erfahren/ fürſichtig/ klug/verſtändig / weiſe. Prudentia, *Gall.* prudence, *Ital.* prudenza, die prudenz, Erfahrenheit/Fürſichtigkeit/ Klugheit / Wiſſenſchafft / die Weißheit/ der Verſtand.

* Pſaltes, wird in der Griechiſchen Kirchen derjenige Geiſtliche genennet / ſo die Pſalmen Davids abſinget.

Ptarmica, ſind Medicamenta, ſo einen nieſen machen.

Ptiſana, abgekocht Gerſten-Waſſer.

Puber, pubes, erwachſen / mannbar / mündig Pubertas, *Gall.* puberté, *Ital.* puberta, die Mannbarkeit / Mündigkeit. Pubeſcere, iren / mannbar werden.

Public, kund und offenbahr.

Publicanus, *Gall.* publicain, *Ital.* publicano, ein Zöllner.

Publicare, *Gall.* publier, *Ital.* publicare, iren/ausbreiten/ausbringen/ausſtreuen/ auskündigen/ kund thun/ bekandt und gemein machen / eröffnen / offenbar machen / öffentlich anſchlagen / ausruffen/ verkündigen. Publicatio, *Gall. & comm.* publication, *Ital.* publicazione, die Ausbreitung/Ausgebung/Gemeinmachung/ eine öffentliche Verkündigung / Ankündigung. Item, die Eröffnung / ſc. des Zeugniſſes/Urtheils / Beſcheids / Teſtaments/ ꝛc. Publicatio bonorum, die Einziehung der Güter.

Publicatum, eröffnet/ alſo wird das publicatum, genennet die Zeit / wenn ein Beſcheid/ Zeugniß/, Teſtament oder dergleichen eröffnet worden.

Publiciſt, wird genennet / der ſich auf das Jus publicum leget/daſſelbe dociret oder davon ſchreibet.

Publicus, *Gall.* public, *Ital.* publico, am Tage/bekandt/ gemein/klar / kund/offenbar / öffentlich / weltkündig; publica werden genennet die Staats-Sachen. In publico, öffentlich / in der öffentlichen Verſammlung. Publica perſona, eine Perſon/ſo in einem öffentlichen Amt iſt/ und alſo wird auch der Notarius geneñet.

* Pude, iſt ein Moſcowitiſch Gewicht / ſo zu Hamburg 33 und ein halb Pfund thut/ nach anderer Rechnung aber 49 Pfund.

Pudenda, die Scham; pudicus, *Gall.* pudic, pudique, *Ital.* pudico, keuſch/ erbar/ ſchamhafft / züchtig. Pudicitia, *Gall.* pudicitè, *Ital.* pudicizia, die Keuſchheit/ Zucht; pudor, die Schamhafftigkeit.

Puerilis, puerile, kindiſch; puerilia, die Kinderpoſſen. Puerilitas, die Kindiſchheit/ das bübiſche kindiſche Weſen; pueritia, die Kindheit.

Pugna, *Lat. & Ital.* ein Streit; pugnare, pugniren / ſtreiten.

* Pullo, oder Kasbechi, iſt eine Perſianiſche Kupffer-Müntze / etwan vierdthalben Pfennig werth/ 40 derſelben thun einen Abbas.

Puiſſant, ſuche potens.

Pulveriſiren/ ſuche poudrer.

* Pumpernickel / wird das ſchwartze Brod

in Westphalen genennet / welches daher seinen Nahmen bekommen / daß als im Niederländischen Kriege ein Frantzösischer Officier daselbst im Quartier gelegen/der ein Pferd gehabt/so er Nickel geheissen / welches gerne Brod gegessen/ und ihm solch schwartz Brod aufgetragen worden/ habe er in Schertz zu seinen Cameraden gesaget: C' est bon pour Nikel, welches die Westphälinger gehöret/und dieses schwartze Brod nach ihrer Mund-Art: Pumpernickel getauffet haben.

Punctation, das Unterscheiden / Unterzeichnen mit Punckten / der kurtze Entwurff eines Vergleichs / welcher in unterschiedlichen Puncten bestehet: Punctuel, eigentlich/genau/eifrig/fleißig.

Punctuer, punctiren / Puncte unter etwas machen / welches bedeutet / daß es nicht gelte; wenn es aber ausgestrichen und punctiret ist / bedeuts / daß es wieder gelten soll; * Puncturen werden in der Druckerey diejenige 2. Stacheln / womit sie das unter die Presse gebende Papier in der Mitte durchzustechen pflegen / daß es sich nicht schieben kan/ genennet.

Punctus & punctum, *Gall.* point, *Ital.* ponto, pontura, der Punct / ein Tüpplein. Item, ein Satz / Stück / Theil/ Abtheilung. In puncto, alsbald.

Punire, *Gall.* punir, straffen; puniendus, straffbar/ strafflwürdig.

Pupillus, *Gall.* pupille, *Ital.* pupillo, pupilla, eine Waise / Waißlein / unmündiges Kind/der Minderjährige/ so Vormünder hat.

*Puppis, la poupe, het Spiegel, of Hakkebord, t' Achterschip, das Hintertheil des Schiffes.

Pure, *Gall.* purement, *Ital.* puramente, ausdrücklich / ohne Beding. Item, keusch/ züchtiglich/ reinlich.

Purgans, *Gall.* purgatif, *Ital.* purgativo, reinigend/ sauberud / eine Feg-Artzney/ Purgantz.

Purgare, *Gall.* purger, *Ital.* purgare, iren/ sich entschuldigen/ verantworten. It. reinigen/saubern/ausfegen. Purgatio, *Gall. & comm.* purgation, *Ital.* purgazione, die Entschuldigung / Verantwortung. Item, eine Purgantz oder Reinigung/ ebne Feg-Artzney.

Purgatorium, *Gall.* purgatoire, *Ital.* purgatorio, das Fegfeuer.

Purificare, *Gall.* purifier, *Ital.* purificare, ciren / reinigen. Purificatio, *Gall.* purification, *Ital.* purificazione, die Reinigung; purificatio Mariæ, die Reinigung Mariä.

* Purpura, siehe Porphyra.

Purus, *Gall.* pur, *Ital.* puro, lauter / nett/ rein/ sauber/ unvermischt. Item, keusch/ züchtig. Ferner / bloß / allein; purum purum figmentum, ein pur lauter Gedicht; purum mendacium, eine klare Lügen.

*Pusdogan, oder Pustikan / ist ein sonderliches Gewehr / so die Ungarn/ Pohlen/ und andere Orientalische Völcker zu führen pflegen/ ist schier wie ein Regiments-Stab/ nur daß es oben einen Knopff oder Kolbe hat/ daher es auch eine Streit-Kolbe heist.

Pusillanimis, pusillanimus, *Gall. & Ital.* pusillanime, kleinmüthig.

Pusillus, ein Pusill oder kleiner Mensch/ ein Pusillchen/ ein klein Kind.

Putare, putiren/ beschneiden. Item, dafür halten/ meynen.

Putrefacere, putrefaciren / stinckend oder faul machen/ versprechen/vernichten. Putrefaction, *Soc. Gall. Lat.* putredo, *Ital.* putridezza, putrefazzione, die Fäule/ Fäulung.

Putrére, putrescére, *Gall.* putrefier, *Ital.* putrefare, iren / faul oder stinckend werden.

Pyramis, *gall.* pyramides, *Ital.* piramide, eine hohe drey oder mehr eckigte Säule/ unten etwas breitlich/ und nach der Höhe zu immer schmäler. * Gregorius Nazianzenus will es vom Griechischen Πυρὸς-Πυρὰ, so Weitzen oder andere Korn-Früchte bedeutet/herleiten/weilen es die Kornhäuser sollen gewesen seyn/so Joseph dem Pharao zu bauen angerathen. Deme aber Benjamin in itinerario edit. L' Empereur pag. 119. Marcell. l. 22. und Ptolomæus Flavius in conject. widerspricht.

* Pyroholia, die Feuerwercks-Kunst.

Q. Qua-

Q.

Quader-Stück / ein viereckigter Stein/ Cubus Qvadrantal

Quadrangulus, *Gall.* quadrangle, *Ital.* quadrangolo, ein Qvadrangel / viereckigt Ding.

Qvadrans, der vierdte Theil einer gantzen Erbschafft / im Gewicht drey Unțen.

* Quadrans horarius, Cadrans, ein Sonnen-Weiser mit einem Kompass.

Quadrans, war auch eine alte Müntze und so viel als Quarta pars Assis, etwas weniger denn ein Meißnischer Pfennig/ ward auch Teruntius genennet.

Quadrant, ist das vornehmste und nöthigste Instrument in der Matheſi, immassen durch dessen Beyhülffe schier alle Geometrische/ Astronomische und andere zur Mathematic gehörigē Disciplinen/ Verrichtungen und Operationes bewerckstelliget werden/ deñ durch dasselbe kan man die Polus-Höhe / den Stand der Sonnen und anderer Sternen / auch unsägliche andere nützliche Dinge erforschen.

Quadrare, *Gall.* quadrer, *Ital.* quadrare, quadriren / viereckigt machen. Item, sich schicken/reimen. Also wird gesagt: huc quadrat, vel: huc non quadrat, es schicket oder reimet sich hieher / oder reimet sich nicht hieher.

Quadratura circuli, wird die Vierung eines Circkels genennet / daß solche 4 Ecken demselben gleich kommen / ist zwar leicht zu sagen und zuverstehen / aber desto schwerer ins Werck zu richten/immassen sich biß daher gar viel darum bemühet/ es aber doch nicht ohne Mangel zu Werck richten können.

Quadratus, *Gall.* quarté, *Ital.* quadrato, quadrat, gevierdt / viereckigt; quadraten werden auch in Druckereyen genandt diejenigen viereckigte Cörper / so nebst denen anderen literen zu Erfüllung einer halben oder sonst abgesetzten Zeile bey gerücket und mit eingeschlossen werden In der Arithmetic wird Quadrat-Zahl die durch multiplication zweyer gleichen Zahlen erwächset/ genennet / oder wann eine Zahl in sich selbst multipliciret wird/als 2 mahl 2 macht die Quadrat- Zahl 4 / 3 mahl 3 macht 9. 5mahl 5 ist 25 / und so weiter. In der Geometrie ists eine Figur so 4 gleiche Seiten und Winckel hat.

Quadriennium, vier Jahr.

Quadripertiri, quadripertiren/viertheilen/ oder in vier Theile theilen.

Quadrupes, *Ital.* quadrupede, ein vierfüssig Thier.

Quadruplica, quadruplicatio, *Gall.* quadruplication, quadriplique, *Ital.* quadruplica, quadruplicazione, die Vierfachmachung/Vierfältigung. Item, wird also genennet die vierdte Schrifft / welche der Beklagte auf des Klägers dritte Schrifft machet.

Quadruplicare, *Gall.* quadruplier, *Ital.* quadruplicare, quadrupliciren/ vierfach machen.

Quadruplus, *Gall.* quadruple, *Ital.* quadruplicato, vierfach / vierfältig / viermahl so viel.

Quæsitum Jus, ein erlangt Recht.

Quæstio, *Gall.* question, *Ital.* questione, eine Frage. Item, die Tortur/Folter/ peinliche Frage. Quæstio facti, ist eine Frage/ ob sich ein Ding also verhalte oder nicht. Quæstio Juris, eine Rechts-Frage/oder eine Frage / was in einem Fall recht sey oder nicht. Quæstionem moviren / oder proponiren / eine Frage fürbringen.

Quæstor, *Gall.* Financier, *Ital.* questore, ein Renth-Meister / Schösser/ Schatz-Meister/ Säckel-Meister.

Quæstura, *Gall.* la questure, des Renth-Meisters oder Schössers Amt.

Quæstus, der Gewinn/ Nutz/Nahrung/ das Gewerb; quæstus causa, Gewinns halber.

Qualificiren/ *Gall.* qualifier, *Ital.* qualificare, eine Sache bestimmen/ beschreiben. Item, einem gewisse Titul geben/ qualificirt machen/ geschickt machen. Qualificirt/ *Gall.* qualifié, *Ital.* qualificato, geschickt/ tauglich/ein ansehnlicher/berühmter / vornehmer Mann; qualificirtes Subjectum, eine geschickte/taugliche Person zu einem Amt.

Qualitas, *Gall.* qualité, *Ital.* qualità, die Qvalität / Beschaffenheit/ Eigenschafft/ Geschicklichkeit / Wohlanständigkeit. Also wird gesagt: der Mensch ist von guten Qvalitäten/ das ist / von Eigenschafften/

geschickt. Item, der Beruff/Stand/Würde. *In der Physica und Astrologie seynd die vier Haupt-Qualitäten und Eigenschafften Hitze/ Kälte/ Feuchte und Trockene/ unter welchen die zwey ersten würckender / die andere zwey leidender Eigenschafft seyn.

Qualiter, *Ital.* qualmente, *Gall.* quellement, gleichwie/ welcherley.

Qualiter qualiter, auf was Weise es wolle.

Quantitas, *Gall.* quantitè, *Ital.* quantita, die Quantität/Grösse/Menge. Item, die Gewißheit oder Werth eines Dinges.

Quantum, wie viel/ein gewisser Preiß/eine gewisse Summ; Also wird offt in den Urtheilen erkandt/das gewisse Calculatores zu verordnen/die ein gewiß Quantum, das ist/ eine gewisse Summ heraus bringen möchten.

Quarantaine, *Voc. Gall. sed Ital.* quarantena, werden geneunet die 40 Tage/welche einer / so von einem mit der Pest angesteckten Ort kömmet / an einem andern Ort aushalten muß.

*Quarrette, eine Italiänische Scheide-Müntze/etwan 6 Pfennige werth.

Quart, *Voc. Gall. sed Ital.* quarto, ein Viertel oder der vierdte Theil bey den Kauffleuten. Quarta Falcidiæ, ist der vierdte Theil von der Erbschafft. Suche weiter: Lex Falcidia. Quarta Trebellanica, ist der vierdte Theil / welchen einer von der anvertrauten Erbschafft/ so er einen andern zustellen soll / abziehen oder nehmen kan.

Quartale, werden die vier Jahrs-Zeiten und Termine genennet / auf welchen die Besoldungen ausgezahlet und die Handwercker zusammen zu kommen pflegen/ sie gefallen auf Reminiscere/Trinitatis/ Crucis / Luciä. Item, die vierteljährige Besoldung; quartaliter, auf die Quartal oder Frisien.

Quartana sc. febris, das viertägige Fieber; Quartaner, der in der vierdten Classe sitzet.

*Quartarius, un Pot, eine Kanne/ een Stoop.

*Quartianer, ist ein Regiment von 1200. Pferden in Pohlen / so der König von seinen Einkünfften an denen Reußischen Gräntzen unterhalten muß / um dieselbe vor das Streiffen derer Tartarn zu bedecken / und weilen sie ausser der höchsten Noth zu nichts anders gebrauchet werden / sondern stets in Quartieren liegen / hat man sie daher Quartianer genennet.

Quartier, *Voc. Gall. sed Ital.* quartiero, das Quartier/ der vierdte Theil. Item, eine Viertel-Ele. Ferner / die Gegend / der Theil aus einer Stadt. It. eine Herberge/ Läger / oder wo die Soldaten liegen. It. das sicher Geleit / die Frist/ Fristung; also wird gesagt: Einem Quartier geben/ das ist / das Leben schencken.

Quartiren / das Lager schlagen. Item, einquartiren.

Quartier-Meister/ ein Unter-Officirer einer Compagnie / der die Herberge bestellet.

Quartus, *Gall.* quadrieme, *Ital.* quarto, der vierdte.

Quasi contractus ist / welcher zwar kein Handel ist/ aber sich selbigem vergleichet. Suche weiter oben: Obligatio, quæ ex quasi contractu nascitur. Quasi delictum, so sich einem Verbrechen ähnlicht/ und gleichsam als aus einem Verbrechen herkömmt. Quasi dominium ist / wenn einem ein Ding übergeben ist von einem / der nicht Herr ist / doch mit rechtmäßigem Titul. Quasi dominus ist/welcher durch langen Gebrauch und Besitz Herr werden kan.

Quatuor viri, die Vier-Herren.

Que, und; ein Qve vorlegen/hindern/verbieten.

Querela, *Gall.* querelle, eine Klage. Item, ein Hader/Zanck; querelen, Beschwerungen / Klagen.

Querelare, queruliren/ sich beklagen und beschweren; querimonia, eine hefftige Klage.

Queüe, der Schwantz / Schweiff; queüe d'armée, die hintersten Trouppen eines Heers.

Qui alicujus juri subest, der einem andern unterworffen und fremden Gewalts ist.

Quibus alienare licet vel non, wer ein Gut veräusern und verwandeln könne oder nicht.

Quibus modis testamenta infirmentur,

auff was Weiſe die auffgerichtete letzte Willen unkräfftig werden.

Quibus non competat bonorum ſucceſſio, welchen die Nachfolge oder Erbſchafft in den Gütern nicht gebühre.

Qui citò dat, bis dat, wer etwas bald giebt/ giebt es zwiefach.

Quicquid ſit, es ſey/ wie ihm wolle / was iſt dran gelegen / was iſt ihm denn nun mehr?

Quid ad te? was gehets dich an?

Quid conſilii? was Raths/ was thut man?

Quid ergo? was ſoll das ſeyn?

Quid faciendum? was thut man/ was fängt man an?

Quid inde? was will man denn hieraus erzwingen?

Quid pro qvo, ichtwas vor etwas/ ſo geſaget wird / wenn man ein geringes für alles giebt.

Qui ſi concederem totum? wie / wann ich das gantze Ding nachgebe?

Quid tum? was iſt dann mehr?

Qui non poteſt diſſimulare, non poteſt imperare, wer nicht kan überhören/ nachgeben und ſich verſtellen/ der kan auch nicht regieren.

Quies, *Ital.* quiete, die Ruhe; *daher die ſo genandten Quietiſten des Molinos Nachfolger den Nahmen haben.

Quieſcere, ciren/ ruhen/ ſich zur Ruhe begeben/ zu frieden ſeyn/ ſtill ſitzen.

Qui jure ſuo utitur, nemini facit injuriam, wer ſich ſeines Rechts gebrauchet / thut niemanden unrecht.

Qnincunx, *Gall.* cinquonces, *Ital.* cinqu'oncie, fünff Untzen.

Quindena, der Abſchoß/ Abzug-Geld.

Qui non habet in ære, luat in corpore, wer nicht hat mit Geld noch Gut zu bezahlen/ muß mit dem Leibe dafür haſten und büſſen.

Quinqvennel, ein Anſtands-Brieff/ eiſerne Brieffe; daher alſo genandt / weilen ſie gemeiniglich auff 5 Jahre pflegen gerichtet zu werden.

Quinquennium, *Ital.* quinquennio, fünff Jahr.

Quint, ein Fünfftel/ oder der fünffte Theil bey den Kauffleuten; quinta, *Gall.* quinte, *Ital.* quinta, eine Quinte in der Muſic. It. die kleineſte Säiten auff der Geigen.

Quintal, *Soc. Gall.* ein Centner oder 100 Pfund.

Quinta eſſentia, *Gall.* quinteſſence, *Ital.* quinteſſenza, das fünffte Weſen. It. ein Extract, oder der Safft und Krafft eines Dinges.

*Quintilis radius, oder aſpectus, iſt eine Freundſchafft/ ſo zwey in der Diſtanz des fünfften Theils des Himmels von einander ſtehende Geſtirne gegen einander haben / alſo daß ſie zwey gleiche aber ſtumpffe Winckel in der Form eines Fünffecks formiren.

*Quirites, wurden die Bürger zu Rom genennet / vermuthlich von Qvirino, als dem Beynahmen des Romuli, der ihme nach ſeinem Tode beygeleget/ und ihm zu Ehren unter dieſem Nahmen ein Tempel gebauet wurde / auff dem auch alſo genandten Monte Qvirinali.

Quitantia, oder quietatio, *Gall.* quittance, *Ital.* quittanza, eine Qvittung oder Loßzehlung.

Quitter, *Gall. ſed Ital.* quietare, quetare, quittiren/ die Schuld erlaſſen/ ſchencken/ frey und loßſprechen/ loßzehlen/ ſchreiben/ daß etwas bezahlet. Item, abgehen/ abtreten/ abweichen/ auffgeben/ fahren laſſen/ verlaſſen/ als eine Stadt/ ꝛc.

Quoad thorum & menſam ſcil. ſeparîret/ vom Tiſch und Bett geſchieden/ geſondert oder abgetheilet.

Quocunqve modo, auff was Art und Weiſe es wolle.

Quod acceptatur, welches vor bekandt angenommen wird.

Quod benè notandum, welches wohl zu mercken iſt.

Quod differtur, non aufertur, lange geborgt iſt nicht geſchenckt.

Quod optimè notandum, welches wohl zu mercken iſt.

Quod ſola affirmatione affirmatur, ſola negatione refellitur, was durch bloſſe Bejahung und Vorgeben bejahet wird/ wird durch bloſſe Leugnung widerleget.

Quo jure? mit was vor Recht?

Quota, ein Theil/ Antheil/ Anlage/ Beſtimmung.

Quot capita, tot ſenſus, viel Köpffe / viel Sinne.

Quotlibet, *Ital.* quolibet, ein Buch / darinnen

nen man allerley ſchreibet / ſuche Adverſaria.

*Quotiens, wird in der Rechen-Kunſt diejenige dritte Zahl genennet / die durch Diviſion oder Theilung zweyer gegen einander geſetzten Zahlen heraus kömmet.

R.

RAbat, Soc. Gall. rebat oder rabatto, der Abzug / Abkürtzung / die Abbrechung / Abrechnung / Minderung / Intereſſe von Geld / Rechnungen und Wechſel. Item, der Abſchlag. Ferner / der Krage / Umſchlag / das Gekröſe. Rabbattre, Soc. Gall. abbrechen / abrechnen / abkürtzen / mindern.

Rabbi, iſt ein Hebräiſch Wort / und heiſt bey denen Juden ſo viel als ein fürnehmer Meiſter / welcher in göttlichen Sachen für den andern ſonderliche Wiſſenſchafft hat. Daher kommen die Rabbini, die Meiſter waren / oder excellireten in Auslegung heiliger Schrifft.

*Rabdæ, oder Rabdi, werden diejenigen Strahlen genennet / ſo die Sonne nach und vor ihren Auff- und Niedergang auff die Erde durch die dünne Wolcken zu werffen pfleget. Bedeutet ſonſten auch einen Stecken; daher Rabdologia Nepperiana, oder künſtliche Stäblein-Rechnung / ſo Nepperus erfunden / vermöge welcher man geſchwinde und leicht rechnen / die Quadrat- und Cubic-Wurtzel ziehen kan.

Rabula, ein Zungendreſcher.

*Rachinburgi, und Rathinburgi, waren bey denen alten Teutſchen und Francken gewiſſe Schöppen / Beyſitzer / Richter und Räthe in denen Gerichten derer Grafen / welche öffters in denen Capitularibus Regum Francorum, Lege Salica, Lege Ripuariorum, &c. erwehnet werden / in dene Traditionibus Fuldenſibus werden ſie Regenburgii geheiſſen. VVendelinus in Gloſſario ad Legem Salicam machet einen Unterſcheid zwiſchen beyden / vermeinende Rachinburgi käme von Rechnen her / daß ſie alſo Æſtimatores Burgenſes, das iſt / Berechner und Schöppen der Burge geweſen / Rathinburgi aber ſtammete von Rath her / weilen ſie Räthe und Beyſitzer der Grafen geweſen. Nachdem aber auch das Wort rechnen in einigen Oberländiſchen Gegenden raithen und rathen geſchrieben und pronunciiret wird / dörffte es wohl auff eines hinaus lauffen.

Radiren / auskratzen / ausſchaben / auswiſchen. * Es wird auch diejenige Ertz-Arbeit auff Kupffer alſo genennet / ſo mit Scheide-Waſſer geſchichet. Da der Grund der Platten mit warmen Wachs beleget / in ſelbigem nachgehends die Figur mit einer Nadel geriſſen / und Scheide-Waſſer drauff geſchüttet / auch endlich denen groben Strichen mit den Grabſtichel nachgeholffen wird; Andere heiſſens auch gradiren.

*Radius viſorius, der Geſicht- oder ſehende Strahl. Radius, oder Rayon, wird in der Fortification der halbe Durchmeſſer / ſo vom Mittel-Punct biß an die Spitze oder den Kähl-Punct des Bollwerckes gehet / genennet. In der Aſtronomie wird Radius genennet der Strahl oder Glantz / welchen die Sonne oder ein anderer leuchtender Cörper auff einen andern dichten aber leuchtenden Cörper in gerader Linie zu werffen pfleget. In der Geometrie iſts die Helffte oder der Durchſchnitt eines Bogens oder halben Circkels. Siehe Semi-Diameter.

*Radix, heiſt eigentlich eine Wurtzel; in der Matheſi, Geometrie und Rechen-Kunſt bedeutets die Wurtzel-Zahl; aus welcher / ſo ſie in und mit ſich ſelbſten multipliciret wird / eine andere Zahl entſtehet; alſo iſt 2 die Wurtzel-Zahl / oder Radix, von der Zahl 4 / in der Aſtrologia aber das Fundament / worauff das thema genethliacum ſoll gerichtet und geſtellet werden.

*Rätzen / ſeynd eigentlich Sclavoniſche Bauren / welche / weilen ſie gute Soldaten / in Ungarn mehrentheils in Guarniſonen und auff die Päſſe verleget werden.

*Raffinirt / verſchmitzt / durchtrieben / argliſtig.

*Raja, oder Ranas, ſeynd Fürſten in Indien. Es pflegen auch Könige ſich dieſes Worts / als eines Prædicats und Ehren-Titels zu bedienen / und ihrem Nahmen vorzuſetzen.

*Raillie-

*Railliren/ veriren / ſchertzen; daher Raillerie, Schertz.

Raiſon, *Gall. ſed Ital.* ragione, *Lat.* ratio, der Verſtand/die Vernunfft. Item, die Urſach/der Grund. Ferner/die Billigkeit/ Rechtmäßigkeit. Raiſonable, billig/recht/ vernünfftig/verſtändig.

Raiſonner, *voc. Gall. ſed Ital.* ragionare, iren/von einem Dinge vernünfftig oder verſtändig reden / gegründete Urſachen vorbringen. Raiſonnement, *Gall. ſed Ital.* ragionamento, eine vernünfftige verſtändige Rede/ eine Schluß-Rede.

Ramaſſer, die zerſtreuten Soldaten wieder zuſammen ſuchen.

*Ramberges, werden die königlichen Schiffe in Engeland genennet.

*Rampheſtes, Pica Braſilica, oder wie die Indianer es in ihrer Sprache nennen/ Toucan, iſt ein Geſtirn in der Südlichen Gegend des Himmels / neulichſt von denen neuern Aſtronomis entdecket/ hat 8 Sterne / von der geringſten Gattung.

Rançon, *voc. Gall.* die Ranzion, das Löſe-Geld. Rançonner, *voc. Gall.* ranzioniren / einen Gefangenen mit Gelde loß machen/löſen.

Rancor, *Ital.* rancidezza, der Groll.

Rangée, rang, *voc. Gall.* der Rang/ die Reihe/Ordnung/Stelle. Item, der Stand/ die Ehren-Stelle / Præcedenz, der Vorzug; rangiren/ in Ordnung ſtellen / in Reihen neben einander bringen. * Rang des Rameurs, eine Bauck Ruder-Knechte.

Rapina, *Gall.* rapine, die Rauberey / der Straſſen-Raub.

Rapport, *voc. Gall.* die Nachricht / der Bericht/ die Erzehlung / die Gleichheit/ die Aehnlichkeit/Vergleichung. Rapporter, *voc. Gall. ſed Ital.* rapportare, iren/ einbringen/angeben/berichten/ zurück bringen; It. tragen/vorbringen.

Rapſodia, *Gall.* rapſodie, ein zuſammen geflickter Bettlers-Mantel / allerhand zuſammen geſchriebene Sachen.

Raptim, in Eil/ geſchwinde.

Raptus, der Raub. Item, die gewaltthätige Schwächung oder Entführung eines Weibes-Bildes. Ferner / wird geſagt/ der hat einen Raptum, das iſt/ einen Schwarm/ iſt nicht wohl klug; Raptor, ein Räuber.

Raqvette, *voc. Gall. ſed Ital.* rachetta, ein Raqvet.

Raritas, Rarität/ raritudo, rarum qvid, *Gall.* rareté, *Ital.* rarita, die Seltenheit / was ſeltzames/ raretez, Raritäten/ koſtbare/ ſeltzame/ungemeine Dinge.

Rarus, *Gall.* rare, *Ital.* raro, rar/ koſtbar/ſelten/ſeltzam/ dünne/ nicht wohl zu bekommen. Rarum contingens, ein Ding/das ſelten geſchicht.

*Ras, iſt ein Arabiſch Wort / und bedeutet ſo viel als das Haupt. Daher wird Ras Aben der Fir-Stern am Haupte des Drachen; Ras Alangve, der Stern am Haupte des Serpentarii; Ras Algeſi, der Stern am Haupte Herculis; Ras Elced, der Stern am Haupte des Löwen genennet.

*Rasbuten, werden die Soldaten in Indien genennet.

*Raſcan, wird der König der Maldiviſchen Inſulen genennet.

Raſer, *voc. Gall. ſed Ital.* radere, raſiren/ſcheren/beſcheren. Ferner/die Fortifications-Wercke abbrechen/ niederreiſſen/umreiſſen/ſchleiffen/zerſtören. Raſura, *Gall.* raſure; das Schaben/Kratzen.

*Raſta, war bey denen alten Teutſchen an denen Heer-Straſſen und Wegen ein Gemerck / da ſie zu raſten oder zu ruhen pflegten. Die Griechen theileten ihre Meilen in Stadia, die Perſer durch Parangas, die Römer durch Lapides, die Spanier durch Leucas, alſo auch die Teutſchen durch Raſtas. Wie D. Hieronymus in Joelem; Coccejus in Dagoberto ſolches erwehnen.

Ratificare, *Gall.* ratifier, ratificiren/ ratihabiren/ bekräfftigen / beſtätigen / gut heiſſen/vollziehen/ vor genehm halten / beſtätigen/unterſchreiben. Ratification, *voc. Gall. & Ital.* ratificazione, die Bekräfftigung / Beſtätigung / Gutheiſſung / Genehmhaltung; it. ratihabitio.

Ratio, *Gall.* raiſon, *Ital.* ragione, die Ration, Vernunfft. Item, die Urſach. Ferner/ die Rechnung.

Ratiocinari, *Gall.* raiſonner, *Ital.* ragionare, iren/betrachten/die Vernunfft zu Rathe ziehen. Item, rechnen; ratiocinatio,

Gall. ratiocination, *Ital.* ragionamento, das Nachdencken / ein Vernunfft-Schluß; ratiocinium, die Rechnung.

*Rationalis, vernünfftig/ homo animal rationale, der Mensch ist ein vernünfftig Thier; Daher werden in der Astronomie Signa rationalia genennet diejenige Zeichen des Thier-Kreises/so eine menschliche Gestalt repræsentiren und vorstellen.

Rationes, die Ursachen; it. das Commiß-Brodt oder der Antheil von Proviant und Fourage, so denen Soldaten im Felde und Quartieren gereichet wird. Rationes reddere, Rechnung thun. Rationes decidendi, schließliche Ursachen. Rationes dubitandi, zweiffelhafftige Ursachen/oder warum man zweiffelt. Rationes pro & contra, die Ursachen/ die vor- und wider etwas angeführet werden können. Ratione conscientiæ, Gewissens halber. Ratione finis principalis, wegen der hauptsächlichen Endursach. Ratione fundi, wegen des Grund und Bodens. Ratione officii, Amts halben.

*Ratis, Radeau, ein von Bäumen zusammen gehengter Floß.

Ratus, kräfftig/angenehm/fest/steiff. Rata pars, die Anlage/der gebührende Antheil/ der Beytrag / die Bestätigung / Bestimmung. Ratum & gratum, stet/fest und angenehm.

Ravage, *voc. Gall.* die Plünderung/Räuberey / die Verheerung / Verwüstung; ravager, iren/plündern/ verheeren/ verwüsten; ravageur, *voc. Gall.* ein Verheerer/ Verwüster.

Ravelin, *voc. Gall.* ein Bollwerck / so auswendig vor dem Graben liegt.

Rätzen, sind Völcker bey Griechisch Weissenburg wohnend/derer Landschafft Rascia heist.

*Rayon, siehe Radius.

*Real, regalis, eine Spanische Müntze/ woselbst sie 34 Marrevadis oder 3 Groschen beyläufftig gilt / und 8 derselben einen Thaler thun; ein Real in Silber thut anderthalben in Kupffer. Vor diesem seynd auch Realen zu 10 und 12 Groschen gemüntzet worden; es giebt auch güldene Realen, da ein einfacher einen Thaler 3 Groschen / ein doppelter noch eins so viel gilt/ohne agio. Die Portugiesische Realen halten 40 Rées, nach unserm Werth 2 Gr. 11 Pf. beyläufftig. Zu Hamburg und Lübeck thut ein Real 46 Schillinge/ oder 23 Groschen. Zu Bremen thut ein Real oder Stück von Achten 69/ fehlen also 3 Groot, daß es nicht ein Thaler / wovor es doch insgemein gerechnet wird.

Realis, *Gall.* reel, *Ital.* reale, real, dinglich; item, thätlich/ würcklich/ mit Nachdruck. Item, eine real- oder Haupt-Festung. Realia, die realien, welche wegen eines Dinges nachgelassen werden / und die Person nicht betrachten; Item, wird gesagt: Er hat hübsche realien in seiner Predigt oder Rede / das ist / denckwürdige hübsche Sachen / nicht nur blosse Worte.

Realiter, *Gall.* réellement, *Ital.* realmente, an sich selbst/eigentlich/ wahrhafftiglich/ würcklich/in der That.

Reassumiren/erneuern/wieder vornehmen/ wieder an- und zur Hand nehmen / als den Proceß / Streit oder Handlung des Verstorbenen. Item, die abgebrochenen Tractaten wieder vornehmen. Reassumtio, die reassumtion, oder reassumirung / wieder an- und Vornehmung; reassumtio litis, die Erneurung und Bekräfftigung des Verstorbenen Streits oder Handels.

Rebelle, ein Rebell/ Auffrührer/ Abgefallener von seinem Obrr-Herrn / Meutmacher/ Friedbrecher.

Rebellatio, rebellio, rebellium, *Gall.* rebellion, *Ital.* rebeglione, der Abfall/ Auffruhr/ Ungehorsam / die Meutmacherey/ Unruhe/ Widersetzung / Widerstrebung der Unterthanen.

Rebellare, *Gall.* rebeller, *Ital.* rübellarsi, iren / auffrührisch werden / Friede brechen/ sich widersetzen / von seinem Ober-Herrn abfallen/ Meuterey machen / widerstreben. Rebellisch/auffrührisch/meutmacherisch/ungehorsam/ unruhig, widerspenstig.

Rebus sic stantibus, bey so bewandten oder beschaffenen Sachen oder Dingen.

Recantare, iren/wiederruffen; recantatio, der

der Widerruff ausgestossener Injurien und Schmach-Reden.

:capituler, *Ital.* recapitulare, iren / kürtzlich und in einer Summe wiederhohlen; recapitulatio, *Gall.* recapitulation, *Ital.* recapitulazione, eine kürtzliche summarische Wiederholung.

cedere, *Lat. & Ital.* recediren/abstehen/ abweichen/ zurück gehen.

cens, *Gall.* recent, *Ital.* recente, neu; recentiores sc. Autores, die für kurtzer Zeit gelebet haben/ die Neuere.

censere, iren / erzehlen.

cepisse, wird genennet ein Schein / daß ein Brief zurecht bracht worden. Loco recognitionis sive recepisse, an statt eines Scheins sc. ertheilen.

:eptaculum, oder recipient, wird genennet das Gefäß oder Glaß / so im distillirren das Nasse empfänget.

:epte, suche: recipe.

:eptare, iren/herbergen; receptator, der die Verbrecher aufnimmt / verbirget/der Hehler.

eptio, *Gall.* reception, *Ital.* recezzione, die Aufnehmung / Wiederaufnehmung. In der Astronomie wirds geredet / wann zwey in Freundschafft stehende Planeten mit einander ihre Stellen wechseln / und einer in des anderen Behausung / Erhöhung oder Gedritten-schein stehet.

eptum, ist so viel als Compromissum.

:ssiren / heist von Mund aus in die Feder einbringen; recessus, *Ital.* recesso, ein Receß / Vergleich; recessus imperii ein Reichs-Abschied.

:veur, *Ital.* ricevitore, ein Einnehmer/ Eintreiber. Receveur des contributions, Einnehmer der Kriegs-Steuren; receveur des tailles, *Ital.* recevitore delle gabelle, der Steuer-Einnehmer / Zöllner.

.dive, *Ital.* ricaduta, der Wiederfall in einer Kranckheit / die Wiederkehr des Fiebers.

ipe, *Gall.* recepte, *Ital.* ricetta, das Recept / * eine Specification derer zu einer Artzney benöthigten ingredienten, da nicht allein die species, sondern auch die quantität und das Gewicht dem Apotheker vom Medico vorgeschrieben werden.

Recipere, iren/ annehmen / wieder aufnehmen/ wieder empfahen/ wieder nehmen. Recipere Appellationem, Leuterationem sive Ober-Leuterationem, die Appellation, Läuterung oder Ober-Läuterung annehmen.

* Recipient, oder Vorlage / wird dasjenige Geschirr genennet/ so vor dem Distillir-Kolben oder Blase geleget wird/ die herabfliessende Feuchtigkeit zu empfangen.

Reciprocare, *Gall.* reciproquer, *Ital.* reciprocare, ciren/ wiederkehren/ hinter sich gehen/gegen einander etwas thun. Reciprocatio, *Gall.* reciprocation, *Ital.* reciprocazione, das Wett-Spielen / Wettmachen/ die Wiederkehrung. Reciprocè, *Gall.* reciproquement, *Ital.* reciprocamente, von beyden Theilen / Wechselsweise gegen einander / in die Wett / hinwiederum.

Recitare, *Gall.* reciter, *Ital.* recitare, iren/ erzehlen/ herlesen/ hersagen; recitativè, oder Erzehlungs-weise etwas absingen/ so in Comœdien und Operen zu geschehen pfleget. Bey denen Briefen wird das Stylus recitativus genennet / da man etwas erzehlet. Recitatio, *Gall.* recitation, *Ital.* recitazione, die Hersagung/ Erzehlung. Recitator, *Gall.* recitateur, *Ital.* reciratore, der etwas erzehlet / hersaget oder liesel.

Reclamare, *Gall.* reclamer, *Ital.* riclamare, widersprechen. It. um Hülffe anruffen/ zurück fordern. Reclamatio, *Gall.* reclamation, die Anruffung des Richters um Recht. Item, die Widersprechung/ Widerruffung.

Recludere, iren/ auffschliessen/eröffnen.

Recogitare, iren/zurück dencken/ sich wieder bedencken/besinnen.

Recognitio, *Gall.* reconnoissance, *Ital.* riconoscenza, die Recognition, die Ausforschung/ Ausspähung / Besichtigung/ Besehung / Verkundschaffung. Item, die Danckbarkeit / Vergeltung / ein Gegendienst / das Erkäntniß / Wiedererkennung. Ferner/ein Schein / Bekäntniß. Loco recognitionis. Suche: recipisse.

Recognoscere, *Gall.* recognoitre, sive reconnoitre, *Ital.* riconnoscere, recogno-sci-

scirẽ/ ausforschen/auskundschaffen/ beobachten / ausspähen / besichtigen / besehen als einen Ort/Feind/rc. Item,erkennen/ wieder erkennen/ zum Exempel / ob es sein / oder eines andern Hand und Siegel sey.

Recolere, iren/ wieder anbauen / anrichten/ arbeiten.

*Recollecten, siehe Capuciner.

Recolligere, *Gall.* recolliger, recueillir, *Ital.* raccogliere, iren / wieder zusammen bringen oder lesen. Item, wieder zu sich selbst kommen / sich wieder besinnen / erholen/ verstärcken/ versammlen / wieder frischen Muth fassen.

Recommendable, Lobens werth/ löblich.

Recommander, *voc. Gall. sed Ital.* raccommandare, iren/ befehlen/ anbefehlen/ eine Vorschrifft abgehen lassen / einen bitten auf etwas Achtung zu geben / es sey eine Person / Wahre oder was anders. De meliori nota recommendiren / auffs beste heraus streichen/ loben. Sich recommendirt machen / das ist beliebt/ belobt. Recommendatio, *voc. Gall. sed Ital.* racommendazione, eine Anbefehlung/ Verschreibung / Vorschrifft / ein Bittschreiben für einen guten Freund. Item, eine Beförderung / eine Beliebtmachung / ein Lob; recommendatitiæ, seu recommendatoriales literæ. Suche oben: Literæ recommendatitiæ.

Recompense, *voc. Gall. sed Ital.* ricompensa, rincompensa, der recompens, Lohn die Belohnung / der Preiß / die Gabe/ Wiedervergeltung / eine danckbare Verehrung.

Recompenser, *voc. Gall. sed Ital.* ricompensare, recompensiren / belohnen/ ersetzen/ wieder vergelten.

Reconciliare, *Gall.* reconcilier, *Ital.* riconcigliare, iren/ einig machen/ vergleichen/ vereinbaren / aussöhnen/ wieder versöhnen/ vertragen; reconciliirt/ausgesöhnet. Reconciliatio, *Gall.* reconciliation, *Ital.* riconcigliazione, die Aussöhnung/ Versöhnung / Vereinbarung/ der Vertrag. Reconciliator, *Gall.* reconciliateur, *Ital.* riconcigliatore, ein Versöhner.

Reconnoissance, siehe cognitio.

Reconvalescirẽ/ wieder gesund werden.

Reconvenire, iren / wieder belangen / wieder beklagen: reconveniens, der reconvenient, Nach- oder Wiederkläger; reconventus, der reconvent, oder Wiederbeklagte. Reconventio, die reconvention, oder Wiederklage: Also wird gesaget/ einen in die reconvention, das ist/ in die Wiederklage verweisen.

Recordari, iren/ bedencken / daran gedencken / wieder eingenck seyn/ besinnen/einfallen/ erinnern. Recordatio, *Ital.* ricordo, die Bedenckung / Besinnung/Erinnerung/ der Einfall.

Recreare, *Gall.* recreer, *Ital.* ricreare, iren/ belustigen / erfrischen / ergötzen / erquicken/laben/sich lustig und frölich machen; recreatio, *Gall.* recreation, *Ital.* ricreazione, die Belustigung / Erfrischung/die Labung. Item, eine Kurtzweil / Zeitvertreib.

Recrüe des trouppes, die Recrüten / die Ergäntzung der Kriegs-Trouppen; daher recrütiren / Völcker zu Erfüllung der Kriegs-Trouppen von neuem anwerben/ wieder ergäntzen.

Recriminari, *Gall.* recriminer, iren / auff die geschehene retorsion wieder antworten und schmähen/ gegenschelten. Recrimination, *voc. Gall.* die Gegenklage/das Gegenschelten.

Recta, *Gall.* tout droit, gerades Weges/ oder gleich zu / richtig / ohne Umschweiff; rectè, recht/wohl.

* Rectangulum, eine Geometrische Figur/ so drey oder vier gleiche Winckel und Ecken hat. Item, ein langes Viereck / so 2 Parallele Seiten / die 4 rechte Winckel machen.

Rectificiren/ ändern / gerade oder richtig machen/ verbessern / wieder zurechte und in Ordnung bringen. Rectification, wird in Chymicis genandt / wenn das einmahl destillirte wieder destilliret wird / biß die rechte und vollkommene Krafft heraus gebracht ist.

Rector, *Gall.* recteur, *Ital.* rettore, ein Regierer/ der oberste Lehrer in der Schulen/ ein Vorsteher; * auf denen Universitäten wird der Oberste der Academie, so alljährlich aus einem Mitgliede und Professore erwehlet wird / Rector Magnificus genennet; in denen Jesuiter-Collegiis

giis wird der Oberſte Pater Rector genennet.

Rectorat, das Amt oder die Würde des Vorſtehers.

Recueillir, ſiehe recolligere.

Recuperare, *Gall.* recouvrer, *Ital.* ricuperare, recuperiren/wieder erlangen/überkommen / wieder einnehmen und erobern/wieder ein und zuwege bringen. Recuperatio, *Gall.* recouvre, *Ital.* ricuperazzione, die Wiedererlangung.

Recurrere, recurriren/ *Gall.* recourir, *Ital.* ricorrere, wieder zurück lauffen / zurück oder in ſich gehen/ſeine Zuflucht nehmen/ ſich an iemanden erholen. Recurſus, *Gall.* recours, *Ital.* ricurſo, der Recurs, oder Zurück-Lauff / der regreſs oder Erhohlung/ die Wiederkehrung / die Zuflucht/ Hinwendung/der Troſt. Item, heiſt recours, befreyet/ erlöſet/dem Feinde wieder abgejaget.

Recuſable, recuſabel, abſchläglich / verwerfflich.

Recuſare, *Gall.* recuſer, *Ital.* ricuſare, recuſiren/ abſchlagen/ ausſchlagen/ verſagen/ verweigern/ verwerffen/ als einen Richter/ oder die Erbſchafft. Item, nicht annehmen wollen. Recuſatio, *Gall.* recuſation, *Ital.* ricuſazione, die Abſchlagung/ Ausſchlagung / Verweigerung/ Verwerffung; recuſatio curæ ac tutelæ, die Abſchlagung der Vormundſchafft.

* Redans, ouvrages á ſcie, werden die Auſſenwercke genennet / ſo wie Säg-Zähne ausſehen / und an abgelegenen oder moraſtigen Orten ſo vom Platz nicht können beſtrichen werden/ pflegen angeleget werden.

Redarguere, iren/mit Worten ſtraffen.

Reddere, *Gall.* rendre, *Ital.* rendere, wiedergeben; reddere debitum, die Schuld bezahlen; redde rationem villicationis ſeu diſpenſationis tuæ, thue Rechnung von deinem Haußhalten. Redditio, *Gall.* reddition, *Ital.* reddizione, die Ubergabe/ Ubergebung.

Redemtio, *Gall.* redemtion, *Ital.* redenzione, die Befreyung/Erlöſung/Errettung.

Redemtor, *Gall.* redempteur, *Ital.* redentore, ein Befreyer/Erlöſer/ Erretter; redemtor litiũ, der Proceß an ſich handelt

Redevable, *Foc. Gall.* verbunden/verpflichtet.

Redhibere, redhibiren/ das Gekaufſte dem Käuffer gegen Erlegung des Kauff-Geldes wieder geben. Redhibitio, *Gall.* redhibition, die Wiedergebung eines gekaufften und mangelhafften Dinges/ gegen Erlegung des Kauff-Geldes.

Redhoſtimentum, die Wiedervergeltung eines Dinges; redhoſtimenti loco, an ſtatt der Wiedervergeltung.

Redigere, *Gall.* redigiren/ zwingen/ zuſammen bringen.

Redimere, *Gall.* redimer, redimiren/befreyen/ erlöſen/einlöſen / loß machen / erretten / ranzioniren.

Redintegrare, redintegriren / erneuern/ wieder gantz machen / wieder zuſammen bringen; redintegratio, die Erneuerung.

Reditus, *Gall.* revenué, das Einkommen/ die Zinſen/ Renth und Güld. Item, die Wiederkunfft; Reditus pecuniæ, die Zinſen/ Geld-Zinſen.

Redivivus, *Ital.* redivivo, wieder lebendig oder erneuert.

Redoubler, iren/ doppeln/verdoppeln.

Redoute, eine viereckigte Höhe / kleine Schantze.

Redreſſer, iren/ etwas abwenden/ wieder gut machen / verbeſſern / zu rechte bringen / oder führen.

Reducere, ciren/ *Gall.* reduire, dahin bringen / wieder bringen / zurück bringen/zurück führen / dahin gerathen / kommen/ dahin vermögen / zwingen; Item, auflöſen / vereinbaren / vergleichen / zur Richtigkeit bringen / ſchlieſſen / als eine Rechnung. Ferner / wird dieſes geſagt / wenn man das leichte Geld zu ſchwerem Gelde rechnet. Weiter / ein- oder zuſammen ziehen und Abdanckung der Soldaten. Endlich die ſchlechte Müntze von dem Fuß / worauf es gemüntzet / reduciren oder niedriger ſetzen. Reductio, *Gall.* reduction, *Ital.* reduzzione, der Abzug. Item, die Auflöſung/Vereinbarung / Uberſetzung der fremden Gelder in Courant-Müntze / die Vergleichung/Richtigmachung/ Schlieſſung einer Rechnung. Ferner/ die Bringung / Gerathung / Kommung / Zwingung. Weiter / die Eroberung eines Platzes. * Müntz-

Reduction, ist die Abwürdigung der zu schlecht befundenen Müntze.

Re & corpore arrestiret/an Haab / Gut und Leib verkümmert.

*Rees, ist eine Portugisische Scheide-Müntze/ deren 334 thun einen Thaler/4 Rees thun 3/und hundert und funffzig hundert und sieben und sechzig Theil eines Pfenniges unseres Geldes.

Refectio, *Gall.* refection, *Ital.* refezzione, die Auffbauung/ Auffrichtung. * Item, die Mahlzeit / Labung mit Essen und Trincken / die Stärckung; daher wird der Eß-Saal in denen Clöstern Refectorium genennet. Refectio, instrumenti, eine Verneuerung oder Verfertigung eines Instruments.

Refellere, refelliren/ widerlegen.

Referendarius, referens, *Gall.* referendaire, *Ital.* referendario, der referent, oder welcher etwas erzehlet / und aus denen gerichtlich eingegebenen Acten vorträgt/ dergleichen in Fürstlichen Regierungen und Schöppenstühlen seyn. * In Pohlen ists eines von denen Cron-Aemtern.

Referre, *Gall.* referer, referiren / anbringen/ überbringen / vorbringen/ anzeigen/ berichten / erzehlen / kund und zu wissen thun / eine Sache vortragen / relation thun. Item, sich auf etwas beziehen und richten / darauf beruffen. Ferner wird gesagt / den Eyd referiren/ das ist / zurück schieben / wieder ins Gewissen schieben.

Reficere, reficiren/ wieder auffrichten/wieder aufbauen oder machen. Item, mit Speise und Tranck laben.

Reflectere, reflectiren / bedencken / betrachten/ erwegen/ behertzigen/ überschlagen/ auf etwas sehen / sein Absehen auf etwas nehmen oder richten. Reflexio, *Gall.* reflexion, *Ital.* riflessione, der Wiederschein / das Absehen / Bedencken/die Behertzigung/Betrachtung/ Erwegung. * Wenn der Brenn-Spiegel die Strahlen der Sonnen oder ein anderer fester und dichter Cörper / Planet oder Stern dieselbe wieder zurück auf einen dritten Cörper oder Stern wirfft.

Reformare, *Gall.* reformer, *Ital.* riformare, reformiren/ ändern / erneuern / verbessern/ in bessern Stand setzen/ zurechte machen / wieder einrichten. Item, meistern / hofmeistern. Ferner / die Leute zu anderer Religion zwingen. Weiter: abschaffen/ aufheben/ ausmustern; Ingleichen: ausrüsten/ als eine Compagnie oder Regiment.

Reformation, *Gall.* reformation, *Ital.* riformazione, die Aenderung / Verbesserung/ Wieder-Einrichtung/ die Zurechtbringung. It. die Meisterung.

* Reformations-Cammer / ist in Genff ein besonders Policey-Gerichte/ welches bey Geld-Straffe denen Einwohnern auferleget/bescheiden und seinen Qualitäten gemäß sich aufzuführen.

Reformator, *Gall.* reformateur, *Ital.* riformatore, ein Verbesserer.

Reformé, *Voc. Gall. sed Ital.* riformato, verbessert. Item, die Abschaffung / Aufhebung / Ausmusterung; reformées, die abgedanckten Soldaten.

Reformirte, werden genennet die beygenahmten Calviniſten. Item, die Officirer/ so auf Dienste warten.

* Refractio, die Brechung der Strahlen/ wird genennet / wenn uns durch die geschliffenen Gläser / Wasser oder dicke Lufft eine Sache anders / gröſſer / kleiner oder krümmer erscheinet / als sie in der That ist.

Refragari, iren/zuwider oder entgegen seyn/ widerreden/widerstehen/sich widersetzen.

Refraichissement, die Ergetzung / Abkühlung / die Ausruhung / Erqvickung; Item, die frischen Lebens-Mittel auf den Schiffen.

Refraicher, *Voc. Gall. sed Ital.* rifrescare, iren / ausruhen / erfrischen / ergetzen/erqvicken.

Refricare, ciren/wieder auffratzen/von neuem aufreiben/ als die Wunde.

Refrigeratorium, das Kühl-Faß im destilliren/da Wasser eingegossen/ um die gar zu warme destillir-Röhre zu kühlen.

* Refrigerium, eine Abkühlung.

Refringere, iren / aufbrechen.

* Refugere, refugiren / entweichen / daher die aus Franckreich der Religion wegen entflüchtete Reformirte Refugies oder Refugirte genennet werden.

Refugium, *Gall.* refuge, *Ital.* rifugio, eine Zuflucht.

Refun-

Refundere, *Gall.* refonder, *Ital.* refondare, iren / erſtatten / wieder erſtatten / abführen / abſtatten / zum Exempel / die Unkoſten.

Refus, *voc. Gall. ſed Ital.* rifiuto, die Abſchlagung / eine abſchlägliche Antwort / Verweigerung.

Refuſer, iren / abſchlagen / verweigern; Item, erſtatten und erſetzen / als: refuſio expenſarum, die Abführung und Erſtattung der Unkoſten.

Refutare, *Gall.* refuter, *Ital.* rifiutare, iren / widerlegen / verwerffen. Item, ſich begeben / vertheidigen. Refutatio, *Gall.* refutation, *Ital.* rifiutazione, die Widerlegung / Verwerffung. Refutatorii Apoſtoli: Suche oben: Apoſtoli refutatorii.

Regalis, le, *Gall.* royal, *Ital.* reale, regal / königlich / anſchulich / groß / ſonderbar / vornehm. Item, die Fächer von Holtz / worein die Wahren ſortirt werden. Ferner / das Linial / vermittelſt deſſen Striche gezogen werden.

Regale, *voc. Gall. ſed Ital.* regalo, die Hoheit / das Recht und die Einkünffte / welche ein König oder anderer Potentat von denen in ſeinem Lande erledigten Bißthümern und andern Kirchen-Aemtern zu genieſſen hat. Item, ein königliches Geſchenck.

Regalia, die Regalien / oder Reichs-Hoheiten und Rechte der Majeſtät. Und dieſer ſeynd zweyerley / als:

Regalia majora, ſind die Gerechtigkeiten und Gewalt / welche die Regierung und Zuſtand des gemeinen Weſens ſelbſt betreffen: Darzu gehöret (1.) die Macht / Geſetz zu machen / und Freyheiten zu ertheilen. (2.) Die Sorge der Religion und heiligen Dingen. (3.) Die höchſte Gewalt von geiſtlichen und weltlichen Sachen zu urtheilen und zu richten. (4.) Das Recht zu kriegen / Friede und Verbündniß zu machen. (5.) Die Müntz-Gerechtigkeiten. (6.) Die Straffen / welche auff den Todt gehen / (und in GOttes Wort nicht geordnet) zu erlaſſen. (7.) Gymnaſia einzuſetzen. (8.) Jahr- und Vieh-Märckte einzuſetzen.

Regalia minora, ſind die Nutzungen / welche aus gemeinen Gütern oder ſonſten wegen des Reichs oder Gebiets von dem Käyſer oder Fürſten genoſſen werden: Darzu gehören (1.) Das Recht / Tribut anzukündigen und auffzulegen. (2.) Das Recht / die Nutzungen aus dem Meer und öffentlichen Flüſſen zu nehmen / und hieher gehöret auch die Floß-Gerechtigkeit. (3.) Das Geleit und die geleitliche Gerechtigkeit auff freyer Land-Straſſen. (4.) Die Zoll-Gerechtigkeit. (5.) Die Gerechtigkeit / da die Pferde zu der Poſt und ſonſten / wenn es die Noth erfordert / zum fahren und tragen / wo es hingehet / gereichet werden müſſen / und wird dieſes ſonſt genennet: Jus angariarum & parangariarum. (6.) Das Recht des Metalls / Ertzt / Saltz und andere Mineralien. (7.) Das Recht / die Schätze / ſo entweder an einem öffentlichen Ort durch angewendeten Fleiß oder durch Zauberey in einem eigenen Ort gefunden worden / zu nehmen. (8.) Das Jagt- oder Forſt-Recht / das Recht zu fiſchen / das Recht Vogel zu fangen / die Vogel-Weyde. (9.) Das Recht über die Güter / ſo keinen Herrn haben. Item, die Güter derer / ſo wegen etlicher Verbrechen verfallen. Item, welche etlichen als Unwürdigen entzogen werden / weg zu nehmen. (10.) Das Recht / Häuſer und Palatia in Städten zu haben.

Regalia Feuda, ſuche Feuda regalia.

Regaler, *voc. Gall. ſed Ital.* regallare, iren / einen bewirthen / beſchencken / groſſe Verehrungen geben.

Regal, ein Regal / oder Art Pfeiffen-Spiels / das Schnarrwerck; Regal-Papier wird genennet das groſſe Papier / ſo am Bogen gröſſer als das ordinaire iſt / ſonſt auch Royal genennet.

Regaliter, *Gall.* royalement, *Ital.* realmente, Königlicher Weiſe / ſtattlich.

Regard, *voc. Gall.* die Anſchauung / Anſehung; in regard, in Anſehen / Betrachtung / Conſideration; regarder, regardiren / ſehen / anſehen / anſchauen / acht haben / betrachten.

Regençe, eine Königliche oder Fürſtliche Regierung; Item, die Verwaltung eines Regiments derer Vormunden

Zeitwährender Unmündigkeit eines Printzen.

Regenerare, *Gall.* regenerer, *Ital.* regenerare, regeneriren / erneuern/ wieder gebähren. Regeneratio, *Gall.* regeneration, *Ital.* regenerazione, die Erneuerung/ Wiedergeburt.

Regens, *Gall.* regent, regnante, *Ital.* regnant, der Regent/ der regieret/ herrschet/ ein Stadthalter / item, die Regentin/ Stadthalterin.

Regere, *Gall.* reggere, *Ital.* regir, herrschen/ regieren.

Regerere, iren / wiederum auffs neue anwerffen/ einwenden.

*Regetairen, werden in Guinea etliche Witt-Weiber genennet / die dem Könige eine gewisse Anzahl Basichen erlegen / und davor so viel Freyer erwehlen als sie selber wollen / das ist auff teutsch zu reden/ das Huren-Handwerck ungehindert und ohne Scheu treiben. Wird sie in solchem Zustande schwanger/ und bekömmt einen Sohn/ so ist sie frey und darff keine Schatzung mehr geben.

Regiment, *voc. Gall. sed Ital.* reggimento, ein Regiment/ die Herrschafft. Item, eine gewisse Anzahl Soldaten / so unter einem Obristen und andern Officierern stehen. Regiment des Gardes, *Ital.* reggimento di guardia, das Leib-Regiment.

Regio, *Gall.* region, *Ital.* regione, das Land/ die Landschafft/ der Umfang; è regione, gegen über.

Registranda, das Auffgezeichnete/ das Protocoll, ein Verzeichniß. Registrare, *voc. Gall. sed Ital.* registrer, registriren/ auffzeichnen / jedes an seinen Ort einschreiben. Registrator, der die auffgezeichnete Dinge / Brieffe und Rechnungen in die Registranda träget / und in Ordnung bringet.

Registrum, *Gall.* registre, *Ital.* registro, ein Register oder Verzeichniß / worinnen Ausgab und Einnahm befindlich. It. das Haupt-Buch eines Schreibers; registratur, ein richtiges Verzeichniß.

*Regius, Königlich / in der Astronomie werden Regiæ Stellæ geheissen besondere vortreffliche Sterne / die nicht alleine vor sich / sondern auch über andere Sterne eine besondere Krafft und Gewalt haben.

Reglement, *voc. Gall. sed Ital.* regolamento, die Ordnung / Anordnung/ Einrichtung.

Regler, reguliren/ an und einrichten/ anstellen/ in Ordnung bringen.

Regnum, *Gall.* royaume, *Ital.* regno, das Reich/ Königreich.

Regredi, iren/ zurück gehen oder kehren/ anwenden.

Regressus, der regress, das Wiederkehren/ die Zuflucht. Item, wird gesagt / seinen regress an einem suchen/ das ist/ sich an einem erholen / seinen Zuspruch an einem nehmen.

Regula, *Gall.* regle, *Ital.* regla, eine Regel/ Richtschnur/ Richtscheid. Item, ein Gesetz/ Ordnung/ Maaß. Item, ein Lineal/ die Linie oder Strich; regula Juris, eine Rechts-Regel; *regula harmonica, ist ein musicalisches Instrument/ durch dessen und des judicii Beyhülffe der Wohl-Laut und dessen Eintheilung auff der Säiten erforschet werden können. Vermittelst dessen hat Keplerus die harmonie derer Strahlen/ womit etliche Sterne in gewisser distanz einander zu begrüssen pflegen / und auch neue bißher unbekandte Aspecten/ entdecket.

Regularis, re, *Gall.* regulier, *Ital.* regolare, regelmäßig/ richtig/ nach der Richtschnur gemacht / nach der Ordnung und Kunst &c. gebauet.

Regulariter, *Gall.* regulierement, *Ital.* regolarmente, richtig/ gemeiniglich.

Regulier, regelmäßig / richtig / ordentlich. Item, ein Ordens-Mann; reguliren/ richten/ anstellen.

Regulus, wird bey den Chymicis gesagt von dem geschmoltzenen Antimonio, Silber und Eisen/ nachdem es von seinen Schlacken und Unsauberkeit durchs Feuer gesaubert wird / und unten im Tiegel sitzen bleibet / und glänzet fast wie Sterne in Figur einer Königs-Cron/ daher solch gesäubertes Metall Regulus genennet wird/ als bey den Chymisten sind Regulus Martis, Antimonii, &c.

Rei communio ist / so sich einem Handel vergleichet / und gleichsam aus einem Handel herkommt / und hat solche statt nn-

unter denen/die in Gemeinschafft etlicher Sachen nicht willigen / sondern ungefehr ohne Gesellschafft darzu kommen/ als da geschicht unter denen / welchen etwas im Testament vermacht oder geschenckt ist / dahero ihnen unter einander actio communi dividendo, davon oben gedacht/gegeben wird.

Rejicere, *Gall.* rejetter, rejiciren/eine Läuterung oder Appellation verwerffen. It. den Weg auff eines andern Acker umwerffen. Rejectio, *Gall.* rejection, eine Verwerffung.

*Reis-Kitab, oder Reis-Effendi, ist der Groß Cantzler am Türckischen Hofe/derselbe hat eine grosse Menge Effendi oder Affendi unter sich / die als Secretarien und Cantzellisten die Käyserlichen Mandata in Türckischer/ Arabischer/Griechischer und Sclavonischer Sprache aus- und jeder Nation zufertigen müssen; Er selbsten kan / nebst seinem Ober-Secretario, wann sie ein wenig raffinirt seyn/ ein grosses Geld schneiden. Reis ist ein Arabisch Wort/und bedeutet das Haupt oder den Vornehmsten; Kitab, bedeut eine Schrifft; Aphendi ist ein schlim Griechisch Wort/und bedeutet einen Herrn oder Meister / welches zuweilen dem Sultan μέγας Ἄφεντης, dem grossen Herrn/ dem Mufti, denen Emirs, vornemlich aber denen/ so studiret/ oder der Schreiberey zugethan seyn / beygeleget wird/wie bey uns das Wort Magister.

:iterare, *Gall.* reiterer, reiteriren/ wiederholen/noch einmahl thun/erneuern. Reiteratio, *Gall.* reiteration, *Ital.* reiterazione, die Wiederholung/ Erneurung.

i vindicatio, ist eine Klage wider einen/ so sein Gut innen hat / daß er solches ihm ausantworten müsse / es sey Besitzer davon wer da wolle. Item, eine Wiederforderung oder Rettung eines Dinges.

abi, relabiren/zurück fallen.

ais, Erlassung/ Minderung / Müßigang; auff relais liegen / ist / wenn die Soldaten an einem Ort so lange sich auffhalten / biß eine gewisse Summa erlegt wird; * it. die Station oder Post-Cours, wo man die Pferde wechselt / und frische nimet/ daher Cheval oder Chevaux de relais die Wechsel- oder frische Post-Pferde genennet werden.

Relatio, *Gall. & comm.* die Relation / *Ital.* relazione, das Anbringen / der Bericht/ Vortrag / die Erzehlung / Nachricht. Item, die Beziehung auff etwas anders. Ferner / die Zurückschiebung des Eydes. Weiter / werden Relationes die Avisen oder Zeitungen genennet. Relation thun/ zu wissen thun / schreiben oder sagen.

Relator, *Gall.* relateur, der etwas anbringet/ berichtet oder erzehlet.

Relativus, a, um, *Gall.* relatif, *Ital.* relativo, das sich auff ein anders zeucht / als der Vater auff den Sohn/ der Herr auff den Knecht/ꝛc.

Relatus, a, um, was erzehlet wird. Relata refero, ich erzehle oder sage/was ich gehöret habe.

Relaxare, *Gall.* relâcher, *Ital.* relassare, relaxiren/abthun/ aufflösen/ auffhören/ erlassen/ eröffnen/ nachlassen/ loßmachen/ auffheben/zum Exempel den Arrest. Relaxatio, *Gall.* relâche, *Ital.* relassamento, die Erqvickung/Loßgebung/ Auffhebung des Arrests oder Verbots.

Relegare, *Gall.* relèguer, relegiren/ 1. abschaffen/verschicken / des Landes verweisen. Privatim sive publicè relegiret/ heimlich oder öffentlich verwiesen. In perpetuum relegiret/ewig verwiesen. Ad biennium relegiret / auff zwey Jahr verwiesen / daß er sich des Orts zwischen der Zeit enthalten muß. 2. Wieder vermachen/zum Exempel/der Mann dem Weibe das Heyrath-Gut. Relegatio, die Verweisung/Landes-Verweisung. *Die relegatio war nach dem alten Rechte darinne unterschieden / daß sie nur auff eine Zeit / und nur mit eintheiligen Verlust der Güter geschahe/ dagegen Deportatio auff ewig / und mit Verlust aller Güter vor sich gienge.

Relegere, iren / wieder übersehen / überlesen.

Relevare, *Gall.* relever, relevriren/ auffheben/erleichtern/überheben/in der Arbeit helffen/beschützen.

Relevium, die Lehn-Wahr / das Lehn-Geld.

Relicta, eine Wittwe/Hinterlassene.

*Relief, wird die erhobene Grab- Gieß- und Schnitz-Arbeit genennet. Demi-ou bas-relief, halb erhobene Arbeit.

Religio, *Gall. & comm.* religion, *Ital.* religione, der Gottes-Dienſt / als wozu der Menſch GOtt ſeinem Schöpffer nicht allein mit innerlicher / ſondern auch öffentlich äuſerlicher Andacht zu dienen verbunden iſt.

Religioſus, *Gall.* religieux, *Ital.* religioſo, fromm/gottſelig/ gewiſſenhafftig/gottesfürchtig. Item, ein Ordens-Mann. It. religioſa, *Lat. & Ital. ſed Gall.* religieuſe, eine Nonne; religioſus locus, der Gottes-Acker/wohin man die Verſtorbene zu begraben pfleget.

Reliqviæ, *Gall.* reliqvat, reliqves, *Ital.* reliqvia, die Reliqvien oder Gebeine der Heiligen. It. was übrig geblieben iſt.

Reluere, reluiren / das verſetzte Pfand wieder einlöſen; reluitio pignoris, die Wiedereinlöſung des Unterpfandes; reluitionis annus, das Jahr / da man ein Ding wieder einlöſen kan.

*Remal, ein Perſianiſcher Wahrſager.

Remarqve, obſervatio, eine Anmerckung; remarqvable, notatu dignum, denckwürdig/merckwürdig. Item, herrlich/vortrefflich. Remarqver, *Foc. Gall.* remarqviren / auff etwas Achtung geben / in acht nehmen/beobachten/mercken/anmercken/wahrnehmen.

Rembourſer, *Foc. Gall. ſed Ital.* rimborſare, remburſiren / wieder erſtatten / ausbeuteln/auszahlen. Item, eincaßiren/ſich wieder bezahlt machen durch baar Geld; rembourſement, *Ital.* rimborſamento, die Wiedererſtattung / Erſtattung des Ausgelegten/Auszahlung.

Remediable, *Foc. Gall. ſed Ital.* remediabile, heilſam.

Remediren/ ändern / mitteln / vermitteln/ helffen/ abhelffen/ dahin bringen/ Rath ſchaffen/verbeſſern. Item, ſteuren/vorkommen/wehren/heilen.

Remedirung / die Aenderung / Nachlaſſung.

Remedium, *Gall.* remede, *Ital.* rimedio, remedio, ein Mittel/ Hülffe/ Rath/ Artzney/die Steurung/Wehrung. Item, eine Freyheit; * remede de poids & de Loi, iſt eine Vergünſtigung / welche ein Landes-Fürſt einem Münz-Meiſter giebet/ daß er die Müntze entweder leichter/oder nach dem inneren Halt geringer und ſchlechter machen dürffe.

Remedium appellationis, das Mitel oder die Freyheit/ daß einer binnen zehen Tagen vom Unter- an den Ober-Richter ſich beruffen und appelliren kan.

Remedium ex *Can. reſtituenda 3. q. 1.* iſt ein Mittel/ welches allen gegeben iſt / ſo eines unbeweglichen oder beweglichen Dinges mit Gewalt entſetzet ſind / oder welchen ſonſten / auff was Art es wolle/ ohne rechtmäßige Urſach ein Ding weggenommen oder geſtohlen worden iſt/ wider alle Beſitzer deſſelbigen Dinges/ ob ers gleich nicht ſelbſt geſtohlen oder vom Diebſtahl Wiſſenſchafft habe / daß das Ding erſtattet und erſetzet werde. Welches Mittel auch ſtatt hat in Ehe-Sachen / daß ſein Ehe-Gemahl ausgeantwortet werde.

Remedium ex *L. diffamari 5. C. de ingen. manum.* iſt ein Mittel/ durch welches der Richter angeruffen wird / daß er dem Schmähenden oder dem / der ein Recht vorſchützet / einen gewiſſen Tag beſtimme/ daß er vor dem Gericht deſſen / welchen er geſchmähet hat / oder wider welchen er etwas vorzunehmen und zu fordern gedencket/ erſcheine / und ſeine Beſchuldigung beweiſe / und ſo ers nicht thut / daß ihm ein ewig Stillſchweigen aufferleget werde.

Remedium ex *L. fin. C. de Edict. Div. Adrian. toll.* iſt ein Mittel/ durch welches der Erbe/ſo in einem Teſtament beſchrieben iſt/ das Teſtament / ſo nicht ausgekratzet/ ausgelöſchet oder ſonſten keinen äuſerlichen Mangel hat / vorleget / und um die Einweiſung in die Güter bittet / und durch welches er von dem Richter / ſo die Sache kürtzlich erkennet/ in den Beſitz aller Güter/welche beym Tode des verſtorbenen Teſtamentmachers vorhanden geweſen/eingeſetzet wird.

Remedium ex *L. ſi convendat. 28. ff. de fidejuſſor.* Suche droben Actionem *ex hac lege.*

Remedium Leuterationis ſive Ober-Leuterationis, ein Mittel der Läuterung oder Ober-Läuterung / durch welches man

man wider ein Urtheil oder Bescheid binnen zehen Tagen etwas einwenden kan.

Remedium nullitatis, ist ein Mittel / wenn einer etwan in einem Dinge betrogen worden / oder sonsten im Proceß oder Streit verstossen ist / daß dasjenige / wodurch einer betrogen ist / nichts gelte / oder das Urtheil / so wider den ordentlichen Proceß oder Recht ergangen / an sich selbst nichtig sey.

Remise, rimesso, der Aufschub / die Wiedererstattung. Bey den Kauffleuten wird remiss genennet der Rückwechsel im Geben / oder Ubermachen und Zusenden der Gelder in retour. Item, das Geld / was man so wohl vom Factorn, als andern Schuldnern vor übersandte oder verkauffte Wahren bekömmt. Ferner / alle Gelder / so zum Einkauff oder sonsten anzuwenden / übersandt werden. Es wird auch dieses Wort ordinarie vom Gelde / retour aber vom Gut oder Wahren verstanden. Endlich wird dieses Wort auch gebraucht für den Erlaß des Pacht-Geldes.

Remissio, *Gall.* remission, *Ital.* remissione, die Erlassung / Nachlassung / die Vergebung / Verzeihung. Also wird remissio conjugis genennet die Verzeihung der Ehegatten / so geschicht / wenn einer die Ehe gebrochen / und sich der andere desselben annimmt / und vor ihn bittet. Remissio sive transmissio delinquentium ad locum delicti, die Uberlieferung / Ausantwortung oder Ubergebung der Verbrecher an den Ort / wo sie gesündiget haben / so geschicht / wenn die Verbrecher davon gelauffen / und in einem andern Gericht ertappet werden. Remissio injuriarum, die Vergessung / und Erlassung der Schmach-Reden oder Schmach. Remissio Juris, die Abweichung oder Erlassung des Rechts. Remissio pœnæ, die Erlassung der Straffe.

Remissive, das auf etwas weiset.

Remissoriales, werden genennet die Remiss-Zettel oder Schreiben / darinnen die Sache wieder an den Richter voriger Instanz, oder an einen andern zur execution, gerichtlichen Hülffe oder weiterm Verfahren verwiesen wird.

Remissus, *Gall.* remis, *Ital.* rimesso, nachgelassen.

Remittent, welcher die Wechsel oder sonst etwas übermachet und zusendet.

Remittere, *Gall.* remettre, *Ital.* rimettere, iren / wiederschicken / zurück schicken / zurück senden / wieder überliefern / weisen / verweisen. Item, auffschieben / verschieben / zurechte bringen / setzen / stellen. Ferner / Geld oder Wechsel geben und übermachen / oder etwas übersenden und wegmachen / was es wolle.

Remonstration, remontrançe, die Darthuung / der Beweiß. It. eine Vorstellung.

Remonstriren / *Gall.* remonstrer, *Ital.* rimonstrare, darthun / weisen / beweisen / vor Augen stellen.

Remonter, remontiren / wieder beritten machen / einen abgesetzten Reuter Pferd und Gewehr wieder geben.

Remora, ein Fisch / der die Schiffe anhält. Item, ein Hinderniß; remoriren / hindern / verhindern.

Remotio, die remotion, Abschaffung / Wegthuung.

Remotus, *Ital.* remoto, abgeschafft / weit entlegen / weit gesucht.

Removere, *Ital.* rimuovere, iren / hinweg thun / abschaffen / absetzen / verwerffen / aus dem Wege thun.

Remparer, mit Wällen umgeben / verbollwercken; daher rempart, ein Bollwerck / Wall.

Remunerare, *Ital.* rimunerare, iren / wieder vergelten / belohnen / beschencken.

Remuneratio, *Gall.* rèmuneration, *Ital.* rimunerazione, die Wiedervergeltung / Wiederbelohnung.

* Remus, *Ital.* Remo, *Gall.* Rame, *Belg.* Riem, das Ruder / Remi tonsa vel palma, le plat de rame, de Spaan van de Riem, das Blat oder breite Theil des Ruders / so ins Wasser fället.

* Rencherissement, die Vertheurung eines Dinges.

Rencontre, *Ital.* riscontro, rincontro, die Antreffung / Begegnung. It. der Streit / Zanck / Scharmützel. Rencontrer, *Ital.* rincontrare, iren / einem begegnen / einen antreffen.

Rendezvous, der Sammel- oder Muster-

Platz auf welchen die Soldaten zusammen kommen.

Rendiren/wieder geben/sich ergeben.

Renforcer, verstärcken / mit neuer Mannschafft versehen / daher eine solche Verstärckung renfort heisset.

Renommé, renommiret / angesehen/ berufen/berühmt/hochgehalten. Renommée, das Gerücht/ der Nahme/ Ruff/Ruhm/ das Ansehen/ die Hochhaltung; renommer, preisen/ rühmen/hochhalten.

Renovare, *Gall.* renouveller, *Ital.* rinuovare, iren/ erneuern/ verneuern/wieder neu machen. Renovatio, *Gall.* renovation, renouvellement, *Ital.* rinuovamento, rinuovazione, die Erneuerung. Item, das Einkommen/ die Einkunfft/Zinse.

Rente, *voc. Gall. sed Ital.* rendità, das Einkommen/die Zinse. * Leib-Renthen werden genennet diejenigen Einkünffte/welche ein Eigenthums-Herr von einem andern Lebenslang geniesset / dagegen aber jenem sein Capital oder Vermögen nach seinem Todte heimfällig verschreibet und vermachet. Rentherey und Renth-Cammern werden die Collegia genennet / in welchen über die Fürstlichen Einkünffte und Ausgaben Rechnung gepflogen wird.

Rentenier, einer / der von seinen Einkünfften oder Zinsen des Capitals leben kan. Item, ein Zinß- oder Pachtmann. Renter, iren/austragen/ertragen/ verzinsen.

Renverser, einen zu Boden werffen/umkehren / eine Mauer einwerffen.

Renuere, iren/ abschlagen / nicht wollen.

Renunciare, *Gall.* renoncer, *Ital.* rinunciare, iren/ absagen / begeben / Verzicht thun/ verweigern/ abschlagen. Item, aufkündigen/verkündigen/ aufgeben/auffsagen/versagen/ verleugnen. Renunciatio, *Gall.* renonciation, renoncement, *Ital.* rinuntia, eine Begebung/Verzicht. Item, eine Anmeldung / Verkündigung / Aufkündigung/Auffsagung/Versagung/Verleugnung.

Reo negante Actori incumbit probatio, wenn der Beklagte etwas leugnet / muß es der Kläger erweisen.

Reparare, *Gall.* reparer, *Ital.* riparare, iren/ ausbessern/erneuern/wieder gut machen/ erstatten / erholen / ersetzen / wieder einbringen. Reparatio, *Gall.* reparation, *Ital.* riparazione, die Ausbesserung/Verbesserung / Wiederbringung / Erneuerung/ Erstattung. Reparabilis, le *Gall.* reparable, das wieder zu machen ist / und wiederbracht und erstattet werden kan/ wiederbringlich; reparabile damnum, ein Schade/so bezahlet werden kan.

Repartie, eine Gegen-Antwort.

Repartiren/ antworten / hinterbringen. Item, theilen/ austheilen/ eintheilen; repartition, die Aus- und Eintheilung der Winter-Quartiere.

Repas, Speise/ oder Mahlzeit.

Repasser, *Ital.* ripassare, iren / wieder um oder zurück kehren oder kommen. Item, wieder überlauffen/überlegen/übersehen/

Repellere, *Gall.* repousser, iren / ab- und zurück treiben.

Repentinus, a, um, jählings / geschwind/ schnell.

Repercussio, *Gall.* repercussion, *Ital.* ripercussione, die Zurückschlagung / Zurückstrahlung der Sonnen / aus einem Spiegel oder andern polirten Geschirr.

Repetere, *Gall.* repeter, iren / wiederholen/ wieder vorbringen / erwiedern. Item, wiederbegehren / fordern; repetirt priora, wiederholet das vorige. Repetitio, *Gall.* repetition, *Ital.* repetizione, die Wiederholung/Wiedervorbringung. Item, die Wiederforderung; repetitionis signum, ist in der Music ein besonder Zeichen / daß eine gesungene Clausul soll repetirt werden. Repetitio hactenus actorum, die Wiederholung voriger Geschichte.

Repetundæ, ungetreuliche Amts-Verwaltung; suche Lex Julia repetundarum.

Repeupler, *voc. Gall. Ital.* ripopolare, iren/ mit frischem Volck besetzen / wieder lebhafft machen.

Repignorare, iren/ das Pfand einlösen.

Replére, *Gall.* remplir, iren / erfüllen/ ergäntzen.

Réplica, replicatio, *Gall.* replique, eine Gegen-Antwort / Gegen-Einwendung/ Gegen-Rede/ oder die Antwort auf des Beklagten Exception. Replicare, *Gall.* repliquer, repliciren/ gegensprechen/ gegenantworten / wieder einwenden.

Repondre, suche respondere.

Repon-

rondant, *Foc. Gall. ſed Ital.* reſponſor, der Bürge.

ponere, reponiren/wieder hinſetzen/wieder vergelten.

porter, *Ital.* riportare, iren / wieder zurück tragen/ zurück bringen.

poſcere, repoſciren/ wieder fordern.

pos, Ruhe / Friede / Schlaff.

poſitorium, *Gall.* repoſitoire, *Ital.* ripoſitorio, ein Bücher-Schranck.

pouſſer, abtreiben/ zurück treiben.

præſentare, repræſentiren / *Gall.* repreſenter, abbilden/dar- oder vorſtellen/fürſtellen / fürtragen. Item, eines Stelle oder Perſon vertreten. Repræſentatio, *Gall.* repreſentation, die Abbildung/Fürhaltung / Darreichung / Darſtellung/ Vorſtellung/ ſcil. einer Perſon.

prehendere, *Gall.* reprendre, *Ital.* riprendere, reprehendiren / tadeln / ſchelten/ ſtraffen; facilius eſt reprehendere, quàm imitari, es iſt leichter ein Ding zu tadeln/ als nachzuthun. Reprehenſio, *Gall.* reprehenſion, *Ital.* riprehenſione, die Scheltung/ Straffung.

preſſalia, *Gall.* repreſſailles, die repreſſalien/ der Arreſt/ das Gegen-Recht / die Whede /Rechtliche-Hemmung / An- oder Aufhaltung und Kummer ausländiſcher Güter und Perſonen: Als da einer für den andern / und eines Gut für des andern Gut aufgefangen und verhafftet wird.

preſſalien

situs, *Gall.* requis, erfordert / ersuchet. Ad hæc omnia debitò & legitimò modò sive legitimè requisitus, zu diesem allen schuldiger und gebührlicher Weise ersuchet und gebeten / pflegen die Notarii unter ihre instrumenta und Nahmen zu setzen; requisitum, reqnisita, die zur Eigenschafft und Nothwendigkeit eines Dinges erforderte Stück und Wesen.

Rerum divisio, die Theilung / oder Unterscheidung der Sachen; rerum permutatio, ein Tausch.

Res, *Gall.* chose, *Ital.* cosa, ein Ding / Handel / Zustand und Gelegenheit / die Sache / die Güter. Res aliena, ein fremd Ding / fremd Gut.

Resarcire, iren / erstatten / wiederum ersetzen / zum Exempel den Schaden.

Rescindere, rescindiren / auflösen / abschneiden / umstossen / über einen Hauffen werffen / zerreissen / einen Handel; rescindenda venditio, ein Kauff / der wieder aufzuheben ist. Rescissio, *Gall.* rescision, *Ital.* recisione, die Aufhebung / Umstossung / Zerreissung eines Contracts oder Handels.

Res communes, sind die Dinge / so jedermann gemein sind / als da ist die Lufft / das fliessende Wasser / und das Ufer am Meer.

Rescontriren / gegen einander abrechnen / abschreiben / bey den Kauffleuten.

Rescontre, oder rescontro, die Abschreibung der Gelder oder Wechsels / bey Kauffleuten auf denen Messen sonderlich gebräuchlich. Es ist aber eine rescontre unter den Kauff-Leuten nichts anders / als eine sonderbare Art und Weise der Bezahlung / welche an denen Orten / wo Kauffmans-Börsen oder Jahr-Märckte und Messen sind / nach Endigung derselben / wenn die Zahl-Woche eingetreten / meistentheils ohne Geld / durch Anweisung und Abschreibung geschicht / * also / daß zuweilen ein einziger Wechsel-Brief in 3. 4. 5. 6. und mehr Hände kömmet / ehe ihn einer per Cassa oder baar bezahlet; Inzwischen werden die Kauffleute durch dieses assigniren nicht alleine richtig / sondern seynd auch der Mühe des Geld-zehlens überhoben / also / daß es gleichsam eine Art eines Banco ist.

Resconter-Buch / ist bey Kauff-Leuten / welches sich auff das Monats-Buch beziehet; denn so bald in demselbigen eine Post zu bezahlen / oder zu empfangen / wird solche ins Resconter-Buch übergetragen.

Res corporales, leibliche Güter / welche man angreiffen und berühren kan / als da sind ein Grund und Boden / ein Mensch / Kleid / Gold / &c. res creditæ, anvertraute Ding; res hæreditariæ, die Erbschaffts Dinge oder Stücke.

Rescribere, *Gall.* rescrire, *Ital.* rescrivere, rescribiren / wieder antworten / wieder schreiben / wieder zurück schreiben / Befehl ertheilen. Rescriptum, ein rescript, oder Befehl / Ausschreiben; rescriptum Principis, ein Fürstlicher Befehl oder Ausschreiben.

Res Ecclesiasticæ, geistliche Sachen oder Güter.

Reservare, *Gall.* reserver, reserviren / ausdingen / bedingen / ausnehmen / auffbehalten / vorbehalten / hinterhalten / zurück halten.

Reserve, *voc. Gall. sed Ital.* riserva, der Auffbehalt / Vorbehalt / die Ausnahme / Ausdingung / der Vorrath / Hinterhalt / die Zurückhaltung / Sparung.

Reservat, reservation, der Vorbehalt / das Beding. Mit dem expressen reservat, mit ausdrücklichen Beding; reservata Principis, diejenigen Dinge / so sich ein Fürst vorbehält.

* Reservata Imperatoris, seynd einige der Käyserl. Macht vorbehaltene hohe Regalia, so der Käyser ohne Zuthuung der Reichs-Stände exerciren kan / als das Recht Könige / Hertzoge / Fürsten / Gräffen und Ritter / wie auch Pfaltz-Grafen oder Comites Palatinos zu creiren / das Regal, Fahn-Scepter und Schwerdt-Lehn zu verleihen / den Ausspruch über strittige præcedenz zwischen Reichs-Fürsten / die höchste Justiz zu administriren / allgemeine Reichs-Täge anzuschreiben / Panis-Briefe und Leyen-Pfründe zu vergeben und beliebige Personen zu Canonicaten und Præbenden in denen Stifftern und Clöstern des Römischen Reichs zu præ-

præsentiren. Privilegia de non appellando zu verleihen. Dispensationes anleibe/ Gut/ Ehre/ Alter/ ehrlichen Nahmen/ ꝛc. zu vergönnen. Academien und hohe Schulen zu stifften und zu bestätigen. Die durchgängige General-Reichs-Posten zu bestellen und zu vergeben. Messen und allgemeine Jahrmärckte zu verstatten. Städte auffzurichten / und mit Stadt-Recht zu versehen/ Stapel Gerechtigkeiten und freye Niederlagen zu verleihen.

Reservatio beneficiorum, non deducta deducam, & non probata probabo. Die Vorbehaltung der Freyheiten / was nicht ausgeführet / daß ich es ausführen/ und was nicht bewiesen / ich beweisen wolle.

Reservatio correctionis libelli, additionis, minutionis, &c. die Vorbehaltung/ die Klage zu ändern / zu mehren / zu mindern/ ꝛc. reservatis reservandis, mit Vorbehalt dessen/ was vorzubehalten ist.

Reservatum ecclesiasticum, der geistliche Vorbehalt / vermöge welchen und Krafft des Passauischen Religions-Friedens de Anno 1555. ein Römisch-Catholischer Bischoff oder Prælat, wenn er die Augspurgische Confession annimmt / seine Bischöffliche Dignität und davon dependirende Einkünffte qvittiren muß. * Und dann/ daß kein weltlicher Fürst einig Bißthum oder Gebiet an sich ziehen/ reformiren oder secularisiren solte; durch welches reservatum Käyser Ferdinandus II., nach glücklicher expedirung des Böhmischen Krieges / sich bereden ließ/ Anno 1629. das edictum de restitutione derer wider besagtes reservatum eingezogenen Bißthümer und anderer geistlichen Güter/ publiciren zu lassen/ welches zu vielen Zerrüttungen/ vornehmlich aber zu dem bekandten 30jährigen Krieg Anlaß gegeben; biß endlich die Sache im Westphälischen Frieden-Schluß beygeleget worden.

Res expeditoriæ, das Heergewette; Dazu gehöret des Verstorbenen bestes Pferd/ gesattelt und gezäumet / sein Schwerdt/ Schild und sein Messer / der beste Harnisch zu eines Mannes Leibe / auch ein Heer-Pfühl / das ist / ein Bette nechst dem besten / ein Küssen / zwey Leylachen oder Bett-Tücher / ein Tischtuch/ ein Handqvele / Kesselhacken / und des Verstorbenen tägliche Kleidung. Und kömmt dieses Heergewette den Manns-Personen zu. Wenn nun ihrer viel darzu gehören / so nimmt der ältiste das Schwerdt zum voraus; im übrigen bekömmt jedweder seinen Theil/ doch theilet der ältiste / und der jüngste erwehlet.

Res fisci, die Cammer-Güter.

Residence, *voc. Gall. sed Ital.* residenza, die Residentz / die Hofffhaltung / Hoffstatt/ Käyserl. Königl. oder Fürstl. Sitz oder Wohnung. Dahero wird eine Residentz-Stadt genennet / allwo ein Käyser / Königg oder Fürst Hoff hält und seinen Sitz hat. Nicht weniger wird auch Residentz genennet das erste Jahr derer bey den hohen Stifftern die erste possession genommenen Dohm-Herren / vermöge welcher sie ein gantzes Jahr über in der Stadt residiren müssen/ auch nicht eine Nacht ausser derselben schlaffen dürffen/ oder die Residentz von neuem anfangen müssen.

Residere, *Gall.* reside, *Ital.* resedere, residiren/ Hofffhalten / seine Hoffstatt/ seinen Sitz und Wohnung haben/ wohnen. Resident, *voc. Gall. sed Ital.* residente, werden die Abgeordneten vornehmer Herren / so sich an einem Ort beständig auffhalten/ genennet.

Residuum, *Gall.* resida, *Ital.* residuo, der Rest/ Uberschuß/ was übrig geblieben ist/ der Vorrath.

Resignare, *Gall.* resigner, resigniren / die Siegel wegthun/ auffkündigen / aufflehen. Item, abdancken/ auffgeben/ abtreten/ übergeben; resignare officium, das Amt oder Dienst auff oder einem andern übergeben/ auffkündigen. Resignatio, *Gall.* resignation, *Ital.* resegnazione, die Abthuung/ Abtretung / Aufflassung/ Ubergebung; resignatio judicialis, die gerichtliche Aufflassung des Lehns.

Resilire, iren/ abweichen/ abstehen/ abtreten/ vom Kauff oder andern contracten abgehen.

Res immobiles, die unbewegliche Güter/ liegende Gründe / und alles was Erd-Nied- und Nagel-fest ist.

Res integra, ein Ding/ ſo noch im völligen Stande iſt.

Reſiſtere, *Gall.* reſiſter, *Ital.* reſiſtere, reſiſtiren / Gegenwehr thun / Gewalt mit Gewalt vertreiben / widerſetzen / widerſtehen/widerſtreben. Reſiſtence, *Voc. Gall. ſed Ital.* reſiſtenza, die Reſiſtentz/Gegenwehr/Widerſetzung/Widerſtrebung/ der Widerſtand.

Res judicata, ein Rechts-kräfftig Urtheil oder Beſcheid / ein Mit-Urtheil und recht erkandte Sache; rei judicatæ exceptio, ſuche oben: Exceptio rei judicatæ.

Res litigioſa, eine ſtreitige Sache / Rechtshängige Sache; rei litigioſæ Exceptio, ſuche: Exceptio rei litigioſæ.

Res meræ facultatis, ſind ſolche Sachen/ welche man thun und unterlaſſen kan/ ohne deſſen / der es thut oder unterläſt/ Nachtheil / und wodurch einem andern kein Recht zukömmt / als da ſind: gehen auff öffentl. Straſſen/Fenſter zu machen/ oder etwas anders in dem Seinigen zu bauen. Item, mahlen/backen/Bier kauffen wo einer wolle.

Res militares, Soldaten-Sachen / des Kriegs-Manns Vermögen; res mobiles, bewegliche Güter/ fahrende Haab/ Fährniß; res non alienanda, ein Ding/ ſo nicht entfremdet oder veräuſſert werden ſoll.

Reſolvere, *Gall.* reſoudre, *Ital.* riſolvere, iren/ aufflöſen / auslegen/ erklären/ erörtern/erweichen/ zertheilen. Item, beſchlieſſen / entſchlieſſen / beſtimmen/ ſich feſt vornehmen / vorſetzen. Ferner/ beherzt/ hertzhafft / tapffer / kühn / unerſchrocken ſeyn; reſolvirt / der ſich etwas ergeben hat. Reſolution, *Voc. Gall. Ital.* riſoluzione, die Aufflöſung/ Erläuterung / Erörterung / Erweichung/ Zertheilung. Item, die Beſtimmung / der Schluß/ Entſchluß / Vorſatz / das Vornehmen. Ferner / die Tapfferkeit/ Hertzhafftigkeit / Kühnheit / Unerſchrockenheit. Item, die Antwort/der Beſcheid. Reſolutus, *Gall.* reſolu, *Ital.* riſoluto, reſolut, auffgelöſt/ beſtändig/feſt/ beherzt/geſchwind/hurtig/ſtandhafft/muthig/keck/tapffer.

Reſonare, *Gall.* reſonner, reſoniren/ wiederhallen/wiederklingen/ wiederſchallen/ wiederthönen / einen Thon von ſich geben. Reſonance, der reſonanz, Wiederhall / Wiederklang / Wiederſchall/ Wiederthon.

Reſpectare, *Gall.* reſpecter, *Ital.* riſpettare, reſpectiren/einen ehren / Ehre erzeigen/ ſich ehrerbietig gegen einen erweiſen/ hochachten/hochhalten. Reſpectirlich/ anſehnlich/herrlich. Item, ehrerbietig/ rühmlich. Ferner/ beſcheiden/höfflich. Reſpectivè, mit Unterſcheid/ zum Theil/ auff gewiſſe Weiſe und Maſſe.

Reſpectus, *Gall. & comm.* reſpect, *Ital.* riſpetto, die Achtung / Betrachtung / das Aufſehen. Item, das Anſehen / Ehre/ Ehrerbietung / Hochhaltung / Würde/ Beſcheidenheit / gebührende Ehre / alſo wird geſagt / einem ſeinen Reſpect geben; reſpectu intentionis & principii, wegen der Meynung und des Anfangs.

Reſpicere, iren/ anſehen / betrachten/ beobachten.

Reſpirare, *Gall.* reſpirer, *Ital.* reſpiriren/Athem holen / ſich wieder erholen / Lufft ſchöpffen/ ausruhen / wieder zu ſich ſelbſt kommen; reſpiratio, *Gall.* reſpiration, *Ital.* reſpirazione, das Athemen/die Holung des Athems / die Erholung/ Friſt/ Ruhe-Zeit zur Zahlung.

Reſpondere, iren/ *Gall.* repondre, *Ital.* riſpondere, antworten / Antwort geben. Item, Bürge werden/Bürgſchafft leiſten/ gut ſagen. Ferner / ſich reimen / ſchicken/übereinkommen; reſpondetur negando, es wird mit nicht geſtehen geantwortet; reſpondens, der reſpondent, oder Antwortende in einer Diſputation.

Reſponſio, reponſe, riſpoſta, die Antwort; *riſpoſta, bedeutet bey einem muſicaliſchen Dialogo die andere oder antwortende Stimme.

Reſponſor, *Gall.* repondant, der Bürge.

Reſponſum, eine Antwort. Item, ein Urtheil mit zweiffelhaftigen und ſchlüßlichen Urſachen; reſponſum informatorium, ein Informat-Urtheil / ſo man einholen läſſet.

Res principis, des Fürſten Güter.

Respublica, *Gall.* republiqve, *Ital.* republica, die Republic, das gemeine Weſen/

die

die freye Staats-Gemeinde / ſo niemand unterworffen iſt.

Res publicæ, ſind ſolche Dinge / ſo / was den Gebrauch betrifft / allen unter einem gewiſſen Volck offen ſtehen / was aber das Eigenthum anbelanget / werden ſie demjenigen Volck zugeeignet / dem die öffentlichen Güter zugehören / dergleichen ſind die Flüſſe / die Anfuhrten oder Hafen zum Fiſchen; item, der Gebrauch der Ufer an Flüſſen und Meer.

Reſpuere, iren / verachten / nicht annehmen. Zum Exempel: die Erbſchafft.

Res pupillares, der Unmündigen Güter. Res religioſæ, ſind ſolche Güter / dahin man einen Verſtorbenen bringet / und denſelbigen Ort dadurch religios macht / als die Begräbniſſe. Res ſacræ, heilig geweihete Dinge oder Güter / als da ſind Kirchen / Kirchen-Geſchenck und dergleichen. Res ſanctæ, heilige Dinge / als da ſind die Stadt-Mauren / Stadt-Thore oder Pforten. Item, die Geſetze.

Reſſentiment, *Ital.* riſentimento, die Empfindung / die Ahndung. Reſſentir, iren / empfinden / fühlen / eine Sache mit Empfindligkeit und Nachdruck ahnden.

Reſſort, ein Gerichts-Zwang oder Gebiet.

Reſtablir, ſ. retabler, *Voc. Gall. ſed Ital.* riſtabilire, reſtabiliren / erbauen / wieder auffrichten / in vorigen Stand ſetzen.

Reſtant, oder die reſtanten / die noch etwas hinterſtellig oder ſchuldig ſeyn; Reſtare, *Gall.* reſter, iren / übrig bleiben / übrig ſeyn / ſchuldig bleiben. Item, ſich ſäumen / zurück bleiben.

Reſtaurare, *Gall.* reſtaurer, *Ital.* riſtaurare, riſtorare, iren / wieder erneuern / an- und auffrichten / ergäntzen; reſtauratio, *Gall.* reſtauration, *Ital.* riſtorazione, die reſtabilirung / die Erbauung / Erneuerung / Wiederaufrichtung / Wiederauffrichtung.

Reſte, *Voc. Gall. ſed Ital.* reſto, der Reſt / der Rückſtand / das übrige / die Hinterſtelligkeit / was einer ſchuldig verbleibet. Reſten / oder was noch übrig bleibet / die auſſenſtehende Schulden. Pro reſto, hinterſtellig / ſchuldig ſc. verbleiben. Item, wird geſaget / einem ſeinen Reſt geben / das iſt / vollends auffopffern / tödten. * Reſte werden auch die 3 Befehle genennet / ſo der König von Pohlen an die Stände des Reichs / Senatoren, den Adel und Städte ergehen läſſet / und innerhalb Monats Friſt zu erſcheinen / beruffet.

Reſtipulare, *Gall.* reſtipuler, *Ital.* reſtipuliren / gegenverſprechen / Gegenzuſage thun; reſtipulatio, *Gall.* reſtipulation, *Ital.* reſtipulazione, die Gegenverſprechung oder Gegenzuſage.

Reſtituere, *Gall.* reſtituer, reſtituiren / wieder ausantworten / wieder abtreten / wiederbringen / wiedergeben / erſetzen / erſtatten / wieder zuſtellen. Item, wird geſagt: der iſt reſtituirt / das iſt / er iſt wieder in vorigen Stand oder Geſundheit geſetzet worden. In integrum reſtituiren / in vorigen Stand ſetzen.

Reſtitutio, *Gall.* reſtitution, *Ital.* reſtituzione, die Ausantwortung / Erſtattung / Erſetzung / die Wiederabtretung / Wiederbringung / Zuſtellung; reſtitutio depoſiti, die Ausantwortnng des hinterlegten Guts; reſtitutio natalium, wird genennet / wenn ein Knecht frey gemacht / und in ſolchen Stand geſetzet wird / als wenn er niemahls ein Knecht geweſen; reſtitutio naturalium, die Ehrlichmachung der Baſtarten oder unehlichen Kinder; reſtitutio ſpoliatorum, die Wiedererſtattung / ſo denen Beraubten geſchicht.

Reſtringere, *Gall.* reſtreindre, reſtringiren / verſtopffen / hart binden / hart verknüpffen. Reſtrictif, reſtringirend / ſtopffend / zuſammen ziehend. Reſtrictio, *Voc. Gall.* das Bedinge / die Bedingung / die Einziehung / Zuſammenziehung.

Reſultare, *Gall.* reſulter, *Ital.* riſultare, iren / entſpringen / entſtehen / erfolgen.

Reſumer, *Voc. Gall. Ital.* riaſſumere, iren / mit eben dieſen Worten wiederholen.

Reſurrectio mortuorum, *Gall.* reſurrection, *Ital.* reſurrezzione, die Aufferſtehung. Item, die Erweckung der Todten. Ferner / in Rechten die Wiedereinſetzung in vorigen Stand.

Res univerſitatis, die Güter / ſo einer Gemeinde / Communion oder Stadt zu gehören / als da ſind die Schauſpiel / Stech- und Renn-Plätze / ꝛc.

Reſuſcitare, *Gall.* reſuſciter, reſuſcitiren / auffer wecken / erwecken / erregen / erneuern.

Retablir, ſuche: reſtabilir.

Retardare, *Gall.* retarder, *Ital.* ritardare, iren/ auffhalten / in die Länge auffſchieben/ auffziehen/ hindern/ ſäumen/ verzögern; retardaten / werden genennet die rückſtändigen Zinſen und Gefälle. Retardatio, *Gall.* retardement, *Ital.* ritardamento, ritardo, der Verzug / die Hinderung.

Retentio, *Gall.* retention, *Ital.* ritentione, die Auffhaltuug/Hinterhaltung/Innenbehaltung; retentionis jus, das Recht/ daß ich etwas darff innen behalten. Suche weiter: Jus retentionis.

Retinere, *Gall.* retenir, reteniren/behalten/ innen behalten/auffhalten/hinterhalten/ vorenthalten.

Retirade, *Gall.* retraite, *Ital.* ritirata, der Ort / allwo man ſich hinwendet / die Flucht/ Zuflucht / Gewahrſam / Sicherheit/ Entrinnung/ Errettung/ Zurückziehung; * In der Fortification heiſts eine Verſchantzung mit einer Bruſtwehr/deſſen Facen einen einwärts ſchieſſenden Winckel machen / den Reſt des Bollwerckes Fuß vor Fuß zu defendiren; retraite, wird auch der Zapffenſtreich genennet/ ſo Abends in denen Beſatzungen geſchiehet.

Retirer, *Voc. Gall. ſed Ital.* ritirare, iren/an einen ſicheren Ort flüchten/die Flucht geben / entlauffen / entrinnen / ſich in Gewahrſam und Sicherheit begeben / ſich erretten/verbergen/ wegmachen / ſich zurück ziehen/zurück gehen. Retiré, *Ital.* retirato, einſam/eingezogen/ſtill.

Retorqvere, *Gall.* retorqver, retorqvren/ wieder zurück treiben / die ausgeſtoſſene Injurien oder Schmäh-Wort einem wieder an den Halß werffen / in den Buſen ſchieben / zurück ſchieben / wieder ſchelten.

Retorſio, *Gall.* retorſion, *Ital.* retorſione, die Heimſchiebung / Zurückgebung der Schmäh-Worte / die Wiederſcheltung/ oder eine Defenſion und Vertheidigung/ welche entweder mit Worten oder in Schrifften geſchicht / wodurch ein Geſchmäheter dem Schmäher die Schmäh-Wort wieder in ſeinen Buſen ſchiebet/ oder in den Halß / daraus ſie geſpeyet und gefahren/ einzuſchlucken anheim giebet; daher retorſionis jus, das Wiedervergeltungs-Recht.

Retorta, Glaß oder Gefäß mit einem gekrümmeten Halß.

Retour, *Voc. Gall. Ital.* ritorno, die Wieder- oder Zurückkunfft. Item, die Dargegen Übermachung/Überſendung. Handelung auff Retour iſt / wenn man Wahren gegen Wahren ſendet / oder vor geſchickte Wahren andere dargegen zu ſenden bietet / und alſo gleichſam mit einander tauſchet und ſtutzet. Und wird diß Wort ordentlich von Wahren verſtanden / remiſs aber von Gelde / ausgenommen Wechſel auff retour, welches iſt Gelder geben / ſolche mit Gewinn oder Verluſt wieder einzuziehen.

Retourner, *Ital.* ritornare, umkehren/zurück kommen/ zurück reiſen.

Retractare, *Gall.* retracter, *Ital.* ritrattare, retractiren/ ändern/ widerruffen/ wieder umſtoſſen/ widertreiben/ zurück handeln. Retractatio, *Gall.* retractation, *Ital.* ritrazzione, die Aenderung / Widerſprechung/Zurückhandlung.

Retractus, *Gall.* retrait, der Wiederkauff/ die Zurückhandlung. Item, der Näherkauff. Suche: Jus protimiſeos, ſeu retractus.

Retradere, iren/ wieder übergeben.

Retrahere, iren/ zurück ziehen / zurück halten. Item, abkürtzen/ abziehen. Ferner / ſeine Gelder im Rückwechſel einziehen.

Retrait, ſuche: retirade.

Retranchement, die Abſchneidung/Minderung. * Iſt zur Zeit der Belagerung eine Verſchantzung / oder ein mit einer Bruſtwehr verſehener Graben / hinter oder auff denen beſchädigten Bollwercken/ſo auch retirade genennet wird.

Retrancher, abſchneiden / beſchneiden/ einziehen/mindern. Item, ſich verſchantzen.

Retreſſir, iren/ oder zuſammen ziehen/enger machen/ſo viel als reſtringiren.

Retribuere, *Gall.* retribuer, retribuiren/belohnen/vergelten; retribution, *Voc. Gall. ſed Ital.* retribuzione, die Belohnung/ Vergeltung.

Retrò ergangene Acta, die zuvor ergangene Geſchichte.,

Retroagere, retroagiren/ bekräfftigen / zurück handeln.

Retrogradation, *voc. Gall. sed Ital.* retrogradazione, die Umkehrung / Zurückgehung; * also wird der Zurücklauff derer Planeten von denen Astronomis genennet/welche zwar in ihrem eigenen Epicyclo bleiben/ und von selbigem herum getrieben werden; weil sie aber von dem primo mobili ergriffen / und dem Zodiaco und unserem Ansehen nach zurück und geschwinder zu lauffen / und / in dem sie das untere hemisphærium ehender erreichen/ und sich unserem Gesichte entziehen/ zurück zu gehen scheinen.

Retrograder, retrogradare, iren / umkehren/ zurück gehen. * In der Astronomie werden die Planeten retrogradi genennet / wann sie gegen ihren ordentlichen Lauff von dem andern grad des Widders zurück zum ersten lauffen/ anstatt daß sie zum dritten und so ferner gehen solten. Welches Ptolomæus und die seinem Systemati folgende Astronomi dem Motui des Primi Mobilis, welchen so dann der Planet folgen soll / zuschreiben. Galilæus aber in seinen Systemate Cosmico, pag. 325. seq. solche aus der jährlichen Bewegung der Erden herzurühren darthut / und beweiset daß wegen des Saturni langsamen Laufs derselbe öffter/ weniger aber Jupiter und am wenigsten Mars also rückgängig werden.

Retrovendere, retrovendiren/ wiederkäufflich verkauffen.

Retrudere, retrudiren/ zurück stossen.

Revalescere, iren/wieder gesund werden.

Revanche, revange, die Rache / Rächung/ Wiedervergeltung; revange suchen/sich rächen wollen. Revanger, revangiren/ sich rächen / ahnden / gleiches mit gleichem vergelten / wieder vergelten / wett machen.

Revanescere, iren/ wieder verschwinden/ zu nichte machen.

Reve, der Zoll von aus- und eingehenden Wahren.

* Reveil, heist eigentlich die Erwachung/ Auffweckung; also wird auch derjenige Trommelschlag / so des Morgens bey einer Armée in denen Festungen geschiehet/ reveil oder rebell genennet / sonst auch Diane oder Dienne geheissen.

Revelare, *Gall.* reveler, *Ital.* revelliren/entdecken/ offenbaren; revelatio, *Gall.* revelation, *Ital.* revelazione, die Entdeckung/Offenbarung/ ein Geheimniß.

Revellere, iren/ ausreissen/ austrotten.

Revenire, *Gall.* revenir, *Ital.* rivenire, wiederkommen / wieder zu sich selbst kommen/ sich erholen.

Revenu, der wiederkommen ist. Item, das jährliche Einkommen. Siehe auch reditus.

Reverberii ignis, hefftige Flamme des Feuers/ welche ein Ding im Ofen / oben und unten / und auff allen Seiten umgiebt.

Rèverendus, *Gall.* reverend, *Ital.* reverendo, der zu ehren ist / ehrwürdig. Plurimum sive admodum reverendus, wohl- oder hoch-ehrwürdig / wie die Pfarrer und Superintendenten genennet werden. Reverendissimus, *Gall.* reverendissime, *Ital.* reverendissimo, der Hochwürdigste/ also werden die Bischöffe und geistliche Fürsten genennet.

Reverenter, ehrerbietiglich / mit Ehrerbietung.

Revereri, *Gall.* reverer, *Ital.* reverire, reveriren/ einen ehren / Ehre erweisen/ in Ehren halten. Reverentia, *Gall.* reverence, *Ital.* reverenza, die Reverentz/ Ehre/ Ehrerbietung/ die Bückung/ Neigung/daher wird gesagt: einen Reverentz machen/oder gegen jemanden sich neigen/ und demselben gebührende Ehre bezeigen. Reverentiales Apostoli, suche Apostoli reverentiales.

Revers, ein Beweiß / Schein / ein Gegenschein/ Versicherung / oder ein Brieff/ welchen einer von sich geben muß / daß/ was man gethan / oder etwan thun oder nicht thun wolle/einem andern nicht zum Schaden gereichen solle. Item, daß einer nichts denn alles Liebes und Gutes von dem andern wisse / und ihn nicht ferner angreiffen wolle; * le revers wird auch von denen Frantzosen diejenige Seite einer Müntze oder Medaille genennet/auff welcher das Wapen / Sinnbild oder Schrifft gepräget ist.

Reversiren/ sich verpflichten/verschreiben.

Revertere, iren/ umwenden/ wiederkomen.
Revestir, *Voc. Gall. sed Ital.* rivestire, iren/ anziehen / bekleiden. It. wieder einsetzen.
Revidiren/überlesen/ nachsehen/ übersehen/ von neuen in den Acten ersehen / durchgehen/ untersuchen. Revisio, *Gall.* revision, *Ital.* revisione, die revidirung/ Überlesung / Übersehung / Nachsehung/ Durchgehung/ Untersuchung. In Rechten ist es ein Mittel/ durch welches gebeten wird / daß ein Urtheil oder Bescheid des Richters/ von welchem man appelliren kan / nach fleißiger wiederholter revision und Betrachtung der Acten verbessert werden möchte. Revisor, *Ital.* revisore, der etwas übersiehet.
Revisiter, *Ital.* rivedere, iren / wieder besuchen. Item, die Schrifften wieder von neuem durchgehen.
Reunir, reuniren / vereinigen / wieder vereinbahren; sich wieder zusammen verfügen. Reunion, die Versöhnung/ Wiedervereinigung.
Revocare, *Gall.* revoquer, *Ital.* revocare, revociren / einen wieder zurück fordern/ zurück ruffen. It. abschaffen / aufheben/ wiederruffen. Revocatio, *Gall.* revocation, *Ital.* revocazione, die Auffhebung/ der Wiederruff. Revocabilis, revocable, revocabel, wiederrufflich/ das man wiederruffen kan/ ein wiederrufflicher Urtheil.
Revolte, *Voc. Gall. Ital.* rivolta, der Abfall/ Aufruhr/ Auffstand/ die Meuterey/ Rebellion. Revolter, revoltiren / *Ital.* rivoltarsi, einen Aufruhr / Auffstand oder Meuterey machen oder erwecken. It. abfallen/ abtrünnig werden/ rebelliren.
Revolvere, iren/ umwältzen/ umdrehen/ auf einen andern bringen. Item, auffschlagen/ als die Bücher/ Urkunden/ &c. revolutus, fortgewältzt / fortgebracht / verbracht; * revolutio, die Umwältzung/ oder Ablauff der Zeit. Bey denen Astronomis wird revolutio diejenige Zeit genennet/ innerhalb welcher ein Planet den Zodiacum, oder Thierkreiß durchwandelt / biß er wieder an seinen vorigen Stand gelanget / als des Saturni in 30/ Jupiters in 12/ Martis in 2/ der Sonnen in einem Jahre/ &c. Es werden auch revolutiones genennet die Aenderungen eines Staats.

Reus, der Beklagte / so beschuldiget oder verklaget wird. It. der Schuldner; reus constituræ pecuniæ, der schuldig ist ein genandtes Geld zu erlegen/ welches einer/ ohne daß er deßfals gefragt oder gebeten/ versprochen; reus læsæ majestatis & perduellionis, der wegen Schändung und Verletzung der Majestät und höchsten Obrigkeit und deren Sicherheit beklagt und beschuldiget wird.
* Reüssir, reüssiren / zum Zweck gelangen/ erhalten.
* Revüe, Nachsicht oder Musterung bey Versammlung verschiedener Trouppen/ um zu sehen / ob selbige complet und in gutem Stande sind.
Rex, *Gall.* roy, *Ital.* rè, der König.
* Rex sacrorum oder Sacrificulus, war vor Alters zu Rom eine vornehme geistliche Person / der nach Verjagung der Könige / die Opffer / so jene sonst in Person verrichten musten / thäte / von denen ersten Bürgermeistern Junio Bruto, und Valerio Poplicola eingesetzet / und nachgehends durch die Pontifices und Augures aus denen Patriciis erwehlet wurden. Er stunde unter dem Pontifice Maximo, und durffte sich in keine bürgerliche Dinge mischen / war von allen bürgerlichen Oneribus frey / wohnete in einem grossen Hause/ so Regia genennet wurde; Seine Frau wurde Regina Sacrorum geheissen / so auch ihre gewisse Opffer zu verrichten hatte. Unter Theodosio Magno hat der Heydnische Gottes-Dienst und dieser ihre Bedienung ein Ende genommen.
* Regne, Regina, die Königin / in Franckreich wird die Königlich Wittbe / so bald deren Sohn den Königlichen Thron betreten / la Regne Mére, die Königliche Frau Mutter genennet/ die ausser diesem/ so sie keinen Sohn hat/ la Blanche geheissen wird/ wovon an seinen Orth.
* Rhabarbara, ist eine in der Apothecken bekandte/ und in der Artzeney sehr gebräuchliche Wurtzel/ so in China, Tartaria und West-Indien wächset / woselbst sie mit grosser Sorgfalt gepflantzet und gewartet wird; wann sie zur rechten Zeit/ im Winter nemlich und ehe die grünen Blätter hervorschiessen / gegraben wird/

wird/ iſt ſie dichte und feſte/ und hat röthliche Adern mit einem/ gelben Saffte/ welchen beyzubehalten die Wurtzel auf Tafeln geleget / und öffters umgekehret wird / damit derſelbe ſich der Wurtzel recht einverleiben/ und dieſelbe durchziehen möge / nachgehends wird ein Faden durch dieſelbe gezogen / und im Schatten zu trocknen auffgehänget. Auſſer oberwehnter Zeit iſt ſie nicht allein poros, ſondern mangelt auch des beſagten guten Saffres.

* Rhabath, ſeynd Perſianiſche Vorſtädte.

Rhapſodia, ſiehe rapſodia.

Rhede, reede, oder rayde, der Ort der See/ in oder vor dem Hafen / allwo ſich die Schiffe verſammlen/ auch aus- und eingeladen werden.

Rheder, ein Reder/ Schiffs-Patron/ oder auch dem das Schiff angehöret / oder woran er Theil hat.

Rhetor, *Gall.* rheteur , *Ital.* retorico, ein Redner. Rhetorica , *Gall.* rhetorique, *Ital.* retorica , die Kunſt wohl zu reden/ zeigende wie eine Rede ordentlich einzurichten ſey / ſo man jemanden etwas ab- oder anrathen will. Rhetoricè , rhetoriſch nach der Redner Art/ nach der Rede-Kunſt / künſtlich-zierlicher Weiſe. Rhetoricus, *Gall.* rhetoricien , *Ital.* retorico , beredt / nach der oder zur Rede-Kunſt/ ein Redner.

* Röhn und Wörra / ſeynd 2 mäßige Flüſſe im Francken-Lande / ſo ſich nachgehends in den Mayn ergieſſen / die an denenſelben wohnende Reichs-adeliche Familien repræſentiren bey der bekandten freyen unmittelbahren Reichs-Ritterſchafft in Francken einen ſo genandten Ort / und wird aus demſelben und dem Ort Braunach wechſelsweiſe ein ritterliches Mitglied oder obriſter Rath erwehlet/ unter denen allezeit einer 2 Jahre præſidiret/ und das Directorium hat.

* Rhomboides , eine ablange Raute oder geſchobene verlängte Vierung / aus zwey ſtumpffen und zwey ſpitzigen gegen einander ſtehenden Winckeln beſtehende.

Rhombus, das Spinn-Rad / in der Geometrie ein geſchobenes Quadrat oder Rauten-Figur.

Ridiculus, *Gall.* ridicule , *Ital.* ridicolo, lächerlich. Ridiculum , ridicula, ein Poſſen/ lächerliche Dinge.

Rien dé tout , gar nichts.

Rigor, *Gall.* rigeur , *Ital.* rigoroſità , die Ernſthafftigkeit / Strenge ; rigor Juris, die Schärffe des Rechten. Rigoroſus, *Gall.* rigoureux , *Ital.* rigoroſo , ernſthafft / ſcharff / ſtreng/ unbarmhertzig.

* Rikiabdar-Aga , wird der Bediente am Türckiſchen Hofe genennet/ ſo dem Groß-Sultan / wenn er zu Pferde ſteiget / den Steg-Reiff oder Steig-Bügel hält ; von dem Arabiſchen Worte Ricab, ſo einen Steig-Bügel heiſt.

Ripa, das Geſtade/ der Ufer am Fluß. * Riparii und Ripuarii wurden diejenige genennet/ ſo an den Ufern/ in ſpecie der Moſel bey Trier / nicht weniger diejenigen ſo zwiſchen der Moſel/ Maß und Rhein wohneten : Welche Gegend von denen Francken Ripuaria genennet wurde / womit ſie Auſtraſien und Neuſtrien bemercketen. Daher das Capitulare Dagoberti Lex Ripuariorum geheiſſen wurde/ welches / nebſt den Saliſchen Geſetzen/ eines von denen Aelteſten der Francken geweſen.

* Ripieno, oder choro piano , iſt ein Muſicaliſcher terminus , und bedeutet/ daß das völlige Chor anſtimmen ſolle.

Rißbanck/ iſt ein von Steinen auffgeführter Wall/ ſo man vor die Seehäfen aufzuführen pfleget.

Riſico, riſigo, *voc. Ital. ſed Gall.* risque, die Gefahr/ Gefährligkeit/ das Ebentheuer/ Wagung auf Glück und Unglück ; riſigiren/ risquiren/ iſt ſo viel als Gefahr laufen/ hazardiren / wagen.

Riſus , *Gall.* ris, rire, *Ital.* riſo , das Lachen. Per riſum multum debes cognoſcere ſtultum, an vielem Lachen ſolt du einen Narren erkennen.

Ritè, ordentlich / gebührlicher Weiſe.

* Ritornello , iſt in der Muſic eine kurtze Zuſammenſtimmung und Symphonie zwiſchen denen Arien.

Ritorno, *voc. Ital.* die Rückwechſelung / ſuche retour.

Ritratto , die Rückwechſelung einnehmen bey den Kauffleuten.

Ritus , *Ital.* rito, die Gewohnheit/ Weiſe.

Ritus nuptiarum, Heyraths oder Hochzeit-Gepräng.

Rivage, *Soc. Gall. sed Ital.* riva, ein Gestad oder Ufer.

Riviere, der Fluß; rivus, der Bach.

Robbaria, die Beraubung / der Strassen-Raub.

Roborare, iren/ befestigen/ fest machen.

Rodomondate, Auffschneiderey/ Prahlerey.

* Rokosih, oder Rakosih, werden in Pohlen diejenige Tage-Satzung oder Zusammenkünffte der Edelleute genennet / die sie nach zerrissenen Reichs- oder Land-Tagen zuhalten / und sich daselbst / gegen dem König / die Reichs-Senatoren und andere/ so sie an ihren Freyheiten und Gerechtsahme zu kräncken vermeinen/ zu berathschlagen pflegen.

* Rœsepali, wird der vornehmste geheimde Secretarius des Königes von Aracan in Indien genennet.

* Rolandinæ statuæ, insgemein der Ruhland oder Roland genandt / da man auf den Märckten etlicher Sächsischen / auch auf der Fluhr oder Gräntze anderer Städte Säulen oder Bildnisse mit einem Schwerdte aufzurichten pflegte/ dadurch das Weichbild oder Gerichtbarkeit derselben anzudeuten; hat seinen Nahmen von Rügen und nicht von Rolando. Andere wollen es von dem alten Worte/ roden/ rotten oder ausrotten herleiten/ daß es also so viel als Rodeland oder einen der Büsche und Wälder ausrottet/ Aecker daraus machet / Dörffer und Städte drauff bauet / woher sie auch das Wort Rodobertus und Robertus ableiten. Noch andere von Rohe oder Ruhe / daß also Ruhland einem Ort der Freyheit/ Ruhe und des Friedes bedeuten soll.

* Rolim, also nennen die Einwohner des Königreichs Pegu ihren obersten Priester / der nach Absterben des Alten von gewissen hierzu verordneten Priestern erwehlet/und von dem Könige mit grossen Pracht und besonderen Ceremonien eingehohlet und bestätiget wird.

Rondacheurs, die runde Schilde tragen.

Ronde, *Ital.* ronda, die Runde/ die nächtliche Besichtigung der Wacht / der Umgang und Visitirung. Daher wird auch gesagt: ronde gehen und die Wacht besichtigen.

Rondel, ein rund Bollwerck; rondelle, rondache, ein runder Schild.

* Ros, der Thau/ pfleget bey hellen Nächten auf die Erde zu fallen / woher er des Tages vorher von der Hitze der Sonnen als ein klarer Dampff in die Höhe gezogen / von der Nacht-Kälte aber zusammen und als eine wässerigte Feuchtigkeit zurück auf die Erde getrieben wird. Und ob er wohl mit seiner Nässe die Pflantzen und Gewächse der Erden befeuchtet / so pfleget er doch / wann er zu starck fället/ nicht wenigen Schaden und nebst der darauf folgenden Hitze der Sonnen die Blätter der Pflantzen und Kräuter zu entzünden/ und wie Rost in Flecken und Fäulung zu bringen / ja so gar das leinene Tuch anzugreiffen/ auch dem Viehe/ so besagte Kräuter frisset/ den Durchfall zu erregen / daher er auch seinen Lateinischen Nahmen à rodendo, von Zerfressen bekommen haben soll.

* Rosenobel/ rosatus nobilis, ist eine Engllsche Gold-Müntze / worauf ein Schiff mit einer Rosen gepräget / hält an inneren Werthe 4 Thaler / nach dem jetzigen Cours aber auf 6 Thaler weniger 4 Groschen gewürdiget/ wird sonst auch rosatus vetus oder Edvardeus, vom König Eduard, so sie müntzen lassen / genennet.

* Rostrum, la Pointe, la Prouve, Het Galjoen, der Schnabel des Schiffes. Zu Rom waren einige auf Säulen ruhende Ercker oder Aussen-Gebäude an Tempeln / dem Foro Romano, und dem Palatio, worauff die Oratores ihre Reden hielten. Daher also genandt / weilen sie denen Schiff-Schnäbeln ähnlich sahen/ und dann/ daß die Römer solche von denen eroberten Schiffen derer Antiatum abschneiden / und um solche Ercker herum setzen lassen.

* Roserad, Sudni und Casannoi werden die drey Pricassen oder Cantzeleyen des Patriarchen in Moscau genennet/ in der ersten werden die geistlichen Güter registriret und die Archive verwahret; in der andern exerciret er seine geistliche Gerichtbarkeit; In der dritten wird Rechnung über die Ausgabe und Einnahme gefüh-

geführet/und deſſen Schatz und Renthen beybehalten; über dieſe Pricaſſen ſeynd gewiſſe Geiſtliche und Ordens Leute geſetzet / die ihm von allem Bericht und Rechnung thun / auch ſeine Befehle und Urtheile ausfertigen müſſen. Merckwürdig iſts / daß ihre Acten, Protocolle und Proceſſe an einander geleimet / und auff Rollen gewickelt werden / ſo manchmahl 20/30 und 60 Ellen lang.

*Roß Schweiffe / pflegen die Türcken an ſtatt der Standarten zuführen / und dieſes zum Andencken einer tapffern That/ da ein gemeiner Soldat / nachdem in einer Feld-Schlacht alle Standarten vom Feinde erobert worden / ſeinem Pferde den Schwantz abgehauen/an eine Lantze gebunden/und Wunder damit ausgerichtet. Siehe Tug.

Rota, *Gall.* roüe, *Ital.* ruota, das Rad; rotæ pœna, die Straffe des Rads.

*Rota Ixionis, ſiehe Corona.

Rottiren/zuſammen geſelien/verſammlen.

Rotulus examinis, wird genennet die Zeugen Verhör / ſo in gewiſſe Ordnung gebracht/und zuſammen gemacht iſt. * Die Arabiſchen Medici haben ein Gewicht/ welches ſo viel als Libra Romana oder 12 Untzen hielte/ſelbiges neuneten ſie Rotulum.

Rotundè, kurtzrund.

Route, *voc. Gall.* der March, die Straſſe/der Weg. March-route wird die deſignation des Weges und der Oerter genennet / welchen die Soldaten nehmen ſollen.

*Ruart, ſiehe Rügen und Schout.

*Rubel, iſt eine Moſcowitiſche Müntze/ etwan zwey Thaler werth.

*Rubin/ iſt nechſt dem Diamant der edelſte unter denen Edelgeſteinen/ an der Farbe röthlich und durchſichtig. Es ſeynd 2 Oerter in Orient/ wo man die gefärbte Steine heraus ziehet; in dem Königreich Pegu nemlich und in der Inſul Ceylan. Der erſte Ort iſt ein Berg/ſo Capelan heiſſet/ 12 oder mehr Tage-Reiſen von Siren gegen Nord-Oſten gelegen/aus derſelben Gruben werden auch Eſpinelles oder Rubin-Koru/gelbe Topaſen/weiß- und blaue Saphiren/Hyacinthen/ Amethiſten und andere gefärbte Steine gebracht. Siren iſt die Reſidentz des Königs von Pegu, wohin man zu Waſſer dem Fluß entgegen aus dem Hafen ſelbiges Königreichs/ Rahmens Ava, gelangen kan in etwa 60 Tagen, weilen man zu Lande wegen der groſſen Wälder/ſo voller Löwen/ Tyger und Elephanten ſeyn/ dahin nicht kommen kan. Mitten in der Inſul Ceylan iſt ein Fluß / welcher zuweilen vom Regen ſehr angeſchwellet wird/ nachdem ſich aber das Waſſer verlauffen / findet das arme Volck in dem ausgewaſchenen Sande deſſelben Ufers Rubinen / Saphire und Topaſen/ welche mehrentheils ſchöner als die Peguaner ſeyn. In Böhmen iſt eine Grube / aus welcher man Steine verſchiedener Gröſſe / wie die Eyer und Fäuſte / bringet / welche/ ſo man ſie zerbricht / findet man Rubinen / die eben ſo hart und ſchön / als die von Pegu, auch wohl ſchöner und gröſſer.

Rubrica, *Lat. & Ital.* die Rubric / der Titul.

Rudera, werden genennet die Merckmahle/ ſo von einem alten Gebäude noch übrig ſeyn.

Rudis, *Gall. & Ital.* rude, grob/ unverſtändig/unwiſſend/bäuriſch.

Rudicula, Rührſtecken/ im Gefäß mit umzurühren.

*Rugen oder rügen / iſt ein altes teutſches Wort/ und heiſſet ſo viel als angeben/anklagen/item, richten und ſtraffen / daher die Ru-Grafen oder Raugrafen / und das Niederländiſche Wort Rhuwart oder Ruart/wie auch Ruland ihren Nahmen haben; Das Rüge-Gericht iſt in Weſtphalen/auch noch in einigen Städten im Gebrauche / wie dann noch zu Nürnberg ein ſolch Rug-Amt iſt/ ſo man das Fünffer-Gericht nennet/ weil es mit 5 Raths-Herren beſetzet iſt.

Ruina, *Gall.* ruine, der Ruin/ Fall / Verderb/ Untergang/die Niederreiſſung/Verheerung/ Verwüſtung/ Umkehrung/Zernichtung/Zerſtörung. Ruiner, rovinare, ruiniren/ verderben/ verheeren/ verwüſten/ zum Grunde richten / niederreiſſen/ zernichten/ zerſtören.

*Rumbeg, nennen die Türcken den Pabſt zu Rom / denn Beg heiſt ihnen ein Fürſt

zu Rom / oder Rum nach ihrer pronunciation. Die Persianer heissen ihn Rumschah, denn Schah oder Schach, bedeutet bey ihnen einen König.

Ruminare, ruminari, *Gall.* ruminer, ruminiren / auffkratzen / wiederkäuen / wieder hervor suchen / wieder erregen / wieder gedencken / wiederholen / eine Sache wohl erwegen. * Ruminantia Signa, werden von denen Astronomis diejenige Zeichen genennet / so die Figur eines wiederkäuenden Thieres haben / als: Der Widder / der Stier / und Steinbock / dann weilen diese Thiere im obersten Kinnbacken keine Zähne haben / und die Speise ungekäuet hinein schlucken / und im Schlund behalten / pflegen sie solche nachgehends zurück zu holen und zu ruminiren oder zu kauen.

Rumor, *Gall.* rumeur, *Ital.* rumore, ein Geschrey / das gemeine Gerücht. Rumor sine capite, ein Gerücht oder Geschwätz ohne Anfang / daß man nicht weiß / wo es herkömmt. Item, wird gesagt / einen Rumor oder Lermen machen.

Rumpere, *Gall.* rompre, *Ital.* rompere, rumpiren / zerreissen / zerbrechen / zu nichte machen.

*Rupies, eine Indianische Silber-Müntze / 12 Gr. werth / man hat auch güldene Rupies.

Rupture, rottura, der Friedensbruch / Spaltung. Ruptus, zerrissen / zu nichte gemacht. Ruptum Testamentum, ein nichtig Testament / so über einen Hauffen geworffen.

Rusticus, *Gall.* rustiqve, *Ital.* rustico, bäuerisch / grob. Item, substantivè: Rusticus, ein Bauer. Rusticórum prædiorum servitutes. Suche unten: servitutes rusticorum prædiorum

Rutabulum, eine Ofengabel oder ander Geschirr / das Feuer damit anzuschürren.

*Rythmus, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet alles / was eine harmonie und proportion so wohl der Zahlen als Wörter enthält / daher die gebundene Rede oder Verse rythmi heissen; von diesem Worte kommen auch her Arithmetica, Al- und Logarythmus, auch Isarythmus, weil sie mit proportion und Vergleichung der Zahlen umzugehen pflegen.

S.

SAbbathum, ist ein Hebräisch Wort / und heist so viel als ein Ruhe Tag / nemlich von weltlicher Arbeit / da man GOtt loben / dancken / und um Vergebung der Sünde bitten soll. * Sabbathicus annus, war bey den Hebräern das siebende Jahr. Sabbather-Weg oder Reise sollen zweyerley gewesen seyn / der grosse so von Mose oder bald nach ihm angeordnet / soll 12 Meilen / der kleine 200 Elen lang gewesen seyn / andere rechnen auff 180 Elen / noch andere auff 4. 5. einige auff 7 Stadia oder Feldweges.

Sable, Sand / in den Wapen schwartzfärbicht / item, ein Säbel; sablon, kleiner reiner Sand; sablonneux, sabulosus, sandicht.

*Sabors, die Schießlöcher am Hindertheil des Schiffes / wo die Stücke stehen; sabor, wird auch die gröste Kirche in Moscau genennet.

*Saburra, siehe Ballast.

*Saccager, plündern / saccagement, die Ausplünderung einer Stadt.

*Sacchà, siehe Saqvez.

Sacculus Medicinalis, ein Säckgen / worinn allerhand Kräuter gethan und durchnehet wird / daß sie nicht zusammen fallen können.

*Sacellum, eine Capelle oder kleines Gebäude / mit einem Altar / der / alten Römischen Art nach / einem Gott gewiedmet war.

Sacerdos, *Ital.* sacerdote, ein Priester. Sacerdotes Justitiæ, Priester der Gerechtigkeit. Sacerdotium, *Gall.* le sacerdoce, *Ital.* sacerdozio, das Priesterthum.

Sacra administriren / heilige zum äusserlichen Gottes-Dienst gehörige Wercke verrichten; sacra cœna s. synaxis, das heil. Abendmahl; sacra loca, heilige Oerter.

Sacramentum, *Gall.* serment, *Ital.* sacramento, das Sacrament / zum Exempel / der H. Tauffe und Abendmahls. It. ein Eyd / Eydschwur.

*Sacratissimus, *Ital.* sagratisimo, der Heiligste; ist ein Prædicat, so dem Röm. Käyser beygeleget wird.

Sacrificare, *Gall.* sacrifier, *Ital.* sagrificare, iren / opffern / auffopffern / weihen / einweihen / wiedmen. Sacrificatio, sacrificium,

cium, *Gall.* le sacrifice, *Ital.* sagrificio, das Opffer.

Sacrilegium, *Gall.* sacrilége, *Ital.* sacrilegio, der Kirchen-Diebstahl / Kirchen-Raub; sacrilegium luxuriosum, ist ein unzuläßlicher Beyschlaff / welcher von einer Person begangen wird / welche ein Gelübde gethan / ausser dem Ehestande zu leben.

Sacrilegus, *Gall.* sacrilegue, *Ital.* sacrilego, ein Kirchen-Räuber/ Kirchen-Dieb.

*Sacrista, die Sacristey/ seynd mehrentheils kleine Neben-Gebäude der Kirchen/ oder aparte Gemächer vor die Geistlichen / in welchen auch der Kirchen Ornat, Kelche/ Geschmuck und Schätze in derselben verwahrlich aufbehalten werden.

*Sacros, ist bey denen Arabischen Medicis ein Gewicht von 2 Lothen oder einer Unße.

Saducæi, eine Secte der Jüdischen Schrifft-Gelehrten / von ihrem Lehrmeister Zadock also genandt. Diese haben keine Unsterbligkeit der Seelen/ weder Auffstehung/ Engel noch Geister geläubet. Vide Act. 23. v. 8.

*Säbel/ ist ein bekandtes Gewehr derer Orientalischen Völcker / hat seinen Nahmen vom Ungarischen und Sclavonischen Worte sabla; Die Türcken nennen es cedare, die Arâber secke; nach des Xenophontis Bericht haben sich dessen die alten Perser schon gebrauchet.

Sævire, grausam seyn/ wüten; sævitia, die Grausamkeit/ Tyranney.

Saga, *Gall.* une sorciere, eine Hexe / Zauberin.

Saicke, ist ein geringes Kauffmanns-Schiff.

*Sagitta, Telum, Jaculum, der Pfeil/ der Wurff-Spieß / ist ein Gestirn in der Milch Strasse neben dem Adler/ aus 5 Sternen von der Natur Martis und Veneris bestehende / die so bey dessen Auffgange gebohren werden / sollen gute Schützen abgeben / bey dessen Untergange aber Gefahr lauffen / bey gefährlichen Händeln und Actionen das Leben zu lassen.

*Sagittarius, Philleïdes, Chiron, *Arab.* Elkaus, der Schütze / eines von denen 12 Zeichen des Thier-Kreises / in der Ordnung das neundte / das Hauß Jovis, wie auch dessen und der Sonnen Trigonus. Ist ein feurig Zeichen/ von forne menschlichen Ansehens / von hinten zu aber ein vierfüßiges Thier/ fället mit seinem Asterismo in die Milch Strasse. Bestehet aus 32 Sternen nach Ptolomæi Lehr/ Kepler aber zehlet 34. Unter welchen einer an der Stirne/ der zwar uebricht / aber von denen Astronomis in sonderliche Consideration gezogen wird. Im Anfang ist er kalt und fenchte / im Mittel windigt/ im Ausgange hitzig und trocken. Der Mitternächtliche Theil desselben ist windigt/ der Südliche aber gemischt und feuchte.

*Sagum, war bey den alten Römern ein viereckigtes und aus wollenen Zeuge gemachtes Soldaten-Kleid / so den Rücken und die Achseln bedeckte / und unter dem Halse zusammen geschnallet wurde/ wird der Togæ entgegen gesetzet / und öffters vor den Krieg selber gebrauchet / die Ober-Officierer tragen meist Purpur Farbene/ die Gemeine geringere.

*Saigre, werden die Priester und Capelläne des Türckischen Sultans genennet.

*Saison, das Gewitter / die Jahres-Zeit/ das Clima oder Gelegenheit eines Ortes; hors de saison, wird gesagt / wenn es entweder zu frühe oder zu spâthe im Jahre ist.

*Saka, wird zu Constantinopel derjenige Bediente genennet / so das Wasser in ledernen Schläuchen zu Hofe/ und in der vornehmen Bedienten Häuser bringen muß.

Sal, wird bey denen Chymisten genennet alles/ was einen scharffen Geschmack hat/ also daß die Zunge solches empfinden kan.

*Sala, nennen die Türcken ihr Gebet/ so sie 5 mahl innerhalb Tag und Nacht verrichten müssen.

*Salamma, ist der Indianischen Mohren ihr Gruß / womit sie einander morgens / Mittags und Abends anreden/ und mit der Hand/ indem sie das Haupt in etwas nach der Erden bücken / das forder Theil ihres Türckischen Bundes anrühren.

Salarium, *Gall.* salaire, *Ital.* salario, die Besoldung/ Bestallung / der Lohn; da-

[illegible]

[illegible]

[illegible]

mit Ehren zu melden / mit Züchten / mit Urlaub oder Laub zu reden. Salvare, *Gall.* sauver, salviren/ befreyen / loß und ledig machen. Item, davon bringen/ erhalten/ errétten/ in Sicherheit und Gewahrsam bringen. Salvation, *Ital.* salvazione, die Befreyung / Vertheidigung.

Salve, *Voc. Gall. sed Ital.* salva, die Salve/ die Begrüssung oder Bewillkommung/ eines vornehmen Herrn mit Büchsen oder Stücken/ ein Freuden-Schuß. Salve geben und Gesundheit schiessen.

Salve guardie, *Gall.* sauve garde, *Ital.* salva guardia, die zur Beschützung oder Vertheidigung zugegebene Besatzung der Soldaten. Item, ein Schutz-Brieff.

Salvis exceptionibus recognosciren/ agnosciren/ mit Vorbehalt der Ausflüchte der Einwendung erkennen / ansehen. Salvis ulterioribus, mit Vorbehalt dessen/ was ferner angeführet werden könte. Salvô aliorum rectius sentientium Judicio, derer Gutachten/ so besser urtheilen / oder meynen/ unbeschadet. Salvô calculo & Jure addendi futuras expensas & damna, jedoch mit Vorbehalt / so in der Rechnung verstossen/ und des Rechts/ die zukünfftigen Unkosten und Schäden hinzu zu thun. Salvô errore calculi & salvis ulterioribus, mit Vorbehalt / so etwan in der Rechnung etwas versehen/ verstossen oder geirret / und was etwan weiters aufflauffen möchte. Salvô honore, mit Ehren zu melden / der Ehren unbeschadet. Salvô honore, respectu atque autoritate domini Judicis, jedoch richterlicher Autorität / Ehre und Ansehen in alle Wege ungeschmälert. Salvô honore & respectu dominorum Concipientium, die Ehre und das Ansehen derer/ die das Urtheil auffgesetzet / ungeschmälert. Salvô honore Senatus, der Ehren des Raths unbeschadet. Salvo Jure addendi, augendi, corrigendi, minuendi, renunciandi, vel qvicqvid alias Actori consultum videbitur, mit Vorbehalt etwas hinzu zu setzen/ zu vermehren/ zu ändern oder zu verbessern / zu verringern oder zu vermindern/ sich zu begeben oder gar fallen zu lassen/ oder was sonsten dem Kläger rathsam und dienlich scheinen möchte. Salvo Jure quocunque, mit Vorbehalt alles Rechten / es mag Nahmen haben/ wie es wolle. Salvô semper summo respectu, jedoch das höchste Ansehen allezeit ungeschmälert.

Salus, *Ital.* salute, das Glück / Heil / die Wohlfarth. Item, wird insgemein gesagt/ der hat einen salus, das ist / einen Rausch.

Salutare, iren / grüssen/ begrüssen. Item, bewillkommen/ Ehre anthun. Salutaris, *Gall.* salutaire, *Ital.* salutare, dienlich/ ersprießlich/ gesund/ heilsam/ nützlich/ rathsam. Salutatio, *Gall.* salutation, *Ital.* salutazione, der Gruß / die Begrüssung/ item, Bewillkommung / Ehrerbietung. Salvus conductus, ein frey sicher Geleit/ ein Geleits-Brieff/ Schutz-Brieff. Salvus conductus generalis, das gemeine sicher Geleit/ welches also genennet wird/ wenn der Richter dem Beklagten ohne geleistete Caution oder Bürgschafft/ wenn er erfordert ist / Sicherheit zum Gericht zu kommen/ und davon abzuziehen/ ertheilet. Salvus conductus specialis, das freye oder volle/ sonderbahre/ sichere Geleit/ welches also genennet wird / wenn dem Geforderten nach dessen geleisteten Vorstand der Bürgschafft unter dem Gerichts-Siegel völlige Sicherheit gegeben wird/ also / daß/ so lange der Streit währet / und biß etwas peinliches wider ihn erkennet wird/ ihme nachgelassen sey/ im Gerichte und unter den Seinigen zu wohnen/ und mit seinen Freunden und Verwandten/ wegen Vertheidigung seiner Unschuld/ sich zu berathschlagen.

Samaritaner, waren diejenige / welche aus Assyrien nacher Samaria / an der entführten Juden Stelle waren hingekommen. Diese waren in ihrer Religion theils Heydnisch / theils Jüdisch gesinnet/ und also deßwegen bey denen Juden sehr verhaßt.

* Sambenito, wird das Schand- und Schelmen Hütlein genennet / so die Banqueroutirer und Falliten Kauff-Leute in Italien tragen müssen / vormahlen war an einigen Orten Teutschlandes und Franckreichs die Farbe dieser Hüthe grün oder gelb.

* Samoryn, wird der König von Calicut auf der Küsten vor Cormandel genennet/ welches so viel als einen Käyser bedeuten soll. Immassen König Pereymal, der etwan vor 250 Jahren den Mahometanischen Aberglauben angenommen und sein Leben zu Mecca beschlossen/ das gantze Malabar in vier Königreiche getheilet / jedoch mit dem Bedinge: daß die Souverainitè nebst dem Titul Samoryni bey dem Könige von Calicut verbleiben solle. Weilen er sichs vor eine Ehre halten muß / daß zwey Braminen oder Pfaffen seine 2 ehrlichen Weiber begleiten und täglich bedienen / so pflegen auch ihm nicht seine Kinder/ sondern seiner Schwester Söhne zu succediren.

Sancire, iren/anordnen/ gebiethen/verordnen; sancire leges, Gesetze machen; sanctio, *Gall.* sanction, das Gesetz mit einer Straffe/die Verordnung.

Sanctè, *Gall.* saintement, *Ital.* santamente, fromm/ heilig. Item, festiglich / gewiß/ hoch und theuer / mit Hand und Mund sc. versprechen und zusagen.

Sanctificatio, *Gall.* sanctification, *Ital.* sanctificazionè, die Feyerung/ Heiligung/ Heiligmachung/ Verehrung.

Sanctitas, Heiligkeit; * ist ein Prædicat, so dem Pabst zu Rom pfleget gegeben/ und ihre Päbstliche Heiligkeit genennet zu werden.

Sanare, saniren/ heilen; sanitas, *Gall.* santè, *Ital.* sanità, die sanität / Gesundheit.

* Sangiacs, seynd Türckische Befehlshaber über einen gewissen Strich Landes / so unter denen Beglerbegs stehen / sie selbsten aber haben über die Timariotti oder Lehn-Reuter zu befehlen. Das Wort sangiac heisset eigentlich eine Fahne/ weilen die Sangiac-Begs oder Befehlshaber einer sangiac nur eine Fahne vor sich hertragen lassen dürffen; über dem bedeutets auch eine Landschafft oder Fürstenthum. Bey Entstehung eines Kriegs müssen sie nicht allein die Timariotti aufbieten/ mit ihren Spahis oder Lehn-Reutern oder Ritter-Pferden sich parat zu halten / sondern auch die Armée mit Mehl/ Haber und andern Nothwendigkeiten verproviantiren und durch die Bauren nachführen lassen.

* Sanhedrin, siehe Synedrium.

* Sangsues des Provinces & du Palais, Blut und Gut-dürstige Hof- und andere Bediente/ so Land und Leute aussaugen.

Sanguineus, a, um, *Gall.* sanguin, *Ital.* sanguigno, sanguinisch/ blutreich / der viel Geblüt hat/ vollblütig.

Sanguinolentus, *Gall.* sanglant, *Ital.* sanguinolente, blutig/ blutdürstig.

Sanus, a, um, *Gall.* sain, *Ital.* sano, gesund; sanæ mentis, bey rechtem Verstande.

* Sapan Giachié, ist eines von denen 5 Haupt-Festen so der König von Pegu 12 Meilen von seiner Residenz mit grosser Pracht zubesuchen und zufeyren pfleget. Das andere Sapan Catena, oder das Fest des Bildes. Das dritte Sapan Giaimosegeinon, hat ein anders Bild. Das Vierdte Sapan Daiche, das Fest des Wassers / da sie einander mit Rosen-Wasser besprengen und naß machen. Das Fünffte Sapan Donon, da sie mit Schiffen eine Wett-Farth halten / da der erste einen Gülden / der andere ein silbern Bild gewinnet.

Saper, *Ital.* zappare, sapiren / eine Mauer untergraben/ miniren. Item, einwerffen/ umwerffen. Sape, *voc. Gall. sed Ital.* zappa, die Untergrabung einer Mauer. Item der Ort/ so untergraben ist.

* Saphir, ist ein Edelgestein himmelblauer Farbe/ und dessen seynd zweyerley Gattungen/ die geringere / welche glänzet/ nennet man Wasser-Saphiren, so dem Diamant gleich kömmet. Die andere Sorte ist dunckel-blauer und köstlicher; beyde Gattungen findet man in Calecut, Cananor und an etlichen Orten des Bisnagar, doch seynd die aus Ceylon besser / die allerbesten kommen aus Pegu.

Sapienti sat, einem Gelehrten ist gut predigen.

Sapientia *Gall.* sagesse, *Ital.* sapienza, die Weißheit.

* Saquez, seynd Türckische Pilger / so über die Achsel einen ledernen Schlauch mit Wasser hängen haben / und einen jeden / der es verlanget / umbsonst oder gegen

gegen eine kleine Verehrung / zu trincken reichen.

Sarabande, *Soc. Gall.* ein gewisser Tantz.

* Sarrasin, Saracenen, eine Orientalische Nation/aus welchen die jetzigen Türcken und Mahometaner herstammen; einige deriviren diesen Nahmen von einem Arabischen Worte / Sarak, her/ so rauben und stehlen heisset; andere aber von Scharki, so Morgenländisch heisset/ welches auch wohl am wahrscheinlichsten; Wiewohl es noch andere von Sara / Abrahams Weibe/ herleiten wollen so aber keinen Grund hat; wie dieses Volck ehemahls schier gantz Asien und Africam überschwemmet / Spanien und Italien erobert/ und eine ziemliche Zeit besessen/ ist aus denen Historien sattsam bekandt.

* Sarannen oder Schrannen / werden die Schüler und angehende Sänger derer Barden und Druyden genennet. In Oesterreich und angräntzenden Ländern werden heutiges Tages die Richt-Häuser Schranen geheissen.

* Sarchor, werden bey denen Türckischen Armeen diejenigen freywilligen Arbeits-Leute genennet / so die Lauff-Gräben machen und andere geringe Dienste thun.

Sarcotica; Mittel/ welche das Fleisch wieder wachsen machen.

* Sarehai Mesarthin, nennen die Hebräer den am forderstien Horn des Widders stehenden Fix-Stern / von der vierdten Gröss/ auch Martis und Saturni Eigenschafft/ daher sonderlich beträchtlich/ daß er seither Ptolomæi Zeiten verrücket und in einem gantz anderen Staud auf etliche grad stehen solle.

* Sarqvet, wird die Schatz-Kammer des grossen Mogols in Indien genennet / in welcher das Geld in Säcken verwahret; ehe und bevor es aber hinein gethan/ durch Feuer und Wasser probiret wird.

* Sassafras, ist ein in der Medicin und zwar bey der Venus-Cur gebräuchliches Holtz und Rinden; der Baum desselben wächset in West-Indien und zwar in grosser Verschiedenheit/ der in Florida ist groß/ mit gekerbten und in 3 Theile getheilten Blättern leichte und fast röthlichen Stamme/so wie Nuieß riechen; in Brasilien wird dessen dreyerley Gattung gefunden.

* Satellites, oder Satellitium, bedeutet eigentlich die Trabanten oder Leib-Wächter / so stets um und neben einem Potentaten seyn; in der Astronomie werden diejenigen kleinen Irrsterne also genennet / die man/ vor nicht gar langer Zeit/ die grösseren Planeten zu begleiten/auch stets um und neben dieselben als ihrem Centro herum zu lauffen wahrgenommen hat; Und zwar hat Galileus derselben 4 um und neben dem Jupiter, so er Mediceas genennet/ und nachgehends zwey beym Saturno, observiret / welche letzteren beyde mit dem Saturno zuweilen ein corpus, unserem Ansehen nach/zu machen scheinen / zuweilen aber von demselben in etwas entfernet stehen. Siehe Jupiter und Mars. Auff diese Masse pfleget man auch die Venus und den Mercurium der Sonnen Satellites zu nennen / weilen sie um dieselbe als ihrem centro ihren Lauff verrichten / und dann auch nicht weit von derselben zu seyn/ sondern mehrentheils vor oder nachzugehen pflegen. Bedeutet auch einen gewissen Aspect oder Anschauen/ da einige Planeten mit ihren Strahlen der Sonnen und dem Monde gleichsahm beystehen und zu Hülffe kommen / welches eine sehr glückliche Constellation seyn soll/alsodaß einer geringen Herkommens zur Fürstlichen Ehre und Gewalt gelangen möge. Nechstdem könten alle Planeten biß auf den Mond nach des Tychonis Meynung vor der Sonnen Satellites passiren.

Satiare, satiiren / erfullen / ersättigen.

Satio sive sata, die Saat.

Satisdare, satisdiren / Bürgschafft bestellen / Bürgen setzen / versichern; satisdatio, eine Bürgschafft / Versicherung/ oder Vorstand; satisdatio tutorum ac curatorum, die Bürgschafft und Versicherung der Vormünder.

Satisfacere, *Gall.* satisfaire, *Ital.* sadisfare, bezahlen/gnugthun/ einen vergnügen/ zu frieden stellen; satisfait, *Ital.* satisfatto, vergnügt / zufrieden gestellt. Satisfactio,

Gall. & comm. satisfaction, *Ital.* satisfazzione, die Befriedigung / Bezahlung / Genugthuung / Vergnügung. Item, die Freude/Lust. Ferner/die Busse/Straffe. Weiter wird gesaget/ einem satisfaction geben / sich mit einem schlagen. Ingleichen satisfaction thun/ einen zufrieden stellen.

* Satum, Seah, war ein Jüdisches Korn-Maaß / es enthielt 144 Eyer / oder 6 Kab, oder vierdthalb Gomer, oder 2 Hin. Lutherus hats einen Scheffel gegeben. Bünting rechnets vor einen halben Himpten / oder etwas mehr. Item, 3 Stübichen.

Saturare, iren/ ersättigen/ satt machen.

* Saturnus, ist der höchste Planet oder Irrstern / welcher seinen Lauff und revolution in 30 Jahren verrichtet. Bey den Chymicis wird das Bley mit dessen Nahmen bezeichnet; Die Griechen heissen ihn Phaeton. Dem Ansehen nach scheinet er der Kleineste/ welches aber seiner Höhe zuzuschreiben / bleyigter / weiser und dunckeler Farbe / strenger und kalter Natur / so dem gantzen menschlichen Geschlechte feindseelig und entgegen ist/ also / daß woferne Saturnus und Mars, nach der Meynung Hermetis, nicht am Himmel stünden / die Menschen ewig leben könten. Und ob er wohl der schädlichste ist/ so hat ihn doch die Allmacht des weisen Schöpffers so ferne/ und den gütigen Jupiter darzwischen gestellet / der denen böse Art temperiren und mildern solle / wie er denn auch biß auf die Sonne und den Jupiter der Grösseste / inmassen denn sein Durchschnitt der Erden ihren 97 mahl übertreffen soll. Seinen Lauff durch den Thier-Creiß verrichtet er in 29 Jahren 157 Tagen 22 Stunden / in seinem eigenem Epicyclo aber in einem Jahre und 13 Tagen. Er hat 2 Satellites oder Sterne die ihn begleiten / und ihren unordentlichen Lauff um ihn haben / also daß sie zuweilen von ihm entfernet / zuweilen nahe um und neben/ auch gegen ihm in einer Oval-Figur stehende erscheinen. Unter seiner Gewalt hat er die Stein-Brecher / Teich-Gräber/ alten Jüden / Geitzige und des Gelichters Leute. Cardanus hingegen behauptet daß er gemischter hitziger und feuchter Eigenschafft seye / und ob wohl seine Natur dem Menschen entgegen / so wäre sie doch denen Erdgewächsen zuträglich / also daß er der Besaamung/ Bewässerung und Impfung vorstehe/ weil er kalter und feuchter Natur wäre; Daher er auch denen Schlangen/ ausser denen gar hitzigen / das Leben giebet/ wie auch nebst anderen Planeten die giffitige Kräuter als mit Marte, Eisen-Hütlein / Euphorbium, mit Mercurio, Schirbig und so weiter zeuget. Die unter ihm gebohren/ seynd bleicher und röthlicher Farbe / verschwiegen / vortrefflichen Gedächtniß und Verstandes/ geschlancken Leibes / aber Melancholischer Complexion. Er beherrschet das rechte Ohr / die Blase / das Miltz / die Galle und Zähne. Die von ihm verursachte Kranckheiten entstehen aus Kälte / als Viertägige Fieber / Wassersucht/ Podagra / Verstopffung der natürlichen Theile / hæmorrhoides, Brühe/ Stein/ schwartze Gelbsucht und dergleichen. Er hat zwey denen Häusern der Sonnen und des Mondes entgegen gesetzte Behausungen / den Steinbock und Wassermann/ seine Erhöhung ist die Waage.

* Saucisses, Saucissons, seynd grosse Reiß-Bünder / welche auf chandeliers oder höltzerne Gestelle gestellet werden / die Arbeiter zu bedecken. Item, eine Art kleiner Brat-Würste.

Satyra, *Gall.* satyre, *Ital.* satyra, ein Straff-Gedicht / in welchem allerley Laster gemeldet und verblümter Weise gestrafft werden. Satyriasis, die Venus-Kranckheit. Satyricus, ein Poet / der solche Gedichte schreibet; Item, Satyrisch/ spöttisch/ anzüglich.

* Savi nennen die Venetianer ihre Raths-Herren / welches so viel als einen weisen und verständigen Mann bedeutet/ gleichwie man in Teutschen einen gantzen Rath oder einzele Raths-Person / weise zu heissen pfleget. In das so genandte Collegium gehen. 6 Savi Grandi, 5 Savi di terra ferma, 5 Savi degli Ordini, 3. Capi de Quartana criminali.

Sca-

Scabinatus, der Schöppenstuhl.

Scabini, die Schöppen/Gerichts-Schöppen.

*Scabini, Scapiones und Seaviones wurden die beeydigte Beysitzer des Malli genennet / so bey denen alten Teutschen das Gerichte hegeten / deren wurden 6/7 nachgehends 12 an der Zahl von den Käyserl. oder Königlichen Missis, oder mit Genehmhaltung des Volcks von denen Grafen aus den Edelsten des Landes Eingebohrnen erwehlet. Einige wollen das Wort Schöppen aus dem Hebräischen herleiten / da es doch ein altes teutsches Wort zu seyn scheinet/ so einen Richter bedeutet.

Scalprum Chirurgicum, das Laß-Eisen/ lancette.

Scandaliser, *Gal. sed Ital.* scandalizzare, iren/ärgern/Aergerniß geben. It. sich stossen; scandalum, *Gall.* scandale, *Ital.* scandalo, ein Aergerniß; scandalum acceptum, ein selbstgemachtes Aergerniß; scandalum datum, ein gegebenes Aergerniß.

*Scandere, scandiren / steigen und fallen/ welches gesagt wird/wenn man die Verse nach ihrer Art und Thon abmisset.

*Scapha, Esqvif, een Sloep, oder Chalup, ein Kahn oder Nachen.

*Scapus, wird das mittlere Theil oder Cörper einer Säule genennet.

*Scara, die Schaar. Siehe Sratio.

Scarificare, *Gall.* scarifier, schröpffen; scarificatio, *Gall.* scarification, das Schröpffen.

*Scarta faccia, nennen die Banqviers und Kauffleute den kurtzen Auszug ihrer vorhabenden Verrichtungen / partiden-, Wechseln und Wahren/um solche auff der Börse oder sonsten allezeit vor Augen und in Händen zu haben.

Scarteqve, ein nichts-würdiger Zettul oder Brieff.

Scárola, Schachtel/Schattul.

Sceleratus, *Gall.* scelerat, *Ital.* scelerato, lasterhafft.

Sceleton, ein Bein-Gerüst / da die Gebeine des gantzen Leibes nach anatomischer Kunst wieder zusammen gesetzet sind.

Scelus, *Ital.* sceleraggine, scelerato, ein Laster/Schelmstück. Item, ein Schelm.

*Scenographia, ist in der Fortification eine perspectiv-ähnliche Erhebung / worin man die Länge / Höhe und Breite einer Festung sehen kan.

*Sceptrum, das Scepter ist derjenige Wapen-Zierath/ so der König von Preussen/ und Chur-Fürst von Brandenburg/ als Ertz-Cämmerer des Römischen Reichs führet. Man will es von dem Hebräischen Wort Schebet, welches einen Regiments-Stab oder andern zierlichen Stecken bedeutet/herleiten/ so vor Alters Könige und Fürsten/ihre Autorität und Majestät zu bezeugen / in Händen zu führen / und als ein Zeichen der Gewohnheit gegen die Unterthanen zu neigen pflegten. Esther 5. v. 2.

*Schachi, ist eine Persianische Müntze/ etwan 2 Groschen und 2 Pfennige werth.

*Schach-Zadeler-Agasi, wird der Vorgesetzte der Käyserlichen Kinder genennet/ so vom Persischen Schach, so König/ und Zade, Kind bedeutet/herkömmt.

*Schaff / ist ein Getreide-Maß in Schwaben/hält daselbst 8 Metzen / die Metzen 4 Vierlinge/ein Vierling hat 4 Viertel/ das Viertlein hat 4 zwey und Dreyßigerlein.

Schackal, ist ein besonderes Thier in der Persischen Provintz Kilan, unsern Füchsen und Wölffen nicht ungleich / an statt der Haare aber ist es mit Wolle bedeckt.

Scheda, ein Brieff.

Shedula, *Gall.* scedule, *Ital.* cedula, ein Briefflein/Zettelein; Schedula Appellationis sive Leuterationis, ein Zettel darinnen enthalten/ daß einer wider einen Bescheid und Urtheil Appellation oder Läuterung eingewendet.

Scheichs, werden die obersten Befehlshaber der Araber in Biledulgerid genennet.

*Scheiks, nennen die Türcken diejenigen Geistlichen / welche an statt derer Prediger zu gewissen Zeiten öffentliche Vermahnungen an das Volck halten müssen. In Persien wird einer von ihren vornehmsten Geistlichen Scheick-el-Selom genennet / der nechst dem Serdre- und Cadi das geistliche Gericht zu hegen pfleget / und die streitige Religions-Puncten zu erörtern hilfft.

Schema, eine Gestalt/Figur/Vorriß.

Schem-Hamphoraseh, ist aus zweyen Hebräi-

bräischen Wörtern zusammen gesetzet/ und bedeutet so viel als der erklärte Nahme GOttes; nach der Jüden Meynung sollen ihre Vorfahren ein sonderlich Hebräisches Wort gehabt haben / in welchem nicht allein der Nahme und ewiges Wesen GOttes / sondern auch dessen Allmacht / Allwissenheit / Wahrheit/ Gerechtigkeit / Güte und Barmhertzigkeit/ ꝛc. begriffen und enthalten gewesen/ durch welches grosse Wunder hätten können verrichtet werden / auch selbst Moses hätte sich dessen bey seinen Wunderwercken bedienet; dieser Schem-Hamphoraſch sey zu Jerusalem in dem Tempel auffgeschrieben/ und an dem allerheiligsten Ort verwahrlich gelegen/ welcher nachgehends durch die Zerstörung des Tempels verlohren gangen/ und was dergleichen Träume mehr seyn.

Scherif oder Serif, ist ein Arabisches Wort/ und bedeutet einen Regenten / Fürsten oder König; dieses Wort wird verschiedenen beygeleget / als: dem Mahomet und denen / so sich in Arabien vor dessen Nachkommen ausgeben / insonderheit dem Fürsten von Meccha; Ferner/ dem Groß-Sultan / item, dem Africanischen Mohren-König von Fez und Marocco; nicht weniger nennen die Türcken die Stadt Jerusalem Cods-Scherif, das ist die Herrligkeit des edlen und trefflichen Fürsten / womit sie Christum andeuten wollen. Endlich ist auch eine Gold-Müntze / die auch Sultanin genennet wird / so Scherif heisset / selbige wird zu Cairo in Egypten gemüntzet/ wozu die Abyssiner das Gold dahin bringen und es daselbst vermüntzen lassen/ bey nahe eines Ducatens schwer. In Engelland werden auch die Gouverneurs derer Shire oder Landschafften Scherifs genennet.

Schiff-Nobel/ eine Englische Gold-Müntze/ worauff ein Schiff ohne Rosen/ zum Unterscheid der Rosenobel / geprägt / hat sonsten nur drey biß vier Thaler gegolten/ nach dem jetzigen Cours aber auff 4 Thaler/ 20 Groschen gewürdiget; heist sonst auch Heinricianus, vom Könige Henrico, so sie müntzen lassen.

*Schillinge / deren seynd verschiedene Arten in Teutschland; die Würtenbergischen gelten 4 Pfennige/ die Lübeckischen/ Stralsunder und Hamburger 6 Pfennige/ noch eine andere Müntz-Währung/ nach welcher in der Wetterau gerechnet wird / bedeutet 3 Creutzer oder 9 Pfennige. Ein Schilling Flämmisch/ thut 3 Gr. ein Italiänischer Schilling 1 Gr. 2 Pfen. und 4 fünfftheil eines Hellers/ siehe Soldi und Sou. Sieben Frantzösische Schillinge thun fünff gute Groschen. Matheſius deriviret dieses Wort vom Chaldäischen Silin; Freherus von Silihaa, daher auch Siliqva. Schütz in der Preußischen Chronica von einem Bürger in Thoren Bernhard Schilling/ der sie zum ersten solle gemüntzet haben.

Schisma, *Gall.* schisme, *Ital.* schisma, eine Spaltung / Trennung / in Religions-Meynungen. Schismaticus, *Gall.* schismatique, *Ital.* schismatico, ein Abtrünniger.

*Schitta, in plurali Schittim, ist ein Hebräisches Wort / und bedeutet einen Bamm oder Holtz / aus welchem GOTT der HERR dem Mosi Exodi 25. v. 10. die Bundes-Lade v. 23. den Tisch zu den Schau-Broden und andern Geräthe der Stiffts-Hütte zu machen befohlen / die Ausleger seynd noch nicht einig / was es vor ein Holtz gewesen / Lutherus hats Föhren-Holtz gegeben / dagegen es andere vor Cedern-Holtz oder eine besondere Gattung desselben halten. Die LXX. Dolmetscher haben es ξύλα Buchs Baum übersetzet / nicht daß es eben Buchs-Bamm / sondern ein solches dauerhafftes und unverweßliches Holtz gewesen.

*Schmaragd/ sonsten auch Emeraut genennet/ ist ein grüner Edelgestein/ die/ so aus der West-Indischen Provintz Neu-Mexico und Neu-Granada kommen / und bey der Stadt Musa gefunden werden/ sollen die reinesten/ schönsten und hellesten seyn; wiewohl es deren auch schöne / aber kleinere in Ost-Indien giebet / die in Peru haben zwar eine schöne grüne Farbe/ werffen aber keine Strahlen von sich.

*Schnaphäne/ eine Niederländische Müntze/

die Jülicher gelten 11 schwere Creutzer/ oder drey Groschen und 8 Pfennige / die Geldrische und Lüttticher aber 13 Creutzer oder 4 Groschen/4 Pfennige.

*Schock ist eine Zahl / wornach man in Meissen zu rechnen pfleget / das alte Schock ist 20 Groschen/das neue aber 60 Groschen / wird in den alten Uhrkunden und Briefen offte gefunden.

Schola, *Gall.* ecole, *Ital.* scuola, eine Schule. Scholarcha, ein Scholarch / Auffseher der Schulen. Scholaris, ein Scholar/ Schüler.

Scholasticus, *Gall.* scholastiqve, *Ital.* scolastico, ein Schüler. Item, werden die Scholastici genennet/so von den Theologischen und Philosophischen Fragen subtil disputirt. *Es giebt auch bey den hohen Stifftern Canonicos oder Dohm-Herren/so Scholastici und zwar daher also genennet werden / weil ihnen vor Alters obgelegen / Auffsicht über das Seminarium zu haben / und die Jugend in allerhand guten Künsten und Wissenschafften zu unterweisen. Wovon Nachricht geben/die Traditiones Fuldenses libr. 1. num. 84. Capitulare Aqvis granense Caroli M. an. 789. c. 70. Ansegisus lib. I. Capitular. cap. 68. Tom. 2. Concil. Galliæ. Balazius Tom. I. Capitular. Regum Francor. p. 202. Vadianus de Collegiis & Monaster. German. vet. Histor. Bardewic. cap. 3. §. 39. seq.

*Schollen/ist ein Nieder-Teutsch Wort/womit sie die Halb-Fische benennen.

*Schout, ist eine Obrigkeitliche Person in denen Niederländischen Städten/ der die Stelle eines Fiscalen vertritt / den man etlicher Orten Bailif, Amman und Ruart nennet; Im Utrechtischen heisset er Marschall / in Frießland Grietmann, in den Omlanden der Rodger.

Schout bey Nacht / ist des Admirals Lieutenant oder Stadthalter / der einen Theil der Schiffs-Armee führet.

*Schrannen / werden in denen Oesterreichischen Erb-Landen die Richt- oder Gerichts-Häuser genennet / woselbst man die Gefangenen zu bewahren/und das Urtheil zu fällen pfleget.

*Schreckenberger / ist eine alte Silber-Müntze / von dem bey Annaberg gelegenen Schreckenberg / allwo sie Anno 1499. zu müntzen angefangen worden/ also genennet; vorzeiten hieß man sie auch Mühlen-Pfennige oder nummi molares, von der nahe dabey gelegenen Mühlen / wie auch Engel-Groschen von dem darauff geprägten Engel / so das Sächsische Wapen hält. Vormahls haben sie nur drey Groschen gegolten / jetzt aber 3 Groschen 6 Pfennige. Doppelte hat Chur-Fürst Johann Friedrich schlagen lassen.

*Schrifft-Giesser / oder Fusores Typorum æneorum, ist eine besondere Profession, so die in denen Druckereyen gebräuchliche Typos oder Buchstaben verfertigen; selbiges geschichet aber also / daß sie mit stählernen Pontzen/ worauff die Buchstaben künstlich gestochen / in meßingene oder kupfferne Matrices die Buchstaben einprägen oder schlagen / selbige Matricen werden nachgehends in meßingene künstlich bereitete Instrumenta gelegt / und eine sichere Composition von Bley und Spieß-Glaß hinein gegossen/und also die Buchstaben formiret.

Schrifftsassii, die Cantzeley- oder Schrifftsassen.

Schulteti, die Schultzen. *In denen Dörffern Teutschlandes wird alljährlich ein Schultheiß erwehlet / der als eine Obrigkeitliche Person die geringe Streitigkeiten schlichten oder der höhern Obrigkeit vortragen muß. In einigen Schweitzerischen Städten pflegt man nebst denen Vögten auch Schultheissen zu haben / so aus dem Adel oder vornehmsten Patriciis erwehlet werden. Nicht weniger haben einige Reichs-Städte Stadt-Schultheissen so entweder vom Käyser oder dem Schutz-Herrn der Stadt dependiren. Es ist ein alt Wort dessen in denen alt-Fränckischen Gesetzen öffters Erwehnung geschiehet / da es zuweilen einen Judicem, zuweilen einen Exactorem publicum oder besondern Einnehmer / der die der geist- und weltlichen Obrigkeit gebührende Schulden heischen / und einnehmen müssen. Lege Longobard. I.

Bücher-Anzeigen.

Bücher-Anzeigen.

Bücher-Anzeigen.

Bücher-Anzeigen.

Bücher-Anzeigen.

Bücher-Anzeigen.

Bücher-Anzeigen.

uebſt noch 2 andern an ſeinem Leibe/ ſeynd Martialiſcher und Jovialiſcher/die übrige an der Krümme des Schwantzes Saturniniſcher und Veneriſcher Eigenſchafft biß auf den Stachel/ der Martis und Mercurii Natur iſt. Daher es wegen Miſchung der verſchiedenen Eigenſchafften ein betriegliches und gifftiges Zeichen iſt/ und die Fäulung der Feuchtigkeiten mit ſich führet. Im Anfange iſt es kalt und zeuget Schnee; im Mittel temperiret/ und der Ausgang trübe. Der mitternächtliche Theil iſt hitzig / der Südliche feuchte.

Scortari, Unzucht treiben; ſcortum, ein leichtſinniges Weibes-Menſch.

Scribere, *Gall.* eſcrire, *Ital.* ſcrivere, ſchreiben. Scriba, *Gall.* ecrivain, *Ital.* ſcrivano, ſcriba, der ſcribent, Schreiber. Er wird ſcribent genennet ein Autor, Anfänger / Verfaſſer und Uhrheber eines Buchs. * Scriba puritatis, wird in Portugall der Staats-Secretarius genennet/ ſo die im Staats-Ratht vorkommende Sachen expediret / iſt eines von denen conſiderabelſten Aemptern des Reiches.

Scriptura, *Gall.* ecriture, *Ital.* ſcritura, die Schrifft.

Scrupuliren / ſich um etwas bekümmern/ nachdencken/ nachforſchen/ nachgrübeln/ nachſinnen / ſich ein Gewiſſen machen/ zweiffeln/ ein Ding in Zweiffel ſetzen.

Scrupuloſus, *Gall.* ſcrupuleux, *Ital.* ſcrupoloſo, gewiſſenhafft / nachgrübelnd/ zweiffelhafft.

Scrupulus, *Gall.* ſcrupule, *Ital.* ſcrupolo, ein Scrupel, ein Drittel von einer Quentin/oder der 24te Theil einer Unzen. Item, das Gewiſſen/Nachdencken / Nachgrübelung / die Bekümmerniß / Sorge/ ein Zweiffel.

Scrutari, ſcrutiren / erforſchen; ſcrutatio, ſcrutinium. *Ital.* ſcrutinio, die Erforſchung.

* Scudo d'argento, eine Venetianiſche Silber-Müntze/ woſelbſt ſie 9 liere und 12 ſoldi, oder dreyßig Groſchen gilt. Scudo d' oro, hat zu Neapolis 13 Carlini oder 1 Thaler 13 Gr. 9 und 1 zwanzig Theil eines Pfenniges. Scudo corrent hat daſelbſt 11 Carlini oder 1 Thler 8 Gr. ſo viel als ein Piaſter oder Ducaton ohne agio. Scudo di St. Marco, oder Florentino hat in Venedig 9 Pfund 12 Soldi, oder 1 Thaler. 6 Gr. und neundthalb Pf. unſeres Geldes ohne agio. Scudo d' Argento ſo zu Genua 7 Pfund 12 ß. hält/ thut an unſeren Gelde 1 Thaler 9 Groſchen. Scudo di Cambio ſo allda 4 Pfund hat / gilt 17 Groſchen. Siehe Crone.

* Scutum, eine Tartſchen oder Schild.

* Seah, Satum, ein Hebräiſches Korn-Maaß 30 Pfund Weitzen enthaltende/ oder anderthalb Römiſche Maaß. Siehe Satum.

* Secans, iſt bey denen Geometris eine gerade Linie, welche vom centro eines Circkels zu einer andern auſſer dem Circkel gezogen iſt/ welche linie perpendiculariter auf das Ende eines Diametri auſſerhalb des Circkels ruhet / und daher tangens genennet wird; jene aber / weil ſie zur Seiten den Circkel ſelber durchſchnei-det/ ſecans genennet wird / und alſo einen ſcharffen Winckel machet / ſo in regard des Circkels zwey Buſen oder ſinus machet/ deren einer inwendig/der ander auswendig deſſelben iſt.

Secedere, ſecediren/ abweichen.

Secernere, ſeceriren / abſondern / unterſcheiden.

* Seckel, ſiehe ſiclus.

* Seckel-Meiſter iſt eine Obrigkeitliche Perſon in einigen Schweitzeriſchen Orten/ und ſoll ſo viel als ein Renth-Meiſter bedeuten / dergleichen Zürch nechſt ihren Obriſten / Meiſtern und Bau-Herren zuhaben pfleget. Zu Baſel nennet man ſie Dreyer-Herren.

Seconder, ſuche: ſecundare.

Secours, *Ital.* ſoccorſo, der ſuccurs, Entſatz/ die Hülffe; ſecourir, *Ital.* ſoccorrere, ſuccurriren / entſetzen / einem zu Hülffe kommen.

Secretiren, bey ſich behalten oder bewahren/ geheim oder heimlich halten/ verbergen/ verhehlen/ verſchweigen.

Secretarius, *Gall.* ſecretaire, *Ital.* ſegretario, ein geheimer Schreiber / * der nur geheime Dinge unter Händen bekömmet/ heutiges Tages will ein jeder Schreiber dieſen Titul affectiren. Secretariat, *voc. Gall. ſed Ital.* ſegretariato, des Secretarii Amt.

Secretum, *Gall.* secret, *Ital.* segreto, ein Geheimniß/ ein Kunststück. Item, wird secret auch genennet das Siegel. Ferner/ das heimliche Gemach.

Secret-Buch ist bey den Kauffleuten dasjenige Inventarium, welches von dem Principal allein geführet/und da hinein notiret wird/was er am baarem Gelde/ Schulden / Wahren/ Zinsen / Häusern/ Gärten / und dergleichen vermöge/ und was er dagegen vor geheimen Aufwand und Ausgaben habe / damit sein Buchhalter und Diener seinen eigentlichen Zustand nicht einsehen können.

Secta, *Gall. & comm.* secte, ein Anhang/ die Ketzerey / Rotte/ so eine gewisse Lehre vertheidiget; sectari, sectiren/nachfolgen.

* Sector Circuli, der Ausschnitt des Circkels / ist ein Theil des Circkels/ der von einem Stück des Umkreises / und zwey halben Durchmessern oder Radiis beschlossen wird.

Secularis, *Gall.* seculier, *Ital.* secolare, der in keinem geistlichen Amt ist; secularifer, *Ital* secolarizare, secularisiren / eine geistliche Person oder Stifft weltlich machen/nnd die Einkünffte des letzteren zu weltlichen Nutzen anwenden.

Seculum, *Gall.* siecle, *Ital.* seculo, eine Zeit von hundert Jahren.

Secunda di Cambio, der andere oder zweyte Wechsel-Brieff.

Secundæ, secundinæ, die Nachgeburt/ Afterbürde.

Secundaner, der in der andern Classe sitzt.

Secundant, *Gall.* seconde, der Beystand/ Beyspringer/ Errelter/ Helffer/ so einen entsetzet.

Secundare, *Gall.* seconder, *Ital.* secondare, iren/ glücklich machen/ segnen. Item, beyspringen/ beystehen/ entsetzen / erretten/ helffen/ zu Hülffe kommen/unter die Arm greiffen.

Secundâ vice, zum andern mahl; secundæ nuptiæ, die andere Ehe.

Secundùm gradum prærogativam, nach rechter Sipp-Zahl. Secundùm vulgata, nach bekandten Rechten.

Securiren/ *Gall.* secourir, versichern. Item, einen zu Hülffe kommen. Securitas, *Gall.* seureté *Ital.* sicurezza, die securität/Gewißheit/ Sicherheit/ Versicherung.

Sedare, iren / den Aufruhr oder Krieg stillen.

Sedentarius, *Gall.* sedentaire, der des Sitzens gewohnet ist.

Sedes, *Gall.* siege, *Ital.* sedé, sedia, seggio, der Sitz/ Stul. Item, *plur.* die Stulgänge; sedes belli, der Ort oder Aufenthalt des Kriegs-Volcks; sede vacante, *Gall.* siege vacant, wird gesagt: wenn der Päbstliche Stul nicht besetzt ist.

Sedimentum urinæ, das sich vom Harn unten am Glaß setzet.

Seditio, *Gall.* sedition, *Ital.* sedizione, ein Aufruhr/ Empörung / Meuterey. Seditiosus, *Gall.* seditieux, *Ital.* sedizioso, aufrührisch meutmacherisch.

Seducere, *Gall.* seduire, *Ital.* sedurre, irre/ verführen/ verleiten. Item, *metaphor*, betrügen/hintergehen. Seductio, *Gall.* seduction, *Ital.* seduzione, die Verführung/ Abführung / Verleitung. Item, die Arglist / Hintergehung / der Betrug.

Seferli, werden die Wäscher des Groß-Sultans genennet; seferliodasi, ist das Zimmer oder Gemach / in welchem die Pagen, so über des Sultans-Wäsche und leinen Geräthe bestellet seyn / sich auffhalten; dieses ist die erste / wohin die Pagen der grossen und kleinen Cammer bruffen werden / ehe sie in die andere kommen; wann der Sultan verreiset / müssen ihm etliche derselben auf der Reise folgen/ und Sorge vor das weisse Geräthe und Wäsche tragen.

Segmentum Circuli, wird der ungleiche Durchschnitt eines Circkels genennet/ da das grössere Theil Majus, das kleinere aber Minus genennet wird.

Segnon-Bachi, ist ein Bedienter des Persianischen Hofes / der die Aufsicht über die Hunde / Löwen / Leoparden und andere Jagd-Thiere hat/ stehet unter dem Mir-Chikar-Bachi, der Ober-Jägermeister und Falconier ist.

Segregare, sejungere, *Lat. & Ital.* iren/ besondern.

Seigneur, *Ital.* signore, ein Herr. Seigneurie, *Ital.* signoria, die Herrschafft.

sejour,

Sejour, *Gall.* der Auffenthalt die Verweilung.

Se ah, iſt ein Hebräiſch Wort / und bedeutet ſo viel als allezeit / ohne Ende und Auffhören.

Seligere, *Gall.* elire, ſcegleire, iren/aus leſen.

Sella curulis, war ein Stul von Elffenbein / den die Römiſche Bürgemeiſter und Ædiles Curules haben durfften.

Sembella, eine alte Münz-Währung/ ſolte ſo viel heiſſen als Semiſſis Libellæ, that ſo viel als 1 und vier Fünfftheil eines Meißniſchen Pfennuges.

Semel pro ſemper, ein vor allemahl.

Semen, *Gall.* ſemence, *Ital.* ſementa, ſemenza, der Saame; ſemen immittiren/ den Saamen einlaſſen/beybringen.

Semeſtris, ſemeſtre, halbjährig / ſechs monatlich.

* Semicolon, iſt ein Strichlein / mit einem Puncte.

* Semidiameter, Radius oder Rayon, iſt der halbe Durch-Meſſer oder Schnitt eines Circkels / vom Mittel-Punct biß zum Umkreiſe.

Semidoctus, a, um. halb-gelehrt; ſemihomo, ein Halb-Menſch; Semimortuus, a, um, halb-todt; ſemiplenè, halbvöllig; ſemiplena probatio, halb-völlige Beweiſung.

* Semiobolus, ἡμιώβολον, eine Griechiſche Müntze / bey denen Athenienſern wars der vierdte Theile eines Scrupels, ein halber Obolus, der ſechſte Theil einer Drachmæ, daher auch ἡμιέκτον genandt / nach unſerer Müntze drey Meißniſche Pfennige/eine Miſcrippe. Semiobolus æginæus aber that 5 Meißniſche Pfennige.

Semis, halb. Item, ein Theil der Erbſchafft/ ſo 6 Unтzen in ſich hält.

Semita, *Gall.* ſentier, *Ital.* ſenticro, ein Fußſteig / Weg. * Das Lateiniſche Wort ſemita wollen einige von dem Arabiſchen Semt herleiten / welches die Aſtronomi verkehrt und Zenith geſchrieben haben.

* Semitonium, ein halber Thon / iſt ein muſicaliſcher Wohl-Laut / ſo um einen halben Thon höher oder niedriger muß geſungen werden.

Semovére, iren/ abſondern/ wegſchaffen.

* Semuncia, ein Loth. Seſuncia, drey Loth.

Semper contrarius, allezeit zuwider; ſemper dubius, immer zweiffelhafft.

* Senaculum, waren Gebäude zu Rom/ worinnen der Rath zuſammen zu kommen pflegte / deren eines bey der Porta Capena, dem Æde Concordiæ und ſonſten ſich befanden; Worunter auch eines zu den Berathſchlagungen / und Zuſammenkünfften der Weiber gewidmet / und Senaculum Matronarum hieß.

Senator, *Gall.* ſenateur, *Ital.* ſenatore, ein Raths Herr. * Die Reichs-Räthe in Pohlen / Dennemarck und Schweden/ heiſſen auch Senatoren.

Senatus, *Gall.* ſenat, *Ital.* ſenato, der Rath.

Senatus-Conſultum, ein Raths-Gebot/ Raths Schluß/ Raths Beſchluß.

Senatus-Conſultum Apronianum, iſt ein Raths-Gebot/ daß allen Städten / welche unter der Gewalt des Römiſchen Volcks ſind / eine anvertraute Erbſchafft ausgeantwortet werden ſolle und könne.

Senatus-Conſultum Carbonianum, iſt ein Rath-Schluß / wenn ein Zwieſpalt entſtehet / ob einer unter die Kinder gehöre/ und derſelbe unmündig ſey / daß nach Erkäntniß der Sachen die Beſitzung der Güter ebenfals gegeben werde / als ob dieſer Sachen wegen kein Streit wäre/ und die Erörterung biß zu ſeiner Mündigkeit aufgeſchoben werde.

Senatus-Conſultum Macedonianum, iſt ein Raths-Gebot / damit demjenigen/ welcher einem Sohne Geld geliehen / auch nach des Vaters Todte keine Klage gegeben werde. Suche weiter: Beneficium SCti Macedoniani.

Senatus-Conſultum Orphitianum, iſt ein Raths-Schluß/ welcher den Sohn oder Tochter / ob ſie gleich in des Vaters Gewalt ſind / zu den Gütern der Mutter/ welche ohne Teſtament ſtirbt / vor den Anverwandten vom Vater und Mutter her beruffet.

SCtum Pegaſianum, iſt ein Raths-Gebot / daß einer / der gebeten wird eine Erbſchafft auszuantworten / den vierdten Theil davon nehmen und behalten könne.

SCtum Tertullianum, ist ein Raths-Gebot / daß die Mutter zu der Kinder Erbschafft gelassen werde.

Senatus-Consultum Trebellianum, ist ein Raths-Schluß/daß die Klagen von den Erben auf diejenige/denen die Erbschafft ausgeantwortet worden / gebracht werden sollen.

SCtum Vellejanum de mulierum intercessionibus, ist ein Raths-Schluß / daß wider die Weiber / so sich vor andere verschrieben / keine Klage gegeben werde.

*Seneschal, der Ober-Amptmann / oder Præsident des Gerichtes. Zu Anfangs hat es einen Aufsicher der Weide und Heerde bedeutet / wie denn das alte teutsche Uhrwort Sen und Sente Besage L. L. ripuar. & Angel. die Huth / Weide und Trifft bedeutet. Obwohlen es Goldast anders ausleget. Nachgehends hat es einen Königlichen Hauß-Marschall oder Tafeldecker bemercket.

*Senechaussée, oder siege du ressort, sedes justitiæ, der Ort / wo das Gericht gehalten oder geheget wird / das Gericht oder Ampt-Hauß.

Senex, alt/ der Alte; senecta, senectus, das Alter. Senes bis pueri, die alten sind zweymal Kinder.

Senior, der Aeltere / der Aelteste / Obere; Also wird in Lehn-Sachen der Lehn-Herr/ item, der andere nechst dem Ordinario in der Juristen Facultät; ferner/der oberste Prediger in der Stadt genennet.

*Sensale, ein Mäckler; senseria, der Mäckler-Lohn.

*Sensus, *Gall.* le sens, sentiment, *Ital.* senso, sentimento, der Sinn. Item, die Empfindligkeit/ Meynung / der Verstand. Sensibilis, le, *Gall.* sensible, *Ital.* sensibile, empfindlich/ schmertzhafft/sinnlich.

Sententia, *Gall.* sentence, *Ital.* sentenza, die Sentenz, oder Meynung/das Urtheil. Item, der Spruch.

Sententia ab effectu rei judicatæ suspendiret/das Urtheil von seiner Rechts-Krafft aufhalten.

Sententia confirmatoria, das Urtheil / wodurch das vorige bestätiget wird.

Sententia correctoria, wodurch das vorige geändert wird.

Sententia definitiva, ein End-Urtheil.

Sententiam exilii passus, der ins Elend verwiesen.

Sententia falsa, eine falsche Meynung/oder ein solch Urtheil / welches durch falsches und unwarhafftiges Anbringen ertheilet wird.

Sententia interlocutoria, ein Interlocut, oder ein zwischen-Urtheil/ so nicht auf die Hauptsache/ sondern wegen eines eingefallenen Puncts gesprochen wird. Suche weiter: Interlocut.

Sententiæ, quæ sine appellatione rescinduntur, die Urtheile / welche ohne Beruffung aufgehaben und zu nichte gemacht werden.

Sententier, sentencier, *Ital.* sentenziare, sententioniren/ verurtheilen / verdammen/ Urtheil oder Bescheid ertheilen oder sprechen. Item, wird gesagt / sententionando, im Urtheilsprechen &c. übergeben. Sententiosus, *Gall.* sentencieux, *Ital.* sentenzioso, sinnreich / spruchreich/ voll Sprüche.

Sentire, *Gall.* sentir, sentiren / empfinden/ fühlen. Item, davor halten / meynen/ urtheilen. Sentiment, sentimento, die Gedancken/Meynung/Muthmassung/Vernunfft/ das Gutdüncken / Urtheil. It. der Verstand/Witz. Weiter / die Empfindung/ Fühlung.

*Sentina, Sentine, heist eigentlich einen Abtritt oder heimlich Gemach / in denen Schiffen aber den Boden desselben und den daselbst zusammenfliessenden Unflath und Wasser / wie auch die Pumpe durch welche solches heraus gezogen und gepumpet wird.

Sentinelle, die Schildwach; sentinelle perdue, *Ital.* sentinella morta, die verlohrne Schildwache.

Separare, *Gall.* separer, separiren / absondern/ scheiden / unterscheiden / theilen/ trennen/ von einander thun. Separabilis, *Gall.* separable, *Ital.* separabile, separabel, das leicht abzusondern ist/zertrennlich.

Separatè, separatim, absonderlich / insonderheit.

Separatio, *Gall.* separation, *Ital.* separazione, die Absonderung/ Zertrennung; separatio à thoro & mensa, die Absonderung

ng von Tiſch und Bett / ſo um gewiſ-
Urſach willen bey den Eheleuten ge-
ſicht.
ıratorium, ein Scheide-Trichter.
:h-Salar, iſt zu Krieges-Zeiten der
:iſte Feld-Herr in Perſien / ſo bald a-
der Krieg ein Ende / ſo iſt auch dieſe
dienung erloſchen.
re, *Gall.* enſevelir, *Ital.* ſepellire, iren/
raben/unterdrucken.
ere, iren/ beylegen / bey Seit ſetzen;
ſita, beygelegte Dinge.
nber, *Gall.* ſeptembre, *Ital.* ſettembre,
Herbſtmonat. *De Herſtmaand.
t ſeinen Nahmen daher / daß er von
rtio, als dem erſten Monat des al-
Römiſchen Monden-Jahres / der
:nde Imber oder Platz-Regen war/
vomit er ſich gemeiniglich anzuheben
get. Carolus Magnus hieß ihn
Wild-Monat / weilen auff Ægidi
im erſten September der Hirſch ge-
niglich auff die Brunſt zu treten/
die Jagd angefangen zu werden;
bſt-Monat / aber weilen ſich der
bſt mit ſelbigem anzuheben pfleget.
ere nennen ihn den Gerſt- und Spelt-
nat/welche in ſelbigem gemeiniglich
en eingeſammlet zu werden. Hat 30
e.
:rio, *Gall.* ſeptentrion, *Ital.* ſettен-
ic, item, ſeptentrional, gegen Nor-
der Mitternacht. *Item, die ſieben
en Polo Arctico ſtehende Ster-
o den kleinen Bähren ausmachen/
en Septentriones geheiſſen/wie auch
us dieſer Nord-Gegend herkom-
e Wind Septentrio und Septen-
alis genandt wird. Die Italiä-
eiſſen dieſen und den Nord-Oſt-
Tramontana, weilen ſie über das
ler und Schweitzer Gebürge zu ih-
ommen.
s, *Gall.* ſeptiéme, *Ital.* ſettimo, der
de.
onium Severi, war ein Gebäude
m/von ſieben Stockwerck Säulen
inander/ und von einer ſolchen ent-
ieu Höhe / daß man es ſehr weit in
ce ſehen konte / ſtunde in der XII.
n der Stadt / und hat ſeinen Ney-
ien von Käyſer Severo Septimio,
der es erbauen laſſen. Hat zu Pabſts Sixti V. Zeiten noch guten Theils geſtanden / der es / weil es baufällig war/ vollends abtragen laſſen. Uber dieſem ſtunde noch ein anders in der dritten Region der Stadt / ſo Septizonium Vetus hieſſe.

Septum, eine Schrancke/geflochtener Zaun. *Zu Rom auff dem Campo Martio waren Gebäude in Geſtalt der Schaaff-Hürten / mit Marmor eingefaſſet / die Septa und Ovilia genennet wurden / und bey General-Verſammlung des Volckes darzu dieneten / daß eine Curia nach der andern darinnen votiren konte. Sie waren mit einen Graben umgeben/ und der Eingang mit einer Zug-Brücken verſehen / von welcher herab geſtoſſen wurden diejenigen / ſo ſich unter die Curias méliren wolten / doch aber kein jus Suffragii hatten.

Septunx, ein Theil der Erbſchafft / von 7 Untzen.

Sepultura, *Gall.* ſepulture, *Ital.* ſepoltura, die ſepultur, oder das Begräbniß.

Seqvela, *Gall.* ſeqvelle, *Ital.* ſeguace, die Folge. Hinc ſeqvelæ jus, welches vielerley iſt / als Landes Folge / Heers-Folge / Gerichts-Folge / Amts-Folge/ Geleits-Folge / welches die Unterthanen der hohen Landes-Obrigkeit ſchuldig ſind.

Seqveſter, *Gall.* ſeqveſtre; *Ital.* ſeqveſtro, ein Schiedsmann/ein Schieds-Richter/ welcher ein Gut/ weßwegen man ſtreitet/ beſtellet / einnimmt und Rechnung darüber thut.

Seqveſtratio, ſeqveſtrum, ſeqveſtration, die Hinterlegung / der Kummer eines ſtreitigen Guts / die Ubergebung in die Hände des Schiedmanns. Seqveſtratio neceſſaria ſeu judicialis & contentioſa, iſt eine Hinterlegung / welche vom Richter erkennet wird/ ob gleich kein Theil ſolche begehret oder darum bittet; ſeqveſtratio voluntaria ſeu extrajudicialis & conventionalis, iſt eine ſolche Hinterlegung / welche mit beyderſeits Belieben auſſer Gerichte geſchicht.

Seqveſtrer, *Soc. Gall. ſed Ital.* ſeqveſtrare, iren/biß zu Austrag der Sachen hinterle-

gen/oder einem Schiedsmann ein Ding eingeben.

*Seqvin, eine Egyptische Gold-Müntze / so aus Æthiopien dahin gebracht/ und in Egypten vermünzet und nachgehends in des Groß-Sultans Schatz geliessert wird.

Seqvitur, es folgt; non seqvitur, es folgt nicht.

*Serai, serail, seraglio, bedeutet eigentlich ein grosses weitläufftiges Hauß oder Palast / womit man insgemein den Palast des Groß-Sultans zu Constantinopel zu benennen pfleget / wiewohl auch die Häuser der vornehmen Bedienten dieses Hofes / ingleichen die Wirths-Häuser / in welche die Caravanen einzukehren pflegen / mit diesem Nahmen pflegen belieget / und Caravan-Serai genennet zu werden. Uber dem ordentlichen serail ist noch eines / das alte serail zu Constantinopel / in welches die Weiber der vorigen Sultanen gethan werden; Ingleichen seynd auch zu Pera/ Adrianopel und andern Orten Serails anzutreffen.

*Serai-Agasi, wird bey denen Türcken derjenige genennet / deme die Ober Aufsicht über alle Gemächer des serails oder Palastes des Groß-Sultans zu Constantinopel gegeben/der solches in gehörigem Bau und Besserung / auch Sauberung erhalten muß.

*Seraidar-Agasi, wird der oberste Burg-Graf / Stadthalter und Gouverneur genennet / so in Abwesenheit des Groß-Sultans in dem serail zu commandiren pfleget.

*Seraphini, Serapher/ eine Türckische Gold-Müntze / von Melich Seraph Sultan IV, der sie am ersten münzen lassen/ den Nahmen führend.

*Seraskier, ist eine der vornehmsten Officiers/ und in Abwesenheit eines Beziers als Feld-Marschall der Türckischen Armeen. Ser, ist ein Persianisch Wort / und bedeutet das Haupt oder Commendanten; Asker aber Arabisch / und bemercket eine Armee oder Krieges-Heer.

*Serdre, ist der Obriste und Hohe-Priester bey denen Persianern / und nechst dem Athaemt-Douler der Vornehmste im gantzen Reiche; Er hat die Ober Aufsicht über die Güter und Renthen der Mosqvéen; Er hat unter sich den Scheik-el-Selom und den Cadi, welche Drey das geistliche Gericht hegen/ und über die Religions-Sachen erkennen. Zuweilen pfleget der König deren zwene zu setzen/ und dem einen die Aufsicht über die Königliche / dem andern über die andere Stifftungen zu geben.

Serenade, *foc. Gall. sed Ital.* serenata, ein Abend-Gesang oder Music / ein Abend-Ständgen vor jemands Thür.

Serenus, helle/ schöne. Serena fronte, mit gnädigen Augen. Sereniras, *Gall.* serenité, *Ital.* serenità, die Durchläuchtigkeit. Serenissimus, *Gall.* serenissime, *Ital.* serenissimo, Durchläuchtigst. * Ist ein Praedicat, so denen Chur- und Fürsten pfleget beygeleget zu werden.

Sergeant, sergent, *foc. Gall. sed Ital.* sergente, ein Feldwebel * oder Wachtmeister bey einer Compagnie zu Fuß; Sergeant Major, ein Obrister Wachtmeister.

Series, *Ital.* serie, eine Ordnung; series negotii, die Erzehlung des gantzen Handels; series rerum gestarum, der Inhalt der geschehenen Händel / so vom Notario auffgezeichnet werden müssen.

Seriò, *Gall.* serieusement, *Ital.* seriosamente, ernsthafftlich/ ernstlich/ im Ernst/ ohne Schertz.

*Seripoùs, nennen die Indianische Mohren ihre grosse und weite Schuhe/ so aus roth verguldeten Leder gemacht werden/ deren sie sich alleine beym Ausgehen bedienen/ und das Hinter-Leder nieder treten/ zu Hause aber solche ausziehen / und baarfuß auff ihre köstliche Matten gehen.

Sermo, *Gall. & comm.* sermon, *Ital.* sermone, eine Rede oder Gespräch. It. eine Predigt.

Serotinus, *Gall.* serotino, der spate / der langsam kommt.

*Serpens, Python, *Arab.* Alangve, die Schlange/ ein Gestirn gegen Mitternacht aus 18/ oder wie Bajerus will/ aus 37 Sternen bestehende/ mehrentheils als Veneris und Saturni, und daher conerairer Eigenschafft/ so die Feuchtigkeiten angreiffet.

Serpentarius, Ophiucus, der Schlangen-Träger / ein Gestirn so einen Men-

rſum oder Æſculapium vorbildet/ der der linckẽ Hand die vorbeſagte ſchlange träget; beſtehet aus 24 Ster- /Bajerus zehlet 30/Kepler aber gar 37. e alle von Saturni und Veneris Eigen- ſchafft/und daher gifftig und angreiffende id. Unter welchen der am Haupte ckelnde / Arabiſch Ras Alangve, von andern Gröſſe; Der andere in der cken Hand Red oder Colubramet, Schlangen Leib / von der dritten öſſe / aber gefährlicher und gifftiger genſchafft. An. 1604. iſt an dieſem ſtirne ein neuer Stern erſchienen / der zwey Jahren geſtanden/ und nachge- nds verſchwunden / auch die geringſte uhr/wie der im Schwan gethan/nicht ück laſſende.

, *Gall.* ſervante, *Ital.* ſerva, eine Die- in/Magd.

re, *Ital.* ſerbare, halten / erhalten/ be- lten.

ce, heiſſet eigentlich der Dienſt / die ienſtleiſtung / ein Freundſtück / Gefal- . Sonſten wird auch ſervis genennet/ denen Soldaten gegeben wird/worun- begriffen: Eſſig/ Saltz/ Licht/ Feuer d Lagerſtatt; * ſervis, wird auch der oſſen Herren ſilbernes Tafel-Geſchirr Tellern/Schüſſeln und dergleichen ge- nnet/ſo zur Silber-Cammer gerechnet rd.

ette, *Ital.* ſerviera, eine Handqvehle/ ller-Tüchlein.

lis, le, *Gall. & Ital.* ſervile, ſerviliſch/ echtlich/ſclaviſch.

re, *Gall.* ſervir, *Ital.* ſervire, iren/ die- n/bedienen/ in Dienſten ſeyn/auffwar- n/ helffen.

ven-Orden/hat zu Florentz anno Jahr 52. ſeinen Anfang genommen von ſie- n Edelen und reichen Männern / un- r welchen Bonibius de Monaldis, oder ch anderer Relation Beatus Bonavitus r Vornehmſte geweſen / die auff ei- n nah gelegenen Berg ſich begeben/ d in einem von ihnen erbaueten heil. auſe nach der Regel Auguſtini, ſo e von dem Biſchoffe von Florentz be- nnmen / in einem ſchwartzen Habit den ottes-Dienſt verrichtet / auch von A- xandro IV. und ſeinen Nachfolgern approbiret / von Martino V. aber unter die Bettel-Orden gezehlet worden.

Serviteur, *Ital.* ſervidore, ſervitore, ein Die- ner. Serviteur monſieur, oder voſtre ſerviteur monſieur, *Ital.* ſervitore di voſignoria, euer oder ſein Diener mein Herr.

Servitium, *Gall.* ſervice, *Ital.* ſervizio, ein Dienſt; ſervitia, allerhand Dienſtbarkeiten/Dienſte; ſervitia determinata, gewiſſe/geſetzte/genreſſene Dienſte; ſervitia indeterminata, ungemeſſene Dienſte; ſervitia militaria ſive vaſallitica, Lehn- oder Ritter-Dienſte.

Servitus, *Gall.* ſervitude, *Ital.* ſervitu, ſervaggio, die ſervitut, oder Dienſtbarkeit/ Gefangenſchafft / Knechtſchafft / Leibeigenſchafft/Sclaverey. Item, eine Gerechtigkeit auff eines andern Grund und Boden; ſervitus legata, vermachte Dienſtbarkeit.

Servitutes urbanorum prædiorum, Dienſt-Gerechtigkeiten / welche den Stadt-Gebäuden (ſuche weiter oben prædia urbana) anhangen/als da ſind: 1. ſervitus oneris ferendi, die Bürd- oder Laſttragung der Gebäude/ oder eine ſolche Gerechtigkeit/da eine Säule oder Wand des Nachbars die Laſt unſers Gebäudes zu tragen ſchuldig iſt.

2. Jus tigni immittendi, das Tram-Recht/ oder ein ſolches Recht / daß einer aus ſeinem Gebäude in des Nachbars Wand einen Balcken oder etwas anders / womit die Gebäude zuſammen gehalten werden / einmachen oder einzäpffen darff / alſo / daß es auff demſelbigen ruhe.

3. Servitus ſtillicidii, das Dachtrauff-Recht/welches iſt vel (1.) avertendi, ein ſolches Recht/ da einer von ſeinem Dach das Regen-Waſſer auff des Nachbars Dach oder Hoff und Hoffſtädt abwenden und ableiten kan. Vel (2.) non avertendi, welches eine ſolche Dienſtbarkeit iſt/daß derjenige / deſſen Dachtrauff in meinen Hoff fället / dieſelbe nicht kan von ſeinem Hauß abwenden / alſo / daß ſie nicht in meine Eiſtern oder Garten falle.

4. Servitus fluminis, iſt auch zweyerley; Vel (1.) avertendi, eine ſolche Dienſtbar-

barkeit / da mein Nachbar schuldig ist/ das Wasser/so sich gesammlet/ und durch eine Rinne wie ein Fluß mit Gewalt herab fleust / von meinem Gebäude auffzunehmen; vel (2.) non avertendi, da ein Nachbar das gesammlete Wasser/ so von seinem Hause kömmt / von meinem Grund und Boden/ um des Nutzens willen/ den er davon hat/ nicht abwenden darff.

5. Servitus (1.) altius tollendi, ist eine solche Gerechtigkeit/daß einer sein Hauß/ auch mit Schaden des Nachbars / zu seiner Nutzbarkeit höher bauen kan. Vel (2.) altius non tollendi, ist eine Gerechtigkeit / da einer sein Gebäude nicht haben will.

6. Servitus luminum, ist ein Recht/ da mein Nachbar schuldig ist / meine Fenster/wordurch ich Licht suche / auffzunehmen.

7. Servitus, ne luminibus officiatur, das Licht-Recht / oder daß man einem das Licht oder die Fenster nicht verbauen darff.

8. Servitus prospectus s. prospiciendi, ist eine Gerechtigkeit / daß einer aus seinem Hause in eines andern Hoff oder Garten sehen darff. Et (3.) ne prospectui officiatur, ist eine Gerechtigkeit/ daß ein ander nichts thun darff / dadurch mein prospect oder das Aussehen verhindert und unangenehm gemacht wird.

9. Servitus cloacæ, ist ein Recht / ein heimlich Gemach in eines andern Hauß/ Hof/ Acker / Grund und Boden zu machen/ oder den Unflath durchzuführen.

10. Servitus projiciendi seu protegendi, ist eine Gerechtigkeit/ da etwas gebautes über ein fremdes Hauß oder Hoff also hinaus geführet wird / daß es niemahls auff dem Gebäude des Nachbars ruhe; dergleichen sind die Aercker/ Aus-Gebäude / Für-Dächer / Wetter-Dächer/ꝛc.

11. Servitus canalium ferendorum, die Dienstbarkeit / daß einer Dach-Rinnen leiden muß.

Servitutes rusticorum prædiorum, die Dienstbarkeiten und Gerechtigkeiten/ welche einem Acker / Grund und Boden anhängen/dergleichen sind 1. Iter; davon suche oben; Lit. I. 2. Actus, suche oben Lit. A. 3. Via, suche unten Lit. V. 4. Aqvæductus, darvon siehe oben. 5. Aqvæhaustus, suche oben. 6. Pecoris ad aqvam appulsus, darvon suche: Appulsus pecoris ad aqvam. 7. Jus pascendi, calcis coqvendæ, arenæ fodiendæ, pedamenta sumendi, lapides cædendi, lignandi &c. darvon suche oben Lit. J.

Servitutes personales, die Dienst-Gerechtigkeiten / welche den Menschen zugehören/ und da ein fremdes Ding oder Gut einem dienet / dergleichen sind usus fructus, usus & habitatio, deren zum Theil oben gedacht/der andern unten Meldung geschehen soll.

Servitutes reales sive prædiales, sind solche Dienst-Gerechtigkeiten / da ein Gut dem andern dienet; dergleichen sind die servitutes urbanorum & rusticorum prædiorum, darvon oben gedacht.

Servus, *Gall.* serviteur, *Ital.* servo, ein Knecht/ Sclave; servus corruptus, ein Knecht/ so verführet und abspenstig gemacht ist. Actionem servi corrupti, suche oben: Lit. A. Servus fugitivus, ein flüchtiger/ verlauffener Knecht.

Sessio, *Gall. & comm.* session, *Ital.* sessione, der Sitz und Stelle bey denen Reichs und andern Versammlungen / item, eines Collegii oder Concilii.

*Sestertius nummus, σεστέρτιος, ein Oertlein Silbers oder ein halb Qvintlein halb/war der vierdte Theil eines Drachmæ, eine Griechische Müntze/ so 9 Pfennige Meißnisch galt.

Setaceum, Haaren-Sieb oder Seih-Tuch

Severin, siehe souverein.

Severus, *Gall.* severe, *Ital.* severo, ernstlich ernsthafftig/hart/ rauhe/ scharff/ strenge ungütig. Severitas, *Gall.* severité, *Ital.* severità, die severität / Ernsthafftigkeit. Item, die Rauhe / Schärffe / Strenge ein hartes und unglückliches Verfahren.

Sexagena, ein Schock. Sexagena antiqva, ein alt Schock von 20 Gr. Sexagena nova, ein neu Schock von 60 Gr.

Sextans, der sechste Theil eines Pfundes zwo Unzen.

*Sex-

* Sextilis radius, Hexagonus, der Gesechste Schein / ist eine Freundschaffts-Art/ so zwey Gestirne / durch den sechsten Theil eines Circkels / und zwey dazwischen stehenden Zeichen / gegen einander haben.
* Sextula, der sechste Theil einer Untze/oder vier scrupel, war so viel als 6 Marien- oder 4 Meißnische Groschen. Bey den Arabern war Sextarium eine halbe Untze. Im Neuen Testament ist Sextarius so viel als Log im Alten/ siehe Xestin.
Sextus, *Gall.* sixieme, *Ital.* sesto, der Sechste; contra sextum sc. præceptum peccaren / wider das sechste Gebot sündigen.
Sexus, *Gall.* le sexe, *Ital.* sesso, das Geschlecht.
Si *Lat. & Gall. Ital.* Ja, wenn.
Sica, ein Dolch; sicarius, *Ital.* sicario, ein Meuchel-Mörder. * Einige wollen es von dem Arabischen Siccin, so ein Messer bedeutet/ herleiten.
* Sicken, werden die Reichs-Räthe des Königes von Arakan genennet.
Sicco pede transgrediren / præteriren / mit Stillschweigen übergehen / nicht verantworten.
* Sicilicus, ein Gewicht von einem halben Loth.
* Siclus, Schekel, Seckel / eine Hebräische Silber-Müntze/ und der war entweder der gemeine/so einen Orths-Thaler/ oder der Seckel des Heiligthums / so einen halben Thaler galte / am Gewichte 1 Loth/im Golde 4 Ducaten werth. Der Königliche Seckel hielt 3 viertels Loth oder 9 Groschen.
* Sic-Sac, ist zwar ein neu Wort/so erst bey der Belägerung Landau durch die Zeitungen bekandt gemacht worden / die Sache aber / so es bedeutet / ist etwas altes / und seynd anfangs Lauff-Gräben / nachgehends Aprochen und Trenchéen genennet worden; das Wort sic-sac selbsten aber scheinet daher seine derivation zu haben / daß die Lauff-Gräben erstlich krumm gehen / und dann/ daß die Arbeiter anfangs vor dem Eingraben/und nachgehends auch die krumme Flanquen derselben / so der Feind aus der Stadt beschiessen kan/mit Sand-Säcken erhöhet werden/daß dahinter die in denen Aprochen liegende Soldaten sicherer seyn können.
* Siderocapsia, werden von einigen die Aspers genennet / von dem an dem Berge Athos gelegenen Schlosse Sidero capsa, allwo solche am ersten sollen seyn gemünzet worden.
* Sidus, und sidera, werden von denen Astronomis diejenigen Gestirne genennet/ so aus vielen Sternen bestehen/ und ausser dem Zodiaco besondere Figuren vorstellen / und zwar über die von denen Alten observirte 48 Bilder haben die neuere in der Südlichen Gegend deren noch 12 hinzugethan / unter welchen schier alle am Himmel befindliche Sterne / etliche wenige irreguliere und unförmliche ausgenommen / referiret und in Ordnung gebracht worden. Die am Zodiaco aber befindliche Bilder werden dagegen signa oder Zeichen genennet. Sidera discurrentia, werden auch diejenigen entzündete Dämpffe und Ausdünstungen genennet / so gleich denen Sternen zuweilen in die Höhe/ zur Seiten und zuweilen hernieder zu schiessen und zu verschwinden pflegen.
* Siege, die Belagerung.
Sigillare, iren/siegeln/ das Petschafft auffdrücken; sigillatim, insonderheit.
Sigillum, das Sigill, Siegel / Insiegel/Petschier / Petschafft; Locus sigilli, suche Lit. L. * Sigilla und Imagines Astronomicæ werden auch genennet / gewisse in Edelgestein / Gold / Silber / Kupffer oder einer anderen Materie eingegrabene und unter einer gewissen Constellation verfertigte Bilder und Figuren/ die man hernach eine gewisse heimliche und Himmlische Krafft bey zubehalten glaubet/ und gegen allerhand Kranckheiten und anderen Zufällen auf eine zuweilen abergläubische Art bey sich zu tragen pfleget. Dieselbe seynd von allen Theologis re- und improbiret worden / ausser daß Cajetanus comment. ad dec. sec. D. Thomæ. quæst. 96. Art. 2. diejenige/ so keine abergläubische Literen und Characteres, sondern nur Astronomische Bilder haben/ defendiret. Ja es will einiger

niger Superſtition weiter gehen und vorgeben / ſie hätten ohne Zuthuung einer anderen abergläubigen Ceremonie Kleider beym Eintritt des Monden im Löwen machen laſſen / die noch vor Verflieſſung zweyer Monathe ihnen / als wann ſie verbrandt / vom Leibe gefallen wären / und daher behaupten / daß bey dieſer Conſtellation kein Kleid zu machen noch anzuziehen ſey.

Signal, *Voc. Gall. ſed Ital.* ſegno, die Loſung / das Zeichen zum Angriff oder einer andern Nachricht.

Signaler, ſich ſignaliſiren / ſeine Tapfferkeit in einem Treffen gewaltiglich zeigen / ſich durch eine herrliche That berühmt machen / ſich vor andern hervor thun.

Signare, *Gall.* ſigner, *Ital.* ſegnare, ſigniren / bemercken / bezeichnen. Item, bekräfftigen / unterſchreiben / unterzeichnen.

* Signator, wird im Ball-Hauſe der Marquirer genennet / ſo die Schoßen mercket und anſchreibet.

Signatum, aufgezeichnet / bezeichnet / gegeben / beſiegelt ; * wird mehrentheils unter Urkunden an ſtatt des Dati geſetzt / wenn dieſelbe beſiegelt worden.

Signatura, *Gall.* ſignature, *Ital.* ſegnatura, die ſignatur, das Gemerck / Zeichen / die Unterſchrifft / Unterzeichnung. Item, was kürtzlich auf eine ſupplication geſchrieben und anbefohlen wird.

Signet, wird genennet des Notarii Zeichen. Item, ein Handels-Merckzeichen. Ferner / das Petſchafft.

* Signifer, wird der ſchiefe Circkel des Thierkreiſes genennet / in welchen die Signa oder Zeichen ſich befinden / und die Planeten von Occident gegen Orient durchlauffen. Siehe Zodiacus.

Significare, iren / *Gall.* ſignifier, *Ital.* ſignificare, anzeigen / bedeuten / benennen ; ſignificatio, *Gall.* ſignification, *Ital.* ſignificazione, die Anzeigung / Bedeutung / Benennung.

Signore, *Voc. Ital. ſed Gall.* ſeigneur, ein Herr.

Signoria, *Voc. Ital. ſed Gall.* ſeigneurie, die Herrſchafft / das Reich. Es werden vornehmlich die Republiquen von Venedig und Genua damit bedeutet.

Signum, *Gall. & Ital.* ſigne, ein Zeichen. Item, das Gemerck unter den Grentz-Steinen : ſub ſigno, * † unter oder mit dem Zeichen * † &c. ſo man in den Schrifften zuſetzen pfleget : * Ferner werden auch ſigna genennet die zwölff im ſo genanten Thier-Kreyſe oder Zodiaco vorgebildete Figuren / welcher gleichſam in 12 Theile abgetheilet / und die darinnen befindliche Sternen in gewiſſe Bilder und Figuren / ſo ſie repræſentiren / von denen Aſtronomis vorgebildet worden / als da ſeyn : der Widder / der Stier / die Zwillinge / der Krebs / der Löwe / die Jungfrau / die Waage / der Scorpion / der Schütze / der Steinbock / der Waſſermann und die Fiſche.

* Silber-Flotte / wird in Spanien die alljährlich aus Weſt-Indien reich beladen ankommende Flotte genennet / die nicht alleine Silber-Geſchirr und Barren / ſondern auch gemüntztes Silber an Realen und Stücken von Achten / Küſten mit Cochenille, Indigo, Häute und Campeche-Holtz mitbringet ; Der König hat hiervon über dem Indulto den Zehenden von denen Weſt-Indiſchen Bergwercken / das übrige gehöret denen Spaniſchen / Holländiſchen und Engeländiſchen / Frantzöſiſchen und Italiäniſchen Kauffleuten / zumahlen aber denen Genueſern / als welche etliche Millionen dem Könige vorgeſchoſſen haben. Anno 1628 haben die Schiffe der Holländiſch-Weſt-Indiſchen Compagnie unter dem Admiral Peter Heyn in dem Hafen Matanza bey der Inſel Cube / die reich beladene Spaniſche Silber-Flotte erobert / und dadurch auch 30 Millionen erbeutet. Und Anno 1702 im October hat die combinirte Flotte der Engeländer und Holländer unter Commando des Hertzogs von Ormond / und Admiralen Rook / und Allemonde in dem Hafen von Vigo in Galicien die Spaniſche Silber-Flotte theils erobert / theils verbrandt.

* Silehdar, oder Silahdar-Aga, iſt ein Bedienter am Türckiſchen Hofe, und gleichſam des Sultans Waffen-Träger / immaſſen er deſſelben Degen in einer rothen Scheiden nachträget ; Iſt aus dem

Ara-

Arabischen und Persischen zusammen gesetzet / und bedeutet ein jedes Gewehr / vornehmlich aber einen Degen / Bogen oder Wurff-Pfeil. Sonsten ist auch eine Gattung Spahis, die man Silhatari nennet / selbige führen zum Unterscheid der Spahi Oglani einen gelbe Standarte / ihre Zahl soll sich auf 12000. erstrecken. Diese ob sie wohl alten Herkommens / und von Hali des Mahomets vier Cameraden angeordnet seyn / werden sie doch jetzo geringer denn ihre Knechte die Spahi-oglani geachtet / und dieses daher / daß sie einsten in einer Schlacht alle durchgangen / und habe Sultan Mahomet ihre Knechte die Spahi-Oglani selbst angeführet / die sich dann so wohl gehalten / daß die Schlacht gewonnen / und ihnen zu Belohnung ihres Dienstes ihren Herren vorzugehen vergönnet worden.

Silentium, *Gall.* silence, *Ital.* silenzio, das Stillschweigen / die Verschweigung; silentium imponiren / das Stillschweigen auferlegen; silentium perpetuum imponiren / ein ewiges Stillschweigen auferlegen. Altum silentium, wird gesaget / wenn ein Ding gantz still ist / und man nichts davon saget.

* Siliqua, eine alte Scheide-Müntze / die Griechen hiessens Κεράτιον, Δίχαλκον, war der dritte Theil eines Oboli oder Sechsers / und also zwey Meißnische Pfennige / achtzehen Siliquæ thaten ein Drachmam, oder halben Orths Thaler.

* Silurus, ist ein grosser und fetter Fisch / der in der Donau / und einem kleinen See bey PodPötsch in Crain gefangen / und daselbst Wahler / Schaid / oder Schaden genennet wird / in der Marck / woselbst er zuweilen auch mit aus der Havel gezogen wird / heissen sie ihn Welß oder Weltz. Er wächst zu solcher Grösse / daß er auch Manns-Länge übertrifft / und sein Fleisch so fett / daß es Schweinefleisch nicht nachgiebt / auch gleich demselben ausgebauen und Pfundweise verkaufft wird.

* Silzi, heissen die Pagen oder Edel-Knaben in Mos[illegible]

Similis, le, *Gall.* [illegible]blable, *Ital.* simile, gleich; similiter, gleichfalls / gleichlich

Similitudo, *Gall.* similitude, *Ital.* similitudine, eine Aehnligkeit / Gleichheit / Gleichnüß.

Simonia, *Gall.* simonie, *Ital.* simonia, das Laster der Simoney / oder Kauff und Verkauff der geistlichen Güter.

Simplex, *Gall.* simple, *Ital.* semplice, simpel, alber / einfältig. It. einfach. Ferner / aufrichtig / offenhertzig / ohne falsch; simpliciter, schlechter dinges.

Simplicia, werden genennet die blossen Kräuter.

Simplicitas, *Gall.* simplicité, *Ital.* simplicità, die simplicität / Einfältigkeit / Dumheit. Item, die Aufrichtigkeit / Offenhertzigkeit / redliche Einfalt.

Simplum, *Gall.* simple, einfach / ist eine Art einfacher Steuren.

Simulacrum, *Gall.* simulacre, *Ital.* simolacre, ein Bildniß.

Simulare, *Gall.* simuler, simuliren / heucheln / sich verstellen / verhehlen / verbergen / hinter dem Berge halten / sich nicht mercken lassen. Simulatio, *Gall.* simulation, *Ital.* simulazione, die Falschheit / Gleißnerey / Heucheley / Scheinheiligkeit / Vergebung / Verhehlung / Verstellung. Simulator, *Gall.* simulateur, *Ital.* simulatore, ein simulant, ein Gleißner / Heuchler / der sich stellen kan. Simulatus, *Ital.* simulato, *Gall.* dissimulé, erdichtet / falsch / verstellet; simulatus contractus, ein erdichteter Handel / ein Scheinkauff; simulati contractus exceptionem, suche oben: Lit. E.

Simultanea investitura, die gesamte Hand / Mitbelehnschafft; simultaneè investitus, ein Lehnsfolger / Mitbelehnter / so in der Mitbelehnschafft ist.

Sinceriren / vergewissern / versichern; sinceration, die Betheurung / Verheissung / Versprechung / Versicherung. Sinceritas, *Gall.* sincerité, *Ital.* sincerità, die sincerität / Aufrichtigkeit / Redligkeit. Sincerus, *Gall.* sincere *Ital.* sincero, lauter / rein / unverfälscht. Item, aufrichtig / offenhertzig / ohne falsch / redlich.

Sine die & consule, ohne Jahr / Tag und Nahmen / so gesagt wird / wenn keine Zeit oder Unterschrifft in einem Briefe gesetzt wird.

* Sinchirin, iſt eine Art kleiner Wurff-Spieſſe / deren ſich die Jaloffen in Nigritien bedienen / welchen ſie vermittelſt eines Strickes / der in der Mitten feſt gebunden / worein ſie den Finger ſtecken / wunder gerade und mit groſſer Fertigkeit zu werffen wiſſen.

Singularis, *Gall.* ſingulier, *Ital.* ſingolare, ſingulär, abſonderlich / einig / eintzig und allein. Item, eigenſinnig / ſeltzam / ſonderbar / wunderlich. Ferner / herrlich / ſonderbar / ungemein / vortrefflich; ſingularis caſus, ein abſonderlicher Fall; ſingularia, ſonderliche Dinge. Singularité, *Foc. Gall.* die Singularität / die Eingenſinnigkeit / Seltzamkeit / ſonderbare Weiſe. Item, die Vortrefflichkeit.

Siniſter, *Gall.* ſiniſtre, *Ital.* ſiniſtro, falſch / linck. Item, ſchädlich / unglücklich / unglückſelig / widrig / widerwärtig; ſiniſtra interpretatio, eine falſche / unrechte Auslegung.

* Sinus, ein Meer-Buſen und Krümme von der See / ſo tieff ins Land gehet / und einem gebogenem Arm gleichet.

* Sinus Abrahæ, der Schoß Abrahams / iſt eine in der Schrifft gebräuchliche Redens-Art / hergenommen von der Orientaliſchen Völcker Manier zueſſen / da man nicht zuſitzen / ſondern um den Tiſch zuliegen gewohnet war / alſo daß man mit dem oberen Theil des Leibes auf den lincken Ehlenbogen und unterlegten Küſſen ruhete / den unteren Theil des Leibes aber zulängſt ausgeſtrecket hatte. Ihrer Drey oder Viere lagen alſo um einen Tiſch / alſo daß der andere den Hintertheil des Kopffes nach den Nabel des erſten kehrete / jedoch mit einem darzwiſchen gelegten Küſſen. Wer nun zunechſt am Fürſten oder in deſſen Schoſſe lag / der war der Oberſte; Wie zu ſehen an den Exempel Johannis, der in dem Schoſſe und an der Bruſt unſeres JESU gelegen.

* Sire, iſt ein in Franckreich und Engeland gebräuchliches Wort / womit ſie ihre Könige anzureden pflegen; ſcheinet vom Hebräiſchen ſchar, ſo einen Fürſten bedeutet / herzuſtammen / von welchem auch Czaar hertömmt.

* Sirius, ein beſonderer Fixſtern am Himmel / ſonſt der Hunds-Stern genandt. Iſt von der erſten Gröſſe / und wird von einigen vor gröſſer als die Sonne gehalten / von des Jovis und Martis Eigenſchafft / hat ſeinen Nahmen vom Griechiſchen Σειρὰ, hiare, ſpalten / weil die Erde von demſelben trucken wird / und gleichſam von einander ſpaltet. Es iſt auch am gantzen Firmament kein kräfftiger Geſtirn / immaſſen nach deſſen Aufgang die gantze Natur ſchier rege / die Hunde thöricht / der Wein in Fäſſern trübe gemacht / auch hitzige Fieber und andere wunderliche Dinge erreget werden. Ja es will Plinius behaupten / daß / der unter dem Hunds-Stern / das iſt die 30. Tage über nach dem Solſticio, erzeugte Honig eine himmliſche Artzeney vor die Augen / wider die Geſchwüre / vor das Eingeweide und dergleichen Zufälle ſeyn. Wann zumahlen um dieſelbe Zeit kein Platz-Regen / ſondern nur Thau fället / und ſich eben zutrüge / daß Jupiter, Venus oder Mercurius aufgienge / ſolte ſolcher ſo kräfftig ſeyn / daß er in denen deſperateſten Kranckheiten Rath ſchaffen möge / zumalen gegen der tollen Hunde-Biſſe. Wird ſonſten auch Regulus, Baſiliſcus, Cor Leonis, arabiſch Alhabor und Elecced genennet. Wird vor den kräfftigſten und hefftigſten unter denen Fix-Sternen und der Vornehmſte inter Stellas regias gezehlet. Immaſſen er denn öffters ſo wohl mit Sonnen und anderen Planeten ſeine Conjunction hält / auch der eintzige von denen Fix-Sternen / ſo ſeine Radios auf dieſelbe wirfft / immaſſen er in der Ecliptica ſtehet.

Siſtere, ſiſtiren / ſich ſtellen erſcheinen / gehorſamen.

Situer, *Foc. Gall. Ital.* ſituare, lägern; ſitus, ſituation, *Ital.* ſituazione, die Gegend / Gelegenheit / die Lage / als des Landes / das Lager / die Stelle.

* Slichtai, iſt eine Art Türckiſcher Reuter / denen Spahis nicht ungleich / immaſſen ſie denn auch aus dem Serail zu Conſtantinopel und Pera (gleich denen Spahis genommen werden / ſie müſſen wenigſtens 3. biß 4. Knechte halten; Sie

hal-

haben einen Aga und andere Officirer/ im Felde haben sie den lincken Flügel/ alltäglich pflegen ihrer 500 auff die Wache zu ziehen. Siehe Silehdar.

Soboles, ein Kind. Item, die Geburt/ der Stamm.

*Soborna Ulloſienia, das ist das einhellige und gesammte Recht / welches der Czaar in der Moscau Anno 1647. durch die klügsten und gelehrtesten Leute seines gantzen Reiches zusammen tragen und publiciren lassen / nach welchem als einem corpore juris unwiedersprechlich und ohne Zulassung einer Läuterung oder Appellation gesprochen wird; wie denn ihre Proceſſe ohne Weitläufftigkeit / und in selbigen de ſimplici & plano verfahren wird.

Sobrius, ſobriè, mäßig/ nüchtern. Item, bedächtig/ bescheiden. Sobrietas, *Gall.* ſobrieté, Mäßigkeit/ Nüchterkeit. Item, die Bedachtsamkeit/ Bescheidenheit.

Sobrinus, Geschwister-Kinder.

Socer, *Gall.* beaupere, *Ital.* ſuocero, der Schwäher/ Schweiger-Vater.

Sociare, *Gall.* aſſocier, ſociiren/ zusammen gesellen/ Gemeinschafft oder Gesellschafft mit jemanden machen.

Sociabilis, le, *Gall.* ſociable, *Ital.* ſociabile, gesellig.

Societas, *Gall.* ſocieté, *Ital.* ſocietà, die Societät/ Gemeinschafft/ Gesellschafft/ Maschopey / Compagnie / oder ein solcher Handel / in welchem etliche zusammen treten/ zu einem Dinge etwas zusammen schiessen / und den Gewinst und Schaden mit einander gemein haben.

Socinianer, von Lælio und Fausto Socino, welche im 17ten ſeculo gelebt/ also genennet. Diese haben die H. Dreyfaltigkeit/ auch Christi Genugthuung für unsere Sünde negiret.

Socius, ſocia, ein Gesell / Gesellin / Compan.

Sodomia, *Gall.* ſodomie, *Ital.* ſodomia, die Sodomiterey / eine unmenschliche Unzucht. Sodomita, ein Sodomiter/ oder der unmenschliche Unzucht begehet.

*Sofa, ist ein Arabisch Wort / und bedeutet eine Banck / oder eine Art von Betten / und ist ein Fuß hoch von der Erden erhabner Boden / so in denen Morgenländern in Brauch; selbige pflegen gemeiniglich in denen Sälen und Cammern längst der Mauren und vor denen Fenstern hin von einer Wand zur andern zu gehen / um drauff sitzen oder gemächlich liegen zu können; man pfleget dieselben nicht allein mit saubern Teppichen und schönen gestickten Küssen zu belegen / sondern auch vor den ansehnlichsten und obersten Ort eines Zimmers zu halten.

*Soffiti, heissen die Italiäner die Felder-Decken / deren in denen viereckigten Gemächern gemeiniglich 5 / in der mitten nehmlich ein viereckigtes grosses/ und in allen 4 Winckeln ein kleines zu seyn pflegen.

*Sofragi Bachi, ist der Tafel-Decker am Persischen Hofe / denn Sofra heißt einen Teppich oder Tafel-Decke.

*Sohle/ ist ein Wendisch Wort/ und bedeutet so viel als eine Saltz-Quelle/ wie denn Halle/ ehe sie zur Stadt worden/ Dobre-Bora, gut Saltz/ und Dobro-Sola genennet worden.

*Sol, die Sonne / quaſi Solus, weil in ihr alleine der Brunn und Ursprung alles Lichtes bestehet / und von ihr alle andere Planeten und Sterne das Licht haben und entlehnen. Wann sie durch die Tubos betrachtet wird/ hat sie das Ansehen als ein feuriger Ofen/ der zu allen Seiten brennende Flammen von sich wirfft/ welches denn auch verursachet/ daß einige Astronomi, so sie genau betrachtet/ ihre Gestalt Oval befunden haben/ und dann daß die strahlende Flammen verhindern ihre eigentliche Grösse zu erforschen. Der mehresten Meynung aber gehet dahin/ daß sie 166 mahl grösser als die Erde sey.

*Soldo, *Ital.* Sou oder Sol, *Gall.* Solidus, *Lat.* ein Schilling/ hat nach Verschiedenheit der Orte verschiedenen Werth/ denn zu Venedig thun 5 Soldi 3 Creutzer / einen Käyser-Groschen oder 9 Pfennige. Ein Schilling Sterlins oder Englisches Kopffstück thut 5 Gr. 4 Pfennige. Ein Sou in Franckreich hat 12 Denier oder 4 Pfen. 1 und 3 fünfftheil eines Hellers. Siehe Solidus.

Solà di Cambio, ein einzeler Wechsel-Brieff / der gantz allein ist / und keine

secunda oder der andere darauff folgen darff. Sola prima und secunda werden allezeit aussen auff den Wechsel-Brieff allein gesetzt / und di Cambio darunter verstanden.

*Solaken, werden die Türckische Leib- und Bogen Schützen des Groß-Sultans genennet/ so aus 4 biß 500 Mann zu bestehen pflegen. Hierzu werden die besten Jannscharen auserlesen / daß sie den grossen Herrn hinten und forne begleiten.

*Solanus, l'Est, le levant, le vent d'amont, der Wind von Osten oder von Morgen.

Soldat, *Soc. Gall. Ital.* soldato, ein Soldat/ Kriegs-Mann / Söldner / so seinen Sold bekömmet; Soldat d'elite, ein Defensioner oder Landes-Ausschuß/ Caßé, abgedanckt / engagé, neugeworbener Soldat.

Soldatesca, *Soc. Ital. sed Gall.* soldatesqve, das Krieges-Volck.

Solœciſmus, *Gall.* solecisme, *Ital.* sollecismo, die Fehler im Reden oder Schreiben. *Bey denen Politicis werden die unbedachtsame und allzu frühzeitige Staats-Fauten also genennet.

Solemnis, vel solennis, *Gall.* solemnel, *Ital.* solenne, feyerlich/ herrlich. Item, gebräuchlich/ mit grossem Gepränge. Solenni reverentia, mit gebührender Ehrerbietung. Solemniſer, *Soc. Gall. Ital.* solennizare, solemnisiren/ feyren/ feyerlich begehen. Solemnitas vel solennitas, *Gall.* solemnité, solennité, *Ital.* solennità, die solennität / Feyer / das Gepräng / die Pracht / Herrligkeit; solennitäten / die feyerliche Begehung. Solenniter, feyerlich/ herrlich/ mit grossem Gepränge.

Solicitare, *Gall.* soliciter, *Ital.* sollecitare, iren/ anhalten/ anmahnen/ anreitzen/ anstrengen/ antreiben/ begehren / fordern; solicitirt/ bekümmert. Solicitatio, *Gall.* sollicitation, *Ital.* solecitatione, die Anhaltung/ Anreitzung/ Ansuchung/ der Antrieb/ die Forderung. Solicitator, *Gall.* solicitateur, *Ital.* sollecitatore, der solicitant, Anhalter/ Anwalt.

Solicitudo, *Gall.* solicitude, *Ital.* sollecitudine, die Bekümmerniß/ Sorge.

Solidare, iren/ befestigen.

*Solidus, dichte/ feste/ Massiv, in der Geometrie wird Figura solida oder Solidum genennet/ eine Figur oder Cörper/ der eine Länge/ Breite und Dicke hat. In der Arithmetic wird Numerus solidus genennet das Productum, so aus 3 andern in sich multiplicirten Zahlen erwächset/ als 2. 3. 4. gegen 24 zu rechnen. Daher gehören auch die Qvadrat- und Cubic-Zahlen.

Solidus, *Gall.* solide, *Ital.* solido, gäntzlich/ solidum, das gantze/ ein Cörper/ der seine Länge/ Breite und Dicke hat/ daher werden alle feste und massive Cörper solide genennet; solide bedeutet auch von Grunde aus/ gründlich/ als: eruditio solida, oder er ist ein Mensch von einer soliden oder gründlichen Gelehrsamkeit.

Solidus, ein Gülden. Item, 16 Pf. oder ein Schilling. Vide Soldo.

Solitus, a, um, gewöhnlich/ gebräuchlich.

Sol, bey denen Chymisten so viel als Gold/ sonsten/ die Sonne.

Solo, wird bey der Music diejenige Sing-Stimme genennet / so vor sich alleine singet.

Solstitium, *Gall.* solstice, *Ital.* solstizio, wird genennet / wenn der Tag oder Nacht am kürtzesten oder längsten ist; die Sonnenwende / *wann die Sonne die beyden tropical-puncte erreichet/ so kehret sie wieder zurück / und zwar im Sommer den tropicum cancri, da sie den längsten Tag / im Winter aber den tropicum oder ersten Grad des capricorni erreichet / und den kürtzesten Tag machet.

Solvere, iren/ bezahlen/ auffl ösen/ erledigen. Solvendo aut non solvendo esse, vermögend oder unvermögend seyn/ zu bezahlen oder nicht zu bezahlen haben. Also wird gesagt / der ist solvendo oder nicht solvendo, das ist / er hat zu bezahlen oder nicht zu bezahlen. Præceptum de non solvendo, suche oben: Lit. P.

Solum, der Grund und Boden.

Solus, solo, allein/ einsam; *solo, ist in der Music ein terminus, daß einer alleine singen soll.

Solutio, *Gall.* solution, *Ital.* soluzione, die Auffl ösung / Entledigung / Bezahlung / Befreyung. Post factam solutionem,

nach

nach bezahlter Schuld oder nach geschehener Bezahlung; solutio indebiti, die Bezahlung eines Dinges aus Irrthum/ so einer nicht schuldig ist.

Solutus, auffgelöst/bezahlt; solutus legibus, der von Gesetzen befreyet/und denselben nicht unterworffen ist. In solutum cediren/tradiren/an Zahlungs statt abtreten/ übergeben.

Somnium, *Gall.* songe, *Ital.* sogno, ein Traum. Somniare, *Gall.* songer, *Ital.* sognare, iren/ träumen.

Sonde, Bolis nautica, der Bleywurff/ womit die Schiffleute und Seefahrende die Tiefe des Wassers erkundigen. Sonde Specillum, ein Wund-Eisen / womit die Wund-Aertzte die Tieffe einer Wunde erforschen.

Sonnet, *Hoc. Gall. sed Ital.* sonetto, ein Klinggedicht; *sonata, ist ein musicalisches præludium vor die Sing-Stimme hergehende.

Sonnette, *Ital.* sonaglio, eine Cymbel.

Sophi, werden die Könige in Persien genennet / und wollen insgemein alle Persianer gerne also geheissen werden / entweder vom Griechischen Worte σοφὸς, anzuzeigen / daß sie aus dem Geschlechte der alten Weisen herstammen / oder vom Arabischen Sophi, so Wolle bedeutet / weil sie zum Unterscheid der Türcken / keinen Turband / sondern eine rothe wollene Haupt-Decke von 12 Ecken / die sie auch Sophi nennen / tragen / und daher von denen Türcken Kisselbassi, d. i. Roth-Köpffe genennet werden. Den besagten 12 eckigten Huth hat Scheich-Aidar, der bey dem Tamerlan wegen seiner Heiligkeit in grossen Ansehen war / erfunden / der solchen denen XII. Propheten zu Ehren / nebst denen ihm von Tamerlan geschenckten Sclaven, getragen. Der dritte Sohn dieses Scheichs, da er sahe daß er einer grossen Menge Sclaven Meister/ und das gantze Volck auff seiner Seite war/ erweckte einen Auffruhr wider Alamour den Nachfolger des Tamerlans, und erlegte denselben in einer Schlacht/ mit eigener Hand/und machte sich Meister des Persianischen Königreichs. Von diesem Ismael-Sophi der Anno 1514, sein Regiment angetreten / stammen die bißherigen Könige von Persien ab / und lassen sich auch zum Unterscheid der eingebohrnen Persianer gerne Sophi nennen.

Sophisma, *Gall.* sophisme, *Ital.* sofisma, eine flüchtige/lißige/ betrügliche Schluß-Rede.

Sophist, *Gall.* sophiste, *Ital.* sofista, ein Sophist / oder der die Rede weiß zu verkehren. Sophisterie, die Sophisterey/ Betrügerey / Schulfüchserey / Verfälschung.

Sopire, *Lat. & Ital.* iren/ einschläffern. Lites sopiren / den Streit auffheben/ endigen/entscheiden.

*Soprano, also wird in der Music die vornehmste Stimme / welches gemeiniglich der Discant ist/genennet.

*Sorbet oder Tzerbet, ist ein denen Türcken und Persianern gewöhnlicher Tranck / den sie aus grossen Rosinen mit Wasser kochen / worzu sie den Safft von Citronen und etwas Muscus thun/ um demselben einen annehmlichen Geruch und Geschmack zu geben; inmassen ihnen durch ein sonderlich Gesetz des Alcorans vom Mahomet der Wein untersaget worden / wohl wissende/ was derselbe vor Unordnung bey Trunckenen und zumahl Soldaten / zu verursachen pfleget.

*Sorites, eine durch gehäuffte Schluß-Reden betrügliche Art zu disputiren.

Soror, *Gall.* la sœur, *Ital.* sorella, die Schwester.

Sors, *Gall.* sort, sorte, *Ital.* sorte, die Sorte/ Art/ Gattung / Gestalt / Grösse/ Weise. Also werden die Müntz-Sorten allerley Schlags genennet. Item, ein Theil/ das Looß. Ferner/ das Capital / das Haupt-Gut/ die Haupt-Schuld/ Haupt-Summe. In sortem computiren. Suche oben: Lit. l. Per sortem, oder sortem redimiren / durchs Looß eine Sache entscheiden.

Sortiarii, die Seegensprecher; sorciere, eine Hexe/Zauberin/ sabbath des sorciers, die nächtliche Zusammenkunfft der Hexen und Zauberer.

Sortie, sortita, ein Ausfall aus dem belägerten Ort; sonst auch Poterne genandt.

Sortilegium, *Gall.* sortilegie. *Ital.* sortilegio, das Losen. Item, die Wahrsagung/Zauberey; sortilegus, sortilega, ein Wahrsager/Wahrsagerin.

Sortiment, oder sorcement, der Ausschuß/Vorrath / an allerley Art und Gattung von Wahren; * wird bey denen Kauff-Leuten eine Parthey Wahren genennet/ so sich jemand ausgesetzet / einen frischen Handel damit anzufangen / oder den angefangenen damit zu verstärcken; daher es heist/er ist wohl sortirt oder mit allerhand schönen und frischen Wahren versehen.

Sortiri, *Gall.* sortir, *Ital.* sortiré, iren/ losen. Item, ausschiessen / die Wahren oder Geld nach der Gattung legen und in Ordnung bringen / daß man solche bald finden könne. Item, einen mit allerley Art und Gattung an Wahren versehen.

*Sou, siehe Soldo.

Souffrir, *Voc. Gall. Ital.* soffrire, ausstehen/ leiden. Item, gestatten/zulassen.

Soulagement, *Voc. Gall.* die Erleichterung/ Rettung.

Soulevement, ein Auffruhr/Auffstand/Empörung/Abfall; soulever, auffrührisch machen.

*Sourdine, der Clarin oder Dämpffung einer Trompeten / um sachte/ jedoch etwas heller/damit blasen zu können.

Souverain, *Voc. Gall. Ital.* supremo, sovrano, frey / niemand unterworffen / unbeschränckt/vollmächtig/der Höchste.

Souveraineté, *Voc. Gall. Ital.* sopranità, sovranità, die Souverainität / höchste unbeschränckte Gewalt/ die vollkommene Herrschafft * und Regierung derer Könige / so ihre Länder von niemanden zu Lehen tragen/und ausser GOtt keinen Ober-Herrn erkennen.

*Souverein, oder Severin, eine Spanisch-Brabandische Gold-Müntze / nach dem innern Werth 5 Thaler 21 Gr. sonsten aber nach dem jetzigen Cours auf acht Thaler weniger 15 Creutzer gewürdiget/ die halbe zu 5 Gülden Rheinisch und 52 Creutzer / daher also genennet / weil sie von einen souverainen Monarchen, dem Könige in Spanien/gemüntzet worden.

Spado, *Ital.* spadone, der Mangel woran hat / daß er nicht kan Kinder zeugen / so doch curabel ist.

*Spagherro, ein dünner / oder bey uns also genandter Bindfaden/inmassen in denen Oesterreichischen und andern an Italien gräntzenden Ländern man den Bindfaden Spaget nennet.

*Spahy, sind die Türckische Reuter mit einem Säbel/ Pistolen/ Bogen und Pfeil/ auch einer Lantzen / woran ein klein Fähnlein/ausgerüstet/worden denen Janitscharen gleich besoldet/ und deren Anzahl von etlichen auf 8000 gesetzet/ daß also in denselben der Kern der Türckischen Reuterey bestehet; es giebt auch Spahis zu Fusse/die sich zu Misitra und andern am Meer gelegenen Orten des Schiffwesens befleißigen.

Spanische Reuter/ sind creutzweise durchstochene gespitzte Pfähle/ vor eine Schantze zum Anlauff gepflantzet.

*Spalier, siehe: Espalier.

Sparadrappum, Pflaster/so auff beyden Seiten bestrichen.

Spargere, iren/streuen/ausstreuen/sprengen/ ausprengen/ ausbreiten / aus und unter die Leute bringen/ ausschwatzen/ auswaschen. Spargement, eine ausgebrachte Rede/eine Ausprengung/Ausstreuung/ ein Ruff.

Sparsim, öffters hin und wieder/hin und her.

Sparta, ein Amt/ Dienst.

Spasmologia, Erzehlung des Krampffes/ und darzu spasmus, der Krampff.

Spatiari, *Ital.* spassegiare, spatzieren gehen.

Spatiosus, *Gall.* spatieux, *Ital.* spazioso, breit/geraum/weit/weitläufftig.

Spatium, *Gall.* espace, *Ital.* spazio, der Auffenthalt/ Frist/ Weile/ die Zeit/ das Ziel. Item, der Platz/Raum/die Weite. Also wird gesaget: spatium, das ist / Raum oder einen Fleck leer lassen; spatium deliberandi, eine Zeit oder Frist sich zu berathschlagen; spatium viginti dierum, eine Frist von 20 Tagen.

*Spata cum Scoglio, siehe Beinberga.

Spatula, ein Spatel.

Specialis, *Gall.* special, sonderlich/ absonderliche Dinge; special-Mandat, ein absonderlicher Befehl oder Vollmacht. Specialiter, speciatim, insonderheit/ nahmentlich.

es, *Ital.* ſpecie, die Art / Geſtalt. In
chten heiſt es allerley Art des Getrey-
/ als Wein / Oel / Hülſen- Früch-
und andere Frucht. Item, das Ge-
rtz / die Specerey / die ingredient.-
und materialien einer Artzney. Fer-
/ heiſſen ſpecies die gantze und grobe
ünts-Sorten / als Realen / Reichs-
ler / Ducaten / ꝛc. Banco-Geld /
ero wird geſagt: in ſpecie inſonder-
t / das iſt / Stück für Stück / als
ichs-Thaler für Reichs-Thaler.
o wird bißweilen in Verſchreibun-
geſetzt / daß er die Schuld an ſpeci-
ſorten, das iſt / an Reichs-Tha-
wieder bezahlen wolle. Species fa-
der Innhalt einer Geſchicht / der
rlauff der Sache.

icatio, *Gall. & comm.* ſpecification,
l. ſpecificatione, die Benahmung /
nennung / Bezeichnung / ein Ver-
hniß. Item, in Rechten heiſt ſpeci-
tio, eine Art oder Geſtalt / ſo aus
tem oder eines andern Dinge gemacht
Specificatio jurata, ein eydlich Ver-
hniß.

iciren / *Ital.* ſpecifier, *Ital.* ſpecifica-
ein Ding klärlich anzeigen / aufzeich-
/ verzeichnen / benahmen / benennen /
tragen.

icus, ſpecifice, *Gall.* ſpecifique, *Ital.*
cifico, abſonderlich / eigentlich / von
ück zu Stücken; ſpecificum, eine be-
hrte und auf eine Kranckheit ſonder-
eingerichtete Artzney.

nen, eine Probe / Verſuchſtück; ſpe-
en eruditionis, eine Probe der Ge-
rſamkeit.

ſus, *Gall.* ſpecieux, ſpecioſo, das ein
n Anſehen hat / prächtig / ſcheinbar /
hlgeſtalt.

bilis, ſpectabel, anſehnlich / daß wohl
ehen iſt.

aculum, *Gall.* ſpectacle, *Ital.* ſpetta-
o, ein ſpectackel / Anblick / Schauſpiel.
ſo wird geſagt / ein erbärmliches ſpe-
ckel / ein elender Zuſtand.

ator, *Gall.* ſpectateur, *Ital.* ſpettato-
ein Zuſeher / Anſeher; ſpectatores,
Zuſchauer.

trum, *Ital.* ſpettro, ein Geſpenſt. * Die
Nieder-Sachſen ſprechen: Spoeck / Spoe-
ckerey / Vorſpock.

Speculari, *Gall.* ſpeculer, *Ital.* ſpeculare, ſpeculiren / auf etwas dencken / einer Sa-
che nachdencken / nachſinnen / ausfor-
ſchen / auskundſchafften / fleißig betrach-
ten. Speculation, die Grübelung / Nach-
denckung / Nachſinnung.

Speculator, *Gall.* ſpeculateur, *Ital.* ſpecu-
latore, ein Kundſchaffter / der einem
Dinge nachſinnet. * Bey dem Evan-
geliſten Marco 6. verſ. 27. wird im Grie-
chiſchen und Lateiniſchen ſpeculator ge-
nennet derjenige / ſo dem Johanni das
Haupt abgeſchlagen / und des Scharff-
richters Stelle vertreten. Seneca Libr.
1. de ira cap. 16. und Libr. 3. de benefic.
cap. 25. Reſcriptum Hadriani qvod Ul-
pianus tradit, und Julius Firmicus Libr.
8. cap. 26. gebrauchen dieſes Wort in e-
ben ſolchem Verſtande. Sonſten wur-
den auch die Trabanten, Leibwacht / und
Guardes groſſer Fürſten und Herren
ſpeculatores genennet / nicht weniger
einige Soldaten / ſo ein beſonderes Ge-
wehr trugen / deſſen ſich die Fürſten zu-
weilen bedieneten / derer zum Todte ver-
damten Köpffe damit abzuhauen.

Spedire, i, *voc. Ital.* ſpediren / fortſenden / verſenden / It. abfertigen / beſtellen.

Spelunca, *Ital.* ſpelonca, *Gall.* ſpelonque, eine Grube / Höle / Klufft. Item, ein Mord- und Räub-Neſt.

Spendiren / beſtechen / Geſchenck geben / ver-
ehren; ſpendage, ein Geſchenck / die Spen-
dirung / Verehrung.

Sperare, *Gall.* eſperer, ſperiren / hoffen; ſperanz, *Gall.* eſperance, das Ver-
trauen / die Hoffnung / Zuverſicht; ſpes
reconciliationis, eine Hoffnung zur Ver-
ſöhnligkeit.

Speſa, *voc. Ital.* die ſpeſen, Unkoſten.

Sphacelus, kalte Feuer / wenn ein Glied kei-
ne Empfindniß mehr hat.

Sphalma Typographicum, ein Druckfehler.

Sphæriſterii cuſtos, der Ballmeiſter.

* Sphæriſterium, ein Spiel-Platz oder Ballhauß.

* Sphæra, iſt ein Griechiſch Wort / bedeu-
tet ſo viel als das lat. Globus und teutſche
Kugel / wird in der Aſtronomie gemei-

niglich vor die natürliche und künſtliche Erd- und Himmels-Kugeln genommen / und von ihnen alſo beſchrieben / daß es ſey ein ſolider Cörper / in deſſen Mitten man ſich ein centrum concipiren müſſe / von welchem alle zur obern Fläche gehende Linien ein ander gleich / und weil es ein ſolides corpus, ſo wird dieſelbe dadurch von dem Circkul unterſchieden / als welcher nur eine flache Figur iſt. Sphærica und ſphærologia, die Lehre von der Erd- und Himmels-Kugel. Die Alten haben über die ſieben Planeten / ſo ſie Sphæren nenneten / noch etliche andere Sphæren gezehlet / als Octavam ſo insgemein das Firmament oder Stern-Himel genennet wird; ſphæra nona die neundte / der ſie eine zitternde Bewegung / vom Aufgang biß zum Niedergang und wieder zurücke beylegten; Die Zehende / ſo ihre Bewegung von Mitternacht gegen Mittag und wieder zurücke; Die Eilffte ſo ſie das Primum Mobile hieſſen. Deren Unrichtigkeit und Ungewißheit die neuen Aſtronomi dargethan und bewieſen haben.

* Spicarium, granarium, ein Speicher / Korn-Hauß / oder Korn-Boden / von dieſem ſcheinet das Nieder-Sächſiſche Wort Spiker abzuſtammen / welches im Lege Salica Tit. 28. §. 2. und Leg. alem. tit. 81. §. Spiechart geſchrieben wird.

* Spindel / oder Schraube einer Preſſe / iſt dasjenige Schnecken-förmige Holtz / ſo in der matrice auf und nieder gehet.

Spintiſiren / ausgrüblen / nachdencken / nachſinnen; ſpintiſirung / die Ausgrübelung / das Nachdencken / Nachſinnen.

Spioniren / auskundſchafften; ſpione, *Soc. Ital. Gall.* eſpion, ein Kundſchaffter.

* Spira, wird ein Creiß oder Circkel genennet / deſſen Anfang aus ſeinem Centro gehet / und immer gröſſer wird / als wann man einen Strick oder Schlange in ein ander gewickelt liegen ſiehet.

Spiritus, *Gall.* eſprit, *Ital.* ſpirito, der Geiſt. Spiritualis, le, *Gall.* ſpirituel, *Ital.* ſpirituale, andächtiglich / geiſtlich. Item, klug / ſinnreich). Spiritualia, geiſtliche Dinge. Spiritualiter, *Gall.* ſpirituelement, *Ital.* ſpiritualmente, geiſtlicher Weiſe.

Spiritus Familiaris, ein Geiſt / welchen mancher deshalben anzunehmen pfleget / daß er in einem Dinge fertig ſeyn / und Glück haben möge. * Es läuffet aber dieſe Sache mehr auf einen Aberglauben hinaus / als daß ſie in der That etwas reelles helffen oder copperiren ſolte / denn wie man gläubet / pfleget einem auch zu geſchehen; indem man aber ſein Vertrauen auf ein ſolch nichtiges Ding ſetzet / und ſelbiges von GOTT abziehet / begehet man eine groſſe Abgötterey / ſo vermöge des erſten Gebots verboten iſt / und nicht allein ſündlich / ſondern auch höchſt verdammlich iſt von ſeinem Schöpffer abzuweichen.

Spiritus wird in Chymicis genennet die beſte Kraff oder Safft / welche man durch deſtillirung oder ſonſt aus einem liquore zieht / v. g. ſpiritus vini, der ſtärckſte und beſte Brandtewein.

Splendidus, *Gall.* ſplendide, *Ital.* ſplendido, berühmt / herrlich / gläntzend / ſcheinend.

Splendor, *Gall.* ſplendeur, *Ital.* ſplendore, der Glantz oder Schein des Lichtes / * ſo von einem des Lichtes unfähigen Cörper zurück prallet / als welches er von einem andern hellen Cörper empfangen / differiret daher vom radio oder dem Strahl / welcher von einem hellen Cörper herkömmet.

Splenica, Mittel / ſo gut für die Miltz ſind.

Spleneticus, *Gall.* ſplenetique, *Ital.* ſplenitico, der Miltz-Beſchwerung hat / miltzſüchtig.

Spoliare, *Gall.* ſpolier, ſpoliiren / ausziehen / berauben / plündern / benehmen / entſetzen. Spoliatio, ſpolium, die Beraubung / Plünderung / Räuberey; ſpoliator, *Ital.* ſpoliatore, ein Dieb / Räuber; ſpoliatrix, *Ital.* ſpoliatrice, eine Diebin / Räuberin. Spoliatus ante omnia eſt reſtituendus, dem Beraubten iſt vor allen Dingen zu erſtatten und zu erſetzen / was ihm abgenommen worden.

* Spondaicus, ein Verß-Maaß von zwey langen Sylben.

Spondere, ſpondiren / verheiſſen / zuſagen / Bür-

Bürge werden; ſponde, noxa præſtò eſt, Bürgen ſoll man würgen.

Sponſa, *Gall.* eſpouſe, *Ital.* ſpoſa, die Braut; ſponſus, der Bräutigam. Sponſalia, das Ehe-Verlöbniß / die Verheiſſung zukünfftiger Hochzeit / Ehe-Verſprechung; ſponſalia de futuro, ſind Verheiſſungen / ſo gegen einander geſchehen wegen Leiſtung der ehelichen Einwilligung / und deren Vollziehung. Sponſalia de præſenti, iſt die eheliche Einwilligung ſelbſt / (wenn nehmlich ohne Bedingung und ſchlecht hin die Ehe verſprochen wird /) mit Verheiſſung / ſolche nach der Kirchen-Ordnung zu vollziehen; ſponſalia poſteriora, die andere Eheverlöbniß; ſponſalia priora, die erſte Eheverlöbniß; ſponſalia publica, öffentliche Eheverlöbniß. Sponſalitia Largitas, ſ. Largitas dotalis, die Morgen-Gabe / das Lieb-Geld / oder ein Geſchenck / welches der Bräutigam der Braut des andern Hochzeit-Tages zu geben pfleget. Es iſt aber auch eine andere Art der Morgen-Gabe / welche dem adelichen Weibe nach ihres Mannes Todt nach Sächſiſchen Rechten gebühret / und darzu gehöret: Alles Feldgängige weibliche Viehe / als Kühe mit den Kälbern / Ziegen / Zucht-Schweine / alle unbeſeilte Mutter-Pferde / ſo täglich auf die Weide gehen / und man nicht einſpannet.

Sponſare, *Gall.* eſpouſer, *Ital.* ſpoſare, ehelich vermählen / Hochzeit halten / verheyrathen.

Sponſio, die Bürgſchafft / Verheiſſung / Zuſage. Item, die Wette. Sponſor, ein Bürge / Verheiſſer. Item, der die Braut vermählet. Spontaneus, freywillig. Spontanea confeſſio, gütliches Bekäntniß. Spontè, ſuâ ſponte, gerne / willig / freywillig / ungezwungen.

* Sporades, ſeynd 10. Inſulen / neben und um Creta gelegen / daher alſo genañt / weilen ſie gleichſam Sparſæ und zerſtreut hin und wieder liegen. Die Aſtronomi heiſſen alle ohne Ordnung hin und wieder zerſtreuete Sterne ſporades, die in keine geſtirnte Figur oder anderes himmliſches Zeichen gehören und gebracht worden.

Sporco *Voc. Ital.* heiſt bey den Kauffleuten das unlauter oder Gefäß / * worinnen eine Wahre eingepacket / ſonſten auch Bruto oder fuſti genennet.

Sportulæ, die Sportuln / Gerichts-Koſten.

Spurius, ein unehrlich Kind / Huren-Kind.

Squalor, *Ital.* ſquallore, der Unflath.

Stabilimentum, die Beſeſtigung.

Stabilitare, *Gall.* etablir, *Ital.* ſtabilire, iren / anſtellen / aufrichten / beſeſtigen / beſtändig machen; ſtabilis, le, *Gall.* ſtable, *Ital.* ſtabile, beſtändig / feſt.

Stabularius, ein Wirth / der Pferde beherberget.

Stadium, ein Feldweges oder Roßlauf von 125 Schritten / 600 Attiſchen oder 625 Römiſchen Schuhen / achte derſelben ſollen eine Welſche / und 32 eine teutſche Meile machen; In Sina thun 22 Stadia eine gemeine teutſche Meile. Nechſt dem hat man vormahlen zu Rom und ſonſten gewiſſe ſtadia oder Renn-Bahnen gehabt / welches prächtige zum Wettlauffen dienende Gebäude waren / in einer Ovalen oder ablänglichten Figur derer Circorum.

Staffeta, *Voc. Ital.* die geſchwinde Poſt. Item, die Brieſe / welche durch einen Courier oder Poſt-Reuter überbracht werden.

Stamm-Güter. Suche Bona avita.

Stampada, oder ſtampata, (á verbo *Ital.* ſtampa,) gedruckte Sachen / welches auf die Brieffe geſetzt wird / wenn gedruckte Sachen durch die Poſt überſendet werden / * um ein billigeres porto davon zu machen.

Stanti, inſtehenden Monats oder Tages bey den Kauffleuten.

Stapel, die Aufrichtung / Auffſchüttung / Niederlage der Wahren. Suche weiter Jus ſtabulæ.

* Stapes, ſtapedis und ſtapia, ein Steg-Reiff / ein Steig-Bügel / iſt ein neues Lateiniſches Wort Medii ævi, ſo von ſtare, ſtehen und Pes der Fuß hergeleitet wird / denn aus denen alten Bildern und Gemählden erhellet daß man keine Steig-Bügel vor Alters gebraucht habe.

* Staraverze, das ist altglaubige / nennen sich die mitten in Crain wohnende Usgoken oder Wallachen / so der Griechischen Religion beygethan seyn.

* Staroſten seynd Königliche Beamte und Gouverneurs in den Schlössern und Städten in Pohlen / und derselben zweyerley Gattung mit und ohne Jurisdiction; Die erstere exerciren ihre Gerichtbarkeit über die von Adel alle Monate zweymahl; Die andere Gattung seynd nur blosse Verwalter und Schösser. Siehe Castellane.

* Stater, Tetradrachmus, ist eine Griechische und hebræische Müntze / deren im neuen Testament Matth. 17. vers. 27. erwehnet wird. Der Silberne wog gemeiniglich ein Loth / und galt 12 Groschen / die güldene aber / so nicht in Jüdischen Lande gemüntzet worden / hiessen nach denen Königen / deren Bildnisse sie führeten Darici, Philippici, Alexandrici, und waren einige so groß als die Portugaliser / andere wogen 2 / 3 / 4 und mehr Ducaten. Sonsten war Stater Didrachmus ein halb Loth Silbers oder so viel als ein Orths-Thaler / oder ein gemeiner Jüdischer Seckel / item, Bũc, welches eine Müntze / auf welchem ein Ochse geprägt stunde. Stater δεκάλιτρος, ein Corinthischer Stater, der zehen λίτραι oder Obolos æginæos thate / galt 8 Groschen 4 Pfennige Meißnisch. Stater kömet her vom Griechischen ἱστάνα, wiegen / gleichwie Siclus oder Sekel, von Sakal, welches im Hebreischen ein Gewicht bedeutet.

* Statica, wird die Kunst genennet / so mit dem Gewicht / der Waage und Hebezeugen umgehet. * Stathmica, wird die Lehre von der Müntze / Gewicht und Maaß genennet.

Statio, *Gall.* station, *Ital.* stazione, der Stand oder Ort / wo einer sein Amt zu verrichten / oder wo die Leute zusammen zu kommen pflegen / der Kirchen Stand. Item, Der Anfurth / allwo die Schiffe sicher seyn. Ferner / die Stelle / das Stillstehen. * Bey denen alten Römern war Statio so viel was jetzt bey uns Corps de Guarde heisset / und die alte teutsche Schaarwacht nennen. Wie denn die Scriptores medii ævi Scaram und Scaras haben / so einen Troupp Soldaten bedeutet.

Statist, wird genennet / welcher den Staat wohl verstehet / und seine Consilia nach Bewandniß der Zeiten wohl einzurichten weiß.

Statua, *Gall.* statue, *Ital.* statua, eine aufgerichtete Säule / ein Ehren-Bild zu Pferd oder zu Fuß / oder ein Bild in Lebens-Grösse / von Ertz / Holtz oder Stein; statuarius *Gall.* statuaire, *Ital.* statuario, ein Bildhauer.

Statuere, iren / gebieten / setzen / ihm vorsetzen / behaupten / dafür halten / vorbringen / auf die Bahn bringen. Item, bestimmen / ordnen / verordnen.

Statura, *Gall.* stature, die Statur / die Leibes-Grösse oder Länge.

Status, *Gall.* estat, erat, *Ital.* stato, der Staat / Stand / Zustand / die Beschaffenheit / Bewandniß. Item, die Herrschafft / Regiment. Ferner / der Pracht / die Herrligkeit; status causæ, die Beschaffenheit der Sachen / worinnen solche bestehet; status controversiæ, der Grund des Streits / der streitige Handel; status Imperii, der Reichs-Stand / der dem Käyser und dem Reich unmittelbar unterworffen / und in Reichs-Versammlungen Stimme und Stand hat; status personarum, der Zustand der Personen. Status publicus, der Zustand des gemeinen Wesens.

Statutum, *Gall.* statut, *Ital.* statuto, ein Erkändtniß / Gesetz / Satzung / Ordnung. Item, eine Gewohnheit / ein Beschluß / das Stadt-Recht; statuta civitatum, die Statuten / Gewohnheiten / das Stadt-Recht Statuta opificum, die Innung / Innungs-Artickul / Handwercks-Ordnung.

Steatoma, ein Speckgeschwulst / so weich anzufühlen und weißlich ist.

* Steck-Brieffe werden diejenigen Schreiben genennet / welche eine Obrigkeit an die angräntzende Beamte und Obrigkeiten abgehen lässet / einen entsprungenen Misserhäter anzuhalten / und zu gebührender Strasse zuliefern.

* Stella, der Stern / ist ein runder und leuchtender Cörper in der obersten Gegend der

der Lufft oder am Firmament ſtehende/ mit dieſem Nahmen werden die 5 Planeten und andere Fix-Sterne beleget; Viele derſelben hat man in gewiſſe Zeichen des Thier-Kreiſes und andere Bilder gebracht / deren jedes an ſeinem Orte Erwehnung geſchiehet; Andere aber die hin und wieder zerſtreuet liegen/ nennet man Sporades. Es haben ſich einige unterſtanden dieſelben zu zehlen/ und eine gewiſſe Zahl zu ſetzen/ die ſich über 16 biß 17 hundert beläufft/ alleine Galilæus der ihm ſolches auch vorgenommen / und in einem und anderm Grade über 500 gezehlet / hat endlich / nach dem er darüber ermüdet und ſich ſchier blind geſehen/ davon abſtehen und geſtehen müſſen / daß deren über 10000 in unſerm ſichtbaren Hemiſphærio ſich befinden. Dürffte alſo wohl die Frage/ ſo GOtt der HErr an den Abraham gethan: Kanſt du die Sterne des Himmels zehlen? unerörtert bleiben. Reita will deren 2000 gezehlet haben ; Riccioli aber deren Anzahl auff zwantzig hundert tauſend ſetzen.

Stellionatus crimen, ſuche crimen ſtellionatus.

*Stereometria, iſt eine zur Geometrie gehörige Wiſſenſchafft/ ſo mit Abmeſſung derer Gefäſſe und anderer ſoliden Cörper umgehen.

Sterilis, unfruchtbar ; ſterilitas, *Gall.* ſterilité, *Ital.* ſterilità, der Mißwachs/ die Unfruchtbarkeit.

*Sterlin , oder Sterling / ein Engliſches Kopffſtück/ daſelbſt es 12 Peny, Sterlins/ oder 5 Groſchen 4 Pfennige gilt / ein Pfund Sterlings oder 20 Schilling Sterl. thut ohne agio 4 Thaler 10 Groſchen 8 Pfennige/ mit dem agio dörffte es nach dem jetzigen cours auff 5 Thaler kommen.

Sternum, Bruſt-Bein.

*Steward, wird in Engeland der Reichs-Seneſchall oder Ober-Renth-Meiſter genennet / welche Bedienung ums Jahr 1050. einer Rahmens Walther vom Könige Milcowart in Schottland erhalten/ von welchem Stewart die Stuartiſche Familie ihren Urſprung genommen.

Stigma infamiæ nota , *Gall.* ſtigmate, *Ital.* ſtimmata, ein Brandmahl/ Mahlzeichen/ Schandmahl. It. ein Mahl/ wie die Hexen zu haben pflegen ; ſtigmaticus , infamiâ notatus , der mit einem Brandmahl gezeichnet iſt/ ein Ehren-loſer Menſch.

Stilet , ein Stock mit einer Klingen / ein Dolch.

Stillicidium, das Tröpffeln. It. die Dach Trauffe ; ſervitutes ſtillicidii avertendi vel non avertendi, ſuche ſervitutes urbanorum prædiorum num. 3.

Stimulare, *Gall.* ſtimuler, *Ital.* ſtimolare, ſtimuliren/ anreitzen/ antreiben ; ſtimulatio , *Ital.* ſtimulazione , *Gall.* ſtimulation, die Anhetzung/ Anreitzung ; ſtimulus, *Gall.* ſtimolo, ein Stachel. Item, die Anreitzung.

Stipendium, *Ital.* ſtipendi, ein Sold/ Gnaden-Geld / ſo armen Studenten zu der Forthelffung im Studieren gereichet wird. Stipendiatus, ein ſtipendiat, der einen Sold oder Gnaden-Geld von einem geneuſt / und dafür verbunden und verpflichtet iſt.

Stipare, ſtipiren/ begleiten. *Stipatores werden von denen Aſtronomis genennet/ die um die Sonne als ihrem Centro herum lauffende / und dieſelbe begleitende Planeten als Venus und Mercurius , und nach denen neuern auch die übrige als Mars , Jupiter und Saturnus. Siehe ein mehrers Satellites, Mediceæ, Jupiter, Saturnus.

Stipulari, *Gall.* ſtipuler, *Ital.* ſtipulare, begehren/ fordern / fragen/ ob einer etwas thun wolle / ſich angeloben oder verheiſſen laſſen. Item, angeloben/ verheiſſen/ zuſagen / mit Hand gegebener Treue etwas verſprechen. Stipulata manu, durch Hand-Gelöbniß.

Stipulatio , ſtipulatus , *Gall.* ſtipulation, *Ital.* ſtipulazione, die Angelobung/ Verſprechung / Zuſagung / Verheiſſung/ Verpflichtung / ſonſt verborum obligatio genandt / oder ein ſolcher Contract oder Handel / da durch Frag und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verſpricht. Stipulationes communes , ſind ſolche Verheiſſungen / welche ſo wohl aus des Prætoris oder Richters Bothmäßigkeit und Gerichts-Zwang / als aus dem Amt des Richters herkommen/ als daß die Sache

oder das Gut des Unmündigen ſicher ſeyn/und nicht Schaden leiden ſolle / und daß der Herr ein Ding genehm halten wolle. Stipulationes conventionales, ſind ſolche Verheiſſungen / welche aus dem Willen und Gefallen der Partheyen herkommen. Stipulationes Judiciales, ſind ſolche Verheiſſungen / welche von dem bloſſen Amt des Richters allein herkommen / als da ſind vom Betrug und vom flüchtigen Knechte. Stipulationes Prætoriæ ſive Ædilitiæ, ſind ſolche Verheiſſungen/die vom bloſſen Gerichts-Zwang und Bothmäßigkeit des Prætoris allein herflieſſen / als da geſchehen zu Verhütung künfftigen Schadens / wegen der im Teſtament verſchafften und vermachten Güter / oder daß man/ wenn man einem falſche Wahre oder kranck Vieh verkaufft hat / doppelte Bezahlung thun wolle. Stipulationes ſervorum, Verſprechungen der Knechte.

*Stoilniki, werden die Tafel-Junkern in Moſcau genennet.

*Stolizas, iſt ein in Leg. Longobardor. 1. tit. 19. gebräuchliches Wort / und wird von dem Præſidenten geſaget/der an ſtatt des Königes das Gericht hegete / oder vp den Stol ſaß. Daher auch Stuhl-Herren / Judices occultorum judiciorum, Frey-Grafen/Frey-Schöffen.

Stomachus, *Gall.* l'eſtomac, *Ital.* ſtomaco, der Magen. Stomachale, *Gall.* ſtomachal, *Ital.* ſtomacale, zum Magen dienlich. Stomachia ſyncope, das Hertzwehe/ die Ohnmacht.

Strada coperta, *Fox. Ital.* ein bedeckter Weg.

Strangulare, *Gall.* etrangler, *Ital.* ſtrangolare, iren / auffhencken / erwürgen; ſtrangulatio, das Hencken / das Erwürgen.

Stranguria, wenn der Harn einem nur Tropffenweiſe abgehet.

Strapaẓẓare, *Foc. Ital.* ſtrapeziren / brav drauff reiten / ermatten / ermüden / übel tractiren.

Strape dicorda, oder ſtrapicorde, der Schnap-Galgen.

*Strapzy, werden die Hoff- und Reiſe-Junkern des Czaars in Moſcau genennet.

*Straſchize, iſt eine beſondere Art Leute in Crain / ſo die Reiſende durch den Wald bey Schneeberg/ſo etliche Meilen lang / mit Gewehr verſehen begleiten müſſen; Immaſſen in demſelben ſich zuweilen allerhand Banditen, Wallonen/ Morlacken / Martaloſen und Türcken auffzuhalten / und die Wege unſicher zu machen pflegen.

Stratagema, *Gall.* ſtratageme, *Ital.* ſtratagema, eine Liſt/ein liſtiger Anſchlag/ eine Kriegs-Liſt/ oder liſtige Kriegs-That/ein Betrug/Raack.

*Strazza, wird bey denen Kauffleuten die Kladde oder das Klidder-Buch genennet / wohinein alles ohne Unterſcheid geſchrieben wird.

*Strelitzen/war ehemahls eine Art Moſcowitiſcher Soldaten zu Fuſſe / mit Feuer-Röhren verſehen.

Strenuus, geſtreng/ tapffer.

Strictus, ſtricte, etroit, ſtretto, genau/ eigentlich / ſtreng; *ſtretto, wird bey Kauffleuten gebrauchet / wenn Mangel am Gelde / oder eine Wahre rar iſt / dagegen largo, wenn deſſen überflüßig iſt.

Strictum Jus, das enge/genaue oder ſcharffe/ ſtrenge Recht/das höchſte Recht.

Stringere, *Ital.* ſtringuere, iren/ binden/ zuſammen klemmen. Non ſtringit, es hindert nicht.

Stropha, *Gall.* ſtrophe, *Ital.* ſtropha, ſtrofa, eine Ausflucht / geſchwinder Ranck. *Ein wiederholter Reim-Schluß.

*Structores Annonæ, wurden bey der Römiſchen Milice die Proviant-Meiſter oder Commiſſarien genennet.

Struere, iren/auffrichten/bauen; ſtructura, *Gall.* ſtructure, *Ital.* ſtruttura, ein Bau/ Gebäude.

*Struſe, eine Art Moſcowitiſcher Fahrzeuge / mit Stücken verſehen / deren ſie ſich auff den Wolga-Strom zum Kauff-Handel oder bey Krieges Zeiten zu Uberführung der Soldaten und Proviants bedienen.

*Stüber / iſt eine Holländiſche Scheide-Müntze / etwas mehr als 6 Pfennige werth / 20 derſelben thun einen Holländiſchen Gülden oder 10 Groſchen/ 48 derſelben thun einen Thaler zu Cölln und

An-

Antorff. Zu Amſterdam machen 50 derſelben einen Thaler.

*Stück von Achten / ſiehe Perro dotto Reali.

Studere, *Gall.* etudier, *Ital.* ſtudiare, ſtudiren/lernen/fleißig ſeyn; ſtudium, *Gall.* l' Etude, der Fleiß/das Studieren. Studio, ſtudioſè, mit Fleiß.

Studioſus, *Gall.* ſtudieux, *Ital.* ſtudioſo, fleißig/emſig. Subſt. ein Student / *Gall.* eſtudient, der ſich auff etwas leget.

Stultitia, die Narrheit/ Thorheit; ſtultus, ein Thore.

Stupidus, *Gall.* ſtupide, *Ital.* ſtupido, erſtarret/ungeſchickt/unverſtändig; ſtupidum ingenium, ein ungeſchickter Kopff.

Stuprare, iren/Hurerey treiben/ſchwächen; ſtuprum, *Ital.* ſtupro, die Hurerey/ oder die Schwächung einer Jungfrau oder ehrlichen Wittwe; ſtuprum violentum, die gewaltſame Schwächung oder Nothzucht.

*Sturio, der Stöhr / der in verſchiedenen Waſſern Teutſchlandes / als in der Donau / Elbe / Moſel und andern manchmahl in entſetzlicher Gröſſe gefangen/ ausgehauen und Pfundweiſe verkaufft wird. Wird von den Lateinern auch Turſio, Aci- auch Aqripenſer genennet.

Stylus, *Gall.* ſtyle, *Ital.* ſtile, der Griffel. Item, eine Art zu ſchreiben. Ferner/der Gebrauch/die Manier/Weiſe; ſtyli novi, vel veteris, des neuen oder alten Calenders; ſtylus communis, die gemeine Art zu ſchreiben; ſtylus curiæ, wird genennet / die bey Gerichten und Cantzeleyen gebräuchliche Schreib-Art. Stylisiren / eine Schrifft nach ihrer Art auffſetzen/fertigen/ ſtellen.

Styptica, Medicamenta, ſo da ſtopffen und das Blut ſtillen.

Svada, Svadéla, die Beredtſamkeit. Item, die Uberredung; ſvadere, *Gall.* perſvader, perſvadere, iren / angeben / an die Hand geben/bereden/rathen.

Svaſorius, zum Bereden dienlich; ſvaſoria gebrauchen / wird geſagt / wenn man einem ein Ding überreden will.

Subalternus, *Gall.* ſubalterne, *Ital.* ſubalterno, unterthan/ unterworffen/ ſo unter einem andern ſtehen/ als die Unter-Officierer.

*Subbaſſi, werden die Juſtiz-Diener in denen Türckiſchen Städten genennet / ſo unter dem Cadi ſtehen.

Sub conditione, mit Bedingung.

Subdelegare, *Gall.* ſubdelegirer, iren/einen wieder an ſeine Stelle ordnen/ ſein Amt einem andern übergeben und auffragen. Subdelegatio, *Gall.* ſubdelegation, wird genennet / wenn einer / dem etwas committirt und befohlen / ſolches einem andern auffträgt.

Sub-Diaconus, *Gall.* ſoû-Diacre, *Ital.* ſoddiacono, ein Unter-Caplan.

Subditus, *Gall.* ſujet, *Ital.* ſogetto, unterthänig/unterworffen/ der Unterthan.

Subdolè, betrüglich hinterliſtigen Weiſe.

Sub & obreptitiè, mit Ungrund / durch falſchen Bericht ſc. ausgewürcket; ſuche: Obreptio.

Subfeudare, iren / als einen Affter-Lehn-Mann beleihen. Subfeudatio, ſubfeudum, die Affter-Belehnung.

Sub haſta, öffentlich ſc. anſchlagen / feil bieten.

Subhaſtare, *Gall.* ſubhaſter, *Ital.* ſubaſtare, iren/öffentlich anſchlagen / feil bieten/ zu verkauffen ausruffen / oder durch den Ausruff verkauffen / eine Vergantung anſtellen/verganten. Subhaſtatio, *Gall.* ſubhaſtation, *Ital.* all' incanto, der öffentliche Anſchlag oder die Feilbietung / die Ausruffung / Gant / Vergantung/ſo geſchicht / wenn man etwas verkauffen will.

Subjectio, die Unterwerffung/ Unterthänigkeit/ Demuth/der Gehorſam.

Subjectum, *Gall.* ſujet, *Ital.* ſoggetto, eine Perſon oder Ding / davon man redet/die Grund-Lage; ſubject, demüthiglich/gehorſam/unterworffen/unterthänig; ſubjectus patriæ poteſtati, der der väterlichen Gewalt unterworffen iſt.

Subjicere, ſubjiciren / ſich demüthigen/ unterwerffen/unterthänig machen/untergeben/zu erkennen geben.

Subintelligere, darunter verſtehen.

Sublevare, *Gall.* ſoulever, ſoulager, iren/einen etwas überheben / erleichtern/ entledigen/auffrichten/ auffheben / zu Hülffe kommen/ zum Exempel/ in einer Arbeit. Sublevamen, ſublevatio, die Uberhebung/ Erleichterung/ der Beyſtand.

Sublimatio, ist in Chymicis, wenn die trocken: subtile Theilgen durchs Feuer in die Höhe getrieben werden / daß sie oben am Gefäß behangen bleiben. *Welche absonderlich beym Queckſilber ſublimat oder Mercurius ſublimatus genennet wird.

Sublimis, e, *Gall. & Ital.* ſublime, erhöhet/ hoch.

*Sublunaria, werden alle unter dem Stande des Mondes befindliche Elementa- und irrdiſche Cörper genennet / nicht ſowohl des Standes als des Einflusses und Regiments wegen / ſo er in dieſelbe zu haben pfleget / inmaſſen wir denn bey Wandelung / Ab- und Zunehmung deſſelben auch dieſelben ab und zuzunehmen / ſchwach und ſtarck zu werden / obſerviren; Jedoch iſt der menſchliche Cörper iſt ſeiner ſinnlichen und wachſenden Kräffte halber von deſſen influxibus nicht befreyet / daß wir aber deſſen vernünfftige mit einem Verſtand und Willen begabte Seele / als welche einen edlern Urſprung hat / denenſelben unterwerffen ſolten / wäre zu weit gegangen.

Subminiſtrare, iren/ darreichen/helffen/Gelegenheit an die Hand geben.

Submittere, *Gall.* ſoûmettre, *Ital.* ſottomettere, iren/ niederlaſſen/ ſchlieſſen/ unterwerffen / ſc. zu einem Urtheil oder Beſcheid. Item, ſich demüthigen/ zu etwas bequemen. Submiſſio, *Gall.* ſoumiſſion, *Ital.* ſommiſſione, die Demuth; ſubmiſſus, ſubmiſs, demüthig/ gehorſam / niedergelaſſen / unterthänig.

Subnectere, iren / dran hängen / dran binden.

Sub N. 1. 2. 3. &c. unter der Zahl 1. 2. 3. und ſo weiter / pfleget man auff die Beylagen zu ſetzen / auff welche man ſich in denen Schrifften beziehet.

Subornare, *Gall.* ſuborner, *Ital.* ſubornare, iren / einen anfriſchen / heimlich beſtellen / aufſtifften / auffwiegeln / anreitzen / zu etwas verleiten; ſubornatio, *Gall.* ſubornation, ſuborneme nt, *Ital.* ſubornazione, ſubornamento, die Anfriſchung/ Anſtifftung. heimliche Beſtellung/ Anreitzung.

Sub pœna confeſſi, convicti, præcluſi ſive præcluſionis, unter der Straffe/ daß einer vor bekandt und überwunden gehalten/ und nicht weiter gehöret werden ſolle/ ſuche pœna præcluſi, &c.

Sub prætextu Juris, unter dem Schein oder Vorwand des Rechten.

Subrepere, iren/ heimlich einſchleichen; ſubreptio, die heimliche Einſchleichung oder Wegnehmung/ ſuche obreptio.

Subſcribere, ſubſcribiren / unterſchreiben/ unterzeichnen / eine Meynung gut heiſſen; ſubſcriptio, *Gall.* ſouſcription, *Ital.* ſoſcrizzione, die ſubſcription oder Unterſchrifft.

Subſidium, die Hülffe / Beyhülffe/ Beyſteuer. Item, eine Aufflage/ Steuer/ die Hutgelder. Es werden auch Subſidien-Gelder genennet die Beyſtands- Hülff- und Unterhaltungs-Gelder / ſo einem Potentaten von dem andern zu Ausführung eines Krieges oder andern Vorhabens gegeben werden. Subſidia werden auch genennet diejenigen Hülffs-Mittel zum Studieren/ ſowohl am Gelde als Büchern. Subſidiari, zu Hülffe kommen. Subſidiarius, *Gall.* ſubſidiaire, *Ital.* ſoſſidiario, behülfflich.

Sub ſigillo volante. Suche unten/ ſub volante ſigillo.

Subſignare, *Ital.* ſottoſegnare, iren / unterſchreiben / unterzeichnen; ſubſignatio, die Unterſchreibung / Unterzeichnung.

Subſiſtere, *Gall.* ſubſiſter, *Ital.* ſoſſiſtere, iren/ Beſtand haben/ ſtehen bleiben/ beſtehen. Item, ſich auffhalten / aushalten/ ſeinen Unterhalt haben. Subſiſtance, die ſubſiſtenz, Unterhaltung der Auffenthalt. Item, der Beſtand/ die Beſtändigkeit.

*Subſolanus, iſt einer von denen 4 Haupt-Winden daher alſo genennet / weilen er eben von dem Orte pfleget her zu wehen/ allwo die Sonne / wann ſie Tag und Nacht gleich machet / auffgehet; Seiner Natur und Eigenſchafft nach iſt er heiß und mäßig trocken / und daher geſund / weilen er der Fäule widerſtehet.

Sub ſpe rati, in Hoffnung/ es werde gebilliget werden.

Sub-

bſtantia, *Gall.* ſubſtance, *Ital.* ſoſtanza, die Subſtanz, ein von ſich ſelbſt beſtehendes Weſen / die Selbſtbeſtändigkeit / das Selbſtändige eines Dinges. Item, die Haab / Güter / das Vermögen / der Reichthum. Subſtantiale, *Gall.* ſubſtantiel, *Ital.* ſoſtantiale, das Hauptwerck / vornehmſte / weſentliche / beſtändige / ſelbſtändige.

bſtantivum, ein ſelbſtändiges Stamm-Wort.

bſtituere, *Gall.* ſubſtituer, *Ital.* ſoſtituire, ubſtituiren / nachordnen / unterſetzen / inen an eines andern Stelle ſetzen / oder erſchaffen / als da geſchicht in Teſtamenten / da einer / wenn der ander verſtirbt / an deſſen Stelle zum Erben eingeſetzt wird. Item, wenn einer einen andern zum Affter-Anwald beſtellet / ꝛc.

ubſtitutio, *Gall.* ſubſtitution, *Ital.* ſubſtituzione, die Affter-Anwaldſchafft / die Affter-Erbſatzung oder die Verordnung oder Setzung an eines andern Stelle.

ſtitutio pupillaris, iſt eine Affter-Erbeinſetzung der Unmündigen / oder eine minderjährige Nach-Erbſatzung / welche alſo geſchicht / wenn der Teſtirer ſich befahret / es möchten ſeine Kinder / ehe ſie die Erbſchafft antreten oder mündig würden / mit Tode abgehen / daß er an ſtatt derſelben einen andern zum Erben einſetzet / und gleichſam denen Unmündigen ein Teſtament machet.

ſtitutio quaſi pupillaris ſive exemplaris, iſt eine ſolche Affter-Erbeinſetzung / welche zur Nachfolge der rechten unmündigen Affter-Erbeinſetzung eingeführet iſt /) ſo von den Eltern denen Kindern männliches und weibliches Geſchlechts / welche nicht wohl klug ſeyn / und ihren Verſtand nicht haben / auch denen Mannbaren geſchicht; doch alſo / daß wenn dieſe / an deren ſtatt etliche geſetzt werden / Kinder oder Brüder haben / dieſelben vor andern an deren Stelle geſetzet werden; ſo aber keine da ſind / können die Eltern an deren ſtatt ſetzen / wen ſie wollen; welche Affter-Erbeinſetzung aber aufhöret und zunichte wird / wenn die Kinder wieder zu ihrem vorigen Verſtande kommen.

Subſtitutio vulgaris, eine gemeine Affter- oder Nach-Erbeinſetzung / welche ſo wol dem Mündigen als dem Unmündigen / ſo wol ſeinem als dem Erben / ſo nicht in ſeiner Gewalt iſt / auf folgende Maaße geſchiehet: Wenn dieſer nicht Erbe wird / ſoll jener Erbe ſeyn.

Subſtitutus, *Gall. & comm.* ſubſtitut, *Ital.* ſoſtituto, ein Stadthalter / ein Affter- oder Nach-Erbe / welcher an eines andern Statt geſetzet wird / als da geſchicht in Erbſchafften. Item, wird ein Subſtitut genennet / der einem Pfarrherrn oder andern Beamten / die Alters oder anderer Zufälle halber ihr Amt nicht wohl verrichten können / zugeordnet wird. Ferner / in Reichs-Sachen der Affter-Anwald / welcher von dem Gevollmächtigten an ſeine Statt beſtellet wird.

* Subſtylaris linea, wird bey denen Sonnen-Uhren die Zeiger-Linie genennet.

Subſumere, iren / wieder draus ſchlieſſen.

Subterfugia, Ausflüchte / Verſchleiff / Unterſchleiff.

Subtilis, le, *Gall.* ſubtil, *Ital.* ſottile, artlich / behutſam / ſcharffſinnig / ſpitzfindig / geſchwind / künſtlich / dünne / zart. Subtiliſer, iren / *Voc. Gall. ſed Ital.* ſottilizzare, von einem Dinge ſcharffſinniglich handeln oder reden. Subtilitas, *Gall.* ſubtilité, die ſubtilität / Geſchwindigkeit / Scharffſinnigkeit / Spitzfindigkeit.

Subtrahere, iren / abziehen / darvon abziehen / darvon thun / und wegnehmen / die dritte ſpecies in der Rechen-Kunſt. Item, entziehen / heimlich wegſchleiffen; ſubtractio, das Abziehen.

Subvaſallus, der von einem Lehn-Mann wieder belehnet iſt.

Subvenire, ſubveniren / helffen / ſteuren / zu Hülffe kommen. Subvention, *Voc. Gall.* die Hülffe / Steuer.

Subvertere, ſubvertiren / umkehren / umſtoſſen / zerſtören. Subverſio, die Umkehrung / Zerſtörung.

Sub volante ſigillo, unter offenem Siegel / als bißweilen die Brieffe geſchickt werden.

Suburbium, ſuburbia, die Vorſtädte.

Succedaneum Medicamentum, ſo in Er-

mangelung des andern Stelle vertreten kan.

Succedere, *Gall.* succeder, *Ital.* succedere, succediren/ in eines andern Fußstapffen treten/ an statt oder Stelle kommen / oder demselben folgen / als zum Exempel/ in einem Amt/ Erbschafft/ Lehn. Item, erben.

Successio, *Gall.* succession, *Ital.* successione, die Nachfolgung / oder Nachkunfft in einem Amt oder Lehn. Item, die Erbuehmung oder Nachfolge in der Erbschafft; successio ab intestato, die Nachfolge oder Erbnehmung ohne Testament oder letzten Willen; successio ex Testamento, die Nachfolge aus einem Testament oder letztem Willen.

Successiv, successivé, in einer Reihe nach einander folgend. Item, glücklich/ glückselig. Ferner / nach und nach / unter der Hand.

Successor, *Gall.* successeur, *Ital.* successore, ein Nachfolger in einem Amt oder sonsten. Item, ein Erbe; successores allodiales, die Land-Erben; successores feudales, die Lehns-Folger.

Successus, *Gall.* succez, *Ital.* successo, der succes, oder Ausgang / Fortgang/ Ausschlag/ das Glück oder Unglück.

Succinctus, *Gall.* succinct, *Ital.* succinto, kurtz / kürtzlich / zusammen gezogen/ abgekürtzt / mit wenigen Worten/ deutlich.

Succisivis horis, bey müßigen Stunden.

Succumbere, succomber, soccombere, succumbiren / unten liegen / verlichren/ verspielen/ einbüssen.

Succurrere, secourer, soccorere, succurriren/ zu Hülffe kommen / Beystand leisten/ entsetzen.

Succursus, *Gall.* secours, *Ital.* soccorso, der Succurs, die Hülffe / die Verstärckung/ der Beystand/ der Entsatz.

* Succulæ, heissen die Lateiner die 7 am Haupte des Stieres sich befindende neblichte Sterne / welche die Griechen Hyades nennen / und zwar daher/ weilen sie als Schweine sich im dunckeln und Nebel als im Kothe zu delectiren pflegen.

* Sudarstvenoi-Coinische, wurde vormahls der Reichs-Stallmeister in Moscau genennet / so aber nach der Zeit nicht wieder besetzet worden.

Sufficere *Gall.* suffire, *Ital.* esser sufficiente, gnugsam seyn; sufficit, es ist gnug; sufficient, *Gall.* suffisant, *Ital.* sufficiente, genung/ genugsam / gewachsen. Item, fähig/ geschickt / tüchtig.

Suffocare, *Gall.* suffoquer, *Ital.* soffocare, ersticken / ersäuffen; suffocatio, *Gall.* suffocation, *Ital.* soffocatione, die Erstickung/ Ersäuffung.

Suffragari, iren/ bestimmen / seine Stimme oder Votum von sich geben / * so bey der Wahl der Bischöffe zu geschehen pfleget; daher suffraganeus, der Weyh-Bischoff / so des abwesenden Bischoffs vices in geistlichen Dingen vertritt. Suffragium, *Gall.* suffrage, *Ital.* suffragio, der Beyfall / eine Stimm. Item, eine Vorbitte bey dem Fürsten. Item, der Lohn wegen eines Dienstes.

Suffulcire, suffulciren/ unterstützen.

Suggerere, *Gall.* suggerer, *Ital.* suggerire, suggeriren / an die Hand geben / beytragen/ darreichen/ fürstrecken: suggestio, *Gall.* suggestion, *Ital.* suggestione, die Einblasung/ Eingebung; suggestus, suggestum, die Cantzel.

Sugillare, sugilliren / anstechen / schelten/ schlagen/ verläumden/ verspotten.

Sui Juris, niemand unterworffen / seines Rechtens / sein selbst.

Suite, *voc. Gall. sed Ital.* seguito, der Comitat / die Folge / das Gefolge / Geleite / die Gesellschafft / die Nachfolge von Dienern. Item, die Ordnung/ Reihe. Ferner/ die Würckung.

Suivant, folgend / nachfolgend; suivant, ein Herrn Diener; suivante, ein Cammer-Mägden einer Fürstin.

Sultan, *Ital.* sultano, der Sultan / * ist ein Arabisches Wort / und scheinet vom Hebräischen schaller oder schilton, so einen grossen Herrn oder Beherrscher andeutet/ abzustammen; also wird der Türckische Käyser geheissen; von den Seinen lässet er sich Sultan Alem, das ist Herr des Erdbodens oder König aller Könige / wie auch Ulu Padischach, der höchste Beherrscher / tituliren und nennen. In denen Städten Persiens hat man beampte/ so unter die Kans ste-

ben/

hen/und vom Könige beſtellet werden/die man Sultans nennet.

Sultane, die Sultanin/Türckiſche Käyſerin. Iſt auch eine güldne Müntze / bey nahe eines Ducatens ſchwer. Item, ein Türckiſch-Käyſerliches Schiff.

Sulphur, wird in Chymicis genennet alles/ das zündend und Feuer annimmt / ſonſt Schwefel.

* Sumagre, wird in Spanien dasjenige Kraut genennet / welches wir Teutſchen Schmack heiſſen / vermittelſt deſſen der Corduan bereitet wird.

* Sümmer/ iſt ein Nürnbergiſches Getreyde-Maaß / ſo in Viertel und Achtel getheilt wird / deſſen hat man zweyerley/ zum rauhen Getreyde/als Gerſten/Dünckel / und Haber hat das Sümmra 32 Metzen ; beym harten Korn / Kern und Weitzen 16 Metzen.

Summa, *Gall.* ſomme, *Ital.* ſomma, die gantze Summe/ der Belauff / Betrag etlicher ſpecificirten Poſten. Item, der Begriff / kurtze Innhalt / Feruer/ eine gewiſſe Poſt Geldes. In ſumma, kürtzlich / mit einem Wort ; ſumma legis, der Innhalt eines Geſetzes ; ſumma ſummarum, die Summa aller Summen/ alles in allem.

Summaria, die Summarien / oder kurtze Innhalt eines Dinges.

Summarius proceſſus, *Gall.* procez ſommaire, *Ital.* lite ſommario, ein ſummariſcher Proceß / ſo nicht weitläufftig geführet wird.

Summiren, *Gall.* ſommer, *Ital.* ſommare, zuſammen rechnen oder ziehen.

Summus, *Ital.* ſommo, der Fürnehmſte/ Höchſte ; ſummum Jus, das höchſte Recht ; ſumma diviſio, die erſte / fürnehmſte und oberſte Theilung.

Summutare, ſummutiren / tauſchen/ verwechſeln.

Sumtuoſus, *Gall.* ſomptueux, *Ital.* ſontuoſo, koſtbar/ köſtlich.

Sumtus, die Auffwendung / Unkoſten ; ſumtus criminales, die peinlichen Koſten / das Hencker-Recht ; funeris, die Leich-Koſten ; litis, die Proceß oder Rechts-Koſten ; metatorum, die Einquartierungs-Koſten ; ſtudiorum, die Studier-Koſten ; ſumtus ponere, Koſten anwenden ; ſumtus refundiren/ die Unkoſten erſtatten ; ſumtus toleriren/ Koſten tragen.

* Supan, werden die Dorff-Schultzen in Crain genennet.

Supellex, ſupellectilis, ſupellectilia, *Ital.* ſupellettile, der Haußrath. Supellex legata, vermachter Haußrath.

Superabilis, le, *Ital.* ſuperabile, ſuperabel, leicht zu überwinden.

Superabundare, *Ital.* ſuperabondare, ſuperabundiren/ Uberfluß haben / überflüßig ſeyn. Superabondance, *voc. Gall. ſed Ital.* ſouperabondanza, der Uberfluß/ die Uberflüßigkeit. Superabundant, ſourabondante, überflüßig.

Superactio, überflüßige Anforderung.

Superaddere, iren/ darzu thun.

Superare, iren/ überſteigen/übertreffen.

Superbè, *Gall.* ſuperbement, *Ital.* ſuperbamente, hochmüthiglich / koſtbarlich/ prächtiglich/ ſtoltz. Superbia, *Gall.* ſuperbe, *Ital.* ſuperbia, die Hoffart. Superbire, iren / ſtoltzieren/ prangen / hoffärtig ſeyn. Superbus, *Gall.* ſuperbe, *Ital.* ſuperbo, aufgeblaſſen / hoffärtig/ koſtbar/ köſtlich/ prächtiglich/ ſtoltz/ übermüthig.

Supercurrere, riren/ übertreffen / überlauffen / mehr tragen / als man drauf geſetzet hat.

Supererogare, iren / überflüßig ausgeben/ mehr thun als einem befohlen iſt. Supererogatio, *Gall.* ſupererogation, *Ital.* ſoure rogazione, überflüßige Ausgabe. Opera ſupererogationis, *Gall.* oevres de ſupererogation, *Ital.* opre di ſoureroga-zione, überflüßige Wercke.

Superficium, ſuperficies, *Gall. & Ital.* ſuperficie, alles / was über der Erden iſt/ als da iſt ein Gebäude / item, die Weinſtöcke/ Bäume / Pflantzen / Saat / und dergleichen ; ſuperficiei interdictum, ſuche : Interdictum de ſuperficiebus. Superficiellement, *Ital.* ſuperfialmente, oben hin. Superficiarius, wird genennet derjenige / welcher auf eines andern Grund und Boden bauet / den er zwar von dem Herrn deſſelbigen mit dem Beding gemiethet hat / daß er daſelbſt baue / doch daß er dargegen einen jährlichen Zinß gebe / und wird ſon-

Ich suche für meine Tochter, welche die Handelsschule absolviert hat, eine Stelle als Volontärin in einem Geschäft, wo sie Gelegenheit hat, sich in der deutschen Sprache zu vervollkommnen. Offerten unter Chiffre Z. 1. 1. 1. an die Exp. d. Bl.

Ich suche für meine Tochter, welche die Handelsschule absolviert hat, eine Stelle als Volontärin in einem Geschäft, wo sie Gelegenheit hat, sich in der deutschen Sprache zu vervollkommnen. Offerten unter Chiffre Z. 1. 1. 1. an die Exp. d. Bl.

Ich suche für meine Tochter, welche die Handelsschule absolviert hat, eine Stelle als Volontärin in einem Geschäft, wo sie Gelegenheit hat, sich in der deutschen Sprache zu vervollkommnen. Offerten unter Chiffre Z. 1. 1. 1. an die Exp. d. Bl.

pponere, *Gall.* ſuppoſer, *Ital.* ſupporre, iren/unterſtecken/unterſetzen/unterlegen/ vor ein Ding ein anders hinlegen / auswechſeln/fälſchen.

ppoſitio, *Gall.* ſuppoſition, *Ital.* ſuppoſizione, die Auswechſelung/ Unterlegung/ Unterſchiebung / zum Exempel eines falſchen Erb-Vermächtniß/oder eines fremden Kindes; ſuppoſititius, *Gall.* ſuppoſé, *Ital.* ſoppoſto, was an eines andern ſtatt geleget wird.

ppreſſio, *Gall.* ſuppreſſion, *Ital.* ſuppreſſione, die Verhehlung/Vertauſchung/Unterdrückung. Suppreſſus, untergedruckt. Suppreſſo nomine, wird geſagt: wenn einer ſeinen Nahmen nicht meldet.

pprimere, *Gall.* ſupprimer, *Ital.* ſopprimere, iren/ verhalten/ verhehlen/ vertauſchen/ unterdrücken.

pputare, *Gall.* ſupputer, iren / rechnen/ ausrechnen / Nachrechnung machen; ſupputatio, *Gall.* ſupputation, die Rechnung/ Ausrechnung.

premus, *Ital.* ſupremo, der Höchſte/ Oberſte/Letzte; ſuprema voluntas, der letzte Wille.

ir, Sus, ſiehe Zur, Zus.

dus, *Gall.* ſourd, *Ital.* ſordo, taub/übel oder gar nicht hörend.

pris, erhaſchet/ertappet/betrogen. Surpriſe, *Voc. Gall. ſed Ital.* ſorpreſa, ein unvermutheter Uberfall/ item, der Betrug/ Hinterliſt/Tücke Unfall.

ripere, iren / ſtehlen / heimlich nehmen.

rogare, iren/ an eines andern Stelle erwehlen.

rvivance, deſignata ſucceſſio, die verſprochene Nachfolge in einem Amte nach eines andern Abſterben; ſurvivancier, wird derjenige genennet/ſo einem andern noch bey ſeinem Leben an die Seite geſetzet wird / um nach deſſen Abſterben ſeinen Dienſt zu betreten.

cipere, iren / auffnehmen / auff ſich nehmen; ſuſceptor, ein Auffnehmer; it. ein Pathe.

citare, *Gall.* ſuſciter, *Ital.* ſuſcitiren/auffwecken/erwecken.

pectus, *Gall.* ſuſpect, *Ital.* ſoſpetto, argwöhniſch/ verdächtig; ſuſpecta perſona, eine verdächtige Perſon; ſuſpectus judex, ein verdächtiger Richter; ſuſpectum judicium, ein verdächtig Gericht.

Suſpendere, *Gall.* ſuſpendre, *Ital.* ſoſpendre, iren/ hencken/ auffhencken/ auffſchieben/ hinaus ſetzen/inne halten. Ferner/vom H. Abendmahl oder Amt ſuſpendiren/ das iſt / auff eine Zeitlang abhalten. In ſuſpenſo, das iſt / unausgemacht laſſen. Suſpendium, ſuſpenſio, *Gall.* ſuſpenſion, *Ital.* ſoſpenſione, das Auffhencken. Item, die Auffſchiebung; ferner/die Abhaltung von einem Amt.

Suſpenſiv-Mittel/iſt eine Läuterung.

Suſpenſus, *Gall.* ſuſpendu, en ſuſpens, *Ital.* ſoſpeſo, auffgehenckt. Item, auffgeſchoben/unſchlüßig. In ſuſpenſo, das iſt/unerörtert hangen laſſen.

Suſpicari, ciren / einen Argwohn haben/ argwöhniſch ſeyn/Verdacht haben/muthmaſſen.

Suſpicio, *Gall.* ſoupçon, *Ital.* ſoſpetto, eine ſuſpicion, oder Argwohn/ der Verdacht. Suſpicioſus, *Gall.* ſoupçonneux, *Ital.* ſoſpettoſo, ſuſpiciös, argwöhniſch / verdächtig.

Suſtentare, *Gall.* ſuſtenter, ſoutenir, *Ital.* ſoſtenere, ſuſtentiren/ auffenthalten/ erhalten/ernehren/ Unterhalt geben/unterhalten/auffziehen/auffhalten; ſuſtentatio, *Gall.* ſuſtentation, der Auffenthalt/Verzug. Item, der Unterhalt / die Nahrung. Suſtentaculum, *Gall.* ſoutio, *Ital.* ſoſtentacolo, ein Auffenthalt.

Suſtinere, *Gall.* ſoutenir, *Ital.* ſoſtenere, iren/auffhalten/aushalten. Item, davor halten/meynen.

Suſurrare, ſuſurriren / murmeln / brummen; ſuſurratio, das Brummen / Murmeln.

Suà ſponte, für ſich ſelbſt. Sui juris, der ſein eigen Herr/ ſeines Rechtens/ ſeiner eigenen Gewalt iſt.

Sycophanta, ein Betrüger; Sycophantari, iren/fälſchlich belügen.

*Syimder, nennen die Indianiſche Mohren ihren Dolch / den ſie zwiſchen zweyen Scherpen an der lincken Seiten führen/ deſſen Griff oder Gefäſſe / wie auch die Scheide mit Gold / Cryſtall und Agtſtein ausgeleget iſt.

Syllaba, *Gall.* ſyllabe, *Ital.* ſillaba, die Sylbe.

Ordnung (Bd. XIII, S. 1).

Ordnungsstrafe, Ordnungsstrafrecht, Ordnungswidrigkeiten, Ordnungswidrigkeitsrecht, Ordnungsstrafverfahren, Ordnungsstrafgesetz, Ordnungsstrafbefehl, Ordnungsstrafbescheid, Ordnungsstrafbefugnis, Ordnungsstrafgewalt, Ordnungsstrafmittel, Ordnungsstrafandrohung, Ordnungsstrafverhängung, Ordnungsstrafbeitreibung, Ordnungsstrafvollstreckung, Ordnungsstrafaufhebung, Ordnungsstrafmilderung, Ordnungsstrafbeschwerde, Ordnungsstrafbeschwerdeverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdestattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebühr, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenfreiheit, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenbefreiung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenermäßigung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerlass, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückerstattung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückzahlung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsrecht, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverfahren, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsentscheidung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsaufhebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabänderung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsverwerfung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsabweisung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungserledigungsgebührenrückforderungsstattgebung, Ordnungsstrafbeschwerdeerledigungsgebührenrückforderungserledigungsgebührenrückforderungserledigungser

Bestimmungen über die Verwendung der Mittel des Fonds für Zwecke der Landeskultur vom 26. Januar 1904 (GS. S. 9) und vom 3. Juni 1905 (GS. S. 191) sowie der Gesetze, betreffend die Verwendung der Mittel des Fonds für Zwecke der Landeskultur,

gezeigten Model und Befehl GOttes verfertigen und auffrichteu lassen muste/ also genennet.

Tabernarius, *Gall.* un tavernier, *Ital.* tavernaro, ein Kramer.

Tablettes, *Ital.* tavolette, ein Schreib-Tafel / Schreib-Täfelein. Und dahero werden auch die Tablett-Träger genennet / die allerhand Waaren herum tragen.

*Tablina, nenneten die alten Römer die Gemählde-Zimmer/so sie in ihren Privat-Häusern hatten.

*Tabor, ist ein Sclavonisches Wort / und soll so viel als ein Lager bedeuten / wie denn der Berg Tabor in Böhmen / auff welchen jetzt die Stadt selbiges Nahmens lieget / von dem ehmaligen Hußitischen Lager des Zisca seinen Nahmen haben soll; Obwohlen andere vorgeben Zisca habe sie selbsten gebauet und also genennet. Andere hingegen behaupteu / daß dieses Wort eine kleine Schantze / Festung / Burg oder verwahrten Ort bedeute / wohin man bey Kriegs- und andern unsichern Zeiten fliehen/ auch Menschen und Güter in Sicherheit bringen könne. Dergleichen sich in Crain noch sehr viel befinden / die aber / seid dem die Festungen und Gräntz-Oerter an denen Türckischen Confinen auffgerichtet worden/verlassen und wüste liegen.

Tabula censoria, das Tax-Register; tabulæ & literæ, Brieff und Siegel; tabulæ accepti & expensi, ein Register/ darinnen Einnahme und Ausgabe enthalten ist; tabulæ divinæ, die H. Zehen Gebot; tabulæ testamenti, Briefe/ darinnen ein Testament begriffen ist / das Testament.

Tabellarium, ein Registratur/ Cantzeley/ Brieff Kammer.

Tabulatum, das Tabulat / Boden oder Estrig.

Tabulatur, ist eine künstliche und compendieuse Verzeichniß der Melodeien und Gesang-Weisen durch Buchstaben und Ziffern/ wornach man auff Instrumenten spielet. Item, wird dieses Wort gebraucht / wenn alles nach der Ordnung zugehet.

Tacere, *Gall.* taire, schweigen / still schweigen. Qvi tacet, consentire videtur, mit stillschweigen giebt man sich schuldig / nota, aber nicht allezeit; tacendo, stillschweigend sc. einräumen. Tacitè, heimlich / still / mit Stillschweigen/ stillschweigend sc. übergehen / einräumen/ gestehen. Tacitus, *Gall.* tacite, *Ital.* tacito, heimlich/stillschweigend/ verschwiegen; tacita hypotheca, ein stillschweigend Unterpfand. Suche weiter/hypotheca tacita; tacitus consensus, eine Einwilligung / welche also genennet wird/ wenn einer ein Ding weiß/und dazu stillschweiget.

Tactus, *Gall.* tact, *Ital.* tatto, die Berührung/das Fühlen. Item, in der Music wird der Tact genennet eine richtige Bewegung des Arms oder Hand / nach welcher sich die Sänger und Instrumentisten richten müssen. *Der spondaische wird in zwey Theile getheilet/ der erste wird genennet θεσις, der Niederschlag / der andere ἄρσις, der Auffzug; der Trochaische wird in drey gleiche Theile eingetheilet / oder in zwey ungleiche / deren erstere / nehmlich der Niederschlag/zwey Drittheil / der Auffzug ein Drittheil in sich hält. Ferner/ wird gesagt: nach dem Tact gehen/ das ist/gravitätisch / nach dem Gewicht oder Ordnung.

*Taes, ist eine Sinesische Müntze/so 10 Realen und 24 Castilianische Marrevadis gilt/so nach unserer Müntze 32 Groschen betragen möchte.

*Tagiladen, ist allgemeiner Nahme des Frauen Volcks des Dorffes Kandina am Flusse Zenega in Nigritien, welche den Kauff-Handel treiben / dagegen die Männer Fischer seyn.

Taille, *Voc. Gall. sed Ital.* taglio, der Zinß/ Zoll/die Steur. *Item, taille de personne, die äusserliche Gestalt und Ansehen des menschlichen Leibes; von einer guten taille seyn / oder eines wohlgestalten Leibes seyn; taille de marqve, bedeutet ein Kerbholtz; taille douçe, ein Kupfferstich / Graveur en taille douçe, ein Kupfferstecher.

*Taipocys, werden die Heydnische Pfaffen

im

im Königreich Aracan, in Hinter-Indien gelegen/ genennet.

Talar, ist ein Königlicher Mantel oder langer Rock/ der Asiatischen und Africanischen Könige und Fürsten.

Talcum, lapis selenitis & specularis, Talck/ sonst auch Katzen-Silber genandt/ ist eine durchsichtige und aus vielen auff einander liegenden Blättern zusammen gesetzte weisse materie, wiewohl es dessen auch roth / gelb und schwartzes geben soll / ist ein fester und schier unauffl ößlicher Cörper / es wäre dann / daß ihm ein Künstler durch sichere menstrua etwas abgewinnen / und daß so hochgeschätzte oleum Talci, welchem vom vornehmen Frauenzimmer sonderlich nachgetrachtet wird / heraus brächte / weil es die Haut conserviren und das Gesichte schön machen soll.

Talentum, *Gall.* talent, *Ital.* talento, ein Talent / * ein sonderliches Silber-Gewichte oder Summa Geldes bey den Alten / so nach dem heutigen cours sich auf sieben biß achthalb hundert Thaler betragen möchte. Einige theilens in talentum magnum, so 80 Minas Atticas; und parvum, welches 60 Minas Atticas gewogen; Siehe Kikar. Talent bedeutet auch ein von GOTT und der Natur verliehenes Pfund oder Gabe; Zweiffels ohne ist diese Redens-Art genommen von dem Gleichnisse im Evangelio.

Talibulilmi, ist bey denen Türcken eine sonderliche Gattung gelehrter Leute oder Philosophen, immassen denn dieses Türckische Wort einen bedeutet / so nach grosser Wissenschafft trachtet; können sie weiter und zu keinem höhern Dienst nicht gelangen / so werden sie Giuz-chon, das ist Leser des Alcorans, wenn sie vor die abgestorbenen Seelen zu denen Mosquéen lesen; massen Giuz ein Arabisch Wort ist/ und eine Section bedeutet / in deren dreyßig der Alcoran eingetheilet ist; Chon aber ist ein Persisch Wort / und bedeutet einen Leser.

Talio, *Gall.* talion, *Ital.* taglion, die Wiedervergeltung; talionis pœna, *Gall.* peine de talion, *Ital.* pœna di taglione.

* Talismans, seynd aus Metall oder auch Edelgesteinen zum Anhängen zu gewissen Zeiten unter besonderen Constellationen und mit sonderbaren Ceremonien verfertigte Amuleta und Schau-Pfennige.

* Tallith, ist bey denen Jüden ein sonderlicher Schul-Mantel / den sie bey ihrem Morgen-Gebet in ihren Synagogen über den Kopff decken / daß es auff beyden Schultern herabhänget / welches Stück sie nothwendig brauchen müssen/ und vor eines ihrer nothwendigsten Ceremonien und Glaubens-Stücken halten / entweder das Tallith oder Arba-Camphoth bey sich auff den Reisen zu führen / nach Gelegenheit entweder anzutragen/ oder wenigstens beym Morgen-Gebete ansehen zu können.

* Talmud, ist ein Hebräisches Wort / so herkömmt von Lamad, lehren / lernen und gewohnen / zumahlen zum Krieg und Streit gehörende Dinge; es wird aber mit diesem Worte ein sonderliches Lehr-Buch und Corpus Doctrinæ Judaicæ bedeutet / welches der Jüden geistlich und weltliches Recht/ nebst ihren Ceremonien, Traditionen und Auffsätzen / so sie zu beobachten pflegen/ enthält; es ist aber solches / als eine Auslegung und Erklärung des Mosaischen Gesetzes / von ihren gelehrtesten Rabbinen verfertiget/ und in zwey Theile eingetheilet; dessen erster der Text und Mischna heisset / wovon an seinem Orte ein mehrers / der andere Theil die Erklärung und Gemara, welcher verschiedene ungereimte und theils gotteslästerliche Dinge enthält.

* Talus, die Böschung oder Abdachung / ist die schrägabhängende Seite des Walles von Erde und Mauer.

* Tambayk, ist eine Mixtur von Gold und Kupffer / woraus die Sumatrischen Könige von Acem oder Achem ihre Schüsseln und anderes Tafel-Service machen lassen.

Tambour, *Ital.* tamburrino, eine Drommel. Item, der Drommelschläger; * Tambour-Major, der Regiments-Drommelschläger.

* Tancken, werden die Waſſer-Behalter in Judicn genennet.

Tangere, *Gall.* toucher, *Ital.* toccare, berühren; Noli me tangere, rühre mich nicht an; * Tangens, iſt ein beſonderer terminus in der Geometrie, wovon beym Worte Secans.

Tanti, iſt ſo viel/ als baſtant, capabel, ſuffiſant; * tanti pœnitere non emo, ſo hoch kauffe ich die Reue nicht. Tantes, werden auch die Rechen-Pfennige oder andere Zeichen und Marquen beym Charten-Spiel genennet.

* Tapis und tapiſſeries, Teppiche/ Tapeten; Auf's Tapet bringen / bedeutet eine Sache vortragen und proponiren / und ſolches entweder daher / weilen die Tiſche/ über welchen die Staats-Conſilia und deliberationes pflegen gehalten zu werden / mit Tapeten bedecket ſeyn / oder weilen nach der Orientaliſchen Völcker Manier der Boden derer Zimmer / in welchen dieſe Verſammlungen gehalten werden / mit Tapeten bedecket werden/ auf welchen man mit geſchränckten Füſſen zu ſitzen pfleget.

Tardè, langſamlich/ ſpätlich; In der Muſic bedeutet tardo einen langſamen Tact.

Tardare, *Gall.* tarder, tardiren / auffhalten / außziehen/ verhindern/ verweilen / verzögern.

* Tariff, iſt urſprünglich ein Arabiſch Wort/ und bedeutet eine Tafel oder Verordnung wegen der Handlung / ſo in einer Vergleichung der Müntze und Wahren beſtehet.

* Tarpeja Rupes, war ein hoher Felſen zu Rom/ von welchen diejenige herunter geſtürtzet wurden/ die etwas wichtiges wieder die Republique verbrochen hatten.

Tartane, iſt ein leichtes Laſt- und Krieges-Schiff * auff dem Mittelländiſchen Meere.

* Tartari, oder Tartaren / iſt eine Scythiſche in Aſia und eines theils Nord-Oſtlichem Theil Europæ wohnhaffte Nation/ und daher nach Gelegenheit ihrer Wohnung verſchiedentlich beygenahmet: Sie iſt auch verſchiedener Religion und Regiments/ etliche/ ſo der Mahometaniſchen Religion zugethan/ ſeynd denen Türcken zinßbar; andere, ſo Heyden, haben beſondere Befehlshaber. Daß es eine ſtreitbare Nation/ ſolches haben vor Alters Cyrus, Darius und Alexander zur Gnügt erfahren; wie ſie im dreyzehenden Seculo der Türckiſchen Regierung in Perſien ein Ende / und im letzt verwichenen Seculo, Anno 1644 nehmlich/ das mächtige Käyſer-Reich Sina oder China erobert haben / iſt bekandt/ nicht weniger was ſie mit ihren Streiffereyen und Aſſiſtirung denen Türcken vor Dienſte/ Pohlen und andern aber vor Abbruch thun.

Tartarus, Weinſtein.

* Taurus, der Stier / das andere Zeichen des Thier-Kreiſes/ ein beſtändiges / und irrdiſches Geſtirn / die Behauſung Veneris und Erhöhung des Monden. Die Araber heiſſens Altaur. Beherrſchet den Halß / Genick und die Kähle. Die unter demſelben gebohren / werden arbeitſam/ aber dabey faul und dumm/ einer hohen erhabenen und eckigten Stirn. Ptolomæus zehlet 44; Bajerus 48; und Kepler 52 Sterne an demſelben / unter denen die Plejades und Hyades die Vornehmſte/ wovon an ſeinem Orte ein mehrers geſaget worden.

* Tautoſi, tautoſi, lautet das Geſegnen derer Einwohner in Guinea, ſo ſie beym Trincken des Palmen Weins zubeobachten pflegen/ und ſolches ausruffen / indem ſie ihre Hände auf des erſten Trinckers-Haupt legen / der nach dem Trincken ſeinem Fetteſi oder Heiligen zu Ehren etwas auf die Erde gieſſet und dabey ſpricht / I. O. U. auch Seine an Armen und Beinen habende Heiligen beſpitzet.

Taxiren / ſchätzen / ums Geld anſchlagen/ ſchelten / tadeln / vernichten / verſprechen. Taxatio, *Gall.* taxe, *Ital.* taſſa, die Taxa/ der Tax / die Schätzung / der Preiß / der Werth. Item, die Mäßigung. Item, die Scheltung/ Tadelung; taxatio judicialis, die gerichtliche Schätzung

* Tchamah Schirdgi-Bachi, wird der Bediente am Türckiſchen Hofe genennet/ ſo die Aufſicht über die Kleider und das weiß Gezeug des Groß-Sultans hat / von dem Perſiſchen Wort Tchima, ſo weiß Gezeug heiſſet; Er iſt zugleich der oberſte Page und Officier über die

die Oda oder Cammer der Seferlis, wovon an seinem Orte. Andere nennen ihn Kem-Husar-Aga.

* Tchocadar-Aga, ist der Mantel-Träger des Groß-Sultans zu Constantinopel/ von tchoca, so Tuch heisset/ siehe Chiohadar-Aga.

* Tebhila, ist ein besonderes Baden oder Eintauchen des gantzen Leibes der Jüden ins kalte Wasser / welches sie bey ihrem Versöhnungs-Feste/so im Monden Tisri oder September gefället / mit sonderlichen Ceremonien verrichten / und dadurch ihre Sünden abzuwaschen vermeynen.

Tecte, verdeckter Weise / heimlich.

* Tefterdar, oder Defterdar-Bassa, ist der Groß-Schatzmeister an des Türckischen Käysers Hofe. Siehe Defterdar.

Tegere, tegiren / verdecken / verhehlen/ vertheidigen.

* Tekay, wird das Königliche Wohnhauß in Persien genennet.

* Tekupha, nennen die Jüden die 4 Jahrs-Zeiten / so bey ihnen 91 Tage / 7 Stunden 30 Minuten betruge.

Telescopium, ein Fern- oder Vergrösserungs-Glaß / ein Perspectiv, ein Astronomischer Tubus. Ein Optisches Instrument aus etlichen Röhren/zweyen oder mehreren Gläsern bestehende / deren das forderste Glaß rund ausgehöhlt / die andere aber auswendig erhoben rund und linsenförmig / vermöge dessen in einer gewissen Distanz die sichtbahre Objecta auf eine verwunderns-würdige Art vergrössert und der Gesicht-Krafft dargestellet werden/ also daß man die himmlischen Cörper gleichsam als in der Nähe viel besser betrachten/und ihren Glantz/ Flecken und andere Beschaffenheiten derselben desto genauer bemercken kan.

Temerarius, *Gall.* temeraire, *Ital.* temerario, ein Freveler/ verwegen / unbedachtsam. Temeritas, *Gall.* temeritè, *Ital.* temerità, die Temerität/ Verwegenheit/ der Frevel. Temerè, *Gall.* temerairement, *Ital.* temerariamente, vergeblich/ eventlich/verwegentlich/ unbesonnener Weise; temerè litigiren / streiten.

Temperamentum, *Gall.* temperament, *Ital.* temperamento, die Beschaffenheit/ complexion und constitution des menschlichen Leibes/ die Natur. Item, die Mäßigung. * Die Physici und Medici pflegen vier so genandte Temperamente und Complexiones zu zehlen: Die Sangvinische/ Choleriche / Phlegmatische und Melancholische.

Temperare, *Gall.* temperer, *Ital.* temperare, temperiren/ vermischen/ vermengen. Item, sich mäßigen; temperans, *Gall.* temperant, *Ital.* temperante, temperanter, mäßig; temperantia, *Gall.* temperance, *Ital.* temperanza, die Mäßigkeit.

Temperatio, temperatura, *Gall.* temperature, die temperatur, Vermischung/ Mäßigung der Lufft.

Tempestas, *Gall.* tempête, *Ital.* tempestà, die Tempestät/ die Witterung/das Wetter gut oder böß/ das Ungewitter.

* Tempora, die beyden Schläffe am Kopffe.

Temporalis, le, *Gall.* temporel, *Ital.* temporale, zeitlich / das nur eine Zeitlang währet. Temporales actiones, suche oben / Actiones temporales. Temporellement, auf eine Zeit.

Temporiser, *Ital.* temporizzare, iren / nach der Zeit richten / sich in die Zeit schicken. Item, auffschieben/ verweilen.

Tempus, *Ital.* tempo, *Gall.* temps, die Zeit / * an sich selbst betrachtet / ist eine bewegte Zahl nach seinem vorhergehenden und folgenden / welches andeutet dessen Verfliessung und Zahl seiner Bewegung und Aenderung / so aus natürlicher Bewegung des Gestirns und Abwechselung Tages und Nachts entstehet; Man zehlet verschiedene Arten der Zeit/ das Jahr / Monath / Woche / Tag/ Stunde / Minute und Augenblick. Die Gelegenheit / das tempo in acht nehmen; temporis exceptio, suche oben; Exceptio temporis. Tempus æstimationis, die Zeit der Schätzung/ und solche ist zweyerley: als 1. tempus à quo, die Zeit / von welcher man anrechnen muß / und 2. ad quod, die Zeit / zu welcher man rechnen muß.

Tempus continuum, eine Zeit / so immer fortgehet/ und darunter so wohl die Fest- als Werckel-Tage / auch so wohl die Tage der Gegenwärtigkeit als Abwe-

senheit enthalten sind; Tempus contractûs, die Zeit der getroffenen oder geschlossenen Handlung; Tempus modicum, ist eine Zeit bißweilen von 3 / bißweilen von 5/ 10/ 30 Tagen / bißweilen von 2/ 3/ 10 Monaten / bißweilen von 5 Jahren; Tempus motæ litis, die Zeit des angefangenen und erhobenen Streits; Tempus solutionis, die Zeit/ wenn die Zahlung geschehen soll / der Zahl-Termin; Tempus transactionis, die Zeit des Vergleichs oder Vertrags; Tempus utile, die Zeit / worunter die Fest-Tage nicht gerechnet werden/ und in welcher der Kläger entweder vor sich oder durch einen Anwald die Sache führen kan. Item, wodurch gesehen wird/ ob einer den Richter haben könne.

Temulenter, in trunckener / toller und voller Weise. Temulentia, die Trunckenheit.

Tenable, ein haltbarer Ort / so eine Belagerung ausstehen oder sich halten kan.

Tenacitas, *Gall.* tenacité, *Ital.* tenacità, die Filtzigkeit / Kargheit. Tenaciter, beharrlich; tenax, karg.

* Tenaille, heisset eigentlich eine Zang/ sonsten aber in der Fortificarion ein Aussenwerck ohne Flanquen mit 2 facen.

* Tenakel, retinaculum, ist ein gespaltenes Holtz von 2 Zincken/ gleich einem Buchhalter / nur daß es zu unterst einen Stifft hat / welches die Buchdrucker brauchen/ um das so genandte Exemplar / so sie absetzen / drauf stecken zu können.

* Tendelet, *Ital.* Tendale di poppa, das Zelt am Hintertheil des Schiffes.

Tendere, iren / spannen / auf etwas zielen.

Tenere, *Gall.* tenir, *Ital.* tenere, halten; teneri, gehalten / schuldig oder verbunden seyn.

Tener, zart. A teneris, von Kind an/ von Jugend auf; teneré, teneriter, *Gall.* tendrement, *Ital.* teneramente, zärtlich.

Tenesmus, Zwang im Stulgang / daß einem die Excrementa schwer abgehen.

Tenor, *Ital.* tenore, *Gall.* teneur, der Innhalt oder Laut eines Brieffs und dergleichen. Item, die Art/ Form/ Weise. Ferner / die dritte Stimme in der Music.

Therapevtica, ist ein Theil der Medicin/ so da lehret / wie man die Kranckheiten heilen soll.

Tentare, *Gall.* tenter, tentiren / versuchen/ unterfangen/ examiniren / auf die Probe stellen; tentator, *Gall.* tentateur, *Ital.* tentatore, der Versucher/ Tentamen, tentamentum, tentatio, *Gall.* tentation, *Ital.* tentazione, eine Prob oder Versuchung.

Tenuare, iren / sich gering machen/ erniedrigen.

Tenuis, gering / schlecht; tenuiores, die Geringere.

Tenuitas, *Gall.* tenuité, *Ital.* tenuità, die tenuität oder Wenigkeit.

Tenuta, *Gall.* tenue, *Ital.* tenitto, die Innehabung eines Dinges.

Tergiversari, *Gall.* tergiverser, tergiviren/ Ausflüchte suchen/ sich weigern/ von der Beschuldigung gäntzlich abstehen. Tergiversatio, *Gall.* tergiversation, *Ital.* tergiversazione, eine Ausflucht / Weigerung.

Terminales arbores, Gräntz-Bäume / oder Säulen / Hege-Säulen; terminales lapides, Gräntz-Steine.

Terminare, *Gall.* terminer, *Ital.* terminare, iren/ zum Ende bringen / endigen/ beschliessen. Item, versteinen / Gräntzen setzen. Ferner / herum schweiffen/ herum wandern.

Terminata, sind beygelegte / verglichene/ und durch langwieriges Stillschweigen verjährte entschiedene Sachen.

Terminatio, *Gall.* terminaison, *Ital.* terminazione, eine Endung / Abtheilung eines Wortes.

Terminatus, die Marckscheidung.

* Termini, waren vor diesen Brust-Bilder auf hohen unten spitzig zulauffenden Pfeilern gesetzet / womit man vor Alters die Meilen und Wege bemerckete. Termini Planetarum, siehe Fines.

Terminus, *Gall.* terme, *Ital.* termine, der Termin / die Frist / Zeit / Ziel / der bestimmte Zahl-Tag/ eine Tagfarth/ oder eine Zeit / auf welcher einer im Gericht erscheinen / oder sonsten etwas thun muß. Item, die Gräntz-Marckung Mahlstein / Marckstein. Ferner, die Art und Weise zu reden / ein Wort-

eine Redens-Art. Ante terminum, vor dem Termin. In termino, im Termin; termin præfigiren / einen gewissen Tag bestimmen; terminus à qvo, eine Zeit oder Ort / von welcher man etwas rechnen muß/woher; terminus ad qvem, eine Zeit oder Ort / zu welcher man rechnen muß/wohin. Terminus angustus, ein enger Termin oder Frist; termini angusti exceptio, suche oben / Exceptio. Terminus juris, sind 30 Tage / binnen welcher Zeit der Appellant bey dem Unter-Richter die Apostel (deren oben gedacht) suchen muß; terminus litis; ein Entschied-Urtheil oder das Ende einer Instanz; terminus motus, ein verrückter Gräntz- oder Marckstein. Terminus peremptorius, ein Termin / welcher so viel als 3 andere Termine in sich begreifft; terminus præfixus, ein angesetzter Termin oder eine gewisse bestimmte Zeit; terminus Saxonicus, eine Zeit von 6 Wochen und 3 Tagen/vulg. eine Sächsische Frist; termini præfecturarum, Amts Gräntzen; termini præjudiciales, nachtheilige Termine: termini venationum & juris lignandi, Jagt-Gräntzen/ Jagt- und Forst-Steine; terminus artis, technicus, ein Kunst-Wort.

Terna vice, zum dritten mahl.

Terra, *Gall.* la terre, terrain, die Erde/ das Erdreich/der Grund und Boden. Item, das Gebiete/ Land / die Landschafft; terre è terre, dem Boden nach / Fuß vor Fuß.

*Terræ motus, das Erdbeben/ ist eine heffige und geschwinde Bewegung der Erden / wann die in derselben verschlossene und von den unterirrdischen Feuer erregte Winde einen Ausbruch gewinnen/ und die ihnen entgegen stehende Erde erschüttern.

*Terra Sigillata, Siegel-Erde/ ist ein fetter Thon von allerhand Farben / Geschmack und Geruch / so an verschiedenen Orten gegraben / und zu uns hergebracht/in denen Apothecken und der Medicin gebraucht wird; Ist gemeiniglich in runde Kügelein formirt, und mit gewissen Siegeln und Bildern bezeichnet. Es giebt derselben verschiedene Gattung/ und nach dem sie von einem Orte herkommet / nachdem führet sie den Nahmen und Siegel. Denn so giebts Terra Melitensis, Turcica, Lemnia, Samia, Chia, Strigonienſis, Lignicensis, Laubacensis, Bolus Armenix, Marga, Saxatilis, Terra Catechu oder Japponica. Terra Tripolitana, von Tripolis, Trippel.

*Terrassen, werden in Lust-Gärten diejenigen erhabenen Plätze von Erden genennet/so entweder mit Steinen oder Rasen eingefasset werden.

Terror, *Gall.* terreur, *Ital.* terrore, das Schrecken/ die Furcht. Terrére, iren/ furchtsam machen / Schrecken einjagen/ schrecken. Item, den Scharffrichter mit seinen zur Tortur oder peinlichen Frage gehörigen Instrumenten oder Werckzeugen dem Inqvisiten vorstellen. Terribilis, *Gall.* terrible, erschrecklich/ grausam. Territio, die territion, Schreckung oder Fürstellung des Scharffrichters/wie vor gedacht.

Territorium, *Gall.* territoire, terroir, *Ital.* territorio, ein Gebiet/ Herrschafft/ Landschafft/das Land/so einem zukömmt / und worüber er zu gebieten hat. Territorialis superioritas, Suche oben/ Superioritas territorialis.

*Tersani, nennen die Türcken ihre See-Häfen.

Tertianus, *Gall.* troisieme, *Ital.* terzo, in der dritten Claß oder Ordnung. Tertiana febris, das dreytägige Fieber. Tertia vice, zum dritten mahl; tertio, oder dem dritten Mann ohne Schaden.

Tertium non datur, das dritte wird nicht gegeben/oder befindet sich nicht/so gesagt wird/ wenn nur zwey Dinge sind / und das Dritte nicht gefunden wird; Terz, der Drittel / der dritte Theil bey den Kauffleuten.

*Teruntius, siehe Qvadrans.

*Tesbuch, ist eine Art eines Türckischen Rosen-Krantzes/von 99 Körnern oder granis.

*Tesckeregi-Bachi, ist des Groß-Sultans geheimer Schreiber oder Secretarius, kömmt vom Arabischen Teskereh, so ein Memorial/ Papier oder Zettul bedeutet/ worauff man etwas schreibet.

*Tessera, ein Würffel / viereckigter Stein/ die Losung oder das Wort bey denen Sol-

Soldaten/ ein Zeichen/ ein Kerbholtz/ ꝛc. Die Christen in der ersten Kirchen / so der Verfolgungen wegen bey denen Heyden nicht einkehren durfften / sondern so jemand in gemeinen oder eigenen Geschäfften verreisen muste / wurde ihm ein Zeichen/ so sie Tesseram Hospitalitatis nenneten/ mit gegeben / welches er bey denen Christen selbigen Ortes/ wohin er kame/auffwiese/und von denen Aeltesten/ Bischöffen oder andern Vorgesetzten beherberget / von denen Wittwen bedienet und ihm die Füsse gewaschen wurden. Da sich aber nachgehends viele falsche Brüder und Ketzer gefunden/ welche die Tesseras nachmacheten / ist in dem Concilio Niceno beschlossen worden/ daß man dieselbe ändern/ und mit denen vier Griechischen Buchstaben Π. Υ. Α. Π. (das ist Vater / Sohn und Heil. Geist) bezeichnen solle / die man dann Formatas genennet. Wie denn auch noch vor 5 biß 600 Jahren die Gast-Freyheit in grossen Werthe gewesen / und vor ein grosses Laster gehalten wurde/ so jemand einen Fremden oder Gast nicht auffnahme. Biß man nachgehends die Caminata oder Kemmoten vor die Geistliche und Ritter / die Xenodochia und Hospitale vor die Arme / und die Wirths-Häuser vor die Vermögende und Reiche zu beherbergen auffgebauet hat.

*Tesserarii, waren bey der Römischen Milice diejenige / was bey uns die Wachtmeister seyn.

Test, ist ein Gesetz in Engeland / * vermöge dessen alle diejenige / so Ehren-Aemter und Stellen in Besitz nehmen wollen/ angehalten werden/ durch einen Eyd der Ober-Herrschafft des Pabsts / und was deme anhängig / abzusagen / und dagegen dem Könige die Supremacy oder Ober-Jurisdiction über die Englische Kirche zu zuerkennen. Test/ wie ihn die Chymisten / Probierer / Berg- und Müntz-Verwandte zu gebrauchen pflegen. Siehe hinten im andern Anhange.

Testamentiren/ Testament machen/ vertestamentiren / vertestiren / vermachen / verordnen.

Testamentum, *Gall. & Comm.* Testament, *Ital.* testamento, ein Erbvermächtniß/ ein letzter Wille.

Testamentum ad pias causas, ein letzter Wille zu milden Sachen/ als Kirchen/ Schulen/ Hospitälen und dergleichen.

Testamentum apud acta, wird genennet ein letzter Wille / welchen einer vor der Obrigkeit entweder mündlich vorbringet/ oder in Schrifften selbst überreichet/ oder wenn er es wegen einer Kranckheit nicht thun kan / er etliche von der Obrigkeit abzuordnen bittet / die seinen letzten Willen auffnehmen möchten.

Testamentum cæci, das Testament eines Blinden.

Testamentum conjugis, der letzte Wille eines Ehegatten.

Testamentum holographum, ein Testament/ das einer selbst schreibet und unterschreibet.

Testamentum injustum, irritum & ruptum, ein unrechtmäßiges nichtiges/ zerrissenes Testament oder letzter Wille.

Testamentum liberorum inter parentes, der letzte Wille der Kinder unter den Eltern.

Testamentum militare sive militis, ein Testament oder letzter Wille eines Soldaten oder Kriegers.

Testamentum paganum, ist ein Testament oder letzter Wille/ so zu Hauß / ausser dem Kriege gemacht wird/ und solches ist zweyerley / als: (1.) testamentum scriptum, ist ein ordentlicher letzter Wille / in welchem der Nahme des Erben entweder von dem Testamentmacher selbst/ wenn er schreiben kan / oder so er nicht schreiben kan / von einem andern geschrieben wird / und welches von sieben Zeugen/ die hierzu absonderlich erbeten worden / unterschrieben / besiegelt/ und auff einmahl in aller Zeugen Beyseyn bekräfftiget und vollzogen wird/ und (2.) testamentum non scriptum sive nuncupativum, ein ausgesprochenes Testament / oder ein letzter Wille/ welcher mündlich vor 7 hierzu erbetenen Zeugen auff einmahl öffentlich geschicht/ und des Erben Nahme öffentlich genennet wird / welches Testament / wenn es der testator haben will / in Schrifften ge-

gebracht werden kan / und deßwegen nicht auffhöret / teſtamentum nuncupativum zu ſeyn.

Teſtamentum parentum inter liberos, das Teſtament der Eltern unter den Kindern.

Teſtamentum perfectum ſive ſolenne, iſt ein vollkommenes Teſtament / dergleichen iſt teſtamentum ſcriptum & non-ſcriptum.

Teſtamentum imperfectum ſive minus ſolenne, iſt ein Codicill, davon oben gedacht worden.

Teſtamentum Judiciale, ein gerichtlich Teſtament / kömmt mit dem teſtamento apud Acta überein.

Teſtamentum ruſtici, eines Bauren Teſtament / worinnen nicht ſolche Solennitäten und Herrligkeiten / als in einem andern / erfordert werden / dergleichen iſt (1.) teſtamentum militis, (2.) ruſtici, davon oben gedacht; item, eines Edelmanns / ſo auff dem Lande wohnet / (3.) teſtamentum ad pias cauſas, (4.) teſtamentum tempore peſtis factum, (5.) teſtamentum publicum, welche der Ordnung nach erkläret.

Teſtamentum publicum, kömmt mit dem teſtamento apud Acta überein.

Teſtamentum ſurdi, das Teſtament eines Tauben.

Teſtamentum tempore peſtis factum, ein Teſtament / ſo zur Zeit der Peſtilentz oder in Sterbens Läufften gemacht worden.

Teſtamentorum apertura, die Eröffnung des letzten Willens.

Teſtari, *Gall.* teſter, *Ital.* teſtare, teſtiren / bezeugen / beſtätigen / Zeugniß geben. Item, ein Teſtament machen / ſeinen letzten Willen auffrichten; teſtatio, die Bezeugung; teſtatò, ſc. ſterben / wird geſagt / wenn einer vor ſeinem Tode ein Teſtament gemacht hat. Item, in Beyſeyn der Zeugen. Teſtator, *Gall.* teſtateur, *Ital.* teſtatore, der ein Teſtament oder letzten Willen machet; teſtatrix, *Gall.* & *Ital.* teſtatrice, eine Weibes-Perſon / ſo ein Teſtament machet.

Teſtificari, *Gall.* teſtifier, teſtificiren / bezeugen / mit Zeugen darthun; teſtificatio, das Zeugniß.

Teſtimoniales, teſtimonium, *Gall.* temoin, temoignage, *Ital.* teſtimonio, ein Zeugniß / Beweiß. Teſtimonium ad perpetuam rei memoriam, ein Zeugniß zu ewigwährendem Gedächtniß; teſtimonium de auditu, ein Zeugniß vom hören ſagen; teſtimonium minoris, das Zeugniß eines Minderjährigen; teſtimonium mulieris, das Zeugniß eines Weibes; teſtimonium nativitatis ſuæ, das Zeugniß ſeiner ehrlichen Geburt; teſtimonium publicum, ein öffentliches Zeugniß.

Teſtis, *Gall.* teſmoin, ein Zeuge; teſtis haud juratus, ein Zeuge / der nicht geſchworen hat; teſtis inhabilis, der nicht zeugen kan; teſtis juratus, ein eydlicher Zeuge; teſtis omni exceptione major, Zeuge / wider den niemand etwas auffbringen kan: teſtis ſingularis ſive unicus, der einzige Zeuge / dem die andern alle widerſprechen; teſtes abſentes tanqvam præſentes produciren / die Zeugen / ſo abweſend ſeyn / ſo wohl als die Gegenwärtige fürſtellen; teſtium denominatio, die Benahmung oder Angebung der Zeugen; teſtium depoſitio, der Zeugen Auſſage; teſtium examinatio, die Befragung der Zeugen; teſtium habilitas & inhabilitas, der Zeugen Geſchick- und Ungeſchicklichkeit.

*Teſto, teton, teſtode, capito und capitarus, eine Frantzöſiſche Silber-Müntze / von dem darauff ſtehenden Kopffe des Königes / von den Teutſchen ein dicker Pfennig genennet / galt ehemahls 7 Groſchen 6 Pfennige.

*Tête, heiſſet eigentlich das Haupt / bey denen Müntzen und Medaillen aber heiſſets die Seite / worauff das Bildniß geprägel / da die andere Seite le Revers genennet wird.

*Tetraædrum, iſt bey denen Geometris eine ſolide Figur / ſo aus 4 Dreyecken beſtehet.

*Tetraëteris, iſt in der Aſtronomia ein Circul / ſo in 4 Jahren abſolviret wird.

*Tetragonum, iſt eine Figur / ſo aus 4 Ecken und 4 Winckeln beſtehet; von den Aſtronomis wird es öffters vor einen gevierdten Schein genommen.

*Tetrobolus Atticus, Τετρώβολον νόμισμα, eine Griechische Müntze/ auff deren einer Seiten Jupiter, auff der andern eine Nacht-Eule gepräget stunde / am Werthe 2 Meißnische Groschen. Tetrobolus Æginæus, galt so viel als ein Schreckenberger / oder 5 Marien Groschen/ thut drey Groschen und 4 Pfennige Meißnisch.

*Teutsche Orden/ siehe Johanniter.

Textus, *Gall.* texte, *Ital.* testo, der Text/ oder was man ausleget.

*Thalamita primarius, remigii auspex, vougavant, wird derjenige Ruder-Knecht geheissen / so das Ende des Ruders in Händen hat. Thalamius remex, Espalier, ist derjenige Ruder-Knecht/ der zu hinterst im Schiffe sitzet.

*Thaler / thalerus, eine bekandte Müntze/ so den Nahmen vom Joachims-Thale/ allwo die Grafen von Schlick Anno 1519. solche schlagen lassen / denn vorhero wurden sie nummi unciales, Gülden oder dicke Groschen genennet / dergleichen schon Anno 1479. Ertz-Hertzog Maximilian in Oesterreich / und Ertz-Hertzog Sigismundus, verfertigen lassen. So haben auch Chur-Fürst Ernst und Hertzog Albrecht von Sachsen Anno 1485. zum Gedächtniß der Länder-Theilung dergleichen müntzen lassen; Ja/ es soll / besage der Magdeburgischen Chronic / der Ertz-Bischoff VViegmannus schon Anno 1152 solche nummos unciales haben schlagen lassen. Gelten jetzt mehrentheils 32 Gr. biß auff die Sächsische Wechsel-Thaler/ worauff Joh. Georg II. zu Pferde gepräget / und dann die Spanisch-Brabandische Creutz und Holländische Löwen-Thaler / wie auch die Schweitzer/ Trier- und Cöllnische/ so nur 30 Gr. gelten; Dagegen die Philipps- und Dicke-Thaler gleich denen Ducatons vor 1 Thaler 12 Gr. passiren wollen. Zu Hamburg und Lübeck ist ein Wechsel-Thaler 32 auch 33 Schillinge/ so 16 Gr. auch 16 Gr. 6 Pf. betragen. Ein Schlesischer Thaler ist 24 Käyser- oder Silber-Groschen / so 19 Gr. 2 und zwey fünfftheil eines Pf. beträgt.

*Thammuz, wurde bey denen Jüden der vierdte Monat oder von uns benahmte Junius genennet / und dieses daher / weil in demselben von denen umliegenden Heyden das Fest der Bewainung des Ammus oder Adonidis, und von denen Egyptern des so genandten Isidis, Osiridis, Apis oder Serapidis mit unzüchtigen Ceremonien begangen und gefeyret wurde / welchem nachgehends die Jüden nachgefolget seyn / Jerem. 8. vers. 14. wohin die Orte der Schrifft/ als: 1. Reg. 14, 24, & 15, 12, & 22, 47, & 2. Reg. 23, 7. auch scheinen abgezielet zu seyn.

Thara, *s.* tara, *Soc. Gall. sed Ital.* tare, ist bey den Kauffleuten der Abgang oder Abzug des Holtzes an Fässern / Kisten und andern Geschirres/ so gewogen/ und von dem Gut oder Wahre abgezogen wird; chariren / abziehen / den Abzug machen/ wie vor gedacht.

*Theatiner-Orden / sonsten Clerici Regulares genandt / haben ihren Ursprung von Petro Caraffa, Bischoffen zu Theate oder Tiets in Italien / ums Jahr 1524. genommen. Der Mit-Gehülffe dieses Caraffæ, hernach Pauli IV, ist gewesen Marcellus Cajetanus Tenæus, ein Edelmann von Vincenza, Protonotarius Apostolicus, denen sich zugesellet Bonifacius à Colle von Alexandria im Mäyländischen / und Paulus von seinem Geschlechts-Nahmen Consiliarius beygenahmet / von Rom bürtig. Deren Beyhülffe er sich zu Conferirung anderer Ordens-Regeln bedienet. Ihre Regeln erfordern / daß sie nicht alleine nichts eigenthümlichs haben / sondern auch nichts erbetteln sollen/ ihr Leben und Auffenthalt zu haben.

Theatrum, *Gall.* theatre, *Ital.* teatro, ein Schau-Platz. *Waren vor diesem zu Rom kostbare und prächtige Gebäude in Gestalt eines halben Circkels in welchen die Comödien / Tragœdien und andere Theatralische Spiele repræsentiret wurden.

*Thebah, wird in der heiligen Schrifft die Archa Noæ genennet / welches Wort in der Hebräischen Sprache einen Kasten oder Lade / worein man etwas leget/ bedeutet; Immassen dann auch das Kästlein worinnen Moses von seiner Mutter

geleget ward. Exod. 2. vers. 3. mit diesem Worte bemercket wird. Denn ein ein Schiff konte es nicht heissen / weilem ihm die vornehmste Eigenschafften desselben / als: Das Vorder- und Hintertheil/ Mastbaum / Seegel / Ruder und Ancker mangelten.

Thée, ist ein eine Zeit her in Teutschland und Europa sehr bekandt gewordenes Kraut / in China wird es Thée., in Japan tsia genennet; die erstere / wie auch wir Europäer/ lassen die Blätter gantz/ die Japoneser aber pflegen solche zu pulverisiren / und also das Wasser / so gekocht haben muß / drüber zu schütten.

* Thema Cœli, wird beym Nativität-Stellen der Himmels-Stand genennet. Thema natalitium, wird bey denen Astrologis diejenige Verzeichniß und künstliche Stellung derer himmlischen Zeichen und Planeten genennet / wie dieselben bey der Geburth desjenigen / dessen Glücks- und Unglücks-Fälle man aus dem Gestirne erforschen will / am Himmel gestanden.

Theologus, *Gall.* theologien, *Ital.* teologo, ein Geistlicher / ein Gelehrter der heiligen göttlichen Schrifft / * welcher solche zur Erbauung und Gewinnung der Seelen zur ewigen Seeligkeit auslegeret und erkläret. Theologia, *Gall.* theologie, *Ital.* teologia, die Wissenschafft göttlicher Dinge und der heiligen göttlichen Schrifft.

* Theorbe, ein besonder musicalisches Instrument; die/ so darauff zu spielen wissen / werden The- oder Deorbisten genennet.

Theoria, *Gall.* theorie, *Ital.* teorico, die Beschreibung eines Dinges / so nur in der Betrachtung und Nachsinnung bestehet/ eine bloße Wissenschafft. Theoreticus, *Gall.* theoritique, *Ital.* teorico, der etwas vernunfft-mäßig betrachtet.

* Theórica, die Lehre von des Himmels Lauff.

* Thephillin, philacteria, nennen die Juden ihre Gedenck-Zettul / die sie alle Tage beym Morgen-Gebet anlegen müssen/ sich gründende auf die Worte Mosis/ so Deut. VI. 6. stehen. Es bestehen aber solche aus zwey viereckigten Höltzern / deren das eine vier Fächlein / so forne auf die Stirne / das andere nur ein Fächlein/ so auf das dicke Fleisch des lincken Arms gebunden wird / hat; in besagten Fächerchen werden besondere Zettel von saubern Pergament / worauff verschiedene biblische Sprüche / als aus Exod. XII, 1. b. 11. (2.) Exod. XIII, 11. b. 17. (3.) Deut. VI, 4. b. 10. (4.) Deut. XI, 13. b. 22. mit besondern Ceremonien geschrieben / geleget; an diesen beyden ist ein Riemen von Corduan oder ander saubern Leder mit einer Schleiffen / und zwar an das erstere / so um den Kopff gebunden / und von ihnen Thephillin Schel Rosch, precatoria capitis genennet wird / ein Knopff oder Knoten mit einem doppelten Daleth, welcher hinten am Kopffe/ und das viereckigte Gehäuse/ woran von aussen 2 ש stehen / forne auf die Stirne zu stehen kommen; an dem andern Riemen um den Armen ist ein Knoten/nach Art eines Jods geknüpffet; diese Thephillin halten sie vor sonderlich heilig/ immassen sie solche nicht allein in besondern Beuteln bey sich tragen / sondern auch sonsten am Leibe rein und sauber seyn müssen / so sie dasselbe anlegen wollen.

* Theraphim, waren kleine aus Metall/ Wachs oder andern Materien formirte Bilder oder Figuren / die menschliche oder Engel-Gestalt hatten / und unter gewisser Constellation eines Planeten nebst besonderen Ceremonien bereitet waren / deren sich die alten Magi und Sternkündige Egypter / um dadurch zukünfftige Dinge zu erforschen / sollen bedienet haben. Dergleichen soll die Rahel ihrem Vater Laban gestohlen/ und die Michal in Davids Bette geleget haben / Gen. XXXI, 19. 1. Sam. XIX, 13.

* Thermæ, die warmen Bäder / zu Rom waren grosse und kostbare Gebäude / so die Käyser zu ihre besondere Bäder aufgeführet hatten / nachgehends aber auch dem Volcke gemein gemachet wurden; Ihrer waren bey zwantzig / und

Tod, (das) Todesfall, der Fall, wo ein Mensch stirbt, Sterbefall, Ableben, Absterben, Hinscheiden, Entschlafen, Erblassen, Verscheiden, Dahinscheiden, Hinübergehen, Hinübergang, Heimgang, Heimgehen, Abberufung, Abruf, Abberufung, Heimberufung, Heimruf, Sterben

vergeltlichen Verehrung; titulo honorabili, Ehren halben; also müssen die Eltern und Kinder zu Erben eingesetzet/ und ihnen zum wenigsten die Legitimæ (wovon oben) verlassen werden; titulus falsus, ein falscher Schein; titulus justus sive verus, ein rechtmäßiger Beweiß oder Schein / so von den Gesetzen gebilliget wird; titulus præsumtus, ein Schein / welcher genuthmasset wird; titulus putativus, wird genennet / wenn einer meynet / er hätte ein Ding mit Recht / ist aber von einem andern in diesen Irrthum gebracht worden / oder hat ein Ding nicht gewust.

Tituliren/ nennen/ benennen / einem seinen gebührenden Respect und Titul geben.

* Töpliz / ist ein Sclavonisches Wort / womit die Böhmen und Crainer ihre warmen Bäder bemercken / daher auch verschiedene Oerter den Nahmen führen. Scheinet mit dem Lateinischen Worte tepeo, tepidus, &c. Welches lauchlicht seyn und werden bedeutet/ eine ziemliche Verwandschafft zu haben / wie denn tepidarium einen Kessel in der Badstuben bedeutet.

* Toga, war bey den alten Römern ein wüllenes Ober-Kleid ohne Ermel / in der Figur eines halben Circkels / so auf der rechten Achsel mit einer Schnallen zusammen gehefftet wurde / solches durfften nur die Römische Bürger und zwar zu Friedens-Zeiten tragen / daher es auch öffters vor den Frieden selbsten genommen wird/ zu weilen pflegten es auch die Officierer im Felde zu tragen / wann sie in keiner Action waren. Toga prætexta, war ein mit Purpur verbremter Rock / den die Römische Raths-Herren und Patricii nur tragen durfften. Toga Bulla, wurde das schwartze Trauer-Kleid genennet.

* Togra, siehe Avogra.

* Toghe, heist der Mantel oder Ober Kleid des Hertzogs von Venedig, derselbe ist so lang/ daß er auf die Erde stösset und ohne Ermel / hat einen runden Uberschlag biß auff den Gürtel / so mit köstlichen Pelzwerck ausstaffiret / das Kleid an sich selbst wird aus allerhand Seiden Gewand gemacht / zuweilen auch aus Sammet und gülden Stücke.

Tolla, ein Scheide-Müntze in Indien.

Tolerabilis, le, *Gall.* tolerable, *Ital.* tolerabile, erträglich/ leidlich.

Tolerantia, *Gall.* tolerance, *Ital.* toleranza, die Toleranz, Erträgligkeit / die Gedult.

Tolerare, *Gall.* tolerer, *Ital.* toleriren/ erdulten / ertragen / leiden / geschehen lassen.

Tollere, iren / auffheben / erhöhen / wegnehmen/ abschaffen.

* Tomans, eine Persianische Müntze/ etwan anderthalb Thaler werth.

Tomus, *Gall.* tome, *Ital.* tomo, ein Theil von einem Buch/ oder grossem Werck.

Tondere, *Gall.* tondre, *Ital.* tondere, scheeren.

* Tondes, seynd vornehme Geistliche in Japan / deren Ertz-Bischöffen an der Würde gleich.

* Tones, seynd Fürsten in Japan.

* Tonne hält 1000 Hering. 12 Tonnen machen eine Last. 180 Stock-Fische ist ein Stück oder Rolle. 110 Plateiß oder Halb-Fische ist eine Zahl.

Tonsor, ein Barbierer/Scherer.

Tonsura, *Gall.* tonsure, *Ital.* tonsura, die Bescheerung eines Geistlichen bey denen Catholischen.

* Tonus musicus, sonsten auch Claves genandt/ deren 7 seyn/ und durch die 7 ersten Buchstaben unterschieden werden. Der Thon ist ein harmonischer Unterscheid / da man die Stimme um eine Stuffe erhöhet oder erniedriget.

* Topasius, Topas / ein bleich-grüner Edelgestein / mit etwas gelber oder güldener Farbe hervor spielend / wird aus der Insel Chitis in dem glückseligen Arabien / wie auch aus der Insul Topazion, so von den Troglodyten bewohnet wird/ hergebracht.

* Topher, bedeutet eigentlich eine Trommel oder Paucken / so gemeiniglich an dem Orte geschlagen wurden / wo man dem glüenden Moloch die lebende Kinder auffopfferte / damit die Eltern das Geschrey derselben nicht hören möch-

möchten / daher auch die Hölle Tophet geneunet wird. Eigentlich ward ein lustiges Thal bey Jerusalem mit diesem Nahmen beleget / so man das Thal Ben-Hinnon oder Gehinnon nennete / daher Gehenna seinen Nahmen bekommen.

* Topica Medicamenta, so äusserlich auf gewisse Oerter des Leibes auffgeleget werden.

* Topigi-Bachi, ist der Zeugwärter und Obrister zur See in Persien / weil aber die Persianer wenig Canonen und Schiffe haben / ist diese Bedienung von keinem sonderlichen Ansehen.

* Topographia, descriptio loci, die Beschreibung eines Landes / Stadt oder anderen Ortes / vom Griechischen Wort τόπος locus, und γραφία, descriptio oder Beschreibung.

* Toppy, Honday, nennen die Cinguleser ihre Haupt-Decken / so nach Art der Romanischen Mützen gemacht seyn.

* Tormentum bellicum, Canone, ein grob Geschütz / ein Feld-Stück; die so heutiges Tages im Felde und Festungen gebraucht werden / seynd Carthaunen / Schlangen / Cammer-Stücken oder Feuer-Katzen / Haubitzen und Feuer-Mörser / die nachgehends wieder ihre Subdivision und Eintheilung unter sich haben nach Proportion ihres Calibers oder Mündung und Schwehre derer Kugeln / so sie schiessen. Die Gemeinsten so man im Felde mit zuführen pfleget / seynd die Feld-Stücke mittelmäßiger Grösse / deren man sich in Feld-Schlachten und zur Defension des Lagers zu bedienen pfleget.

Torquere, *Gall.* tordre, *Ital.* torcere, iren / drehen / umdrehen / biegen / item, foltern / martern / peinigen / peinlich fragen. Tortura levis, wird genennet die territion, davon oben gedacht.

Tort, *Voc. Gall. Ital.* tort, das Unrecht / die Unbilligkeit.

Torus, ein Bette. Torum violiren / die Ehe brechen / das Ehebette beflecken.

* Tostum, eine Portugisische Müntze / hält daselbst 100 Rées, nach unserer Wehrung 7 Groschen 2 Pf. und etwas mehr als einen halben Heller / schier so viel als eine Frantzösische Testo oder Teton.

Totaliter, *Gall.* totalement, *Ital.* totalmente, gantz und gar / gäntzlich / biß aufs Haupt sc. schlagen / ruiniren.

Toucher, toccare, heisset berühren / begreiffen / sonsten aber auch zum Mitleiden bewegen / item, jemanden beleidigen / zu nahe treten und offendiren.

Tour, *Voc. Gall. sed Ital.* torre, torno, ein Umgang / Spatzier-Gang / Umkreiß / Umschweiff. Ferner / die Reise. * Item, ein Thurn. Wie auch einen Haar Schmuck oder Auffsatz der Weiber.

Tourmenter, tormentiren / peinigen / plagen / martern / qvälen; tormentum, *Gall.* tourment. Item, tortura, *Gall.* torture, die Tortur / Marter / Pein / Folterung / peinliche Frage / Recke-Banck; tormentum heisset auch ein Gestück oder grobes Geschütz.

Tourner, *Voc. Gall.* tourniren / umdrehen / umtreiben / item, fluchen / schelten / schwärmen / vertourniren / durchbringen / verschwenden.

* Tournois, turonensis, oder tornesius, ist eine Frantzösische Silber-Müntze / den Nahmen von der Stadt Tours, wo sie gemüntzet worden / führende / wird sonsten auch Franc und Livre benahmet / und auf 8 Gr. oder 20 Souls geschätzet.

Trabanten, die Leib-Wächter oder Diener / so neben der Kutschen vornehmer Herren herzugehen / *. auch sonsten in deren Residenzien mit Hellebarten die Wache zu halten pflegen.

* Trabea, war ein Kleid bey denen alten Römern auf Art der Togæ; war unterschieden in Consecratam, so den Göttern heilig und aus Purpur bestunde; in Regiam, so Purpur auf weiß / und von den Königen und Bürgemeistern getragen wurde; in Auguralem; so von Scharlach auf Purpur / und der Augurum solenne Kleidung ware.

Tracasser, iren / *Voc. Gall.* in verdrüßlichen Geschäfften herum lauffen. Item, vexiren.

Tractabilis, le, *Gall.* traitable, *Ital.* trattabile, tractabel, mit dem wohl zu handeln ist.

Tractament, *Gall.* traitement, *Ital.* trattamento, die Bewirthung / Empfahung / Verpflegung / die tägliche Speise / item, die Handlung.

Tracta-

Tractare, *Gall.* traitter, *Ital.* trattare, iren/ handeln. Item, unterreden / vornehmen. Ferner / bewirthen / gaſtiren. Weiter wird geſagt / einen wohl oder übel tractiren / das iſt / mit einem umgehen.

Tractatio, tractatus, *Gall.* traite, *Ital.* tratto, eine Handlung / die Unterredung / item, ein Tractat / Buch; tractaten / Handlungen / Vertrags-Puncten.

Tractus, us, *Gall.* trait, *Ital.* tratto, ein Strich oder Diſtrict Landes / der Zug / der Verzug. Tractu temporis, mit der Zeit.

Tradere, iren / übergeben / zueignen / aufflaſſen / als die Lehn.

Traditio, *Gall.* tradition, *Ital.* tradizione, die Uberantwortung / die Ubergabe / Zueignung / Zuſtellung. Item, die Menſchen-Satzung / * davon nichts in heiliger Schrifft enthalten noch gemeldet wird. Dergleichen die Jüden in ihrem Talmud und ſo genandten Kabala, ingleichen auch der Römiſchen Kirchen mehreſte Ceremonien und Gottes-Dienſt auff die tradition und einer alten hergebrachten Gewohnheit beruhet.

Traditio ad manus, die Ubergabe des Schuldners an des Gläubigers Hand oder Halffter; traditio clavium, die Ubergebung der Schlüſſel.

Traducere, *Gall.* traduire, *Ital.* tradurre, iren / einen verleumden / durchziehen / austragen / item, hinüber führen / überſetzen / verdolmetſchen. Traductio, *Gall.* traduction, *Ital.* traduzzione, Austragung / Verleumdung. Item, die Uberſetzung / Verdolmetſchung.

Traductor, *Gall.* traducteur, *Ital.* traduttore, ein Verleumder / item, ein Dollmetſcher / Uberſetzer.

Trafic, traffico, das Gewerb / die Handthierung / Handlung; trafiqver, trafficare, ein Gewerb treiben / handeln / handthieren; trafiqveur, trafficatore, ein Kauffmann / Handelsmann.

Tragœdia, *Gall.* tragedie, *Ital.* tragedia, ein Trauer-Schauſpiel / ein Trauer-Spiel. Tragicus, *Gall.* tragiqve, *Ital.* tragico, tragiſch / traurig / betrübt / zum Trauer Schauſpiel gehörig. Ein Tragœdien-Schreiber.

Trahiſon, *Soc. Gall. Ital.* tradimento, die Verrätherey.

Trajectitia pecunia, iſt Geld / das auff Gefahr des Gläubigers übers Meer geführet wird.

Trajicere, trajiciren / überfahren; trajectus, *Gall.* traject, trajet, *Ital.* tragetto, die Uberfahrt.

Train, *Soc. Gall.* die Hofhaltung eines Herrn. Item, das Geleit / Geſolg. Ferner / die Art / Weiſe etwas zu thun. Weiter / der Eingang / Schritt / Tritt; train de la Guerre, die Kriegs-Folge.

Trainer, iren / auffhalten / auffſchieben / auffziehen / verzögern / item, ſchleppen / ſchleiffen.

Tranchant, *Ital.* trinciante, der Vorſchneider.

Tranchée, retrenchement, ein Lauff Graben; tranchée d'un Camp, die Schantze um ein Feld-Lager. *Tranchée-Kugel iſt von Holtz / mit Granaten und andern ausgefüllet / wird aus Mörſern in die Trenchéen geworffen.

Trancher, *Ital.* trinciare, tranchiren / hauen / ſchneiden / vorſchneiden.

Tranqvillitas, *Gall.* tranqvillité, *Ital.* tranqvillità, die tranqvillität / die Ruhe / Stille / der Friede / ſtill Wetter; tranqvillus, *Gall.* tranqville, *Ital.* tranqvillo, ruhig / ſtill.

Transactio, *Gall.* transaction, ein Vergleich / Vertrag oder ein Handel / wegen eines ſtreitigen und zweiffelhafftigen Dinges / da man etwas giebt / oder behält / oder zuſaget; transactus, vertragen. Res transacta, eine vertragene Sache.

Transſcendere, iren / überſteigen / hinüberſteigen.

Transferre, *Gall.* transferer, *Ital.* transferire, iren / an einen andern Ort bringen / verſchaffen / auff einen andern verbringen / überbringen / überhin tragen / übergeben / überſetzen / verſetzen. Item, in andere Sprache verſetzen.

Transformare, *Gall.* transformer, transformiren / verändern / in eine andere Geſtalt bringen / oder verwandeln; transformatio, *Gall.* transformation, *Ital.* transformazione, die Veränderung / Annehmung einer andern Geſtalt / die Verwandelung.

Transfugere, iren / *Ital.* trasfugare, überlauffen/sich zum Feinde begeben; Transfuga, *Gall.* transfuge, *Ital.* trasfuga, trasfugo, ein Abtrünniger/Uberläuffer/Uberspringer/ Feldflüchtiger.

Transgredi, *Gall.* transgresser, transgrediren/hinüber gehen/ schreiten/ überschreiten; transgressio, *Gall.* transgression, *Ital.* trasgressione, die Uberschreitung; transgressor, *Gall.* transgresseur, *Ital.* trasgressore, der Ubertreter des Gesetzes.

Transscribere, iren/ abschreiben/ überschreiben/berichten.

Transigere, *Gall.* transiger, iren / handeln/ mit einem übereinkommen / sich in der Güte vergleichen/ vertragen.

Transilire, iren/übergehen/drüber springen/ überschreiten.

Transire, *Gall.* transir, iren / fortschreiten/ fürüber gehen; transitio, der Ubergang/ Abfall zum Feinde; transitus, die Uberfahrt.

Translatio, *Gall.* translation, *Ital.* traslatione, die Uberſetzung / Versetzung/ Veränderung / Fortbringung auff einen andern; translatio Episcoporum, die Veränderung oder Fortsetzung der Bischöffe oder Pfarrer an einen andern Ort.

Translator, *Gall.* translateur, der etwas auff einen andern verbringet / oder verwendet / ein Uberführer; translatiren/ verdolmetschen / in eine andere Sprache übersetzen.

Translegere, iren/überschicken/übersenden/ überfahren/übergehen/überlesen.

Transmittere, *Gall.* transmettre, *Ital.* trasmettere, durchlassen. Item, überfahren/überschicken; transmissio, die Uberfahrt. Item, die Verschickung der Acten.

Transmovere, iren/ verrücken.

Transmutare, *Gall.* transmuër, transmutiren/verändern/verwechseln; transmutation, *Ital.* transmutazione, die Veränderung/ Verwandelung.

Transplantare, *Gall.* transplanter, *Ital.* trasplantare, iren/fortpflantzen/versetzen.

Transponere, *Ital.* trasporre, transponiren/übersetzen/versetzen.

Transportare, *Gall.* transporter, transportiren / fort- oder überbringen / übertragen / hinüber führen / überschreiben/ hinverschreiben/setzen/stellen. Item, überweisen/anweisen an eine Schuld.

Transportatio, *Gall.* transport, transportement, *Ital.* trasporto, die Uberführung von einem Ort zum andern. Item, die Ubergabe/Abtretung; Transport-Schiffe heissen auch diejenigen/ so zur Uberſetzung und Uberführung der Soldaten übers Meer gebrauchet werden.

Transporteur, ein Uberführer / * ein geometrisch und mathematisches Instrument, so man zu Verjüngung des Maaß-Stabes und anderer Sachen in der Fortification und bey der Artillerie gebrauchet.

Transpositio, *Gall.* transposition, *Ital.* trasposizione, die Uberſetzung/Versetzung.

Transsubstantiatio, *Gall.* transsubstantiation, *Ital.* trasostanziazione, die Verwandelung in ein ander Wesen.

Transsumere, iren / auff die andere Seite nehmen. Item, abschreiben/umschreiben; transsumptum ein transsumt, oder vidimirte Abschrifft und Copey. Item, das Instrument des Notarii, so aus dem Protocoll geschrieben / und in Ordnung gebracht worden / wie es die Rechte zu einem Beweißthum erfordern.

*Transtra, orum, die Ruder-Bäncke.

Transvehere, iren/überfahren.

*Trapezezium, Trapezoides, ein Viereck/ dessen mehreste Linien und Winckel ungleich seyn.

Trassiren/ Geld auff Wechsel nehmen/ oder Wechsel auff einen ziehen / hin und her wechseln/ eincaßiren/ trecken; trasseur, trassirer/der Geld auff Wechsel nimmet/ ziehet hin und wechselt / ein Caßirer/ ein Trecker.

Tratta, *voc. Gall. sed Ital.* traitte, der Hin- und Her-Wechsel/ein gezogener Wechsel.

Tratto di corda, *Verb. Ital.* die Ausspannung der Glieder. Eine Straffe der Fisch-Diebe in Sachsen.

*Travados, ist ein Portugisisch Wort/ und bedeutet einen hefftigen Sturm-Wind/ so sich mehrentheils um die Gegend des Cabo di buon Esperanza ohnweit des Tafelberges zu erheben pfleget / welche Gegend auch daher die Portugiesen Cabo di Tormentos oder die Sturm-Ecke ehemahls genennet haben / weil ihr

Ad-

Admiral Paulus Diaz, an. 1494, dieſelben wegen der vielen Ungewitter nicht überſchiffen können / ſondern wieder umkehren müſſen. Es pfleget ſich anfangs eine kleine ſchwartze Wolcke bey heiterer Lufft ſehen zu laſſen / die in kurtzer Zeit alſo zunimmet / und in einen plötzlichen Sturm und Ungewitter ausbricht / daß die Schiffe / die es ergreiffet / und zumahl ihre Seegel nicht eingezogen / darüber zu ſcheitern geben müſſen.

Travail, *Soc. Gall.* die Abmattung / Arbeit / Mühe / das Ungemach; travailler, iren / abmatten / arbeiten / ſich bekümmern / bemühen / ſichs ſauer laſſen werden.

Traverſe, traverſa, der Durchſchnitt in einer Feſtung. Item, die Blendung / * und auffgeworffene Dämme von Erde und Faſchinen / ſo denen Belagerten auff den Bollwercken als Gänge / und vor denen Bomben ſicher zu ſeyn / dienen müſſen.

Traverſer, *Ital.* traverſare, ſich durch den Feind ſchlagen / durchdringen.

*Traumatica, Wund-Tranck.

Trebellianum SCtum. Suche oben / SCtum Trebellianum.

*Treillagen, und Lauben werden in Gärten die Creutzweiß über einander genagelten Latten-Wände und Zierathen / wie auch die mit grünen Laub bepflantzte Gänge mit untermiſchten Hütten genennet.

*Trebucher, Libella nummaria, die Gold-Waage.

*Tremolo, iſt ein ſcharffes Zittern der Stimme über einer gröſſeren Noten / ſo die nächſte Clavem mit berühret.

Trencher, iren / vorſchneiden / zergliedern. Suche ferne weiter / tranchant, trancher.

*Trepan, iſt ein chirurgiſches Inſtrument, Oeffnung damit in die verwundete Hirnſchale zu machen / daher trepaniren.

Trepidare, iren / *Gall.* trembler de peur, *Ital.* tremar di paura, zittern / furchtſam oder erſchrocken ſeyn. Trepidanter, trepidè, *Gall.* en tremblant, *Ital.* tremando, erſchrocken / zitternd / furchtſam. Trepidatio, *Gall.* tremplement, das Zittern / die Furcht. Trepidus, a, um, *Gall.* tremblant, *Ital.* tremare, intimidito, erſchrocken / zitternd.

Treſor, eine Schatz-Cammer / treſor des cartes de l' Empire, des Reichs-Archiv; Treſorier de milice oder de Gverre, der Kriegs-Zahl-Meiſter. Suche Threſorier.

*Treſſen, werden die güldene oder ſilberne Galonen und Spitzen genennet / die Zweiffels ohne von Dreſſuren ihre Derivation haben.

Treve, treuga, die Ausruhung / Nachlaſſung / der Stillſtand der Waffen.

Triangulus, *Gall.* triangle, *Ital.* triangolo, ein Dreyangel / Dreykant / * Dreyeck / in der Geometrie iſts eine Figur mit drey Linien beſchloſſen / ſo drey Winckel machet. Triangulus Iſoſceles, wird genennet das Dreyeck / ſo zwey gleich lange Seiten hat; Scalenus, deſſen alle 3 Seiten ungleich ſeyn.

*Trianon, ſiehe Eremitage.

Tribuere, iren / verwilligen / zueignen / zugeben / Zinſe geben.

Tribulare, iren / ängſten / peinigen / plagen / qvälen / vexiren / herumziehen; tribulatio, *Gall.* tribulation, die Aengſtigung / Pein / Plage / Qvälung / Trübſal / Widerwärtigkeit.

Tribunal, *Lat. & Gall. ſed Ital.* tribunale, der Richter-Stuhl / * ein hohes oder ſouveraines Gericht / von dem nicht zu appelliren.

Tribus, *Gall.* tribu, die Zunfft / ein Geſchlecht. Tribunus, *Gall.* tribune, *Ital.* tribuno, der Zunfft-Meiſter. * In einigen Schweitzeriſchen Städten ſeynd die Zunfft-Meiſter die Häupter derer Raths-Collegien. Bey denen Römern waren Tribuni militares gleich unſern Obriſten / deren 6 bey jeder Legion waren. Die Tribuni Plebis aber ſchützten die Bürger gegen die Obern / und ſonſten gegen jedermans Gewalt / und durffte der Rath nichts ohne ihren Willen ſchlieſſen.

Tributum, *Gall. & comm.* tribut, *Ital.* tributo, die Auffiag / Schatzung / Land-Steuer / Schoß / Zinſe / Zoll. Tributo offeriren / iſt Land-Steuer / Schoß / Schatzung und dergleichen / entrichten. Tributarius, tributaire, *Ital.* tributario, das

Schatzung giebt / oder solche zu geben schuldig ist.

*Triclinium, also nemeten die alten Römer ihre Tafel-Säle oder Gemächer / worinnen sie speiseten. In welchen eine niedrige Tafel mit dreyen Bäncken oder vielmehr Lager-Stätten ware / auff welchen sie sassen oder vielmehr lagen / wann sie assen. Siehe Sinus und Clinicus.

*Triens, der dritte Theil eines Pfundes / sechs Loth.

*Trigonometria, die Messung derer dreyeckigten Figuren / ist eine mathematische disciplin, abhandelnde die analysin derer Triangel / und lehrende / auff was Art und Weise die gleiche und krumme Dreyecken auszumessen seyn / worzu die tabulæ sinuum, tangentium & secantium nützlich zu gebrauchen seyn.

*Trigonum, ist ein Griechisch Wort / und bedeutet so viel als ein Dreyeck; in der Astronomie wird es öffters vor einen Gedritt-Schein oder Zusammenkunfft und Bestrahlung dreyer himmlischen Zeichen genommen.

*Trillo, ist in der Music ein liebliches Wancken oder Zittern mit der Stimme bey einem clave oder grossen Noten / mit einem etwas scharffen doch zierlichen Anschlagen.

Trinepos, des Abneporis Sohn / der Nachuhr-Enckel.

Trinitas, *Gall.* trinité, *Ital.* trinità, die Dreyeinigkeit.

*Triobolus Atticus, Qvinarius, ward auch Victorialus genennet / weil die Victoria drauff stunde / die Griechen hiessen ihn auch τριώβολον, und τρίτεια, am Gewichte hatte er ein halb Qvintlein Silbers / am Werthe 18 Meißnische Pfennige.

Triplica, triplicatio, *Gall.* triplication, *Ital.* triplicazione, die triplic oder Widerlegung des Beklagten Duplic-Schrifft. Triplicare, ciren / *Gall.* tripler, tripliqver, *Ital.* triplicare, dreyfachen / dreyfach machen.

Triplum, dreyfächtig / das Dreyfache.

*Tripel-Tact, wird in der Music der Tact genennet / so in drey Theile getheilet wird / sonsten auch der trochaische genennet / wovon beym Tacte ein mehrers; Tripel-Alliance, wird genennet / so zwischen 3. Potentaten geschlossen wird.

*Triremis, eine Galée mit drey Ruder-Bäncken / pœna triremium oder Remulci wird die Straffe genennet / wann die Ubelthäter und Gefangene auff die Galéen verbannet werden.

Tritavus, des Atavi Vater / der Ober-Uhr-Elter-Vater.

Tritorium, ein Trichter.

Trivialis, le, *Gall.* trivial, *Ital.* triviale, gar gemein / das jederman kan. Trivial-Schule / wird genennet eine geringe oder Stadt-Schule.

Triumphus, *Gall.* triomphe, *Ital.* trionfo, der Triumph / Sieg / das Frolocken / Sieg-Gepräng. Triumphare, *Gall.* triompher, *Ital.* trionfare, iren / frolocken / prangen / siegen. Triumphator, *Gall.* triomphant, triompheur, *Ital.* trionfante, ein Triumphirer / Sieger.

Trocq, ein Stutz / Tausch / Wechsel. Troqver, *voc. Gall.* troqven, troqviren / stutzen / tauschen / wechseln.

*Trombone, eine Posaune / ein musicalisches Instrument.

Tromperie, *voc. Gall.* der Betrug. Item, ein Fehler / Irrthum.

Trompete, trompe, *Ital.* trombe, trombetta, eine Trompete. Item, der Trompeter; trompeter, trompeten.

*Tropicus, der Wende-Kreiß / seynd zwey Circkel auff der Sphæra, bey welchen die Sonne stille zu stehen / und nachgehends zurück zu gehen pfleget / wovon beym Worte Solstitio ein mehrers.

*Tropus, die Deutungs-Aenderung / wann die eigentliche Deutung eines Wortes in eine andere verwandelt wird.

Trot, *voc. Gall. sed Ital.* trotto, der Trab eines Pferdes; troter, *voc. Gall. sed Ital.* trottare, trotiren / traben / einen Trab gehen.

Trouble, *voc. Gall.* der Auffruhr / die Empörung / Unruhe / Verwirrung. Item, trübe. Troubler, iren / beunruhigen / unruhig machen / irre machen / verwirren.

Trouppe, ein Trupp / Hauff; trouppe des gens de Cheval, ein Trupp Reuter.

Trou-

Trouppes des gens de Guerre, *Ital.* truppa de Soldati, Kriegs-Truppen / Kriegs-Völcker / Soldaten; trouppes auxiliares, Hülffs-Völcker.

Truchement, *Gall. sed Ital.* turcimanno, ein Dolmetscher.

Trudere, iren / ausstossen / fortstossen.

* Trutina, Balance, Wag-Schale. Trutina Hermetis, ist eine künstliche Methode, das Geburths-Thema mit dem Tag oder Zeit der Empfängniß zu combiniren / und aus deren Connexion desto eigentlicher von des Gebohrnen Neigung und inclination zu judiciren. Soll von Hermete erst erfunden / von Ptolomæo aber / oder wer der Autor des Centiloquii seyn mag / confirmiret und bestätiget worden seyn.

* Tubicines, wurden bey der Römischen Milice die Trompeter genennet.

* Tubus opticus ein Sehe-Rohr oder grosses Fernglaß / wodurch man das Gestirn zu betrachten pfleget.

* Tuchemal-Bachi, ist der Ober-Auffseher über die Küchen des Königes von Persien. Er lässet dem Könige die Speisen auffragen / und wenn derselbe abgespeiset / stecket er sein Messer ins beste Gerichte / und schicket es / vermöge seines Amts / in sein Hauß.

* Türcke / ist ein bekandtes Wort und Nation / in ihrer Sprache heissets eigentlich einen Bauren oder ungeschickten Menschen / daher man die Mahometaner / so sich gerne Musulmänner nennen lassen / nicht ärger beschimpffen kan / als wann man sie Türcken nennet; Einige wollen es aus dem Hebräischen herleiten / in welcher Sprache es einen Vertriebenen und Exulanten heissen soll.

* Türckis / ist ein Himmel-blauer / zuweilen auf die grüne Farbe sich neigender / zuweilen mit weissen Milch-Adern vermengter und durchsichtiger Stein / der beste und Orientalische wird aus Persien und aus der Türckey gebracht; über dieses / daß er den Augen sehr angenehm / und dieselben stärcket / soll er / am Finger getragen / besondere Anzeigungen des bevorstehenden Unglückes geben.

* Tufenkgieer-Agasi, ist in Persien der commandirende Officirer oder Feld-Herr der Tufenkgis, welches Land-Soldaten seyn / so hinter dem Pfluge und Heerden weggenommen werden. Sie seynd zu Fusse / und führen alleine Säbel und Musqveten / so sie marschiren müssen / nehmen ihrer etliche ein Pferd oder Maulthier zu ihrer Bagage. Wann sie zu Felde gehen / hat einer 4 biß 5 Tomans jährliche Besoldung; Und pfleget ihre Anzahl zuweilen auf 40 biß 50 Tausend zu seyn / obwohlen er derselben bey 2mahl hundert 1000 auffbringen kan. Zu Friedens-Zeiten aber hält der König deren nicht mehr als 8 biß 10 Tausend / da die andere ihrer Nahrung abwarten / und alle Viertel-Jahre exerciret werden.

* Tug, ist ein Türckisches Wort / und bedeutet einen Stab oder Stecken der Türckischen Fahnen / woran die Roßschweiffe fest gemachet seyn; dieser Roßschweiffe führen die Beglerbegs dreye / die anderen Begs, Sangiacs, Bassen und Agen aber nur einen.

* Tulbentar, oder Dulbendar-Aga, wird derjenige Bediente am Türckischen Hofe genennet / so dem Groß-Sultan den Turban oder Haupt-Bund auffsetzet / von andern wird er Dulbend-Oglani, das ist / Page des Turbans genennet; Es ist aber der Tulband oder Turban eine Haupt-Decke / so die Türcken an statt des Hutes oder Mütze gebrauchen / und bestehet aus etlichen Elen langen und breiten / leinen oder seiden Tuche / so sie künstlich um eine Mütze zu wickeln wissen. Einige wollen hierunter ein Geheimniß suchen / und geben vor / daß es ein Anzeigen der Stärcke bedeuten solle / und daß alle diejenige / so damit bedecket gehen / unerschrocken seyn sollen vor die Lehre des Mahomets in den Krieg zu ziehen / und an ihre Wiederkunfft nicht zu gedencken / weilen sie ihren Sterbe-Kittel ums Haupt gewickelt allezeit bey sich trügen. Die Persianer pflegen gemeiniglich rothe / die Zagatage, Tartarn und Scherifs grüne / die Türcken weisse / und die Griechen blaue Turban zu tragen.

* Tumaim, eine Persianische Müntz-Wehrung /

rung/ 50 Abbas betragende / so nach unserer Müntze 18 Thaler 1 Groschen 4 Pfennige ausmachet.

Tumultus, *Gall.* tumulte, *Ital.* tumulto, der Tumult/ Aufflauff /der Auffruhr / Auffstand/ Lerm / die Empörung / Unruhe.

Tumultuare, & tumultuari, *Gall.* tumultuer, tumultuiren / Aufruhr anrichten/ eine Unruhe erwecken/ empören/ einen Lermen machen/schwärmen. Tumultuariè, *Gall.* tumultuaire, in der Eil / oben hin; tumultuosus, *Gall.* tumultueux, *Ital.* tumultuoso, aufrührisch/ stürmisch / unruhig.

* Tunginus, siehe Decanus.

* Tunica, war bey denen alten Römern ein Unter-Kleid / anfangs ohne/ nachgehends mit Ermeln/so kürtzer als die Toga; und um den Leib feste gegürtet wurde. Laticlavia hiesse es / welches mit breiten Purpur-Stückgen/so Clavi genennet wurden / besetzet ware und die Raths Heren trugen; Angusticlavia, wann die Purpur-Stückgen kleiner waren/so die Ritter und Edelleute trugen; Recta, wenn gar nichts von Purpur drauf ware / so das gemeine Volck truge.

Turba, eine Menge Volcks. Item, ein Lerm / Schwarm/ Unordnung; turbare, iren/ überlauffen/ verstören / verhindern / verwirren / betrüben / irre machen/ anfechten / verunruhigen.

Turbatio, *Ital.* turbazione, die turbation, Störung/ Verhinderung/Verwirrung/ der Uberlauff / Beunruhigung / die Rebellion; turbator, *Ital.* turbatore, der einen irre machet / und sonst allerhand Meuterey anrichtet; turbatores, sive fractores pacis, die Friedbrecher.

* Turbo, ein Kreusel/ ist in der Geometrie eine solide Figur/ so unten spitz/ oben aber breit ist / und also einem Cono oder Kegel contrair ist; Turbo, ist auch ein ungestümer Wind / so in einem Kreusel sich endet/ und Staub / Sand und Steine mit in die Höhe nimmet / von andern vortex, Griechisch typhon beygenahmet.

Turbulentus, a, um, *Gall.* turbulent, *Ital.* turbolento, aufrührisch / unruhig / verwirret; turbulentus status, ein verwirreter Zustand.

* Turco-mans, eine streitbahre Nation, die das Land Hamadan in Persien bewohnet und mehrentheils zu Narsingve in Gezelten sich aufhält; Aus dieser einem alten Geschlechte soll einer von denen 4 Heer-Führern / so der letzte Raja von Narsingve in Indien gehabt/ entsprossen seyn / der sich nach dem Tode des besagten Raja nebst denen andern in dessen Länder getheilet / und zum Könige von Golconda aufgeworffen / auch sich dabey manuteniret/ausser daß er dem Groß Mogol jährlich einen Tribut entrichten müssen; Und weil er ein Mahometaner von der Secte Haly, hat er diesen Glauben in sein Reich eingeführet.

* Turiné, nennen die Griechen den frischen oder neuen Käse/so sie nebst der Milch und was damit gekocht wird / item, Eyer und Fische in der Wochen vor der grossen Fasten noch essen dörffen.

* Turma, war bey denen alten Römern eine Anzahl Reuter von 30 Mann/ wie bey uns eine Corporal-Schafft. Soll so viel als Terma oder Terdena heissen.

* Turmen Silbers / ist in Siam so viel/ als 12 Ducaten oder 24 Thaler austragen.

* Turnachgi-, oder Dirnackgi-Bachi, ist ein Bedienter am Türckischen Hofe/ und Ober-Auffseher derer/ so bestellet seyn / dem Groß-Sultan die Nägel abzuschneiden / denn Dirnack heisset bey ihnen der Nagel an Fingern / und Dirnackgi, diejenige / so solche abschneiden.

Turpitudo, die Schändligkeit / Schande. Propriam turpitudinem allegiren/ seine eigene Schande vorbringen.

Tutela, *Gall.* tutele, *Ital.* tutela, die Vormundschafft eines Unmündigen / die Vertheidigung. Tutela dativa, die Vormundschafft / so von der Obrigkeit verordnet wird. Tutela fiduciaria, die Vormundschafft der Brüder/so vollkommenen Alters sind / über ihre Unmündige und von der Kindschafft loßgegebene Brüder / welche Vormundschafft statt hat / wenn die Eltern verstorben. Tutela legitima agnatorum, die rechtmäßige Vormundschafft/so den nechsten Bluts-

Stamm-

Stamm / Freunden oder nechsten Anverwandten vom Vater her alsdenn gegeben wird / wenn keine im Testament gegeben wird. Tutela legitima parentum, die rechtmäßige Vormundschafft der Eltern über ihre Unmündige / und von der Kindschafft loßgegebene Kinder. Tutela legitima Patronorum, die rechtmäßige Vormundschafft der Patronen / oder welche etliche frey gemacht. Tutela testamentaria, ist eine Vormundschafft / da der Vater seinen unmündigen Kindern / welche nicht in andere Gewalt fallen / im Testament Vormünder giebt. Tutelæ administratio, die Verwaltung der Vormundschafft.

* Tutia, Cadmia, lapis calaminaris, Galmey / dessen ist zweyerley Gattung / fossilis, ist ein mineral, so in Böhmen und Meissen gefunden wird; die andere Gattung ist factitia, und wird Kobolt genennet / so in denen Schmeltz-Oefen sich anzusetzen pfleget.

Tutor, *Gall.* tuteur, *Ital.* tutóre, der Unmündigen Vormund; tutrix, tutrice, eine Vormünderin; tutor suspectus, ein verdächtiger Vormund. Tutoris autoritas, das Ansehen oder Gewalt des Vormundes; tutoris confirmatio, die Bestätigung des Vormundes; tutoris excusatio, die Entschuldigung des Vormundes; tutoris remotio, die Abschaffung des Vormundes; tutoris satisdatio, die Bürgschafft und Versicherung des Vormundes.

Tutorium, ist das Zeugniß / daß einer zum Vormunde bestätiget worden.

Tutto, tout, *Lat.* totus, gantz / völlig; * Tutti, oder Capella, ist ein terminus in der Music / so gemeiniglich unter dem General-Baß gesetzt wird / daß alle Stimmen zugleich singen sollen.

Tutus, sicher / tutius, sicherer.

Tympanites, eine Art von Wassersucht / da der Bauch von wassersüchtiger Materie so hart anzurühren ist / wie eine Paucke.

* Tympanum æneum, eine Heer-Paucke; tympana, werden auch diejenige Tafeln oder Tabellen auff denen Planisphæriis und Astrolabiis genennet / auff welche die Polus-Höhen und andere Dinge verzeichnet stehen.

* Typho, ist eine Art gewaltiger Sturm-Winde denen Seefahrenden sehr gefährlich / immassen dieselbe nicht alleine die Seegel und Stangen / sondern auch zuweilen die Schiffe selber zu zerbrechen und mit sich in denklüfften wegführen soll.

* Typographus, der Buchdrucker; typotheta, der Setzer.

Typus, *Gall.* type, *Ital.* tipo, ein Vorbild. Hinc typice, da etwas vorgebildet / so künfftig in der That geschehen soll. Item, der Druck und Unterscheid der Buchstaben / welche / wie sie von den Schrifftgiessern und Buchdruckern beygenahmet und unterschieden werden / hieher zu setzen nicht umgehen wollen / weilen / meines Wissens / eine solche Nachricht bißher noch in keinem gedruckten Buche zu finden ist. Uber dem nun / daß sie nach ihrer Grösse verschiedentlich genennet werden / wird die Lateinische in Antiqua, welches ein gerader in die Höhe stehender Buchstaben ist; und *Cursiva*, so in etwas geschoben oder inclinata ist / eingetheilet; Die Teutsche hat dreyerley Abtheilungen / denn über die ordinaire so genandte 1. Fractur / hat man 2. die Schwabacher / welches eine etwas kürtzere und alt-väterische Schrifft ist / und 3. die so genandte Cantzeley- oder Currente-Schrifft / so wie geschrieben anzusehen. Die andere Benennungen seynd bey der Lateinischen und Teutschen mehrentheils gleich; Die 1. und gröseste unter allen / so zu Titulen und Anfängen eines Buchs / Capitels oder Rede gebrauchet werden / nennen sie Capitalia; Dieser folget 2. die Missal-Fractur und kleine Missal / von andern grosse Sabon genennet; Die Lateinische wird in die grosse und kleine Missal-Antiqua unterschieden. Ferner / 3. die grosse oder grobe und kleine Canon / *Lat.* Canon de Garamond, Petit Canon Antiqua dé Garamond, und Petit Canon Cursiva; 4. Neue Roman / Theuerdanck-Fractur / von andern Pabst-Text geheissen / *Lat.* Roman-Antiqva und Cursiv; 5. Krause und neue Text-Fractur /

[illegible] Ihro Excellenz [illegible] Herr Graf [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Herr Graf [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Herr Graf [

*Tzerbet, siehe Sorbet.

*Tzurzi, seynd Georgianische Christen in Persien.

V.

VAcare, vaciren/seyren/müßig seyn/ledig seyn / offen stehen / als ein Amt oder Stelle; Vacirend/ledig. Vacatio munerum, wird genennet / wenn die Aemter ledig seyn. Vacans, *Gall.* vaqvant, vacant, *Ital.* vacante, ledig/ leer/ offen/ frey / unbesetzt; vacantes, die leeren Plätze bey den Soldaten; vacantia bona, Erblose Güter. Vacances, *Soc. Gall. sed Ital.* vacanza, die vacanz, der Feyertag / an welchem kein Gericht gehalten wird / Urlaub / die Erlassung / Freyheit. Item, die Entledigung / ledige Stelle / der Platz/ Raum.

Vaccæ ferreæ, eiserne Kühe/ so auff den Gütern haffteu/ * und bey Abtretung derselben in gleicher Anzahl und Güte wieder müssen geliefert werden / sie mögen inzwischen und währendem Pachte gestorben seyn oder nicht.

Vacillare, *Lat. & Ital.* iren / hin und wieder wancken / taumeln / wanckelmüthig seyn; vacillatio, das hin und wieder wancken.

Vacuus, *Gall.* vuide, *Ital.* vacuo, leer. Vacuare, iren/ausleeren/ leer machen.

Vadimonium, die Bürgschafft.

Vagare, vagari, *Gall.* etre vagabond, *Ital.* essere vagabondo, vagare, iren / herum lauffen / herum schweiffen / herum streichen/ herum treiben. Vagabundus, vagabond, flüchtig / unbeständig/ unstet / umschweiffig / *Subst.* Vagabundi, Landläuffer/ Landstreicher / Herren-lose Knechte/ Hünerfänger. Item, vagant, der allewege umher läufft / ein Landstreicher.

*Vahanviez, ist der Ober-Staats-Secretarius des Königes in Persien / worzu nur die Favoriten des Königes gelangen / er pfleget demselben die Supplicationes und andere Schrifften vorzulesen / und die Antworten darauff auszufertigen.

Vaillant, beherzt/ mannhafft/ tapffer; vaillance, die Tapfferkeit.

Valediciren/ abdancken/ Abschied nehmen/ GOtt befehlen/ die Welt gesegnen. Item, absagen/ sich eines Dinges begeben.

Valére, *Gall.* valoir, *Ital.* valere, gelten/ kosten/ werth seyn.

Valereux, *Ital.* valoroso, tapffer / mannhafft.

Valet, *Ital.* valetto, der Abschied / gute Nachtgebung. Item, *Gall.* ein Diener/ Knecht; Valet de Chambre, ein Cammer-Diener; Valet de pied, ein Fuß-Knecht / ein Lacqvey; valet du diable, des Teuffels Knecht/ oder einer/ der mehr thut als ihm befohlen ist.

Valetudinarius, *Gall.* valetudinaire, *Ital.* valetudinario, kränckelich / der nicht gesund ist.

*Valideh-Agasi, wird der Schwartze Verschnittene genennet / so die Käyserliche Frau Mutter bedienet; valideh, ist ein Arabisches Wort / und heisset Mutter / gleichwie valid ein Vater / es wird aber vornehmlich die Käyserliche Frau Mutter damit benennet. Die Küche vor dieselbe und andere Sultaninnen wird Valideh-Sultanum-Mutbaki genennet.

Validus, *Gall.* valide, *Ital.* valido, gültig/ kräfftig.

*Vallis Umbrosæ-Orden Autor ist gewesen Johannes Gvalbertus, ein Edler Florentiner/ der ums Jahr 1040. denselben gestifftet hat / An. 1070. ist er vom Pabst confirmiret worden.

Vallum, ein Damm. Item, der Wall zwischen zweyen Pasteyen oder Rondeelen; * vallum obsidionale, Lauff Gräben oder Trenchéen.

Valor, *Gall.* valeur, *Ital.* valore, valuta, der Werth/ der Preiß/ die taxa, und wird in Wechsel-Briefen nicht valor, sondern valuta gebraucht. Item, bedeutet dieses Wort die Tapfferkeit / Hertzhafftigkeit/ Mannheit/ die Krafft / das Vermögen. Ferner / die Würdigung / innerlicher Halt und Werth / oder valvation der Müntz-Sorten.

Valviren/ bewähren / schätzen / würdigen. Valvation, die Bewährung/ Schätzung/ Würdigung/ der Uberschlag.

Vangence, s. vengence, *Soc. Gall.* die Rache.

Vanus, *Gall.* vain, *Ital.* vano, vergeblich/

nichts werth. Vanitas, *Gall.* vanité, *Ital.* vanità, vanität/die Eitelkeit/Nichtswürdigkeit / Vergänglichkeit / Unbeständigkeit.

Vapor, *Gall.* vapeur, *Ital.* vapore, der Dampff/Dunst. *Pfleget von der Hitze der Sonnen in die Höhe gezogen / und in der mittelsten Lufft in Regen / Schnee/ Hagel und andere Meteora verwandelt zu werden.

Vaporatio, *Gall.* vaporation, *Ital.* vaporazione, die Ausdünstung. Vaporeux, *Ital.* vaporoso, dämpffig/dunstig.

Variable, *voc. Gall. sed Ital.* variabile, veränderlich / unbeständig / wanckelmüthig.

Variare, *Gall.* varier, *Ital.* variare, iren/verändern/nicht auff einer Rede bleiben/ hin und wieder wancken / unbeständig seyn. Item, verwandeln/verwechseln. Variatio, *Gall.* variation, *Ital.* variazione, die Aenderung / Veränderung / hin und wieder Wanckung/Unbeständigkeit. Item, die Vertauschung/ Verwandelung/ Verwechselung. Varietas, *Gall.* varieté, *Ital.* varietà, die Vielfältigkeit. Item, die Aenderung/Veränderung.

Vas, *Gall.* vase, *Ital.* vaso, ein Bürge. Item, ein Gefäß.

Vasallagium, *Gall.* vassalage, *Ital.* vasallaggio, die Lehns Pflicht/womit man seinem Ober-Herrn verbunden ist.

Vasallus, *Gall.* vasal, *Ital.* vasallo, der Vasall / ein Lehnmann / Dienstmann; vasallus minor, der Affter-Lehnmann/ Lehn-Schultheiß. * Carolus du Fresne in seinem Glossario erweiset der Länge nach/ daß Vassi und Vasalli einerley Bedeutung habe / doch ist bißweilen ein Unterscheid/ in dem die Vasalli denen Vassis unterthan gewesen. In denen Capitularibus Regum Francorum werden Vassi Regales und Dominici diejenigen genennet/ so von denen Königen unmittelbahr ihre Güter zu Lehn trugen. Vassi Ducum, Comitum, Ecclesiæ, Episcoporum, Abbatum und Abbatissarum, so ihre Güter von denen Hertzogen Grafen/&c. zu Lehn hatten.

*Vases, werden die ausgehauene oder gegossene alte Geschirre und Gefässe genennet/so aus Marmor/Sandstein/Metall / vergüldeten Bley oder sonsten bestehen/und zuweilen mit allerhand Figuren gezieret seyn.

Vaticinari, *Ital.* vaticinare, iren/errathen/ weissagen. Viticinatio, viticinium, *Ital.* vaticinio, eine Prophecevung / Weissagung.

*Vaut-rien, vauneant, ein Nichts-würdiger Mensch/so zu nichts taugt.

*Ubiqvitas und Ubiqvitist / ist ein von denen so genandten Reformirten denen Lutheranern beygelegter Affter-Nahme/ so aus dem Streit vom heil. Abendmahle entstanden / indem die letztere die omnipræsentiam und ubiqvitatem oder Allgegenwart des Leibes und Blutes Christi verfochten / und Krafft des verklärten Leibes oder Menschheit Christi statuirten / daß nach der Einsetzung Christi sein wahrer Leib und Blut genossen würde / ob man ihn schon nicht mit den Augen sähe; inmassen er ja nach seiner Auffersteh[u]ng durch die verschlossene Thüren mit diesem verklärten Leibe gangen / und daß er kein blosses Phantasma oder Geist seye / dem ungläubigen Thomä seine Seiten und Nägel-Mahle gezeiget.

Vectigal, der Accis /das Ungeld / Steuer/ Zinß/ Zoll und dergleichen.

Vectura, *Gall.* voiture, *Ital.* vettura, die Fuhr.

Vehemens, *Gall.* vehement, *Ital.* veemente, eiferig/ernstlich/ gewaltig/ hefftig/ hitzig/ungestüm. Vehementia, *Gall.* vehemence, *Ital.* veemenza, die vehemenz, der Ernst/Eifer/ die grosse Gewalt/Hefftigkeit.

*Veltes, ein Fuder hat in Elsaß 24 Ohm/ die Ohm 24 Maaß / das Wormser/ Mäyntzer und Casseler Fuder hat 6 Ohm / die Ohm 20 Qvärtlein / das Qvärtlein 4 Maaß/die Maaß 4 Mössel/ oder 8 Kännichen. Das Heilbrunner Fuder hat 20 Eimer / der Eimer 24 Maaß. Das Franckfurter Fuder hat 6 Ohm / die Ohm 20 Viertel oder Qvärtlein / das Viertel hat 4 Eich-Maaß/oder fünfftehalb Schenck-Maaß. Das Fränckische / Nürnberger und Meißnische Fuder hat 12 Eymer / der

Eymer

Eymer 64 Vifier-Maaß / oder 68 Schenck-Maaß. Der Leipziger Eymer hat 54 Vifier-Maaß oder 58 Schenck-Maaß. Der Schweitzer Saum hat sechstehalb Eymer/ein Eymer hat 64 Vifier- oder 75 Schenck-Maaß / ein Maaß hat 2 Seidel oder 4 Qvärtlein.

Vehiculum, ein kleiner Wagen / item, die Brühe worinnen man eine Artzney einzunehmen pfleget.

Velare, *Gall.* voiler, veliren/ verheelen/ verbergen/ verdecken/ unterdrücken. Velamen, velamentum, *Gall.* voile, *Ital.* velo, vela, ein Fürhang/ eine Decke / womit etwas zugedecket wird.

Vellus aureum, das güldene Vließ / Frantzösisch Toiſon d'or genennet / ist ein besonder Burgundischer Ritter-Orden von Philippo Bono, Hertzogen in Burgund/ anno 1429. zum Schutz der Christlichen Kirchen und Glaubens gestifftet. Die Gelegenheit zu Benennung desselben soll gegeben haben die Schiffarth des Jasonis nach Colchis, auch Abhol- und Eroberung eines besondern Widders / dessen Kopff und Fell vom Golde gewesen seyn soll; auff welche Landschafft Colchis der Stiffter einen Anschlag gehabt haben soll / um solches denen Türcken durch einen Krieges-Zug abzunehmen; Andere wollen es von der Historie des Gidcons Fellen herleiten / immassen der erste Ordens-Cantzler / Johannes Germanus, Bischoff zu Chalons, dieselbe Meynung und Vorbild inventiret haben soll/ wie man denn noch zu Brüssel einen kostbaren von Gold und Silber gestickten Teppich mit der Historia Gideonis in dem Königlichen Kunst-Cabinet haben solle.

Velum, *Gall.* voile, *Ital.* velo, ein Schiff-Seegel. * Dessen giebts verschiedene Gattungen/ als: Acation, le Meſtre, das Seegel am grossen Mast-Baum / hechower-Zeyl. Epidromon, voile de misaine, de Bezaan, das Seegel auff dem Spiegel oder Hintertheil des Schiffs / Voile de trinqvet, Dolon ad Proram, de Fock, das Seegel auff dem Fortertheil des Schiffes. Voile de pouret, Ceradiére, velum declive, het Blind, das allerförderste Seegel. Ferner / wird auch das Wort Seegel vor ein gantzes Schiff genommen / wann man zu sagen pfleget: Eine Flotte oder Escadre von 100 Seegel / bedeutets so viel Schiffe.

Vena, *Gall.* veine, *Ital.* vena, eine Ader. Item, wird gesagt / der hat eine gute venam, das ist / er ist glückselig oder geschwinde in einem Dinge / oder etwas zu machen; * vena poëtica, die Geschickligkeit geschwinde und gute Verse zu machen; venæ sectio, ein Aderlaß.

Venalis, le, *Gall.* vendable, venal, *Ital.* venale, das zu verkauffen ist/ feil.

Venari, *Gall.* chasser, *Ital.* cacciare, jagen; venatio, *Gall.* chasse, venerie, die Jagt; venatio major sive superior, die hohe Jagt / da man das hohe/ grobe / grosse/ schwartze und rothe Wildpret jagen darff / als da sind: Hirsche / wilde Schweine / Bären / Trappen / Auer-Hanen/ Hasel-Hüner / Birck-Hüner/ Schwanen / &c. venatio minor sive inferior, die Nieder-Jagt / Nieder-Wild-Bahn / klein Weidwerck / darzu gehören die Dachsen/ Hasen/ wilde Katzen / Feld-Hüner / Schnepffen/ Enten und dergleichen / Wasser-Vögel / wilde Tauben / Krammets-Vögel/ Lerchen/ &c. Venator, *Gall.* veneur, chasseur, *Ital.* cacciatore, der Jäger.

Vendibilis, käufflich; vendibili vino non opus est hedera, einem guten Wein darff man kein Zeichen ausstecken.

Vendicare, eigen/ zueignen/ ihme selbst zumessen/ für eigen ansprechen/ oder in Anspruch nehmen.

Venditare, iren/ feil haben/ oder ein Ding für etwas ausgeben/ sich rühmen; venditatio, *Gall.* vanterie, *Ital.* vanto, das Anbieten / die Feilbietung / Prahlerey. Venditio, *Gall.* vente, *Ital.* vendita, die Verkauffung. Venditor, *Gall.* vendeur, *Ital.* venditore, der Verkäuffer; venditrix, *Ital.* venditrice, *Gall.* vendeuse, die Verkauffung.

Veneficus, ein Zauberer; venefica, die Hexe / Zauberin; veneficium, die Hexerey/ Zauberey; * daher also genennet/ weilen sie durch allerhand Vergiftung und Gifftmischerey / auch andere

Ferrarische Münz. Münzbuch und Münzordnung, wie es mit Münzen, Gold, Silber, Kupfer, Pagamenten, Wechsel, Agio, Valvation, Zahlung, Gewicht, Maß, Ellen, Zoll, Weg- und Steingeld, Zöllen, Geleit, Ungeld, Bürgerrecht, Gesellschaft, Handlung, Kauf und Verkauf, Leihen, Borgen, Pfand, Bürgschaft, Schulden, Gülten, Zinsen, Wucher, Testamenten, Erbschaften, Vormundschaften, Gemeinden, Stiftungen, Spitälern, Siechen, Armen, Bettlern, Gesindel, Dienstboten, Taglöhnern, Handwerksleuten, Bauern, Weinbau, Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Fischerei, Forst- und Holzwesen, Bergwerken, Salzwesen, Fabriken, Manufakturen, Kommerzien, Polizei, Ehesachen, Ehebruch, Hurerei, Kuppelei, Unzucht, Sodomiterei, Blutschande, Notzucht, Entführung, Kindsmord, Abtreibung, Meineid, Gotteslästerung, Zauberei, Hexerei, Aberglauben, Wahrsagerei, Segensprechen, Gespenstern, Schatzgraben, Diebstahl, Raub, Mord, Totschlag, Verwundungen, Schlägereien, Duellen, Injurien, Schmähungen, Aufruhr, Meuterei, Landfriedensbruch, Majestätsverbrechen, Hochverrat, Landesverrat, Verschwörungen, Rebellion, Empörung, Krieg, Kriegsleuten, Soldaten, Kriegsrüstungen, Waffen, Munition, Kriegsschiffen, Kriegsgefangenen, Geiseln, Lösegeld, Kriegsbeute, Plünderung, Brandschatzung, Kontributionen, Einquartierungen, Durchmärschen, Feldlagern, Belagerungen, Eroberungen, Besatzungen, Waffenstillständen, Friedensschlüssen, Bündnissen, Allianzen, Gesandtschaften, Gesandten, Konsuln, Agenten, Residenten, Kommissarien, Unterhändlern, Kongressen, Konferenzen, Traktaten, Verträgen, Gesetzen, Verordnungen, Edikten, Mandaten, Patenten, Reskripten, Dekreten, Manifesten, Deklarationen, Proklamationen, Publikationen, Anschlägen, Ausschreiben, Vorladungen, Zitationen, Inhibitionen, Dekreten, Urteilen, Sentenzen, Exekutionen, Vollstreckungen, Strafen, Leibesstrafen, Todesstrafen, Galgen, Rad, Schwert, Feuer, Wasser, Ertränken, Lebendigbegraben, Pranger, Staupenschlag, Ruten, Geißeln, Landesverweisungen, Gefängnissen, Kerkern, Turm, Eisen, Ketten, Banden, Fesseln, Folter, Daumenschrauben, Spanischen Stiefeln, Leitern, Strecken, Brennen, Zangen, Ausreißen, Abhauen, Abschneiden, Verstümmelungen, Lähmungen, Blendungen, Ausstechen, Ausschneiden, Abschneiden der Nase, Ohren, Zunge, Finger, Hand, Fuß, Lähmen, Blenden, Ausstechen der Augen, Ausschneiden der Zunge, Abhauen der Hand, Abschneiden der Finger, Lähmen der Hand, Abhauen des Fußes, Lähmen des Fußes, Abschneiden der Nase, Abschneiden der Ohren, Ausschneiden der Zunge

ɔum, *Gall.* verbe, *Ital.* verbo, ein Wort. Bona verba qvæſo, ich bitte/gib ir gute Wort; verbi causâ vel gratiâ, s zum Exempel; verba præſcripta, für- ſchriebene Wort; verba relativa, wie- rholete Worte / ſo ſich auf etwas an- rs beziehen; verborum obligatio, ſi- ſtipulatio, die mündliche Verpflich- ng/ ſuche oben: Obligatio ex contra- u num. II. und ſtipulatio.

rgiliæ, ſiehe Plejades.

icare, *Gall.* verifier, *Ital.* verificare, n/ beweiſen / darthun / bekräfftigen/ währen. Verification, *voc. Gall. ſed l.* verificazione, der Beweißthum/ Beweiſung/ Darthuung / Bekräfftі- ng / Bewährung.

imilis, le, *Gall.* vray ſemblable, *Ital.* riſimile, der Warheit ähnlich/ unterm hein der Warheit.

able, *voc. Gall. ſed Lat.* verus, *Ital.* o, veritabel, warhafftig / heiſt auch ſten ſo viel als genuin, oder aufrich- / ohne falſch.

ıs, *Gall.* verité, *Ital.* verità, die War- t; veritas odium parit, ſuche obſequi- amicos.

cula lingua, die Mutter-Sprache.

ulus, *Ital.* verſetto, *Gall.* petite ver- ein Verſicul/ Verslein/ Zeil.

i, verſiren / in einem Ding oder rck begriffen ſeyn / mit etwas zu thun en / umgehen. Verſirt wird geſagt/ in einer in einem Dinge beſchlagen/ hren/ geübt / und kundig iſt.

care, verſificiren/ Vers oder Reimen hen / ſchmieden; verſificatio, *Gall.* ification, das Reim ſchmieden/ Vers- hen/ Dichten.

, *Gall. & comm.* verſion, *Ital.* verſio- die Umkehrung / Wendung. Item, Dolmetſchung / Uberſetzung einer riſſt oder Buchs in eine andere ach); verſio in utilitatem civitatis, Abwendung zu dem Nutzen der dt.

, *Gall. & comm.* vers, *Ital.* verſo, ei- eile/ Vers/ Reim.

ıs, verſutè, geſchwind / liſtig.

e, *Gall.* convertir, *Ital.* convertire, / umkehren / wenden / umwenden.

ı, dolmetſchen / in eine andere Sprach verſetzen; vertatur, es werde umgewandt; verte, kehre / ſchlage/ oder wende um; verte, ſit talceus, umgekehrt/ ſo wirds ein Schuch.

* Vertical, Scheitel-recht / von vertice o- der dem alſo genandten Scheitel-Punct/ den man ſich am Himmel einbilden und imprimiren kan. Siehe Zenith.

* Vertigo, der Schwindel des Haupts oder Kreißdrehung.

Verus, *Gall.* vray *Ital.* vero, wahr/ wahr- hafftig.

Veſicatorium, ein Pflaſter/ ſo mit ſeiner Hi- tze Blaſen auf die Haut machet.

Veſper, *Gall.* veſpre, der Abend. Bonus veſper, ein guter Abend; veſpertinus, a, um, zur Abend-Zeit. Hora 6 veſperti- na, um die ſechſte Abend-Stunde.

* Veſpillo, ein Todten-Gräber / daher al- ſo genandt/ weilen ſie bey denen Römern und anderen Nationen die Todten ve- ſperi oder des Abends hinaus trugen und begruben.

* Veſtales virgines, waren 6 Jungfrauen zu Rom/ die als Prieſterinnen der Göt- tin Veſtæ dienen / und das ewige Feuer erhalten/ auch 30 Jahr aushalten muſten/ ehe ſie wieder loß kommen konten / denn 10 Jahr muſten ſie lernen / 10 Jahre ſich üben / und 10 Jahre andere lehren. Immittelſt muſten ſie reine Jungfrauen bleiben / oder ſo ſie ſich vergingen/ leben- dig auf dem Campo Sceleraro ſich begra- ben laſſen. Bey ihrer Annehmung durff- ten ſie nicht unter 6 auch nicht über 10 Jahr alt / auch ſonſten ohne allem Fehl und Gebrechen am Leibe ſeyn. Sie wa- ren in groſſen Anſehen / alſo daß ſie auff Wagen fuhren/ und ihnen die Faſces vor- getragen wurden/ ſo ſie im publico was zu thun hatten; ſo ihnen auch ohnge- fehr ein Miſſethäter begegnet / konten ſie ſelbigen befreyen. Sie konten Zeug- niß ablegen und Teſtamente machen / es wurden auch anderer Teſtamente bey ih- nen niedergeleget. Ihren Uhrſprung haben ſie bey denen Trojanern genom- men / woſelbſt ſie das Palladium in Ver- wahrung gehabt; Numa hat ſie nebſt an- deren zu Rom eingeführet / unter Theo- doſio Magno aber ſeynd ſie nebſt ande- ren abgangen.

* Veſtibulum, der Vorhoff eines Gebäudes/oder die Halle bey denen Kirchen.
Veſtigare, iren/nachforſchen/nachſpühren.
Veſtigium, *Gall.* veſtige. *Ital.* veſtigio, die Nachſpuhr / Fußtapffe. Item, ein Zeichen/ eine Anzeigung.
Veſtimentum, veſtis, veſtitus, das Kleid/ die Kleidung; daher veſte oder weſte, ein Unterkleid oder Futterhembd.
Veſtire, *Gall.* veſtir, *Ital.* veſtire, ankleiden/ bekleiden/ die Kleider anlegen / anziehen. Veſtitus, *Gall.* veſtu, *Ital.* veſtito, bekleidet. Item, die Kleidung.
Veteranus, alt / verlebt. Alſo werden die alten Soldaten genennet.
* Veternick, iſt ein tieffes Loch / in den hohen Gallenſpergiſchen Alpen in Crain/ welches auf Teutſch ſo viel als Windler oder Windmacher bedeutet. Denn wenn man einen Stein hinein wirfft/ dringet ein ſehr ſtarcker Wind heraus; Selbiger pflegt auch zu gewiſſen Zeiten von ſich ſelbſten heraus zukommen / und zwar mit ſolcher Gewalt/ daß kein Menſch dagegen beſtehen kan. Sonſten pflegen die Innwohner in Crain den Wirbel-Wind in ihrer Sprache Veterneck zu nennen.
Vetula, *Gall.* vieille, *Ital.* vecchia, ein alt Weib/ eine Vettel.
Vexare, *Gall.* vexer, iren / peinigen/ plagen/ unruhig machen/ trillen / Kurtzweil treiben/ umtreiben / ſchrauben. Item, auffhalten/ verhindern. Vexatio, *Gall.* vexation, das Bekümmerniß/ die Kurtzweil / Umtreibung. Item, die Außhaltung / Verhinderung; Vexatio dat intellectum, Anfechtung lehret aufs Wort mercken.
* Vezier, oder Viſier, ſtammet vom Arabiſchen vazar oder vezar her / welches ſo viel als tragen heiſſet/ weilen ſie/ und vornehmlich der Vezier Azim, der gröſſere oder von uns genandte Groß-Vezier/ die Laſt der Türckiſchen Regierung tragen und verwalten müſſen / zu welchem Ende ſie bey vorfallenden Angelegenheiten in dem Divan oder Staats-Rath zuſammen kommen. Der Ober Hofmeiſter des Groß-Veziers wird Vezier Kiahja genennet. Denn Kiahja bedeutet Lieutenant oder Platzhalter eines andern.

Via, *Gall.* voy, *Ital.* via, ein Weg / Fahrweg/ Straſſe/ Dorff- Holtz- oder Feld-Weg; oder ein Recht / durch eines andern Grund und Boden zu gehen/ zu wandeln / ſpatzieren / treten / und alles was zur Nutzbarkeit unſers Guts gehöret / zu fahren/ führen / ziehen und leiten; via publica conſularis, ſive militaris, ſive Regia, die hohe Königs Land- oder Heer-Straſſe; via privata, ein gemeiner Holtz oder Feld-Weg; via vicinalis, ein Dorff-Weg. * Via Lactea, ſiehe Galaxia.
Viaticum, *Gall.* viatique, *Ital.* viatico, eine Zehrung / Ritterzehrung/ Reiſepfennig/ Zehrpfennig.
Viator, *Gall.* un voyageur, *Ital.* chiviaggia, der Wandersmann/ ein Reiſender; viatores, *Gall.* meſſagers, *Ital.* meſſaggiori, der Brieff-Träger/ die geſchworne Frohn- oder Gerichts-Bothen.
Vicarius, *Gall.* vicaire, *Ital.* vicario, ein Stadthalter/ Verwalter/ Verweſer/ der eines andern Stelle vertritt; * Vicarii, werden im Römiſchen Reiche genennet diejenigen / ſo bey Abſterben des Käyſers und Römiſchen Königes deſſelben Stelle vertreten / und zwar der Chur-Fürſt von Sachſen an denen Orten / wo das Sachſen-Recht; der Chur-Fürſt von Pfaltz aber / wo das Fränckiſche Recht im Gebrauch iſt / wiewohl dem letzteren ſolches von Chur-Bayern hat wollen diſputirlich gemacht werden. Bey denen Bißthümern und geiſtlichen Stifftern werden auch Vicarii derer Ertz- und Biſchöffe wie auch Canonicorum genennet / diejenige ſo an ihrer Statt die geiſtliche Dienſte verrichten müſſen. Siehe vicomte.
Vicariat, *Voc. Gall. ſed Ital.* vicariato, das Stadthalterthum/ die Stadthalterſchafft/ Verwaltung.
Vice, an ſtatt; vices, die Stelle ſc. vertreten; vice Admiral, *Ital.* vice ammiraglio, der an ſtatt des Admirals commandiret; vice Cancellarius, *Gall.* vice chancellier, *Ital.* vice cancegliere, der an ſtatt des Cantzlers iſt; vice Regent, *Ital.* vice Regente, der an ſtatt des Regenten iſt; vice Roy, *Ital.* vice Re, an ſtatt des Königs/ ein Königlicher Stadthalter/

halter/Schalt-König. Vice versa, eines uns andere / hinwiederum/umgekehrt.

Vice-Dom, Vitzthum / war vor diesem der Advocatus oder Protector einer Kirchen oder geistlichen Stiffes / der auch Besorger und Kasten-Voigt genennet wurde/wie denn noch heutiges Tages die Administratores und Verwalter einiger geistlichen Güter Vitzthume genennet werden. Bey denen Fürsten waren vormahlen Vitzthum so viel als Renth-Meistere.

cinia, vicinitas, *Gall.* voisinage, *Ital.* vicinanza, die Nachbarschafft. In vicinia, in der Nähe oder Nachbarschafft.

cinus, *Gall.* voisin *Ital.* vicino, der Nachbar.

cini circulorum Præfecti, die nechstgesessene Kriegs-Obristen/ welchen von der Käyserlichen Cammer auffgetragen wird / wenn sonst wegen der Macht des Beklagten die gerichtliche Hülffe nicht geschehen kan / daß sie solche Hülffe zugleich wider den Beklagten verrichten.

Viconte, vice-Grafen / ist ein Ehren-Titul in Franckreich / Engeland und anderen Königreichen / so zwischen denen Grafen und Baronen ihren Rang und Platz haben. In Engeland wird der Sohn eines Grafen bey Leb-Zeiten des Vaters Viconte oder Baron, insgemein aber Seigneur rituliret. Zu den Zeiten der Fränckischen Käyser und Könige haben die Grafen und Richter ihre besondere Vicarios gehabt/die in Abwesenheit und an statt der Grafen das Gerichte hegen und halten mustẽ/die auch vice Comites genennet wurden.

tor, *Gall.* vinqueur, victorieux, *Ital.* vincitore, vittorioso, der Uberwinder

Victoria, *Gall.* victoire, *Ital.* vittoria, die victori, die Eroberung / Uberwindung. Victoriosus, *Gall.* victorieux, *Ital.* vittorioso, sieghafft / siegreich. Victoriiren/ den Sieg erhalten/ überwinden / gewinnen / erobern/ obliegen.

tualia, *Gall.* victuaille, *Ital.* vittovaglia, die victualien werden genennet alle erhand essende Wahren / die Nahrung/ Lebens-Mittel / der Proviant / das Mußtheil.

tus, us, die Nahrung/als Essen / Trincken und dergleichen; victus, der Uberwundene/ überwunden.

* Vicus, zu Rom wurden die Gassen mit diesem Nahmen benennet / sonsten aber bedeutets ein Dorff.

Vidére, *Gall.* voir, *Ital.* vedere, sehen. Vide, siehe / besiehe / schlage nach / schlage auf. Sein videtur geben / heist/ seine Meynung sagen.

Vidimiren/ heist/wenn eine Abschrifft eines Briefes gegen das Original gehalten/ und gegen einander übersehen und verlesen wird/ und der Notarius oder Richter die Abschrifft unterschreibet und besiegelt. Vidimus, vidimation, die Nachsehung/ Uberseh̃ung oder die Abschrifft/ so vom Richter oder Notario gegen das Original gehalten / selbige verlesen/ von ihm unterschrieben / besiegelt / und mit seinem Gerichts-Siegel oder Notariat-Signet bekräfftiget wird.

Vidua, *Gall.* vne veuve, *Ital.* vedova, eine Wittbe; viduus beraubt. It. ein Wittber.

Viduatus, beraubt / entblöset. Gleichfalls wird gesagt: In viduatu, das ist/in Wittben-Stand &c. leben.

Vigiles publici, die Nacht- und Schaar-Wächter; * vigiles, werden auch von denen Astronomis diejenigen beyden Sterne genennet / so am Ende des so genandten kleinen Wagen stehen/weilen sie gleichsam als Wächter den Polus-Stern umlauffen/und niemahlen untergehen.

Vigilans, *Gall.* vigilant, *Ital.* vigilante, fleißig/hurtig/munter / sorgsam/ wachsam/ der auf ein Ding acht giebt. Vigilantia, *Gall.* vigilance, *Ital.* vigilanza, die Vigilanz, die Sorgfältigkeit / Wachsamkeit.

Vigilare, *Gall.* veiller, *Ital.* vegliare, vigiliren/ wachen/ auf ein Ding Achtung haben; * vigilien/ die Seel-Messen/ so in der Römischen Kirchen vor die Verstorbene pflegen gehalten zu werden.

Vigor, *Ital.* vigore, *Gall.* vigueur, die Krafft/ Stärcke / das Vermögen / der Wohlstand. Vigoureux, *Ital.* vigoroso, frisch / hurtig / lebendig / lebhafft/ munter/ hertzhafft/ tapffer.

Vilain, *voc. Gall. sed Ital.* villano, garstig/ unflätig/grob/bäurisch. Ferner/ karg/ filtzig. Villainie, *voc. Gall. sed Ital.* villania,

Vorsehung, Vorsehung, f. Vorsehung, f. Vorsehung, f.

rilis, *Ital.* virile, männlich/ pro virili, nach Vermögen. Viriliras, *Gall.* virilité, *Ital.* virilità, die Mannbarkeit.

'irtuoſi, vertueux, bedeutet ſonſten im moraliſchen Verſtande einen tugendhafften Menſchen / im politiſchen ſenſu aber pflegens die Italiäner einem/der in einer ſichern Kunſt oder Wiſſenſchafft / zumahlen in der Muſic excelliret / beyzulegen/ und daher Muſici virtuoſi ſo viel als excellente Muſici andeuten will.

rtus, *Gall.* vertu, *Ital.* virtù, die Tugend.

;, das Vermögen/ die Gewalt/ Krafft.

age, *Gall. Ital.* viſo, *Lat.* viſus, das Geicht/ Angeſicht.

armata, die Gewalt / ſo mit Waffen nd Gewehr geſchicht; vis bonorum aptorum, gewaltthätiger Raub und Wegnehmung der Güter; vis elaſtica, ie widerſtrebende Krafft in der Hebe-Kunſt; vis privata, die heimliche Gewalt/welche ohne Waffen geſchicht; vis ublica, die öffentliche Gewalt / welche urch Waffen geſchicht.

ibilis, *Gall.* viſible, *Ital.* viſibile, viſibel, ichtbar/offenbar/kund.

io, *Gall.* viſion, *Ital.* viſione, das Geſicht/ as Sehen/die Anſchauung. Item, ei- e Einbildung / ein Gedancke / Einfall/ Traum; viſiva potentia, die Sehens-Krafft.

tare, *Gall.* viſiter, *Ital.* viſitare, iren/ eſuchen/ heimſuchen / beſehen / beſichtigen; viſitatio, *Gall.* viſitation, *Ital.* viſita, ie Beſuchung/ Heimſuchung/ Beſehung/ Beſichtigung.

ſitationis B. Mariæ fœminæ, haben ren Anfang genommen in der Stadt nicio, ſonſten auch Podium oder le Puy enandt / von Franciſco de Sales Biſchoffen zu Genff. Den Nahmen aber Viſitatione, oder Beſuchung / in dem jenigen Weibes-Perſonen / ſo bey Stifftung dieſer Congregation an und nffgenommen wurden/ gehalten waren/ Reverenz dieſes Geheimniſſes / die rancke / Dürfftige und Verlaſſene zu öſten; und da ſie nachgehends in verſchiedenen Provinzien fortgepflantzet nd in Clöſter vertheilet worden / die rancke in ihren Häuſern nicht beſuchen konten / ſeynd ſie gehalten gebrechliche / und zu andere Orden untaugliche Mädgen auffzunehmen / und ihnen Unterhalt zu geben.

Viſitator, *Gall.* viſitateur, *Ital.* viſitatore, ein Beſichtiger / der eine Kirche oder Schul beſichet.

Viſitatio eccleſiaſtica, Kirchen-Viſitation, wann die hohe Landes Obrigkeit / vermöge des Juris Epiſcopalis, ſo ſie hat/ durch gewiſſe darzu Deputirte zu gewiſſen Zeiten des Jahrs Kirchen und Schulen beſuchen läſt / damit / was in einem und anderen irgend mangelt/ möge verbeſſert und erſetzet werden.

Viſite, *voc. Gall. ſed Ital.* viſitè, eine Heimſuchung/ Beſuchung.

Viſta, *voc. Ital.* oder à viſta, das Sehen/ die Auff- oder Nachſicht / ſo in Wechſel-Zetteln bräuchlich / * und ohne Beyſetzung der Zeit ſtracks angeſichts / ſonſten aber ſo viel haben will/ daß nach beygeſetzten ſo viel Tagen / Wochen oder Monaten/ von Zeit der præſentation anzurechnen/ der Wechſel-Brieff ſolle bezahlet werden.

Vite, *voc. Gall.* geſchwinde/ſchnell; viteſſe, Geſchwindigkeit/ Schnellheit.

Vitiare, iren/ ärger machen/ verderben/ zu Fall bringen. Vitalitius contractus, in welchem der Creditor von ſeinem Debitore ihm 10 / 16 Reichsthaler und wol drüber an Zinſen für jedem hundert bedinget/ und zwar deßwegen / weilen das Capital mit dem Leben und Abſterben des Creditoris verlohren gehet / weßwegen auch ſolcher Contractus vitalitius h. e. ad vitam Creditoris durans, genennet wird. In Belgio vocatur, eine Leib-Renthe.

Vitium, *Gall.* vice, *Ital.* vitio, ein Gebrechen/Laſter/Mangel; vitium naturæ, ein Laſter oder Mangel / ſo einer von Natur hat / als: daß einer nicht wohl höret/ꝛc. Vitioſus, *Gall.* vitieux, *Ital.* vitioſo, vitiös, Laſter- oder mangelhafftig. Item, falſch/verfälſcht.

Vituperare, iren/ſchelten; vituperatio, *Ital.* vituperio, die Scheltung.

*Vivace, iſt ein terminus muſicus, und bedeutet ſo viel als freudig / friſch und mit heller Stimme.

Vivacité, *voc. Gall. ſed Ital.* vivacità, die viva-

Vocabulum, quod ad Ecclesiam pertinet, Ecclesiasticum.
Vocabulum, quod ad Deum, Divinum.
Vocabulum, quod ad Religionem, Religiosum.
Vocabulum, quod ad Sacramentum, Sacramentale.
Vocabulum, quod ad Mysterium, Mysticum.
Vocabulum, quod ad Sacrificium, Sacrificale.
Vocabulum, quod ad Sacerdotem, Sacerdotale.
Vocabulum, quod ad Altare, Altarium.
Vocabulum, quod ad Templum, Templare.
Vocabulum, quod ad Cultum, Cultuale.
Vocabulum, quod ad Ritum, Rituale.
Vocabulum, quod ad Cæremoniam, Cæremoniale.
Vocabulum, quod ad Sanctum, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctitatem, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctificationem, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctificandum, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctificatum, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctificatorium, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctificatorium, Sanctificum.
Vocabulum, quod ad Sanctificatorium

Voinici, iſt ein Sclavoniſches Wort/ und bedeutet einen ſtreitbaren Mann/alſo werden die Bauren aus Servien und Bulgarien genennet / ſo denen Türckiſchen Lägern zu folgen pflegen / nicht allein Fechtens als anderer Arbeit/ deren ſie ſich unterzichen/halber.

Voiture, die Fracht/die Fuhre; Lettre de voiture, ein Fracht-Brieff.

volant, der fliegende Drache / böſe Feind.

volare, *Gall.* voler, *Ital.* volare, fliegen.

volatiliſare, da ein Ding im Gefäß immer auffſteigt / und kein Feuer halten noch darinn bleiben will.

voleur, *Voc. Gall.* ein Dieb/Räuber/Straſſen-Räuber.

volte, *Ital.* volta, das Herumtummeln in einem Kreyſe. It. ein künſtlicher Sprung. Voltiger, iren / *Voc. Gall.* wird geſagt/ wenn ſich einer auff ein Pferd oder ſonſten geſchwinde in die Höhe ſchwingt / oder künſtlich ſpringet.

Volubilitas, *Gall.* volubilité, *Ital.* volubilità, die Geſchwindigkeit/der Umlauff; volubilitas lingvæ, die Geſchwindigkeit im Reden.

Volvere, iren / wältzen / auff einen verbringen.

Volumen, *Gall. & Ital.* volume, ein Buch/ Bund/Acten.

Voluntarius, *Gall.* voluntaire, *Ital.* volontario, willig/ freywillig. Daher Volontair, ein freywilliger Soldat/welcher gutwillig ohne Geld dienet.

Voluntas ſigni & beneplaciti, wird genennet/ wenn einer was zum Schein thut/ aber was anders will. Voluntas ultima, der letzte Wille.

Voluptuarius, voluptuoſus, *Gall.* voluptueux, *Ital.* voluttuoſo, wollüſtig.

Vomere, *Gall.* vomir, *Ital.* vomitare, vomiren/brechen/ ſpeyen; vomitif, oder vomitoire, *Ital.* vomitivo, *Lat.* vomitorium, ein Brech-Pulver oder Brech-Tranck; vomitus, *Gall.* vomiſſement, *Ital.* vomito, das Brechen/ Speyen. Per vomitum, durch Brechen.

Vortex, ein Wirbel. *Item, ein Kreuſel im Waſſer. Feruer/ein Wirbel-Wind/ſiehe Turbo und Typhon.

Votum, *Gall.* voeu, *Ital.* voto, ein Gelübde/ein Wunſch. Item, eine Stimme auff den Reichs-Tage und ſonſt in gemeiner Verſammlung; daher heiſt vota colligiren/ die Stimmen oder Meynungen erforſchen/einſammlen; vota majora concludunt, die meiſten Stimmen ſchlieſſen; votum caſtitatis, das Gelübde der Keuſchheit. Votiren/ ſeine Stimme geben/ auff etwas ſtimmen.

Vovére, *Gall.* voüer, iren/geloben/Gelübde thun.

Vox, *Gall.* voix, *Ital.* voce, die Stimme. Item, die Meynung.

Voyage, *Voc. Gall. Ital.* viaggio, die Reiſe; voyager, viaggiare, reiſen/auff der Reiſe ſeyn; voyageur, ein reiſender Wanders-Mann.

Voye, *Voc. Gall. Ital. & Lat.* via, der Weg/ die Straſſe. Item, die Manier/Weiſe.

*Vragi, wurden bey der Römiſchen Milice die Officiers genandt/ſo die Arrier-Garde commandirten.

Ureter, Röhre/ da der Harn durchgehet.

Urgens neceſſitas, die höchſtdringende Noth.

Urgére, iren/treiben/ antreiben/ auff etwas dringen/ein Ding ſtarck anführen.

*Urim, die Lichter / kömmet von einem Hebräiſchen Worte her/ſo leuchten/glänzen und funckeln bedeutet; was es eigentlich geweſen / bekennen deßfals die gelehrteſten Hebräer ihre Unwiſſenheit; Die / ſo am näheſten zum Zweck zu ſchieſſen vermeynen / geben vor / es ſeye bey rechtmäßiger Rathfragung / ſo vom Könige ſelbſten / deſſen Feld-Hauptmann oder einem andern vornehmen Königlichen Bedienten geſchehen / da ſich derſelbe unterm Gebet und Andacht hinter den Hohen-Prieſter ſtellen / und die Frage mit demüthigen Geberden und leiſer Stimme vorbringen müſſen / an denen Edelgeſteinen des Amt-Schildleins ein beſonderer Glantz und ſtrahlende Buchſtaben beobachtet worden / woraus derſelbe gleichſam die Antwort leſen können; Alleine / da nach Verfertigung des Amt-Schildleins und Rangirung derer Edelgeſteine dem Moſi befohlen worden / das Urim und Thum-

mim hinein zu thun / ſcheinet es auſſer denen Edelgeſteinen noch etwas anderes geweſen zu ſeyn / ſo einem Spiegel oder anderem dergleichen durchſichtigem Glaſe mag ähnlich geweſen ſeyn / dergleichen ſich abergläubiſche Leute beym ſo genandten Cryſtall-Sehen zu bedienen pflegen / welches Moſes in das gefütterte oder doppelte Amt-Schildlein thun müſſen; dieſem mögen nachgehends die abtrünnigen Jüden mit ihrem Teraphim und Ephod, beſage Jud. 18, v. 6. 14. &c. und die Heyden mit ihren oraculis nachgeäffet haben.

Urpheda ſive Urphedo, der Urphad. Suche: Juramentum urphedæ.

*Urſa major & minor, iſt ein doppeltes Geſtirn gegen Mitternacht bey dem Polo Arctico, vom gemeinen Mann der groſſe und kleine Wagen genennet / beſtehen beyde aus 7 ſichtbaren Sternen; wiewohlen Keplerus beym kleinen 20 / beym groſſen aber 56 zehlet; der äuſſerſte am kleinen Wagen wird der Polus-Stern genennet / nach welchem ſich die Schiff-Leute und andere Reiſende zu richten pflegen. Dieſe Geſtirne werden ſonſten auch Helice, Plauſtrum, Cynoſura, Arctos, &c. genennet. Wovon an ihrem Orte.

*Urſelliner-Orden / dieſer Nonnen- und Wittwen-Orden iſt entſtanden zu Paris, An. 1611. unter der Regel S. Auguſtini, ſo mit einigen Statuten und Aufſicht eines Ordinarii vermehret worden / die Mädgen zur Gottesfurcht und andern guten Sitten anzuführen / die auch in ſelbigem Jahre Pabſt Paulus der V. beſtätiget hat. Schon vorher nehmlich An. 1572. hat Angela von Brixen / auff Anregung Caroli Borromæi Ertz-Biſchoffs von Mayland / mit Genehmhaltung Gregorii XIII. eine Geſellſchafft S. Urſulæ angeſtellet.

Us, uſage, *Soc. Gall. Ital.* uſanze, uſanz, uſaggio, uſo, *Lat.* uſus, der Gebrauch / die Gewohnheit; à uſo, zum Beſten / zum Gebrauch / zum Nutzen / zur Direction, Diſpoſition. Item, heiſt à uſo, 14 Tage Nachſicht / halb uſo 8 Tage / anderthalb uſo 3 Wochen Nachſicht. Uſo doppio, 4 Wochen Nachſicht / auff entlegene Oerter / ſo in Wechſel-Brieffen gebräuchlich).

Uſitatè, uſitatus, *Gall.* uſité, *Ital.* uſitato, gebräuchlich.

Uſucapere, iren / durch langen Beſitz den Eigenthum erlangen / überkommen. Uſucapio, Erſitzung / daß einer ein Ding erſeſſen nach Verlauff der Zeit in denen Rechten vorgeſchrieben / kan auch genennet werden Beſitz-Eigung.

*Uſum, iſt ein Türckiſches Wort und bedeutet ſo viel als: lang und groß / welches / ſo es denen Nominibus propriis beygeſetzet wird / einen Herren oder Fürſten bedeutet: als Uſum Haſſan, der groſſe Haſſan.

Uſura, *Gall.* uſure, der Wucher / Zins; uſuræ illegitimæ, unrechtmäßige Zinſen; uſuræ illicitæ, unzuläßige Zinſen; uſuræ legitimæ, rechtmäßige Zinſen; uſuræ licitæ, zuläßige Zinſen; uſuræ prohibitæ, verbotene Zinſen; uſuræ punitoriæ, ſtraffbare Zinſen; uſuræ qvincunces, die Zinſen 5 von 100; uſuræ uſurarum, Zins auff Zins / Jüden-Wucher / ſonſten Anatociſmus genandt / davon oben Lit. A. zu ſehen.

Uſurarius, *Gall.* uſurier, *Ital.* uſurario, ein Wucherer / der eine Sache zu nutzen und zu gebrauchen hat.

Uſurpare, *Gall.* uſurper, *Ital.* uſurpare, iren / gebrauchen / vorenthalten / innen behalten; uſurpator, oder uſurpateur, wird derjenige genennet / ſo ein Reich oder Gut unrechtmäßig beſitzet. Uſurpatio, *Gall.* uſurpation, *Ital.* uſurpazione, die Auffhebung der Verjährung / der ſtetige Gebrauch).

Uſus, *Gall.* us, *Ital.* uſo, der Gebrauch / welcher iſt eine Gerechtigkeit / eines andern Gut nach Nothdurfft zu gebrauchen / unverletzt deſſelben Subſtanz und Weſen / doch daß ſolches Recht nicht verkaufft noch vermiethet / oder umſonſt überlaſſen werde. Suche weiter us, uſage, &c.

Uſufructuarius, *Gall.* uſufructuaire, *Ital.* uſufruttuario, der den Nießbrauch hat / oder eine Sache nutzet.

Uſusfructus, *Gall.* uſufruit, *Ital.* uſufrutto, der Nießbrauch / welcher iſt eine Gerech-

rechtigkeit/ anderer Leute Güter / jedoch unverletzt derselben Substanz und Wesen / zu gebrauchen und zu geniessen/ und kan hierbey derjenige / so den Nießbrauch hat / seine Gerechtigkeit und Recht / so er daran hat / einem andern verkauffen / vermiethen / oder einem umsonst überlassen und schencken. Usus-fructus legatus, der vermachte Nießbrauch. Ususfructus verus, ist ein solcher Nießbrauch/ da das Ding in seinem Wesen unverletzt bleibet. Ususfructus quasi, ist ein solcher Nießbrauch / da man nach geleisteter Caution oder Bürgschafft ein Ding also gebrauchen kan/ daß es abgenützet und zu nichte werde/ jedoch daß hernach / wenn dieser Nießbrauch auffhöret / solches mit Gelde/ so viel es werth gewesen / bezahlet werde.

Utensilia sc. bona, die Gerade; davon suche oben: Gerada.

* Uterini, werden diejenigen Stieff-Geschwister genennet / so zwar eine Mutter/ aber verschiedene Väter gehabt.

Utilis, le, *Gall. & Ital.* utile, ersprießlich/ nützlich; utilia acceptiren / das Nützliche vor bekandt annehmen. Utilitas, *Gall.* utilité, *Ital.* utilità, die Nutzbarkeit/ Nutzung. Utiliter acceptiren / vor bekandt annehmen/ sich nütz machen.

ulgare, iren/ ausbreiten/ gemein machen/ nachsagen. Vulgaris, e, *Gall.* vulgair, *Ital.* vulgare, gemein. Vulgariter, *Gall.* vulgairement, *Ital.* vulgarmente, gemeiniglich.

ılgata sc. Jura, die bekandte Rechte;

* vulgata sc. versio, wird auch diejenige Lateinische Bibel / so vom Hieronymo übersetzet seyn soll / genennet / welche in der Römischen Kirchen ohne adhibi-ung des Hebräischen oder Griechischen Original-Textes bey Straffe des Bannes zu gebrauchen durch das Concilium Tridentinum anbefohlen worden.

gò, gemeiniglich; vulgò qvæsitus, ein Huren-Kind; vulgus, der gemeine Mann/ Pöbel.

ıerare, iren/ verletzen/ verwunden; vul-eratio, die Verwundung. Vulnera-um, Wund-Tranck; vulnus lethale, ne tödtliche Wunde.

* Vulturnus, der Süd-Ost-Wind/ so von derjenigen Seiten des Orients herzuwehen pfleget / wo die Sonne im Winter aufgehet / demselben stehet gerade entgegen der Caurus, oder Nord-West-Wind. Siehe Eurus.

Vulva, *Gall.* vulve, *Ital.* vulva, die Gebähr-Mutter/ des Weibes Scham.

VV

* VVackfi, nennen die Türcken diejenige Stifftungen oder legata ad pias causas, zumahlen bey denen Moscheen vor drinnen seyende Geistliche/ daß sie vor die Seelen der Abgestorbenen bitten mögen; kömmet von dem Arabischen Worte VVackaf, so dergleichen Stifftungen bedeutet.

* VVadium, wadiare, revadium, revadiare, Wedde/ Wetten / ist ein altes Teutsches Latinisirtes Wort / dessen in denen Capitularibus Regum Francorum, Lege Longobardorum, und sonsten öffters erwehnet wird. Nachdem alten Sachsen-Recht heisset Wetten verbüssen / Busse geben um einer Missethat willen. Wedde und Wette heisset Straffe / die man dem Richter giebt/ Busse giebt man dem Kläger. Mulcta Judici, emenda Actori datur. wetthafftig werden heisset nicht zum Gerichts-Ding kommen. Fürsten / die Fahn-Lehn haben / wetten dem Könige 100 Pfund / andere wetten zehen Pfund.

* VVaiwode, werden die Palatini in Pohlen genennet / deren 33 zu seyn pflegen. Siehe Palatinus. Vormahls als die Moldau und Wallachey noch unter der Könige in Ungarn Botmäßigkeit stunden/ wurden die Gouverneurs dieser beyden Provintzen Waiwoden genennet.

* VVakenvis, ist ein Bedienter am Persianischen Hofe/ so unsern Cammer-Räthen und Secretarien gleich kommen möchte/ er muß nicht allein die Königlichen Befehle und andere expeditiones an die Länder ausfertigen/ sondern auch die Gefälle und Einkünffte der Renth-Cammer verwalten.

* VValdenser, werden die Innwohner derer zwischen Savoyen und Franckreich gelegenen Thäler genennet / so öffters grosse Verfolgungen von beyden Thei-

len ausgestanden. Den Nahmen und Anfang haben sie genommen von Petro VValdo, einem reichem Bürger zu Lyon, der im zwölfften Seculo, und zwar ums Jahr 1160 durch einen sonderbaren Trieb und ohngefähren Zufall angefangen ein heiliges Leben zu führen/die Lehre CHristi und seiner Apostel tieffer einzusehen / und daher die vielen Mißbräuche / zumahl aber das ärgerliche Leben derer Geistlichen zu reformiren / die Bibel in die Frantzösische Sprache zu übersetzen / und selbige öffentlich zu erklären / also / daß er in kurtzer Zeit schier die gantze Stadt sich anhängig gemacht; dagegen er von dem dasigen Bischoffe verfolget / vom Pabst in Bann gethan/ und nicht allein mit seinen Anhängern aus der Stadt gejaget / sondern auch seiner Güter beraubet worden.

* Wallfisch/ ist ein ungeheurer grosser Fisch in dem so genandten Eiß-Meere in der Gegend Spitzbergen zwischen Jßland/ Grönland und Nova Zembla, allwo er jährlich / zumahl im Junio, Julio und Augusto, von allerhand Nationen gefangen wird / und dieses seines Specks und Fettes wegen / woraus der Thran gekochet / aus seinen Floß-Federn aber das so genandte Fisch-Bein genommen wird.

* Wallonen / Wahlen / Wälsche / seynd Nahmen womit wir die Frantzosen/Italiäner und andere unteutsche Nationes besonders die Luyker zu bemercken pflegen. Sie kommen von einem Celtischen Stammwort Wallen her / so wanderen und herumziehen bedeutet / welches nach Verschiedenheit derer Nationen in verschiedene Dialectos gangen / da sie sich bald Gallos, Galatas, Gaulen, Belgas, oder Guergas, West-Gallos, Gvallos, und endlich wallos, waliscos, welscha, welka, Kelta, oder Celta geheissen. Denn was eine Nation mit einem VV. schreibet / pflegen andere mit G. Gv. noch andere mit C. oder K. zuschreiben. Wovon bey denen Worten Celten und Gallia schon etwas erwehnet worden.

* Wandelung / war vor Alters eine Straffe/die einem wegen verbraunter Kirchen-Güter / mit denen Formalien zu Wandel/ Kuhr und Abtrag / dictiret wurde. In denen alten Leg. wirds: Rewandelung, Kehrwandelung genennet. Lazius Libr. 3. de Cimmer.

VVardeyn, der über die Müntze gesetzet ist/ daß er solche probiren / und nach dem Werth schätzen muß. VVardiren/ nach dem Werth probiren/ taxiren / schätzen/ überschlagen / so von dem Müntzwesen verstanden wird.

* Warte/ein Schau-Thurn auf hohen Bergen.

* Wasser-Probe / suche Proba per aquam frigidam.

* Wegelagerung / wird gesagt/wann man jemanden hinterlistiger Weise auff dem Wege / wo man weiß/ daß er herkommen werde / auffpasset und nach dem Leben trachtet.

VVeichbildum, wibilde, das Weichbild/ * die Fluhr und Gerichtbarkeit/ das Gebiet einer Stadt / das Stadt-Recht; wird auch sonsten municipium oder Jus municipale genennet. In der alten teutschen oder Celtischen Sprache bedeutet Weig / Wig/ oder Wick so viel als vicus, eine Veste/ Burg / Trost oder Zuflucht / denn viele Teutsche Nomina propria der Städte und Menschen dieses Wort im Anfang oder zu Ende haben.

VVeigeliani, von Valentino VVeigelio, aus der Grafschafft Mannsfeld / welcher Pfarrer gewest zu Tschopau / dieser hat die Erb-Sünde und Gegenwart Christi im heil. Nachtmahl negiret/auch asseriret / daß die heilige Schrifft nur ein todter Buchstab wäre / und was dergleichen Irrthümer mehr/ &c. hat gelebet zu Anfang des 17 Seculi.

VVerigeldus, das Wehr-Geld/ Mann-geld/ Sühngeld / oder eine Straffe von 24 alten Schocken / oder 20 Thalern/ welche der Angeklagte wegen eines Todtschlags an einer Manns-Person (denn wegen einer Weibs-Person nur ein halbes Wehr-Geld gegeben wird) so er nicht vorsetzlich / betrüglich und muthwillig begangen / den nechsten Anverwandten vom Vater her / als denen Söhnen / Vätern / Brüdern und Vet-

ttern/die des Entleibten Todt rächen/
ber muß.
itte, eine Holländische Scheide-Mün-
e/ etwan anderthalb Pf. betragende.
itti Scalci, Wittischalck / waren vor-
ahls an Königl. Höfen adeliche Kna-
n/ so die Gerichts-Executiones verrich-
n/ und die Straffen einfordern muſten.
enn VViti, VVedde, VVizi, bedeutet
viel als straffen. Und man spricht heu-
ges Tages noch: Er soll noch gewitziget
rden.
ort, ist in Moscau ein Post-Cours von
Meilen.

X.

ken, werden die Könige von Fez und
Marocco genennet.
chtum, ist ein besonderes præservativ,
an wider die Pest an den Hals hän-
/ dergleichen das in eine Hasel-Nuß
eschlossene Qveckſilber / gedörrete
ten / Diptam und andere Sachen

n, xeniolum, ein Geschenck.
ochium, ein Gast-Hoff für die Frem-
ein Hospital. *Einige alte Natio-
besonders Griechen und Lateiner hiel-
ie Fremde und Gäste in besondern
th und vor höchstnöthig / daß das
Recht heilig und heer gehalten wür-
o gar / daß nach des Homeri Aus-
h auch die Königliche Töchter sich
geschämet die Fremden in denen
Stuben zu bedienen; Sie pflegten
olche Gast-Höfe und Hospitäle dem
enio zu dediciren / und daher Jo-
ξένιον zu heissen / woher dann auch
Hospitale den Nahmen bekommen
nodochia genennet worden. Der
des Briefes an die Hebräer re-
endiret vor andern cap. 13. vers. 2.
ξενία die Gast-Freyheit / und die
n der ersten Kirchen pflegten ihren
en Mit-Brüdern gewisse Zeichen/
sseras hospitalitatis nenneten/ mit
/ die sie bey denen Christen wohin
en anstwiesen / und dagegen frey
ne Entgeld beherberget wurden.
Tessera.
xtarius, ist ein Gemäß im Neuen
ente/ so dem Log im Alten Testa-
leich kame/ und nach unserer Art
ein halb Nössel betragen möchte / Marci 7. v. 4. wirds unter die Trinck-Gefässe mit gerechnet.

*Xiphias, der Schwerdt-Fisch / ist ein Gestirn bey dem Polo Antarctico, welches die Indianer auff ihre Sprache Dorado nennen / und im vorigen Seculo von Americo Vesputio nebst noch 11 andern entdecket worden: Deren 2 Sterne in eine ihr zur Seiten gelegenen Wolcke gehen / ein anderer am Bauche / ist nicht weit vom Polo der Ecclipticæ. Sonsten ist ein Comet der diesem Fische der Länge nach nicht unähnlich.

Y.

*YEngeri-Agasi, wird bey denen Türcken der Janitscharen Aga oder General genennet.

*Yeomen, werden in Engeland diejenige begüterte Leute genennet / so zwischen den Bürgern und Bauren stehen/ und von ihren Gütern wenigstens 6 Pfund Sterlins erheben; Das alte Englische Gesetze benahmet sie Liges.

*Yuzbachi, ist in Persien ein Officirer/ so über 100 Mann Gorschi zu Pferde commandiret / hat jährlich 30 Tomans Besoldung.

Z.

*ZAgaja, ist eine halbe Picqve in Arabien.

*Zagergi-Bachi, wird von denen Türcken derjenige Officier genennet/ so als Ober-Jägermeister über die Falckenierer/ Jäger und andere Jagt-Bediente der Hunde zu befehlen hat; scheinet vom Griechischen ζαγάριον so einen Hund bedeutet/ herzukommen.

*Zaims, ist eine Gattung Spahi oder Türckischer Reuter/ so gleich denen Timarioten gewisse Lehn-Güter in Besitz haben / und dagegen eine Anzahl Reuter stellen müssen.

*Zalizi-Meckter-Bachi, wird der Ober-Aufseher über die Trompeter und andern Feld-Musicanten des Groß-Sultans genennet.

*Zamarins, werden die Könige in Calecut genennet.

*Zebaoth, ist ein Hebräisches Wort / und heist so viel als der HErr aller Heerschaaren und aller Creaturen.

*Zecchini, eine Venetianische Gold-Münze / einem Ducaten am Gewichte und Werthe gleich. Hält in Venedig 17 Lira oder Pfund / beyläufftig 2 Thaler 6 Gr. 5 Pf. haben ihren Nahmen von der kostbar erbaueten Müntze la Zecca genandt / allwo sie gemüntzet werden.

*Zechnegir- von andern Chesneghir-Bassa, wird der obriste Hoffmeister oder Credentzer am Türckischen Hofe genennet / von denen Persianischen Wörtern Chesneh, die Speise oder Tranck kosten / versuchen und credentzen / und ghir, so da nehmen heisset.

*Zeckler / Seckler oder Siculi, ist eine freche Nation und Uberbleibsel derer Scythischen Hunnen / so ehemahls unter dem Attila den mehresten Theil Europä durchzogen und verwüstet haben; Ihr jetziger Sitz ist die gebürgigte Strecke Landes in Siebenbürgen / so an die Moldau / Wallachey und Pohlen gräntzet. Der Nahme soll einen Zurückgebliebenen bedeuten / weilen sie nemlich nebst dem Chaba des Attilæ drittem Sohne in Nord-Scythien nicht zurück kehren wollen; wiewohl andere solchen Nahmen vor einen beständigen Sitz ausdeuten wollen.

*Zelus, *Gall.* zele, *Ital.* zelo, der Eyfer / die Mißgunst. Item, die Liebe des Mannes gegen das Weib / die Eyfersucht. Zeloten, die Eyfferer.

*Zenith, *Soc. Gall.* der Scheitel-Punct am Himmel oder Gestirn / der höheste Himmels-Punct / welcher gerade und perpendiculariter über unserem Scheitel oder Haupte stehet / wird sonsten auch vertical genennet; Die Geometræ und Astronomi rechnen seine distanz vom Horizon auff 90 Grad / und gleichsam der Polus desselben ist; deme der unter unsern Füssen und uns unsichtbar seyende Nadir, Fuß- oder Fersenpunct respondiret / hat seinen Nahmen vom Arabischen Semt, welches einen Weg oder Gegend / durch welche man gehet / bedeutet / von denen Astronomis aber also corrumpiret worden / daher auch das lat. Wort Semita, der Fußsteig abzustammen scheinet.

*Zenkon-Courich-Ili, ist ein Bedienter am Persianischen Hofe / so dem Könige beym Aufsteigen des Pferdes den Steig-Bügel hält.

*Zephyrus, wird der vom Niedergang her / allwo die Sonne / wann Tag und Nacht gleich seyn / untergehet / wehende Wind genennet / sonst auch Favonius bygenahmet. Hat seinen Nahmen daher / als ob er seiner Lieblichkeit halber gleichsam das Leben brächte / und dann / daß er im Frühlinge / da alles aus der Erden wieder zu grünen und zu leben anfänget / sich spühren lässet. Im Sommer pfleget er nachmittags zu wehen / da er die Hitze sehr zu vermehren pfleget.

*Zercola, wird genennet die Zierde oder Decke des Hauptes / welche die Janitscharen / zum Unterschied derer andern Türcken / zu tragen pflegen.

*Zibeth, ist eine wohlriechende Feuchtigkeit von denen so genandten Zibeth-Katzen / welches ein Thier / so denen Fisch-Ottern oder Bibern nicht ungleich / und in einer Provinz des Nordischen West-Indiens / Niederland genandt / längst denen Wassern zu wohnen pfleget / an welchen sie sich besondere Nester von Holtz bauen / so fünff Fächer hoch / und oben mit Leimen vor dem Regen verschmieret werden.

*Zinck / ist ein metallisches Marcasith, oder natürliche Mixtur aus 4 unreiffen Metallen / unter welchen das Kupffer vornemlich hervor scheinet.

*Ziz, wurde genandt das Stirn-Blat / welches der Jüdische Hohepriester bey seinem völligen Schmuck anlegen und tragen muste; Es bestunde aber solches aus einem güldenen Bleche zweyer Finger breit / und wurde mit einem Bande an die Mütze geheffet / also daß es gerade auff die Stirne fiel / auff welches die Worte: Die Heiligkeit des HErrn! eingegraben stunden. Exod. 28. v. 36. seq. it. 39. v. 30.

Zoche, ist eine Gattung Moscowitischer Schiffe / so aus grossen Bäumen formiret seyn / in deren jedem 20 Mann ohngefehr stehen / und sich über die Flüsse setzen lassen können.

Zodiacus, *Gall.* zodiaqve, *Ital.* zodiaco, die Sonnen-Straß am Himmel / der Thier-Kreiß; *Ist ein Griechisches Wort

Wort ἀπὸ τῶν ζωῶν, weilen die auff demselben lauffende Figuren der Gestirne mehrentheils Thieres-Gestalt repræsentiren; Auff der Sphæra oder Globo wird er mit einem grossen und breiten Circkel bezeichnet / und zerschneidet den Eqvinoctial-Circkel in 2 gleiche Theile / den Mittägigen und Mitternächtigen.

*Zona, *Gall.* zone, ein Circkel oder Umkreiß des Himmels; torrida, frigida, temperata, heisser / kalter / mittelmäßiger.

*Zotheca, war in denen heydnischen Tempeln der Ort / wo die Thiere / so da solten geopffert werden / auffbehalten wurden.

*Zubjes Gasten, ein verachtetes Volck in Ceylon.

*Zuppars, seynd Königliche Berg-Beamte in Pohlen.

*Zur, oder Zuz, eine alte Jüdische Müntze / am Gewichte eines Qvintleins oder Ducatens schwer. Die silberne Zus oder Zusa war eben so schwer / am Werth aber 3 Groschen. Die Griechen und Lateiner heissens Drachma oder Denarius.

*Zweyer oder Zweypfennige / ist eine teutsche Scheide-Müntze / deren 144 einen Thaler machen.

*Zythum, Bier / daher Zythepsa, der Bier-Brauer / und Zytheptica, die Bierbrau-Kunst.

Nach dem man wegen Entlegenheit der Druckerey nicht selbsten die Correctur besorgen können / als hat man die gröbesten Errata specificiren und beyrücken wollen:

p. 21. b. lin. 47. Adil-Chiosco vor Adil-chiasco.
p. 23. a. lin. 30. Admirauté, vor Admirante.
p. 28. a. lin. 6. nahseyenden vor nachseyenden.
p. 30. b. lin. 37. reden vor werden.
p. 31. a. lin. 1. Saloniqve vor Chaloniqve.
ibid. lin. 14. Capigis vor Capegis.
ibid. lin. 15. Salacks vor Soloks.
ibid. b. lin. 43. Cornua, vor Corma.
p. 32. a. lin. 1. Zaims vor Zæims.
ibid. b. lin. 37. Alkaiden, vor Alkaaden.
ibid. b. Alcatqve.
p. 33. a. lin. 6. Sumatrische vor Sematrische.
ibid. b. lin. 14. Imams vor Imanes.
p. 34. a. l. 26. Cossica vor Cassica.
p. 35. a. l. 14. Celtisches vor Türckisches.
p. 38. a. Amnimodar. vor Amnimodan.
ibid. b. l. 23. Qvartarios vor Qvantarios.
ibid. b. l. 26. Georgisches vor Glorgisches.
p. 39. a. l. 24. & ließ: verursachen solle / zuschreiben.
p. 41. a. l. 16. Ἀγγαρεύω vor Ἀγαρεύω.
ibid. a. l. 39. ist der Punct auszulassen.
ibid. b. Annaliste, vor Analista.
p. 44. b. l. 26. pflegen jene die / vor pflegen die.
p. 45. b. l. 37. Epicycli vor Epicyoli.
p. 49. a. l. 33. περράπεια, vor περραπεια.
p. 51. b. l. 22. Siclus vor Seculi.
p. 52. a. l. 24. oder vor aber.
p. 55 in fine leg. Gesicht. *Also werden Aspecten genen.
p. 56. l. 10. Oppositio vor Appositio.
p. 64. Baner vor Bauer.
p. 66. Bestaschlten / und lösche das Comma.
p. 71. a. l. 16. rechten vor lincken.
p. 75. b. l. 18. Gabeck, vor Galeren.
ibid. lin. 36. Kabala, vor Kabula.
ibid. lin. 42. tow, vor toco.
p. 76. b. lin. 19. Scheikel-Selom, vor Scheivel.
p. 77. a. l. 25. Caftan vor Cafran.
p. 78. a. l. 21. Califat, vor Calefat.
ibid. l. 41. Socculantes vor Focculantes.
p. 83. l. 46. der / vor oder.
p. 87. a. l. 13. Perro vor Peno.
ibid. b. l. 43. Rearedus vor Bearedus.
p. 115. lin. 11. & 12. Krieg vor König.
p. 122. Cor vor Cos.
p. 124. lin. 27. Persohn vor Sohn.
p. 127. l. 45. Escu vor Esou.
p. 128. a. l. 42. Coudée vor Condée.
ibid. b. l. 8. ließ: 9 mit 3 / giebt 27.
p. 130. lin. 13. Milvus vor Milous.
p. 133. l. 45. Pactus vor Dactus.
ibid. l. 49. Comitem erat vor Comitera.
p. 137. l. 32. auff vor aus.
p. 144. Diobolus vor Diabolus.
ibid. Diobolus Æginæus vor Diabolus Æmigæus.

p. 151. Drogeman, vor Drogonan.
p. 152. Eathmet vor Eathmad.
p. 153. Ecuyer vor Ecuger.
p. 184. b. l. 26. Cariſiacum vor Curiſiacum.
p. 188. b. l. 40. Liburnica vor Kiburnica.
p. 194. b. l. 14. Gveridon vor Gyeridon.
ibid. l. 11. Koße vor Katze.
p. 196. b. l. 34. Gradué, vor Gradus.
ibid. lin. 35. Gradus vor Gradue.
---lin. ultimâ Diobolus vor Diabolus.
p. 203. b. lin. 29. Celtiſches vor Hebräiſches.
p. 204. Herſillons vor Heſillons.
p. 210. a. l. 35. Hetruriſchen vor Hebräiſchen.
NB. p. 237. b. lin. 28. --- vor Gürchein.
p. 243. b. l. 19. Curules vor Curiales.
p. 246. b. l. 46. ließ: ſeynd wie die kleinen/ ꝛc.
p. 249. a. l. 39. Kranawet vor Krakawet.
p. 253. b. l. 9. Proconſulis vor Præconſulis.
p. 255. b. l. 6. Lieuve vor Licuve.
p. 260. b. l. 42. in vor n
p. 264. b. l. 10. Magiſter vor Magiſtros.
ibid. lin. 13. Magiſtros vor Magiſter.
p. 266. a. l. 48. von ſich/ vor num.
p. 267. b. l. 2. Hune vor hunc.
p. 272. a. l. 43. & 46. Maſſiv vor Maſſio.
p. 274. a. l. 45. Melanconico vor Manconico.
p. 277. b. l. 2. Amphoras vor Araphoras.
ibid. lin. 48. Mignardiſe vor Mignardiz.
p. 282. a. l. 36. geſchlungenen vor geſchlagenen.
ibid. b. l. 24. ließ: diejenigen Häuſer.
p. 285. b. l. 3. aber vor oder.
p. 291. fin. Conticinium vor Corticinium.
p. 293. a. l. 41. Gorſchi vor Gorſzhi.
p. 299. a. l. 45. Opiniätrer vor Opiniaſter.
ibid. b. l. 18. Hunds-Stern vor Himmels-Stern.
p. 304. a. l. 41. Adelſchalck vor Addſchalck.
ibid. b. l. 24. Paiſan vor Paiſum.
p. 316. b. Pezzo vor Perro.
p. 320. b. l. 29. Prunck vor Trunck.
p. 341. b. l. 46. Sinne vor Stimme.
p. 350. b. l. 7. Etz-Arbeit vor Ertz-Arbeit.
p. 359. b. l. 41. Einstheilig vor eintheilig.
p. 370. b. l. 38. & 41. Reyne vor Regne.
p. 372. a. l. 10. Rokoſch oder Rakoſch vor Rokoſih.
p. 426. b. Timon vor Timor.
p. 427. a. l. 43. Pulla vor Bulla.

Nechſtdem hat man auch dem Leſer dieſes Buches / diejenigen neuen Paſſagen recenſiren wollen / von welchen die nota des * aus Übereilung und Verſehen weggelaſſen worden.

Ohne *

Alcove,
Alcyonis,
Algebra,
Alloy,
Almacantarath,
Alphabeth.
Altumlerii,
Antipherna,
Antiphonale,
Antœci,
Apahamy,
Apalto,
Archimandrita,
Apectus,
Aſper,
Athemat-Doulet,
Attine,
Aureus Numerus,
Aurea Bulla,
Ausſchuß/
Baaken,
Bain,
Balcon,
Baldachin,
Baſtaſi/
Barnabiten-Orden/
Bey,
Blanqville,
Brachmannes,
Brunia,
Bua,
Cacadu,
NB. Cachet,
Caddare,
Cæſura,
Calenders,
NB. Calibre,
Caloyer,
Capitain Baſſa,
--- General,
Capuciner,
Caputium,
Caraiten,
Carathia,
Caſcade,
Centena,
Centenarius,
Centuria,
Cequinen,
Ceremonien-Meiſter/
Cervelat,
Chalinqve,
Choçolate,
Ciamberluc,

Erſter Anhang.

Und zwar

I. Kurtzer Auszug der fürnehmſten Allegationen in dem Corpore Juris Civilis.

Das *Corpus Juris Civilis* begreifft 5 Bücher in ſich/ als:

I. Inſtitutiones.

Dieſe beſtehen in 4 Büchern/ welche weiter in Titulos, und die Titul in principium & paragraphos, auch bißweilen verſiculos getheilet/ und alſo allegiret werden:

pr. oder § *1. Inſtit. de Juſtit. & Jure.*

Oder §. *6. J. de teſtam. ord.*

II. Digeſta oder Pandectas.

Solche beſtehen in 50 Büchern/ welche mit denen Buchſtaben D. oder ℞ bezeichnet/ gleichfals in Titulos, und dieſe wieder in Leges, ſelbige aber in princip. paragraphos und verſiculos getheilet/ und alſo allegiret werden.

L. 12. pr. ff. de rit. nuptiar.

Oder *L. 18 §. 2. ff de donat.*

III. Codicem.

Der Codex beſtehet in 12 Büchern/ welcher mit dem Buchſtaben C. geſchrieben/ und ebenmäßig in Bücher/ dieſe werden in Leges und Authenticas, und ſelbige in principium, paragraphos, auch bißweilen in verſiculos getheilet/ und alſo allegiret:

L. 23. §. 2. Oder *C de Epiſc. & Cleric.*

Auth. Quæs actiones

Worbey zu mercken/ daß bey dem zehnden/ eilfften und zwölfften Buch Lib. und Tituli num. darzu geſetzt wird/ weil ſolche nicht nach Ordnung der Materien geſetzt/ und alſo nicht wohl aufgeſchlagen werden können/ zum Exempel:

L. 10. C. de Cenſib. & Cenſorib. & c. lib. 11. tit. 57.

IV. In Novellas Conſtitutiones ſive Authenticas.

Dieſe beſtehen in 9 Collationibus, deren iede in Titulos und Novellas, dieſe aber in Capita, und ſolche in principium und paragraphos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

Auth. de Monach. Collat. 1. Tit. 3. Nov. 5. cap. 2. in pr. & §. 1.

Oder bloß:

Nov. 5. c. 2. pr. & §. 1.

V. In Conſvetudines Feudorum.

Dieſe werden in Lib. 1. 2dum &

quintum, und dieſe wieder in Titulos, principium, §§. & verſiculos abgetheilet/ und ſolcher Geſtalt allegiret:

1. Feud. 2. Oder *2. Feud. 27. § 3.*

Die übrigen Bücher/ als die Novellæ Leonis und dergleichen ſind nicht bewährt/ und beweiſen alſo nichts.

II. Kurtzer Auszug

der fürnehmſten Allegationen in dem Corpore Juris Canonici.

Das *Corpus Juris Canonici* begreifft 4. Bücher in ſich/ als:

I. DECRETUM,

Der I. Theil hat 101. Diſtinctiones, ſo wiederum in Canones oder Capitula, und dieſe/ wenn ſie lang ſind/ weiter in principium, paragraphos, auch verſiculos abgetheilet/ und alſo allegiret werden:

1. diſt c. quo Jure. Oder:

Diſtinct. 1 can. 1.

Item, *diſtinct. 3. can. 3.*

Der II. Theil hat 36. cauſas, welche wiederum in Quæſtiones, und dieſe weiter in Canones, oder Capitula, und ſolche in principium paragraphos, und verſiculos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

1. quæſt. 1. Principatus.

Oder:

cauſ. 1. quæſt. 1. c. Principatus 25.

Worbey dann zu wiſſen/ daß die drey und dreyßigſte cauſa bey der dritten Quæſtion de Pœnitentia 7. Diſtinctiones habe/ welche weiter in principium, paragraphos und verſiculos eingetheilet/ und alſo allegiret werden:

de Pœnitent. diſt. 1. homicidiorum

Oder:

Cauſ. 33. qſt. 3. diſt. 1. c. 24.

Der dritte und letzte Theil wird genennet de Conſecratione, und hat 5. Diſtinctiones, welche wieder in Canones oder Capitula, und dieſe weiter in principium §§. und verſiculos getheilet/ und folgender Geſtalt allegiret werden:

de conſecrat. diſt. omnis Chriſtianus

Oder: *Diſt. 1. de conſecratione c. 69.*

II. DECRETALES,

ſc. Epiſtolæ

Dieſe werden ſonſt Extra genennet/ und mit X^o^ oder Extr. bedeutet/ und dieſe beſtehen in 5. Büchern, deren iedweders in Titulos, die Tituli in Capitula, dieſe in principium, §§. auch bißweilen in verſiculos getheilet/ und alſo allegiret:

de Electione. & elect pot. c. 11 cunctis.

Oder: *c. 7. x^o^ de elect. & elect. poteſtate.*

III. LIBRUM SEXTUM DECRETALIUM.

Solches wird wieder in 5 Bücher/ und dieſe weiter in Titulos, capitula, §§. oder verſiculos getheilet/ hiebey aber liber ſextus angeſehen

gehänget/wie aus folgendem Exempel zu sehen.

De Reſcriptis c. Statutum §. cum vero verſ. nullas lib. 6.

Oder: *c. 11. de Reſcriptis in 6to*

IV. CLEMENTINAS.

Die Clementinæ werden gleichfals wieder in 5 Bücher/ und ſolche weiter in Titulos, capitula, §§. und verſiculos abgetheilet/und folgender Geſtalt allegiret:

De hæret. ad noſtrum in Clement.

Oder: *Clem. 3. de hæretic.*

Oder auch:

Clement. de hæret. c. 3.

Hierzu kommen noch

V. Extravagantes JOHANNIS XXII.

&

VI Extravagantes communes.

Deren die erſte gewiſſe Titul und Capitula, die andere 5 Bücher/ gewiſſe Titulos und Capitula in ſich begreiffen/ und alſo allegiret werden:

Extrav. Joh. ad noſtri de Privil.

Oder:

Extrav. Joh. c. un. de Privileg.

&

Extrav. comm. c. 2. de pœnitent. & remiſſion.

Die übrige Bücher/ als die

Inſtitutiones Juris Canonici Lancelloti,

Ingleichen

Liber Septimus Decretalium

ſind nicht bewährt/ und beweiſen alſo nichts.

Nun folgen die Allegata nach dem Alphabeth.

Abb. *id eſt*, Abbas.

Acc. oder Accurſ. *i. e.* Franciſcus Accurſius.

Æ. A. A. F. F. *i. e.* Ære, argento, auro, flando, ferundo.

A. E. V. *i. e.* Actiones exempti & venditi.

Afflict *i e.* Matthæus de Afflictis.

A. T. M. D. O. *i. e.* Ajo te mihi dare oportere.

A. P. *i. e.* ait Prætor.

Alciat. *i. e.* Andreas Alciatus.

Alex, *i e.* Alexander ab Alexandro.

Amay. *i. e.* Franciſcus Amaya.

Anchor. *i. e.* Jacobus de Anchorano.

Andr. *i. e.* Johannes Andreæ.

Ang. *i. e.* Johannes Angelus.

Ang. *i. e.* Petrus Angelus.

Ang. Aret. *i e.* Angelus Aretinus.

A. O. H. *i. e.* De acquirenda vel omittenda hæreditate.

Apoc. *i. e.* Apocalypſis Johannis.

A. J. Q. *i. e.* Arbitrariæ Judicum Quæſtiones.

Art. *i. e.* articulus.

A. L. Æ. *i. e.* arbitrium liti æſtimandum.

A. R. D. *i. e.* acquirendo rerum domino.

Arum. *i. e.* Dominicus Arumæus.
Asin. *i. e.* Johannes Baptista Asinius.
Aug. Impp. *i. e.* Augusti Imperatores.
A. B. *i. e.* aurea Bulla.
Avth. oder Avthent. *i. e.* Avthentica.
Az. *i. e.* Azo.
BAch. *i. e.* Reinhardus Bachovius ab Echt.
Balb. *i. e.* Franciscus Balbus.
Bl. oder Bald. *i. e.* Baldus.
Balduin *i e.* Franciscus Balduinus.
Barbos. *i. e* Aug. Barbosa.
Baro *i. e.* Egvin Baro.
Barry. *i. e.* Franciscus de Barry.
Barth. Brix. *i. e.* Bartholomæus Brixensis.
Br. oder Bart. *i. e.* Bartolus de saxo ferrato.
Beat. *i. e.* Georg Beathus.
Bechst. *i e.* Johannes Bechstadius.
Bechtold. *i. e.* Johannes Bechtold.
Bellovis. *i. e.* Jacobus de Bellovisо.
Berlich. *i. e.* Matthæus Berlichius.
Besold. *i. e.* Christophorus Besoldus.
Beust. *i. e.* Joachimus à Beust.
Beuth. *i. e.* Johannes Michaël Beuther.
Binsfeld. *i. e.* Petrus Binsfeld.
Blanc. *i. e.* { Johannes Blancus. / Marc. Anthon. Blanco. }
Bocer. *i. e.* Heinricus Bocerus.
Bodin. *i. e.* ohannes Bodin.
Boer. *i. e.* Nicolaus Boërius.
Bolognet. *i e.* { Jacob Bolognetus. / Joh Bolognetus. }
Bonavent. *i. e.* Fridericus Bonaventura.
B. F. P. *i. e.* Bonæ Fidei Possessor.

Borch. *i. e.* Johannes Borcholt.
Borell. *i. e.* Camillus Borellus.
Boss. *i. e.* Ægidius Bossius.
Bronch. *i. e.* Everhardus Bronchorst.
Brun. *i. e.* { Franciscus / Albertus / Conradus } Brunus.
Brun. *i. e.* Matthæus Brunus.
Brun. *i. e.* { Georg Phil. / Melchior / Joh. Sam. } Brunner.
Brunnem. *i. e.* Johannes Brunnemannus.
CAballin. *i. e.* Caspar Caballinus.
Caball. *i. e.* Petrus Caballus.
Caccial. *i. e.* Johannes Baptista Caccialupus.
Cacher. *i. e.* Octavius Cacheranus.
Cæpoll. *i. e.* Bartholomæus Cæpolla.
Cald. *i. e.* Francisc. Caldas.
Calvol. *i. e.* Nicolaus Calvolus.
C. O. *i. e.* Cammergerichts-Ordnung.
C. oder can. *i. e.* Canon.
Cc. *i. e.* Canonistæ.
C. oder cap. *i. e.* capitulum, sive caput.
Card. *i. e.* Cardinalis.
Caroc. *i. e.* Vincentius Carocius.
Carpzov. *i. e.* Benedictus Carpzovius.
Car. V. *i. e.* Carolus Quintus
Cas. *i. e.* casus.
Cavelcan. *i. e.* Borgninus Cavalcanus.
Cauf. *i. e.* causa.
C. c. *i. e.* causa cognita.
C. V. *i. e.* Centumviri.

Cep-

Ceph. *i. e.* Johannes Cephalus.
Chaſſan. *i. e.* Bartholomæus Chaſſanæus.
Chriſtinin. *i. e.* Paulus Chriſtinæus.
Clapm. *i. e.* Arnoldus Clapmarius.
Clar. *i. e.* Julius Clarus.
Cle. oder Clem. *i. e.* Clementinæ.
Clud. *i. e.* Andreas Cludius.
C. *i. e.* Codex. Conſ. *i. e.* Conſules.
Coler. *i. e.* Matthias Colerus.
C. J. A. *i. e.* Collegium Juris Argentoratenſe.
Coll. *i. e.* collatio.
Col. columna.
Conf. *i. e.* confer oder conferatur.
Conſ. *i. e.* conſilium.
Conſt. *i. e.* conſtitutio.
Conſt. El. Sax. *i. e.* Conſtitutio Electoralis Sax.
C. E. V. *i. e.* de contrahenda emtione & venditione.
C. E. D. *i. e.* convictum eſſe dicitur.
Coraſ. *i. e.* Johannes Coraſius.
Corn. *i. e.* Philippus Corneus.
Covarr. *i. e.* Didacus Covarruvias.
Crot. *i. e.* Johannes Crotus.
Cujac. *i. e.* Jacobus Cujacius.
Curt. *i. e.* Franciſcus Curtius, Sen. & Jun.

D. oder ff. *i. e.* Digeſta.
Damhoud. *i. e.* Jodocus Damhouderus.
Daſſel. *i. e.* { Hartwig à Daſſel. / Valer. Andr Daſſelius
Dauth. *i. e.* Joh. Dauth.
Decad. *i. e.* Decas Decade.
Decian. *i. e.* Tiberius Decianus.
D. C. S. *i. e.* de conſulis Sententia.
Dec. *i. e.* Philippus Decius.
Decif. *i. e.* Deciſio.
DelRio. *i. e.* Martinus Del Rio.
Devt. *i. e.* Devteronomium oder das fünffte Buch Moſis.
D. M. *i. e.* Diis Manibus.
Diſp. *i. e.* Diſputatio.
Diſſent. *i. e.* Diſſentit.
Diſſ. *i. e.* Diſſertatio.
d. oder dict. *i. e.* dictus, a, um, als dicto loco.
Diter. *i. e.* Theodorus Ditericus.
DD. oder Dd. *i. e.* Doctores.
Dd. *i. e.* Doctorandus.
D. M. F. V. C. *i. e.* doli mali fraudisve cauſa.
Donell. *i. e.* Hugo Donellus.
D. dt. *i. e.* dono dedit.
Duar. *i. e.* Franciſcus Duarenus.
Durand. *i. e.* Durandus.
Dyn. *i. e.* Dynus Muxellanus.

E. H. O. L. N. R. *i. e.* Ejus hac re omnibus nihilum rogatur.
Enenck. *i. e.* Georgius Acatius Enenckel.
E. *i. e.* ergo.
Everh. *i. e.* Nicolaus Everhardus, Sen. & Jun.
E. *i. e.* Exercitatio.
E. c. oder e. g. *i. e.* exempli cauſa, ſive gratia.
E. J. M. C. V. *i. e.* ex Jure manu conſertum vocari.
Exod. *i. e.* Exodi, das andere Buch Moſis.
Ext. ext. oder x. *i. e.* Extra, wodurch die Decretales verſtanden werden.
Extra. *i. e.* Extravagans.
Extrav. comm. *i. e.* Extravagantes communes.
Extrav. Joh. *i. e.* Extravagantes Johannis.

FAber, *i. e.* { Antonius / Johannes } Faber.
Fach. *i. e.* Andreas Fachinæus.
f. ſive fac. *i. e.* facies, facie, oder auch facit.
F. E. D. *i. e.* factum eſſe dicetur.
Fel. *i. e.* Felinus.
Ferrar. *i. e.* Johannes Ferrarius.
Ferret. *i. e.* Johannes Baptiſta Ferretus.
Ff. *i. e.* Feudiſtæ.
ff. *i. e.* Digeſta ſie pandectæ.
F. *i. e.* Feudum, alſo 1. vel 2. Feudorum. c. 2.
Fib. *i. e.* Gothofredus Fibigius.
Fichard. *i. e.* Johannes Fichardus.
F. C. *i. e.* fieri curavit.
Finckelth. *i. e.* Sigismundus Finckelthuſius.
f. oder fol. *i. e.* Folium, folio.
Frantzk. *i. e.* Georgius Frantzkius.
Freh. *i. e.* Marquardus Freherus.
Fritſch. *i. e.* Ahasverus Fritſchius.
Fulgoſ. *i. e.* { Baptiſta / Raphael } Fulgoſius.
Fuſc. *i. e.* Petrus Paulus Fuſcus.

GAbriel. *i. e.* Antonius Gabriel Romanus.
Gæhauſ. *i. e.* Herman Gæhaus.
Gail. *i. e.* Andreas Gailius.
Gen. *i. e.* Geneſis, das erſte Buch Moſis.
Gentil. *i. e.* { Albericus / Scipio } Gentilis.
Gerhard. *i. e.* [Johann.] [Andreas] Gerhardi.
Gilck. *i. e.* Petrus Gilckenius.
Gilhauſ. *i. e.* Ludovicus Gilhaus.
Gl. *i. e.* Gloſſa.
Gœddæus, *i. e.* Johannes Gœddæus.
Gœdelmann, *i. e.* Johann Georgius Gœdelmann.
Gœden, *i. e.* Henningius Gœden.
Gœhauſ. vid. ſupra Gæhauſ.
Goff. *i. e.* Goffredus, de Trano.
Goldaſt. *i. e.* Melchior Goldaſtus.
Goldb. *i. e.* Andreas Goldbeck.
Goldſt. *i. e.* Chilianus Goldſtein.
Gom. *i. e.* Antonius Gomez.
Gothofr. *i. e.* [Dionyſius] / [Jacobus] Gothofredus.
Govean. *i. e.* Antonius Goveanus.
Grammat. *i. e.* Thomas Grammaticus.
Graſſ. *i. e.* Mich. Graſſus.
Gratian. *i. e.* Steph. Gratianus.
Grilland. *i. e.* Paul. Grillandus.
Grœnew. *i. e.* Simon à Grœnewegen.
Grot. *i. e.* Hugo Grotius.
Guil. *i. e.* Guilielmus.
Gutier. *i. e.* Johannes Gutierez.
Gylm. *i. e.* Adrianus Gylmanus.

HAgen *i. e.* [Carolus] Jab ha- / [Chriſtoph.] gen.
Hahn. *i. e.* Heinricus Hahnius.
Harpr. *i. e.* Johannes Harprecht.
Hartm. Hartm. *i. e.* Hartmannus Hartmanni.
Heig. *i. e.* Petrus Heigius.
Hering. *i. e.* Antonius Heringus.
Hilig. *i. e.* Oswaldus Hilliger.
h. e. *i. e.* hoc eſt. h. t. *i. e.* hoc titulo.
Hond. *i. e.* Vincentius Hondedeus.
Hoſt. *i. e.* Hoſtienſis.
Hottom. *i. e.* Franciſcus Hottomannus.
Hun. *i. e.* Helfricus Ulricus Hunnius.
ſ bedeutet eins. i. e. das iſt/ id eſt.
II-vir. *i. e.* Duumvir.
Imol. *i. e.* Alexander de Imola.

ol. *i. e.* Johannes de Imola.
. Conſ. *i. e.* tertium Conſul.
). T. S. P. *i. e.* in diem tertium ſive perendinum.
ſr. eod. tit. *i. e.* infra eodem titulo.
der Inſt. *i. e.* Inſtitutis.
uſib. feud. *i. e.* in uſibus Feudorum.
). C. *i. e.* Juris dicundi cauſa.
). P. *i. e.* Juri dicundo præerit.
. & P. *i. e.* Jus belli & pacis.
. *i. e.* Inſtrumentum Pacis.
J. G. E. C. *i. e.* Jus Naurale, Gentium & Civile.
J. D. *i. e.* Juris utriusque Doctor.
J. L. *i. e.* Juris utriusque Licentiatus.
. C. *i. e.* Juris utriusque Candidatus oder Cultor.
. Q. *i. e.* Juſtis nuptiis quæſitus.
J. oder Juſt. & Jur. *i. e.* Juſtitia Jure.
L. *i. e.* Kalendæ.
Kirchov. *i. e.* Laurentius Kirchovius.
:l, *i. e.* Johannes Kitzel.
:k. *i. e.* Caſparus Klockius.
:h. *i. e.* Andreas Knichen.
›ſchilt. *i. e.* Philippus Knipphild.
iig. *i. e.* Chilianus König.
pen, *i. e.* Joh. Köppen; Kohl. *i. e.* Andreas Kohl.

bedeutet ſo.

›pad. *i. e.*	Jacobus, Johannes	Lampadius
cellot. *i. e.*	Conradus, Paulus, Robertus	Lancellotto

Landr. *i. e.* Landrecht.
Lanfranc. *i. e.* Balbus, Joſredus Lanfrancus.
Lanfranc. *i. e.* Chriſtophorus Lanfrancus.
L. P. C. R. *i. e.* Latini priſci Cives Romani.
Lauterbach *i. e.* Johannes, Paulus, Wolfg. Adam — Lauterbachius.
Lehman. *i. e.* Chriſtophorus Lehemann.
Lentius Fridericus.
Lentul. *i. e.* Cyriacus Lentulus.
Levitici, das dritte Buch Moſis.
L. *i. e.* Lex.
L. J. D. & C. *i. e.* Lex Julia de adulteriis coercendis.
LL. *i. e.* Leges. Alſo wird auch geſchrieben: LL. cultor ſive ſtudioſus.
L. oder Lib. *i. e.* Liber, libro. Linnæus Johannes.
Lündeſp. *i. e.* Georgius Ludovicus Lündeſpür.
L. S. *i. e.* Locus ſigilli.
Ludov. *i. e.* Joſephus Ludovicus.
Ludw. *i. e.* Wilhelmus Ludwell.
Linck. Henricus.
Lyncker. *i. e.* Nicolaus Chriſtophorus Lynckerus.
Lyſer. *i. e.* Wilhelmus Lyſerus.

MÆſtert. *i. e.* Jacobus Mæſtertius.
m. f. p. *i. e.* malæ fidei poſſeſſor.
Mantz. *i. e.* Caſparus Mantzius.
Marant. *i. e.* Carolus, Robertus — Maranta.
Mareſcot. *i. e.* Hercules Mareſcottus.

Marſil. *i. e.* Hippolytus de Marſiliis.
Marta. *i. e.* Petrus Marta.
Maſcard. *i. e.* [Alderinus] [Joſephus] Maſcardus.
Matth. *i. e.* [Antoninus] [Philippus] Matthæi.
Maul. *i. e.* Thom. Maulius.
Mauſ. *i. e.* Con. Mauſerus.
Medic. *i. e.* Sebaſtianus Medices.
Meichſn. *i. e.* Balthaſar Meichſner.
Meier. *i. e.* Juſtus Mejerus.
Menoch. *i. e.* Jacobus Menoch.
Molina { Franciſcus. Ludovicus.
Moller. *i. e.* [Daniel] [Wigandus] Mollerus.
Montic. *i. e.* Sebaſtianus Monticulus.
Morla Petrus Auguſtinus.
Mozz. *i. e.* Nicolaus Mozzius.
Mudæ. *i. e.* Gabriel Mudæus.
Mund. *i. e.* Gabriel Mundius à Rodach.
Munnoz. de Eſcobar. Muxell. ſuche Dynus.
Mynſing. *i. e.* Joachim Mynſinger.
M.E.M.D.D.E. *i. e.* Municipibus ejus Municipii dare damnas eſto.

NEbelk. *i. e.* Heinricus Nebelkrà.
Neguſant. *i. e.* Antonius Neguſantius.
Neuenhan. Heinricus.
Nicolai, Johannes Georgius.
Nold. *i. e.* Noldi, NB. *i. e.* nota benè.
N. Nov. oder Novell. *i. e.* Novella oder Authentica.
n. oder num. *i. e.* numeros, numero.
n. oder em. *i. e.* enim
Num. *i. e.* Numeri, das vierte Buch Moſis.

O. & A. oder Act. *i. e.* Obligationibus & Actionibus.
Od. *i. e.* Sforzia Odius.
Odofr. *i. e.* Odofredus.
Oldend. *i. e.* Johannes Oldendorpius.
Oldenk. *i. e.* Juſtus Oldenkopp.
O. C. oder Ord. crim. *i. e.* ordinatio criminalis.
O. N. N. *i. e.* Operis novi nunciatio.
Ord. Jud. *i. e.* Ordinatio Judicaria, ſive proceſſus.
Ord. Polit. Francofurt. *i. e.* Ordinatio Politica Francofurtenſis.
Ord. Provinc. *i. e.* Ordinatio Provincialis.
Otho. Daniel.

PAcian. *i. e.* Fulvius Pacianus.
Pac. *i. e.* Julius Pacius. P.S. *i. e.* pacta ſervabo.
p. oder pag. *i. e.* pagina vel pagella.
π. π. *i. e.* Pandectæ.
Paniſchm. *i. e.* Hieronymus Paniſchmann.
Papa. Guido. Paragr. *i. e.* paragraphus §.
Pariſ. *i. e.* Petrus Paulus Pariſius.
p. oder part. *i. e.* parte.
de Paſſer. *i. e.* Nicolaus de Paſſeribus à Janua.
Peck *i. e.* Petrus Peckius.
P. H. O. *i. e.* Peinliche Hals-Gerichts-Ordnung.
Penult. penult. penultimus.
Peregr. *i. e.* Marcus Antonius Peregrinus.
Perez. *i. e.* Antonius Perezius.
Pfeil. *i. e.* Franciſcus Pfeil.

P. P.

m. *i. e.* piæ memoriæ.
n. *i. e.* Arius Pinellus.
S. *i. e.* Plebiſcitum. It. Poſtſcriptum, & plurimum ſalutem.
I.R.P.Q.J.S.I.F.P.R.E.A.D.P. *i. e.* Populum jure rogavit: populusqve jure ſcivit in Foro pro roſtris & ante diem pridie.
ſth. *i. e.* Ludovicus Poſthius.
:all. *i. e.* præallegatus.
). *i. e.* præmiſſis præmittendis.
t. Profeſſor publicus.
I. i. e. præſcriptis verbis.
Pret. *i. e.* Simon de pretis.
ſive princ. *i. e.* principium.
c. *i. e.* proceſſus.
ckm. *i. e.* Fridericus Pruckmannus.
Puteo. Pariſius.
Q. *i. e.* quæritur. Q. oder quæſt.
Q. *i. e.* quæſtio.
Q. S. S. S. *i. e.* quæ ſupra ſcripta ſunt.
Q. N. Q. N. *i. e.* Quando ais negas.
Q. T. C. P. A. F. A. *i. e.* quando jure te conſpicio, poſtulo ut fias Author.
Q. T. S. Q. P. *i. e.* quando negas, te Sacramento quinquagenario provoco.
Q. R. E. T. P. J. R. D. T. Q. P. Q. D. D. P. F. *i. e.* Quanti ea res erit, tantæ pecuniæ judicium recuperatorium dabo, teſtibusve publicè duntaxat decem denunciandi poteſtatẽ faciam.
Q. *i. e.* quaſi dicat.
Q. E. R. F. P. E. D. E. R. V. I. C. *i. e.* quod de ea re fieri placet, & de re univerſi ita conſvevent.

Q. F. R. F. E. D. *i. e.* quod ejus rei factum eſſe dicetur.
Q. F. I. S. F. *i. e.* quod factum in Senatu fuerit.

R. Auchb. *i. e.* Andreas Rauchbart.
Rebhan Johannes.
Rebuff *i. e.* Petrus Rebuffus.
R. I. *i. e.* Receſſus Imperii.
R. J. oder Reg. Jur. *i. e.* Regulæ Juris.
R. A. *i. e.* Reichs-Abſchied.
Reink. *i. e.* Theodorus Reincking.
Rheinh. *i. e.* Bendictus Reinhard.
R. C. *i. e.* res creditæ.
R. v. *i. e.* rei vindicatio. Relect. *i. e.* relectione.
Rem. *i. e.* Georgius Remus.
Rennem. *i. e.* Henricus Rennemann.
R. *i. e.* Reſpondetur. Item Reus.
Reſponſ. *i. e.* reſponſio, reſponſum.
Reuſn. *i. e.* Nicolaus Reuſner.
Reyger. *i. e.* Arnoldus de Reyger.
Richt. *i. e.* Chriſtophorus Philippus Richterus.
Riemer. Valentinus.
Rittersh. *i. e.* Conradus Rittershuſius.
de R. N. *i. e.* de ritu nuptiarum.
Rodriq. *i. e.* { Amator / Emanuel / Hector } Rodriquez.
Rom. *i. e.* Ludovicus Romanus.
Rosb. *i. e.* Johannes Emericus Rosbach.
à Roſenth. *i. e.* Heinricus à Roſenthal.
Rot. Genuenſ. *i. e.* Rota Genuenſis.
Rot. Rom. *i. e.* Rota Romana.

Sachen.
B. V. u. M. Verkündigung Mariä.
B. Valentin, Bischof zu Rhätien, Mär-
tyrer.
B. Vincentius, Levita und Märtyrer.
S. B. v. u. Sankta Ursula Ma-
gistra.
S. Barbara, Jungfrau und Mär-
tyrerinn.
S. Barbara, Jungfrau
und Märtyrerinn.
S. Cäcilia, Jungfrau und Mär-
tyrerinn.
S. Johannes, Johannes Apostels
Bruder.
S. Johannes, Johannes Evangelistä.
S. Sabellus, Sabellinus, Faustus
und Genesius.
S. Georgius, Ritter und Mär-
tyrer.
S. Thomas, Thomas Apostel.
S. Urban, Papst und Bekenner.
S. Valentin, s. S. Christophorus.
S. Vincentius, Vincentius Ferrerius,
Bekenner.
S. Vincentius, Johannes Gualbertus,
Bischof und Bekenner.
S. Vitus, Modestus und Crescentia.
S. A. C. A. E. V. V. Sancta Anna
Dreen ondere, sind drei, und
drei Personen.
S. C. A. Sancta ondere,
Sancta Anna.
S. Christian Mercken, Bischof.
S. Elogius, s. Sanct Eligius.
S. Eligius, Bischof und Bekenner.
S. Ewaldi, Ewaldus Presbyter und
Martyrer.
S. Fridolin, Bischof und Bekenner.
S. Gallen, Abt und Bekenner.
S. Gangolf, Ritter und Mär-
tyrer.
S. Gerhard, Bischof und Bekenner.
S. Gerhard, Gerhardus Sagredo,
Bischof und Märtyrer.
S. Hedwig, Herzogin und Bekennerinn.
S. Hermann Joseph, Prämonstra-
tenser-Ordens.
S. Hieronymus, Kirchenlehrer.
S. Hilarius, Bischof und Bekenner.
S. Hilarius, Papst und Bekenner.
S. Hubertus, Bischof und Bekenner.
S. Ignatius, Ignatius von Loyola,
Stifter der Gesellschaft Jesu.
S. Johannes, Johannes Capistranus,
Bekenner.
S. Johannes, Johannes Nepomucenus,
Märtyrer.
S. Johannes, Johannes Baptista.
S. Johannes, Johannes Apostels
Bruder.
S. Johannes, Johannes Evangelistä.
S. Joseph, Joseph Calasanctius,
Stifter der Schulen Piarum.
S. Joseph, Joseph Bräutigam Mariä.
S. Isidorus, Isidorus Bauer, Bekenner.
S. Jungfrauen, Ursula und die 11000
Jungfrauen.
S. Kilianus, Kilianus, Colonatus und
Totnanus, Bischof und Märtyrer.
S. Laurentius, Laurentius Diaconus
und Märtyrer.
S. Leonhard, Bekenner.
S. Lucas, Lucas Evangelist.
S. Ludgerus, Ludgerus Bischof und
Bekenner.
S. Magnus, Magnus Bischof und Be-
kenner.
S. Mariä Himmelfahrt, Mariä Him-
melfahrt.
S. Mariä Lichtmeß, Mariä Reinigung.
S. Mariä Magdalena, Mariä Magdalena.
S. Mariä Verkündigung, Mariä Ver-
kündigung.
S. Martinus, Martinus Bischof und Be-
kenner.
S. Matthäus, Matthäus Apostel und
Evangelist.
S. Matthias, Matthias Apostel.
S. Maximilianus, Maximilianus Bischof
und Bekenner.
S. Michael, Michael Erzengel.
S. Nicolaus, Nicolaus Bischof und Be-
kenner.
S. Oswaldus, Oswaldus König und Mär-
tyrer.
S. Pantaleon, Pantaleon Märtyrer.
S. Patricius, Patricius Bischof und Be-
kenner.
S. Paulus, Paulus Apostel.
S. Petrus, Petrus Apostel.
S. Petrus, Petrus Apostel und Mär-
tyrer.
S. Petrus, Petrus Apostel.
S. Petrus, Petrus Apostel.
S. Philippus, Philippus Apostel.
S. Quirinus, Quirinus Bischof und Mär-
tyrer.
S. Rochus, Rochus Bekenner.
S. Sebastian, Sebastian Märtyrer.
S. Simon, Simon Apostel.
S. Stephanus, Stephanus Diaconus und
Märtyrer.
S. Thomas, Thomas Apostel.
S. Ursula, Ursula und die 11000
Jungfrauen.
S. Valentin, Valentinus Bischof und Be-
kenner.
S. Vincentius, Vincentius Levita und
Märtyrer.
S. Vitus, Vitus Märtyrer.
S. Wendelinus, Wendelinus Bekenner.
S. Wolfgangus, Wolfgangus Bischof und
Bekenner.
S. Xaverius, Franciscus Xaverius Be-
kenner.
S. Zacharias, Zacharias Prophet.
S. Zeno, Zeno Bischof und Bekenner.
S. Zenobius, Zenobius Bischof und Be-
kenner.
S. Zenobius, Zenobius Bischof und Be-
kenner.
S. Zeno, Zeno Bischof und Bekenner.
S. Zeno, Zeno Bischof und Bekenner.
S. Zeno, Zeno Bischof und Bek

Ab. *i.e.* Johann Otto Tabor.
T.I.A.P.V.D. *i.e.* Tempore Judicem arbitrumve postulas, ut des.
O.J. *i.e.* Templum omnium Judicum.
ieodoric, *i. e.* Petrus Theodoricus.
ioming. *i. e.* Jacobus Thominus.
:aquell. *i.e.* Andreas Tiraquellus.
der tit. *i. e.* titulus.
oder tot. tit. *i. e.* totus titulus.
:ntaqinq. *i.e.* Alexander Trentacinquius.
:utl. *i. e.* Hieronymus Treutlerus.
. C. *i. e.* Tua Illustrissima celsitudo.
sc. oder Tusch. *i. e.* Dominicus Cardinalis Tuscus.
A. *i. e.* Turore authore.
' bedeutet fünffe.
' Valasc. *i. e.* Alvarius Valascus.
lc Rolandus.
it. *i. e.* Sebastianus Vantius.
b. *i. e.* verbum.
i. e. verbi causa.
i. e. verbi gratia.
), verborum obligatio.
V.S. *i. e.* verborum significatio.
Vers. *i. e.* versiculus vers.
VV. VV. AA. *i. e.* Vestræ venerabiles amplitudines.
V.A. *i. e.* Veteratum assignatum.
V.P.R. *i. e.* Veteri possessori redditum.
Vid. vide oder videatur. Videl. *i. e.* videlicet.
V.B.A. *i. e.* viri boni arbitratu.
Ult. ultimus.
Ungeb. *i. e.* Erasmus Ungebauer.
Volckm. *i. e.* Adamus Volckmannus.
V.C. *i. e.* urbis conditæ.
U.F. *i. e.* Ususfructus.
Vultej. *i. e.* Hermannus Vultejus.
WEhn, *i. e.* Paulus Matthæus Wehner.
Weichb. *i. e.* Weichbild.
Wesenb. *i. e.* Matthæus Wesenbecius. / Petrus Wesenbecius.
Wisenb. *i. e.* Johannes Jacobus Wisenbach.
Wurmser. *i. e.* Johannes Wurmserus. / Bernhard. Wurmserus.
X. *i. e.* extra. Item juxta.
ZAch. *i. e.* Paulus Zachias.
Zang. *i. e.* Zangerus.
Zas. *i. e.* Udalricus Zasius.
Ziegler. *i. e.* Caspar Zieglerus.
Zob. *i. e.* Christophorus Zobelius.

(*)

Anderer Anhang.

Der vornehmsten Bergwercks-Terminorum.

Abbrandt/ heist dasjenige was dem Blick-Silber nach dem Brennen und im Brennen/ am Gewicht abgangen. Als zum Exempel wenn das Blick-Silber 63. Marck/ vor dem Brennen gewogen/ nach dem Brennen aber nur 56. Marck wieget/ so werden die 7. im Brennen abgegangne Marck Silber der Abbraudt genennet/ und ist solcher Abgang nach dem die Blicke groß und sehr bleysäcklg/ ungleich.

Abfangen/ heist das Gestein so zum niederbrechen loß worden/ oder sich vom Gebürge abgeschelet/ oder abgegeben/ mit allerley hierzu nöthiger Art gezimmer fürm gäntzlichen Niederreissen oder Einbruch bewahren.

Abflechherd/ ist etwan ein 2 Ellen lange und einer rechten Breite ablängliche Vierung in ein von Bretern zusammen gespindeten Boden und seiten Bretern bestehend etwa ein und eine viertel Elen tieff/ in dessen Mittel ein Schutzbret von Zollholtz in beyde Seiten einspindet/ über welches die auffschlag Wasser benebenst der leichten Unsauberkeit von denen durchs setzen gewonnenen und über solch Gefülk aufgeschütteten gekleinten Ertzten oder Gekrätze abschiessen/ die Ertze aber die unter abflechen werden mit einer holtzernen Krücke hin und her gezogen/ und vermittelst der Auffschlagwasser gefleheet/ bleiben für solchen gefällen stehen/ nachmahls aber nachdem sie gnugsam rein gemacht/ werden sie durchgepucht.

Abgang/ heist alle dasjenige was dem Ertz-Werck im rösten/ schmeltzen/ abtreiben/ waschen am Gewicht abgehet.

Abgangnehmen/ heist so viel als beym Seiffen schicht machen.

Abgeben/ als das Geding abgeben/ ist/ wenn die Arbeiter ihre verdingte Arbeit heraus geschlagen/ und der Geschworne solches vor recht erkennet.

Abgeführt Eisen/ heist so viel als abgenützt Eisen.

Abgenüsselt/ ist abgenutzet.

Abkehren/ ist wenn der Bergmann nicht mehr arbeiten wil auf der Zeche/ sondern auf einer andern Zeche oder Grube unter Aufsicht eines andern Steigers ein Schweißguerig sucht.

Abkennis/ ist wenn ein Trummel oder Splitterlein von dem Hauptgang wegfält/ oder heist auch dasjenige was von einem andern kommen/ von dem Wort abkommen: aber:

Abkennis des Ganges heist der Trom oder Fall so von dem Hauptgange seitwerts in die Stuffe fält.

Abkühlrinne/ ist eine wohl 6. biß 7. Ellen lange höltzerne Rinne/ so nach Verblickung des Silbers durch das Schürloch auf den Treibherd gehoben/ und durch Ausgiessung des von heissen Schlacken angewumeten Wassers der Blick damit genugsam abgekühlet wird.

Ablegen/ ist den Bergleuten die Arbeit aufsagen/ oder die angelegte Arbeiter nach ausgefertigten Lohn/ oder auch/ wohl nach Beschaffenheit der Sache/ doch mit Vorwissen Bergmeistes und Geschwor-

schwemmen / mit Vorenthaltung des Lohns abdancken.

leutern / ist das unflätige Ertz in Wasser abwaschen / oder den Schlamgraben über die planen waschen / daß das unartige abrollen / und die Schlich sich in die Tücher setze / solcher ausgewachene Schlam-Schlich genennet / wann in der Ableuterung abrollet / heist affter / welches in den affter Gräben hinaus auff die Afftersälle lauffet.

lörschen / heissen die Bergleut / wenn sie zuweiln einer halben fahrten tieff auf einen Gange niedersincken / un denn auff dem Gange ungleiche Strossen reissen / da denn die ablänglicht abgelieferte Raum ein Gelörsche genennet wird.

lösigen / oder Ablösung des Ganges / vide! ganges ablösigen / kömt her von ablösen / oder heist so viel als Ablösung und ist der Raum zwischen dem Gange und dem Berggestein / wird auch das Bestige genant vide ganges Ablösung / oder Ganges Sahlbandt.

pfahlen / heist die Vermittelst der Marckscheid-Kunst in die Gruben erfundete Orthung mit gewissen Pfählen im Tage bemercken.

pucken / heist die / durch die Puchzeuge oder Puchwerck und Wäsche zu dem rechten gebrachte oder gezogene / Gold oder Silber-Ertzte vermittelst des Quecksilbers in die Enge und zu gewisser Form bringen / da denn durch besonder verfertigte Beutel das Queckilber wieder davon gedruckt / die rückständige ballenförmige Golde aber solen Abquick-Beutel verbleiben / werden auff Abrauch-Scherben gesetzet / und von ihnen der noch befindlich Rest des Queckfilbers / vermittelst grosse über solche Brennscheiben gelegte Kohlen / im Brennhause abgebrandt / und also erner (wie zu Cremnitz in Ober-Ungarn bräuchlich) durch gehörigen Bley-Zusatz auff Brennherden abgetrieben / ist eine Arbeit meist auf güldische armhaltige Ertzte / oder so genant güldische Puchwerck.

Abquick-Beutel / ist ein zum abquicken von guten lehmischen Leder oder Barchend nach ungleichen Maß / der Länge und Breite verfertigter Beutel oder Säcklein / durch welche das güldische Queckfilber gedrucktet und vom Golde geschieden wird.

Abraum / ist die Damm-Erde / so auff den Gange liegt.

Abriß / wird insgemein ein von einem jeden Dinge dem Leben nach genommene Zeichung oder Nachbildung genennet / und ist also solcher Gestalt ein den Mahlern übliches Kunst-Wort / heist auch also wenn der Abriß der Zeichnung aus blosser Gemüths-Vorbildung geschehen / wie bey architectonischer Würckung ein Entwurff / der nach beschehenen Abzeichen befindliche und vermittelst das zuleg-compasses auffs Papier zugelegte oder gebrauchte Zug das inwendigen Aussehen eines Bergwerck oder Gruben-Gebäudes / mit allen darinn befindlich Schächten / Feld-Orthen / Querschläger / Stollen und abtrüffen.

Abscheiden / heist wenn man vermittelst des Scheide-Wassers das Gold vom Silber scheidet / und den in solch Wasser gefallenen schwartzen Gold-Kalck nach zuvor beschehener Absüssung und Ausglühung vermittelst gewissen Zusatz Bley es zu gut machet / auch den Silber-Kalck aus dem Wasser extrahiret / absüsset und fein machet.

Abschinen / heist so viel als in der Gruben abziehen ist ein Cremnitzer Bergwerk.

Abschreiben / heist dem vorigen Besitzer seine bißhero gehabten und geschriebenen Berg-Antheile seinem Nahmen ab / und auff eines andern Nahmen ins Gegen- und Berg-Buch schreiben.

Abschützen ist den Blaßbalck oder Wasser-Rad nicht mehr gehen lassen / den Wasser-Schutz ziehen.

Absetzen des Ganges / ist / wenn der Gang von seinem Streichen (nach welchen er sich in die Länge ziehet) abweichet / und aus dem Hangendem ins Liegende fält & vice versa, die Bergleut sagen / der

Ganz wirfft einen Hacken. 2 Wird ein Abfaßger Ort/ welcher (wenn der Bergmann in schmeidigen Gestein eine Bergfeste antrifft) durch dieselbe getroffen wird.

Abfetzen des Gesteins/ ist/ wenn das Gestein fester oder gebrecher wird; oder das in hangenden und liegenden befindliche Ausgehen einer auf der andern liegenden Steinklufft.

Abspennig machen/ heist einen Gruben/ Hütten oder Mehl-Arbeiter ꝛc. durch heimliche Geschenck oder Gunst an sich ziehen.

Abstechen/ heist wenn der Schmeltzer die im Hohen und andern Ofen zu rohen Stein und Bley-Stein geschmeltzte Ertzte vermittelst gethanen Stich des Stahl-Eisens durch das im Vor-Herd oder der Brust des Ofens befindliche Auge in den Tiegel ablauffen läst.

Abstecken/ heist ein gewiß Theil vermessenes Land oder einen gewissen Raum/ entweder zu bürgerlichen oder Kriegs-Gebäuden nach angegeber Maas und entworffener Bau-Art mit gewissen höltzern Stäben bemercken.

Abstich/ heist die/ durch das Stichauge im Tiegel oder Stichherdt geflossene/ Materie am Schlacken-Stein und Werck so auf einen Stich ausgelauffen.

Abstossen/heisset sonst eigentlich ein Stück von einer Feste abstossen/ oder mit Gewalt absondern: hier aber beym Schmeltzen oder Abtreiben heist es so viel/ als eine Höhle oder Grube mit Gestübe oder Asche derb versetzen oder ausfüllen. vid. den Ofen mit Gestübe abstossen.

Abstrich/ ist/ was sich im Treiben von der Glette abgeschäumet/ und abgestrichen wird/ oder die vom zerflossenen Werck beym Abtreiben befindliche abgestrichene Wildigkeit/ so wiederum gewaschen und zu der Gewercken Vorrath gerechnet wird.

Abstrossen/heist das vorliegende Ertzt oder Gang vermittelst Schlegel und Eisen gleichsam sprossen/ oder so zu reden tropffen weiß gewinnen/ beschiehet/ wenn ein Hauer mit dem obern Ort der Strasse fortgehet/ der ander aber die angefangene Strasse nach dem Verding nachreisset/ oder nach schläget/ und durch hauet.

Abstürtzen/ heist wenn das Kupffer wegen Menge desselben in der Schmeltz-Hütten in einem Centner-Maaß oder Kübel gemessen/ in Karren gestürtzt/ und auff Hauffen ausgelauffen wird.

Abstuffen/ vid Stuffen/ heist auff dem/ auf Schlegel und Eisen/ verdingeten Gang/ das Ertz stück-oder stuffenweise gewinnen oder abhauen.

Absüssen/ heisset die beym Gold-oder Silber-Holtz vom Scheidewasser zugebrachte Saltzigkeit und Schärffe durch warmes Wasser unterschiedlich mahl abwaschen/ daß die Schärffe davon komme.

Abteuffen/ ist tieffer machen.

Abtreiben/ ist Bley und Silber durch das Feuer von einander scheiden/ auch wenn das vom Ausgiessen/ zusammen gehaltene Werck iedes Schmeltzens auff dem Treibe-Herd vermittelst der Bälge und Treibe-Holtz abgetrieben/ zu Glett und Herd gebracht/ und also das darinnen erhaltene Blick-Silber/ erhalten und richtig gemacht wird.

Abtreiber/ ist ein beeidigter Schmeltzer der den Treibe-Herd zum Abtreiben mit angefeuchteter Asche aussetzet/ das Spor nach Grösse des abzutreiben beyhanden habenden Wercks gebührend ausschneidet/ Glett-Gassen im Treibeherdt machet/ den Treibherd abwärmet/ das Werck fein ordentlich darauf setzet/ alsdenn anläsßet/ wenn das Werck zerflossen/ das Feuer gebührend regieret/ dem Abstrich mit dem Abstrichholtz abziehet/ die Glette vom Werck sondert und denn das Silber rein verblicken läst.

Abtreibholtz/ ist das Holtz/ so zum Abtreiben gebraucht wird/ sind etwa ein und ein halb viertel Elle dick/ und 6. biß 7. Ellen lang Holtz-Holtz-Scheiter nach dem Diameter des Treibeheerdes länger oder kürtzer/ werden zu einem Treibe/ nachdem das Werck wilde/ oder nicht/

Digitized by Google

nicht/ 5. Mandel/ auch ein und ein halb Schock gebraucht.

bstritte/ sind die Absätze im Schacht/ so um desto besser die Fahrten anzunageln und den Bergleuten die Fahrtag zu erleuchtern gemacht sind: oder heist diejenige Bühne/ so auf 2. Einstrichen oder Trag-Stempffeln des Schachts von Brettern zu Ende oder Ausgang einer/ zwey/ drey oder mehr Fahrten in Seiger-Schächten geschlagen/ daß man auf solchen sichere Ruhe fassen und auch an solchen die Fahrten desto besser wechseln/ und also die Einfahrt desto leichter machen und haben kan.

wägen/ ist ein Schacht/ wenn zweene sollen nachgerichtet werden/ oder Derker/ wenn dieselbe durchschlägig zu machen/ gegen den andern abmessen/ daß man in der Fürst oder Sohle kein Gesprenge mache/ sondern gleich einkomme. vide Marck-scheiden.

wägen/ Stollen abwägen/ wie viel Tiefe solche einbringen abmessen/ Wasserfälle abwegen/ wie hoch die Wasserfallen können/ anzeigen/ Schächte abwägen/ anweisen/ wie solche von unten und oben gleich zusamen treffen/ daß in der Mitte kein Gesprenge werde.

ziehen/ die Gruben vermessen/ anzeigen/ wie weit ihr Feld gehe/ oder wo die Arbeiter und Derter in der Gruben seyn.

ucht/ heist das untern Treibherdt ausgemaurte Kreutz, durch welches die ufft vermittelst zu Ende auffgelassenen ierckigten Löcher streichen und sich echseln/ auch bey dem anstossen/ des Gestübes zu mehrer Zusammenhaltung essen aufgegossene Feuchtigkeit oder Wasser darin fallen/ ablauffen und als das Gestübe und Leimherd desto eher rucknen können.

ttel/ heist 1. Viertel einer Schicht das ist 8. Kux.

ter: Ist dasienige/ was von geringen Ertzen wenn die gewaschen oder gesetzet seyn/ übrig bleibet/ und hält sehr wenig Silber: oder derjenige Schlam so beym Ableutern der Ertz-Schlich sich abwäscht/ und über den platten Herdt in den Affter-Graben/ in die Affter-Fälle läufft/ ist ein klein gepuchte taube Materie die gar wenig Gutes mehr bey sich führet.

Affter-Gefälle: sind die im Schlamme befindliche Abfall/ oder sind Kasten mit etlichen quer Bretern/ darinnen das Affter gefangen wird.

Affter-Läuffer/ heist der vermittelst des Schub-Karns das Affter auf einen (Affter-Hauffen) Hauffen läufft oder führet.

Affter-Hauffen/ heist das auf einen Hauffen zusammen gelauffene Affter.

Alte ist schon an dem Ort gewesen; ist/ das Ertz ist allbereit von den Vorfahren weggenommen worden.

Alter Mann in der Gruben/ ist der von den Vorfahren hingestürtzte und verfaulte Berg.

Alten Mann bauen/ ist solchen Berg weg arbeiten.

Alter Vorrath/ ist was auf der Zeche oder Hütten voriges Quartal an allerhand Sachen ist übrig blieben/ ist auch dasjenige was vom Abstreichen gesammlet ist.

Alte Gewercken/ heissen die so eine Zeche zuerst zu bauen angefangen/ oder benm Berg-Bau auf einer Zeche am längsten mit Zubusse verharret.

Alter haben/ heist hier so vielals wegen erst beschehener Fündung und eingelegter Muthungen die Gerechtigkeit zu einer Zeche haben.

Alteisen/ wird auch mit unter die Flösse (diejenigen Sachen die die Ertzte im Feuer bald fliessend machen) gezehlte/ und mit unter die Flösse der Stahl-Ertz genommen.

An einem Gebürg sich einlegen/ heist nach bergmännischer Anweisung an einen Gebürg schärffen/ auff einen Gang Muthung bestätigen und Bergwerck bauen.

Anbruch/ ist eine Entblössung der Ertze/ oder wenn man einen Gang übersähret oder antrifft.

Anfall oder Anfälle/ ist wo der Trägsteiffel im Bühnloche inlieget/ die Anfälle

sind Höltzer zu 5. biß 6. Spannen/ welche das Hangende halten müssen. Zu Goßlar/ weil die Schächte seiger/ sind in den Schächten keine Tunhöltzer/ Wandrathen oder Anfälle von nöthen. Oder Anfall/ ist bey der Gruben Auszimmerung der Ort/ wenn man unter das Hangende oder eine Wand/ einen Stempfel legen oder (Stempfel setzen), will/ so muß zuvor dasselbe Plätzlein oder Ort abwerts oder von oben nieder fein zugestupfft werden/ daß der Stempfel auf solchen fein glatt anliegen und unter sich nicht ausweichen kan.

Anfahren/ ist an die Arbeit gehen.

Anfrischen ist/ wenn man die Glötte wieder zu Bley machet.

Angeflogen Ertzt/ ist/ weñ auf der Unart oder Gestein gut Ertz gleichsam angeschmieret ist/ oder da nur ein wenig Metall gleich wenn es gemahlet wäre ansitzet.

Angeflogen/ heist wenn das gediegene Ertz sich an dem Berg-Gestein oder Gängen gantz dünne angelegt/ doch in gediegener Gestalt/ beschiehet gemeiniglich auf hornsteinigten Felsen.

Anfahr Schächte/ sind diejenige Seiger oder flach abgesunckene Bergtieffer/ durch welche sich die Berg-Arbeiter vermittelst der darinnen befindlichen Fahrten in tiefste Gebürge auf die strecken Strossen Feld und Füllörther an ihre Arbeit begeben.

Angelagt Eisen/ ist dasjenige Bergeisen oder spitzige Hämmerchen so aus 2. andern abgenützten gemacht ist.

Angewege oder Angewehre/ heist ein etwa 2. Ellen länger und 3. Viertel ins gevierte störzer Klotz/ so auf einen gleichfalls abländlicht geführten 3. Ellen langen und 1. und eine halbe in der Vierung starcken Schuhe oder Klotz/ so in Puchwerck in die Erde gegraben werden muß/ und auff zwey 5. und 1. Viertel hohen und gleicher Stärcke auff solchen Schuch eingezapfften Seulen ruhet/ auf welchem Angewehr/ die Zapffen-Klötzer darauff die Welle mit dem Rade umgehet/ eingehauen werden.

Anlag/ ist das alte Eisen/ so den Schmieden zu Verfertigung des Gezeugs gegeben wird.

Anlagen/ sind gantz vernützte Berg-Eisen/ die der Hauer dem Steiger überantworten muß/ wofür er neue bekommt/ da denn nachmahls aus 2. alten ein neues geschmiedet wird.

Anlassen/ ist anfangen zu schmeltzen/ oder dem angeführten Schmeltz-Ofen oder Treibherd durch Bälge zublasen. Heist eigendlich/ das Wasser auf die Bälge-Räder lassen/ und also durch die Bälge-Lufft in den Ofen zur Anfeurung des Kohls und Beförderung der Schmeltz-Arbeit kommen lassen.

Anlauten/ heist denen Bergleuten mit der Berg-Klock/ um sich zu rechter Zeit zu ihrer Arbeit zuverfügen/ des Tages 6. mahl/ als frühe Morgens zu 3. und 4. zu Mittage um 11. und 12. Abends aber um 7. und 8. Uhr ein Zeichen geben.

Anleute-Geld/ ist das dem Thürmer gegeben wird/ auf vorbesagte Zeiten die Berg-Klocke zu leuten.

Anlauff-Kolben/ heist ein etwan 1. und 1. halbe Ellen forne kolbichtes Eisen/ mit einen hohlen eisern Stiel/ in dem ein etwan 1. und 1. halbe Ellen länger höltzerner Stiel ist/ an dem der Anfrischer das auf die Bahr gearbeitete Eisen/ so wohl zur Probe/ als damit der Theil nicht gar zu groß werde/ etliche Stabe Eisen anlaufft/ und solche nachmahls ausschmiedet/ dieses angelauffene Eisen ist das allerbeste/ ja der Kern von Eisen/ des gargemachten Theils.

Anlauffen lassen/ heist wenn vermittelst des Anlauff-Kolben vom Anfrischer obige Arbeit verrichtet wird.

Anlegen/ heist Häuer/ Bergleute oder Gruben-Arbeiter auf Geding oder Wochen-Lohn/ in der Gruben auf Gänge/ Klufft/ Flötz/ am Hassel ꝛc. zu arbeiten annehmen.

Anreichern/ ist/ wenn man armen silberhaltigen Rohestein mit reichern Ertzen an gehalte machet.

Anhängisch machen/ heist hier beym ordentlichen Richter diejenigen Gewercken/ so die Zubuß-Zettul angenommen/ auch auf solche bereits etwas gezahlet/

nach-

nachmahls aber wenn solche Zubuß-Zettul von den Gewercken angenommen/ und etwas darauff bezahlet worden/ so heisset es/ sie seyn der Gewercken anhängisch gemacht/ das ist angemasset/ so ihre gehörige Zubusse nicht abführen wollen/ mit Bitte solche zu dem Ende gebührend anzuhalten/ verklagen.

ysal oder Anfall/ in Schachten ein beschlagen Holtz in der Mitte etwas ausgehauen/ so die Berg-Leute ein höltzern Bühnloch nennen/ darein der Trag-Stempel und der Zapfen geleget wird/ daß er nicht kan weichen/ und desto stärcker getrieben werden. Werden auch sonst in den Gruben und auf den Strossen gebraucht/ wo das Gebürge nicht standfeste ist.

schnitt heist die *actus* so alle Lehn-Tage für Bergmeister und Geschworen durch die Schicht-Meister verbracht wird/ das ist wenn der Schicht-Meister wöchentlich Rechnung thut.

schnitt halten/ heist also/ solche gemeine Berg-Kosten und Ausgabe in Gegenwart Berg-Meister und Geschworen der aufgezeichneten Ordnung nach verlesen/ und durch die Zahl-Pfennig-Rechnung überlegen/ auch durch gewöhnliche Unterschrifft zu *notiren* lassen.

chnitts-Scheere/ ist ein kleines mit rossen Handhaben geformetes eisernes Scherlein/ damit die aufgeblasenen Glaß-Ballen oder Scheiben-Keuen aufgeschnitten und nachmahls aus ihnen allerhand Art Gläser *formi*et werden.

schlagen/ ist den Berg (Gestein und holtz) oder Ertz in der Tonnen oder Kübel schütten/ daß es darinnen aus der Gruben gezogen werden kan; hat von abschlagen oder anpuchen und rufen seine Ankunfft/ weil so offt dergleichen Ertz-oder Berg-Kübel oder Tonne mit Ertz oder Berg gefüllet/ insgemein der Anschläger mit Puchen und Rufen zu Zeichen giebet/ daß solches vermittelst des Haspels von Haspel-Zieher angehohlet/ und entweder über sich auf einander Füll-Ort oder gar zu Tage aus nach Beschaffenheit gefördert werden soll.

Anschläger/ sind die auf dem Füll-Ort den Berg oder Ertz in die Tonnen stürtzen.

Anschantzen/ ist so viel als anschaffen/ heist wenn der Steiger die Häuer nach dem Gebet früh in die Grube zu fahren befiehlet/ so heist es/ er schantzt oder schafft die Häuer an.

Anschlag halten/ geschicht bey freyfahrenen Zechen/ wenn derer Bestätigung erhalten wird.

Anschützen/ ist die Wasser auffs Kunst-Rad schlagen/ dadurch es getrieben wird.

Ansieden/ ist wenn die Ertze probiret werden/ müssen sie erst in einem Schiebel mit Bley geschmoltzen werden.

Ansitzen/ heist sich am Tage in einer Stollen-Röschе oder in der Gruben/ für ein Ort begeben/ daselbst eine Strecke rauß zu treiben: oder anfangen ein Ort zu treiben: daher die Redens-Art: sie einem Ort ansitzen/ weil die Gruben-Arbeit meist sitzend oder kniend von Häuern verrichtet wird.

Ansiecken/ ist in gebölligen (loser oder lockern) Gestein anfangen aufzubauen/ und es zu befestigen/ daß es nicht einfallen kan/ *ex. gratia*, die Streck muß mit getriebe angesiecket werden/ ist dieselbe/ muß mit Pfählen verbauet werden.

Ansteck-Keule/ ist eine enge angebohrte Röhre.

Antreib-Holtz/ ist kurtz/ welches zuerst angezündet wird bey einem Treiben biß das Werck) das mit Silber vermischte Bley) beginnet zu schmeltzen.

Antragen/ heist so viel als die verfertigte Zimmerung haben.

Anwärmen/ *vid* Ofen anwarmen/ treibend anwärmen.

Anwäg-Höltzer/ sind zwey starcke Höltzer darum das Creutz über den Schacht gehänget wird/ wird zu Goßlar Steg genennet/ 2. sind angeweg *vid. sup.*

Anzucht am Treibherd/ ist das unter dem

Treibherd zu allen Seiten mit Ziegeln oder andern Steinen ausgemauerte Creutz/ etwa nach Gelegenheit des Diameters im Treibherd 3. viertel Ellen hoch und eben so weit.

Arbeiter inne behalten/ ist das Lohn der ermangelten Arbeit wegen innen behalten; oder die Arbeiter inhalten/ ist/ das Lohn des ermangelten Arbeiters einnehmen/ und nach der Schicht die Arbeit mit versehen/ daß die Treiben-Zahl völlig geschehe/ denn zu einem Treiben 3. Arbeiter paßiret werden.

Arbeiter werden ausgetrieben/ heist wenn die Arbeiter entweder bösen Wetters oder Wasser-Noth wegen ihre Arbeit in der Gruben verlassen/ und abkehrig werden müssen.

Arm/ ein beschlagen Holtz in der Welle oder Waltze am Geschlepp/ an welchem das Staugen- oder Wehreisen mit einen Heng- oder Stecknagel befestiget. 2. Hölzer in der Welle am Poch-Rade/ so die Stempel heben.

Arme Gesellen/ heissen diejenige/ so etwa einigen Lohn aufgenommen/ und ihnen also in Betrachtung ihrer sauren Berg-Arbeit vom Berg-meister vergünstiget wird/ solchen Lohn bey verledigten Schichten viel Arbeit zubauen.

Artzleder/ ist ein halbrund Leder welches die Berg-Leute sowohl zum Zierrath als Arbeit tragen.

Art/ heist so viel als Berg-Art.

Artzt-Geld/ heist das Heilgeld/ welches dem durch einen Unglücks-Fall auf einer Zeche schadhafften Arbeiter/ nebenst seinen wöchentlichen Lohn auf 4. auch nach Befindung der Beschaffenheit mehr Wochenlang gereichet/ und von denen Schichtmeistern beym Anschnitt verrechnet wird.

Asch-Kast/ ist darein die Asche gesiebet wird/ mit der Aschen wird der Treibherd (worauf das Silber vom Bley geschieden wird) zugerichtet.

Asche/ ausgelaugte Asche wird wohl getrucknet gesichtet gefeuchtet/ und zu dem Treibherde gebrauchet.

Asche ist Eisen/ ist zu kalkigt/ saltzigt.

Aschloch-Blech/ ist ein eisernes Blech/ so fürs Aschloch des Temper-Ofens (die auf die mit verfertigten Gläsern an gefüllten Temper-öfen hinein wingende kalte Lufft etlicher Massen zuverhindern/ damit solche denen noch zu heissen Gläsern nicht schade) gesetzet wird.

Aschen-Grube/ ist eine unter dem Aschloch des Temper-Ofens ins Gevierte etwan einer halben Elle tieff gegrabene/ und mit Steinen ausgesetzte Grube/ in welche die Asche gezogen wird.

Asch-Kern/ heist dasjenige/ was von der gebrauchten durchgeräderten Aschen in dem Sieb oder Räder bleibet/ wird nachmahls übem Sieb gewaschen/ und mit dem Hütten-Hoff zu gut gemacht/ ist glötigt und silberhaltig Bley.

Ascher-Satz/ ist ein Theil ausgekärnte und ein Theil frische Seiffensieder-Asche/ so zum Anlegen des Treibherdes angeleget wird.

Asch-Knecht/ ist derjenige Arbeiter/ so die Asche zum Treiben durchsiebet/ der Gebühre nach anfeuchtet/ die gebrauchte Asche durchrädert/ und ausköret/ und den Arbeiter bey Anlegung des Treibe-Heerdes und Abstossung dessen/ auch Abraumung als ein Handlanger an die Hand gehet/ der Lehr-Jung des Arbeiters/ oder Abtreibers.

Asch-Kammer/ ist der Ort im Treibehaus/ wo die alte und neue Asche verwahret und zu Anlegung des Treibherds bequemet wird.

Asch-Krücke/ ist eine einer halben Ellen lang und 1. und 1. halb Viertel hohe hohlgestihlte eiserne Krücke/ damit der angelegte und an auffgestossene Treib-Herd nach befindeter Nothdurfft abgestumpfft/ und die auff solchen befindliche Asche beyseite und wieder darvon gezogen werde/ bey Anlegung des Treibherdes nöthig.

Auff/ruffen die Anschläger in der Gruben/ wenn der in die Kübel eingeschüttete Berg oder Ertz/ solt aus der Grube gezogen werden.

Auffschreyen/ das ist in der Gruben/ rufen/ anschlagen/ daß die begehrten Hauerleute oder Jungen herzukommen

Auf

uffahren/ *vid.* Geding auffahren/ heiſt auch eine Stollen Strecke oder Feldort vermittelſt Schlegel und Eiſen nach gewiſſen angemerckten Lachter-Maaß ſo wohl nach der Länge/ Weite und Höhe oder Tieffe erweitern.

uffgeben/ *vid.* Kohlen auf den Probier-Ofen auffgeben/ oder ſchütten: In der Hütten heiſt es: Den auf der Jucht-Bühnen vorgelauffenen Eiſenſtein und Kohlen auf den hohen Ofen ſetzen.

uffgehen/ die Waſſer gehen auf/ wenn ſie in der Gruben wachſen/ höher ſteigen/ und die Arbeiter austreiben.

f der Teige ſeyn/ iſt was an den Tieffſten/ biß auf das Füllorth bringen/ es reichet einer dem andern den Korb mit mit den Ertzen zu.

f die Helde ſetzen/ heiſt ſo viel als einen betriegen.

fgeber/ iſt derjenige/ ſo Ertz und Kohlen auf den Ofen ſetzet.

f Gewinn und Verluſt arbeiten/ oder verdingen/ geſchiehet/ wenn Bergleuten eine gewiſſe Lachter-Maſſe verdinget wird/ da ſie arbeiten mögen wenn ſie wollen.

heben das Lohn/ iſt den Arbeitern das Lohn wegen unterlaſſener Arbeit innehalten.

lauffen/ iſt Ertz oder Schlacken vor den Schmeltz-Ofen führen.

poltzen Zimmern/ iſt wenn man die Schachte alle anderhalb Ellen mit Bretern verſchieſſet.

breiten/ iſt etwas aufs beſte nach ſeiner Art und Eigenſchafft ſaubern/ waſchen und zu gute machen.

einem Gang ſincken/ das iſt abuffen.

etwas erſchlagen/ Ertz/ Altermann ꝛc.

Gieſſer/ auf dem Hammer-Wercken n Hammer/ iſt derjenige/ ſo alles bey iſenſchmieden thun muß/ was ihne Schmiede heiſſen/ als aufgieſſen y zerſchiebeln und ſtabſchmieden.

ieß-Loffel/ iſt ein etwa drey Viertel llen langer einer Meßigs-Teller-ſcheibe groſſer eiſerner hoylgeſtielte. öffel/ mit einen höltzernen Stiel/ mit dem der Auffgieſſer kerm Stab-Schmieden den Hammer/ Amboß/ und glüenden Stab mit Waſſer abkühlet und anfriſchet/ dienet darzu/ daß das Eiſen fein zehe und hübſch blau wird.

Aufgeſenckel/ mit eiſern Hefften und ſtarcken Banden etwas 2. oder 3. mahl umſchlingen: aufgeſenckelte Ripp im Abtreib-Huth.

Aufheben/ den Arbeitern auffheben/ um Unfleiſſes und Verbrechens willen etwas von ihrem Lohn abkürtzen.

Aufrechnung/ iſt die Rechnung ſo der Schichtmeiſter der Gewercken über Einnahme und Ausgabe thut.

Auffſauberer/ iſt der das abgeſtoſſene Ertz wegſchaffet/ und vor der Stürtz (wo das heraufgezogene Ertz ausgeſchüttet wird) auffſammlet.

Auffſaubern/ heiſt ſo viel als aufheben/ genau zuſammen bringen/ reinigen/ *vid.* Ertz auffſaubern/ Item Berge ſaubern/ Stollen und Stollen Gerinn ſaubern.

Auffſchlag-Waſſer/ iſt das Waſſer ſo auf das Rad fällt/ und daſſelbe treibet.

Auffſchlagen das Lohn/ iſt den arbeitern das Lohn ſchuldig bleiben/ wenn der der Zehndner nicht völlig zahlen kan.

Auftragen/ iſt Ertz und Kohlen in die Schmeltz-Ofen ſchütten oder Geſtube/ Heim ꝛc. auftragen/ Geſchicht beym anwärmen/ heiſt beym Glaß machen ſo viel als anlegen/ Glaß-Reiffen anlegen/ mit dem Binder.

Auftragtrög/ oder Schicht-Trög/ ſind ablänglichte Mulden/ darin̄ das beſchickte Ertz oder die zum Durchſetzen der Vorſchicht und Vernaſer bedürfftigen Schlacken auf den Ofen getragen und durchgeſetzet werden.

Auffträger/ iſt der dieſe arbeit verrichtet oder auffträgt.

Aufnehmen/ heiſt derjenige Gang-Klufft- oder Flötzfinder/ ſo bey dem Bergmeiſter auf gewiſſe Maſſen oder Fund-Gruben auffgenommen/ und den genutheten Gang entblöſſet hat.

Auffaſſen/ heiſt ſo viel als zu Bauen nachlaſſen.

Auflåßig werden/ heiſt mit der angefangenen und verfolgeten Gruben-Arbeit

gantz nachlassen/u. von derselben abste-
hen/auch mit dem benöthigten vorschuß
oder Zubuß fernerweit an sich ziehen.

Auffkehrigt/ *vid.* gekrätzt.

Auffsetzen/ heist so viel als aussetzen/
wird eigentlich gebrauchet weil die
Hauer zu dieser Zeit nach verbrachter
oder verfahrner Schicht ihr Schlägel
und Eisen creutzweiß fürs Ort auff die
Schlägel stellen/ und mit der Arbeit
auf diese Zeit aussetzen/ oder nachlas-
sen/ und ihre Ruhe-Stunde halten/
beym Probbiren oder Treiben/ heisset
das Werck auffsetzen.

Auffstechen/ heist wenn der Wäscher ver-
mittelst der Schauffel die durchgepuch-
te Ertz-Schlämme auf das Gefälle des
blauen oder blossen Herdes träget und
schüttet/ oder auch 2. oder 3. Schauf-
feln Hæustrich oder Affter auf das 3te
Gefälle mit der Schauffel auffragen
und ausziehen/ geschiehet darum damit
die Wasser nicht ritzig lauffen.

Aufmachen/ heist bey der Eisenschmeltz-
Arbeit so viel als Stechen/ beym
Schmeltzen einen Stich thun.

Auffstrecker sind Knaben in den Puchwer-
cken die das Schlamm-Gerinne auf
den Planherd in das Gefälle oder Ge-
fälle schütten.

Auftreiben/ heist die Scheiben keilen ver-
mittelst der Auffstreib-Schere von ein-
ander zu kleinen Scheiben treiben.

Auffstreib-Schere/ ist ein fast gleich dem
Zweg-Eisen formirte Zange/ damit die
Scheiben Keulen von einander getrie-
ben werden.

Auge/ ist das Loch im Schmeltz-Ofen/ it.
das durchgeschlagene Loch in der Hand-
feustel/ Bergeisen und andern Instru-
menten/ dadurch man den Helm oder
Feil befestiget.

Auge ausstossen/ *i. e* das Auge im Ofen
reumen.

Augeisen/ *vid.* Stecheisen.

Augig/ heist so viel als hohl/ blätzigt/ löch-
richt.

Ausbeuth/ist der von berg- und hütten-Ka-
sten auch 9te 10. oder 20ste alle Quartal
erhaltene Uberschuß/so entweder an rei-
nen und ungemischten Metallen/ da-
fern solches zu Geld gemacht/ an tüch-
tiger Landes-Müntze durch den Aus-
theiler dem schichtmeister geliefert wird/
welcher es ferner nach jeden Gewer-
ckens Antheile vertheilet/und auf jedes
Kosten jedem ausantwortet.

Ausbeuth zechen/heissen diejenigen Berg-
Gebäuden/ so nebst guten Vorrath alle
viertel oder halbe Jahr ihre Ausbeuth
geben.

Ausbeuth heben/ ist Ausbeuth empfahen (von Uberschuß

Ausblasen/ ist nach verrichten Schmeltzen
oder treiben die Ofen durch den Wind
der Bälge abkühlen.

Ausbrechen/ auf einen überfahrnen Gang
weiter fortbrechen/ und Ertz hauen/ be-
deutet eigentlich so viel als aus den
Maaßen brechen/ in unverliehenen
Gang brechen.

Ausbrennen/ in der Grube heist so viel als
ein fest u. knaueriges Stockwerck-Flötz/
Gang- oder Kluffte/vermittelst der Holtz-
feuer Flamme oder so genantes Setzen
mürbe oder gebrech machen/u. solches zu
einen Schacht/strecke/ꝛc. zu duch breñen.

Ausbrenne/in der Hütte bey der Schmeltz-
Arbeit: heist auffhören zu schmeltzen/
oder den Ofen nach den durch gesetzten
Schmaltz-Schichten wieder ausgehen
lassen/ beschiehet gemeiniglich Sonna-
bends/oder wenn alles Ertz und Stein
zum Schmeltzen durch gesetzet/oder heist
auch ins Feuer am Hammer-Werck/
wenn nach der letzten Schmeltz-
Schicht die letzten Stiche geschehen/
und mag die noch darinnen befindliche
Schlacken durchgeben und folgends
die Gluth im Ofen abgehen lässet.

Ausbrödung/ *i. e.* Auswitterung.

Ausdörren/ beym Seigern.

Ausfahren/ ist so viel als Schichtmachen/
sich nach vollbrachter Arbeit aus der
Gruben nach Hause verfügen/ und Auf-
setz Stände halten.

Ausgehen des Ganges/ ist da der Gang
am Tage aus der Erden ausstöst/ wird
des Ganges Schweiff genennet/ die
Bergleute sagen/wenn sie geröschet und
das ausgehende eines Ganges berüh-
ret/wir sind auf den Schweiff kommen.

Ausgestochene Plätze/ zum Saltzmachen
oder Rösten gehörig.

Ausfordern/ vid. zu Tage ausfordern.

Aus-

usflicken/ *vid.* Ofen ausflicken.
usgepauschte Schlacken/ sind die schon einmal dem Ertz zugesetzt gewesen/ und gantz nichts mehr nutze seyn.
usgiessen/ ist das Werck (das zusammen geschmoltzene Silber und Bley) in die eisernen Pfännlein giessen.
usguß/ ist das ausgebohrte stücklein Holtz oder Schlauch/ dadurch das Wasser aus der Pumpe fleust.
usguß-Pfännel/ sind gegossene eiserne Schalen/ in denen iedes ohngefehr 25. Pf. Bley gehet.
usguß/ ist das von jedem Ausgieß-Pfännlein in die etwan eines Thlr. groß in einen Tiegel formirte Rundung oder Grüblein zu probirung der Wercke ausgegossene Werck-Bley/ den Silberhalt iedes Ausgiesses zu erkunden.
usguß-Kelle/ ist etwan in einer Ellen langer ziemlich grosser hohlgefeilter eiserner Löffel/ damit das Werck abgehobenen Schlacken und abgezogenen Stein aus dem Stichherd in die Ausguß-Pfännlein gegossen wird.
shalten/ heist hier so viel als das Beste von Geringern sondern/ und zum Gebrauch verwahren.
shauen/ *i. e.* Ertz aushauen.
sheben/ *vid.* zu Tag ausheben/ oder beym Schmeltzen/ Werck aus dem Pfännlein heben. (sondern.
sfärnen/ i. e. das Beste vom Geringen
slauff-Karn/ ist der Schubkarn/ damit er aus der Grube gezogene Berg auff die Halde geführet wird.
lauffen/ heist erstlich etwas durch einen Stollen vermittelst eines Hundes oder Karns zu Tage ausfördern. vid. Bergauslauffen/ it. Ertz auslauffen. Zum 2. wird es auch nach der bekanten Art genommen/ als wenn ich sage: die Röhren gehen oder lauffen aus/ und den 3. als eine besondere Redens-art bey der Grub-en Zimmer-arbeit gebrauchet/ alwo lauffen/ heist/ die Wandruthen und Gezälke aushauen/ daß der Stempffel-Zapffe darinn kan getrieben werden.
assen/ vid. ausbtemmen/ Schichtmeisten und die Bälge abhangen."
encken Auslängen/ ist ein Ort neben dem Gang hintreiben/ ist so viel als das Ort erlangen/ lange machen. Heisset auch: wenn in einen oder beyden Stossen des abgesunckenen Schachts ein Ort thus gantze auf einen Gang oder Klufft fortgetrieben wird.

Ausrichten/ heist so viel als etwas finden/ vid. Gänge ausrichten: darnach heist es auch bey der Bergförderniß/ wenn ein Kübel oder Tonne Schacht stecken bleibet/ u. solches wieder nach Bequemligkeit loß gemacht/ oder loßgezogen wird. Zum ersten heist es; etwas so verwickelt wieder auseinander bringen/ es heisset auch in der Gruben so viel als darthun/ weisen/ zeigen/ klarmachen/ als einen Gang ausrichten/ heist solchen durch gethane Erbrechung nach seiner richtigen stunde/ saalband u. ablösung zeigen u. darthun.

Ausrichter/ heist der Bergmann so beym Treiben achtung giebt/ daß die Tonnen im aus u. ein Treiben nicht aneinander hacken/ und also des Seils auff ein Treiben verhindern. (Ganges.

Ausrichter des Ganges/ ist der Finder des

Ausrädern/ heisset das gekleiete Ertz durch besondere hierzu gemachte siebe waschen.

Auspauschen/ i. e. ausschlagen.

Ausruffen/ ist ein von einem alten Herkommen u. Berg-gebrauch herstammende Redens-Art/ da nemlichen die Zechen Vorsteher u. Schichtmeisten/ wenn sie die gewonnene Ertz nicht auf die Kosten selbst zu schmeltzen vermögen/ sonsten den meisten Verlegern der gewercken/ ob sie mit ihren willen solches verkauffen sollen/ anzeigen müssen/ dessen als denn dem Bergmeister berichten/ worauf den solch Ertz den folgenden Sontag öffentlich für der Kirchen oder in einen andern hierzu benanten Ort in gegenwart 2. geschwornen feil gebsten/ oder ausgeruffen werden muß/ welchen gebrauch nun der verordnete Ertzkauff so viel das ausruffen betrifft/ auffgehoben.

Ausschläger/ vid. Ertz-Ausschläger.

Ausschlagen/ heist in den Müntz die schrötlinge breit schlagen/ in Gruben-Arbeit. vid. Geding ausschlagen. Beym Probiren Proben ausschlägen/ beym puchen oder scheiden aushalten.

Bestimmungen, ob und wann dieselben
Gültigkeit haben, und wann sie wieder
aufhören, Gesetz zu seyn. Wenn
dies, so wie die Gesetze selbst, nicht
bestimmt sind, so ist es Pflicht der
Richter, sie zu erklären, und sie
müssen sich nach dem Geiste der Ge-
setze richten.

Gesetzbuch, Sammlung der Gesetze
eines Landes, die in einem Buche
enthalten sind.

Gesetzgebende Gewalt, Gesetzgebung,
Gesetzgebender Körper, Gesetzgeber,
diese Wörter sind Deutsch und ver-
ständlich.

Gesetzgebung, Gesetzgebende Gewalt,
Gesetzgebender Körper, Gesetzgeber,
diese Wörter sind Deutsch und ver-
ständlich.

Gesetzgebender Körper, Gesetzgebung,
Gesetzgebende Gewalt, Gesetzgeber,
diese Wörter sind Deutsch und ver-
ständlich.

Gesetzgeber, Gesetzgebung, Gesetzge-
bende Gewalt, Gesetzgebender Körper,
diese Wörter sind Deutsch und ver-
ständlich.

Gesetzgebende Gewalt, Gesetzgebung,
Gesetzgebender Körper, Gesetzgeber,
diese Wörter sind Deutsch und ver-
ständlich.

Gesetzlich, Gesetzmäßig, Gesetzlichkeit,
Gesetzmäßigkeit, Gesetzwidrig, Gesetz-
widrigkeit, Gesetzlos, Gesetzlosigkeit,
diese Wörter sind Deutsch und ver-
ständlich.

Gesetzlichkeit, Gesetzmäßigkeit, Gesetz-
lich, Gesetzmäßig, Gesetzwidrig, Ge-
setzwidrigkeit, Gesetzlos, Gesetzlosig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesetzlos, Gesetzlosigkeit, Gesetzlich,
Gesetzmäßig, Gesetzlichkeit, Gesetz-
mäßigkeit, Gesetzwidrig, Gesetzwidrig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesetzlosigkeit, Gesetzlos, Gesetzlich,
Gesetzmäßig, Gesetzlichkeit, Gesetz-
mäßigkeit, Gesetzwidrig, Gesetzwidrig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesetzmäßig, Gesetzmäßigkeit, Gesetz-
lich, Gesetzlichkeit, Gesetzwidrig, Ge-
setzwidrigkeit, Gesetzlos, Gesetzlosig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesetzmäßigkeit, Gesetzmäßig, Gesetz-
lich, Gesetzlichkeit, Gesetzwidrig, Ge-
setzwidrigkeit, Gesetzlos, Gesetzlosig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesetzwidrig, Gesetzwidrigkeit, Gesetz-
lich, Gesetzmäßig, Gesetzlichkeit, Ge-
setzmäßigkeit, Gesetzlos, Gesetzlosig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesetzwidrigkeit, Gesetzwidrig, Gesetz-
lich, Gesetzmäßig, Gesetzlichkeit, Ge-
setzmäßigkeit, Gesetzlos, Gesetzlosig-
keit, diese Wörter sind Deutsch und
verständlich.

Gesichtskreis, Horizont, Gesichtskreis
ist Deutsch und verständlich.

Gesinnung, Gesinnungsart, Gesinnungs-
genosse, Gesinnungsgenossenschaft, Ge-
sinnungsgenossin, Gesinnungsgenossin-
nenschaft, Gesinnungsgenossinnen, Ge-
sinnungsgenossinnenschaft, Gesinnungs-
genossinnen, Gesinnungsgenossinnen-
sch

Breter/ als eines beweglich/ das Andere unbeweglich/ so unten auf dem Balg-Gerüste ruhet/ und den Balg machen.

Balg-Bügel/ sind rund förmig.

Balg-Leisten/ sind lange höltzerne Stäbe/ so inwendig am Balgen-Leder über die Balg-Bügel geschlagen werden.

Balgen-Kopff ist fast einer Wasserkannen dicker etwa ablänglicht gevierte iedoch forn etwas zugespitzter 5. viertel Ellen langer Klotz/ inwendig ausgehöhlet/ darinn die Balg-Leiste fest gemacht wird.

Balglissen/ ist die Weite 1. und 1. Viertel Ellen lange und forne zugespitzte Röhre/ dadurch der Bälge Wind gehet.

Bälge/ Blase-Bälge/ sind groß von Leder und Holtz/ auch wohl gantz höltzerne/ vermittelst Wasser-Rad und Wellen/ durch welche sie bewegt werden/ Wind fangend und wieder von sich gebende Werck-Zeuge/ vermittelst welcher und der angezündeten Kohlen die angefeurten Schmeltz-Oefen und Treib-Herde/ vor welchen jeden 2. solche Bälge liegen/ in steter Hitz gehalten werden.

Balg versetzet sich/ zeucht Feuer in sich.

Bart/ ist ein Holtz oder Büschlein/ so die Stützer die das aus der Gruben gezogene Ertz oder Berg in die Tonnen schütten/ ein Zeichen geben/ daß die Treiber-Zahl voll.

Bauch/ der Gang wirfft einen Bauch/ wenn er mächtiger wird/ sich auffthut/ ein Geschütte machet.

Bauer-Ertz/ ist auch vor Zeiten/ zum *Andreas*-Berg das gediegene Ertz genennet.

Beklopffen/ mit einen Feistel an das Gestein schlagen/ ob es fest sey ꝛc. 2. in der Müntze den Schrötlingen die letzte Rundung geben.

Benehmen/ heißt von den Schrötlingen so viel abnehmen/ daß sie ihr gebührlich Gewichte bekommen.

Ben in Scheer/ eine Art Scheeren/ wie die Kupffer-Schmiede pflegen zu brauchen/ damit die Zähne durchgeschnitten und benommen werden.

Berg/ ist das Gestein so neben den Gängen bricht/ heisset bey den Unter-Harzischen Bergwerck klein und groblich Ertz.

Berg-Art/ ist Gestein von Farben unterschiedlich/ das in Gängen und Flötzen gebrochen wird/ und kein Metall mit sich führet/ als bey diesem Bergwerck: Blende/ Kieß/ Quertz/ Spaat/ Schiefer/ Hornstein/ Bleyschweiff/ Letten/ Esenschüßig Rothgebürge. Dieses sind alle taube und leere Berg-Arten/ verkundschaffte aber eine vor der andern Ertz/ so bald aber solche Berg-Arten Metall bey sich führen/ werden sie Ertz/ und nach den Berg-Arten darinn sie brechen/ spatig Ertz/ Horsteinigt Ertz/ Bleyschweissen Ertz genennet.

Berg-Art/ ist auch der rothe Mooß so aus den büchenen Holtz in den Stollen wächset.

Berg-Compaß/ ist ein Instrumentum in 2. mahl 12. Stunden abgetheilet/ durch welches die Marckscheider das Streichen der Gänge kennen/ und die Bierung abmessen. Ist zweyerley ein Setz- und ein Heng-Compaß.

Bergeisen/ ist ein Hammer auf einer Seiten spitzig/ auf der andern breit wie ein Meissel/ welcher an das Gesteine angesetzet/ mit den Handfeustel darauff geschlagen/ und also damit das Gestelne wegehauen wird/ diese beyde Instrumente zusammen werden Schlägel und Eisen genennet.

Berg-Feste/ ist das Gesteine/ so die Bergleute in der Gruben stehen lassen/ ihn dadurch desto besser Haltniß zu geben.

Berg-Geschworne/ sind beeydigte Bedienten/ die gewisse Zechen in ihrer Auffsicht haben/ auch den Arbeitern die Arbeit verdingen/ und davon täglichen Bericht abstatten.

Berg-Gebäude/ *via* Bergwerck.

Berge-Zehe/ oder Berg-Gezeug/ ist alle das zur Gruben gehörige Werckzeug/ als Schlägel/ Eisen/ Feustel/ Treibfeustel/ Bohrer/ Brechstuffel/ Durchschlag/ Brechstangen/ Zimmel mit den 2. Federn/ die Schiefplotte ꝛc. was auf das Gestein gehöret.

Berg-Hauptmann/ ist der vornehmste Bediente der Bergwercke/ so von der hohen Landes-Obrigkeit über das gantze Ertz-Gebürge gesetzet ist/ und an derg statt zubefehlen hat.

Berg-Häckel/ eine Art Barten oder ein klein schmal/ und spitzig Beil mit einen langen und zierlich ausgelegten Stiel/ welches die Geschworne und Obersteiger an statt eines Stabes/ als ein sonderliches *Insigne* oder Zeichen ihres Berufs tragen.

Berg Halte/ ist der aus der Gruben gefördert und am Tag gestürtzte Berg.

Berg-Kappe/ ist eine von weissen Leinwand gemachte dreyeckigte Haube/ welche die Bergleute so wohl zur Arbeit auf den Kopff unter den Hut setzen/ als zur Zierrath auf den Rücken hangen lassen.

Berg-Kosten/ das ist/ was auffs Bergwerck oder den Bergbau gehet.

Bergläufftig/ das ist/ Bergüblich/ was beym Berckwerck gebräuchlich/ nach Bergwercks Gewohnheit und Herkommen.

Berg-Knappe/ ein frischer junger Bergmann.

Berg-Knappschafft/ ist die Gesellschafft/ alle die auff dem Bergwerck zu verrichten haben/ gehören in die Knappschafft.

Berg-Knechte/ sind die Berg und Ertz aus der Grube ziehen.

Berg-Kübel/ ist ein Gefäß darinnen Berg und Ertz aus der Gruben gezogen wird.

Bergläufftig Reden/ ist sich der Bergleute Redens-Arten bedienen.

Berglauffen/ ist Berg oder Gestein mit einem Schiebe-Karren wegführen.

Bergmännisch seyn/ heist sich der Bergleuthe Weise und Eigenschafften gefallen lassen.

Bergmännlein/ nennen die Berg-Leute die Gespenster auf dem Bergwerck.

Bergmännische Stuffe/ heist hier eine Ertz-Stuffe/ die durch Schlägel und Eisen Bergmeisterlich gewonnen ist.

Bergmann/ wird insgemein gebrauchet und genennet eine jede Person so der Gruben-Arbeit zugethan.

Bergmeister/ ist ein Bedienter/ der an statt des Lehn-Herrns Zechen verleihet/ und das gantze Bergwerck richtet.

Berg-Pathe/ ist ein breit spitzig Beil/ welches die Berg-Leute an statt ihres Gewehr tragen.

Berg-Schreiber/ oder Berg-Gegen-Schreiber/ ist der in seiner Verwahrung hat die Berg-Gegen-Lehn-Verneß- und Receß-Bücher/ in welche er unterschiedlich alles/ was bey dem Bergwercke und im Berg-Amte vorgehet/ einträget/ was gemuthet und bestätiget wird/ alle Gewerckschafften und Kuxe neben eines jeden Gewercken Nahmen aufzeichnet/ solche Theile denen Gewerben ab- und zuschreibet und verzeichnet/ auch im Berg-Amte alles ins Protocoll träget/ Vorträge/ Abschiede/ Berichte/ Urtheile und Befehle ausfertiget.

Bergschüßig-Ertz/ ist wenn Berg und Gesteine unter dem Ertz eingesprenget ist;

Berg-Schicht/ wenn bey der Weile nach der ordinari Schicht das Berg auf die Kosten versetzet oder sonst aufgeräumet wird/ dem Arbeiter giebt man für solche Arbeit 4. Gülden/ dem Unter-Steiger 5. und Ober-Steiger 6. gr.

Berg-Seil/ ist von Hanff gemacht/ so um den Rinne-Baum geschlagen/ daran der Kübel hänget/ womit Berg und Ertz aus der Gruben gezogen werden/ die Bergleute können es nicht wohl leiden/ wenn man es Stricke nennet/ sagende: Der Hencker brauchet Stricke/ sie aber Seile.

Berg-Stürtzen/ *vid.* Ertz-Stürtzen.

Berg-Stadt/ ist ein mit Berg-Freyheit begabter Ort in unterschiedlichen Gemeinen und viel Privat-Gebäuden bestehend/ in derer Burg und Grund gegebenen Grentzen nach Beschaffenheit des Geburges viel Bergwerck rege gemacht und verbauet werden/ oder ist ein von Berg-Seegen erbauter und nach Gelegenheit und Grösse/ auch der Einwohner Vielheit mit Städt/ Flecken oder ander Bürgerlich und Bergfreyheit

heit begabter Ort / in derer Grentzen Bergwercke gebauet werden.

Berg-Schwaden / ist böser Dampff / der sich in der Grube auf den Wassern und anderswo anleget.

Berg-Sucht / ist eine beschwerliche Kranckheit bey Bergleuthen / und wird verursachet / wenn solche vor kalten dampfigten Oertern / da sich das Wetter nicht wechselt / oder vor allzutrockenen Oertern auf festen Gesteine da sie viel Staub in sich ziehen / arbeiten. Diese Kranckheit ist eine Art der Lungensucht / benimmt dem Athem und machet gantz dämpfig / matt und engbrüstig.

Berg-Talg / ist eine taube Berg-Art / sehr gläntzend und anzugreiffen wie Seiffen / hält aber kein Metall.

Berg-Wurtzel / ist der von bergmännischen Eltern entsprossen. Die Bergleuthe bedienen sich auch dieses Wortes / wenn sie einen grossen Liebhaber des lieben Bergbaues vorbilden wollen.

Bergwerck / bedeutet hier den Ort wo Ertz und Bergart gewonnen wird / als Gold / Silber / Eisen / Zinn / Bley / Kupffer / Queckfilber / Schwefel / *Antimonium*, *Cobold*, Alaun / Kohlen / ꝛc.

Bergwerck zu Sumpff treiben / *vid.* zu Sumpff treiben.

Bergüblich / heist so viel als was beym Bergwerck gebräuchlich ist.

Bergwerck erregen / rege machen / ist so viel als Bergwerck erfinden / auskunden / auffbringen.

Berichten / ist die Müntz-Stücke zur Runde bereiten.

Beschlagen / ist das Holtz glatt bauen oder hobeln.

Beschlag-Zange / ist darinnen die Thaler / wenn sie rund geschlagen / gefasset werden.

Beschicken / heist wenn die Ertze zugebrandt / denenselben im Schmeltzen Schlacken und rothe Steine zugesetzet wird.

Bestege / ist Gebrechstein / so neben dem Gange liegt.

Bestecken / heist in die Hämmer / als Handfeustel / Berg-Eisen / ꝛc. den Helm oder Stiel befestigen.

Bestätigen / ist wenn der Muther in der 4. Woche nach der Muthung die Zeche / Fund-Gruben oder Maasen bestätiget / sich dieselben ins Lehen reichen lässet / und ins Lehn-Buch einschreiben durch den Berg-Schreiber.

Bihne / ist dasjenige zusammen gesonderte Wesen / so sich von der Wildigkeit der hartgrädigten Ertze oben auf dem Werherd setzet / ist insgemein etwas geringer als die Ofen-Brüche.

Bind-Eisen / ist ein einer Ellen langes rundes Eisen mit einem gleichlangen Stiel / fast wie das Hefft-Eisen bey der Glaß-Arbeit gestalt / nur daß es etwas stärcker als dieses / durch welches die Glaß-Reiffen von geschmoltzen Glaß auf die Biche und andere Gläser aufgetragen werden.

Blende / eine glintzernde Berg-Art / die Metall führet / und offt den Bergmann blendet / oder betreugt.

Blende / ist eine Unart / so einen Bley-Glantz gleich siehet / verleuret aber nach dem Reiben die Farbe / ist unterschiedlicher Art als schwartz oder Bech-Blende / glauche Blende / weise Blende ꝛc.

Bleuel / ist ein ausgearbeitetes Holtz / 4. oder 5. Lachter lang / so oben einen Buchen Spund hat / in welchen das Loch / darinnen der krumme Zappen gehet / und unten das Bleuel-Eisen / mit welchen der Bleuel in der starcken Schwingen neben dem Stangen-Eisen vermittelst des Hänge-Nagels befestiget ist / und die gantze Kunst regieret / hin und her zeucht.

Bleul-Eisen / ist ein starck Eisen / so forne an dem Bleuel zu beyden Seiten feste angenagelt wird / hat ein rundes Loch / durch welches in der starcken Schwinge der Hänge-Nagel / der auch zugleich durch das Stangen-Eisen gehet / gestecket wird.

Bleuel-Zappen / ist der Zappen an dem Runne-Baum / daran das Haspel-Horn befestiget wird.

Bleyfaß / ist ein Faß / darinnen die Heerde-Stück abgekühlet werden.

Bley-Hacken / ist ein Hacke / so ins Bley gesetzet / wenn es zu Mollen gegossen

wird/ damit es desto füglicher/ wenn es erkaltet ist/ aus der Pfannen kan gehoben werden.

Bley-Sack/ ist wenn an dem Blick-Silber noch etwas Bley hanget.

Bley-Schweiff/ ist eine leere Berg-Art/ so das Ansehen hat/ als wäre es gediegen Bley/ kan aber mit Feuer schwerlich gezwungen werden/ das Ertz so darinnen bricht/ heisset man Bley-Schweiff-Ertz/ es wird auch wohl das Bley-Schweiff-Ertz *simpliciter* Bley-schweiff genennet.

Bley und Kupferstein absetzen/ ist wenn der Stich geschehen/ das geschmoltzene Werck aus dem Ober-Heerde in den untern gelauffen/ so wird dasjenige/ was sich oben auf dem Wercke gesetzet/ mit einer höltzernen Krücke abgezogen/ dieses abgezogene nun heisset Kupfferstein.

Bley-Zappen/ sind runde Eisen auf einer Seite breit/ und werden in die Rinn-Baum gestecket/ womit das Ertz und Berg wird aus der Grube gezogen.

Bleystein so augig/ heist wenn der Bleystein/ so auf dem Kupfferstein abgesetzet worden/ inwendig sehr löcherig/ als wenn er ausgezogen/ so ists ein Zeichen nach besonderer Wildigkeit/ und: wird augiger Bleystein genennet.

Blick-Silber/ ist eigentlich das Stücke Silber/ so auf einmahl abgetrieben ist/ darnach wird auch Blick-Silber alle dasjenige genennet/ was noch nicht gebauet/ wird dem Brand-Silber entgegen gesetzet.

Blosser Heerd/ ist eine ablänglichte von vielen Bretstücken nach der Queere ineinander gespindet/ und auf beyden Seiten in einen Rahmen gespannete und zusammen gesetzte Vierung oder Werck-tisch/ etwa 5. Ellen lang/ auf dessen Obertheil ein etwa 3. Viertel oder 1. Ellen breites und 1. Viertel hohes so genanntes Gefäll oder Erhöhung/ auf welches die Schlämm oder Wäsch-werck gestochen und zu einem Schlich-oder Ertz durch den Wäscher gewaschen wird/ lieget auf 2. absonderlich darzu gemachten Böcken/ mit dem hindern Theil beym Gefälle etwas erhöhet/ damit die Aufschlag-Wasser desto besser ihren Abfall haben können/ auf diesem Heerde werden gemeiniglich alle zehen Schlämme/ Item Zwitter-Schlämme zu gut gemacht.

Blumen gibt das Silber/ wenn es rein gebrandt wird/ so kühlet es als denn der Silberbrenner ab und ist Brand-Silber.

Bock/ wird in den Rammelsbergischen Schmeltzen das Ertz genennet/ so kein voller Rost ist.

Bock machen/ ist ein solchen Rost legen.

Bock umbringen/ heist wenn das Ertz einmahl gebrandt ist/ auf ein ander Feuer bringen.

Bock in der Hütten/ ist ein Eisen mit 4. krummen Spitzen/ damit die Röste umgerühret werden. Darnach wird es auch genommen für das Gewölbe unter den Schmeltz-Ofen. Ferner der Ausfluß und das Meßing/ so durch die Krüglecket und in Bock durch die Wind-löcher fleußt.

Böcke an der Feld-Kunst/ sind lange Höltzer in die Erde befestiget/ so den Halm und Steg tragen.

Boden Blatt/ ist ein erdenes Blatt/ darauff die Capelle (das von Asche verfertigte Näpfflein) gesetzet wird.

Boge/ ist ein von Leinwad gemachter Gerinn in Eisen gespannet/ worein das kleine Geld gegossen wird.

Bohr-Feustel/ ist ein grosser Hammer/ damit auf dem Bohrer geschlagen wird/ mit welchem die Löcher zum schiessen in das Gestein geschlagen werden.

Böhrer/ ist ein gestahlt scharff Eisen/ unten an der Spitze viereckigt/ und werden die Schieß-Löcher damit gemacht.

Böse Wetter/ ist ein kalter in der Gruben theils Orten aufsteigender Mercurialischer Dampff/ welcher den Arbeitern höchst schädlich/ selbe Lungensüchtig machet/ auch wohl gar tödtet.

Böhne/ in der Schmeltz-Hütten ist der Boden.

Boltzen auf den Boltzen stehen/ bedeut Lauren und Gucken.

Brand-

Brand-Mauer/ ist diejenige zwischen den Bälgen hohen Stich und krummen Ofen aufgeführte hohe Mauer.

Brand-Proba/ ist dieselbe so aus dem Brand-Silber genommen wird/ um zu erfahren ob das gebrandte Silber 15. und 16. Grain halte.

Brand-Silber/ ist ein Silber/ deme der Bley- Sack und Kupffer-Blick abgebrandt/ und 15. oder 16. Grain hält.

Brand-Silber beschicken/ heisset Kupffer dem Silber zusetzen.

Brand-Stück/ ist das Stück-Silber so auf einmahl auf die Feine gebrennet ist.

Brand-Stück schiesset einen Dorn oder sprossel/ heist dasjenige/ was es ausstösst/ wenn es ist fein worden.

Brand-Bogen/ sind die in der Brand-Mauer über der forn 1. und 1. halb Ellen hoch von Mauer Ziegel geschlossenen Bogen/ hinter der Hinterwand der Oefen nach dem Balge zu.

Brech-Stange/ ist ein Stab Eisen unten wie ein Ziegen-Fuß damit die Wände (Gestein) herein geworffen oder loß gestossen werden/ wird auch Brenn-Stange genennet.

Brennner/ ist ein Ort wo der Schacht gesprenget/ (wenn nemlich die Berg-Leute einer von oben nieder und der ander von unten herauff gegen einander arbeiten/ aber im zusammenkomen einander fehlen/ indem der eine auf dieser der ander auf jener/ Seite einkommt) dieses heist nun gesprenget.

Brech/ ist ein starckes etwan 2. biß 3. Zoll dick in die 25. Pfund schweres/ 1. und 1. halb oder 2. Ellen langes einer guten halben Ellen breites gegossenes Eisen oder Platten/ so an die 2. in die Essen eingegossene eiserne Hacken/ den Schmieden zum Schirm für die Hitze dienend/ aufgehencket wird.

Breiter Blick/ das Ertz liegt zu breiten Blick.

Breiten Wilhau oder Lettenhau/ ist damit das lettige Gebürge loß gehauen wird/ ist nur 2. Finger breit.

Brems-Rad/ ist ein klein Rad an der Kehr-Rads-Wellen/ welches Kehr-Rad so wohl auf diese als auf jene Seite herum laufft/ das oben und unten da gestürtzet wird/ oder sonsten das Rad stille stehen soll/ mit 3. starcken Höltzern durch eine Handhabe/ so die Brems heisset/ gehämmet und aufgehalten wird.

Brems/ heist ein etwan 2. und 1. halb Ellen tieff in die Erde gegraben/ 3. Ellen über der Erde hoch und 1. halbe Elle dicker runder Baum oder Pfahl/ so bey Auszimmerung der Schächte wenn Holtz oder dergleichen eingehenget werden soll/ gebraucht wird.

Brennholtz/ ist kurtz gespalten Holtz damit der Schlich geröstet wird.

Brennen/ *vid.* unart zu tode brennen.

Brenn-Ofen/ ist ein von Ziegelstein gemachten Ofen mit Windlöchern/ darein der Rest gesetzt und das Silber gebrandt wird/ oder ist ein grosser gewölbter Ofen mit einem Mundloch/ als ein Back-Ofen darinnen der Schlich geröstet/ und also die rauberische Unart gedämpffet wird.

Brenn-Ofen anlassen/ ist denselben anzünden.

Brenn-Meister/ ein beeydigter Hüttenmann ist bestellet/ daß die Röste recht getaubt und gebrand werden.

Brische/ ist ein höltzerner Hammer als ein Flachs-Traute/ damit die Kupffer-Scheiben glatt geschlagen werden.

Brannen/ heissen die in festen Gestein so wohl auf Strossen und Strecken etwa eines Zolles oder länger befindliche Vorschläge und Eisen-gemächte Norben/ oder Eisen-Ritze/ so auf Stollen/ Strecken/ Strossen/ hangenden/ liegenden auch in Schächten/ und auf Sohlen zubefinden.

Brust/ heist die vom Gestübe beym Stechen nach dem Stechherde zu abschüssig/ am Vorherd des hohen Ofens gemachte Vorwandt.

Brust an der Glött-Gassen/ heist die etwas schrege mit der Faust angeschlagene Abdachung/ von Aschen gemacht/ in der Scharten des Abtreibe-Herdes.

Büchse/ ist die Cavität oder Höle in dem Helm/ darin der Zapffe umläufft.

Büchsen-Geld müssen die Bergleut wöchents

chentlich geben/ nemlich 3. Pf. welche gesamplet/ und arme Leute davon erhalten werden.

Bühne/ ist das obere Theil des Schlem-Grabens von welchen das Schloß-Gerinne gesaubert wird.

Bühn-Trecker/ sind Knaben/ so das Schloß-Gerinn in den Pochwercken/ uf die Bühne mit Trögen tragen oder trecken.

Bühne im Schacht/ sind die Absätze im Schacht/ so um desto besser die Fahrten anzuschlagen/ und den Bergleuten die Fahrung zu erleuchtern gemacht sind.

Bühne beym Schmeltzen/ heist wenn sich der Stein beym Schmeltzen im Ofen hinter die Vorwand setzet/ und in das Gestübe und den Heerd fest einfasset/ und also eine im Schmeltzen sehr hinderliche so genandte Bühne machet/ so die Schmeltzer auch einen Stuhl zu nennen pflegen/ darauff sich gleichsam das andere Ertz im Schmeltzen setzet/ und nicht wenig Sonn machet/ daß also der beste Theil des Ertzhaltes in Schlacken und Ofen-Brüchen bleibet/ auch darbey nicht wenig Bley verbrennet wird/ und fruchtloß zu nichte gehet. *vid.* Es macht einen Stuhl/ es macht eine Bühne.

Bühn-Löcher/ werden ins Gestein gehauen (1. Viertel Lachter tieff/ nach festen nach gebrochen Gestein/ und werden die Trag-Stempffel die grossen Hölzer darauff der Schacht rühet) hineingeleget.

Büngen/ sind Löcher und *Vestigia*, wo etwa ehemahlen Schächte oder Schürffe gewesen. (chen.

Bühn Löcher hauen/ ist solche Löcher ma-

C.

Caduciren/ geschicht/ wenn das Berg-Amt/ die Kuxe/ oder Berg-Theile/ worauff in gewissen Quartalen die Zubuß nicht erleget worden/ dem Besitzer ab erkennet.

Capelle/ ist ein von Asche verfertgt Näpffelein/ so eben auf eine glatt geschlagene Kaul oder Grüblein hat/ worauff die Probirer ein gemengtes Silber nebst etlichen Theilen rein Bley setzen/ und im erhitzten Probier-Ofen so lang stehen lassen/ biß das Bley von der Hitze verzehret/ dasselbe kriecht in die luckere Capelle/ nimt allen Zusatz des Silbers mit darein/ und das Silber-Korn bleibet allein stehen. (Pfund.

Centner/ ist nach dem Berg-Gewichte 100. Churfürsten setzen/ ist die Schrötlinge zur rechter Breite und Runde bringen.

Christall/ ist ein in der Erden durch Lauge der Zeit der weissen Klarheit u. Durchsichtigkeit dem Glase nach gleich ähnlich gemachtes Berg-Wasser/ so dem Ansehen nach dem Diamant nicht unähnlich/ jedoch ungleich weicher/ pfleget gemeiniglich in Bergwercken in Gängen und Klüfften allerley Eigenschafft strahlen-weiß gegen einander bald mächtiger/ bald schmäler einzubrechen/ wird auch in den flieſſenden Wassern unter dem Grieß gefunden.

Cimentirer/ ist der den Lehm zu den Schmeltz-Ofen zurichtet.

Cise/ ist der Ort/ auf welchen die Müntzer-Ohmen zweene gegen einander über sitzen/ und in der Mitte ihren Amboß haben/ darauff sie ihre Arbeit verrichten.

Cisalien/ ist/ was von geschlagener Müntze nicht rein u. zu Grunde angegangen/ ist keppicht/ vergriffen/ oder zuschrickt.

Cobold/ vom Hebräischen *Cabul* soll so viel als unartig heissen/ ist theils einem weissen *Arsenic*, Kieß/ theils einer derb geschmoltzenen Speiß nicht unähnlichen/ bald reich bald armhaltig am Silber/ und Wißmuth/ giebet/ wenn er gereiniget/ *calcionirt*, mit einem Quartz/ und Blottaschen gewissen Gewichte nach versetzet/ und gehöriger massen angesotten/ seiner Eigenschafft nach bald höhere bald blassere blaue Farben.

Compaß/ *vid.* Berg-Compaß.

Compaß uffsetzen/ ist uf den Compaß sehen/ was der Gang vor Einstreichen hat.

Creutzgang/ ist wenn die Gänge quer über einander setzen/ und gleichsam ein Creutz machen.

Creutze in der Spindel/ ist der eiserne Zapffen auf dem Gäpel/ so eben wie ein Creutz gestallt/ wieget 1. halben Centner u. wird mit Stahl wohl verwahret.

Creutze/ sind 2. Holtzer/ so Creutzweise in ein-

ander

ander geschlossen/ an denen die Stangen-Eisen sind.

Creutz oben im Gäpel/ ist welchen dem Spieß-Baum Haltnüsse giebet. Creutz über denen Schachten/daran 5. Stangen/so in den Schacht schleben fest gemachet seyn. D.

Darr-Balcken/ sind Eisen von 2. Pfunden so auff dem Darr-Ofen liegen.

Darr-Blech/ ist so vor den Darr-Ofen gesetzet wird.

Darr-Kretz/ ist Ertz im Darr-Ofen so vom Kupffer noch beysammen bleibet.

Darrlinge/ ist das Kupffer so im Darr-Ofen von Kienstöcken zurück bleibet.

Darr-Ofen/ist ein Ofen/darinnen die Kienstöcke (die von Bley u. Silber gereinigte Kupffer) gedörret und das Bley und Silber gantz rein abgesondert werden.

Darr-Ofen/ ist der Ofen in dem das Holtz zum Glaß-Schmeltzen ausgedruchnet und dürre gemacht wird/ ist in mancher Glaß-Hütten über den Temper-Ofen gebauet/ allwo die Hitze vom Temper-Ofen durch ein oder 2. gevierdte Löcher in Darr-Ofen ziehet.

Deckstein/ ist ein gevierter Stein der über das Creutz der Anzucht der Ofen Vorheerde/ Stichheerde/ Treibheerde/gelegeт/ und darauff erstlich der Leimheerd hernach das Gestübe gestossen wird.

Deumlinge/die in den 3. od mehr Stempffeln etwan 3.viertel Ellen lange von 1. und 1.halb Viertel gevierte eingemachte Hölzer/vermittelst denen die Stempffel durch die an jeder Puch-Welle befindliche Heber bewegt werden.

Derb-Ertz/ *vid.* Ertz so derb.

Ding-Herrn/ sind welche die Ertz rösten/ dessen Gehülffen heissen Röst-Wender.

Decken/sind 2.jede 4. Ellen hoch u.1.und 1. halb Viertel Ellen dicke höltzerne Seulen/ins Unter-u.Ober-Theil des Balg-Gerüstes eingezapffet/ zwischen denen der Schemel hängend ruhet/u. sind fern am untern Theil des Balg-Gerüstes beym Balgen-Kopff zwey dergleichen kleinere Seulen/zwischen denen das ander End des Schemels beweglich eingezapfft/und also bey jedem paar Bälgen 2. grosse und 2. kleine in allen Balg-Gerüsten zu finden.

Dornhöltzer/sind starcke etwa 1.und 1.halb Viertel Elle starcke 4.biß 5.Ellen lange auf den Pfahl-Baume/wie auch untern Rahm-Stücke beym untern Docken des Balg-Gerüstes eingeschnittene befestigte Zimmere/darauf die Bälge liegen oder fallen wie ein flaches Dach allmählig nieder gehet.

Dohnläge/ ist schubisch oder flach.

Donlege-Linie/ ist die Schnur so gestrecket wird nach dem Fall des Ganges. *sig.* flache Schnur.

Donleger-Schacht/ ist ein flacher oder schubischer Schacht/ der hängends und liegends hat.

Dörner/ heissen die Schlacken so vom Kupffer-Seigern überbleiben/und noch Metall bey sich führen.

Dörnicht Ziehn/ *i. e* müßig Ziehn/ so von Schlacken kommt/ wenn es zumüßigt/ wird in eine gestüb Grube gegossen/und nachmahls zuletzt wieder durch Ofen gesetzt und zum Flössen gesetzet oder geflösset.

Drückelpampen/ ist wenn man dieselbe (muß niederdrücken;

Drambaum/ist ein 8.Ellen langer u.3.viertel Ellen ins gevierdte starcker Baum oder grosses Balcken-Zimmer/ so beyde Dram-Seulen zusammen hält/ und auf dem Bixen-Seulen ruhet/ zum Pucher und Schmiede-Hammer gehörig.

Dram-Seule/ ist ein nach ablänglichter Vierung etwan 8.Ellen länger u.1. Elle ins gevierte starcker Baum/ in dessen obern gevierdten Loche der Dram-Baum in dem unterm aber die Rädel ruhet dieser Dram-Seulen sind 2. die eine hinden mit 2. Löchern/ die andere forn mit einem Loche/ sind bey allen Puchen auf Hammer-Wercken it. Schmieden auf Hammer-Wercken befindlich.

Drusen/ist eine schöne Berg-Art von glänzenden farben/doch meistentheils weiß/ haben Knöpffe/ die artlich poliret und abgeecket sind. Sonsten werden Drusen genennet/mülmt u. durchlöcherte Ertze/ od welche durch die Witterung od das Feuer verbrand u. zermülmet/als wann sie von inwendig ausgesogen wären.

Drusen erschlagen/ ist solche durchlöcherte Ertze antreffen.

Durchfahren/ Gruben durchfahren/ist von einer Gruben zur andern fahren/ steigen oder gehen/ und dieselben besehen.

Durchlaß/ Durchwurff/ ist ein von Drath geflochten Gitter/ wodurch das gepuchte Ertz fällt.

Durchlaß/ ist ein Gehäuß in denen Druck-Müntzen/ in welchen zwey stählerne Balcken/ mit starcken Schrauben zusammen gefüget/ und nach belieben gestellet werden können/ durch welches die Zähne gewunden und zu gegleichet werden.

Durchlassen/ durch den Ofen gehen lassen/ *vid.* durch setzen wieder durchsetzen.

Durchschlag/ ist wenn man zwey Oerter gegen einander treibet oder machet/ und dieselben in den Gruben zusammen kommen.

Durchschlag machen/ ist das auf eine andere Strecke getriebenen Ort durchbrechen/ heist auch mit dem Ort einkomen.

Durchschlag angeben/ auf Gängen/ Klüfften oder Quer-Gestein.

Durchschlag oder Durchwurff/ ist 5. Werck-Schuhe lang und 3. Werckschuhe breit/ welches seiten auswerts henget/ aus Bretern gemachet/ und an 2. Stab-Eisen die zu beyden Seiten angeschlagen sind/ auch mit eisern Drathen gebunden seyn/ dieser Boden ist mit starcken eisern Drath geflochten durch welche das gepuchte Ertz fallen kan.

Durchschnitt/ ist bey den Druck-Müntzen ein Gehäuse unten mit einem Zirckelrunden Loche/ über welches eine stählerne Schraube/ so gleich in solches Loch passet/ gerichtet ist/ mit welcher in einen Rücken die Zähne durchgeschnitten/ runde Platten geben.

Durchsetzen/ heist wenn das geröste Ertz mit seinen gehörigen Zuschlägen und Gestübe auf dem angelassenen hohen und andern Ofen getragen/ geschmeltzet und durch gelassen wird. Item durchs Sieb setzen/ übers Sieb arbeiten.

Dub-Hammer/ ist ein lang spitziger Hammer von 1. und 1. halben Ellen/ welcher die runden Kupffer-Platten zum Kesseln von Wasser getrieben abläufft.

Dubhammer-Gabel/ ist ein Eisen bey Anbosen/ mit einen Hacken/ darauff die Kessel auf oder an einer Seite liegend abgeteuffet werden.

Durchräderen/ heist etwas zerkleintes vermittelst des Räders oder Siebes also von einander scheiden/ daß das Kleinere durch den Räder falle/ das Grobe aber zurück bleibe.

Durchwurff/ ist ein ablänglicht gevierter Kasten/ dessen Boden mit einen eisern groß oder klein löchrichten Gatter (nach dem es dessen Gebrauch erfordert) auch gestalten Sachen nach nur mit 2. Finger weit von einander gesetzten höltzernen Sprossen versehen/ durch welche das gepuchte Ertz das kleine vom gröbern zu sondern vom Karrenlauffel oder Pucher vermittelst einer eisern Schauffel durchgeworffen und gesondert wird.

E.

Edel-Ertz/ ist das viel Silber oder ander Metall hält.

Edler-Gang/ ist der schön und reich Ertz hat.

Eich-Schälgen/ sind kleine silberne Schälgen/ so bey den Probieren in die Wagschälgen mit den Korn gesetzet werden.

Eigen-Lehner/ ist der eine eigene Zeche hat.

Einfach tonnen drauffschlagen/ ist in dem ausgezimmerten Schachte in dem liegenden Bretter von 6. Ellen anschlagen/ daß der Kübel drauf gehet.

Einfacher-Zapffe/ ist das Eisen auf der andern Seiten der Welle/ da uf einer Seite der krumme Zapffen/ das grosse krumme Eisen.

Einguß/ ist ein Eisen mit einer Rinnen/ in welchen das Silber in der Müntz aus den Tiegeln in Zayne gegossen wird.

Einkommen/ heist wenn man die gegen einander getriebene oder gearbeitete Oerter verfertiget/ und mit denselben zusammen kommt.

Einlieger/ ist der Hütten-Wächter.

Einliegen/ *vid.* auf einen Gang sich einlegen/ ist anfangen Bergwerck zu bauen.

Ein-

Ein-spänniger / *vid.* einen Lehner.

Einen Muth-Zettel einlegen *vid.* Muthen.

Einen auf die Halde setzen / *i. e.* einen betriegen.

Einem ein Künstel langen / heist einen etwas zu thun schaffen.

Einpfützen / heist durch den Pfütz-Eymer Wasser einschöpffen.

Ein Stecken gewinnen / Bergwerck-Gewinn einstecken.

Einstriche / sind Höltzer quer über der Schacht daran die Seiten-Tonnen geschlagen werden / demselben besser Haltniß zugeben.

Einschlagen / ist wenn man anfänget von Rasen hinein zu arbeiten und also zu sincken.

Eintrag-Löffel / oder Eintrag-Kolben / ist etwa 1. Ellen lange hohlgestiehlte geführte Schauffel / mit einen 2. Ellenlangen höltzern Stiehle / mit der die zum Glaßmachen gemengte Materialien in die Glaß-Hütten getragen werden.

Eintrencken / *i. e* vermischen / zergehen lassen.

Ein Wieg-Wage / ist darinnen das Ertz zum Probiren gewogen wird.

Einzengeln / heist auff den Hammer-Wercken in dem Schmeltzen die Theile / Stücke / Schiebel / ꝛc. mit denen darzu gehörigen Zangen fassen.

Eisen / wird in der Hammer-Müntze genennet / das Ober-Eisen / so im Prägen auf das untere gesetzet / und darauff geschlagen wird.

Eisenmahl / Eisenschuß / ist eine dunckele braune Berg-Art / nicht ungleich dem Eisen-Stein.

Eisen-Baum / ist eine 3. Ellen lange und in die 4. biß 5. Zoll dicke runde Stange von Holtz / auf deren Mitte eine starcke eiserne Schiene genagelt / auf welcher die Theile und Stücke nach dem sie eingezeugelt für den Hammer gehoben werden.

Eisen gahrmachen / heist das rohe Eisen vermittelst der Brech-Stange aus einander brechen / gleichsam zerkleinern / und durch einander arbeiten / alle Wildigkeit und Unart davon verbrennen und zu guten zehen Eisen werde.

Eiserne-Hülse / ist ein Eisen mit einem runden Loch / darinnen in denen Seulen des Hammer- oder Puch-Gerüstes beweglich ruhend / in welches der Helm des grossen Schmiede-Hammers oder Puchers geschoben und vermittelst dessen Bewegung mit beweget wird.

Eiserne-Krücke / ist ein etwa einer halben Ellen breite 1. und 1. halb Viertel hohe Krücke / mit einen 1. Ellen langen geholten eisern Stiel / so gemeiniglich zum Schutteinfüllen und anderer gleichartigen Bedürffniß gebrauchet wird.

Eisenschößig-Ertz / oder Berg-Art / ist so etwas Eisen bey sich führet.

Eisen-schweiffig / ist so nur einen Schein des Eisens bey sich hat.

Eisenrohmicht / *idem.*

Eisen-Stein / ist Eisen-Ertz daraus Eisen geschmeltzet wird.

Eisern-Deckel / ist / damit das Loch im Treib-Herde zugedecket wird / ist vor diesem höher und spitziger gewesen / und ein Treib-Huth genennet worden.

Eisen zu Schroten / ist das Stangeneisen in Stücken zu Schlegel und Eisen hauen.

Eisen / ist das auf den Stock gesetzt wird / *vid.* etwan Berg-Eisen.

Eisen anführen / ist wenn man neue gemachte oder geschärffete Berg-Eisen hat / damit noch nicht ist gearbeitet / und wenn man sie mit zur Arbeit brauchen will / so heist solches die Eisen anführen.

Eisern Seil / ist die grosse lange Kette uff dem Göpel / damit das Ertz und Berg in den Tonnen / aus der Grube gezogen wird.

Eisen-Riemen / ist das lederne Band woran die Arbeiter oder Hauer die Berg-Eisen hanget an verwahret.

Eisen-Lachter erlegen / ist denselben wann er abgebrochen / die völlige Grösse geben nemlich 3. und eine halbe Ellen.

Entgegen langen oder legen / ist ein Gegen-Ort an dem Haupt-Ort treiben / daß das Mittel desto eher durch brochen werde.

Erb-Kuxe/ Erbtheil/ gehöret dem Grund-Herrn auf dessen Grunde die Zeche lieget.

Erb bereiten/ ist wenn eine Fund-Grube oder Maase Ausbeuth giebet/ so wird solche vermessen/ durch den Bürgemeister des Orts/ und ein Lochstein/ (oder ein Grentzstein) gesetzet/ daß man siehet/ wie weit die Fund-Grube oder Maase sich erstrecket/ auf welchen Stein des Berg-Hauptmanns wie auch des Bergmeisters Nahmen sampt dem Quartal und Jahr-Zahl eingehauen werden/ dieser Actus nun heist Erb bereiten.

Erb-Stuffe/ ist 1. ein Zeichen in der Gruben in das Gestein gehauen/ woran zusehen/ wie weit die Fund-Gruben und Massen sich erstrecken. 2. den Lochstein darauff die Marck-Scheide am Tage gezeiget wird/ in die Gruben-lengen/ daß ein jeder wisse/ wo seine Marck-Scheide.

Erb-Teuffe einbringen/ ist 7. Lachter Seich eingerichts oder untern Rasen 10. Lachter.

Erb-Tiefste/ ist erstlich das Gesencke/ so im Tiefsten angefangen. 2. das Gesencke so an einen andern Ort in der Gruben gemacht/ und tieffer als das andere eingebracht.

Erfinder oder Finder/ der einen Ertz-Gang zu erste findet.

Erlegen/ Keil-Hauen erlegen/ anschweissen und schärffen.

Erlangen die Muthung/ist wenn der Muther sich die Zeche nach 14. Tagen nicht in Lehn reichen lässet/ sondern sich erst in Gebäuden besser umsehen will/ so wird ein Zettel/ welcher der Erlang-Zettul heist ins Berg-Buch beygeleget/ und muß der Muther alle 14. Tage mit 1. Gr. solches erlangen/ doch nur so lang als es der Bergmeister will zulassen/ nach Meißn. Bergkur oder Wenn der Muther nach Verfliessung 4. Wochen die Gruben nicht bestätigen/ sondern sich besser umsehen will und in seinen Zettel/ (so der Erlang-Zettel genennet wird) anhält/ daß der Ober-Bergmeister das *facule* der Bestätigung zu erlängen belieben möge: nach Hartziß. Berg.

Erschlagen/ *vid* Ertz erschlagen.

Erschärffen/ ist einen Gang Klufft ꝛc. ausforschen/ erkunden.

Erübrigen/ gewaltig hinweg schaffen.

Ertz/ wird insgemein genommen von allerley Berg-Arten/ so an Metall halten/ als ☉. ☽. ♀. ♃. ♂. ♄. ☿. Ertz heist was Metall in sich hält/ und mit sich führet.

Ertz aufbereiten/ heist so viel als allerley Ertz jedes nach seiner Art zu gut machen/ scheiden/ quetschen/ puchen schlemmen/ und auffs beste von seiner Unart scheiden.

Ertz ausfaulern/ heisset das kleine abgestossene oder zumalmete Ertz genau auf der Sturtze zusammen kratzen/ bey Seite bringen und zu Tag ausfordern.

Ertz so mericht/ ganghafftig/ astig/ in Glantz/ Kobolten/ Wismuth/ Kieß/ Quarz/ Spaat/ Hornstein/ Schiefergrün/ Bleyschweiff/ Glocken speißiger Art/ Letten/ Greiß/ Schmilben/ Kreitenstein.

Ertz ausschlagen/ ist von den Bergschüßigen Ertzen den Berg abschlagen/ ehe sie gepuchet werden.

Ertz-Ausschläger/ ist der das Ertz ausschläget.

Ertz aushalten/ ist das unreine und taube von dem Reinen scheiden. (gleich.

Ertz so blendigt/ ist einem Bley-Glantz

Ertzhalde oder Ertzhalde/ ist der Ort vor dem Gäpel/ dahin das Ertz gestürtzet/ und von dar ab ins Puchwerck gefahren wird.

Ertz gewinnen/ ist loß schiessen/ hauen/ schlagen/ oder brechen/ auf was Weise es geschehen kan.

Ertz brechen/ ganghafftig/ legen sich zu Gange/ ist wenn sie beständig auf dem Gange bleiben/ und nicht Nierenweise oder zertrümmert herum liegen.

Ertzrammlen sich/ machen ein Gewölb/ ist wenn viel Gänge zusammen kommen/ also daß man ihr Streichens und Salband (die Scheidung der Gänge und des Gesteins nicht erkennen kan.

Ertz machen ein anderes Ertz/ ist wenn die

die Gänge geschoben oder einander setzen/ man hält dafür/ daß diese Art zu reden von der Andreas-Bergischen Müntze genommen sey/ gestalt alsdann/ wann die Gänge ein Andreas-Creutz machen/ dieselbe nicht zwar übereinsetzen/ sondern geschoben/ oder das Creutz auf gedachter Müntz x. fallen.

Ertz gewinnen/ in Ertz-loß schlagen/ oder reissen/ oder auf was Weise es geschehen kan.

Ertz erbrechen/ ist Ertz erfinden oder antreffen. (Kneiß.

Ertz mißpucklicht/ ist eine Unart wie der Ertz kneißigt/ ist eine schwartze zuweilen auch weisse Unart.

Ertz oder Berg zu Saal schicken oder setzen/ ist selbes auf das Fäll-Ort/ allwo die Kübel voll gefüllet worden/ oder angeschlagen wird/ schaffen.

Ertz Schicht/ ist wenn nach der ordinari Schicht auf Ertz gearbeitet wird.

Ertz Scherlicht/ ist eine schwere Unart/ den Zien-Graup nicht unähnlich/ verderbet das Zien/ und findet sich meistens in Zien-Seiffen.

Ertz ablauffen/ ist das vor denen Oertern liegende Ertz klein schlagen/ und auf die zu forder-Streck bringen.

Ertz scheiden/ ist das Gestein oder Unart von den Ertzen abschlagen.

Ertz auf die rohe Schicht Wagen/ heist *metaphorice*. allerhand Leichtfertigkeit begehen.

Ertz so gediegen/ *vid.* gediegen Ertz/ ist so viel als ganz rein Ertz/ so weder Berg noch einige Unart bey sich führet/ als gewachsen Silber/ Glaß-Ertz gewachsen Gold/ roth gülden Ertz/ weiß gülden Ertz/ gewachsen Kupffer/ allerley Art Zinn-Graupen/ Glaß-Kopff u. Schmaugel/ reinen Stahl/ derber Bley-Glantz/ derber gewachsener Cuperos. wird von den Bergleuten Bauer-Ertz genennet/ weil solches zu sagen jeder Bauer erkennen kan.

Ertz so heißgrätig/ ist so sich nicht wohl ohne Schmeltzen ausarbeiten lässet/ sondern viel Ofen-Brüche machet/ und sich in Schlack verschmieret/ dergleichen sind eisenschüssige/ eisenrähnige/ eisenschweiffige/ blendichte/ mißpucklichte/ scherlichte/ gneißigte/ wolffricht und kreidensteinigte Ertz.

Ertz ins Bley bringen/ vid. Verbleyen.

Ertz-Körbe/ heissen kleine auf besondere Art gestalte Körblein/ worinnen das gute Ertz und Wasch-Werck so übers Sieb zu waschen/ so wohl in als ausserhalb der Gruben geklaubet wird.

Ertz-Kübel/ ist das Gefäß/ vermittelst dessen das Ertz aus der Grube zu Tag ausgefordert wird.

Ertz nachschlagen/ heist dem Ertz nachbrechen/ oder dem von einer vorfallenden Berg-festen verdruckt od verschobenen Ertz gantz durch die Feste nach brechen.

Ertz-Puchen/ ist derjenige der es zuvor geröstet/ oder nachdem es die Eigenschafft erfordert/ unabgeröstete Ertz mit dem Karn vor den Puch-Zug lauffet/ und Schauffelweise unter die Puch-Eisen in Puch-Kasten schüttet/ und also entweder trucken oder naß puchet.

Ertz streichet zu Gange/ wenn es beständig fortsetzet.

Ertz-Stuffe/ oder eine Stuffe Ertz/ ist das durch Schlegel und Eisen abgestuffte Stuck oder Stücklein Ertz.

Ertz-Stürtzen/ heisset Ertz oder Berg an einen Ort schütten.

Erz-Trog/ heist hier im Pochwerck ein von Kiefer-Holtz etwa 3. biß 3. und 1. halbe Ellen langer und 1. Elle oder etwas weiterer ausgehauener Trog/ deren einer allezeit für 2. bloß Herden gestellet/ und in denselben der rohe Schlich/ reine Schlich/ als zehe Schleiße durch dieselbe beweglich 2. Gerüne bewaschen wird.

Ertz-Tropen/ wird genañt/ dasjenige Glaß oder Roth-Gülden-Ertz/ so mitten in dem Galligen-Stein wie Bley oder Bluts-Tropffen/ oder geteufftelt ist.

Ertz verspeisen/ oder Ertz verschmieren/ neben dem Ertz hinein löchern und wieder verstreichen/ fremde Ertz in der Grube setzen/ haben böse Bergleute in Gebrauch.

Ertzwolffricht/ ist eine lange schwartze spreißige Unart so die Bergleute sehr im Sichern betrieget/ weil er mit dem Zieh-eisen. vermi Wasser siehet.

Erz zu Seilen schicken/ist an den Ort bringen/ da es angeschlagen oder in die Tonne gefüllet wird.

Esse-Baum/heisset der lange unten etwas runde starcker Baum / oder Balcken/ so auf denen zwischen der Brand-Mauer und Vor-Mauer der Hütten auffgemauerten gevierten Pfeilern und auf dem das Fördertheil der Esse ruhet.

F.

Fahren/ ist in die Grube uff den Fahrten steigen / von einem Ort zum andern sich in die Grube begeben es geschehe durch Gehen oder Steigen/ *e. g.* Wir sind von dem Feld-Ort nach dem Querschlag gefahren/ oder wenn der Steiger was haben will/ saget er zum Arbeiter/ fahre dort hin und hohle mir diß oder jenes her.

Fahr-Geld/ wird dem Unter-Bergmeister und geschwornen/ daß sie *quartaliter* eine *general*-Befahrung auf allen Zechen thun/und einen Bericht davon erstatten/ geschrieben/ ist von jeder Zeche 3. fl. 10. gr.

Fahrten/ ist oder sind von schmalen Stangen (welche Fahrt-Schenckel genennet werden) und Sprossen zusammen gemachte 3. und 1. halbe Lachter lange Leitern/werden von Pfuhl-Bäumen oder Haspel-Stütz mit unterschiedenen eisern Haspen eine an die andere gehencket/ worauff man den Schacht aus und ein zufahren pfleget.

Fahrt-Hacken / sind eiserne Hacken/ damit die Fahrten/ wenn sie im festen Gestein nicht können befestiget/ an einander gehenget werden.

Fahrt-Hespen / sind halbe Klammern/ damit die Fahrten an die Dum-Hölzers und anderseits befestiget werden.

Fahrt-Klammern/ sind hohe Klammern/ die im Einfahren/ wo die Fahrten zu kurtz hingeschlagen sind gebrauchet werden.

Fahrt-Schenckel/ sind die beyden langen Bäum oder Hölzer / darinnen die Sprossen stecken.

Fahrten anhespen/ Fahrten einhangen/ } ist dieselben befestigen.

Fahr-Schacht / ist da man in die Grube steiget und ist von dem Förder-Schacht mit Bretern unterschieden.

Fangen/ heist so viel als eine Sache hemmen/ bremsen/ halten/damit sie sich nicht weiter bewegen könne. Item/ einen angreiffen/ welches gesagt wird/ wenn der Berg oder das Gezimmer den Bergmann endlich erreichet oder überfället.

Faul-oder verschütter Gang/ist ein schmierig-schiessrig Gestein.

Federn / sind Keile 1. Querfinger dicke 3. Zoll breit 6. Zoll lang / damit die Wände von einander geschlagen werden.

Federn am Hunde/ sind so vor die Stoß-Scheiben an die Deichsel gesteckt werden.

Federn beym Puchwerck/ sind ablenglicht ungleich gevierte höltzerne Keile/ oder Pflöcke unten etwas zugespitzt/ sind in der Puch-Laden eingehobene Riegel gefället/ beydes Puch-Seulen/ Puch-Laden/ und Riegel zusammen zu halten.

Federn am Treibhuth/ in der Hütte/ sind zweyer Finger lange inwendig des Treibhuts etwas umgekrummete und zwischen die Rippen in die Blech des Treibhuths eingemiethete Hespen oder Nagel / den im Treibhuth angeschlagenen Leim (so Hespen oder Federn dick im Treibhuth geschlagen wird) fest zu halten/ daß er sich nicht zu leichte bey der Hitze wieder lößgeben kan.

Federn/ nennen die Hütten Leut die Flammen/ welche durch das Auge oder die Oeffnung des Ofens über den Heerd spielen.

Feld/ der Gruben Feld ist ihre Länge/ gewöhnlich eine Fund Gruben und zwey Maassen/ thun 98. Lachter.

Feld-Gestänge/ Feld Kunst/ ist ein Kunst-Zeug auff der Kunst-Stangen weg über das Feld schiebend.

Feld-Art/ ist die Gruben weiter ins Feld nach einen Gange getrieben werden.

Feld-Art treiben/ ist an einen solchen Ort arbeiten.

Feld

d/ so verfahren *vid.* verfahren Feld.
ch/ *Liquor Metallorum Æthereus*,
*volatili*scher Schwefel und Saltz/ so
ls ein Dunst in den Bergwercken hin
nd her getrieben wird.
t-Gebürge/ ist wenn das Gebürge fest
ngewinnen / wenn es sehr fest/ sagen
ie Bergleute / das Gestein will sich
icht lassen Stuffen / oder nimmt die
Dert er nicht an.
ustel/ ist ein eiserner Hammer/ wird offt
in Preussen genennet/ und ist mancher-
en (1.) Hand-feustel/ (2.) Ort-feustel/
3.) Keil-feustel/ (4.) Kunst-feustel/
5.) Fimmel-feustel/ (6.) Pfahl-feu-
el (7.) Setz-feustel.
ustel-Helm/ ist der Stiel im Feustel.
mel/ ist ein dicker eiserner Keil/ damit
man die Wände oder klüfftig Gestein
abtreibet.
mel-Peuschel/ ist ein dicker grosser
Hammer von 20. biß 30. Pfund schwer/
damit man Keil und Fimmel in die
Klüffte schläget.
ch/ ist schubisch/ das hangend und lie-
che-Gebürge/ ist deren Höhe ge-
nachsam und theils unvermerctet stei-
get/ oder die eine flache sanffte Dohn-
äge haben.
berichte Wand/ ist die sehr klüfftig ist/
nd sich gerne gewinnen und brechen
ässet.
mmlein-Ertz/ ist das Ertz/ so dünn und
n die Breite uff den Klüfften lieget.
mmer/ ist eine glantzende Berg-Art/
ält aber kein D.
zschen-Erz/ ist so in die Gänge mit l in
in bricht.
g/ ist Ertz so nicht zu Gange streichet/
ondern eben fortlieget und weder ab-
loch unter sich fället/ werden auch
Schwäben-Gänge genennet / sind
weyerley 1. schmal Fletzen/ so 1. 2.
Finger mächtig/ 2. mächtig Fletze di
1. 2. 3. Schuhe auch ein Lachter unt
mehr mächtig sind.
tsch-Gold/ Fließ-Gold/ Wasch-Gold/
ist einerley/ heist das Gold so zuweilen
im Sand-gewisser Flusse/ als Gan-
ges/ Rhein/ schwartz-Wasser/ in Böh-
nen/ auch im Seiffen-Gebürgen ge-
funden wird.

Flick-Wände / heissen diejenigen breiten Steine/ Wände/ Feldwacken/ Schiefer ꝛc. damit der beym ausstossen der Oren-Brüche an Seiten und andern Wänden schadhafft gemachte Oren vermittelst angemachten Leimen wieder ausgebessert.

Flez-Verleibung/ geschicht durch Zumessung auf eine Fund-Grube 242. Lachter von gleichseitigter gevierter Länge.

Flimmer/ ist eine glänzende Berg-Art/ die kein Silber hält.

Flintschen / Flitschen / Flintscherichten oder Flinckern Ertz wird genennet/ so im Spat und Gesteine/ ehe man noch zu den Ertzen kömt/ gefunden wird.

Flage/ ist wenn sich ein solch fest Gestein als wie Feurstein zwischen das andere Gestein setzet.

Flosse/ sind unterschiedliche leichtflüßige Sachen/ so man zu unflüßigen Metall oder Ertz zusetzet/ daß es sich desto leichter schmeltze.

Fluß/ ist Bley-Glaß daß man den strengen Ertzen im Probier-Scherben zu setzet/ damit sie zum Aufsieden gebraucht werden; wenn man aber Ertz in einen Schmeltz-Tiegel in ein Metallisch Kern oder König schmeltzen will/ da wird ein ander Fluß von Salpeter und Weinstein zu Hülffe genommen/ welcher das Ertz fliessend machet.

Fluth-Bette/ ist ein Gerinne in Dammen/ oder der Ausgang oder Abfall in den Teichen/ durch welchen in Fluth-Zeiten das Wasser abgeführet wird.

Fluder/ ist wenn man 2. Gerinne neben einander leget/ daß die Wasser breit lauffen.

Flüchtig Gestein oder Gebürge / das nicht feste ist/ und ohne Gezimmer nicht bestehen kan.

Flüchtig-Gezimmer/ ist das auf keinen festen Form/ des Gebläses am Treibheerde/ hohen Stich und krummen Ofen/ ist eine eiserne Röhre/ darinnen die Bälge liegen/ und verhütet daß die Bälge kein Feuer an sich ziehen/ oder fangen/ auch den Wind nicht wieder aufziehen.

Form naßet sich/ ist wenn sie verstopfft.

Form-Stosser/ ist ein Eisen/ damit die Form/ wenn sie sich verstopfft hat/ aufgestossen wird.

Form-Zacken/ ist ein von Eisen etwa 4. biß 5. Zoll starck und 1. und 1. halbe Ellen lange gegossene Platte/ womit der Heerd oder im grossen Heerd die abgetenffte Vierung bey der Form bekleidet ist.

Fogel-Poltze/ heist die Compaßsche.

Fördern/ heist sonst insgemein im Arbeiten unsäumig seyn/ hernach heist es Bergmännischen Verstande nach/ als etwas von einem Ort zu dem andern schaffen/ als: Ertz und Berg aus der Grube schaffen.

Förder Schacht/ ist da Berg und Ertz aus der Grube gezogen wird.

Förderung/ ist der Actus wenn etwas aus der Grube geschafft wird.

Förckel/ ist ein Eisen womit die Schlacken vom Heerd gehoben werden.

Frauen-Eiß/ ist glatzen Glaß.

Franckenscharner Stollen/ ist der Stolle so von dem Communion Stollen biß in die Bergstedte getrieben wird/ also genennet/ weil er unweit von Franckenscharrer seim Mundloch hat: dieser Stollen verändert seinen Nahmen in der Himmelfahrt Christi am Zellbach woselbst er vom Schacht-Staß an biß an die Berg-Stette JEsus Anfang Stollen genennet wird.

Freyfahren/ vid. Zeche freyfahren.

Fren-Schüeffen/ ist wenn einem von dem Grundherrn zugelassen wird hin und wieder einzuschlagen/ also daß er in gewisser Zeit nicht muthen noch bestätigen darff.

Frisch/ heist hier so viel als was noch nicht todt gebrandt/ sondern noch flüßig ist.

Frischen/ ist glatt in Schmeltz-Ofen setzen und zu Bley machen.

Frisch Bley/ ist noch ungebraucht Bley so den Ertzen im Schmeltzen vorgeschlagen/ und zu vielen im Probiren und der Artzney gebraucht wird.

Frischer/ ist der von der Gans das rohe Eisen im Frisch-Heerd schmeltzet/ gar machet/ und in einen Theil arbeitet/ auch auf dem Anlauff-Kolben anlauffet/ und folgends mit Schmieden und Zerschiebeln hilfft.

Frischheerdt/ ist ein zugerichter Heerd/ darein dem schwartz-Kupferbley zugesetzet u. in Seiger-Stücke gemacht wird. Oder

Frischheerdt/ ist der auf Hammer-Wercken befindliche dem gemeinen Schmieden-Heerden nicht unähnlich gevierdte Heerd/ mit seiner darüber gebaueten Esse/ ist oben über und über auf den gemauerten Heerd-Steinen mit eisern gestossenen Blatten beleget/ an dessen einen Ende bey der Forme des Balges ein etwan 1. und 1. halbe Elle ins gevierdte breit und 1. und 1. halbe tieffe Vierung gemachet/ welche mit 2. frisch- und 2. gegossenen eisernen Formzacken und einen gegossenen eisernen Boden ausgesetzt/ hat forn bey dem Boden ein etwan ein 1. und 1 halb gevierdtes Schlackenloch in eine gleichfalls mit eisern Platten ausgesetzte ablenglicht gevierdte Schlacken-Grube/ auf diesem Heerde wird das rohe Eisen oder die vom hohen Ofen gekommene Gänße wieder aufs neue unter Kohlen/ Lesch und Gestübe/ in die obige Vierung des Frisch-Heerdes geschmoltzen und gar gemacht.

Frisch Gestübe/ heist das Gestübe/ so noch nicht zu Ausstossung der Schmeltz-Ofen vor stich- u. treibheerd gebrauchet werde.

Frisch Zacken/ ist eine etwan 4. biß 6. Zoll starck/ und 1. u. halbe Elle lange gestossene eiserne Platte/ mit welcher die Seite des Frisch-Heerds ausgesetzt ist.

Frische Schlacken/ sind die von flüßigen Ertzen gleich dünnen rohen Steinscheiben abgehende Schlacke/ sehen fast aus wie rother Stein/ haben auch dessen guten Theils in sich/ u. sind gute Zuschläge auf strenge Ertze/ so durch ihren Zuschlag zu leichten Fluß gebracht werden.

Frischpfannen/ sind grosse eiserne Pfannen/ von 7. biß 8. Ellen/ unten 2 Zoll enger als oben/ worinnen die Seiger-Stücke gezogen werden.

Froschlein/ sind Höltzer darauf die Fahrten eingehauen werden.

Form-Ertz/ vid. reich Ertz ist oben übern halben Theil Silber.

Fuchs-

Fuchslöcher machen/ ist nicht Bergmänniſch bauen/ ſondern bald da bald dort ohne Noth ein Loch machen/ und ein bißgen Ertz weg hauen/ und gantz nicht auf die Nachkommen dencken.

Fundgrube/ ist ein auf- an- oder neben einen Berge oder flachen Feld entweder gerad oder ablenglicht/ in gewiſſen Lachtern und ewiger Erbteuffe beſtehend Landes-Erben/ oder Gebürg vermeſſenes Theil oder Fundgrube iſt die erſte Zeche auf einen neuen Gange/ hält drey Wehr. das iſt 42. Lachter.

Fundgrübner/ *vid* Eigenlehner.

Fuß oder Sohlen des Stollens/ iſt das tiefſte uf dem Stollen/ wo das Waſſer abläufft.

Fußpfahl/ iſt ein viereckigt Bretlein/ welches in den Anfall gelegt wird/ darauff die Tragſtempffeln angetrieben werden.

Futter-Mauren/ ſind die 2. Wände oder Mauern ſo zwiſchen denen Ofen-Pfeilern meiſtens von harten Mauerſteinen aufgeführet/ und an denen hohen Ofen gemeiniglich 1. und 1. halbe Elle höher als die Grund-Pfeiler.

Füllorth/ iſt der Raum und Weite in der Gruben unter dem Schacht/ wo man Berg und Ertz hinſtürtzet/ und durch Kübel und Seil den Schacht ausfördert.

Fündiger Gang/ iſt der gut Ertz bey ſich führet;

Fündig/ heiſt hier ſo viel als findens würdig/ edel/ gültig.

Fürgelauffen/ heiſt wenn der Helffers-Knecht oder Fürläuffer dem Schmeltzer den Zuſatz zuträget oder fürläufft.

Fürwenden/ wieder fürwenden/ heiſt ein Vorwand an Stich oder hohen Ofen/ ſo wandelbahr werden/ wird ergäntzen und erneuen.

Fürſt/ iſt der oberſte Ort oder das oberſte Theil in der Gruben ſchwebende Firſten ſtat/ wenn die Ertze auf der Fürſt über ſich verfahren ſeynd/ und müſſen mit über ſich brechen genommen werden.

G.

Gahr-Ertz/ iſt das gnung geröſt oder gebrandt iſt.

Gahr machen/ heiſt ſo viel als ein Ding zu der nach ſeiner Art bedürfftigen Vollkommenheit bringen/ *vid.* Eiſen gahr machen/ Kupffer gahr machen.

Gallmey/ iſt an ſich eine leere Art/ ſo ſich von den Rammelbergiſchen Bley-Ertzen an die Seite des Schmeltz-Ofens ſammlet/ und verſetzet das Kupffer nicht allein in Meßing/ ſondern giebt demſelben auch einen Zuwachs/ geſtalt 55. Pfund Kupffer 21. auch wohl 22. ꝛc. Meßings machet/ es wird aber 15. Pfund Gallmey mehr genommen als Kupffer/ dieſer wird auch aus den alten Halden geſucht/ maſſen die Alten ſolchen nicht zu gebrauchen gewuſt. NB. aus dem Rammelbergiſchen Kupffer kan kein Meſſing gemacht werden/ ſondern daſſelbe wird aus Schweden oder Heſſen dahin gebracht.

Gang iſt des Ertzes Streckung nach der Länge/ zwiſchen den Steinen des Gebürges.

Gang entblöſſen/ iſt einen Gang entblöſſen oder finden.

Gang keilet ſich aus/ iſt an ſtatt Ertz findet man Bergck.

Gantzes Ablößgen/ heiſt des Ganges Sahlband/ vermittelſt der Gang von feſten Berg-Geſteia abſondert/ und gleichſam von Natur loß läſſet.

Gang erbrechen/ *vid* in den Gang erſchlagen.

Ganges-Sahlband/ *vid.* Sahlband des Ganges/ oder Ganges Harniſch.

Gang-Gebürge/ iſt das Anzeigung zu einen Ertz-Gange giebet.

Ganghafftig brechen die Ertze/ wenn ſolche nicht Neſter- oder Nieren-Weiſe liegen/ ſondern zu Gange ſetzen.

Gang fället/ Ganges Fallen/ iſt deſſelben Niederſetzen/ wenn er entweder ſeiger/ das iſt gerade oder Dohn-länge/ das iſt flach nieder fället.

Gang wirfft einen Bouch/ iſt wenn er mächtiger oder dicker wird/ *Syn.* der Gang thät ſich auf/ der Gang macht ein Geſchütt: der Gang wirfft einen Stock. *vid. infra.*

Gang spiezt sich zu/ ist wenn er schmäler wird.

Gang wirfft einen Hacken/ das ist fällt aus den: Hangenden ins Liegende/ *& vice versa.*

Gang ist angewachsen/ ist wenn er an das Gesteine fest angewachsen ist.

Gang stürzet sich ins Hangende/ ist es fället schübisch hinunter.

Gang veredelt den andern/ ist/ wenn schöne und reiche Geschicke denselben zufallen.

Gang veredelt sich/ bekommet besser Ertz/ weches geschicht/ wenn demselben reiche und schöne Geschicke zufallen.

Gang vermedelt den andern/ ist wenn ein zertrümmertes oder faules dem Gange zufället.

Gang wird mächtig/ ist wenn er dicker wird/ wirfft einen Bauch/ *id est*, und eigentlich/ wenn ein Gang mächtiger worden/ und eine gewisse Gegend solche Mächtigkeit behalten/hernach aber gemach wieder verleuret/ wie auf der Secken/ Strecken oder Feld-Orten/ so aus einen sündigen Gang getrieben worden/ zu sehen/ denn spricht man; hier hat der Gang einen Bauch geworffen.

Gang { verschiebet/ verleuret/ verdrückt/ } sich ist weñ es nicht mehr zu sehen ist od sich abschneidet.

Gang zertrümmert sich/ zertheilt sich in viel schmale Theile/ so zwischen dem Gesteine durchstreichen. Es ist aber des Ganges Streichen desselben fortsetzen durch das Gesteine/ wenn er immer weiter fortgehet.

Gang so sündig/ sündiger Gang/ heist ein findenswürdiger Ertz edler Gang in welchen Ertz bricht.

Ganges Vierung/ ist 3. und 1. halb Lachter in Hangenden 3. und 1. halb Lachter im liegenden vom Salband des Ganges nach dem Fallen des Ganges in : einige Teuffe.

Gang so streichend/ ist eine schmale Erden Länge/ die sich durch ein Gebürge schleppet/ oder durch solches streichet.

Ganges ausgehende/ ist da er gegen den Tage zu ausetzet/ oder zuerst erschärffet wird/ *vid.* Schweiff des Ganges: Die Bergleute sagen/ wir sind aus dem Schweiff kommen. *Id.* beym Schärffen aufs Ganges ausgehende.

Gänge ausrichten/ überfahren/ ist dieselben finden.

Gänge Hauer/ ist der Bergmann/ so auf den Gängen arbeitet. (Gänge.

Gängestreichens/ *vid.* Streichens der Gängefallens/ ist wenn sie seigern oder flach stehen oder liegen.

Gänge ausgehends/ ist dieselben mit der Ruthen suchen.

Gäpel/ oder wie andere schreiben/Gäpel/ ein rundes Gebäu/ da lange/ starcke und runde Höltzer/ so Spieß-Bäume genennet werden/ oben an einer Knopff-Stangen zusammen liegen/ und unten in gewisser *Distanz* auf starcken Klötzern/die der Bergmann Schuhe nennet mit ihren Zappen und Stelzen verwahret sind. Hat oben sein Creutz und Helm/ unten einen Kessel/ in welchen der Schuch mit seiner Pfann und Spor/ und zwischen derselben die grosse Spindel mit ihren Korbe/ darum das Berg-Seil liegt/ Trifft und Tocken.

Gänse-Treck/ ist eine Art Gebürges/ so solchem *Excremento* etwas ähnlich ist.

Gänse/werden die grossen aus dem Eisen-Stein geschmoltzene stücke Eisen genennet/ daraus Stab-Eisen gemacht wird.

Gahr-Kupffer/ ist das von Silber und Bley geschiedene Kupffer.

Gahr-Eisen/ ist eine Hecke/ womit die Probe aus dem Gahr-Ofen gelanget wird/ komt das Kupffer in den Kupffer-Hammer.

Gebürge/ nennet der Bergmann das Gestein in der Erden/ wo es Bergwerck hat/ und gibt demselben unterschiedene Nahmen/ als Gebrech oder Keilhauen/ schieferich/ schön/ fest/ geschmerdig/ schmärgut/ &c. Gebürge.

Gebläse/ ist der Blasebalg.

Gebläse lassen/ ist den Blasebalg gehen lassen.

Gebläse gehet zu starck/führet den Schlich mit auff.

Gebrochene Schwiege/ ist das erste Holtz

an dem Feld-Kunst / so gleich / [illegible] hänget / wird also genennet / weil es mit Eisen starck verbunden.

Gediegen-Ertz / *vid.* Ertz so gediegen.

Gediegen Glaß-Ertz / nennen die Bergleute Bauren-Ertz.

Ged gen-Silber / ist Silber / so in den Gesteinen wächset / und sich prägen lässet / ehe es ins Feuer kömt.

Gedinge / heisset eine gewisse abgemessene Arbeit / so den Bergleuten verdinget wird.

Gedinge abrechnen / erkennen / daß die Arbeit recht gethan sey.

Gedinge ausfahren / oder heraus schlagen / sagen die Arbeiter / wenn sie solche abgeben / oder verrichtet haben / auf die Gedinge fahren / geschicht / wenn die Geschwornen nachmessen / wie es mit der Arbeit beschaffen.

Ged ing-Stuffe / ist ein Zeichen in das Gestein gehauen / wenn den Arbeitern die Arbeit verdinget wird.

Gefalle oder Gefälle / ist der oberste Theil des Plann-Heerdes / darauff der Schlam / aus den Schlam-Gerenne und Sümpffen getrecket / Wasser zu geschlagen und über den Plan-Heerd gewaschen wird.

Gefter / sind die obersten Löcher im Schacht

Gefluter / ist ein breites Gerinne / darinnen das Wasser auf das Rad geführet wird.

Gegendrum / ist die Zeche / derer Gang über ein Thal od Wasser sein Streichens hat.

Gegenerth / ist wenn Zubeschleinigung der Forttreibung des Stollens ein Art von der andern Seite getrieben wird / daß sie zusammen kommen.

Gehäng-e / ist wenn an dem Feld-Gestange die Kunst-Stangen an einen Gelencke hangen / so hin und wieder gehet.

Gehalt des Ertzes / ist wie reich ein Ertz an Metall sey / oder wie viel Pfund Metall ein Centner Ertz halte.

Gehdimme / Gehdeußen / Gedunten / ruffen die Bergleute in der Grube einander mit diesen Worten zu.

Gellingen Felß ist ein fein Gestein.

Gellig-Gestein / oder Gellingerstein ist Hornstein / auf welchen der übergrossen feste Wagen die Eisen schwerlich haften / sondern fast uf jeden Schlag wieder gelten und sich abstürtzen.

Gelff aus Ungarn / siehet fast einen bleichen Kieß gleich.

Geleerische oder Gelörtzsche: *vid.* ablörschen.

Gembß / ist das erste Gestein / so unter den Rasen sich anlässet oder anfänget / ist bißweilen gantz zerschüttert / bißweilen aber sehr feste.

Gemß / ist ein etwa 3halb Ellen langen hohlgestielter Hacken / forne mit 2. Gemß-Hörnig geformirter Zacken / damit man die für und an dem Heerd gestandene und fest zusammen gespundete Glotte loßziehet / in Lauff-Karn fasset und für die Wage lauffet.

Gemein Ertz / ist das ausgeschiedene Ertz.

Geneiß / ist eine schwartze u. zuweilen auch weisse kleinspreißige schwere Unart / gemeiniglich in Schiefergestein befindlich / ist schwer / ja nicht von Ertzen zu scheiden / verzehret und raubet / dasselbe in Schmeltzen fast gar / hat seinen Nahmen / wie sich vermeine von Genießen / weiln es das gute Ertz unter welchen es bricht / gleichsam vor sich geneust und verzehret.

Gerim-Seuckel / *vid.* Seuckel.

Gerimstein ist der beste Zinnstein / welcher in den Uhrwercken sich in die Gerinne setzet.

Gerissene Pfähle zum verschiessen.

Gerollig Gestein / ist locker Gestein / davor immer etwas abfället.

Gerülle / ist wenn viel Gänge zusammen kommen und Ertz mitbringen.

Geschmeidig Gestein / ist wenn sich das Gestein gut weghauen lässet.

Geschicke / ist 1. die Materie die zu *generirung* der Ertze geschickt / 2. die *aptitudo* der natürlichen Gefässe / darinnen das Ertz gezeiget wird. 3. Werden insgemein Geschicke genennet Gänge. 4. Heissen geschicke edle Klüffte / die den Haupt-Gängen zufallen und Schaarweise übersetzen.

Geschiebe / sind Flötze die sich in die Länge und Breite ziehen / heissen auch die Wände / die von den Gängen durch die Wasser abgeflossen werden.

Geschlepp/ ist eine Kunst-Gestang/ so an die andere Kunst befestiget / und von derselben mit regieret wird.

Geschlitz/ ist der Einschnitt oben und unten an den Schwingen/ daran die Kunst-Stange hanget.

Geschworner/ Geschworne/ sind beeydigte Berg-verständige Männer/ welche dazu bestellet sind/ daß sie die Gruben fleißig befahren/ Künste/ Graben/ Teiche/ Wasserleuffe/ Schächte/ Rad-Stuben/ Stollen/ Gräben/ in guten Wesen erhalten / den Arbeitern verdingen/ Stuffen schlagen/ und anweisen/ wo sie sollen absencken/ auslencken/ über sich brechen/ verschrämen / bohren/ schliessen/ Stempel legen/ aufstecken/ Kasten machen/ nachschlagen/ zulegen und abbrechen/ müssen auch dahin gehen/ daß die Ertze rein gewonnen/ richtig gefordert und nothwendige Holtzungen angeschaffet werden / examiniren die Schmiede-Kosten/ und untersuchen alles Bezäw/ sehen auf die Ertz-Forderung/wie die könne und möge unterhalten werden. Fragen wie mit der Arbeit/ ingleichen mit Pulver/Unschlitt/ Eisen/ Ledern/ und Wassern gehandelt werde/ straffen die Verbrecher/ und zeigen Betrug und Nachläßigkeit an.

Geschworne/ { nehmen die Geding ab / fahren auf die Geding/ }

ist wenn sie nachmessen/ ob die Bergleute ihr verdingete Arbeit verfertiget haben.

Geschiebe / heist man gediegene Zien-Graupen / oder reichhaltige Zwitter-Stuffen/ so vom Wasser an Tag geführet werden.

Geschrodene Eisen/ ist das Eisen/ so von Eisen oder Stahl zu Berg-Eisen gemacht wird.

Gesenck/ist die Absinckung in der Gruben.

Gesenck-Arbeiten/ ist die Grube abteufen/ Tieffen machen.

Gestein { will sich nicht lassen stuffen / nimt die Orten nicht an } ist es will sich nicht lassen weghauen/ weil es sehr feste ist.

Gesprenge im Stollen/ ist wenn der Stöllner nach dem Hauptstoll-Ort im Gegen-Ort treibet/ und in der Sohle mit den Oertern nicht gleich einkommet.

Gesprenge im Schacht/ ist wen ein Schacht gefasset/ und von oben und unten gearbeitet wird/ dieselben einander entfahren/ indem der eine ins Liegende der andere ins Hangende kommt.

Gestein legt dem Hauer zu/ ist wenn es gebrech wird / und man es besser weghauen kan.

Gestein erbeit ihn / sagen die Bergleut wenn einer eine Arbeit nicht verrichtet da es doch wohl müglich gewesen.

Gestübe/wird aus 4. Karren durchgewaschenen Leim und drittehalb Schöbfaß voll gekleinte Kohlen gemacht und miteinander biß zur graulichen Asche gebracht/dem Heerd des Schmeltz-Ofens drans zu machen.

Getriebe / ist am Gebürge die Sommer-Seite/ob da es im flachen Felde lieget.

Getriebe des Stollens/ die Länge desselben und seine Erb Teuffen mit der darzugehörigen Gerechtigkeit.

Getriebe an Stecken/ ist wenn man in gar völligen Gestein auffbauet / und mit Pfählen das Nachschiessen oder Einfallen des Geburges verhütet.

Geviere/ heissen wir die nach ablenglichter Vierung ineinandergeschnittene 4. Schacht-Höltzer/ so zur Auszimmerung der Schächte gebraucht werden/ und immer eine solche Vierung auf die andere/ wo es vonnöthen/ geleget/ und endlich daraus ein gantzer Schrotb oder ausgezimmerte Schacht/ Geviere auffragen/ dieselben legen.

Gewercken/ sind diejenigen Leute/ so ein auffgenommenes Berg-Gebäude und die darzu bedürfftigen Arbeiter/ Steiger und Schicht-Meister durch die ihnen vom Berg-Amt zuerkennte/vom Schicht-Meister durch den Zubuß-Zettel nach *Proportion* derer ihnen zustehenden Berg-Theilen oder Kuxen angedeuteten Zubussen/ im baulichen Wesen erhalten und nach GOttes Willen den Zehenden und sich zu Nutz gar Ausbeute befördern.

Gewinn und Verlust verdingen/ ist jemand eine grosse Lachter-Zahl verdingen/ daß

er z. ehe Geld bekomme/ biß sie heraus-geschlagen/ auch keine gewisse Zeit benennen / sondern ie eher der Arbeiter fertig/ ie eher bekömt er Geld/ heist auch Reue und Treue verdingen.

Gequehle/ *vid.* brummen/ oder ist ein im hengenden oder liegendenden in gantz Gestein auf vollkommene Bedürfnüß gehauenes schmales Gerinn/ die Traufen auf die Wasser-Seige zu leiten.

Gezeyn: bedeutet insgemein denjenigen Werckzeug/ den man zur Gruben-Arbeit braucht/ sol vielleicht so viel heissen/ als Gezeug/ Arbeitszeug.

Geziehge / heist bey der Schmeltz-Arbeit so viel als geschmeidig/ (ich halte vom Ziehen) der Stein wird geziehge/ das ist/ er wird geschmeidig/ flüßig/ verlieret die wilde Sprödigkeit.

Gewehr/ ist 1. der Zettel/ so der Verkauffer an den Berg-Schreiber ertheilet/ daß er diesen oder jenen Kux dem Käuffer zuschreiben soll. 2. Der Schein so der Bergschreiber von sich giebet/ daß der Kux in des Verkauffers Nahmen dem Kauffer zugeschrieben sey.

Gewercken/ *vid. supra*: oder Gewercken werden genennet die *Participanten* des Berg-Baues/ nemlich diejenige/ so in den Bergwercken Geld anwenden/ Kuxe bauen/ und hernachmahls Ausbeut bekommen/ und besetzet eine Gewerckschafft in 128. Kuxen/ darunter 4. Erb-Kux so die Gewercken dem Durchlauchtigsten/ und Gn. Landes-Fürsten u. Herrn nach uhralten Bergrecht frey zu bauen/ und zuverlegen schuldig seyn.

Gewältigen/ ist eine mit Wasser verschwemte oder sonst eingefallene Grube/ wieder völlig zurichten u. *restituiren*/ mit Künsten ausgeben u. auspumpen.

Gezäw/ sind allerhand Instrumente/ Waffen und Rüstung die zur Berg-Arbeit erfordert werden.

Gilbe/ ist eine Berg-Art die bißweilen Silber hält.

Glantz-Ertz/ ist das sehr gläntzet/ wird auch Bauer-Ertz genennet.

Glantz-Wäsche/ heist derjenige Ort allwo das Wasch-Glantzwerck gleichwie in der Weiß- und grauen Ertz-Wäsche/ das weisse und graue Silber-Ertz zu gut gemacht wird. (Berg-Ort.

Glaucer-Glantz/ ist ein tauber lehrer

Glaß-Ertz/ ist ein derb bleyfärbig Ertz/ fast dem gediegenen Silber an der Güte zu vergleichen.

Glaß-Kopff / ist ein rother Eisen-Stein der Ertzreich anhält.

Glaß-Häfen sind grosse runde etwan zwo halb Ellen hoch/ anderthalbe Ellen weit und 3. Zoll dicke von guten Thon gemachte und folgends wohl gebrante Hafen/ darinnen die Materialien zum Glaßmachen geschmeltzet werden.

Glaß-Ofen/ ist der Ofen darinn das Glaß geschmeltzet und verarbeitet wird/ ist in Ellen Gestalt wie der Glaß-Ofen bey den blauen Farben-Wercken ausser das Auswendig in demselben so viel Schiem-Mauern als Glaß-Häfen in solchen sind/ und das der Temper-Ofen benebst dem Darr-Ofen hielten an solchen wie ein Thurm angehängt oder angebauet.

Glett/ ist eine Materie/ so im Treiben von dem Silber abgehet.

Glötte ist der Schaum des Bleyes mit einiger Unart das im Werck enthaltene Ertzts vermischt/ wird von Töpffern zu Verglassung der Geschirre gebrauchet/ auch von der Art und Wunderthaten; und giebet 2. Centr. Glötte wenn sie wieder durch den Etich Ofen gesetzt/ anderthalb Centr. gut u. Dreines Bley.

Glött-Gasse/ heist die vom Spor des Treib-Heerdes auf den durch den Aschen-Heerd desselben / wie auch Mauer des Treibe-Heerdes gemachte Scharte oder Gasse/ dadurch die Glötte abläufft/ und mit dem Glött-Hacken abgezogen wird.

Glött-Gasse nachholen/ heist dieselbe nach und nach erlängern/ und mit dem Glött-Hacken tiesser machen je mehr das Werd im Treiben sich verlieret/ und das Dzum Blicken eilet.

Glött Hacken/ ist ein etwan 4. Ellen langer ferne breit zugespitzter Hacken/ vermittelst dessen die Glett-Gassen beym Abreiben gebssuet/ die dadurch geron-

nene und am Heerd gestandene Glötte abgezogen / auch das zerstickte Treib-Holtz/ wenn es nöthig/ vom Schür-Loch des Treib-Heerdes mit sonderlich Behendigkeit in die Helle dessen über das zerflossene Werck hingeworffen wird.

Glück auf/ ist der Gruß damit die Berg-Leute einander grüssen.

Gnaden-Geld/ wird armen gebrechlichen Leuten auch deroselben Wittwen wöchentlich gereichet/ und trägt jährlich eine ansehnliche Summa.

Gold/ ist das aller edelste/ schwereste und compactste der Metallen / rothgelber glänzender Farbe / gantz feur beständig/ wird der Sonnen zugeeignet.

Gold-Band *vid.* Flitzsch-Werck.

Gold waschen/ übern Rasen *vid.* übern Rasen Gold gewaschen.

Gräble/ oder Kräble/ vom Krappen/ ist ein Berg-Maaß einer Spannen lang/ und thut zwey Kräple ein viertel Lachter.

Gran-Gewichte/ ist der 288. Theil einer Marck.

Grauble-Ertz/ sind die kleinen abgestossenen Stücklein Ertz.

Gritz-Jäckel-Zeug/ ist gantz grauer Vietriol/ so sich aus den Bergen sieffert/ und sich wie Eißzapffen anhänget.

Grosser Hammer/ ist der Hammer womit die Reichs-Thaler breitgeschlagen und geprägt werden/ auch das kleine Geld gerichtet wird/ dieses kleine Geld zu seiner *Proportion* bringen heist flecken.

Grube ist der Schacht oder das tieffe Loch/ daraus das Ertz gezogen wird/ und der Bergmann hinein fähret/ seine Arbeit zu verrichten.

Gruben-Junge/ ist der den Steiger in der Grube mit an die Hand gehet/ auch mit dem Hund oder Karn in der Gruben die Berge lauffet.

Grube/ ist zu Sumpf/ ist wenn das Wasser nicht höher als in Sumpf stehet.

Gruben-Steiger/ sind dazu gesetzet/ daß sie einer gewissen Gruben fellen vorstehen/ und derselben bestes befördern/ denen Arbeitern an/ und weisen dieselben an die Arbeit/ tragen den Geschwornen vor/ was sie vor Arbeiter und Arbeit nöthig erachten/ sehen darauf/ daß diese die Arbeit zu rechter Zeit anfangen/ richtige Schichten halten/ die Gebäu völlig auffahren/ die Ertze rein gewinnen/ völlig austreiben und nach Gelegenheit scheiden. Sind darauff bedacht/ wie der Bau am besten anzustellen/ wie die Fell-Oerter zuzuschreiben/ die Schräme zu legen/ Schächte/ Kauen und Stecken/ Hangendes und Liegendes zu verwahren/ dencken auf Gesteine/ Strossen und Ertz Förderung/ geben den Arbeitern das Anschlitt-Gezäh/ Pulver/ Schießpflöcke und Patronen/ sehen auch bey denen Vorgriffen darauff/ daß die Anzahl der Zölle völlig abgebohret/ und die Löcher abgeschossen werden.

Gruben zu Sumpf treiben/ ist alles in der Gruben weggehauen/ und nicht Bergmännisch bauen.

Gruben-Küttel/ oder Kleid ist von schwartzer Leinwand gemacht / welchen die Bergleute tragen.

Gruben-Licht/ ist eine Lampe welche die Bergleute beym Einfahren brauchen.

Gruben-Tscherper/ ist ein groß Messer welches die Bergleute bey sich führen.

Grund-Laden / sind beschlagene Hölzer welche unter die Trag-Stempfel gelegt werden/ da sie keinen gewissen Grund haben.

Grund-Linie/ ist die zwischen der Dahnlegen und Seiger-Linie als eine Basis des Triangels stehet.

Guhr oder Gehr/ ist eine dunstige Feuchtigkeit/ oder Schwefelige/ Quecksilberichte Materia / die auf Zechen und Stollen treufft oder gefunden wird/ gedühret von Silber/ und zeiget Ertz an.

Gut Wetter/ ist die gute reine Lufft in der Grube.

H.

Hacken/ ist damit man Kertz und Kohlen aus den Seiger-Oefen/ darinnen das Kupffer von Silber geschieden wird/ ziehet.

Hacken/ ist ein Seil daran der Kübel hangen wird.

Halber Stab-Eisen/ heist der halbau-

schen

ſchmiedete Kolber oder das nach der Form eines Stab-Eiſens halb ausgeſchmiedete Stück Eiſen.

ilbgerinn/ ſind die nur eine Seite haben/ zwiſchen ſolchen beyden werden Hölzer gemacht/ (ſo Pfund-Hölzer heiſſen) welche dem Geſtüter die Weite geben.

ide/ wird genennet derjenige um einen Stollen oder Schacht am Tage auffgeworffen und aus dem Gebäude geforderte Geberg und Erden.

lu/ iſt 1. im Gaibel ein Holtz am Creutz/ worinnen die Büchſe iſt/ und in welcher das Creutz an der Spindel gehet/ 2. ein urtz Holtz/ ſo quer über dem Boden liget/ dergleichen die Böcke an den Feldkünſten zuſammen halten/ und auf welchen die Stecke liegen/ 3. ein durchöchert Holtz an Pumpen-Stocke/ darauff daß Leder lieget.

lt der Ertz/ iſt wie reich das hauſſen Ertz an Metall ſey.

ndſtein/ wird zum Unterſcheid des jenigen groſſen Stuffwercks/ ſo Gröſſe weſen nicht bey ſich zu führen iſt/ alſo genannt/ als Handſtein iſt ſo viel als ein Stein zur Hand/ oder den ich zu zeigen bey Hand habe.

nd-Häuſtel/ iſt ein Hammer damit ein Bergmann auf das Eiſen ſchlaget/ und alſo das Geſteine losshauet.

ter- und Teil-Körner/ gehören der Kirchen und weiden Kirchen-Ertz genennet/ ſind diejenigen Silber ſo im Treibheerde abſpringen.

ig-Compaß/ iſt ein Compaß ſo an eine Schnur kan gehangen werden/ wird im Marckſcheiden gebrauchet.

igendes oder Hangendes des Ganges/ iſt dasjenige Geſtein ſo gleichſam als ein Dach den Gang bedecket/ und auf der obern Seiten umgiebet.

mmer-Auge/ iſt das Loch in der Stirn des Hammers/ vermittelſt deſſen der Hammer am Hammer-Helm befeſtiget.

mmers-Backen/ ſind die beyden feſt an einander geſchmiedeten Seiten-Theile mit ſamt der gedachten Scharffe.

mmers-Haube/ heiſſet das untere Oberheil des Schmiede-Hammers ſo die Auge formiret.

Haricht Silber/ iſt gediegen Silber/ daß wie ein Püſchlein Haar in den reichen Ertzen geſehen wird.

Hauwe/ heiſt der einem Seck-Fäuſtel nicht unähnliche Hammer von Holtz mit zugehörigem Heben/ womit der Puche die mit der Schaufel vom Puch-Knecht auff die Puch-Schaalen geſchüttete Eiſen-Steine zupuchet/ auf Hammer-Wercken zwiſchen dem Rädel gefangen/ und gleichſam gebremſet wird.

Hart Bley/ iſt das Bley ſo vom Silber geſchieden wird im Abtreiben.

Hartſtücke/ geuſt der Hammer-Schmied von einen Kupffer in eiſerne Tiegel.

Hartſtücke abpuchen/ iſt dieſelbe in kleine Stücke hauen/ daß die Keſſel daraus gemacht werden.

Harte Kämme/ *vid* Knauer ſchieſſen vor.

Hart Werck/ iſt das jenige ſo von kupfferigen Zien-Stein in Schmeltzen zurück im Ofen bleibet.

Harte Stück zu ſchroten/ iſt ſolche Stück entzwey ſchlagen.

Hartz Schlacken ſind die alten Ramels-bergiſchen Schlacken/ ſo hin und wieder im Hartz zu finden/ werden zum Vorſchlag gebraucht/ und halten gleichfals Metall.

Haſpel/ iſt ein runder Baum/ der an beyden Seiten die Pleuel-Eiſen hat/ daran die Haſpel-Hörner/ oder Handhaben beſeſtiget ſind/ um welchen ein Häuffen-Seil geſchlagen/ vermittelſt welches und des dranhangenden Kübels Berg und Ertz aus der Gruben gezogen wird.

Haſpel-Geſtelle/ wird Pfulbaum/ Haſpel-ſtütze/ u. Hengbanck zuſamen genennet.

Haſpel-Knechte/ Haſpel-Zieher/ ſind die Berg und Ertz aus der Grube ziehen.

Haſpel-Horn/ iſt die eiſerne Hand-Habe/ an dem Rönn-Baum/ mit welchen das Seil auf und abgewunden/ und alſo Berg und Ertz aus der Grube gezogen wird.

Haſpel-Stützer/ ſind die beyden langen Hölzer/ darauff der Rönn-Baum lieget/ und welche in den Pful-Bäumen ſtecken.

Haſpel-Pumpen/ iſt ſo mit den Händen gezogen wird.

Haupt-Stollort/ iſt das vom Mund-Loch angetrieben wird.

Hauer iſt der Berg-Mann ſo das Geſtein und Ertz jeder Grube loßhauet/ oder mit Schlegel und Eiſen arbeitet.

Hauern wird nachgeſtochen/ wenn der Schichtmeiſter oder Steiger darnach ſehen/ ob die Hauer auf ihrer Arbeit ſeyn.

Hauer wird erſtochen/ iſt wenn er in der Gruben uf ſeiner Arbeit nicht gefunden wird.

Heb-Arm/ iſt eine Stange mit 2. Ringen/ damit die Seigerſtück aus der Friſch-Pfann gehoben werden.

Hebarmen/ ſind Höltzer in der Welle am Puch-Rade/ welche die Puch-Stempfel heben.

Hebzeug/ iſt eine groſſe Winde/ wie die Fuhrleute brauchen/ damit die Kunſt-Räder aufgehoben werden.

Heber/ heiſſen die in der Puch-Wellen hin und hergeſetzte oder eingezäpfte etwan 2halb Ellen lang und anderthalb Viertel ſtarcke Halbmonden/formige Klötzer/ vermittelſt welchen die an Puch-Stempffeln eingelegte Deumlinge beweget/ und alſo die Stempffel gehoben werden.

Hedel/ heiſt der aus dem Gefälle im Puch-Wercken gehobene Schlamm/ oder erſtes Haufwerck/ ſo auf den Plau-Heerd geſtochen u. auf Ertz verwaſchen wird.

Hefft-Eiſen/ iſt ein etwan einer guten Ellen langes rundes und etwa ein quer Finger ſtarckes Eiſen/ mit einen faſt eben ſo langen hinden zugeſpindeten höltzernen Stiel/ auf deſſen eiſerne Spitze etwas gefloſſen Glaß genommen/ und damit die andern halb verfertigten Gläſer/ um ſolche deſto beſſer beym Ausarbeiten zu hart hinein/ gleichſam angehefft/ und vermittelſt des zerfloſſenen Glaſes befeſtiget/ auch die verfertigten Gläſer auf ſolchen in Temper-Ofen in die Temper-Hafen getragen.

Heiligen Kur/ man antwortet die Heil. Kur ins Gegen Buch.

Hzinz/ iſt ein Röhr-Werck/ darinn ein eiſern Seil mit Taſchen damit man ein groß Waſſer hebet.

Heintzer Seil/ iſt die Kette unter dem Schemel an der Decke/ daran die Wage hanget.

Heißgratig/ von dem heiſſern Grad des Feuers/ den ſolche unartige Ertz erfordern/ genannt/ iſt ſo viel als unartig/ wild/ rauh.

Helme/ ſind die Stiele zu den Gezehen.

Henge/ ruffen die Anſchläger in der Gruben/ wenn Berg und Ertz gezogen und ihnen das Seil entzogen wird/ ehe der Kübel angemacht wird.

Hengen/ iſt Holtz oder ſonſten was in die Gruben niederlaſſen.

Henge-Nagel/ ein ſtarcker eiſerner Nagel/ der durch das Loch in Pleuel-Zapfen und Stangen-Eiſen in dem Geſchlitz oder ſtarcken Schwingen/ die zu beyden Seiten mit ihren Wangen-Eiſen verwahret iſt/ geſtecket wird/ und alſo das Pleuel- und Stangen-Eiſen zuſammenhänget.

Heng-Kappen/ ſind kleine Ringe/ uf den Seiten der Kübel/ woran das Qventzel hanget.

Hengbanck/ iſt darüber man Berg und Ertzt ausſtürtzet/ und lieget uf den Pful Bäumen.

Helle des Treibe-Heerdes/ iſt der zur Lincken der Glatt Gaſſen gegen der Form des Gebläſes über zwiſchen dem hindern Schier-Loche des Treibe-Heerdes befindliche Raum unterm Treib-Hut/ in dem allezeit beym Abtreiben flammende Brände/ damit der Heerd daſelbſt nicht erkalte/ und die Glötte verwirre/ gehalten werden.

Heerd in der Wäſche/ iſt eine von Holtz und Bretern gemachte Werckſtatt/ worauff die gepuchten Ertz gewaſchen werden/ und werden über die blauen oder allein alſo über dieſe Werckſtatt.

Heerd/ iſt 1. eine Grube vor dem Schmeltz-Ofen/ darein das Werck aus dem Ofen ſich begiebet. 2. der Boden vorn an im Treib-Ofen/ ſo Treib-Heerd heiſſen. 3. die Aſche daraus der Heerd gemacht iſt.

Heerd-Fluch/ ist so von dem plauen Heerd ablaufft.

Heerd im Gäpel/ ist der Grund im Gäpel/ darauff die Pferde umlauffen/ wenn sie treiben/ oder Ertz und Grund ziehen.

Heerd im Schmeltz-Hütten/ ist der oberste Heerd an hohen Ofen.

Heerd/ ist das Blei so uf dem Treibe-Heerd sich in Asche gezogen/ wird den Ertzen im Schmeltzen wieder zusetzet.

Heerd-Hammer/ ist womit der Heerd gerichtet und geschlagen wird.

Heerd-Asche/ ist 1. die Asche damit der Heerd zugerichtet wird. 2. was sich zum ersten von der Glätte im Treiben absetzet. 3. ist Hartz/ darauff das Gerädel abgetrieben wird/ und heisset alsdenn auch Abstrich.

Hand anlegen/ heist wenn der Abtauber die angefeuchtte Asche Trogweise auf den Abtreib-Heerd schüttet/ und solche vermittelst des Krahls und Aschen-Krücke nach gewisser *Proportion* auf den Treib-Heerd fein eben ziehet/ und mit dem Krahl auf einander stösset.

Heerd ansetzen/ heist wenn der aufm Treib-Heerd angelegte Aschen-Heerd erstlich mit dem Kinerigen/ hernach dem schlechten Aufstoß Kolben/ derb auf einander gestossen wird.

Heerd-Schauffel/ ist eine anderthalbe Spannen lang und 1. Spannen breit gleichsam spadelformig hochgestielte eiserne Schaufel/ wird von den hohen Ofen beym Eisen-Stein schmeltzen gebraucht/ den Heerd anfangs von Leschrein zu halten.

Hespen/ anhaspen/ mit Fahrt-Hespen anschlagen.

Hochzange/ ist eine grosse eiserne starcke Schmiede-Zange/ forn mit einem 2. biß 3. quer Finger breiten Schnabel/ womit die Stücken gezäugelt werden.

Hollan/ ruffen die Bergleute einander zu/ wenn sie uf die Zeche sollen.

Holmist/ ein Gäpel ein Holtz am Creutz/ worinnen die Büchse 1. ist ein kurtz Holtz so quer über den Boden liegt/ uf welchen der Steg 3. ist ein durchlöchert Holtz/ woran das Leder liget.

Hordh-häusel/ ist eine kleine Hütten/ darinnen die Jungen Achtung auf die Uhr geben.

Harnstein/ ist eine schwartze und blaue Berg-Art/ so zwischen den Ertzen bricht und dieselben sehr streng machet.

Harn-Ertz/ ist nur durchsichtig Ertzreich am Halte.

Harnstadt/ ist eine in der Gruben gebrochene Weite/ darinnen der Haspel stehet/ Matth. nennet sie der Berg-Leute Zunfft-Hauß/ weil daselbst die Bergs-Leute/ wenn sie ihre Schicht verfahren sich sammlen.

Höfliche Zeche/ ist da man gut Ertz hat/ reich am Halten.

Höle/ oder Hüle/ ist eine gewisse Maaß oder Gewicht der Ertze/ begreifft in sich 16. Centr.

Höltzerne Körbe/ ist ein Maaß gleich einem Korbe/ und gehen 28. uf eine Höhle.

Holtzschlägers/ sind höltzerne Hammer/ damit die Kessel gerichtet werden.

Holtz einschlagen/ heist das Rast-Holtz/ in ein zu dem Ende von etlichen Zimmern in ablängergte Vierung zusammen geschlägenes Holtz Maaß uf einander legen/ und gilt ein Maaß. dergleichen Holtzes 9. gute Groschen das Treib-Holtz aber so länger und stärcker ist/ wird nach ihrem Schock gekaufft.

Hülse/ ist das Eisen von anderthalb Centner/ so am Stiel des grossen Hammers/ welche Oerter an beyden Seiten in Wangen-Eisen ruhen/ daß der Hammer auf und nieder gehen kan.

Hülse des Hammers/ bestehet in dem Stengel und in der Wartze/ ist das Stumpffende der Hülse nach der Wellen zu/ in der lincken Putzen-Seule liegend/ der Stengel ist das mehr zugespitzte Theil der Hülse in der rechten Putzen-Seule liegend.

Hund/ heissen die Berg-Leute das starcke Stück-Holtz mit eisern Spitzen/ so sie an die eine Tecke hängen/ welches/ das Holtz oder andere schwere Sachen/ wenn sie in die Gruben gelassen werden hämmet/ und aufhält/ daß es nicht gehlinge hinunter schiesse.

Hunde-Ring/ ist an der andern Tocke daran der Hund befestiget wird.

Hund/ ist ein Gefäß- oder Roll-Kasten mit 4. Rädern/ so mit Eisen wohl beschlagen/ darinnen das Ertz aus der Gruben auf den Stollen zuwege gebracht oder gefahren wird. An dem Hund sind 4. Räder mit Schienen/ 2. die Büchse da die Deichsel aufgehet/ 3. ein Leit-Nagel so zwischen den Steg-höltzern oder Weck Werck gehet.

Hunds-Kette/ ist damit der Hund gezogen wird.

Hut- oder Zechen-Hauß/ darinnen sich die Bergleute versamulen/ ihr Gebet verrichten/ auch Geschworne und Steiger ihre Gerethschafft haben.

Hütt-Mann/ ist der Wirth so uf einen Hut-Hause wohnet/ und Achtung auf die verwahrten Sachen hat.

Hut-Geld/ wird den Hut-Mann gegeben jede Woche einen Groschen.

Hütten/ von Huth oder Obacht genommen ist insgemein derjenige Ort/ wo etwas verwahret wird/ hier wird es genommen von denjenigen Ort/ worinn das Ertz gebracht und zu gut gemacht wird.

Hütten-Affter/ oder Hütten-Kretz ist was von der Gewercken Ertz abbräselt oder verzettelt wird.

Hütten-Verwalther/ *dirigirt* das gantze Hütten-Werck.

Hütten-Meister/ ist ein beeydigter Bedienter/ so acht hat/ daß die Ertze in seiner anbefohlenen Hütte recht geschmeltzet werden. Er *dirig* ret auch sonsten die Arbeit/ und muß dahin sehen/ daß die Röste nach angegebener Probe mögen ausgebracht/ Anbrüche/ Hänigen und Körner zurechte kommen/ Glett u. Bley an ihren Ort gelangen/ und aller Betrug und Schaden verhütet werde.

Hütten-Schreiber/ ist der so über alle zum Schmeltzen dienlichen Vorrath/ Ausgab- und Einnahme die Rechnung führet; hat auch die Proben ingleichen das Auffsehen auf die Arbeiter und derselben Arbeit/ daß ein jeder das Seinige mit Fleiß thue/ zu rechter Zeit anfange/ nicht zu sehr mit der Arbeit durcheile/ recht vorschlage/ Herd/ Aschen und Schlacken gebrauche. Zeiget dem Berg-Amte und Hütten-Reuter an/ was zu erinnern ist/ schreibet alle Hütten-Kosten auf/ giebt Proben-Zettel/ lohnet auch denen Hütten-Leuten.

Hütten-Steiger/ ist derjenige/ welcher alle Baufälligkeit der Hütten mit Verbesserung zu Hülffe kömt.

Hütten Vogt/ ist so fleißig/ acht hat daß die Ertz recht geschmeltzet werden.

Hütten Wächter/ muß auf alle Arbeiter ein wachendes Auge haben/ auf das Feuer sonderlich des Nachts gute Acht geben/ die Fuhr-Leute/ so Kohlen-Rost und Treib-Holtz anführen/ wahren/ daß alles richtig möge angefahren werden/ misset nach Gelegenheit die Kohlen/ lässet das Holtz malten/ und zählet was vorhanden/ lässet die Gewehr u. Graben ausschlagen/ siehet wer auf der Hütten auf und abgehet/ wie mit dem Gewichte bey Glett und Bley auswägen gehandelt werde/ und ist gleichsam wie ein sorgfältiger Haußwirth auf der Hütten/ hat auch das Kohlhauß zuverwahren/ und vor solchen Vorrath Sorge zu tragen/ den Leim zum Ofen einzumachen/ Schlacken vorzulauffen ꝛc.

Hütter/ Arbeiter/ sind diejenigen/ so zu Gutmachung der Ertz als rösten/ vorlauffen/ abstechen/ ausgiessen/ Schlacken stürtzen/ schmeltzen/ abtreiben der Hütten beygethan und verordnet.

Hütten-Kost/ sind die Kosten so bey Schmeltzen und Abtreibung aufgehen von den Gewercken zu bezahlen.

Hütten-Rauch/ ist der im Schmeltzen und beym Abtreiben des Wercks vom Ertz und Werck/ vom Feuer/ davon getriben corporalische Rauch/ oder das noch Unreiffe und Feuer unbeständige Wesen der Ertzte und Berg-Arten/ so sich an denen Wänden der Oefen/ Rost-Stätten/ und den hierzu gemachten krummen Rauch-Fängen kreidenweiß wenn er pur *Mercurial* löschen auch wohl Schwefelgelb wenn das Ertz viel Schwefel bey sich hat/ anleget/ ist der ärgste und tödlichste Gifft/ Schwefelgelb oder weisser Farben/ von den Materia-

terialisten *Arsenicum* genennet/führt allezeit etwas Silber mit sich/ und hat grossen Nutzen in der Artzeney.

Hütten-Reuter/ ist ebenfals ein beeydigter Bedienter der über die Hütten die allgemeine Aufsicht und *Direction* hat/ und dahin sehen muß/ daß die gelieferte oder geschüttete Schliche und Röste mögen recht geröstet/ geschmeltzet/ getrieben/ mit Fleiß und richtig gearbeitet/ der befindliche Gehalt heraus gebracht und keine unnöthige Kosten gemacht werden. Zu dem Ende probiret er dem Hütten-Schreiber nach/ und siehet darauff/ daß mit Holtz/ Kohl/ Aschen/ Heerd/ Silberblick-Körnern/ Glett und Bley alles ehrlich und richtig zugehen möge.

Hütten-Gezeche/ sind Feuer-Hacken/ Renn-Eisen/ Stech-Eisen/ Brechstangen.

J.

In alten Mann durchschlägig werden/ ist an ein alte verfallene Zechen mit der Arbeit kommen.

In alten Mann bauen/ ist in alten Gebäuden die hingeschütteten oder gestürtzten Berg wegreumen.

In die Viering fallen/ heist einer vermessenen Zechen in ihr Feld greiffen.

Jäckel-Guth/ ist selbst gewachsener Vitriol.

Jächer/ sind Höltzer die uf dem Trag-Stempffel nach der Länge des Schachts geleget werden.

Irrefahren/ ist so viel als aus der Stunde fallen/ des in der Gruben zum Durchschlag begehrten Orts verfehlen und also vergeblich Strecken machen/ und unnöthige Arbeit thun und Kosten verursachen/ beschichet wenn man ohne Anweisung des Marckscheiders einen Durchschlag zu machen vermeint/ da man denn mit Reue wieder zurück ansetzen u. doch hernach mit vergangenen grossen Schaden des Marckscheiders Rath und Anweisung suchen muß.

Jungen-Steiger/ ist der Bergmann so auf die Schneider-Jungen acht hat/ daß die Ertrecht geschieden werden.

Jung-Berg-Junge/ ist der den Berg oder Ertzen schläget zum Ausfördern.

Jungfer/ ist in den Hammer-Müntzen ein grosser eisener Löffel/ mit einem starcken höltzernen Stiel/ daran man wohl einen Ochsen hangen könte/ in welchen eine gute Quantität flüende Kohlen gethan/ und offte geschwencket wird. In diesen werden die Platten allmählich geschüttet und geglüet/ diesen muß gemeiniglich der Müntzer-Jung halten/ und solchen offte schwencken. Damit er nun desselben mächtig seyn möge/ muß er ein Bein etwas höher worauff setzen und den Stiel oder vielmehr den Baum über das Bein legen/ mit der einen Hand niederdrücken/ wirds ihme zu schwer/ so hilfft einer hinten niederdrücken/ der aber das Bein auffthut/ fühlet seine Last von vielen Schwencken/ und muß die Hitz ausstehen.

Jucht/ heisset auf Hammer-Wercken die an Kohlen gemengten Steinen nach gewissen Maaß der Schor Fässer und Träge auf den hohen Ofen durch gesetzte Arbeit bestehend gemeiniglich in 5. Schör-Fässern/ Kohlen und 4. Trögen gemengten Steinen.

Jucht Bühne/ ist der beym Obern Theil oder Mund des hohen Ofens befindliche Raum/ wodurch den Vorläuffer der gepuchte Eisen-Stein Tragweise von jeder Sorte zum Jucht-Sätzen auf einander gestützet wird.

Jucht Maaß/ ist eine von Holtz 9. quer Hände hoch/ formirter Maaß-Stab/ vermittelst dessen allezeit wie tief Kohl und Stein im hohen Ofen geschmoltzen/ und ob die gesetzte Jucht bald nieder und eine neue zusetzen/ erkundet werden muß.

Jucht-Setzen/ heist obige Jucht durch den hohen Ofen setzen.

K.

Kobald/ oder siehe Kobold.

Kamm/ ist ein festes Gestein/ die Bergs-Leute sagen: Es ist mir ein Kamm vorgeschossen/ wenn das Gesteine sehr hart wird/ wegzuhauen.

Kämme/ sind die Armen an der Welle/ so die Bälge aufheben. (Flegel.

Kappe/ ist ein eiser Band/ oben über den

Kappen/ sind Höltzer auf den Stollen/ wel-

che über die Thür-Stöcke (die langen Höltzer welche in den Stollen oder andern Orten gesetzet sind) dahinter Schwarten geleget werden/ daß das gerollige lose Gestein nicht herunter fällt/ liegen.

Kappen in Schacht/ sind Höltzer so den Jächen in Schacht entgegen gesetzt sind/ und ihnen Haltnüß zugeben.

Kappe/ *vid.* Berg-Kappe.

Karn/ Lauff-Karn/ Schub-Karn/ darinnen der Berg oder Ertz abgelauffen oder weggeschoben wird.

Karn Lauffer/ *vid* Gruben-Junge.

Kasten/ sind Oerter in den Gruben/ darüber starcke Stempfel-Pfähle geleget/ und auf dieselbe Berg gesetzet wird/ damit nicht so viel auf die Forderung gehe/ und auch die ausgehauenen Oerter etlicher Massen mögen wieder gefüllet werden.

Kasten schlagen/ ist wenn man in der Gruben eine Weite gebrochen/ und starcke Stempfel ein Hangendes und Liegendes abgetrieben/ Stangen darauff leget/ und hernach die Unkosten zum herauffschaffen zu erspahren/ das Gesteine darauff setzet.

Kasten-Stangen/ heissen die Stangen so bey den Kasten schlagen uf die Stempfel geleget werden.

Kau/ ist eine höltzerne Hütte/ über die Schachten/ daß es nicht hinein schneyen/ regnen/ oder Menschen und Viehe hineinfallen können.

Katzen-Silber/ ist eine leere Berg-Art/ die sehr glänzet.

Kehr-Rad/ ist ein Rad mit gedoppelten Schauffeln die zu beyden Seiten verkehrt eingesetzet wird/ damit das Rad bald Lincks bald Rechts umgetrieben werden könne.

Kehr-Bäßgen/ sind kleine von Tannen-Reißig gemachte Streusse/ vermittelst denen die Zehe-Schlämme item Zwitter-Schlämme uf dem blossen Heerd verwaschen werden.

Kesser/ heissen die in Zinn-Seiffen unter den Seiffenstein befindlich zusammen gewachsenen Krospeln/ Zien-Greuplein oder Kesser heisset man insgemein den mit Anhang des Gebürges befindlich sichtigen Seiffen-Stein/ oder sichtuglichen Graupen/ so durchs Puch-Werck müssen zu gut gemacht werden.

Derbe-Kesser aber sind die solche in Seiffen gefundene Krospel von reinen Seiffen-Stein/ der kein Gebürge bey sich führet/ insgemein werden solche beyde Arten so in Seiffen gefunden werden/ Kesser/ was aber in der Gruben auf Zwitter-Gängen ein Brecht Graupen genennet.

Kesser/ *quasi dicas* Gesser/ aus Gesser/ heist der Galgenformige unten und oben in einen Pfannen-Gleis stehende und so wohl an dem vornen Treib-Heerd im Brenn-Hause/ als oben durch den Ess-Baum gelegten Balcken mit eisern Klammern befestigte Kranig von Holtz/ uf den der Schwengel ruhet/ an den Treib-Heerd hanget.

Keilberg/ ist wann Berge oder Gestein zwischen den Ertzten sich setzet.

Keilhaue/ ist ein eisern spitzig Instrument/ mit einen höltzern Stiel/ mit welchem die Hauer das Gerollige Gestein loßhauen

Keilhau erlegen/ ist an die abgebrochene oder abgenützte Keilhau ein stück Eisen schweissen/ daß sie wieder zur rechten Grösse kommt.

Keilhauen-Gebürge/ heist loß gerollig Gestein/ so leicht und mit Keilhauen kan loßgeschlagen werden.

Keil/ ist ein Eisen damit man Berg u. Ertz abtreibet/ wenn zuvor Ritze gehauen sind/ oder das Gestein sonst klüfftig ist.

Keilfäustel/ ist ein ziemlich grosser Hammer damit der krumme und einfache Zapffen in die Welle verkeilet wird.

Kelle/ ist ein grosser eiserner Löffel/ damit das Werck aus dem Vor-Heerd geschöpffet u. in die Pfänel gegossen wird.

Kern/ ist das beste geschiedene oder ausgeschlagene Ertz oder Ertz Schlämme.

Kessel/ ist ein Loch mitten im Göpel/ darinnen die Schuder-Spillen und Spindel gehet.

Kesselt sich aus/ ist so viel als wenn Hangendes oder Liegendes auf der Strecken einbricht/ und hin und wieder Brüche

che machet/ welche man wieder verlassen muß.

Kisse/ heist eine etwa mehr als 2derthalb Elle langen Stiel und einer Hand breit länglicht geführte Krücke/ damit die gepochten Ertze im Schlamm-Graben und auf den Plan-Heerde hin und her gezogen werden.

Mit der Kösle ausziehen/ heist auf den 3ten und letzten Gefäll des blossen Heerdes den Ziehe Stein hin und wieder ziehen oder arbeiten.

Klam *i. e.* genau gewogen/ Klam lötig.

Klatze/ wird genennet ein offenes und ohne Tach/ im Feld gelegenes Puch-Werck oder Zeug.

Kleinspeißig Ertz/ ist von geringem Glantz aber öffters reiches Halts.

Kleinen oder Kreisen/ ist wenn die Halden durchsucht werden/ ob noch etwas gutes darinn ist/ it. klein schlagen.

Klein Ertz/ ist zerkleinet Ertz so sich bey Ausschlagung samlet. It. gequetschet Ertz.

Kleines/ wird der in der Hütten gewachsene Hut-Hof genennet.

Kleine Stech-Eisen/ ist damit man absticht/ an Gestalt wie das grosse so genannte Stech-Eisen/ nur daß es nicht so starck.

Klemmig-Gestein/ ist ein festes Gestein.

Kloben-Ring/ ist Glied von einer Kette/ so aufgebeuget werden kan/ womit die Tonnen an das Seil gemacht/ auch die gebrochene Glieder an der Ketten mit zusammen gehenget werden.

Klotz ist ein grosses Eisen/ wird gebraucht wenn man grosse Wände zersetzen will.

Klotz Pumpen/ ist ein Werckzeug welches eine bewegliche Handhabe mit einem runden Klotz versehen/ dadurch sie hin und wieder zu bewegen.

Klub/ ist eine Zange/ damit der Bohrer wenn er zerbricht kan gefasset und aus dem Gestein gezogen werden.

Klufft/ ist wo sich das Gestein von einander theilet/ ist bißweilen nur wie ein Messer-Schneide/ und hat ihr Streichens wie die Gänge.

Klufft thut sich auf/ heist die Klufft wird mähliger/ dicker/ breiter/ vergrössert sich an der Dicke.

Klüffte/ sind Gänge so dick als ein Messer-Rück/ auch wohl etwas schmaler und dicker/ und haben ihr Streichen und Ausgehen wie die Gänge/ sind unterschiedlich/ als Heng-Klüffte/ Zwerg-Klüffte/ und Creutz-Klüffte.

Kieß/ ist eine sehr feste von Farben unterschiedliche Berg-Art u. wird Schwefel und Vitriol daraus gemacht.

Kieß-Zierer/ nennen die Berg-Leute diejenigen/ so Kieß-Zechen haben.

Kinstöcke/ sind die von Silber und Bley geschiedene Kupffer.

Krauer/ wilde Krauer/ ist ein klüfftiges Berg-Gestein oder Berg-Feste/ auf welcher Festigkeit halben kein Berg-Eisen verfangen will/ die die Eisen-Spitzen beist/ oder ohne Ritzen abstumpfft/ muß mit Holtz/ das ist mit Feuer-Sätzen gehoben werden.

Krautig/ Krautige-Gänge/ sind da solche Krauer vorfallen.

Knapschafft/ *vid.* Berg-Knapschafft.

Knapper/ Knapheiß/ Knabe/ heist ein junger Berg-Mann.

Knebel/ ist ein Holtz 2. Zoll breit 8. Zoll lang in der Mitte gekerbt/ solches wird in Ermangelung eines Hackens in das Seil oder Kübel gestecket.

Knecht/ ist ein Bergmann so entweder den Haspel ziehet/ dem Berg-Jungen den Karren und Hund füllet/ auch auf den Stöllen bey der Zimmerung derselben dem Sollen Steiger an die Hand gehet/ und andere gemeine Gruben-Arbeit verrichtet.

Knie-Bogel/ sind rundgeschnittene Leder/ welche die Berg-Leute theils zur Zierrath/ theils zur Arbeit tragen wenn sie kniend arbeiten.

Knollen/ sind in grossen Stücken über einander geworffene unausgepauschte Schlacken/ welche der Ertzen im schmeltzen wieder vorgeschlagen werden.

Knoten/ ist das Tacht in dem Gruben-Lichte.

Kobold/ ist eine rauberische giftige Berg-Art/ so die Silber im Schmeltzen raubet/ ist heißgrädig und giftig/ wird

in truckenen und festen Gängen gebrauchet.

Kobaltgen/ *vid.* Berg-Mönchen.

Kohl auffsetzen/ geschicht bey Anwärmung des Vor-Heerds.

Kohlen Krücke/ ist eine etwan anderthalb Ellen breite und ein halb Viertel hohe bogenformige hölzerne Krücke/ damit das allzugrosse Kohl zerschlagen/ zusammen gekrücket/ auch zu anderer Nothdurfft bey Hütten gebraucht wird.

Kohlen-Maaß/ ist ein grosser geflochtener Korb/ und gehen 12. solche Maaß auf einen Wagen.

Kohlen-Krail/ ist ein eiserner Hacken/ damit die Kohlen in das Schien Faß gezogen werden.

Kolben/ ist das Ende des Trag-Stempfels so ins Bühn-Loch geleget wird.

Kolben/ so in der Hütten zum Setzen der Heerde und Tiegel gebraucht wird/ dieselbe damit feste zerstossen.

Kolben/ heissen die Stück-Eisen oder Schirbel/ welche nach dem sie aufs neue wieder abgewärmet/ erstlich zu halben und hernach zu gantzen Stab-Eisen verschmiedet werden.

Kolben-Röhren/ sind darinnen das Ventil zur Pumpe gehet/ werden in den Hölzern mit einem höltzern Stock und 3. eisern Ringen beschlagen.

Korbstangen/ sind die ersten Stangen an dem krummen Zapffen.

Korbscharben/ heissen die runden Hölzer am Korbe des Treibe-Göpels.

Korb/ ist das runde Gestang unter der Spindel/ darauff das eiserne lieget it. die Pferde-Göpel.

König/ ist dasjenige/ was sich im Schmeltzen so wohl im Vorheerd oder Tiegel unten setzet/ von wasserley Metall es sey.

Korn/ ist das bißgen Silber/ so sich im probiren auf der Capelle setzet/ it. der Gehalt des Geldes.

Korn-Klüfftgen/ ist das Zänglein damit das Korn auf die Wage geleget wird.

Korn-Zange/ ist eine breite etwa einer Spannen lange und eines guten Daumen dicke Zange/ zwischen welchen der beym probiren abgezogene Blick oder Korn gefasset/ und von derselben zum öfftern hangenden Capellen-Asche abgedrucket/ und also das Korn von derselben gesäubert wird.

Korn-Wage/ ist die Probier-Wage/ darauff das Korn gewogen wird.

Kombe/ ist ein Berg-Gesell oder Berg-Knappe / der nebenst den andern an dem Bergwerck arbeitet.

Korben/ sind von eichenen Bast geflochtene Körbe damit Berg und Ertz getragen wird.

Krail/ ist ein eisern Instrument mit 5. Hacken/ damit das Ertz in die Tröge gezogen wird.

Kränig-Zug/ ist der Hacken / darinn der Treib-Huth hanget.

Kratze/ ist ein eisern Instrument mit einem höltzernen Stiel/ ist in der Mitten krum unten und oben spitz zu/ damit die Berg-leute Ertz und Berg in die Tröge oder Körbe ziehen.

Kretz-Schlich/ ist das gepuchte Ertz/ oder Ertz-Abgänge / item bey den Silber-Schmieden das Silber- und Gold-Teilsel/ so mit anderer Unreinigkeit vermischet durchs Sieb gesetzet/ vor waschen/ u. denn zu einem Schlich gebracht wird.

Kretz-Wäscher/ ist der in Hütten Puch-Werck die Schur-Puchen und waschen muß.

Kricke/ ein grosses eisernes Instrument für dem Brenn-Ofen/ so in den Schutz geleget wird / wenn der Brenner den Rost ausreucht.

Krumbs/ ist ein Eisen welches an der Zug-Stange befestiget/ u. die Schacht-Stange bey der Kunst zu gegen/ mit hält.

Krummer Zapffen/ ist das grosse Krumm-Eisen in der Wellen/ durch welches die gantze Kunst regieret wird.

Krückel/ ist das jenige Instrument mit welchem die Fuhrleute das Ertz in Trog ziehen/ ist zum Unterscheid der Kretze gantz breit.

Krütze/ ist eine grosse breite Kratze mit einen eisern Stiel/ damit die Röste-leute das gebrannte Ertz aus dem Ofen gezogen wird/ wiegt ungefehr eine Centner.

Krücken-Blat/ ist das förderste Theil an der Krücken.

Kübel/ ein Zuber oder Butte/ darinnen

Ertz

Ertz und Berg mit den Haspel aus der Gruben gezogen wird.

Kübel und Seil einwerffen/wenn mit der Haspel der Berg aus den Schurffe gezogen wird.

Kunst oder Kunst-Zeug/ ist da das Wasser aus der Gruben gezogen wird/ an andern Orten heissen sie Wasser-Künste.

Kunst-Graben/ ist darinnen das Wasser uf das Rad geführet wird.

Kunst-Leder/ damit die Sätze geliedert werden.

Kunst-Stangen/ sind die starcken Stangen / so unten und oben in die Schwinge in die Länge gemacht/und vom Rade hin und wieder gezogen werden : 2. sind die Stangen so in den Schacht auf den Leitungen schieben.

Kunst-Steiger/ ist der Berg Mann so uf die Künste Achtung giebet/ daß sie richtig gehen/ und so etwas daran zerbricht / solches ergäntzet / das Leder/ Fett u. Eisen darzu in Verwahrung hat.

Kunst-Knecht/heist derjenige/so dem Kunst Steiger seine Arbeit zu verrichten hülfflich an die Hand gehet.

Kunst-Winde / ist ein Instrument damit das Kunst-Gestäg/ wenn es zerbrochen wiederzusammen gerichtet und alsdenn an einander gefüget wird.

Kunst-Fäustel/ ist ein Hammer von ohngefähr 3. Pfund damit auf den Setz-Stempffel geschlagen/ und die Ringe um die Kunst-Schlösser getrieben werden.

Künstel hängen / einen ein Künstel hangen/ ist so viel gesagt/ als einen ein Buben-Stück beweisen.

Kupffer-Rauch/ ist eine graulichte Materie/ daraus Vietril gesotten wird.

Kupfferhraun / ist der kleine Hammer Schlag von Kupffer.

Kupffer-Dörner/ *vid.* Dörner.

Kurtze Schicht/ ist 6. Stunden lang.

Kurtz beschlagen Geld/ heist den Schrötlingen zum erstenmal die Runde geben.

Kupffer-Kieß ist ein Mineral/so theils derb/ theils eingesprengt/ im Gesteine gefunden/ und daraus gut Kupffer gemacht wird.

Kupffer-Rost/ heist derjenige 6. mahl zu gebrante Sperrstein/ so vom Mittelstein durchgestochen werden.

Kupffer-Hammer/ ist ein grosser Hammer mit einer breiten Bahn/ damit das Kupffer breit geschlagen wird.

Kupffer auswärmen/ ist das Kupffer ausglüen.

Kux oder Kuckux ist der 128te Theil einer Zeche/ soll den Nahmen haben von einem Mann genannt Kuckus der solche Austheilung erfunden.

Kux-Krentzler/ sind beeydigte Leute/denen uf Bergwercken zugelassen ist / uf gemelte Maaße mit Kuxen zu handeln.

Kübel und Seil einwerffen/ ist wenn einer geschürfft hat/ und der Schürff zu tieff wird/ daß er einen Haspel darauf setzen muß/ so heist die erste Förderniß so er daraus thut / er hat Kübel und Seil eingeworffen.

Küh-Kamp/ ist ein Beil mit einen starcken Nacken fast wie ein Axt. (lang.

Küh-Schicht/ ist eine Arbeit 12. Stunden

Küchen sind die von Thon mit unterschiedlichen Löchern formirte Texel/so für die Werck-Löcher / nachdem die von des Glaßes in die Glaßhafen getragen/gesetzet werden/umb zu verhüten/ daß die Lufft nicht starck von aussen in Glaß-Ofen auf die Glaßhafen schlage / und die gebührliche Hitze mindern/ auch die ausgeschlagene Gluth dem Glaß-Arbeiter so beschwerlich nicht fallen kan.

L.

Laden sind 2. etwan anderthalb Ellen lange und 1. Viertel ins gevierte starcke Höltzer/ so in die Puch-Seulen eingeschnitten/zwischen denen gleichfals die Puchstempffel beweget/ und sind an iedem Puchwercke 2. eines am förder/das ander/ am Hindertheil der Puchseulen eingeschnitten / werden von 2. kurtzen und 2. etwas längern Riegeln zusammen gehalten

Lachter / ist ein Bergmannisch Maaß vierdtehalb Freybergische Ellen lang/ wird getheilet in 80. Zoll.

Lager-Wand/ ist erstlich ein fest Gestein/ darauff Seulen gesetzet werden/ 2. ein fest Gebürg / da man keines Zimmers vonnöthen hat.

Ring-Probe) den 9ten Julii.
Sonntag, den 10ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in der Kirche zu Lohmen, Nachmittags in Gohrisch.
Montag, den 11ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Hohnstein.
Dienstag, den 12ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Ehrenberg.
Mittwoch, den 13ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Rathewalde.
Donnerstag, den 14ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Hertigswalde.
Freytag, den 15ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Neustadt.
Sonnabend, den 16ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Stolpen.

Sonntag, den 17ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Langenhennersdorf.
Montag, den 18ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Cunnersdorf.
Dienstag, den 19ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Hellendorf.
Mittwoch, den 20ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Bühlau.
Donnerstag, den 21ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Freytag, den 22ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Sonnabend, den 23ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.

Sonntag, den 24ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Montag, den 25ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Dienstag, den 26ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Mittwoch, den 27ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Donnerstag, den 28ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Freytag, den 29ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Sonnabend, den 30ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.

Sonntag, den 31ten Julii, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Montag, den 1ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Dienstag, den 2ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Mittwoch, den 3ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Donnerstag, den 4ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Freytag, den 5ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Sonnabend, den 6ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.

Sonntag, den 7ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Montag, den 8ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Dienstag, den 9ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Mittwoch, den 10ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Donnerstag, den 11ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Freytag, den 12ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Sonnabend, den 13ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.

Sonntag, den 14ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Montag, den 15ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Dienstag, den 16ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Mittwoch, den 17ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Donnerstag, den 18ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Freytag, den 19ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.
Sonnabend, den 20ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.

Sonntag, den 21ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Montag, den 22ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Dienstag, den 23ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Mittwoch, den 24ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Donnerstag, den 25ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Freytag, den 26ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.
Sonnabend, den 27ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.

Sonntag, den 28ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Montag, den 29ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Dienstag, den 30ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Mittwoch, den 31ten Augusti, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Donnerstag, den 1ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Freytag, den 2ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Sonnabend, den 3ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.

Sonntag, den 4ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Montag, den 5ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Dienstag, den 6ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Mittwoch, den 7ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Donnerstag, den 8ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.
Freytag, den 9ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Sonnabend, den 10ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.

Sonntag, den 11ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Montag, den 12ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Dienstag, den 13ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Mittwoch, den 14ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Donnerstag, den 15ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.
Freytag, den 16ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Sonnabend, den 17ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.

Sonntag, den 18ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Montag, den 19ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Dienstag, den 20ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Mittwoch, den 21ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Donnerstag, den 22ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Freytag, den 23ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Sonnabend, den 24ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.

Sonntag, den 25ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Montag, den 26ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Dienstag, den 27ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Mittwoch, den 28ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.
Donnerstag, den 29ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Freytag, den 30ten Septembris, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Sonnabend, den 1ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.

Sonntag, den 2ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Montag, den 3ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Dienstag, den 4ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Mittwoch, den 5ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.
Donnerstag, den 6ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Freytag, den 7ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Sonnabend, den 8ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.

Sonntag, den 9ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Montag, den 10ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Dienstag, den 11ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Mittwoch, den 12ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Donnerstag, den 13ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Freytag, den 14ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Sonnabend, den 15ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.

Sonntag, den 16ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Montag, den 17ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Dienstag, den 18ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.
Mittwoch, den 19ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Donnerstag, den 20ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Freytag, den 21ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Sonnabend, den 22ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.

Sonntag, den 23ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Montag, den 24ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Dienstag, den 25ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.
Mittwoch, den 26ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Donnerstag, den 27ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Freytag, den 28ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Sonnabend, den 29ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.

Sonntag, den 30ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Montag, den 31ten Octobris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Dienstag, den 1ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Mittwoch, den 2ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Donnerstag, den 3ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Freytag, den 4ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Sonnabend, den 5ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.

Sonntag, den 6ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Montag, den 7ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.
Dienstag, den 8ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Mittwoch, den 9ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Donnerstag, den 10ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Freytag, den 11ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Sonnabend, den 12ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.

Sonntag, den 13ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Montag, den 14ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.
Dienstag, den 15ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Mittwoch, den 16ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Donnerstag, den 17ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Freytag, den 18ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Sonnabend, den 19ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.

Sonntag, den 20ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Montag, den 21ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Dienstag, den 22ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Mittwoch, den 23ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Donnerstag, den 24ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Freytag, den 25ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Sonnabend, den 26ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.

Sonntag, den 27ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.
Montag, den 28ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Dienstag, den 29ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Mittwoch, den 30ten Novembris, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Donnerstag, den 1ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Freytag, den 2ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Sonnabend, den 3ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.

Sonntag, den 4ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.
Montag, den 5ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Dienstag, den 6ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Mittwoch, den 7ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Donnerstag, den 8ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Freytag, den 9ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Sonnabend, den 10ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.

Sonntag, den 11ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.
Montag, den 12ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Wilsdruff.
Dienstag, den 13ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dippoldiswalde.
Mittwoch, den 14ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Frauenstein.
Donnerstag, den 15ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Nossen.
Freytag, den 16ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Meißen.
Sonnabend, den 17ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Lommatzsch.

Sonntag, den 18ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Mehltheuer.
Montag, den 19ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Leckwitz.
Dienstag, den 20ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Oschatz.
Mittwoch, den 21ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Strehla.
Donnerstag, den 22ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Riesa.
Freytag, den 23ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Zeithain.
Sonnabend, den 24ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Großenhain.

Sonntag, den 25ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Radeburg.
Montag, den 26ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dresden.
Dienstag, den 27ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Cossebaude.
Mittwoch, den 28ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Weißig.
Donnerstag, den 29ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Pillnitz.
Freytag, den 30ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Dohna.
Sonnabend, den 31ten Decembris, Vormittags Gottes-Dienst in Possendorf.

M.

arcasith, ist Kieß/ daraus Gold gewa-
schen wird.

arck von Steinen/ *vid.* Stein-Werck.

arckscheiden/ ist ein Ort vererbstuffen/
oder einen Schacht an Tag bringen/ daß
man am Tage weiß/ wo man in der
Grube bauet.

arckscheider/ ist ein Bedienter der dies
es verrichtet.

arckscheids-Stuffe/ ist ein solch *Sign.* †
us Gestein eingehauen/ an denen Or-
en wo gemarckscheidet ist/ und die Ze-
hen sich endet.

rscheide/ ist wo der Zechen-Vierung
in Ende hat.

gliche Anbrüche/ sind findige reiche
Gänge/ von denen gut Ertz gehauen
wird.

chtig/ heist hier so viel/ als starck/ groß/
der breit als mächtige Anbrüche/
nächtige Gänge.

ßen/ ist dasjenige Stück vermessene
Feld/ so nach der Fund-Grube auf ei-
nen Gang vermuthet und vermessen
worden/ und hält eine solche Maße
Feld nach dem selbenden des Ganges
ine ewige Täuffe 28. Lachter lang.

tall/ wird insgemein dasjenige We-
en genennet/ was lauter und rein von
en Ertzen geschieden wird.

ißel/ ist ein lang Eisen in Schmeltz-
Hütten/ mit einen langen gehölten
Stiel/ daran ein dick rund Holtz ge-
leckt/ damit dasjenige/ was im Schür-
ochs sitzen bleibet/ loßgestossen wird.

ßpickel/ ist eine schwartz-graulichte
leinspreißige Unart/ frist und verzehret
as Ertz im Schmeltzen fast gar/ so es
och gut befunden wird.

ttelstein/ ist der rohe/ noch einmahl
urchgestochene u. geschmeltzte Stein/
o bey Schmeltzung der Kupffer-Ertze
rhalten/ nachmahls wiederum in Rost-
auß 5. mahl zugebrannt wird.

t offenen Durchschlägen beweisen/ ist
venn 2. Fund-Gruben in 2. Gewerck-
chafften/ auf einen Gang aufsitzen/ da
Bau ire aber Ertz angetroffen/ so muß
er Aeltere beweisen/ daß es sein Gang
seye.

Moth/ ist eine fette geile Erden/ welche etliche an statt der Kohlen zum Schmeltzen und Saltzsieden brauchen.

Mollen-Bley/ Mulden-Brey oder Mulden-Bley/ ist ein in die 2. Ellen langes und 1. Viertel Ellen breit auch 1. Viertel dick Stück-Bley/ wiegende anderthalb Centr. und etliche Pfund so uf einmahl in eine Pfanne gegossen wird/ wird zweiffels ohne seinen nahmen von der Form darein es gegossen wird/ erhalten haben.

Mönnig/ ist der Stempffel/ damit die Capellen in die Ringe gestossen werden.

Muffel/ ist ein von Thon gemacht und gebrantes kleines Gewölcher/ einer Spannen lang/ wird als ein Dach über die Probier-Scherben oder Capellen im Probier-Ofen gesetzet/ damit vom Feuer keine Asche oder Kohle auf die Capelle fallen kan.

Mundloch am Stollen/ ist da das Wasser aus den Stollen am Tage ausfleust.

Muthen/ ist wenn der Finder des Ganges den Ober-Bergmeister durch einen Muth-Zettel anzeiget/ wie er an diesen oder jenem Orte in des Grund-Herrn unverliehen Felde/ eine Fund-Gruben/ Massen/ Gegendrumb/ Stollen/ Wasserfall/ Puch und Schmiede-Stätte oder eine ins freye gefallene Zeche zu bauen begehret/ welches denn der Bergmeister zu *deferi*ren schuldig.

Muth-Zettel/ ist solcher Form: Wohl-Ehren-Vester Herr Bergmeister. Ich muthe u. begehre meines Gndl. Herrn freyes/ als eine Fund-Grube/ sambt der Ober und unter 2. 3. ꝛc. Maaß/ auf einen stehenden Morgen-Spat oder flachen Gang/ der N. genannt/ auf N. N. Güthern gelegen/ gemuthet/ vor- zu- oder Nachmittage um N. Uhr N. N. Tag. N. N. Jahr.

Muthung wird bestätiget/ wenn der Muther 4. Wochen nach der Muthung sich mit der Fund-Gruben belehnen/ u. durch den Bergschreiber die Form des Lehn-Zettels ins Lehn-Buch tragen läst.

Muthung erlängen/ ist wenn der Muther nicht alsobald bestätigen/ sondern sich erstlich umsehen will/ so muß er alle 14.

Tage Mittwochs Vormittage den Muth-Zettel mit 1. Gr. welches der Erleng-Groschen geneñet wird/ erlengen.

N.

Nachfahren/ nachsehen/ beobachten/ wie gearbeitet wird.

Nachschlagen / heist so viel als nachbrechen/ oder eben auf diesen Dromb oder Ort des Ganges mit Schlegel und Eisen fort arbeiten/ *vid.* Ertz nachschlagen / wird auch gebraucht/ wenn 2. Hauer vor ein Ort geleget werden/ daß einer auf dem Gang verschrämet und der andere nachschläget.

Nachtpucher / heist der Arbeiter so die Nacht die des Tags vom Vorlauffen fürs Puchwerck gelauffene Ertzte dappuchet/ und die Puchtwerck bey Nacht versorgen muß.

Nacht-Schicht/ ist Arbeit/die in der Nacht geschicht/ oder wenn die Berg-Leute des Nachts anfahren müssen.

Nacht-schichter / ist der in der Nacht arbeitet.

Nachzehler / ist der am Tage Achtung giebt/ daß die völligen Treiben verrichtet/ oder die gesetzte Zahl-Kübel herauf aus der Grube gezogen werden/es werden gemeiniglich arme beschädigte Leute darzu genommen.

Nächste Maßen/ ist der über gedachte 3. Wehr der Fund-Gruben rückständige entweder obere oder untere der Fund-Gruben / übergelassene / ungemuthete Raum/ oder zu muthen noch freyes Land/ iede Masse in 2. Wehr das ist 25. Lachter bestehend.

Nase/ ist die unartige zehe Materie so sich von Hornstein oder andern strengen Ertzen in dem Schmeltzen ansetzet.

Naß-Puchwerck heisset dasjenige Puchwerck/ da vermittelst der Aufschlage-Wasser/ so in Puchtrag auf die Ertze gegeben werden/ die Ertze naß durchgepucht werden.

Neufänger ist 1) der die letzten Maaßen auf einen gantz muthet/ 2) wird auch der erste Finder ein Neufänger genennet.

Neugänger/ist der den Gang entbläset hat

Nonne/ ist ein Ring von Meßing oder Holtz/ darinn die Capelle geschlagen wird.

Nonne und Männing / wird zusammen das Capellen-Futter genennet.

Nummer-Eisen/ist damit die Bley gezeichnet werden.

Notschnitte/ heisset wenn der Schichtmeister es sey mit Nutz oder mit Schaden seine Gruben-Vorräthe zu gute machet/ nur Mittel zu erhalten/ um auf fernerweit Hoffnung zu bauen.

O.

Ober-Faß / heist daß bey iedem Plahn-Heerd gestellte grosse Schräfaß/ in das die 2. Ober-Planen des Plan-Heerden und also der beste Ertz-Schlich oder Ertz gewaschen wird.

Ober-Heerd/ *vid.* Heerd in Schmeltz-Hütten.

Ober-Steiger/ ist beeydigter Bedienter/ der auf die Arbeiter acht hat/ und sie anweiset/ was sie thun sollen.

Ober-Trog/ ist ein etwan eine halbe Elle langes und 1. Viertel breites an dem Pfahl-Eisen ruhenden/ und auf noch einen kurtzen Pfahl fest gelegte Tröglein/ so stets mit Wasser gefüllet/ zu Abkühlung des Rohrs auch wohl Glases ꝛc. gehörig.

Ober-Bergmeister / ist der oberste Bergmeister/so allen andern Berg-Officirern in einen gewissen district zu befehlen/ des Bergwercks Nothdurfft zu beobachten/ und die in solchem district nach Berg-Recht zu beurtheilen und zu entscheiden hat.

Officirer/ sind diejenige Bergwercks-Zehend- und Hütter-bevorabt/ so andern untergebenen Bedienten ihren vorgesetzten Ambte noch zu befehlen/und des Bergwercks Nothdurfft zu beobachten haben.

Ofen/ wird insgemein genommen vor den aus von unterschiedlichen Materialien/ gemachten/ aus 3. 4. 5. Wänden bestende Ort/so zum distilliren/ schmeltzen/ Glaß machen/ brennen ꝛc. gebraucht wird / welcher auch nach dem Unterscheid des Gebrauchs bald diesen bald jenen Nahmen bekommet / als Glaß-Ofen ꝛc.

Ofen-

en: Auge/ ist ein Loch unter der Vor-
vand/ welches im Schmeltzen mit Leim
ugemacht ist/ nach dem Schmeltzen
ber aufgemacht wird daß die Materie
eraus fliesse.
en: Brüche/ sind/ was sich im Schmeltz-
Ofen oder Schlacken und Lehm ansetzet/
nd nicht in den Heerd heraus fleust.
rch den Ofen setzen/ ist schmeltzen.
en mit Gestübe abgestossen/ heist mit
eim oder Kohlen/ wenn nach dem Ablas-
en zu vorhero das Geschirr vom Vor-
eerd gezogen/ die Ofen-Brüche aus dem
Ofen gestossen/ der Aschen-Heerd biß
uf dem Leim-Heerd aufgerissen/ und
enseit gethan/ solchen Raum des
Ofens wieder aussetzen/ und mit dem
Stoß-Krail wieder auf einander trei-
en/ oder abstossen.
en: Gestübe/ heist dasjenige Gestübe/ so
nach dem Ablassen bereits beym
Schmeltzen und Abtreiben gebrauchet/
nachmahls ohne bey Ausstossung der
Ofen-Brüche und Absauberung des
Verheerds loß gezogen worden/ wird
erkleinet/ durchs Sieb gesetzet/ und
wieder mit andern Gestübe vermen-
zet ꝛc. Welches beydes Gestübes ge-
nennet wird.
en-Gewölbe/ ist der in der Vorwand
es hohen Ofens auf doppelte Ziegel
icke ausgemauerte Bogen unter dem
ie Ziegel-Wand gemacht ist.
gergelbe/ ist ein von den Klüfften kom-
ender gelber Sinter/ oder ausgedruck-
ete Gehr/ so zum öfftern vermittelst
er Gruben-Wasser auf den Stollen zu
Tage angeführet/ gesamlet/ geschlem-
net/ und also zur Farbe gemacht wird.
lung/ ist wenn der Marckscheider der
Gruben Oerter abziehet/ und dieselben
mit einem Pflock oder Stufen be-
zeichnet.
lung an Tag bringen/ ist den in der
Gruben verrichteten Zug an Tag brin-
gen/ daß man sehen kan/ wo das Ort
wendet.
t Peuschel/ ist ein mittelmäßiger Ham-
mer/ womit auf die Böhrer geschlagen
wird.
weise auf dem Hauptgang auslencken/ ist ein Ort vom Hauptgange/ nach zu-
fälligen Geschicken treiben.
Ort treiben/ ist vor einen Ort arbeiten.
Oerter sind einkommen/ wird gesaget/
wenn der Durchschlag eingetroffen hat.
Ort-Pflock/ wird der Pflock genannt/ der
am Tage zeiget/ wo das Ort in der
Gruben ist.
Oerter/ heissen die Spitzen an den Berg-
Eisen.
Oerter-Geld/ ist das den Schmieden wö-
chentlich gegeben wird/ die stumpffen
Eisen zu schärffen.

P.

Pagament/ ist ein Frantzösisch Wort/ heist
Pergement *Paier* Zahlen/ wird hier-
durch von den Garandirern verstan-
den/ allerhand Arten/ eingewechselte
Müntze/ allerley Arbeit oder Bruchsil-
ber/ welches den rechten Korn nach be-
schicket und vermüntzet werden soll.
Pahne heist die unter die Schärffe des
Schmiede-Hammers oder das gestöhl-
te Untertheil dessen/ womit er im Schla-
gen aufs Eisen/ welches ausgeschmie-
det werden soll/ am ersten trifft: Wird
auch das Merckmahl dahin er getros-
fen genennt.
Pause/ Pose/ Puse/ wie der Bergmann re-
det/ ist eine Arbeit die nicht ordentlich/
sondern gleichsam Rückweise geschie-
het/ als auf den Nachmittag/ und des
Sonnabends/ und wird die Sonna-
bends-Busse zuweilen/ absonderlich
verlohnet/ wenn es nicht ist die Catho-
lische Busse/ wie der Bergmann redet.
Parthe/ *vid.* Berg-Parthe.
Peuschen/ heist zerschlagen/ Ertz peischen/
Schlacken peischen.
Peuschel/ ist ein grosser Hammer/ iedoch
unterschiedlicher Grösse/ offt mit einer/
offt mit beyden Händen zu führen/ ge-
macht an einen langen höltzern Stiel/
womit das Ertz und Schlacken zerschla-
gen und gepeischt werden.
Pehren/ heist hier aus aus allen Leibes-
Kräfften mit Peuscheln Treib- und
Seuck-Feusteln schlagen/ und mit Fim-
meln gewinnen.
Pfad-Eisen/ sind umbgebogene Eisen/
welche

welche auf den Haspel-Stützen / in welchen die Bley-Zapffen liegen.

Pfad-Kopff/ ist eine grosse Stuffe Ertz.

Pfahl/ist ein gespalten Holtz 3. Ellen lang.

Pfal-Eisen/ist ein etwan einer guten spannen langes und eines Daumen dickes starckes Eisen/ fast wie eine höltzerne Streu-Gabel/ welches im Pfahl beym Obertrog oder der Werckstatt eingeschlagen/zwischen dessen Gabelformige Gestalt das Glaß-Rohr mit dem Scheiben-Tauben geleget u. geweget wird.

Pfahl-Peuschel/ ist ein grosser eiserner Hammer von 40. Pfunden ungefehr/ womit das Getriebe gemacht/ und die grossen Ertzwände zerschlagen werden/ und Pfähle eingetrieben.

Pfännel/ sind eiserne Schüsseln/ darein das Werck gegossen wird/ item darinne die Teste zum Silber brennen geschlagen werden.

Pfahnen-Schlägel/ heist der grosse Hammer oder Schlegel/ damit die Bahne des grossen Schmied-Hammers wenn sie waudelbahr worden / wieder ausgeschmiedet und ausgebessert wird.

Pfennig-Gewicht/ ist der 256. Theil einer Marck.

Pflock/ Schießpflöcke/ sind büchene Pflöcke/ welche über das Loch/ so in das Gesteine oder Ertz gebohret ist/ geschlagen/ und feste angetrieben werden / damit der Schuß desto besser heben möge.

Pflock-Bohrer/sind Bohrer ungefehr halb Ellen lang/ womit die Schieß-Pflöcke gebohret werden.

Pfuhlbäume / sind Höltzer darinnen die Haspelstützen stecken.

Pfund/ ist ein Stück Holtz in dem Bleuel/ darinnen der grumme Zapffen umbgehet.

Pfützen/ heist schöpffen.

Pfütz-Emmer / ist ein Gefäß/ damit das Wasser aus dem Sumpffen gefützet wird.

Pfützschüsseln/sind von Blech/ damit man die Sumpfrinne ausschöpfft.

Pingen/ sind Löcher so von den alten eingefallenen Schächten übrig seyn.

Pixen-Seulen/ sind 2. etwa 4. Ellen lange und eine halbe Elle ins gevierte starcke Seulen so von einem starcken Riegel zusammen gehalten werden/ auf denen der Drambaum lieget.

Planen/ sind Tücher von groben Zwilligt/ darauf der Schlamm-Graben abgeleutert/ und aus demselben in die Schlicht-Fässer gewaschen wird.

Plan-Heerd/ ist ein Werck-Tisch/ wie der Blaße Herd/außer daß an dessen Unterheil wie beym Blaßen-Herd eine gegen einander schreg lauffende Leisten geschlagen sind mit eben deraleichen Gefälle/ nur daß er mit 5. Stücken dichter Leinrod oder sogenanten Planen/ über die die Hedel oder guten Ertzte verwaschen werden/ und auf welchen sich der subtileste Ertz Schlich anleget/ beleget ist/ hat seinen Nahmen von gedachten Planen/ gleichwie der Blaße-Heerd von seiner Blösse/ dieweil er mit keinen Planen beleget ist.

Post-Bley / ist was in einer Schicht gemacht wird.

Poltzen seynd Stempffel/ auf dem Poltzen stehn oder sehen. Heissen wenn die Bergleute etwa unter der Stunden ein unzulässliches Lust haben/ und diejenigen horchen müssen/ ob etwa ein Beambter darzu komme und sie ertappe.

Pritzsch/ ist ein flach Holtz/ damit der Heerd dichte geschlagen wird.

Probier-Gehäusse/ ist darinnen die Probier-Wage vor Staub und Lufft verwahret stehet.

Probier-Scherben/ sind kleine flache gebraute Näpfflein / darinnen das Ertz angesetzen wird.

Probation-Büchsen/ ist der eiserne Stock/ darinnen die bereitete Platten verwahret werden.

Probier-Hammer/ wird hin und wieder im Probier-Hauße gebraucht.

Prob-Löffel/ ist ein etwa anderthalb Elle langer eiserner Löffel mit einem geholen Stiele/ darein ein höltzerner Stiel gemacht wird/damit die Heerd-Prob vom Treib-Heerd wenn das Werck zergangen/ ausgeschöpfft oder genommen wird.

Probieren/ist eine Kunst durch welche man nicht allein ein jedes Ertz und Berg-Art/ was sie vor Metall bey sich haben/

sondern

sondern auch den rechten Halt/ wie viel ein Centner desselben an Gold / Silber ꝛc. bey sich führen/ erfahren und erkennen kan/ wie auch eines jeden Ertzes Natur und Eigenschafft/ obs strenge oder flüßig sey/ und also Rechnung machen kan/ ob man den Halt nach beyden Kosten bestehen möge.

Planche/ ist das vom Pagament nach gewisser Form dick und breit gegossene stück silber.

Poch- oder Puch-Werck/ sind Ertz-Mühlen, da das Ertz gepochet/ gekleinet/ oder gestämpffet und aufbereitet wird.

Pucher/ sind Bergleute/ so das Ertz in den Puch-Trog unter die Stempfel stürtzen/ und daß Schoß-Gerinne ausschlagen/ die diese Arbeit bey Nacht verrichten/ werden Nacht Pucher genennet.

Pucher oder Puch-Eisen/ ist ein etwa 5. Viertel Ellen langer / 5. Viertel ins Gevierte stärcker und etwa 2. Centner schwerer gegossener eiserner Hammer/ oben mit einen ablenglicht gevierten Kiel um solchen in das geschlitzte Holtz des Stempffels zutreiben/ und mit eisern Ringen zu befestigen/ wird von einer Welle getrieben/ beweget/ vermittelst dessen die Ertzte rein gepuchet werden/ vertritt also mit seiner Zugehör/ als Puch-schübe/ Redel/ Dram und Redelseulen/ Drambaum/ und Putzen-seulen die Arbeit eines Puchwercks.

Puch-Kiel/ ist die Spitze an dem Pucheisen.

Puch-Laschen/ sind dicke Breter so uf die seite des Puch-Troges gesetzet sind/ verhüten/ daß in dem puchen nichts aus dem Troge springe.

Puchgerinnchen/ sind etwa anderthalb Viertel weite und nach Gelegenheit der Ledürfftigen Wasser-Leitung lange Gerinnlein / durch welche die Puch-Wasser auf den Puch-Kasten zu Durchpuchung der Ertze geschlagen werden.

Puch-Kasten/ heist die ablenzlichte Vierung / darinn beym Puchwergen die gekleinte Ertz schauffelweiß geschüttet und vermittelst der Puch-stempffel und Auffschlag-Wasser durgepucht werden.

Puchknecht/ ist derjenige so die gebrauten Eisenstein auf die Puchschale lauffet, und wenn sie zerpucht / schauffelweise durch den Durchwurff wirfft.

Puchkern sind klein und gröblichte Steinlein/ die im Leimen oder Gesüben/ Puchwerck zu Verfertigung des Gesübes/ durch den Durchwurff geworffen/ und mit Kohlen klein gepuchet werden soll/ und beym Durchwurff zurücke bleiben.

Puchleitungen/ sind Höltzer so qver an die Puchseulen gemacht sind / und die Stempffel in Gange halten.

Puchrad/ ist an dessen Wellen Hebörner sind/ so die Stempffel auffheben / und das im Puchtrog liegende Ertz puchen.

Puch-Riegel/ sind Höltzer zwischen den Puchstempfeln in der Leitung/ so verhindern/ daß die Stempfel nicht an einander hacken/ sondern unverhindert gehen.

Puch-schale/ ist eine etwan 3. Viertel oder Ellen ins Gevierte breite/ und 1. halb Viertel dicke gegossene eiserne Platte in der Mitten mit 1halben Ellen oder 3viertel weiten/ und etwa 1halben Ellen tieffen/ runden Grube/ am Gewicht anderthalben Centner schwer/ worauff der Stein vermittelst des Puchers gepucht wird.

Puchseulen/ sind die an einen einfachen Puchzuge zwey / bey einen doppelten aber drey oder mehr nach ablänglicher Vierung gehauene säulen von Eichen oder andern Holtze/ zwischen denen die Puchstempfel vermittels um Drehung der Welle bewegen.

Puchsteiger/ ist ein Bedienter/ so aufs Puchwerck u. Wäschen Achtung zu geben bestellet ist/ u. vornemlich dahin zu sehen hat/ daß die durchgepuchten Ertzschlämme rein gewaschen zur Hütten gebracht werden.

Puchstempffel/ sind eichene Höltzer/ an welche die Puchseisen gemacht werden/ derer sind 3. in einen Troge/ der stempffel/ der andere/ der mittlere stempfel/ u. der dritte/ der Blechstempfel.

Puch-Ringe/ sind diejenigen eisern Ringe/ vermittelst welchen vorgenante Pucheisen in die stempfel befestiget werden.

Puch-Trog / ist darinnen die Unterlagen gelegt/ Ertz hinnein geschüttet / und in denselben klein gepucht wird.

Gebäude, welche nicht zu Wohnungen dienen, als Scheunen, und dergleichen, ſind die Rechte der Nachbarn nicht ſo ſtrenge, als bey Wohnhäuſern.

Wenn aber ein Nachbar durch ſeine Gebäude, oder durch ſeine Feuerſtätte, ſeinem Nachbarn einen Schaden zufügt, ſo muß er ihn erſetzen.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

Wenn ein Nachbar ſeine Gebäude, oder ſeine Feuerſtätte ſo ſetzet, daß ſeinem Nachbarn ein Schade daraus entſtehen kann, ſo muß er ihn verſichern, und ſtehet ihm frey, ſich deswegen an die Obrigkeit zu wenden.

ist ein Gezeh/ so auf den schmiedehammerwercken gebräuchlich.

Reces Schuld/ heist die schuld auf einer Zeche/ so voriges Quartal ist hinnein verbauet worden.

Redel/ heist ein etwa 6. Ellen langer und einer Ellen forn ins Gevier starcker Baum/ so über dem Pucher u. Pucherhelmen durch das in der Redelsäule befindliche Loch geschoben/ und in der Dram säule eingeleget und befestiget/ wieder welches der Pucher wenn er von der Radewellen beweget wird/ mit der Haub beym Helm über sich an u. also desto stärcker wieder zurück uf die Puchschaale prallen/ u. aufschläget/ dergleichen befindet sich auch beym grossen Hammer in der schmiede/ it. Zehn-Platten und andern Hämmern.

Redelsäule/ ist ein etwan 5. Ellen langer u. 5. viertel stärcker 2. Ellen tieff in die Erden gegrabener Baum/ inwendig mit einen grossen gevierten Loch/ durch welches die Redel in die Dram säule befestiget ist.

Rene/ ist das Gerinne/ dadurch das Ertz herunter geworffen wird/ wird gebraucht wen die Zechen auf hohen Bergen liegen.

Renne-Berg/ ist das Ertz so uf der Renne von der stuffe abstosset.

Renn Eisen ist eine Gruben-Krätze mit einen langen stiel/ damit die Schmeltz-Ofen vom Ofen-Bruchen gereiniget werden.

Reibe-Hammer/ ist damit das Ertz zum probiren getrieben wird.

Retardirte Kuxe/ heissen die Kuxe/ darauf die Zubusse nicht gegeben u. in etlichen Quartalen nicht abgetragen ist/ welche in ein sonderlich Register getragen/ und wenn die darauf stehende Zubusse in bestimmter Frist nicht abgetragen wird/ können solche mit Vorgewu- und *Concession* der Hrn. Berg-Hauptleute wieder gelöset werde/ geschicht solches nicht/ werde sie ihrer Kuxe verlustig

Retardata, ist wen die Gewercke ihre Zubusse nicht geben/ da sie den ins *Reta-* gesetzet werden/ wenn sie nemlich N. Woche nicht uf die Zubuß-Zettel an-

hengisch sind/ werden sie im Gegen Buch ausgethan/ u. wenn sie N. 6. Woche folgendes Quartal die Zubusse nicht abtragen/ sind ihrer Kuxe verlustig nach Hartzischen od Clausthalischen Recht.

Reib-Blech/ ist ein eisern Blech darauf das Ertz klein gerieben wird/ wird auch eine Reibplatte genennet.

Rein verblasen/ ist wenn das silber fein gebrennet/ auch einmahl oder 2. der Blaß darauf gelassen wird.

Reut-Gabel/ wird in den seiffen gebraucht/ und wird damit was grob ist/ aus den seiffen geworffen.

Reim-Eisen/ ist ein Eisen von 1. viertl. Centr. womit an den Bälgen die Form/ wenn sie zunaset/ aufgeräumet wird.

Reinnadel/ wird/ da die Spur in dem Schieß-pflocken durch das schlagen zusammen gesetzet/ gebraucht/ und damit wieder aufgeräumet.

Richt-schacht/ wird der Förderniß wegen etwan an einen bequemen Ort/ in der Teuffe der Gruben abgesuncken.

Riegel/ heissen die bey jeden Puch Werck durch den Puch-Laden geschobene zwey kurtz und längere Höltzer/ deren iedes Ferder-Theil durchlochet/ durch welches eine höltzerne Feder oder ablänglicht gevierter Pflock/ die Puch-Laden zusammen zuhalten gestecket wird.

Riemen/ Eisen-Riemen/ sind daran der Bergmann seine Eisen in die Grube führet oder träget.

Ripel von Reiber/ wird derjenige zum Gestübe gebräuchliche Satz als 4. Korn durchgeworffener Leim von drittehalb Schobsaß getleimte Kohlen genennet.

Rippen am Treib-Hut heissen die auf dem bleichen des Treib-Huts zwey quer Finger breite u. eines Fingers starcke nach benöthigter Länge/ lange so wohl als zurckelrunde aufgesenckelte od mit eisern Haspeln festgemachte eiserne schienen/ die die Bleche/ oder vielmehr die gantze Last des Treib-Huts zusamen halten.

Ritz-Eisen/ ist nicht ungleich einem Berg-Eisen mit welchen die Berg-Leute ritzen in feste Gesteine schlagen/ und alsdenn Keile in die Ritze hinein treiben/ daß das Gestein losspringet.

Ritzen/ ist mit dem Ritz-Eisen Ritze in das Gestein hauen/ in welche Keile geritzet werden/ damit also das Gestein zersprenget wird. (riñen weise lauffen.

Rißig lauffen/ heist gleichsam graben/ oder Rohe Schicht/ wird genennet/ wenn armhaltige Kupffer od andere Ertze mit ihren gehörigen zuschlagen durch den hohen Ofen gesetzt/ und in rohen Stein gearbeitet u. durch gelochert werden.

Rohr/ heist ein etwan einer guten Ellen lang/ rundes inwendig hohles Eisen/ oder Röhre an einen ebenfals etwan 1. Ellen langen höltzern stiel/ dessen Art wie ein Mundstücke geformet/ mit dem etwas von dem geschmoltzenen Glaße aus dem Hafen gezogen/ in klein oder Scheiben-Kaulen geblasen/ und nach Belieben ferner aus solchen allerley gläßerne Gefäße gemacht werden.

Rohstein/ sind die geringen Ertzen welche mit Kiessen beschickt/ und einmal durch den Ofen geschmeltzet sind/ dieses heist alsdenn Silber in Rohstein gebracht.

Ronbaum/ Rebebaum/ ist das runde Holtz/ welches uf den Haspel-Stützen lieget/ und auf welchen das Seil auf und abgewunden wird. (ferner Victril.

Rosenguth/ ist gediegen u. selbst gewachs

Rohstein in der Gruben/ *vid.* Sinter.

Rost/ ist (1.) eine gewisse Quantität Schliche/ 30. Centr. und werden noch 3. Centr. wegen der Nässe drüber gewogen/ (2.) die geröstete oder gebrannte Schliche oder Ertze.

Rost abtrecken/ ist denselben von dem Wagen (so die Höle heisset) abladen/ und in die Brenn-Hütte tragen/ solches thun die Puch-Jungen.

Rost-auf-oder ansetzen/ ist denselben uf die Schmeltz Ofen stürtzen oder schütten.

Röst fortsetzen/ ist die gebrannte Ertze uf die seite des Schmeltz Ofens bringen.

Rost betten/ heist das Schichtweise in der Rost-stätt legt.

Röst-Holtz und Kohlen/ darauf nachgehends eine Schicht Ertz gestürtzt wird.

Röste/ ist ein Ofen mit 3. Mauern und unter freyen Himmel/ darinnen die Ertze gebrannt w (art davon komt.

Röstẽ/ ist das Erz brennen/ daß die Un

Rost wenden/ heist das in der Rost-stätte unten gelegene Ertz herfür ziehen/ und auf das so zu oberst des Rosts gelegen/ stürtzen/ und also das unterste zu oberst kehren/ damit das Ertz fein durchgehend gleich geröstet werde.

Röschen/ Rösche treiben/ ist unter der Damm-Erde ein Loch oder Graben nach Gängen u. Klüfften/ oder zu Abführung des Tag-Wassers von einen gemachten Schurff/ machen.

Rösche/ ist solch abhängiger und mit dem Gebürgen fallen/ und nach vorfallender Noth bald lang bald kurtz zugeführet/ oder zugeröschter und des Schurffes Wasser abführenden Graben.

Röscher-Schlamm/ heisset der Schlamm/ so aus dem andern Schlamm-Graben geschoben/ und auf den 3en Planen-Heerd zum Puch-Werck verwaschen wird. (stein.

Roth Gebürge/ ist ein rothschmierig Ge

Roth gülden Ertz/ ist ein blutroth oder rothbraun Silber/ gleissend durchsichtig auch wohl undurchsichtig ziegelfarbenes sehr reiches Ertz/ welches ie rothbrauner ie reicher zu seyn pfleget/ bricht gemeiniglich in weissen Sprach/ Horngestein und Schwartz-Schürbel/ und wird von den *Medicis* und *Chymicis* aus solchem eine sondere Artzney verfertiget/ und den Krancken zu Nutz verbrauchet.

Rubello, Rubel/ ist ein eisern Blech/ darauf die Ertze zum probiren klein gerieben werden. (Ertzen.

Russenberg/ ist eine Unart bey den Zieh

Rundbaum/ *vid. supra* Ronbaum.

Rundhau/ ist fast einer Handbreit/ damit die Rasen gehauen werden.

Runde Reilhau/ gebraucht der Fuhrmann wenn er das zusammen gefrohrne Ertz losshauet.

Ruthe/ ist eine von Haselstrauch bey sprechung etlicher Worte gegen morgen abgebrochene oder abgeschnittene Zweisel/ oder zweyästige Ruthe/ von einen Ast/ da wo sie abgebrochen mit einen † geschnitten/ u. zum Gebrauch verwahret wird/ heist sonst die Wunschel-Ruthe/ vermeins Erachtens von dem Wunschel u.

Wun-

Warten/ wird in beyden Händen zwi-
schen den kleinen u. Hold-Fingern mit
aufwärts gekehrten Enden/ mit dem
empor tragen/ und auf solche Weise mit
hin u. wieder auch von u. zurück gehen/
so es vonnöthen die Gänge durchselbe
von sich selbst ausgerichtet od erkundet.
Ruthen-Gänger/ ist ein Mensch dem die
Ruthe schlägt/ und welcher damit die
Gänge suchet.
Rühr-Hacken/ist damit das Silber/ wenn
es rein gebrannt/ umgerühret wird.
Rüst-Bäume/ sind lange Bäume/ so über
die alten schächte geleget/ wenn sie wie-
der ausgeräumet werden. (legen.
Rüsten/ist solche Bäume über die schächte

S.

Saalband/ Seilband/ wird sonst auch der
Mandel genannt/ und ist ein Zeichen
oder Gmarck am Ertz-Gange/ da er sich
vom gestein abscheidet. (chen Felde.
Saufft gebürge/ist da das gebürge im fla
Saubern/ Saubern/ist wenn die Berge von
dem Orte da gearbeitet wird/ weg ge-
schaffet werden.
Saur machen/ heist wenn das Silber im
Treib-Heerde den Heerd hebt/ und nicht
kan abgetrieben werden.
Saure bey den Seigern/ sind Schlacken
da noch viel Metall bey ist/ item eine
flache Grube in den Puchwercken/ unter
den Plan-Heerden/ in welcher der
schlich/ so mit der Triebe abfället/ auf-
gefangen wird. (Feld.
Saut-Gebürg/ist das Gebürge im flachen
Satz an der Kunst/ sind Rohren dadurch
das wasser in den sumpf gezogen wird/
bestehet in 3. Röhren/ als 1. die schlung-
röhren/ 2. Töurleins/ 3. eiserne Gasse.
Sätze hinein richten/ ist die Röhren recht
in den Sumpf legen/ damit das Was-
ser kan heraus gezogen werden.
Saz-Liedern/ ist den Helm mit neuen Le-
dern besetzen.
Schacht/ ist eine Ungleiche durch das Ge-
bürge in die Teufe gehauen/ abgesun-
cken/ oder abgeteufte Länge in Gestein
u. Holtz Werck bestehend durch welchen
man auf den Wetterfahrt/ Haspen befe-
stigten Fahrten/ die in Gebürgen be-
findliche strecken/ Länge u. Feld Oerter
befahren/ u. die auf solchen erlangten
Vorräthe zu Tage aus/ u. das zum Grü-
ben-Bau benöthigte vermittelst des
Haspels eintreiben kan/ wird insge-
mein getheilet in den Fahr und Treib-
Schacht/ so durch Wand-Ruthen von
einander abgesondert werden.
Schacht ausrennen/ist denselben mit Bre-
tern verschlagen. (Gezimers frisches.
Schacht auswechseln/ ist an statt faulen
Schacht auszimmern/ ist den Schacht mit
Holtz verbauen daß er nicht einfällt.
Schacht fassen/ ist eine solche Weite neh-
men/ daß die Kübel neben einander auf
und nieder gehen können.
Schacht-Fällen oder sincken/ ist denselben
tieffer machen.
Schacht-Hölzer/ sind damit der Schacht/
wenn nicht gefordert wird/ zugelegt wird.
Schacht-Hütel/ ist ein klein Filtz-Hütgen/
so die Bergleute aufsetzen/ wenn sie
einfahren.
Schacht-Latten/ sind gespalten kleine Bäu-
me/ darauf die kübel auf u. nieder gehen.
Schacht-Nägel/ sind grosse dicke Nägel/
die Zubefestigung der Schacht-stangen
gebraucht werden/ zum Zeller-Feld
werden die Schacht Latten Nägel ge-
nennt/ und geschrieben sind zweyerley
halbe und gantz Schacht-Nägel.
Schacht-Schienen/ sind Eisen/ welche an
den Schacht-stangen/ da sie wechseln
geschlagen werden/ daß die Kübel oder
Tönnee sich nicht etwa hemmen.
Schacht-Stempfel/ sind höltzer so tief auf bey-
den seiten eingeschnitten/ u. zwischen die
Wendruthen u. Anfälle getrieben werden.
Schacht steuer/ wenn die Ertzförderung
durch ihren Trieb-Schacht geschiehet.
Schacht zuhühnen/ ist denselben mit
Schacht-Hölzern zulegen.
Schacht u. Seiten-Tönnen/ sind die Bre-
ter damit der schacht verschlagen wird.
Schaal-Hölzer/ sind so in dem Schacht
hinter die Gezimme geleget werden.
Schaal Ertz/ ist bey den unterm hartzischen
Berg-Werck ein stück Ertz/ so vom Feuer
zwar losgebrannt aber nicht herun-
gefallen.
Schaar-Gänge/ sind Neben-Trümmer so
so der Haupt-Gängen zufallen/ sagen
die Berg leute ein Gang schaart den
andern

andern zu/die Gänge schleppen sich mit einander/ zu Freyberg heissen auch die Morgen-Gänge Schaar-Gänge.

Schaar/ wird genennet der Einschnitt am Schacht-stempffel. (nes setzt

Schänckel/ ist dem Göpel des Fuhrmans

Schau-Stuffe/ heissen insgemein alle vom Gang durch schlägel u. Eisen abgestuffte stücke oder stücklein Ertz/ so von Bergleuten edler Zierligkeit halben zur schau aufgehoben/ oder von Kux-Creutzlern oder Vertendlern den unverständigen Käuffern zum Ankauff besserm Muth zu machen/ vorgezeiget werden. Wird auch sonst genommen von das von allerley stuffen und Berg-Arten/ durch besondere Kieth Kunst u. mit vielen Berg-Männern ꝛc. so die Arbeit des gantzen Berg-Baues verbilden/ auf Holtz zusammen gesetzte Wesen/ so Liebhabern verkaufft oder zum Stuben-Zierrath u. Freundes Andencken verschencket wird.

Scheiben sind die runden Höltzer über dem schacht/ worauf das seil laufft.

Scheibe ist der Circkel im Compaß/ uf welchen die stunden abgetheilet.

Scheid-Ertz/ ist ausgelassen Ertz.

Scheide-Banck/ heist der Ort da das Ertz geschieden wird. (schlagen.

Scheiden/ ist von den Ertzen die Unart ab-

Scheider/ sind Berg-Leute } die das reine
Scheidungen/ sind Knaben } Ertz von dem Unreinen u. Bergschüßigen abschlagen.

Scheid-Eisen/ ist der Hammer/ damit das Ertz geschieden wird.

Schemmel/ ist das Holtz an den Bälgen/ daran die Ketten so die Bälge aufziehen. Des Fuhrmanns sitz an der Tocken.

Schencket an der Fahrt/ sind die beyden langen Höltzer darinn die Sprossen stecken.

Scherbe/ ist ein viereck/ von Bretern zusammen gesetztes Gefäß/ worinnen das Ertz gemessen wird/ in solche Scherben gehen 4. Centr. Ertz.

Schicht/ Kuxe/ ist der vierdte Theil einer Gewerckschafft bey den Lehnschafften bauet einer 32. Kuxe solches nennen sie Schicht: nachgehends wirds auch genommen vor die/ denen Arbeitern zur Arbeit bestimte Zeit/ welche nach Gelegenheit/ des Gebäudes und ander fürfallenden Ursachen halben sich bald auf 5. 8. bald 12. bald 21. stunden mit dem Auffsetz-stunden gerechnet/ erstrecket.

Schicht verfahren/ ist seine Arbeit verrichten.

Schicht-Meister/ ist ein beeydigter Bedienter/ so die Bergleute auszahlet/ u. den Gegen-Wercken von Einnahm und Ausgab Rechnung thun muß.

Schicht-Glotte/ ist was auf einmahl in dem Treibe von einem Blicke abgehet.

Schicht/ ist in den Schmeltz-Hütten/ was uf einmal von Ertzen im Schmeltz-Ofen ist geschmeltzet worden.

Schicht so lediig/ bestehet in 5. stündlich täglicher Arbeit/ und ist zweyerley/ die eine ist der 8. stundner/ oder der jenige Hauer/ so zu 8. stunden uf die schicht arbeitet/ der andere der 12. stundner/ desgleichen heist insgemein eine ledige Geschicht eine 2. stündige Berg-Arbeit/ derer Lohn auf einen Hauer 2. gr. sie werden nur bey oder nach den Auffsetz-stunden nach dem Vergleich des schichtmeisters steigers u. Bergmeisters verrichtet

Scheiben-Keulen/ sind die durch Rohr groß oder klein geblaßene Glaß-Keulen oder Ballen/ daraus die gemeinen spiegel-scheiben formiret werden.

Schemel/ ist eine etwa 5. 6. oder mehr Ellen langes u. etwa 1. viertel Ellen starckes Holtz/ so unter dem Balgen Kopff im Balg Gerüste beweglich vermittelst eines eisern Nagels eingezäpfft/ oben aber in den eisern schienen-hacken/ so am obern Balgen-Bret in die eiserne Zugs-Hacken fest gemacht/ vermittelst dessen u. Bewegung der Welle und Balgen-schwengel der Balg beweget wird/ darnach ist es auch ein etwa 7. Elien langes hinten starck formen aber schreger zugehauenes Holtz/ so vermittelst gewisser Bley-schwere hinten auf 2. Centner schwer durch die Wellen u. den schemel beweget/ u. also der Beylegung des Balges gewisses Gewicht gegeben wird.

Schiefer/ ist die Unart/ so zwischen den Ertz bricht/ wird auch wohl Berg genennet.

Schiefer-gebarge/ ist ein schmeidig gestein

Schiefer versetzen/ ist das Unartige in die

Oerter/

Oerter / da das Erꝛ weggenommen/ ſtürtzen/u. weil in dieſem Bergwerck die Erꝛ nut Feuer loßgebrandt/ können keine Kaſten geſetzt werden/ und wird daher eine Mauer von Schieferpatzen oder Stecken dafür gezogen/ daß es im Vortrag bleibet/ u. nicht herein gehet.

Schier-Knechte/ſind Arbeiter/ſo den Treibern zu Hand gehen.

Schien Hacken/ iſt ein 2. Ellen langer eiſerner rundgekrumter Hacken / davon unten der ſchemel/ oben aber der Heng-Hacken des obern Balgen Brets beſeſtiget wird.

Schirbel/ heiſt ein ſtück angefriſchtes geſchmiedetes Eiſen/ſo auf dem Zagel als ein Theil deſſen gehauen worden.

Schirl/ iſt eine unartige Zwitter-Art/ ſo das Zien im ſchmeltzen ſehr raubet.

Schirm-Mauern/ ſind etwan eines Mannes hoch u. 5. viertel breit nach ziegeldicke/ auswarts dem Glaß-Ofen u. um denſelben gemeiniglich 6. aufgeführte Mauern/ die Arbeiter für der allzugroſſen Hitze/ die anders aus des Nechſten Werck-Löchern des Glaß-Ofens auf ſie ſchlagen würden/ zu beſchirmen.

Schieß-Pleche/ ſind Eiſen/ſo zwiſchen der ſpreitzen und Schieß-Pflöcker geleget werden/welche verhüten/ daß die ſpreitzen von Pflöcken nicht geſpaltet werden/ heiſſen auch Schieß-Stücken.

Schieß-Eiſen/ iſt ſo quer durch die Pumpen-ſtocke/ gelegt wird / zuverhüten/ daß der Zug/ wenn er bricht/ nicht hineinfällt.

Schieß-Loch/ iſt das mit dem eiſern Bohrer in das Geſtein geſchlagen worden 30. oder 40. Zoll tieff/ auch wohl tieffer nach Feſtigkeit des Geſteins/ in welches Loch Pulver in eine Patrone hinein geſetzet/ angezündet/ und alſo das Geſteine geſprenget wird.

Schieß-Pflocker/ ſind Höltzer/ dadurch ein Loch gebohrer/ welche in das Schieß Loch getrieben/ und Pulver hinein geſchüttet wird.

Schieß-Spreitzen/ ſind Höltzer/ welche auf die Schieß-Pflocker geſetzet/ und an das Geſtein angetrieben werden/ daß der ſchuß deſtomehr Geſtein oder Gang weyſprengen.

Schieß-ſtücke *vid.* Schieß-Bleche.

Schlamm-ſchlich/ iſt der reine aus den Planen in die oberſte Fäſſer gewachſene ſchlich.

Schlacken/ iſt die Unart/ ſo im ſchmeltzen von dem Wercke abgezogen wird.

Schlacken/ſondern ſich nicht im ſchmeltzen vom Metall ab.

Schlacken-Hacken/ iſt ein eiſerner 3. Viertel Ellen langer Hacken mit einem faſt 3. Ellen langen gehohlten eiſernen ſtiel/ die ſchlacken damit vom Vor-Heerde in die Schlacken-Gruben zuziehen.

Schlacken-Schicht/ iſt wenn die Ofen-Brüche von dem Vorlauffer durchgelaſſen/ in der Schmeltz-Hütten gewaſchen / auf der Bühnen ausgebreitet/ und die Schlacken vom Roſt darüber geſtreuet/ und durchgeſetzet werden.

Schlacken-Stein/ iſt von *Arſenico* und Schweffel eine vermiſchte ſubtile Erde/ ſo ſich von Schlacken abſcheidet/ Silber an ſich ziehet und behält.

Schlacken-Grube/ iſt das von Leim und Geſtübe flach abſchüßig gemachte hindere Theil des Vorheerdes/ am hohen Ofen nach dem Stich zu/ auf den die aufn Vorheerd beym ſchmeltzen zuſammen geſinterte Schlacken und Beſchürre abgezogen werden.

Schlägel und Eiſen / wird das Hand-Fauſtel und Berg-Eiſen mit einander genennet.

Schlägel/ iſt ein groſſer eiſerner Hammer oder Peuſchel / ſo zum verkeulen und dergleichen Arbeit gebraucht wird.

Schlegel-Eiſen/ iſt ein 3. biß 4. Zoll ſtarckes 3 Ellen lang geviertes forn etwas zugeſpitztes hohlgeſtieltes Eiſen / zu Loßwegung der Bühnen ſtiele u. Ofen-Bruche gehörig.

Schlemmer/ ſind Knaben ſo das Schieß-Gerinne und die bergſchüßigen Erꝛe ſaubern/ und über den Schlam-Graben waſchen.

Schlem Graben iſt ein von Holtz gemachter Kaſten/darinnen Waſſer lauffet u. das Schießgerinne geſchleimet wird.

Schlam-Schlich/ iſt der reine aus dem in die oberſte Fäſſer Zehen-Schlamm gewaſchene Schlich.

Schlem-Kiſt/ iſt eine höltzerne Krücke/ wo-mit der Schlemmer das gepuchte Ertz ſaubert.

Schlep-Hacken/ iſt damit die Schlep-Kette an das Holtz gehenget wird.

Schlep-Kette/ iſt ein Stück-Kette/ damit die Stempffel oder ander Gehöltze in der Gruben fort geſchleppet werden.

Schlich-Kübel/ iſt ein Gefäß darinnen die Röſt gewogen werden.

Schlich/ iſt das klein gepuchte und rein gewaſchene Ertz.

Schlich-Fäſſer/ ſind die groſſen Fäſſer in Pochwercken/ darein die Planen geſtö-bet oder gewaſchen werden.

Schlöſſer an der Kunſt/ ſind die Einſchnit-te an dem Hölzern/ da ſie in einander gefüget und mit Kunſt-Ringen verbun-den und zuſammen getrieben werden.

Schlung-Röhre/ iſt die unterſte Röhre an der Pumpe/ oder Kunſt-Zeugen/ ſo in die Sumpff geſetzet iſt/ darinnen zu erſt das Waſſer ſteiget.

Schmand/ iſt kleine naſſe Erde.

Schmeer-Klüffte/ ſind gute Klüffte.

Schmeißwerig/ nennen die Bergleute die Arbeit; wenn ſie Arbeit ſuchen/ ſagen: kan ich ſchmeißwerig bey euch kriegen/ es iſt auch ſchmeißwerig wenn einer mehr verdienet als ordentlich Lohn.

Schmeltzer/ iſt derjenige welcher das vor die Hütte gelauffene Erz/ jedes nach ſeiner Art röſtet/ u. mit den darzu dien-lichen Zuſchlägen durch den Ofen ſetzet/ ſchmeltzet/ ſolches vermittelſt der Koh-len-Gebläſes und unterſchiedlicher Art ſchmeltz Oefen zu Rohen oder Bleyſtein machet/ das Werck von ſchlacken ſon-dert/ ſolches ausgeuſt/ u. zum abtreiben überlieffert/ oder welcher die Ofen mit gehörigen Heerd u. Vorſchlägen berei-tet/ den Stichheerd abwärmet/ ehe er anläſſet/ das Gebläſe regieret/ u. nach dem die Röſte flößig/ ſtrenge/ oder ſprö-de ſind/ ſein ſchmeltzen richtet/ zu rech-ter Zeit die Probe nimt/ auch ſich und Gewichte beobachtet.

Schmeltzer Knechte/ ſind ſo den ſchmel-tzer mit an die Hand gehen.

Schmeltzen/ heiſt alle Ertze durch Gefäß/ Feuer und Ofen flüßig u. zu gut machen

Schmeltzen übern Stich/ wenn das Auge eine Zeitlang zu gemacht wird/ bey der andern Art ſchmeltzen aber offen bleibet.

Schmeltz-Hütten/ ſind Officinen oder Werckſtätte/ darinnen das Metall aus dem Geſtein od Ertzē geſchmeltzet wird.

Schmeltz-Ofen/ iſt ein von ſteinen gemau-erter Ofen/ mit einer Vorwand/ vor wel-cher ein Heerd/ darein das aus den Er-tzen geſchmeltzte Werck fleuſt/ und aus denſelbē in den Stichherd gelaſſen wird.

Schmeltz Ofen mit Geſtück zumachen/ iſt denſelben zum ſchmeltzen zu bereiten.

Schmiede-Koſt/ iſt dasjenige Geld/ was dem Bergſchmidt für allerley Gruben-Gezeug ſo wohl zu machen als wieder zu ergäntzen gegeben wird.

Schmiede-Zange/ iſt eine ſtarcke eiſerne Zange/ forn mit einen 2. Zoll breiten ſcharff auff einander treffenden ſchna-bel/ zur kleinē Schmied-Arbeit gehörig.

Schmier-Trögel/ iſt ein klein höltzernes etwan einer ſpannen langes und 4. Querfinger breites Tröglein/ darinne die ſchmeer enthalten/ mit welcher die Aufftreib-Zange an denen ſpitzen ge-ſchmieret wird/ das Glaß beym Abtrei-ben deſto ergiebiger zu machen.

Schneide am Bohrer zu machen/ iſt die abgebrochene ſpitze wieder anſchmieden.

Schnedig oder ſchneidig-Geſtein/ iſt wenn der Gang od Gebürge wol zu gewinnen.

Schnepperle/ iſt ein dünn Eiſen/ ſo vor das Loch der Balg-Eiſen beweglich be-feſtiget iſt/ zu verhindern daß die Bälge den von ſich gegebenen Wind nicht ieder an ſich ziehen/ noch etwa Feuer fangen können.

Schorfaß oder Schierfaß/ iſt ein *Oval* förmiger von Eichen Holtz-ſchienen ge-flochtener flacher Korb/ darinnen ſo wohl die Kohlen zum Anwärmen der ſchmeltz-ofen/ Bohr- und Stichheerde ꝛc. auffge-tragen werden/ hat ſeinen Nahmen von gedachten Holtz-ſchienen/ *ys. dicas* ſchienen-faß/ ſchienen-korb.

Schorlett/ iſt eine ſchwartzbraunliche ſchwere Unart den Zinngrauplein nicht unähnlich/ ſtehet vorm Waſſer in ſichern/ daher die Bergleute es nicht wenig/ weil wenn es getrieben/ man vor Zinn-

ſchlich halten ſoll/ betrieget/ verderbet das Zien und machts ſpröde/ findet ſich meiſtens in Zien-ſeiffen.

Schoß-Gerinne/iſt 1) das Gerinne/darinnen das Waſſer aus dem Puchtroge durch das Verſetz-Blech fleuſt/und das klein gepuchte Ertz mit ſich führet. 2) Heiſt daher das klein gepuchte Ertz/ ſo aus dem Puchtrog ins Gerinne fleuſt/ auch das ſchoß-gerinne.

Schram/ iſt ein Raum/ ſo zwiſchen dem Geſteine u. dem Ertze gemachet wird.

Schram-Hauer/ iſt der Bergmann ſo nur das Geſtein weghauet/ das Ertz oder die Gänge aber ſtehen laſſet.

Schräm-Hammer/iſt auf einer ſeite ſpitzig auf der andern aber mit einer bahn/welcher in ſchretigẽ geſtein gebraucht wird.

Schröter/ iſt ein Hammer auf einer ſeite wie ein Meiſſel/ auf der andern mit einer Bahn/ wie ein Haer damit das Eiſen und ſtahl von einander gehauen wird.

Schroth/iſt 1. das Gebäude in dem ſchacht ſo das einfallen des Geſteins verhütet/ 2. wird auch ſchrot genennet das Gebäude an den ſeiten der Radſtuben daß das Rad unverhindert gehen kan/wird auch ſchrot werck geheiſſen. 3. heiſt auch ſchrot das kleine Gebäude über dem Rade/ ſo uf dem unterſten ſaul werck ſtehet.

Schroth/ iſt in Müntzen das Gewicht des Geldes/ wie viel ſtück auf die Marck gehen müſſen.

Schrötlinge/ ſind in der Müntze die ſtücke ſilber/wenn ein Zähn in ſtücken zerhauen wird / ſolche ſtücklein heiſſen ſchrötlinge.

Schrötlinge / werden auch die ſtücklein Eiſen genennet/ ſo von den Theilen abgeſchroten wird.

Schurff/ iſt 1.) das Loch oder Grube/ das nach Gängen und Klüfften gemachet wird/ 2.) darein ein Loch ſtein geſetzet wird. 3.) heiſſen auch ſchurffe die löcher darinnen die Böcke der Laye-Kunſt befeſtiget werden.

Schurffen/ Schurff werffen/ iſt anfangen die Erde an Tage aufzugraben/ Gänge und Klüffte zuſuchen.

Schuhe/ werden genennet (1.) die kurtzen dicken Höltzer/ Klötzer oder ſchwellen/ darauff die ſpieß-bäume im Gaibel ſtehen/ (2.) das ſtarcke Holtz in dem Hespel/darinnen eine ſtählerne Pfanne/ in derer ſpur das Creutz unten an der ſpindel umläufft/ (3.) die kleine Höltzer an den Kunſt-ſtangen im Geſchlitz dadurch die ſtecke-nägel gehen.

Schutz/iſt eine duppelte Kette uf den Gäpel/ſo im ausſtürtzen der Tonnen an die ringe unter den Tonnen gehenget wird. 2. iſt eine eiſerne Kette/ ſo vor den Brenn-Ofen henget/ darinn der Bock und Krück geleget/ und alſo mit dem ſchwang regieret wird/ ſie nennen es auch ein Krücken-Gehenge.

Schurtz/ iſt (1.) eine Kette über der ſtürtze/ damit die Tonnen gefangen werden/ (2.) eine Kette für dem Brenn-Ofen/ darein die Kricke und der Bock geleget wird/ (3.) die Kette an den Kunſt-ſtangen in der Gruben/ (4.) die Ketten/ ſo bey in einander Fügung der Kunſt-ſtangen gebrauchet werden.

Schur/ iſt das geringſte und ausgehaltene von den Ofen-Brüchen/ dieſes wird alsdenn im Hütten-Pochwercke gepuchet/ und über das ſieb gewaſchen.

Schur-Hacken/ iſt damit die Krätze fürgeſchüret wird. It. womit das Feuer zuſammen geſcharret wird.

Schür-Schauffel/ iſt eine breite ſchauffel/ damit die Ofen-Brüche aus dem Ofen geworffen werden.

Schür Knecht/ *vid.* Aſch-Knecht.

Schürloch/ iſt das Mundloch im Brenn-Ofen.

Schuß-Bäume/ ſind Höltzer ſo über den ſchacht geleget werden/ daß der Bergmann ſicher darunter arbeiten kan.

Schützer/ iſt der beym Kehrad treiben Zeit des Treibens das Waſſer ſchützet/ und das Brems-Rad hemmet.

Schwaden/ iſt ein böſes Wetter/ oder giffige Bergluft/ſo die Lichter auslöſchet/ u. den Menſchen tödtet/etliche ſagen/es wäre eine Witterung und unzeitiger Berg Saame.

Schwebende Gäng/ ſind die flach ins Hangende fallen.

Quæ ad Lectorem pertinent, ea ipsa
Præfatio ostendet.

Quæ ad Librum, ea ipse Liber.

Quæ ad Auctorem, ea ipse Auctor
sibi vindicabit.

Quæ ad Typographum, ea ipse Typographus
curabit.

Quæ ad Bibliopolam, ea ipse Bibliopola
venditabit.

Quæ ad Bibliothecam, ea ipsa Bibliotheca
recipiet.

Quæ ad Fiscum, ea ipse Fiscus
exigit.

Quæ ad Deum, ea ipse Deus
dirigat.

Quæ ad Finem, ea ipse Finis
terminet.

Quæ ad Me, ea ipse Ego
Scribo.

Weiſe nutzen/ und die in ſelben enthaltenen Zienſtein und Goldflitſchen/ oder Waſch-Gold/ durch das darzu geleitete Waſſer in die Ertze zuſammen bringen/ u. auf allerley weiſe zu gut machen.

Seiffen-Gebürge/ iſt ein ſandigt oder letticht Gebürge in deſſen ſand und letten viel Zienſtein Gräuplein und Kefer weiß/ auch nach Art und Gelegenheit des Gebürges Gold-körner u. Pletzſchlein/ Flämlein od Waſch-Gold/ als zerſtreuet/ gewaſchen und gefunden wird/ der Ort wo ſolches vermittelſt des darzu geleiteten/ oder ſchon des daſelbſt befindlichen Waſſers/ welches die Eigenſchafft des Gebürges/ vermittelſt des ſichertroges entdecket/ gewaſchen oder geſeiffet wird/ heiſt in ſeiffen/ welcher nach Eigenſchafft des daſelbſt befindlichen Metalls/ bald Gold/ bald Zien-ſeiffen genennet wird.

Seil/ *vid* Berg-ſeil.

Seil auftragen/ iſt daſſelbe auflegen/ aufwinden.

Seilhacken/ iſt ein eiſerner an beyden ſeiten gekrümmeter Hacken/ damit die eiſern ſeil/ wenn ſie reiſſen zuſammen gehencket werden.

Seil Kollert/ weñ daſſelbe entzwey bricht.

Seiten-Eiſen/ ſo im Puchtroge ſtehen/ ſchüten/ daß die Ertze die Wände im Puchtroge nicht entzwey drücken.

Seiten-Hacken/ ſind damit die ſeiten-bleche im Puchtroge angezogen werden.

Senckel/ ſind kleine eiſerne Heſpen/ damit man die Gerinne oder Latten zuſammen füget.

Senckel am Treibhuth/ ſind etwan eines kleine Fingers dick u. nach bedürfftiger Länge ausgelengte Riegel oder Heſpen/ vermittelſt denen die Rippen oder das Gerippe des Treibhuts an die Bleche des Treibhuts befeſtiget werden.

Setzen/ heiſt hier ſo viel als das harte klufftige Geſtein auf welchen kein Eiſen haſften/ oder welches mit ſchlegel und Eiſen noch mit ſchieſſen nicht zu gewinnen iſt/ mit Holtz/ welches man derb vor das Ort des Geſteins welches man hebe oder brüchig machen will/ geleget wird/ brüchig machen.

Setzen/ nennen die Kuxkräntzler/ wenn ſie 1.2.3.4. oder mehr Thaler (gemeiniglich ſo viel die Zeche Ausbeute gibt/ auf den Tiſch legen) u. vernehmen/ ob jemand auf dieſer oder jener Zeche Kux kauffen oder verkauffen will/ und hat der ſetzer Macht ſolch Geld zu nehmen und den Kux zu ſchaffen.

Setzeiſen/ iſt ein einer quer Hand breites 3. viertel mit dem gelochten ſtiel/ langes u. zu abgeſchertſt- u. abgehärtetes Eiſen/ mit einen 2. Ellen langen u. 2. quer Finger dicken runden höltzernen ſtiel/ deſſen Rücken oben 1. u. 1. halben Zoll dick/ vermittelſt welchen und des groſſen ſchmiede-hammers die Theile nachdem ſie zuſammen geſchmiedet/ der länge nach in ſtücken zerſetzet/ wird auch auf gleiche weiſe zur Zerſetz- u. Zerſchiebelung der Zehle und ſchirdel gebraucht.

Setz Eiſen-Zange/ iſt diejenige ſchmiede-zange mit der beym verrichten das ſetzeiſen/ wenn es ſtumpff worden/ gezengelt wird.

Setz-Hacken/ iſt ein baum daran 2. Hacken mit 4. Zacken/ womit die glühenden Kienſtücke vom ſeiger ofen gehoben werden.

Setz-Stempffel/ iſt ein Hamer/ der auf einer ſeiten ſchmal zu u. ſtumpff iſt/ wird bey erteilung der ſchlöſſer gebraucht.

Siebwäſcher. Siebſetzer/ iſt der das geſchuezſchte ertz übers ſieb ſetzet u. wäſchet

Sichern/ iſt weñ die Berg-ſchützigen Ertze gantz klein gepuchet/ und in den Trog-lein abgewaſchen werden.

Sichertrog/ iſt eine lange Mulde/ darinnen dieſe Arbeit gethan wird.

Silber Blamen/ ſind Blaſen/ ſo ſich auf dem ſilber im Breñ-Ofen/ gleich wie auf ſiedenden Waſſer aufwerffen/ wenn es bald abgetriebē/ od faſt fein gebrañt iſt.

Silber blicket/ wenn die Unart/ ſo auf dem abgetriebenen ſilber gleich einer Haut geſtanden/ ſich davon auf die ſeite der ſpur giebet/ wenn dieſes geſchehen/ ſtehet das Blickſilber gantz ſtille/ und beweget ſich nicht mehr/ wird alsdenn abgequicket und heiſſet Blickſilber.

Silberbrenner/ iſt ein beeydigter Bedienter/ der die ſilber rein und fein macht und brennet.

Silbergerñ/ iſt ein ausgehauē gerñ/ wird in demſelben waſſer in den Heerd uñ den Blick gelaſſen.

Silber gehet auf der Capelle ab/ ist wenn es vom Zusatz durch die Probierer geschieden wird.

Silber ins Werck bringen/ ist Silber und Bley unter einander zusamen bringen.

Silber-Meissel/ } ist ein Instrument gleich
Silber-Spieß/ } einen Meissel damit das Silber aus dem Heerd gehoben wird.

Sincken/ Schächte oder Licht-Löcher sincken/ ist solche tieff in die Erden niedergraben/ und bauen. Und kommet hiervon absincken/ tiefer machen/ durchsincken/ durcharbeiten.

Sincker/ sind Bergleute so an theils Orten als zu Mansfeld/ absonderlich zum Schacht abstucken gebraucht werden.

Sinter oder Rost/ ist eine flüßige Materia/ so mit dem Wasser aus den Gängen läufft/ und sich an das Gestein aufsetzet.

Sintern/ nennen die Bergleut/ wenn das Wasser aus den Gesteine treufft.

Sitzort/ ist wenn ein Ort 3. viertel Lachter/ auch wohl nur 1. halb Lachter sitzend von dem Bergmann fortgetrieben wird/ es wird auf den Strossen gemeiniglich also angeordnet/ daß ein Hauer mit dem Sitz-Ort fortfährt/ und der andere die Strossen nachreisset.

Sitzpfahl/ ist das Holtz darauff der Hauer vor dem Sitzort sitzet.

Sohle des Stollens/ ist das tiefste auf den Stollen.

Spat/ ist eine weisse glänzende taube Berg-Art/ so nirgends zu Nutz/ als daß etwa der so genannte Silber-Sand davon gebrandt wird/ die Bergleute nennen den Spatt die Ertz-Blume/ auch Ertzmutter/ weil es gern auf Ertz zeiget.

Sohlstein/ ist der gevierte Stein/ so mitten auf dem Kretz Anzucht des Treibheerdes/ wie auch denen andern Anzuchten der hohen Stich und krummen Ofen; lieget/ darauf nachmahls die Schlacken geschüttet/ und der Leimheerd geschlagen wird.

Sohlstücke/ heisset das unter dem Puchkasten mit harten Wänden übermaurte starcke Holtz/ oder Boden des Puchkastens/ worauff dem Puchen die Puchsstempffel mit dem Puch-Eisen treffen.

Spatt-Keil/ ist die Axt/ damit das Holtz klein gehauen wird.

Sparr-Rinck/ ist ein nach Beschaffenheit der eisern Zangen-Stiele gekrümmeter eiserner Rinck/ derer an jeder Schneid-Zang/ einer/ bald kleiner bald grosser/ so an den Stielen der Zangen schenckel hin und her beweget/ und also die Zange beym Einzänglein desto mehr befestiget werden kan.

Spindel/ ist das Holtz/ so gleich aufstehet/ darinnen der Korb und die Trifft.

Spindel/ ist (1.) das starcke Holtz mitten im Gaibel/ so in dem Kessel gleich aufgerichtet stehet/ an welchem die Trifft mit ihren Docken/ (2.) das geschmiedete Eisen an dem Zuge/ darinnen der Pompen-schwengel gehet.

Spindel/ ist das Eisen davon der Helm an dem Zug mit schrauben befestiget ist.

Spieß-Bäume/ sind die auf dem Eß-Baum längst der dem Gaibel-Essen auf über sich gestellten und vermittelst doppelter Riegel und Bände an die sparren verbundene Sparren-Hölzer/ an welche die Latten zu Aushebung der Esse geschlagen werden.

Speißige Ertz/ sind die Kobold führen.

Sporeisen/ ist ein halb zolles 2. Finger breit und 2. Messer Rücken dickes Eisen/ damit das Spor des Dieng und Treibeheerdes ausgeschnitten wird/ nachdem es vorhero vermittelst der eisernen Krücken aus dem Gröbsten fein abschüßig gerissen worden.

Spor/ ist gleichsam der Geschnitt des von Aschen gemachten treibheerdes/ welches je flächer es gemacht/ je besser es treibet.

Spur oder Spur/ ist das mittelste Theil und abgezirckelte Tieffe/ darinnen der Silberblick stehet. (2.) das *Centrum* an der Pfanne/ darinnen das Creutz an der Spindel gehet.

Spor Holtz/ ist ein geschnitztes Holtz/ damit die Spur gemacht wird.

Sperschneiden/ ist die Spur im Treibes-Heerde machen.

Spreitzen oder Spretzen/ sind Hölzer/ damit die Gezimmer gestützet werden.

Stabholtz/ ist ein rund Holtz/ daran der Leim gemacht/ damit der Stich gestopfft wird.

Stab-

Stab-Zange/ iſt eine groſſe eiſerne ſchmiede-zange damit die Kolben abgewärmet/ und zum Stab verſchmieden gezengelt werden.

Stacheln/ ſind etwa dritthalb oder 3. Ellen lange etwa 2. Zoll ſtarck forn zugeſpitzte Eiſen mit höltzern etwa 1. Ellen langen ſtielen/eben wie die Stecheiſen auf Schmeltz Hütten formirt/ werden bey der Schmeltz-Arbeit des hohen Ofens auf den Hammer-Wercken zum abſtechen des rohen Steins gebraucht.

Stangenkünſte/ die das Waſſer mit krummen Zapffen mit geringen Unkoſten/ über die 100. Lachter ein ſag der andern zu biß zu Tag ausheben.

Stech-Eiſen/ iſt ein etwan 3. Ellen langes und 1. Zoll dick rund hohlgeſtieltes Eiſen mit einen runden Stiel/ damit man im Ofen loß machet/ wenn geſtochen werden ſoll.

Stechen/iſt weñ der Schmeltzer den Ober-Heerd auffmachet/ daß das geſchmoltzene Werck in den Vorheerd läufft.

Stege/ ſind die Höltzer/ ſo zu beyden Seiten der Kunſt auf den Böcken liegen.

Steck-Nadeln/ oder Steck-Nägel/ ſind die runden Nägel im Geſchlitz der Schwingen/ſo verhüten/daß die Kunſtſtange nicht austreten.

Steck-Federn/ ſind dinne Eiſen/ ſo für die Steck-Nadeln geſtecket werden.

Steiger oder Hüttmann/ iſt der auf die Arbeiter ſiehet/ ihnen Eiſen und Unſchlitt giebet/ die Gruben mit Gezimmer und andern ſo von nöthen verſorget.

Steinſchneidung/ iſt wo ſich das Geſteine am Salbande von dem Gange abſchneidet.

Steltzen/ ſind die kurtzen Stützen ſo unter den Schuhen unter die Spießbäume geſetzet werden.

Stein-Häckel/ iſt ein etwa 2. od 2. u. 1. halbe Ellenlanger hohlgeſtielter Hacken/ ſo ins Abſtreich-Holtz geſchlagen/ und damit der auff dem Werck ſchwimmende Abſtreich/ wenn es zergangen/ abgezogen oder abgeſtrichen wird.

Stein zu brennen/ heiſt den Stein röſten/ damit das in ihm enthaltene Silber das vorgeſchlagene Bley deſto beſſer in ſich ziehen/und dadurch um ſo viel mehr gereichen/ auch der Stein das in ſich enthaltene Kupffer im wieder Durchſetzen laſſen möge.

Stempel/ ſind ſtarcke Höltzer/ auf beyden Seiten tieff eingeſchnitten/ ſo zwiſchen die Wand-Ruthen und Anfälle getrieben werden.

Stempel-Feuſtel/ iſt ein ſchwerer eiſerner Hammer/ mit welchen ſolche Stempel angetrieben werden.

Stich/ iſt (1.) wenn der Schmeltzer in den Ofen ſticht/ oder den Stich thut/ (2.) die Materie/ ſo viel auf einmahl auf einen Stiche ausfleußt.

Stichheerd/iſt darein das Werck aus dem Ober-Heerde abfleuſt.

Stechholtz/ iſt ein einer Ellen langes u. 2. Arm dickes rundes Holtz/ über welches der ſtich durch das geſtübe in der Ober-Bruſt des Vorheerdes geformirt wird.

Stichſchmeltzen/ iſt wenn man die Röſte mit ihren Vorſchlägen im Schmeltz-Ofen wohl anſieden läſſet/ öffnet hernachmals den Ofen/ ſticht ein Loch darein/daß die gefloſſen Materie heraus in die abgewärmete ſpur fleußt/ da friſch Bley vorgeſchlagen iſt/ welches vom Stein Silber zu ſich nimmt.

Steck/in der Hammer-Müntze/das Unter-Eiſen/ ſo im Stocke befeſtiget iſt.

Steck-Ertz/iſt ein mächtig Ertz/das zuſammen liegt/u. nicht eben zu Gange ſetzet/ fället zu weilen ſeiger nieder/ und hat weder langes noch liegendes.

Stollen/ſind Gebäude bey den Bergwercken/ ſo unter der Erden/ als wie ein Gang gemacht werden/ durch welche man Wetter in die Grube bringet/ und das Waſſer abführet/ und davon Stollen-Gerechtigkeit erlanget.

Stollenhieb/ iſt ein recht dem Stollen zugelaſſen/ daß wann er mit ſeinem Orte in Zechen kommt/ er möge 1. und 1. halb Lachter hoch von der Waſſerſeige über ſich biß an die Fürſt und 1. halb Lachter in die weite das Ertz wegbauen/und in ſeinen Nutzen verwenden/ doch aber/ daß der ſtollen die Waſſer-ſeige über ſtollens gebrauch ſteigen laſſe/oder denſelben Fall und Schuß gebe.

Stollen Gerechtigkeit/ erwibt der ſtollen/ wenn

wenn er mit der Tetauffe als 9 u. 1. halb Lachter vor der Dam-Erde-seiger gerad mit seinen Wasserseige in eine Zeche kom̃t/ der Gruben Wasser abführet/und Wetter einorniget/nemlich das Neundte von allen Metallen/so über die hengbang und stürtz gebracht werden/ durch welche Zechen aber der stollen fähret/ dieweil er mit der stoll-art in den Massen ist/von denen bekom̃t er den 8ten Pf.

Stoll-Hacken/ ist ein lang hohlgestielt 2. Zoll starckes forn Hacken-förmig geschlagenes Eisen/ so nach den Absteichen die Gänge zum Zumachen des stichs gebrauchet wird.

Stollen verstupffen/ ist wenn der stöllner denselben nicht weiter treiben will/ so wird eine stuffe geschlagen/ und dadurch verliehret er das neundte und bekommt nur Wasser-steuer.

Stollen zuführen/ist denselben etwas weiter machen.

Stollen fassen/ auszimmern/ ist auf den stollen die Wände mit Holtz verbauen/ daß es nicht einfalle.

Stollweise fahren/ ist in der Gruben auf den stollen fortgehen.

Stoll-Karn/ ist ein schmaler schubkarn/ darinnen Berg und Ertz in der Grube geführet wird.

Stollen Mundloch/ ist der Anfang oder Mund der stollen streck/ so vom Thal aus auf einen schacht oder Gebäude getrieben wird.

Stollen wird enterbet/ wenn ein ander stollen 7. Lachter tieffer einkom̃t/ so hat der Obere sein Recht verlohren.

Stopholtz/ ist damit der stich am schmeltz-ofen zugestapffet wird.

Stoß/ heist der Ort da die strossen anfangen/ und sich endigen/ und nicht weiter verschränket ist/2. wird auch ein stoß genennet/die Marckscheide in der gruben.

Stösse sind die 2. seiten eines schachts/ darauf das hangende ruhet.

Stoßscheiben/ sind runde Eisen an der Deichsel vor den Rädern.

Stoß-Kolben oder Stoß-Kolm/ sind etwa anderthalb Viertel breit u. eine halbe Eile hoch gedrehete stempel/ mit einen anderthalben Ellen langen stiel/ der eine ist unten saylecht/ der andere aber oben mit vielen rund gedreheten doch unten gleichfals glatten Pflöcken oder so genanten Zähnen/ damit der Aschen-Heerd auf dem Antrieb-Heerd angestossen wird.

Stoß-Hölzer/ sind damit das Gestübe gestossen wird.

Stoß-Eisen/ ist das an einen langen hölzernen stiel befestigte 3. quer Finger breit/2. quer Finger dick u. 2. und 1. halb spannen-langes Eisen/ damit die Ofen-Brüche aus den schmeltz-ofen nach dem Ablassen ausgestossen werden.

Stochel-Zagen/ sind auch lange stangen/ daran oben ein Brech-Eisen/ damit das vom Feuer loßgebrandte Ertz losgestossen wird.

Stoßtral/ sind einer Handlange/ mit einer 1. daumens breit zackigte eiserne Hacken an einen 3. viertel langen holzernen stiel oder Helm/ damit das Gestübe auf und abgestossen wird.

Stossen oder anstossen das Gestübe.

Straube/ das Gebürge schiebet die Tragstempffel u. druckt grosse strauben dran.

Straube von Gezeh/ist wenn dasselbe niedergeschlagen und stuckweise das niedergeschlagene abspringt/ als Bohrer-strauben/ &c.

Strecke/ die strecken sind die Längen eines Orts in der Gruben/ da man kan auf u. abfahren/ zufordern u. dergleichen verrichten/ auch wo die Wasser geführet werden/ daher heist es entweder ein Wasser-strecke oder Zuforder-strecke.

Streichan des Ganges/ ein streich oder Linie/ ist diejenige Nachtehre des Compaß befundene über sich streichend/ als zu Tag aussteigende Linie oder stunde des Ganges/ entweder gerade zu auf Morgen/ Mittag/ Abend oder Mitternacht/ oder zwischen dero einen besondern Theil eines sich beziehend oder streichend.

Streichlömmel/ ist einer guten spannen lang/ 4. quer Finger breit u. eines starcken Messer-Rucken dickes Eisen/ wird zu schlichtung der Ober- und Unter Theile der Glaser gebraucht.

Streichholtz/ist das denen Höchern entgegen gesetzet wird/ zu Goßlar nennen sie dieses Holtz Haupt Holtz.

Streich-

Streichholtz/ iſt eine etwan 1. halbe Ellen langes u. faſt einer quer Hand breites ſtreichholtz oben mit einem rundenLoch/ oder Däumling/ vermittelſt deſſen der Wäſcher die ſchlemme von denen obern zwey Planen/ durch hin- und her beweſgen/ vor reinen ſchlich oder Ertzen ſondert und alſo reiniget.

Stroſſen/ iſt wenn die Hauer hinter einander arbeiten/ darinn er das Sitz-Ort fort treibet/ und der andere reiſt unten die ſtroſſen nach kurtz; Stroſſen in den Gang der verſchräumt iſt/ wird auch ſtroß-art genennet.

Stroſſen/ ſind Abſetze auf oder neben dem Ertze.

Stroſſen/ machen die Bergleute/ wenn ſie tieff abſincken/ daß einer hinter dem andern ohne Hinderniß kan arbeiten und gleichſam Bergan ſitzen.

Stroſſen nachreiſſen/. heiſt das Geſtein auf der ſtroſſe weghauen.

Stroſſenhauer/ iſt der Bergmann/ der die ſtroſſen weghaut.

Strecken/ iſt ein Ort/ da Ertz und Gebürge weggehauen iſt. (2.) ein Ort in der Gruben/ ſo gleich wie ein ſtollen aufgebauet.

Striegel/ heiſt derjenige Zapffen/ der auf den bloſſen Heerd unter dem Gefälle ſtecket/ vermittelſt deſſen man nach belieben mehr oder weniger Waſſer ins andere Gefälle geben kan. It. der Zapffen im Teiche.

Streich-Meiſſel/ iſt ein lang ſpitzig Eiſen/ daran ein ſtück Holtz gemacht/ damit die Ungart im ſchmeltzen abgeſtrichen wird.

Stunde des Ganges/ iſt in welchem Theil der Welt Gang ſein ſtreichen hat. *ex g.* der Gang hält die Stunde von 6. auf 6. das iſt er ſtreicht von Morgen in den Abend/ der Gang hält die ſtunde 12. auf 12. er fällt von Mittag in Mitternacht er hält die Stunde 3. auf 3. iſt er fält gleich von Mittel zwiſchen Mittag u. Abend Syd-Weſten genennet/ un gehet aus zwiſchen Morgen und Mitternacht nemlich in Nord-ſten.

Stunden ſo auf- oder ausgeſetzt/ *vid.* Auffſetz-ſtunde.

Stuffe/ Ertz Stuffe/ iſt (1.) ein ſtück Ertz/ (2.) ein Zeichen im Geſtein/ welches der Marckſcheider od Geſchworne einhauet.

Stuffe/ heiſt ſonſt insgemein ein ſtaffel an einer Treppe/ hier aber bedeutet es bergläufftiger Weiſe u. Art nach/ ein abgeſtufft oder loß gehauen ſtück oder ſtücklein Ertz des Ganges/ auf dem zu arbeiten verdinget worden.

Stuff Ertz/ iſt rein Ertz/ ſo nicht bergſchüſſig/ wird gemeiniglich trucken gepucht.

Stuffen-Geld/ bekommen die geſchwornen von jedem Geding vor die ſtuffe zu ſchlagen/ ſind 2. gr. wo ſie ſtuffen oder ſolche *Veſtigia* in das Geſtein geſchlagen.

Stuhl/ heiſt die beym ſchmeltzen auf einer Wochen-werck im hohen Ofen von heißgrädigten Ertzen zuſammen geſonderte Wildigkeit/ wird/ wenn es vermittelſt des ſchlegel-eiſen ſtück weiſe aufgewogen/ Ofen-Brüche genennet.

Stürtz-Trog/ iſt eine Mulde/ ſo ſpitzig zugehet/ damit der ſchlich in den Brenn-Ofen geſtürtzet wird.

Stürtzer/ ſind Bergleute/ die auf der ſtürtze des Treibſchaffts ſtehen/ ob bey Pferdt oder Waſſer-Gäpel die Ertz oder Waſſerkannen anſchlägt oder anhält/ u. das Ertz bringet/ oder den Karnlauffern in die Karn ſtürtzet/ das Waſſer auf der Waſſer Bühne ausſtürtzet/ ſind bey jedem Gäpel 2. ſtürtzer/ beym Ertz- oder Berg-Anstreiben/ beym Waſſer-Ausstreiben nur einer.

Stürtze/ iſt derjenige Ort/ wo das Ertz aus den Tonne geſchüttet od geſtürtzet wird.

Stücke/ ſind kleine eiſerne von 6. Zollen/ u. werden bey Hereintreibung der wände gebrauchet/ denn wenn der Zimmel nicht ſtarck genug/ die vom ſchußberührte wände zubrechen/ ſo werden 2. ſchießſtücke in die Klufft und zwiſchen dieſen ein Keil geſetzet und getrieben.

Stück/ heiſt die Helffte des Theiles ſo vermittelſt des groſſen Hamers/ u. ſetz-eiſſens von dem Theil des gahr gemachten eiſens getheilet od geſchrotē worden.

Sumpff/ iſt eine Abteuffung in der Gruben/ darinnen ſich das Waſſer ſamlet/ u. aus demſelben durch die Röhren gezogen wird/ heiſt auch der Vorſumpff. 2. der Trog darein die ſätze ausgieſſen/ und aus dieſen entweder in die Schlung-

Röhre des andern Satzes oder auf den Stollen lauffen.

Sumpffstossen/ ist einen Sumpff von Rasen machen.

Sumpffkiel/ *vid.* Schlung-Röhre.

Sumpff-Korb/ist von Bast gemacht/darin der Stöckel in Sumpffkiel stehet/ daß keine Berge in die Röhre kommen.

Sumpffe/heissen unterschiedliche im Puchwerck nach ablänglichter oder gleicher Vierung etwa 3. oder mehr Ellen tieffe und mit Bretern schwarten od Pfosten ausgestalte Graben/oder Gruben/durch die noch hin u. wieder geleitete krümme die Pusch- u. Wäschwerck treiben/ oder so genannten Zech-schlamme/ biß in die Fluth geleitet/ u. das schwerste der Ertz nachdem es zu Boden gesuncken/ dergestalt erhalten/ wieder daraus erhoben/ und über den blossen Heerd zu gut gemachet wird.

Zum Sumpffe halten/ durch Pumpen oder Künste das Wasser/ so in den Gruben zusammen geführet wird ausheben/daß sie die Arbeiter nicht hindern.

Gruben zum Sumpffe treiben/ ist dieselben abkohlen und ruiniren.

T.

Tage-Gänge/ sind Gänge die nicht in die Teuffe sondern ins Hange und Liegende fallen.

Tage hengen/ist gleich unter der Dom-Ertde am Tage.

Tage-Schicht/ ist wenn die Bergleute so wohl in als vor der Grube am Tage arbeiten/ als des Morgens von 5. biß zu 12. von 12. biß zu 4. oder 8. Uhr/ u. wird der Nacht-schicht entgegen gesetzt.

Tage-Schichter/ein Arbeiter der die Tags-Arbeit hat/ wird auch dem Nacht-Schichter entgegen gesetzt.

Tamm Erde/ ist die erste Erde unter dem Rasen biß aufs feste Gestein.

Tasche/ist von Leder darinn die Bergleute ihre Lichter und Feuerzeug haben.

Taschen-Werck/ ist ein Werck oder Gehäuse von starcken Eisen mit unterschiedlichen Rädern/ in welches die Münzstöcke können befestiget/und darauf das Geld gepräget werden.

Tagwerck/heist was der Bergmann in seiner Schicht vor Gestein wegarbeitet.

Tagwerck heraus schlagen/ ist seine vorgesetzte oder vorgegebene Arbeit an dem Gestein verrichten.

Taub-Gebürge/ist Gebürge/ das wohl etwas Gleichheit mit dem Ertze hat/aber nichts hält.

Test/ ist von wohlgesteinigter Holtz-Asche/ mit vermengter Bein Asche in ein Pfännel dicht gestampfft darauf das Silber gebrant und gesetzet wird.

Test-Körner/ sind die Körner Silber/ so sich um und an den Test setzen.

Teule / ist dasjenige stück gahrgemachte rohe Eisen/ so nach gewisser armer Zug von der Gansst auf einmahl geschmelzet/ vom verschmidt gezeugelt und zugleich den Aufrischer u. Aufgiesser vermittelst des Eisen-Baums unter den grossen Schmidt-Hamer zum zusammen schmieden gebraucht wird. Heist so viel als ein Theil von der Gans oder rohen Eisen gahrgemachtes/ jedoch noch ungeschmiedetes Eisen.

Teul-Hacken/ist ein 1. u. 1. halbe Ellen langer eiser hohlgestirlter Hacken/ damit der Keil aus dem Heerd gezogen wird.

Thal/ ist die zwischen zweyen oder mehr Bergen liegende Teuff.

Thür-Nagel/ sind kleine Nägel/ damit das Ventil an der Pumpe angenagelt wird.

Thürel-Röhre/ist so in die Schlung-Röhre geschneutzet wird/woran das Ventil ist/ welches die Bergleute Thürel nennen.

Thürlein oder Thürl/ ist erstlich das Ventil/ so auf die Röhre/ so zwischen der grosse u. schlund-röhre stehet/ genagelt wird/ (2.) die zwo seulen oben mit einer Kappen zusammen gefasset/ auf stollen u. strecken/hinter welche Pfahle geleget u. verschossen wird/ daß das Gebürge nicht kan eingehen/ und werden solche Thürlein oder Thürle viel hinter einander gesetzet.

Thür-Stock/ ist dasjenige stück aufgerichtete Zimmer/ worauf die Kappen zum Thürlein geschnitten werden/ zu Befestigung der stollen Firste.

Thürlein/ ist das zugelegte Zimer-Werck/ so aus zwen Thür-stöcken/ eine Kappen oder obern Querholtz und untern stegholtz bestehet.

Temper-Ofen/ heist der hinten am Glaß-

Ofen

Ofen thurmförmig gebauete Ofen/ in dem die Hitze des Glaß Ofens durch ein gewisses Loch auf die an der Aschen liegenden Temper-Hafen schläget/ und solchen ingleichen Grad oder Wärme erhält.

Temper-Hafen/ sind grosse etwa 5. viertel Ellen hohe u. 1. halbe Ellen weite Häfen/ von sehr guten Thon in gestalt sehr grosser Koch-Töpffen so in den Temper-Ofen. aufgesiebte Aschen nach der seite geleget u. die geblasenen u. verfertigten noch glühende Gläser/ Scheiben ꝛc. darein getragen und abgekühlet werden.

Tiefstes/ ist der sohle oder der tiefste Ort in der Gruben/ in welchem der Bergmann immer absincket/ so lange er wegen des Wassers kan.

Tiegel/ wird auf den Müntzen genennet/ das irrdene Gefäß/ in welchem die silber geschmoltzen/ u. auch nach Gelegenheit beschicket werden. Aus diesem werden sie mit einem Löffel geschöpffet/ u. in den Kasten/ so mit sand angefüllet ist/ in die Löcher so mit dem stech-eisen/ in solchen sand gestochen worden/ gegossen.

Tiegel Probe/ ist die Probe/ so der Müntz-Meister aus dem Tiegel nimmet/ ehe er die Zähne gieust/ damit er in den Ausmüntzen sicher gehe.

Tocken/ sind Höltzer so an beyden seiten der Trifft hangen/ an derer einen der schemmel u. die wage/ ob sind die 2. ablänglicht durchlochten Höltzer/ durch welche in Umtreibung der Rade welle die käme gehen.

Tonnen/ sind grosse hölzerne Potten od Gefässe/ mit eisernen Rincken/ stegen u. dergleichen verwahret/ darinne das Ertz aus der Gruben durch Pferde gezogen wird.

Tonn-Breter/ sind in schächten angeschlagen/ darauff die Kübel sich schleppen.

Ton-Fach/ ist eine länge von 6 Ellē od so lang ein Bret ist/ wird in schacht angeschlagen.

Trag-stempel/ sind die grossen starcken Hölzer/ so auf der einen seiten im Bühnloche/ u. auf der andern seitē vor den Löchern stehen/ u. dem gantzē schacht die haltnis gebē

Träcke-Banck/ ist ein eisernes Werck/ auf Hammer-müntzen/ auf einer starcken banck befestiget/ durch welches die Zähne zum kleinen Gelde/ die in dem bogen sind gegossen worden/ gezogen/ u. zu guter Gleichheit gebracht werden.

Träg-Werck/ sind Breter/ so zwischen der sohle und Fürst des stollens auf stegen liegen/ auf welchen man Berg und Ertz lauffet.

Trög-Werck schlagen/ ist wenn in der Gruben kein Wetter/ man auf eine strecke zwischen der sohle und Fürst auf die stege der Thürlein Breter leget und zu bequemerer Wechselung der Gruben wohl zusammen füget.

Trecken/ ist das gepuchte Ertz auf die Bühne des schlem-grabens oder das gefälle stürtzen/ oder auch auf den stollen od strecken mit den körben berg u. Ertz fort schleppen.

Treiben/ wird beym schmeltzwesen genommen vor Abtreiben/ daher eintreiben so viel als ein Abtreiben heist.

Treiben/ geschicht (1) wenn der Fuhrmann mit den Pferden die im Gaibel umgehen/ die Ertze aus der Gruben treibet und aufpflantzet/ (2) weñ der abtreiber in der hütten/ glett u. bley von dem silber abführet.

Treib-Huth/ ist eine von starcken Eisen in gestalt eines erhaben und allmählich zugespitzten Circkels gemachte und inwendig mit Lem ausgeschlagene bald grosse bald kleine stürtze oder deckel/ über den Treib-Heerd/ welche dem Abtreiber an statt einer Muffel dienen muß.

Treibheerd/ ist eine von gebackenen steinen ohngefehr 2. oder 1. u. 1. halbe Elle hoch aufgemaurte u. an weit ungleiche Rundung darinn das Silber vom Bley geschieden wird/ ob der Heerd od Boden/ sie aus rein gesicherte Aschen in den Treib-Ofen geschlagen wird/ darauf das Abtreiben geschicht.

Treib Schacht/ ist der schacht auf dem Gäpel/ daraus das Ertz u. Berg mit Pferden od kehr-rädern getrieben/ od gezogen wird

Treibe-Ertz/ ist eine gewisse Zahl Tonnen Ertz/ welche auf dem Gäpel müssen aus der Grube gefördert werden/ solche Treiben sind zweyerley/ kleine Treiben nach 40 grossen Tonnen gerechnet/ grosse Treiben aber nach 60. Tonnen.

Treib Körner / *vid.* Hahnen.

Trifft/ ist der Baum/ so quer durch die spindel gehet/ daran an beyden seiten Tocken hangen/ wird auch ein schwing baum genennet.

Trog/ Bergtröge/ 1. sind kleine Mulden/ 2. der Trog im Pochwerck / darinnen das Ertz gekleinet wird.

Tropffstein/ ist eine weißlichte Materie/ so sich auf dem Wasser ausführet und setzet/ wird auch Weißstein genennet.

Trübe/ die Trube wird im Pochwerck genennet/ das dicke schlämmige Wasser/ darinnen noch etwas von den gekleineten Ertzen ist/ so sich allmählig setzet.

Thürm am hohen Ofen/ heist die von gebackenen steinen auf die Futter-Mauer aufgemauerte Vierung.

U.

Uber-Brand/ ist wenn der Silberbrenner das Silber so reich als 15. und 3. gr. 2. pf. Gewichte brennt/ da sich doch nur 15. und 3. gr. haben. (scheide überfahren.

Uberbrochen Feld/ ist gantz biß an die Marck-Uberfahren/ den Gang überfahren/ ist die Breite des Ganges durcharbeiten/ daß man weiß/ wie mächtig er ist.

Uber sich brechen/ ist in die Höhe über sich arbeiten und das Gestein weghauen.

Uberschaar/ ist das was zwischen den Rechnen zweyen Fund-Gruben im vermessen überbleibet.

Ubern Arm arbeiten/ heist wenn der Hauer mit der rechten Hand über den lincken Arm arbeiten muß.

Uberschläge befahren/ ist wenn der Bergmeister u. Geschworne alle Quartal auf den Zechen fahren/ und sehen was ins künfftige vor Zubusse erfordert werde.

Uberständig Metall/ *i.e* überzeitig.

Ubern Stich-Ofen schmeltzen/ ist wenn der Mann das Ertz mit Zusatz im Schmeltz-Ofen wohl ansieden lässet/ hernachmals den Ofen sticht/ daß die geschmoltzene Materie heraus laufft/ das Silber aber sich unten setzet.

Verbleyen/ ist den rothen Stein Bley zusetzen; die Silber verbleyen sich selbst/ wenn sie bleyreich sind/ daß man denselben kein bley zusetzen od verschlagen darf.

Verbrochen/ verbrochene stollen od stecken sind/ die eingegangen u. nicht offen sind.

Veredlen/ ist wenn der Gang gut Ertz giebt; Der Gang veredelt sich/ wenn das Ertz derber und am Gehalt reicher wird.

Verfahren/ seine Geschicht verfahren/ ist die Arbeit verrichten.

Verfahren Feld/ ist da alberey gearbeitet ist.

Verfahren/ vid. verschrämen.

Vergrundt/ ist ein in Müntzen gebräuchliches Wort/ heist so viel als wenn ich das Kretz/ so in einer Gieß-Kanner ꝛc. zusammen gekehret/ in eine grosse kupffern Schale/ od nachdem es viel ist in einen grossen Kessel thue/ Wasser darauf giesse/ u. die trübe davon schwenge/ wieder frisch wasser darauf giesse/ u. auf solche weise biß zur erhaltung des reinen sichtigen schlichs/ welcher hernach zum schmeltzen vorbehalten wird.

Vergewercken/ heist ein neg gemacht uf aufgenommen Berg-Gebäude/ gegen beweiß und beydes vercreutzlern und kauffern zu geben sind/ nehmen beliblich Geld/ mit beding der alle 4tel Jahr vom Bergwerck und gemachten Zubuß Abstattung auf Nutz und Verlust des Kauffers verkauffen oder verschencken

Verjüngte Lachter/ ist die kleine Proportion der Lachter/ hat keine gewisse Masse/ sondern wird nach des Orts Gewohnheit u. Beliebung der Marckscheider genommen.

Verlag/ ist der Vorrath.

Verlegen/ ist die Busse ausgeben.

Verleyhen/ ist ein Lehen reichen/ welches geschicht wenn der Ober-Bergmeister die Muthung annimt/ und das begehrte Feld vergönnet. (Steine setzen.

Verlochsteinen/ am Tage Loch- oder Grentz-

Vermessen/ ist einer Zeche Vierung abziehen u. Verlochsteinen oder ein auf vorgethan bergleufftiges Ersuchen zum Berg-Bau dienlich und bequem in Gebürg oder eben gelegenes stück Land nach Erlegung der dem Bergmeister zuständiger Gerechtigkeit oder Muth-Gebühr vermessen oder abziehen/ oder verlochsteinen.

Vernasen/ ist schlacken im schmeltz-ofen über die Form vor den Rost setzen/ damit sich das Gebläsee nicht verstopffe/ Jt. den Tüssel oder die Lüsse an den Blassebälge mit einer Thönernen Form bedecken/ oder Schlacken drüber setzen.

Verzändt/ ist wenn man zimmert u. nicht feste verzimmert ist/ oder das Zimmer nicht wohl stehen will/ daß mans mit höltzern Keilen antreibet.

Verschiessen/ ist wenn man in Stollen oder Schächten hinter die Thür stöcke oder Löcher Schwarten leget/ damit das Gestein nicht kan einfallen.

Verschrämen/ wenn man neben dem Gang hin arbeitet/ u. den Gang stehen lässet/ um

de

die Gänge desto bequemer herein zu schieben.

Verschroten Feld/ *vid.* verfahren Feld so bereit gearbeitet.

Versprugeln/ geschicht in sehr völligem Gebürge/ wenn man mit kurtzen stücken Holtz alsobald die Ritzen zwischen den Pfählen muß verwahren.

Verstrossen Feld/ ist wenn das Gestein weg gehauen ist/ das Ertz aber stehen blieben.

Verschreib-Geld/ ist das dem Bergmeister und Berg-Schreiber in *Recognitionem* des Lehns gegeben wird.

Verstürtzen/ mit Berg zu stürtzen/ verschütten oder bedecken.

Veruneedlet/ ist wenn eine Klufft zu Gängen kommt/ und das gute Ertz verschiebet.

Verwand-Ruthen/ ist die Löcher mit grossen höltzern stutzen.

Verwundet Feld/ *vid.* verschroten verfahren-verbrochen-verricht Feld. *Synonima.*

Vierung/ heist ein gleichseitiger Raum/ bedeutet hier der nach der Erbteuffe in in 7. Lachter hangend- u. liegend des Ganges vermessene Raum/ als 3. u halbe Lachter ins Hangende und 3. und L halbe Lachter ins Liegende.

In die Vierung fallen/ einer andern Gruben in ihr Feld fallen.

Vierung zulegen/ ist eines Ganges-Feld der Dohnlege nach in gewisser Teuffe am Tage abstecken.

Vierhebigt Puchwerck/ heissen dessen in jedem Puch-stempffel befindliche Deumling allezeit in ein Umdrehen der Welle vom Vierheber nach einander beweget wird.

Vorschläge im Hüttenwerck/ *i. e.* die Zusätze oder Zuschläge so Bleyschmeltzen der Ertze zugesetzt und vorgeschlagen.

Umbruch/ ist wenn auf dem stollen das Gestein so völlig/ daß so grosse Unkosten auf das Verbauen gehen/ so wird durch quer und gut Gestein ein Gange gemacht/ daß das Wasser darauff ablauffen kan.

Umbruch treiben/ ist diese Arbeit verrichten

Umschalen/ ist die Eichschalgen auf den Wagschalen umwechseln.

Unedel Ertz/ ist welches zwar Metall hält/ aber nicht reichhaltig.

Unerschroten Feld/ ist da noch gar keine Arbeit geschehen ist.

Unter-Faß/ ist das andere bey jedem Plahn-Heerd gestellete schrotfaß/ in das die 3. Unter-Planen des Plan-Heerdes und also der noch nicht so reine Ertz-schlich/ so nachgehend wieder über des blosen Heerd obere Planen nach mahls gearbeitet und reiner gemachet/ gewaschen wird.

Unter-Junge/ heist derjenige/ so zu Auswaschung der Unter-Planen bestelleten solche ins Unterfaß zuwaschen/ u. ist allezeit zu 3. Heerden ein dergleichen Jung bestellet.

Unterhauene-Wände/ wird genennet das gestein über den strossen/ welche müssen gestützet werden/ daß sie nicht herunterfallen.

Unter-Heerd/ *vid.* Stich-Heerd.

Unterkriechen/ ist im Anfang eines Stollens-Baues Thürlein setzen/ daß man den Arbeiter am Tage nicht sehen kan.

Unterlegen/ sind Eisen von 3. Zollen dick/ ein Werckschuh breit/ und einer Ellen lang/ so in den Boden des Puch-Troges seyn.

Unterschlägig Rad/ ist wo das Wasser nicht oben drauff fället/ sondern unten vom Wasser getrieben wird.

Unter-Steiger/ ist ein beeydigter Bergmann/ so absonderlich auf das Gezimmer Achtung giebet.

Unverliehen-Feld/ ist das noch nicht gemuthet ist/ sondern noch im Freyen lieget.

Unverwundet-Feld/ unverschroten-Feld/ unverrigt-Feld/ unverbrochen Feld/ unverfahren-Feld/ ist so viel als da noch nicht eingeschlagen oder gearbeitet ist.

Unreine Fässer/ sind Fässer in welchen die mittelsten Planen gewaschen werden/ dieser unreine schlich aus den unreinen Fässern u. Unter-Fässern wird nachmals auf den Heerd getrecket und gewaschen.

Vom Vater her beweisen/ ist wenn ihrer 2. auf einen Gange seyn/ u. einer Ertz antrifft/ so muß der Aeltere im Felde mit offenen Durchschlägen beweisen/ ob das Ertz ihm zukomme.

Urbührer/ heist so viel als Zehendner *vid. M. Joh. Oencer.* Königl. Berg-Recht/ *lib. 1. cap. 2. de Urbar.*

Vorhauß/ ist das Gebäude an dem Göpel über dem Treibe-Schacht.

Vom Gebürge erlädigen/ *i. e* Waschen/

Vohrlauffen/ ist Ertz und Schlacken von den Schmeltz-Ofen lauffen.

Vorläuffer/ heist der die Ertze mit dem Lauff-

Karn fürs Puchwerck laufft / heist auch der auf die rohen oder gebranten Ertze in der Hütten die Beschickung machet / den beym Schmeltzen ausgebrachten Stein oder Werck probiret / und den erkundeten Hald in die Schmeltz-Bühne einträget. *vid.* Hütten-Steiger.

Vorläuffer pucht den Rost / ist erschläget denselben mit dem Feustel klein / zeucht ihn aus einander / und macht eine Schicht daraus.

Vorschmidt / ist derjenige / so in der Schmiede läst anfrischen / verschmieden und dem gahrgemachten Theil einzengeln und den zertheilten Theil wieder abwärmen / und vertritt gleichsam des Schmiede-Meisters Stelle.

Vorschicht / heist die nach beschehener Vernasung des Ofens in alten Ofen-Brüchen / Schlacken / und Geschürre bestehende durch den Ofen gesetzte / und ehe das Geröste und beschickte Ertz nachgesetzet worden / durch gestochene Geschicht / oder zum schmeltzen vorgelauffene gewisse Anzahl Karren alte Ofen-Brüche ꝛc. so von der Durchsetzung der gerösteten beschickten Ertzte / damit das frisch aufgestossene Gestübe nicht so viel gutes Werck in sich ziehet / wird durch geschmeltzet.

Vorwände des Schmeltz-Ofens / untern Auge so im Tiegel des Ofens.

Vorwand / ist die bey wieder Zumachung des hohen Ofens auf ein Bretlein / so quer über dem Vor-Heerd unter das Gewölbe geleget / eines Ziegelsteins breit dick von Leimen aufgemaurte Wand unter dem Ofen-Gewölbe / des Hohen Ofens / welche bey allen Ablösen wieder abgebrochen wird.

Vorschlagen / ist den Ertzen im schmeltzen ihre zusätze geben / heist auch: den Arbeitern ein zeichen geben / daß es schicht sey.

Vorschlag / ist ein stück Eisen von 1. biß 1. u. 1. halben Pf. so vor die Stempel und Spreitzen geschlagen wird.

Vorschläge / sind (1.) in den Schächten Eisen / so für die Stempel und Spreitzen geschlagen werden / daß sie nicht weichen können / (2.) in den Hütten die Zusätze / welche den streitigen Ertzen zugesetzet werden / als frisch Bley / Glett / Heerd od Eisen und dergleichen / damit solche desto besser fliessen / (3.) Vorsetz-Bley / suche hierunter.

Vorsetz-Blech / ist ein von Messing-Drath gemachter Durchschlag / so vor den Puchtrog gesetzet wird / dadurch das kleine Ertz gehet und das grobe zurück bleibet.

Vorsetz-Wand / ist die Wand unten im Herd im Schmeltz-Ofen.

Vorrath / ist was im Schoß-Gerinne vorn liegen bleibet wird über das Sieb gewaschen.

Vorstich / heist der erste Stich / so nach Durchsetzung der Wochen-Schicht vermittelst des Stech-Eisens beschichet.

W.

Wacke / heist so viel als ein Tag selbst gewachsenes oder vom Felsen abgebrochenes Feld-Gestein / bißweilen sandigter greißigter / spatigter oder ander Eigenschafft.

Wage / ist ein höltzern Instrument fast wie ein Triangel / mit einem Bley damit man etwas abmisset.

Waltze / ist das runde Holtz auf dem dem Stege / darauf das Seil gehet / Jt. das Eisen mitten in den schwingen / so auf des Steges Einschnit und Pfad-Eisen lieget / und die Schwinge hält.

Wald-Bürger / heist so viel als gewercke Ungarischer bergleuftiger Redens-Art nach.

Wand-Ertz / ist ein greß stück Ertz.

Wand / heist bergläufftig so viel als ein stück vom Berg-Gestein / so weder Ertz noch Berg-Art bey sich führet / sondern von dem gantzen klüfftigen Gestein des Gebürges am Tage oder in der Gruben sich abziehet.

Wandberg / ist ein Stück Gestein.

Wände / nennen die Berg-Leute auch die Stein auff den Strossen.

Wand-Ruthen / sind (1.) Höltzer in den Schächten / mit einem höltzernen Rühn-Loche / in welche der Trog-Stempfel mit seinem zapfen geleget wird / (2.) sind auch starcke Höltzer / so für die Löcher gesetzt werden / u. denselben Halt miß geben.

Wangen-Eisen / sind die dünne Eisen in der Mitte breit und mit einem Loche / werden auf die Wangen oder beyden seiten des Geschlitzes genaget / damit sich das Holtz nicht abnütze / durch welche der Steck-Nagel gehet.

Wandwerffen/ heiſt wenn ſehr feſte iſt/ ſo man Ritze hauen/ das man Platz und Keil drein ſetzen kan/ darnach wird mit Feuſteln drauff geſchlagen/ das heiſt eine Wand geworffen.

Wände ziehen ſich/ iſt ſie wollen herein fallen.

Wände zerſetzen/ zerſtuffen/ iſt dieſelben entzwey ſchlagen.

Wardein/ iſt ein beendigter Bedienter/ der das Ertz auf das Metall probiret/ od in Müntzen die Beſchickung nach probiren.

Wäſche/ iſt die Werckſtatt/ darein das gepochte Ertz gewaſchen wird.

Waſſer abwegen/ iſt durch die Waſſer-Wage/ ſo ein rund Inſtrument iſt wie ein halber Circul u. in 180. Gr. eingetheilet/ erfahren/ ob der Waſſer-Fall oder auf was weiſe er an dieſen oder jenen Orte anzubringen.

Waſſer-Fall/ iſt wo das Waſſer aus dem gerinne auf das Rad fället.

Waſſer erſchroten/ iſt dieſelben antreffen ob loßhauen.

Waſſer der Grubē benehmen/ iſt daſſelbe auf denn Stollen abführen.

Waſſer-Knechte/ ſind die waſſer aus der grube ziehen.

Waſſernötige Zeche/ iſt da viel Waſſers iſt/ daß faſt nicht kan davor gearbeitet werden.

Waſſer-Seige/ iſt da das Waſſer nach des Stollen Mundloch fleuſt.

Waſſer-Steuer/ gibt eine Grube der andern/ daß ſie ihre Waſſer nicht halten muß.

Waſſer-Wage iſt ein Inſtrument in Geſtalt eines halben Circuls/ ſo in 180. Grad. abgetheilet/ damit man das Steigen und Fallen der Gänge kan abmeſſen.

Waſſer-Zuber/ iſt ein Gefäſſer wie ein Fäßgen/ damit das Waſſer aus der Gruben gezogen wird.

Waſſer-Bühne/ heiſt derjenige von Bretern abſchüßigt am Treibſchacht erbauete und mit Waſſer-Gerinne verſehene Raum/ oder Erhöhung/ auf welcher die gewaltigſten Waſſer aus den groſſen Waſſer-Zubern gegoſſen und durch die Waſſer-Gerinne in die Fluth geführet werden.

Wächter an Kunſt Zeugen/ iſt ein Hammer von Holtz oder Eiſen/ deſſen auff- und niederſchlagen und der daran verurſachte Schall den Kunſt Steiger allezeit verſichert/ daß die Zeige in ihren richtigen und beſtändigen Hut leben.

Wächter am Puchwerck/ iſt ein dergleichen Hammer zu gewiſſen Bemerckungen.

Weichſel-Lichter/ ſind die Lichter ſo bey dem zufördern über der Bergleute bey ſich führende Lichter angezündet werden.

Wäſche/ iſt eine Officin/ darinn die gepuchten Ertz rein gewaſchen werden.

Wäſch-Jungen/ ſind die das kleingepuchte Ertz auf den Plauen abläutern.

Wehr-Stempel/ iſt eine lange Rolle/ darauf das Seil gehet/ damit es ſich im Geſtein nicht ſo bald abnütze.

Wehr-Eiſen/ iſt ein ſtück Eiſen/ ſo in das Schier-Loch des Brenn-Ofens gemacht iſt/ und verhütet/ daß der Brenner/ wenn er mit dem Bock oder der Krücke in den Ofen fähret/ dem Mauerwerck in dem Schwange keinen Schaden zufüget.

Wende-Hacken/ iſt ein Eiſen mit einem Ringe/ damit die groſſen Höltzer gewendet werden.

Weil-Arbeit/ iſt wenn der Bergmann nach der ordinari Schicht arbeitet/ und eine gewiſſe Lachter-Zahl Ertz oder Berg ausführet und heraus ſchläget.

Weiß Gulden-Ertz/ ſiehet leichten Glantz ähnlich/ iſt ſpröd und ſpißig/ läſſet ſich nicht ſchneiden wie Glaß-Ertz/ aber wohl auf dem Nagel putzen.

Welle/ iſt (1.) das Mittel-Holtz im Rade/ dariñen die zapfen befeſtiget ſind/ (2.) das ſtehende Holtz an dem Kunſt-Geſchleppe.

Wellen Kämme/ ſind halb ablänglicht ovalformige etwa Ellenlange in dem Wellbaum nach gewiſſen Maaß hin und her eingezapffte Höltzer/ die durch Umtreibung der Welle den zwiſchen den zwey Docken hangenden Schemel drücken und alſo die Balgen bewegen.

Werck/ Hütten-Werck/ iſt was in ſchmeltzen ſich von allerhand Metallen zuſammenſetzet/ als Silber und Bley.

Werck-Hammer/ iſt auf einer Seite ſpitzig zu/ der andern eben breit/ damit der Roſt klein geſchlagen wird.

Wetter/ nennen die Berg-Leute die Lufft oder den Wind in der Gruben.

Wetter bringen/ heiſſet den Berg-Leuten in der Grube durch Treibung eines Stollens oder Abſinckung eines Schachts friſche Lufft und Wetter bringen/ ohne welches ſie ſonſt nicht arbeiten können.

Wetter-Schacht ist dadurch sich die Lufft in die Grube ziehet.

Wetter-Latte wird von 4. Bretern zusammen gemacht/ davon sich das Wetter wechselt/ und frische Lufft in die Grube bringet.

Wellische Crome/ ist Müntze von Gold.

Wiederstumische Gänge/ *vid.* Schwäbische Gänge.

Windfang/ ist ein Wetter-Latte/ ist ein unterschiedliche Form von Holtz und andern Materialien gemachter Werckzeug/ welcher am Tage über einigen Schacht oder Licht-Loch zu Wechselung der aus- und ausziehenden Wetter und Beförderung der in der Gruben sonst verhinderten Arbeit gesetzet wird.

Winckel-Eisen/ ist ein mechanisches Instrument/ wird gebraucht/ wenn man am Tage den Ort-Pfleck schlagen will.

Winckel-Weiser/ ist ein Instrument so die Marckscheider brauchen.

Windschet/ *vid.* Schecht.

Wißmuth/ ist eine Berg-Art/ so bey einen Licht kan geschmeltzet werden/ siehet fast wie Silber oder Aschen-farbig Bley/ so beym Licht kan geschmeltzen werden/ die Berg-Leute nennen es des Ertzes Dach/ weil gern Silber hernach bricht.

Witterung/ nennen die Berg-Leute 1.) die natürliche Hitze/ welche die Ertze/ wenn sie zu ihrer *perfection* gekommen/ wieder auszehret. 2.) den Dampf/ so zu Zeiten von reichen Gängen dämpfft/ und am Tage aussiehet wie Feuer.

Witterung/ ist (1.) ein Dunst oder Dampf/ so von den Ertz-Gängen ausdämpffet/ und zuweilen wie ein Blitz über der Erden auf mächtigen Gängen gesehen wird/ (2.) die natürliche Hitze so die Ertze/ wenn sie zu ihrer Vollkommenheit kommen/ wieder auszehret.

Wild-Bäder/ warme Bäder die von Kalck/ Bleyschüßigen Gängen/ Alaun/ Victriol/ Fletzen kommen.

Wilder Knauer/ heist das harte Gestein/ Gebürg oder Hornstein/ so mans mit Beuscheln pehren oder gewinnen muß.

Wieder zurück ansitzen/ heist das vorige Ort/ wo man angefangen irre zu fahren/ wiedersuchen/ und nach der angezeigten Funde die rechte Linie und Strecke aufahren/ heist auch/ wieder von ferne anfangen/ und neben dem ersten Ort ein neues treiben/ heist auch die zusehr gestiegene Sohle nachreissen.

Wolffarth/ Wolffram/ Wolffern/ ist ein lang auch klein spreißige Unart/ so die Bergleute sehr in sichern betreuzet/ wo er mit dem Zienstein vor dem Wasser stehet/ verderbet und raubet das Zien muß dannenhero durch den Brem-Berg vom Zienstein geschieden werden. Ich halte davor/ es bedeutet so viel als Wolfart/ seines Raubens wegens also genennet.

Wunschel-Ruthe/ ist eine zwießliche Ruthe/ damit die Ertz-Gänge ausgerichtet werden.

Z.

Zagel/ heist das Stück oder der vierdte Theil des Jahrgemachten und wieder durchs Feuer angefrischten Teules/ so vermittelst des Setz-Eisens und grossen Schmiede-Hammers von abgewärmten Stück schroten werden.

Zahn/ wird offt Zäm genennet/ ist das Silber welches von dem Ausgusse in der Sand-Kade stehet.

Zahn-Tiegel/ *vid* Heerd in Schmeltz-Hütten

Zapffen/ sind (1.) die eisernen Zapffen in der Welle/ (2.) das Holtz im Teich über dem Striegel/ durch welches das Wasser kan gehemmet werden (3.) das unterste ausgehauene Ende am Schacht Stempel.

Zapffen-Haußlein/ ist ein verschlossen Gebäu über dem Teich/ zu welchem man auf 2. Höltzern gehen kan/ darinnen der Zapffen gezogen wird.

Zapffen-Gloß/ ist ein von Eichen Holtz gemachtes auch nach gut behmelicher Nothdurfft aus Eisen gegossenes ablanglicht gevierdten Kloß/ auf dem sich so wohl bey Pochwercken als Kunst Zeugen u. Mühle der krumme oder ander Zapffen mit der Welle beweget und umdrehet.

Zarcken/ *vid* Heerd in Schmeltz-Hütten.

Zaun-Gruffer/ der Ausrichter auf dem Gäpel wenn der Fuhrmann die Pferde soll zurück halten.

Zäunlein/ ist ein Gewächse aus dem Ertz (gut und gediegen

Zeche/

Zeche/ wird insgemein genommen vor alle beym Trunck gemachte Zusammenkunfft/ so auf gleiches Conto oder gemeine Kreide trincket oder zechet/ hierdurch wird Verläufftiger Weise bemercket ein von 20. 30. 40. 50. oder mehr Personen bewerctes Berg-Gebäude/ oder vielmehr das Corpo der Gewercken/ auch die gantze Gewerckschafft so in hundert u. acht und zwantzig Kuxe oder Bergtheile vertheilet ist. Jt. eine Fund-Grube oder sonsten eine Grube/ die ihre Massen oder Vierung hat.

Zeche fält ins Freye/ wenn in 3. Schichten nicht darauf gearbeitet wird (2.) so sie in 4. Quartalen nicht vermessen wird/ so ist sie frey/ und mag sie muthen wer da will.

Zeche wird frey gefahren/ ist wenn sie frey gemacht wird.

Zeche aufnehmen/ ist dieselbe muthen.

Zeche belegen/ ist darauf arbeiten lassen.

Zeche verlochsteinen / ist den Lochstein auf die Marckscheide setzen.

Zeche wird bestätigt/ wenn sie dem Muther ins Lehn gereicht wird.

Zeche wird auflässig/ wenn die Gewercken von ihren Bergtheilen ablassen/ und keine Zubusse mehr geben wollen/ daß also ferner nicht kan gebauet werden.

Zechen-Eisen/ ist ein zu beyden seiten etwas abgespitzter Hammer/ auf dessen einen Ende ein besonder Zeichen oder Nahm od Gepräg des Hammerschmieds oder Hammer-Herrns/ so auf jedweden geschmiedeten und noch glüenden Stab Eisen geschlagen/ und also das Eisen durch den Schlag damit gezeichnet wird.

Zechen-Hauß/ ist dasjenige Gebäude/ welches auf die Fund-Grube eines höfflichen Berg-Gebäudes/ um das zum Berg-Baue bedürfftige Gezeug oder Gezehe zu verwahren/ dem Steiger und den Seinen zur Wehrung eingeräumet/ allwo das Ertz ausgeschlagen/ gepucht und biß zum Schmeltzen/ verwahret wird.

Zeher Sumpff-Schlamm/ ist derjenige Schlamm/ so aus den Sumpffen geschlagen/ auf den blossen Heerd gestochen und zu gut gemacht wird.

Zeher Schlamm/ ist der Ertz-Schlamm oder das Wäschwerck/ so aus dem letzten Schlamm-Graben im Puchwerck gehoben/ und auf den 4. Planheerdt verwaschen wird.

Zehendner/ ist ein Bedienter der des Lehn-Herrn Zehenden von allen einnimmt.

Zehend-Gegenschreiber/ ist der mit dem Zehendner sein Gegen-Buch hält/ und alle Silber/ die in den Zehenden gehören/ getreulich einfordern und *annotiren* hilfft.

Zehendes/ der zehende Theil aller Gefälle/ die dem Lehn-Herrn zukommen.

Zersetzen/ } ist in zwey oder in stücken geZerstuffen/ } schlagen.

Zerhauen/ heist wenn ein Theil in der Mitten vermittelst Setzeisens und grossen Hammers von einander geschroten oder zertheilet wird.

Zerschirbeln/ heisset die Zagel vermittelst des Setz Eisens und grossen Hammers in gewisse Stücke zu theilen/ und wird aus jedem solchen Schirbel ein Stab Eisen geschmiedet.

Ziehring/ ist ein Ring mit einer Schrauben/ mit welchen die gebrochene Kunst-Stangen zusammen gezogen werden.

Zinck/ ist eine weisse Materie so sich von dem Rammelbergischen Ertzen an die Ofen ansetzet/ und machet das Kupffer gantz weiß.

Ziehe-Schacht/ ist ein Schacht daraus die Ertze mit Kübeln gezogen werden/ werden offt in den Gruben gemacht.

Ziehe-Schacht nachrichten/ ist machen/ daß er unter den Treib-Schacht kömmet.

Zien Graupen/ ist gantz rein Zien Ertz/ und hält über die Helffte Zien.

Zoll ist der 86te Theil eines Berg-Lachters.

Zubrüsten/ ist wenn man zum Schiessen bohren will/ da denn erstlich mit Schlegel und Eisen ein Loch gehauen wird/ daß der Bohrer fest stehen kan.

Zubühnen/ ist mit Holtze zulegen/ so offte in den Schachten geschicht.

Zubusse/ ist die Anlage/ welche die Gewercken quartaliter auf ihre Kuxe geben müssen/ daß davon kan gebauet werden.

Zubuß-Zettul/ ist darauff die Zubusse angeschrieben ist/ was die Gewercken geben müssen. (von der Zubusse auszahlen.

Zubuß Zettul anhängisch machen/ ist etwas

Zufordern/ist das Erz aus dem Tiefſten biß an den Füll-Ort bringen.

Zuführen/ iſt ein Ort in der Gruben weiter machen.

Zug/ iſt (1.) der Ort/ wo die Zechen nach einander auf einen Gange liegen/ (2.) das Eiſen oder das Holtz in der Goſſe/ an der Pumpe daran der Holm und das Leder/ damit das Waſſer gehoben wird/ befeſtiget iſt.

Zug-Stangen/ ſind die Stangen am Gezöge/ ſo am Satze ziehen.

Zugeben/ iſt die Winckel/ ſo in der Grube gezogen/ am Tage wieder zugeben.

Zu gut machen über die Planen/ *vid.* über die Planen zu gut machen.

Zugebrandt/ iſt die Ertze oder Roheſtein im Roſt-Ofen brennen.

Zugemacht/ iſt wenn der Schmeltzer den Ofen wieder zu richt auf einen andern Tag;

Zucken des Geſteins/ iſt wenn das Geſtein klüfftig/ daß mans in der Hand fühlet/ wenn darauff geſchlagen wird.

Zulauff-Klötzlein/ iſt ein etwa einer halben Ellen langes ein Viertel breites höltzernes Klötzlein/ in der Mitten mit einer ausgehöleten Scharten/ in welche die Kolben ꝛc. Bläſer zugelauffen und beym Zulauffen mit Waſſer beſprenget oder abgekühlet werden/ damit ſie beym Zulauffen nicht auf den Klötzlein anhengen.

Zuſtellen/ heiſſet beym Hammer-Wercke/ den Heerd des hohen Ofens oder den Roſt machen.

Zulegen/ iſt wenn der Marckſcheider den gethanen Zug in der Gruben aufs Papier bringet nach verjüngten Maßſtab.

Zuleg-Compaß/ wird gebraucht/ wenn die Zechen/ oder Gruben-Gebeudere aufs Papier getragen werden.

Zur Hand arbeiten/ iſt wenn der Hauer mit vollen Schlage ſeine Arbeit verrichtet.

Zu Seil ſetzen oder ſchicken/ iſt etwas in der Gruben an Tag zu ziehen herbey ſchaffen/ und ans Seil anſchlagen/ oder daſſelbe auf den Füll-Ort laſſen/ da es kan angeſchlagen werden.

Zu Sumpff treiben/ iſt wenn eine Zeche durch Nachläßigkeit oder andere unredliche Arbeiter verderbet wird und liegen bleiben muß.

Zuſatz/ wird insgemein genommen vor alles dasjenige/ was einer Sache Verbeſſer- oder Verringerung wegen beygethan wird/ hier aber bedeutet es dasjenige was wilden und rauhen Ertzen um ſelbige hierdurch in Fluß zu bringen und zu zwingen/ und im Schmeltzen aufs fügluchſte zu Nutz zu machen/ auch arme Ertze zu verreichern zugeſetzt wird: als Bley-Kieß/ es ſey Schwefel oder Arſenic-Fluß/ Kalckſtein/ Schlacken-Heerd/ ꝛc.

Zu Tage ausfödern/ iſt etwas aus der Gruben an Tag heraus ſchaffen.

Zu Tag ausfahren/ heiſt ſo viel als wieder aus der Gruben über ſich durch den Schacht oder Stollen vor wieder an Tag ſteigen oder gehen.

Zwack-Eiſen/ iſt ein Eiſen in Geſtalt einer kleinen Feuer-Zangen/ iedoch mit auswerts gewendeten Schenckeln/ durch welches die Glaß-Kaulen auf den Anlauff-Kolben nach Belieben gezwaget/ oder groß oder kleiner nach vorgenommener Arbeit auf oder von einander getrieben werden.

Zwagen/ heiſt aus einen nach runden Bezirck des Glaſes oder Glaß-Kaulen/ dünner/ runder/ und alſo das Glaß nach Belieben groß machen.

Zwey Dreiſtel/ iſt das 32ſte Theil von einer Zeche/ und hält in ſich 4. Kuxe.

Zwitter/ iſt ein Geſtein ſo von Zien Graupen durchfloſſen/ und öffters viel Zien giebet.

Ende der Bergwercks-Terminorum.

Drit-

Dritter Anhang/

Enthaltende ein Lateinisch Alphabeth verschiedener metallischen/ mineralischen und anderer aus den Bergwercken kommenden materialien.

A.

Achates, Agat.
Acidula, Sauerling oder Sauerborn.
Acies, die Schärffe auch der Stahl.
Adamas, Demant.
Æris flos, Kupffer braun.
squama Kupffer-Hammerschlag oder Kesselbraun.
Ærugo, Grünspan oder Spansgrün/ quod primo ab Hispanis ad germanos sit allata, barbari nominant villidie æris.
Æs, Kupffer.
purum fossile, gediegen Kupffer sui coloris, roth Kupffer.
rude plumbei coloris, Kupffer Glaß-Ertz.
album, weiß Kupffer.
nigrum, schwartz Kupffer.
luteum, Gelbfarb Kupffer.
calcarium, lebeter Kupffer.
Ætites, Adler-Stein.
Alana terrâ, gelet Bolus.
Alectoriæ, Kappaunesteine.
Alumen, Alaun.
-- fossile, Alaunfolge.
-- coctum gesottene Alaun.
Aluminis vena, Alaun-Ertz.
Amethystus, Amethist.
Amiantus Feder-weiß. Salamander Haar, Barbari vocat omentum amarum.
Ammochrysos, Katzen-Gold.
Ammonites, Tagenstein.
Ampelites, Stein-Kohlen.
Antrax sive vena Minii, Queckstlber-Ertz.
Aqva salsa, Saltz-Wasser.
- nitrosa, Niter- oder Salpe-Wasser.
aluminosa, Alaun-Wasser.
atramento infecta, Wasser so mit Kupffer-Wasser vermischt.
sulphurosa, schwefelicht Wasser.
bituminosa, Wasser mit Bergwachs oder Petroleum vermischt.
metallica, metallisch Wasser.
pyrite infecta, kiesig Wasser
Arbusculæ lapidibus bituminosis agnatæ, kleine Meerbäumlein.
Arenas rivorum vel fluviorum, lavar, seiffen oder waschen.
Argentum quod statim est suum, qvod purum in venis reperitur, gediegen Silber.
-- -- rude, gediegen Silber-Ertz.

rude

rude plumbei caloris, Glaß-Ertz.
rude rubrum, roth Gold-Ertz.
album, weiß roth Gülden-Ertz
rude rubrum translucidum, durchsichtig roth Gülden-Ertz.
rude nigrum, gediegen schwartz Ertz.
cineraceum, gediegen grau Ertz.
purpureum, gediegen braun Ertz.
luteum, gediegen gelb Ertz.
jecoris coloris, gediegen Leberfarbig Ertz.
Pheticum galena similius, Tyrolisch Glaß-Ertz.
pyritæ coloris aurei similius, Tyrolisch gelb Glaß-Ertz.
argentei similius, Tyrolisch weiß Glaß-Ertz.
vivum, Queckſilber.
vivum sui coloris vel purum fossile, gediegen Queckſilber.
Armenium, blau Schiefer-Grün.
Atramentum sutorium, Kupffer-Wasser.
- fossile, Berg-Kupffer-Wasser
candidum tenue, die Blume.
stalacticum, Jachel-Guth.
Aura pestilens, Schwaden.
Auripigmentum, Auripigment oder Apperment.
Aurum, Gold.
purum fossile, gediegen Gold
obrizum, fein Gold.
argentosum, weiß Gold.

B.

Berillus, Berill.
Bisemutum sive plumbum cinerium, Wißmuth.
Bitumen, Bergpech.
liquidum fliessend Bergwachs/ Ther oder Petroleum.
Judaicum, Jüdisch Bergwachs oder Asphalus.
Bituminosi carbones, Steinkohlē.
molles, weiche Steinkohlen.
duri, Pechstein Kohlen/ quia plerumque pici similes sunt nigri.
Bituminosus pulvis, Lesch sit in istis locis in quibus hoc bitumen ardet.
Bronia, Donnerstein/ Wetterstein/ groß Krottenstein.

C.

Cadmia fossilis, Gallmey. lapis calaminaris.
metallica, Kobolt.
fornacum, mittlere und obere Ofen-Brüche.
Cæruleum, Lasur.
Cæmentum, Mauerstein.
Cæruleum fossile, Berg-Lasur.
factitium, gemein Lasur oder Ultra Marin.
Calx, Kalck.
Canales venarum, Gänge.
Caput fodinarum, Fund-Grube.
Carbunculꝰ amethystizon, Rubin
- - ruber parvus, Spicel.
- - Chalcedonicus, Granat.
- - alabandicus, Almandin.
Trazenius, Amandin.
Carrus, Karn.
Carris quod exstructum est vehere, mit dem Karn lauffen.
Casa, Kauna.
Cataracta, Wasser-Fall.
Catilli, quibus utuntur, qui venas vel metalla in fornaculis excoquunt, Schmeltz-Tiegel.

Catini trianguli, quibus fabri, qui cudunt argentum, utuntur, Gieß-Tiegel.
Ceraunia, der glatte Donnerstein oder Wetterstein.
Cerussa, Bleyweiß.
- - cinerea, Bley-Asch.
- - ex plumbo candido facta, Spanisch weiß oder Zien-Asche.
Chalcitis, roth atrament.
Charadra, Wasser-Riß.
Chelidoniæ, Schwalbenstein.
Chrysoberillus, ein Chrisolith.
Chrysocolla, Berg-grün.
- - ex nitro confecta, Borras.
Chrysolytus, ein Hyacinth.
Cinnabaris sive minium factitium, Cinnober.
Coticula, Goldstein.
Creta, Kreide.
Chrystallus, Chrystall. (Citrin.
- - luteo citri colore fulgens,
Crystalli duæ conglutinatæ & cinnabari tinctæ, ein Mäyländisch Duplet.
Cryptæ, Strecken.
Crenites, Kampffstein.
Cyanos, Saphier.
-- mas, ein blauer Saphir.
- fœmina ein weisser Saphir.
Cuniculus, eine Stollen.
Cuniculum in montem agere, einen Stollen treiben.

D.

Dæmon metallicus, ein Berg-Männlein.
Declive montis; das Geheng des Gebürges.
Demensum, Maaß.
Dighnyges Untere Ofen-Brüche/ sonderlich in dem Ofen da man Kupffer macht.
Duum viri jurati, zwey Geschworne/ die ein Gebürge befahren.

E.

Ebenum, Erdstöcklein.
Encrinos, Lilgenstein.
Enhydnos, Schwetterstein.
Enostos, Knottenstein.
Enorchis, Hodenstein.
Eristalis, Wese. Germani hoc suo vocabulo plures gemmas nominant.
Excoquere, schmeltzen.
Exhalatio, Ausbradung/auch dunst
Expiratio, idem.
Exhalatio ardens, Witterung.

F.

Ferrum, Eisen.
- purum, gediegen Eisen.
- frigale, quod instar vitri dissilit. Glaß-Eisen.
Ferri squama, Eisen-Hamerschlag.
Ferri vena jecoris colori, Leber Ertz
Ferrugo, Rust.
Flos æris, Kupffer-braun.
Fluvii ubi toti conduntur, Erdfall.
ubi partim, Strudel/ os Wirbel.
Fluvii fons, das Gespreng.
Fodina, Grube oder Zeche.
Fodinam colere, Zeche bauen.
- descendere in fodinam, in die Grube fahren.
Fodinam quantumvis argento fœcundam propter dæmonem metallicum deserere, eine fündigte Zeche des Bergmännleins halben liegen lassen.
Fornacula in qua excoquitur vena vel metallum, Probier-Ofen.
Fossa, Schurff.
Fossam agere, schürffen/röschen.

G.

Gagates, schwartzer Agatstein o-

der Aidſtein.
Gangitis idem.
Galactites, Milchſtein.
Gæodes, Milchſtein / ſage edler Stein/ nam Germani non diſtinguunt ab ætite, ut nec Græci omnes diſtinxerunt.
Galena Glantz oder Bley-Ertz.
Galena inanis, Blende.
Galenæ genus tertium omnis metalli inapisſimũ, Eiſen-glantz
Gemmæ, Edel-Geſtein.
Gloſſopetra nigricans, Netter-Zünglein.
Gypſum Gibs oder Spaar-Kalch.

H.

Hæmatites Blut-Stein.
Halinitrum, Salpeter.
Halitus, feuchter Dunſt.
Hieracites, Habicht-Stein.
Humor, wäſſerige und ſafftige Feuchtigkeit.
Hyacinthus. ein æthiopiſcher / Meißniſcher oder Böhemiſcher Ametiſt, oder hyacinth.

I.

Jacens, das Liegende.
Jaſpis, Jaſpis.
- borea, Türckis.
Ignis ſubterraneus, Erd-Feuer.
Inaurare, Ubergülden.
Jurati, die Geſchwornen.

L.

Lacuna, Lache / Sumpff / plerunque lacus, ein See.
Lapites qui igni liqueſcunt primi generis, Schön-Flüſſe/ ſecundi, Flüſſe zum Schmeltzen / tertii Quertz.
Lapis ſive ſimplex, mixtus ſive compoſitus fuerit. Stein.
Lapis halenitri refertus, Salpeter-Stein.
- aluminoſus, Alaun-Stein.
- atramenti ſutorii plenus, Kupffer-Waſſer-Stein.
- Metallicus, Ertz.
- - aurarius, Gold-Ertz.
- - ærarius Kupffer-Ertz.
- - argentarius Silber-Ertz.
- - ferrarius, Eiſen-Stein.
- Sulphuroſus, ſchweflichter Stein
- bituminoſus Bergwächſigter Stein.
- obſidianus. Lapis Thracius Aidſtein.
- Plumbarius, Glantz
- ſpecularis, Frauẽ-Eiß/ Spaat
- ſubrutilus atque non fere aliter ac argenti ſpuma ſplendens Mißpückel.

Lapilli nigri ex quibus conflatur plumbum candidum, Zwitter.
Lapilli facile igni liqueſcentes in venis, venulis, interveniis reperti, Körner oder Gold-Körner die man auch arabica nennet.
Ligo, Keilhau.
Lytargyrium, Glett.
Lychnis, ein gelbichter Rubin.

M.

Machina ſeu inſtrumentum tractorium, Haſpel.
Magiſter metallarum, Bergmeiſter
Magnes, Segelſtein oder Magnet.
Magnetis, Silberweiß. alibi appellatur, Katzen-Silber.
alibi, Glimmer/ alibi Talck.
Malleus, Feuſtel oder Berg-Hamer
Marga, Mergel.
- in ſaxis incluſa, Stein-Marck
Marmor in metallis repertum, Spaat.

ala-

- alabaſtrites, Alabaſter.
Medulla ſaxi, Stein-Marck.
Maſanteria, grau und ſchwartz Atrament.
Metallum, Bergwerck uñ Metall.
- - invenire, Metall antreffen.
fodere, effodere, eruere, Ertz gewinnen.
aliquod perfectum in ſuis venis reperire, gediegen Ertz finden.
- - torrere, Ertz röſten.
urere, prechen.
tondere, puchen.
molere, mahlen.
lavare, waſchen.
Metallici, Bergleute.
Metallici hi auræ peſtilenti perierunt, dieſe Bergleute hat der Schwaden getödtet.
ruinis interierunt, dieſe hat der Berg verfället u. erſchlagen
Metallicæ rei operam dare, Bergwerck bauen.
- - gnarus, metallicæ rei intelligentia præſtans, ein verſtändiger Bergmann.
Mica, Glimer oder Katzen-Silber.
Minium nativum, Berg-Zinnober.
ſecundarium, Mennig / quo nomine etiam appellatur ſandii &c.
Molildæna, idem eſt quod plumbago.

N.

Nitrum. Niter oder Salpeter.

O.

Ochra nativa ſiv. fil. Berggeel oder Ochragel.
- factitiaſi ve plumbaria Bley geel.
Officinæ in quibus metalla excoquuntur, Hütten.
- - argentum ab ære ſeparatur Seiger-Hütten.
Onyz, Onichel.
Opalus, Weſe.
Orgya, Lachter.
Orichalcum, Meßing.
Oſtracites, Topff-Stein.

P.

PALUSÆRIS Moeß oder Wör. Inter Viſurgim autem & Rhenum paludes nobiles illæ ſunt, ad quas Varus cum duabus Legionibus eſt cæſus; Quorum militum oſſa alio translata ſunt juſſu Germani Cæſaris, quod indicat hæc inſcriptio nuper in Hiſpania Hellerenæ inventa & ab amico quodam ad me miſſa.

OSS MIL. V. ET, XIX. LEG: CUM QUINTIL. INTERFECT. JUSSU GERMANICI IMP. HUC COLLATA QUIESCUNT.

Planes æris, Stücken-Scheiben.
Partes, Kuxe oder Theile.
Pendens das Hangende.
πλαταμώνες & πλάκες, Bette.
Plumbago metallica Bley-Ertz / Bley-Schweiff.
- Fornacum Heerd-Bley.
Plumbarius lapis Glantz.
Plumbum candidum album Ziehn.
- Cinereum, Wißmuth.
- nigrum Bley.
Pnigitis ſchwartze Kreid.
Pompholyx Fornacum weiſſer Hütten-Rauch / als über dem Gahr-Heerde und über dem Kupffer-Ofen.
Præſes fodinæ, Steiger oder Hütten-Mann.

Præfectꝰ rationibꝰ Schicht-Meist
Puteus, s. ſpecus, Schacht.
Puteum inchoare, einen Schacht anfangen.
- fodere, einen Schacht ſinckē.
- veterem inſtaurare, eine alte Peige geweltigen.
- Puteus hic multum aquæ habet, dieſer Schacht iſt Waſſernöthig.

Puteus hic in maxima altitudine aridus eſt. Dieſe Zeche hat in groſſer Teuffe kein Waſſer.
Pyramis, ædificium ſuper puteum extructum, ein Keppel-Kam.
Pyrites, Kieß.
Pyrites argenteo colore, Waſſer-Kieß.
- aureo colore, Kupffer-Kieß.
- colore galenæ ſimilis, glänziger Kieß.

R.

Recrementum Metalli, Schlacken
- auri Gold-Schlacken.
- argenti, Silber-Schlacken
- æris, Kupffer-Schlacken.
- plumbi candidi, Ziehn Schlacken.
- Ferri, Sieter.
- vitrii, Glaß-Gallen.

Rubrica Fabrilis factitia, Röttel.
- nativa, Berg-Röttel.

S.

Sabulum, Grieß.
Sal foſſilis, Brog-Saltz.
- pelluceus, Berg-Saltz Salgemmæ.

Salarmoniacus, Salarmoniac.
Sandaraca Vera. Rauſch-Gelb.
Sandaraca non vera in metallis reperta Berg-Röthe.
- factitia apud Vitruvium idem quod Sandyz, Mennig.

Sandarros. ein Jamith darein viel Funcken leuchten.
Sandyz, Mennig.
Sapphyrus, Gold-Saphier.
Sarda Carneol.
Saxum fiſile, Schieffer.
Schiſtos, Glaß-Köpffe oder Blut-Stein nam multi germani non diſtinguunt eum ab hæmatite.
Sil, Ochragel.
Silex, Horn-Stein / Feuer-Stein.
Smyrns, Schmirgel.
Sorii, grau und ſchwartz Atrament.
Specus, Schacht oder auch Grufft.
Spodos cinerea grauer Hütten-Rauch.
- lutea, gelber Hütten-Rauch.
- ſubterranea cinerea gelber Zechen-Rauch.
- nigra, ſchwatzer Zechen-Rauch als auf dem alten Berge nennt man ihn Kieß.

Squama æris, Kupffer-Hammerſchlag / Keſſel-braun.
Stannum, Werck.
Stibium, Spießglaß.
Structuræ ſubterraneæ, Berg-Gebäude.
Succus lapideſcens, Stein-Saft.
Symbolum, Zubuſſe.
- dare, Zubuß geben.

T.

Tegulæ quibus utuntur, qui venas ad metalla in fornacibus excoquunt, Muffeln.
Terminus. Lochſtein.
Terra lutoſa, Letten.
- ſicca cinerea Greuß.
- metallica anreria &c. Gold-Erꝛ
- metallica, Metalliſch-Erdreich / Ertz.
- fullonum, Füll-Erd / oder Seiff-

Seiff-Erde/Seiff-Gang.
- Alana, gelber Bolus.

Tertium quiddam argenti ſpumæ & plumbagini cognatũ ſchwärtzliche Klette/oder Berg-Dreck.

Theamedes, das Theil des Magneten, daß das Eiſen vor ſich bläſet.

Tophus, Topff- oder-Topffſtein.

Tripela, Tripel.

Tumulus e fodina egeſtus, Halde

V.

Vapor, druckner Dunſt.

Vapores ardentes, Erbiſche Witterung.

Vena, Gang.

Vena dives argenti, argenti fertilis ein Silberreicher Gang. Etiam de alliis Metallis dicitur.

Vena Minii, Queckſilber Ertz.

Venas ſcrutari & perquirere, Gänge ausrichten.

Venæ extenſio, Streichen des Ganges.
- caput, des Ausgehẽ des Ganges

Venarum canales Gänge.

Vena quæ aliam per transverſum ſecat, ein Creutzgang.

Vena obliqua, ein queer Gang.

Venulæ. Klüffte.

Venula transverſa, Creutz-Klufft.

Venula obliqua, queer Klufft.

Venulæ quæ ſe venis paulatim jungit, Schar-Klufft.

Venulæ quæ venis incumbit, Heng-Klufft.

Virgula divina, Ruthe/Wünſchel-Ruthe.
- venas quærere & perquirere, mit der Ruth gehen.

Vitrum quo tingitur argentum, Schmeltz-Glaß.

Vitrum quo tingitur aurum rubrum colore, Ritz-Klee.

Vierdter Anhang.

Der Jäger- Terminorum.

oder Wörter vom

Weide-Werck.

Aeſen.

Äſen heiſt man es/wenn das Roth-wilt preth friſſet/nemlich es Aeſet ſich.

(Auffſetzen.) Auffſetzen ſaget man von den Hirſchen/wann ihnen die Gehörne gewachſen/nemlich wie hoch hat er auffgeſetzet?

(Ausweiden.) Iſt das Geſchneid oder Wanſt/Gereuſch/das iſt/Lungen/Leber und Hertz heraus thun.

(Bälge.) Bälge neunet man den Raub-Thieren ihre Häute.

(Bau.) Einen Bau nennet man ein Fuchs- oder Dachs-Loch. In *Plurali* die Bäue.

(Bär.) Der Bär brummet/friſt/gehet von und zu Loch/oder Lug/gret/erhebt und niediget ſich/ſpringet/ſteigt/fällt/trifft/erdrucket/ſiehet nicht wohl/hat eine Haut/ſchwere Branten oder Tatzen wird gejagt/geſchoſſen/gefangen/geſtreifft.

(Blaufluß.) Mit dieſen wird es gehalten/wie bey den Falcken.

(Bomrutter.) Werden genennet die wilden Katzen Raulen / werden von den Hunden gefangen/ und erwürget/ oder auf Bäumen erschossen/ haben Bälge und Klauen oder Pfoten.

(Dachs.) Der Dachs hat Klauen/ eine Haut/ reihet/ wird geschossen/ gehetzet/ wird ein und ausgereisst/ mit Schliffern gesucht/ verhelt/ verklufft und verleuret sich. Das Weiblein wird eine Dache genannt.

(Ende.) Ein Ende ist eine Spitze von eines Hirsches Gehörn.

(Falcken.) Ihre Nester heissen Gestend. Wenn sie gefangen / werden sie gehaubet mit Reuschhauben/ und wenn man sie anfähet zu tragen/ werden sie erst recht gehaubet.

Ihre Gefässe heisset man Geschich.
Die lange Riemen lange Gefäß.
Die kurtzen Riemen/die Wurff-Riemen.
Sie stehen auff der Hand/ oder Stangen und heisset nicht gesessen.
Sie werden berichtet/ und heisset nicht zahm oder heimlich gemacht.
Man lockt und ätzt sie auf dem Luder.
Das Luder giebt man aus.
Man giebt ihnen zur Zeit gegen Abend zuwerffen/ das ist ein Gewölb.
Wenn sie fliehen heist es gestiegen.
Sie schlagen die Antvögel oder Reiger von oben herab/ je einen um den andern und steigen dann wieder.
Wenn sie jetzt fahen/ werden sie auf dem/ das sie gefangen/ abgerichtet/ und geätzet. So sie aber nichts fahen/ locket und ätzet man sie auff dem Luder.
Sie werden gemeust/ und heissen denn Meusser-Falcken.
Die grossen Falcken heissen Gerfackeln.
Ihre Flügel werden Schwingen geneñet.
Wenn sie irre werden/ fallen sie in ein ander Land und in kurtzer Zeit viel Meilen.

(Federspiel.) Ist das Gevögel.

(Fuchs.) Ist listig/ billt/ läufft/ reinet/ der reyet/ trabet/ wird geludert/mit Fallen/ Garnen und in Gruben / item mit Schliffern aus seinem Bau/ (oder seinem Loch/ gefangen. Von dem Strick mit Hunden gehetzt. Erschlagen oder von den Hunden erbissen. Hat Zähne/ einen Balg und Schwantz/ keine Haut. Klauen und nicht Füsse.

(Gerusch.) Ist Lungen/Leber und Herr/ so wohl bey roth als schwartz-Wildpret.

(Geschneide.) Geschneide nennet man die Därme von einem wilden Thier.

(Geylen.) Geylen heissen die Hoden von den Thieren.

(Gewehr.) Gewehr nennet man der Sauen und andern Thieren/ so beissend sind/ ihre Fang-Zähne.

(Hirschfeest-Zeit.) Ist zuverstehen/ wenn es Zeit ist die Hirsche zu fangen/nemlich wann dieselbe am feistesten sind.

(Hetzen.) Hetzen / ist die Hunde oder den Hund loßlassen.

(Habicht.) Das Männlein ist kleiner/und heist das Habichtlein.

Das Weiblein ist gröster/ so man den Habicht nennet.

Und solches ist bey allen Federspiel.

Der Habicht stehet auf der Hand oder Stangen.

Der Habicht wird leck oder breit.

Der Habicht wird geätzt/ und wenn er gnug hat/ sagt man: Der Habicht hat einen guten Kropff.

Item / der Habicht hat den Kropff verdruckt/ das ist verdauet/ so aber nicht Weydmännisch.

Man giebt ihm auch zu Zeiten gegen die Nacht ein Gewölb wie den Falcken/ da wirfft er Morgens wieder.

Der Habicht/ so der Weydmann ihn nach hinfliehen läst/ heist gerihen.

Wenn der Habicht ein Feld-Huhn hinweg führet/ heisset es geleitet.

Und wenn man zu Zeiten die Habicht in ein fliessend Bächlein zu baden stellet/ und sie trincken/ heist es geschöpffet.

Item/wenn sie zu Zeiten etliche Schwing- oder Schwan-Federn zerstossen/ oder zerschlagen/ werden sie mit andern ersetzet oder geschifftet.

(Haase.) Der Haase ist geschwind/fährt/ läufft/ schreitet/ rammlet/ setzet: Garn und Feder-Gericht werden ihme gestellet; wird von dem Strick mit Hunden ins Garn gehetzt/ gefangen/ von den Hunden gegnicket/ erwurgt/ zerrissen/ gestreifft/ räumt/ weydet/ hat Läger/

Balg/

Balg/ nicht Haut/ zwey Sprünge und nicht Füsse/ das Männlein wird der Rammler genannt.

(Hirsch.) Der Hirsch hat ein Maul/ Ohren/ Augen/ Hals/ Haut/ hat gelöset/ (das ist erleichtert/ daher die *Excrementa* die Losung genennet werden.) Tritt in die Brunfft/ (etliche sagen Brunst) hat Gehörn oder Geweyhe mit grossen Stangen und viel Enden oder Spressen/ so man sonst Zincken nennet/ solche werden gerechnet nach der meisten Zahl der Stangen/ ob gleich an der andern weniger/ also/ daß die Zahl allewege gerad: wenn auch der Hirsch das Gehörne abwirfft/ und die Enden noch jung sind/ werden sie erst Kolben/ (woraus man ein Fürsten-Essen machet) darnach Rorchen und dann das Geweyh genannt. Der Hirsch gehet/ nimt die Weide an/ oder zeucht ins Graß/ geht in seinen Stand/ sucht Ruhe/ zeucht oder geht vom Felde ins Holtz/ sitzt/ ist jagtbar/ wird gespüret/ durch Leit-Hunde ufgesucht/ gefunden u. bestätigt/ oder eingestellet/ u. zur Sicherheit ihm etliche Rippen zerbrochen. Der Hirsch versähet/ wird gejagt/ fleucht/ schreyet/ ist den Hunden entlauffen/ über den Zeug gefallen/ das ist/ durch die Tücher oder hinüber gesprungen/ ist in den Weyher gefallen/ und darinnen geronnen (oder geschwommen) ist ins Garn gefallen/ hat etlich Mösch zerrissen/ hat ein Seil genommen. Wird erleget oder gefället/ das ist/ gefangen oder demselben einen Fang gegeben/ nicht gestochen. Wird gebürscht/ zu Holtz geschossen/ (das ist/ wenn er nicht gleich gefället wird/ sondern Holtz eingehet/) schweisset/ (oder gibt Fährte/ Gemarck) ausgewürckt/ (das ist/ zerleget oder ausgehauen.) Die Hunde werden gepascht/ gepfneuschet oder getöstet. Das Zimmer/ Zemer/ (Zammel) ist das Hintertheil auf dem Rücken/ davon die Keulen abgelöst/ so das beste am Hirsch ist. Schalen sind die förderisten Klauen an jedwedern Lauff. Geäffter sind hinten die kleinen Klauen an den Läufften/ sonst auch Affter-Klauen genannt. Die Büg heissen Knöpff oder Laufft. Die Seiten vom Hirsch heissen Krieben oder Wummer. Das Hirsch-Creutz ist ein Bein in des Hirschen Hertz/ soll gut seyn für den Gifft/ und die Krafft eines Einhorns haben. Der Zahn des Hirsches soll gleichfals gut zur Artzeney seyn. Hirsch-Horn/ Hirschmarck/ ist ebenfals gut darzu. Der Hirsch hat Lauff [Klauen] und nicht Füsse. Des Hirsches Ende ist der Schwantz. Das Wild setzet. Die Jungen heisset man Hindin oder Wildkälber/ die jungen Hirsch heisset man Spieß-Hirsch. Das Wildpret wird entweder frisch verspeiset/ oder mit Saltz/ Eßig und Wacholdern in eine Tonne geschlagen/ eingebeist/ oder gebeitzet.

(Hirsch-Kalb.) Hirsch-Kalb ist ein junger Hirsch.

(Jäger-Recht.) Ist der Kopff und Hals; vom Rehe gehört es in den Pfeffer.

(Kessel.) Einen Kessel nennet man den Ort in einen Dachs-bau/ da die Dächse recht liegen u. ihr Lager gemacht haben.

(Kolben.) Kolben heissen des Hirsches sein Gehörne so lange sie wachsen/ und noch weich auch nicht vollkommen seyn.

(Luder.) Luder wird das Aas genennet von gestorbenen zahmen Viehe.

(Luntze.) Eine Luntze nennet man das Geschüncke (nemlich Lunge und Leber) von roth und schwartz Wildpret/ von den Wölffen und Füchse aber nennet man es eine Lunge.

(Pfrunfften.) Pfrunfften sagt man/ wann die Hirsche mit dem Wildpret schertzen.

(Pfund.) Werden genennet/ so viel Schläge oder Streiche/ als einer mit dem Weidmesser bekömt.

(Rammeln.) Rammeln heist man es/ wann die Haasen sich jung machen. Einen Rammler nennet man einen Haasen Männliches Geschlechts.

(Rehe.) Das Männlein nennet man einen Rehe-Bock.

Das Weiblein eine Geiß.

Die Jungen heissen Rehe-Kützlein oder Rehe-Kälber/ sie treten auf die Brunst um Jacobi/ sie setzen/ sie geben auf das

Graß/ das ist/ auf die Weide. Das Rehe schreyet/ springet/ wird gehätzet/ fället ins Garn (nicht Netz/) wird gefangen/ genicket/ oder man gibt ihm einen Genick-Fang mit dem Fang-Messer/ nicht gestochen. Hat ein Fell und keine Haut/ wird zerwürcket. Des Rehes Schweiß ist gut zu einem Pfeffer. Ein Schlegel von einem Rehe ist der Hinterlauff/ und sehr gut zu braten. Ein Bug von einem Rehe ist fornen.

(Roth Wildpreth.) Unter diesen ist zu verstehen die Hirsche/ Hindinnen und die Rehe.

(Röhre.) Eine Röhre heist ein Fuchs oder Dachs-Loch.

(Schweine/ wilde Schweine.) Man macht ein Haag/ bindet Seiler an. Stellet Garn und Wehr-Tücher.

Das Schwein hat einen Kopff/ Augen/ Ohren/ Schalen und Geäffter/ (siehe droben bey m Hirsch) forder und hinter Läuffte/ item ein Lager. Hat auf den Wiesen sehr gebrochen/ (das ist gewühlet) gehet auf die Brunst/ auffs Graß/ wird gehetzet/ kämpffet oder streichet mit den Hunden/ wird von den Hunden gestellet/ läufft/ läufft ein/ fängt sich ins Garn/ wird von den Hunden gefangen/ hat scharffe Waffen/ Gewerf oder Gewehr/ (das ist/ Zähne.) Schlägt viel Leute oder Hunde darnieder/ wird gefället/ gepirschet/ und demselben ein Fang gegeben/ so zwischen den Förder-Lauff und Hals gleich zum Hertzen geschehen muß.

Der Mas oder Eber/ eine Sau/ Schwein. Ein hauend Schwein/ oder Keuler/ die Mutter eine Bache/ welche setzet. Ein jährig Schwein heisset man einen jährlichen und heurigen Frischling/ ein junges Schwein ein Frischling.

(Spieß-Hirsch.) Spieß-Hirsch ist ein Hirsch/ der seine ersten Gehörne noch trägt/ oder nur zwey Spiesse aufgesetzet hat/ ohne andere Ende.

(Schweiß.) Schweiß heist Blut.

(Streif-Jagen.) Ein Streif-Jagen ist/ da man wegen grossen Wildpreth entweder etliche Netze gestellet/ und darauff zutreiben lässet/ oder man heisset auch Streiffen ziehen/ wann man einen Saufinder lauffen läst und wann er die Sauen antrifft/ man dann dieselben mit grossen Englischen Hunden hätzet.

(Schwartz Wildpreth.) Unter dieses werden die Sauen verstanden.

(Streifen.) Streifen sagt man/ wann den Raubthieren der Balg abgezogen wird.

(Tatzen.) Tatzen werden des Bäres seine Füsse genennet.

(Tuch.) Tuch ist lang 160. Schritt.

(Wechselen.) Wechselen sagt man von allen wilden Thieren/ wenn sie von einen Ort oder Holtz zum andern gehn/ nemlich sie wechseln da oder dorthin.

(Wild-Kalb.) Ein wild Kalb ist ein junges Stücke Wild oder Hindin/ im ersten Jahr also genennet.

(Wölffe.) Der Wolff heulet/ frist/ zerreist. Hotzt oder läufft/ trabet/ wird geludert/ gehetzt/ gejagt/ gefangen/ von Hunden erbissen/ todt geschlagen. Hat einen Balg/ wird gestreifft.

Sein Maul heist ein Gebiß/ die Zähne werden genannt Wolffs-Fänge. Seine Füsse werden genennet Klauen. Er wird auch in einem Garn oder Gruben (hierzu gebeist) gefangen.

Wölfinne traben und wolffen/ das ist/ wenn sie Junge haben.

(Würgen.) Würgen ist/ wenn sich die Hunde/ Wölffe/ oder Füchse beissen/ da sagt man sie würgen einander.

(Zuwürcken.) Zuwürcken heist einen Hirsch/ Stück Wild oder Rehe die Haut abziehen.

Ende des vierdten Anhangs.

Fünffter Anhang.

begreiffend

Teutsch / Frantzösisch- und Italiänische TITUL /

Wie solche jetziger Zeit gemeiniglich zu Uberschrifften auff Briefen gebrauchet werden.

In acht nachfolgende Classes eingetheilet;

Als

1. Hohen Standes-Personen.
2. Geistlichen Standes-Personen.
3. Hoher Aemter und Collegien.
4. Krieges-Officierer.
5. Fürnehmer Hoff-Bedienten.
6. Hoff-Bedienten insgemein.
7. Fürnehmer bürgerlichen Standes.
8. Künstler und Handwercker.

Erste Abtheilung

Hoher Standes-Personen.

I. Röm. Käyserl. Majestät.

(Germ.)

Ein Allerdurchlauchtigsten/ Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn JOSEPH/ dieses Nahmens dem Ersten/ erwehlten Römischen Käyser/ zu allen Zeiten Mehrern des Reichs/ in Germanien/ zu Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien Könige/ Ertz-Hertzoge zu Oesterreich/ Hertzoge zu Burgund/ zu Braband/ zur Steyer/ zu Kärndten/ zu Crain/ zu Lützenburg/ Würtenberg / Ober- und Nieder-Schlesien/ Fürsten zu Schwaben/ Marggrafen des Heiligen Römischen Reichs/ zu Burgau/ zu Mähren Ober und Nieder-Lausnitz/ Gefürsteten Grafen zu Habspurg/ zu Tyrol/ zu Pfird/ zu Kyburg/ und zu Görtz/ Landgrafen in Elsas/ Herrn auf der Windischen Marck/ zu Portenau/ und zu Salins/ ꝛc. Meinem Allergnädigsten Käyser/ Könige und Herren.

(Gall.) *Au tres-haut, & tres-puissant, & tres-invincible, Prince JOSEPH, le primier, Empereur des Romains &c.*

à Vienne.

(Ital.) *Al Serenissimo, Potentissimo & Invitissimo Prencipe JOSEPHO, Primo, Imperatore de Romani &c.*

à Vienne.

II. An die Römische Käyserin.

Der Aller-Durchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürstin und Frauen / Frauen Wilhelmina Amalia, Römischer Käyserin / in Germanien / zu Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien/ Königin/ gebohrner Hertzogin zu Braunschweig und Lüneburg / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich/ in Bayern zu Burgund/ Steyer/ Kärndten/ Crayn und Lützenburg / Ober- und Nieder-Schlesien Würtemberg und Teck / in Schwaben/

auch Jülich/ Cleve und Berg Hertzogin/ Gräfin zu Habspurg/ Tyrol/ Kiburg und Görtz/ Landgräfin in Elsaß/ Marggräfin des Heil. Römischen Reichs und Burgau Frauen der Windischen Marck/ der Marck Ravensberg/ Mörs und Ravenstein ꝛc. Meiner Allergnädigsten Käyserin und Frauen.

III. Türckische Käyser.

(Germ.) Dem Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn Machumet/ Türckischen Käyser/ auch in Egypten/ Tartarien/ Arabien/ Jdumäa/ Alexandria/ Antiochia/ Cappadocia/ Persien und Babylonien König/ ꝛc.

(Gall.) *Au tres-puissant & tres invincible Prince Mahomet Empereur des Turcs &c.*

(Ital.) *Al potentissimo e invitissimo Prencipe Mahomet Imperatore delli Turchi.*

IV. König in Spanien.

(Germ.) Dem Durchläuchtigsten/ Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn CARLO/ dem dritten dieses Nahmens/ in Hispanien/ beeder Sicilien/ Neapolis und Jerusalem König/ u. s. w. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich/ Hertzogen zu Burgund/ Brabant und Mayland/ u. a. m.

[Gall.] *Au tres-haut & tres-puissant Prince le Roy Catolique, Charle III. Roy des Espagnes & Indes.* *à Madrit*

[Ital.] *Al Serenissimo e Potentissimo Prencipe il Ré Catolico, Carlo Terzio, Re della Spagne & delle Indie.*

V. König in Franckreich.

[Germ.] Dem Aller-Christlichsten/ Durchläuchtigsten und Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn LUDOVICO/ dieses Nahmens dem *XIV.* König in Franckreich und Navarra.

[Gall.] *Au tres haut & tres puissant Prince Louvis XIV. Roy tres Chretien de France & de Navarre.*

[Ital.] *Al Serenissimo & Potentissimo Prencipe Luigi XIV. Ré Christianissimo di Francia e di Navarra.*

VI. Königin in Engelland.

[Germ.] Der Durchlauchtigsten/ Großmächtigsten Fürstin und Frauen/ Frauen A N N A/ Königin in Groß-Brittannien/ Franckreich und Jrrland. zu Londen.

[Gall.] *A tres-haute & tres-puissante Princesse* ANNA *Reine de la grande Bretagne, Defensatrice de la Foy.* *à Londre.*

(Ital.) *A La Serenissima potentissima Principessa Anna, Ré della Gran Bretagna, Defensatrice della Fede.* *a Londra.*

VII. König in Schweden.

(Germ.) Dem Durchlauchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn CARL/ der Schweden/ Gothen und Wenden König/ Groß-Fürsten von Finnland/ Hertzogen in Schonen/ Ehsten/ Liefland/ Karelen/ Bremen/ Verden/ Stetin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ Fürsten zu Rügen/ Herrn über Ingermanland und Wismar/ wie auch Pfaltz-Grafen bey Rhein/ Hertzogen in Bayern/ Jülich/ Cleve und Berg ꝛc.

[Gall.] *Au tres-haut & tres-puissant Prince Charle XII. Roy de Suede, des Goths & des Vandales, Grand Prince de Finlande, Due de Carelie, Seigneur d' Ingermanland.*

(Ital.) *Al Serenissimo e Potentissimo Prencipe Carolo XII. Re di Suecia, Gran Duca di Finlandia.* *a Stoccolm.*

VIII. König in Dännemarck.

(Germ.) Dem Durchl. Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Friedrichen zu Dännemarck/ Norwegen/ der Wenden und Gothen König/ Hertzogen zu

Schles-

Schleswig/Hollstein/ Stormarn und Ditmarsch,en/Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst / ꝛc.

[Germ.] *Au tres, haut & tres-puissant Prince Fredric Roy de Dannemarc & de Norvegue.*

(Ital.) *Al Serenissimo e Potentissimo Prencipe Federico Re di Dania e di Norvegia.*

IX. König in Pohlen.

[Germ.) Dem Durchl. Großmächtigsten Fürsten und Herrn/Herrn Friedrich Auguste/ König in Pohlen / Groß-Hertzog in Littauen / zu Reussen/ Preussen / Masovien/Samogithien/ Kiovien / Volhinien/ Podolien/ Podlachien/Liefland/Smolensko/Severien/und und Czernichow/ ꝛc. Hertzogen zu Sachsen/Jülich/Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen / des Heil. Röm. Reichs/Ertz-Marschallen/und Chur-Fürsten/Landgrafen in Thüringen/Marggrafen zu Meissen/auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Burggrafen zu Magdeburg / gefürsteten Grafen zu Henneberg/ u.s.w.

[Gall.] *Au tres-haut & tres-puissant Prince Frederic August Roy de Pologne & Electeur de Saxe.*

(Ital.) *Al Serenissimo e Potentissimo Prencipe Federico Augusto Re di Polonia & Elettore di Sassonia.*

X. An den König in Preussen.

Dem aller Durchl. Großmächtigsten Fürsten und Herrn/Herrn Friedrichen/ Könige in Preussen / Marggrafen zu Brandenburg/ des H. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst / Souverainen Printzen von Oranien und Neuschatel/zu Magdeburg/Cleve/Jülich/Berg/Stettin/Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg/auch in Schlesien und zu Crossen Hertzogen/Burggrafen zu Nürnberg/Fürsten zu Halberstadt/Minden/Camin/ Wenden / Schwerin / Ratzeburg und Moers / Grafen zu Hohenzollern / Ruppin / der Mark/Ravensberg / Hohenstein/Tecklenburg/Lingen/Schwerin/ Büren und Lehrdam/ Rayn zu der Lehre und Virneburg/Herrn zu Ravenstein / der Lande Rostock/Stargard/Lauenburg/ Bütau / Arlay und Breda/ ꝛc. Meinem Allergnädigsten Könige/Churfürsten und Herrn.

XI. Churfürsten zu Mäyntz.

(Germ.) Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn/Herrn Lothario Francisco/ des heil. Stuhls zu Maynz Ertz-Bischoffen / des H. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Churfürsten / Bischoffen und Fürsten zu Bamberg.

[Gall.] *A son Eminence Monseigneur Lothaire Francois Electeur & Arch-Evéque de Mayence, Prince de Bamberg, &c.*

(Ital.) *A sua Eminenza Monsignor Lothario Francesco Elettor & Arcivescovo di Magonza, Prencipe di Bamberga.*

XII. Churfl. zu Trier.

(Germ.) Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn/Herrn Johann Hugo/Ertz-Bischoffen zu Trier/des Heil. Röm. Reichs durch Gallien und des Königreichs Arelat Ertz-Cantzlern und Churfürsten.

[Gall. & Ital.) Wie beym Churfürsten zu Maynz.

XIII. Churfürsten zu Cölln.

(Germ.) Dem Hochwürdigsten Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Joseph Clemens/Ertz-Bischoffen zu Cölln/des Heil. Röm. Reichs durch Italien Ertz-Cantzlern und Churfürsten u. s. w.

(Gall.) *A son Eminenze, (ou Altesse Seremissime) Monseigneur N.N.S Electeur & Archeveque de Cologne.*

[Ital.) *A Sua Eminenza, overo: Altezza Serenissima Monsignore N.N. Elettore Arcivescovo di Colonia.*

XIV. Churfürsten zu Bäyern.

(Ger.) Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Maximilian Emanuel/ in Ober- und Nieder-Bay-

Arrow Drive, Hayes, Middx. UB3 4LF. Tel: 01-573 6233. Telex: 934583. Manufacturers of Electronic Components. Sales Offices in Europe, U.S.A. and Japan. Distributors throughout the World. Stock Exchange: London. Ref. No. 1.

Bowthorpe Holdings Ltd. Factory Estate, Braintree, Essex CM7 7QY. Tel: 0376 21777. Telex: 99103. Manufacturers of Electrical Components, Cable Assemblies, Electronic Equipment. Stock Exchange: London. Ref. No. 2.

Bowthorpe Metals Ltd. Factory Estate, Braintree, Essex CM7 7QY. Tel: 0376 21777. Telex: 99103. Manufacturers of Metal Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 3.

Bowthorpe Plastics Ltd. Factory Estate, Braintree, Essex CM7 7QY. Tel: 0376 21777. Telex: 99103. Manufacturers of Plastic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 4.

Bowthorpe Printed Circuits Ltd. Factory Estate, Braintree, Essex CM7 7QY. Tel: 0376 21777. Telex: 99103. Manufacturers of Printed Circuit Boards. Stock Exchange: London. Ref. No. 5.

Bowthorpe Wiring Ltd. Factory Estate, Braintree, Essex CM7 7QY. Tel: 0376 21777. Telex: 99103. Manufacturers of Cable Assemblies. Stock Exchange: London. Ref. No. 6.

Box Group Ltd. Box Group House, Bridge Road, Haywards Heath, Sussex RH16 1UA. Tel: 0444 458844. Telex: 87116. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 7.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 8.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 9.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 10.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 11.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 12.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 13.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 14.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 15.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 16.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 17.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 18.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 19.

Brandon Electronics Ltd. Unit 1, Brandon Industrial Estate, Brandon, Suffolk IP27 0NH. Tel: 0842 810101. Telex: 817477. Manufacturers of Electronic Components. Stock Exchange: London. Ref. No. 20.

[Ital) *A ſua Altezza Sereniſſima Madama N. Marcheſa di N.*

XXV. Einem Pfaltz-Grafen.

[Germ) Dem Durchl. Fürſten und Herrn/Hn. N. Pfaltz-G. bey N.

[Gall.) *A ſon Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Comte Palatin du N.*

(Ital.) A *Sua Altezza Sereniſſima il Signor Conte Palatino del N.*

XXVI. Einem Grafen.

(Germ.) Seiner Hoch-Gräfl. Excell. [oder Gnaden] Herrn N. N. Grafen zu N.

[Gall.] A *Son Excellence Monſeigneur N. le Comte* oder *Conte de N.*

(Ital.) A *Sua Excellenza il Signor N. Conte di* N.

XXVII. Einer Gräfin.

[Germ.] Ihrer Hoch-Gräfl. Gnaden/Frauen N. N. Gräfin zu N

(Gall.) A *tres Illuſtre Dame, Madame la Comteſſe* (oder *Conteſſe*) *de* N

(Ital.) A *Sua Excellenza Madama* N *Conteſſa di* N.

XXVII. b. Einem Freyherrn.

[Germ.] Ihr. Freyherrlich (oder Hoch-Freyherrl.] Gnaden/ Herrn N. Freyherrn zu N.

[Gall.] A *tres-Illuſtre* [oder *tres-noble*] *Seigneur Monſ.* N. *le Baron de N.*

(Ital.) A *ll Illuſtriſſimo e Nobiliſſimo Signore il Signore* N. *il Baron di* N

XXVII. c. Einer Frey-Frau oder Frevin.

(Germ.) Ihr. Gnaden Frau N. Freyin zu N.

(Gall.) A *tres-Illuſtre* (oder *tres-noble*) *Dame, Madame* N. *Baronne de* N. *nee* N.

[Ital.] A *ll Illuſtriſſima e Nobiliſſima Dama, Madama* N. *Baroneſſa di* N. *nata di* N.

XXVIII. b. Einem Abgeſandten.

(Germ.) An Ihre Excellentz Herrn N. N. Ihr. Kayſ. Maj. höchſtansehnlichen Abgeſandten.

[Gall.] A *Son Excell. Monſ.* N. *Ambaſſadeur de Sa Majeſté Imperiale.*

[Ital.] A *Sua Exc. il Signor* N. *Ambaſciatore di Sua Maeſtà Imperiale*

Andere Abtheilung.
Geiſtlicher Standes-Perſonen
TITUL.

XXIX. Dem Pabſt.

(Germ.) Dem Allerheiligſten/ Allerhochwürdigſten/ und Seligſten in GOtt Vattern u. Herrn/ Herrn N. von Göttlicher Fürſehung Pabſten des H. Stuhls zu Rom/ der Römiſchen Catholiſch-Apoſtoliſchen Chriſtl. Kirchen/ oberſten Biſchoffe und Stadthaltern/ u. a. m.

[Gall.) A *tres-ſaint Pere Pape Romaine.*

(Ital.) A *l noſtro Santiſſimo Padre* N. N. *Romano Pontifice.*

Nota: Der Geiſtlichen Churfürſten Titul ſeynd bey der Fürſten Titul zufinden.

XXX. Einem Cardinal.

(Germ.) Dem Hochwürdigſten in GOtt Vattern Durchl. Fürſten und Herrn. Herrn N. N. der H. Römiſchen Kirchen Cardinal/ (u. a. m.

(Gall.) A *ſon Eminence Monſeigneur*

neur N.N. *Cardinal du Sacre Collego a Rome.*

(Ital.) A *sua Eminenza Monsignore* N. *Cardinale del Sacro Collegio a Roma*

XXXI. Einem Ertz-Bischoff

(Germ.) Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. N. Ertz-Bischoffen zu N.

(Gall.) A *son Eminence* [*ou: Alteſſe Reverendiſſime*) *Monſeigneur Arch-Eveque de* N.

(Ital) A *Sua Eminenza* (*overo: Altezza Reverendiſſima*) *Monſignore* N.N. *Archiveſcovo di N.*

XXXII. Hoch- und Teutsch-Meister Teutschen Ordens.

(Germ.) Dem Hochwürdigsten / Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn N. N. des hohen Meisterthums Administratori in Preussen / Meistern Teutschen Ordens in Teutsch- und Welsch-Landen / u. a. m.

(Gall.) A *Son Alteſſe Reverendiſſime Sereniſſime Monſeigneur le Grand-Maitre Teutonique.*

(Ital.) A *Sua Altezza Reverendiſſima*, [*Sereniſſima*] *Monſignore Grand Maeſtro Teutonico.*

XXXIII. Johanniter Meister zu Malta.

[Germ.) Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. N. Groß-Priorn des Johanniter-Ordens zu Jerusalem in teutschē Landē.

[Gall.] A *son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur le Grand Maitre de Malte.*

(Ital.) A *ſua Altezza Reverendiſſima Monſignore Grand Maeſtro di Malta.*

XXXIV. Einem Bischoff von Fürstlichem Geblüt.

[Germ.] Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. N. erwehlten Bischoff zu N. und Hertzogen zu N.

(Gall.) A *Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur* N. *le Eveque de* N.

(Ital.) A *Sua Altezza Reverendiſſima Monſignore* N.N. *Veſcovo della ſanta Chieſa di Roma.*

XXXV. Einem Coadjutori und Successori eines Stiffts.

[Germ.] Dem Hochwürdigen / Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn N. N. Coadjutori und Successori des Stiffts N. u. a. m.

[Gall.] A *Son Alteſſe Reverendiſſime* [*Sereniſſime*] *Monſeigneur* N N. *Coadjuteur & Succeſſeur d' Evêque de* N

[Ital.] A *Sua Altezza Reverendiſſima* [*Sereniſſima*] *Monſignore* [*il Signore*] N.N. *Coadjutore & Succeſſore del Veſcovado di* N.

XXXVI. Eines Abts.

(Germ.) Dem Hochwürdigstē Fürsten und Herrn / Herrn N. N. erwehlten und bestetigten Abte des Fürstl. Stiffts N. ꝛc.

[Gall.] A *ſon Alteſſe Reverendiſſime* Monſeigneur N. N. *Abbe de* N.

(Ital.) A *ſua Altezza Reverendiſſima Monſignore* N.N *Abbate di* N.

XXXVII. Einer Fürstlichen Abtißin in einem weltlichen Stiffte.

(Germ) Der Hochwürdigsten / Durchl. Fürstin und Frauen / Frauē N.N. gebornen Hertzogin zu N. des Kayserl. freyen weltl. Stiffts N. postulirt und confirmirten Abtißin.

(Gall) A *Son Alteſſe Reverendiſſime Madame* N.N. *Ducheſſe de* N. *Abeſſe de* N.

(Ital.)

[Ital.] A *Sua Altezza Reverendiſſima Madama* N.N. *Ducheſſa di Saſſonia, Abbadeſſa di* N.

XXXVIII. Einer Aebtißin in einem weltlichen Stifft / Gräfl. Standes.

[Germ.] Der Hochwürdig Hochgebornen Gräfin und Frauen / Frauen N.N. des Kayſerl. Freyen und weltlichen Stiffts N. Aebtißin.

[Gall.] A *Son Excellence, Reverendiſſime Madame, Abbeſſe de* N. *Comteſſe de* L.

(Ital.) A *ſua Excellenza Reverendiſſima Madama, Abbadeſſa d'* N. *Conteſſa di* N.

XL. Einer Abtißin in einem weltl. Stifft ſo Freyherrl. Stand.

(Germ.) Der Hochwürdig-Hochwohlgebohrnen Frauen / Fr. N. des Käyſerl. gefreyten weltlichen Stiffts N. Aebtißin / gebornen Frey Frauen von N. u. a. m.

(Gall.) *A tres-Illuſtre & Reverendiſſime Dame, Madame N.* N. *Abbeſſe d' Abbaye dell' Egliſe Cathedrale ſuperieure á* N.

[Ital.) All' *Illuſtriſſima Reverendiſſima Dama, Madama N.N. Abbeſſa dell' Abbazia della Chieſa Catedrale ſuperiore a* N.

XL. Einer Aebtißin in einem weltl. Stifft / ſo Adel. Standes.

(Germ.) Der Hochwürdig-Wohlgebohrnen Frauen / Frauen N.N des freyen weltlichen Stifts N. Aebtißin / u. a. m.

[Gall.] A *tres-noble Dame, Madame* N.N. *Abbeſſe a Abbaye de* N.

(Ital,) *Alla Nobiliſſima Dama, Madama* N.N. *Abbatiſſa dell' Abbazia di* N

XLI. Einer Priorin.

[Germ.] Der Wohlwürdigen / Wohlgebohrnen Frauen / Frauen N.N. des Käyſerl. gefreyten Stifts zu N. Priorin.

[Gall.] A *Madame, Madame* N. N. *Prieure d' Abbaye de* N.

(Ital.) A *Madama, Madama* N.N. *Prioreſſa dell' Abbazia di* N.

XLII. Einer Convent Jungfer.

[Germ.] Der Wohlwürdigen / Wohlgebohrnen N. N. Convent Jungfer in dem Kloſter zu N.

[Gall.] A *Madame, Madame* N. N. *Madame du Convent de Religieux a N.*

(Ital.) A *Madama Madama* N.N. *Madama del convento religioſo a N.*

XLIII. Einem Dom-Probſt.

(Germ.) An Ihre Hochwürd. Excell. dem Hn. Dom-Probſt zu N.

[Gall.] A *Son Excellence Reverenduſime Monſeigneur* N. *de* N. *Prevot de la Catedrale de* N.

(Ital.) A *Sua Excellenza Reverendiſima Monſignore N. di N. Prepoſito del Catedrale.*

XLIV. Einem Dom-Dechant.

(Germ.) Ihr. Hochwürd. Excell. dem Herrn Dom-Dechant zu N.

(Gall.) A *Son Excellence Reverenduſime Monſeigneur N. de* N. *Doyen du Chapitre dell' Egliſe Catedrale de* N.

(Ital.) A *Sua Excellenca Reverenduſima Monſinore* N. *di* N. *Decano della Chieſa Catedrale di* N.

XLV. Einem Probſt oder Prior eines Kloſters.

[Germ.) An Ihr. Hochwürden / dem Hn. Probſt (oder Prior zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *Prevét & Prieur du Monaſtere des Religieux de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signore* N. *Prepoſito e Priore del Monaſtero delli religioſi di* N.

XLVI. An einen Probſt eines gemeinen Stiffts/ ſo nicht von Adel.

(Germ.) Ihrer Hoch-Ehrwürden / dem Herrn Probſt zu N.

[Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. N. *Prevôt du Chapitre de* N.

(Ital.) *Al Signore il Signore* N. N *Prepoſito del Capitolo di* N.

XLVII. Einen Dom-Küſter/ Scholaſtico, oder Dom-Cantoren

(Germ.) Ihrer Hochwürden/ dem Herrn Dom-Küſter / Dom-Scholaſtico oder Cantorn zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Marguiller (ou Scholaſtique, ou Chantre) de la Cathedrale de* N.

[Ital.] *Al Signor, il Signor* N. *di* N *Segreſtano [overo Scolaſtico) overo Cantore del Catedrale di* N.

XLVIII. An den Käyſerlichen Beicht-Vater.

(Germ.) Dem Hochwürdig- und Andächtigen in Chriſto Patri Herrn Patri N. Societatis JEſu Presbytero, und der Röm. Käyſer. Maj. Beicht-Vatern/u.ſ.w/

XLIX. An einen Münch Dominicaner-Ordens.

(Germ.) Dem Ehrwürdigen Pater/Bruder N. des heil. Dominicaner-Ordens zu N.

(Ital.) *Au Reverende Pere, Frere N. dell' Ordre de Sainte Dominique.*

(Ital.) *Al Reverendo Patre, Fratre N. dell' Ordine di San Dominico, a N.*

L. An ein Conſiſtorium.

(Germ.) Tit. Herrn Præſidenten, Räthen und Aſſeſſorn des Fürſtl. N. Conſiſtorii zu N.

(Gall) *A Meſſieurs, Meſſieurs Le Preſident, Conſeillers & Aſſeſſeurs Eccleſiaſtiques du Conſiſtoire de N. a N.*

(Ital.) *A Signori, I Signori, Preſidente, Conſiglieri & Aſſeſſori Eccleſiaſtici del Conſiſtorio di* N. *a N.*

LI. Einem General-Superint.

(Germ.) Dem Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen / Hoch-Achtbaren und Hochgelehrten Herrn N. N. der H. Schrifft Doctori, und des Chur- und Fürſtenthums N. General-Superintendenten / u. a.m.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur N.* N. *Docteur en Theologie & Surintendant General de la Doctrine Chrétienne &c.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N.N. *Dottore di Theologia Sopr' intendente Generale della Dottrina Chriſtiana, a* N

LII. Einem Superintendenten.

[Germ.] Dem Hoch-Ehrwürdigen/Hoch-Achtbaren und Hochgelehrten Herrn N.N. Ober-Pfarrern und Superinten. zu N. u.a.m.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. Premier Miniſtre de Parole de Dieu, & Surintendant Eccleſiaſtique de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.N. Primo Miniſtro della Parola di Dio, e Sopr' Intendente Eccleſiaſtico a* N.

LIII. Einem Senioren.

[Germ.) An ſeine Hoch-Ehrwürden den Herrn Senioren und Pfarrern der Chriſtl Gemeine zu N.

[Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *ancien miniſtre du Saint Evangile de Jeſus Chriſt & Paſteur de l' Egliſe de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *antico Miniſtro del Santo Evangelio di*

Gie-

Gieſu Chriſto e Paſtore della Chieſa di N.

LIV. Einem Pfarrer oder Prediger.

(Germ.) Jhr. Wohl-Ehrwürden. Herrn N. N. Wohlverdientem Pfarrern und Seelſorgern zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur N. Miniſtre de la Parole de Dieu de l' Egliſe* [*au Prefcheur* oder *Predicheur* oder auch *a Reverendiſſime Miniſtre.*]

[Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Predicatore* (*Sacerdote, ò al molto Reverendo Miniſtro*) *ò Paſtore a* N.

LV. Einem Feld-Prediger.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. wohlbeſtalltem Feld-Prediger bey dem N. Regiment zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. Miniſtre Aumonier* (*de la Parole de Dieu*] *au Regiment de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor N.* N. *Elemoſinario ò Miniſtro della Parola di Dio* [*Predicatore Caſtrenſe*) *del Rigimento di N. a* N.

LVI. Einem Diacono oder Caplan.

(Germ.) Jhr. Wohl-Ehrwürden/Herrn N. N. wohlverordneten Diacono und Seelſorgern zu N.

[Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Chapellain* [oder *Diacre*] *a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Capellano o Diacono* [*curato*] *a* N.

LVII. Einem Dorff-Pfarrer.

[Germ.] Jhr. Ehrwürden/Herrn N. N. wohlaerordneten Pfarrern und Seelſorgern der Chriſtlichen Gemeinde zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur N. N. Curé der Paroiſſiens au village a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Curato* [*Paſtore*] *di Parochiani nel Villaggio di* N.

Dritte Abtheilung.

Allerhand hohe Ambts-Titul.

LVIII. Dem geſamten Käyſerl. Caſſier-Gerichts-Collegio zu Wetzlar.

Dem Hochwürdigſten Chur-Fürſten/ Hoch- und Wohlgebohrnen/Hoch-Edelgebohrnen/ Hoch-Edlen und Geſtrengen Herrn Cammer-Richtern/Präſidenten und Aſſeſſoribus/des Hochpreißlichen Käyſerl. und des H. Röm. Reichs Cammer-Gerichts: Meinen Gnädigſten/ Gnädigen/ Höchſtgeehrten und Hochgeneigten Herren. Wetzlar.

LIX. An Präſidenten, Aſſeſſores des Caſſier-Gerichts zu Wetzlar.

Denen Hoch-Wohlgebohrnen/Wohlgebohrnen/ Hoch-Edlen/ Veſten und Hochgelehrten/ Hochverordneten Präſidenten und Aſſeſſoren des Käyſerl. und des Heil. Röm. Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar

LX. An ein Gericht zu Rothweil.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen/ Hoch-Edlen/Geſtrengen/ Veſten und Hochgelehrten Herrn/des H. Röm. Reichs Hof-Richtern und Aſſeſſoren am Hoff-Gericht zu Rothweil.

LXI. An die Herren Staaten von Holland.

Denen Hochmögenden/ (oder Hochmächtigen) Hoch-Wohlgebohrnen/Hoch-Edlen/Geſtrengen/Edlen/Veſten/Hochgelehrten/ Wohlfürſichtigen/Hoch- und Wol-Weiſen Herren Staaten der Uniirten oder vereinigten Niederländiſchen Provintzen. Meinen Gnädigen/Hochgebitenden/Großgünſtigen und Hochgeehrten Herrn.

A Sermon preached at the Cathedral Church of St Cecil, on the Feast of the Translation of the Relics of the Martyrs Ursula and her Companions, October 21, 1722. By the Reverend Father Ambrose Delacroix, Provincial of the Order of Preachers. To which is added, A Discourse upon the Devotion to the Eleven Thousand Virgins, by the same Author. Dublin: Printed by Patrick Campbell, at the Sign of the Bible in Skinner-Row, 1722. Price 6d.

Pamphlet. Quarto. Pp. 32.

Sermon preached at the Cathedral Church of St Cecil, on the Feast of the Translation of the Relics of the Martyrs Ursula and her Companions, October 21, 1722. By the Reverend Father Ambrose Delacroix, Provincial of the Order of Preachers. To which is added, A Discourse upon the Devotion to the Eleven Thousand Virgins, by the same Author. Dublin: Printed by Patrick Campbell, at the Sign of the Bible in Skinner-Row, 1722. Price 6d.

Pamphlet. Quarto. Pp. 32.

A Sermon preached at the Cathedral Church of St Cecil, on the Feast of the Translation of the Relics of the Martyrs Ursula and her Companions, October 21, 1722. By the Reverend Father Ambrose Delacroix, Provincial of the Order of Preachers. To which is added, A Discourse upon the Devotion to the Eleven Thousand Virgins, by the same Author. Dublin: Printed by Patrick Campbell, at the Sign of the Bible in Skinner-Row, 1722. Price 6d.

Pamphlet. Quarto. Pp. 32.

A Sermon preached at the Cathedral Church of St Cecil, on the Feast of the Translation of the Relics of the Martyrs Ursula and her Companions, October 21, 1722. By the Reverend Father Ambrose Delacroix, Provincial of the Order of Preachers. To which is added, A Discourse upon the Devotion to the Eleven Thousand Virgins, by the same Author. Dublin: Printed by Patrick Campbell, at the Sign of the Bible in Skinner-Row, 1722. Price 6d.

Pamphlet. Quarto. Pp. 32.

A Sermon preached at the Cathedral Church of St Cecil, on the Feast of the Translation of the Relics of the Martyrs Ursula and her Companions, October 21, 1722. By the Reverend Father Ambrose Delacroix, Provincial of the Order of Preachers. To which is added, A Discourse upon the Devotion to the Eleven Thousand Virgins, by the same Author. Dublin: Printed by Patrick Campbell, at the Sign of the Bible in Skinner-Row, 1722. Price 6d.

Pamphlet. Quarto. Pp. 32.

Rectorem und die Herrn Professores der Universität N.

(Gall.) A *Messieurs le Magnifique & les Professeurs, du Corps illustre de l' Academie d' N.*

[Ital.) *A Signori, I Signori Professori dell' Illustrissimo Corpo dell' Academia di N.*

LXXV. An einen Professorem.

(Germ.) Tit. Herrn N.N. Doctori (Licentiato, Magistro) und Professori der Heil. Schrifft [der [redacted]er Artzeney / Welt-Weißheit) zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* N. *Docteur* (*Licentié, Maitre*) & *Professeur en Theologie* [*Droit, Medicine, Philosophie*) *a* N.

Al Signore, il Signore N.N. *Dottore* [*Licentiato, Maestro*) *e Professore di Teologia Legge, Medicina, Filosafia a N.*

LXXVI. Einer Theologischen Facultät.

Denen Hoch-Ehrwürdigen / Hochachtbaren und Hochgelehrten Herrn Dechant / Seniorn und andern / *Doctoribus* der Theologischen Facultät bey der berühmten Universität zu L. ꝛc.

LXXVII. Einer Juristen Facultät

Denen *Magnificis*, Wol-Edlen / Vesten und Hochgelahrten Herrn Ordinario / Seniori und andern *Doctoribus* bey der Hoch-Löbl. Juristen Facultät auf der Universität N.

LXXVIII. Medicinischē Facultät.

Denen Wol-Edlen / Vesten und Hochgelehrten Herrn Dechant / Seniorn und Doctorn der Medicinischen Facultät bey der Universität N.

LXXIX. Philosophischē Facultät.

Denen Wol Edlen / Vesten / Hochachtbahren und Hochgelehrten Herrn Decano / Seniorn und andern Assessorn der Philosophischen Facultät bey der Universität N.

LXXX. Schöppen-Stuhl.

Denen Hoch-Edlen / Vesten / Hochachtbaren / Hochgelehrten und Hochweisen / Hoch-Verordneten Herrn Seniori und andern *Assessoribus* des Churfürstl. Sächsischen hochlöblichen Schöppen-Stuhls zu Leipzig.

LXXXI. Ober-Hof-Gericht zu Leipzig.

Denen Hoch und Wolgebornen / Hoch-Edelgebohrnen / Gestrengen / auch Wohl-Edlen / Vesten und Hochgelehrten / des Chur- und Fürstl. Sächß. Ober-Hof-Gerichts zu Leipzig Hochansehnlichen / Wohl-Verordneten Herrn Ober-Hof-Richtern und Beysitzern / ꝛc. Meinen u. s. w.

Vierte Abtheilung.

Titul allerhand Kriegs-Officirer.

LXXXII. Einem Generalissimo.

(Germ.) An Ihre Excec. Herrn N. von N. Röm. Kayserl. Majest. höchstbestelten Generalissimo.

(Gall.) *A son Excellence, Monseigneur de* N. *General des Armees de sa Majeste Imperiale.*

(Ital.] A *sua Eccellenza il Signor de* N. *General dell' Armate di sua Maestà Imperiale.*

LXXXIII. Einem Generalissimo zur See.

An Ihre Excell. Herrn N. Admiral und Generalissimo über die Schiffs-Armata zu N.

(Gall.) A *son Excellence Monseigneur de* N. *Grand Ammiral de* N. *Chef & Surintendant General du Commerce*

e & navigation de N.

(Ital.) A *sua Eccellenza il Signo- di* N. A*mmiraglio di* N. *Capo e Sopr Intendente General, del Commercio e Navigazion* [*Generalissimo*] *del* Mar- *di* N.

LXXXIV. Einem Vice-General zur See.

[Germ.] An Ihre Excell. Herrn N. Vice-Admiral über die Schiff-Armata zu N.

(Gall.) A *son Excellence, Monseigneur de* N *Vice-Admiral de la Flotte* (*on*) *des Galeres de* N. *a* N.

(Ital.) A *Sua Eccellenza, il Signor Vice-Ammiraglio, delle Armate & galere navali* (*Vice Generale del* Mare *di* N. *di* N.

LXXXV. Einem General-Feld-Marschall.

[Ger.) An Ihre Excell. den Herrn von N. Röm. Käyserl Maj. höchstbestelten General-Feld-Marschall.

[Gall.] *A son Excellence Monseigneur de* N *Marechal de Camp, General des Armées de sa Majesté Imperiale.*

(Ital) A *sua Excellenza il Signor di* N. *General Luogotenente dell' Armate di sua Maestà Imperiale.*

LXXXVI. Einem General-Lieutenant.

(Germ.) Ihr. Excell. dem Hn. von N. Ihr. R. Käys. Maj. höchstbestelten General-Lieutenant.

(Gall.) A *son Excellence, Monseigneur de* N. *General-Lieutenant des Armées de sa Maestà imperiale.*

(Ital.) A *sua Eccellenza il Signor di* N. *General Luogotenente dell' Armate di sua Maestà Imperiale.*

LXXXVII. einem Gen. Wachtm.

(Germ.) In Ihre Excell. Herrn N. bey Ihr. Röm. Käys. Majest. höchstbestelten Gen. Wachtmeister.

(Gall,] A *son Excellence, Monseigneur N General Major de sa Majesté Imperiale.*

(Ital.) A *sua Excellenza il Signore N. General-Maggiore di sa Majesta Imperiale.*

LXXXVIII. Einem General-Feld-Zeugmeister.

(Germ.) An Ihre Excell. den Herrn von N. Röm. Käys. Maj. höchstbestelten General-Feld-Zeugmeister.

(Gall.) A *son Excellence Monseigneur de N. General Maitre de l' Artillerie de sa Majesté Imperiale.*

(Ital.) *A sua Excellenza il Signor di N. Gran-Maestro dell' Artilleria di sua Maestà Imperiale.*

LXXXIX einem Obristē zu Roß.

(Germ.) S. Tit. Herrn/ Herrn N. N. Ihr. Röm. Käys. Majestät hochbestellten Obristen zu Roß [oder Fuß.)

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. de N. Colonel de Cavallerie* (*d' Infanterie*) *de sa Majeste Imperiale.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. di N. Colonello di Cavalleria.* (*d' Infanteria*) *di sua Maesta Imperiale.*

XC. Einem Brigadier.

(Germ.) Tit. Herrn von N. Ihr. Röm. Käys. Maj. über dero Regimenter höchstbestellten Brigadier.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur de N. Brigadier & Chef de Brigade de sa Majeste Imperiale.*

(Ital.) *Al Signor, il Signor di N. Commandante e Capo delle Isquadre di sua Maestà Imperiale.*

XCI.

XCI. Einen General-Auditeur.

[Germ) S. Tit. Herrn N. N. Ihr. Röm. Käys. Maj. hochbestellten General-Auditeur.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur N. N. Grand Juge & Chef de la Justice militaire des Armées de sa Majeste Imperiale.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.N Grand Giudice e Capo della Giustitia militare dell' Armata di Sua* Maesta *Imperiale.*

XCII. Einem General-Gewaltiger.

[Germ.] S. T. Herrn N. N. Ihrer Röm. Käyserl. Majest. über dero Armee höchstbestellten General-Gewaltigern.

(Gall.) *A Monsieur Monsieur N. N. grand Provós des Armées de sa Majeste Imperiale.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Grand-Prevosto dell' Armi di Sua Maestà Imperiale.*

XCIII. An einen Commendanten und Kriegs Rath.

[Germ.] An Ihr. Excell. den Herrn N. N. von N. Obristen, Ihr. Käys. Majest. höchstbestellten Kriegs-Rath und Commendanten über dero Vestung zu N.

(Gall.) *A son Excellence*, Monseigneur *N. de N. Colonel, Conseiller de Guerre & Commendant dans la Fortresse de N. au service de sa Majeste Imperiale.*

[Ital.] *A sua Excellenza, il Signor, N. di N. Colonello Consigliere di Guerra e Commendante della Fortezza di N. per lo Servizio di Sua* Maesta *Imperiale,*

XCIV. Einem Obrist-Lieutenant.

(Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. Churfürstl. Durchl. zu N. hochbestellten Obrist-Lieutenant zu N.

[Gall.) *A Monsieur, Monsieur N. de N. Seigneur à* N. *Lieutenant Colonell de Cavallerie [d' Infaterie] au Regiment de Monsr. le Colonell* N. *de* N. *au Service de son Alteſſe Electorale de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Signor à* N. *Luogotenente Colonello di Cavalleria (d' Infanteria) di sua Altezza Elettorale, di* N. N.

XCV. An einen Major oder Obristen Wachtmeister über die Dragouner oder Reuterey

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. bey Herren N. Hertzogen zu N. Fürstl. Durchl. über dero Dragoner Regiment [Reuterey] hochbestellten Obristen Wachtmeister.

[Gall.] *A Monsieur, Monsieur* N. *de* N. *Sergeant Major des Dragons [de Cavallerie] au Regiment de mons. le Colonel* N. *de* N. *au Service de son Alteſſe Monsigneur le Prince de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Capitano tenente delle Guardie, d'un Regimento di Dragoni [Cavalria] di S. A. S. il Signor Prentipe di* N.

XCVI. An einen Obristen Wachtmeister zu Fuß.

(Germ.) S. T. Herrn N. von N. bey Herrn Hertzogs zu N. Durchl. über dero Infanterie hochbestellten Obristen Wachtmeister zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *de N. Sergeant Major d'Infanterie au Regiment de Mr. le Colonel* N. *de* N. *au service de Son A. S. de* N.

[Ital.] *Al Signore il Signor* N. *di* N. *Sergente Maggiore d' Infanteria di S. A. S. di* N.

XCVII. An einen Rittmeiſter.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn Hertzogs zu N. Hochfürſtl. Durchl. hochbeſtelltem Rittmeiſter.

[Gall.] *Monſieur Monſieur* N. *de* N. *Capitaine de Cavallerie du Regide Mr. le Colonel* N. *de* N. *au Service de* S. A. S. *Monſeignear le Duc di* N.

[Ital.] *Al Signor, il Signor N. di Capitano di Cauallleria di S. A. S. Duca di* N.

XCVIII. An einen Hauptmann.

[Germ.] *Tit* Herrn N. von N. Ihr. Käyſ. Majeſt. über dero Infanterie höchſtbeſtelltem Hauptmann zu N.

[Gall.] *Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Capitane d' Infanterie au Regiment de monſ. le Colonel* N. *de* N. *au Service de Sa Majeſte Imperiale.*

[Ital] *Al Signor, il Signor* N. *di* N. *Capitano d' Infanteria di Sua Maeſta Imperiale.*

XCIX. An einen Regiments-Quartiermeiſter.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn N. zu N. Hochfürſtl. Durchl. über dero Regiment hochbeſtelltem Regiments-Quartiermeiſter zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Maitre de Logis au Regiment de Monſ. de Colonel* N. *de* N. *au Service de* S. *A.* S. *de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *maeſtro di Quarteri di* S. A. S. *del Regimento di* S. A. S. *di* N.

C. An einen Capitain Lieutenant zu Pferd.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn Hertzog Hochfürſtl. Durchl. N. N. über dero Cavallerie hochbeſtelltem Capitain-Lieutenant zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Lieutenant Capitaine de Cavallerie au Regiment de Monſ. de Colonel au Service de S. A. S. le Duc de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Luogotenente Capitano di Cavalleria di* S. A. S. *il Duca di* N.

CI. An einen Lieutenant zu Pferd oder zu Fuß

[Germ.] *Tit.* Herrn N. von N. bey Herrn Rittmeiſters [Hauptmanns] von N. Compagnie wohlbeſtelltem Lieutenant.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Lieutenant de Cavallerie* [*d' Infanterie*] *dans la Compagnie de monſ. le Capitaine de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Luogo tenent di Cavalleria* [*d' Infanteria ò Fanti*] *nella Compagnat del Signor Capitano di* N.

CII. Einem Cornet.

[Germ] *Tit.* Herrn N. unter des Herrn Obriſten/ von N. Compagnie wohlbeſtelltem Cornet zu N.

[Gall.] A *Monſieur Monſieur de* N. *Cornete a la Compagnie de Monſ. le Colonel de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor di* N. *Cornetto della Compagnia del Signor Colonello di* N.

CIII. An einen Fähndrich zu Fuß.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. unter der N. Compagnie wohlbeſtellten Fähndrich zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur de* N *Enſeigne* (*ou Port' Enſeigne,*) *d' Infanterie*

fanterie de la Compagnie de N. *au Regiment de Monſ le Colonel* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Alfieri [inſegna, port' Inſegna] de' Infanteria della Campagnia di* N

CIV. An einen Auditeur oder Regiments-Schulteiſſen.

[Germ.) Tit. Herrn N.N wolbeſtellten Auditeur des Regiments zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſr.* N.N *Auditeur dans le Regiment de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor N.N. Auditore del Regimento di* N.

CV. An einen Quartiermeiſter.

(Germ.) Tit Herrn N.N. wolbeſtelten Quartiermeiſter zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. Marechal de Logis, au Regiment de N. à N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N.N. *Fourriere maggiore del Regimene di* N.

CVI. An einen Kriegs-Comiſſar.

(Germ.) Tit. Herrn N.N. Churfürſtl. Durchl. zu N. hochbeſtelltem Kriegs-Commiſſario.

[Gall.] *a Monſieur, Monſieur* N. *Commiſſarie de Guerre de ſon Alteſſe Electorale de N.*

[Ital.] *Signore, il Signor N.N. Commiſſario di Guerra di ſua Altezza Elettorale di N.*

CVII. Einem Proviantmeiſter oder Verwalter.

(Germ.) Tit. Herrn N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtaltem Proviant-Meiſtern / oder Verwaltern zu N.

[Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *Commiſſaire des vivres de S. A. S. à* N.

[Ital] *Al Signore, il Signor* N. N. *Governatore, ò Adminiſtratore ò Commiſſario di vivere di ſua Altezza Sereniſſima di* N.

CVIII. An einen Corporal.

(Germ.) Tit. Herrn N. wohlbeſtelltem Corporal bey der N. Compagnie zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N. *Corporale du Compagnie de N. à* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N.N. *Corporale della Compagnia di* N. *à N.*

CIX. An einen Regiments-Tambour.

(Germ.) Tit. Herrn N.N. wolbeſtallten Tambour bey dem N. Regiment zu N.

(Gall) *A Monſieur, Monſieur N. Tambour Major du Regiment de* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor N.N. Tamburino del Regimento di* N.

CX. An einen Regiments Pfeifer.

(Germ.) Tit. Herrn N. wohlbeſtelltem Pfeiffer bey dem Regiment zu N.

[Gall.) *A Monſieur, Monſieur N. Joüer de Flütes du Regiment de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N.N. *Sonatore di Flauto del Regimento di N,*

Fünffte Abtheilung.

Titul auff fürnehme Hoff-Bediente und andere hohe Miniſtros.

CXI. An einen Statthalter.

(Germ.) An Ihre Excellentz den Herrn von N. Ihrer Röm. Käyserl. Maj. höchstbestalltem Statthalter zu N. ꝛc.

(Gall) *A ſon Excellence*, Monſeigneur de N. *Vice-Roy de Sa Majeſte Imperiale.*

(Ital) A *ſua Eccellenza il Signor* N. *Vice-Rée Governatorè di Sua Maeſtà Imperiale.*

CXII. An einen geheimen Rath und Cantzler.

[Germ) An Ihr. Excell. oder Hoch-Adeliche Magnificenz. Herrn N. N. Ihrer Käyserl. Maj. [Churfürstl.] (Hochfürstl.) Durchl. zu N. hochansehnlichem Geheimen Rath und Cantzlern zu N.

(Gall.) A *ſon Excellence*, Monſeigneur *N. de N. Conſeiller Intime & Chancelieur de Sa Majeſte Imperiale* [*Son Alteſſe Electorale*] (*Sereniſſime*) *de N.*

(Ital) *A ſua Eccellenza il Signor* N. *di* N. *Conſigliere intime è Cancelliere di ſua Maeſtà Imperiale* (*Sua Altezze Elettorale*) [*Sereniſſima*] *di N.*

CXIII. Einem Geheimen Rath.

[Germ.] An Ihre Excellentz den Herrn von N. Ihr. Käyserl. Maj. höchstbestelltem geheimē Rath zu N.

(Gall.) *A ſon Excellence Monſeigneur N. de* N. *Conſeiller intime de ſa Majeſté Imperiale de* N.

(Ital.) *A ſua Eccellenza il Signor N. N di N. Conſigliere intimo di ſua Maeſta Imperiale de N.*

CXIV. An einen Käyserl. Hof-R.

[Germ] An Ihr. Excell. Herrn von N. Römiſ. Käyserl. Majeſt. höchstbestelltem Hof-Rath.

[Gall.) *A ſon Excellence, Monſeigneur N. de N. Conſeiller de la Juſtice à la Cour* (*d' Etat*) *de ſa Majeſté Imperiale.*

(Ital.) A *ſua Eccellenza il Signore N. di N Conſigliere della Giuſticia di Corte* [*Stato*] *di ſua Maeſtà Imperiale*

CXV. An einen Reichs-Hoff-Rath.

[Germ.] An Ihr. Excell. den Herrn von N. Röm. Käyserl. Maj. höchstbestelltem Reichs-Hof-Rath.

(Gall.) *A ſon Excellence Monſeigneur N de N. Conſeiller de ſa Majeſte Imperiale.*

(Ital.) A *l Signore, il Signor N. di N. Conſiegliere di ſua Maeſta Imperiale.*

CXVI. An einen Præſidenten.

[Germ) S. T. Herrn N. R. Hochfürstl N. Hoff- und Juſtitien-Rath/ auch des hochlöbl. Conſiſtorii hochansehnlichen Præſidenten zu N.

[Gall.] A *Monſ. Monſieur N. N. Conſeiller de la Juſtice, & Praſident du Conſiſtoior S. A. S. de N.*

[rtal.] A *l Signore, il Signor* N. M. *Conſiegliere della Corte e Preſidente del Conſiſtorioe di S. A. S. di* N.

CXVII. An einen Cammer-Præſidenten oder Directorem.

(Germ.) An Ihr. Excell. Herrn N. Churfürstl. [Hochfürstl. Durchl. zu N. hochbestelltem Cammer-Præſidenten [Directorn.]

(Gall.) *A ſon Excellence, Monſieur, N. Preſident* [*Directeur*] *de la Chambre de ſon Alteſſe Electorale* [*Sereniſſime*] *de N.*

(Ital.) *Al Signor, il Signor N. Preſidente* (*Direttore*) *della Camera*

di

di ſua Altezza Elettorale [*Sereniſſima*] *di* N.

CXVIII. An einen andern Hoff-Rath.

(Germ.] Tit. Herrn N. vornehmen JCto, Churfürſtl. (Hochfürſtl. N. Hochbeſtelltem Hoff- und Juſtitien Rath zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, Monſieur N. *JCte, Conſeiller d' Etat, & de Juſtice de ſon Alteſſe Electorale* (*Sereniſſimo le Duc*) *de N.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. JCto, Conſigliere delle Stato e della Giuſtizia di ſua Altezza Elettorale* [*Sereniſſima il Duca*] *di* N.

CXIX. An einen Kriegs-Rath.

(Germ.) S. T. Herrn N. Churfürſtl. (Hochfürſtl.) N. hochbeſtelltem Kriegs-Rath zu N.

(Gall) *A Monſieur*, Monſieur N. *Conſeiller de Guerre de ſon Alteſſe Electorale* (*Sereniſſime le Duc*) *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor, N. Conſigliere di Guerra di ſua Altezza Elettorale* [*Sereniſſima il Duca*] *di* N.

CXX. An einen Schatz-Rath.

[Germ.] *Tit.* Hn. N Churfürſtl. N. hochbeſtelltem Schatz-Rath.

(Gall.) A Monſieur, *Monſieur* N. *Conſeiller des Finances de ſon Alteſſe Monſeigneur le prince de* N. *à* N.

(Ital.) *Al Signore , il Signor N. Conſigliere e Treſoriero di ſua Altezza il Signor Principe di* N.

CXXI. An einen Cammer-Rath.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. Hochfürſtl. N. hochbeſtelltem Cammer-Rath zu N.

(Gall) *Monſieur* , Monſieur N. *Conſeiller de la Chambre de ſon Alteſſe Sereniſſime de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Conſigliere de la Chambre di ſua Altezza Sereniſſima di* N.

CXXII. An einen Hof-Marſchall.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Hochfürſtl. N. hochbeſtelltem Hof-Marſchall.

(Gall.) A *Monſieur* , Monſieur N *de* N. *Marechal de la Cour de* S. A. S. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Mareſchiallo della Corte di* S. *A. S. di N.*

CXXIII. An einen Hofmeiſter.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Hochfürſtl. N. hochbeſtelltem Hofmeiſter zu N.

(Gall.) A *Monſieur* , Monſieur *N. N. Grand Maitre d'Hôtel de* Son A. S. *de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *di* N. *Maggior Domo* [*ó Gran Maeſtro*] *di Palazzo di* S. A. S. *di* N.

CXXIV. An einen Hofmeiſter bey jungen Printzen.

(Germ.) S. *T.* Herrn N. von N. bey Hochfürſtl. N. Junger Herrſchafft hochbeſteltem Hofmeiſtern zu N.

[Gall.] A *Monſieur*, Monſieur N. *de* N. *Gouverneur de Meſſieurs les Princes de* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signore* N. *di* N. *Governatore di Signori* (*Giovani*) *Principi di* N.

CXXV. An einen Jägermeiſter.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Jägermeiſtern.

[Gall.]A *Monſieur*, *Monſieur* N. *de* N. *Grand Veneur* oder *Grand Maitre*

Maitre de La Chaſſe de S.A.S.de N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor* N. *di* N. *Sopr' Intendente delle Caccie (ò Maeſtro delle Caccie) di* S. A. S. *di* N.

CXXVI An einen Falckonier.

(Germ.) Tit. Herrn N. von N. Fürſtl. hochbeſtelltem Falckonier.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. *N. Fauconier de ſon Alteſſe Sereniſſime de* N.

(Ital.) *Al Signor, Signor* N. *di* N. *Falconniere di ſua Altezza Sereniſſima di* N.

CXXVII. Einem Ober-Forſt-Meiſter.

(Germ.) Tit. Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Ober-Forſt-Meiſter.

[Gall.] A *Monſieur Monſieur* n. *de* n. *Grand Forêtier (Grand Maitre de Foreſt) de* S. A. S. *de* N. *à* n.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *di* n. *Gran Foreſtiero (Grand Maeſtro delle Foreſte) di ſua Altezza Sereniſſima di* n. *à* n.

CXXIIX. Einem Stallmeiſter.

[Germ.] S.T. Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Stallmeiſtern.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. N *Ecuyer*, oder *Grand Ecuyer de* S. *A. S. de* N. *à* n

(Ital.) *Al Signor, il Signore di* N. *Cavallerizzo (Maeſtro di Stalla) di S. A S. di* n. *à* n.

CXXIX Einem Cammer-Juncker.

[Germ.] S T. Herrn N. von N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Cammer-Juncker zu N.

[Gall] *A Monſieur, Monſieur* N. *de* n. *Gentilhomme de la Chambre de ſon Alteſſe Sereniſſime de* n. *à* n.

[Ital] *Al Signore, il Signor* N. *di* n. *Gentil Huomo di Camera di* S. A. S. *di* N. *à N.*

CXXX. Einem Hoff-Juncker.

(Germ) S. T. Herrn N. von N. bey Herrn N. Hertzogs zu Sachſen/Hochfürſtl. Durchl. [oder bloß Fürſtl. N.] hochbeſtaltem Hof-Junckern zu N.

[Gall.] *Monſieur Monſieur* N. *de* N. *Gentilhomme à la Cour de* S.A.S. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N *di* n. *Gentil-huomo di Corte di* S. A. S. *di* N.

CXXXI. Einem Ritter.

(Germ.) Tit. Herrn N. von N. Ritter des N. Ordens/ oder des H. Röm. Reichs Rittern.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. *de* N. *Chevalier de l'Ordre, N. ou du ſant Empire.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. di* N. *Cavagli dell' Ordine di* N. *overo del ſacro Impero.*

CXXXII. Einem von Adel.

(Germ) Tit. Dem Wohlgebohrnen/oder Ihrer Hoch-Edel Geſtreng Herrn N. von N. zu N.

[Gall.] *Monſieur . de* N. *Signeur à N.*

[Ital.] *Al Signor il Signore* N. *di N. Signor à* N.

òvero :

A *Nobiliſſimo generoſo Signore, il Signore* N. *di* N. *Signore à N.*

CXXXIII. An eine Freyin.

[Germ.] Der Hoch-Wohlgebohrnen Frauen (dem Hoch-Wolgebohrnen Fräulin) N. Freyin von.

[Gall.) A *Madame, Madame la Baronne* N. *de* N. *à* N.

(Ital.)

(Ital) *A Madama, Madama Baroneſſa di* N.

CXXXIV An eine Adeliche oder andere vornehme Frau.

(Germ.) Der Wohlgebornen/ oder Hoch-Edelgebohrnen/oder *Tit.* Frauen/ Frauen]N.von N. gebohrne von N. zu N.

[Gall] A *Madame, Madame* N. *de* N. *née de* N.

(Ital.) *Madama, Madama N. di* N. *nata di* N.

CXXXV. An ein Adeliches Cammer-Fräulein.

(Germ) Der Wohlgebohrnen Fräulein/Fräulein N. von N. Fürſtl. N. Cammer-Fräulein zu N.

[Gall.] *A Mademoiſelle, Mademoiſelle* N. *de* N. *Fille d' Honneur de Madame la Princeſſe de* N. *à N.*

[Ital.] A *Madamigella, Madamigella* N. *di* N. *Cameraria d' honore*

[*Donzella nobile*]*di Madama la Principeſſa di* N. *a* N.

CXXXVI. An eine andere Jungf.

(Germ.) Der Edlen [Erbaren) und Tugendbegabten (Tugendſamen) Jungfer N. zu N.

(Gall.) *A Mademoiſelle, Mademoiſelle* N N. *a* N.

(Ital.) *A Madamigella, Madamigella* (*Donzella*] N.N. *a* N.

CXXXVII. An ein Kammer-Mädgen.

[Germ.] Der Edlen (Erbaren und Tugendſamen Jungfer N. N. Fürſtl. N. beſtellten Kammer-Mädgen zu N.

[Gall.] *A Mademoiſelle, Mademoiſelle N. Cameraria de Madame la Princeſſe de* N. *a* N.

(Ital.) *A Madamigella, Madamigella N. Cameraria di Madama la Prencipeſſa di N. a* N.

Sechſte Abtheilung.

Titul an andere bey Hoff befindliche Bedienten.

CXXXVIII. An einen Leib- oder Hoff-Medicum.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. der Artzney berühmtem Doctori, und Fürſtl. N. hochbeſtelltem Leib-[Hof, Medico, zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. N. *Docteur tres-renommé & premier Medicin de ſon A. S. Monſeigneur le Duc de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor* N N. *Dottore molto celebre e primo Medico* [*Medico di Corte*] *di* S. A. S. *il Signor Duca di N. a* N.

CXXXIX. Einem Rentmeiſter.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. Fürſtl. hochbeſtelltem Rentmeiſter zu N.

(Gall.) *Monſieur, Monſieur* N. N. *Intendant des Finances, ou Receveur general de S. A. S. de N .*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Teſoriere Cameriengo ò Sopr' Intendente delle Finanze di* S. A. *S. di* N.

CXL. Einem Cammer-Meiſter.

(Germ.) *Tit* Herrn N. N. Fürſtl. N. hochbeſtellten Cammer-Meiſter zu N.

(Gall.) A *monſieur, Monſieur N. N. Intendant de l'Eſpargne* (*ou Treſorier*) *de* S. A. S. *de* N. *a* N.

(Ital) *Al Signore, il Signore* N. N. *Teſoriero di ſua* A. S *de* N. *à* N.

CXLI. Einem Ober-Einnehmer

(Germ.) *Tit.* Herrn N. N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Ober-Einnehmer zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. *Receveur General des Revenües (ou Tailles) de* S. *A.* S *de* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *Ruſcuotitor (Riſcotitore ò Ricevitor) generale (Maggiore) dell' Entrate ò Taglie di* S A. S. *di* N.

CXLII. An einen Geheimen und Staats-Secretarium.

(Germ.) *Tit.* Herrn N. Churfürſtl. hochbeſtelltem Geheimden Staats) Secretario zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. N *secretaire Privé (d'Etat) (du Cabinet) de ſon Alteſſe Electorale de* N. *a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *secretario del Cabinetto [di stato] (intimo) di ſua Altezza Elettorale di* N. *a* N.

CXLIII. Einem Hof Advocaten

(Germ.) Dem Wohl-Edlen/ Veſt- und Hochgelahrten Herrn N. beeder Rechten Doctori, [Licentiato) und Fürſtl. hochbeſtelltem Hoff-Advocato und vornehmen Conſulenten.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Docteur (Licentié) es Droits, & Advocat de la Cour de Juſtice de ſon* A. S. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Dottore [Licentiato] di Legge, Avvocato della Corte di Giuſtitia di ſua Altezza* S. *di* N. *a* N

CXLIV. Einem Agenten.

[Germ.] Dem Wohl-Edlen/ Veſten Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtellten Agenten zu N.

[Gall.] *A Monſieur, Monſieur* N. N. *Agent de* S. A. S. *le Duc de* N. *a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N N. *Agente di ſua Alteza* S. *Duca di* N.

CXLV. Einem Küchen-Meiſter

[Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Küchen-Meiſter.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Intendant de Cuiſine a la Cour (ou Ecuyer de Cuſine) di* S. A S. *a* N.

(Ital.) *Al Signor, il Signor di* N. N. *ſopraſtante Maeſtro delle Cucine (ſcalco) di* S. A. S. *a* N.

CXLVI. Einem Cammer-Verwalter.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Cammer-Verwalter zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N. *Perfect du Chambre de* S. A. S. N. *a* N.

[Ital.] *Al Signor, il Signor* N. N. *Prefetto della Camera di* S A. S. N. *a* N.

CXLVII. Einem Cantzley- oder Cammer-Schreiber.

[Germ.] *Tit.* Herrn N. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Cañer-Schreiber zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. N, *Regiſtrateur de Chancellerie (Cabmbre) de* S. A. S. *de* N. *a* N.

(Ital) *Al Signore, il Signor* N. N. *Regiſtrator di Cancellaria (Camera) di S.* A. S. *di* N.

CXLVIII. Einem Cantzley- oder Cammer-Regiſtratori.

Germ.) *Tit.* Herrn N. Hoch-Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Cantzley-

(Cam-

(Cammer-) Regiſtratori zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. N. *Regiſtrateur de Chancelerie* (*Chambre*) *de* S. A. S.

(*Ital.*) *Al Signore*, *il Signor* N. N. *Regiſtrator di Cancellaria* (*di Camera*) *di* S. A. S.

CXLIX. Einem Rent-Schreib.

(Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtellten Rent-Schreiber zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *monſ.* N. N. *Eſcrivain des Finances pour* S. A. S. *de* N.

(*Ital.*) *Al Signore*, *il signor* N. N. *Scrivano di Finance per* S. A. S. *di* N. *a* N.

CL. Einem Fürſtl. Informator.

(Germ.) Dem Edlen/ Veſt und Wohlgelahrten Herrn N. bey der Hochfürſtl. jungen Herrſchafft wohlbeſtelten Informatorn. zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſr.* N. N. *Informateur des Meſſeigneur les Princes de* N *a* N.

(*Ital.*) *Al Signore*, *il Signor* n. n. *Informatore di Signori Prencipi di* n. *a* n.

CLI. An einen Sprachmeiſter.

(Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtlichen wohlbeſtelltem Sprachmeiſter zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. N. *Maitre de Langue pour* S. A. S. *de* N.

(*Ital.*) *Al signore*, *il signor* n. n. *Maeſtro di Lingua per* S. A. S. *di* n. *a* n.

CLII. Einem Boten-Meiſter.

(Germ.) S. T. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Boten-Meiſtern. zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Maitre des Depeſches de* S. A. S. n. *a* n.

(*Ital.*) *Al signore*, *il signor*, n. n. *Maeſtro delli ſpeditioni di* S. A. S. *di* n.

CLIII. Einem Can elliſten.

(Germ.) Dem Wohl-Ehrn-Veſten/ Vorachtbaren und Wohlgelehrten Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtelltem Cancelliſten zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Chancelliſte de* S. A. S. *Monſeigneur le Duc de* n.

(*Ital.*) *Al signore*, *il signor* n. n. *Cancelliſta di* S. A. S. *di* n. *a* n.

CLIV. Einem Cammerdiener.

(Germ.) S. T. Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtelltem Cammerdiener zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monſr.* n. n. *Homme* (*ou valet*) *de Chambre de* S. A. S. *de* n. *a* n.

(*Ital.*) *Al signore*, *il signor* n. n. *Cameriere* (*ò ſervo di Camera di* S. A. S. *di* N.

CLV. Einem Forſtmeiſter.

(Germ.) Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. Churfürſtl. N. wohlbeſtelltem Forſtmeiſter zu N.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Maitres des Foreſts de* S. A. S. *de* n. *a* n.

(*Ital.*) *Al signore*, *il signor* n. n. *Maeſtro dello Foreſte per* S. A. S *di* n.

CLV. b. Einem Pagen Hoff-Meiſter.

(Germ.) Tit. Herrn N. Fürſtl. Sächſiſ. Pagen Hoffmeiſter zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *monsieur* n. n. *Gouverneur des Pages*, *pour ſon Alteſſe ſmo* Mgr. *le Duc de Saxes &c.*

[*Ital.*] *Al signore*, *il signor* n. n. *Governatore degli Pagi di ſua Altezza ſma il Duca di Saſſonia &c.*

CLVI. Einem Ober-Förſter.

[Germ.] Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. Churfürſtl. N.

wohlbestellten Ober-Förstern zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur N. N. Intendant des Forests de S. A. Electorale de* N.

(Ital.) *Al S. Signore, il Signor* N. N. *Soprastante Supremo delle Foreste di S. A. Elettorale di* N.

CLVII. Einem Förster.

(Germ.) Dem Ehrn-Vesten u. fürnehmen Herrn N. Fürstl. N. wohlbestelltem Förster zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. *N. Forestier de* S. A. S. *N. à* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N. Forestiere di S. A. S. de N a N.*

CLVIII. Einem Postmeister.

(Germ.) Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Kayserl. wohlbestellten Postmeister zu N.

(Gall.) *A Monsieur*, *Monsieur* N. N. *Maitre des Postes de sa Majesté Imperiale.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor,* N. N. *Maestro delle Poste di sua Maesta Imperiale.*

CLIX. Einem Capellmeister.

(Germ.) Dem Edlen Wohl-Ehrn-Vesten und Kunsterfahrnen Herrn N. wohlbestellten Capell-Meistern zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. N. Maitre de la Musique.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Maestro della Musica (ò di Capella)* a N.

CLX. An einen Trompeter.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. wohlbestelltem Hof- und Feld-Trompeter.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* N. N. *Trompette &c.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor,* N. N. *Trombetta &c.*

CLXI. Einem Ballmeister.

(Germ.) Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Fürstl. wohlbestelltem Ballmeister zu N.

(Gall.) *A Monsieur*, *Monsieur* N. N. *Baumier de S. A. S. de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Maestro di Ballo, di* S. A. S. *di* N.

CLXII. An einen Exercitien-Fecht-Meister

(Germ.) Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Fürstl. N. wohlbestellten Exercitien-Meister zu N.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* N. N. *Maitre des Armes, de* S. A. S. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Maestro di Schermo [ò Schermidore] di* S. *A.* S *di* N.

CLXIII. Einem Dantzmeister.

[Germ.] Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. Fürstl. N. wohlbestelltem Dantz-Meister.

(Gall. *A Monsieur*, *Monsieur* N. N. *Maitre de Danse de S. A. S. de N.*

(Ital.) *Al Signor, il Signor di* N. N. *Maestro di Danze di* S. A. S. *di* N.

CXLIV. Einem Bereiter.

(Germ.) Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. N. Fürstl. N. wohlbestelltem Bereiter zu N.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. *Maitre de Manego [ou Ecuyer] de* S. A. S. *de N.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *Cavallerizzo di* S A S. *di* N.

CXLV. Einem Küchen-Schreiber.

(Germ.) Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. N. Fürstlichen [Gräflichen] N. wohlbestellten Küchen-Schreiber/ &c.

(Gall.) A *Monsieur*, *Monsieur* N. N.

N. f. ſcrivain de la Cuſine de S. A. S. de N. a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Eſcrivano di Cucina per* S. A. S. *di* N.

CLXVI. Einem Keller-Schreiber.

[Germ.] Dem Edlen und fürnehmen Herrn N. Fürſtl. N. wohlbeſtelltem Keller-Schreiber.

(Gall.) A *Monſieur, Monſieur* N. *Sommelier de* S. *A.* S. *de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Scrivano de Cantina di* S. *A.* S. *di* N. *a* N.

CLXVII. Einem Mundſchenck.

(Germ.) Dem Ehrn-Veſten und Vorachtbahren Herrn N. Fürſtl. wohlbeſtelltem Mundſchencke zu N.

[Germ.) A *Monsieur, Monſieur* N. *Echanſon de* S. A. S. *de* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Coppiere per* S. A. S. *di* N. *a* N.

Siebende Abtheilung.

Unterſchiedliche bürgerliche Amts- und Ehren-Titul.

CLXVIII. Einem Amtmann.

[Germ.] Tit. Herrn N. Fürſtl. N. hochbeſtelltem Amtmann zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Bailif de* S. A. S. *Monſeigneur le Duc de* N. *a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Balivo di* S. A. S *il Duca di* N *a* N.

CLXIX. Einem Advocaten.

[Germ) Dem Edlen/Veſt und Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. berühmten Advocaten [oder vornehmen Juris Practico) zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur,* N. *Avocat (ou Praticien) renommé a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *celebre Advocate a* N.

CLXX. Einem Richter.

(Germ.) Tit Herrn N. wohlbeſtelltem Richter zu N.

(Gall.) A *Monſieur, Monsieur* N. *Baillif, (Jage ou Maire) a* N.

(Ital.) *Al signore il signor* N, *Balivo [Giudice ò Caſtellano] a* N.

CLXXI. Einem Burgermeiſter.

[Germ] Tit. Herrn N. wohlverdienten Burgermeiſter der Stadt N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* N. *Bourgemaitre (ou Maitre de Ville) a* N.

(Ital.) *Al signore, il Signor* N. N. *Borgomeſtro [ò Conſole] a* N.

CLXXII. Einem Münzmeiſter.

(Germ) Tit. Herrn N. wohlbeſtallten Müntzmeiſter zu N.

[Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Maitre de la Monoye a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Maeſtro della Moneta a N.*

CLXXIII. Einem Bibliothecario.

[Germ.) Dem Wohl-Edlen/Wohl-Ehren-Veſten/Groß-Achtbahren und Wohlgelehrten Herrn N. wohlbeſtelten Bibliothecario zu N.

A *Monsieur, Monſieur* N *Bibliothecaire de la Bibliothe que publique a* N

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *Bibliothecario della Bibioteca a* N.

CLXXIV. Einem Organiſten.

(Germ) Dem Edlen und Kunſterfahrnen Herrn N. wohlbeſtelltem Muſico zu N.

(Ital.) A *Monſieur, Monsieur N. Muſicien a N.* [Ital)

(Ital.) Al *Signor*, *il signor* N. N. *Muſico a N.*

CLXXV. Einem Muſicanten.

(Germ.) Dem Edlen und Kunſterfahrnen Herrn N. wohlbeſtelltem Muſico zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Muſicien a* N.

[Ital.] *Al signor*, *il signor* N. *Muſico a N.*

CLXXVI. Einem Bau-Meiſter

[Germ.] Dem Edlen und Fürnehmen Herrn N. wohlbeſtellten Baumeiſtern zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Ingenier de* S.A.S. *le Duc de* n.

(Ital) *Al signore*, *il signor N. Ingenier de* S.A.S. *Duca di* n *a* n.

CLXXVII. An einen Verwalter

[Germ.] Tit. Herrn N. wohlverordneten Verwaltern zu N.

(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* N. *Adminiſtrateur de* n.

(Ital.) Al *signor*, *il signor* N. *Governatore Amminiſtratore.* [*Direttore*] *di* n.

CLXXVIII. Einem Bau-Verwalter.

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. wohlbeſtelltem Bau-Verwalter zu N.

(Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Directeur & Intendant des Bâtimens Publices de* N.

(Ital.) Al *signore*, *il Signor* N. *Amminiſtratore della Fabrica Publica a* n.

CLXXIX. Einem Candidaten oder Studenten.

[Tit.] Herrn N. N. der Heil. Schrifft *Candidato.* der Rechten oder der Artzney *Studioſo.*

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* n.

Canditat { *Theologie.* *Etudient* { *Droit.* *en* { *Medicine.*

(Ital.) Al *Signor*, *il Signor* N. N.

Candidato { *di Theologia.* *Studente* { *di Legge.* { *di Medicina.*

CLXXX. An einen Magiſtrum.

(Germ.) Tit. Herrn N. der freyen Künſte/oder der Welt Weißheit] Magiſtro zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *Monſier* N. *Maitre aux Arts* (oder *en Philoſophie*) *a* n.

(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. *Maeſtro di Filoſofia. a* n.

CLXXXI. Einem Stadtſchreiber.

(Germ.] Dem Wohl-Ehren-Veſten/Groß-Achtbarn u. Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. wohlbeſtellten Stadt-Schreiber zu N.

[Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Greffier de la Ville a* n.

[Ital.) Al *Signore*, *il Signor* N. *Scrivano della Citta a* n.

CLXXXII. Einem Actuario, Amts-oder Gerichts-Schreiber.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten/Vor-Achtbaren und Wolgelehrten Herrn N. wohlbeſtelltem Actuario [Amts) (Gerichts-) oder Adelichen Gerichts-Schreiber zu n.

(Gall.) A *Monſieur*. *monſieur* N. *Greffier a* n.

[Ital.] Al *Signore*, *il Signor N.* Attuario (*Scrivano*) *a* n.

CLXXXIII. An einen Notarium.

[Germ.] Dem Wohl-Ehren-Veſten/Vorachtbaren und Rechts Wohlgelehrten Herr N. Käyſerl. offenbarem Notario (oder Schreiber und Richter) ꝛc. (Gall]

[Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. *Notaire Publique Imperiale a* n.

(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. *Notaro Publico Imperiale a* n.

CLXXXIV. Einem Zoll-Einnehmer.

[Germ.] Dem Ehren-Veſten/ und Vorachtbaren Herrn N. wolbeſtelltem Zoll-Einnehmer (oder Mautner) zu N.

[Gall.] A *monſieur*, *monſieur* N. *Commiſſarie des Gabelles a* N

(Ital.) *Al signore*, *il signor* N. N. *Commiſſario delle Gabelle* (*ò Reſettore overo Riſcuotitore*) *a* n.

CLXXXV. An einē Cantzley Diener.

[Germ) Tit. Herrn N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtelltem Cantzley-Diener zu N.

(Gall.) A *Monſieur*, *monſieur* N. *Valet de la Chancelerie de* S.A S. *de* n.

(Ital.) *Al signore*, *il signor* n. n. *servo della Cancellaria di* S. *A.* S. *di* n.

CLXXXVI. Einem Bürger.

[Germ..] Dem, Ehren-Veſten und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Bürger zu N.

[Gall.] A *monſieur*, *monsieur* n. n. *bourgeois principaux a* n.

(Ital.) *Al signore*, *il signor* n. n. *Cittadino principale a* n.

CLXXXVII Einē Buchhändler.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Buchhändlern zu N.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* n. *Marchand Libraire principaux a* n.

(Ital.) *Al signore*, *il signor* n. n *Mercante Libraro principale a* n.

CLXXXVIII. Einem Kauffm.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Handelsman zu N.

(Gall) A *Monsieur*, *Monsieur* n. n. *Marchand principal a* n.

(Ital.) *Al signore*, *il signor* n. n. *Mercante principale a* n.

CLXXXVIII. b. Eines Kauffmanns Wittwe und Erben.

(Germ.) Herrn/Herrn N. vornehmen Handelsmanns ſeel. hinterlaſſener Frau Wittwe und Erben/ꝛc.

(Gall.) A *Madame la Douvariere & les Heritiers de feu* Mr. n. n. *cydevant Marchand renomée &c.*

CLXXXIX. Einem Handelsm.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen

1. Wechſel-
2. Seiden-
3. Wein-
4. Würtz-
5. Weid-

} Händlern zu N.

(Gall.) A *Monsieur*. *Monsieur* n. n. *Marchand Principaux*

1. *Banquier*
2. *de ſoye*
3. *de Vio* (*Gourmet*)
4. *Droguiſte* (*ou Epicier*)
5. *Paſtel*

} a N.

(Ital) *Al signore*, *il signor* n. n. *Mercante principale*

1. *Banchero che negotia*,
2. *di ſata*,
3. *di vino*
4. *Drogiſta*,
5. *di Guado*,

} a N.

CXL. Einem Jubelirer.

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Fürnehmen Herrn N. vornehmen Jubelirern zu N.

(Gall.) A *Monsieur* n. n. *Juualier* (*ou Jogailler*) *principaux a* n.

(Ital.) *Al signore, il signor* n. n. *Gioiegliere principale* a n.

CXC. b. Einem Kauffman und Compagnon.

(Germ.) Herrn/ Herrn N. und Sohn/ oder Compagnon, Consort n/ vornehmen Handelsleuten.

(Gall) A *Messieurs, Messieurs* n. *& Fils* oder *Compagnon Marchands renommees.*

CXCI. An einen Kauffmann/ so mit Gewürtz handelt.

(Germ.] Tit Herrn N. vornehmen Gewürtzhändlern zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur*, N. *Marchand Epicier a* N.

[Ital] *Al Signore, il Signor* N. *Mercante* [*Speciale o' d' Aromati a*

CXCII. Einem Materialisten.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. vornehmen Materialisten zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Marchand Droguiste a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. Mercante Draghista* [*Materialista speciale,*] *a* N.

CXCIII. An einen Apothecker.

(Germ) Tit. Herrn N. vornehmen Apothekern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Apoticaire renomme a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Apotecaro speciale] celebre a N.*

CXCIV. Einen Fischhändler.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Fürnehmen Herrn N. Fischhändlern zu N.

(Gall) *A Monsieur, Monsieur* N. *Poissoniere a* N.

(Ital.) *Al Signoro, Signor N. Pescivendolo a* N.

CXCV. Einem Wirth

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Achtbaren Herrn N. vornehmen Gastgebern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Hoteliers principaux a* N.

(Ital) *Al Signor, il Signor N. N. Oste Principale* N.

CXCVI. An einen Vater.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinen hochzuehrenden Herrn Vater zu N.

(Gall) A *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honore Pere a* N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *mio carissimo Padre a* N.

CXCVII. An einen Sohn.

[Germ] Meinem lieben Sohn N. zu N.

(Gall.] *A mon cher Fils* N. *a* N. *A mio carissimo Figlio* N. *N. a* N.

CXCVIII. An einen Bruder.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem lieben Bruder zu N.

(Gall) A *Monsieur Monsieur N. mon tres cher Frere a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *mio carissimo Fratello a* N.

CXCIX. An einen Schwager.

(Germ.) Tit Herrn N meinem hochgeehrten Herrn Schwager zu

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honoré Beaufrere a* N.

(Ital.) *Al Signore il Signor N. N. mio Bugino* [*Affine*] *honorattissimo a* N.

CC. An einen Vetter.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem liebsten Vettern zu N.

[Gall.] *A Monsieur, Monsieur* N. *mon tres cher Cousin a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *mio carissimo Cugino a N.*

CCI. An einen Gevatter.

(Germ.)

(Germ.) Tit. Herrn M. meinem Hochzuehrenden Herrn Gevatter zu M.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N. mon tres honoré Compere a N.*

(Ital.) *Al Signore il Signor N. mio honoratissimo Compadre a N.*

CCII. **An einen guten Freund.**

(Germ.) Tit. Herrn M. meinem hochgeehrten Freunde zu M.

[Gall.] A. *Monsieur, Monsieur N. mon tres honoré Ami a N.*

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. Amico mio honoratissimo (ò vero honoratissimo amico) a N.*

Achte Abtheilung.

Unterschiedlicher Künstler und Handwercker Titul.

CCIII. **An einen Buchdrucker.**

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N.N. vornehmen Buchdrucker zu.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. Imprimeur renommé a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Stampatore celebre a N.*

CCIV. **An einen Barbirer und Wund-Arzt.**

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. vornehmen Barbirer und Wund-Arzt zu N. meinem &c.

[Gall.] *A Monsieur, Monsieur N Barbier & Chirurgien renommé, mon tres cher ami a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N. Barbiere e Chirurgo celebre, mio Amico carissimo,*

CCV. **Einen Regiments-Feldscherer.**

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. N. wohlbestelltem Regiments-Feldscherer bem N. Regiment zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N Chirurgien Major du Regiment de Monsr. le Colonel au Service de N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Chirurgo di Guerra dell Regimento di N.*

CCVI. **An einen Bader.**

(Germ.) Tit. Herrn N. erfahrnen Bader und Wund-Arzt zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur N. Maitre des Etuves & Chirurgien a N*

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. Maestro del Bagno e Chirurgo a N.*

CCVII. **An unterschiedliche Handwercker.**

[Germ.] Dem Ehrengeachten und Wohlerfahrnen Herrn N.N.

1. Becker/
2. Böttcher/
3. Brauer/
4. Brunn-Meister/
5. Buchbinder/

} Meister zu

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur N.*

1. *Boulanger,*
2. *Tonnelier,*
3. *Brasseur de Bière,*
4. *Fourcamier,*
5. *Relieur des Livres,*

} a N.

(Ital.) *Al Signore, il Signor N. N.*

(Ital.) *Al signore, il signor* n. n. *Gioiegliere principale* a n.

CXC. b. Einem Kauffman und Compagnon.

(Germ.) Herrn/ Herrn N. und Sohn/ oder Compagnon, Consort n/ vornehmen Handelsleuten.

(Gall.) A *Messieurs, Messieurs* n. *& Fils* oder *Compagnon Marchands renommees.*

CXCI. An einen Kauffmann / so mit Gewürtz handelt.

(Germ.] Tit. Herrn N. vornehmen Gewürtzhändlern zu N.

[Gall.] A *Monsieur, Monsieur* N. *Marchand Epicier a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. *Mercante [Speciale o] & Aromatico a*

CXCII. Einem Materialisten.

(Germ.) Tit. Herrn N. N. vornehmen Materialisten zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *Marchand Droguiste a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor N. Mercante Druginsta [Materialista speciale,] a* N.

CXCIII. An einen Apothecker.

(Germ.) Tit. Herrn N. vornehmen Apothekern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Apoticaire renomme a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *Apotecaro speciale] celebre a N.*

CXCIV. Einen Fischhändler.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Fürnehmen Herrn N. Fischhändlern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Poissonniere a* N.

(Ital.) *Al Signoro, Signor N. Pescivendolo a* N.

CXCV. Einem Wirth.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Achtbaren Herrn N. vornehmen Gastgebern zu N.

(Gall.) *A Monsieur, Monsieur* N. *Hôtelier principaux a* N.

(Ital.) *Al Signor, al Signor N. s. Oste Principale* N.

CXCVI. An einen Vater.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinen hochzuehrenden Herrn Vater zu N.

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honore Pere a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. *mio carissimo Padre a* N.

CXCVII. An einen Sohn.

[Germ.] Meinem lieben Sohn N. zu N.

(Gall.] *A mon cher Fils* N. *a* N. *A mio carissimo Figlio* N. N. *a* N.

CXCVIII. An einen Bruder.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem lieben Bruder zu N.

(Gall.) A *Monsieur Monsieur* N. *mon tres cher Frere a* N.

[Ital.] *Al Signore, il Signor* N. N. *mio carissimo Fratello a* N.

CXCIX. An einen Schwager.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem hochgeehrten Herrn Schwager zu

(Gall.) A *Monsieur, Monsieur* N. *mon tres honoré Beaufrere a* N.

(Ital.) *Al Signore il Signor N. N. mio Bugino [Affine] honorarissimo a* N.

CC. An einen Vetter.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem liebsten Vettern zu N.

[Gall.] *A Monsieur, Monsieur* N. *mon tres cher Cousin a N.*

(Ital.) *Al Signore, il Signor* N. N. *mio carissimo Cugino a* N.

CCI. An einen Gevatter.

(Germ.)

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem Hochgeehrenden Herrn Gevatter zu N.

[Gall.] A Monsieur, Monsieur N, mon tres honoré Compere a N.

(Ital.) Al Signore il Signor N. mio honorattissimo Compadre a N.

CCII. An einen guten Freund.

(Germ.) Tit. Herrn N. meinem hochgeehrten Freunde zu N.

[Gall.] A. Monsieur, Monsieur N. mon tres honoré Ami a N,

[Ital.] Al Signore, il Signor N. Amico mio honorattissimo (ò vero honorattissimo amico) a N.

Achte Abtheilung.

Unterschiedlicher Künstler und Handwercker Titul.

CCIII. An einen Buchdrucker.

(Germ.) Dem Wohl-Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. N. vornehmen Buchdrucker zu.

(Gall.) A Monsieur, Monsieur N. Imprimeur renommé a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. Stampatore celebre a N.

CCIV. An einen Barbirer und Wund-Artzt.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. vornehmen Barbirer und Wund-Artzt zu N. meinem.

[Gall.] A Monsieur, Monsieur N Barbier & Chirurgien renommé, mon tres cher ami a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. N. Barbiere e Chirurgico lebre, mio Amico carissimo,

CCV. Einen Regiments-Feldscherer.

(Germ.) Dem Ehren-Vesten und Kunst-erfahrnen Herrn N. N. wohlbestelten Regiments-Feldscherer dem N. Regiment zu N.

(Gall.) A Monsieur, Monsieur N Chirurgien Major du Regiment de Monsr. le Colonel au Service de N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. Chirurgo di Guerra dell Regimento di N.

CCVI. An einen Bader.

(Germ.) Tit. Herrn N. erfahrnen Bader und Wund-Artzt zu N.

(Gall.) A Monsieur, Monsieur N. Maitre des Etuves & Chirurgien a N

(Ital.) Al Signore, il Signor N. Maestro del Bagno e Chirurgo a N.

CCVII. An unterschiedliche Handwercker.

[Germ.] Dem Ehrengeachten und Wohlerfahrnen Herrn N. N.

1. Becker/
2. Böttcher/
3. Brauer/
4. Brunn-Meister/
5. Buchbinder/

} Meister zu

[Gall.] A Monsieur, Monsieur N.

1. Boulanger,
2. Tonnelier,
3. Brasseur de Bière,
4. Fontainier,
5. Relieur des Livres,

} a N.

(Ital.) Al Signore, il Signor N. N.

1. *Fornaro,(ò Piſtore, overo Panattiere,)*
2. *Tinozzaro,*
3. *Couco di Bira,*
4. *Fontaniere.*
5. *Legatore di Libri.*

} *a N.*

CCVIII. Einem Kunſt-erfahrnen Handwercker.

(Germ.) Dem Ehren-Veſten und Kunſt-Erfahrnen Herrn N. N.

1. Edelſteinſchneider/
2. Bildhauer/
3. Goldſchmidt/
4. Mahler.

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A Monſieur, Monſieur* N.N.

1. *Diamantaire,*
2. *Sculpteur,*
3. *Orfevre,*
4. *Peintre,*

} *renommé.*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al* Signore, *il Signor* N. N.

1. *Sagliatore di Diamanti,*
2. *Scoltore,*
3. *Orafo,*
4. *Pittore.*

Celebre mi o buono Amico a N.

CCIX. Noch an mehr künſtliche Handwercker.

(Germ.) Dem Ehren-Wohlgeachten und Kunſterfahrnen Herrn N. N.

1. Kupfferſtecher/
2. Orgelmacher/
3. Seidenſtücker/
4. Klein-Uhrmacher/
5. Zucker-Becker.

meinem guten Freunde zu N.

[Gall.] A *Monſieur, Monſieur N. N.*

1. *Graueur de taillers,*
2. *Facteur d' Orgues,*
3. *Brodeur,*
4. *Balancier de petit Horloge,*
5. *Conſiturier, Conficeur, renommé à* N.

[Ital.] *Signore, il Signor* N. N.

1. *Intagliatore,*
2. *Fattor d' Organi,*
3. *Ricamatore,*
4. *Bilanciero d' Orologio,*
5. *Confettaro,*

CCX. An einen gemeinen Handwercker.

(Germ.) Dem Ehrengeachten und Wohlbenahmten Herrn N.N.

1. Büchſenmacher/
2. Schlott-oder Camin-Feger/
3. Drechsler/
4. Ferber/
5. Federſchmucker/

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A* Monſieur, Monſieur *N.N.*

1. *Fabricateur des Armes,*
2. *Rammoneur,*
3. *Teurneur,*
4. *Teinturier,*
5. *Plumaſſier,*

mon bon Ami a N.

(Ital.) *Al* Signore, *il Signor* N.N.

1. *Cannoniere,*
2. *Spazza Camino,*
3. *Tornitore,*
4. *Tinture,*
5. *Penachiero,*

mon buono Amico a N.

CCXI. Einem Handwercksmann.

(Germ.) Dem Ehren-u. Wohlgeachten Herrn N. N.

1. Fiſcher/
2. Fleiſchhacker/
3. Gerber/
4. Koch/ Garkoch.

5. Gärt-

5. Gärtner.
meinem guten Freund zu N.
Gall.] A *Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. *Pécheur*,
2. *Bocheur*,
3. *Taneur*,
4. *Charoutier*,
5. *Jardinier*,
mon bon Ami *à* N.
Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. *Peſcatore*,
2. *Marcellaro*,
3. *Pelecano*, *ò Concia-corami*,
4. *Barullo*,
5. *Giardiniere*,
mio buono Amico *à N.*

CCXII. Handwercker.

(Germ.) Dem Ehrengeachten nd wohlbenahmten Herrn N. N.
1. Glaſer/
2. Glocken-Gieſſer/
3. Gürtler/
4. Beutler/
5. Hutmacher/
meinem guten Freunde zu N.
Gall.] *A Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. *Vitrier*,
2. *Fondeur*,
3. *Ceinturier*,
4. *Gantier*,
5. *Chapelier*,
tal.) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. *Vetraro*,
2. *Fuſore*,
3. *Cinturaro*,
4. *Guantaro*,
5. *Capellaro*,
mio buono Amico à N.

CCXXIII. Noch an Handwercker.

[Germ.] Dem Ehren-Geachten und Wohlerfahrnen Herrn N.

1. Kammacher/
2. Kann- oder Zinngieſſer/
3. Kartenmacher/
4. Koch/
5. Korbmacher.
meinem guten Freund zu N.
(Gall.) *A Monſieur*, *Monſieur* N. N.
1. *Pelgnier*,
2. *Potier d'Etain*,
3. *Cartier*,
4. *Cuiſinier*,
5. *Corbeiller*,
mon bon Ami *à* N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* N. N.
1. *Pettinaro*,
2. *Stagnaro*,
3. *Cartaro*,
4. *Cuoco*,
5. *Caneſtraro*,
mio buono Amico *a N.*

CCXIV. Noch an Handwercker

(Germ.) Dem Ehrengeachten und Wohlerfahrnen Herrn N.
1. Kürſchner/
2. Kupfferſchmidt/
3. Maurer/
4. Meſſerſchmidt/
5. Müller/
meinen guten Freunde zu N.
(Gall.) A *Monſieur*, *Monſieur* (ou *Maitre*) N.
1. *Pelletier*,
2. *Chaudronnier*,
3. Macon (*Maſſon*,]
4. *Coltelier*,
5. *Meunier*, *mon bon Ami a* N.
(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* (o *Maeſtro*) N. N.
1. *Pelliciano*.
2. *Caldararo*,
3. *Muratore*,
4. *Coltellaro*,

B2B (Business-to-Business) 1
B2C (Business-to-Consumer) 1
Backlinks 1
- Anchor Text 1
- Broken Backlinks 1
- Dofollow Backlinks 1
- Nofollow Backlinks 1
- Quality Backlinks 1
- Toxic Backlinks 1

Backup 1
- Cloud Backup 1
- Incremental Backup 1
- Local Backup 1

Bandwidth 1
Banner Ad 1
Bing 1
Blog 1
- Blog Post 1
- Blogging 1

Bounce Rate 1
Brand 1
- Brand Awareness 1
- Brand Identity 1
- Brand Loyalty 1

Browser 1
- Browser Cache 1
- Browser Compatibility 1

Budget 1
- Ad Budget 1
- Marketing Budget 1

Bug 1
- Bug Fix 1
- Bug Report 1

Build 1
- Build Process 1
- Build Tool 1

Business 1
- Business Model 1
- Business Plan 1

5. Teppichmacher/
meinem guten Freund zu N.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur* (*ou Maitre*) *N. N.*

1. *Savonnier*,
2. *Cordier*,
3. *Miroitier*,
4. *Eperonnier*,
5. *Tapissier*,

mon bon Ami a N.

[Ital.] *Al Signore*, *il Signor* (*o Maestro N N.*

1. *Saponaio*,
2. *Cordaro*,
3. *Fattore di Specchi*,
4. *Speronaio*,
5. *Tapezziere*,

mio buono Amico a N.

CCXIX. Noch an Handwercker

(Germ.) Dem Ehrengeachten und Wohlbenahmten Herrn (Meister) N.

1. Töpffer/ Hafner/
2. Tuchmacher/ [Tuchhändler/]
3. Tuchscherer/
4. Uhrmacher/
5. Wachslichtzieher/ [Kertzenmacher/)

meinem guten Freund zu N.

[Gall.] *A Monsieur*, *Monsieur ou Maitre*) *N. N.*

1. *Potier*,
2. *Drapier* [*Marchand de Drap*,
3. *Tonneur de Drap*,
4. *Horlogeur*,
5. *Cirier*, *mon bon Ami a N*

[Ital.] *Al Signore*, *il Signor* [*o Mastro*) N. N.

1. *Pignattaio*,
2. *Drapiere*, *Mercante di Panno*,
3. *Limatore di Drapi*,
4. *Horologiaro*,

Ende des Handwercks Büchleins.

5. *Carero*,

mio buono Amico a N.

CCXX. Noch an Handwercker

(Germ.) Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn [Meister] N.

1. Wagner/
2. Waffen-Schmidt/
3. Walcker/
4. Weber/
5. Wollen-Kämmer/

meinem guten Freund zu N.

[Gall.] A *Monsieur*, *Monsieur*, (*ou Maitre*) N.

1. *Charron*,
2. *Armurier*,
3. *Foulon*,
4. *Tisserand*,
5. *Cardeur de Laine*,

mon bon Ami à N.

(Ital.) *Al Signore*, *il Signor* (*o Maestro*) N. N.

1. *Carrettaro*,
2. *Armaruolo*, [*Armaro*]
3. *Fullone*,
4. *Tessitore*,
5. *Scardatore di Lana* (*o Carminatore*] *mio buono Amico a N.*

CCXXI. Noch an Handwercker.

(Germ) Dem Ehren- und Wolgeachten Herrn [Meister] N.

1. Ziegelbrenner/
2. Zimmermann/

meinem guten Freund zu N.

(Gall.) *A Monsieur*, *Monsieur* (*ou Maitre*] N. N.

1. *Tuilier*, [*au Nuvrier en tuile*)
2. *Charpentier*, *mon bon Ami a N.*

(Ital) *Al Signore*, *il Signor* [*o Mastro* N. N.

1. *Tegolaro*,
2. *Marongone* [*o Legnariuolo*, *o Legname*,] *mio buono Amico a N*

Register
der ersten Theile Bücher.

Abraham	1	Jacob	17
Adam	1	Jacobus	17
Adam und Eva	1	Jacobus der Aeltere	17
Adam und Eva Geschichte	1	Jacobus der Jüngere	17
Adam und Eva Kinder	1	Jacobus Sohn	17
Adam und Eva Sünde	1	Jacobus Tod	17
Adonia	1	Jacobus Weib	17
Adonias	1	Jacobus Weiber	17
Adonias Tod	1	Jacobus Zwölfbrüder	17
Aegypten	1	Jairus	17
Aegypter	1	Jairus Tochter	17
Aegyptische Finsterniß	1	Jairus Tochter Auferweckung	17
Aegyptischer Hagel	1	Jairus Tochter Tod	17
Aegyptischer Hagel Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung	17
Aegyptischer Hagel Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	1	Jairus Tochter Todtenerweckung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung	17
Aegyptischer Hagel Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck und Wirkung Ursache und Wirkung Zweck

Exprellmeister 112
Capitain-Lieutenant zu Roß und Fuß 104
Captan 99
Cardinal 95
Churfl. Mäntzis. Statthalter und Räthe zu Maintz 100
Churfl. Sächß. geheime Räthe/ vid. geheime Räthe.
Churfl. Sächß. Regierung zu Dreßden. 100
Churfürst zu Bayern 93
" Brandenburg 1152
" Cölln. 93
" Hannover. 93
" Maintz 93
" Pfaltz 93
" Sachsen. 93
" Trier. 93
Coadjutor und Successor eines Stiffts 96
Commendant 1181
Commissarius / vid. Kriegs-Commiss.
Consistorium 98
Ober-Consistorium zu Dreßden 100
Consistorium zu Leipzig 100
Convent-Jungfer. 97
Cornet. 104
Corporal 105
Cüster vid. Dom-Cüster.

D.

Dantz-Meister 112
Dechant/vid. Dom-Dechant
Diaconus, vid. Caplan
Dom-Capitul zu Cölln 100
Dom Capitul zu Würtzburg 100
Dom-Dechant. 97
Dom-Cüster oder Cantor. 98
Dom-Probst 97
Dorff-Pfarren. 92
Drechsler. 118

E.

Edelmann. 108
Edelsteinschneider. 118
Ertz-Bischoff. 96
Exercitien-Meister. 112

F.

Fändrich zu Fuß. 104
Fechtmeister. 112
Federschmücker 118
Feldmarschall/ vid. General-Feldmarschl.
Feld-Prediger 99
Feldscherer/vid. Regiments-Feldscherer
Feld-Zeugmeister/ vid. Gen. Feld-Zeugmeister.
Fischhändler. 116
Fischer 118
Fleischhacker 118
Förster 112
Forstmeister. 111
Freyherr 95
Frey-Frau. 95
Freyin 95
Freund. 117
Fürsten 94
Fürstin. 94
Fürstl. Informator. 111

G.

Gärber 118
Garkoch, ibid.
Gärtner. ibid.
Geheimer Rath 106
Geheimen Räthe zu Dreßden. 100
Geheimer Staats-Secretarius/ vid. Staats-Secret.
General Auditeur 1180
General Feld-Marschall 102
Gener. Feld Zeugmeister 102
General Gewaltiger. 103
General Lieutenant. 102
General Wachtmeister. 102
Generalissimus. 101
" zur See. ibid.
General Superintend. 98
Gericht zu Rothweil. 99
Gerichts-Schreiber. 114
Gevatter. 116
Glaser. 119
Glockengiesser. 119
Goldschmied. 118
Graf. 95
Gräfin. ibid.
Gürtler. 119

H.

Hefftler. 1133
Handelsmann. 115
Handwercker. 1226. seqq.
Hauptmann 104.
Hertzog. 94.
Hertzogin ibid.
Hof-Advocat. 110.
Hof-Jüncker 1196.
Hof-Marschall. 107
Hofmeister. ibid.
Hof-Meister bey junger Herrschafft. 107.
Hof-Rath 107.
Hutmacher 119.

J.

Jäger-Meister 107.
Johanniter Ordens-Meister. 1161.
Jubelirer 115.
Juristen-Facultät. 101.

K.

Käyser. 91.
Käyserin. 1148.
Käyser der Türcken 91.
Käyserl. Beicht-Vater. 8.
Käyserl. Hof-Rath, 106.
Kammacher. 119.
Kanngiesser. ibid.
Kartenmacher. ibid.
Kauffmann 115.
Kauffmann und Comp. 146.
Kauffmanns-Wittwe/ und Erben. 1151.
Kauffmann so mit Gewürtz handelt. 116.
Keller-Schreiber. 1131.
Kertzenmacher. 121.
Klein Uhrmacher. 1181.
Koch 118. 119.
Korbmacher 119.
Kriegs-Commissarius. 105.
Kriegs Rath. 103. u. 107.
König in Dännemarck. 91.
" in Franckreich. ibid.
" in Pohlen 93.
" in Preussen. ibid.
" in Schweden. 92.
" in Spanien. ibid.
Königin in Engeland. 92.
Küchen-Meister. 170.
Küchenschreiber. 112.
Kupferstecher. 1183.
Kupferschmied. 119.
Kürschner. ibid.

Land-

L.

Landgraf 94
Landgräfin ibid.
Leib und Hof-Medicus 109
Lieutenant zu Roß und Fuß 104

M.

Mahler 118
Magister 114
Maynzische Regierung vid. Regierung.
Maynz. vid. Churfürst.
Marggraf 94
Marggräfin ibid.
Materialist 110
Maurer 119
Mautner 1103
Medicinische Facultät 101
Medicus, vid. Leib-Medicus.
Messerschmied 119
Metzger, vid. Fleischhauer.
Müller ibid.
Münch Dominicaner-Ordens 98
Münzmeister 113
Mundschenck 113
Musicanti 114

N.

Nadler 120
Nagelschmidt ibid.
Nestler ibid.
Notarius 114

O.

Ober-Einnehmer 109
Ober-Forstmeister 107
Ober-Forster 111
Ober-Hoff-Gicht zu Leipzig 101
Obrister Lieutenant 103
Obrister Wachtmeister über Dragoner ibid.
Obrister Wachtmeister zu Fuß. idem.
Obrister zu Fuß 102
- zu Roß idem
Organist 113
Orgelmacher 118

P.

Pabst 95
Pagen-Hoffmeister 111
Papiermacher 120
Paruquenmacher ibid.
Pastetenbecker ibid.
Pergamenmacher ibid.
Chur-Pfaltz, vid. Chur-Fürst.
Pfaltz Graf 94
Philosophische Facultät 101
Postmeister 112
Präsident 106
Priorin 1165
Predige 98
Prior 97
Probst ibid.
Professor 100
Proviantmeister 105

Q.

Quartiermeister 105

R.

Rath zu Franckfurth am Mayn 100
Rath zu Leipzig ibid.
Rath zu Nürnberg ibid.
Regiments-Feldscherer 117
Regiments-Pfeiffer 105
Regiments-Quartiermeister 104
Regiments-Tambour 105
Reichs Hof Rath 106
Rent-Meister 109
Rent-Schreiber 110
Richter 113
Riemer 120
Ritter 108
Rittmeister 104

S.

Sachsen, vid. Churfürst.
Schatz-Rath 107
Schleiffer 120
Schlosser ibid.
Schlotfeger 118
Schmidt 120
Schneider ibid.
Schöppen Stuhl 10
Schuster 120
Schwager 116
Schwerdtfeger 120
Steinhändler, vid. Jubelier.
Seidenhändler 115
Seidenstucker 118
Seifensieder 120
Seiler ibid.
Senior 98
Sohn 116
Spiegelmacher 123
Sporer ibid.
Sprachmeister 111
Staaden von Holland 95
Staats-Secretarius 112
Stallmeister 103
Statthalter 106
Stadtschreiber 114
Steinschneider, vid. Edelstein-Schneider.
Student 114
Superintendent 98

T.

Teppichmacher 122
Teutschmeister 95
Theologische Facultät 101
Tischler 120
Töpfer 121
Trier, vid. Churfürst.
Trompeter 112
Tuchhändler 121
Tuchmacher ibid.
Tuchscherer 121
Türckischer Käyser, vid. Käyser der Türcken.

V.

Vater 116
Verwalter 114
Vetter 116
Uhrmacher 121
Vice-General zur See 102
Universität 100
Universität zu Leipzig ibid.

W.

Wachszieher 121
Waffenschmidt ibid.
Wagner ibid.
Walcker ibid.
Weber ibid.
Wechselhändler 115
Weidhändler ibid.
Weinhändler ibid.
Wirth 116
Wollenkämmer 121
Würtzhändler 115
Wund-Artzt 117

Z.

Ziegelbrenner 121
Zimmermann ibid.
Zoll-Einnehmer 114
Zuckerbecker 118

Sechster Anhang.

In sich haltende Ein Teutsch-Frantzös. und Italiänisches Namen-Büchlein.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
	A	
Achen	Aix	Aquisgrano.
Abt	Abbé	Abbate.
ebtißin	Abbeſſe	Abbadeſſa.
dvocat	Avocat	Auvocato.
lbrecht	Albert	Alberto.
ltenburg	Altenbourg	Altenburgo.
mbroſius	Ambroiſe	Ambroſio.
mſterdam	Amſterdam	Amſterdamo.
ndreas	André	Andrea.
ana	Anne	Anna.
ntjon	Antoine	Antonio.
ntorff	Anvers	Anverſa.
potheker	Apoticaire	Apotecaro.
ugſpurg	Ausbourg	Agoſta.
	B	
ader	Maitre des Etuves	Maeſtro del Bagno.
ayern	Baviere	Bavaria.
allmeiſter	Baumier	Maeſtro di Ballo.
althaſar	Balthaſar	Balthaſaro.
arbara	Barbe	Barbara.
arbierer	Barbier	Barbiere.
arthol	Bartelemy	Bartolomeo.
aſel	Basle	Baſilea.
aſilius	Baſile	Baſileo.
aumeiſter	Ingenieur	Ingeniere, Architetto.
ecker	Boulanger	Piſtore.
enedict	Benoit, Benedict	Benedetto.
ernhard	Bernard	Bernardo.
ereuter	Maitre de manege, Ecujer	Cavallerizzo.
ildhauer	Sculpteur	Scultore, Scoltore.
iſchoff	Evéque	Veſcovo.
iaſing	Blaiſe	Biagio.
randenburg	Brandenbourg	Brandenborgo.
rauer	Braſſeur de Biére	Cuoco di Birra.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Braunſchweig	Brunſwic	Bronſviga.
Bremen	Breme	Brema.
Breßlau	Bresla	Breslavia.
Brigitta	Brigide	Brighidda.
Briſach	Briſac	Briſaco.
Brunnmeiſter	Fontainier	Fontaniere.
Brüſſel	Bruſelle, Bruxelle	Bruſella.
Buchbinder	Relieur des livres	Legatore di libri.
Buchdrucker	Imprimeur	Stampatore.
Buchhändler	Marchand Libraire	Mercante Librato.
Büchſenmeiſter	Canonier	Canoniere.
Bünder / Böttcher	Tonnelier	Tinozzaro.
Burger	Bourgeois	Cittadino.
Burgermeiſter	Bourgvemaitre	Borgomaeſtro.
	C	
Cämmerer	Camerier	Cameratio.
Cammer-Präſident	Præſident de la Chambre	Præſident della Camera.
Cardinal	Cardinal	Cardinale.
Carl	Charles	Carlo.
Caſpar	Caſpar	Caſparo.
Catharina	Caterine	Catharina.
Chriſtian	Chreſtien, Chrétien	Criſtiano.
Chriſtiana	Chreſtienne	Criſtiana.
Chriſtina	Chreſtine	Criſtina.
Chriſtoph	Chriſtoffle	Criſtoforo.
Chur-Fürſt	Electeur	Elettore.
Chur-Land	Corlande	Curlanda.
Clara	Claire	Clara.
Claudius	Claude	Claudio.
Coadjutor	Coadjuteur	Coadjutore.
Coblentz	Coblence	Confluenza.
Cölln	Cologne	Cologna, Colonia.
Compoſtell	S. Jaques de Galice	Compoſtella.
Conrad	Conrad	Cunrado.
Coſtnitz	Couſtance	Conſtanza.
	D	
Dantzig	Danzic	Dantiſca.
Dantzmeiſter	Maitre de Danſe	Maeſtro di Danco.
Dechant	Doyen	Decano.
Dennemarck	Dannemarc	Dennemarca.
Dietrich	Theodoric	Theodorico.
Doctor	Docteur	Dottore.
Dresden	Dresde	Dresda.
Drechsler	Tourneur	Tornitore,
	E	
Edelmann	Gentilhomme	Gentilhuomo.
Eiſenach	Iſenac	Iſenaco.
Elias	Elie	Elia.
Eiſabeth	Eliſabeth	Eliſabetha.
Engeland	Bretagne, Angleterre	Bretagne.
Erfurt	Erfort	Erforda.
Ernſt	Ernſt	Erneſto.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Ertz-Bischoff	Arch-Evêque	Arcivescovo.
Ertz-Hertzog	Archi-Duc	Arci-Duca.
Ertz-Hertzogin	Archi-Ducheſſe	ArciDucheſſa.
	F	
Falckner	Fauconnier	Falconiere.
Fechtmeiſter	Maitre d' Armes,	Maeſtro di Scherme.
Finland	Finlande	Finlandin.
Fiſchhändler	Poiſſoniere	Peſcivendolo.
Franckenland	Franconie	Franconia.
Franckenthal	Frankendal	Franchiendal.
Franckfurth	Francfort	Francofortе.
Franckreich	France	Francia.
Frantz	François	Franceſco.
Fräutzel	Françoiſe	Franciſca
Frau	Madame	Madama.
Freyherr	Baron	Barone.
Färber	Teinturier	Tintore.
Federſchmücker	Plumaſier	Pennachiero.
Fiſcher	Pecheur	Peſcatore.
Fleiſchhacker	Boucheur	Marcellaro.
Friederich	Frideric, Ferri	Federico.
Fürſt	Prince	Prencipe.
Fürſtin	Princeſſe	Principeſſa.
	G	
Gaſtwirth	Hôtelier	Hoſte.
Gerber	Tanneur	Conciajo.
Gärtner	Jardinier	Giardiniere.
Geheimſchreiber	Secretaire Privé	Segretario del Gabinetto.
Genff	Geneve	Geneva.
Genua	Gennes	Genoüa.
Georg	George	Giorgio.
Gerichtsſchreiber	Greffier	Attuario, Scrivana.
Gevatter	Compere	Compadre.
Gewürtz-Händler	Marchand Droguiſte	Mercante Droguiſta.
Glaſer	Vitrier	Vetraro.
Goldſchmied	Orfevre	Orafo, Orefico.
Gotha	Gothe	Gota.
Gottfried	Godefroy, Goffroy	Gotofredo,
Graf	Comte	Conte.
Gräfin	Conteſſe, comteſſe	Conteſſa.
Gregorius	Gregorie	Gregorio.
Griechiſchweiſſenburg	Belgrad	Belgrado.
Gürtler	Heinturier	Cinturaro.
	H	
Haag	Haye	Haga.
Handſchuhmacher	Gantier	Gantiere.
Heinrich	Henry	Henrico.
Hennegau	Haynaut	Hannonia.
Herr	Monſieur	Signor.
Hertzog	Duc	Duca.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Hertzogin	Ducheſſe	Duceſſa.
Heſſen	Heſſe	Heſſen.
Hieronymus	Jeroſme	Gieronimo.
Hildesheim	Hildeſem	Ildeſema.
Hoff-Juncker	Gentilhomme.	Gentilhuomo.
Hoff-Meiſter	Maitre d' hôtel.	Maeſtro di Palazzo.
Hollſtein	Hollſtein.	Holſtein.
Hutmacher	Chapelier.	Capellaro.
	I	
Jacob	Jacques	Giacomo.
Jägermeiſter	Maitre de la Chaſſe	Maeſtro di Caccio.
Joachim	Joachim, Jacmin	Gioachimo.
Johann	Jean	Giovanni,
Johanne	Jeanne	Gioanna.
Joſeph	Joſeph	Gioſeppe.
Joſt	Joſte, Juſte,	Gioſte.
Joſua	Joſue	Gioſua.
Jubilier	Joyallier	Gioiegliere.
	K.	
Käyſer	Empereur	Imperator.
Kammacher	Peigner	Pettinaro.
Kanngieſſer	Potier d' Etain	Stagnaro.
Kartenmacher	Cartier	Cartaro.
Koch	Cuiſinier	Cuoco.
König	Roy	Ré.
Korbmacher	Corbeiller	Caneſtraro.
Kupfferſchmied	Chaudronnier	Caldararo.
Kürſchner	Pelletier.	Peilicciaro.
Kauffmann	Marchand	Mercante.
	L	
Landgraf	Landgrave	Landgravio.
Leipzig	Leipzig, Lipſic	Lipſia.
Leo	Leon	Leone.
Legion	Legio	Legione.
Leonhard	Lienard	Lionardo.
Leopold	Leopold, Liebaud	Leopoldo.
Liffland	Livonie	Livonia.
Londen	Londres	Londra.
Lorentz	Laurent	Lorenzo.
Loretto	Laurete	Loreto.
Loſan	Lauſanne	Luſanno.
Lothringen	Lorraine	Lorena.
Löwen	Louvain	Lovanio.
Lucas	Luc	Luca.
Ludwig	Louys	Luigi, Ludovico.
Lüneburg	Luneburg	Luneburgo.
	M	
Madrit	Madrit	Madrit.
Magdalena	Magdelaine	Magdalena.
Magdeburg	Magdebourg	Magdeborgo.
Margareth	Margarithe	Margarita.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Mahler	Peintre	Pittore.
Marggraf	Marqvis	Marcheſe.
Marggrāſin.	Marqviſe	Marcheſa.
Maria	Marie	Maria.
Marienburg	Marienbourg	Mariaborgo.
Marſchall	Mareſchal	Mareſciallo.
Martin.	Martin	Martino.
Marx	Marc	Marco.
Matthias	Matthias	Mattia.
Matthäus	Matthieu	Matteo.
Maurer	Macon, Maſſon	Muratore.
Maximilian	Maximilian	Maſſimiliano.
Mecheln	Maline	Meclina.
Mayland	Milane	Milano.
Maynz	Mayence	Magonzo.
Meſſerſchmidt	Coûtelier	Coltellaro.
Michel	Michel	Michaële.
Moritz	Maurice	Mauritio.
Müller	Meunier	Molinaro.
Müntz-Meiſter.	Maitre de la Monnoje	Maeſtro della Monetz.

M.

Nadler	Aiguillier	Agularo.
Nagelſchmid	Forgeur de Cloux	Chiodaruolo.
Naſſau	Naſſau	Naſſau.
Navarren	Navarre	Navarra.
Naumburg	Naumbourg	Naumborgo.
Neapolis	Naples	Napoli.
Neſſler	Eqviletier	Strengaro.
Nicol	Nicolas	Nicolo.
Norwegen	Norvegue	Norvegia.
Nürnberg	Nuremberg	Noriberga.

O.

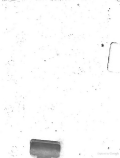
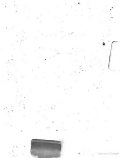
Oberſter	Colonell	Colonello.
Oberſt-Hoffmeiſter	Gran maitre d' Hôtel	Gran maggior domo.
Ofen	Bude	Buda.
Orgelmacher	Facteur d' Orgues.	Fattor de Organi.

P.

Pabſt	Pape	Pontifice.
Padua	Padoue	Padoua.
Papiermacher	Papetier	Cartaro.
Paruqvenmacher	Perruqvier	Peruccaro.
Paſteten-Becker	Patiſſier	Paſticciere.
Paul	Paul	Paolo.
Pergamenter	Parcheminier	Fattore di Pergamena.
Peter	Pierre	Pietro.
Pfaltz Graff	Comte Palatin	Conte Palatino.
Pohlen	Pologne	Polonia.
Poſtmeiſter	Maitre des Poſtes	Maeſtro delle Poſte.
Prag	Paragne	Praga.
Priorin	Prieure	Prioreſſa.
Probſt	Prevôt	Prepoſito.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
	R.	
Rath	Conſeiller	Conſigliere.
Rauchfang Kehrer	Rammoneur	Spazza Camino.
Regiment	Regiment	Regimento.
Reinhard	Renard	Rinaldo.
Rhein	Rhin	Reno.
Reichard	Richard	Ricciardo.
Richter	Baillif	Balivo.
Ritter	Chavalier	Cavaliere.
Rom	Rome	Roma.
Rupert	Robert	Roberto.
	S.	
Sachſen	Saxe	Saſſonia.
Savoyen	Savoye	Savoia.
Sattler/ Riemer	Corrogeur	Corregiatore.
Schloſſer	Serrurier	Chiavaro.
Schmid	Forgeur, Forgeron	Faber Ferraro.
Schneider	Tailleur d' habits	Sato, Sartore.
Schreiner/ Tiſchler	Menuiſier	Falegname.
Schuſter	Cordonnier	Calzolaro.
Schweden	Suede	Svetia.
Schwerdtfeger	Fourbiſſeur d' Armes	Spadaro.
Sebaſtian	Sebaſtien	Sebaſtiano.
Seidenſticker	Prodeur	Ricamatore.
Seiffenſieder	Chandelier	Candelaro.
Seiler	Cordier	Cordaro.
Severin	Severin	Severino.
Siebenbürgen	Tranſylvanie	Tranſylvania.
Spanien	Eſpagnes	Spagna.
Speyer	Spire	Spira.
Spiegelmacher	Miroitier	Fattore di Specchi.
Sohn	Fils	Figlio.
Steinſchneider	Diamantaire	Tagliatore di Diamanti.
Stephan	Iſtienne, Etienne	Stefano.
Straßburg	Strasbourg	Strasborgo.
Stutgart	Stougart	Stugardia.
Suſanna	Suſanne	Suſanna.
	T.	
Teppichmacher	Tapiſſier	Tapezaro.
Teutſchland	Germanie	Alemagne.
Theobald	Thebaud, Thibaud.	Teabaldo.
Theodor	Theodore	Theodorico, Thoedore.
Thomas	Thomas	Tomaſo.
Töpffer/ Haffner	Potier	Pignatore.
Trier	Treves	Tréviri.
Trompeter	Trompette	Trombetta.
Tuchhändler / Tuchmacher	Marchand de Drap	Mercante di Panno.
Tuchſcheerer	Drapier	Cimatore di Drappi.
	V.	
Valerius	Valere	Valerio.
Valtin	Valentin	Valentino.

Germanicè.	*Gallicè.*	*Italicè.*
Vater	Pere	Padre.
Veronica	Veroniqve.	Veronica.
Vetter	Couſin	Cugino.
Uhrmacher	Horologeur	Orologiere.
Vinzens	Vincent	Vincenzo.
Urban	Urbain	Urbano.
Ungarn	Hungarie	Hungaria.
	W.	
Waffenſchmid	Armurier	Armériero.
Wagner	Charron	Carrettaro.
Walcker	Foulon	Fullone.
Weber	Tiſsrand	Teſſitore.
Weimar	VVeimar	Veimara.
Weinhändler	Marchand de Vin	Mercant di Vino.
Wien	Vienne	Vienna.
Wilhelm	Guillaume	Guilielmo.
Wißmar	VViſmar	Viſmaria.
Wittenberg	VVittemberg	VVitteberga.
Worms	VVorms	VVormatia.
Wollkämmer	Cardeur de Laines	Scardaſſatore di Lana.
Wund-Arzt	Chirurgien	Cirurgo.
	Z.	
Zacharias	Zacharie	Zaccaria.
Ziegelbrenner	Tuilier	Tegolaro.
Zimmermann	Charpentier	Marangone.
Zoll-Einnehmer	Commiſſaire des Gabelles	Commiſſario delle Gabelle.
Zucker-Becker	Confiturier	Confettaro.
Zürrich	Zürrich	Tigurino.

E N D E.

Digitized by Google